BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hund, Wiguleus

Bayerisches Stammenbuch mit gemalten Wappen II - BSB Cod.icon. 328(2

[S.l.] 18. Jh.

Cod.icon. 328(2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00105853-8
BSB-Hss Cod.icon. 328(2

Cod. icon.
328

~~Bav. hist. 77.~~ 44c.

Cod. iconogr. 328
(2. Theil)
(3. Theil vgl. Cod. icon. 327)

R.

Bayrisch Stammen Buch

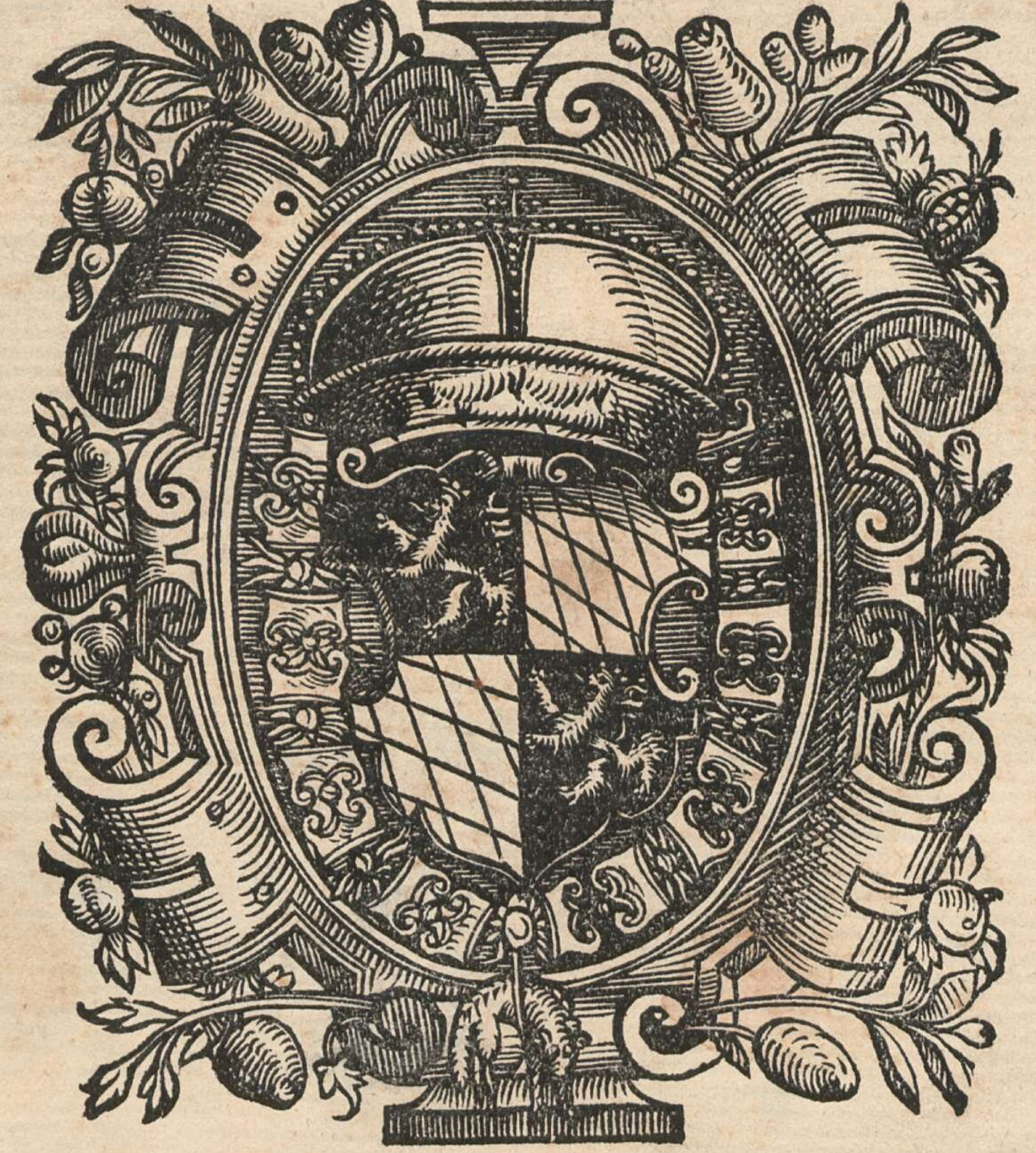
Der ander Theil/

Von Den Fürsten

Grauen/ Herren/ auch andern alten Adelichen Bayrischen Geschlechten / so die Thurnier besůchet/ vnd vnder dieselben gerechnet worden/ noch der zeit im Leben.

Demselben vnd gantzer lobwürdiger Ritterschafft / auch allen Liebhabern deß Adels der alten Geschlecht/ vnd Bayrischer Historien zu ehren / nutz vnd nachuolg:

Durch den Edlen Hochgelehrten Herrn VVIGVLEVM Hund/ zů Sultzenmos/ Lenting vnd Stainach/ der Rechten Doctor/ Fürstlichen Bayrischen Rath vnd Pfleger zů Dachaw/ ꝛc. mit getrewem fleiß zusammen gebracht vnd in Truck geben.



M. D. LXXXVI.

Mit Röm. Kay. May. Gnad vnd Freyheit/ ꝛc.
Gedruckt zů Ingolstadt durch DAVID SARTORIVM.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS
BIBLIOTHECA

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Register oder Verzeichnuß der Bayrischen Stammen/an wellichem Blat ein jedweder er zufinden.

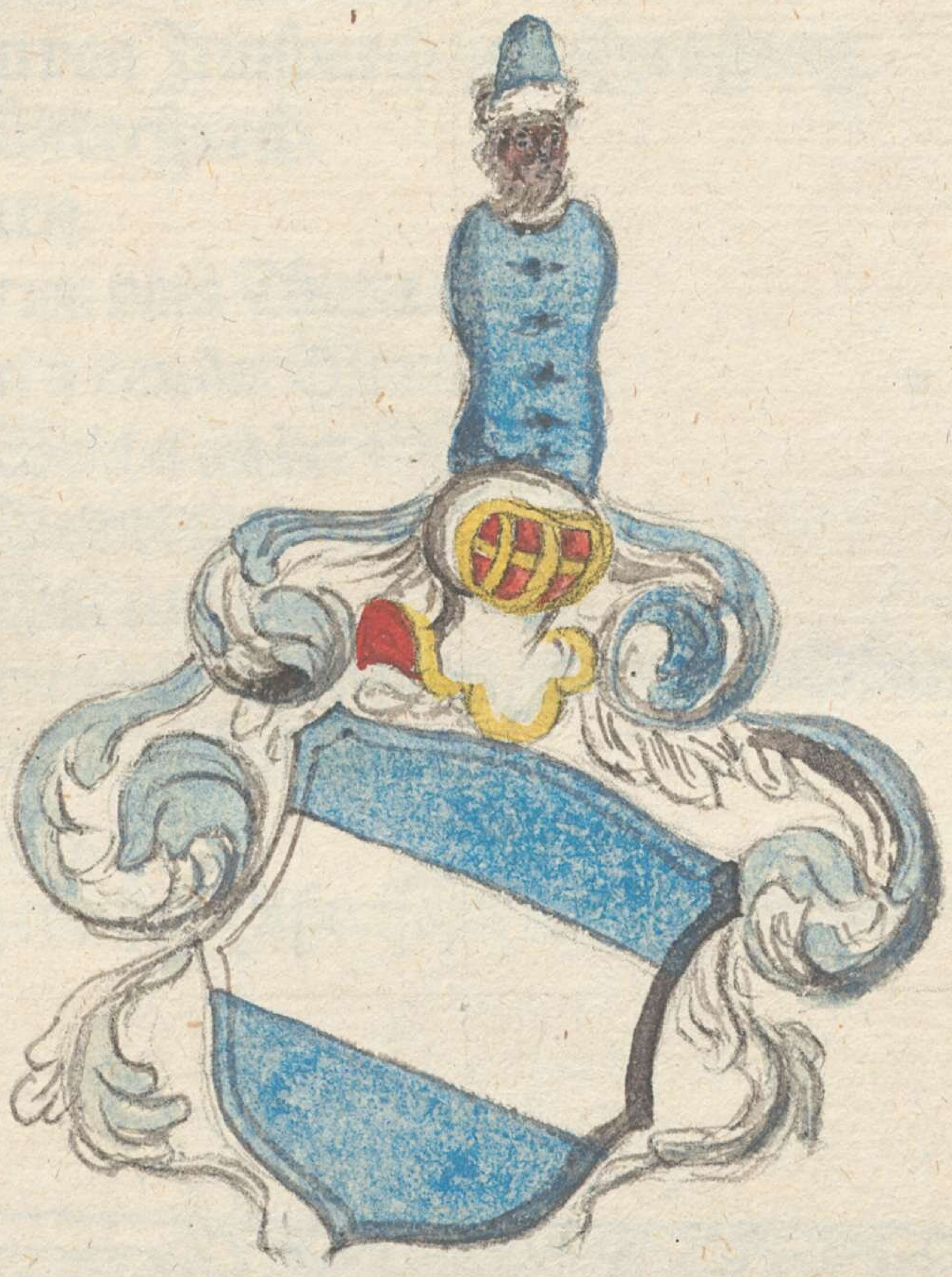
Erstlich vonn den Fürsten vonn Leuchtenberg. folio 1
Von den Grauen von Ortenberg/aliàs Artenberg. fol. 13
Vonn den Herren von Bern. fol. 44
Von den Ahaimern zů Wildenaw/Hagenaw/vnd Newhauß. fol. 48
Von denen von Braitenstain. fol. 54
Von denen von Degenberg. fol. 55
Von den Ebran zů Wildenberg/ vnd Scherneck. fol. 63
Von den Eckhern. fol. 69
Von den Fraunbergern zů Fraunberg. fol. 70
Von den von Fraunhouen. fol. 86
Von denen von Freyberg zů Aschaw. fol. 95
Von denen von Freydenberg. fol. 101
Von denen von Freundtsperg. fol. 104
Von denen von Gumppenperg. fol. 107
Von den Freyherren von Haydeck. fol. 119
Von den Haßlanngern zů Haßlanng. fol. 121
Von den Hofern zum Lobenstain/ vnd Sinching. fol. 127
Von denen von Closen:Mülperg. fol. 132
Von denen von Laiming. fol. 140
Von denen von Leubelfing. fol. 149
Von den Mächßlrainern zů Mächßlrain. fol. 154
Von den Marschalcken von Pappenhaim. fol. 159
Von denen von Mürach. fol. 174
Von den Nothafften von Wernberg. fol. 180
Von denen von Nußdorff. fol. 195
Von denen von Parsperg. fol. 201
Von denen von Paulstorff. fol. 209
Von denen von Peffenhausen. fol. 217
Von denen von Pientzenaw. fol. 223
Preisinger/von alten Preising/jetzt Cranwinckel genannt/vnd Kopfsperg an der Ism/ rc. fol. 238
Von denen von Püchperg. fol. 249
Raidenpücher Geschlecht. fol. 261
Von denen von Rorbach. fol. 265

)(ij

Von

Von den Sandizellern zů Sandizell. fol.274
Von denen von Satzenhouen. fol.281
Von denen von Schmiehen. fol.283
Von denen von Schönstain. fol.286
Von denen von Schwartzenstain zů Englburg. fol.288
Von denen von Seyboltstorff. fol.291
Von den Stauffern zů Stauff/ von Thonawstauff / jetzt Freyherrn von Ernfelß. fol.301
Von denen von Tannberg oder Tannenberg. fol.309
Von den Taufkirchern zů Gůtenberg am Yhn. fol.314
Von den Freyherren von Törring. fol.317
Von den Thorern von Jrinspurch/jetzt Eyraspurg. fol.326
Von denen von Widersperch. fol.336
Von den Traunern. fol.338
Von den Freyherren vom Thurn. fol.342
Von den Warttern von der Wartt. fol.350
Von denen von Weichs an der Glan. fol.356
Von denen von Wembding. fol.361
Von denen von Wildenstain. fol.364
Von den Freyherren von Wolfstain / zů der Sultzburg. fol.369
Von den Herren zů der Sultzburg. fol.377
Von den Zenngern. fol.380
Kurtzer Außzug etlicher Historischer Obseruationen/rc. fol.399

Landgrauen von Leuchtenberg.



Leuchtenberg.

EIn vhralt Geschlecht in Bayrn vnd auff dem Norckaw/ hat man vor Jaren genennt vnd geschriben Leukhenberg oder Leuttenberg / Von jhrem Vrsprung oder Herkommen find ich nichts/ Wiewol Lazius in seinem Bůch de Migrationibus gentium libro septimo, vnder dem Titul von den Grauen von Vochburg schreibt/das sie von denselben herkommen/aber am andern Ort von diser Landgrauen Genealogei setzt er jhr Herkommen von den Burggrauen von Regenspurg/vnd Grauen von Pogen/jhme also selbs zuwider/ Thůt doch deren kein einichen glaubhafften beystand/sonder vermischt dieselbē Geschlecht/ der Grauen von Cham/ Jtem Riettenburg/ Jtem Pogen/ Jtem Liechtenberg im Elsaß/Halß vnd Leuchtenberg in Behaim̄ dermassen durcheinander/als ob die alle eines Geschlechts/ welliches doch nit ist/ sonder vnderschiedlich so wol in Namen/als in Wappen/außgenom̄en Leuchtenberg in Behaimb/ dauon weiß ich nichts gewiß/ ob sie diß oder eines andern Geschlechts/ Vnder denselben find ich Herr Chimel / ist dem König von Behaimb / wider Hertzog Fridrichen von Oesterreich mit fünfftzig Helmen zůgezogen/Anno/rc.1245. wurd darnach mit vilen anderen grossen Herren auß Behaimb / von den Fürsten von Bayrn zů Müldorff gefangen / Anno/rc.1266. dauon sihe Auentinum folio 698. vnnd Bruschium de laureaco veteri sub Ottone Episcopo. Die Grauen von Schwartzenburg in Thüring schreiben sich auch von einer Herrschafft Leuchtenberg / heißt Liechtenberg.

Diß Geschlecht wirdt vnder den vier Landgrauen deß heiligen Reichs gesetzt/Vn̄ wiewol ich bey keinem alten glaubhafften History oder Cronick Schreiber gelesen/durch wellichen Keyser oder zu was zeit das Römisch Reich dermassen in etliche seine Glider wär außgetheilet worden / Als nemblich der vier Hertzogen/vier Marggrauen/vier Burggrauen/vier Landgrauen/rc. Dauon auch weder in der gulden Bull noch einichen andern Reichs Abschieden vnnd Handlungen/ einiche meldung beschicht/so ist es doch im heiligen Reich lang also herkommen/vnnd wirdt in gemeyn also dauon gehalten/rc. doch den andern löblichen Stånden deß heiligen Reichs/an jhrem alten Herkommen/Freyheit vnnd Gerechtigkeit vnuergriffen.

Jn einer geschribnen Cronick / von Stifftung deß Closters Kempten im Algew/welliche deß grossen Keyser Carls Secretari mit namen Gotfridus de soll gemacht haben / stehet / wie das dise Außtheilung deß heiligen Römischen Reichs Glider zu desselben Keysers zeit vnd auß seinem Beuelch geschehen/rc. welliches ein lauters Gedicht / dann der zeit die Hertzogen von Braunschweig noch nit bekannt/Bayrn dazumal vnd bey Caroli Magni Nachkommen ein Königreich gewesen/rc. Darumb halt ich diß für der Herolden vnd Maler Jnuention/ vmb die zeit Caroli Quarti auffkommen / vnd bißher für glaubhafft gehalten/dauon schreibt auch Munsterus in seiner Cosmographei, vnd stimmen obgemelte Außtheilungen gar selten zůsamen/dann in einem mehr Quaternarij als im andern/auch gar offt mit verånderung der Geschlecht vnd Oerter/rc. dauon besich Hartmannum Maurum de Coronatione Imperatoris Caroli Quinti, der sagt/das verståndige Leuth wenig dauon halten.

Dise Landgrauen seind auch etwan vor Jaren grosses Thůns vnnd Vermügens gewest/in Bayrn vnd auff dem Norckaw / wie hernach wirdt volgen/ dardurch sie vermůtlich zů Fürstlichem Stand vnnd Würde erhöhet worden/ wann oder durch was Römischen Keyser oder König / hab ich noch nicht erfaren.

Leuchtenberg / davon dise Landgrauen jhren Namen / ist ein Schloß vnd Landgericht / nennt man jetzt ein Ampt / ligt vor dem Behaimischen Wald / nit weit von Nappurg / ist Lehen von dem heiligen Reich / vnd lange vnfürdencklîche Jar bey disem Geschlecht gewesen / wie Keyser Fridrich deß andern Brieff zů München verhanden außweiset / also lautend: Fridericus Dei gratia Romanorum Imperator semper Augustus Hierusalem & Siciliæ Rex per præsens scriptum notum facimus vniuersis, tam præsentibus quàm futuris, Quod Landgrauius de Lukhenberg fidelis noster, obtinuit legitimè coram nobis, Quod ipse Ducatum curuumq; districtum comitatus sui tenere debeat, sicut Antecessores sui ipsum Ducatũ tenuisse noscuntur, Quare Mandamus, quatenus nullus sit, qui ipsum Landgrauiũ in prædicto Ducatu impediat vel molestet, Ad cuius rei memoriam præsens scriptum fieri & Sigillo nostro iussimus communiri. Datum apud Laudam Anno Dominicæ incarnationis M. CCXXXVII. Mense Decembri. XI. indictione.

Id est, das Pferdt der Wägen oder die Lädstraß. Aug. Colner.

Wiewol dise Landgrafschafft durch Kauff vnd Vbergab etwan an die Fürsten von Bayrn kommen / wie hernach volgt / haben doch die Landgrauen dieselb wider an sich gebracht / vnd noch heut zu tag jnnen / aber das Schloß / Stadt vñ Ampt Pfreimbt / haben sie von Bayrn / wie hernach / ist auch noch Pfältzisch Lehen / Wernberg Schloß vnd Herrschafft von den Nothafften an die Wißbecken / von denselben an die Landgrauen kommen / ist Behaimisch Lehen / aber das Halßgericht Pfältzisch / Gruenßfeld Schloß / Stadt vnnd Ampt im Land zů Francken / ist Würtzburgisch Lehen / von dem allem hernach.

Vom Stammen diser Landgrauen hat Caspar Bruschius ein Verzeichnuß gemacht / wie er fürgibt auß den alten Brieffen zů Waldsachsen gezogen / da sie dañ jhre alte herrliche Stifft / Cappel vnd Gräbnuß haben / auch vil dahin geben vnd verkaufft / auff dieselb ist sich nit wol zuuerlassen / dann er dergleichen sachen vast vbereilet / jrrt sich auch sehr / in dem er die Landgrauen vom Leuchtenberg / die Grauen von Halß / vnd die Behaimischen von Leuchtenberg durcheinander mischet / wie hieuor vom Lazio auch angezeigt. Dann Leuchtenberg vnnd Halß vnderschiedliche Geschlecht gewesen / wiewol sie im Wappen vast gleich / allein in der Farb etwas vnderschieden. Item das Leuchtenberg die Grafschafft Halß auff deß letzten Absterben geerbt / sich alßdann erst vnd nicht daruor Grauen zů Halß geschriben.

Was ich von jetztgemelten Landgrauen / in Historien / Brieflichen Vrkunden / alten Landgräuischen Verzeichnussen / Außzügen / Registeren / deren mir etlich mitgetheilt / vnd sonst funden / volgt hernach / etliches auch auß Bruschio / wie dabey angezeigt.

Albertus von Luckenburg / ein Zeug in Keyser Fridrich deß ersten Brieff / dem Gottshauß Byburg vmb Tierschouen gegeben / Circa Annum 1180. stehet gleich nach dem Grauen von Vochburg.

Gebhart, disen setzet Bruschius für den ersten / soll im Closter Enstorff an der Vilß in der Pfaltz gelegen / im Capittelhauß begraben ligen / Anno 1180. Sein Haußfraw Hetwig / Graf Fridrichs von Castl Tochter / mit jhr erzengt haben / Fridrich / Diepold vnd Gebhart.

Gebhart der ander zů Waldsachsen begraben / daselbst soll er nach anzeig Bruschij Zeug sein in eim Priuilegio von Keyser Fridrich dem andern / Abbt Hörman gegeben / dessen Datum Eger Anno / etc. 1214.

Gebhardus Landgrauius de Luichenberg & Diepoldus frater eius Testes, in Keyser Fridrich deß andern Lateinischem Brieff / Hertzog Ludwigen von Bayrn gegeben / super Mineris, vber alle Mettal / Silber / Gold vnnd ander Ertzt / de Anno, &c. 1219.

Denselben Diepoldum find ich in eim alten Brieff von König Philipp. Friderici primi Sohn / Anno 1199. vor Straßburg außgangen / etc. bey dem Closter

Enstorff

Enſtorff in der Pfaltz auff dem Norckaw/ Idē teſtis in eim Brieff zů Reicherſperg von König Philippo außgangen/ de Anno 1205. auch als ein Underhandler zwiſchen gemeltes Hertzog Ludwigen vnd deß Cloſters Priuening/ von wegen außwechßlung Abach gegen Königswiſen/ de Anno, &c.

Auentinus thůt meldung lib. 7. fol. 660. Diepoldum Licobergenſem nennt er jhne in Authographo, das iſt Luikhenberg/ wie mans vor alter genennt vnd geſchriben/ im Druck ſteht Dolechenſem, iſt falſch.

Item weiter Gebhart ſampt ſeim Brůder Diepold in eim freyung Brieff von König Hainrich dem ſechſtē/ Friderici deß andern Sohn/ dem Gottshauß daſelb zů Priuening gegeben/ Anno, &c. 1223. Diſem Graf Gebhart dem andern ſetzet Bruſchius zwen Söhn/ Gebhart den dritten/ vnd Hainrich/ ſollen noch Anno, &c. 1279. gelebt haben. Von Landgraf Hainrichen volgt hernach.

Im Wolfſtainiſchen Stammen find ich Fraw Maria von der Sultzburg/ vxor Landgraf Otten von Leuchtenberg/ die ſtarb Anno, &c. 1251. iſt vngewiß.

Landgraff Hainrich weyland Landgrauē Gebharts Sohn/ verkaufft mit willen ſeines Brůders Fridrichs deß jüngern ſein Theil der Grafſchafft Lukhenberg/ ſampt dem Gericht vnd Gleid Hertzog Ludwigen von Bayrn/ Anno/ ꝛc. 1282. laut Brieflicher Urkunden.

Fridericus & Gebhardus Landgrauij de Leukhenberg vbergaben VVichnando von Ouſhouen/ das iſt von Prinſperg etlich eigen Leuth/ Anno/ ꝛc. 1265. Teſtes Otto de Curia, Conradus de Paugolſtorff, Fridericus & Conradus Milites de VValdauoe, & alij, Ein Lateiniſcher Brieff zů Eyraſpurg/ Paugoltſtorff iſt Paulſtorff.

Fridrich der erſt diß Namens Gebharten deß erſtē Sohn/ ligt zů Waldſachſen/ vnd ſoll Abbt Johannſen daſelbſt nach anzeig Bruſchij verkaufft haben das Schloß Walterßhouen/ mit den zůgehörigen Dörffern/ Wolframßreut vnd Mayrhof im Voytland gelegen/ Anno/ ꝛc. 1263.

Item er ſoll mit Fraw Eyſendraut Gräuin von Ortenberg gezeugt haben/ Gebhart den vierdten/ Fridrich den andern vnd Ulrich den erſten.

Die zwen Brůder Gebhart vnd Fridrich ſollen vmb obgenannte Güter mit dem Abbt lang gezanckt/ aber endlich verzigen haben/ Anno/ ꝛc. 1263. Bruſchius ſchreibt diſe Fraw Eyſendraut Wittib/ hab Abbt Diethrich zů Waldſachſen/ durch ein Teſtament/ ſo zů Eger gefertiget/ vermacht viertzig Marck Silbers/ Anno/ etc. 1289.

Ich find zů Waldſachſen auff zwey Grabſteinen/ die ich Anno/ ꝛc. 1562. im durchzug von Prag gen Franckfort/ zu ſampt vnd neben Graf Joachimen von Ortenberg ſelbs geſehen/ zwo Elſpeth von Ortenberg/ die ein Graf Rapotho/ die ander Graf Hainrichs Tochter/ zweyer Landgrauen von Leuchtenberg Haußfrawen/ deren Namen nit geſetzt/ auch auff dem erſten kein Jarzahl/ aber auff dem andern/ das ſie Anno/ ꝛc. 1272. verſtorben.

Da vermeyn ich/ obgemelte Eyſendraut/ wie ſie Bruſchius nennt/ ſey die erſte Elſpeth obgemelt/ das wäre zů Waldſachſen auß den Brieffen vnd alten Monumenten wol zuerfaren.

Ich find bey den Regenſpurgiſchen Biſchöuen/ Nemblich Conrado von Luppurg/ dem vier vnnd dreißigiſten/ daß er ein Brůder gehabt gleichen Namens Conrat/ deſſen Haußfraw Hayllwig/ Landgraf Fridrichs von Leuhtenberg Tochter/ ſeyen beyde zů Regenſpurg im Thůmb vor S. Andreas Altar begraben/ dahin er ſein eigen Hof zů Reinhartſtorf geben/ laut eines Brieffs/ deß Datum Anno/ etc. 1299. Welliches Fridrichs Tochter ſie geweſen hab ich nit erfaren/ aber der zeit war Vatter vnd Tochter ſchon tod/ etc.

Landgraf Fridrich obgemelt/ deßgleichen ſein Brůder Gebhart vnd deſſelben Sohn/ haben vbel gehaußt/ vil verkaufft/ Nemlich verkaufft Landgraf

Fridrich der elter/wolernanntem Hertzog Ludwigen von Bayrn die Landgrafschafft Lukhenberg/mit Gericht vnd Gleid/Eigens vnd Lehens/wie er das alles von demselben Fürsten vnd dem heiligen Reich zu Lehen gehabt/Item weiter das Schloß Waldeck mit seiner Zügehörung/mit bewilligung seines Sohns Landgraf Fridrichs den er auch den eltern nennet/zu vnderschied nachfolgenden Landgraf Fridrichs/Anno/rc.1283.

Eben desselben Jars vbergibt er seine Sprüch vnnd Gerechtigkeit der Widerlösung vmb etliche vil Dörffer/Güter vnd Vogtey/die sein Brůder Gebhart Hertzog Ludwigen zuuor verkaufft het/darumb seind vnuermailigte Brieff vorhanden.

Wiewol mir mein genädige Fürstin vnd Fraw/Fraw Mechtild Landgräuin zum Leuchtenberg/geborne Gräuin von der Marck Wittib/etc. deß 1570. Jars mündlich angezeigt/Das die Landgrafschafft Leuchtenberg jres wissens nie auß der Landgrauen Hand kommen/auff meynung jetztgemelte Käuff keinen wircklichen Fürgang gewonnen.

So find ich doch in den alten Registraturen/das in der Brůderlichen Theilung zwischen Hertzog Rudolphen vñ Hertzog Ludwigen darnach Römischem Keyser die Grafschafft Hirsperg vñ Landgrafschafft Leuchtenberg vnuertheilt bliben/Anno/rc.1311.zuuermůten/das Landgraf Johañs so bey den Fürsten von Bayrn in grossem Thůn gewesen/wie hernach volgt/die Landgrafschafft erst wider bekommen hab.

Landgraf FRIDRICH wellichen sein Vatter Landgraf Fridrich auch den eltern nennet/etc. sein Haußfraw Elspeth Graf Hainrichs von Ortenberg Tochter/die starb Anno/etc. 1272. zů Waldsachsen begraben/wie obsteht. Disem setzet Bruschius zwen Söhn/ein Tochter/Fridrich der dritt/Vlrich der ander/vnd Elisabeth vxor Graf Hannsen von Hennenberg.

Ich find wol Penger vnd Vlrich die Landgrauen vmb das Jar 1292.

Bey den Augustinern zů Regenspurg in jhrem Jartagbůch steht/Anno 1396. obiit Dominus Berangerus Comes de Leutenberch,&c.ob vileicht wär Anno/rc.1296. vnnd eben obgemelter Peringer/den find ich auch in König Rudolphs freyheit Brieff/denen von Peffenhausen gegeben/de Anno,&c.1290.steht auch Penger/rc. vnd Vlrich die Landgrauen/rc.

Aber in den obgemelten Landgräuischen Außzügen find ich diß Orts kein Vlrichen/vnd das Fraw Elisabeth nit Landgraf Fridrichs/sonder obgemelten Landgraf Vlrichs deß ersten Tochter gewesen.

Es ist auch bey mir nit ohne zweifel/ob Landgraf Fridrich der dritt Landgraf Fridrich deß andern Sohn gewesen/sonder sicht jhme der Jarzahl nach nit vngleich/daß er deß ersten Landgraf Fridrichs Sohn gewesen/der also zwen Fridrich zu Söhnen gehabt/wie offt beschicht/Fürnemlich dieweil diser der jünger sich in Geistlichen Stand begeben/erstens Abbt zů Lankhaim vnd Ebrach worden/Anno/rc.1315.allda regieret biß Anno/rc.1328.sey er zum Bisthum Aichstett erwehlet worden/anderhalb Jar regiert/im Schloß Holenstain nahent bey Perching Anno/rc.1329. verstorben/gen Waldsachsen gefürt/allda er ein schön grossen Stein hab/welcher Anno/etc.1346.gehawt worden. Bruschius in Monasteriis bey dem Closter Ebrach/Derselb Bruschius in Metropoli Moguntinen. bey den Aichstettischen Bischönen schreibt daruon etwas weitleuffiger/Nemblich wie Bapst Johanns der XXII. jhne daher zů einem Bischoff verordnet vnnd bestet/welchen das Capittel auß Beuelch Keyser Ludwigs nit annemen wöllen/sonder ein Verwalter gestellt/Burggraf Fridrichen von Nürnberg/Thůmbherrn daselbs/vnd zů Regenspurg ein treflichen vernünfftigen Herrn/welcher auch bald darnach zů Regenspurg Bischoff worden/biß in XXIIII. Jar löblich vnnd

wol

wol regiert/ꝛc. Also sey diser Bischoff Fridrich Anno/ꝛc.1329. verstorben/erstlich zů Ebrach/darnach Año/ꝛc.30. zů Waldsachsen in der Landgrauen zum Leuchtenberg Cappel begraben worden.

Weß Sohn er nun gewesen/wåre auff seinen Grabsteinen vileicht zufindẽ/ den ich nicht gesehen/dann man wolgemeltem Herꝛn Graf Joachim vnnd mir der Landgrauen Capell nit zeigt/auch weiter nit als in der rechten grossen Kirchen gewesen.

Obgemeltem Landgraf Vlrichen dem andern Landgraf Fridrich deß andern Sohn/vnd Landgraf Fridrichs deß dritten/Bischoffs zů Aichstett Brůder/ setzt Bruschius etliche Söhn/Vlrichen den dritten/Item Albrechten vnd Vlram Grauen zů Halß/ dise zwen seyen nit Landgrauen sonder Grauen von Halß gewesen/wie auch noch ander mehr/ die Bruschius hernach setzet/kommen von obgemelten Landgrauen gar nit her/sonder seind weit vber hundert Jar daruor in eim Thůn gewesen/wie bey denselben Grauen von Halß zufinden.

Dergleichen find ich von disem Vlrichen dem dritten auch nichts.

Die von Peffenhausen zů Reichertzhausen/ haben einen alten frey oder begnadung Brieff/von Hertzog Hainrichen vñ seinem Sohn Hertzog Ott in Nidern Bayrn/ wellichen König Rudolph von Habspurg mitgesiglet/ de Anno 1292. darinn steht vnder andern Gezeugen/nach Graf Hainrichen von Orttenberg/Landgraf Pennger zů Leuttenberg/Graf Vlrich daselbst/ꝛc.

Nun komb ich wider an Landgraf Vlrichen den ersten/ der elter genannt von wegen seines Sohns Vlrich/ꝛc. Landgraf Fridrich deß erstẽ Sohn/ꝛc. Diser wiewol Bruschius jhn den andern neñet/verkaufft dem Burggrauen von Nürnberg/ das Schloß Rauhenkhulm/ auff dem Gepirg vmb viertzig Marck Silbers/Anno/ꝛc.1283. Solliche Jarzahl reimbt sich auff Landgraf Vlrich den ersten baß als auff den andern.

Wiewol ich sonst in einer andern Verzeichnuß/ was gestalt allerley Herrschafften vnd Flecken an die Burggrauen von Nürnberg kommen/die Jarzahl anderst find/nemblich Anno/ꝛc. 1248.

Daselb find ich auch/das Anno/ꝛc. 1306. die Landgrauen den Burggrauen von Nürnberg Altenberg verkaufft/vmb 1402. Pfund Haller/die Landgrauen werden mit Namen nit benennt.

Vorbemelter Landgraf Vlrich hat nach anzeig Bruschij den er den andern nennt/ Abbt Diethrichen von Waldsachsen/ Schloß vnd Marckt Falckenberg/ das new Hauß vnnd Schwartzenschwal verkaufft vmb 300. Marck Silbers/ Anno/ꝛc.1294. Item er verkaufft Johannsen von Elbogen/dem sibentzehenden Abbt zů Waldsachsen seim Geuatter/ das Schloß Hardeck mit aller Zůgehör vmb 270. Schock Prager Groschen/Anno/ꝛc.1316.

Hertzog Hainrich/Ott vñ Hainrich in Nidern Bayrn gaben jm die Stadt München vor dem Wald mit dem Gericht vnnd Zůgehörung sein lebenlang zunieffen/darumb das er sich mit seim Dienst vnd Vestinen zů jhnen sein lebenlang wider menigklich/außgenommen Keyser Ludwig vnd seine Söhn/verbunden/ nennen jhn vnsern lieben Getrewen/ Datum deß Brieffs/Anno/ꝛc.1319.

Diser Landgraf Vlrich verschrib vnnd verbund sich gegen König Ludwigen vnd seiner Gemahel Fraw Beatrix vnd jhren Erben mit Leib vnd mit Gůt zubleiben/vnd nimmermehr von jhnen zukommen in den Kriegen wider Oesterreich vnd wider Pfaltzgraf Rudolphs seligen Kinder/ vnd allen jhren Helfferen/ Anno/ꝛc. 1321. Extat diploma. König Ludwig verkaufft disem Landgraf Vlrichen Floß vnd Parckstain vmb 1450. Marck Silbers/Anno/ꝛc.1316. Brieff zů Pfreimbt.

Keyser Ludwig der zeit noch Römischer König schickt disen Landgraf Vlrich/ sampt Herr Conrat von Gundelfing Lantkometer zů Francken gen

 Cöln/

Cöln/den Heurat zwischen jhme vnd Fraw Margreth von Holland abzuhandlen vnd zuschliessen/mit vollmacht/Anno/etc.1323.Extant diplomata.

Diser Landgraf Vlrich verkaufft Hertzog Hainrichen dem jüngern die Veste Valckenstain/ an der bezahlung gab jhm der Hertzog das Hauß vnnd Purg Pfreimbt/sampt dem Zoll daselb/vnd anderer Zůgehörung/Item verlich jhm noch darzů zu rechtem Lehen/ Söhn vnd Töchtern/das Gleid zwischen Nürnberg vnd Behaimb/sampt dem Zoll Enher Eger/Also lautend die Wort/seind zwen Brieff verhanden/de Anno,&c.1332.

Pfreimbt war jhme hieuor Anno/etc.1322.von Hertzog Hainrich/Ott vnd Hainrich / auff ein Widerkauff verlihen/ hat Hertzog Hainrichen in Nidern Bayrn diser Fürsten Anherrn zuuor zůgehört/ durch ein Pfleger verwalt worden/Anno/etc.1285.Brieff daselb.

Ich find dz Hainrich Paulstorffer zů Ruden Marschalck in Obern Bayrn/ het zum Weib Beatrix/Landgraf Vlrichen zů Leuchtenberg Schwester/Gebhart war sein deß Landgrauen Sohn/Anno/etc.1327.

Es ist auch ein Kundschafft zů Pfreimbt verhanden vmb solliches Gleid zwischen Nürnberg vnd Behaimb/ auch zwischen Regenspurg vnnd Eger/ de Anno,&c.1354.

Wer dises Landgraf Vlrichs Gemahel gewesen/ hab ich noch nit erfaren/ aber er starb Añ̄o/etc.1334.ligt zů Walderbach vnder eim schön herrlichen Märbelstein mit eim Lateinischen Epitaphio, Er verlies zwen Söhn / drey Töchter/ Vlrich/Johanns/Elspeth/Khünegund vnd Margreth.

Rixner Herold setzet disem Landgraf Vlrichen ein Haußfraw von Sager auß der Schlesien/ist nit gewiß.

Iohanns vnd Vlrich Landgrauen zů Leuttenberg Testes in König Carl deß vierdten Brieff zů Freising / de Anno,&c.1361. post alios Comites. Marggraf Ludwig von Brandenburg / vergunt den Edlen Herren Vlrich vnd Johanns Landgrauen zů dem Leuttenberg / vnseren besonderen Freunden / vnser Veste Jagsperg vñ Landen/von dem Edlen Gerlach von Hohenloch/vnserm Schwager vnd seinen Geschwistreten/vmb 15000. Pfund Haller zulösen/mit vorbehalt der Widerlösung/Anno,&c.1358. Ex Rapsodiis, vel Rapulariis diplomatum.

Elspeth Landgräuin ward verhenrat Graf Johanns von Hennenberg/ Graf Berchtolds deß Keyserlichen Orators Sohn / Anno/etc.1349. Brieff zů Pfreimbt/het bey jhme vil Kinder/wie Bruschius meldet.

Khunegund ward Graf Ott von Orlamund verheurat/Anno/etc.1321.jhr Heuratgůt tausent Marck Silber / war verwisen auff Plassenberg / Kulmpach/Perneckh/etc. Brieff zů Pfreimbt.

Margreth ward erstens verheurat Johannsen Grauen zů Halß mit tausent Pfund Regenspurger Pfenning Heuratgůts/Anno/ꝛc.1337. Dauon kam Graf Leupold von Halß der letzt dises Geschlechts/wie ich vermeyn.

Zum andern wurd sie Herr Hainrich von dem Neuenhauß in Behaim̃ verheurat/Anno/etc.1349. Ich find in Marggraf Ludwigs alten schuld oder versatz Rapularen/daß er dem Edlen Mann Johann Landgrauen von dem Leuttenberg/die Veste Viston in Tyrol pflegsweiß verliche/Anno/ etc.1352.kan diser nit wol sein/wellicher Anno/etc.1407. verstorben/ můßt gar alt sein worden.

Nun wöllen wir Landgraf Johannsen Lini anzeigen / welliche am ersten abgestorben/darnach Landgraf Vlrichs so noch im Leben.

Im Thurnierbůch find ich gleichwol/nemblich im 17. zů Regenspurg/Anno/ꝛc.1311.gehalten/Landgraf Johannsen/kan aber der Jarzahl nach diser hienachfolgend Landgraf Johañs nit sein/Item im 18. Thurnier zů Ingelhaimb/ Anno 1337. vnd darnach im 19. zů Bamberg/Añ̄o/ꝛc.1362. Landgraf Ludwigen. Von disen jetztgemeldter zeit hab ich noch nichts erfaren oder gelesen.

IOHANNS Landgraf Vlrichs deß ersten Sohn/ist ein verständiger/trefflicher/hochangesehner Herr gewesen/Welcher zů der Landgrafschafft zum theil widerumb gebracht/was sein Vatter vñ Anherr davon verkaufft. Er war Keyser Carl deß vierdten Königs in Behaimb Raht/Anno/etc.1332. vnd wie die Lateinischen Brieff zů Pfreimbt lauten/familiaris & domesticus comēsalis, Anno 1354.

Jn einem anderen Lateinischen Brieff de Anno, &c. 1361. nennt jhn Carolus Quartus spectabilem Consiliarium & Secretarium. Wider in einem anderen Brieff de Anno, &c. 1363. Consiliarium familiarem & Secretarium.

CAROLVS Quartus verleyhet jhme auch die Behaimische Pergwerck/Anno/etc. 1362. Das bestettigten die Churfürsten/Maintz/Trier/Pfaltz/Sachsen vnd Brandenburg. Jtem er verlyhe jhme auch vñ seinen Erben den Müntzschlag/Anno/etc. 1367. Brieff zů Pfreimbt.

Darnach seines Sohns König Wentzls Hofmaister/als der letzte Graf Leupold von Halß seiner Schwester Sohn/wie ich vermeyn/Er nennt jhn sein Oehaimb/starb/wurden jhme desselben Reichs Lehen verlyhen/Anno/etc. 1375. Er hett vmb dieselb Erbschafft mit Graf Hainrich von Ortenberg vnd seiner Gemahel Fraw Agnes Graf Alram von Halß Tochter grosse Spen/Hertzog Albrecht von Nidern Bayrn thet jhm grossen Beystand/so henget sich der Graf von Ortenberg an Hertzog Fridrichen zů Landshůt.

Landgraf IOHANNS namb Osterhouen Stadt vnd Closter ein/benestigets mit Mauren vnd Gräben/wie Auentinus schreibt/wurd endlich Anno/etc.1379. vertragen/Blib dem Grauen von Ortenberg/seinem Gemahel vnd Söhnen/die Herrschafften/Lenberg/Paumgarten/Thann/Harbach/Gänkhouen auff der Pina/cum pertinentiis. Jtem der Hof vnd Zehent zů Maming. Entgegen Landgraf Johannsen die Grafschafft Halß/Osterhouen/Haydenburg/Götterßdorff/vnd andere Graf Leupolds Verlassenschafft.

Ward also Landgraf Johanns der erst Graf von Halß/davon sich weiter bey dem Grauen von Halß. Sein Brůder Landgraf Vlrich verkaufft jhme die Grafschafft Halß pro 3600. Pfund Regenspurger Pfenning/Anno/rc. 1376. Brieff zů Pfreimbt. Das verstehe ich von seinem Theil.

Landgraf IOHANNS verzeicht sich der zweyer Veste Erneckh am Jn vnnd Rätznhouen/gegen den Fürsten/vnd aller Sprüch/so er bißher darzů gehabt/gegen einer benannten summa Gelts/Nemlich/14000. Gulden/Burggraf Fridrich von Nürnberg war ein Spruchmann/zů Nürnberg Anno/etc. 1377. Brieff zů München.

Landgraf IOHANNS kaufft von Bischoff Lamprecht von Bamberg/Osterhouen/sampt den Lehen darinn vnd darbey/Anno/rc.1378. Brieff zů Pfreimbt/vnd sols doch von Graf Luipold von Halß ererbt haben/wie obsteht/villeicht nicht gar.

Obgemeldter Landgraf Johanns war Hertzog Albrechts Landpfleger oder Vitzthumb in Nidern Bayrn/vnd Heimlicher/Das ist/geheimer Raht/Anno/rc. 1362. Anno/rc. 1382. Gleichsfals hernach seines Sohns Hertzog Johannsen/hat für jhne gesigelt Anno/rc. 1404.

Landgraf IOHANNS war König Wentzls Landuogt in Schwaben/Anno/rc. 1389. Brieff zů Pfreimbt/villeicht sein Sohn.

Vnd als Hertzog Stephan/Fridrich vnd Johanns Keyser Ludwigs Anickel/gegen jetzt gemeldtem Hertzog Albrechten/jhres Vatters Brůder vmb das Oberland Jrrung hetten/seind sie auff Landgraf Johannsen hindergängig worden/Anno/etc.1363. Stehet in demselben Brieff von vnserem Landgrauen von dem Leuttenberg.

Er ist auch ein Vnderhandler vnnd Zeug gewesen im Vertrag vmb die Grafschafft Tyrol/zwischen Oesterreich vnd Bayrn auffgericht/Anno/rc.1369.

mit dem Titul / Landgraf Johanns zů dem Leuttenberg / Hertzog Albrechts von Bayrn Pfleger in seinem Land zů Bayrn / scilicet, in Nideren Bayrn / vnd das war Hertzog Albrecht von Holland.

Er war auch ein Ob vnd Thedingsmann zwischen Hertzog Stephan / Johanns vnd Fridrich eines / contra die Stadt Nürnberg / Item contra die Stadt Augspurg / allerley Sprüch halb von der Städt Krieg herrührend / hat er durch sein gůtlichen Spruch hingelegt / Anno / ꝛc. 1389.

Erhet von Hertzog Albrechten seiner trewen Dienst halb daß Schloß Fürstenstain innen / Leibgedings weiß / Anno / ꝛc. 1381. laut eines Reuerß.

Gemeldter Hertzog bewilliget jhme auch desselben Jars das Vhrfar vnder Eglsperg an der Thonaw / neben dem Hertzog Sigleten Herr Hanns Gewolf zum Degenberg / Hofmaister / Ritter / Hanns Satlpoger / Ritter / vnd Richter zů Straubing / Brieff zů Wintzer.

Er theilet mit seinem Brůder Vlrich / Landgraf Vlrichen ward Leuchtenberg / Pfreimbt halb / Veste zum Stain / Veste Stiberg / der Petznstain / Dürschenreut / Landgraf Johannsen aber Pleystain / Burg vnd Stadt / die Veste Reichenstain / Marckt Schönsee / die Veste Grauenwerd sampt dem Marckt / Veste zum Neuhauß / Glaidt zů Eger / Perg Zwitentn genannnt / in gemeyn Schwartzenburg sampt seiner Zůgehörung / Darunder Rätz die Stadt vnd das Ambt begriffen / Waldmünchen / Lehen / Wildpan / Glaidt zů der Neustadt / Todtfäll / Nott / Krieg / ꝛc. Anno / etc. 1366. Brieff zů Pfreimbt.

Hertzog Iohanns von Bayrn hett disem Landgraf Johañsen vergunt / ein Veste vnd Hausung zubawen / auff den Perg der gelegen ist ob seiner Behausung vnd Veste Vorchtenberg / in Regenstauffer Gericht / Doch der gestalt / so er das thůn wurd / daß es seiner F. G. offen Hauß solt seyn / wider menigklich / außgenommen Hertzog Albrecht zů Bayrn / ꝛc. Anno 1393. Brieff zů München.

Diser Landgraf Johanns der elter / Albrecht sein Vetter Johanns der jünger / Vlrich vnd Leupold Herr Albrechts Söhn / von denen hernach volgt / verkaufften Niclasen vom Stain Rackhendorf / Anno / etc. 1404.

Diser Landgraf Johanns der elter verkaufft auch dem Burggrauen von Nürnberg / das Schloß vnd Stadt Krelshaimb / so von denen von Hochenloe an die Landgrauen kommen was / Anno / ꝛc. 1405. In obuermeldter Verzeichnuß stehet Anno 1390. pro 36000. Gulden.

Wer sein Gemahel gewesen hab ich noch nit erfahren / Er ist gestorben Anno 1407. verlies zwen Söhn / ein Tochter / Johanns / Sigaßt vnd Anna.

Anna Landgraf Johannsen Tochter wurd Graf Gunther von Schwartzenburg Graf Gunthers Sohn vermähelt / Anno 1375. mit Heuratgůt 1000. Marck lettigs Silbers.

Landgraf Iohanns zum Leuhtenberg Graf zů Halß / stifftet das Clösterl S. Oßwald bey Grauenaw vor dem vntern Wald / gab darzů die Pfarr zů Grafenaw / sampt etlichen anderen Güteren / Gülten / Vischwassern in der Grafschafft Halß gelegen / Er vnd seine Nachkommen Grauen zů Halß sollen Vögt darüber seyn / mit Befreyung aller Steuren / Raisen vnd ander Beschwärungen / für die Brůder S. Pauls deß ersten Ainsidls S. Augustin Ordens. Datum diß Brieffs Anno, &c. 1396. Ich vermeyn sey der alt Herr Hanns gewesen / wirdt im Stifftbrieff nit vermelt / auch seines Sohns nit gedacht. Diser Landgraf Johanns verbundt sich mit seinem Schwager Herr Hannsen von Abensperg für vnrechtmäßigen Gewalt / Vnd ob die Edlen vnd Wolgebornen Herr Hainrich Herr zů Rosenberg / vnser lieber Sohn vnd Schweher / vnd auch Graf Vlrich von Schaumberg vnser Schwager / oder ander in dise Bündnuß kommen wolten / das soll mit Herr Hañsen willen beschehen. Datum Anno, &c. 1397. Brieff zů Abensperg.

Iohanns,

IOHANNS, Landgraf Johanns deß Vitzthumbs Sohn/Obiit vor dem Vatter/Sein Gemahel Khünigund Gräuin von Schaumberg/jhr Mütter was ein Gräuin von Görtz. Da vertrüg sich der alt Landgraf Johanns der Schweher mit jhr vmb die heuratliche Sprüch vñ andere Anforderungen/verkaufft vnd vbergab jhr die Veste Dreßlstain/Gotterstorff/Haydenburg/die Stadt vnd Steur Osterhouen/die Weyer daselb/doch allein jhr Lebtag jnnzuhaben/Die solten nach jhrem Absterben wider an Herr Hannsen vnd seine Erben fallen/ laut eines Brieffs neben den Abenspergischen Brieffen/de Dato 1400.

HARTLIEB von Püchperg war jhr Pfleger zü Haydenburg/Anno/ꝛc.1411. Wirdt sie in Brieffen zü Osterhouen genent Fraw Khünigund Landgräuin zü Götterstorff/ Sie starb Anno/ꝛc.1419. ligt daselbs zü Osterhouen bey S. Wolffgang begraben.

Diser Landgraf Johanns der mitter/ hat ein Sohn verlassen Landgraf Jörgen/ dessen beschicht in obuermeldtem Vertrag kein meldung/ ob er von diser oder einer anderen Frawen hie/ Landgraf Johanns der jünger/Landgraf Sygosten Sohn war sein Vormunder/ wie hernach volgt. Jch find in Brieffen zü Wintzer/ daß Landgraf Johanns vnnd Jörg Gebrüder/ Landgraf Sygosten Söhn/obgemelte Landgräuin Fraw Khünigund geborne von Schaumberg/ jhr freundliche liebe Schwester nennen/ de Anno 1410. Darumb waren zwen Jörgen Landgraf Johannsen vnnd Landgraf Sygosten Söhn. Disen Landgraf Johannsen den mittern hat man den elteren genennt/zu vnderschied seines Brüders Sygosten Sohns/auch Johanns genannt.

Vorbemeldter Landgraf Johanns der mitter oder elter/ soll auch ein Tochter haben verlassen/mit Namen Anna/ Landgraf Jörgen Schwester/ Herr Hannsen von Haydekh verheurat/ Jhr Heuratgüt 500. Schock grosser Prager Pfenning/ Anno/ etc. 1415. Wurd mit jhrem Brüder Landgraf Jörgen vertragen Anno/etc. 1421. Brieff zü Pfreimbt.

SYGOST Landgraf Johanns deß Vitzthumbs anderer Sohn/ Diser vnd sein Vetter Landgraf Albrecht hetten Jrrung mit den Zengeren von Carlsperg wegen/zogen für den Tannstain/wurd vertragen Anno/ etc. 1391. Brieff bey den Zengeren.

Diser Landgraf Sygost gab seim Vetter Landgraf Albrechten ein Schuldbrieff Anno/etc. 1396. Brieff daselb.

Pfaltzgraf RUPRECHT der elter/verheurat disem Landgraf Sygost sein Tochter Mechtild/Gräuin zü Veldentz/mit Haimbsteur 1500. güter Gulden/ Nennt Landgraf Johannsen deß Sygosts Vatter/ den Edlen vnseren lieben Oehaimb Landgrauen zum Leuttenberg vnd Grauen zü Halß/Anno/ꝛc.1381. Er verwiß jhr mit Willen seines Herr Vatters Landgraf Johanns/vnd seines Brüders Landgraf Johannsen/6000. Gulden/Anno/ etc. 1379.

Jch vermeyn dise Gräuin von Veldentz sey deß Pfaltzgrauen pfleg vnnd nit rechte Tochter gewesen/dann die Grauen von Veldentz erst darnach abgestorben/vnd dise Grafschafft an die Pfaltz kommen/ Finds auch in dem Pfältzischen Stammen nindert/Sie wirdt in einem andern Brieff zü Pfreimbt de Anno 1381. Pfaltzgraf Rüprechts Mühmb genannt.

Landgraf SYGOST hat auch zwen Söhn verlassen/Johañs vnd Jörgen/ laut etlicher Brieff zü Pfreimbt. Dise zwen Söhn verglichen sich mit jhren Vettern Landgraf Vlrich vnnd Leupolden Gebrüdern/ von wegen Theilung der Vormundschafft/Geltschulden/ Schwartzenburg vnd München halb/der gestalt/ daß Landgraf Johanns vorgenanntem seinem Vettern/ alle Schloß mit jhrer Zügehör/so Landgraf Johanns hochseliger/von Landgraf Albrechten wegen in Vormundschafftweiß jnngehabt/abtretten soll/etc. Vmb Schwartzenburg

tzenburg aber München vnd Rätz cum pertinent. ist beschlossen/daß sie die beyder seits auff gleichen Pfenning wider lösen/vnd ferrer in gemeyn innhaben sollen/ Anno/etc. 1410.

Johanns Landgraf Sygossen Sohn/der jünger/genannt/ward König Ruprechten Pfaltzgrauen feind/wurd vertragen Anno/etc. 1407. Er fertiget die vierdt Bayrische Bündnuß/Anno/etc. 1420.

Landgraf Johanns für sich selbs vnd als Vormunder seines Vettern Landgraf Görgen verkaufften die Veste vnnd Herrschafft Leonsperg Herr Jan Rambsperger zů Saulburch Ritter/Anno/etc. 1412.

Item sie beyd verkaufften Graf Atzl von Ortenberg die Schloß Pernstain vnd Ranfelß Anno/etc. 1417. auff Widerlösung/hetten darumb mit Graf Atzl grosse Irrung/ Vide Ortenberg.

Item sie verkaufften Pfaltzgraf Johannsen jhr Schloß vnd Veste die Alt vnd New Stadt Pleystain/sampt allen ein vnd zůgehörigen Gerichten/wie sie auch jhr Anherr vnnd Vatter Landgraf Johanns jnngehabt/Behaimisch Lehen/vmb 12000. Gulden in Gold auff ewige Widerlösung/Anno/etc. 1418. laut Reuerß.

Item sie verkaufften Herr Hainrichen von Půchperg die Stadt Osterhouen vmb 8000. Vngarisch Gulden/auff Lösung in fünff Jaren/Anno/etc. 1420. Landgraf Johanns hett das Schloß daselb Pongratzen Půchperger auch auff zwey Jar lang versetzt/Anno/etc. 1426.

Diser Landgraf Johanns vnnd sein Vetter Landgraf Görg verkaufften Haydenburg Passawisch Lehen Herr Hannsen von Praunberg/Landgraf Albrecht jhr beyder Vetter hat mitgestgelt/Anno/etc. 1423. Weiter oder mehrers hab ich von disen zweyen Landgrauen/Johanns vnd Görgen/oder jhren Heuraten nit funden.

Damit endet sich Landgraf Johannsen deß Vitzthumbs Lini.

Volgt jetzt Landgraf Vlrichs seines Brůders Lini.

Vlrich Landgraf der jünger oder ander/Landgraf Vlrich deß ersten Sohn/vnd Johanns deß Vitzthumbs Brůder/sein Gemahel Margreth Hertzogin zů Falckenberg/in der Schlesy/Anno/etc. 1388. Bey jhr ein Sohn eroberet Albrecht.

Landgraf Vlrich verkaufft seinem Brůder Landgraf Johannsen sein Theil der Grafschafft Halß vmb 3600. Pfund Regenspurger Pfenning/Anno/etc. 1376. Brieff zů Pfreimbt wie obstehet.

Albrecht Landgraf Vlrichen deß anderen Sohn/Er quittieret vmb 3600. Pfund Amberger Pfenning/seines Theils an Halß/Item von wegen deß äusseren Gerichts zů Pleystain/Anno/etc. 1387. Brieff zů Pfreimbt. War im zwen vnd zweintzigisten Thurnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1396. Er hett zwo Haußfrawen/Imagina Gräuin von Oetting/Die Abred/Anno/etc. 1356.

In einem Außzug der Pfreimbtischen Leuhtenbergischen Brieff find ich/ wie daß Fraw Imagina Gräuin zů Oetting/sampt jhren beyden Söhnen Graf Ludwig vnd Graf Fridrich dem Landgraf Albrechten das Beyläger versprochen mit jhrer Tochter vnd Schwester Elisabeth/Neben Erlegung 1833. Pfund 7. Schilling Haller/in Abschlag der Haimbsteur 5500. Pfund Haller/Anno/ etc. 1376. Darauß zuuerstehn/das diß die ander Haußfraw gewesen/vnd hie oben geirrt sey. Sie Fraw Imagina war ein Gräuin von Schaunberg/jhr Mann Graf Ludwig von Oetting vmb das Jar 1350. Vnd Fraw Elspeth Burggräuin zů Nürnberg/weiß gleichwol nit eigentlich/welche die erst oder ander gewesen. Aber bey der Burggräuin zeuget er drey Söhn/ein Tochter/Johanns/ Vlrich/Leupold/vnnd Margreth/dise soll Graf Görgen von Ortenberg vermählet seyn/circa Annum 1390.

Zů Pfreimbt ist ein Kauffbrieff von Landgraf Johanns dem jüngeren/ Landgraf Vlrich vnd Landgraf Leupold Gebrüderen / Landgraf Albrechten Söhn/ vber Rakhendorff Niclasen Stainer vmb tausent Vngarisch Gulden geben/Anno/etc. 1404.

Von Landgraf Johannsen vnd Vlrich find ich nichts sonders / dann daß Vlrich stifftet ein Quatember Jartag in der Pfarr zů Pfreimbt / sampt einer Spenth auff 150. Personen/Anno/etc. 1411. desselben Jars er auch gestorben.

Landgraf Albrecht vnnd Herr Johanns von Abensperg versprachen jhre Kinder zusamen / Nemblich / Landgraf Leupolden Herr Hannsen Tochter Agnes / Das Beyligen solt erst vber acht Jar werden / Das Heuratgůt verschrib der Landgraf auff der Veste Rakhendorff. Datum diß Brieffs/ Anno/etc. 1391.

Diser Heurat ist nit fürsich gangen/ dann sie nam darnach N. Grauen zum heiligen Berg/Anno/etc. 1434. Vidi literas.

Leupold Landgraf Albrechts Sohn/sein Gemahel Elisabeth von Opel/ aliàs Lysa von Albe Wittib / etwan Subetin genannt / Heuratgůt war 8000. Vngarisch Gulden/weiß nicht wen sie darvor gehabt/sie hett zwen Brůder/Johann Bischove zů Agram Vngarischer Cantzler/ vnnd Hainrich Bischove zů Fünffkirchen / Der Heuratbrieff de Anno, &c. 1424. villeicht war sie auß Vngern.

Diser Landgraf Leupold war König Sigmunds Diener/ Anno 1429. Er hett auch sampt seinem Brůder Johanns von König Sigmunden allerley Priuilegia der Jar vnd Wochenmärckt halber erlangt/Anno/etc. 1431. Brieff daselb. Item ein Mitstiffter der Frůmeß zů N. Anno/etc. 1442. Er war Vitzthum zů Amberg/Anno 1449. Obiit Anno, &c. 1463.

Seine Söhn Ludwig vñ Fridrich/dise Brůder empfiengen von Bischof Vlrichen von Passaw die Grafschafft vnd Veste Halß cum pertinentiis zu Lehen/ Aber das obrist Marschalck Ampt wolt man jhnen nit leyhen / auß vrsachen weyland Landgraf Johanns der solch Ampt hievor auff sich vnnd seine Söhn empfangen/kein Manns Erben verlassen/doch erbott sich der Bischoff deßhalb zum Rechten / Anno / etc. 1460. Deßgleichen wurd dem von Haydekh dißmals auch zů seinem Rechten gelyhen / vnnd deß Marschalck Ampts halber gleicher Bescheid geben.

Dise beyde Brůder Landgraf Ludwig vnd Fridrich verkaufften die Grafschafft Halß/auch das Müntzhauß vnd Wappen / Herr Wilhalmen vnd Herr Hannsen von Aichperg / Anno /etc. 1485. haben sich darauff freyen lassen.

Die Verkauffer hetten jhnen vnd jhren Erben/sampt allem dem so sie in den drey Herrschafften / Vilßhouen / Osterhouen / vnd Hengersperg am Keyserlichen Hof erlangt / vmb zehen tausent Gulden Widerlösung vorbehalten/ laut der von Aichperg gegebnen Reuerß/Anno/ etc. 1486.

Herr Hanns von Aichperg / nach dem er keinen Mannserben vnnd grosse Schulden / hett vmb ein Keyserlichen Consens angehalten / die Grafschafft auff die Landgrauen wider zuwenden / etc. welches aber also verbliben/sonder seine Ayden erlangten die Lehenschafft auß sonderen Genaden vom Stifft Passaw/verkaufftens hernach Hertzog Wilhalmen vnnd Hertzog Ludwigen von Bayrn/Anno/etc. 1516. vnd 1517. wie bey dem Grauen von Halß weiter zusehen.

Ludwig vnd Fridrich hetten zwen Vetteren/ Vlrich vnnd Johanns die Landgrauen/Anno/etc. 1461.

Eodem Anno gaben sie den Fuchsstainern Hofmarckrecht zů Glaubendorff/ Weß Söhn dieselben gewesen / hab ich noch nit erfahren.

Landgraf Johanns hat die Grafschafft vnnd Veste zů Halß / sampt dem obristen Marschalckampt von Bischoff Leonharten von Passaw empfangen/ Anno/

Anno/ꝛc. 1476. ich vermeyn war diser Landgraf Hanns/seine Vetteren Ludwig vnd Fridrich/habens hernach verkaufft wie obstehet.

FRIDRICH Landgraf Leupolden Sohn jetztgemeldt/sein Gemahel Dorothe/ein Tochter Graf Philipp von Reinekh/vnd Fraw Amalia Pfaltzgraf Otto bey Rhein deß elteren Tochter/Ihr war vom Vattern kein Heuratgůt bestimbt/Dann so ferr Graf Philips von Reinekh der elter ohne weitere Leibs Erben abgieng/wolt er jhr seiner Tochter vergunnen/souil derselben von Gott vnd dem Rechten gebürte/Herentgegen solt Landgraf Fridrich sie mit 6000. Gulden/sampt den Herrschafften Schwartzenburg/Waldmünchen vnd Rätz verweisen. In diser Abred deren Datum stehet/Anno/ꝛc. 1467. hat sich Landgraf Ludwig deß Landgrafthumbs verzigen/vnd nicht zuheuraten versprochen/sich mit der Grafschafft Halß benůgen lassen/laut desselben Brieffs/Darinn nent Pfaltzgraf Otto die Landgrauen/die Wolgebornen seine Oehaimb/ꝛc. Pfaltzgraf Fridrich Churfürst bewilliget Fraw Dorothe/ꝛc. von wegen deß Widumbs auff Pfreimbt dem Marckt vnnd der Behausung darinn/so von der Pfaltz Mannlehen/eodem Anno,&c. 1467.

Von diser Fraw Dorothe Vatter/kompt Schloß/Stadt vnd Ampt Grauensfeld an die Landgrauen/Grafs Philips von Rynekh/hat dieselben Vnderthonen mit der Erbhuldigung an Landgraf Fridrichen gewisen/Anno/ꝛc. 1486. Das trůgen sie sampt jhrem Sohn Landgraf Johañsen hernach/Bischoff Lorentzen von Würtzburg/vmb mehrern Schutzs willen zu Mannlehen auff/Anno/ꝛc. 1502. Dann die Grauen von Eisenberg hetten auch erblich Sprüch darzů/wie sie dann noch darumb im Rechten stehen. Der zeit hett sie zů der anderen Ehe ein Grauen von Werthaimb/Aber Landgraf Fridrich verlies bey jhr zwen Söhn/zwo Töchter/Johanns/Ludwig/Elspeth die ward verheurat Johañsen Grauen zů Hohenloe vnd Ziegenhaimb/Graf Gottfrids Sohn/die Abred Anno/ꝛc. 1491. Jhr Sohn Graf Wolff von Hohenloe.

Fraw ELISABETH starb Wittib/Anno/etc. 1516.

AMALIA ward vermählet erstens Herr Leonharten von Fraunberg Freyherrn der zeit zum Haag/die Abred Anno/etc. 1504. von denen kompt Graf Laßl vnnd Graf Leonhart/darnach Graf Wilhalm Wernher von Zimern/Key. May. Chamer Richter Anno/etc. 1526. bey dem sie kein Kind/Von Landgraf Ludwig find ich nichts.

IOHANNS Landgraf Fridrichs Sohn/Vitzthumb zů Amberg/sein Gemahel Margareth Graf Hainrichs von Schwartzenburg vnd Fraw Catharina Gräuin von Quernfurt Fraw zů Waldekh Tochter/Anno 1505. Landgraf Johanns ward im Bayrischen Krieg Pfältzisch/darumb mit dem Pfaltzgrauen in deß Reichs Acht erkläret/Herr Leonhart von Fraunberg Freyherr der zeit zum Haag/sein Schwager hett jhme zů gůtem die Landgrafschafft außbetten/deren verzig er sich darnach als Landgraf Johanns wider außgesönet/Anno/etc. 1508. Er ist tod Anno 1531. Sie Anno 1518. Zwo Töchter vnd drey Söhn verlassen.

ANNA vxor Graf Marthin zů Oetting/Abred durch Pfaltzgraf Fridrichen Anno/etc. 1522.

ELSPETH vxor Graf Carl Wolfen von Oetting/der jeder Heuratgůt 4000. Gulden/Abred Anno/etc. 1524.

IOHANNS Landgraf nit wol bey Sinnen.

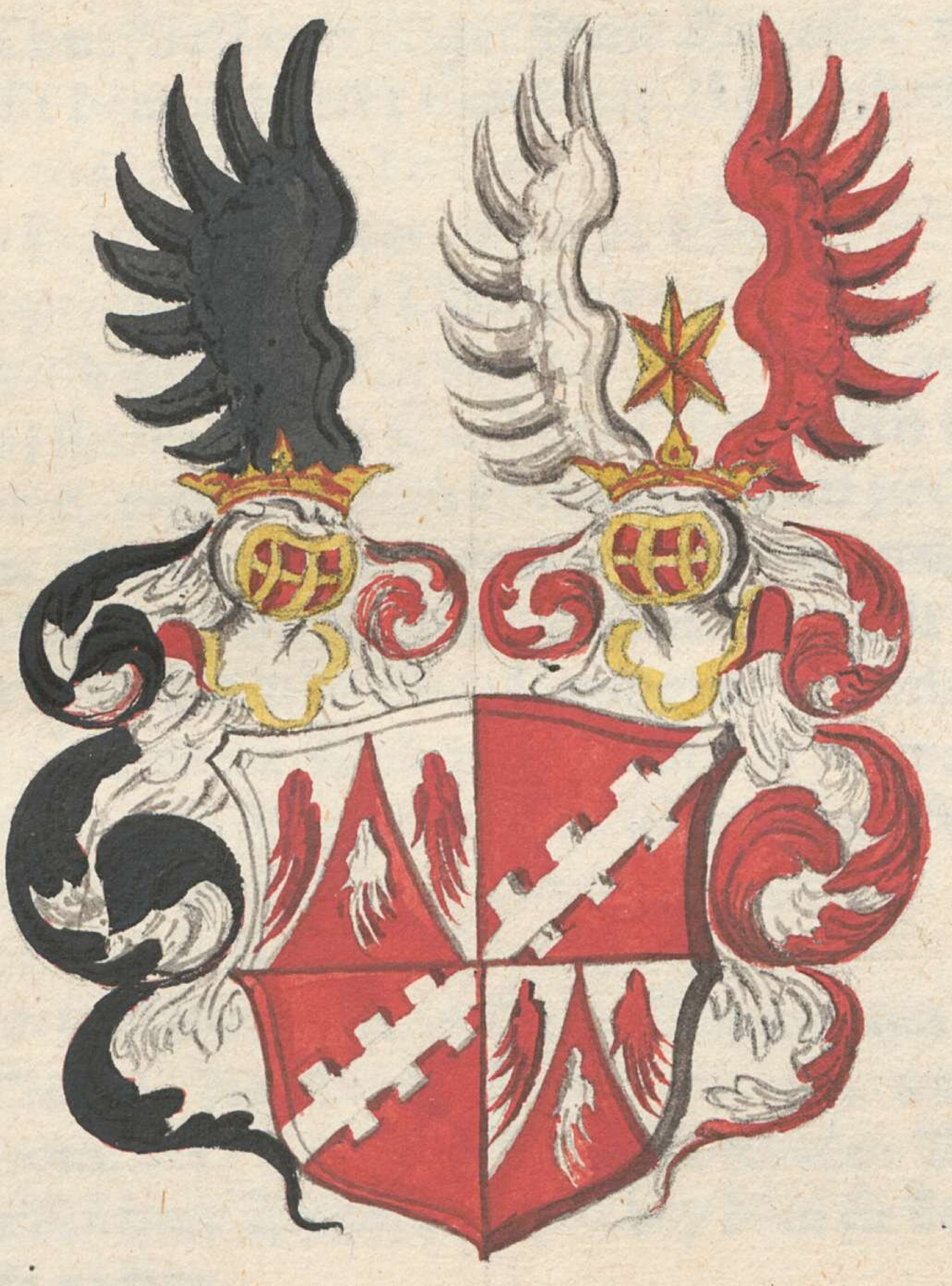
CHRISTOFF bey Keyser Carl etlich ehrliche Züg thon/ein berümbter Kriegßmann.

GEORG Landgraf sein Gemahel Barbara Marggräuin von Brandenburg/die Abred Anno/etc. 1530. aliàs 1528. Heuratgůt 10000. Gulden.

Er wurd mit dem Churfürsten Pfaltzgrauen/allerley Nachbarlicher

Spen

Grauen von Ortenberg.



Spen halber vertragen zů Haydelberg / Anno / etc. 1546. Kam diser Schwagerschafft halb/mit Marggraf Albrechten von Brandenburg in desselben Kriegen/Anno / etc. 1552. vnd hernach in grossen Last vnd Schaden.

Er starb Anno/ꝛc. 1555. Verlies einen Sohn Ludwig Hainrich vnd ein Tochter Elspeth vxor Johannsen Grauen zů Nassaw zů Dillenburg/Anno/ꝛc. 1558.

Ludvvig Hainrich, sein Gemahel Fraw Machtild Gräuin von der Marck vnd Arnberg / Jhr Beyligen war Anno/etc. 1550. Er starb Anno / ꝛc. 1567. Da hielt sie jhrem einigen Sohn Landgraf Jörg Ludwig zu gůtem ein ehrlichen vnuerruckten Wittibstand / hauset gar Fürstlich / ehrlich vnd wol/hilfft allenthalben die Schulden vnd Bürden ablegen / vnd disen jhren Sohn neben desselben Vormunderen Hertzog Albrechten in Bayrn / vnd Marggraf Jörg Fridrichen zů Brandenburg/wider in die alt Fürstlich Würde / Vermügen vnd Thůn zusetzen. Gott verleyhe jhnen beyden vnd jhrem ehrlichen alten Nachkommen vnd Stammen/ sein Göttliche Genad.

Landgraf Georg Ludvvig war zů Jngolstadt etliche Jar in studio, Rector daselb/kam darnach zů Hertzog Wilhalm/ꝛc. an Hof gen München/ Anno/ꝛc. 1580. Jhme wurd daselb Fräwle Maria Salome Marggraf Philippen von Baden vñ Fraw Mechtildis Hertzogin in Bayrn/beyder seliger gedächtnuß/ Tochter verheurat. Die Hochzeit mit ehrlichem Fürstlichen Pracht zů München gehalten/am Erichtag nach Catharinæ/Anno 1584. Gott geb jhnen sein Segen vnnd Benedeyung zuneben langer Erhaltung deß vhralten ehrlichen Stammens/Amen.

Ortenberg aliàs Artenberg/ Grauen.

Ob dise auß Bayrn hinein gen Kernten oder daselb herauß gen Bayrn kommen / dauon hab ich nichts gründlichs gelesen/ Aber dieweil diser Grauen Herkommen soll seyn von Graf Fridrichen von Spanhaimb/dessen Brůder Hartweig Ertzbischoff zů Saltzburg/welcher canonizierť vnd regiert hat 32. Jar. Obiit Anno 1023. wäre wol vermůtlich / daß diser Bischoff seinen Brůder Graf Fridrichen erstens in dieselben Land hinein gebracht/jhne mit Heurat vnd Herrschafften befürdert / vnd daß etlich seiner Nachkommen von dannen in das Land Bayrn herauß zogen/Aber im achten Thurnier Anno/etc. 1080. wie hernach volgt / stehet Engelbrecht Landgraf in Bayrn / Graf zů Lauant/das wäre dem zuwider vnd mehr dahin zuuerstehen/ daß sie auß Bayrn hinein kommen/gleichwol sich auff das gedruckt Thurnierbůch nit aller ding zuuerlassen.

Iohannes Auent. in seiner Lateinischen Cronick lib. 7. fol. mihi 694. setzt Artenbergen. Comites & eorum posteri adhuc vetus cognomen seruant, & in Boiaria omnium Boiorum nobilissimi secundum Regulum, hoc est, Ducem Boiorum censentur.

Jn eim Bůch zů Pariß Anno 1555. in Frantzösischer Sprach in Druck außgangen/darin alle der Cron Franckreich von König Clotario biß auff König Hainrich deß zehenden zeit/Conestabel/groß Cantzler/groß Hofmeister/Marschalcken vnd Admiral/mit dero Namen / Wappen vnd Jarzal kurtz begriffen stehet.

Dominus Arnulphe aut Arnoul de Artemberg, Comes Parisiensis, tempore Regis Caroli Simplicis, filij Ludouici Balbi, Anno 894. aut quod certiùs habetur, Anno 900.

Sein Schildt vnd Wappen ein rotes Feld/das/so zwerch vber von Gold/

vnd auff jeder seiten drey Lilien / auch von Gold / etc. die Straß vberzwerch seind die Zinnen / wie Ortenberg noch füret / doch jetzt weiß in rotem Schildt / ꝛc.

In den Frantzösischen Historibüchern / sonderlich Paulo Emilio find ichs nit / sonder derselben zeit Rupertum Grauen zů Pariß / dessen Sohn Hugo Magnus, vnd sein Aenickel Hugo wurd König in Franckreich.

Obgemeldter Graf Fridrich soll mit Hülff seines Brůdern erstlich das Ort vnd Herrschafft in Obern Kernten / oder villeicht durch nachfolgenden Heurat bekommen haben / dahin er den Flecken / Spital vnd das Schloß Ortenberg zubawen angefangen / Vnd soll sich von Spanhaim̃ vnd Ortenberg geschriben haben. Im sibenden Thurnier zů Hall Anno 1042. wirdt gefunden Fridrich Graf zů Ortenberg / sein Haußfraw Richart ein Tochter Graf Hainrichs von Murtztal Hertzogen zů Kernten. Sie bracht jhme die Grafschafft Lauant zů / Jörg Strubekher auß Kernten / so disen Kerntischen Stammen der Grauen auch beschriben / verwirrt vnd vermischt zwen Hertzog Hainrichen von Kernten / deßgleichen zwen Fridrich Grauen zů Ortenberg durcheinander / Also / daß man sich darauß nit zurichten.

Graf Fridrich von Spanhaimb vnnd Ortenberg hett zwen Söhn mit Fraw Richart / Seyfrid / nennt sich ein Grauen zů Lauant / vnd Englbrecht den ersten.

Englbrecht der erst diß Namens / vxor Irmendraut filia Graf Seyfrid von Pernekh aliàs Bernekh / sein Sohn Englbrecht.

Englbrecht der ander Marggraf in Ysterreich / Graf zů Lauant / zog mit Hertzog Ludolphen von Kernten im achten Thurnier Anno / etc. 1080. zů Augspurg gehalten / da wirdt er genen̄t Englbrecht Landgraf in Bayrn / Graf zů Lauant / wiewol es nicht gewiß / obs der erst oder diser ander gewest. Diser bracht die Münich auß dem Closter Hirsaw / Er führet ein Krieg wider Hainrich von Eppenstain Hertzogen zů Kernten / ward vileicht mit dem Heurat wider verricht / Dann er namb Fraw Hedwich Gräuin von Eppenstain / diß Hertzog Hainrichs Tochter oder Schwester / die starb Anno 1102. ligt zů S. Pauls zů Lauant / hat mit jhr fünff Söhn erobert / Hartweich / Hainrich / Englberten den dritten / Bernharten vnd Seyfriden.

Hartvveich war Ertzbischoff zů Magdenburg / Anno 1086. durch Keyser Hainrich den vierdten gesetzt. Obiit Anno 1100.

Hainrich wurd durch Hertzog Hainrich von Eppenstain / dieweil er keinen Sohn hett / zů einem Sohn auffgenommen / vñ dardurch Hertzog in Kernten / aber kein Kind verlassen / Darumb Englbrecht der dritt sein Brůder / jhme im Hertzogthumb succe ̇iert. Englbrecht der dritt starb Anno 1143. Sein Gemahel Vta Graf Gebharts deß ersten von Sultzbach / Castl / vnnd Amerthal Tochter / secundum Auent. Sonst find ich / sie sey von Bitten gewesen / welliches mehr vermůtlich. Dise gebar jhme vier Söhn / Hartweich / Englbrecht den vierdten / Vlrich den ersten / vnd Rapot den ersten.

Englbrecht Hertzog in Kernten stifft sampt seiner Haußfrawen Tuta aliàs Vta das Closter Subm / Auent. in Cronica fol. 552. ich vermeyn sey diser / von seinen Söhnen volgt hernach.

Bernhart obgemeldtes Englbrechts deß andern Sohn Graf von Strichsee / stifft vnd bawet das Closter Vittring in Kernten / nach Strubekhen anzeig / Anno 1147. im heiligen Land verstorben vnd begraben. Sein Brůder

Seyfrid der erst Graf zů Liebmaw / das ist ein alt Burckstall an der Saltza oberhalb Burckhausen / vxor Zetzilia / Er obiit Anno 1140. Sein Sohn

Seyfrid der ander Graf zů Liebmaw / vxor Adlhait / Dise find ich in dem alten Fundationbůch zů Weihenstephen / Jhre Söhn / Hainrich / Ott vnd Seyfrid der dritt / Der Vatter starb Anno 1164.

Hain-

Hainrich Bischoff / Auentin. setzt jhne in seiner Cronica vnd im Epithomi Hainricus Episcopus, aber nit wo / Etlich setzen Regenspurg / aber ich find jhne im Cathalogo Episcoporum Ratisponen. gar nit.

Otto vxor Eufemia starb ohne Kinder / Anno 1196.

Otho Episcopus Frisingen. tertius huius nominis, Magna pecunia redemit Castrũ in VVartenberch, situm in Carniola cum beneficiis pertinentibus, à Comite Ottone de Ortenberch, dum adhuc viueret, & ipsum Castrum resignauit Episcopo cum Huobis & beneficiis attinentibus. Ne fortè filij fratris sui Comitis Hainrici post obitum suum Episcopum possent impetere, ac eadem de caussa Episcopus Castrum illud totum destruxit, & quod Episcopus in vicino loco qui dicitur Tonca Castrum haberet firmissimum, hæc omnia determinata sunt coram Vlrico Duce Carinthiæ, circa Annum 1183. hoc ex libro Traditionum Frisingen. Ecclesiæ, &c.

Ott Landgraf in Bayrn vnd Graf zů Lanant / im zehenden Thurnier zů Zürch Anno 1165. war villeicht diser.

Seyfrid der dritt / obiit Anno, &c. 1205. vxor Khünegund.

Sigefridus Com. de Luibonavve, iturus Ierosolymam, tradidit pro salute animæ suæ sancto Emerano in Ratispona Curtim quandam prope Riut nomine Hurvvilhaim, delegans eam in manus Auunculi sui Conradi Com. de Vallai. Hac ratione, si ipse in illa expeditione decederet, sicut factum est, eum S. Emerano traderet, & hoc cum consensu fratris sui Othonis, qui post fratris obitum Ratisponam veniens, omni suo Iuri ad prædictam Curtim renuntiauit, præsente Beringerio Abbate & præsentibus testibus, Eberhardus Cō. de Dornberch, Oto de Diginge, & Oto filius eius, Vlricus Kargil, Conradus de Zaizekhouen, Conradus de Hochenhuse, Liebart de Riet, Conradus de Chappell, ex lib. Traditionum S. Emerani. Jn S. Peters Cronick zů Saltzburg stehet / daß Liebmaw die Grafschafft sey auff Absterben Graf Seyfrid deß letzten dem Stifft Saltzburg haimgefallen Anno 1180. das reymt sich mit disem Stammen nit / dann er soll ein Sohn gehabt haben mit Namen Bernhart.

Bernhart der letzte diser Lini von Liebmaw / obiit Anno 1229. Testis in Hertzog Ludwigs Lateinischem Brieff zů Alderspach vor allen anderen Grauen vnd Herren / etc. Anno. 1224. Dise sollen alle zů Seon begraben / vnd die Grafschafft Liebmaw an die Fürsten von Bayrn gefallen seyn. Diser Graf Bernhart hett 500. Pfund Pfandschilling auff deß Capitls zů Saltzburg Vogtey / im Kiemgew / die fiel auff sein Absterben auff sein Vetter Rapotho Pfaltzgrauen in Bayrn / dessen Sohn vertrůg sich mit dem Capitl wie hernach volgt / bey Graf Rapot dem dritten diß Namens.

Nun komb ich wider auff Englbrecht deß dritten Söhn vnd Lini.

Hartvveich war durch Keyser Hainrich den fünfften Bischoff zů Regenspurg Anno 1147. soll seyn Anno 1104. oder 1105. nach anzeig Auentini lib. 5. Annalium fol. 595. dem diß Orts mehr zuglauben dann dem Epithomi. So war Keyser Hainrich der fünfft Anno 1126. oder 1127. schon verstorben / Auentin. in Epithomi setzt 1147. das verstehet sich auff sein Absterben / das wil sich aber mit der Regenspurgischen Bischoff Chronick auch nicht wol reymen / darinn stehet / daß er Anno 1105. Bischoff worden / zweintzig Jar regiert / vnnd Anno / etc. 1126. verstorben.

Englbrecht der vierdt deß dritten Sohn / Marggraf zů Ysterreich vnnd Crayburg / sein Gemahel Mathilda / ein Tochter Beringeri deß andern Grauen zů Sultzbach vnd Castl / Graf Gebhart deß letzten Schwester / Auff jhr Absterben krieget jhr Brůder Gebhart vmb jhr Erb / wurd vertragen. Testes inter

alios Hainricus de Törring, Conradus Tunzo. Actum Rieden iuxta Oenum fluuium, Anno 1165. Brieff zů Baumburg im Closter.

Er war auch im zehenden Thurnier / Anno 1165. starb vmb das Jar 1190. ligt zů Seon / der zeit Hertzog Ludwig von Bayrn in den Kriegen zwischen Ortenberg vnd Pogen / das Schloß vnnd gantze Marck Crayburg eingenommen / hat diser noch gelebt vnd Crayburg jnngehabt / secundum Auent. in Cronica, wie hernach weiter.

Vlrich der erst diß Namens / Englbrecht deß dritten Sohn / war auch Hertzog in Kernten / sein Haußfraw Agnes / jhr Geschlecht hab ich noch nicht funden / bekamb zwen Söhn Hainrich vnd Herman / vnd noch ein Sohn Graf Wonher oder Bernhart zů Ortenberg / wie Auentinus schreibt / Vnd hernach volgt von den Grauen von Ortenberg in Kernten. Hertzog Vlrich der Vatter starb nach anzeig Auentini, Anno 1135. kan nit seyn / dañ der zeit sein Vatter noch gelebt / find anderer Ort daß er das 1180. Jar erreicht.

Rapott der erst diß Namens vnd vierdte Sohn Marggraf Englbrecht deß dritten.

Marchio Engelbertus & frater eius Comes Rapoto, Testes in Bischoff Rägenbert zů Passaw Brieff dem Gottshauß Osterhouen gegeben / Anno 1143.

Von disem kommen die Grauen von Ortenberg in Bayrn / dauon hernach / wann der Hertzogen vnd Grauen von Ortenberg in Kernten Stammen gar am End.

Hainrich Hertzog Vlrichs deß ersten Sohn / Graf zů Ortenberg in Kernten / Testis in einem Lateinischen Brieff von Pelegrino Patriarchen zů Aglay außgangen / Anno 1159. ich meyn sey diser.

Jst Anno 1164. im Janischen Meer auff der Raiß gen Jerusalem vmbkommen.

Herman Hertzog in Kernten sein Brůder / starb Anno / etc. 1182. zů S. Paulus in Lauental begraben. Er hett zwo Haußfrawen / wiewol jhm Strubekh drey Frawen setzt / seind es doch nur zwo.

Die erste Maria / ein Tochter Sobestlai Hertzogen zů Behaimb / die war ein verlassene Wittib Leopolden deß fünfften diß Namens / vñ sibenden Marggrauen in Ysterreich / der gestorben ist Anno 1142. secundum Cuspinianum in Austria sub hoc Leopoldo.

Hertzog Hermans andere Haußfraw Agnes / Hertzog Hainrichs vonn Oesterreich Tochter / vnnd König Stephans von Vngern verlassene Wittib / nach anzeig Cuspiniani in Austria sua, hat bey jhr zwen Söhn erobert / Vlrich vnd Bernhart.

Vlrich der ander diß Namens / Hertzog in Kernten / war außsätzig / ist ledig gestorben nach anzeig Strubekhers / Anno 1202.

Bernhart Hertzog Vlrichs Brůder vnnd Hertzog Hermans Sohn / der erst diß Namens / Hertzog in Kernten, Testis in einem Lateinischen Brieff zů Tegernsee / betreffend Vertheilung der Eigen vnd Dienstleuth / zwischen Hertzog Otten von Bayrn vnd deß Gottshauß / de Anno 1235. Sein Haußfraw Gutta aliàs Judith / Primislay aliàs Vratislay Königs in Behaimb Tochter / Er starb Anno / etc. 1256. mit seiner Haußfrawen begraben in Landtrost einem Windischen Closter / welches er gestifft vnd bawet hat. Seine Söhn / Vlrich der dritt / Bernhart der ander vnd Philipp. Bernhart starb jung.

Philipp deß Bernharts Sohn / wurd zum Ertzbisthumb zů Saltzburg Anno 1247. erwehlet / Administriert zehen Jar / Als er aber nicht Priester wolt werden / noch dem Bapst sonst gehorsamen / hat das Capitl einen anderen erwehlet / ist er nach vilen Kriegen vnnd Verderbung deß Stiffts letztlich abgestanden / vnd Patriarch zů Aglay worden.

VLRICH hat nach seinem Vatter Hertzog Bernhart regieret / hett zwo Frawen/kein Kind/die erste Agnes Hertzog Otten von Meran deß eltern Tochter/die hett Hertzog Fridrich von Oesterreich der letzt deß alten Stammens der Marggrauen von Oesterreich von jhme gescheiden. Die andere Haußfraw auch Agnes / Marggraf Herman deß fünfften von Baden vnnd Hertzogen zů Oesterreich Tochter / die wurd darnach Graf Vlrichen von Haimburg inn Kernten verheurat / secundum Ioannem Cuspinianum in Austria in vita Friderici vltimi.

Diser war der letzt Hertzog zů Kernten diß Geschlechts / ist gestorben Anno 1268. oder 69. vnd zů Pola in Ystria begraben.

Sein Brůder gewester Ertzbischoff Philipp / hat dem Land wol nachgefochten / aber es wurd durch König Odakher von Behaimb / dem Hertzog Vlrich das Land in seinem Leben vbergeben vnd verkaufft / iuxta Æneam Syluium in Bohemia, cap. 27. Etlich sagen im Testament vermacht / gezwungen vnnd gefangen / Also / daß er mehr nit als das Schloß Pösenpuig mit seiner Zůgehör / auch die Mautt zů Krembs in Oesterreich dauon bracht / dabey er sich sein lebenlang erhalten müssen. Er starb darnach Anno 1278. bey den Predigern daselb begraben.

König ODAKHER kam hernach in deß Römischen König Rudolphs von Habspurg Vngnad vnd Acht / wurd priuiert / vnd das Hertzogthumb Kernten Graf Meinharten zů Görtz vnd Tyrol / vnnd seinen Söhnen / Ott / Hainrich vnd Ludwig / durch König Rudolph von Habspurg auff einem Reichßtag zů Augspurg Anno / rc. 1285. verlyhen.

Volgt nun von den Grauen von Ortenberg: So zu zeiten jhrer Vetter der Hertzogen in Kernten / vnd noch lang nach derselben Abgang die Grafschafft Ortenberg inn Kernten jnngehabt / dauon schreibt Auentinus nicht weiter. Lazio ist nit wol zutrawen / oder sich auff jhne zuuerlassen / Jörg Strubekher zů Klagenfurt wonhafft / hats nachfolgender gestalt gesetzt / dem Lazio vast gleich / doch wie er anzeigt / auß den alten Todtenzetelen / Monumenten vnd Brieffen gezogen. In summa wie oben anfangs vermeldet / ist hie nichts gewises oder beweißliches / Ob vnnd wann die Grauen von Ortenberg auß Bayrn hinein / oder von dannen herauß kommen / vnnd wie sie nach einander in Kernten succediert / Aber nach Lazij vnnd Strubekhen anzeigen haben in der Grafschafft Ortenberg in Kernten nachfolgende Grauen biß zu jhrem Abgang regiert.

FRIDRICH weß Sohn der gewesen / ist vngewiß / vxor Mathild Hertzogin von Görlitz auß der Schlesien / was er für Kinder gehabt / weiß man nit / Aber jhme volgt in der Regierung:

HERMAN Graf zů Ortenberg ein Ertzpriester / ward zum Bisthumb Gürch erwehlet / Anno / etc. 1183. Aber Bischoff Conrat von Saltzburg hindert jhn / setzt ein andern Diethrich Probst zů Saltzburg / dem wich Graf Herman / Vide Auent. fol. 654. & 655.

BERNHART Graf zů Ortenberg / regiert Anno 1193. Diser hat Hertzog Leopolden von Oesterreich / König Reichart von Engellandt / so vnbekannter weiß zů Wien war / angezeiget vnnd offenbaret / Vnd er soll Hertzog Vlrich in Kernten Sohn seyn gewesen / ein Brůder Hertzog Hainrichs vnd Hertzog Hermans / rc. wie Auentinus in seiner Translation der Cronick schreibt.

OTTO Graf zů Ortenberg Anno 1191. Lazius.

VVILHALM Graf zů Ortenberg / Anno / etc. 1220.

VLRICH Bischoff zů Gürch Anno 1227. dise zwen sollen Brůder vnd Graf Hermans Söhn seyn gewesen.

VLRICH war Thůmbherr zů Saltzburg / seinem Vetter Bischoff Philipp zů Saltzburg wider das Capitl vnd den Bapst anhängig / Dauon besich mein Metropolim Salisburgen. bey Bischoff Philipp Hertzogē auß Kernten obgemelt.

HERMAN Graf zů Ortenberg / Eberhart Bischoff zů Saltzburg / kaufft von Graf Herman von Ortenberg etliche Güter zů Lessach / die gab er darnach gen Raitenhaßlach / Anno 1146. Brieff daselb. In der Registratur ist der Jarzahl halb geirrt / soll stehen Anno 1246. Ex præcedentibus & sequentibus.

Diß Graf Hermans Haußfraw N. deß Herrn N. von Lisseckh Tochter / mit jhr vier Söhn vnd zwo Töchtern erobert / Hainrich den anderen / Fridrich den anderen / Egon vnnd Conrad / auch Margreth vxor Graf Johanns von Pfamberg in Steyr / vnd Elspeth vxor Herrn Wilfing von Stubenberg. Diser erzeuget mit jhr vnder anderm ein Sohn Fridrich von Stubenberg / den hat seiner Mütter Brůder Graf Fridrich von Ortenberg / als er von Hertzog Albrechten von Oesterreich dem ersten / Anno 1293. gefangen worden / vmb 4000. Marck außgebürgt / laut der Oesterreichischen Cronick.

Ich find noch ein Tochter Graf Hermans von Ortenberg / mit Namen Offeney / ein Haußfraw Graf Albrechts von Görtz vnd Tyrol / Vogt zů Aglay / Brixen vnnd Trient / Er vbergab jhr viertzig eigner Menschen zur Morgengab. Testes Hertzog Mennhart von Kernten / was sein Brůder / vnd sein Hertzog Mennharts Söhn / Hertzog Ott / Hainrich vnnd Ludwig / Graf Fridrich von Ortenberg / Graf Vlrich von Sternberg / Graf Walther von Sternberg / der Vogt von Mötsch / Herr Hainrich vō Rotenberg / Herr Conrad von Schrofenstain / Herr Gebhart von Fragenstain / Herr Alber von Ringenperckh / Herr Hainrich von Gerenstain / Herr Fridrich von Schöneckh / Herr Hainrich von Eberstain / Herr Abl von Lubeckh. Datum Volckhenmarckht / Anno / etc. 1289.

HAINRICH Graf Hermans Sohn / der ander diß Namens / Graf zů Ortenberg / hat mit Bewilligung Vlrich deß dritten Hertzogen in Kernten / in Crayn / bey dem Wasser Canckher ein Schloß bawt / Hungerspach genannt / allda er gewohnet / Von diß Haußfrawen oder Kindern hab ich nichts funden.

FRIDRICH der ander / Graf Hermans Sohn / vxor Adlhait Herr Bernharten von Lackh in Crayn Tochter. In einem Closter in Kernten ist ein Gräbnuß: Hic iacet domina Adalita Camitissa, vxor domini Friderici de Ortenberg, Soror domini Mainhardi, Ducis Carinthiæ, & domini Alberti Com. Goriciæ, præcipua benefactrix Monasterij. Obiit Anno 1291. Ich vermeyn sey dise Adlhait gewesen / Also daß sie mit den Schwestern haben abgewechselt / Hat bey jr erobert drey Söhn / Mennharten den ersten / Albrechten vnd Otten den andern diß Namens. Dise stifften die Pfarrkirchen zů Spital / Anno 1311. Graf Fridrich Testis in einem Brieff von Herr Vlrichen von Taufers Landshauptmann inn Kernten außgangen / Anno / etc. 1277. Graf Fridrich vñ Graf Albrecht zů Ortenberg / haben König Rudolph wider König Odakher vil Kriegßvolck zůgefürt. Cron. Austriæ, dazumal König Odakher im Veldstreit vmbkommen / Anno 1277.

EGON Graf Fridrichs deß andern Brůder / Graf Hermans Sohn / sein Haußfraw N. Herrn Poppen von Pehackh oder Pekha Tochter / Graf Wilhalms von Haimberg gelassene Wittib / Ob er Kinder verlassen / weiß ich nicht.

CONRAD auch Graf Ego Brůder vnnd Graf Hermans vierdter Sohn / sein Haußfraw N. sein Sohn Conrad / vnnd ein Tochter Eufemia / dise ward Graf Conraden von Playn oder Playen verheurat / Graf Conrad von Ortenberg soll den Carraresern / als sie von Venetianern vnnd Maylendern vertriben worden / etlich hundert Pferd zůgeführt haben / vnnd sie wider helffen einsetzen /

einsetzen/ vnder seim Regiment ein Viscanto von Meyland gelegen/ vnnd das ein Graf von Ortenberg eine vonn Carraria zu der Ehe gehabt / Ex Cronica Vergerij.

Menhart der erst diß Namens/ Graf Fridrich deß andern Sohn/ wie obstehet/ sein Haußfraw N. König Ruprechts Pfaltzgrauen am Rhein Schwester/ secundum Lazium, in der Pfältzischen Genealogia find ichs nit/ Es kan auch den Jaren nach nit sein/ dieweil diser Graf Mennhart sampt seim Brůder Graf Albrecht/ Anno 1328. in Compromiß der Theilung/ zwischen Pfaltzgraf Rudolphs Söhnen vnd Keyser Ludwigen ein Zeug/ wie kündt er dann Pfaltzgraf Rudolphs Vränickel zum Weib gehabt haben / Dann König Ruprecht war Pfaltzgraf Rudolphen Vränickel/ ꝛc. Graf Meñhart hat mit jhr erzeugt Meñharten den andern / Albrechten den andern / Herman den dritten / vnnd drey Schwestern/ Agnes/ Clara vnd Anna.

Agnes ward verheurat Herr Eberhart von Waldsee/ Landshauptmann in Steyr.

Clara Herr Vlrichen vom Newhauß in Behaimb/ ex sequentibus.

Anna Herr Paulusen von Auffenstain/ Marschalck in Kernten.

Graf Albrecht vnd Graf Mennhart Gebrůder Graf Fridrichs Söhn/ dise zwen find ich als Gezeugen im Compromiß d Theilung halb zwischen Keyser Ludwig vnnd seines Brůdern Pfaltzgraf Rudolphs Söhnen / Anno/ etc. 1328. zů Rom auffgericht/ wie König Ludwig der Crönung halb daselb gewesen/ stehnt vor allen anderen / als vor dem Burggrauen von Nürnberg/ Landgrauen im Elsaß vnnd Hertzogen von Tekh/ ꝛc. Pfaltzgraf Rudolph in der Bestallung Graf Alrams von Ortenberg nennt disen Graf Albrechten auch seinen Oehaim / Anno 1313.

Diser Graf Albrecht hat auch Keyser Ludwigen/ Anno 1332. etlich Kriegsvolck in Lambardiam zůgefürt/ Graf Joachim von Ortenberg hat mir von disem Graf Albrechten Copien zweyer Brieff lassen zůkommen.

Wir Fridrich von Gottes genaden Römischer König allzeit ein Mehrer deß Reichs/ vnnd wir Albrecht von denselben genaden Hertzog zů Oesterreich vnnd zů Steyr/ Thůn kundt mit disem/ daß wir vnserm liebē Oehaim Graf Albrecht zů Ortenberg gelobt vnnd verheissen haben/ da er vns gelobt zudienen / wider den König von Vngern / vnnd den König von Behaimb / was er Schaden nem̄ in vnserm Dienst/ darnach so er vber das Jn Chöm/ denselben wir jhm ablegen / als gewohnlich vnnd zeitlich wär / Vnd geben jhm darüber disen Brieff/ versigelt mit vnsern hangenden Innsiglen/ der ist geben zů Wien am Freytag vor dem Palmtag/ da man zelt von Gottes Geburt dreyzehen hundert vnnd in dem neun vnd zweintzigisten Jar/ vnser König Fridrichs Reiche in dem fünffzehenden Jar.

Wir Albrecht vnd Ott von Gottes genaden Hertzogen zů Oesterreich vnd zů Steyr/ Thůn kundt offentlich mit disem Brieff/ daß wir vnserm getrewen lieben/ Graf Albrechten von Ortenberg/ seinen Erben/ oder wem er es schaffet/ von seines Diensts wegen/ vnd von dem Schaden/ so er genom̄en hat an dem Streit/ da die von der Lyppen gefangen wurden / gelobt haben zugeben / bey vnsern Trewen/ auff den Sontag zu Mitfasten der schierest kom̄t/ sechs hundert Marck Silber / je zwen vnnd sibentzig Groschen für ein jegklich Marck. Vnnd wär/ das wir jhm die verzugen / daß er/ auff denselben Tag nicht gewert wurde/ vnd das wir Hertzog Albrecht abgiengen / deß Gott nicht wölle / vnnd wir Hertzog Ott jhn dann nit richten deß gůts/ so soll vnser getrewer lieber Graf Vlrich von Pfannenberg / Marschalck in Osterreich / Hainrich von der Lyppen vnnd sein Gesellschafft/ die vns der von Halß geantwort hat/ als lang innehabē/ vnts das die

die vorgeschribne 600. Marck Silber vergolten werdē/ Gieng aber Graf Albrecht von Ortenberg ab/ das Gott nit gebe/ so soll man dieselben gefangen dem Edlen Mañ Graf Hainrich von Schaunberg einantworten/ der von denselben gefangen deß Güts bekommen soll/ an deß vorgenannten Graf Albrechten von Ortenberg Erben statt/ oder wem er es schaffet/ vnd soll die vbrigen gefangen vns wider einantworten/ die wir dann zu vnserm frommen innehaben sollen. Vnd deß zu einem offen Vrkunde vnd Sicherheit/ geben wir disen Brieff/ versigelt mit vnsern Innsiglen/ der geben ist zů Wien an dem Sontag so man singet Reminiscere, Anno Domini, Millesimo tricentesimo tricesimo secundo.

Otto der ander diß Namens Graf Fridrichs deß andern dritter Sohn/ vnd jetzgemelten Menharten deß andern vñ Albrechten Brůder/ find man in Briefen/ de Anno 1340. vnd 1349. Testis in Keyser Carl deß vierdten Brieff zů Freysing/ de Anno 1361.

Graf Ott von Ortenberg Ertzhertzog Rudolph deß vierdten Hauptmann zů Crayn vnnd auff der Marck/ Rudolph sein Brůder/ Testes in Hertzog Rudolphs Stifftung deß Closters Gåming/ Anno 1359.

Diser hat mit Sophia Burggraf Burkharts zů Maidenburg Schwester/ so ein sehr geistlich Weib gewesen/ deren gedenckt Andreas Heppenrod in seinem Såchsischen Stamen Bůch fol. 72. gleichwol nur oben hin/ rc. erzeugt drey Söhn zwo Töchter/ Rudolph/ Emich/ Hainrich/ Catharina vxor Graf Vlrichs von Zili secundum Lazium, Aber er war noch nicht Graf zů Zili/ sonder ein Herr von Sånneck/ so darnach Grauen zů Zili worden/ Anna jhr Schwester/ vxor Graf Dionysij von Crupp/ deß Stamens der Grauen von Frangenpan in Crabaten/ Diß Schloß Cruppen hat der Türck erst bey wenig Jaren erobert.

Lazius setzt/ sie sey Othonis deß dritten Tochter gewesen/ in seinem Bůch de Migrat. gentium fol. 234. darinn er doch sonst vil vnzalbarer Irrthumb begangen/ darumb jhme diß orts auch nit aller ding zuglauben.

Aber von disen Geschlechten Tibin/ Comuno/ Cruppa/ Billichgrötz/ Turrianern/ schreibt er im letzten Bůch de Migrationibus gentium, vnd im Bůch de rep. Rom. lib. 12. fol. 1203. etwas gründlicher vnd bedåchtlicher.

Albrecht der ander diß Namens Graf Mennhart deß ersten Sohn/ ward Bischof zů Trient/ hat den ersten Abbt zů Millestatt eingesetzt/ war zuuor nur ein Pfarrkirchen/ da etwan zu der zeit der Vnglaubigen 1000. Heydnischer Såulen gestanden/ dauon der Nam Millestatt.

Er hat auch mit willen seines Vettern Graf Fridrichs die Capell im obern Schloß Ortenberg gestifft/ hat noch heutigs tags ein Caplan/ laut deß Stifftbrieffs/ de Anno 1377. secundum Strubekium, Aber ich weiß nicht wer diser Fridrich gewesen/ sonst war Graf Fridrich sein Anherr/ vt suprà. Item ein ander Graf Fridrich seines Brůders Graf Mennharts deß andern Enickel/ der letzt diß Stammens.

Herman der dritt auch Menhardi deß ersten Sohn vnd Albrechten Brůder/ sein Haußfraw Adlhait/ Graf Hainrichs von Schaunberg deß eltern Tochter/ jhr Verzicht/ Añº 1327. Het kein Kind/ darumb setzt er jme sein Schwester Clara von Newhauß in Behaim vnd jhre Kinder durch ein Testament zu sein Erben/ mit bewilligung Herrn Nicolai Patriarchen von Aglay/ von wegen der Lehengüter/ die Graf Herman von dem Stifft Aglay zu Lehen gehabt/ damit wurd Herr Vlrich vnd sein Sohn Herr Hainrich/ Fraw Clara Haußwirtt vñ Sohn/ nach Absterben Graf Hermans inuestiert/ Anno 1351. zů Prag.

Disen Brieff hat Herr Joachim vonn Newhauß deß gewesenen obristen Cantzlers in Behaimb Sohn/ vnd dauon Graf Joachim ein Copey zůgestellt/ darauß abzunemen/ das Herr Vlrich von Newhauß vnnd sein Sohn Hainrich/ rc. deß Geschlechts auß Behaimb seyen/ vnd nit auß Kernten.

Menhart der ander / Mennharten deß ersten eltester Sohn Albrecht vnd Hermans Brůder / von jhnen beyden / Vatter vnd Sohn / seind vil Brieff vnd Zeugknussen verhanden / Año 1296. ward Graf Menhart von Ortenberg durch König Adolphen zu eim Vertragsman / zwischen Hertzog Albrechten von Oesterreich vnd Bischoff Conrat von Saltzburg / war einer von Vonstorf ein Steyrer / verordnet.

Item Anno 1304. Item 1314. ist Graf Menhart von Ortenberg in Kernten neben andern Fürsten vnnd Herren / mit dem erwehlten König Fridrichen von Oesterreich wider Keyser Ludwig den vierdten auff die Crönung gen Franckfort zogen / etc. Item ander mehr Brieff de Anno 1321. 1329. &c.

Diser Menhart einer hat die Grafschafft Sternberg in Kernten von Graf Walther / welcher der letzt diß Namens vnd Stam̃ens der Grauen von Sternberg gewesen / erkaufft / auß welchem Stammen die Herren von Sänneckh vnd Grauen von Zili jhren Vrsprung haben gehabt. Diser Menhart soll zu der Ehe gehabt haben / Fraw Belagia Zanfredin / Turriani oder Teutsch vom Thurn Tochter / jhr Heuratgůt war 600. Marck Silber / ꝛc. Also hats Graf Frantz võ Thurn Hauptmann zů Görtz / Graf Joachimen von Ortenberg zůgeschriben.

Menhart der ander obgemelt / het zu einer Haußfrawen N. mit jhr erzeugt Otto den dritten.

Rvdolph Graf Otten deß andern Sohn / wie obsteht / Herr zů Billichgrötz in Crayn / welches Schloß obgemelten Graf Frantzen vom Thurn zůgehört / ob diser ein Haußfraw gehabt / weiß man nit.

Emicho sein Brůder auch Graf Otten deß andern Sohn / Thumbherr zů Freysing.

Hainrich auch jhr beyder Brůder der dritt diß Namens / sein Sohn Hainrich der vierdt / Er bekam Anno 1340. eines gar reichen Herrn auß Friaul von Comunio genannt Tochter / Catharinam zu der Ehe / starb ohne Erben / secundum Strubekium. Lazius setzt allein Hainrich den drittẽ / von Hainrich dem vierdten nichts.

Otho der dritt diß Namens Menhart deß andern Sohn / Testis in Hertzog Rudolph deß vierdten von Oesterreich Brieff de Anno 1360. sein Haußfraw Anna / das Geschlecht weiß ich nicht / Die stifft nach seim Absterben / sampt jhrem Sohn Graf Fridrich drey Meß in der Pfarr Spital / laut Bischoff Bilegrin von Saltzburg Brieff de Anno 1388. Diser Ott het zwen Söhn Otten vnd Fridrichen / vnd ein Tochter / soll einem Crabatischen Herrn verheurat sein worden.

Otto der vierdt starb ohne Erben.

Fridrich der dritt vnd letzt diß Namens vnnd Stammens in Kernten / Er hat die drey Stern in grünem Veld / Nemblich das Sternbergisch Wappen gefürt / laut der Brieff bey Graf Joachim de Anno 1389. vnd 1390. Dann er die Grafschafft Sternberg innngehabt / vt suprà, Sein Gemahel Margreth Hertzog Fridrichs von Tekh auß Schwaben / vnd Anna Gräuin von Helffenstain Tochter / Man sagt sie hab jhm in eim Apffel / den sie mit eim einer seitz vergifften Messer von einander geschnitten / vnd jhme das vergifft Theil zuessen gereicht / vergeben / Er ist zů Wandelburg gestorben / Anno 1418. 29. die Martij, zů Spital in der Pfarrkirchen so seine Voreltern gestifft begraben / Sein Schweher Hertzog Fridrich von Tekh vor jme / Anno 1411. den 4. Augusti, wie im Mortilogio zů Oßiach von jhnen beyden zufinden. Munsterus in Cosmographia de Mundelhaimponit Annũ 1389.

Lazius schreibt / er hab Anno 1420. Graf Ludwigen Graf Hermans von Zili Sohn / mit bestettigung Keyser Sigmunds zu eim Sohn angenommen / dardurch die Grafschafft Ortenberg in Kernten an die Grauen zů Zili kommen / die sich zů Zili vñ Ortenberg geschriben / auch die beyde Wappen / Zili drey Stern in rotem Veld vnd das Ortenbergisch gefürt / ꝛc. Demnach war Graf Fridrich Año

1418. noch nit tod/ Da stimbt mit zů/ das Strubekh von Graf Fridrichs Reymen setzt in der Schloß Cappeln Ortenberg/ mit eim Pfriemb in die Maur gerissen.

1421.

Berat Herr Gott berat.

Frid. G. zů Ortenburg.

Strubekher schreibt/ er hab in eim alten geschribenen Bůch gefunden/ Graf Fridrichen von Ortenberg/ dessen Gemahel Agnes Marggraf Hössen von Hohenburg Tochter/ die hab sich nach seinem Absterben/ Año 1424. Herrn Bongratz Vngnaden in Kernten verheurat/ gewiß ists das Anno 1422. Graf Herman von Zili die Ortenbergischen Lehen in Kernten verlihen/ vileicht seind der Fridrich vier gewesen.

In eim geschribnē Außzug der alten Kerntischen Geschlecht steht/ die Grauen von Ortenberg seyen auß Bayrn in Kernten kommen/ Erstlich Drapurg bekommen/ darnach ander Herrschafften mehr/ das Gottshauß/ Spital vnd sonst mehr gestifft/ der letzt sey gewesen Graf Michael/ etc. das schreibt Munsterus auch/ aber es ist geirrt/ vnnd der letzt gewesen Graf Fridrich/ wie hie obstehet. Graf Ludwig vō Zili/ Graf Herman deß andern Sohn/ hat nach der Adoption nicht lang gelebt/ darumb dise Grafschafft auff sein Brůder Graf Herman den dritten von Zili gefallē/ der die Ortenbergische Lehen verlichen wie gemeldet/ rc. sein Haußfraw N. von Abensperg auß Bayrn/ Er ist Año/ rc. 1428. zů Stein bey Ratmanstorff in Crain zutod gefallen/ jhme volgt nach sein Brůder Fridrich.

Fridrich Graf zů Zili vnd Ortenburg/ Graf Herman deß drittē Brůder/ Er schrib sich Fridrich von Gottes genaden Graf zů Zili/ zů Ortenburg vnnd in dem Seger/ verlich Hainrichē Pientzenauer seiner getrewen Dienst halb etliche heimgefalne Lehen vmb Hertneidstain gelegen/ Anno 1442. fürt zwen Schildt/ Brieff zů Zinnenberg.

Het zwo Frawen/ die erst N. von Madrutsch siue Modrusin, obiit Anno 1422. die ander Veronica/ deren Geschlecht ich noch nit erfaren/ Er ist gestorben Anno/ rc. 1454. vnd verlassen ein Sohn.

Vlrich Graf zů Zili vñ Ortenburg/ er schrib sich auch wie sein Vatter Vlrich von Gottes genaden Graf zů Zili/ Ortenburg vnd im Sager/ war in Windischen Landen.

Vlrich der letzt Graf von Zili/ ward durch Keyser Sigmund zu eim Hertzogen gemacht/ wie hernach bey Graf Atzl von Ortenberg volget/ etc.

Diser neñt obgemelten verstorbnen Graf Fridrichen den letzten von Ortenberg sein Oehaim Anno/ rc. 1452. Vidi copiam literarum bey Graf Joachim/ sein Haußfraw Catharina König Jörgen Despoten in Räthen vnd Mißien/ Mesia, Tochter/ bey jhr zwen Söhn erobert. Jörg starb Anno 1443. vnd Herman obiit Año 1444. im zwölfften Jar seines alters. Jhr Vatter Graf Vlrich ward König Laßlaen von Vngern seines Vatters Schwester Aenickel. (Keyser Sigmund Gemahel die ander war Barbara Graf Herman von Zili Tochter ein grausam vnuerschambt Weib/ dabey erobert er Fraw Elisabeth König Albrecht von Oesterreich Gemahel/ diß König Laßla Vatter vnd Můtter/ etc. wie Cuspinianus in Vita Sigismundi vnd Alberti schreibt) obrister Hofmeister/ der jhn vnd den gantzen Hof regieret/ Kam derhalb bey den Vngern in grossen Haß/ ward endlich durch Ladislaum Coruinum/ Johann Huniat obersten Statthalters vnd treflichen Hauptmanns in Vngern Sohn/ Mathiaschen/ so hernach König wurd/ Brůder/ zů Griechischen Weissenburg jämerlich ermördert vnd vmbbracht/ Seines alters im 50. Jar/ da man zelet 1456. Den Cörper fürt man gen Zili/ daselbs bey den Minoriten bey seinen Voreltern begraben.

Die beyde Grafschafften Zili vnd Ortenburg fielen dem Hauß Oesterreich heim/ habens vil Jar jñgehabt/ biß auff Ertzhertzog Ferdinand/ hernach Röm.

König

König vnnd Keyser / der verlihe die G fschafft Ortenberg einem Spanier / Gabriel von Salamanca / dessen Söhn Graf Ferdinand / Graf Ernfrid vnnd Graf Ernst / haben solche Grafschafft noch jnnen / brauchen sich deß Namens vnd zum theil deß Wappens / als nem̃lich der drey Flüg / der Grauen von Ortenberg / vngeacht dasselbig alt ehrlich hoch Geschlecht noch zů Bayrn im Leben / vnd jetzt wider in zimlichem auffnemen / wie von jhnen hernach volgt.

Nun volgt letztlich die Lini vnd Stam̃ Rapothonis.

RAPOT der erst diß Namens Hertzog Englbrecht deß dritten Sohn / Hartweich / Vlrich vnd Englbrecht deß vierdten Brůder / von dem alle Marggrauen von Crayburg vnnd Grauen zů Ortenberg in Bayrn herkommen / Diß Rapothonis deß ersten Haußfraw Elisabeth / Graf Gebhart zů Sultzbach deß andern vnd Fraw Mechtild Gräuin von Altdorff od̃ Welphin / rc. Tochter / Dise Fraw Elisabeth gab sampt jhren Söhnen / Graf Rapot vnd Hainrich / durch die Hand deß Edlen Manns Walckhoni von Stain / dem Gottshauß vnd Closter Bamburg an der Altz / etliche Güter im Angartherberch / Ein Lateinischer Brieff bey Graf Joachim / de Anno, &c. 1190. desselben Jars jhr Haußwirtt verstorben / der zuuor Anno 1165. im zehenden Thurnier zů Zürich gewesen / mit dem Titel / Graf Rapot von Ortenberg. Also find man jne auch bey dem Stifft Passaw in eim Lateinischen Brieff in Causa Viehtenpach / als Gezeugen Graf Rapot von Ortenberg / de Anno 1187. Sie starb Anno 1205. ligen beyde zů Bamburg / daselb in der lincken Abseiten deß Chors ligt ein Stein auff der Erd mit diser Oberschrifft / Anno 1206. obiit Anna Comitissa de Ortenberg, benefactrix Ecclesiæ, cum filiis Rapothone & Hainrico Comitibus, Rapot vnd Hainrich Com. de Ortenberg fratres, Anno 1163. Brieff zů Byburg. Jtem weiter Anno Domini 1177. starb Graf Hainrich von Ortenberg / vnd Fraw Agnes sein Můtter / begraben im Freithof / etc. Jtem daselbs weiter Anno 1188. Fraw Agnes Gräuin von Ortenberg hat dem Gottshauß vil gůts gethan / ligt daselb in d̃ Capellen / Jch vermeyn sey eben diß Rapoten deß ersten Gemahel / vnd das eintweders orts im Namen geirrt seye.

RAPOT der ander diß Namens Rapothonis deß ersten Sohn / Marggraf zů Crayburg.

Diser Graf Rapot gab zum Closter S. Haymeran in Regenspurg / prædium ad Frieshaim & Helmprechting, per manum Ministerialis sui Rapothonis de Bachim. Testes Diethericus de Paumgarten, Adelhoc Poppo de Harting, &c. auß eim alten Traditionbůch daselb gezogen / darinn stehet an einem andern Ort / Rapoth de Pachen, dessen Haußfraw Adlhait ein Můtter Hainrichs von Preiemperg. Sub Abbate Beringero. Circa Annum 1180. ich vermeyn sey Prennberg.

Graf RAPOT vnd sein Brůder Graf Hainrich haben schwäre Krieg gefürt wider Graf Albrechten von Pogen / der Grenitz Geiaider vnd Schütz halb vber das Closter Nider Altach / vnd einander grossen Schaden thon / dann sie beyderseits Bayrn / Oesterreich / Behaimb / Steyr / etc. darein geschlagen / Darunder Graf Rapot Vilßhouen zu einer Stadt gemacht / mit Mauren vmbfangen / Hertzog Ludwig von Bayrn hat Crayburg vnnd die gantz Marck daselb eingenommen / circa Annum 1190. So war Ortenberg durch Hertzog Leupold von Oesterreich belegert vnd eingenommen. Disem Krieg war auch das Stifft Passaw verwohnt / wie Abbas Herman Altachen. in Cronica sua setzet / Anno 1199. Episcopus VVolfgerus Patauiẽ. cum duobus Comitibus de Ortenberg, Rapothone & Hainrico, qui Ecclesiam Patauiensem vastauerant, Contendens mirabiliter castris eorum vastatis contriuit eos, multis ibidem pereuntibus, &c. Idem Auent. lib. 7. fol. 658.

Endlich wurd diser Krieg auff einem Reichstag zů Regenspurg durch Keyser Hainrichen den sechsten gestilt / Graf Albrecht von Pogen als ein Vrsacher

cher in Apuliam verschickt/vnd auß dem Reich verbannet/dauon schreibt Auentinus lib.7. fol.657. weitleuffiger. Diser Graf Rapot hat von Keyser Otten das Ampt vnnd Würde deß Pfaltzgrafthumbs in Bayrn vberkommen/ nach dem Pfaltzgraf Ott von Witlspach/ als er König Philippen zů Bamberg vmbbracht/desselben Ampts sampt aller seiner Hab vnd Güter entsetzet/Anno 1208. secundum Auent. & alios, auch endlich selb von einem Marschalcken zů Pappenhaimb entleibet worden/Anno/rc.1209. Diß war nun das fürnembst Ampt nach den Hertzogen/ aber seither so wol als der Landgrauen Ampt in Bayrn gar abgangen/wie Auentinus lib.7.weiter beschreibt/fol.661.vnd 695. Aber ich find in eim alten Lateinischen Brieff bey Graf Joachim / ist ein Vertrag zwischen Hertzog Ludwig von Bayrn vnd Graf Hainrich von Ortenberg/ der Lehen vnnd eigen Leuth halber auffgericht/de Anno 1201. Vnder andern Gezeugen / Rapoto Palatinus Comes de Ortenberg, laut nachfolgender Copi bey Graf Hainrich dem ersten. Aber dise Jarzahl 1201. ist gewißlich nicht gerecht / vnd vngefärlich das Wörtle Vicesimo außgelassen oder vergessen worden/dann darnach steht im Beschluß/ Regnante Frid.Rō.Imp.2. da doch wissentlich derselb erst lang darnach an das Römisch Reich kommen/so nent sich Hertzog Ludwig im selben Brieff Cō.Palat.Rheni, welchem erst hernach durch Keyser Fridrich den andern die Pfaltz am Rhein auff Absterben Pfaltzgraf Hainrichs/Keyser Otten deß vierdtē Brůder/verlihen worden/ rc. Besihe den Bayrischen Stammen bey disem Ludwig/soll stehn Anno 1221.

Bey dem Stifft Passaw ist ein vertrags Brieff vorhanden / zwischen Bischoff Gebhart eines Rapoten Pfaltzgrauen in Bayrn Grauen zů Ortenberg/ Vnnd Hainrichen seines Brůders / anders theils Anno 1228. auffgericht in præsentia Illustris Ducis Carinthiæ, die Vnderhandler auff deß Bischoffs theil zehen Mann.

Hainrich vñ Ortholph Gebrůder von Waldeck Austriaci, Ott von Lonstarf. Hic postea Episcopus ibidem, Ott von Poßmünster/Ott von Manspach/Walther von Tannberg/Albrecht von Bernstain/Pilgrein von Tannberg/Albrecht vnd Alram die Edlen von Halß.

Auff Graf Rapot seiten fünff. Hainrich von Töring/Syboth von Tetlhaim/ Walther von Crayburg / Hermon von Huonhaim/ Hainrich von Hohenstain.

Auff Graf Hainrichs seiten fünff/rc. Wergand von Rumting/ Wernhart von Antznkirchen / Conrat von Staynakirchen / Rapot von Erlbach / Bernhart von Rottaw/rc.

Pfaltzgraf Rapoten Wappen wie ein Pantherthier / darumb vil Rosen/ aber Graf Hainrichs Wappen zu Roß im Fanen die steinen Werckstuck oder Zämen. In disem Brieff geschicht auch meldung der Grauen von Wasserburg/ Pogen/Leubnow/vnd H. Marggrauen zů Ysterreich/rc. Non vidi.

Rapothonis deß anderen Haußfraw Fraw Mechtild / Pfaltzgraf Otten von Witlspach deß ersten Hertzogen in Bayrn Tochter/ vnd Hertzog Ludwigs in Bayrn Schwester/het bey jhr zwen Söhn ein Tochter / Rapoto den dritten/ Hartman vñ Elisabeth/aliàs Eysendraut/vxor Fridor Landgrauen zum Leuhtenberg deß eltern. Sie ligt zů Waldsachsen begraben vnder eim Stein mit diser Vberschrifft. Hîc est sepulta domina Elisabeth Landgrauia in Leukenberg, filia quondam Cō.Rapothonis de Ortenberg, cum filiis & filiabus, ohne Jarzahl / Rapoto der ander ist gestorben secundum Auent. Anno 1231. Also find ichs auch zů Baumburg/ ist eben deß Jars wie sein Schwager Hertzog Ludwig zů Kelhaimb vmbkommen.

Ich vermeyn Herr Fridrich geweßner Probst zů Reichersperg vnnd darnach zů Berchtoldsgaden/ sey auch Rapothonis deß andern Sohn gewesen. Item Graf Ott wie hernach volgt.

Im

Im Gräbnuß Büch zů Raitenhaßlach stehet/Anno 1225. Fraw Margreth vxor Hainrici von Ror/ ein Gräuin von Crayburg vnsers Gottshauß gůte Helfferin/im Schildt ein weiß Lämble/ helt in dem rechtē hindersich pognen Fůß ein weiß Kirchenfendle/ das geht hinderm Rucken oder halben Leib vbersich auff/ das Lämblein sicht darnach vmb in rotem Veld.

Graf IOACHIM von Ortenberg der zeit Stadthalter zů Amberg/ hat mir erst diß 1584. Jars etlicher alter Ortenbergischer Brieff glaubwirdige Copi vberschickt/darunder auch nachfolgende zwen/wie Tursenreut an das Closter Waldsachsen/durch Graf Rapot vnnd sein Brůder Graf Hainrich/ꝛc. geben worden/ diß Innhalts.

EGO RABADO COMES PALATINVS, ET EGO HEINRICVS DEI GRAtia dicti Comites de Orthinburg, vniuersis Christi fidelibus præsentem paginam inspecturis in perpetuum. Virorum illustrium antiqua consuetudine inoleuit, vt quicquid memorabile contigerit faciendum, hoc literis commendatum transmitteretur notitiæ posterorum. Quorum nos in caussa simili similia sequentes vestigia, populo, qui nascetur natoque duximus significandum, qua conuentione & quali processu prædium nostrum Tursenreut dictum cum Fratribus de VValtsassen tempore Hermanni Abbatis cambiuimus. Ipsi enim per manus fundatoris sui gloriosissimi Friderici Romanorum Regis & Regis Siciliæ dederunt nobis prædium suum Seuarn dictum cum omnibus terminis suis, addentes duas curias in villa quæ dicitur Bibira, soluentes tria talenta minus LX. nummis, hisque addiderunt centum nonaginta talenta Ratisponensium, consiliariis quoque nostris sex talenta donantes, postea verò dederunt XL. talenta ante redditus duorum talentorum & dimidij, tale à nobis prædicti Fratres habentes promissum, vt quicquid vni vel alteri nostrum daretur, ambobus datum computaretur. Nos quoque per manum prædicti Regis dedimus eis præfatum prædium Tursenreut cum aduocatia & omnibus feudis, villis, siluis, piscationibus & vniuersis terminis suis cum omni scilicet prorsus terrena vtilitate. Actum solenniter Ratisponæ coram Rege Friderico & principibus subscriptis, maximè autem procurante Luduico Duce Bauariæ, & enitente ne prædicti Fratres in aliquo negligerentur. Vnde cum secundum consuetudinem prædium nostrum per manum Salmanni offerendum fuisset, contigerat vt Albertus cognomento Luzman, qui erat Salmannus, ante aliquot annos in bello occubuisset, & filij ipsius in annos constituti vices eius implere non possent; Vnde post multam disputationem sententia principum in hoc consensit, vt proximus puerorum, vices suppleret ipsorum, quod & fecit Conradus Comes de Mosburg eorum cognatus: non tamen illo die, quia præsens non fuerat. Huius rei testes sunt Fridericus Romanorum Rex semper Augustus, & Rex Siciliæ, Vlricus Patauiensis Episcopus, Sifridus Augusten. Episcopus, Luduicus Palatinus Comes, Reni & Dux Bauariæ, Ego Comes & Vra, Eberhardus Comes de Helffenstein, Vlricus Comes de Thethindorff, Memhardus Comes de Rothinhec, Heinricus Comes Pfreind, Kazlhog Comes de Kirchberg, Heinricus & Beringberus fratres, Comites de Althindorff, Berthaldus demph. & Heinricus filius eius, Gunzelmus de Crazuk, Vlricus de VVistinueldt, Conradus de Ostrina, Otto de VVerd, VVeigant de Rumthingen, Heinricus Talnitz, VVolframus de Chransperg, Heinricus de Kinsperg & Heinricus filius eius, Luduicus filius soceri eius, Chuno & Rudgerus de Libenstain, Marquardus de VVagau, Godefridus de Sulzperg, Rupertus de Lapide, Albertus Rihdsmul, Habardus de Outhingen, Arnoldus de Schenuelt, Cunradus de VVerd Camerarius Regis, Otto Bugperg, Gerungus & Otto de Mura, Heruicus de VVartmangingen, Fridericus de VValthurn & Vlricus filius eius, Fridericus de Schonburg.

Quia verò, sicut superiùs diximus, Cunradus Comes de Mosburg præsens non fuit, postea apud Frisingin coram prædicto Duce, & per manum filiorum Luzmanni eiusdem Cunradi Comitis vices puerorum supplentis, præfatis VValtsassen. confirmamus ipsum prædium sic attestantibus nobis ac fatentibus, quòd neq; filij neque filiæ, nullus

scilicet hæredum vel successorum nostrorum istud concambium retractandi potestatem habent. Ipsi autem Fratres eodem loco salam ipsam de manu prædictorum tollentes in manu Pilgrini de Mosin deposuerunt. Itemque eodem loco eam in manus sæpedicti Comitis Cunradi de Mosburg deposuerunt recipientes eam à Pilgrino, ipsumque Cunradum Comitem super omnes prædictas promissiones Salmannum costituerunt. Huius rei testes sunt Hainricus & Cunradus filij præfati Comitis, Cunradus puer de Lupurg, Meinhardus Comes de Rothinhec, Cunradus de Horbach, Pilgrinus de Mosin. Acta sunt hæc Anno Dominicæ incarnationis M. C C. X V I I. Sub Honorio Papa I I I. Regnante Friderico Romanorum Rege, & Rege Siciliæ gloriosissimo.

Meminit Bruschius de Monasteriis, huius rei, sed obiter, &c. fol. 70.

Ego Hainricus Dei gratia Comes de Ortenbergk omnibus præsentem paginam inspecturis in perpetuum. Notum facimus vniuersitati vestræ & præsentis Sygilli nostri impressione testamur, quod reuersi de partibus transmarinis concambium prædiorum in Sevvarn & in Tursenreut cum Abbate de VValdsassen ita determinauimus, cum prædio Sevvarn prædictus Abbas adderet duas curias in Pibera additis simul XXXII. talentis aut redditus duorum talentorum & annumeratis aliis, quæ ante transfretationem dederat promissum concambium debito fine sine querela hincinde terminauimus. Huius rei testes sunt, Hainricus filius meus, Fridericus de VValdurn, Berchtoldus Dapifer de Perin, VVernerus Pincerna de Aminkirchen, Vto de Thanstain, Conradus Præpositus de Numburg, Sylod de Fronavv, Beringerus de Brigensreüth, & alij multi, determinatum apud VVartperg. IIII. Non. Nouembris, Anno Dominicæ incarnationis cIɔ. cc. xviii.

Rapot der dritt diß Namens / Rapoten deß andern Sohn / diser bestättiget dem Gottshauß Bamburg seiner Anfrawen obgemeldte Vbergab. Sein Titul / Rapoto Dei gratia Comes Palatinus Bauariæ, &c. Diser verträg sich durch Vnderhandlung deß Bischoffs mit eim Capitel zů Saltzburg von wegen der Vogtey im Riemgew / so von Graf Bernharten von Liebmaw auff sein Vatter kommen war / Nemblich vmb die Voytrecht / Nachtzil / Ruchelsteur / vnnd dergleichen / verzig sich deß Pfandtschillings / der 500. Pfund gar / vnnd empfieng dieselb Vogtey vom Bischoff zu Lehen / Anno 1244. Testes post Ecclesiasticos, Otho de Goldek, Gerhoch de Matse, Rudiger & Marquart de Perckaim fratres, Vlricus de Chalhaim, Chuno de Törringen, Conradus de Goldek ministeriales Ecclesiæ Salisburgensis. Ein Lateinischer Brieff bey Graf Joachim von Ortenberg / Wiewol sich Bischoff Eberhart hievor auff Absterben Graf Bernharts von Liebmaw / als dise Vogtey vnd Lehen dem Stiffte heimbgefallen vnd ledig worden / gegen dem Capitel verschriben / solliche Vogtey vnd Lehen bey eigen Handen zubehalten / vnnd nimmer zuuerleyhen / Nemblich die Vogtey deß Capitels Güter zů Hall / Pettingen / Saldorf / Riemgew vnnd Sondergew / mit Bestättigung Keyser Fridrich deß andern / Anno / etc. 1230. Testes Leupoldus Dux Austriæ & Styriæ, Bernhardus Carinthus, Otto Meroniæ Duces, Rapoto Comes Palatinus Bauariæ, Hainricus frater eius Comes de Ortenberg, Cuno de VVeruen, Gerhohus de Salzberg, &c. Ists doch dauon kommen.

Diser Rapot bestätt dem Closter Raitenhaßlach alle jhre alte Bäpstliche vnnd Keyserliche Freyheit / Item / das mans mit Nachtzilen / Auffreuten / Habersamblung / Steurẽ noch anderem nit solt beschwären / weder das Closter noch dessen Vnderthonen / auch für Weltliche Gericht nicht fordern / dann allein vmb Malefitz / das zum Tod gehet / Erlaubet auch sein Eigen vñ Dienstleuthen / zum Closter von jhren ligenden vnnd fahrenden Güteren zuschencken vnnd zugeben. Datum diß Brieffs / Anno / etc. 1244.

Rapot von Gottes Genaden Pfaltzgraf in Bayrn / freyet Abbt Herman von Nider Altach vñ sein Gottshauß der Maut zů Pleinting / so er von sein Voreltern daselb gehabt / auff ewig zeit / nennt Pleinting oppidum suum, oder wo er dieselb Maut hinlegen wurd / Anno 1243.

Diser Rapot ist gestorben / Anno 1249. zů Bämburg begraben / Er war Vogt vber der Probstey zů Bämburg Güter vmb Hochenaw vnd Trosperg gelegen / dieselb Vogtey verlich der Probst vnd Capitel hernach Hertzog Otten von Bayrn / Anno 1251. Brieff zů München / darauß abzunem̃en / daß er kein Männlichen Erben verlassen.

Iste Rapotho concessit Ecclesiæ Altahensi omne ius quod in recipienda Muta siue Theloneo apud oppidum nostrum Pleinting de victualibus hactenus habuit, Anno 1247. Testes, Otto Comes de Grunepach, Hoholdus de Neydek, Hainricus de Paumgarten liberi, Hartmannus de Ahaim, VVernher de Anzenkirchen, Hainricus dictus Gæstling, Vlricus de Reisch, tunc Mutarius, Hainricus dictus Bræzerius, Conradus de Tuteling, Schvvikherus & Hainricus fratres de Vorst.

Sybotho de Vrlingesperg, Hartlieb dictus Lamina, Babo de Auerbach, & aliis, &c. Brieff zů Altach.

Diß bezeugt Hertzog Ott von Bayrn Lateinischer Brieff bey dem Gottshauß Nider Altach / darinn er demselben gibt den Zehent aller Güter / die auff Absterben Graf Rapoten an jhne gefallen waren / Datum Pledling 3. Cal. Febr. Anno 1249.

Sein Rapothonis Haußfraw Adelhait / Burggraf Friderich von Nürnberg wirdt jhr Brůder genennt / In der Grauen von Zollern Stammen find ich Fraw Anna Burggraf Fridrichs von Nürnberg Schwester ein Haußfraw Rapolden Marggrauen zů Crayburg vnd Grauen zů Sponhaimb / ꝛc. villeicht mag eins oder andern orts im Namen verstossen seyn / sie war Burggraf Fridrich deß jüngeren Schwester / gab gen Raitenhaßlach etliche Güter zů Wesendorff / als Wittib / mit willen jhrer Tochter Elsen vnd jhres Brůdern deß Burggrauen / Anno 1254. wie daselb zufinden.

Strubekher setzt er / hab ein Sohn vñ ein Tochter verlassen / nemblich Herr Fridrich Probst zů Reichersperg vnnd Berchtoltzgaden / circa annum 1275. dauon thůt Auentinus kein meldung / sonder allein von einer einigen Tochter Elspeth / ich vermeyn diser Herr Fridrich sey Herr Rapot deß dritten Brůder gewesen / auß nachfolgendem Außzug der Cronick zů Reichersperg / darinn stehet:

Dominus Fridericus frater Comes de Ortinburch suscepit præposituram Ecclesiæ Reichersperg, Anno Domini 1227. Hic præpositus & nobilis Heros tanquam amantissimus fratrum suorum Pater erat posteà postulatus in præpositum Berchteisgadinen. Ecclesiæ. Et sic suam primam præposituram dimisit, &c. Vnd das ist glaublich / sonst hett der Sohn geerbet / vnnd nicht der Vatter oder Tochter / wie hernach volgt.

Ich vermeyn auch das Ampt der Pfaltzgrauen in Bayrn sey mit disem abgestorben / dañ ich finds hernach bey keinem Grauen von Ortenberg mehr / An die statt diß Ampts ist vermůtlich das Vitzthumb Ampt an der Rott auffgericht / die haben das Panther zuuor der Pfaltzgrauen in Bayrn Wappen geführt / nemblich Herr Schweikher von Selnaw Vitzthumb an der Rott / das war ein Tüschel / Anno 1336. Brieff zů Passaw.

Vitzthumb waren der zeit der Fürsten Rentmeister / vñ deren etlich in Obern vnd Nidern Bayrn / Item zů Vohburg hett es auch sein sonderen Vitzthumb / aber diß Palatini Bauariæ Ampt / gieng durch das gantz Land / war das höchst Ampt nach den Fürsten / warumb aber Herr Schweikher Vitzthumb an der Rott das Panther geführt / weiß ich nicht / hab die Brieff nicht gesehen / aber ich find das König Ott von Vngern das Panther auch geführt / vnder dem Vngarischen

rischen Schildt/ laut seiner Handuest ersten Articuls der Landsfreyheit / Cogita. Vnnd daß diser Rapotho der dritt Palatinus Bauariæ keinen Männlichen Erben verlassen / erscheinet auß eim Lateinischen Brieff zů Passaw / darinn Hertzog Hainrich inn Nidern Bayrn bekennt / wie er ein Vertrag mit Bischoff Ott von Passaw auffgericht / diß Innhalts. Concordiam contraximus in hunc modum, quod videlicet nos, & Hæredes nostri, vnà cum Ludouico fratre nostro, si pro eo duxerimus postulandum, à prædicta Ecclesia Pataujensi, in fæudum tenemus, omnia quæ bonæ memoriæ de Pogen & de Ortenberg Com. & Palatinus Bauariæ ab eadem Ecclesia fæudi Titulo possiderunt, quæ & nos hactenus præterquam in Austria dignoscimur possedisse, habeamus insuper eodem titulo Comitiam inter fluuios VVarnach & Regenpurcke à superiori Suzlpach & Vtilpach, inferiori distinctam. Brieff zů Passaw/de Anno, &c.1262.

Obuermeldte Fraw Elspeth / Rapoten deß dritten Tochter / wurd Graf Herman von Werdenberg verheurat/als derselb auff Absterben seines Schwehers / an Einnamb desselben Herrschafften vnnd Güter / durch Marggraf Hartman seines Schwehern Brůder verhindert ward / ist er zůgefahren/ vnd dieselben alle zů Bayrn vnnd Oesterreich gelegen / Hertzog Otten von Bayrn vbergeben / vnnd verkaufft / der war mit seinem Schweher Pfaltzgraf Rapot dem dritten Geschwistret Kind / Nemblich Messing/ Pleinting / Dachsperg aliàs Dahenberg / Reichenberg / Rotenberg / Griespach / Marquartstain vnnd andere/etc. Welliche der Hertzog in Krafft deß Kauffs / vnd sonst als ein naheter Blůtsfreund eingenommen / circa annum 1240. vel, 1250. Doctor Matthæus Marschalck in Genealogiis schreibt / wie Graf Herman sein Gemahel letztlich wider von jhm thon/vnd heimgeschickt / dauon ich sonst nichts gelesen/ist gar vngewiß.

Hertzog Hainrich von Bayrn gab Abbt Herman zů Nider Altaich zu Abtrag der Schåden demselben Gottshauß von seinem Vatter Hertzog Otten vnd jhme zůgefügt / den Zehent von den Kellern vnnd aller obgesetzter erkaufften Güter in Bayrn vnnd Oesterreich gelegen/ Item von allen zůgehörigen Gütern deß Schloß Bern / so er von dem edlen Mann Conrad von Luckburg erkaufft/Anno 1260. Brieff daselb. (Ich vermeyn sey Luppurg.)

Im TodtenCalender zů Raitenhaßlach stehet / Anno 1259. die Gräbnuß Graf Hartmans von Werdenberg/vnd Elisabeth vxoris, ein Gråuin von Craybурg / haben dem Gottshauß geben den Hof zů Nider Goteraw oder Gotnaw aliàs Gotzaw.

HARTMAN jetztgemeldt Rapoten deß andern Sohn/ vnnd Rapoten deß dritten Brůder/aliàs Herman/Marggraf zů Crayburg / obiit anno 1258. secund. Auent. ohne Kinder/ist sampt seiner Haußfrawen Elisabeth vnd seinen Voreltern zů Baumburg begraben/Auent. in Epitomi setzt Paumgarten/ Ich meyn aber sey Påmburg.

Graf HERMAN vnd Ott von Ortenberg zeugen in eim alten Lateinischen Brieff zů Passaw/Anno 1224. Damit endet sich dise Lini.

HAINRICH der erst diß Namens der Grauen zů Ortenberg in Bayrn/Rapoten deß ersten Sohn/vnd Rapoten deß andern Brůder wie obstehet/ diser war ein Zeug in Bischoff Wolffgeri von Passaw Brieff dem Closter Osterhouen geben/Anno 1195.

Hertzog LUDVVIG von Bayrn verglich sich mit disem Graf Hainrichen jrer beyder seyts Ministerialn/ das ist/ Eigen vnd Dienstleutch halber vnd derselben Kinder/so sie zusam heuraten / dieselben gleich zutheilen.

In nomine Sanctæ Trinitatis, ego Ludo. d. g. Palat. Comes Rheni & Dux Bauariæ, omnibus in perpetuum. Multa calumnia sæpius oriri solet de compactione, nisi literarum bonarum testimonium robur adhibeat aut firmitas scripturæ, Vnde notum fieri petimus

petimus tam futuris quàm præsentibus. Quod nos cum Cō. Hainrico de Ortenberch sub tali conditione conuenimus, vt quicunque ministerialium nostrorum vtriusquè sexus, cum suis legitimè contraxerint, Hæredes ipsorum pari qualitate sine contradictione cum omni iure hæreditario diuidantur, sic econuerso, & ipse nobiscum compegit pari forma. Et nequis huic nostræ compactioni contrauenire valeat, præsentem paginam Sygillo nostro cum Annotatione testium fecimus communiri. Testes autem hi sunt, Rapoto Palat. Com. de Ortenberch, Albero Lupus, Vlricus de Haslbach, VVolframus de Kranchberg, Fridericus de VValthurn & frater eius Vlricus, Otto Pes, Alhardus de Preising. Acta in Langenueld castro Anno Domini Incarnationis 1210. regnante Friderico Rom. Imp. 2. **Dise Jarzahl ist mangelhafftig wie obstehet / soll stehen/** Anno M. CC. XXII. **Brieff bey Graf Joachim.**

Es ist auch ein Lateinischer Brieff von disem Graf Hainrich bey dem Gottshauß Alderspach/ diß Innhalts.

Hainricus d. g. Com. de Ortenberch, vniuersis in perpetuum. Ne vetustas temporis aboleat ea quæ ritè disponuntur in seculis, necessarium est scripto commendare. Nouerint ergo tam præsentes quàm futuri, quod ego Hainricus Com. de Ortenberg, cùm aduocatia fratrum de Alderspach, Ibidem Deo deseruientium, nullo iure exigente quicquam habui, aut mei successores habebunt, disponere, nisi eorundem fratrum consensu, aut gratia postulante. Ne autem primariorum hominum, molestiis agitentur, aut ausu temerario aggrauentur, Testes idoneos volo subnotare, videlicet dilectum fratrem meum Rapothonem Palat. Com. Bauariæ, filium meum Hainricum, VVergendum de Runting, VVeinhardū de Rotovve, Conradum de Stainach, Hertvvicum de Hertmening, Hainricum de Talhaim, Conradum de Purbach, Othonem de Stiurspach, & iuniorem Hainricum de Talhaim, Iohannem Scribam, & alios quàm plures, **Diser Brieff hat kein Datum.**

König HAINRICH **der sechst gibt disem Graf Hainrich Pergwerch Freyheit/ laut eines Brieffs/ diß Innhalts.**

Hainricus Rom. Rex, dilectus noster consanguineus Com. Hainricus de Ortenberch, &c. Concedit illi omnia fossata Auri & Argenti, siue cuiuscunque Metalli, quæ in terra & in bonis suis inueniri poterunt, quæ ad nos & imperium ex antiquo iure approbato pertinere dignoscuntur, eidem nec non filiis suis in perpetuum pleno iure. Testes qui interfuerunt Syfridus venerabilis Ratisponensis Episcopus, Otto Illustris Dux Meraniæ, Rupertus Com. de Castele, Landgrauius de Lukenberg, Conrad Burgkgrauius de Nurenbergk, Fridericus de Truhending, Cō. Hainricus de *Greiffebach fratres de Grūdelache, Gotfridus de Solburch, Rundesmule, Vlricus de Kinigestain, Conradus de Stophe, & alij quàm plures. Datum apud Nurnberc, Anno 1229. **Brieff zů Ortenberg.** * Graispach.

Dise Bluts Freundschafft wirdt von jhr beyder Anfrawen / welche von der Welphen von Altdorf Geschlecht vñ zwo Schwestern gewesen/ herkommen. Graf Hainrich von Altendorf nennt disen Graf Hainrichen von Ortenberg in einem Versatz Brieff auch dilectum consanguineum suum Hainricum Illustrem Com. de Ortenberch, Anno 1232.

Diser Graf Hainrich von Ortenberg besůcht den vierzehenden Thurnier zů Würtzburg / Anno 1235. Er freyet das Closter Osterhouen der Maut in seiner Stadt Viltzhouen/ Anno 1236. Brieff daselb. Schreibt sich Hainricus d. g. Cō. de Ortenberg, **Hertzog Leopold von Oesterreich freyet diß Closter auch aller Wein/ Traid vnnd anderer Zöll/ was sie zum Gottshauß zu der Notturfft auß Oesterreich führeten/ zu erstattung deß Schadens / dem Gottshauß in der Ortenbergischen Belägerung zůgefůgt. Brieff bey Graf Joachim. Er thet ein Stifftung zum heiligen Creutz gen Regenspurg / gab darzů die Pfarr vnnd Widumb zů Schwartzhof / vnnd er wohnet der zeit zů Mürach/ Anno/ etc. 1237.**

Hertzog Ott von Bayrn verglich sich gleichsfahls mit disem Graf Hainrich von wegen abtheilung der Eigen vnnd Dienstleuth / Anno / etc. 1239. stehet darinn pro retinenda & conseruanda Amicitia & Concordia. Testes diß Brieffs / Comes Conradus de VVasserburg, Comes Conradus de Mospurg, VVernhardus de Vtendorf, Hainricus de Schavvenberch, Ludouicus de Hagenavv, Nobiles, Alhardus de Preising, Syfridus de Frovvenberg, Ortholphus de VValdek, Hadmarus de VVesen, &c. Nobiles hat man der zeit die freyen / Latinè liberos, vel ingenuos genent / das ander waren Ministeriales Eigen vnd Dienstleuth der Fürsten / Grauen / Herren / vnd Stifft.

Graf Hainrich vbergab vnnd schencket seiner Gemahel Fraw Reytzen vnnd jhr beyder Kinder das Schloß Mura / mit aller Mannschafft / Edlen vnnd Vnedlen / auch allen anderen Zůgehörungen frey ledigklich / Darumb ist auch ein Lateinischer Brieff zů Alderspach verhanden / de Anno 1238. Ibidem ein anderer Brieff / de Anno 1240. Versetzet jhr alle seine possessiones & terras in Officio Ehrnhaimb / soluentes annuatim Centum libras Ratisponenses per 500. Marcis.

Er schafft auch an seinem Todbeth ein Seelgereth gen Alderspach / Anno 1441. Habeo copias à Com. Ioachimo.

Graf Hainrich hett ein Bündnuß mit dem jüngern Landgrauen von Leuchtenberg / darinn wurd niemand außgenommen / als der Römisch Keyser / der Hertzog zů Bayrn / vnd der Marggraf von Hochenburg / Zuuermůten sey sein Schweher gewesen / es ist kein Jarzahl sonst verhanden. Ex relatione Comitis Ioachimi.

Item zů Reicherspergbeym Closter ist ein Stifftbrieff diß Innhalts. In nomine Domini Amen. Ego Hainricus Dei gratia Com. de Ortenberch, vniuersos ad quos manauerit præsens scriptum nosce cupio, quod in articulo mortis constitutus, ob remedium animæ meæ, fratrum, successorum meorum tradidi Ecclesiæ S. Michaëlis in Richersperge, Mansum in Stokharn, liberum ab omni iure aduocatiæ in vsum & subsidium fratrum & sororum Deo inibi famulantium. Vt igitur hæc mea traditio in posterum maneat inconcussa, præsentem paginam Sygilli nostri appensione munitam ipsis dedi. Ad testimonium & cautelam testibus qui aderant subnotatis. Qui sunt, Conradus Comes de VVasserburg, Theodoricus Abbas de Alderspach, Cuno & Vlricus Sacerdotes de Steinkirchen, Otho de Stiurspach, VVernhardus de Harlukh, VVernhardus de Rotovve, Vlricus Cellarius, Chalocus Marscalcus, & alij quàm plures. Stehet kein Jarzahl dabey / aber ex collatione Testium zuuermůten / daß diser Graf Hainrich sey / der soll deß 1241. Jars verstorben seyn / laut eines Brieffs deß Innhalts / Das Keyser Fridrich der ander Fraw Richitzam Graf Hainrichs von Ortenberg Wittib sampt jhren Kindern jhr Hab vnd Gůt in seinen Keyserlichen Schutz vnd Schirm nimbt / Anno / etc. 1241.

Diser Graf Hainrich hat meines erachtens zwo Haußfrawē gehabt / die erst N. eines Königs oder Hertzogs Tochter auß Behaimb / dauon ich gleichwol im Behaimischen Arbore nichts find / Dabey zwey Kind / Graf Hainrich vnd sein Schwester / nennen etlich als Bruschius bey dem Closter Castel Annam / andere nennen sie Cordulam / Graf Fridrich von Truhendingen verheurat / etc. Die ander Graf Hainrichs deß ersten Gemahel jetztgemeldte Richitza Gräuin von Hochinburg auff dem Norkhaw / Bey jhr drey Söhn vnd ein Tochter erobert / wie hernach volgt.

Hainrich der ander / Hainrici deß ersten Sohn / nachdem er weder Weib noch Kind / sich mit der Stieffmůtter Richitza nicht wol vergieng / auch sein Schwester die Gräuin von Truhendingen villeicht / wie zuuermůten darnor ohne Leibs Erben mit Tod abgangen / versetzet er erstlich dem Bischoff von

von Passaw Gericht unnd Vogtey zů Mannsee / Steinkirchen unnd Straßwalchen umb zehen Marck Golds. Testes, Comes Conradus de Hardek, Hadmarus de VVesen, Conradus de Valckenstain, Hainricus de Merschvvank, Artholphus de VValdek, VValtherus de Tannberg, Conradus de Kremstorf, VVernherus Pincerna de Anzekirchen, Gotfridus de Floze, Otakher de Sigenhaim, VVernhers de Pranpach. Datum Pataviæ, Anno 1242.

Nachmaln ubergab er vorbemeldtem Bischoff von Passaw uñ dem Stifft daselb das Schloß Ortenberg mit seiner Zugehörung / Item Graben cum pertinentiis, Anno 1251. laut nachvolgender Copi.

Nos Hainricus Dei gratia Comes de Ortenberch. Notum facimus præsentis scripti testimonio vniuersis, quod nos bono & spontanea voluntate castrum nostrum Ortenberch, cum omnibus suis attinentiis, videlicet Villis Eckhenheim, Ouufhouen, Peten & aliis possessionibus & bonis nostris inter flumina, Danubium, Oenum Yseram & Salzam sitis, cultis & incultis, quæsitis & inquæsitis, pascuis, pratis, aquis, & aquarum decursibus, quæ ex proprietate nos contingunt, & quæ iure hæreditario possedimus, & in proprium possidemus, beato Stephano Prothomartyri in Patauia, in manus Domini nostri Berchtoldi eiusdem Ecclesiæ venerabilis Episcopi, per præsentem paginam siue Instrumentum tradidimus, sine contradictione qualibet perpetuò possidenda. Tradimus etiam eidem S. Stephano Prothomartyri Grabn cum omnibus suis attinentiis, sitis inter flumina Oenum, Danubium & Trönam, cultis etiam & incultis, quæsitis & inquirendis, cum pascuis, pratis, aquis, & aquarum decursibus, quæ ex Hæreditaria proprietate similiter nos contingunt. Hæc omnia bona seu proprietates, quas præmisimus beato Stephano Prothomartyri, ea conditione & lege tradimus & donamus, vt per Dominum nostrum B. venerabilem Episcopum Pataulen. eiusque successores, Canonice substitutos, ab Ecclesia Patauiensi alienari non debeant, neque liceat quoquomodo, & vt præsens nostra donatio firma permaneat ac etiam inconuulsa, præsens Instrumentum Sygilli nostri munimine duximus roborandum. Actū Pragæ coram his testibus, Domino Alberto venerabili Episcopo Ratisponen. Menigoto de VValdekh, Præposito VVernhardo de Morspach, Cano. Patauien. Hainrico de Suben & Hainrico de Slage, Ecclesiarum Præpositis, Hainrico de Mersuuankh, Pilgrino de Toemling, Zacharia de Teispach, Ethicone de Volchmaro de VVasserburg, Canonico Augustensi, Geuuolpho de Munzingen, Iohanne de Mersuuanch, Rickero de Pernstain, & aliis quàm pluribus. Tertio Idus Aprilis, Anno Domini, M. CC. Quinquagesimo primo.

Item darvor befreyet er auch dem Closter Waldsachsen etliche seine Lehenschafften / laut nachfolgender Copi.

Ego Hainricus Dei gratia dictus Com. de Ortenberch. Vniuersis Christi fidelibus præsentem paginam inspecturis in perpetuum. Quia generatio prçterit, & generatio aduenit, multis incommodis obuiamus, si res gestas scriptura & testibus perhēnamus. Nouerint igitur præsentes & posteri, quod cùm fideles & dilecti nostri, Hainricus de Libenstain, Hainricus quoq; & Albertus fratres de VViltstain dicti Nothafft, haberent in fæudo de manu nostra decimas non paucas in Egerensi prouincia & in prædio fratrum de VValdsassen, Ipsi diuino instinctu commoniti & inducti decimas, quas in prædio præfatæ Ecclesiæ possidebant, ad x. talen. in Annuis redditibus computatas pro remedio animarum suarum memoratæ Ecclesiæ vsibus contulerunt, Ex quibus decimis Hainricus de Libenstain ad octo talenta, Hainricus verò & Albertus fratres de VViltstain ad duo talētorum in Annuis redditibus sic possederant, Christi pauperibus obtulerunt, fidelitatis quoq; debitum quo nobis tenentur, recognoscentes prædictas decimas decem talen. Annuè persoluentes nobis resignauerunt, sub tali cōditione, vt ipsas cum nostro priuilegio sæpedicto cœnobio conferemus, nos quoq; pro remedio animæ nostrç & omnium progenitorum nostrorū & præcipuè matris nostræ, prædictas decimas cum sumā præmissa dicto & dilecto nobis cœnobio VValtsassen sub Sygillo & scripto nostro

contulimus in perpetuum profuturas. Acta sunt hæc Anno Domini incarnati M. CC. XLIII. Indict. I. V. Kalend. Iunij.

Diser vbergab das Schloß Ortenberg / darumb bey dem Stifft Passaw noch vnuermailigte Brieff verhanden / wirdt inn sein Würckung nicht kommen / sonder die Stieffmütter sampt jhren Kinderen Ortenberg erhalten haben / Wann aber diser Graf Hainrich mit tod abgangen / hab ich noch nicht erfahren.

Graf HAINRICH der erst soll zů Bamburg begraben seyn/hat kein Stein/ aber sonst stehet daselb auff eim Stein an der Wand inn der Kirchen: Hoc in loco sepulti sunt Illustres Com. Palat. & Duces Bauariæ, de Krayburg, Rapoto Engelbertus Marchio Ystriæ, Hartmannus fratres carnales cum vxoribus, pueris & progenitoribus eorundem, fundatores & bene factores huius Ecclesiæ, requiescant, &c. Ich vermůt/ die Münch haben solchen Stein gesetzt/ vnnd jntituliert/ in demselben auch etwas zůgeben / das sie es Duces nennen / pro Palatinis Bauariæ oder pro Marchionibus Krayburgen.

Ich find auch nit das Marggraf Engelbrecht diser zweyer Brůder gewesen / wår es dann der erst Rapot vnnd sein Brůder Marggraf Engelbrecht der vierdt/ so waren sie der zeit noch nicht Palatini, Find auch nit / das Hartman jhr Brůder gewesen sey/etc. Darumb hab ich sorg es sey mit diser Vberschrifft in dem so wol als dem Titul geirrt.

Graf HAINRICH deß ersten andere Gemahel Fraw Richiza ligt im Closter Castel/bey jhren Voreltern begraben mit diser Schrifft: Anno Christi 1266. 4. Idus Augusti Riezka vel Reiza, Marchionissa de Muora, obiit, quæ suprà dicti Marchionis à Hochenburg filia erat.

Aliàs Richinza.

Obuermeldter Graf Hainrich der erst diß Namens / hett bey vorbemeldter seiner anderen Gemahel Fraw Richiza Marggråuin von Hochenburg/etc. drey Söhn/ ein Tochter/ Gebhart/ Diepold/ Rapot den vierdten diß Namens/ vnd Elspeth.

Dise drey Brůder wurden auff Intercession der von Hochenburg von Alexandro Pontifico, dem Bischoff zů Bamberg vnd Freysing / durch zwey diplomata commendiert/ nennt sie Nobiles Viros, &c. Brieff bey Graf Joachim.

Die Elspeth wurd verheurat N. Landgrauen zů Leuchtenberg / ligt zů Waldsachsen begraben/ vnder eim Stein mit diser Vberschrifft: Anno 1272. obiit domina Elysabeth Landgrauia in Leukhenberg, filia quondam Heinrici Com. de Ortenberg.

GEBHART vnd Diepold seynd auch ohne Erben tod/vnnd Rapot jhr Brůder sie geerbt.

Von disen drey Brůdern hat mir Graf Joachim von Ortenberg Copi / hieneben ligenden Brieffs/neben anderen glaubhafften Copien etlicher alter Ortenbergischer Brieff zůgeschickt/ wie hernach volgt.

In nomine Domini Amen. Notum sit omnibus tam præsentibus quàm futuris, Quod ego Gebhardus Com. de Ortenberch, vnà cum fratribus meis Rapothone & Diepoldo Comitibus de Murach, ad petitionem fratrum de ponte Bohemorum & aliorum bonorum hominum, dedimus in signum pietatis, & ob remedium animarum nostrarum, hospitali ipsius loci, quod dicitur in ponte Boëmorum, bona nostra, curiam vnam in Argenfreut, cum suis accedentiis, quod in vulgari dicitur Selchperg, Et duas curias in Zohau, sub tali forma, vt ipsa aduocatia ad manus alienas non reuoluantur, sed in nostra potestate firmiter permaneant, vt hoc ratum & firmum persistat, Sygilli nostri munimine fecimus roborari. Huius rei testes sunt, VValtherus de VVarperch, Conradus de Murach, Rudgerus de Enisdorf, Eberhardus de Chemnaten, VVirnco Albertus de Curia, Berchtoldus Iudex, Albero dictus Hörnöl,

Hain-

Hainricus de VVeizliz, & alij quàm plures. Acta sunt hæc Anno Domini, M. CC. LXVII. Indictione Quarta.

Graf DIEPOLD schafft zu seiner letzten zeit etlich vil eigner Leuth zum Gottshauß Alderspach/ hat sein Brůder Graf Rapot nach seim Tod vollzogen/ laut eines Lateinischen Brieffs daselb/ de Anno 1296.

RAPOT der vierdt diß Namens Graf Hainrichs Sohn/ diser Graf Rapot het vom Stifft Passaw den Wein vnd Traid Zehent zů Sigerhartskirchen zu Lehen gehabt/ laut eines Brieffs zů Passaw/ de Anno 1264.

Diser hat etwan zů Můrach gehaußt / wie auch sein Vatter / vnnd sich ein Grauen von Můrach geschriben / Wie ich vermeyn hat sein Vatter die Grafschafft Můrach mit seiner Gemahel der Marggräuin von Hochenburg erheurat / dann zuuor find ich nichts dauon / Das wil sich aber mit dem nicht wol rheymen / das Graf Hainrich / wie oben folio 107. stehet / seiner Gemahel Fraw Reytza vnnd jhren Kindern / das Schloß Můrach cum pertinentiis, frey ledigklich geschenckt vnnd vbergeben / Anno 1238. da es zuuor jhr gewesen / vnnd von jhr herkommen war/ etc. Cogita, Vnnd stehet doch inn nachfolgendem Kauffbrieff vmb Můrach/etc. wie solliches von Vätterlicher vnnd Můtterlicher Lini herkommen / Sie habens auch nicht lang behalten/ dann diser Graf Rapot versetzet erstlich Hertzog Ludwigen von Bayrn sein Theil am Schloß Můrach/ Anno 1268. Darnach verschrib vnnd verpfendt er sich sampt seim Brůder Diepolden gegen gemeltem Hertzog Ludwigen mit jhrem Dienst / auch dem Schloß Můrach vnnd allen jhren Leuthen / gegen menigklich auff zwey Jar lang / gegen einer benannten Prouision 100. Pfundt Pfenning/ Anno 1271.

Letztlich verkauffet Graf Rapoto von Můrach gemeldtem Hertzog Ludwigen all sein Eigen vnnd Güter / gelegen zwischen der Thonaw vnnd Behaimer Wald/ fürnemblich seine Leuth Edel vnd Vnedel / das Schloß Můrach/ den Marckt Viechtach/ mit allen Zůgehörn/ Eigen vnd Lehen/ wie solches von Vätterlichem vnd Můtterlichem Erb/ auch von weyland Gebharten vnd Diepolden seinen Brůdern oder andern / an jhne gefallen / darumb seynd zů München Brieff verhanden/ deren Datum Napurg/ Anno 1272. vnd der letzten zwen/ Anno 1285.

Graf Joachim von Ortenberg hat mich auch zwen Brieff von disem Graf Rapoto sehen lassen/ steht in dem ersten/ das gemelter Graf Rapot von Ortenberg seinen genädigen Herrn den Hochgebornē Fürsten/ Herrn Rudolphen vnnd Ludwigen Gebrüdern / Pfaltzgrauen bey Rhein Hertzogen zů Bayrn/ das Fanlehen vnnd das Marschalck Ampt auffsendet / daß er vnd seine Vorfordern zu rechtem Lehen von jhnen hetten / mit Bitt dieselben seinem lieben Schweher / dem edlen Graf Albrechten von Halß zu rechten Lehen zuuerleyhen/ Zu Vrkundt schick er jhnen den Sendbrieff vnder seinem Insigel/ stehet kein Jarzahl dabey / Deß Fanenlehens haben sich gleichwol die Grauen von Ortenberg hernach wider gebraucht / wie Auentinus im End deß achten Bůchs seiner Teutschen Tranßlation vom Gienger Krieg meldet / das dazumal Georg von Rhamer/ den Bayrischen Fanen geführt/ dieweil der Graf zů Ortenberg/ der jhn sonst von Rechts vnd alten Herkommen geführt haben solt/ zu jung gewesen/ Anno 1462. Vide Auent.

Der ander Brieff / das Graf Rapot mit Hertzog Ott / Ludwig vnnd Stephan Gebrüdern Hertzogen in Nidern Bayrn Hand vnd Bewilligung seinem Schweher Graf Albrechten von Halß / das Marschalck Ampt zů Bayrn vbergibt/ doch mit Vorbehaltung deß Güts zů Münster zum Marschalck Ampt gehörig/ sein lebenlang/ welches Gůt Graf Albrecht darnach wider an sich gelöst. Datum diß Brieffs/ Anno/ etc. 1293.

Graf

Graf Ioachim hat noch ein Brieff/dauon ich ein Außzug gesehen/daß diser Graf Rapot sampt Graf Albrechten von Halß vnnd Diethelm von Pruckperg/ von Hertzog Albrechten von Oesterreich simultaneam inuestituram etlicher Lehen empfangen/im fahl Graf Hainrich sein Sohn/ohne eheliche Männliche Leibserben mit Tod abgieng / Anno/rc. 1297. darauß abzunemmen / wie hoch Graf Rapot seines Schwehers Graf Albrechts von Halß Geschlecht fauorisiert habe/etc. Dann Graf Albrecht von Halß war sein Schweher / desselben Schweher was Herr Diethelm von Pruckperg/rc.

Darauß find sich/ daß diß Graf Rapoten deß vierdten Gemahel gewesen Graf Albrechten von Halß Tochter / wie ich vermeyn hab sie Khünegund geheissen / dann bey Graf Joachim ist ein Brieff verhanden / darinn sich Fraw Khünegund Gräuin von Ortenberg/gegen jhrem Sohn Graf Hainrichen aller seiner Herrschafften verzeicht / de anno 1321. Also hat er auch/wie Auent. in seim Compendio setzt/ verlassen ein Sohn Hainrich / diser Rapoto der vierdt soll zů Passaw ligen / laut eines Lateinischen Brieffs daselb bey eim Capitel verhanden/de anno 1288. darinn stehet/Elegimus locum sepulturæ in Ecclesia Pat. in Tumulis Paternis & Auitis.

Diser zeit find ich auch Graf Alram von Ortenberg/ den nennt Pfaltzgraf Rudolph sein Oeheimb/bestellt jhn in sein Dienst auff etliche Jar/mit Verschreibung der Pflegen/Mainberg/Sigenburg vnd Newstadt/der Schäden halber/ die sich in solchem Dienst zůtragen möchten/werden vier Sprüchleuth benennt/ Graf Albrecht von Ortenberg / auch deß Pfaltzgrauen Oeheimb/der wirdt meines bedenckens der Kerntischen Grauen einer gewesen seyn / wellicher Keyser Ludwig darnach gedient / wie obstehet / Hanns der Preysinger zů Wolntzach/ Rudolph von Haßlang/ vnd Eck von Liechtenberg/Anno/rc. 1313. Da vermeyn ich diser Graf Alram sey auch Graf Rapoten deß vierdten Sohn / vnnd Graf Hainrichs Brůder gewesen/ sein Haußfraw N. soll ein Gräuin von Hochenloe sein/dauon hab ich nichts gewiß erfahren.

Sein Sohn Graf Hainrich von dem hernach.

Leuckhart Graf Hainrichs von Ortenberg Schwester/ vxor Graf Hartmans von Wartstain/Anno/rc. 1318. vt puto, war sie Rapoten deß vierdten Tochter/Brieff zů Passaw/vidi copiam.

Graf Hainrich der dritt diß Namens/Graf Rapot deß vierdten Sohn/ Hertzog Hainrich / Ott vnnd Hainrich in Nidern Bayrn / haben disem Graf Hainrichen die Herrschafft Wildeneck wider eingeben / wie seine Voreltern dieselb vorauch jnngehabt/Anno/rc. 1319.

Er war ein Thädings vnd Spruchmann zwischen gemeldter Hertzogen jhrer Landt/ Leuth vnnd viler anderer Jrrung halber/neben anderen neun edler Männer / Anno/rc. 1324. Brieff zů München / Sein Gemahel Fraw Sophia Graf Hainrichs von Hennenberg/vnd Fraw Sophia Gräuin zů Schwartzenburg Tochter / laut der Hennenbergischen gedruckten Genealogia, Die Abred Anno 1335.

Er verweist sie auff die Veste Pruckperg / so meines erachtens von seiner Můtter vnnd jhrem Vatter Graf Albrechten von Halß herkommen / welliche Pruckperg vor jnngehabt / vnnd villeicht von Herr Diethelm von Pruckperg seinem Schweher geerbt / den nennt diser Graf Hainrich der ander sein Aene / in eim Brieff / de anno, &c. 1307. bey Graf Joachim / er war sein Vräne / von der Můtter/vide Hals.

Darnach verkauffet Graf Hainrich dieselb Veste Pruckperg/Keyser Ludwigen /der verschrib jhme an der Kauffsumma 500. Pfund auff der Gült/in der Wachaw/Anno/ 1344.

Es ist zů München noch ein jünger Brieff verhanden/ das Graf Hainrich mit

mit willen seiner Gemahel Fraw Sophia vnnd seines Sohns Hainrichs Keyser Ludwigen die Veste Pruckperg vbergibt vnnd einantwort/ Dagegen jhme Keyser Ludwig die Veste Inkhouen cum pertinentiis geben / sein lebenlang jnnzuhaben / Item auff der Weingült in der Wachaw / die jhm von Hertzog Hainrichen seligen anerstorben / ohn Abschlag jhme vnnd seinen Erben 300. Pfund Regenspurger Pfening/ꝛc. Vnd verzeicht sich Fraw Sophia jhres verweiß auff Pruckperg/Dann sie jhrer Widerleg vnd Morgengab auff der Herrschafft Kuglentz/auff der Hofmarch Eckenhaimb cum pertinentiis gäntzlich beweiset/etc. vnder jhr dreyer Insigel/de Anno 1343. Der Frawen Sophia Sigel ist Henneberg.

Da find ich vmb dise zeit/das Graf Hainrich von Ortenberg der dritt/König Otten von Vngern/Hertzogen in Nidern Bayrn/ vnnd Fraw Agnes von Poln / sie war ein Hertzogin von Glokhaw auß der Schlesien Tochter / auch Fraw Agnes genant/zum Weib gehabt/vnd mit jhr ein Sohn Graf Alram. Die Schwiger nemblich König Otten verlaßne Wittib/so biß auff das 1361. Jar gelebt/verschafft jrer Tochter vnd Ayden/sampt jhrem Sohn Graf Alram/jhrem Aendel vnd allen jhren Erben/all jhr Hab vnd Gût/an Herrschafften/Gütern vnd Fahrnuß / sampt allen den Rechten/die sie jhrem Vetter Keyser Ludwigen mit Recht aberhalten / Anno 1360. Dann Keyser Ludwig hett sich zuvor mit jhr auch jhrer Tochter Fraw Agnes vertragen/ vnnd jhnen die Hofmarch Osterhouen vñ zum heiligen Creutz vbergeben/ohn jhrem Hauptgût schäden so sie von jhm gehabt/von jhrer Clainat wegen/Also laut der Brieff bey Graf Joachim/de Anno 1344.

Diser Graf Hainrich füret ein anders Helm Clainat als sonst/Ist ein Brieff zû Aschaw bey den von Freyberg vorhanden/de Anno 1338. Vnd ich vermeyn es sey gleich obgemeldter Graf Hainrich der dritt diß Namens/ der dise zwo Haußfrawen gehabt/doch hab ich dauon kein gründlichs wissen/aber sie beyde ligen zû Passaw in der Ortenbergischen Capell begraben/ Allda hat man sich eines mehrern Grunds zuerfahren.

Fraw Agnes Königin zû Vngern stifftet ein Jartag gen Osterhouen/ verzig sich aller Vogtey / die sie auff deß Gottshauß Güteren in der Herrschafft Paumgarten gehabt het/etc. Der Revers wurd erst nach jhrem Tod Graf Georgen vnd Graf Atzel von Ortenberg gegeben/Anno/ꝛc. 1403. Ex Regist. ibi. Diß geb ein anzeig/daß dise zwen Grauen von jhr herkomen/dann der Brieff laut auff sie die Fraw Agnes vnd alle jhre Nachkomen/volgt von stundan darauff/vñ Herrn Herr Georgen vnd Hatzel Gebrüder/Grauen vnd Herren zû Ortenberg/ Cogita.

König Otten Tochter Fraw Agnes/ Graf Hainrichs von Ortenberg vxor, schrib sich auch ein Königin von Vngern à patre, vnd waren dise zwen Grauen Georg vnd Atzel jhres Manns Brûders Graf Alrams Aenickeln.

Graf Hainrich von Ortenberg der vierdt / obgemeldtes Graf Alrams vnnd der von Hochenloe Sohn/Graf Rapot deß vierdten Aenickel/wie ich vermeyn / dessen Haußfraw Fraw Agnes/ Graf Alram von Halß Tochter / die wolt auff Absterben jhres Vattern die verlaßne Herrschafften erben / Kam derhalb mit Graf Leopold von Halß / wellicher der letzt war diß Namens / zuo kriegen / wurd jhr ein Gelt bethädingt / Anno / etc. 1350. laut eines Brieffs bey Graf Joachim / darinn nennt diser Graf Hainrich obgemeldte Fraw Agnes die Königin von Vngern / sein Fraw vnnd Mütterlein / war seiner Gemahel Stieffanfraw / etc. Als nun hernach Graf Leupold der letzt auch mit tod abgangen / hat diser Graf Hainrich sampt seiner Gemahel Fraw Agnes abermals erben wöllen / derhalb mit Landgraf Johannsen von Leuchtenberg / als auch ein Erben inn Irrung kommen / Ward doch endlich vertragen / vnd blib Graf Hainrichen seiner Gemahel vnnd Söhnen / Graf Alram / Georg

Georg vnd Aetzel/die Herrschafften Lenberg/Paumgarten/Thann/Harbach/ Gänckhouen auff der Pina/Item der Hof zů Mäming sampt dem Zehent/rc. Die vbrigen Herrschafften Hab vñ Güter bliben dem Landgrauen/laut dreyer Verträg bey Graf Joachim von Ortenberg/De dato 1379.

Daß diser Graf Hainrich obgemeldtes Graf Alrams Sohn gewesen/von der von Hochenloe/gibt jhr Fraw Agnes von Halß seiner Gemahel Sigel zuerkennen/darauff stehend vier Schildt.

Hochenloe.	Ein Adler mit offen Flügen.
Ortenberg.	Halß.

Brieff bey Graf Joachim.

Bey dem Stifft Passaw soll ein Brieff sein darinn stehet/Graf Hainrich von Ortenberg Agnes vxor, derselben Wappen zwen Hund/oder Löwen im Schildt/wie Hochenloe/ist seiner Můtter Wappen der von Hochenloe/darum̃ wäre diser Brieff wol zusehen.

Item Graf Hanns von Ortenberg/de anno, &c. 1368.

Item daselb ein ander Brieff von Graf Hainrichen von Ortenberg Alram sein Sohn/vertrůgen sich mit Bischoff Albrechten von Passaw/von wegen aller Sprüch/Krieg/Stöß/Mißhellung/Geltschuld/Todschläg/Raub vnd Prannt/wie sich die zwischen jnen vnd jhren Helffern zůgetragen/rc. Doch soll der Bischoff zuergetzung erlitnen Schadens/Graf Jansen seim Sohn/Chorherrn zů Passaw mit einer Kirchen berahten/Disen Brieff fertigeten Graf Hainrich vnd Graf Alram/vnd vnser lieber Schweher Herr Peter Chamerauer/Anno 1369. Da stehet nit ob Chamerauer deß Vatters oder Sohns Schweher gewesen/Aber die Chamerauerin můß deß Sohns Haußfraw gewesen seyn/dann Fraw Agnes von Halß Graf Hainrichs Gemahel hat noch Anno 1375. als Graf Leupold von Halß gestorben/gelebt vnd vmb sein Erbschafft kriegt/wie obstehet. Diser Bischoff Albrecht von Winckel/hat sich an der Erlach mit seinen Burgern geschlagen/auß seiner Seyten war diser Graf Hainrich/Ist zuuermůten/seyen darnach von wegen der Besoldung vneins worden/Cogita, wie es mit disem Graf Hainrichen vnd jhrem Heuraten ein gestalt/villeicht seynd jhren mehr gewesen/diß Namens/vide Bruschium, Dauon sich bey den Grauen von Halß weitläuffiger.

Ich find ein Brieff/das Albrecht der Cloßner von Fraw Agnes Königin zů Vngern/Graf Hainrichen von Ortenberg/jhrem Aiden jhrer Tochter vnnd jhrem Sohn versatzweiß kaufft hat/die Vest vnd Herrschafft zů Lenberg vnnd Tann/Cum pertinentiis, wie sie vnnd jhre Vorforderen die jnngehabt/Hertzog Stephan bestett den Kauff/wil sie dabey schützen. Datum diß Brieffs/Anno 1355. Nota, Es war jhnen von den von Halß auch nur versetzt/laut deß Kauffbrieffs/de eodem anno, &c. Dann Fraw Agnes Königin nam auff König Otten Absterben Graf Albrecht von Halß.

Obgemeldter Graf Hainrich der vierdt diß Namens/hat/laut obgemeldter vnd anderer Brieff bey Fraw Agnes von Halß erobert vier Söhn vnd ein Tochter/Alram/Georg/Atzel/Johanns Chorherr zů Passaw/vnd Hedwig.

Graf Hainrich der Vatter versetzet sampt seiner Haußfrawen vnnd Söhnen/die Hofmarch Sampach/vnnd den Marckt Gänckhouen/Hertzog Otten Marggrauen/vnd Hertzog Fridrichen von Bayrn/nach etlichen Jaren erst wider zulesen/Anno 1379. Aber hernach/Anno/rc. 1381. verkaufften sie sampt Graf Alram vnnd Jörgen jhren Söhnen gemeldte Hofmarch/Sampach sampt dem Vrfar/Hertzog Albrechten von Hollandt auff ewig. Diß wirdt nicht ins Werck kommen/oder allein Versatzung gewesen seyn/dann es seynd Brieff verhanden/de anno, &c. 1385. Daß diser Graf Hainrich sampt seiner Gemahel Fraw Agnes den drey Fürsten Hertzog Stephan/Fridrich vnd Johanns durch schlechts verkaufft

kaufft den Marckt Gänckhouen / die Vest vnnd Herrschafft genannt zů Paumgarten / vnd den Stein genannt datz Sampach / vnd das Vrfar daselb / cum pertinentiis aller diser Herrschafften / vbergibt jhnen auch die Widerlösung was darauß versetzt / sonderlich vmb Münichdorf / daß den Stachel stett / damit soll er Stachel auch an die Fürsten gewisen seyn / dann gemeldter Graf Hainrich hett sampt seiner Gemahel vnnd Sohn Graf Alram den Marckt zů Münichdorf Herrn Fridrichen Stal zů Stachelech / Anno 1370. versetzt / laut der Brieff zů Münichdorf:

Graf HAINRICH Agnes sein Gemahel vbergaben die Vest vnd Herrschafft Lenberg / cum pertinentiis jhren vier Söhnen / Graf Alram / Georg / Hanns vnd Atzl / etc. Dieselben verkaufftens Hertzog Stephan / Fridrich vnnd Johannsen sampt beyden Märckten Tann / vnd Marcktl zů Stainhaim mit Beståttigung jhres Vatters vnd Můtter / laut der Brieff / de Anno, &c. 1386.

Sie gaben auch jhrer Tochter Fraw Hedwig zu Herr Thesarus von Fraunhouen zu Heuratgůt die Herrschafft Harbach vnd Geysenhausen / die hetten sie zuuor jhrem Vetter Graf Hainrichen von Wartstain versetzt / wellicher solchen seinen Pfandtschilling Hertzog Stephan / Fridrich vnnd Johanns / Anno 1368. vbergeben / vileicht wider abgelöset worden / aber Fraw Hedwig die verkauffts nach Herr Thesarus Absterben Hertzog Fridrich von Bayrn / Anno 1393.

Dabey abzunemen / daß diser Graf Hainrich der alt vnnd sein Haußfraw die von Halß vbel gehaußt / die Herrschafften so jhnen von dem letzten von Halß angefallen / nit lang behalten / sonder vast alle wider versetzt / verkaufft vnd vergeben / welche mit der zeit vast alle an das Hauß Bayrn kommen / wie dann vast alle andere Graf vnd Herrschafften diß Lands auch / etc.

ALRAM vorbemeldtes Graf Hainrichs vnd der Gråuin von Halß Sohn / sein erste Haußfraw Barbara Herr Fridrichs von Rottaw Tochter / die war Anno / etc. 1385. schon tod.

Die ander Haußfraw Anna / jhr Geschlecht hab ich noch nicht gründlich erfahren.

Graf ALRAM Anna vxor verkaufften Hannsen dem Taymer zů Dorfpach ein Gůt auff dem Hochling gelegen / Mitsigler / mit vnsers lieben Schwagern Herr Wilhalmen deß Retauers Innsigel / de Anno, &c. 1389.

Er soll bey jhr erobert haben / daß ich doch nicht gewiß weiß / zwen Söhn / Vlrich Dechant zů Passaw / Præpositus ibidem Anno 1444. vnnd 1454. Graf Alram vnd Amalia vxor Marchionis de Moys in Franckreich / zur andern Ehe wurd sie durch jhre Brůder / Herr Jobsten von Abensperg verheurat / die Abred / Anno 1423. Brieff zů München / Darinn steht / daß sie der zeit mit jhren Gütern noch in Franckreich gewesen / vnd die Abred auff jhr Heraußkunfft gestellt worden / dann sie mit Fraw Elisabeth Hertzog Stephans von Bayrn Tochter / welche König Carl dem sechsten verheurat ward / ledigs Stands in Franckreich kommen / daselb erstens dem Marggrauen von Moys verheurat worden / gemeldte Königin ward mit jhrem Ehewirtt dem König gecrönt / Anno 1389. nach anzeig der Frantzösischen Cronick.

Es ist auch damit hinein kommen Graf Atzl von Ortenberg der jünger jhr Vetter / wie hernach volgt / gleichwol vermeynt Graf Joachim von Ortenberg / sie sey Graf Atzls Schwester gewesen.

ALRAM diß Haußfraw Anna Truchsåssin von Waldburg / bey jhr ein einige Tochter Veronica / vxor Herr Wolfen von Waldsee Erbmarschalcken in Oesterreich vnd Erbtruchsåssen in Steyr.

Damit endet sich dise Lini.

GEORG Graf Hainrichs anderer Sohn Graf Alrams Brůder / dessen Lini so noch im Leben setz ich hernach.

Atzl Graf Georgen vnd Alrams dritter Brůder / sein Haußfraw Vrsula von Stöffling / bey jhr ein Sohn Atzl vnd ein Tochter Vrsula / ward ein Closter Fraw.

Graf Atzl was Pfleger vnnd Pfandt Innhaber zů Obernperg / Anno 1411. Er bekennt / nach dem er von Bischoff Georgen zů Passaw vnderwisen sey / daß sein Vest / Schloß vnnd Herrschafft Ortenberg / von dem Gottshauß Passaw zu Lehen gehn / hab er darinn angesehen seiner Seelen Heyl vnd Gewissen / vnnd dieselben von jhme vnd dem Stifft zu Lehen empfangen / mit Versprechung alles das dauon zuthůn / daß ein jeder Lehenmann seinem Lehen Herrn schuldig / Anno / etc. 1418. Brieff zů Passaw / laut Copihieneben mit signo A.

Wir Etzl Graf zů Ortenberg / thůn kundt offentlich mit dem Brieff / allen den die jhn sehen oder hören lesen / für vns vnnd all vnser Erben / daß wir von vnserm genädigen Herrn / Herrn Jörgen Bischouen zů Passaw völligklich vnderweiset seyn / wie vnser Vesten / Schloß vnnd Herrschafft zů Ortenberg / von jhm vnnd seinem Gottshauß zu Lehen gehe vnd sey / haben wir darinn angesehen vnser Seel Heyl vnd Gewissen / vnd haben die obgenannte Veste vnnd Herrschafft zu Lehen von jhme genommen vnd empfangen / vnd wöllen auch die fürbaß wir vnnd vnser Erben von jhm vnnd seinen Nachkommen / als offt das zuschulden kompt / reichen / empfahen / vnnd alles das damit thůn als ein jeder Lehenmann seinem rechten Lehen Herrn schuldig ist / getrewlich vnnd ohn gefer. Vnnd deß zu Vrkund geben wir disen Brieff versigelt mit vnserm anhangenden Innsigel. Geben zů Passaw an vnser lieben Frawen Tag conceptionis, nach Christi Geburt viertzehen hundert Jar vnd darnach in dem achtzehenden Jar / ꝛc. weiß nicht gewiß ists der Vatter oder sein Sohn gewesen.

Atzl Graf Atzls Sohn / war Hertzog Albrechts in Nidern Bayrn Raht / er kaufft sampt seiner Gemahel von Landgraf Johannsen vnnd Georgen von Leuchtenberg Vettern die Schloß vnd Herrschafften Pernstain vnd Ranfels / cum pertinentiis auff sechs järige Widerlösung. Datum diß Brieffs / Anno 1417. Sein Haußfraw Sigona von Rorbach auß Bayrn / die war Fraw Elisabeth Hertzog Stephans von Bayrn Tochter / König Carl deß sechsten in Franckreich Gemahel / etc. Dienerin gewesen.

Er war bey König Carl in grossem Thůn vnnd Genaden / gab jhme ein statliche Profison / laut etlicher Verschreibungen bey Graf Joachim / etc. Sie hat jhme an Parschafft Clainat / anderen Stucken vnd fahrenden Hab 26000. Vngarischer Gulden wert zůgebracht / darumb verwiß er sie auff den Schlossen vnd Herrschafften Ranfels vnd Pernstain cum pertinentiis, so sie von obgemeldtem jhrem Gůt wie obstehet / von den Landgrauen von Leuchtenberg an sich erkaufft hetten / Item auff Emerßkirchen / auch den Gütern vnnd Gülten zů Mämmigen vnnd Walherstorf / etc. Laut eines Brieffs zů München / de Anno 1427. Daran sie jhr Innsigel neben jhres Manns / auch beyder Herrn Ludwigen Vatters vnd Sohns zů Newburg / gehenckt / darinn ist das Wappen der Bayrischen vnd nicht der Oesterreichischen Rorbekhen / Wol zuuermůten / daß sie mit der Königin Elisabeth auß Bayrn in Franckreich kommen / vnnd daselb Graf Atzl genommen hab.

Diser Graf Atzl hett bey Fraw Sigona ein einige Tochter mit Namē Margreth / Herr Hainrichen Nothafften zů Wernberg Ritter verheurat / damit kam vil gůts von den Grauen von Ortenberg an die Nothafften / dieweil sie ein einige Tochter vnnd Erbin / Hat die Grafschafft Ortenberg auch zum theil angesprochen / derhalb in Rechtfertigung gestanden / etc.

Disen Graf Atzl find ich im 22. Turnier zů Haylprunn / Anno / etc. 1408. Item er fertiget ein Niderländische Bündnuß / de Anno, &c. 1425.

Er ist zů Ranfelß vorm Wald gesessen / hat langwirige Irrungen mit Land-

Landgraf Johanns vnnd Landgraf Jörgen von Leuchtenberg / Grauen zů Halß Geuettern / von wegen der Widerlösung obgemeldten Schloß Ranfels vnnd Pernstain / derhalb wurd Anno 1425. ein Anstant gemacht / hernach Anno 1437. wolt Landgraf Johanns jhme Ranfels abgestigen haben / dessen beklagt sich Graf Atzl gegen Vlrichen Hertzogen zů Zili / wellicher Keyser Sigmund erst newlich zů eim Hertzogen gemacht / neben Glückwinschung zu derselben Würde / etc. mit bitt solches an den Keyser zubringen / vmb gebürliches einsehen. Datum diß Brieffs bey Graf Joachim / Anno / etc. 1437. vt supra.

Jetztgemeldter Graf Atzl sampt seiner Gemahel Fraw Sigona / verkaufften Hertzog Hainrichen von Bayrn die beyde Schloß Ranfels vnnd Pernstain / laut der Brieff / de Anno 1438. Mitsigler Stephan vnd Wilhalm die Rorbeckhen / darauß abzunemmen / daß dise Fraw Sigona der Bayrischen vnd nit der Oesterreichischen Rorbeckhen gewesen. In disem Kauff ward bethingt / daß die Verkauffer gegen den Landgrauen von Leuchtenberg kein Gewerschafft solten schuldig seyn.

GEORG Graf zů Ortenberg obgemeldtes Graf Hainrichs anderer Sohn / Graf Alrams vnd Graf Atzls Brůder / Anno 1379. Er war im 22. Turnier zů Regenspurg Anno 1396. Sein Gemahel Fraw Margreth Landgraf Albrechts von Leuchtenberg Tochter.

Diser Graf Jörg vnd Graf Atzl verbunden vnd verschriben sich gegen Hertzog Fridrich von Bayrn / darnach gegen seines Sohns Hertzog Hainrichs Vormundern / der Oeffnung / Wart vnd Dienst halb / mit der Veste vnd Herrschafft Ortenberg vnd allen anderen jhren Schlossen gegenwertigen vnnd künfftigen / Anno 1391. vnd Anno / etc. 94.

Graf GEORG schrib sich Herr zů Newen Ortenberg / vnnd gleicher gestalt mit Hertzog Hainrichen von Bayrn / Hertzog Fridrichs Sohn verbunden vnd verschriben / Anno / etc. 1404. 1405. vnd Anno / etc. 1408.

Ich find in Brieffen zů Erelpach / daß diser Graf Georg Anno 1407. Pfleger zů Landaw gewesen / sein Haußfraw Sigaun / das wäre die ander Fraw gewesen.

Er hett zwen Söhn vnnd ein Tochter / nemblich Graf Georg Thůmbherr zů Regenspurg vnd Passaw / Vnd

Graf HAINRICHEN der volgt hernach.

ANNA Graf Georgen Tochter / soll Graf Fridrichen von Halß verheurat sein worden / das kan nicht seyn / dieweil Graf Leupold von Halß der letzt diß Namens dauor schon tod / nemblich Anno 1375. wellichen jhr Anfraw Fraw Agnes erben helffen wie obstehet. In Hanns David von Nustdorf 32. Anaten stehet / das Fraw Anna Gräuin zů Ortenberg / Erharten Herrn von Zelckhing sey verheurat / bey dem sie Herr Wilhalm von Zelckhing erobert.

Graf HAINRICH Graf Jörgen Sohn der fünfft diß Namens / sein Gemahel Fraw Margreth Gräuin von Schaunberg / bey jhr erobert drey Söhn vnd ein Tochter N.

Graf OSVVALD Dechant vnd Official zů Saltzburg / Obiit Anno 1426. ligt zů Wien bey vnser Frawen auff den Steten.

Graf FRIDRICH jung tod.

Graf HAINRICH von jhme hernach.

Vnnd N. Graf Hainrichs Tochter soll eim von Strumberg verheurat sein / dauon hab ich nichts gründlichs gesehen.

Graf HAINRICH der sechst diß Namens / obgemeldtes Graf Hainrichs Sohn / hett zwo Haußfrawen / Die erst Vrsula / Herr Petern von Eckh zů Eckh Tochter / damit ein vierdten Theil an Seldenburg vnnd Stephling am

Regen erheurat/Anno/etc. 1425. Item er kaufft von Hannsen Zennger vnd Cecilia seiner Haußfrawen ein Drittel an Seldenburg / cum pertinentiis, Anno/etc. 1446. Dergleichen von Walthern von Freyberg vnnd Vrsula seiner Haußfrawen eodem Anno, &c. Hat bey jhr Herr Georgen erobert vnnd die Madlen.

Die ander Haußfraw Elisabeth von Törring/in einer Törringischen Verzeichnuß Herr Seitzen vnd Herr Adams 16. Anat/wirdt sie Clara genannt/ aber sie hat Elspeth geheissen/ vnnd hett Graf Hainrich bey jhr Graf Sebastian Sigaun vnd Sybilla/die Mütter war verwittibt Anno 1450. seynd Brieff zu Winzer verhanden.

Graf HAINRICH kaufft von Burckharten von Püchperg vil Güter in der Abtey gelegen/Anno 1439.

MAGDALENA Herr Hainrich deß sechsten Tochter erster Ehe/ward Herrn Vlrichen von Starchenberg verheurat.

SIGVNA der Madlen Stieffschwester/Vxor Herr Wirgo sonst Herr Burian von Gütenstain auß Behaimb/ Jhr Mütter Fraw Elisabeth namb nach Graf Hainrich Herr Hannsen Gewolph zum Degenberg/ward jrer Heurats Sprüch auff Seldenberg verwisen/Anno 1449.

SYBILLA Vxor Herr Conrad von Haydeckh / Anno 1470. Heurats Brieff bey Graf Joachim / hett kein Kind / Aber ich find ein Brieff / darinn bekennt Graf Jörg vnd Madlen sein Schwester für sich vnd für Graf Sebastian vnnd Signna / jhre noch vnmündige Geschwistret / gegen jhrer Stieffmütter Fraw Elisabeth/Anno 1450. da thün sie der Sybilla kein meldung.

Graf GEORG sein Haußfraw Anastasia Herr Wilhelmen von Fraunberg zu Fraunberg Tochter/die Heurats Abred stehet Anno 1464. sie verkaufften miteinander die Veste Englsperg cum pertinentiis Lucasen Rengold zu Martheinspüch Anno 1471. Graf Sebastian sein Brüder verkaufft jhme dergleichen die Tafern vnd Hofpaw zu Rhorspach/Anno 1491. Wie aber dise Güter/ so zuvor deren von Püchperg gewesen/an die Grauen kommen/weiß ich nicht.

Diser Graf Georg hat jhme selbs vnd seinem Brüder Graf Sebastian noch münder järigen vbel gehaußt / darumb darnach vil Strits zwischen jhnen entstanden/Hett bey jhr zwen Söhn vnd zwo Töchter/ nemblich Wolf / Hainrich/ Barbara vnd Sybilla.

Graf VVOLF ein treflicher Mann / vnnd ein Zier diß gantzen Geschlechts/ Er fertiget die sechst Bayrische Bündnuß zu München / Anno/etc. 1514. auffgericht / als ein Landseß zu Emerßkirchen / starb ledigs Stands Anno / etc. 1510.

Graf HAINRICH sein Brüder starb jung.

BARBARA sein Schwester / Vxor primò Herrn Gotharten von Starnberg Landshauptmanns ob der Enns/Anno 1491. secundò Herrn Wolfgang von Eberstorf/circa annum 1500.

SYBILLA auch ein Schwester/Closterfraw zu Annger in München / vmb das Jar 1500.

Graf SEBASTIAN obgemeldtes Graf Hainrichs deß sechsten Sohn anderer Ehe / find sich im dreißigisten Turnier zu Haydelberg / Anno 1481. An disem stünd das gantz alt ehrlich Fürstlich Geschlecht der Grauen von Ortenberg / hat auch dasselb mit vilen seinen Söhnen vnnd Kindern widet auffgebracht / Sein Gemahel Fraw Maria von Rorbach auß Oesterreich/ sie war Herr Hannsen von Rorbach Tochter/welcher bey Keyser Fridrich in grossen Genaden vnd Thün gewesen/derhalb den Grauen Stand auff der Herrschafft Newburg am Jn erlangt sampt seinem Sohn Christoff vnd jren Männlichen Erben/ Anno 1463. Extat Priuilegium bey Graf Joachim/ Der Sohn starb vor dem Vatter/

vnd

vnd ist also die newe Graffschafft wider abgestorben. Keyser Fridrich namb die Graffschafft ein / verstrickt die Wittib sampt jhrer Tochter Maria / aber Graf Sebastian lies das Schloß bey der Nacht / mit Hilff eines Wechters / wider absteigen / erlediget sein Schwiger vnnd Gemahel / zogen die Oesterreichischen wider ab / vnnd behielts biß auff weitere Rechtliche Außführung / Ex relat. Graf Joachims.

Vorbemeldter Graf Sebastian hett bey jhr neun Söhn vnd zwo Töchter / die volgen hernach.

Erstlich die Töchtern Fraw Margreth / wurd Herr Veiten von Rechperg verheurat / obiit Anno 1550. zů Wolsteten in Schwaben begraben / vnd Fraw Helena vxor Herr Wilhalmen von Paulstorff / Ritter / starb vor jhm.

Graf VLRICH der erst Sohn Graf Sebastians / ist gestorben Anno 1524. Hett zwo Haußfrawen / die erst Fraw Veronica von Aichperg / Herr Hannsen vnnd einer Freyin von Kreig Tochter / damit Seldenaw erheurat / die starb Anno 1517. bey jhr erobert drey Söhn zwo Töchter. Die ander Graf Vlrichs Gemahel Fraw Barbara von Starchenberg / die starb An. 1519. hett kein Kind. Graf Vlrich verkaufft Laberweinting Schloß vnd Hofmarch Herr Hainrichen von Gütenstain / kam von der ersten Haußfrawen der von Aichperg her / sie seynd alle zů Passaw begraben.

Nun volgt diß Graf Vlrichs Lini / darnach kom ich wider auff seine Brůder.

GRaf ALEXANDER Graf Vlrichs Sohn / erstlich Thůmbherr zů Augspurg / heurat darnach zu Fraw Regina Biancha Freyin vom Wolckhenstain / die starb Anno 1539. Er starb Anno 1548. Hett bey jhr drey Söhn / Johanns / Hainrich starb Kinds weiß vnd Vlrich / vnd ein Tochter Paula / von denen hernach.

Graf MORITZ Graf Alexanders Brůder / war bey Hertzog Wilhalm in Bayrn am Hof in grossen Gnaden / zů München am Podagra lediges Stands tod / Anno 1551. Bey den Parfoten daselb begraben.

Graf CARL auch jhr Brůder / sein Gemahel Fraw Maximiliana Gräuin vom Hag / er starb An. 1552. Hett bey jhr zwen Söhn drey Töchtern / zů Passaw begraben / die volgen nechst hernach.

Graf VVILHALM jung tod / Anno 1539. zů Triemanschwankh bey der Pfarrkirchen begraben.

Graf LEONHART zů Verona / dahin er von Padua spatzieren zogen / an eim hefftigen Fieber Anno 1561. tod / ein junger geschickter Herr / darauff man grosse Hoffnung gehabt / wo jhme Gott sein Leben länger vergunt hett / ist daselb in S. Anastasia Closter begraben.

IACOBA Graf Carls Tochter / obiit Anno 1550. zů Ortenberg bey vnser Frawen begraben.

VERONICA jhr Schwester ward Anno 1568. Graf Eitl Fridrich von Zollern verheurat / Obiit zů Haygerloch 23. May / Anno 1573. Hat ein junge Tochter verlassen.

ANNA MARIA auch der Veronica Schwester vnnd Graf Carls Tochter / wurd im selben Jar Herr Hartman von Liechtenstain auß Oesterreich verheurat / Dise zwo Schwestern haben vil gůts von dem Namen der Grauen hinweg bracht.

Fraw BARBARA Graf Carls Schwester jung tod / Anno 1518. Sepulta zu vnser Frawen zů Ortenberg.

Fraw SYDONIA auch jhr Schwester / ward Herr Melchior von Velß Hauptmann auff Seben / Herr Leonharts von Velß Lands Hauptmanns an der Etsch vnnd Burggrauen zů Tyrol Sohn verheurat / Abred Anno 1524. dauon Herr Ferdinand vnnd Herr Caspar von Velß herkommen / Sie ligt zů Potzen bey den Predigern begraben. Volgen obgemeldtes Graf Alexanders Kinder.

Fraw PAVLA, Vxor Herr Pauls Jacoben von Starenberg / dauon kompt Herr Hanns von Starhenberg / sie starb Anno 1560. jhr Sohn Herr Hañs starb zů Tübingen auff der Schůl / Anno 1570.

Graf IOHANNS jhr Brůder / sein Gemahel Fraw Euphemia Freyin von Spaur auß Tyrol / Er starb Anno 1568. hat verlassen ein Sohn Graf Hainrich / vnd drey Fräwlen / Regina / Sydonia vnd Catharina.

SYDONIA wurd durch jhr Můtter Brůder Herr Hanns Thoman Freyherrn zů Spaur der zeit Bischoff zů Brixen verheurat / Herrn / etc.

Die Hochzeit zů Brixen gehalten diß 1583. Jars.

Graf VLRICH Graf Johannsen Brůder / sein Gemahel Fraw Catharina von Degenberg / bey jhr zwey Fräwlen erobert / Leonora vnd Catharina / vnd ein Sohn Hainrich der hat wenig Stund gelebt.

Fraw CATHARINA starb den vierdten Octobris / Anno 1570. zů Augspurg / Zů Passaw begraben / Er beheurat sich wider mit Fräwlen Catharina Truchsässin von Walpurg / Herr Erasmen von Starnberg nachgelaßner Wittib / Anno 1572. bey jhr ein Sohn erobert Carl genannt / Anno 1573. wider ein Sohn Jörg genannt.

Nun komb ich wider an Graf Sebastians Söhn vnnd Graf Vlrichs Brůder.

GRaf IOHANNS zů Basel in Keyser Maximilians Dienst wid die Schweitzer vmbkommen / Anno 1499. ligt daselb bey den Parfotten.

Graf GEORG Thůmbherr zů Saltzburg vnd Thůmbprobst zů Freysing / obiit Anno 1553. sepultus ibidem im Thůmb.

Graf SIGMNVD Thůmbherr zů Saltzburg vnd Tchůmbprobst zů Aichstett / obiit Anno 1547.

Graf SEBASTIAN jung tod.

Graf CHRISTOF, von jhme hernach.

Graf SEBASTIAN ist ledigs Stands seines alters bey 80. Jaren zů Ortenberg tod / hat daruor die Ortenbergischen Lehenschafft Graf Joachimen seines Brůders Sohn vbergeben vnd zu seinem Erben gemacht / obiit Anno 1559.

Graf EVSTACHIVS jung tod.

Graf VVILHELM obiit Anno 1530. Sein Gemahel ein Fraw auß Behaimb / bey jhr zwen Söhn gehabt.

Graf FRIDRICH in der Schlacht zů Carningola vmbkommen / Anno / etc. 1544. vnnd Graf Sebastian in dem Senesischen Krieg vmbkommen / Anno 1557.

Graf CHRISTOF von Ortenberg ein gar frommer Herr / bey Hertzog Albrechten dem alten / Hertzog Wilhelmen vnnd Ludwigen in sondern Genaden gewesen / nach dem Bayrischen Krieg wurd jhme Matikhouen vbergeben / auff sich vnnd seine Männliche Erben / aber hernach Anno 1548. durch Hertzog Wilhelmen auff sich / seine Männliche Erben vnd alle Grauen von Ortenberg so lang der einer im Leben / vm̃ ein geringe summa Gelts verkaufft / welche summa man auff Abgang Männliches Stammens den nechsten Erben wider hinauß solt geben.

Graf CHRISTOFS erste Gemahel Fraw Anna / Herr Fridrich Holluppen zů Matikhouen vnnd Neydekh Ritters einige Tochter / hat mit jhr Neydekh vnd sonst etwas dapffers erheurat / Bey jhr hett er ein Sohn Graf Johanns jung tod/Anno 1515. Sie hat jhrem Herrn alles vermacht/ vnd starb Anno 1525. damit war Matikhouen den Fürsten wider heimb gefallen/ dann Hertzog Ludwig von Bayrn hat diß Herr Fridrichs Vatter Johann Holluppen von Stokach auß Behaimb einem berůmbten Hauptmann vmb seiner getrewen Dienst willen/vnd daß er sich sein lebtag mit Dienst verschriben/ vnnd seinen Ehelichen leiblichen Erben Matikhouen verschriben vnd eingeben/Anno/etc.1463. hetten sie aber daruor Graf Christoffen vbergeben/wie obstehet.

Graf CHRISTOFS andere Gemahel Fraw Anna/Herr Jörgen Freyherrn von Firmian / vnd Fraw Catharina vom Thurn auß Tyrol Tochter / die starb Anno 1543. Er Graf Christoff ist gestorben/Anno/etc.1551.im 70. Jar seines alters / hett ein einigen Sohn von der von Firmian verlassen/ nemblich Graf Joachim / der Vatter Graf Christoff ist zů Matikhouen sampt beyden seinen Gemaheln vnd eim Sohn Graf Hannsen begraben.

Graf IOACHIM zů Ortenberg/ dem gab sein Vatter noch also jung Fraw Vrsula/Herr Reymund Fuggers Herrn zů Kirchperg vnnd Weissenhorn/ vnd Fraw Catharina Tursin auß Merchern vnd Vngern Tochter mit einem stattlichen Heuratgůt/hat bey jhr auch ein einigen Sohn Graf Anthoni/Anno 1550. geboren/ erobert/ welcher etlich Jar auff den hohen Schůlen/ jüngst in Franckreich studiert/ vnd hernach deß 1569. Jars in Jtalia/ ein geschickter gelehrter junger Herr / den thet sein Vatter ein zeitlang an Keyserlichen Hof / war Reichs Hofraht/vnnd verheurat jhme darnach Fräwlen Dorothe Gräuin von Hanaw/ Pfaltzgraf Fridrich Churfürsten Schwester Tochter/Die Hochzeit wurd zů Ortenberg gehalten/Anno 1571. den 17. Junij.

Hertzog LVDVVIG von Wirtenberg verlich jhm die Pfleg Haydenhaimb/ als er nun mit seiner Gemahel im Auffzug war / starb er vnfürsehenerding auff dem Schiff bey Affekhing an der Thonaw den dreyvndzweinzigsten Tag Monats Maij im 1573. Jar/Verlies sein Gemahel Schwanger/die kam eines jungen Sohns glücklich nider den 1. Decembris deß 1574. Jars/ der starb den 4. December.

Graf IOACHIMS erste Gemahel die Fuggerin/starb den 7. Tag Septembris/Anno 1570. zů Passaw begraben/darnach beheurat er sich wider mit Fräwlen Lucia / Schenkh Carl von Limpurg vnnd Adlhait Reingräuin Tochter / Hielt zů Geldorf das Versprechen vnnd Beyligen mit einander auff den 24. Februari/Anno 72.

Es haben sich dise Grauen/souil deren dazumal verhanden / bey kurtzen Jaren auß Angebung Graf Joachims als eines verständigen Herrn einer geschwornen Erbainigung vnder jhnen verglichen/vnd bey Keyserlicher Mayestat vnder der Gulden Bullen / darüber Confirmation erlangt / dardurch die Herrschafften vnd Güter bey dem Männlichen Namen vnnd Stammen erhalten/ vnd darinn vnder anderm vorsehen/wie vil ein Můtter von eim abgestorbnen Sohn zuerben/Auff solche Statuta,alle Grauen so sie das 18. Jar jhres alters erreichen / auch alle Gräuin vor dem Ehelichen Beyligen/schwören můssen.

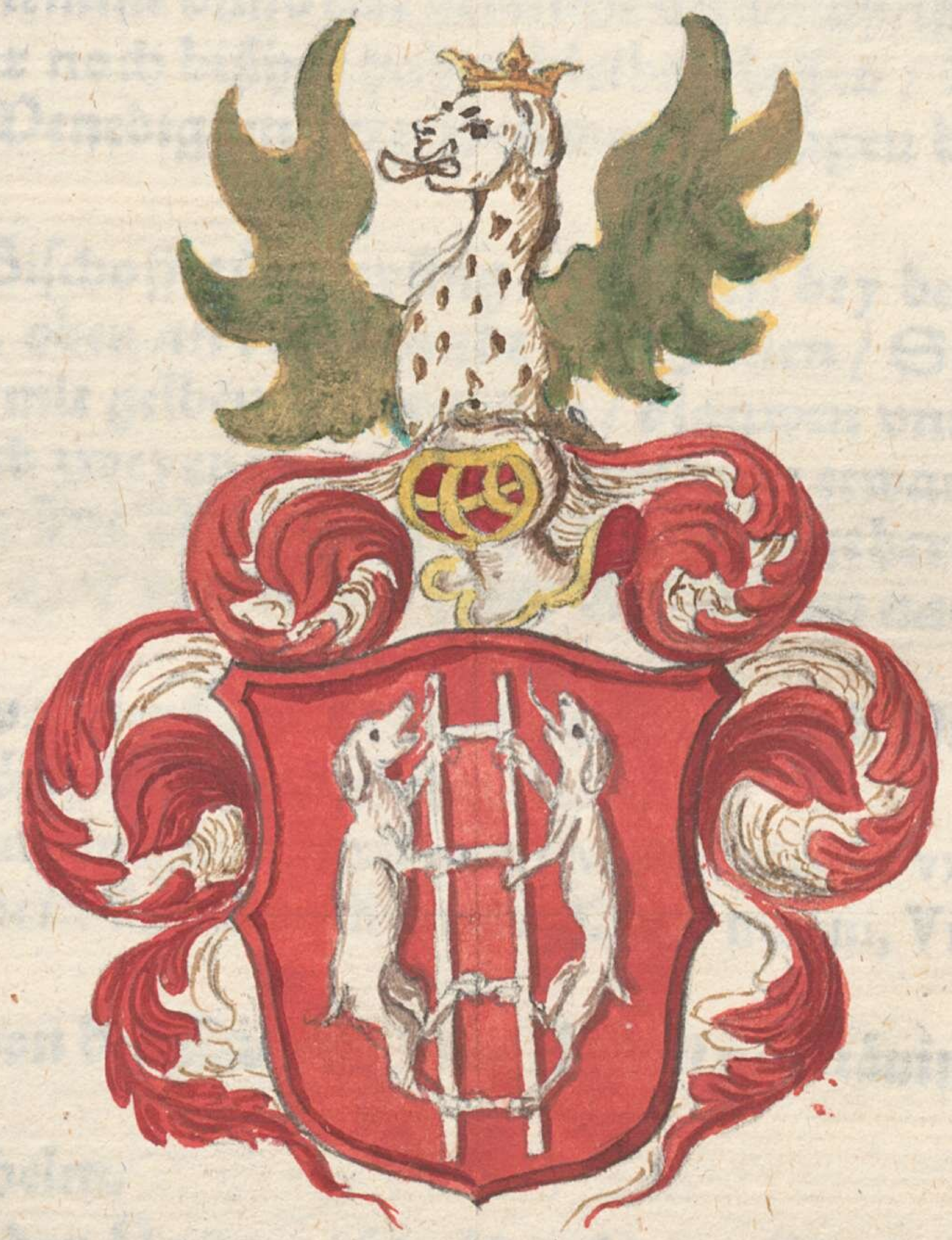
Herrn von Bern.

DJe Herrn von Bern/quos Blondus vocat Scaligeros, idem Volateranus, Sabellicus Scalanos, seynd der Teutschen Römischē Keyser perpetui Vicarij, das ist/bestättigte erbliche Verwalter gewesen. Der Städt vnnd Herrschafften/ in Jtalia/Bern/ vnd Vincentz. Jhr Geschlecht von der Laitter/wie sie dann ein weisse Laitter im roten Schildt führen/daran beyder seits zwen weiß auffsteigend Praschen / oder Laithundt mit schwartzen Flecken/Vnd vermeynt Auentinus in seiner Cronick / sie kommen von den alten Grauen von Burckhausen/ vnnd Schala, oder Scala, ligt in Oesterreich / da noch Schalaburg dauon seinen Namen / reymbt sich nicht vbel / Auch wol vermůtlich / daß sie mit Keyser Lothario vonn Sachsen in Jtaliam kommen / vnnd dahin zu ewigen Vögten gesetzt worden/ Dann Graf Gebhart von Burckhausen vnnd Schala/hett Keyser Lotharij Schwester Fraw Jta zu eim Gemahel/die waren deß Geschlechts der Grauen von Suptenburg vnnd Arnsperg / etc. Diß bestehet Paulus Iouius de Viris Illustribus libro primo de Cane Scaligero, vbi dicit eos ex Vindelicia oriundos. Ibidem quoque vnde illis hoc nomen Canis quod Tartarorum lingua Imperatorem significat. Nam illis temporibus proceres Christianos ex militia sacra eiusmodi Barbarorum à se captorum aut occisorum nomina assumpsisse, ad Testimonium honestissimæ laudis, &c. Iohann Baptista pigna in historia Principum Atestinorum seu Ferrariæ, pagina 323. & 371. authoritate Auentini deducit eos à Babone, & Comitibus de Schala ac Burckhausen, qui tamen in aliquibus personis ac nominibus ab Auentino & aliis discrepat, &c. Leander inn Beschreibung Italiæ sagt beständig/ Daß diß der Herrn von der Laitter kein frembt Geschlecht sey / wie etlich wöllen / sonder ein alts Adelichs Veronesisch oder Bernisch Geschlecht / ob zweyhundert Jarn / vor dem sie die Herrschung / nemblich / Anno / etc. 1259. erlangt / in ehrlichem Standt daselb herkommen / etc. Lazius de Migrationibus gentium schreibt / Die Herrn von der Laitter kommen von dem Geschlecht der Hund zů Bayrn / Darumb daß sie die Hund zůgenennt wurden. Mostinus Welsch / Latinè Canis Magnus, &c. Jst ein Phantasey / deren dasselbige Bůch durchauß voll / vnnd sich gar nichts darauff zuuerlassen ist/etc.

Dise Herrn seynd in Jtalia gar mächtig gewesen / zu den Hertzogen von Mayland / vnnd andern hohen Geschlechten sich beheurat / wie bey den Welschen Historischreibern / als Blondo, Sabellico, Vollaterano, vnnd jüngstlich bey Brůder Leandro, in Beschreibung Italiæ, sampt jhren gantzen Stammen / Herrschung vnnd was gestalt sie erstlich von den Hertzogen von Mayland / Anno / etc. 1387. Nachmaln von den Carraresern arglistig gefangen / vnnd vertriben Anno / etc. 1405. welliche hinwider alßbald von den Venedigern veriagt / vnnd vertriben worden / Anno/etc. 1409. Nach längs zufinden / wil ich allhie nicht mehr setzen / sonder allein von denen die gen Bayrn kommen / sich daselb beheurat vnnd begůtet / wie sie dann noch allda / Gott geb lang. Dann sie waren gar fromme / Gottsförchtige / vnnd demůtige Herrn / werden im achtvndzweinzigisten Turnier vnder die Bayrischen Turnier Geschlecht / wie billich / gesetzet / vnnd haben bey zeiten Keyser Maximilian / an dem Keyserlichen Cammergericht / gegen den Venedigern vmb die Restitution / Vrtel / vnnd Repressalien erlangt. Aber bißher durch Macht der Venediger zu keiner Execution kommen mügen / Sie empfahen auch noch vonn den Römischen Keysern / das perpetuum Vicariatum der beyder Städt vnnd Herr-

schafft

Herrn von Bern. Scaliger



schafft Bern vnnd Vincentz / sampt anderen Fürstlichen Regalien vnnd Freyheiten.

Jnn Marggraf Ludwigs alten Rapulariis, find ich daß er eim Herren von Bern also geschriben: Ludouicus Dei gratia, &c. Magnifico & potenti Viro Cani Grand de la Scala Veronen. & Vincentiæ Domino Generali fratri & Sororio suo sincerè charissimo, amicitiæ quantum poterit & honoris, &c. Anno / etc. 1352. hat Fraw Elisabeth sein Schwester zum Weib gehabt / vnnd Kinder bey jhr / Vide Nauclerum generat. 46. folio 255. Lazius ponit Elisabetham fuisse vxorem Mastini Patris Canis Grandi 2. qui etiam dicitur Sororius, id est, sororis filius, sed ei non est fidendum. Anno / etc. 1360. ist sie wider in Bayrn kommen / vnd Anno / etc. 1362. Graf Vlrichen von Würtenberg verheurat worden / von jhr ward Graf Eberhart / der gütig vnd fridsam genannt / geborn.

Diser Herrn fürnemme vnnd gar herrliche Grabnuß / ist zů Bern am Platz / welliche die Venediger noch bißher haben bleiben lassen / Aber von den fünff Brüdern so von den Venedigern vertriben worden / ligen die vier / vnder wellichen

Nicodemus Bischoff zů Freysing / zů Wien bey den Augustinern / daselb fünff Stain / etc. oben an der Wandt acht Fanen / Schildt vnnd Helm / dabey vier Schildt / mit gelben / schwartzen / blauwen vnnd weissen Creutzen durch die Schildt / vnd zweyen Hemettern / wie man etwan zu Stürmen vnnd Schlachten gebraucht / Die Vberschrifft der Stain volgt hernach / ich halt sie seyen dem Keyserlichen Hof von wegen jhrer Restitution nachzogen / darob zů Wien verstorben.

Herr Brunori von der Laitter / Herr zů Bern vnd Vincentz / sein Gemahel ein Gräuin von Görtz / desselben Sohn / Canis.

Leander huius Canis magni patrem ponit Mastinum, de vxoribus eorum nihil, & quod VVilhelmus fuerit solum nothus filius Canis magni, Vide eum, Idem Volateranus.

Canis Magnus von der Laitter / Vxor Beatrix / Gräuin von Martani auß Franckreich.

Sein Sohn Wilhelm.

VVilhelm von der Laitter / sein Haußfraw N. Gräuin von Sophoy / Hett bey jhr fünff Söhn / drey Töchter / Brunorius / Paulus / Nicodemus / Fregnanus / Bartholomæus / Oria / Clara / vnd Catharina. Leander setzt disem Wilhelm nur zwen Söhn / Brunorium & Anthonium. Anthonius wirdt hie außgelassen / der wirdt in Teutschland nicht kommen / sonder in Jtalia in Exilio gestorben seyn.

Dise Geschwisteret wurden von den Carraresern vnnd dieselben widerumb von den Venedigern vertriben / Anno / etc. 1405. auß was Vrsach oder Krieg / find man bey obgemeldten Welschen Historischreibern / kommen hernach / Anno / etc. 1408. auff das Concili zů Costnitz / sampt jhrer Schwester / aber daselb auch nicht vil außgericht / enthielten sich mehrer theils zů Bayrn / allda sie sich zum theil beheurat / vnd niderthan.

Oria wurd erstlich verheurat Herr Hartman von Laber / zum andern Graf Albrecht von Preda.

Jn einem Lateinischen Brieff bey Herr Georgen von Törring / wirdt sie Lauria genennt / vnd jhr Gemahel Talbertus Comes de Prata, Et Dominus de Prosonutz. Datum Viennæ Anno / etc. 1442.

Clara Vxor Herr Seitzen von Törring war Wittib Anno / etc. 1433. Brieff zů Seueldt.

CATHA-

CATHARINA zů Wien begraben / Anno / etc. 1424. Obiit Domina Catharina de la Scala, Domina de Verona, Ich vermeyn sey auch ein Schwester gewesen.

BRVNORIVS obiit Anno, &c. 1424. ligt zů Freysing inn der Pfarr vor dem Chor.

NICODEMVS war Bischoff zů Freysing / gleichwol zum theil / per intrusionem, obiit Anno / etc. 1420. ligt auch zů Wien vnder einem schönen Märmelstain. Die Jarzahl ist falsch / dann ich befind Brieff / de Anno 1424. daß er den Hof vnd Zehent zů Truchtering Hainrich vnd Jacob den Röschen vmb ein järliche Gült verlassen.

FRIGNANVS ligt auch daselb zů Wien begraben / etc. mit der Vberschrifft:

Anno 1443. obiit Magnificus & potens Dominus, Frignanus Miles de la Scala, Veronæ & Vincentiæ sacri imperij Vicarius generalis, hîc sepultus.

BARTHOLOMÆVS war seins Brůders Hauptmann zů Freysing / Anno / etc. 1430. Ist auch zů Wien gestorben / vnnd begraben / mit dieser Vberschrifft:

Anno 1433. obiit Dominus Bartholomæus Miles de la Scala, ex Dominis Veronæ & Vincentiæ.

PAVLVS, diser Herr beheurat sich zu Bayrn / mit Herr Hannsen von Fraunberg zů Haydenburg Tochter / Amelia / erzeugt zwen Sön / ein Tochter / Johanns / Brunori / vnd Beatrix.

In den Abenspergischen Brieffen vnnd Quittungen find ich / daß jhme Herr Paulsen / Herr Hanns von Abensperg järlich zwey hundert Vngarisch Gulden geben / die er jhm von Heuratgůts wegen / laut seines Brieffs / geben soll / vom Dato 1434. Cogita. Herr Paulus nennt Herr Hannsen seinen gůten Freund.

BEATRIX Vxor Wilhelmen Grauen zů Oettingen / Auentinus setzt / sie sey Bischoff Nicodemus Schwester gewesen / libro septimo fol. 811.

BRVNORIVS Herr Paulsen Sohn / ligt zů Wien / Anno / &c. 1437. obiit Dominus Brunorius de la Scala, Ich vermeyn der Jarzahl nach / sey es diser / vnd nit Herr Paulsen Brůder / weiß doch nicht gewiß.

IOHANNS Vitzthumb in Nidern Bayrn / obiit Anno / etc. 490. ligt zů Regenspurg zů der alten Capellen.

Sein Haußfraw Madlen von Closen.

Bey jhr zwen Söhn erobert / beyd Johannsen genennt der elter vnd jünger / vnd zwo Töchter / N. vnd Anna.

N. Herr Hannsen von Zelckhning auß Oesterreich Haußfraw.

ANNA Vxor Herr Wolfen von Půchperg zů Wintzer Ritter.

Herr HANNS der jünger am Haydelbergischen Hof erzogen / ein Reutterischer Herr / war Pfleger zů Ingolstadt / hett kein Ehefrawen / starb Anno / etc. 1547. Daselb bey den Parfůssern begraben.

Herr HANNS der elter ein gar frommer Herr / Dise beyde Brůder waren im Bayrischen Krieg / gůt Bayrisch / dessen sie in grossen schaden kommen / darumb gaben die Fürsten jhnen vnnd jhren Männlichen Erben / die Herrschafft Waldt an der Altz zu einer ergetzlichheit / Anno / etc. 1508.

Diser Herr HANNS ward Landthofmaister zů München / vnd starb Anno / etc. 1542. bey den Parfůssern daselb begraben.

Sein Gemahel Fraw Margreth von Layming / Herr Christoffen zů Ambrang einige Tochter / Damit das Schloß Ambrang erheurat / Hett zwen Söhn /

Söhn / zwo Töchter / Herr Hanns Christoff / Hanns Brunori / Anna vnnd Maria.

ANNA Vxor Schenckh Wilhelm von Limpurg / hett Kinder.

MARIA Vxor Herr Micheln von Rosenberg auff Schwichaw eins Behaimischen Herrn Pflegers zů Natternberg/Die Heurats Abred/Anno 1556. Er ist Anno/ꝛc. 1577. verstorben/ein einiges Töchterle verlassen mit Namen Elspeth/ die wurd Anno 1581. Herr Jörg Thesarusen von Fraunhouen der zeit Presidenten am Keyserlichen Chammergericht versprochen / aber die Hochzeit erst hernach Anno 82. als er zů München Fürstlicher Bayrischer Hofrahts Presideny worden/ gehalten.

Hanns BRVNORI ledig in der Schlacht bey Carignan in Piemont / mit seinem Brůder vmbkommen.

Herr HANNS Christoff/ war ein Kriegßmann/beheurat sich mit Fraw Elisabeth Gräuin von Zollern / nach dem er bey jhr zwen Söhn erobert / Wilhelm vnnd Hanns Warmund/etc. War er Keyser Carls/etc. öberster vber ein Regiment Knecht / vnnd vor Carignana in Piemont sampt seinem Brůder Hanns Brunori/vnd vilen andern Bayrischen Adels / von dem Frantzösischen Kriegßvolck erschlagen/ Anno/etc. 1544. am andern Ostertag.

Herr VVILHELM Herr Hanns Christoffen Sohn / Fürstlicher Raht vnd Pfleger zů Wasserburg/starb daselb an der Wassersucht/ Anno 1580. ein verständiger frommer auffrechter Herr gewesen/Gott verleyhe jhm die ewige Rhů.

Jhme vnd seinem Brůdern / Herr Hanns Warmunden fiel das Schloß/ vnnd Hofmarch Eisaltzried Dachawer Gerichts heim/ auß verordnung Fraw Barbara von Layming / Herr Jörgen von Eisenhouen Ritters/ verlassener Wittib/etc. wie bey dem Stammen deren von Layming zufinden.

Vnnd als dise Brůder mit einander theilten / ward Eisaltzried Herr Wilhelmen / vnnd Ambrang Herr Hanns Warmunden: Waldt behielten sie in gemeyn / ein vmb den andern / drey Jar lang vnuerthonlich zuniessen vnnd jnnzuhaben.

Herr HANNS Warmund war ein zeitlang an Keyser Ferdinanden Hof/ zog in Vngern / beheurat sich Anno 1570. mit Fraw Elisabeth / Herr Jacoben vom Thurn Freyherrn Tochter/haußt zů Ambrang/hat Erben ein Sohn vnd ein Tochter Hanns Dietrich vnd Johanna/ Sie die Můtter starb Anno/ etc. 1579. Gott wöll disen alten ehrlichen Stammen noch länger erhalten/ etc.

Ahaimer zů Wildenaw/Hagenaw

vnnd Newhauß/ sollen sich vor Jaren Herrn von Hagenaw genennt haben/ Nemblich die Hagenaw jnngehabt/ Ex relat. d. Vrbani Episcopi Patauien. auß den Brieffen zum Ahaimstain/ vnnd andern glaubwirdigen Vrkunden/ find ich von jhnen wie volgt.

DIse Ahaimer seynd Erb Cammerer deß Hochstiffts Passaw/ Dauon haben sie järlich etlich vnd dreißig Gulden/ vnd wann ein Bischoff daselb stirbt/ ein hundert Gulden.

Auß dem Turnierbůch.

Herr ENDRES Ritter im ersten Turnier zů Madenburg/ Anno/ etc. 938.

HANNS im achten Turnier zů Augspurg/ Anno/ etc. 1080.

ECKHART Testis inn der Herren Fraunhouer alten Stifft zů Weyhenstephen. Circa annum 1160.

RVDIGERVS de Ahaim Subdiaconus Ecclesiæ Patauien. Testis zů Osterhouen in eim Lateinischen Brieff/ Anno/ etc. 1188.

MANGOLDVS de Ahaim Ministerialis Episcopi Patauien. & Testis in Bischoff Wolfker von Passaw altem Lateinischen Brieff/ de Anno 1194.

Man find auch ein Rudiger von Ahaim in Brieffen zů Raitenhaßlach vmb das Jar 1295. der ein Hof zů Chunihing/ so vom Bisthumb Saltzburg Lehen/ zum Gottshauß geben.

CONRAT H. vnd Ott fratres Ch. von Ahaim Söhn/ bestätteten solche Vbergab/ Brieff daselb.

VVILBOLT im fünffzehenden Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1284.

FRIDRICH Teutsches Ordens zů Gänkhonen/ Anno/ etc. 1304.

Herr GEORG vnd Fraw Anna vxor obiit 1333.

Herr HAINRICH vnd sein Haußfraw Khünigund obiit eodem anno.

HAINRICH Burggraf zů Ried/ Anno/ etc. 1294.

LIEBHART hett von den Niderländischen Fürsten vil Pfandtschafften/ Anno/ etc. 1320.

GEORG Testis im Fürstlichen Vertrag vmb Tyrol/ Anno/ ꝛc. 1369. diß Jars war er Pfleger zů Burckhausen/ verkaufft Hackhenberg.

Herr GEORG stifft die Meß zum Newhauß/ Anno/ etc.

Diß GEORGEN Haußfraw Khünigund/ sie nam darnach Wiguleus von Rorpach Verschreibung vmb jr Heuratgůt/ gegen den Rorbeckhen/ Anno 1389.

Er verlies drey Söhn/ Jörg/ Wilhalm vnd Veit/ vnd ein Tochter Clara.

CLARA vxor Eberhart Cloßners/ Anno/ etc. 1400. war sie schon Wittib/ Brieff zů Arnstorff.

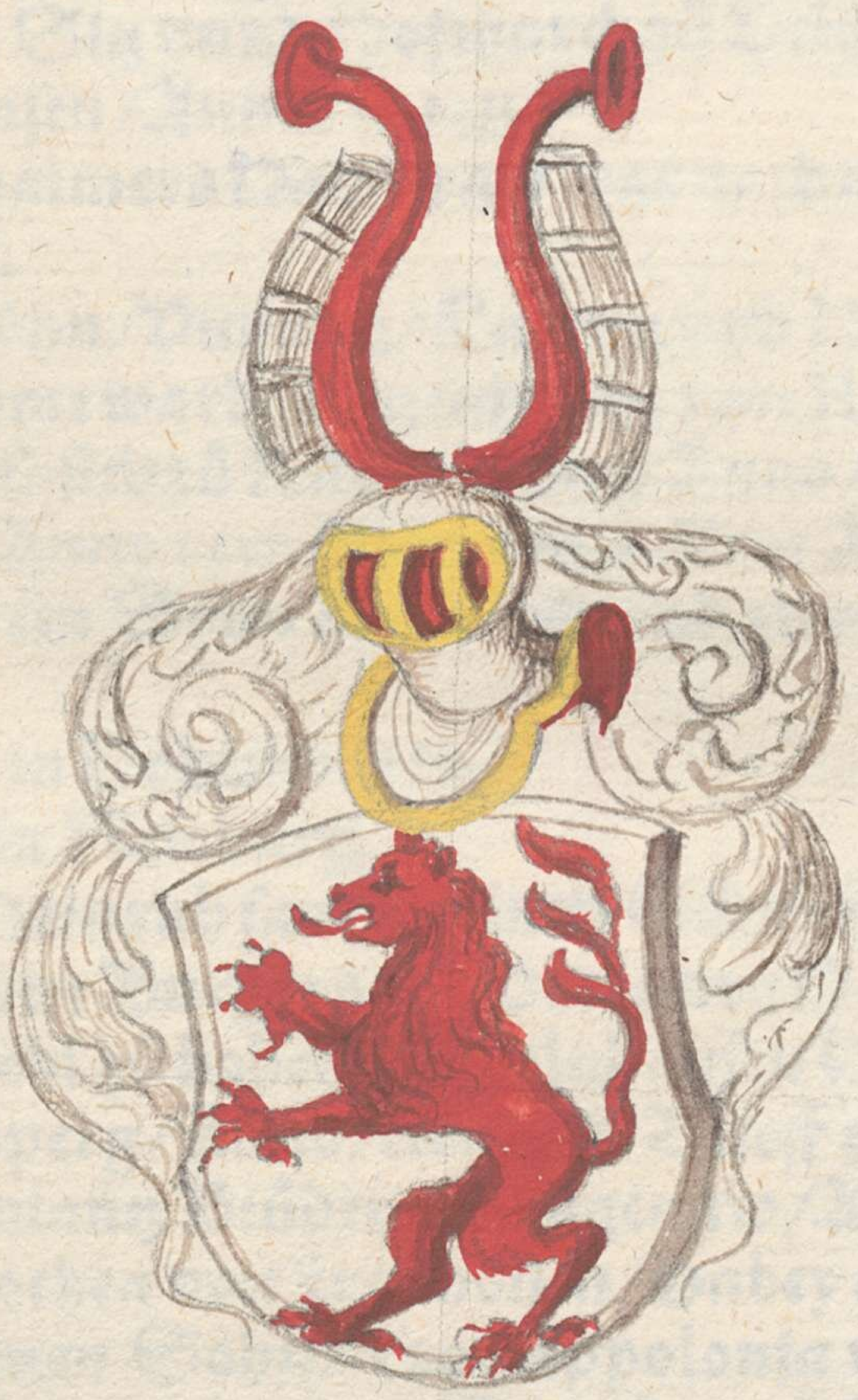
Von disen drey Brůdern kommen drey Lini der Ahaimer/ vom Jörgen die von Hagenaw/ vom Veiten die von Vallei vnd Newhauß/ vom Wilhalm die von Wildenaw wie hernach volgt.

Hie find ich fünff ander Ahaimer im Turnierbůch.

Herr VVOLF Ritter.
BALTHASER.
AMBROSI.
ENDRES.
GEORG.
} All im 22. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ ꝛc. 1396.

HANNS

Ahaim von Wildnaw.



Hanns Ahaimer Hertzog Steffans Pfleger zů Schildtperg / het Pfandschilling darauff/Anno/etc.1377.

Weiter finde ich vmb dise zeit:

Ludvvig zů Newhauß/Anno/etc.1401.

Diepolt sein Vetter/Eodem Anno 1401.

Christof sein Vetter/Anno/etc.1401.

Ieronymus/ Margreth vxor obiit Anno 1431.

Ruprecht Canon Salispurgen. obiit Anno 1475.

Lini der Ahaimer zů Hagenaw.

Georg von Ahaim der jünger deß eltern Jörgens Sohn/zů Farchtenaw/ aliàs zů Hagenaw/verfertiget die 2. Bayrisch Bündnuß/Anno/etc.1392.

Er verkauffet sein Sitz vnnd Hofmarch zů Veichtenaw / Herr Mattheus vnd Jörgen den Grannsen/Anno/ꝛc.1411.

Diß Georgen Ahaimers Haußfraw war nach anzeig D. Marschalc. N. von Proising/Jst vngewiß.

Er verlies drey Söhn/Viuiantz/Larentz vnd Herr Jörgen.

Herr Viviantz jhme ward Rätzenhouen von H. Hainrich sein lebtag versetzt/Anno/ꝛc.1429. schrib sich zů Rätzenhouen/Anno/ꝛc.1444. Vxor 1. Margreth Schilwatzin/die ward Anno 1437. schon tod. 2. Vxor Anna/wie ich vermeyn/ein Leutenbeckin / Bey jhr ein Sohn Hainrich vnd zwo Töchter/ Barbara vnnd Elspeth.

Barbara Monialis in Hohenwartt.

Elspeth Monialis in Newburg.

Hainrich, diser Hainrich sampt seinen Schwestern vnd jhr aller Můtter Anna/d zeit Vrban Glarn Burgers zů Mainburg Haußfraw/verkaufften den Sitz Hofmarch vnd Sedl zů hohen Gossaltzhausen Herr Wigules von Weichs/ Ritter/Pfleger zů Fridperg/Anno/etc.1458. Brieff zů Büburg im Closter.

Larentz Herr Viuiantz Brůder zů Hagenaw/Anno/etc.1426. Vxor secundum D. Marscalcum Dorothea von Fronhouen/Dabey ein Sohn Jörg.

Georg deß Larentzen Sohn/Vxor Appolonia von Rottaw/Warmund/ von Rottaw Tochter/ bracht jhm das Schloß vnnd Hofmarch Perckhaim zů/ Anno/etc.1497.

Herr Georg Ritter auch deß Viuiantzen vnd Larentzen Brůder zů Hagenaw/Pfleger zů Teyspach/Anno/etc.1454.

Diß Herr Georgen Haußfraw Anna/ Wilhelmen von Layming zů Götterstorf Tochter/ist jhr erblich bliben/ Anno/etc.1448.

Sein Sohn/ als ich vermeyn/ Herr Wilhalm vnd ein Tochter Margreth.

Jn den Passawischē Genealogien wirdt diser für Herr Lucas/Herr Wolf/ Herr Wigiles vnd Herr Mattheus Brůder gesetzt/vileicht waren jhr zwen.

Herr VVilhalm von Ahaim/Thumbprobst zů Passaw/hat seiner Schwester Tochter die Elspeth von Půchperg helffen außheuraten/Anno/ꝛc.1477.

Margreth vxor primò Hartlieb von Půchperg/bey jhme ein Tochter Elß/ Vxor Warmunds von Fraunberg.

Dise Margreth, ward zum andernmal verheurat Caspar Nothafften zů Wernberg/het bey jhme auch ein Tochter/wie daselb zufinden. Zum dritten hat sie geheurat zů Herr Jörgen von Fraunberg/bracht jhm Götterstorf zů/ obiit Anno, &c. 1472.

Dise Margreth het bey Jörgen von Fraunberg auch ein Tochter Benigna. Vxor Herr Christoffen von Layming zů Ambrang.

Vmb dise zeit find ich auch Margreth Monialis in Viepach/obiit Anno/ꝛc.1464.

Burckhart von Ahaimb Thůmbherr zů Saltzburg/ Anno 1465.
Reichart von Ahaimb zů Hagenaw/ Anno 1490.

Lini zů Newhauß vnd Valloy.

Veit von Ahaim zum Newhauß auch deß eltern Jörgen Ahaimers Sohn/ Er verfertiget die 2. Bayrisch Bündnuß Anno/ ꝛc. 1392. war Hertzog Wilhelm vnd Ernsts Camermaister 1416. Item Anno/ etc. 1419. war er Vitzthumb in Obern Bayrn/ ꝛc. Vxor N. hett zwen Söhn/ Wilhelm vnd Caspar.

Hertzog Wilhelm vnnd Ernst haben die Vest Valloy Aiblinger Gericht vorbemeltem Veiten Ahaimer jhrem Camermaister seiner getrewen Dienst halb auß genaden zu Lehen verlihen/ doch mit vorbehalt der Oeffnung vnnd Anbots wann sie es wider verkauffen wolten/ Anno/ ꝛc. 1408. Darnach/ das sie es in ewig zeit Valloy/ vnnd nicht Ahaimstain nennen sollen/ Vertragen worden/ Anno/ etc. 1424.

Darnach haben gemelte zwen Brůder Wilhelm vnd Caspar theilt/ Anno/ etc. 1429. Caspar verkaufft sein Theil an Valloy seim Brůdern/ Anno/ etc. 1431.

Wilhelm von jhme hernach.

Caspar deß Veiten Sohn/ war Pfleger zů Obernberg/ Anno/ etc. 1445. Vxor. N. Wilhelmen Mächßlrainers Schwester/ dabey drey Söhn/ Benedict/ Sigmund vnd Michael.

Sigmund.

Michael, obiit Anno 1444.

Benedict zum Newhauß vmb das Jar 1480.

Vxor Anna von Weichß.

Seine Kinder wie volgt:

Georg deß Benedicten Sohn zum Newhauß/ Vxor prima N. von Volckenstorff/ 2. Anna von Parßperg/ Bey diser ein Tochter Salome/ Vxor N. Seyers.

Gertraut Benedicts Tochter/ Vxor Herr Rudolphen von Haßlang Ritters/ deß Jörgen Můtter.

Barbara Vxor Wolfen von Preising zů Kopffsperg/ deß Philippen vnd seiner Brůder Můtter.

N. Monialis zů Passaw.

N. Monialis zů Nůrnberg.

Genefe Monialis zů Seligenthal/ obiit Anno, &c. 1548.

Wilhelm auch deß Veiten Sohn/ vnd Casparn Brůder.

Vxor Dorothea, Diepolt Lentenpeckhen zů Sandltzhausen Tochter/ Anno/ etc. 1436. D. Marscalc, setzt jhme N. Stahlin zů Staheleckh.

Er het drey Söhn/ Herr Veit/ Ludwig vnd Diepolt.

Herr Veit Ritter/ Wilhelms Sohn/ Anno/ etc. 1467.

Ludwig.

Diepolt prima Vxor Martha/ Herr Pupel von Ellerpach Tochter/ Anno/ etc. 1438. 2. Vrsula Herr Fridrichs von Hohenfreyberg/ vnnd Fraw Sophia von Freundsperg Tochter/ Anno/ ꝛc. 1450. 3. Elspeth von Pientzenaw Ludwigs Tochter/ jhr Verzicht/ Anno 1470. sie soll darnach Herr Mathes von Ahaim zů Wildenaw genommen haben/ dauon ich nichts gründlichs erfahren/ aber obgemelte Verzicht ligt zů Wildenholtzen.

Diser Diepolt war Pfleger zů Landsperg/ Anno/ etc. 1450.

Er het zwen Söhn/ Wilhelm vnd Sigmund/ vnd ein Tochter Veronica/ von welcher Haußfrawen/ ist mir nicht bewißt/ aber die Veronica kam von der letzteren Frawen der Pientzenawerin.

VERONICA Vxor Jörgen Trenbeckhen zů Walperg / davon kam Hanns von Trenbach/zů Walperg/Hauptmann zů Burckhausen.

VVILHELM deß Diepolden Sohn/ er war Hertzog Albrechts Raht vnnd Pfleger zů Starnberg/Anno/etc.1494. Darnach im Bayrischen Krieg Pfleger zů Rosenhaim/hat sich wol gehalten/ Wiewol das Schloß durch die Behaim außbrennt wurd.

Sein erste Haußfraw war Anna Tristram Zenngers Tochter / Carl Rotawers nachgelaßne Wittib/Anno/ꝛc.1498. 2.N. von Volckerstorf. 3. Amalia Oberskircherin/ ob der Ennß.

Er het ein Sohn bey der Oberskircherin auch Wilhelm genannt.

VVILHELM Vxor Barbara Leschin.

Diser VVILHELM het ein Sohn Augustin von Ahaim/vnd ein Tochter Barbara.

BARBARA Vxor Wolfen Rädlkhoners zů Moseckh / hielt sich nicht gar wol an jhm.

AVGVSTIN Pfleger zů Marquartstain/Vxor Maria von Preising zů Kopfsperg/ Er starb zů München an der Wassersucht/den 10. May/ Anno 1568.

Het drey Töchter/Helena/Rosina vnd Eufrosina.

HELENA Vxor Hanns Lienhart von Seiboltstorf zů Ritterswerdt / Anno/etc.1570. Er starb Anno 1584. sie bald darnach.

ROSINA Vxor Lienhart Mämmigers zů Rätzenhoven Fürstlichen Raht vnd Pflegers zů Pfaffenhoven/ Anno 1575.

EVFROSINA Vxor Sigmund Fuchsen auß Tyrol/ Herr Degens Sohn.

SIGMVND deß Diepolten anderer Sohn / Pfleger zů Dachaw / Anno/ etc. 1498. Vxor Amalei Mautnerin/ Ex Genealogia Patauiensi.

Het zwen Söhn vnnd zwo Töchter / wie jetzt hernach volgen/Sebastian/ Sigmund/Benigna vnd Anna.

SEBASTIAN deß Sigmunden Sohn / auff Absterben Hannsen Ahaimers/ seind die Afterlehen auff disen Sebastian als den eltesten diß Namens vnnd Stammens gefallen / vnnd jhme vom Hauß Bayrn verlihen worden / Anno/ etc.1536.

Jch weiß nit was diß für ein Hanns gewesen / auß dem Fürstlichen Lehenbůch find ich jhr sonst mehr/im selben Bůch/Anno/etc.1538.

SIGMVND der jünger / deß eltern Sigmund anderer Sohn / verkaufft sein Theil an Newhauß/seim Vetter Jörgen/Anno/ꝛc.1525.

BENIGNA Sigmund deß eltern Tochter / Vxor Wolfen Thuemers zů Milhaimb.

ANNA der Benigna Schwester / Vxor Wilhelmen von Rottaw / Anno/ etc. 1486.

Lini zů Wildenaw/Anno/ꝛc.1383.

WILHELM von Ahaim zů Wildenaw Jörgen deß jüngern zů Hagenaw vnnd Veiten zum Newhauß Brůder/auch deß eltern Jörgen von Ahaims Sohn/ Vxor Barbara von Preising. Disen Wilhelm find ich im einvndzweintzigisten Turnier zů Schafhausen / Anno / etc. 1392. Er verfertiget die ander Bayrisch Bündnuß/ Anno/etc. eodem, War der Hertzogen Hofmaister/Anno/etc.1399. Seine Kind/wie volgt/Nemblich ein Sohn Asm/vnd zwo Töchter.

N. Vxor Burckharten von Freyberg zů Aschaw/Anno/etc.1425.

AGATHA Vxor Jörgen Laimingers zů Oetling. Asm Ahaimer zů Wildenaw solt sie erben / Anno/ etc.1427. Brieff zů Kopffsperg/ wie ich vermeyn/ war sie Asms Schwester.

Asm, Wilhelmen Sohn / Pfleger zů Braunaw / Vxor prima N. von Parßperg / bey der ein Tochter Veronica / wie volgt / Asms andere Haußfraw war Barbara / Herr Alban Closners zů Gern Tochter / bey der zwen Söhn / Herr Erasm Ritter vnd Christoffen / vnd ein Tochter Barbara.

Veronica Vxor Herr Hainrich Ebrans Pflegers zů Jngolstadt / Anno / etc. 1456.

Barbara Vxor Wilhelmen von Fraunberg zů Haydenburg / Dise Barbara wirdt sonst in besigletem Brieff Margreth genannt / es sey dann das Herr Wilhelm von Fraunberg zwo Ahaimerin gehabt. Vide Fraunberg.

Christof, Anno, &c. 1467.

Herr Erasm, genannt mit der reichen Taschen Ritter / hett vier Haußfrawen / die erst Madlen Awerin von Prennberg / die ander Elspeth Closnerin / deren Můtter von Seiboltstorff / obiit Anno 1487. die dritt Vrsula von Parßperg / die vierdt war Veronica von Volckhenstorf / Sie nam hernach Herr Hansen Seibolstorffer zů Münchdorf Ritter. Die Passawisch Genealogia setzt nur ein Asam deß Wilhelms Sohn / vnd der vier Ritter Vatter / dessen Můtter von Preising.

Erasm von Ahaim zů Wildenaw verkaufft Hertzog Ludwigen zů Landshůt / deß Raht er war / ein Hauß sampt etlichen Zinsen vnd Gülten im Marckt Ried gelegen / die erkaufft derselb Marckt von Hertzog Ludwigen / Anno 1456. Vidi Copias.

Diser Herr Erasm hette vier Söhn all Ritter / Herr Wigules / Herr Wolf / Herr Mathes vnd Herr Lucas / wie volgen / Wigules / Mathes vnd Lucas zogen zum gelobten Land / Anno 1483.

Herr Vigulevs Ritter im 32. Turnier zů Jngolstadt / Anno / etc. 1484. Vxor Margreth von Fraunhouen / Vidua Herr Wolfen von Fraunberg zum Hag.

Diser Herr VVigules kaufft von Herr Tesarus von Fraunhofen vnd seiner Haußfraw den ein Sitz / sampt dem Theil an Fraunberg vnd Rüding / Anno / etc. 1491. Sein Sohn Wolf verkauffts widerumb / Fraw Künigunden vom Hag / seiner Schwester von der Můtter / Anno / etc. 1523.

Diser Herr VVigules het ein Sohn Wolf / vnd ein Tochter Sabina.

VVolf der Puglet / Anno 1523. Vxor Regina Zellerin.

Sabina Vxor Herr Wilhelm von Haßlang Ritters.

Herr VVolf Ritter / Herr Wigules Brůder / Vxor Barbara / Herr Fridrich von Preising zů Aernpach Tochter. Diser Herr Wolf war Landhofmaister zů München / war Anno / etc. 1500. zů Augspurg auff eim Reichstag / von deß Bayrischen Craiß wegen zů deß Reichs Regiment gen Nürnberg fürgenommen.

Er verfertiget die 5. Bayrisch Bündnuß / Anno / etc. 1514. obiit Anno 1517. den 24. Martij, sepultus in Reichersperg / seine vier Anat / Acham / Volckenstorf / Preising / Tannberg / Darauß abzunemen / das sein Anherr Wilhelm / vnd nur ein Asam der sein Vatter gewesen / sonst stehnt im Trenbeckischen Wappenbůch die vier Anat Herr Wolfen also / Ahaim / Traun / Vatters halb / Můtterhalb / Volckenstorf / Wartenfels.

Herr Lucas war auch Ritter vnnd Oberrichter zů Landshůt / Anno / etc. 1486. Er war im 32. vnd 35. Turnier.

Vxor ein Buschin.

Hie find ich Asm vnd Larentz von Ahaimb / Anno / etc. 1480.

Herr Matthevs Ritter / Er war Pfleger zů Tetlhaimb / im Stifft Saltzburg / Anno / etc. 1500. schon tod.

1. Vxor Elspeth Ludwigen von Pientzenaw zů Wildenholtzen Tochter.

2. Vxor Praxedis de Elriching.

Diser

Diser Herr Mathes het fünff Söhn/ Jörg/ Jacob/ Christof/ Hainrich vnd Wilhelm/ vnd fünff Töchter/ wie volgt:

Barbara Aebbtissin zů Nidermünster/ lebet noch/ Anno/ etc. 1567.

N. Aebbtissin zů Schliersshaimb.

Madlen Monialis zů Seligenthal/ obiit Anno/ 1554.

Regina Monialis in Erlacloster.

Vrsula Vxor Herr Jörgen von Traun zů Meussee.

Herr VVilhelm Herr Mathes Sohn/ Thůmprobst zů Passaw.

Christof sein Brůder/ Vxor Amalia Mautnerin/ Vidua Sigmund Ahaimers zum Newhauß. Diser Christof verkaufft Wolfen Tuemer das Schloß vnd Hofmarch Hagenaw/ Anno/ etc. 1518. Er hat Pirbach jnngehabt/ bey Wildenaw/ Sitz vnd Hofmarch Maurkhwiher Landgerichts/ hat er von Herr Sebastian von Traun erkaufft/ Anno 1530. Sein Vatter Herr Michael von Traun/ oder desselben Vatter hats von den Ahaimern bekommen/ als ich vermeyn durch Heurat.

Het zwo Töchter N. Vxor Jörgen Perckhouers vnd Susanna Vxor Hañs Fraunbergers Pflegers zů Hohenberg/ Anno/ etc. 1530.

Herr Georg Christofs Brůder Thůmbherr zů Regenspurg.

Iacob auch sein Brůder/ Vxor N. Taufkhircherin von Gůtenberg/ dabey zwen Söhn/ Herr Christof vnd Jörg.

Herr Christof Thůmbherr zů Regenspurg vnd Passaw.

Georg war Pfleger zů Playn/ Vxor N. Gessenpergerin/ dabey drey Söhn ein Tochter/ obiit ille Anno 1568.

Hanns Georg.

Hanns Iacob.

Hanns Christof sein Haußfraw Anna von Bambach Hainrichs von Bambach Fürstlichen Jägermaisters zů München Tochter.

Maria Salome.

Hainrich auch Herr Matheusen Sohn/ Vxor Maria Salome Pösingerin/ Anno 1520. Bey jhr ein Sohn Hanns Adam vnd ein Tochter Regina/ Vxor Hainrich Joachim von Oetting zů Tagmerschaimb/ bey jhr ein Sohn.

Hanns Adam Vxor Vrsula Trenbeckin zů S. Marthan/ Anno 1553. Er kaufft Newhauß/ Anno/ etc. 1566. von seim Vetter Augustin von Ahaim/ Hanns Adam starb zů Wien/ Anno 1579. ligt daselb begraben/ etc.

Seine Kinder/ wie volgt:

Ysabella Maria Vxor Hanns Wernher Riederers/ Vorstmaisters vnnd Fürstlicher Raht zů Burckhausen/ Anno/ etc. 1575.

Eufrosina Maria Vxor Andre von Neydeckh.

VVigulevs obiit Dole in Studio, Anno 1573.

Paulus Achatz am Bayrischen Hof zů München erzogen.

Braitenstain.

Stauff/ Schmiehen/ vnd Braitenstain/ haben vor Jaren ein Schildt vnnd Helm gefürt/ vermůtlich eines Geschlechts vñ Herkommens. Die Herren vom Hiltpoldstain zum theil auch etliche haben drey Rosen darinn gefürt/ aber die von Braitenstain füren jetzt gemeingklich in jhren Besiglungen einen schwartzen Adler mit eim Kopff im gelben Veld/ den haben die letztern Herren beyd Hiltpolden von dem Stain auch gefürt/ vnd fürt dieselb Stadt zum Stain/ sampt den andern jhrer abgestorbnen Herren Wappen noch/ gibt vermůtung/ das die Braitenstainer desselben Geschlechts/ vnnd nach jhrem Absterben den Adler angenommen. Die von Nürnberg müssen das Hochgericht oder Galgen/ von disem Geschlecht zu Lehen empfahen/ allmal durch zwen Rahtsfreund/ geben zu Lehengelt ein Lorentzer Gulden. Diß Geschlecht hat zwen Sitz/ Braitenstain/ vnnd Künigstain/ in Sultzbacher Gericht gelegen/ Stehend der Landsesserey halben mit dem Pfaltzgraf in Irrung/ deren sie mit nichten beständig.

Die halb Veste Braitenstain/ hat Carolus Quartus König in Behaimb/ sampt vil mehr Städten/ Vesten vnd Flecken/ Hertzog Otto von Bayrn seinem Aiden/ vnd dessen Männlichen Erben/ gegen der Marck Branndenburg vbergeben/ Der gestalt/ da er kein Mañlichen Erben verlies/ sollen dieselben seinem Brůder Hertzog Steffan vnnd seinen Söhnen vmb hundert Gulden verpfend sein/ Anno 1373.

Auff der Veste newen Braitenstain/ verschrib Conrad von Braitenstain den Fürsten von Bayrn Oeffnung/ Anno 1502. Darauß abzunemen/ das zwey Braitenstain gewesen.

Sie sollen in Behaimb Erbiägermaister/ vnnd daselb auch wol angesessen sein.

Im Schwabeland im Algäw/ hat es auch Braitenstainer/ füren im Schildt zwen Monschein/ seind disen nichts verwonth/ Añō/ etc. 1531. obiit Dominus Christophorus de Braitenstain Canonicus Ratisponensis.

Es ist sonst ein Geschlecht die Braitstain (ohn ein n.) Ich vermeyn seyen obgemelte auß Schwaben/ dann einer ist zů Regenspurg Marschalck gewest/ vmb dieselb zeit.

Im Turnierbůch vnd sonst find ich von disem Geschlecht/ wie volgt/ dann ich jhrer Brieff nit gesehen.

Hanns im andern Turnier zů Rottenburg/ Anno 942.

Junckfraw Hipolita im vierdten Turnier zů Mörsperg/ Anno 968.

Conrad im zehenden Turnier zů Zürich/ Anno/ etc. 1165.

Herr Veit Ritter im 15. Turnier zů Regenspurg/ Anno 1284.

Hainrich auch im 15. Turnier.

Englhart im 16. Turnier zů Schweinfurt/ Anno 1296.

Herr Vlrich Ritter auch im 16. Turnier.

Vlrich von Braitenstain/ Anno 1342. find man im Gänkhouerischen alten Salbůch.

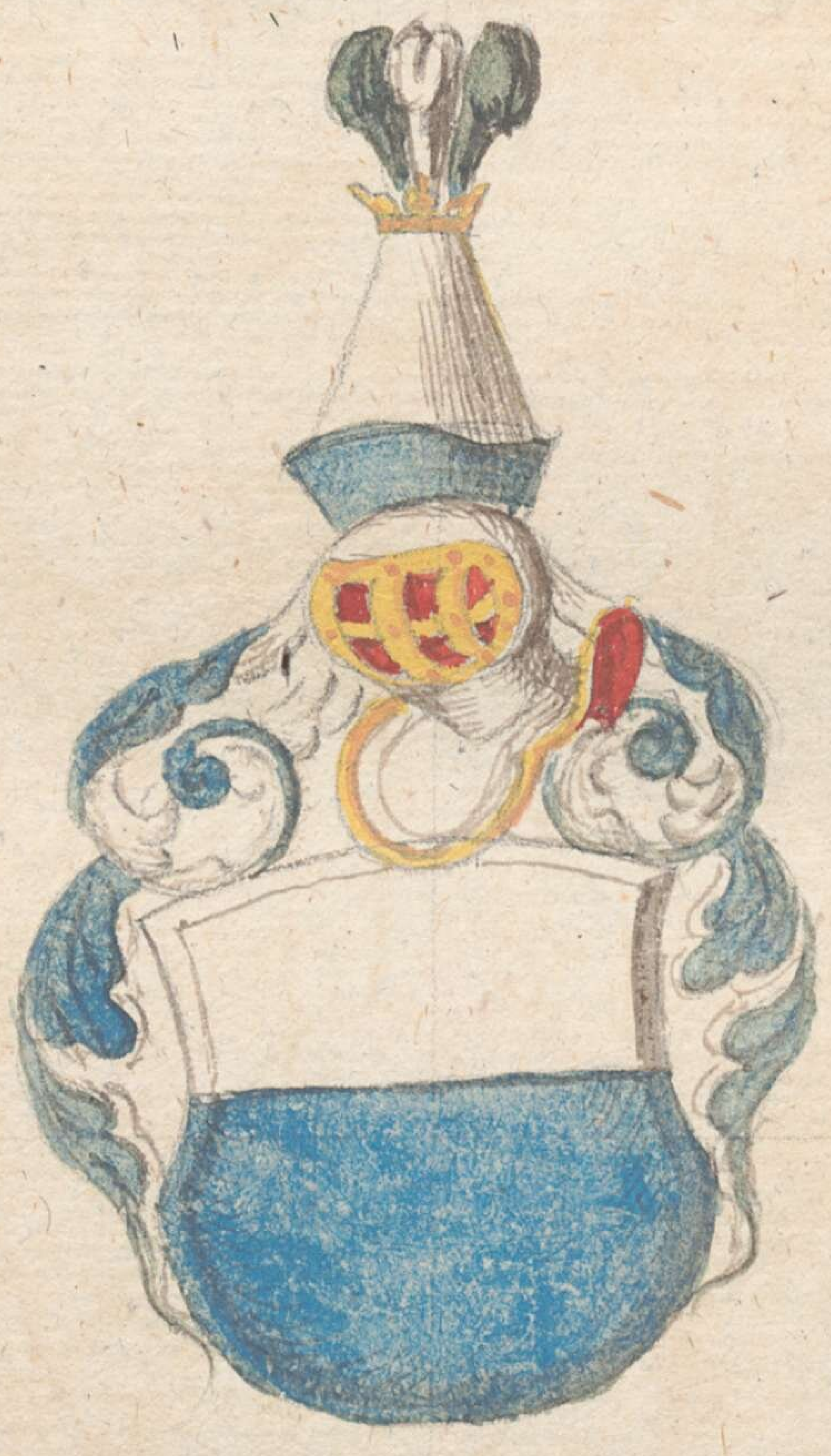
VVilhelm im 18. Turnier zů Inglhaimb/ Anno 1337.

Hainrichs Wittib im 19. Turnier zů Bamberg/ Anno/ etc. 1362.

Hainrich ein anderer im 20. Turnier zů Eßling/ Anno 1374.

VVernt vnd Hanns die Braitenstainer zů Braitenstain/ find ich vmb das Jar 1385.

Braitenstain.



Herrn von Degenberg.

Ernst im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno 1396.

Vlrich im 28. Turnier zů Würtzburg / Anno 1479. vnd im 29. zů Mentz / Anno etc. 1480. zwischen den Seubn verordnet.

Item Herr Vlrichen Ritter / find ich im 30. Turnier zů Haydelberg / Anno 1481.

Vnd im 32. Turnier zů Ingolstadt / Anno 1484.

Er war Hertzog Jörgen Hofmarschalck / Anno 1477. vnnd dessen Raht / Anno 1485. Ist Anno etc. 1483. mit vil andern vom Adl zum globten Land zogen / Er starb Anno etc. 1487. Ligt zů Landshůt in der Spitalkirchen / hat ein schön Stain an der Wandt.

Iohann von Braitenstain / war auch im 29. Turnier.

Georg im 35. Turnier zů Regenspurg / Anno 1487.

Georg von Braitenstain Hertzog Johanns Administratoris zů Regenspurg Hofmaister / Hett den Sitz Hamersperch am Yn in der Grafschafft Hag gelegen jnnen / Anno 15

Christoff von Braitenstain / Vxor Margreth Ebranin / Anno 1486.

Christoff von Braitenstain 1. Vxor Barbara von Liechtenstain / Eustachien Schwester / ohne Kind verstorben. 2. Vxor ein Oeyin / bey jhr etlich Söhn vnd Töchter / noch diß 1565. Jars im Leben.

Ioachim deß Christoffen Brůder / Vxor N. bey jhr etlich Töchter.

Hanns vnd Vlrich auch deß Christoffen vnd deß Joachim Brůder / ledig verstorben.

Tobias ein Münch zů Michelfeldt / auch jhr Brůder.

Degenberg.

Degenberg / Ein alt stattlich Geschlecht vorm Behaimischen Wald zum Degenberg / Ist jetzt ein zerbrochen Hauß / enthalb der Thonaw / oberhalb Metten dem Closter / hoch an den Pergen / Dauon sie vermůtlich jhren Namen / deren etlich sich die Gebwolf von Degenberg geschriben / doch eins Geschlechts. Gebwolf ist sonst ein alter Teutscher Tauffnamen / find man in alten Fundationbüchern der Clöster gar offt / Sie führen im Schildt vnnd auff dem Helm ein Brustbild eines Rätzen oder Tattern / mit einem sollichen Hůt von drey Zipflen oder Spitzen / zu zeiten auch wol nur mit einem Spitz / etc. Haben hernach ein roten Paum mit den Plättern inn schwartzer Veldung dartzů geführt / sampt dem Helmclainat / wie die Vorster von Wildenforst / Aber derselben Schildt ist weiß. Zu zeiten auff demselben Helm ein schwartze Flüg / darinn den Paum / Wannenher / ist mir vnbewüßt / führens aber noch also quartiert / etc.

Das Schloß Degenberg haben vor Jaren die Grauen von Pogen jnngehabt / Nemblich Graf Albrecht / dauon ist ein alter Lateinischer Brieff bey dem Stifft Passaw verhanden / betrifft sonst fürnemblich die Grafschafft Windberg / ꝛc. Deß Datum Landaw / Anno 1228. etc. Was gestalt / obs allein Pfandsweiß oder für Eigen / vnd wie das hernach an den Degenbergischen Stammen wider kommen / hab ich nit gelesen.

Der Degenbergischen Brieff oder Stammen hab ich nicht gesehen / Aber sovil ich in andern glaubhafften Brieffen vnd Vrkunden von jhnen funden / volgt hernach.

Im Turnierbůch find man von disem Geschlecht:

Herr Sigbotto von Degenberg Ritter / im fünfften Turnier zů Braunschweigk / Anno 996. zů der Helmschaw als ein alter verordnet.

VVolfram von Degenberg im zehenden Turnier zů Zürch / Anno etc. 1165. zů der Beschaw verordnet / etc.

Herr VVilbolt von Degenberg erlangt ein Danck im eilfften Turnier zů Cöln / Anno / etc. 1179. Turniervogt im zwölfften Turnier zů Nürnberg / Anno etc. 1197.

VVilhelm vnd Hanns die Gebwolf im fünfftzehenden Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1284.

Sonst find ich die eltesten von Degenberg drey Brůder.

Hartvvich, Altman / vñ Eberwein / weß Söhn / hab ich noch nit erfahren.

Herr Hartvvich der alt war Keyser Ludwigs Hofmaister vnd Gehaimer / der gab jhme in dem Wilden Waldt bey der Kirchen / zů vnser Frawen Aw die er gebawt / deß Vorhabens ein Closter daselb Benedicter Ordens auffzurichten / zu Fürderung desselben Wercks / den Grundt darauff die Kirchen stand / sampt zwo Meilwegs darumb in die breit / vnnd drey Meil in die läng mit Grundt vnd Poden / auch aller Ober vnd Nutzbarkeit / Anno etc. 1341.

Solches alles Herr Hartwich mit Bewilligung Keyser Ludwigs vnd seiner Aenicklen / Hanns Hartwich vnd Eberwein / darnach den beyden Gottshäusern Nidernaltach vnd Rimihnach / zů einem ewigen Seelgereth vbergeben / mit vorbehaltung der Vogtey vnd hohen Obrigkeit / Anno etc. 1352. wie bey denselben Gottshäusern weiter außgefůrt.

Diser Herr Hartwich hat auch die Mautt zů Zwisl / daran die Fürsten von Bayrn den Drittheil gehabt / vom Gottshauß Altach vmb ein järlichen Zinß sein lebenlang bestanden / Anno etc. 1320. Aber hernach denselben Drittheil / sampt etlichen Zehenten vnnd anderen Gülten / so dem Gottshauß Nidernaltach vom Keyser Ludwig versetzt gewesen / an sich gelößt / Welche jhme zů rechtem Erblehen verlyhen worden / kurtz vor Keyser Ludwigs Absterben / Anno etc. 1347.

Hartvvichs Haußfraw N. Herr Arnolts von Messenhausen Marschalcks in Bayrn Tochter / Hett bey jhr Kinder / deren Namen ich nit erfahren / allein daß seiner Töchter eine / Steffan Schönstainer verheurat worden / Anno etc. 1318. Item erhett drey Aenickle / mit Namen Hanns / Hartwich vnnd Eberwein / wie obstehet.

Ich find in alten Brieffen zů der Warth vnnd sonst daß Hanns Degenhart von Degenberg / auch Herr Arnolts von Messenhausen Tochter gehabt / mit Namen Elspeth deß Wilhelms Schwester / Anno etc. 1355. vnnd 1368. Obs vileicht zwo Schwestern / oder sie zwen von Degenberg nach einander gehabt. Herr Hanns Degenhart zum Weissenstain / in Brieffen zů Metten / de Anno 1357. wie ich vermeyn / war es obgesetzter Hanns Degenhart.

Nota. Es waren zwen Brůder von Messenhausen beyd diß Namens Arnolt / ist vileicht deß einen Tochter.

Sonst find ich Herr Hartweig von Degenberg / Vxor Scholastica, ex Calendario Salingtalen.

Hartvveig von Degenberg / Margreth vxor, haben ein Jartag bey den Parfüssern zů Landshůt / ex Mortilogio ibidem ohne Jarzahl. Im Gräbnußbůch zů Raitenhaßlach stehet / Anno 1275. Fraw Margreth von Degenberg hie begraben.

Hainrich

Hainrich von Degenberg Hofmaister/Anno ꝛc. 1355. Brieff zů Wintzer/ Es sey dann Hartweig/vileicht durch mich nit recht gelesen.

Zů Mallerstorff im Creutzgang ligt ein alter Stain ohne Jarzahl/mit der Vberschrifft: Margretha Gevvolfin, sponsa sepulta est M. sit leta Christi dulcedine fulta. Im Schildt ein Straß vberzwerch / darinn drey Lilgen nacheinander.

Herr Hartneid von Degenberg/Vxor N. filia Madlen/Vxor Conrad Wispeckhen Hauptmann zů Saltzburg/versichert jhr Morgengab vnd Widerleg/ Anno etc. 1397. Brieff zů Wintzer. Ich vermeyn sey Hartweigs Tochter/Hartweigs Aenickel/ vnd sey Hartneid geschriben für Hartweig/ etc.

Ich find Herman von Degenberg Abbt zů Nideraltach / Obiit Anno, &c. 1402. sepultus ibidem, hinderm Cohr/ führt allein den Paum.

Altman hieuor gemeldt / deß Hartweig Brůder / Sein Haußfraw Agnes Hainrichen Satlpogers Tochter/ hett ein Sohn vnd ein Tochter/Altman vnd Barbara genannt.

Altman der jünger/hett Wernharten Awers Vitzthumb zů Straubing Tochter zum Weib.

Barbara die Tochter Vxor Hainrichen Leublfingers/Anno etc. 1364.

Eberwein obgemeldt / Hartweig vnd Altmans Brůder/ war Vitzthumb zů Straubing / jhme war die Burckh Weissenstain von den Niderländischen Fürsten in Bayrn allein sein lebenlang versetzt / Anno / etc. 1308. Er war bey denselben / sonderlich König Otten/in grossen Genaden / vil Pfandtschafften von jhme gehabt / sonderlich auch den Degenberg zu rechtem Lehen von jhme empfangen/wie in den alten Straubingischen Saal vnd Versetz oder Pfandbüchern zu finden.

Daselb find ich relictam Ebervvini de Degenberg Bertham vxorem Greimoldi Tauskirchers, &c. Welcher Eberwein diß gewesen / weiß ich nicht / kenn auch der Tauskircher Geschlecht nit/vileicht wars ein Taufkircher.

In den Brieffen zů Wintzer find ich/daß diser Eberwein einer Khünigunden/ Seyfriden von Půchperg Tochter zum Weib gehabt / circa Annum 1308. vnnd 1322. weiß nit ists der Vatter oder Sohn / Aber ich find sonst diß Eberweins deß alten Haußfraw N. Herr Fridrichs von Sachsen Tochter / Hett bey jhr drey Söhn/Fridrich/ Eberwein vnd Hanns / der Vatter war Anno / ꝛc. 1318. schon tod.

Hartvveig vnnd Eberwein haben von König Otten die groß Handuest helffen erlangen/Anno / etc. 1311.

Hertzog Hainrich, Ott vnd Hainrich verlyhen disen zweyen Hartweig vnd Eberwein jhren Wildpan ein Meilwegs vberal vmb den Degenberg zu iagen/außgenommen am Lintach/Anno / etc. 1316. Brieff zů Degenberg/ ꝛc.

Item dise Fürsten verlyhen Hartweig vnd Altman vnd jhres Brůdern Eberweins Söhnen/von jhres Vatters vnd Anherrn getrewer Dienst willen/das ausser Hofmaisterampt sampt dem Gleidt vber das Gottshauß Tegernsee/ Osterwein / der Järlich durchs Land gefürt wirdt / geachtet auff zwen Dreyling / Anno / etc. 1329.

Keyser Ludvvig bestettiget Hartweig vnd Altman vnnd jhres Brůders Söhnen / Fridrich / Eberwein vnnd Hannsen dise Handuest/sampt andern jhren rechten Brieffen vnnd Handuesten / wie sie das von alter hergebracht / Anno / etc. 1341.

Fridrich vnd Hanns von Degenberg / Eberweins Söhn / bessereten jhres Aenes Stifftung zů Osterhouen/durch jhr/jhrer Vorfahrn vnd Nachkommen/sonderlich Herr Gewolfs Seel Heyl willen/der es auch geschafft hat/Wie ich vermeyn/ist es jhr Aene gewesen. Disen Stifftbrieff haben jhre Vettern/jhres

Vetters

Vetters Brůder/Herr Hartweig vnd Altman gesigelt zů Osterhouen/ de Anno 1337. Brieff daselb.

Fridrich Gewolf zum Degenberg/Anno/etc. 1363. Idem vt puto.

Dem Eberwein, Fridrichs vnnd Hannsen Brůder/befalch Hertzog Ludwig/Keyser Ludwigs Sohn/das Hauß vnnd Gericht zů Landaw/ auff Abzug Eglof deß Cölnpeckhen/Anno/etc. 1348. Dises Eberweins deß jüngern Haußfraw N. sein Sohn Eberhart/etc.

Eberle Gewolf sein Wittib Barbara Anno/ 1405.

Jn einer geschribnen Augspurgerischen Cronick stehet/Anno 1405. kempffe der Habsperger ein Schwab/ vnnd Wendl Gewolf von Degenberg zů München/der Habsperger lag ob/etc.

Zů Metten im Creutzgang ligt ein Stain/darauff stehet/Anno 1352. obiit Hartuuicus de Degenberg presbyter & professus in Metten, Wie sein Vatter geheissen weiß ich nit/oder wie nahend er den andern Degenbergern versipt gewesen/ꝛc.

Herr Steffan von Degenberg zů alten Nusperg Ritter/Anno/etc. 1379. Hañsen Sohn/ex Genealogia Patau. Herr Stephans Schwester Margreth/Vxor 1. Herr Peter Chamerawers Camermaisters. 2. Herr Marx Warters zů Stainach/ Anno/ etc. 1391. war Warter auch schon tod/Brieff zů Stainach. Diser Steffan verkaufft die Veste Gmüsse vorm Wald/ Petern Valckhenstainer/ Anno/etc. 1399. Brieff zů Wintzer/ Er füret den Paum/ wie oben angezeigt.

Jch find in Abenspergischen Brieffen/Steffan Altman zu alten Nusperg/ Anno/etc. 1384. Fürt den Paum/ vnnd oben das Degenbergisch Clainat/ etc. Diß Haußfraw Elspeth/ Herr Albrecht von Haydaw Tochter/ jhr Heuratgůt war der halb Theil an den Hofmarchen/Aeffhausen vnd Pätzkhouen/Sie war Anno/ꝛc. 1386. schon tod/ Dise Stuck bliben Herr Steffan vnnd seinem Sohn Albrechten. Diser wirdt sonst genannt Herr Steffan Altman von Degenberg/ Pfleger zů Haydaw/Anno 1383.

Herr Steffan Degenberger Pfleger in dem Viechtreich/Anno/etc. 1408. vermeyn sey diser/Sein andere Haußfraw Margreth von Parsperg/Sie nam darnach Wigules von Wolfstain/etc.

Albrecht von Degenberg zů alten Nusperg/ Herr Steffans vnnd Fraw Elspeth von Haydaw Sohn/ diß vxor Osanna/ Herr Seitzen von Půchperg zum Wildenstain Tochter/ Sie hett Steffan Altenburger zum Mann/ Anno/etc. 1421. Bey jhme kein Kind/wie ich vermeyn/nach dem von Degenberg.

Gemeldte Osanna Degenbergerin thet ein Geschäfft zů der ewigen Meß gen dem Tirlstain mit 200. Gulden R. circa Annum 1410. Sie was der Türlinger Můhm/Brieff zů Ahaim vnder den Waldawischen.

Herr Hanns Gewolf Ritter/Anno/etc. 1369.

Jnn Brieffen vber Egg find ich Herr Gewolf Mirsenkofer/Anno/etc. 1361. Führt das Degenbergisch Helmclainat/ vileicht sich von einem Sitz also geschriben.

Eberwein von Degenberg Canon. Pataujensis, Anno, &c. 1382.

Iohanns Gewolf zum Degenberg/Sponsa Sybilla von Wolfstain/ aber er starb vor dem Beyligen/ Sie starb hernach Anno/etc. 1372. Auß der Wolfstainischen Genealogey/ můß ein anderer Hañs seyn gewesen/daselb stehet auch Fraw Jrmengart/ Wolfen von Wolfstain Tochter/ Herr Gewolfen von Degenberg versprochen/Aber sie in der Breutschafft tod/Anno/etc. 1396. ist nicht gewiß.

Jch find wider ein Hanns Gewolf zum Degenberg/ war deß jungen Hertzog Albrechts von Holland Hofmaister/Anno/etc. 1381. den find ich auch im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1396. vileicht Herr Hartweichs Aenickle/ wie oben vermeldt.

Hanns

HANNS Gewolfs von Degenberg Schwester Barbara/vxor Oswalt Awers von Prennberg/ sie obiit Anno,&c. 1427. zů vnser Frawen Zell begraben.

VVOLFGANG Gewolf zů Regenspurg im 25. Turnier/ Anno/etc. 1412.

Sie haben auch den 27. vnd 28. Turnier besůcht/werden mit Namen nicht genennt/aber in demselben 28. Turnier Anno/etc. 1479. steht/Die Freyherrn von Degenberg/etc.

VVIGVLES Gewolf/ Hanns von Degenberg Erbhofmaister in Bayrn/ Jacob sein Sohn/haben alle drey die vierdt Bayrisch Bündnuß helffen verfertigen/Anno/etc. 1425.

Herr HANNS jetzt gemeldt/war Ritter/schrib sich zum Weissenstain/Anno etc. 1394. Er war Vitzthumb zů Amberg/Anno/etc. 1409. vnd 1414. Sein Haußfraw N. Herr Hannsen Zenngers zum Tannstain Tochter/Anno/etc. 1399. Brieff zů Wintzer.

Seine Söhn Herr Jacob vnd Herr Hanns genannt der elter.

Herr IACOB Gewolf/Ritter/Añno rc. 1441. Dise zwen Brůder theilten mit einander den Degenberg/alten Nusperg vnd Weissenstain/Anno/etc. 1443.

Herr IACOBS Haußfraw war Margreth / Herr Hannsen Fraunbergers zů Messenhaussen deß letzten Schwester/hett bey jhr vier Söhn/ Herr Hanns ein Ritter der jünger genannt/ Peter/ Jacob vnd Christoff/ der Vatter Herr Jacob war Anno/etc. 1451. schon tod.

Dise vier Brůder hetten auch ein Schwester Margreth/Herr Christoffen võ Parsperg Ritter verheurat/ Die sprach hernach im Wittibstand Herr Niclas von Abensperg vmb die Ehe an/Anno/etc. 1463. Vide Abensperg.

Ich find noch ein Margreth von Degenberg/ vxor Herr Fridrich Ramspergers/ jhr Verzicht vnd Quittung bey Degenberg/hab die nit gesehen/sonder ein kurtzen Außzug etlicher Degenbergischen Brieff ohne Jarzal/ weiß nit ists dise oder ein andere.

Herr HANNS der elter genannt/ Herr Jacobs Brůder wie ich vermeyn/ist neben andern vom Adl/Nemlich/ Hainrich Nothafften zů Wernberg Ritter/ Caspar Thorer Marschalcken/vnd Bernharten Seibelstorffer Camermaister/ ein erwehlter Schidsrichter gewesen/in Irrung zwischen Hertzog Ernsts von Bayrn/vnnd Hertzog Hainrichs von Landshůt/von wegen Widerlösung der Newstadt/Anno/etc. 1473.

Obgedachtem Herr Hannsen bestettiget Hertzog Hainrich/ als seinem Raht/nachfolgende seiner Voreltern Freyheit/ Nemblich deß Gerichts halb/ vber der Messen zů Rötenpach/vnd Plattling/ von seinen Voreltern gestifften Vnderthanen/ausser der drey Fäll. Item gibt jhme vnd seinen mannlichen Erben Befreyung deß Zoll vnd Mautt etlicher Faß Osterweins/die sie Järlich zů Vilßhouen an die Mautt bringen. Item eignet jhme etliche versetzte Güter/ de Anno,&c. 1437. Ex registratura Ludouici Ducis.

Diß war Herr Hanns der elter genannt/der hat Degenberg seinem Vetter/dem jungen Herr Hannsen/seines Brůders Herr Jacoben Sohn vbergeben/doch mit geding/etc. ward jhme nicht wol gehalten. Als nun Degenberg Hertzog Albrechten Anno/etc. 1468. vbergeben ward/ wie hernach volgt/ setzet er noch Sprůch darzů/ wirdt meines erachtens kein Kind gehabt haben. Diß Herr Hannsen deß eltern Haußfraw Agnes/ Herr Haimeran Nothafften zů Wernberg Tochter/Anno/etc. 1456. relicta Hainrich Grannsen zů Vttendorff. Anno/etc. 1483. war sie Wittib vnnd noch im Leben/ Brieff zů Regenspurg.

VVIGVLES Gewolf zum Adlstain/Anno/etc. 1430. sein Heuratsbrieff mit Fraw Sygaun de Anno,&c. 1409. Ligt zů Stainberg vnder den Egloffstainerischen Brieffen. Sie war meines vermeynens ein Grunhartzhouerin/ Dann er

vnd

vnd sie haben Grunhartzhouen die Behausung sampt aller seiner Zůgehörung/ Höf/Hůben/Tafern/Ehafft/Vogteyen/Gericht/⁊c. als es Caspar Grunhartzhouer seliger jnngehabt (vileicht sein Schweher) Hannsen Eglofstainer verkaufft/laut deß Brieffs/auch daselbs/de Anno,&c.1409. Jhrethalb hat jhr Aene disen Brieff gesigelt/Vlrich von Welden.

Gemeldter Herr Hanns der jünger (deß Petern/Jacob vnnd Christoffs Brůder) zů alten Nusperg/Ritter/hat bey Hertzog Sigmunden von Bayrn/ als der Anno/etc. 1464. vnnd 1465. in der Regierung gewesen/in der gehaimb/ ohne der Rähtwissen/treffliche Verschreibung vnnd Genadenbrieff außbracht/ Darinn der Fürsten alte Sprüch vnnd Forderung/als sonderlich zum Schloß Degenberg/alten Nusperg vnnd Weissenstain/als vermante Lehen alle begeben. Jtem daß jhme der gantz Winckhel Furtt/Eschlkham vnnd Newkirch aigenthumblich vbergeben/Dardurch er vnd sein Brůder Herr Peter sampt jhrem Vetter Herr Hannsen (dann Jacob jhr Brůder dazumal vileicht schon tod gewesen) nit wenig verursacht worden/den Herrnstand anzunemen/wie dann durch Keyser Fridrich Anno/etc. 1465. beschehen/laut zu End gesetzter Copi mit E. Vnd soll Herr Hanns dazumal dem Reich Degenberg/Harthaimb vnnd Weissenstain als eigne Güter zu Lehen aufftragen haben/Aber durch nachfolgende Verträg zwischen den Fürsten vnd denen von Degenberg/haben sie sollliche Verschreibungen wider von Handen geben/vnd sich derselben verzigen/⁊c.

Als nun der Peckhler Bund/so von der Ritterschafft vorm Wald/wider Hertzog Ludwigen von Landshůt/sonderlich aber wider Hertzog Albrechten/ so Anno/etc. 1468. zů der Regierung komen/⁊c. Jhres fürgebens/zu Erhaltung jhrer alten Freyheiten/vnd in Krafft derselben auffgericht/⁊c. angangen/Darinn diser Herr Hanns der fürnembsten einer gewesen/jhme zů Beham vnnd sonsten ein grossen Anhang gemacht/hat jhne vnd andere gemeldter Hertzog Albrecht desselben 68. Jars vberzogen. Erstlich den Weissenstain belegert/beschossen/vnd an S. Barbara Tag durch Auffgab eingenommen/vnd zerbrochen. Dergleichen hernach alten Nusperg/vnd den Marckt Zwisl/solche Güter etliche Jar jnngehabt/gen Zwisl ein eignen Richter gesetzt/Auch jhnen Anno/etc. 1471. allerley Freyheiten von wegen Gewinnung deß Holtz/Jtem Vischens auff den Påchen/kleinen Waidwercks/vñ Satz der Pfenwert gegeben.

Anno 1468. seind etliche vom Adel/Nemblich/Herr Jörg Tornstainer/ Ritter/Hanns Träswitzer vnd Gall Moser/Herr Hannsen feind worden/Vrsach halb etlicher jhrer Anforderung. Jtem vnder andern/daß er sich der Retzer in Beham angenommen/derhalb auch in Pann kommen/etc. Haben das Schloß Degenberg eingenommen/vnnd Hertzog Albrechten als dem Landsfürsten/als er Johannis Baptistæ darfür zogen/mit Thedigung eingeantwort vñ verkaufft/der lies Degenberg in grund abbrechen/Sich auch die von Degenberg hernach verpflichten můssen/füran kein Beuestigung noch Schloß auff denselben Berg zubawen/wie bißher beschehen/vnd die Herren von Degenberg zů Schwartzach im Dorff darunder jhr häußliche Wohnung gehabt.

Gleichsfals lies Hertzog Ludwig Seldenburg Schloß vnnd Herrschafft vmb S. Barbara Tag auch einnemmen.

Dise Handlung ist hernach zwischen Hertzog Albrechten vnd Herr Hannsen durch Hertzog Ludwigen von Landshůt vertragen.

Herr Hanns verschrib sich gegen den Fürsten von Bayrn/so ferr Seldenburg vnd Seldenaw Vilshouer Gerichts/auch Runting den Grauen von Ortenberg nit verkaufft wurden/sollen sie den Fürsten angebotten/vnd vmb N. Gulden geben werden/Anno/⁊c. 1473. Aber die Grauen haben Seldenburg wider an sich gelößt/war seiner Haußfrawen vmb jhr heuratliche Sprüch versetzt worden/Anno/etc. 1449.

Vnd

Vnd Herr Hanns circa Annum 1487. verstorben/ Sein Haußfraw Elisabeth von Törring/Graf Hainrichs von Ortenberg Wittib. Anno/etc. 1449. hett sie den von Tegenberg schon/ war auff Seldenburg verwisen/vnd hett ein einigen Sohn/auch Herr Hannsen von Degenberg.

Herr PETER zum Weissenstain/Herr Hannsen Brůder/wie obstehet/Er war Hertzog Albrechts Pfleger im Viechtrich/Anno 1466. jhme war durch Soldan von Wirsperg ein Kampff angebotten/der Platz gen Anspach außgeschriben/Anno/etc. 1457. Ob der sein Fürgang gehabt/weiß ich nit.

Sein Haußfraw Margreth Jörgen vonn Půchperg zum Schölnstain Tochter/Heuratsabred/Anno/etc. 1459.

Hie find ich Herr Hartweig vom Degenberg Thůmbherrn zů Regenspurg/ obiit Anno,&c. 1453. ligt daselbst begraben.

ANNA von Degenberg/die ward verheurat Herr Walthern võ Hoheneckh/ Ritter/circa Annum 1450. Peter von Hoheneckh zů Vilseckh / jhr Sohn Anno etc. 1474. Brieff zů Zinnenberg/weß Tochter nescio.

Herr HANNS, obgemeldts Herr Hannsen Sohn/Diser kam auch in Hertzog Albrechts Vngnad/wurd doch widerumb durch Vnderhandlung außgesönet/dergestalt/Er verschrib sich gegen Hertzog Albrechten/daß auff Abgang seines mañlichen Stammens seiner F. G. vnd allen dero Ehelichen Leibserben/ ein nambhaffte summa Gulden auff allen seinen Hab vnd Gütern zůstehen/also/daß sie auff den Fall seine Schloß vnd Güter alßbald einnemmen/ vnnd so lang biß sie derselben summa Gulden völlig vnnd ohn allen Abzug der darzwischen eingenomnen Gült vnd Nutzung entricht/ jnnhaben sollen. Dagegen bewilliget jhme Hertzog Albrecht/ etc. das ausser Hofmaisterampt / auch das Gleidt vber das Gottshauß Tegernsee Wein von Oesterreich herauff/zu rechtem Erblehen zuuerleyhen. Actum 1488. Als nechsten Jars darnach der Lebler Bund abermals von der Ritterschafft vorm Wald wider Hertzog Albrechten auffgericht/darinn Hertzog Christoff vñ Hertzog Wolffgang begriffen/vnd jhren Verstand mit Beham/dem Schwebischen Bund/Item von Keyser Fridrich von wegen der Stadt Regenspurg/Itẽ Pfaltzgraf Ott zů Neuenmarckt/ vnd Hertzog Jörgen verhengen gehabt/etc/Diser Herr Hanns der mitter dabey auch nit der wenigist gewesen/Derhalb abermals in grosse Vngnad kommen. Nach dem aber solche Spän vñ Irrung zwischen Hertzog Albrechten der Stadt Regenspurg/den Leblern vnd Zůgwandten /durch König Maximilian/mit Willen Keyser Fridrichs Anno 1492. verglichen/die Lebler wider außgesönet/ darunder auch Herr Hanns von Degenberg. Diser Herr Hanns starb Anno/rc. 1495. sein Haußfraw Vrsula von Starnberg/Herr Ludwig vnd Herr Gregorien Schwester/derselben Můtter eine von Törring/ bey jhr ein Sohn erobert/ auch Herr Hañsen/vnd zwo Töchter/Elspeth vnd Margreth/Die Margreth ist Herr Albrecht vom Wolfstain dem jüngern Ritter verheurat/laut desselben Stammen.

Herr HANNS von Degenberg war im 30. Turnier zů Haydelberg/Anno/etc. 1481.

Idem im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1487.

Herr HANNS, deß nechstgemeldten Herr Hannsen Sohn/vnd Herr Hannsen Aenickel/verfertiget die fünfft Bayrisch Bündnuß zů München/Anno/rc. 1514. Er was Landhofmaister zů München Anno/etc. 1545. letztlich Vitzthumb zů Landshůt/hett von Hertzog Wilhelm ein grosse Freyheit deß weissen Piers halb außgebracht/Daß niemand vorm Wald/allein er/vñ seine Nachkommen/dasselb in einem weiten Bezürck hinfüro prewen dürffen/dawider sich etlich vom Adl vnd Marckt nach seinem Absterben vast gelegt/ist noch heutigs Tags strittig vnd vnerörtert.

Sein Haußfraw Madlen von Aichperg / Herr Hannsen vnd Fraw Anna Gräuin zů Oetting Tochter / hat sie lang gefangen gehalten.

Bey jhr erobert drey Söhn vnd ein Tochter.

N. in Vngern vmbkommen / etc.

Herr HANNS.

Herr SIGMVND.

MARGRETH, wie von jhnen volgt.

MARGRETH ward erstlich Sigmunden Zennger zum Schneeberg versprochen / der starb in der Breutschafft / Darnach ward sie Christoff Joachim Nothafften verheurat / bey dem sie ein Sohn Caspar Nothafften erobert / Zum dritten Marthin von Fraunhofen / Zum vierdten Burckharten von Tannberg / zů Offenberg / etc. hett bey disen zweyen kein Kind.

Herr HANNS, sein erste Haußfraw Catharina / Herr Jörgen von Freundtsperg Tochter / bey jhr ein Tochter erobert Catharina / die war Graf Vlrichen von Ortenberg verheurat / Die ander Haußfraw Catharina von Freyberg auß Schwaben / deß Wolfen von Mickhausen vnnd Adlhait Marschalckhin von Werttingen Tochter / bey jhr vier Töchter kein Sohn bekommen / Er starb / Anno etc. 1559.

Der Töchter eine Madlen / wurd Herr Wolf Endres von Wolfstain verheurat / etc.

Herr SIGMVND sein erste Haußfraw Maria / Hannsen von Parsperg Tochter / Dauiden von Půchperg verlassene Wittib / hett bey jhr kein Kind.

Die ander Haußfraw Anna / Steffan von Closen zů Haydenburg Tochter / bey jhr ein einigen Sohn erobert / Darauff jetzt der gantz Nam deren von Degenberg stehet / mit Namen Herr Hañs Sigmund / ein zeit am Hof zů München / darnach Fürst. Raht zů Straubing / Beheurat sich mit Fräwlin Sydonia Catharina von Felß auß Tyrol / Herr Ferdinands vñ Barbara Fuggerin Tochter / Hielt die Hochzeit zů Straubing den 8. Jenner / Anno 1581.

Herr SIGMVND starb Anno / etc. 1558.

Sein Wittib heurat darnach zů Achatzien von Nusperg / der starb ohne Erben / Anno etc. 1565.

Zum dritten namb sie Hanns Wolfen von Preising / Pfleger zů Mormosen / etc. Hat jhn auch vberlebt / noch diß 85. Jars in wittiblichem Stand.

Copi der Herrn von Degenberg Erhöhung / oder Bestettigung deß Herrnstands.

Hat kein Datum / soll aber Anno / etc. 1465. auß gangen seyn.

WJr FRIDRICH, &c. bekennen / etc. Daß vns der Edl vnser Raht / vnd lieber Getrewer / Hanns vonn Degenberg zů alten Nusperg / Erbhofmaister in Bayrn / Keyserlich vnnd Königklich Brieff fürbracht hat / Darinn wir erfunden / daß sie von vnsern vordern Königen vnnd Keysern für Freyherrn geschriben vnd gehalten seind / vnnd darbey etwo vil seiner Vordrum der von Degenberg Brieff / die dann zwischen jhr / vnd andern Leuthen in endhafften vnd genöttigen hohen Sachen außgangen seind / Darinn wir erfunden / daß die von Degenberg in solchen Würden lange zeit / vnd vor langen vergangnen Jaren gewesen seind / vnnd darzů mit rotem Wax gesigelt haben / Wiewol vileicht er / sein Vatter vnd Anherr doch nur in kurtzen Jarn deß nit im gebrauch gewesen seind / Vnd hat vns darauff diemůtigklich gebetten / jhme vnnd dem Edlen Hannsen dem eltern von Degenberg seinem Vettern / vnd Petern von Degenberg seinem Brůder / solche Freyheit / Würd vnnd Herkommen / darinn wir sie erfunden / vnd deß mit Brieffe / Sigeln vnnd wahrem Vrkund vnderricht seind / genädigklich gerůchten zubestätten. Also haben wir angesehen / solch sein / seines

Ebran.

seines Vettern vnd Brüdern Redligkeit / jhr Herkommen / Ehr vnnd Würde / Auch daß wir das in wahren Vrkunden vnd treflichen Brieffen / als vor begriffen ist / erfunden haben / auch solch Endhafft vnd willig Dienst / so er vnnd seine Vordrun / vns vnd vnsern Vordrun Römischen Königen vnd Keysern / vnnd dem heiligen Reich gethan haben vñ noch willig seyn zuthůn / vnd haben jhme also / auch Hannsen vnd Petern von Degenberg allen jhren Erben vnnd Nachkommen / auß Röm. Kay. Macht / vnnd nach Raht vnserer Räht confirmiert vnd bestett / Confirmiern vnnd bestetten jhnen die auch allen jhren Erben vnd Nachkommen / wissentlich in Krafft diß Brieffs / all vnnd jedlich jhr Freyheit / Herkommen / Ehr vnd Würde / darinnen dañ jhre Vorfordern vor langen Jarn gewesen seind / Also / daß er die vorgenannte Hannsen vnnd Petern von Degenberg sein Vettern / Brůder / all jhr Erben vnd Nachkommen / sich hinfüro ewigklich solcher Freyheit / Ehr vnd Würde gebrauchen / vnd sich also für Freyherrn genennen / geschreiben / vnnd auch als Freyherrn mit rotem Way sigeln sollen vnd mögen / in Maß vnd Form als jhre Vordrun gethan vnd sich deß gebraucht haben / etc.

Ebran von Wildenberg / vnd Schörneckh.

SJe haben jhr Stifft vnd Grăbnuß zů Rohr im Closter.

Eberraro Eberraronis, ist sonst ein nomen proprium, find ich in dem alten Traditionbůch zů Weihenstephen gar offt.

Ebranus de Lautterbach, Testis einer Vrl von wegen der Vbergab / dem Closter Byburg / von Graf Vlrich von Abensperg beschehen / Anno etc. 1241. Laut deß Traditionbůchs daselbst / folio septimo.

Herr Ebran von Lautterbach / Anno 1317.

Es zeigt mir Christoff Ebran ein Stammen oder Paum an / seines Geschlechts bey 200. Jarn vngefärlich / der aber in keiner rechten Ordnung / auch zum theil gar vngerecht / wirdt erstlich darinn benennt / Herr Ebran von Wildenberg ein Ritter / der Lautterbach von Rauhenstainen solt bawt haben / vnd daß von jhme / disem Geschlecht / der Namen Ebran bliben / so zuuor nomen proprium gewesen / vnnd diß Geschlecht die von Wildenberg genennt worden / Sein Haußfraw ein Gräuin von Mospurg / vnd daß er Anno etc. 1344. den 3. Maij verstorben.

Zů Ror im Capitlhauß ligt ein alter Stain mit der Vberschrifft: Anno rc. 1344. obiit Ebranus miles de Lautterbach, Diß wirdt diser Ebran gewesen seyn / von seiner Haußfraw stehet nichts darbey / bey jhr sechs Söhn verlassen / deren Namen vnd Jarzal / jhres Thůns vnd Absterbens / wie sie hernach stehnd / sich gegen gemeldtem jhrem Vattern gar nit reymbt.

Zů deme diß Geschlecht etlich hundert Jar darvor die Ebran nomine Gentilitio genennt worden. Dauon volgt / souil ich im Turnierbůch vnnd sonst befunden / auch auß den Schörneckhischen Ebranischen Brieffen / vnnd jetztgemeldter Genealogia gezogen / Dann der Wildenbergischen rechten alten Brieff / deren daselb gar vil ligen sollen / hab ich der zeit nit vil gesehen.

Herr Hiltprandt Ebran Ritter / im ersten Turnier zů Maidenburg /

Anno etc. 938. von Hertzog Berchtolt von Bayrn / zu berahtschlagung desselben Turniers / neben andern zweyen von Bayrn wegen verordnet.

Herr IOHANNS Ebran Ritter / im dritten Turnier zů Costnitz / Anno / etc. 948. zů der Beschaw verordnet.

Herr VVILHELM Ebran Ritter / im sibenden Turnier zů Hall / Anno etc. 1042.

HAINRICH Ebran im zehenden Turnier zů Zürch / Anno etc. 1165.

Herr ERNFRID Ebran Ritter / im fünfftzehenden Turnier zů Regenspurg / Anno etc. 1284.

Ich find Johanns von Wildenberg / sein Sohn Ebran von Wildenberg / circa Annum 1300. Brieff zů Woltenberg.

HAINRICH Ebran hat die groß Handuest von König Otten helffen außbringen / Anno etc. 1311.

Herr HANNS Ebran im sibentzehenden Turnier zů Rauenspurg / Anno ꝛc. 1311. Diser ist Keyser Ludwigs Gemahel Hofmaister gewesen / Sein Haußfraw ein Gräuin von Pruckhperg (vel Mospurg, idem est.)

Jetzt gemelter Keyser Ludwig soll jhne auch in der Schlacht bey Gamelstorff / Anno ꝛc. 1313. eh dann er Röm. Keyser worden / sampt zweyen seinen Brůdern vnd seinem Sohn Herr Vlrich zu Ritter geschlagen haben / von dem hernach.

Herr HANNS Ebran von Lautterbach / Presbyter & Canonicus sancti Rudberti, obiit Anno, &c. 1351. Ligt zů Saltzburg im Creutzgang.

VVOLFHART Ebran von Wildenberg / Vxor N. von Tethlhaim / Er hett sich an einem Wolffsege zutod geschnidten.

Herr OTT von Wildenberg zů Lautterbach Ritter / Vxor N. Weichsserin von Weichß bey Regenspurg / obiit ohne Kind.

DIEPOLT Ebran zů Täsing / soll auch jhr Brůder seyn gewesen / aber die Jarzahl reymbt sich nit / wie volgt.

Zů Byburg im Closter find ich in der Registratur:

EBRAN von Haimeltzhouen.

DIEPOLT vnd Wolfhart seine Brůder / Anno etc. 1375.

Item weiter daselb in einem Brieff.

Item Ebran von Haimbhausen / Anna sein Schwester Petern Vogts von Aittenpach Haußfraw / Anno etc. 1368.

Ich vermeyn Haimeltzhouen vnd Haimbhausen werd ein ding / vnd falsch abgeschriben seyn.

Item Aittenpach sey Aernpach / etc. Dann die Registratur der Brieff ist gar incorrect.

In Brieffen zů Wildenberg find ich Vlrich Ebran zů Wildenberg / Item Ebran daselb / Item Arnolt vnd Wolfhart die Ebran zů Lautterbach all drey Gebrůder / stifften mit einander ein Capplaney vnd Jartag zů Lautterpach / gaben darzů etlich vil Zinß / Gült vnd Güter / Anno 1371.

HAINRICH Ebran Richter zů Landshůt / Anno ꝛc. 1354.

LVDVVIG Ebran / sein Haußfraw / war im 19. Turnier zů Bamberg / Anno etc. 1362.

Herr HAINRICH Ebran Ritter / Diser ist mit Marggraf Ludwig vonn Brandenburg Keyser Ludwigs eltesten Sohn / auff Keyser Carl deß vierdten Crönung zů Rom gewesen / Anno etc. 1355. secundum Nauclerum. Er war Hertzog Steffans Keyser Ludwigs Sohn Hofmaister / Anno etc. 1360.

Herr HAINRICHS Haußfraw N. von Messenhausen / Herr Hannsen Můter Schwester / also stehets in der Ebran obgemeldter Genealogia, aber ich weiß nit / was mit Herr Hañs da gemeynt wirdt / Dañ Herr Hanns sein Vatter gewesen /

sen / aber auß nachfolgender Vrkund / so Arnold Ebran zů Tåsing / diß Herr Hainrichs Sohn / denen von Törring deß Bayrischen Paniers halb Kundtschafft gegeben / was er von seinem Vattern Hainrichen Ebran vnnd seinem Vettern Wilhelmen Messenhauser gehört / vom Datum deß 1420. Jars / wie bey den Töringern verzeichnet / Ist abzunemmen / daß Herr Hainrichs Haußfraw diß Arnolds Můtter / deß Wilhelm vnd Fridrichs der Messenhauser Schwester gewesen / vnd Tåsing damit an jhne kommen. Ich find Arnolden als ein Zeugen in Brieffen de Anno 1384.

Vom Arnolden ist der vierdt Theil an der Veste vnd Gütern zů Tåsing an Fraw Margreth Wilhelmen Zenngers zum Hagkhen Haußfraw vnd Dorothea Jörgen Hornpeckhen zů Hornegkh Wittib jhr Schwester erblich kommen / Was Geschlechts die beyde Frawen / vnd wie nahend sie dem Arnolden gewesen / hab ich noch nit erfahren.

Die Zenngerin die verkaufft jhren Theil Herr Jörgen Fraunberger zum Hag / der zeit gesessen zů Messenhausen / Anno rc. 1424. Die Hornpeckhin die verkaufft jhren Theil an Tåsing vnd etlichẽ Gütern bey Messenhausen Herr Hansen Fraunberger zů Messenhausen / Ihre Söhn Wilhelm / Jörg vnd Hiliprandt haben darein bewilligt / Anno etc. 1424. vnd Anno etc. 1425.

Die Hornpeckhin vnd jhr Můtter nennten jhne Arnolden Ebran jhren Oeheim / Brieff zum Hag / So nennt jhn die Margreth Zenngerin auch jhren Oeheim / darumb ist sie weder sein Schwester noch sein Tochter / Brieff daselb / Aber in andern Brieffen nennt die Hornpeckhin den Arnolden jhren Vetter.

Diser Arnold hat die dritt Bayrisch Bündnuß gesigelt / Anno rc. 1416. darumb reymbt es sich nit / daß er obgemelts Herr Hansen / vnd der andern Brůder gewesen / Sein Haußfraw Elspeth Herr Conrad von Weichs zů Weichs Ritters Tochter / hat vil gen Vndenstorff geschafft / Obiit Anno 1428. Brieff daselb.

Christoffel von Wildenberg im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno etc. 1396. vnder den Bayrn / vermeyn sey ein Ebran gewesen.

Ein Ebran im 25. Turnier zů Regenspurg / Anno rc. 1412. ohne Namen.

Item einer im 27. Turnier zů Landshůt auch ohne Namen / Anno rc. 1439.

Anno 1436. obiit Barbara Ebranin Monialis in Viepach. Vlrich Ebran Richter zů Landshůt / Anno 1375.

Ich find Herr Vlrich Ritter / Anno etc. 1376.

N. Ebran, sein Haußfraw N. Ott Leutenpeckhen zů Hornbach Tochter / jhr Sohn Vlrich Ebran / vñ ein Tochter Catrey / Vxor Paulsen von Closen / Hett kein Kind / Auff jhr Absterben kriegt Herr Hainrich von Staudach Ritter vmb jhr Erb / er war Jörgen von Staudach Sohn / derselb Jörg war der Catrey Brůder gewesen / Můtter halb / etc. wider Vlrichen Ebran jhren Brůder / wurd vertragen / Anno etc. 1449. Brieff bey Herr Hannsen Zennger Vitzthumb / rc. Ihr Můtter hett zuuor Anno etc. 1366. Herr Wernher von Staudach Ritter / bey jhme vil Kinder. Vide Staudach.

Vlrich verfertiget die ander Bayrisch Bündnuß / Anno etc. 1394. weiß nit welcher Vlrich es gewest.

Item Vlrich Ebran eröffnet die Verråtherey zů Landshůt / so wider das Hofgesind daselb fürgenommen war / circa Annum 1406. Auent. lib. 7.

Herr Vlrich Ebran zů Wildenberg Ritter / obgemelts Herr Hannsen Hofmaisters Sohn (sein Můtter soll eine von Törring seyn gewesen) nach seines Sohns Vlrichs Grabstain / wie hernach volgt.

Diser Herr Vlrich ist gar alt worden / Er hett zwo Haußfrawen / die eine ein Nuspergerin / die ander / wie ich vermeyn / ein Grannsin / deren Můtter eine von Törring nach dem Wappen seines Sohns Vlrichs Grabstain / etc. Bey der ersten erobert zwo Töchter / eine Herr Sigmunden von Fraunberg / die ander Mar-

Ioãnes Ebran Cano. Frising obiit Anno 1420. sep. ibidẽ apud S. Benedict.

Margreth Hannsen von Tannberg zů Aurolzmünster verheurat / bey der andern hat er erobert ein Tochter / ward Hannsen Closner zů Arnstorff vnd Gern / genannt Tausent Teufel / verheurat. Item noch ein Tochter deß Vlrichs Schwester / die wurd erstens N. Tundorfer / darnach Albrechten Weylberger verheurat / Bey jhr ein Sohn Hainrich Weylberger / der starb ohne Kinder / Hainrich hett drey Theil an Lautterbach von Vlrich Ebran erkaufft / darumb krieget Ebran als nechster Erb / wider Englburg Rotawerin vñ Thomas Leutenpeckhen / die wolten auch erben / Anno 1435. Brieff zů Wildenberg / Den Außgang diß Strits hab ich nicht funden / Aber es werden zů Wildenberg oder Lautterbach Brieff verhanden seyn. Item ein Sohn Vlrich / diß Vlrichs erste Haußfraw N. von Degenberg / die ander Elspeth Hannsen von Gumpenperg zů Scherneckh Tochter / vnd deß Conraden Schwester / Von disem Conrad kaufft er den halben Theil an Scherneckh vnd Röhling / Anno rc. 1447. Hat bey diser letzten Haußfraw verlassen sechs Söhn vnd ein Tochter mit Namen Margreth / Vxor Christoffen von Braitenstain / Anno etc. 1486. Der Vatter Vlrich Ebran starb Anno etc. 1455. Er ligt zů Rohr in der Capell zum heiligen Geist vnder einem erhebten Stain / Darauff stehet / Anno etc. 1455. obiit Vlrich Ebran zů Wildeberg / Vxores Gumpenperg vnd Degenberg.

Ebran /	Törring.
Granns /	Törring.

Sein Sohn Hanns der eltest hat die Lehen verlyhen / circa Annum 1458.

Ich find sonst noch ein Vlrich Ebran Pfleger zů Ingolstadt / Anno rc. 1486. Wie er obgemeldten beyden Vlrichen verwandt gewesen ist / hab ich noch nicht erfahren.

Anno 1455. obiit Dominus Hainricus Ebran, ex Mortilogio Franciscan. Landishuten.

1. Herr Hanns Ritter / vorbemelts Vlrichen erster Sohn / ein alter frommer ernsthaffter Mann / zog zum gelobten Land / Anno 1480. Seine Mitpilgram von diser Landsart / Herr Achatz von Liechtenstain / ein besonder fromer Geistlicher Mann / Herr Jörg vom Stain Herr Pupillis Sohn / Herr Christoff von Chamer / Hanns Pientzenawer / Herr Philipp von Hochenstain / Herr Adrian von Bubenberg / vnd Herr Christoff von Layming / Wie Brůder Felix von Vlm das inn seiner ersten Pilgramfart beschreibt. Herr Hanns war Hertzog Jörgen Gemahel Hofmaister / vnnd im 35. Turnier zů Regenspurg / Anno etc. 1485. Ein verordneter Executor Hertzog Jörgen Testaments / Anno / etc. 1496. Pfleger zů Burckhausen / etc. Hat ein kurtze Teutsche Cronick beschriben / darinn sonderlich der Fürsten von Bayrn alt Herkommen vnnd Stam̃ begriffen / Auentinus allegiert jhn in seiner Cronick.

Diß Herr Hañsen Haußfraw Barbara Wilhelmen von Paulstorff Tochter / nach dem er mit jhr keinen Erben / stifften sie das Spital zů Pettendorff bey Wildenberg / gaben dieselb Hofmarch darzů sampt den Gütern / Doch mit Vorbehalt der Scharwerch / vnnd ist dieselb Stifftung auff die beyde Geschlecht Ebran vnd Paulstorff gestellt / daß allmal der elter deß Spitals Vogt oder Verwalter seyn solle / so lang er lebt / Darnach wider der eltest deß anderen Geschlechts / Der Bischoff von Regenspurg ist Lehenherr diser Vogtey / Anno etc. 1496.

2. Herr Christoff Ebran Thůmbprobst zů Saltzburg / Er macht die Theilung zwischen seiner Brůder Herr Hannsen vnnd Hainrichen / Anno etc. 1486. Er ward Anno 1487. von etlichen Capitularn zů Müldorff zů einem Ertzbischoff erwehlet / darumb / daß er solt Johanni dem Ertzbischoff von Gran widerstandt thůn / Dem Ertzbischoff Bernhart von Rohr das Bisthumb resigniren wolt / Aber der von Gran erhielt das Bisthumb vnd můßt Ebran weichen / der hielt

der hielt sich zů Halmberg vnd Müldorff auff/daselb Anno 1491. den 20. Jenner verstorben/zů Saltzburg im Capitlhauß begraben/ꝛc.

Iobst auch jhr Brůder/zů Müldorff vngefärlich erzennt/von Christoffen von Freyberg/von Aschaw/in einem Scharpffrennen/als allda etlich Fürsten/Grauen vnnd Herren beysamen gewesen/Anno/etc. 1460. zů Aschaw ligen noch etliche Missif/wie sie beyder seits derhalb einander zůgeschriben. 3.

Sebastian auch jhr Brůder/der ist wie die Fürsten auff dem Lechfeld gelegen erschossen worden. 4.

Peter auch ein Brůder/Anno/etc. 1470. Vxor eine von Westernach. 5.

Hainrich Ebran der sechst Brůder vnnd deß Vlrichen Sohn/Disen find ich im achtvndzweintzigsten/dreißigsten/zwey vnd dreißigsten vnnd fünffvnddreißigsten Thurnier/Er wurd zů Schweinfurt von der Bayrischen Ritterschafft wegen/neben den andern drey Landen zů der Turnier Ordnung verordnet/Anno/etc. 1485. Wie im Turnierbůch nach dem drey vnd dreißigsten Turnier zufinden. 6.

Ich find auch daß er zů Rhayn/darnach zů Schrobenhausen/letzlich zů Ingolstadt Pfleger gewesen/daselb auch/Anno/etc. 1496. von Hertzog Jörgen zu Executorn seines Testaments verordnet.

Diser Hainrich hat mit seim Vettern Conraden von Gumpenperg/der Gemeynschafft Scherneckh halb/ein Vertrag auffgericht/Wie es zwischen jhr auch der Ehehalten allerley fürfallender Irrung halb soll gehalten werden/haben sie einen Burckfrid genennt/mit außeignung der Hofmarch Grenitz/hat Hanns vnd Sebastian seine Brůder mitsiglen helffen/Anno 1457.

Darnach aber hat er Scherneckh gar an sich bracht/Nemblichen auff Absterben gemelts Conraden von Gumpenperg. Hat er erstlich vom Hainrichen Gumpenperger die Lehenschafft/vnnd anders zů Scherneckh/das jhme von seim Vettern Conraden angefallen/erkaufft/Anno/etc. 1465. Darnach kaufft er sampt seinem Brůdern Herr Hannsen/den anderen halben Theil an Scherneckh im Eigenthumb von Dorothea von Westernach/vnd jhrem andern Mann Herr Ludwigen von Habsperg/welchen jhr Conrad von Gumpenperg jhr erster Mann vermacht het/Anno/ꝛc. 1468. Herr Hanns verkaufft letzlich seim Brůdern Hainrichen sein Theil auch/Anno 1470. Damit bekam Hainrich Scherneckh gar.

Jetztgemelter Hainrich Ebran/Pfleger zů Ingolstadt/ligt zů Rohr in der Capell zum heiligen Geist/hat ein Stain an der Wand/Er het drey Haußfrawen/die erst Veronica von Ahaim Erasms Tochter/Anno/ꝛc. 1456. Bey jhr zwo Töchter erobert.

Margreth, erstlichen Leonharden Seyboltstorffer zů Ritterswerd/darnach Wilhelmen Münichawer verheurat/vn̄ Vrsula war Andreen von Weichs zů Weichs verheurat/Anno/etc. 1490.

Deß Hainrichs andere Haußfraw Veronica von Pientzenaw/Sie verkaufften miteinander dem Gottshauß Vndenstorff die Güter in der Hofmarch zů Almesmoß Ainlinger Gerichts/Anno/ꝛc. 1468. Brieff daselb. Bey jhr erobert drey Söhn vnd ein Tochter/Vlrich/Hanns/Hainrich vnd Anna Closterfraw zů Seligenthal/obiit Anno, &c. 1520.

Im Calender daselb find ich auch Dorothea Ebranin Closterfraw/obiit Anno, &c. 1510.

Die dritt Haußfraw Anna von Weißpriach/Herr Niclas vnnd Siguna Fraunbergerin vom Hag Tochter/Anno/etc. 1481. auß Hertzog Jörgen Gemahel Frawen Zimer. Herr Sigmund von Herberstain der alt weit erfahren Herr/zeigt für gewiß an/das Herr Niclas von Weißpriach Haußfraw hab Walburg

Schellerin geheissen/ dabey er dise Anna Ebranin/ Item Walburg von Lind/ Margreth von Lamberg vnnd Aplon Hengspacherin erzeugt/ Aber sein Herr Niclas Mütter sey Fraw Sigaun Fraunbergerin vom Hag gewesen/ Bey jhr ein Sohn vnd zwo Töchter erobert/ Wolfgang/ Barbara vnd Lucia Aebbtissin zů Schönfeld.

Die BARBARA war Wolfgangen Kärgl zů Süßbach verheurat/ obiit Anno, &c. 1564.

In der Ebranischen Genealogia find ich noch ein Tochter von der von Weißpriach/ Madlen Vxor Wilhelm von Tannberg.

Nun volgen obgemelts Hainrichen Ebrans Söhn:

HAINRICH der dritt Sohn/ sein Haußfraw Madlen/ Anthoni Seiberstorffers Rendtmaisters zů Burckhausen Tochter/ Mit jhr erobert zwo Töchter/ Amalia Vxor Joachims von Weichs zů Weichs/ vnd Anna Vxor Veit Lungen zů Aetlhausen/ haben beyd Kinder verlassen.

Herr HANNS Ebran der ander Sohn Teutsch Ordens in Preissen.

VLRICH Ebran von jhme volgt hernach. Die wüßt desselben Stam̃ allein noch im Leben.

VVOLF Ebran der vierdt Sohn war am Würtzburgischen Hof/ nachmalen gen Bayrn zů Hertzog Wilhelm kommen/ seiner Gemahel Hofmaister vnnd Raht/ letztlich Pfleger zů Rhayn worden/ Het sich derselben Pfleg alters vnnd schwachheit halb verzigen/ seinem Aiden Moritzen von Rorbach vbergeben/ vnd sich gen Aichach zu rhůe than/ allda er Anno 1570. verstorben.

Er het drey Haußfrawen/ die erst N. Paumgartnerin von Stubenberg Herr Wolf Paumgartners Tochter/ bey jhr ein Sohn gehabt/ ledig verstorben vnd zwo Töchter.

CATHARINA Vxor Hanns Daviden von Nußdorff/ vnd Cordula Vxor obgemelts Moritzen von Rorbach/ die starb Anno 1570. verlies fünff Söhn ein Tochter.

Deß VVOLFEN andere Haußfraw Margreth von Adltzhaim auß Francken/ Abred Anno 1537. im December/ Sie het zuuor Jörgen von Göckhritz auß Meissen Jägermaister in Obern Bayrn/ bey dem sie ein Sohn vnd ein Tochter Wilhelm vnnd Jacoba/ die wurd Wilhelmen Leschen Fürstlichem Hofmaister verheurat/ sie die Mütter obiit Anno/ etc. 1539. Ligt zů München bey den Parfotten/ Bey jhr ein Tochter erobert/ mit Namen Margreth/ erstlich Frantzen von Tanhausen/ nachmalen Hanns Christoffen Praunberg zů Poyaw verheurat/ obiit Anno, &c. 1570.

Deß VVOLFEN dritte Haußfraw Vrsula von Nußdorf het vorzwen Mann gehabt/ Anthonien von Seyberstorf den jüngern/ vnd Alexander Nothafften zum Podenstain/ Bey dem Ebran hat sie etliche Kinder/ dauon noch ein Tochter verhanden/ Maria/ ward Anno/ etc. 1568. Hanns Christoffen von Layming verheurat.

Auff Absterben Wolfen Ebrans haben die drey Töchtermänner jhre Theil an Scherneckh Moritzen von Rorbach als dem vierdten Tochtermann vnnd Mitterben/ an statt seiner Haußfrawen vnd Kinder verkaufft/ Deßgleichen sie samentlich Christoffen Ebran jhren halben Theil an Wildenberg/ etc. Wiewol nun Ebran vermeynt/ jhme sollen die Fürstlichen Bayrischen Lehen zů Rechlingen als dem Manns Stammen allein volgen/ seyen sie doch derhalben auff Fürstliche bewilligung zů München vertragen/ vñ deß verstorbnen Moritz Rorbecken fünff Söhnen der halb Theil Bayrischer Lehen aller maß vnnd gestalt/ wie Christoffen Ebran sein halber Theil verlihen worden/ Im Februario Anno, &c. 1578. Jetzt gemeltes Moritz Rorbecken seligen Söhn vnnd jhre Vormunder haben den halben Theil an Scherneckh widerumb verkaufft Herr Jörgen

Ecker von Kapfing.

gen von Gumpenperg / der macht bey sein Lebzeiten ein Theilung seiner ligenden Güter zwischen seinen vier Söhnen / darinn blib halb Scherneckh Herrn Stephan von Gumpenperg Fürstlichem Raht zů München / der brach sein Kemmat daselb gůten theils ab / biß auff die Gewelb / vnd bawets widerauff diß 1580. Jars. Er kaufft auch darnach Anno 1585. den andern Theil an Scherneckh von Christoffen Ebran / etc.

VLRICH Ebran deß Hainrichs erster Sohn / war im Bayrischen Krieg Thůmbherr zů Freising / darnach Weltlich worden / Sein Haußfraw Catharina Soyerin von Eysendorff / bey jhr etliche Kinder gehabt / dauon seind zwen Söhn zum Thůn kommen / Nemblich

GEORG VLRICH het zwo Haußfrawen / Susanna Schönpühlerin / obiit Anno 1555. vnd Alexandria Zeilhoferin / Bey keiner kein Kind / die Zeilhoferin nam darnach Frantzen Pusch zů Lautterpach / Jörg Vlrich ist gestorben / circa Annum 1558. ligt zů Gossoltzhausen.

CHRISTOF Jörg Vlrichs Brůder hat sollen Geistlich werden / aber die Pfriend wider auffgeben / vnd Anthonien von Fraunbergs zů vnder Aernpach Tochter Anna Maria zů der Ehe genommen / Bey jhr fünff Söhn erobert / deren noch vier im Leben sampt einer Tochter / auff denselben steht nun der gantz Stamm deß alten ehrlichen Geschlechts der Ebran von Wildenberg.

Erist seiner Söhn studierns vnd lernung halb / gen Jngolstadt zogen / daselb von Hertzog Albrechten zů Bayrn Rathsdienst vnnd Prouision auff zwey Pferdt bekommen.

Sie starb zů Aernpach Anno 1570. darnach nam er zur andern Ehe. Sebastian Lungens zů Tandern Pflegers zů Aicha vnd Clara von Spaur auß Tyrol / etc. Tochter / Dabey er auch Kinder gewunnen / aber jung gestorben.

Eckher.

SChriben sich zů Liechteneckh / ein alt schön Burckhstal / ligt zwischen Marckelkhouen vnd Gänkhouen / ist jetzt gar öd.

Jtem zů Repfing.
Zů Prunn.
Zů Marchelkhonen.
Zum Thurn bey Frontehausen.
Zů Pugendorff.
Jst alles ein Geschlecht.

HANNS vnd FRIDRICH Eckher in der andern Bündtnuß / Anno 1394. steht nit von wanne.

VLRICH Eckher zů Liechteneckh im 25. Turnier zů Regenspurg Anno 1412.

OTT vnd HANNS Gebrüder die Eckher zů Liechteneckh / jhr Mütter N. die nam hernach Petern Achdorffer zum Hohenstain / Anno 1411. war sie schon tod / vnd die Söhn mit dem Stieffuatter vertragen.

OTT Eckher zů Prunn war Mitsigler deß Vertrags.

IOBST Anno 1414.

VLRICH Eckher zů Repfing Stadtrichter zů Landshůt / Anno 1425. Vxor Elspeth Hoferin / bey S. Jobsten in einem Glaß.

HANNS Eckher Castner zů Rosenhaimb / Anno 1454. diß Geschlechts.

Anno 1437. obiit Conradus Eckher Præpositus huius Ecclesiæ, ein Tafel bey S. Mangen in Regenspurg/ ist von Repfing gewesen.

Item ein Eckher von Repfing war im 27. Turnier zů Landshůt/ Anno/ etc. 1439.

Item wider einer im 30. Turnier zů Haidlberg/ Anno/ etc. 1481.

OTT Eckher von Repfing zů Pfeterach/ Castner zů Teispach/ Anno 1478.

Dominus VVOLFGANGVS Eckher Canonicus & plebanus S. Emerani, obiit Anno 1497. sepultus ibidem apud S. Emeranum, Mater Rorbeckin.

SIGMVND Eckher von Repfing im 32. Turnier zů Jngolstadt/ Anno 1484. Item im 34. Turnier zů Bamberg/ Anno 1486. vnnd im 35. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1487.

Jch find Sigmunden Eckher zů Repfing/ Anno 1471. vnd 1506.

Zů Mospurg im Stifft in der klein todten Cappellen/ ligen zwen Stein/ da find ich Sigmund Eckher zů Repfing/ obiit Anno, &c. 1512. Vxor ein Půcherin/ sein Můtter ein Rorbeckhin/ vileicht waren Sigmund vnnd Herr Wolfgang Brůder.

HANNS Eckher zů Repfing/ Anno 1512.

N. Eckherin von Repfing/ Vxor Thoman Saltzingers Fürstlichen Rentmaisters in Obern Bayrn.

HANNS Eckher zů Liechteneckh/ Margreth Klůghaimerin Vxor, het von jhr den Sitz Marckelkhouen/ obiit Anno 1558.

HANNS Eckher zů Repfing Pfleger zů Dinglfing/ sein Haußfraw N. Ayglin von Saltzburg.

Seine Kinder:

DAVID Eckher Pfleger zů Osterhouen/ sein Haußfraw N. Schätzlin von Passaw.

CHRISTOF GEORG sein Brůder/ diß Vxor N. Schönburgerin/ Er war Pfleger auff dem Oberhauß zů Passaw/ N. jhr Schwester/ Vxor 1. Carl Rorwolfen Fürstlicher Raht zů Saltzburg. 2. Florian Wolff Charingers/ schreibt sich zů Holenberg/ ꝛc. Er soll von Welß bürtig sein vnd daselb ein Brůder haben/ mehrers hab ich von jhnen nit erfahren auch von jhren alten Brieffen nichts gesehen.

Fraunberger von Fraunberg.

EInes gar alten ehrlichen Herkommens zů Bayrn/ werden in Außtheilung deß heiligen Römischen Reichs Teutscher Nation Glidern vnder die vier Erbritter gesetzt/ welliches Ampt sie bey newlichen Jaren von den Römischen Keysern oder Königen/ gleichwol ohn einiche Nutzung oder järliches Einkommen allemal der eltest diß Namens zu Lehen empfahen/ vnnd sich deß heiligen Römischen Reichs Erbritter schreibē. Was diser Außtheilung halb mein schlecht Bedencken/ ist oben bey den Landgrauen von Leuchtenberg angezeigt. Diß Geschlecht der Fraunberger hat jhr alte Stifftung vnd Begräbnuß im Closter Weihenstephen bey Freising/ die erst vnd eltest bey S. Andres Altar/ in der Kirchen vnnd im Creutzgang darneben/ die ander bey S. Benedicten Altar/ in der lincken Abseiten deß Chors. Vnnd haben die von Fraunhofen daselb im Creutzgang bey den Fraunbergern auch jhr Begräbnuß. Darauß desto mehr

Fraunberg.

mehr abzunemen / das sie von den Fraunbergern herkommen / wie der Schildt außweißt / vnd bey der Fraunhofer Genealogia weiter zufinden.

Im Turnier Bůch find ich nachfolgende fünff Fraunberger / davon ich sonst bißher noch nichts gelesen.

Herr Hainrich von Fraunberg Ritter / ein Danck im andern Turnier zů Rottenburg / Anno / etc. 942. Turnier Vogt im dritten Turnier zů Cosnitz / Anno 948.

Agnes vom Wolfstain / Vxor Herr Hainrichs von Fraunberg im achten Turnier zů Augspurg / Anno 1080.

Herr Hanns Ritter im 14. Turnier zů Würtzburg / Anno 1235. Turnier Vogt im 15. Turnier zů Regenspurg / Anno 1284.

Herr VVilhelm auch in gemeltem 14. Turnier Anno 1235. Sein Haußfraw N. geborne von Preising.

Im Wolfstainischen Stammen stehet Anna Herr Wolfhart von Wolfstain Tochter / Vxor Herr Wilhelmen von Fraunberg zů Fraunberg.

Herr Sigmund Ritter / Erasm vnnd Jörg von Fraunberg im 15. Turnier Anno / etc. 1284.

Herr VVolf Ritter im 16. Turnier zů Schweinfurt / Anno / etc. 1296. im 17. Turnier zů Rauenspurg zů Plat getragen / Anno / etc. 1311.

Herr Ludvvig Ritter im achtzehenden Turnier zů Inglhaim / Anno / etc. 1337.

In dem Wolfstainischen geschribnen Stammen find ich Herr Dietrich von Fraunberg der groß / diß Vxor Catharina von der Sultzburg / vnd Herr Seyfrid von Fraunberg Ritter / Vxor Margreth von der Sultzburg. Der Catharina Schwester soll vil Kinder gehabt haben / vnnd Anno / etc. 1169. verstorben / etc. davon hab ich sonst nichts gelesen. Nachfolgende Fraunberger find ich in alten Brieffen vnd Stifftungen.

Syfridus de Vrouvvenberckh, Testis in eim Lateinischen Brieff bey Graf Joachim von Ortenberg / ist ein Vertrag zwischen Hertzog Ott von Bayrn / vnnd Graf Hainrich von Ortenberg / von wegen Abtheilung der Lehenleuth / de Anno, &c. 1239. Idem ein Geysel für Hertzog Otten von Bayrn / gegen Bischoff Conrad von Freising von wegen haltung eines Vertrags / Anno / etc. 1237.

Herr Seyfrid vnd Ott Gebrůder / Testes in Hertzog Otten Lateinischen Brieff zů Bamburg von wegen eines Wechsels mit Pfaltzgraf Rapot von Ortenberg / vmb etliche Güter bey Trosperg / de Anno, &c. 1251. Graf Joachim hat disen Brieff auch.

Item sie seind Zeugen eodem Anno, &c. in einem alten Brieff der Probstei zů Bamberg / Vogtei vber die Güter zů Bayrn betreffend / de Anno, &c. 1251. ligt zů München.

Otto Testis in König Conrads Kauffbrieff / vmb etliche Städt vnnd Herrschafften am Lech vnnd der Tonaw / Hertzog Ludwigen von Bayrn / Anno / etc. 1266. gegeben. Auentinus gedenckts folio 704. Diser Ott ist in den Irrungen / zwischen Hertzog Ludwigen vnnd Hertzog Hainrichen von Bayrn zu eim Geysel verordnet worden / sich im fall der nithaltung gen München zustellen / Anno / etc. 1265.

Weiter find ich von disem Herr Otten nichts.

Obgemelter Herr Seyfrid ist bey Hertzog Hainrichen von Nidern Bayrn König Otten Vatter wol daran gewesen. In den Irrungen gegen seinem Brůder Pfaltzgraf Ludwigen König Ludwigs Vatter neben andern vom Adel zu eim Spruchmañ nidergesetzt / Anno / ꝛc. 1262. Diß Compromiß ist auch ein Zeug gewesen auff gemelts Hertzog Hainrichs seiten Berchtold von Frauenberg / der war Herr Seyfrids Sohn / wie hernach volgt.

Diser Herr Seyfrid erbet von den Gurren die Herrschafft Hag/war der erst zum Hag/Keyser Fridrich der ander gab jhm darüber Freyheiten/laut nachfolgender Copi/deren Original ligt zum Hag.

Fridericus Dei gratia Rom. Imp. semper Aug. Ierusalem & Siciliæ Rex. Per præsens scriptum notum fieri volumus vniuersis imperij fidelibus tam præsentibus quàm futuris. Quod nos attendentes fidem puram ac deuotionem immensam quam Syfridus de Vrovvenberch, fidelis noster ad excellentiam nostram gerit. Memores quoque seruitiorum eius quæ Culmini nostro dudum exhibuit & in antea poterit exhibere, Authoritatem sibi & hæredibus suis de gratia nostra concessimus, tractandi coram eo caussas, quæ super proprietatibus hæreditatibus ac possessionibus in Comitatu de Hage, (in quo quondam Gurroni fideli nostro legitimè successit) ortæ fuerint ac diffinitiuas per eum super caussis ipsis sententias proferendi, de latronibus quoq; ac furibus qui in eodem Comitatu in maleficiis deprehendi fuerint iudicandi. Ad cuius rei futurę memoriam & stabilem firmitatem præsens scriptum fieri ac Maiestatis nostræ Sigillo iussimus communiri. Datum Alysiæ, Anno Dominicæ incarnationis 1245. Mense Maij, quartæ Indictionis.

Von jetztgemelten Gurren hab ich sonst nichts gelesen/aber ich halt darfür/die weiß Gurr in dem Hagischen Schildt komb von disem her/sonst hat es wol noch bey newlichē Jarn diß Namens gehabt die Gurren/gemeyns Geschlechts/Adels vnd andern Wappens.

Jch find im ersten Turnier zů Magdenburg de Anno, &c. 938. Herr Eberharden vom Hag Haußfrawen/Magdalena geborne von Truchtling/zu der Helmbeschaw von Bayrn wegen verordnet. Non est certum.

Diser Herr Seyfrid hat zů Weihenstephē S. Andres Altar seiner Voreltern Begräbnuß/allda er auch wöllen begraben sein/von newem gebawt/ein tägliche Meß sampt dem ewigen Liecht allda gestifft/vnd darzů geben zwen Höf/ein gelegen in Vtzlingen/der ander in Städl/etc. Testes post Ecclesiasticos de Capitulo Frisingen. ex Ministerialibus. Vt puto Episcopi, D. Ludo. de Putlpach, D. Dietricus de Viltzhaim, Albertus de Haittenkaim, Geruicus & Henr. fratres de Schwäbing/Sighardus Dapifer, VVernherus de Nänhouen.

Datum diß Brieffs/Anno/etc. 1262. vnder Hertzog Ludwigs von Bayrn Innsigil/welches gleichwol dauon gefallen/von seinem Innsigil ist der Strich von weissem Wachs in rot gedruckt/etc. Ein Lateinischer Brieff zů Weihenstephen.

Jch find zů Weihenstephen noch ein alten Lateinischen Brieff/das auff Absterben Herr Seyfrids von Ayterpach/sein Brůder Ott ein Jartag daselb gestifft/zwo Hůben zů Ayterpach darzů gebē. Disen Brieff hat auch Hertzog Lugwig neben dem Otten gesiglet/Anno/etc. 1271. Vnnd ist Herr Otten Sigil das Fraunbergisch/Darauß zuuermůten/daß eben diser Herr Seyfrid gewesen/den man etwan nach dem Gůt von Ayterpach genent/wie derselben zeit vil geschehen. Testes im selbē Brieff/D. Otto de VValdeckh, D. Lud. de Putlpach, D. Hainricus de Erpfenprun, & Hainricus filius eius, Eckenprecht de Richerspeürn, Gerbius de Schwäbing/Schvvig. de Nozing, Conradus de Startzhausen, Rorbeckhen, Gebolspecken, Hartnidus de Ayterpach, Cholbeckh Iudex Crantspurgen.

Herr Seyfrids Haußfraw Elisabeth/das Geschlecht find ich nit/sie stifft auch ein Jartag zů Weyhenstephen/darum̄ hat sie geben ein Gůt zů Weitpoltzdorf/obiit Anno, &c. 1279.

Herr Seyfrid ist daruor gestorben/ligt zů Weihenstephen im Creutzgang vnder einem Santstein/darauff steht/Anno Domini 1267. obiit Syfridus de Fraunberg, Aue Maria. Ob vileicht diser zeit zwischen S. Andres Altar vnd diser Gräbnuß kein Maur wär gewesen/oder aber das Herr Thoman/wie er sein Gräbnuß vor S. Andres Altar auffgericht/disen alten Stein in Creutzgang legen lassen.

Zů Fraunburg ist in einem alten Meß oder Betbůch geschriben.

SYFRIDVS de Fraunberg fundator huius Castri & Ecclesiæ, obiit Anno 1267. Nonas Decembris, &c. der wirdt das Schloß vnnd Kirchen daselb erstlich bawt/ die Pfarr auffgericht/ vnd dotiert haben.

Herr BERCHTOLD obgemeldts Herr Seyfrids Sohn/ disen find ich auch zů Rott in eim alten Brieff / de Anno 1267. hernach Anno/etc. 1274. war er von Hertzog Ludwigs wegen zu einem Geyßl verordnet.

Er hat gestifft zů Weihenstephen ein Jartag vñ Gedächtnuß/ darzů zwen Höf geben / ein zů Wimpessing / den andern zů Jmingen / ist ein Lateinischer Brieff daselb / daran hangen drey Sigil deß Stiffts / Hertzog Hainrichs von Bayrn in der mitte/ vnnd Wittilonis deß Stiffters Sohn an dem ort / de Anno, &c. 1273.

Jtem zů Weihenstephen im Matutinal Bůch stehet / das Herr Berchtold/ vnd Herr Seyfrid sein Sohn/ einen Jartag daselbst gestifft/ darzů geben ein gůt zu Lehen.

Jtem weiter darzů geben/ ein Gůt zů Sintzing/ Er ist gestorben Anno/etc. 1276. demnach Herr Berchtold zwen Söhn verlassen/ wie obstehet/ Seyfrid vnd Wittilo.

Wie oder was gestalt sich dise oder jre Erben von einander vertheilt/ hab ich noch nit gründlich erfahren/ allein das von Herr Seyfrid/ der sich vom Hag geschriben/ die Fraunberger vom Hag/ vñ von Wittilo die Fraunberger von Fraunberg herkommen. Davon sihe weiter bey den vom Hag.

VVITTILO Herr Berchtolds Sohn/ Herr Seyfrids Enickel / vnd deß Seyfriden vom Hag Brůder / sein Haußfraw wie ich vermeyn eine von Gundelfingen/ vnnd daß sie nachfolgende Kinder miteinander gehabt/ kans doch nicht für gewiß sagen / dann ich darumb keinen Brieff oder gewises Anzeigen bißher gefunden.

SEYFRID, Thoman/ Arnold/ vnd Wittich.

Jm Gräbnuß Bůch zů Raitenhaßlach / stehet Anno 1320. Herr Hertweig von Fraunberg Ritter / Adlhait Vxor, Herr Arnold sein Sohn / ein Ritter/ hie begraben.

Herr SEYFRID hat von König Otten die groß Handtuest helffen außbringen/ Anno/etc. 1311.

Herr ARNOLD Pfleger zů Griespach / macht ein Vertrag zwischen dem Capitel zů Passaw/ vnd den Grauen von Ortenberg / etlicher Güter halb / in der Grafschafft Ortenberg gelegen/ Anno/etc. 1316. der Brieff ligt zů Passaw.

Volgt Herr Thomans Lini/ darnach von Herr Wittichs Lini.

Herr THOMAN stehet auch in der grossen Handtuest. Diser Herr Thoman war nicht deß Wittilo Sohn / noch deß Wittichs Brůder / laut eines besigleten Permenten Brieffs den ich gesehen/ Dariñ versetzt er seine Güter zů Aygelstorf/ die seiner Haußfrawen Cathrey vmb jhr Heimsteur verschriben waren/ (also laut der Brieff) den Parteneckhern von Preising/ etc. Er siglet disen Brieff vnd mit jhme seine Vettern / Hanns von Haylsperg vnnd Wintingen/ die Fraunberger Anno/etc. 1365. Herr Thomans Haußfraw Catharein/ wie ich vermeyn deß Geschlechts von Freundtsperg/ derselben Můtter eine von Kreudt/ den Wappen nach/ so an S. Andres Altar Säulen stehend / so diser Herr Thoman soll gemacht haben/ nemblich an den vordern Fraunberg vnnd Freundtsperg/ an den hindern Gundelfingen vnd Kreudt. Zů Landshůt bey den Predigern ist ein Altar in der Kirchen/ eben diß Forms mit dem Gewelb vnnd Säulen/ aber die vier Wappen daselb seynd etwas anders / Nemblich / Fraunberg / Wolfstain / Kreudt / vnd Freundtsperg/ etc. Zů Passaw in eim Fenster deß Chors im Thůmb steht ein Fraunberger mit drey Haußfrawen/ Freundtsperg/ Kreudt vnd Wolfstain/ etc.

villeicht eben diser/so den Altar zů Landshůt gestifft hat. Diser Herr Thoman hat einen erhebtē Stein vor dem Altar/daran allein der Fraunbergisch Schildt mit der Vberschrifft: Hie ist die Begräbnuß: Ligt Herr Thomas von Fraunberg/vnd Catharina sein Haußfraw/vnd jhre Erben/ Anno Domini 1368. In Vigilia Dionysij.

Diser Herr Thomas stifftet ein ewigen Jartag vnnd Wochenmeß gen Weihenstephen/für sich vñ sein Haußfraw Cathrey/gab darzů ein Hof zů Eybach/der jhr Morgengab was. Datum deß Briefs zů Weihenstephen/Ist Lateinisch/Anno 1351.

THOMAN Fraunberger von Fraunberg/vnnd Herr Hanns Franberger vom Hag sein Vetter/verglichen sich miteinander der eygen Leuth halb/Anno 1352. Brief zum Hag.

Herr THOMAN stifft ein ewigen Jartag gen Fraunberg/Anno 1364. Brief daselb bey der Kirchen.

Diß Herr Thomans Söhn/Johanns/Thoman vñ Arnold/vt puto, Er soll auch ein Tochter gehabt haben/ Vxorem Wilhelm von Preising/zů Kranwinckel.

IOHANNS war deß Thomans Sohn nit/sonder sein Vetter/wie obsteht/schrib sich zů Hailsperg/obiit Anno/ꝛc. 1368. ligt zů Weihenstephen im Creutzgang. In Briefen zů München find ich Hannsen Fraunberger vom Hachlsperg/ Anno 1354. Item in Briefen zů Prennberg find ich Hannsen Fraunberger zů Hailspach/Anno 1366. Zů Ramsperg find ich wol in Briefen/das Wilhelm Fraunberger mit Herr Conrad Notthafften zů Hailsperg Tochter/Hailsperg erheyrat/bey jhr ein Sohn Wilhelm erobert. Als sich aber die Můtter anderer wait zu Herr Bußlaw Hertenberger verheyrat/bey jme Casparn Hertenberger erobert/hat sich der jung Wilhelm mit dem Stiefvatter vmb Hailsperg vertragen/Da er kein Mannserben het/das Hailsperg auff jhn vnnd sein Sohn Caspar fallen solle/welches also beschehen/circa Annum 1400. Aber von disem Hannsen geschicht kein meldung.

Herr ARNOLD/Diser hat die dritt Bayrisch Bündtnuß helffen siglen/Anno 1394. Er war neben andern vom Adel Porg für Hertzog Hainrichē von Landshůt/Anno/ꝛc. 1403. Diser Arnold schrib sich zů Taufkirchen an der Vilß/Anno 1397. Brief zum Hag. Hanns Praitenegkher zů Kranwinckel/sein Schwager verkaufft jhme ein Wisen/genannt der Wolfher/Anno/ꝛc. 1398. Brief zů München. Er war Pfleger zů Teispach/Anno/ꝛc. 1378. stifft vier Jartäg zů Weihenstephen/im Jar viermal zubegehen/für sich vñ zwo seine Haußfrawen/Ottilia Tüschlin/vnd Margareth Preisingerin. Jhr Verweißbrief/ Anno/ꝛc. 1405. zů Ropffsperg/ gab darzů zwey Tagwerckh Wißmats/gelegen zů Erlenspach/genannt Wolscher/Anno/ꝛc. 1405. Der Brief ist zů Weihenstephen/darinnen stehet weder von sein Eltern/noch sein Kindern/ Aber er hat von der Tüschlin ein Sohn gehabt/mit Namen Hanns/vnnd von demselben zwey Aenickel/Partzifal vnd Seitz/laut seiner andern Haußfrawen der Preisingerin Verweißbrief zů Ropffsperg ligend/de Anno 1405. Der zeit war Hanns schon tod/vnd die zwen Aenickel schon gewachsen.

Er verkaufft für sich/sein Haußfraw/vnd sein Sohn Hannsen Schweicker deß Tüschls seliger Aenickel/vnd all jhr Erben/Hertzog Steffan/Fridrich vnd Johanns/den dritten Theil an der Veste Diessenstain/vnd an der Veste Runting/ samt dem dritten Theil aller der Hofgült vnd Güter daselb/die Schweicker Tüschels seines Schwehers seligen gewesen seynd/ Anno 1378. Brief zů München.

Ich find diser zeit vngefährlich Herr Jörgen von Fraunberg/ Presbyter & Canonicus zů Saltzburg/obiit Anno/ꝛc. 1370. ligt im Creutzgang daselbst/ꝛc.

Herr

Herr Seyfrid von Fraunberg/Canon. Frisingen. & Præpositus Mospurgen. Anno 1359. ex libro Tradit.

Georg im zwey vnd zweynzigsten Turnier zů Regenspurg/Anno 1396.

VVolff auch im selben Turnier/ Weß Söhn die gewesen/weis ich nit.

Item Fraw Rutt von Fraunberg/Vxor Herr Albrechts von Pűchperg zů Wintzer/circa Annum 1370. Jhr Tochter Fraw Agnes/Vxor primò Herr Ludwig von Pientzenaw Ritter/secundò Herr Wernher von Seiboltstorff Ritter/ Ligt zů München bey den Parfotten im Krembs/ Het bey jhnen beyden vil Kinder.

Hanns Fraunberger von Fraunberg Herr Arnolds Sohn von der Tüschlin/ Er war Anno 1405. schon tod/Der zeit sein Vatter die ander Haußfraw nam/ vt suprà, diß Vxor. N.

Er schrib sich auch zů Tauffkirchen/wie im Original der andern Bayrischen Niderländischen Bündtnuß zufinden/de Anno 1394. Er war im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno 1396. wie Tauffkirchen an sie kommen/hab ich noch nit erfahren.

Jch find zů Wintzer in den Pűchpergischen Briefen/das Herr Hainrich von Pűchperg zum Wildenstain Ritter/Hannsen Fraunbergers zů Fraunberg Tochter N. zum Weib gehabt/vermein sey diß Hannsen Tochter/nescio certò.

Diser Hanns verließ zwen Söhn vnnd ein Tochter/Parzifal/Seitz vnnd Ryburg/Dise Ryburg wurd Herr Jörgen von Gundlfing Freyherrn verheyrat/sie vberlebet beyde Brůder/vñ erbet von Herr Seitz die Herrschafft Tauffkirchen an der Vilß cum pertinen. dieselb vermacht vñ verschafft sie jhrem Haußwirt/wann er sie vberlebet/doch allein sein lebenlang/solt hernach wider an jhre nechste Erben fallen/Diß Vermächt beschach vor dem Rotweilischen Gericht/inn beyseyn Herr Wilhelmen von Gundlfing/Herr Jörgen Vetters/ laut eins Briefs zů München bey den alten Hagischen Briefen/Anno 1435.

Tauffkirchen wirdt auff Herr Jörgen vnnd seiner Haußfrawen absterben an Herr Jörgen von Aichperg vnd seine Söhn kommen seyn/dann Herr Jörgen Haußfraw/die war Herr Wilhelmē von Fraunberg zů Weinting Tochter/ vnd mit diser Fraw Ryburg zun dritten Kind/het kein nehern Erben/vt puto.

Dise Fraw Ryburg verkaufft etliche Güter/vnd ein Vierteil am Turn vnd Burgstall/vnd das Dorffgericht cum pertinen. zů Minenpach/das alles erblich an sie komen was/Mattheusen von Camer/laut eines Briefs bey Christoff von Camer/de Anno 1433. ob sie es auch von Herr Seitzen jhrem Brůder/oder villeicht sonst ererbt/hab ich noch nit erfahrn.

Parzifal, Hannsen Sohn/vnd Herr Arnolds Aenickel/etc. zů Fraunberg/ Er war im 25. Turnier/Anno 1412. sein Haußfraw Margareth/Herr Vlrich Nußdorffers Tochter/Hertzog Hainrich von Landshůt verschrib jhnen beyden jhr lebenlang die Pfleg Waldt Pfandtschaffts weiß/Anno 1411. die Copia ist inn der alten Hertzog Hainrichs Registratur/so zů Freising deponiert gewesen/Sie stifft ein Jartag zů den Predigern zů Landshůt/Jhr beyder Wappen in der Fraunberger Capell zů Fraunberg.

Herr Seitz Ritter Parzifals Brůder/schrib sich zů Julpach/Er war im 25. Turnier/Anno 1412. er starb Anno 1430. ligt zů Fraunberg vnder eim erhebten Stein/in der Fraunberger Capell/mit siben Wappen/Fraunberg Schildt vnd Helm in der mitt.

Gundlfing.	Preising.
Rhreudt.	Freundtsperg.

Wol vnden stehen noch zwen Schildt deß Lucas Haußfrawen/der auch vnder demselben Stein ligt/wie volgt.

Pientzenaw. Truchtling.

Er verließ kein Kind/sein Schwester Ryburg erbet jhne/wie obstehet.

Herꝛ Seitzen Haußfraw hieß Anna/die nam hernach Herꝛ Thomas Preisinger zů Wolnzach Ritter/ Die gab jhꝛ Morgengab von Herꝛ Seitzen herꝛůrend/nemblich 400. Vngerisch Gulden/zu der Frůmeß zů Wolnzach/Anno/ꝛc. 1454. Brief daselb bey der Kirchen/Jhꝛ Geschlecht wirdt nit benennt/ich vermein sey ein Pflůgin gewesen. Die beyde Schildt stehen in der Fraunberger Capell zů Fraunberg im Fenster / vnnd am Altar. Darauß abzunemen/das Herꝛ Seitz dieselb Capell bawt/ vnnd die Meß gestifft/Den Stifftbꝛief hab ich noch nit bekommen mögen.

Herꝛ Albrecht von Preising zů Kopfsperg Ritter/ nennt in dem Stifftbrief der Meß daselb/Anno 1406. auffgericht/vnder andern/etc. vnnd auch der Edlen vnd Vesten/ meiner lieben Oeheimen vnd Schwester Söhn/ Hannsen deß Fraunbergers gesessen zů Cransperg (der war Herꝛ Hanns von Haydenburg/wie volgt/ der zeit Pfleger zů Cransperg) vnd Partzifal vnd Seitzen der Fraunberger zů Fraunberg/ dise waren seiner Schwester Stiefänickel/vt suprà, Oder das villeicht Hanns Fraunberger zů Taufkirchen / diß Herꝛ Albꝛechten von Preising Schwester zu der Ehe / vnd bey jhꝛ dise zwen Söhn gehabt/quod est verisimilius, dann seiner Schwester Stiefändl wurd er nit leicht Schwester Sohn genennt haben/kündt Freundtschafft halb wol seyn/dieweil Hanns von einer Tůschlin/vnd nit von der Preisingerin hie war/eigen anhangenden Innsiglen/etc. Sie hetten noch ein Brůder/ Wilhelm Thůmherꝛ zů Freising/Anno 1411. Brief zum Hag.

Nun komb ich wider an Thoman Herꝛ Thomans Sohn/Hannsen vnnd Arnolds Brůder/Wer sein Haußfraw gewesen/kan ich nit wissen/Doctoꝛ Mattheis Marschalck setzt jhm ein Haußfraw/deß alten Erasm von Preisng Tochter/ist nit gewiß. Thoman Pfleger zů Burckhꝛain/Anno 1359. Brief zů Kopfsperg. Ich find Fraw Anna die Fraunbergerin zů Gerlfing/der zeit Pflegerin zů Pfaffenhouen/Anno/etc. 1402. die war ein Preisingerin/villeicht deß Thomans Wittib/dann jhꝛes Manns beschicht im selben Brief kein Meldung/ im Sigl zwen Schildt/ Fraunberg vnnd Preising/Aber er verließ vier Söhn/ Caspar/ Wilhelm/Lucas vnd Hanns/Dise Brůder haben dem Gottshauß Weihenstephen den Hof zů Eybach/den jhꝛ Anherꝛ Herꝛ Thoman zum Seelgeret geben/ widerumb außgewechßlet/ vmb ein Wisen bey der Zaglmül. Datum diß Briefs zů Weihenstephen/Anno/ꝛc. 1398.

Caspar war Choꝛherꝛ zů Regenspurg/Er versetzt seinem Vetter Herꝛ Arnold Fraunberger zů Taufkirchen / sein Hof zů Stainenkirchen vmb ein summa Gelts / damit er sein Pfrůndt zů Regespurg gelößt/ Porgen der Gewehꝛschafft seine dꝛey Brůder/Wilhelm/Lucas vnd Hanns/laut deß Briefs/de Anno,&c. 1397. zum Hag.

Herꝛ VVilhelm zů Laberweinting Ritter/Herꝛ Thomans Sohn/vnnd deß Lucas Brůder/etc. Er war im 21. Turnier/Anno/etc. 1392. sambt seiner Haußfrawen N. von Layming / Darnach Turniervogt im 22. Turnier/Anno/etc. 1396.

Ich find Wilhelm Fraunberger zů Grauen Trautpach/Anno 1396. Brief zů Mallerstorf/ vermein sey diser/ Trautpach ist nahet bey Weinting gelegen.

Anno/etc. 1414. hat diser Herꝛ Wilhelm / als der eltest/ die Fraunbergische Lehen verlihen/vnd hat noch gelebt/Anno/etc. 1448. het ein Sohn vñ ein Tochter/Hanns vnd N. die Tochter ward Herꝛ Jörgen von Aichperg im Moß verheyrat/bey jhꝛ vier Söhn. Vide Aichperg.

Herꝛ

Herr Hanns Hauptmañ auff der Schampania / diser soll von der Königin wegen in Franckreich gekämpfft vnnd das Helmkleinot der Königin mit den Lilgen erobert haben / welches seine Freundt nie geführt / Kaiser Maximilian hat dasselbig Kleinot Herr Sigmunden von Fraunberg vom Hag vnnd seinen Männlichen Erben geben / wie er sie zum Grafen stand erhöcht / Anno / rc. 1509.

Diser Herr Hanns ist Fraw Maria Vxoris Caroli septimi Regis, filiæ Ludo. Andegauen. regis Siciliæ. Königin in Franckreich scutifer Magnus vel Maior gewesen / rc. Die von Aichperg nennen jhne in eim Brief / ligt vnder den Wolnzachische Briefen zů Münchē / der Königin Marschalck / rc. Er vbergab zů Jnsprůck / Anno / rc. 1449. seiner Schwester Söhnen Herr Wilhelm vnd Herr Jörgen von Aichperg Rittern / Parzifal vnd Leonharten das Schloß Weinting vnuerrechnet / Doch vnuerthanlich jnnzuhaben / das sie jhme järlich daruon 400. Gulden geben / vnd gen Genf antworten sollen. Aber auff den Fall seines Tods solls an die endt fallen / dahins billich gehört / vnnd sollen alßdann seine Vettern 400. Gulden gen Weyhenstephen zu seiner Gräbnuß geben.

Vide Andr. Alciatum in suo libello de singulari certamine Cap. xxxiiii. Capella lib. 4. belli Mediolanen. in fine vocat magnū scutiferū, qui ab armis æquisíque regis est, &c. Barthol. Chasſaneus in libro suo gloriæ mūdi, parte 6. Consid. 6. & decimo vocat Magistrū Stabuli.

Aber in Franckreich zů Turan / Anno / rc. 1461. macht er ein Testament / vnnd verschafft all sein Haab vnnd Gůt in Franckreich vnnd Teutschland gelegen / seinem Vettern Herr Sigmunden / den er in Franckreich aufferzogen vnnd daselb zu eim Herrn bracht hette / nennt jhn / Consanguineum suum & de parentela sua. Obiit Turonis, sep. in Ecclesia Parochiali S. Petri de Vallo Turonen. ante imaginem D. Mariæ iuxta tenorem Testamenti sui, &c. Solch Testament kriegten Herr Hannsen Schwester Söhn / Parzifal vnd Leonhart als die nechsten Erben / mit fürlegung obgemeldter Vbergab / ward endlich vertragen / blib Laberweinting dem von Aichperg / die gaben Herr Sigmund ein Mümen / Gebhart von Aichperg Tochter. Diser Vertrag ligt zum Hag / de Anno, &c. 1467. Aber die Vbergab / Testament vnd Rechtstritt obgemeldt / ligt zů Prunn.

Diser Herr Hanns hat von Hertzog Sigmund von Oesterreich Dienstgelt gehabt / Anno / rc. 1460.

Obgemeldter Herr Wilhelm Ritter / Herr Hansen Vatter / verkaufft seim Vetter Hannsen Fraunberger zů Haydenburg / das Gůt zů Wimpasing Aerdinger Gerichts / Anno / rc. 1398. Jtem er verkaufft seinem Vetter Parzifal von Fraunberg / sein Theil an der Veste Fraunberg cum pertinentiis. Brief zum Hag / Anno 1410. in den Briefen zů Poxaw / wirdt er kein Ritter genannt / ist villeicht ein ander Herr Wilhelm.

Lucas Thomans Sohn / Vxor prima Anna von Pintzenaw / Anno / rc. 1398. Brief zů Zimenberg / war sein Vatter Thoman schon todt / Er kaufft von Hertzog Haintrich / dessen Rath er war / die Hausung vnd Burgstall Půch / Aerdinger Gerichts / Anno / rc. 1421. das nennt man derselben zeit auch Půchrain / dieweil es bey Půchrain ligt. Secunda Vxor Catharina Truchtlingerin / die Abred / Anno / rc. 1440. Er hat sie auff Fraunberg seim Theil vnnd Rüding verwisen. Jst jhr nach seim Absterben / sambt dem Sitz Půch bliben / Sie nam hernach Herr Tesarus von Fraunhouen / Dem hat sie Fraunberg zůbracht / vnnd sambt anderm jhrem Gůt vermacht / Anno / rc. 1447. Brief zů Alten Fraunhouen / Herr Tesarus verkauffts Herr Wigules von Ahaim / vnnd Fraw Margareth von Fraunhouen seiner Haußfrawen / seim Schwager vnd Mümen / Anno / rc. 1491. Darnach verkauffts Wolff von Ahaim Herr Wigules Sohn / Fraw Künigund vom Hag seiner Stiefschwester Vatters halb / rc. Anno 1521. dauon ists hernach auff Graf Cassel vom Hag / rc. vnnd endtlich wider an die Fraunberger von Fraunberg kommen / vt infrà. Diser Lucas starb / Anno / rc. 1442. ligt zů Fraun-

berg vnder obgemeldtes Herr Seitzen Stein / Er besiglet die vierdt Bayrisch Bündtnuß/Anno/rc. 1425. Er hat ein Kind lassen/ dessen Vormunder waren Viuiantz von Fraunberg / vnnd Wilhelm Truchtlinger / die hetten vil Jrrung mit der Truchtlingerin deß Lucas Wittib vñ jhrem andern Mann dem Fraunhouer von wegen jhrer Entrichtung / vnd durch sie bezalter Schuldt halb/Sie behielt Fraunberg vnnd Püch/etc. Jch vermein diß Kind sey von der Truchtlingerin/dieweil Wilhelm jhr Brůder Vormunder gewesen/villeicht darnach ledig tod.

Herr Hanns der vierdt Brůder / diser war Pfleger zů Julbach/Anno 1425. Brief zů Ropfsperg/Er besiglet die vierdt Bayrisch Bündtnuß/eodē Anno, rc. Es sey dann Herr Hanns von Haidenburg gewesen. Weiter find ich nichts von Herr Thomas deß ersten Lini.

Nun volgt Herr Wittichs Lini.

Wittich Herr Wittilos Sohn/Herr Seyfrids vnnd Herr Arnolds Brůder/wie ich gäntzlich darfür halt/dem Namen vnnd der zeit nach/Diser ist Anno/rc. 1390. schon tod gewesen/Vxor N. von Waldeckh/ dann diser Schildt stehet auff seins Aenickels Herr Viuiantz Grabstein/etc. Er verließ zwen Söhn/Hanns vnd Sigmund / die vertheilten jhre Güter zů Fraunberg/ Herr Arnold jhr Vetter besiglet denselben Brief/Anno 1398. vnd geduncket mich auß demselben Brief/der ligt zů Poyaw / sie haben zwo Mütter gehabt/ist doch vngewiß/Anno 1408. haben sie widerumb miteinander theilt/ward dem Hannsen Fraunberg/ dem Sigmund der Hůbenstain/Wie diß Gůt an sie kommen/ hab ich noch nit gelesen. Dieweil desselben Lini abgestorben / wil ichs am ersten setzen/wiewol er der Jünger war.

Deß Sigmunds zum Hůbenstain Lini.

Sigmund zum Hůbenstain deß Wittichs Sohn / vnnd Hannsen Brůder/zůgenannt Taubentitl/sein erste Haußfraw N. Ebranin/Anno/etc. 1400. Er war im 25. Turnier / Anno 1412. Er fertiget die dritt Bayrisch Bündtnuß/Anno 1416. sein andere Haußfraw Amelia von Camer/hat bey jhr erworben drey Söhn/Viuiantz/Warmund vnnd Gebhart / find ich all / sambt jhrer Mütter Ameley / in Briefen/de Anno 1422.

Herr Viviantz zum Hůbenstain/hat der Fraunberger Erbainigung helffen auffrichten/ist der letzt im selben Brief/vnnd der zeit Passawischer Pfleger zum Viechtenstain gewesen/Anno 1453.

Sein erste Haußfraw Cristina Trautsanin auß Tyrol/sie starb/Anno/etc. 1450. hat bey jhr erworben den Warmund vnd Amalia. Herr Sigmund von Layming zů Ahaim Haußfraw / Herr Erasm Mütter / vnd Achazien Anfraw/etc.

Jn deren von Layming Annaten stehet/daß sie von der Tannbergerin hie sey/vnd nit von der Trautsanin.

Jtem noch ein Sohn/seins Namens Viuiantz/ist ohn Erben tod.

Herr Viviantz andere Haußfraw / Hetwig Hannsen von Tannberg Tochter/hat ein Jartag gen Weihenstephen gestifft/ vnnd ein Pfründthauß vor der Kirchen daselbst bawt/obiit Anno 1500.

VVarmund zum Hůbenstain / vnnd nidern Hätzkhouen / Herr Viuiantzen vnd der Trautsanin Sohn/Er war Pfleger zů Freising im Schloß/hat die Capell zů Weihenstephen im Creutzgang bawt/ein Jartag/ewig Liecht/vnnd ein Wochenmeß daselb gestifft/obiit Anno, &c. 1517.

Herr

Herr VVARMVND Ritter im 32. Turnier zů Ingolstadt/Anno/etc. 1484. Sein Haußfraw Elisabeth/Hartlieb von Půchperg Tochter/obiit Anno, &c. 1526. seynd in obgemelter Capell zů Weihenstephen beyde mit vier Söhn vnnd dreyzehen Töchtern abconterfet/Die Söhn starben all vor jhme/der Töchtern wurden etlich Geistlich/etlich verheyrat/wie volgt/so vil ich erfahrn:

MARGARETH Closterfraw zů Nidernburg.

AMALIA zů Erlacloster.

CATHARINA zů Seligental/obiit Anno, &c. 1554.

BIBIANA Monialis zů Seligental/obiit Anno 1495. Ex Calen. nescio cuius filia.

CATHREY im Kyemsee.

Verheyrat:

DOROTHEA Vxor Hanns Preisingers zů Cranwinckel/deß Sigmunds Brůder ohn Kinder/etc.

VRSVLA Vxor Sigmund Marschalcks zů Pappenhaim/hat noch Anno 1556. gelebt/vnnd jhre drey Söhn/Herr Sigmund Thůmbherr zů Aichstett/Thoman vnd Haupten vberlebt/ein gar fromb Gottsförtig Weib.

ELISABETH Vxor Herr Gilgen von Münichaw zů Laber Weinting Ritter vnd Doctor/bey jhr Hannsen von Münichaw erobert.

VERONICA Vxor Herr Jörgen von Fraunhouen/Herr Jacobs Můtter.

BARBARA Otten Zennger zum Tannstain vnd Kölnpach verheyrat/jhr Sohn Jobst Zennger/vnd jhr Tochter Margareth/Vxor Christoffen Ebenleben zů Kölnpach.

Dise deß Warmunds Erben verkaufften das Schloß Hübenstain/jhrem Schwager Hannsen Preisinger/vnnd seim Brůder dem Sigmunden/dessen Erben noch innhaben/vnnd dergleichen Hätzkhouen einem Burger von Landshůt Sebastian Teuffenbeckhen/haben jetzt die Stockhamer von München jnn/etc. Von demselben Burckharten Notthafften von Podenstain Sebastians Sohn verkaufft/der hats gar wol erbawt/vnd noch diß 1585. Jars innen.

Auff absterben Herr Viuiantz beyder Söhn/Viuiantz vnd Warmunds/vñ also den abgang Mäñliches Stammens diser Lini/clagten obuermelter Fraw Amalia Laymingerin Erben/nemblich Herr Erasm von Layming/sambt sein Schwestern/auff Herr Viuiantz jhres Anherrn Erbschafft zu jhrẽ gebürenden Theilen/in Krafft erloschner Verzicht/Die sachen ward in Hertzog Ludwigs Hoffmaister vnd Räth comprimittiert/Clag einbracht/ꝛc. Wie die zum end kommen/oder villeicht vertragen worden/hab ich noch nit erfahren/ꝛc.

Hie mit endet sich deß Sigmunds Stamm.

Hie find ich Fridrichen von Fraunberg im 21. Turnier zů Schaffhausen/Anno/ꝛc. 1392.

Item Fridrich Thůmbherrn zů Freising/Anno/ꝛc. 1413. obs einer vnd weß Sohn der gewesen/weis ich der zeit nit.

Volgt deß Hannsen Lini zů Haidenburg.

Herr Hanns Fraunberger zů Haidenburg/ward auch zůgenañt Taubentitl/ein fürnemer stattlicher wolhausender Mann.

Diser Herr Hanns war im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/ꝛc. 1396. Pfleger zů Crantspurg/Anno/etc. 1405. Darnach zů Trosperg Anno 1410. vnd Anno 1418. Er war auch Hertzog Hainrichs Rath zů Landshůt/schenckt jhme das Hauß vnnd Hoffstadt zů Landshůt/gelegen vnter den Juden zu nechst an Asam deß Laymingers Hauß/Añno 1408. Diß Herr Hañsen Anicklen/nemblich Herr Jörg/ꝛc. Item Sigmund/Christoff/Wolff vñ Seitz 4. Brůder verkauffte

jhr Behausung zů Landshůt / zwischen der alten Cantzley / vnnd N. Häusern gelegen / Herr Sigmund von Fraunberg vom Hag / jhrem Vetter Anno/etc.1490. vnd 91. hat Graf Lassel auff sein absterben noch jnngehabt/obs aber diß oder ein anders / nescio. Obgemelter Herr Hanns zů Haydenburg hat vil Güter kaufft / vnter andern die Herrschafft Haydenburg Passawisch Lehen / von Landtgraf Johanns / vnd Landtgraf Jörgen Gevettern vom Leüchtenberg vmb 14000. Vngerisch Ducaten / Anno/etc. 1422.

Er kaufft von Hertzog Hainrichen das Hauß vnnd Burgstal Půch / Aerdinger Gerichts / daß von Vlrich Půcher / vnnd sein Erben an jhn kommen was / Anno/etc. 1419. vnnd sonst der Güter vilmehr / laut der Kauffbrief zů Poyaw.

Diser Herr Hanns stifft zů Weyhenstephen ein tägliche ewige Meß / auff Sanct Benedicten Altar / sambt einem ewigen brinnenden Liecht in einer Lampen. Darvor er Herr Hanns / alß der Anfannger diser Gräbnuß / ligt / vnnd seine Nachkommen ligen werden / vnd hat dem Gottshauß darumben verschafft 1000. Vngerischer Gulden / darumb dann zu stundt kaufft seynd worden etliche Güter. Dise Stifftung haben seine Söhn / Herr Cristan Ritter / Leonhart vnnd Wilhelm auffgericht / die summa Gelts bezalt / durch Herrn Paulsen von der Laitter Haubtmann zů Preising / Herr Wilhelm Fraunberger zů Weinting / vnnd Herr Wilhelm von Aichperg im Moß / haben den Brief neben jhnen gesiglet / Anno/etc. 1438. Er starb darvor Anno / etc. 1436. Sein Haußfraw Barbara Marschalckin von Oberndorff / oder Dornsperg / Sie war Hertzog Hainrichs Hoff Junckfraw / gab jhr vier hundert Gulden Vngerischer Ducaten zu Heyratgůt / wurden jhm verschriben auff dem Zoll zů Mospurg / Anno/etc. 1401. Die starb Anno/etc. 1451. Het bey jhr erobert drey Söhn / fünff Töchter / Cristian / Leonhart vnnd Wilhelm.

Die Töchter:

1. Amalia Vxor Herr Paulsen von Bern / Davon die Herrn von Bern all herkommen.

2. Clara Vxor Herr Seitzen von Törring zum Stain / davon die jetzigen Törringer all herkommen / sie verschreibt jhrer Můtter ein Leibgeding gen Preising zuantworten / Anno/etc. 1438.

Jn dem Törringischen Stammenbůch / so Jörg Bayrischer Ernhold gemacht / stehet / sie sey deß Thoman Fraunbergers vnnd N. Preisingerin Tochter.

Elisabeth Fraunbergerin Vidua N. von Freundtsperg stifft die ewig täglich Meß / sambt dem ewigen Liecht in vnser Frawen Capell auff S. Marthins Freidhoff zů Landshůt / verordnet zů Lehenherrn vnd Patron der Meß / Wilhelm Fraunberger zů Haydenburg / vnnd nach jhme allemal den eltesten diß Geschlechts / Darauß zuuermůten / daß sie Herr Hannsen Tochter / vnnd Herr Wilhelms Schwester gewesen / Eh dise Stifftung gar auffgericht / ist sie tod / Doch an jhrem letsten End Hertzogen Hainrich von Landshůt gebettē / dz solch jhr Stifft gar auffgericht werde / wie dañ beschehen / vñ Hertzog Hainrich darüber ein Stifftbrief auffgericht / deß Datum 1473. Jörg von Fraunberg zů Haydēburg entlehet ein summa Gelts / von disem Stifftgelt / Anno/etc. 1487. verzinßt man noch zů der Meß.

3. Margareth Herr Hannsen dritte Tochter / Vxor Herr Tegenharten vom Hoff zů Sinching / hat Kinder bey jhme / vñ sie stiftet die Frůmeß zů Sinching auff vnser Frawen Altar / Anno/etc. 1454. Brief daselb. Sie nam hernach Herr Hannsen Fraunberger vom Hag zů Prun / Anno 1470. war Herr Sigmunds vom Hag Stiefmůtter / Sie kaufft Grauen Trautpach vmb das Jar 1476.

Die 4. Herr Hannsen Tochter N. Vxor Eberhard Kuchlers/ deß Jörgen Kuchlers Mütter.

Die 5. Tochter Madlena etwan Aebbtissin zů Seligental/hats resigniert/ obiit Anno,&c. 1463.

Herr Hannsen Söhn:

Leonhard, sein Haußfraw Appolonia N. D. Matth. Marschalck. in Genealogiis/setzt sie sey ein Marschalckin gewesen von Biberbach/Anno/etc. 1450. Erhet bey jhr ein einige Tochter Anna/ Vxor primò Herr Hannsen von Layming zů Tegernbach/Anno/etc. 1456. zum andern Hannsen von Fraunhouen verheyrat/hat jhn noch gehabt Anno/etc. 1492.

Herr Cristan Ritter/ auch Herr Hannsen Sohn/ hat der Fraunberger Erbainigung helffen auffrichten/ der zeit Pfleger zů Obernberg/Anno 1453. Er starb Anno/ꝛc. 1464. Sein Haußfraw Barbara/Caspar vom Thurn Tochter/Bey jhr ein einigen Sohn erworben/ Herr Jörgen.

Jch find Cristan vnd Peter die Fraunberger von Fraunberg Gebrůder/ Anno/etc. 1408.

Herr Cristan Pfleger zů Clingberg/Anno/etc. 1419. Brief zum Hag.

Herr Georg Ritter/besůchet den 28. Turnier/ Ward Turniervogt im 29. Er war auch im 30 vnnd 32. Turnier. Er het ein halben Theil an Heidenburg von seinem Vatter/ vnnd wechßlet ein Theil von seines Brůders Sohn/ Herr Seitzen vmb Götterstorff ein/ Het drey Frawen. Die erst Margareth von Ahaim/ bey jhr ein Tochter erworben/ ward Herr Christoffen von Layming zů Amberang verheyrat/dauon kam Herr Hanns von Bern Haußfraw/ vnd die jetzigen Herrn von Bern/ Sie die Ahaimerin het zuuor Hartlieben von Půchperg/bey demselben ein Tochter Elisabeth/die gab Herr Jörg alß Stiefvatter seinem Vetter Warmunden von Fraunberg/ wie obstehet/ Darnach het sie Casparn Notthafften von Wernberg/bey dem het sie auch ein Tochter/wie daselb zu finden/Zum dritten nam sie Herr Jörgen/bracht jhme Götterstorff zů/ vnd starb Anno/etc. 1472.

Herr Georgen andere Haußfraw Dorothe/Herr Casparn von Freyberg auß Schwaben Tochter/ Heyratsbrief zum Hag/ Anno/etc. 1477. Het bey jhr zwo Töchter/ Die ein ward verheyrat Herr Hainrich Notthafften Ritter/ dem fünfften diß Namens/ Die ander Herr Alban von Closen/ dauon Herr Wolff von Closen Bischoff zů Passaw/ Steffan vnnd Vrban herkommen/ Herr Alban hat Haidenburg damit erheyrat/zum theil von sein Mitterben/ vnnd dann von Christoffen von Fraunberg erkaufft. Die dritt Herr Jörgen Haußfraw ein Gessenbergerin/hat/wie man saget/ er in Lebzeit seiner andern Haußfrawen an jhme gehabt/ zwen Söhn also vnehlich außzogen/seynd beyd Priester worden/ Herr Wilhelm Pfarrer zů Geinberg/ vnd Herr Sigmund Caplan zů Landshůt/ auff der Fraunberger Meß. Nach absterben seiner rechten Haußfrawen der Freybergerin/ hat Herr Jörg die Gessenbergerin geehlicht/ Bey jhr noch zwen Söhn ehlich außzogen/ Michl obiit ohn Kind/vnd Hanns der het drey Frawen/ Susanna Ahaimerin/ deß Christoff Ahaimers vnnd Amalia Mauttnerin Tochter/hat damit den Sitz vnd Hoffmarch Pirbach/Maurkircher Landgerichts bekommen/ Hannsen andere Haußfraw Agnes Nußpergerin/Abred Anno/ꝛc. 1429. Die dritt Anna Gumppenpergerin/hat bey der ersten ein Sohn verlassen.

Ioachim deß Hannsen Sohn/ ein redlicher gůter Mann/ Sein Haußfraw Catharina/ Hannsen Jörgers Tochter/ Er ist also Junger zů Saltzburg am Peste gestorben ohn Erben/ Sie namb hernach Jörgen Pelkhouer zů Hohen Půchpach.

Damit ist Herr Cristans Stamm abgangen.

VVilhelm

VVilhelm Herr Hannsen dritter Sohn / davon kommen alle Fraunberger / so noch diß 1585. Jars im Leben / Er hat auch die Erbainigũg helffen auffrichten / derzeit Pfleger zů Grießbach / Er war im 25. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1412. fertiget die vierdt Niderländische Bündtnuß / Anno / ꝛc. 1425. Ist nach seinem Brůder Herr Cristan Pfleger zů Obernberg worden / Anno 1467. Starb Anno / ꝛc. 1469. ligt zů Weihenstephen / hat Abbt Eberharden daselbs an etlichen Kirchen Gebäwen / sonderlich etlichen Gwelben grosse hilff gethon / Sein Haußfraw Barbara / Erasm Ahaimers zů Wildenaw / vnnd Fraw Barbara Closnerin von Gern Tochter / haben vil Kinder verlassen.

Jch find ein besigelden Permenten Brief / daß Margareth geborne von Ahaim / weylandt Herr Wilhelm von Fraunberg zů Haidenburg Wittib / Herzog Jörgen ein Holtz im Hamerpach verkaufft / Anno / etc. 1486. villeicht ist hie im Namen geirret / oder er hat zwo Ahaimerin gehabt.

VVilhelm Fraunberger war Haubtmann der Gesellschafft deß Greiffen / seine Mitgesellen:

Herr Hanns vnnd Jacob von Degenberg Ritter / Herr Jan Rainsperger / Herr Haimeran Nußperger / Hanns Satlpoger / Peter Rainer / Vlrich Camerawer / Degenhart Hofer / Caspar Nußperger / Mates Poxawer / Herman Haybeckh / Caspar Ramsperger / Oswald Lengfelder.

Nota. Wann zwischen disen Bundtsgenossen strit vmb schuldt oder dergleichen eingefallen / seynd sie nit für die Landsbürgen alßbald / sonder jhren Haubtmann vnd die von der Gesellschafft kommen / Jst ein Proces vnd Vrtlbrief da verhanden / zwischen Christoff Schönstainer vnd Pangratz Půchperger / Deren Fürleger gewesen / Hanns Haipeckh vnd Achatz Nußperger / haben auch Zeugen verhört vnd erkennt / Anno / ꝛc. 1433.

Obgemelts Wilhelmen vnnd Barbara Vxor Kinder: Wilhelm / Sigmund / Christoff / Wolff / Seitz / Hanns / Partzifal / Anastasia vnnd Sibilla / von disen volgt hernach.

VVilhelm ein geschickter Junger / ist auff der Raiß / da man Hertzog Jörgen Gemahel auß Poln gefüret / gestorben / Anno / etc. 1475. ligt zů Wüttenberg begraben.

Sigmund deß Wilhelms anderer Sohn / sein Haußfraw Anna / Anthoni vom Roß Tochter / sie bracht jhm vil zů / vnter anderm das Schloß Matza / oberhalb Rotenberg am Jhn gelegen / het bey jhr zwen Söhn vnd zwo Töchter / Er war gen Fraunberg vertheilt / obiit Anno, &c. 1523. ligt zů Weihenstephen / seine Kinder / Jörg / ein redlicher junger Mañ / in Neapolis vmbkommen / Margareth Vxor primò Herr Achatz von Lindeckh in der Steyrmarckh / jhr Verweißbrief ist Anno / etc. 1518. auffgericht / Bey jhme erobert ein Tochter Cristina / Vxor Christoff Schroten / Herr Achatz Sohn / etc. Diß Christoffen Tochter Sophia / Vxor Ruprecht Weltzer zů Spiegelfeldt vnd Nidern Walsee / Dise Sophia gibt sich auß für ein Erben auff absterben Hanns Adams / ꝛc. von wegen gefallner Verzicht / vnnd in Crafft eines sondern Vertrags zwischen Antonien von Fraunberg vnnd obgemelter seiner Schwester Margareth Lindeckherin / durch weylandt Hertzog Wilhelm / Anno / ꝛc. 1526. auffgericht / Dise Margareth Fraunbergerin ward ander wait Seyfrid von Dietrichstain verheyrat / so noch in Adelichem Standt / vmb die Grafschafft Cyli gesessen / bey jhme kein Kind / Er war zů München auff Hertzog Wilhelms Hochzeit / Anno / etc. 1568. het aber schon ein ander Weib / vnnd Anna Vxor Florian von Haberkhorn zů Zellingen in Franckhen / Jhr Verzicht / de Anno, &c. 1521.

Anthoni deß Sigmunds anderer Sohn / hat Reycherzhouen Pfandsweiß vnd vnuerrechnet jnngehabt / vmb 10000. Gulden / die er von der Pfaltz auffge-

auffgefordert/vnnd Vnter Aernpach von den Weichsnern erkaufft/Ist Pfleger zů Pfaffenhouen gewesen/obiit Anno, &c. 1559. ligt zů Weihenstephen/Er verkauffet Maza Sigmunden Fieger/Er het zwo Frawen. Erstens Mechtild Zilnhartin/deß Herrn Conrads Tochter/Seyfriden Schwester/obiit Anno, &c. 1527. Bey jhr ein Sohn vnnd ein Tochter/Sigmund ist in Vngern vor Ofen bliben/vnd Mechtild Vxor Hanns Jacoben Jörgers zů Royt Herr Bernhards Sohn/obiit ohn Kinder. Deß Anthoni andere Haußfraw Anna von Seiboltstorff/obiit Anno 1552. Bey jhr ein Sohn vnd zwo Töchter.

Hanns Adam zů Vnter Aernpach ledig verstorben/Anno/etc. 1568.

Anna Maria Vxor Christoffen Eberans zů Wildenberg/bey jhr vil Söhn/erhelt damit sein alten ehrlichen Namen vnnd Stammen/Sie obiit Anno, &c. 1570. zů Aernpach.

Erntraut deß Anthoni andere Tochter/Vxor Danieln Messenpeckhen/Fürstlicher Rath zů Burckhausen/die Hochzeit zů München/Anno/etc. 1560. Sie obiit Anno, &c. 1569.

Hanns vnd Parzifal Herr Wilhelms Söhn/die starben zeitlich/vnd haben allein Sigmund/Wolff/Seitz vnd Christoff Fraunburg vnd Haidenburg miteinander theilt/Anno/etc. 1483.

Anastasia jhr Schwester/ward Graf Jörgen von Orttenberg verheyrat/Anno/etc. 1479. Dauon kam Graf Wolff/welcher ohn Kinder abgestorben. Vide Orttenberg. Anno/etc. 1498. verzig sie sich gegen jhren Brüdern von wegen jhrer Můtter Fraw Barbara Ahaimerin Erbschafft/der zeit Wittib. Graf Jörg vnnd sein Gemahel Anastasia hetten ein Tochter Sibilla/Closterfraw zů Annger in München/Darzů sie 500. Rheinisch Gulden hinein geben/laut der Aebbtissin Quittung de Anno, &c. 1480. Brief zů Lauterpach.

Sibilla jhr Schwester Closterfraw zů Passaw/Anno/etc. 1477.

VVolff auch Herr Wilhelms Sohn/war gen Fraunberg vertheilt/obiit Anno, &c. 1504. Sein Haußfraw Margareth Schönpichlerin/het bey jhr zwen Söhn/N. vmbkommen im Krieg/etc. vnd Oswald Pfleger zů Aerding/ein fleissiger geschickter Mann/Sein erste Haußfraw N. Thůmbpergerin von Klebing/Die ander Haußfraw Anna/Steffan Rorbeckhen von Maurn Tochter/Sie het vor Christoffen Ruttenawer/bey jhme ein Sohn vnnd ein Tochter gehabt/Hanns Jörgen/vnd Anastasia/Aber Oswald hat sein Stiefsohn wolbedacht/dann er het kein Kind.

Herr Seitz Ritter/auch Herr Wilhelms Sohn/vnd Wolffen Brůder/war gen Haidenburg vertheilt/hat sein Theil vmb Göttersstorff mit Herr Jörgen verwechßlet/War Pfleger zů Landaw/Anno/etc. 1490. vnd Anno 1496. Zuuor im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1487.

Er hat auff Hertzog Christoff von Bayrn/alß ein Jung/gewart/wie Herr Niclas von Abensperg vor Freising ernider gelegen/vnnd wie man sagt/soll er jhn mit eim Tolchen vnden durch das Pantzer hinein gewunnen vnnd erstochen haben/Er ist gestorben Anno 1524. Sein erste Haußfraw Catharina von Knöring/die starb Anno 1504. Het bey jhr drey Töchter/Die erst Brigitta Vxor Vlrichen Pusch zů Lauterpach/Die ander Helena Vxor Wolffen Leublfingers zum Hautzenstain deß Hannsen Můtter/Die dritt Tochter Margareth/ward Christoff Giesser dem jüngern zů Wintzer verheyrat/von jhr kam die Veit Půchpergerin. Herr Seitzen andere Haußfraw Elspeth Herßlin/die het zuuor zwen Mann gehabt/Jörgen Pübinger/vnnd Christoffen Perfaler/von denselben ein erbars Gůt bekommen/daß bracht sie Herr Seitzen zů/damit er Göttersstorff gar an sich erkaufft/vnd starb Anno/etc. 1523. ohn Kind.

Christoff von Fraunberg Herr Wilhelms dritter Sohn/dem alter nach/war

war auch gen Haydenburg vertheilt/hett daran ein Viertheil/den gab er nachmals Herr Alban von Closen wie obstehet/ Sein Haußfraw Dorothe von Poyaw/ Matheisen deß letzten Schwester/damit Poyaw vberkommen/darzů vier Söhn vñ ein Tochter/ Wilhelm/ Christoff/ Haimeran/ Matheus/ vnd Appolonia/ die ward verheurat Charius von Oetting/ zů Tagmerschaimb/ dauon kam Hainrich Joachim/ vnd seine Geschwisteret.

CHRISTOF war ein erfahrner geschickter Mann/ Pfleger zů Mitterfelß/ Anno/ etc. 1479. Nachmals Hertzog Albrechts Raht/ Pfleger zů Degkhendorf vñ Jägermaister vorm Waldt/ Jst im Bayrischen Krieg vil gebraucht worden. Er war auch im 32. Turnier zů Jngolstadt/ Anno/ etc. 1484. vnd im 35. Turnier zů Regenspurg Anno/ etc. 1487.

Nun von seinen Söhnen/ dieweil deß Haimerans vnnd Mathes Lini abgestorben/ volgt von jhnen am ersten.

HAIMERAN jetztgemeldt deß Christoffen dritter Sohn/ sein Haußfraw Elisabeth Pirchingerin/ Er ist Pfleger zů Waidhouen gewesen/ Riedaw zum theil von seiner Haußfraw bekommen/ zum theil erkaufft/ Jst ohn Erben tod/ Anno/ etc. 1554. haben seines Brůders/ nemblich deß Wilhelm vnd Christoffen/ neben seiner Schwester der Oettingerin Kinder Riedaw geerbt/ sich mit seiner Stiefftochter Herr Adams von Traun Haußfraw vertragen/ nachmalen Anno/ etc. 1564. Christoffen Fränckhinger gewestem Rentmaister zů Burckhausen miteinander verkaufft.

MATHES deß Christoffs vierdter Sohn/ deß Wilhelmen vnd Christoffen Brůder/ Vxor Anna Zellerin auß der Riedaw/ bey jhr zwen Söhn erobert.

HANNS ADAM vor Metz bliben/ Anno/ etc. 1552.

HANNS IACOB ist von seim eigen Vetter vnnd Gesellen Gabeinwarter zů Poyaw in seim Hauß vnfürsehner vnd vnuerwarter sachen in Kopff verwund vnd entleibt worden/ Anno/ etc. 1554.

VVILHELM deß Christoffen erster Sohn/ hett zwo Frawen/ die erst Elß Asam Preisingers zů Kranwinckel Schwester/ deren beyder Schwester Catharina ein Closter Fraw zů Seligenthal/ zů Landshůt noch Anno/ tc. 62. im Leben/ bey jhr kein Kind/ sein andere Haußfraw Geneue Herr Christoffen von Preising zů Aernpach Tochter/ Sie starb zů Jngolstadt Anno 1543. zů Ober Aernpach begraben/ Bey jhr drey Kinder verlassen.

Herr VEIT Anno/ etc. 1563. den 28. Decembris zu Bischoff zů Regenspurg erwöhlt vnd bestätt/ obiit Anno 1567. 21. Januarij.

HANNS PETER ein Hauptmann/ sein Haußfraw Cristina von Waldaw/ Bey jhr sechs Söhn/ zwo Töchter erobert/ dauon hernach/ Sie starb Anno/ etc. 1565. Er hat mit Hilff jetztgemeld seins Brůders der zeit Thůmbprobsts zů Freising/ vnnd sonderlich durch mein Doctor Hunds befürderung den Schölnstain von denen von Sprintzenstain/ gar vmb ein recht Gelt kaufft vnnd einthon/ Anno/ etc. 1559. Er starb Anno 1584. den 9. September/ nach langwiriger Kranckheit.

ANASTASIA deß Wilhelms Tochter/ mir Wiguleusen Hunden Doctor/ Anno/ etc. 1554. verheurat/ Hat vil Kinder gehabt/ darunder sechs auff jhr Absterben verlassen/ drey Söhn vnd drey Töchter/ Nemblich Albrecht/ Wiguleus vnd Hanns Wilhalm/ Jacoba/ Scolastica vnd Vrsula/ Sie ist gestorben Anno 1569. den 3. Martij/ Ligt zů München bey den Parfotten.

CHRISTOF obgemeldts Christoffen anderer Sohn/ vnnd deß Wilhelmen Brůder/ sein Haußfraw Ameley Kärglin/ deren Můtter ein Klughaimerin/ Bey jhr vil Kinder außzogen. Amalia obiit Anno 1560.

Herr CARL Ritter/ Vxor Eifemia von Půchperg/ hat etliche Kinder gehabt/ aber gar jung verstorben.

Erheurat

Erheurat mit jhr das Schloß vnd Hofmarch Erlpach an der Tonaw zum halben theil / halbs kaufft er an sich / Er ist etlich Jar Passawischer Hofmaister gewesen / vnd Pfleger zů Wesen / Nachmalen Hofmarschalck zů München / daselb auff Absterben Fraw Eufemia Anno / etc. 1569. nam er Anno / etc. 1570. ein andere auß dem Fürstlichen Frawenzimer Benigna / Herr Casparn von Lamberg vnd Margreth Lengin Tochter / Er wurd nach seim Beyligen bald kranck / hat jhn das Selig / Gott behůt vns alle / berürt / die recht Seiten vnnd Zungen gelembt / auch den Verstand genomen / Sambstags den 10. Decembris, Anno / rc. 1569. ward gleich die neunt Wochen nach seim Beyligen mit tod abgangen / Hat jhn sein Brůder Hanns Christof geerbt / Sein Haußfraw Benigna ist hernach den zweintzigisten Martij, Anno / rc. 1572. zů München in jhrem Witwestand auch durch das Selig / Gott behůt vns alle / vnfürsehen hingenommen vnnd gestorben. Gott verleich jhnen allen die ewig Rhůe / Zů München bey den Barfüssern begraben.

ADRIAN Christofs Sohn / Anno / rc. 1543. ledig verstorben / ligt zů Weihenstephen.

SABINA Herr Carls Schwester / Vxor Hanns Christoffen von Closen zů Gern / bey jhr ein Sohn Hanns Albrecht.

VVOLF DIETRICH ein redlicher weidlicher junger Mensch / ist zů Marchlkhouen / durch ein bösen Bůben bey der Nacht auff der Gassen jämerlich erschossen worden / Anno / etc. 1549.

MARTHA Vxor primò Achatzien von Layming / bey dem sie etliche Kinder erobert / von denen noch eins im Leben mit Namen Siguna / die wurd Herr Sigmund vom Thurn Freyherrn verheurat / Anno / etc. 1581. Nach deß von Layming Absterben nam sie Hanns Petern von Fraunberg jhren Vettern.

HANNS CHRISTOF, deß Christofs jüngster Sohn vnd Herr Carls Brůder / Vxor prima Margreth Ebranin / Frantzen von Tanhausen verlaßne Wittib / Hett bey jhr zwo Töchter / Martha vnd Sabina.

Sein andere Haußfraw Affra Leonhart Sintzenhouers zů Teublitz Tochter / Bernhart Turlingers nachgelaßne Wittib / dise starb Sambstags nach Liechtmeß / Anno 1582. an der Wassersucht / het kein Kind.

MARTHA Hanns Christofs Tochter ward verheurat Hanns Warmunden Vberäckher zum Sighartstain / Anno 1581. die Hochzeit von wegen seiner langwirigen Schwachheit erst Sontags nach Trinitatis, Anno / etc. 84. zů Newenmarckt im Stifft Saltzburg gehalten.

HANNS PETERS (welcher zů Regenspurg nach langwiriger schwärer Kranckheit verstorben den 9. Septembris 84.) Kinder bey der von Waldaw:

HANNS GEORG von Fraunberg.

BVRCKHART Thůmbherr zů Augspurg.

CHRISTOF VVILHELM zů Rascha in Vngern tod.

VVOLF DIETHRICH ein Kriegsmann im Niderland.

THOBIAS Teutsch Ordens apostotiert.

SEBASTIAN an Hertzog Erichs von Braunschweig Hof gewesen / jetzt deß 1584. Jars wider heim gen Scholnstain kommen / dazwischen sein Herr in Italia mit tod abgangen.

ANNA Sigmunden von Sanditzell zů Edeltzhausen verheurat / Anno / rc. 1582.

CRISTINA noch ledig.

HANNS GEORG obuermelt Hanns Peters Sohn / hat im Niderland / Franckreich vnnd Jtalia wol studiert / wurd Fürstlicher Raht zů Landshůt / Nachmalen Saltzburgischer Raht vnnd Vitzthumb zů Leubnitz in der Steyr / Er nam Hanns Peters von Preising zum Hůbenstain Tochter / Junckfraw

Maria Susanna / die Hochzeit zů Landshůt Sontags Trinitatis, Anno 1584. gehalten. Gott verleihe sein Genad zu noch långer vñ ehrlicher Auffenthaltung diß alten ehrlichen Stammens.

Fraunhouen.

DAs alt ehrlich Turnier Geschlecht / deren von Fraunhouen jetzo Freyherren / Halt ich gäntzlich darfür das es ein Geschlecht mit Fraunberg / wie dann der Schildt bezeugt / vnnd das Helmclainet / vileicht der Lehenhalber / wie bey vilen Geschlechten verändert worden / Solches gibt auch jhr alte Begråbnuß vñ Stifft zů Weihenstephen zuerkennen / so zu nechst bey der Fraunberger Begråbnuß. Jch find in eim alten Wappenbůch vnder dem Bayrischen Adel / Fraunberger zů Fraunberg / deß Reichs Ritter / Fraunberger vom Hag auß Fraunberg geboren / Fraunhouer auß Fraunberg geboren.

Diß Geschlecht hat sein vralte Stifft vnd Begråbnuß / wie vermeldet / zů Weihenstephen bey denen von Fraunberg / wie hernach wirdt volgen.

Jtem ein andere Begråbnuß / wie hernach volgt / zů Rotenhaßlach. Jtem ein eigne Capell vnnd gestiffte Meß zů Landshůt am Perg / vnnd jhr jüngste Stifft vnnd Gråbnuß zů alten Fraunhouen / in der Pfarrkirchen / daselbst ein schön erhebten Stain / Darauff ohne Jarzahl geschriben steht: Hie ligen begraben die Edlen vnd Vesten Herrn Tesarus / Caspar / Hanns vnd Hainrich / die Fraunhouer. Jn mitte der Fraunhouerischen Schildt / sampt noch 6. ort Schildten.

Ortenburg /	Pientzenaw /
Stauff /	Půchperg /
Montfort /	Preising.

Die Herren von Fraunhouen / haben wenig von alten Brieffen / Dann dieselben zů Schwindeckh im Schloß / im Bayrischen Krieg durch Brunst verdorben / aber dannoch ein Stammen oder kurtze Genealogia ohn Jarzahl / Welliche ich auß andern alten Brieffen vnd Ståmmen an vilen Orten gebessert vnd gemehrt / auch auß dem Turnierbůch hinzůgesetzt / souil ich daselb funden / wie hernach volgt.

Mir ist gleichwol diß 1584. Jars durch Herrn Jörg Thesarus Freyherrn zů alten Fraunhouen Fürstlicher Hofraht Presidenten zů München / ein Fraunhouerisch außfürlicher Stammen durch weyland Sixten Sonner gewesenen Stadtschreiber zů Pappenhaimb gestellt / communiciert worden / wellicher disen obuermelten alten Arborem extendiert / dabey vil alter Bayrischer Historien auß dem Auentino mit eingefürt / zu lob diß Stammens / von jhrem alten Herkommen / ehrlichen hohen Heuraten / Aemptern vnnd Diensten vil gesetzt / dem er aber mit glaubwirdigen Vrkunden / Cronicken vnnd anderm gar wenig beystand thůt / Derhalb laß ich denselben in seinem werth / vnd sonst bey dem ersten vnd eltern Stammen / auch meiner nachfolgenden Besserung bleiben / biß ich eines andern mit mehrem Grund berichtet wirdt / rc.

Herrn von Fraunhouen.

Herr Seyfrid Ritter ward im andern Turnier zů Rotenburg/Anno/etc. 942. zu eim König in mittern Bayrn Turniershalb erwehlt/vnd jhme ein freyes Pferd zum Turnierzeichen gegeben/ daß er vnd alle seine Mituerwandte Turniers genossen füren solten.

Diß Herr Seyfrids Haußfraw/soll sein gewesen ein Gräuin von Sempt/ dauon find ich in der Oeberspergischen Cronick/ vnd Auentino nichten/bey jhr erobert ein Sohn Fridrich/vnd ein Tochter Margreth/Vxor Herr Hainrichs von Nußperg Ritters/ dise war im fünfften Turnier zů Braunschweig/ Anno/etc. 996.

Fridrich Herr Seyfrids Sohn/wer sein Haußfraw gewesen/weis man nit/ Seine Söhn Herr Fridrich vnd Herr Seyfrid.

Herr Fridrich war auch Ritter vnnd im sibenden Turnier zů Hall/ Anno/etc. 1042. er soll ein Sohn haben gehabt mit Namen Eckhart/Anno/ꝛc. 1100.

Herr Seyfrid, Fridrichs Sohn/Ritter/ Vxor N. Sein Sohn auch

Herr Seyfrid ein Ritter/Anno/ꝛc. 1033. Vxor Irmengart von Helffenbrun. Het bey jhr drey Söhn/Hartneid/Berchtold vnd Seyfrid.

Siz Sonner in seim Fraunhouerischen Stammen setzt/wie dise Fraw Irmengart Herr Berchtolds Haußfraw sey gewesen. Sed nulla auctoritate, wie vil anders mehr.

Hie find ich Junckfraw Affra von Frauhouen/im achten Turnier zů Augspurg/Anno/etc. 1080.

Hartneid, Diser Hartneid gab gen Weihenstephen/ seinem verstorbnen Brůder Seyfriden zum Seelgeret ein Gůt zů Wickharting/Er verschafft auch an seinem letzten End / daselbst hin zu seiner Gräbnuß ein Gůt zů Arbendorf/ welches nach seinem Tod/durch sein Můtter Fraw Irmengart/vnd seine zwen Söhn/Berchtold vnd Ott/gar vollzogen worden/ Wie das zů Weihenstephen in dem alten Lateinischen Tradition oder Stifftbůch eingeschriben/also lautend:

Hartnidus de Frovvenhouen, in die depositionis fratris sui Syfridi, prædium VVickhartingen, quod ipsorum erat, ad altare sancti Stephani, delegauit, pro remedio ipsius Syfridi, hoc pacto, vt census ipsius prædij congregationi detur in seruitium. Testes Hartnid & fratres eius, Otho Choph, & frater eius Syfridus, Vlricus de VVettingen, VVernherr Aiterstain, & filius eius, VVichmannus, Leutoldus de Hagenovve, Arnoldus miles eius, Syfrid & frater eius de VVitelinespach, Ortolphus de Tegernbach.

Hartnit de Frovvenhouen, in extremis positus grauissima est infirmitate detentus, igitur mortem vehemēter timens, ex consilio amicorum suorum, prædium quod habuit in Arbendorf, sancto Stephano delegari rogauit, quo illic sepulturam habere debuit. Factum est autem cùm mortuus esset, amici eius in VVeihensteuen, conuenerunt, & amicum suum honorificè sepelierunt, postea verò accedentes ad altare sancti Stephani, Irmingart mater eius, & Pertholdus & Otto filij sui, prædictum prædium illic, sancto Stephano delegauêre, hoc pacto, vt singulis annis, in anniuersario ipsius seruitium fratribus impendatur. Hoc fratribus placuit, & in ipsa die pro anima eius, & omnium parentum ipsius se Dominum exorare spopōdêre. Testes Adilbero Comes de Sliging, Meginhardus de Stainbach, Grimolt de Prisingen, & eius milites Geroltainvvic, Perthold, Pertholdus de Frovvenhouen, & eius frater Otto, Ortolf de Hattinchaim, Gebehart de Tegerinbach, Sygifridus, Hartnith, Hainricus de Erphenpronnen, Isenricus de Tanne, Guntherus de Iesenpach, Eugiluuan & eius frater Heinricus de Ahedorf, Eberhart de Suäbingen, Eberhart de Ahaim, Isenricus de Gisendorf, Ekkehart de Frovvenhouē, VVilhelm de Vergen, Hainricus & eius filij, Hainricus, Conradus de Adilhershausen, Hartman de Frisingen. Circa Anno 1160.

Als in disem Geschefft Adalbero Graf von Schliging gesetzt/seind meines erachtens/die Grauen von Schlingen vnderhalb Kauffbeurn an der Wertach gelegen/allda noch ein alts Burchstal/Dise waren deß Geschlechts der Marggrauen von Ransperg/ Stiffter deß Closters Vrse.

Wer deß Hartneids Haußfraw gewesen/weis ich nit/In den Fraunhoverischen Stammen Six Sonners Werck steht/Geutt von Preising/ vnd sonst vil mehr different von disem meinem Stammen/aber ohn einige beweisung/Aber seine Söhn/wie jetztgemelt/Ott vnd Berchtolt/vnnd ein Tochter Jeut. Der Vatter soll vngeuerlich gestorben sein/Anno/etc.1160.oder 1170.

Jetztgemelte Jeut ward verheyrat Hainrichen seligs Kind/sie stifft jhrem verstorbnen Mann/vnd jhr selbst ein Jartag zů Weihenstephen/ mit dem Hof oder Gůt zů Riem/allda sie begraben ligt. Diß Stifft ward durch jhr Můtter vnd zwen Brůder/Berchtolt vnnd Ott volzogen/ laut vorbemelts Tradition Bůchs/diß Innhalts.

Piæ memoriæ Iuta, felix mulier, vxor Henrici felicis pueri, tradidit tertia die post obitum mariti sui, in extremis posita, prædium suum, quod in Rieningen paterno iure possederat, sancto Stephano, dedit absque omni contradictione, præsentibus Cunrado Cellerario, & Cunrado Parocho de Adelhershouen, pro remedio animæ suæ, & mariti sui, & omnium parentum suorum. Testis Luitpoldus de Ottenburch, Eberhardus & filius eius Eberhardus de Veltmochingen, Geroldus de Gunzenh. Palduvin de VVeihensteuē. Cùm verò mortua esset, sepulta est in Claustro sancti Stephani. Ibi mater eius cum duob⁹ filiis suis, Perhtoldo & Ottone, prædium absque omnium contradictione, ad altare sancti Stephani delegauerunt, pro redemptione animæ suæ, & mariti sui, & omnium parentum suorum in anniuersario ipsius, ex eodem prædio seruitium detur fratribus, & anima eius in cœlis lętetur. Testes idem Perhtoldus & Otto de Frovvenhouen, Hainricus, Chreuuizze de Guttechnhusen, Luitpoldus de Gunzenhusen, VVilhelm de Vergin, Isenrich de Gisendorf, Eberhart de Veltmoching, Hartman de Frisingen, Luitpold de Ottenburch, Heinricus de VViezze, Heinricus de Teppingen, Gerolt de Guzenhausen, Pernhart Gigare, Albertus de Fils, Otto de Vrovvenhouen.

OTT Herr Hartneids Sohn/solle Hofmeister sein gewesen vmb das Jar 1164. Hat auch ein Stifft gen Weihenstephen gethan/mit eim Gůt zů Haydolfing/vnd Bewilligung seines Brůder Perchtolts/Innhalt vorbemelts Stifftbůchs/laut also:

Nouerint omnes tam præsentes, quàm futuri, qualiter Otto de Vrovvenhouen, Ministerialis Ducis prædium suum in Haydolfingen, tradidit super aram S. Stephani protomartyris in VVeihensteuen, præsente ac consentiente Perhtoldo fratre suo, ita tamen vt idem prędium, ipse Otto detineret quamdiu viueret, ad persoluendum inde annuatim censum triginta denariorum, post obitum verò suum, idem prædium fratribus in VVeihensteuen, potestatiuè deseruiat. Huius rei testes sunt, Perhtoldus de Frovvenhouen, Isenricus de Gisendorf.

BERCHTOLT deß vorbenannten Hartneids Sohn/sein Haußfraw N. soll drey Söhn verlassen haben/Seyfrid/Fridrich vnd Wendel/von denen hernach.

HAINRICVS de Frovvenhouen, Anno 1187. in Briefen zů Passaw.

Die find ich im Turnierbůch:

VVOLFEN im 13. Turnier zů Worms/Anno/etc.1209.

Item in dem Stammen stehnd:

SYBOTH, Anno/etc.1218. Sein Sohn Conrad/desselben Sohn Gößwein/Anno/etc.1299. Diser war Herr Alharts Vetter/wie sie aber vndereinander verfreund/weis man nit.

VVENDEL Perchtolds Sohn/steht im 14. Turnier zů Würtzburg/Anno/etc. 1235.

FRIDERICH sein Brůder/Anno/etc.1212. sein Haußfraw N. soll ein Sohn haben gehabt/mit Namen

BERCHTOLT, Disen find ich als ein Zeugen in König Conradini Brief/wie er Hertzog Ludwigen von Bayrn etlich Städt vnd Herrschafften am Lech/vnd der Tonaw vbergeben/Anno 1266. Auent. folio 704.

Herr

Herr Seyfrid Ritter Berchtolts Sohn / Fridrichs vnd Wendls Brůder / Disen find ich als ein Zeugen in einem alten Lateinischen Brief zů Allerspach / de Anno, etc. 1224. Sein Haußfraw Hetwig von Fraunberg / ligen beyde zů Raitenhaßlach / Anno / etc. 1243. Het bey jhr zwo Töchter vnd drey Söhn / wie volgt.

Annastasia steht im 14. Turnier zů Würtzburg / Anno / etc. 1235.

Elisabeth Vxor Herr Wolfher von Clamenstain / Anno / etc. 1281.

Hainrich jhr Sohn / haben zů Raitenhaßlach jhr Stifft.

Herr Alhart Ritter / volgt hernach.

Georg den find ich im 15. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1284.

Herr Caspar Ritter auch im selben Turnier.

Herr Alhart obuermelt / Herr Seyfrids Sohn / Disen find ich als ein Zeugen / in eim alten Lateinischen Brief / vmb die Belehnung der Grafschafft Moschpurg auff die Fürsten von Bayrn / Anno / etc. 1284. Vxor Jta von Törring / Bey jhr erobert drey Söhn / Alhart / Seyfrid vnd Gößwein / vnd ein Tochter Hedwig / Ligen zů Raitenhaßlach / Er soll noch ein Sohn gehabt haben mit Namen Johanns / find man in König Otten Handuest / Anno 1311.

Seyfrid sein Haußfraw Elspeth N. ligen zů Raitenhaßlach.

Gösvvein, Anno / etc. 1314. Brief zum Hag. Item Anno / etc. 1316. Brief zů Ropsperg.

Herr Alhart obgemelts Herr Alharten Sohn / war auch Ritter / sein Haußfraw Agnes von Gundlfingen / Bey jhr erobert drey Söhn vnd vier Töchter / Hanns / Innolidoch / Thesarus / von denen hernach.

Diser Herr Alhart war der zehen Spruchleuth einer / so zwischen der Hertzogen in Nidern Bayrn ein Vertrag gemacht / jhrer Land vnd Leuth / auch anderer jhrer Irrung halb / Anno / etc. 1324.

Vrsvla Vxor Herr Marxen Warters / vmb das Jar 1370.

Anna Vxor Herr Vlrich von Freundsperg / Anno 1351.

Elspeth Vxor Jörgen von Waldeck / Finds im Waldeckischen Stammen nit / Sie soll jhr vnnd jhrem Haußwirth zů Raitenhaßlach ein Meß vnd eigne Gräbnuß gestifft haben / nach anzeig Sonners / aber zů Haßlach hab ich dauon nichts gefunden.

Osanna Closterfraw zů Altenhohenaw / Anno 1333.

Hanns Herr Alharts Sohn / Marggraf Ludwig von Brandeburg Hertzog in Bayrn / vergunt Hannsen dem Fraunhouer / die Veste vnd Gericht Wolfertzhausen von Schweicker von Gundelfing an sich zulesen / Anno / etc. 1358. Ex rapulariis. Disen find ich in der Fürsten Vertrag / vmb die Grafschafft Tyrol / als ein Zeugen / Anno / etc. 1369. Diß Hannsen Haußfraw nach anzeig Sonners Genealogia war N. Fraunbergerin / bey welcher ein Sohn Leo / starb jung / vnd ein Tochter Agnes / Hartprechten Harschkircher Hertzog Hainrichs Hofmeister verheyrat / Hanns vnd Leo ligen auch zů Haßlach im Closter begraben / Hanns der Vatter soll Anno 1382. gestorben sein.

Vom Innolidoch vnnd Herr Thesarus kommen zwo Lini / Dieweil aber Herr Innolidochs Lini abgestorben / wirdt sie vorgesetzt.

Innolidoch sonst Nolido genannt / Anno / etc. 1355. ligt zů Raitenhaßlach / soll Ao 1364. gestorben sein. Six Sonner Vxor Vtta von Abensperg / Er het zwo Töchter / ein Sohn Wilhelm.

Vtta Vxor Jörgen von Hirnhaim zum Katzenstain.

N. Vxor Herr Hannsen von Closen zů Arnstorf Ritter.

Herr VVilhelm deß Innolidochs Sohn / ein Ritter / Hertzog Heinrichs von Bayrn Hofmeister / Ao / etc. 1402. 1409. vnd 1417. Er war ein runder häußlicher vnd geschickter Mann / der gar vil Herrschafften vnd Güter an sich erkaufft / vil bawt vnd stifftet. Vnder anderm kaufft er Anno 1400. von Heinrichen Weck-

H iij hinger

hinger den Sitz Ernstain/welchen er auffbawt vnd Fraunstain genañt. Es gab jhme auch Hertzog Hainrich etliche Vrbars Güter daselb sampt einem Vischwasser vnd Vrfer am Jn/ vmb das Gůt zů Startzell/welches er von Hannsen Althaimer/vnnd Osanna Peffenhauserin seiner Haußfrawen/Anno 1394. erkaufft het. Er Herr Wilhelm ließ sich von seim Vettern von alten Fraunhouen gen Schenckenöd/so er erkaufft het/theilē/bawet daselb den Turn vñ Kirchen/nennt er mit zůlassung König Wentzeslai newen Fraunhouen/wurden also mit Abtheilung der Gericht vnd Güter zwo Herrschafften/ alt vnd new Fraunhouen. Ex eodem Sonner. Er kaufft darnach von seinem Vettern zů alten Fraunhouen etlich theil wider an sich/ Jtem Añо 1410. kaufft er die Veste Gůteneckh von Herr Fridrich Stahel vnd Andre Vßl zů Oberndorff/Brief zů München.

Dise Veste sampt der Hofmarch Dumeldorf ist kurtz daruor in Winhare deß Reinolds handen gewesen/ desselben Wittib Catrey/ Jhre Kinder Reinold vnd Elspeth/Añо 1404. vñ 1405. Jch vermein diser Reinold sey deß Geschlechts von Můrach gewesen/ wie bey dem selben zufinden/ Aber Herr Fridrich Stahel vnnd Vßl habens von wegen gemelter Reinold Schuld mit Recht eingezogen/ Anno 1410.

Er war Bambergischer Probst zů Winhering am Jn/daselb kauffet er auch vil Güter/bawet Fraunpühl vnd nennts nach jhm.

Er het von den Fürsten vil Pfandschafften/ thet vor seim Absterben/nach dem der ein Sohn Wilhelm ohne Erben verstorbē/die zwo Töchter kein Kind/ vnd der ander Sohn Heinrich gar verthon/ vor dem Vatter verstorben/ ein einigen Sohn lassen/ etliche namhaffte Stifftungen/ Als im Closter Aspach ein ewige Meß mit 100. Pfund Regenspurger Pfenning/ Jtem Anno 1422. zů alten Fraunhouen in der Pfarrkirchen zwo Meß / Anno 1426. fieng er an zů Landshůt am Perg vnd bey seiner Behausung vnser Frawen Capell.

Diser Herr Wilhelm het zwo Haußfrawē/Die erst Clara Gräuin zů Montfort/Anno/etc. 1360. Also steht die Jarzal zů newen Fraunhouen in der Capell/ sie soll nach Sonners anzeig Anno 1393. gestorben sein / Die ander Margareth von Preising/ Ligen alle drey zů Raitenhaßlach / Bey der ersten zwo Töchter vnd zwen Söhn erobert.

Barbara Vxor Oswalden von Törring.

Clara die wurd durch jhren Vattern/Anno 1407. verheyrat Herr Jörgen von Fraunberg zum Hag/dauon find ich im Hagischen Stammen nichts/es sey dann Herr Jörg Herr Stephans Sohn/vnd Herr Jörgen Vetter. Vide ibi.

VVilhelm Herr Wilhelms Sohn / diß Haußfraw N. Eckherin Herr Vlrichs zů Neweneckh vnd Seldenburg Vitzthumbs in Nidern Bayrn Tochter/ Er wurd aussätzig/hat kein Kind/starb Anno 1406. ligt zů newen Fraunhouen allda er gehaußt hat.

Hainrich auch Herr Wilhelms Sohn/Vxor Elspeth von Půchperg/Herr Albrechts von Půchperg vnd Fraw Elisabeth von Meyssaw Tochter/Herr Ott von Meyssaw in Oesterreich jhrer Můtter Brůder/ schenckt jhr zů Haimbsteur 400. Gulden/Het bey jhr ein Sohn Wilhelm/vnd ein Tochter Margareth/die nam jr Anherr Herr Wilhelm für ein Tochter an/verheyrat sie zů Herr Gaudentz von Rechperg Ritter/darauß volgents vil Zanck vnd Rechtfertigung entstanden/vnd noch kurtz verschiner Jar/Walten Hanns von Rechperg zů Aich/mit seinen Consorten/von disem Heyrat her/Fraw Künigund Gräuin vom Hag zů Pron/als die Anno 1557. verstorben Erben/wie in der Hagischen Genealogia zufinden.

Hainrich hat vbel gehaußt / auch mit seiner Haußfrawen nit wol gelebt/ sich stattlich gehalten / doch mit vil vbrigem Gesind vnnd Pferdten beladen/in grosse Schulden kommen/Endlich Anno 1424. vor seim Vatter verstorben/vnd zů Schwindeckh begraben.

Herr

Herr VVilhelm deß Hainrichs Sohn/Ritter/gesessen zů Schölnstain/Anno 1413. war Bambergischer Probst zů Winhering am Jn/Anno 1430. Hauset zů Schwindeckh/sein erste Haußfraw Margareth von Stauff/die Abred Anno 1422. Die beyde verkaufften die Veste Gůteneckh/cum pertinentiis, Hannsen Zaunriden zů Mermosen/Anno/etc. 1446. Brief zů Gůteneckh.

Er verkauffte Hertzog Hainrichen das Schloß vñ Herrschafft Fraunstain/sampt dem Dorf vnd Hofmarch Geging/Anno/etc. 1435.

Die ander Appolonia von Nußdorff/Bey der ersten erobert Fraw Margareth/vnd kein Sohn.

Margareth Herr Wilhelms Tochter/het zwen Mann/Zum ersten Herr Wolfen Fraunberger vom Hag/bey demselben ein einige Tochter außzogen/Fraw Künigund vom Hag/obgemelt/dauon bey dem Hagischen Stammen vil zufinden/Jhr anderer Mañ/Herr Wigules von Ahaym Ritter/Anno/rc. 1491. Damit endet sich Herr Jnnolidochs Lini.

Erasm von Fraunhouen/wurd mit Herr Dietrich Hofer Ritter/durch Hertzog Ernst zů München vertragen/Anno/etc. 1410. Brief zů Sinching.

Wie nahe diser Herr Jnnolidoch/vnnd Herr Thesarus befreund gewesen/hab ich noch nicht erfahren.

Volgt Herr Thesarus Lini.

Herr Thesarus Herr Alharts Sohn/vnd Jnnolidochs Brůder/ein Ritter/sein Haußfraw Fraw Hedwig Gräuin zů Orttenberg/Anno/rc. 1375. Jhr Heyratgůt war die Herrschafft Harbach vnd Geisenhausen/Er starb Anno/etc. 1393. ligt zů Raitenhaßlach/da verkaufft sie nach jhres Manns Absterben/sampt jhren Söhnen/gemelte Herrschafften/Hertzog Fridrich von Bayrn/Anno/etc. 1393. sampt der Veste Vilßhaim/wie sie vnd die Mautner solche jnngehabt/also lauten die Wort/Dauon bey den Grauen von Orttenberg weiter.

Bey gemelter Hedwig erobert fünff Söhn/ein Tochter mit Namen Dorothea/Vxor Casparn von Törring.

Georg, Er siglet die erst Bayrisch Bündtnuß/Anno/rc. 1392. war im zwen vnd zweintzigisten Turnier zů Regenspurg/Anno/rc. 1396. Sein Haußfraw Catharina von Stauff/etc. Diser Herr Jörg ward durch Hertzog Johanns vnnd Ernst Vatter vñ Sohn bestellt auff ein gantz Jar mit zweintzig Spiessen wider menigklich zudienen vmb zwölffhundert Gulden in zweyen Zilen zuerlegen/vnnd da ein Zug angieng/jhne alßdann mit Besoldung zuhalten wie andere/laut bestallungs Brieff zů München/de Anno 1395. Darnach ist er bey König Sigmund in der Schlacht bey Nicopoli gewesen/Anno/etc. 1396. Wie Vitus Aernpeckh in seiner Bayrischen Cronick schreibt/vnd ist da sampt vilen andern Herren/Ritter vnnd Knechten auß Bayrn vmbkommen/find nichts weiters von jhme.

Thesarus, Disen find ich im fünff vñ zweintzigsten Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1412. sein Haußfraw Margareth von Taufkirchen/Het bey jhr vier Töchter ein Sohn/Nemblich:

Margreth Vxor Bernharden von Dochenstain/Hauptmanns am Karst vnd zů Triest/Anno 1449.

Dorothe Vxor Tristra von Teuffenbach/Anno 1449.

Agnes.

Elspeth Vxor Wilhelmen von Stauff.

Georg deß Thesarus Sohn/Vxor Anna von Preising.

Georg von Fraunhouen het von Hertzog Ludwig Grauen zů Martani/ die Schloß Kürnstain vnd Armsperg Pfandsweiß jnnen/Darüber kam er mit dem Hertzog in Vnwillen vnnd Feindschafft / ward durch Keyser Sigmunds Spruch dem Hertzog die Schloß gegen einer Summa Gelts heimgesprochen/ zů Vlm/Anno/etc.1434.

Hanns Herr Thesarus Sohn/Jörgen vn̄ Thesarus Brůd/find nichts von jme.

Herr Pilgrin, Hannsen vnnd der andern Brůder/ war Ritter/ find auch nichts von jhme/ ligt zů Haßlach.

Caspar Herr Thesarus Sohn / Jörgen Thesarus vnnd der andern Brůder/besůcht den 25.Turnier/ Anno/etc.1412.

Sein Haußfraw Sophia Gräuin von Hohenzollern/rc. Aber in dem Zollerischen Stam̄en wirdt sie Clara genannt/ Het bey jhr zwo Töchter ein Sohn.

Arabell Vxor Hannsen Strassers/gůt alt Saltzburgisch Stifftleuth/obiit Anno 1468.zů Lauffen bey der Strasser Stifft vnd Gräbnuß begraben.

Dorothea Vxor Lorentzen von Ahaym/1414.

Herr Thesarus Caspars Sohn/ ein Ritter/Er war Hertzog Ludwigs zů Landshůt Hofmeister / Anno / etc.1477. Im 28.Turnier zů Würtzburg zum Rathschlag deß Turniers verordnet/Anno/ etc. 1479. Er war Pfleger zů Aerding vmb das Jar 1450.darnach Pfleger zů Wasserburg/obiit Anō,etc.1503. Er hat den Sitz Půch am Půchrain Aerdinger Gerichts/Balthasern Ridler vnnd Bartlme Schrenckhen verkaufft/Anno/etc.1449. ligt zů alten Fraunhouen bey der Kirchthür.

Diser Herr Thesarus war vast vermöglich/het Schwindeck/alten vn̄ newen Fraunhouen in newen Fraunhouen / war der zeit nur ein schlechts Geiaidhauß/ Schenckhenöd genannt/rc. ist erst hernach etwas bawt worden.

Er war vber hundert Jar alt/vn̄ noch/hundert järiger/wie man sagt/von freyer Erd ohn vortel auff sein Gaul gesessen/ hat den grossen Stock zů alten Fraunhouen bawt/aber der Turn daselb soll bey 100. Jaren nimmer bewont sein.

Er het drey Haußfrawen.

Die erst Catharina Truchtlingerin.

Die ander Anna Nußdorfferin/ bey jhr zwen Söhn vnd zwo Töchter erzeugt/Martin/Hanns/Barbara/Vxor erstlich Herman Haypeckhen/zum andern Wilhelmen von Wellwartt/ Vnd Madlen Vxor Wolfen von Schmiehen.

Herr Thesarus dritte Haußfraw/ Margareth von Pientzenaw/ Anno/etc. 1482.bey jhr erobert Jacob vnd Jörgen/vnd zwo Töchter/kamen in Clöster/die ein gen Annger zů München/die ander gen Hohenaw.

Hanns von Fraunhouen / Herr Thesarus Sohn/obnermelt/disen find ich im 30.Turnier zů Haydelberg/ Anno/etc. 1481. vnnd im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc.1487. Er war Pfleger zů Teyspach/ Anno/ etc. 1482. Het zwo Frawen/Margareth von Půchperg/darnach An̄a Leonharts von Fraunberg Tochter/Anno/etc.1492. find kein Kind von jhme.

Lini zů Newenfraunhouen.

Martin Hannsens Brůder/Pfleger zů Henngersperg/Anno/etc.1487. Diser fertiget die fünfft Bayrisch Bündtnuß/Anō/rc.1516. Sein Haußfraw Margareth Kretzlin/bey jhr drey Söhn vnd vier Töchter erzeugt/ vnd ist diser Martin gen Newenfraunhouen vertheilt/Seine Kinder/Wolf/Hanns/Thesarus/Anna/ Closterfraw zů Passaw.

Anna Vxor Jörgen Schrötls Richters zů Saltzburg.

Elspeth Vxor Hannsen Wallers zum Wildthurn.

Barbara Vxor 1. Melchiorn von Wernaw/ 2. Hannsen von Nemingen.

VVolf

VVolf obgemelt/vnnd Jacob von den hernach/liessen sich auff alten vnd newen Fraunhouen Freyherrn machen/vmb das Jar 1540.

Deß Herr Wolfen Haußfraw Margareth Traunerin/bey jhr erobert drey Söhn/ein Tochter/Thesarus/Wolf/Martin vnd Margreth.

Herr Thesarus, sein erste Haußfraw Margareth Zenngerin.

Die ander Vrsula von Seyboltstorf/hetten nit Kinder.

Die dritt Appolonia vom Turn/wurd jhme diß 71. Jars versprochen/Die Hochzeit Anno/rc. 1572. gehalten/sie starb den 7. Februarij, Anno, etc. 74. bald nach der Geburt einer Tochter Concordia genannt/am Vergicht/Gott geb jhr die ewig Frewd.

Er namb zum vierdten Junckfraw Anna/Hanns Jörgen von Nußdorf Pflegers zů Tölz Tochter/das beyligen Anno/etc. 1576. im Mayen/dise starb auch an eim Kind/Anno 1579. er hat aber bey jhr ein Sohn mit Namen N. vnd ein Tochter.

Er nam̃ zum fünfften Brigita von Weichs Joachims Tochter vnd Sebold Hebenkirchers Fürstlichen Rath vñ Pflegers zů Reichenberg nachgelaßne Wittib/Anno 1582. Hochzeit zů Ading den 23. September/hat Kinder bey jhr.

Margareth Herr Wolfen Tochter/Vxor Herr Hannsen von Peffenhausen zů Reichertzhausen/hat Kinder.

Herr VVolf jung tod.

Herr Martin sein Haußfraw Margareth von Degenberg/Er blib vor Metz/Anno/etc. 1552.

VVilhelm Fraunhouer Doctor/Anno/etc. 1483. Brief zů Ahaym.

VVilhelm Fraunhouers vnd seiner Haußfrawen Schwager vnd Brůder Leonhart Nußdorfer zů Pruning/Anno 1464. Nescio an hic sit.

Lini zů Altenfraunhouen.

Herr Iacob, Herr Thesarus Sohn/vnd Martins Brůder zů Schwindeck/Ritter/Hauptmañ zů Burckhausen/Anno 1508. starb im selben Jar/Er war gůt Bayrisch/derhalb wurd jhme Schwindeck/im Bayrischen Krieg/durch die Pfältzischen außbrennt/daselb diß Geschlechts vil alte Brief vnd Register verdorben/Darumb zuergetzligkeit verordnet jhme Hertzog Albrecht/rc. vor seim Tod den Sitz Hofgiebing/sampt der Hofmarch/Sedl/Tafern/rc. Erdinger Gerichts/nahent bey Schwindeck/wurd nach Hertzog Albrechts absterben durch Hertzog Wolfgang als Vormunder verdurcht vnnd verbriefft/Anno/etc. 1508.

Sein Haußfraw Barbara/Herr Sigmund/Herrn von Wolckenstain/vnd Elisabeth Epserin zum Stain Tochter/bey jhr ein einige Tochter.

Anna Vxor Vlrich Marschalcken von Pappenhaim/hat jhme Schwindeck zůbracht/welches Veit Marschalck sein Sohn/noch diß 1585. Jars in handen.

Herr Georg von Fraunhouen/Herr Jacobs Brůder/hat zwo Frawen/die erst Veronica von Fraunberg/die ander Susanna von Weichs/Er starb Anno/etc. 1531. erwarb bey der ersten ein Sohn/zwo Töchter.

Barbara Vxor Herr Sebastian Freyherrn von Schwartzenberg/davon ist ein einiger Sohn vorhanden/Herr Gerwick/jetzt Graf zů Schwartzenberg/Thůmbherr zů Bamberg vnd Würtzburg.

Catharina Vxor Hanns Wolfhart Vberäckers Pflegers zů Altenthañ/hat bey jhme gar vil schöne fromme Kinder.

Herr Iacob, Herr Jörgen Sohn/zů alten Fraunhouen/sein Haußfraw Anna Zenngerin/Hanns Michael Pückpecken zů Auburg nachgelaßne Wittib/Herr Thesarus Weibs Schwester/Bey jhr erobert zwen Söhn/ein Tochter.

Herr

Herr GEORG Thesarus/hat wol gestudiert/deß 71. Jars der Presidenten einer am Keyserlichen Cammergericht worden/Jhme wurd Fräwle Elisabeth Herr Michel von Schwihaw auß Behaimb Pflegers zů Naternberg/ vnnd Fraw Maria von Bern vnnd Vincentz Tochter/Anno 1581. verheyrat. Er ist erst Anno 82. vor Simon & Iudæ von Speyr abkommen/Fürstlicher Rath vnnd President zů München worden/sein Hochzeit vnd Beyligen gehalten zů alten Fraunhouen/Sontags Trinitatis, Anno 1583.

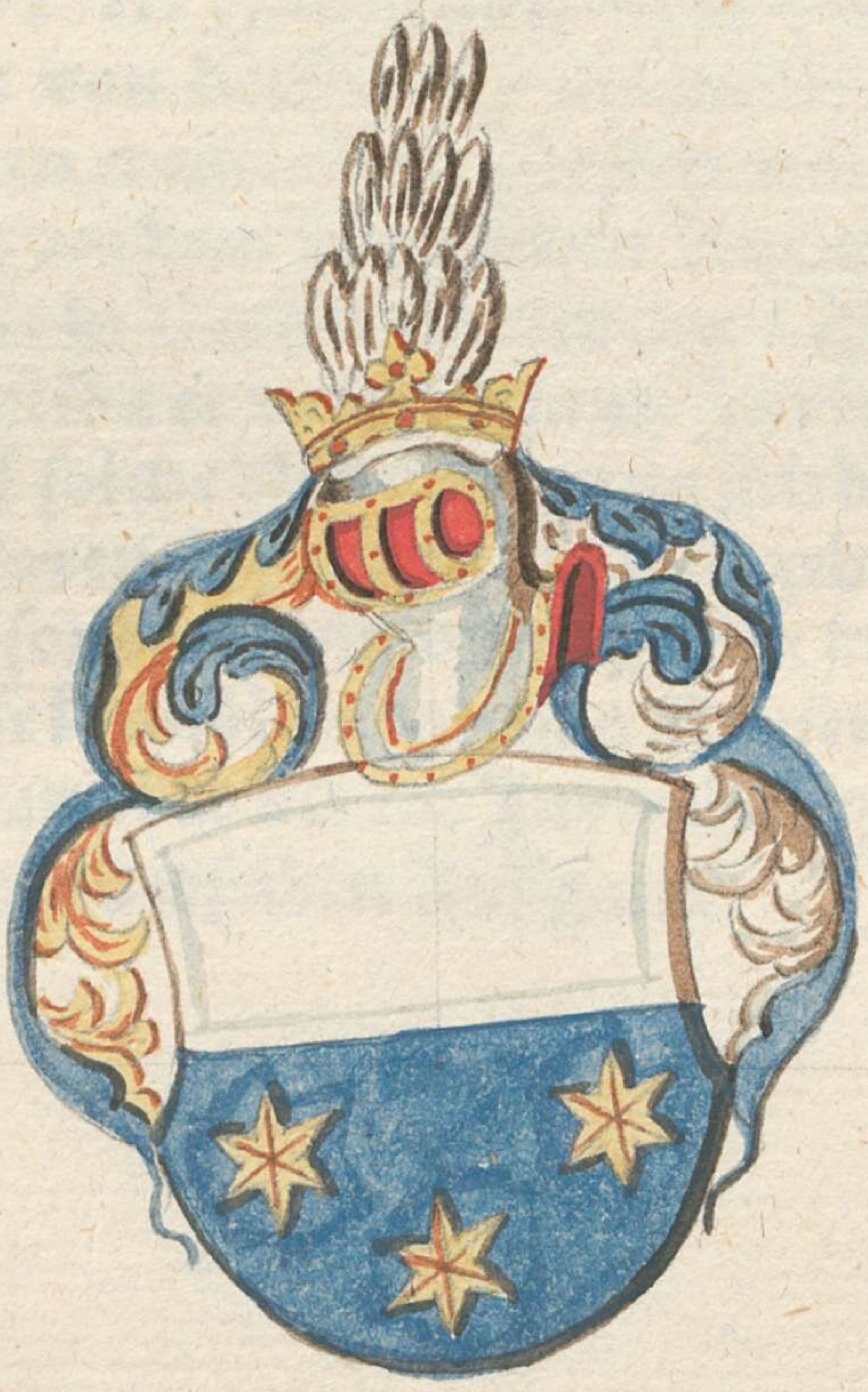
Herr HANNS CHRISTOF von Fraunhouen/studiert auch in Jtalia/nachmals daheim ledig verstorben/Anno/etc. 1574.

SVSANNA jhr Schwester vnnd Herr Jacobs Tochter/Vxor Wilhelm von Closen zů Arnstorff erstorbne Kinder/Ano 1577. sie starb Anno 1583. zů Trufftlfing als Verwalterin jhres Brůders Herr Jörg Thesarus Schloß vnnd Hofmarch.

Als sich Herr Wolff vnd Herr Jacob auff alten vnnd newen Fraunhouen herren liessen/vermeinten sie von derselben/als gefreyter vnnd vom heiligen Reich belehneter Herrschafften wegen/den Fürsten von Bayrn kein gehorsam mehr zuleisten/zů Landshůt vor dem Fürstlichen Regiment kein Bericht zugeben/Beuelch anzunemen/oder in Verhör zuerscheinen. Derhalb wurd Herr Jacob zů Landshůt verstrickt/allda er vast ein gantz Jar in verhafft gelegen/vnd wolten die Landsfürsten auff solche Verweigerung sich dessen die Herrn Fraunhouer von 50. 60. vnd mehr Jaren/bißher willig vnd gehorsamlich geleist/auch nimmer lassen benügen/sonder gantz vnnd gar in die Landsesserey ziehen/etc. Also kam dise Handlung an das Keyserlich Cammergericht/da sie nun vber die 20. Jar anhängig/ Gott weist derselben Außgang.

Die

Freyberg von Aschaw.



Die von Freyberg zů Aschaw.

DIse seind mit den Schwäbischen Freybergern eins Geschlechts / Führen ein Schildt vnnd Helm / allein daß dise die Stern / die andern die Totter oder Apfl führen / von jhrem vrsprünglichen Herkommen setzen etlich / Daß sie seyen auß Recia, jetz Churwalhen / allda es ein Burck Hochenfreyberg auff einem hohen Perg oberhalb Chur / nit weit von der Stadt Jlantz am Rhein / vngefehr zwo Meilwegs vom vrsprung deß Rheins gelegen / Sonst sey noch ein Burck gewesen / auch Freyberg genannt / vnder der Grafschafft Sargons / auch am Rhein / zwo Meil ob Veldkirch / Allda sollen die von Freyberg mit dem Stern gesessen seyn / vnnd soll zů Veldkirch in einer alten Cronick geschriben stehen / Nemblich / Anno 1364. zoch Graf Vlrich auff Herr Conraden von Freyberg mit 30. Gewapneter gen Müting / vnd er stürmet jhm zwo Vestine ab / die verbrennt er jhme sampt dem Dorff Mütingen / vnd erschlůgen den Burckherrn / hieß der Stamler / Der Angriff beschach am Freytag zů Mittentag vor Georgij / etc. Anno 1365. Am Donnerstag vor Catharinæ fiengen die von Freyberg Graf Růdolfen von Sargons / Graf Hartmans Sohn / vnd erschlůgen bey jhme Hannsen Faistlin bey Menngen der Stadt / etc. Da sagen etlich / die vrsach diser Vehd soll seyn gewesen / daß der von Freyberg ein Gräuin von Sargons gehabt / vnnd mit den Grauen von Werdenberg oder Montfort / dieweil Sargons abgestorben / vmb die Grafschafft kriegt. Derhalb letzlich von jhnen auß Schwaben in Bayrn vertriben worden / vnd daß die Herrschafft Sargons / noch eben diß Wappen führ / wie Freyberg mit dem Stern / etc.

Diß wil sich nit wol reymen / mit obgemeldter Cronick / so von den Grauen von Sargons sagt / vnd nit von den von Montfort / Dañ Sargons vnd Werdenberg ist wol ein Geschlecht gewesen / aber nicht Montfort / So hat Sargons das Geschlecht noch lang hernach gelebt / sonderlich aber Werdenberg erst bey wenig Jarn abgangen / wie wolt dann Freyberg zů der Grafschafft Fordrung haben gehabt / etc. Vnd ich find von disem Heurat vnd Vehden / weder in Tschudio / noch in der grossen Schweitzer Cronick / da doch von den Grauen von Sargons vil geschriben ist / Wiewol sie der bayder Burckh Freyberg auch kein meldung thůt / So führen die Stadt vnd Landschafft Sargons / die drey Stern / mit etwas vnderschied / als Freyberg / Nemblich in dem gantzen Schildt / vnd zů Heppach im Closter / das dise Freyberger gestifft / auch jhr Begräbnuß da haben / find man noch elter gedächtnuß deren so die Stern geführt / Als nemblich Herr Conraden von Freyberg Ritters / der gestorben ist / Anno 1322. Darumb sagen dise von Freyberg selbst / daß sie von jhren Eltern gehört / Wie ein Römischer Keyser einem diß Geschlechts / von seines wolhaltens wegen / in einem Veldtstreit / zů besonderer Ehr / das Wappen soll verkehrt haben. Doctor Matthens Marschalck in seinen geschribnen Genealogiis setzt / Wie in einer alten Cronick zů Vlm begriffen / Die von Freyberg kommen von einem alten Römer Geschlecht die Curij genañt / seyen mit andern Römern herauß in Churwalhen vertriben / Daselb das Schloß Freyberg zwo Meil oberhalb Chur am Rein / so jetzt das Gottshauß Disitz jnnhat / erbawt / sich dauon genannt. Herr Thoman von Freyberg ein Pannerherr allda gehaußt / dessen Haußfraw Anna ein Freyen von Brandis / Diser hab ein Vehd wider einen Freyherrn zů Sachß geführt / Vnnd als er darob verstorben / zwen junge Söhn verlassen / die seyen mit jhrer Můtter von dem von Sachs dahin gedrungen / das Schloß zuuerkauffen / vnd herauß in Schwaben zuziehen / Nemlich erstlich im Rotuntal etliche Güter kaufft /

so jetzt

so jetzt die Clöster Ochssenhausen vnd Heppach/zum theil auch die vom Stain innhaben/nachmalen die Wittib jhr ein Wohnung bawt zů Medingen/hernach ein Schloß zů Vndermedingen an der Rothum/daß sie Freyberg genennt/Jst das Purckstal noch verhanden/vnnd deren vom Stain/dahin sie den jüngern Sohn gesetzt. Der elter soll zur Ehe genommen haben ein Gräuin von Kirchperg/die jhme Pfaffenhouen/sampt dem Schloß Newenhausen zůbracht/etc. Der jünger Sohn soll ein Freyin von Altensteyßlingen genommen haben/die jhme dieselb Herrschafft auch zůbracht. Dise zwen Brůder haben vil Söhn verlassen/die Newensteyßlingen erbawt/vnnd deren einer gen Bayrn kommen/mit einer von Welwartt die Herrschafft Aschaw erheurat. Die andern sich hin vnd wider außgetheilt/haben sich ehrlich gehalten/vnd jhr Begräbnuß zů Ochssenhausen vnnd Heppach/etc. Mit Welwartt irrt sich Doctor Marschalck/vileicht hat er Wildenwartt gemeynt/Jn einer andern alten Verzeichnuß stehet von Aschaw/etc. aber sie war ein Mauttnerin/wie hernach volgt/etc. Aber daß diß Geschlecht auß Rom in Curwalhen vnnd von dannen herauß in Schwaben/nachmalen zum theil in Bayrn kommen/vergleicht sich nicht vbel mit dem obern/etc. So komen nun dise Freyberger mit den Stern auß Schwaben von Mütingen/oder Medingen/so sie hernach an obgemelts Closter Heppach verkaufft/gleichwol sie auch zů Achstetten vnnd Newensteyßlingen in Schwaben gesessen/etc. in diß Land zů Bayrn/etc. Der erst war:

Herr CONRAD von Freyberg der alt Ritter/Vitzthumb in Obern Bayrn/obiit Anno 1373. ligt zů Heppach mit disem Titul: Hie ligt Herr Conrad von Freyberg/den man nennt den frommen Vitzthumb.

Sein erste Haußfraw Gutta von Rechperg Fraw Elß von Rechperg Tochter/jhnen beyden ward der Hof zů Stadl auff jhre Männliche Erben vnd vmb j. Pfund Augspurger Pfenning järlichen Zinß verkaufft/von einem Probst vnd Conuent zů Staingaden/Anno 1361. Brieff zů Staingaden. Er hett bey jhr zwen Söhn/Herr Conrad vnd Burckhart/Sein andere Haußfraw N. von Stadion/die ligt zů Landsperg begraben/in der Pfarr zur rechten Hand neben deß Chors/hat ein außgehawten Stain an der Wandt/wie man in den Chor hinein gehet. Obiit Anno, &c. 1439. Jch vermeyn dise sey Conrad deß dritten Haußfraw gewesen/dann dise Jarzahl reymbt sich zů Herr Conrads deß Vitzthumbs Absterben nit/sie müßt im 66. Jar nach jhme tod seyn.

BURCKHART von Freyberg zů Müttingen der alt/Vxor Amaley Wilhelm von End Tochter/lebten beyde noch/Anno etc. 1403.

Herr CONRAD obgemeldts Herr Conraden Sohn/war halb Ritter/wie mans der zeit genennt/die jhr Ritterschafft nit an Stürmen oder Schlachten/sonder in ander weg erobert/etc. Sein erste Haußfraw Clara/Veiten Mauttners von Aschaw Tochter/Anno etc. 1374. Hat bey jhr erobert Jörgen/Alharten/vnnd Anna/Herr Wolfen von Traun Ritter verheurat/Vom Alharten vnd der Anna hab ich zů Aschaw nichts funden/Jtem ein Tochter Clara/so ein Haußfraw gewest Achatzien Wißpeckhens/deß Achatzien Vattern vnnd Müttern/Anno etc. 1425. Brieff zů Velburg/Jch meyn sey von der Mauttnerin deß Namen halb. Die ander Haußfraw Anna Kuchlerin/jhr Mütter ein Waldeckherin/oder sie hat zuuor ein Waldeckher gehabt/Dann im Fenster zů Aschaw in der Pfarrkirchen/bey dem Positif seind vier Wappen/Waldeckh/Kuchl/Freyberg/Mauttner/Die mittern zwey mit Schildt vnd Helm/Die aussern zwey allein die Schildt/etc. Bey gemeldter Anna Kuchlerin erworben Conraden den dritten diß Namens vnd Kůlandt. Die Mütter lebet noch Anno 1426. Da verkaufft sie neben gemeldten jhren Söhnen etliche vil Stuck vnd Güter zů Königsaw bey Schongaw gelegen/Fridrich von Freyberg von Hohenfreyberg/der verkauffts hernach dem Spital gen Schongaw.

Anno

Anno 1382. ward diser Conrad von Freyberg auß Bayrn von denen von Augspurg gefangen in der Vehd so die Fürsten der zeit wider die Stadt führten/ wie in der Augspurgischen druckten Cronick zufinden. Jetztgemelter Herr Conrad der ander/ halb Ritter zů Aschaw/ vnd Burckhart sein Brůder zů Mütingen/ haben jhren halben Theil an der Burck Städten/ sampt dem Dorff Petern Wagner Burgern zů Vlm verkaufft/ Anno 1385. Städten ligt nicht weit von Aichstett/ hat jetzt das Closter Wiblingen jnnen.

Vnd hat diser Conrad der ander/ ein Theil an Aschaw mit der Mautnerin seiner ersten Haußfraw erheyrat/ Die vbrigen Theil von seines Schwehern Schwestern an sich erkaufft/ wie bey den Mautnern weiter außgefürt wirdt. Aschaw.

Nachmaln hat sich Herr Conrad mit seinem Sohn Jörgen verglichen/ Daß dem Jörgen halber Theil an Aschaw/ vnd Herr Conraden sampt seinen Söhnen anderer Ehe der ander halb Theil zůgetheilt worden.

Von diß Herr Conrads zweyen Söhnen obgemelt/ Nemblich Jörgen vnd Conraden den dritten/ seind alle Freyberger mit dem Stern herkommen/ Nemlich vom Jörgen die von Aschaw/ als von der Mautnerin geborn/ vom Conraden die von Cammerberg.

Nun von deß dritten Conrads Lini/ so schon mit tod abgangen/ darnach von deß Jörgen Lini/ so noch im Leben.

Conrads Lini zů Cammerberg.

CONRAD von Freyberg der dritt/ wie vorgemelt/ vnd sein Brůder Růland/ einstheils/ Burckhart vnd Vlrich deß Jörgen Söhn/ anders theils/ haben miteinander getheilt/ ist den zweyen ersten Brůdern das Gůt Mütingen/ aber den andern zweyen die von der Mautnern Herkommen waren/ die Herrschafft Aschaw worden/ laut der Theilbrief daselb/ de Anno 1425.

CONRAD der dritt wolt auff Absterben Conrads vnd Hansen der Rüchler/ von seiner Můtter wegen auch erben/ Anno/ etc. 1440.

CONRAD von Freyberg zů Mütingen/ Pfleger zů Landsperg/ Anno/ etc. 1440.

CONRAD verkaufft Mütingen dem Closter Heppach/ Anno/ etc. 1442.

Deß RVLANDS Haußfraw N. von Klingenstain/ etc. find nit ob er Kinder gehabt.

Diß CONRADS deß dritten Haußfraw N. von Stadion/ Het bey jhr zwen Söhn/ Conrad den vierdten/ vnd Wilhelm/ waren beyd zůgenannt Gaißschedl zů Cammerberg/ das kaufft Conrad von Hainrichen von Cammerberg dem eltern Anno/ etc. 1452. Mitsigler/ Conrad Gumppenperger/ vnnd Jacob von Camer/ diser Brief soll zů Cammerberg ligen.

VVILHELM von Freyberg zů Cammerberg/ genannt Gaißschedl/ Anno/ etc. 1460. Conrad deß dritten Sohn/ sein Haußfraw N. sein Sohn auch Wilhelm/ seind beyd gestorben/ vmb das Jar 1470. oder 80.

CONRAD der vierdt diß Namens/ obgemelts Conrads deß dritten Sohn/ den man auch Gaißschedl zůgenannt/ Sein Haußfraw war Vrsula Zauntridin/ Bey jhr erobert drey Söhn zwo Töchter/ Ambrosi/ Burckhart/ Hanns/ Barbara vnd N. Hanns starb auffm Weg zum heiligen Land/ Barbara hett zwen Ritter/ Herr Hannsen von Raming zů Offenberg/ Landshauptmann in Steyr/ sonst auß Schwaben/ Vnnd darnach Herr Balthasern von Thonhausen/ dauon Herr Frantz vnd Herr Balthaser herkommen. Sie vertrůg sich mit jhrem Brůder vmb Vätterlichs vnd Mütterlichs Erb/ Anno/ etc. 1482. Die ander Tochter/ deß Ambrosi Schwester N. genannt/ war in Hertzog Albrechts deß alten Frawenzimmer zů München/ die hett Hertzog Sigmund sein Sohn

 lieb/

lieb/vnd wie man in der gemein davon redet/solt er jhr die Ehe heimlich versprochen haben/sie damit dahin bracht/daß er ein Tochter bey jhr erobert/mit Namen Margareth/Die ward erstlich Hannsen Hund von Lautterbach/darnach Christoffen von Bientzenaw zů Zinnenberg verheyrat. Vil gemelter Conrad ligt zů München bey den Barfüssern begraben/obiit Anno/etc.1461. von seinem Sohn dem Burckharten find ich weiter nichts.

Ambrosi von Freyberg zů Cammerberg der letzt diser Lini/sein Haußfraw Barbara/Herr Rudolf Schöndorffers Ritters Tochter/Het bey jhr drey Töchter/Vrsula/Felicitas vnnd Anna/Er hauset zů München/vnd verfertiget die fünfft Bayrisch Bündnuß zů München/durch die Landsständ auffgericht/Anno 1514. Het grossen lust mit den Rennrossen/starb Anno/etc.1517. ligt auch daselb zů den Barfüssern begraben.

Vrsula sein Tochter ein Haußfraw Herr Wilbalden von Pyring Ritters/Sie obiit 1503. zů München bey jhrem Vattern begraben/Diß Tochter Barbara/war ein Haußfraw Hieronymi von Seiboltstorff/etc.

Felicitas war erstlich ein Haußfraw Herr Dietrichen von Pleningen Ritters vnd Doctors/war Hertzog Albrechts Rath/Anno/etc.1507. darnach Hertzog Wilhelms Rath/Ist vmb das Jar 1520. verstorben/Bey dem ein Tochter erobert/Künigund genannt/Zum andern het sie Hannsen von Treswitz vom Norkhaw/Zum dritten Doctor Lienharden von Eckh/bey jhme erobert Oswalden vnd Mariam.

Anna deß Ambrost dritte Tochter/ward Ludwigen von Grünenstein in Tyrol verheyrat/hat auch Kinder verlassen.

Nun volgt die Lini zů Aschaw.

Deß Jörgē Lini zů Aschaw.

Georg Conraden deß dritten Brůder/sein Haußfraw Anna von Ellerbach/bey jhr erobert Burckharten vnd Vlrichen obgemelt/denen Aschaw zůgetheilt war/Diser Jörg ligt zů Aschaw in der Pfarr/vnder einem erhebten Stein an der Maur/darunder ist ein Gewelble/darein die von Freyberg gelegt werden/Er ist gestorben Anno/etc.1415. sein Haußfraw ligt auch daselb/ist gestorben Anno/ꝛc.1439. Auff deß Jörgen Stein stehnd vier Ortschild/als Mautner Mater, Ellerbach Vxor/Rechperg seines Vatters Můtter/Ahaym (als ichs darfür halt) seiner Můtter Můtter.

Dise zwen Brůder Burckhart vnnd Vlrich deß Jörgen Söhn/haben vast Vnbrüderlich miteinander gelebt/aneinander vberzogen vnnd beschädigt/vil zwischen jhr gehandelt worden/durch Conrad von Freyberg zů Waal vnd Conrad von Freyberg zů Mütingen vertragen/Anno/etc.1443. seind durch Hertzog Steffan von Bayrn gestrafft/vnd jhnen einzogen worden 100. Pfund Pfeñing järlichen Gült schwartzer Müntz/sampt dem Eysenperckwerch im Miesenpach/auch die Freyheit einer Vischsegen auff dem Kiembsee.

Vlrich ist vnbeheyrat an einem Sturm/im Land zů Württenberg vmbkommen.

Jch find Jörgen von Freyberg zů newen Steißlingen/schrib sich zů Sandolfshausen/obiit Anno/ꝛc.1458. ligt daselb in einer sondern Capell in der Pfarr begraben/Sein Haußfraw Margareth von Mächßlrain/Burckharden von Rorbach zů Sandolfshausen/so Anno/ꝛc.1485. bey Freising vmbkomen/nachgelaßne Wittib/Vide Rorbach/darumb ist die Jarzal Jörgen absterbens falsch/welcher noch Anno/etc.1500. gelebt hat.

Die Rorbecken kaufften Sandolfshausen von den Zanngenbergern/die hettens noch circa Annum 1480. jnnen/laut Hertzog Jörgen Landtafel.

Jch

Ich habe ein gesigleten Brief gesehen / darinn Sigmund von Freyberg mit dem Stern / vnd Margreth Mächßlrainerin sein Haußfraw / sich gegen Hertzog Ludwigen von Bayrn verschriben / von wegen der Pfleg deß Schloß Rätzenhouen / so jhnen auff achtzehen Jar verlihen worden / de Anno, &c. 1548. vnder jhr beyder Insiglen / etc. zů München. Ob sie vileicht vor dem Rorbecken disen Sigmund von Freyberg / etc. auß Schwaben (dann bey den Bayrischen find ich kein Sigmund / etc.) zum Mann gehabt / vnd letztlich Georgen von Freyberg.

Burckhart deß Jörgen Sohn / Er was Pfleger zů Hohenburg auffm In / Anno 1451. Sein Haußfraw N. von Ahaim zů Wildenaw / Erasmus von Ahaim Schwester / deren Můtter Preysingerin / Het bey jhr einen Sohn Christof vnd drey Töchter / Nemblich Martha / Hannsen Truchtlingers zů Peugen Haußfraw / bey dem sie ein Tochter erobert / mit Namē Magdalena / Sigmunden Apffentaler verheyrat: Barbara / ein Haußfraw Herr Wilhelm Trauners Ritters: Vñ Clara / ein Haußfraw Jörgen von Püchperg zum Schollenstain.

Herr Christof deß Burckharts Sohn Ritter / hat Jobsten Ebran zů Müldorf auff einem Turnier errennt / als daselbs etlich Fürsten / Grauen vnnd Herren versamblet waren / doch vngefährlich / Anno 1460. War erstlich Hertzog Albrechts Pfleger zů Rauhenlechsperg vnd Vorstmaister / Anno 1487. Darnach Hauptmann zů Kůffstain biß in das acht vnd zweintzigst Jar / vor dem Pintzenawer / Er war vom Hertzog Jörgen / neben andern / zu Executorn seines Testaments verordnet / Anno / etc. 1496. hat neben N. von Törring Hertzog Jörgen Braut auß Poln geholet vnnd beglait / Sein Haußfraw Amelia von Schwartzenstain / Het bey jhr drey Söhn vnd ein Tochter Affra / die ward verheyrat Herr Fridrichen Holluppen Ritter / bey dem sie ein Tochter erobert / Anna Graf Christofs von Ortenburg Gemahel / die jhme all jhr Gůt vermacht / Die drey Söhn volgen hernach.

Georg von Freyberg / Jhme ward in seiner Jugend eins Ritters Tochter im Stifft Saltzburg / Herr Hanns Strasser genannt / ehelichen versprochen / Als er sie aber anhaim führen wöllen / hat sich befunden / daß sie sich zuuor haimlichen einem von Schondorf verpflicht / Dem ist sie beliben mit vil Gůts / Haben aber wenig glück gehabt / wie in dergleichen Heyrat gewohnlich beschicht / Er Jörg war Hofmaister zů München im Frawenzimmer / starb vnbeheyrat Anno 1531. Ligt daselbs bey den Parfotten.

Sebastian deß Jörgen Brůder / ein Teutscher Herr / starb in Preüssen.

Onofferus der dritt Brůder / sein Haußfraw Helena von Münchaw / hat damit den Sitz Münchaw in Kitzbühler Herrschafft erheyrat / Jhr Můtter was Magdalena von Hamerspach / Het bey jhm vil Söhn vnnd ein Tochter / Darunder seind zů jhren mannbarn Jaren komen Pangratz / von dem hernach.

Christof Georg Hertzog Ludwigs zů Landshůt Hofgesind / thet etlich ehrlich Züg nach Vngern vnd Italiam / starb zů München vnbeheyrat.

VVilhelm war zů Saltzburg am Hof vnschuldigklich erstochen vnd vmbkommen / ligt daselbs im Creutzgang deß Thůmbs.

Hanns Sigmund starb auff dem Zug in Prouintz / Anno 1536. ward begraben vnder eim Feigenbaum am Meer.

Pangratz obgemelt / deß Onofferus Sohn / hat auch etlich ehrlich Züg gethan nach der Prouintz in Franckreich oder Delphinat vnd Italiam / mit Herr Caspar von Fraunsperg / der jhne lieb gehabt / vnd ein Schwester verheyraten wöllen / so hernach erblindet / War Pfleger zů Aybling Anno 1546. oder 47. darnach Hertzog Albrechts Cammerrath zů München / Anno 1550. nach demselben Hofmarschalck / dauon er letztlich widerwertiger Religion halber mit etwas vngnaden wider haimbkommen / Ein geschickter / ernstlicher / fleißiger vnd arbeitsamer Mann / der ausserhalb der Religion seinem Herren vnnd dem Hof sonst

wol angestanden. Diser kaufft von Wolfen Hofer die Herrschafft Wildenwartt/ Anno 1540. hat also die beyde Herrschafften Aschaw vnd Wildenwartt wider zusamen bracht/ wie sie vor vil Jaren bey den Aschawern gewest/ Er hat auch mit grosser mühe vnd vnkosten/ durch sondere hülff vñ beystand Hertzog Wilhelms von Bayrn/ desselben 40. Jars/ die Grenitz der Herrschafft Aschaw/ so sonst gegen Tyrol auch die Landgrenitzen seind/ durchauß richtig gemacht. Item dieweil er Cammerrath gewesen/ hat er das Eysenperckwerck im Miesenpach/ samt etlichen Begnadungen darüber/ wider erlangt/ vnd mit grossem vnkosten auffgericht. Item erlangt von Hertzog Albrechten zwen Wochenmärckt/ den ein zů Aschaw/ den andern zů Prien/ auch auß den drey Jarmärckten zů Maurkirchen ein/ nemblich Sontags vor Michaeli gen Aschaw zulegen/ doch mit maß/ so ferr die vmbligende Städt vnnd Märckt damit nicht beschwert/ Anno 1555. Item er hat an Aschaw vil gebawt/ auch zů beyden Herrschafften vil kaufft/ vnd daran gebessert/ biß jhn das Podagra/ deß er vil Jar gehabt/ Anno 1565. gar hingericht.

Sein Pangratzen Haußfraw Maria/ Hillebrant von Ridscher/ Pflegers zů Rosenhaim Tochter/ die Abred Anno 1538. het bey jhr vil Kinder. Souil der deß 1566. Jars im leben/ volgt hernach.

VVILHELM in Franckreich vnd Italiam studierens halb geschickt worden/ dieselben Land vnnd Neapolis zimblich durchwandert/ vnd die Sprachen gelernt/ sein Vatter verheyrat jhme Herren Wolfen Tieffsteters zů Anglrodt Ritters einige Tochter Vrsula/ Er Tieffsteter war von München geboren/ ist durch Krieg bey den dreyen Churfürsten von Sachsen/ Hertzog Hanns Fridrichen/ Hertzog Moritzen/ vnd Hertzog Augustus/ als ein redlicher/ erfarner vnd dapffer Obrister hoch auffkommen/ auch ein zimblichs Gůt erobert/ welliches villeicht disen Heyrat nit wenig gefürdert/ dann Pangratz von Freyberg/ von seim Brůdern her/ auch von erkauffung wegen Wildenwartt/ vnd daß er sich am Hof jederzeit stattlich gehalten/ etc. seinen Kindern ein zimbliche grosse Schuld gelassen/ die Hochzeit hielt er zů München/ darauff der Churfürst von Sachsen Hertzog Augustus/ sampt seinem Gemahel/ auch etlichen mehr Fürsten/ vom Reichstag auß zů Augspurg/ eigner Person gewesen. Deß Pangratzen andere Kinder/ ausser deren/ so jung verstorben:

ALEXANDER hat zwen Züg/ einen ins Niderland/ den andern in Apuliam gethan/ Vxor Susanna Nicodemus von Wembding zů Altenpeüren/ einige Tochter/ Beyligen Anno 1572. eodem anno kaufft er die Hofmarch Warnpach am Jn/ von den Schönsteterischen Erben/ Dargegen verkaufft er sampt seiner Haußfrawen das Schloß Altenpeüren/ Hanns Casparn von Pientzenaw/ ste obiit Anno 1579. oder 80.

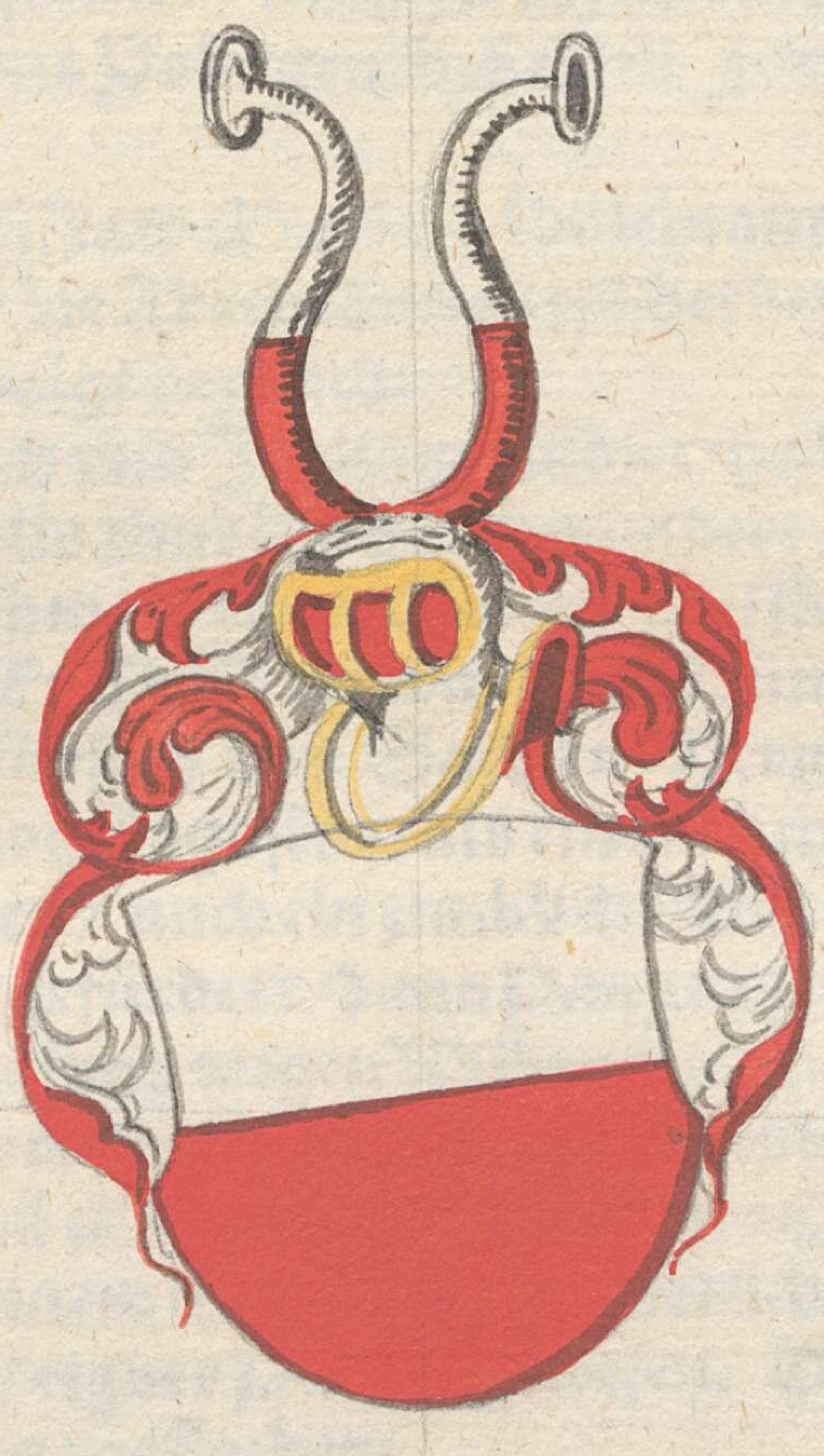
VESPASIANVS sich im Niderland bey dem Grauen von Arnberg vnnd Mögen/ nachmalen bey Herren Latzarusen von Schwendi in Zips/ alßdann bey Hertzog Hainrichen vnd seinem Sohn Hertzog Juliusen von Braunschweig am Hof erhalten/ Nachmaln mit Graf Burckharden von Barbi vnder den Reutern der Cron Franckreich zůzogen/ Letztlich sich in Braunschweig verheyrat mit N.

IVLIVS an Hertzog Hanns Wilhelmen zů Weinmar Hof/ hernach sich zů Hanns Egidi Sonderndorfers Tochter Anna Maria verheyrat/ sie obiit zů München/ Anno 1584.

OCTAVIANVS am Bayrischen vnnd Wirtenbergischen Hof erzogen/ hat auch ein Zug in Franckreich gethan/ sich darnach beheyrat mit Sabina/ Wolf Jacob Trautzkirchers zů Rapfsberg vñ N. Haberkarin Tochter/ Anno 1574. Er obiit Anno 1578. zů Rapfsberg begrabẽ/ ohne Kinder/ Sie nam hernach Conraden Staudinger Fürstlichen Freysingischen Pfleger zů Burckhrain.

IACO-

Freidenberg.



IACOBA.
REBECCA Vxor Veit Asm von Seyboltstorff zů Münchdorff.
MECHTILDES obiit Anno 1565.

Freydenberg.

DJß alt ehrlich Geschlecht kommen her von Babone Graven zů Abensperg / vnd desselben Sohn Wetzil / wellicher sampt seiner Haußfrawen zů Freydenberg inn der Kirchen begraben ligt / davon auch Johannes Aventinus in seiner Cronick bey dem Abenspergischen Stammen meldung thůt. Von disem Stammen find ich im Turnierbůch.

Fraw ANNA von Freydenberg / ein Wittfraw Herr Hilpolts von Prenuberg / im vierdten Turnier zů Merspurg / Anno 968.

VVOLFF im sechsten Turnier zů Trier / Anno / etc. 1019.

ALBRECHT im zehenden Turnier zů Zürch / Anno / etc. 1165.

DIETHRICH im zwölfften Turnier zů Nürenberg / Anno / etc. 1197.

Herr LEVPOLD Ritter im viertzehenden Turnier zů Würtzburg / Anno / rc. 1235.

HANNS im fünfftzehenden Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1284.

HANNSEN Witfraw im sechtzehenden Turnier zů Schweinfurt / Anno 1296.

Herr LEOPOLD Ritter ibidem, kan der zeit nach der ober nit sein.

DIETHRICH, CHVNTZ, im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1396.

Einer im siben vnd zweintzigsten Turnier zů Landtshůt / Anno / etc. 1439.

Auß etlichen Briefen zů Freydenberg / die mir Hanns von Freydenberg zuersehen mitgetheilt / vnd anderen glaubhafften Vrkunden / find ich den Stammen also beschaffen.

ALBRECHT vnd Ruprecht von Freydenberg / wurden von Marggraf Ludwigen in dem Krieg wider Carolum Quartum, mit vier Mannen / mit vier Helmē auff ein gantz Jar / sampt öffnung jhrer Häuser / bestellt / wider menigklich / außgenommen Pfaltzgraf Ruprecht den jüngern / vmb 300. Pfund Haller / Anno 1354. Ex registratura illius Ducis.

ALBRECHT het zwen Söhn / bey was Haußfrawen weis ich nicht / Herr Vlrich vnd Herr Ruprecht.

Von Herr Vlrichen volgt hernach.

Herr RVPRECHT Ritter / vbergab sein Theil an Freydēberg / so von Landgraf Johannsen von Leuchtenberg Lehen / sampt anderm seinem Gůt / seinem Vetter Albrechten Freydenberger zů dem Ruprechtstain / auff den fall er nicht widerheimb käme / doch daß er zů seiner Seel Heil ein Geschäfft verrichten soll / laut Briefs de Anno, &c. 1390. Mitsigler Doberhos von Waldaw Ritter / Carl vnd Hanns die Paulstorffer.

Hie find ich drey Brůder von Freydenberg zum Ruprechtstain / Herr Herman / Albrecht vnd Gabein / weß Söhn dise gewesen / hab ich nit erfahren.

ALBRECHT von Freydenberg / Burckman zů Rötenberg war jhr Vetter / vn̄ Anno / etc. 1392. schon tod / haben jn geerbt / Dise drey Brůder machten ein Burckfrid mit der Veste Ruprechtstain / Anno / etc. 1393.

Jhre Schwäger Herr Wilhelm von Streitberg / vn̄ Herr Leonhart der Hechenvelder / Anno 1394. Jörg Zennger zum Neidstain war auch jhr Schwager.

Dise drey Brůder theilten jhre eigenthumbliche Gůter/ Zinß vnd Güllten/ Anno/etc. 1399. hat jhr Vetter Herr Ruprecht noch gelebt.

Ich find sonst Ruprecht von Freydenberg zů Hirschaw/ Burckseß daselbs/ Anno/etc. 1414. stehet Ritter nicht darbey/ obs der vorig oder ein anderer gewesen/ nescio.

Albrecht Herr Hermans Brůder/ war Hertzog Ludwigs von Bayrn/ Grauens zů Marthani Pfleger zů Floß/ Anno 1416. darnach Landrichter zů Amberg/ Anno/etc. 1424. Sein Haußfraw Haylandt/ Anno/etc. 1393.

Gabein Herr Herman vnd Albrechts Brůder/ sein Haußfraw N. het bey jr ein Tochter Margreth/ die verheyraten jhre Vettern Herr Herman vnnd Albrecht/ nach jhres Vatters Tod/ Hainrichen von Redwitz von Stresendorff/ jhr Verzücht Anno/etc. 1433.

Diser Gabein namb N. Volratin/ weylandt Jacob Bitrichs nachgelaßne Wittib/ bracht jhme 400. Ducaten zů jres vorigen Manns Morgengab/ welche also gegeben worden/ daß die auff jre Kinder fallen sollen. Dieweil nun Jacob Bitrich ein Sohn verlassen/ auch Jacob/ derselb facht den 400. Ducaten auff seiner Můtter absterben nach/ vor Pfaltzgraf Johannsen/ nachmals vor König Fridrichen durch Appellation/ Item vor dem Concilio zů Basel/ alßdann wider vor König Fridrichen/ Daselb für den Klager wider den Beklagten erkennt/ aber Klager zu der Execution nit kommen mögen/ Gabein darob Feind wordē/ in die Acht kommen Anno 1440. darinn Anno 1450. verstorben/ die sachen biß zů Auffrichtung Keyserlich Cammergerichts angestanden/ Hat Gambreth Bitrich auß vbergab seines Brůder Jacobs/ villeicht obgemelten Jacoben Aenikl/ wider Christoffen von Freydenberg & consortes, als Innhaber Gabeins Gůter/ vmb die Execution klagt/ Freydenberger prescriptionem longissimi tmeporis fürgewendt/ ꝛc. Was allda endlich erkannt/ hab ich noch nit erfahren/ ꝛc. Hæc ex protocollo D. Theod. Pleningers.

Hiltprand von Freydenberg/ Anno/etc. 1447. Er het Theil an Ruprechtstain vnd Freydenberg.

Vom Stammen der Freydenberger zum Ruprechstain/ bin ich von obgemeltem Hannsen von Freydenberg also bericht:

Marthin sein Haußfraw N. sein Sohn auch Marthin/ desselben Haußfraw N. von Hetzelstorff */ het ein Tochter vnd vier Söhn.

* aliâs Rhätzlstorff.

N. die Tochter Vxor N. von Braitenstain.

Gilg, Marthin/ Hanns/ Jörg.

Hanns Teutsch Ordens.

Gilg zum Ruprechtstain vertheilt/ Sein Haußfraw N. Griessin/ het bey jhr zwo Töchtern ein Sohn/ Vrsula/ Maria vnd Hanns.

Deß Hannsen Haußfraw auch eine von Hetzelstorff.

Marthin deß Gilgen Brůder zum Zangerstain vertheilt/ Sein Haußfraw N. von Auffeß/ Sein Sohn Hanns Christoff/ dessen Haußfraw auch eine von Auffeß/ mit Namen Anna/ deß 1577. Jars im Leben.

Nun komme ich an die ander Lini zů Freydenberg.

Herr Vlrich obgemelt Ritter/ Albrechts Sohn/ sein erste Haußfraw Cathrei/ das Geschlecht weis ich nit/ het bey jr zwen Söhn vñ ein Tochter/ Albrecht/ Fridrich vnnd Margreth. Herr Vlrichs andere Haußfraw Anna Marschalckin von Pappenhaimb/ bey derselben auch ein Sohn vnnd ein Tochter/ Christoff vnd Els.

Ich mein der Jarzal vnd dem Alter nach/ wirdt die von Pappenhaimb die erste sein gewesen/ ꝛc. Dise drey Brůder hetten Irrung/ von wegen beyder seits Můtterlichen Gůts/ ward vertragen Anno/ꝛc. 1467.

Fridrich vnd Christoff kaufften von Albrechten seinen Theil an Freydenberg/

berg / Hanns Paulstorffer jhr Schwager / Hainrich von Freydenberg jhr Vetter / Anno 1466.

MARGRETH ward verheyrat Herr Herman Haybekhen Ritter / Anno / etc. 1467. sie obiit Anno 1470. zů Nideralthach in der Pfarr begraben.

ELS war Fridrichen von Sporneckh verheyrat / jhr Verzücht gegen jhrem Vatter Anno / etc. 1445.

Christofs Lini.

CHRISTOF von Freydenberg / sein Haußfraw N. von Hirschperg / het bey jhr ein Sohn vnd ein Tochter / Wilhelm vnd Veronica.

VERONICA Aebbtißin zur Säligen Porten / Anno / etc. 1473.

VVILHELM war im 35. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1487. sein Haußfraw Künigund von Parsperg / bey jhr ein Sohn Adam.

ADAMS Haußfraw N. het bey jhr drey Söhn vnd ein Tochter / Hanns Christof / Hanns Asam / Wilhelm / Helena.

HANNS CHRISTOF von Freydenberg der jünger / Anno / etc. 1501.

HANNS ASAMS Haußfraw N. von Risenpach.

VVILHELM ledig tod.

HELENA Vxor Hannsen von Neidperg.

HANNS CHRISTOF het zwo Haußfrawen / Die erst N. von Vestenberg / bey derselben zwen Söhn / Adam vnnd Albrecht / Die ander Haußfraw Anna von Truppach / bey jhr ein Sohn Jacob Fridrich.

ADAMS Haußfraw N. Haidnaberin vom Gepürg.

ALBRECHT sein Haußfraw Margreth Großin von Trackhaw / etc.

Fridrichs Lini.

FRIDRICH Herr Vlrichs Sohn / sein Haußfraw Margreth / Herman Haybekhen Tochter / vnnd Herr Herman Haybekhen Ritters Schwester / Die Abred / Anno / etc. 1465. Bey jhr erobert ein Sohn vnd ein Tochter / Wolf vnnd Künigund.

KVNIGVND Vxor Wolfen von Wirsperg.

VVOLF Vxor Barbara Hansen von Sparneckhs Tochter / Het bey jhr zwen Söhn drey Töchter / Jörg / Hanns / Helena / Eufrosina / Veronica.

GEORG ledigs stands.

EVFROSINA Wolfen Perenclo Haußfraw.

VERONICA Closterfraw zur Säligen Porten.

HANNS het zwo Haußfrawen / Die erst Barbara Pettingerin / het bey jhr ein Sohn vnd drey Töchter.

HANNS SIGMVND jung tod.

SYBILLA Vxor Jobsten Stainingers.

MARGRETH Vxor Christof Alexanders von Berchtoltzhouen.

CATHARINA Vxor Gabriel Menndl zů Stainfelß.

Deß HANNSEN andere Haußfraw Elspeth Cyriackh von Preising Tochter / Hat bey jhr erobert zwen Söhn vnnd vier Töchter / Hanns Fridrich / Cyriackh / Cordula / Mechtild / Els vnd Anna Clara.

Obgemelter Hanns kaufft von seinem Vetter Hanns Christoffen den halben Theil an der Herrschafft Freydēberg. Sein andere Haußfraw die von Preising / starb Anno / etc.

BVRCKHART von Freydenberg Fürstlicher Pfleger zů der Newstatt / Anno / etc. 1493. sein Haußfraw Elspeth Rhärglin / die kaufft in jhrem Witwestand ein Hauß zů der Newstatt von Sebastian Saller / Anno / etc. 1501.

Sie namb hernach Erasmen von Preising zů Crabinkhel / vnd war Anno 1526. wider verwittibet / verkaufft dasselbig Hauß den Hertzogen von Bayrn / etc.

Weß Sohn diser Burckhart gewesen/hab ich noch nit erfaren/ Sein Tochter Margreth Vxor Herr Hainrich von Tannberg zů Aurolrzmünster/sie starb Anno/etc.1512.zů Landshůt bey den Parfůssern begraben/verlies zwen Söhn/ Jörg vnd Burckhart/ vnd ein Tochter Cathrei/rc.

Jch find in dem Parspergischen Stammen/Künigund Herr Haugen von Parsperg Tochter/ vnnd Herr Wolfen Schwester/ ein Haußfraw Wilhelmen von Freydenberg/Anno/etc.1481.

Jtem Margreth Christoffen von Parsperg Tochter/ein Haußfraw Hansen von Freydenberg/vmb das Jar 1500.

Von Freundtsperg.

JHr Herkommen ist auß Tyrol/ von dem Schloß vnnd Herrschafft Freundtsperg ob Schwatz/ welche jhr gewesen mit dem Hauß Oesterreich/ vmb die Herrschafft Petersperg vnnd Stertzling verwechselt.

Seind vor Jaren vnder Bayrn gerechnet/ dieweil Tyrol/ sonderlich die drey Herrschafften/ Khůffstain/ Kitzpühel vnd Rattenberg gen Bayrn gehört/Darnach als sie Mündlhaim bekommen/vnnd mehrer theils daselb gehaußt/seind sie zů den Schwaben in den Turniern gesetzt.

Sie haben das Erbkuchenmaister oder Trucksessen Ampt zů Freysing/vnd davon etliche järliche Nutzung.

Jhr alte Gräbnuß zů Voldepp im Closter/nit weit von Ratenberg/ vnnd der Bayrischen Grenitz.

Herr Vlrich von Freundtsperg im vierdten Turnier zů Mörspurg/zwischen die Säulen verordnet/ von Schwaben wegen/Anno/etc.968. do sie doch der zeit noch Bayrisch gewesen.

Ernfrid von Freundtsperg mit Marggraf Diepolden von Vohburg aufftragen im 10. Turnier zů Zürch/Anno/etc.1165.

Vlrich von Freundtsperg/Vxor Elspeth von Walhen/verzigen sich gegen Ertzbischof Conrad von Saltzburg deß Vrbars Waithering/Anno/etc. 1167. vel circa, auß der Saltzburgischen Teutschen Cronick.

Hainrich von Freundtsperg/Testis ex Calendario Diessen, circa Annum 1200.

Hertzog Ott von Bayrn vnnd Bischof Conrad von Freysing/hetten Jrrung von wegen Herr Vlrich von Freundtsperg/ vnnd desselben Kind/ Dann beyd Partheyen sprachen sie für eigen Leuth/rc. Wie es damit soll gehalten werden/ ist ein Lateinischer Spruch vnnd Vertragsbrief verhanden/de Anno, etc. 1237. Darauß abzunemen/diß Geschlecht bey dem Stifft Freysing vnd Bayrn lang herkommen/wie sie dann noch heutigs tags das Erbkuchenmaister Ampt daselb haben.

Vlrich von Freundtsperg/ sein Haußfraw Luitgart/ jhre Söhn Conrad vnd Fridrich/ Sie stiffteten das Frawen Closter Prediger Ordens zů Marienthal/genant Voldepp/Anno/rc.1267. Dise waren auch Gezeugen in König Conrads von Schwaben Nation/ Hertzog Ludwigen von Bayrn gethan/laut eines Briefs/deß Datum im Closter Wiltin in Tyrol/Anno/etc.1263.

Jtem

Herrn von Freüntsperg. (Schwaben)

Item in eim andern Brief vmb Madran/ de Anno.1266. ex Registratura, etc. Im Butschio find ich das Año 1255. in leben gewesen im Yntal diß Geschlechts/ Herr Vlrich/ seine Söhn/ Conrad vnd Fridrich/ Item Hainrich/ Vasolt/ Greyff vnd Meinhart von Freundtsperg.

Fridrich von Freundtsperg verkaufft Rapot vnd Otten von Eysenhouen Gebrüdern zwen Höf/ sampt der Vogtey vber die Kirch zů Sickhenbach/ neñt man jetzt Sittenpach/ Anno/ etc.1295. Brief zů Ottltzhausen.

Herr Thoman, Anno/ etc.1322.

Keyser Ludwig versetzt Thoman von Freundtsperg vnd Hainrichen dem Preisinger von Wolnzach/ das Gericht Cling vñ die Steur deß Closters Sewn/ für 616. Pfund Münchner/ daran sollen jnen järlichen abgehn von dem Gericht 50. Pfund/ vnd von der Steur 100. Pfund/ biß zu völliger Bezalung/ ꝛc. an der Schuld die jhnen Keyser Ludwig schuldig gewesen. Datum Ynspruck/ Año/ ꝛc. 1327. Marggraf Ludwig versetzt Thoman von Freundtsperg Marquartstain/ die Veste mit dem Grossauertal vñ Clausen/ vmb 1200. Marck Perner Meraner Müntz. Item die Veste Fridburg vmb 200. Marck/ Anno/ etc.1349.

Herr Vlrich von Freundtsperg/ Vxor Anna von Fraunhouen/ Herr Albhart deß andern Tochter/ Anno 1351. Vide Fraunhouen.

Fridrich vnnd Perchtold die Freundtsperger/ Johanns vnnd Vlrich die Freundtsperger Geuettern/ Johanns von Tierberg/ Anno/ etc.1354.

Fridrich von Freundtsperg/ mit dem Probst zů Kiembsee von wegen etlicher Irung gegen Stumb vertragen / Anno/ etc.1341. Die Vogtey zů Stumb war disem Fridrich von den Fürsten versetzt.

Herr Hanns von Freundtsperg von der Matzen/ vnd Herr Conrad Freundtsperger/ Anno/ etc.1359.

Herr Iohann Canon. Patauiensis, Anno 1357.

Conrad von Freundtsperg Marggraff Ludwigs / etc. Grauen zů Tyrol Rath/ Anno/ etc.1354.

Ioannes de Freundtsperg Canon. Brixnen. Pharrherr zů Matray/ Anno 1378.

Hanns vnd Jörg von Freundtsperg/ die verkaufften jhr Veste / Leuth vnd Gůt im Gebürg/ Hertzog Steffan/ Johanns vnd Fridrichen/ circa Annum 1380. Ich find noch ein eltern Kauff de Anno 1379. das Jörg von Freundtsperg / Hertzog Otten / Item Hertzog Steffan/ Fridrich vnnd Johannsen zů Bayrn verkaufft die drey halb Veste/ Türrenberg/ Schnitelberg vnd Liechtenwerd/ Darumben verschriben sie jhme auff dem Schloß/ Gericht vnd Casten zů Wolfertzhausen 3361. Gulden in Gold/ für dise Schuld sollen die Fürsten gemeltem Jörgen von Freundtsperg die Veste Liechtenwerd gar wider zůgestellt haben.

Herr Georgen von Freundtsperg Haußfraw/ het zwen Söhn ein Tochter.

Thomas im Wasser verdorben.

Steffan Canon. Salisburgen. Priester worden.

Hiltgart Vxor Caspar von Freyberg zů Newensteyßlingen / Anno / etc. 1482.

In dem Krieg zwischen Oesterreich vnd Bayrn vmb die Grafschafft Tyrol / haben sich die von Freundtsperg auff der Bayrischen seiten vast wol gehalten/ Vide Vitum Arnpeckhen.

Anno 1448. Herr Wolf vnd Herr Sigmund von Freundtsperg/ beyd Ritter.

Herr Sigmund Vxor Dorothea von Seben auß Tyrol / Het zwen Söhn/ Herr Vlrich vnd Johanns/ ein Tochter Sophia.

Dise zwen Brüder Herr Vlrich vnd Herr Johanns/ auch beyd Ritter/ Anno/ etc.1460. kaufften von jhrem Schwagern dem von Rechperg die Herrschafft Mündlhaim/ Anno/ etc.1487.

Sophia Vxor Herr Fridrichs von Freyberg / deſſen Söhn / Jörg / Sigmund vnd Hainrich von Freyberg / vnd Vrſula Vxor Diepold von Ahaim zů Ahaimſtain / Brief daſelb.

Herr Iohanns.

Herr Vlrich von Freundtſperg Ritter / ein Hauptmann vnd Anfänger oder Vrſacher deß Schwäbiſchen Bunds / iuxta Munſterum. Er war Hauptmañ der Geſellſchafft Sanct Jörgen Schilds / deß Theils an der Tonaw / Anno / etc. 1492. Vxor Barbara Herr Per von Rechperg / vnd Fraw N. von Rotenburg auß Tyrol Tochter.

Het ſiben Söhn / Caſpar / Johanns / Herr Coſmas / Herr Adam / Vlrich / Jörg vnd Thomas / vnd vier Töchter / Eua / Barbara / Madlen vnnd Agnes / wie volgt.

Eva Vxor Degenhart Fuchſen in Tyrol.

Barbara Vxor Friſch Hannſen von Podman.

Madlen Vxor Hieronymen von Roſenberg.

Agnes Vxor Herr Albrechts von Wildenſtain.

Caspar ſtarb jung.

Iohanns ein Kriegsmann / Vxor Helena von Rechperg / Er ſtarb / Anno / etc. 1500.

Herr Cosmas.

Herr Adam Hauptmann deß Schwäbiſchen Bunds / Anno / etc. 1515.

Vlrich vir magnæ pietatis, auctoritatis & induſtriæ, Auguſtanus, Brixinenſis & Friſingenſis Canonicus, fit Epiſcopus Tridentinus Anno 1486. obiit Anno, etc. 1493.

Thomans Lini.

Thoman auch hieuor ſtehenden Vlrichen Sohn / obiit Anno / etc. 1497. Vxor Vrſula Truckſeſſen von Waldburg / deren Můtter ein Gräuin von Oeting / Het vier Söhn vier Töchter / wie ſie jetzt nacheinander verzeichnet ſtehnd.

Thoman Vxor Margareth von Niderthor / ſtarb ohn Kind.

Herr Thoman Ritter zů S. Petersperg / Ertzhertzog Ferdinands / etc. der zeit Rath vnd Hauptmann der Tyroliſchen Landſchafft / obiit Anno 1525. 13. November zů Bozn begraben.

Ioannes Canonicus Auguſtenſis & Aichſtetenſis, obiit Anno 1529. ſepultus Aichſtadij.

Vlricvs Teutſch Ordens.

Christof Adam, obiit in Hiſpania / Anno / etc. 1523.

Anna Vxor Dauiden von Nußdorff / obiit Anno / etc. 1521.

Irmengard Monialis in Künigsfeld, obiit ledigs ſtands.

Vrsvla Vxor Hainrichen vom Stain zů Hirben.

Madlen Vxor Herr Růlands von Schrouenſtain / obiit Anno / ꝛc. 1520.

Herr Georg Herr Vlrichs Sohn / Ein weitberůmbter Ritter vnnd Veldoberſter zů Keyſer Maximilian vnd Keyſer Carls zeiten / von ſeinen redlichen Thaten iſt ein ſonder Teutſch Bůch in Druck außgangen / ſo ſchreiben auch die Welſchen Hiſtorici vil von jhm / Er war kranck auß Italia gen Mindlhaim gefürt / daſelb Anno 1528. verſtorben vnnd begraben / Sein erſte Haußfraw Catharina von Schrouenſtain / dabey drey Söhn / Herr Caſpar / Melchior vnnd Balthaſer / vnd drey Töchter / Anna / Catharina vnd Barbara.

Herr Georgen andere Haußfraw / Anna Gräuin von Ladron / dabey zwen Söhn / Jörg Philip vnd Hañs Conrad Zwilling bald geſtorben / vnd ein Tochter N. die wurd Eraſmen von Venningen verheyrat / Die Můtter nam nach Herr Jörgen abſterben ein von Gemingen auff dem Kreuchgew.

Herrn von Gumppenberg.

Anna Herr Jörgen Tochter / Vxor Herr Wolfen von Māchßlrain / dauon besich den selben Stammen.

Catharina Vxor Herr Hannsen von Degenberg.

Barbara.

Balthaser, obiit Anno 1531.

Melchior, obiit Romæ Anno, etc. 1528.

Herr Caspar Ritter / Herr Jörgen Sohn / Melchiorn vnnd Balthasers Brůder / obiit Anno 1536. Vxor Margareth von Firmian / Dabey drey Söhn / dauon zwen jung tod / Jtem Herr Jörg / vnd zwo Töchter / Catharina vnd Paula.

Herr Georg von Freundsperg Freyherr zů Mündlhaim / sein Gemahel Barbara / Gräuin von Montfort / Graf Haugen Tochter / vnd Graf Christofs zů Fürstenperg nachgelaßne Wittib / etc.

Catharina Vxor Herr Hainrichen Truckfessen von Waldpurg / het bey jm kein Kind / zum andern ward sie Herrn Otthainrichen Grauen zů Schwartzenberg verheyrat / Anno / etc. 1571. Het bey jhm ein Fräwle mit Namen Maria / die Můtter starb Anno / etc. 1582.

Pavla Vxor Herr Wilhelmen von Kreudt auß Behaimb / Demnach stehet diser alt Adelich Stam auff dem einigen Herr Jörgen / der Allmächtig wöll den noch lang erhalten.

Gumppenperg.

Die von Gumppenperg zů Gumppenperg vnd Pettmos / sollen auß Behaimb gen Bayrn sein kommen / Deß Geschlechts der Herren von Seeberg so noch in Behaimb / vnd vast ein gleichen Schild füren. Jm sibenden Turnier zů Hall in Sachsen find man Wilhelm Banerherr zů Seheburg / Jörg võ Seeberg zů Plān / obiit Anno, etc. 1505. sep. Landshueten. apud Franciscanos. Die sag ist der erst von Gumppenperg / so in das Land gen Gumppenperg kommen / hab eine von Sanditzell zum Weib gehabt / dem die Sanditzeller jhr Helmkleinot / wie vor Jaren bey vilen Geschlechten geschehen / mitgetheilt.

Der eltest von Gumppenperg / oder villeicht der erst in disem Land / hat geheissen / nach laut einer alten Gumppenpergischen Tottenzetl:

Herr Diem, sein Haußfraw N.

Wie Gumppenperg das Schloß an sie kommen / hab ich noch nit erfahren / aber sie haben den Namen dauon genommen / Vnd ist Gumppo ein alter Teutscher Mañs Nam auß der Heydenschafft her / den ich in vil alten Stifftbůchern vnd Briefen gefunden / dauon diß Schloß seinen Namen.

Pettmos ist von den Grauen von Graifspach an diß Geschlecht kommen / nemblich an Herr Hiltprand von Gumppenperg sampt vnd neben Herr Wicknand von Yrinspurg / laut zweyer alter Kauff vñ Lehenbrief / so die von Gumppenperg noch bey handen / diß lauts:

Berhtoldus Comes de Graifspach, aduocatiam Villę in Bettmos vendidit, ac de eadem inuestiuit Dominum Hiltprandum de Voburch, & Dominum VVicknandum de Yrinspurg incliti Ducis Vicedominum, Anno 1280. Da vermein ich Vohburg soll Seeburg heissen / wie obsteht / Es wäre dañ diser Herr Hiltprand etwan Burckseß / oder wie mans der zeit in Latein genannt / Castellanus zů Vohburg gewesen.

Eben derselb Graf Berchtold hat Herr Hiltprand von Gumppenperg vnd Herr Wicknant von Iringspurg mit demselben Dorf Pettmos/vnd aller seiner Zugehör/widerumb belehnet/Anno/etc. 1281. Testes in eim Lateinischen Brief: Arnoldus de Strazze, Hainricus aduocatus de Nuuinburg, Fridericus Dapifer noster, Eberhardus de Schvveniespuint, etc. In eim andern Brief zů vndern Schönenfeld/ nennt Graf Berchtold/Fridrich Truckseßen von Graißpach.

Daselb zů Schönenfeld/oder bey den von Gumppenperg/ist ein alter Lateinischer Brief verhanden/deß Innhalts:

Otto Miles de VVerd, accepit curiam in Pettmos den Stainhof/à Tuta Abbatiſſa in Monhaim ad dies vitæ ſuæ, etc. Tempore Friderici Imperatoris anno 1130. Teſtes ſunt Comes Berchtoldus de Graiſſpach, also hat mans vor Jaren geschriben/Berchtoldus Marſchalcus de Schiltperg, Regel & frater Hainricus, Conradus Rufus milites de Altoshaim, Otto Dapifer, Conradus de Gebenhouen, Reinbotho de Berchtolshaim, Fridericus & frater ſuus Hainricus de Schvveniespuint, etc. von disem Geschlecht sůch bey den Grauen von Graißpach. Disen Hof haben vor Jarn die Perger zů Pettmos jnngehabt/ist darnach an die von Gumppenperg kommen.

Herr Hiltprand von Gumppenperg obgemelt/Ob er Herr Diems Sohn oder nit/weis ich nit/sein Gedächtnuß find man zů Scheurn in dem alten Fundationbůch.

Sein Haußfraw N. von Sächßenhausen/Das Dorf vnd alt Burckstal/da diß Geschlecht sein Namen von gehabt/ligt oberhalb München/nit weit von Deiming an der Jser/Haben jhr Stifft vnd Gräbnuß zů Scheftlarn im Closter/vnnd hat Liebhart von Sächßenhausen auch ein Gumppenpergerin zum Weib gehabt/mit Namen Agnes/Bey jhr etliche Söhn erworben/Anno/etc. 1310. Weß Tochter sie gewesen/hab ich noch nit erfahren.

Herr Hiltprand Tochter Gutta/Vxor Heinrich Truckseßen von Rülletal/Bey jhme zwen Söhn/Berchtold vnnd Seyfrid/Deren Vormunder was jhr Anherr/Herr Hiltprand/wie Herr Doctor Matthæus Marschalck von Biberbach im Bůch der Genealogien meldung thůt vnd allegiert/Darzů ein Lateinischer Brief de Anno 1281. darinn sich Herr Hiltprand schrib/Miniſterialem Illuſtris Principis Ludouici Comitis Palatini Rheni Ducis Bauariæ, etc.

Zů Schönenfeld ist noch ein Lateinischer Brief verhanden/also lautend:

Nos Ludouicus Dei gratia Comes Palatinus Rheni Dux Bauariæ. Notum facimus pręſentium inſpectoribus vniuerſis, quòd prędiũ ſitum in Reichershaim, quod quondam dilectus fidelis noſter Hiltprandus de Gumppenperg à nobis in feudo tenuit, & quod monaſterio & conuentui ſancto monialium in Schönẽfeld tradidit & donauit, in remedium animæ noſtræ titulo proprietatis donamus & pleno iure dominij transferimus in ipſum monaſterium & conuentum, in cuius rei teſtimonium præſentes dedimus Sigilli noſtri robore communitas. Datum in Neuburg, Anno Domini 1284. Calend. Maij.

Hainrich von Gumppenperg der alt/Ob er Herr Hiltprands Sohn/weis ich nit gewiß. Disem hat Hertzog Ludwig von Bayrn/darnach Römischer Keyser/rc. auff dem Dorff Pettmos/allda er zuuor allein Dorffgericht gehabt/auß Gnaden geben das hohe Gericht/Die Maleficischen zufahen vnd zuurtheilen/Doch das dieselben zu volziehung der Straff gen Rhayn geantwort werden/Daneben auch ein Pflasterzoll/vom Wagen ein Pfenning/vom Karn ein Haller/Anno/etc. 1310.

Im Turnierbůch steht: Wilhelm von Gumppenperg im 15. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1284. sonst find ich nichts von jhm.

Hochgemelter Keyser Ludwig/hat gemeltem Hainrichen seinem Vitzthum in Obern Bayrn/hernach Marckt Recht zů Pettmos geben/zugleich andern Märckten/Anno/etc. 1324.

Wirdt sonst etwan in Briefen neben Graf Berchtold zů Graispach vnnd Marstetten/ vnnd B. Truckses von Rülletal Reyser Ludwigs Heimlicher genañt/das ist/geheimer Rath/ Anno/ ꝛc. 1331. Er wurd für Reyser Ludwig Porg vnd Geysel/ Frids halb/ gegen Hertzog Hainrichen in Nidern Bayrn/ vnd desselben Schweher König Johañsen von Behaimb/ in eim Vertrag/ de Anno, etc. 1336. Brief zů München.

Disem Herr Hainrichen Ritter/ Herr Steffan vnd Herr Hainrichen seinen Söhnen/ vnd jhren Erben/ hat Hanns von Röchling drey Pürg/ vnd Behausung zů Röchlingen/ Item die Hofmarch vnnd Gericht daselbs so von Bayrn Lehen/ sampt allen andern ein vnd zůgehörungen/ vmb 2064. Pfund Münchner verkaufft. Porgen der Gewehrschafft seind Innhalt deß Kauffbrieffs/ die Vesten Leuth meine besondere Freund/ Herr Berchtold d Truckses zů Rülletal/ Herr Seyfrid der Marschalck von Oberndorff/ Herr Conrad der Stumpff von Pühel/ Vlrich der Marschalck von Türneck/ etc. Anno/ ꝛc. 1322. Zůgehörung der Purckh zů Röchling vnd Scherneckh/ Röchling/ Almaring/ Aw/ Aich/ Almsmos/ Item beyde Vnderpachern Greymlod von Röchling/ hat Herr Hainrichen auch etliche Vogteyen verkaufft/ Anno/ etc. 1323.

Obgemelter Herr Hainrich der alt/ hat Anno/ etc. 1341. zwischen obgemelten seinen zweyen Söhnen/ Herr Steffan vnd Herr Hainrich ein Theilung gemacht/ auffs Loß/ Ist dem Steffan Gumppenperg vnd dem Hainrich Scherneckh worden. Diser Theilbrieff ist zů Pettmos/ darinn gedenckt Herr Hainrich der alt seiner Haußfrawen/ der beyder Söhn Stiefmůtter/ etc.

Anno 1339. hat Herr Hainrich der alt sampt Herr Steffan/ vñ Herr Hainrich seinen Söhnen S. Johanns Capell vnd Meß zů Pettmos gestifft/ Durch Bischoff Hainrichen von Augspurg confirmiert/ vnd die Pfarr Rohr der Pfarr Pettmos vniert worden. Item darnach Anno/ etc. 1350. hat er ein ewigen Jartag/ vnd ander mehr Seelgeret dahin gestifft/ laut eines Briefs/ welchen zwen seiner Aenickel Hainrich deß Steffans Sohn vnd Hanns deß Hainrichs Sohn gesiglet/ Vnnd hat desselben Jars jhnen beyden sein Mannlehenschafft vbergeben/ werden die zwen Söhn schon tod sein/ wie hernach volgt. Nota, zů Schönfeld im Creutzgang ligt gar ein alter Stein/ mit Vmbschrifft: Sepulchrum Domini Henrici de Gumppenperg & vxoris eius Menigardis & omnium hæredum eorum, etc. ohne Jarzahl/ ich vermein sey diser alt Herr Hainrich/ Dann auff dem alten Stein in S. Johañs Capell zů Pettmos steht/ Henricus de Gumppenperg Iunior.

Herr Hainrich der alt genannt/ het zwo Frawen/ Die erst Irmengart/ wie ich vermein/ Was Geschlechts weis ich nit/ aber bey derselben Herr Steffan vnd Herr Hainrich erobert/ Die ander Haußfraw Elspeth Marschalckin von Pappenhaim/ laut eines Briefs zů Pettmos/ de Anno, etc. 1350. den sie mit dem Morenkopff gesigelt/ so der zeit die Marschalck in jrem Sigil gebraucht/ Ob er Kinder bey jhr gehabt/ ist mir nicht bewißt/ Doctor Matthæus nennt sie Clara/ Herr Hainrichs Marschalcks Tochter/ aber sie hieß Elspeth.

Item Herr Hainrichen Gumppenpergers Tochter Elspeth/ wurd Vlrichen Eysenhouer verheyrat/ laut deß verzicht Briefs/ de Anno, etc. 1351. Auß eim alten Gumppenpergerischen Brieffregister/ fol. 1. fa. 2. od steist seins Sohns Hainrichs Tochter/ vnd also Herr Hainrichs Aenickl gewesen.

Nun volgt deß Hainrichs Lini/ wiewol er der jünger/ dieweil dieselb schon abgestorben.

Herr Hainrich von Gumppenperg Vitzthumb in Obern Bayrn/ ward neben Vlrichen Oechßl von Perg/ in einem Kauffshandel für Christoffen von Puech ein Mitporg/ Anno/ etc. 1335. Brief zů Scheurn.

Herr Hainrich von Gumppenperg zů Scherneckh/der jünger/ligt zů Pettmos in der Capell S. Johanns/ sein Haußfraw nach anzeig Herr Jörgen von Gumppenperg/war auch ein Marschalckin von Pappẽhaim/Sein Sohn war

Hanns von Gumppenperg/Anno/ꝛc.1350. er war Ritter/Anno/etc.1374. Vxor Margareth/ bey jhr ein Sohn vnnd ein Tochter/Hannsen vnd Barbara/ Anno/etc.1381.

Hanns Gumppenperger Pfleger zů Haimbhausen/Aleys Tethaimerin Vxor, Anno/etc.1401. Brief zů Vndenstorff/Es steht auch daselb in der Kirchen an der Wand/ wie volgt.

Hannsen dem hat Hertzog Steffan von Bayrn gleichwol neben seinen Vettern Hainrich/ Jörgen vnd Steffan/ das Erbmarschalck Ampt/ in Obern Bayrn verlichen/Anno/ꝛc.1411. Er hat auch von Hertzog Ludwigen von Bayrn andere Gumppenpergische Lehen empfangen/ Anno/etc. 1415. Diser Hanns fertiget die erst Bayrisch Bündtnuß zů München/ Anno/ etc. 1392. vnnd die vierdt Bündtnuß/Anno/etc.1420. diser Hanns war Pfleger zů Fridtperg/Anno/ꝛc.1406. Er hat sein eignen Leuthen auß gůtem willẽ das Hauptrecht nachgelassen/id est, Das best Hauptuich auff den Todfal/vnd zubestettung der Leibeigenschafft/ sollen sie jhme vnd sein Erben hinfüran ewig vnd järlich ein Leibsteur geben/doch nit vber zwen vnd dreißig Pfund Münchner/Anno/etc.1408. Diser Hañs bekam mit seiner Haußfrawen Elspeth/ also find ich jhren Namen in den Laymingerischen Briefen/ vnd nit Catharina/etc. Conrad Preisingers von Wolnzach Tochter/ die halb Herrschafft Roteneckh/der ander halb Theil war Ortolfen von Layming/ der het jhr Schwester Margareth/etc. Sein deß Hannsen Söhn/ Thoman/Conrad vnd Leonhart/ verkaufften jhren Theil an Roteneckh/ Joann von Sedlitz/Hertzog Albrechts Hofmaister vnd Pfleger zů Pfaffenhouen vnd seiner Haußfrawen Agnes/doch vorbehaltlich Hannsen von Layming der Widerlösung auff demselben Theil/Anno/etc.1445. Johann von Gumppenperg zů Scherneckh Margreth Vxor, stiffteten ein Jartag bey den Predigern zů Augspurg mit eim Sack Rog/ Anno/etc.1418. ich vermein sey diser/allein seiner Haußfrawen Namen stimbt nit zusamen/Hertzog Steffan hat auff diß anhalten das Puech gen Scherneckh vnd Röchling gelegt/Anno/etc. 1413. Er stifft mit seiner Haußfrawen Els von Preising/etc. zů Scherneckh im Schloß ein ewige Meß/ vnd sonst erlich Jartäg/circa Annum 1418. sie nam hernach Hainrichen von Freyberg zů Ellingen/ vnnd hat vom Gumppenperger drey Söhn verlassen/Thoman/Conrad vnd Leonhart/vnd sechs Töchter/Die erst Beatrix Vxor Hainrich Truckseſſen zů Höfingen/ Die ander Elspeth Vxor Vlrich Ebrans/Die dritt Anna Vxor Hannsen Mächßlrainers zů Altenburg/ Anno/etc.1446. vnnd 50. Jch find das dise Anna von Gumppenperg Hannsen Stettner Rendtmaister zů Landshůt gehabt/ bey jhme Jörgen Stettner außzogen/sie ist Anno/etc.1459. gestorben/ laut deß Todten Calenders zů Baumburg/Vide Stettner/jhr anderer Mañ gewesen/Die vierdt Hilaria Probstin zů Vntzkhouen Costnitzer Bisthumbs/Die fünfft Barbara Aebbtißin zů Seligenthal/Anno/etc.1487. Die sechst Margareth/ Closterfraw daselb.

Thoman war Pfleger zů Eckhmül.

Leonhart ligt zů Schönfeld im Creutzgang/obiit Anno/ꝛc.1447. Daselb ligt auch Caspar von Gumppenperg/der starb Anno/ꝛc.1410. vnder eim Stein.

Herr Leonhart von Gumppenperg soll Fraw Vrsula geborne Auerin von Prennberg zum Weib gehabt haben/ laut deß Todten verkinds Zetel daselb. Es ligt auch zů Schönenfeld

Conrad Erbmarschalck/Anno/ꝛc.1447. Pfleger zů Jngolstadt/sein Haußfraw Dorothe von Westernach/ Jhr Můtter Sophia ein geborne von Ramingen/Anno/etc.1449.ꝛc. Diser Conrad hat vbel gehaußt/vil Schulden gemacht/

er

er verkaufft an statt seines Brůdern vñ der andern Schwestern seinem Schwager vnnd Schwester Vlrich Ebran vnnd der Elisabeth den halben Theil an Scherneckh / cum pertinen. Anno/etc.1447. Er ist ohn Erben/ vnd dise Lini mit jhme abgestorben / Anno/etc.1463. Ligt zů Vndenstorf in der Kirch / hat ein Stein/Sein Wittib die võ Westernach hat sich anderer wait zů Herr Ludwigen von Habsperg Pfleger zů Reicherzhouen verheyrat / Sie verkaufft Hannsen vnd Hainrichen den Ebran auch ein halben Theil an Scherneckh/im eigenthum den sie von jhrem vorigen Mann dem Conrad durch vermächt jnngehabt / Anno/etc.1468. Das steht zů Vndenstorf an der Wand bey Conraden von Gumppenperg Begräbnuß geschriben/ vnd noch dabey/ Item Aglaes Gumppenpergerin / Aleys war Hannsen Gumppenpergers Haußfraw / villeicht diß Conrads Stieffmůtter/vt suprà, Item Guta von Weilbach ein Ritterin/etc. wer dise beyde gewesen weis ich nit.

Anno 1406. obiit Domina Adelhait de Gumpperg, sepulta Aichstadij, in der Thůmherren Gräbnuß Capell/ Dabey stehnt zweyer Seckhendorffer Epitaphia, an einer Tafel/Burckhart von Seckhendorff/obiit Anno/etc.1409. vnnd Peter von Seckhendorff / obiit Anno/etc. 1461. ob sie villeicht ein Seckhendorffer gehabt/vnd dise jhre Söhn gewesen/nescio.

Nun volgt Herr Steffans Lini zů Gumppenperg.

HErr Steffan zů Gumppenperg / deß alten Herr Hainrichs Sohn/ vnnd obgemelten Hainrichs Brůder/ Ãno/ꝛc.1316. Diser wirdts sein/der sich bey Keyser Ludwig im Streit vor Eßlingẽ so ritterlich gehaltẽ/den Schweinkreiß ein Schwebischen Edelman im freyen Feld gefangen / also verwundten auff sein eigen Gaul gesetzt / ins Leger gefürt / darnach auff Widerstellung an sein gewarsam reiten / Vnnd als er sich darnach wider gestelt / frey ohn entgelt wider ledig vnnd ziehen lassen/ dauon er laut der Cronicken ein grossen Reim erlangt.

Doctor Matthæus Marschalck in Genealogiis, setzt disem Herr Steffan Annam Marschalckin von Bocksperg zů einer Haußfraw/ Ist eins Geschlechts mit Dornsperg/etc. allein das dise die Zinnen vndersich füren/ aber ists nit gewiß/sein Aenickel Steffan het Catrey von Bocksperg / wie volgt / Nach anzeig Herr Niclas Canon. Frisingen. Grabstein/der diß Herr Steffans Aenickel/ ꝛc. war/Sein Haußfraw vom Hag gewesen/Ligt ein alter Grabstein im Portal zů Freising/ darauff zwen Schildt/ ohn Schrifft / oben Gumppenperg / vnden Hag / villeicht dise.

Herr Steffan het zwen Söhn/ Herr Hainrich vnnd Erhart/Diser was Thůmbherr zů Freising / vertrůg sich mit Herr Hainrich seinem Brůder für sein Vätterlichs Erb/ vmb ein Leibding mit willen jhres Anherrn deß alten Herr Hainrichs/Anno/etc.1337. Brief zů Bettmos/etc.

Herr Steffan het auch ein Tochter Elspeth / die wurd Wirich von Trewtling dem alten verheyrat/laut deß Briefs zů Pettmos/de Anno,etc.1352.

Herr Hainrich Ritter deß Herr Steffans Sohn / vnnd Herr Hainrichs Aenickel/wie oben vermelt/Diser Stifft die Capell im Schloß Gumppenperg/ vnd gab zur Pfarr Pettmos den Zehet zů Welden/Schainbach vnd Ried/ward durch Bischof Burckhart von Augspurg confirmiert / also das der Pfarrherr ein eignen Gesellpriester erhalten soll.

Diser Herr Hainrich war im 20. Turnier zů Eßling / Anno/etc. 1374. er vertrůg zů Tonawerd den Bischoff von Augspurg vnnd die Stadt von wegen der Schäden/so sie dem Bischoff an der Pfaltz/ vnnd der Geistlichen Häuser gethan hetten / daß sie jhnen 7000. Gulden darfür gaben/Anno/etc.1388.

Er het zwo Frawen/ Die erst Anna Fräßin/ Anno/ etc. 1367. bey jhr erobert ein Sohn auch Herr Hainrich genañt/ Die ander Haußfraw Clara/ Herr Seyfrid Marschalcks zů Pockhsperg Tochter/ Año/ ꝛc. 1387. Sie nam hernach Wolffen von Klingenstain/ neñt man jetzt nur die von Stain/ Mit jhr hat sich Herr Hainrich jhr Stieffsohn/ vmb jhr Morgengab vertragen/ Anno/ etc. 1397. wie in Herr Hainrichs alten Salbůch verzeichnet/ Obgemelter Herr Hainrich hat noch vier Söhn vnd sechs Töchter/ ob die aber alle von der letzten Haußfrawen/ oder zum theil auch von der ersten/ Herr Hainrichs Kinder/ weis ich nit gewiß/ Der Söhn Namen:

Herr HANNS Chummeter zů Werdt/ Anno/ etc. 1410.

Herr STEFFAN, diser wirdt der jünger genannt/ vnd sein Brůder Steffan/ so hernach volgt/ der elter/ Darumb můß er desselben rechter Brůder sein/ von Vatter vnnd Můtter/ Zog gen Hierusalem/ schaffet drey hundert Gulden gen Vndenstorff/ solt sein Brůder Hainrich außrichten/ Anno/ ꝛc. 1417. Darfür hat er hernach den Hof zů Staindorff geben/ etc. Er starb auff der Raiß/ ligt auff dem Perg Sinay begraben/ laut einer truckten Meerfart/ vnd hat der alt Herr Jörg von Gumppenperg Ritter/ sein Epitaphium daselb funden/ Anno 1483.

Herr NICLAS den thet sein Brůder Herr Hainrich Anno/ etc. 1400. in die Lernung in beysein Herr Seyfrids von Pockhsperg/ wie ich vermein seines Anherrn/ Er ward darnach Thůmbherr zů Freysing/ ligt daselb begraben/ obiit Anno/ ꝛc. 1443. Den Schild ten nach seines Steins/ war seiner Můtter Můtter/ Königsteck/ seines Vatters Můtter/ Hag.

STEFFAN Herr Hainrichs Sohn/ diß Namens der ander/ vnd der elter genannt/ Herr Hainrichs vnnd der andern obgemelt Brůder/ von disen zweyen Herr Hainrich vnd Steffan kommen alle Gumppenperger/ wie hernach volgt.

Aber obgemelts Herr Hainrichs Töchtern/ vnnd jetzt gemelter Gebrůder Schwestern waren:

ANNA Closterfraw zů S. Catharina in Augspurg.

BARBARA Vxor Hartliebs von Leubelfing.

ELSPETH Vxor N. von Pappenhaim.

VRSVLA Vxor N. von Degenberg.

ELSPETH Vxor N. von Truchtling.

BOLEIA Vxor Herr Jacoben Bitrichs zů Reichertzhausen Ritters/ sie starb Anno/ etc. 1396. ligt zů München bey den Parfotten im Khrembs.

Jch find im 21. Turnier zů Schafhausen Anno/ etc. 1392. eine von Gumppenperg/ weilandt Wilhelmen Grannsen nachgelaßne Wittib/ ob sie deren Schwester/ weis ich nit.

Jm 22. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1396. seind gewesen Hainrich/ Jörg/ Christof/ Wilhelm vnd Hanns von Gumppenperg.

Herr Hainrichs Lini.

HErr HAINRICH der dritt diß Namens/ obgemelts Herr Hainrichs vnd der Fräßin Sohn/ vnnd Steffans Brůder/ deß Lini hernach volgt/ Er war auch Ritter vnd Erbmarschalck in Bayrn/ vast reich vnd vermüglich an Gülten vnnd Gütern/ wie sein Salbůch de Anno, etc. 1400. & circa, noch vorhanden/ bezeugt/ Er kaufft Schnaitpach vom Vlrich Marschalck von Oberndorff seiner Stieffmůtter Brůder/ vnd Herr Seyfrids Sohn/ Anno/ etc. 1447. Dann Oberndorff vnd Pockhsperg ist ein Geschlecht/ etc. Anno/ etc. 1416. legt Hertzog Steffan das Landrechtbůch gen Pettmos.

HAINRICH im 24. Turnier zů Heltpronn am Necker/ Anno/ etc. 1408.

Item im 25. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1412. Vier von Gumppenperg werden nit benennt.

HAIN-

Hainrich verfertiget die vierdt Bayrisch Bündtnuß/ Anno/etc.1420.

Diser Herr Hainrich kaufft von Herr Hadmar von Laber Praiteneckh/ Schloß vnd Herrschafft auff Widerlösung/ Año 1434. Herr Hadmar hets zuuor von Graf Gebhart von Hirsperg erkaufft/ Anno 1302. Brief zů Praiteneckh/ rc.

Herr Hainrich obgemelt het zwo Frawen/ Die erst Margreth Zenngerin/ Partzifal vnnd Tristrams der Zennger zů Schwartzeneckh Schwester/ schrib sich dazumal kein Ritter/ Bey jhr erobert ein Sohn Hainrich/ ward hernach der verthon Haintz genannt/ Sein andere Haußfraw Sibylla/ Herr Hannsen Marschalcks von Biberach Tochter/ Die Abred/ Anno/etc.1437. bey jhr auch zwen Söhn erobert/ mit Namen Hainrich vnd Christof/ vnd etlich vil Töchter.

Christof der elter genannt/ Erbmarschalck/ Herr Hainrichs Sohn/ hat das Burgkstal zů Niderschnaitpach/ jtem drey Höf/ ein Mülgericht/ Vischwasser/ Hoffstet/ Zehent/ Wißmat vnd Holtzwachs/ cum pert. von Hertzog Jörgen zu Lehen empfangen/ Anno/ rc.1486. Sein Haußfraw Veronica Truckseßin von Steten/ füren plaw Wecken in weissem Feld/ Wilhelmen von Königsteckh verlaßne Wittib/ Anno/etc. 1485. het bey jhr ein Sohn auch genannt Christof/ sie obiit Anno 1516.

Christof der jünger empfieng Schnaitpach zu Lehen von Bayrn/ Anno/ etc. 1516. ward jhme vergunt seiner Haußfrawen ein vermecht darauff zuthůn/ Darauß abzunemen/ sein Vatter desselben oder nechst vorgehenden Jars verstorben/ Diß Christoffs Haußfraw soll ein Schilwatzin gewesen sein/ nach Doctor Matthæij Marschalcks anzeigen/ ist nit gewiß/ Er ist gestorben Anno/ rc. 1519. ohn Erben/ Seines Vatters Schwesterkinder/ souil derselben der zeit verhanden erbten Schnaitpach/ Als nemlich Herr Peter von Freyberg/ Anna von Kreilshaim/ Herr Hainrich vnd Herr Balthas von Tannberg beyd Ritter/ als mit dem verstorbnen Christof Geschwisterkind/ Die von Gumppenperg haben gleichwol auch vmb diß Erb kriegt/ aber man gab jn durch ein Vertrag ein summa Gelts/ vnd belib Schnaitpach den Erben/ die verkaufftens Anno/etc.1536. Herr Lienhart von Eckh/ rc. Nun volgen obgemelts Herr Hainrichs Töchter/ vnd Christof deß eltern Schwester.

Verena Vxor Jörgen von Gundltzhaim/ Sixten Sohn/ Der Heyratbrief de dato 1466. ligt zů Eysenhouen/ Het bey jhme ein Tochter Anna/ obgemeltem Wilhelmen von Kreilshaim verheyrat/ Anno/etc.1486.

Sabina Vxor Jörgen von Tañberg zů Auroltzmünster/ von dem Herr Jörg vnd Herr Balthaser von Tannberg beyd Ritter herkommen/ Diser Heyratsbrief de dato 1476. ligt auch zů Eysenhouen.

Margreth Vxor Wilhelm von Freyberg in Schwaben/ Herr Peters Mütter/ Herr Wernher Velckher/ vnnd Herr Eberharts von Freyberg Anfraw/ die starb/ Anno/etc.1485. ligt zů Stams begraben.

Dise drey Töchtern wurden nach jhres Vatters Tod durch jhre Vormunder Vlrichen Marschalcken von Biberbach/ vnd Hainrichen Ebran verheyrat.

Barbara, Erstlich Hannsen Schilwatzen/ darnach Jörgen Sampeckhen Pfleger zů Newstatt verheyrat/ circa Annum 1480.

Jtem es soll eine Herr Hainrichs Töchtern ein von Hopping gehabt haben/ deren Namen ich nit erfaren/ Jtem eine mit Namen Barbara soll Steffan von Closen gehabt haben/ find ich in der Closnerischen Genealogia nit/ Aber Elspeth von Gumppenperg/ hat Hannsen von Closen zů Stubenperg/ Herr Hannsen Sohn gehabt. Dem ist weiter nachzufragen.

Hainrich obgemelts Herr Hainrichs Sohn/ von der ersten Frawen der Zenngerin/ der 4. diß Namens/ Erbmarschalck Hertzog Ludwigs zů Landshůt Rath/ hat von jhme auff Absterben obgemelt Conrad Gumppenpergers zů Scherneckh deß letzten/ die Scherneckhischen Lehenschafft empfangen/ Año/ rc.

 1464.

1464. darnach dieselben sampt aller anderer seiner Gerechtigkeit an Scherneckh Hainrichen Ebran verkaufft/ Año/ ꝛc. 1465. Diser hat gar vbel gehaußt/ mit seiner Haußfraw vil anworden/ vnder anderm sein Theil vnd Gerechtigkeit an Scherneckh/ Item an Praiteneckh/ Parr/ Roteneckh/ vnnd Prun an der Altmül ex relaten Georgij de Gumppenperg/ dann ich finds in seines Vattern Herr Hainrichs Salbůch nit/ darumb er der verthon Haintz genañt worden/ Sein Haußfraw war Helena/ Herr Wilhelm von Rechperg Ritters Tochter/ Anno/ etc. 1451. bey jhr drey Söhn vnd drey Töchter erobert.

Herr Hanns Thůmbherr zů Regenspurg.

Herr Leonhart Ritter/ sein Haußfraw Vrsula/ Hannsen von Ebs zum Stain in Tyrol vñ Anna Trautsonin Tochter. N. Auers Wittib/ obiit ohn Kinder/ Er war zů Haydelberg im 30. Turnier/ Anno/ etc. 1481.

VVolfgang von jhme volgt hernach.

Lunet Vxor Achatzien Wißpeckhen Herr Jörgen Můtter/ obiit Anno, etc. 1517. ligt zů Saltzburg außwendig am Chor deß Thůmbs/ Hat vier Schildt:

Wißpeckh/ Gumppenperg/
Freyberg/ Rechperg.

Barbara Closterfraw zů Seligental/ vnd Margareth verheyrat sich selbs zů jhres Vattern Diener/ der Winckhentaler genannt.

Hainrich der Vatter/ obiit Anno, etc. 1483.

Sein Haußfraw/ obiit Anno, etc. 1471.

VVolfgang deß verthon Haintzen dritter Söhn/ Diser ist Hertzog Jörgen Rath vnd Pfleger zů Aichach gewesen/ Anno/ etc. 1495. Er war daruor Pfleger zů Dinglfing/ Anno/ ꝛc. 1487. Sein Haußfraw Hylaria Marschalckin von Biberbach/ ein Wittib deß alten Herr Jörgen von Gumppenperg/ Bey jhr zwen Söhn außzogen/ Herr Caspar Thůmbherr zů Regenspurg vnd Balthaser.

Balthaser deß Wolfgangs Sohn/ sein Haußfraw Margareth von Eglofstain/ mit jhr erzeugt vier Söhn ein Tochter/ Anna Wilhelm von Krelshaim verheyrat worden. Der Söhn Namen/ Asam ist ledig tod: Herr Martin Ritter/ sein Haußfraw Barbara von Gumppenperg/ ist ohn Kind tod/ sie nam hernach Sebastian Lungen zů Tanndern Fürstlichen Pfleger zů Aicha.

Pauls Harthumb ist im Schmalkaldischen Krieg zwischen Werdt vnnd Graifspach von Feinden den Schmalkaldischen vmbkommen/ weder Weib noch Kind gehabt/ gar ein ehrlicher redlicher mannlicher Gesell gewesen.

Hanns obgemelts Balthasers eltester Sohn/ sein erste Haußfraw Vrsula Martin von Eckhwershaim auß dem Preißgaw/ Hat er in studio zů Freyberg ohn wissen seiner Eltern bekomen/ Sein andere Haußfraw Catharina Fůgerin/ Michael Riederers zů Parr verlaßne Wittib/ bey jhr kein Kind erobert/ Er ist Fürstlicher Rath/ Pfleger zů Crantsperg/ Landmarschalck vñ gemeiner Landschafft Commissari/ ein geschickter beredter Mann gewesen/ Bey seiner ersten Haußfraw erobert zwen Söhn ein Tochter/ Balthas Prosper/ Jacob Christof vnnd Anna/ erstlich Riederer zů Parr Haußfraw/ nachmalen sich zů Joachim Teifel zů Pihel selbs verheyrat/ Bey dem Riederer het sie ein Tochter Anna Maria/ die namb Moritz von Rorbach zů der Ehe/ Anno 1574. wurd nechsten Jars darnach verwittibt/ vnnd hernach Achatzen vom Thurn zů newen Beyrn verheyrat/ Anno 1578.

Balthas Prosper deß Hannsen Sohn/ sein Haußfraw Corona Sigershouerin/ bey jr ein Tochter Benigna erobert/ Er war Pfleger zů Dietfurt/ jung verstorben/ sie namb hernach Hanns Ludwigen Trainer Fürstlichen Mautner zů Regenspurg/ Jhr Tochter Benigna wurd N. Poyßl zů Grauenwisen Freysingischen Pfleger zů Wernfels verheyrat/ Anno 1581.

Iacob Christoff auch deß Hannsen Sohn/ sein Haußfraw Margreth

Stieberin

Stieberin auß Francken/Er ist gestorben Anno 1568. ohne Kind/Sie verheyrat sich wider.

Deß Steffans Lini.

STEFFAN obgemelts Herr Hainrichs Sohn/vnd Herr Hainrichs Brůder/diß Namens der ander vnd der älter genannt/ von wegen seines Brůders Herr Steffans oben. Er verfertigt die erst Bayrisch Bündtnuß Anno 1392. zů München/Hat drey Haußfrawē gehabt/alle võ Geschlecht Marschälckin/Die erst von Pappenhaim/die ander von Biberbach/die dritt von Oberndorff. Diß Steffans Haußfraw Cathrei/ Herr Seyfrid Marschalcks von Pockhsperg/ vnnd Fraw Anna/etc. Tochter/vermacht vnd verschafft jrem Haußwirt vnd jren Kindern jr Heimbstewr 700. Gulden/vnd 300. Gulden Morgengab Vngerisch vnd Behmisch/rc. Añno 1387. Mit jr sigleten Berchtold Ennglzhouer von Kalteneckh/vñ Hainrich der Sandiceller auß dem Moß/Brief zů Pettmos/wird die dritt Fraw sein/eins Geschlechts mit Dornsperg vnd Oberndorff/etc. Hat bey der letzten erworben ein Sohn Jörgen/ zwo Töchter/ Agnes Herr Hainrichs Nothafften zů Wernberg Ritter verheyrat/vnd Affra Closterfraw zů Schönfeld.

GEORG diß Steffans Sohn/sein Haußfraw Elspeth/ Herr Steffan von Schmiehen Ritters Tochter/dauon er vnd seine Nachkommen das Schloß vnd Namen die Gumppenperger von Schmiehen bekommen/wiewol Herr Steffan Schmieher Söhn gehabt/als mit Namen Hañsen vñ andē mehr/laut der Brief de Anno 1426. werden dieselben sich mit dem Jörgen vm̃ Schmiehen sonst vertragen haben. Jörg verfertigt die vierdt Bayrische Bündtnuß Añno 1420. Anno 1427. war er schon tod. Diser Jörg ligt in Vngern begraben/Er hat sein Drittheil am Schloß Gumppenperg seinem Vettern Hainrichen verkaufft/Anno 1420. Diser Jörg hat bey seiner Haußfrawen erobert vier Söhn/ zwo Töchter/ Jörgen/ Hainrich/Steffan/Erhart/Item Anna Vxor Vlrich von Waldaw/Anno 1434. Vnd Margreth Vxor erstlich Herrn Bartholome Truckhseß von Pumersvelden Ritter/ Anno/ etc. 1435. Zum andern Wigules von Heßperg zů Eiseshausen/ Brief vnder den Waldawischen. Gumppenperg von Schmiehen.

Herr HAINRICH deß Jörgen Sohn Commeter zů Plůmental/ obiit Anno 1493. sep. Ratisp. im Teutschen Hauß.

STEFFAN sein Brůder ledig gestorben.

GEORG vnd Erhart haben ein Erben lassen. Da wöllen wir deß Erharts Lini am ersten außführen/ welche kurtz verschiner Jar auff einer einigen Geistlichen Person berůhet/nemblich Herr Ambrosi/vnd demnach wol für abgestorben mag gerechnet werden.

ERHART obgemelts Jörgen von Gumppenperg zů Schmiehē Sohn/Jörgen Hainrichs vnd Steffans Brůder/ Sein Haußfraw Margreth/ Walther von Seckhendorff Tochter/Heyrats verweiß Anno 1437. Brief bey Christoffen von Cammer. Erhart obiit Anno 1458. Sein Haußfraw obiit Anno 1463. Hat bey jhme erobert vier Söhn zwo Töchter/ Nemblich Sebastian Teutsch Ordens/ Hañsen ledig verstorben/Jörg vnd Walther. Die Töchter/Catharina war verheyrat Paulsen von Rammingen auß Schwaben/füren ein weissen Wider mit gulden Hornen im roten Veldt/oben auff dem Helm ein halben Wider/Brief zů Ahaim an der Vilß. Die ander Tochter N. ward Anthoni Bütrich zů Füsperg verheyrat/bey dem sie zwo Töchter erobert/ Die ein Vxor Jheronimi Schrenckhens von München/deß Balthaß Můtter/Die ander N. ein Closterfraw zů Schönfeld.

GEORG von Gumppenperg/deß Erharts Sohn/sein Haußfraw Barbara Jacoben von Cam̃er Schwester/mit jr zwen Söhn erobert/Wilhelm vñ Wolffgang. Item zwo Töchter/ Magdalena war im 32. Turnier zů Jngolstadt/ als noch ein Junckfraw/Anno/etc. 1484. Vxor, vt puto, Sebastian Marschalcks von

Oberndorff/ Bey jhr erobert Wolfen Marschalckhen den letzten diß Namens/ vnd ein Tochter Magdalena/ Vxor Eustachien von Liechtenstain Fürstlichen Cammerraths zů München gewesen/ die erst/ etc. Die ander deß Jörgen Tochter/ Anna Closterfraw zů Schönfeld.

VVolfgang deß Jörgen Sohn/ sein Haußfraw ein Zelterin von Griespeckherzell/ bey jhr drey Töchter erworben/ Anna erstlich Gotfriden Spiegl zů Weilbach in Schwaben/ Nachmalen Hannsen von Fraunberg Pfleger zů Hohenburg verheyrat/ kein Kind erobert/ Die ander N. Jörgen von Etzendorff auß Meissen verheyrat/ bey jhm Hanns Jörgen Fürstlichen Rath vnnd Jägermaister zů München vnnd seine Brůder erworben/ Die dritt Barbara/ erstens Herr Marthin von Gumppenperg Ritters/ nachmalen Sebastian Lungen/ wie ob stehet/ verheyrat/ hat kein Kind verlassen.

VVilhelm Wolfen Brůder/ er ligt zů München bey den Parfotten in der Capell zur lincken Hand/ hinden in der Kirchen/ hat ein Stain vnnd Schildt/ obiit Anno 1516. deß Jörgen Sohn vnd Wolfen Brůder/ Sein Haußfraw Felix von Adltzhoven/ sie nam hernach Lienhart Neuchinger/ Pfleger zů Weilhaim.

VVilhelm vnd Wolfgang verkaufften jren Theil an Schmiehen/ Walthern jhrem Vetter vnd Appolonia von Waldeckh seiner Haußfrawen/ Anno 1498.

VValther von Gumppenperg zů Schmiehen/ obgemelts Erharts Sohn/ vnd Jörgen Brůder/ sein Haußfraw Magdalena von Ramer/ seins Brůdern Jörgen Weibs Schwester/ hat bey jhr erworben ein Sohn auch Walther genannt/ vnnd drey Töchter/ Die erst Christoffen von Weichs/ die ander N. von Gemmingen/ darnach Thomam Knöbel von Katzenellnbogē/ welcher Pfaltzgraf Fridrichs Churfürsten Gemahel Hofmaister gewesen/ Die dritt eim von Seyboltstorff verheyrat. Obgemelter Walther ist zwischen Tonawerdt vnnd Rhayn im Eglsee ertruncken/ Daselb noch bey wenigen Jaren/ nahet beym Hůfschlag in eim Anger ein stainige Säul gestanden/ Die Magdlen nam hernach Wilhelm Aurburger/ verkaufften miteinander jhren Theil an Schmiehen Hertzog Jörgen von Bayrn/ Anno 1500. Brief zů München/ diser führt nicht der Aurberger/ sonder ein ander Wappen.

VValther obgemelts Walthers Sohn/ sein Haußfraw Appolonia von Waldeckh/ Sie verkaufften jhre Theil an Schmiehen/ so sie zum Theil von jrem Vettern/ wie obstehet/ an sich bracht/ Hertzog Jörgen von Bayrn/ Anno 1501. Deßgleichen verkaufften sie Dornsperg vnnd Norndorff/ enthalb Lechs/ so von jhr seiner Haußfraw sampt dem Schloß Affing herkamen/ Er hat nach jhrem absterben Anno 1531. nicht wol gehaußt/ ist gestorben Anno 1536. ligt zů München bey den Parfüssern inn Rischhaimers Capell/ Het drey Söhn vnd drey Töchter verlassen/ die Tochter Scolastica ist Seyfriden von Zillnhart zů Jetzendorff verheyrat.

Cecilia ledig verstorben/ Anastasia Erasm von Seyboltstorff zů Münchdorff Haußfraw/ kein Kind verlassen/ etc. Die Söhn:

Herr Erhart Thůmbherr zů Aichstett/ ein frommer erbarer Mann gewesen/ obiit Anno.

Herr Ambrosi Thůmbprobst zů Basel vnd Aichstett/ Thůmbherr viler ort/ obiit Anno 1574.

Iheronymus ein weidlicher Kriegs vnd Hauptmann gewesen/ sein Haußfraw Martha von Wintzer/ Herr Caspar von Wintzer Ritters Pflegers zů Töltz Tochter/ kein Kind verlassen/ ist Aeffing hernach an Seyfriden von Zillnhart kommen.

Deß Jörgen Lini.

Georg von Gumppenperg/ deß obgemelten Jörgen Sohn/ vnnd Erharts Brůder/ sein erste Haußfraw Anna von Preysing/ Jörgen von Eckh zů

Eckh

Eckh verlaßne Wittib/ sie vertrüg sich mit Herr Vlrich Eckher zü Seldenburg/ Año 1407. Brief zü Ramsperg/etc. Sie het bey keim kein Kind/etc. Sein andere Haußfraw obgemelte Hilaria Marschalckin von Biberbach/ hat hernach zu Wolfgangen Gumppenperger geheyrat/wie ob stehet/ Vnnd aber bey disem ersten Mann erobert Herr Jörgen Ritter/etc.

Herr Georg von Gumppenperg zü Schmiehen/ Erbmarschalck/Ritter/ ist mit einer ehrlichẽ Gesellschafft zü Jerusalem gewesen/ Anno 1483. Anno 1488. war er Pfleger zü Pfaffenhouen / darnach Anno 1490. Pfleger zü Landsperg/ nachmalen Anno 1502. Pfleger zü Fridperg / Verkauffte dazumal Hertzog Jörgen sein halben Theil am Schloß Schmiehen/cum pertinen.

Item er war im 30. vnnd 33. Turnier / Item im 34. Turnier Vogt/ Item im 35. Turnier. Darnach auff absterben Hertzog Jörgen/ etc. von gemeiner Landschafft / der verordneten Stadthalter einer gewesen. Im Oberland sich auff Hertzog Albrechts/vnd zuuorderst Keyser Maximilians seiten / gar wol vnnd gehorsamblich gehalten/ Darnach bey Hertzog Wilhelm zü München Land vnnd Hofmarschalck gewesen/daselbst im Dienst gestorben. Er hat die fünfft Bayrisch Bündtnuß verfertiget/ Anno 1514. zü München/ sein Haußfraw Anna von Paulsstorff/ Herr Wilhelm von Paulsstorff Schwester/ hat bey jr zwen Söhn erworben/ Hannsen vnd Alexander/vnnd ein Tochter N. die war in der Königin Frawenzimmer/ vnd einem Hundpiß von Rauensperg verheyrat/ die Hochzeit zü Augspurg gehalten/Anno/ etc. 1503.

Hanns der alt mit den langen Ohren / wie man jhne nennet/ Herr Jörgen Sohn / sein Haußfraw ein Scharrerin von Scharrn/Er war ein lange schöne Person/in der Jugent auff dem Gaul mit dem Armprost vnnd Spieß/wie der zeit gebräuchig/vast rund vnd hurtig/sonst nit hochs verstands/auch nicht zum besten gehaußt/ Haitzkhouen vnd andere mehr Güter verkaufft vnd anworden/ welches sein Sohn Herr Hañs Jörg Ritter wider herein bracht. Diser Hanns ist gar alt worden/ Anno 65. verstorben/ Er hat/wann man jhm zu Tantz gemacht/ die Ohren seines gefallens künden rüren / welches gar seltzam vnd wunderbarlich gewesen/ Hat bey gemelter seiner Haußfrawen erworben:

Herr Hanns Georgen Ritter/ deß Königs von Hispania Obersten vnd Prouisaner / Dessen Haußfraw Barbara Kerglin / Er kauffte vnnd bawt das Schloß vnd Hofmarch Pühel/Rhayner Gerichts/ Anno 1564. obiit Anno 1573. den 21. May/ zü Rhayn auff der Pfleg/ hat kein Kind/ etc.

Alexander von Gumppenperg het grosse zwitracht mit seim Vetter Balthasar von Gumppenperg/ dessen kam er gegen dem Landsfürsten inn grosse vngnad / Sein Haußfraw Amalia Fuxin von Rugam / bey jhr erworben vier Söhn/ Joachim/ Christof/ Ernst/ vnd Jörg/ vnd ein Tochter/ die Söhn Joachim vnd Christof seind jung gestorben.

Ernst nam zu der Ehe Jacoba von Peffenhausen/ ist ohn Kind verstorben/ vnd sie Hannsen von Trenbach Fürstlichen Hofmaister/ nachmals Hauptmann zü Burckhausen verheyrat worden / Anna sein Schwester Vxor Caspar Perndorfers zü Pål.

Georg von Gumppenperg / deß Alexanders Sohn zü Gumppenperg/ Pettmos/ Kürnbach vnnd Winhering / Fürstlicher Cammerrath / Pfleger zü Crantsperg/ gemeiner Landschafft Comissari vnnd Landmarschalck/ ꝛc. Hat durch Herren Dienst sein Geschicklgkeit vñ Wolhausen mehrers theils hernach obgemelter Stuck Herrligkeit vnd Güter an sich bracht vnd erkaufft/ Als nemblich/ Gumppenperg vnnd Pettmos von seinen Vettern / deß Hannsen Söhnen/ vñ von Herr Marthins Wittib Kürnbach/ von Veiten von Rorbach Winhering/ Probstey vnd Hofmarch bey Oetting/ Von eim Thümbcapitel zü Bamberg/

berg / hat er hernach Anno 1568. Herr Veiten von Törring zů Jetenpach wider verkaufft / Die Probstey zů Vehringen an der Tonaw / so auch gen Winhering / vnnd der Thůmbprobstey Bamberg zůgehört / hat er zuuor seinem Ayden Růdolfen von Haßlang vbergeben. Item er kaufft die Hofmarch Adeltzhausen bey Reichertzhouen am Moß gelegen / Anno 15 Item mehr den Sitz vnd Hofmarch Freinhausen an der Parr / Anno Item letztlich / kurtz vor seinem Tod / das Schloß vnd halbe Hofmarch zů Scherneckh / Anno 1580. von weyland Moritzen von Rorbachs Erben / Bey seiner Haußfrawen Maria von Seyboltstorfer, zeugt sechß Söhn / deren zwen jung tod / vnnd neun Töchter / deren etlich ledig verstorben / Noch im leben Amalia sein elteste Tochter / Closterfraw zů Schönfeld / kam wider herauß / ist daheimb ledig tod / Die ander Corona / Victorn von Seybaltstorf zů Schenckenaw verheyrat.

Die dritt Susanna auß Fürstlichem Frawenzimmer Rudolfen von Haßlang verheyrat gewesen / in jhrer blůenden Jugend verstorben / Anno 1562.

Die vierdt ANNA MARIA Abbtissin zů Geisenfeldt / Anno 1575. erwöhlt / obiit Anno 1584. Montags nach Inuocauit.

Die fünfft SABINA VXOR Hanns Christof Fuchs zů Arnschwang auff Rotenstadt / Dauids Sohn / sein Hochzeit Sontag vor dem heiligen Auffartag / zů Winckhlarn / Anno 1575.

Die sechßt IACOBE VXOR Wigiles von Weichs zů Tässing / die Hochzeit Anno 1574.

HANNS LVDVVIG der eltest Sohn.
STEFFAN.
ALBRECHT.
HAINRICH.

Auff dise kompt Gumppenperg vnd Pettmos die gantz Herrschafft zusammen / vnd stehet der gantz Namen vnd Stammen auff jhnen. Dann Herr Hanß Jörg hat kein Erben / Gott geb jhnen sein Genad vnd Segen / Amen.

Herr GEORG lies sich neben Herr Jacob vom Turn durch Keyser Maximilian freyen / Anno 1570. Darnach Anno 71. wurd er Vitzthumb zů Straubing / starb zů Pettmos / als er vil Jar am Podagra gar darnider gelegen / Anno 1580. an S. Jacobs Abent in der Nacht / den 23. Julij / hat zuuor zwischen seinen vier Söhnen ein Theilung gemacht / vnnd bey sein lebzeiten / zuuerhůtung alles Gezäncks / getheilt / wie hernach volgt.

HANNS LVDVVIG sein Haußfraw Elisabeth von Seyboltstorf / deß Victors Schwester / hat bey jhr Kinder / Er war Pfleger zů Cransperg / vnd wurden jm zů Theil die Hofmarchen / Adltzhausen vnd Freinhausen.

Herr STEFFAN sein Haußfraw Elspeth Wiguleus von Weichs zů Tässing Tochter / die Hochzeit Anno 1574. wurd nach seinem Vatter Landmarschalck / Fürstlicher Rath zů München vnd Stallmaister / jhme wurd Scherneckh zůgetheilt / hat auch Kinder.

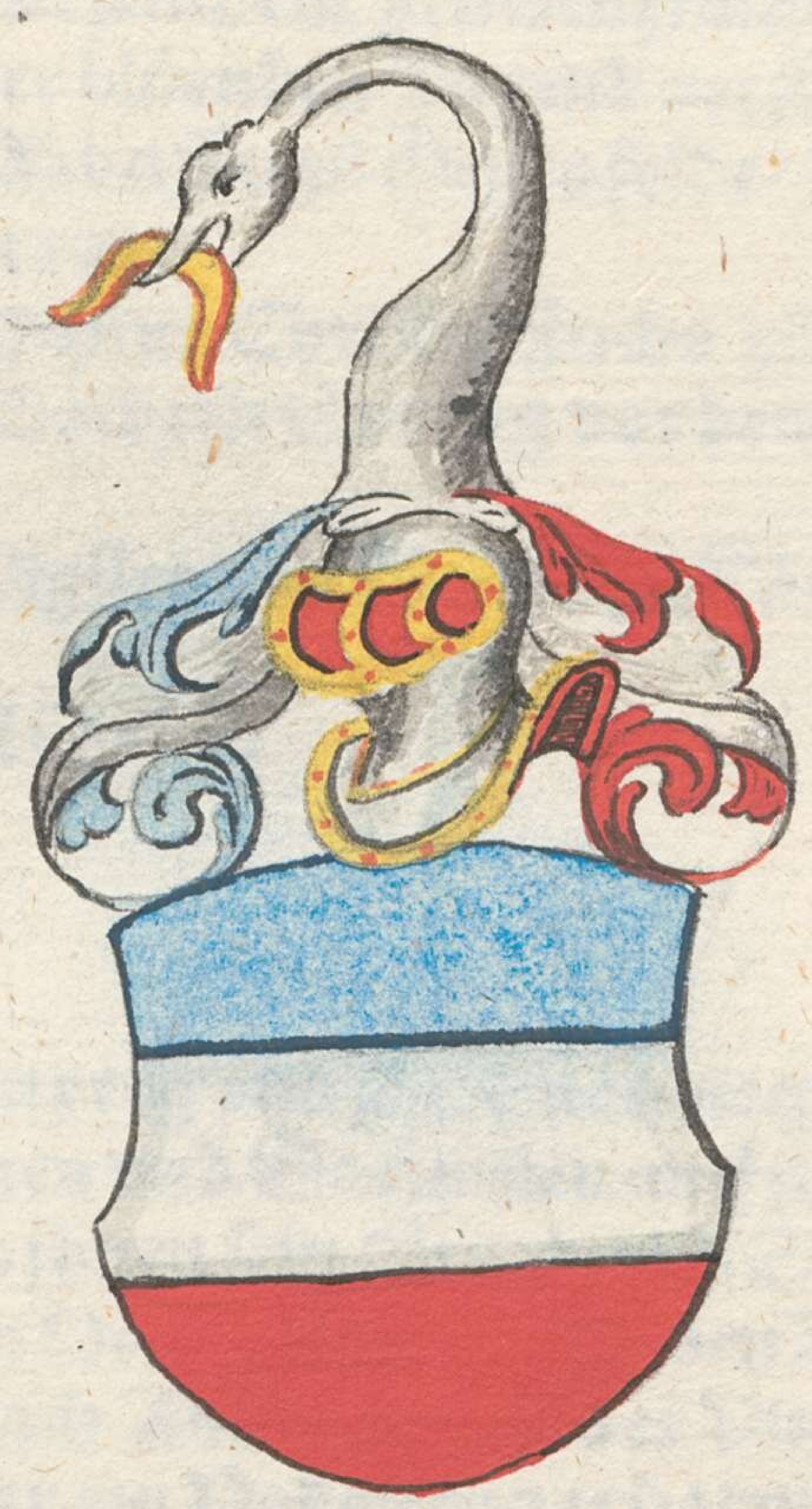
Herr ALBRECHT sein Haußfraw Eua Gräuin von Rastatt / Anno 1580. die starb Anno 1582. einer vnzeitigen Niderkunfft / hat kein Kind verlassen / jhme wurd Eurnpach zůgetheilt.

Herr HAINRICH der jüngst war ein kleine zeit am Sophoyschen Hof / kam schwachheit halb wider heimb / vnnd zů Hertzog Wilhelm in die Kamer / Anno 1580. Disem ward das Schloß Gumppenperg zůgetheilt / den Marck Pettmos / die Gericht vnd Jagbarkeit behielten die Brůder in gemein vnuertheilt.

Diß Herr Hainrichs Haußfraw Maria Salome / Hannsen von Seyboltstorf zů Burckstal Tochter / Anno etc. 1583.

Haydeck

Herrn von Haydeck.



Haydeck Freyherꝛen.

WJewol diß alt vnnd ehꝛlich Geschlecht inn dem Turnier Reymen der Bayrischen Turnierer nit gesetzt / auch die Herꝛschafft Haydeck nit im Bayrischen / sondern dem Fränckischen Kreiß gelegen / Dieweil sie aber als alte nambhaffte Herꝛen im viertzehenden Turnier zů Würtzburg / Anno 1235. gehalten / als Bayrische / zů Berathschlagung einer Turnierordnung / verordnet / auch die Herꝛschafft Haydeck dem Bayrischen Kreiß gar nahen gelegen / zů den Bayrischen Geschlechten geheyrat / auch noch ein nambhaffte Lehenschafft auff dem Norckhaw vnnd in Bayrn haben / seyen sie daher vnder andere Bayrische Turnierer nit vnbillich gesetzt / Haben jhren Namen von der Stadt Haydeck / so jetzt zů der jungen Pfaltz Newburg gehörig.

Von diß Geschlechts Brieffen hab ich nichts gesehen / was ich von jhnen im Turnierbůch vnd sonst erfaren / volgt hernach.

Mang Freyherꝛ zů Haydeck / im 12. Turnier zů Nürenberg / Anno 1197.

VVilhelm im 14. Turnier zů Würtzburg / Anno etc. 1235. vnder den Bayrischen / zů Berathschlagung einer Thurnierordnung gesetzt / wie obsteht.

Conrad Graf zů Haydeck / find ich in eim Freybrief von Hertzog Fridrich von Oesterꝛeich dem Closter Reichersperg geben / als ein Zeugen / Anno 1240. obs villeicht Hardeck sey.

Gotfridus Nobilis de Haydeck, Anno 1290.

Conrad Herꝛ zů Haydeck obiit Anno 1356. zů Hailspronn begraben / dahin seine Voreltern vil geben / vnnd S. Michaels Capell erstens bawt für ein Einsidel / darinn sie auch begraben ligen. Bruschius in dicto Monasterio.

Conrad Herꝛ von Haydeck sagt denen von Nürenberg ab / auß befelch Caroli Quarti erwöhlten Römischen Königs / fieng etlich Burger. Auent. lib. 7. fol. 792.

Herꝛ Iohann von Haydeck / Vxor Anna Graf Hainrichs von Hennenberg Tochter / Anno 1385. auß dem Hennenbergischen druckten Stammen gezogen.

Georg im 19. Turnier zů Bamberg / Anno 1362.

VVilhelm im 20. Turnier zů Eßling / Anno 1374.

Ludvvig im 21. Turnier zů Schafhausen / Anno 1392.

Georg im 24 Turnier zů Hailspronn / Anno 1408.

Conrad im 30. Turnier zů Haydelperg / Anno 1481. mit Hertzog Georgen von Bayrn geritten.

N. Herꝛ von Haydeck / sein Gemahel N. Freyin von Dornberg / Jhme ward Weinspach von seinem Schweher zů Heyratgůt / das verkaufft er Burggraf Fridrichen von Nürenberg / deßgleichen Rostal vnd Rott.

Otto von Haydeck Comether zů Ellingen / wurd von Hertzog Stephan in Bayrn gefangen / Burggraf Johanns vnd Albrecht zů Nürenberg / deß von Haydeck Oehaim / verschribē sich gegen Hertzog Stephan diser Fengknuß halb / gůter schlechter Freundschafft / das ist / gůter auffrechter Freundschafft / Anno 1348. Ex registratura Frisingen.

Haidprand de Haydeck Canon. Bambergen, obiit Anno 1367.

Herꝛ Conrad vnd Herꝛ Fridrich von Haydeck / Anno 1385. waren Herꝛ Otten Brůder / etc. fiengen Conraden Mùracher zů Fliglsperg / vnd etliche seine Helffer / wurden von jhnen wider ledig / Anno 1354.

Keyser Carl der vierdt gab jhnen Freyheit deß grossen vnd kleinen Wildpans auff dem Weissenburger Vorst / im Jar 1349. Ex regist. Hertzog Jörgen Freyheit

heit zů Newburg ligend / Er gab auch dem Edlen Fridrichen von Haydeck seinem Hofrichter vnd seinem Brůder Freyheit von wegen der Steur / Fron vnd Gericht/auff jhren Leuthen/Anno/1350. Item daß er vnd seine Nachkommen als vnuermante Freyhe für das Landgericht Nürnberg befreyt seyn sollen/Anno/etc.1360.

Herr CONRAD soll den Fürsten von Bayrn Haydeck verkaufft haben / Johanns Herr zů Haydeck / Sein Gemahel Anna / Landgraf Johannsen deß eltern von Leuchtenberg Tochter / Landgraf Jörgen Schwester / Ihr Heyratgůt 500. Schock grosser Prager Pfenning / Anno 1415. Brief zů Pfreimbt.

Herr CONRAD von Haydeck setzt Sprüch zů der Grafschafft Halß/darumb quittiert er Anno 1461. Brief daselb/vileicht war diser Herr Hannsen Sohn.

IOHANNS Herr zů Haydeck / Thůmbprobst zů Bamberg / Anno 1404. War Bischoff zů Aichstett / Anno 1415. hat viertzehen Jar wol regiert / obiit Añō 1429. ligt im Chor daselb / Bruschius de Monast.

Anno 1409. obiit Domina Beatrix Comitissa de Haydeck, Friderici coniunx, & Episcopi Aichsteten. Ioannis soror, sep. in Choro monasterij virginum in Pildenræut, prope Norinbergam, etc. Ista non bene conueniunt, quod fuerit de familia Haydeck & Friderici Haydecen vxor, potuit tamen esse, etc. Bruschius non est ita certus auctor.

CONRAD Herr zů Haydeck / Anno 1434. Item 1458. Vxor Sybilla Gräuin von Ortenberg / Anno 1459.

Herr HANNS der ander diß Namens von Haydeck / het grosse Irrung mit Hertzog Hainrichen von Landshůt/die hat Marggraf Fridrich von Brandenburg vertragen / Anno 1444. Er thet dem Closter Schamhaupt / Anno 1446. schaden / Auent. lib. 7. fol. 831.

Vmb dise zeit verkaufften die Herren von Haydeck Schloß vnnd Stadt Dolnstain / so nach Absterben der Grauen von Hirsperg an sie kommen / Bischoff Albrechten von Aichstett. Brusch. in Metrop. Fridericus de Haydeck. Vxor Beatrix Friderici Ducis Decensis filia, eius filius Ioannes.

Ioannes tertius & fratres sui.

Diß Herr Hannsen Haußfraw N. sein Sohn auch Johanns. Johanns Herr zů Haydeck der vierdt / Anno 1489. Vxor N. seine Söhn Herr Jörg vnnd Herr Hanns / Dise waren zwen fürnemer geschickter Männer / die sich in Kriegen vnd an Fürsten Höfen wol gebraucht haben.

Herr GEORG, Anno 1508. Vxor N. ein Marschalckin von der Schneid / sein Sohn Herr Johañs Vlrich / vnd ein Tochter N. Vxor Wilhelmen von Leonrot / Pfaltzgrauen Otthainrichs Marschalcken zů Newburg / dabey er ein Sohn bekam mit namen Ludwig / der starb zů Padua in studio, Anno 1557.

Herr IOHANNS Vlrich Herr Jörgen Sohn / Herr zů Haydeck vnnd Newstatt an der Waldnab / hat die Haydeckischen Lehen verlichen / Anno 1555. obiit ledig.

Herr HANNS der fünfft Herr Hannsen deß vierdten Sohn / Vxor N. Freyfraw von Rapoltstain / Het zwen Söhn / Herr Wilhelm vnd Herr Hañs Jörg / Deren beyder Vormunder von Key. May. verordnet / waren Erasm Bischoff zů Straßburg / vnnd Philips Graf zů Hana / haben die Haydeckischen Lehen verlihen / Anno 1560.

Herr VVILHELM von Haydeck zů Rapoltzweiler / Vxor N. von Polweil / die starb / Anno 1575.

Herr VVILHELM verlihe die Haydeckischen Lehen / Anno 1564. darinn beschicht seines Brůdern kein meldung / vileicht der zeit schon verstorben.

Herr HANNS GEORG lebt noch / Anno 1560.

Diß Namens seind sonst Edeleuth in Schweitz / aber eines andn Wappens / füren ein von oben ab in der mit abtheilten Schildt / das Vordertheil schwartz / das

Haslang.

das ander oder hinder geel / davon in der grossen Schweitzer Cronick etwas mehrers zufinden.

Haßlanng.

IN Aiblinger Gericht hat es zwey Dörffer Haßlanng genannt / zuuermůten / die von Haßlanng kommen davon her / Dann sie der Orten vor dem Gebürg / vnd bas hinein / ein namhaffte Lehenschafft haben.

Im Turnierbůch find ich von disem Geschlecht.

Junckfraw Barbara von Haßlanng im 2. Turnier zů Rotenburg / Anno / etc. 942.

LEONHART von Haßlanng im 6. Turnier zů Trier / Anno / etc. 1019.

Einer ohne Namen im 8. Turnier zů Augspurg / Anno / etc. 1080.

HANNS vnd Wolff im 10. Turnier zů Zürch / Anno / etc. 1165.

DIEPOLD im 15. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1284.

Von den andern diß Geschlechts / so die Turnier besůcht / volgt hernach.

Jch find in der verstorbnen Grauen von Valckenstain vnnd Newburg an der Manngfalt alten Salbůchern / als Gezeugen / Nemblich Wolftrigl * vnnd Rudolff / Jtem Hainrich von Haßlanng / alias Haslannge, circa Annum 1250. *Welftrigl.

CONRAD von Haßlanng ein verordneter Obman in Jrrungen zwischen Bischof Leo von Regenspurg vnnd Hertzog Ludwigen von Bayrn / Anno / etc. 1272. Brief zů München.

CONRAD von Haßlannge / Conrad vnd Ott seine Söhn / Testes in eim alten Lateinischen Brief / Das Ott von Moßhaim / Herr Wickhnant von Prinspurg etliche Güter im Leuckhenthal verkaufft / Anno / ꝛc. 1288. Herr Jörg von Gumppenperg Erben haben disen Brief.

Das Wappen oder Schildt der von Haßlanng / haben vor Jaren auch gefürt vier andere Geschlecht / Nemblich die von Remnat zů Tanndern / Die Notzenhauser / Die Krätzl / Vnd die Vellschloß in Oesterreich oder Tyrol gesessen / von der Farb vnd Helmclein ot weis ich nit eigentlich.

Auß den Haßlanngerischen Briefen vnd andern Vrkunden hab ich nachvolgenden Stammen gezogen.

RUDOLFF von Haßlanng / Adelhait Vxor / Er ist Hertzog Rudolffs vnd Fraw Mechtild seiner Gemahel / Jtem Hertzog Ludwigs von Bayrn so hernach Römischer Keyser worden / Vitzthumb in Bayrn gewest / etliche Genaden vnd Lehen von jhnen empfangen / Año / ꝛc. 1309. Jn den Brůderlichen Theilungen vnd Jrrungen neben andern gebraucht worden / Anno 1313. Haben zwen alt Stein zů den Parfůssern zů München / darauff steht: Anno / ꝛc. 1327. obiit Rudolff von Haßlañg Ritter / ein Stiffter diser Capelln / neben deß Chors zur rechten Hand. Auff dem andern Stein steht:

Anno 1337. obiit Adelhaidis vxor eius, filia Dapiferi de Küllental.

Jn der Brůder Mortilogio steht / sie sey ein Marschalckin gewesen von Pappenhaim / mit demselben Wappen / damit ist geirrt / dann auff dem Stein vnd in der Brůder Stifft Calender steht / der Marschalcken von Oberndorff Wappen / welches ein Geschlecht gewesen / vnd ein Wappen mit den Trucksessen von Küllental / vnnd mit den Marschalcken von Pocksperg / allein fürten ein theil die plawen Zinnen vbersich / die andern vndersich.

L OTTO

Otto von Haßlanng/ Vxor Brigita Trenbeckhin/ auß der Trenbeckhischen Genealogia, Conrad sein Sohn/ Anno 1314. haben etlich eigen Leuth mit dem Gottshauß Tegernsee verwechßlet.

Herr Ott het etlich Pfandschafften vnd Schulden von Marggraf Ludwigen von Brandenburg auff etlichen Gütern zů Gundlstorff/ Sein Sohn Hañs Haßlinger/ Anno/ etc. 1349. ex fragmen. Registr.

Herr Philip von Haßlanng/ Testis zů Eyraspurg/ Anno/ etc. 1322.

Herr Haimeran Haßlannger Ritter/ Hertzog Steffans Keyser Ludwigs Sohns/ etc. Richter zů Aichach/ Anno/ etc. 1348. Sein Brůder

Hiltprand, etc. beyd zů Rhreut/ Jhr Schwester Anna/ Vxor Conraden Eysenhouers/ Anno/ etc. 1359. Herr Hiltprand Vxor Anna Pientzenawerin.

Haimeran Haßlannger Burggraf zum Valckenstain ob Rosenhaim/ Beatrix Vxor, stifften ein Wochenmeß auff S. Petersperg Madran/ Anno/ ꝛc. 1363. Brief daselb.

Es ist ein Gerichtsbrief vnder Conrad Schenckhen von Schnaitpach/ der zeit Richters zů Aicha/ Jnnsigel vorhanden/ de Anno 1362. diß Jnnhalts/ Das Fraw Margareth Valckenstainerin etliche Güter Aicher vnd Schrobenhauser Gericht gelegen/ so jhr von wegen jhres jetzigen Manns deß Valckenstainers Porgschafft/ durch Hannsen Meilinger von Schenlisberg anspruch worden/ vnd doch von jhrem vorigen Mann Herr Haimeran Haßlañger herkommen/ mit Vrtel vñ Recht erhalten. Jn dem Rechten seind gesessen/ Herr Ott der Haßlannger/ Herr Ortolf Sanditzeller/ Herr Martin Eysoltzrieder/ Herr Hainrich der Rörenmoser/ Herr Haimeran vnnd Herr Hiltprand die Haßlannger alle Ritter/ Ott vnd Conrad die Eysenhouer/ Ott Landschreiber/ Hainrich der Hager/ Hainrich Eisoltzrieder/ Albrecht Tobler/ Hainrich der Saller/ vnd vil ander erbar Leuth/ etc. Diß ist ein anderer Haimeran/ so Anno 1362. schon tod/ vnd sie ander wait verheyrat gewesen/ jhr Geschlecht weiß ich nit.

Rudolff Haßlannger Pfleger zů Tyerberg/ hat zů Eps in der Pfarr den Altar deß heiligen Creutz/ ein Wochenmeß vnd ewigs Liecht gestifft/ Anno/ etc. 1362. Er hat von der Veste wegen zů Tyerberg grosse Jrrung gehabt/ gegen denen von Freundtsperg/ Derhalb bey Oesterreich vnnd Bayrn in Vngnad kommen/ Jst hernach durch Conraden Fraunberger zum Hag/ Conrad Kunnerspruckher Jägermaister in Obern Bayrn/ Georgen Waldeckher/ Hannsen dem jüngern Jägermaister (ist deß Conraden Sohn gewesen) vnd Manngen dem Stulpp vertragen/ Das Haßlannger die Veste Tyerberg/ denen von Freundtsperg wider eingeantwort/ Anno/ etc. 1365.

Steffan Haßlannger/ Anna Harßkircherin sein Haußfraw/ Jtem sein Schwester Añа Seitzen deß Marschalcks zů dem Dornsperg/ aliâs Oberndorff/ Haußfraw/ Anno/ etc. 1392. Doctor Marschalck setzt gemelter Anna Marschalckin Můtter sey ein Leutenpeckhin gewest/ Bey diß Seitzen zeit ist Dornsperg die Veste verbrendt vnd verwůst worden/ Er Steffan hat ein Jartag gestifft/ in der Haßlannger Capell bey den Parfůssern zů München/ Anno/ etc. 1397. Jst Pfleger zů Aichach gewesen/ Anno 1409. vnd daruor Anno/ etc. 1387. Pfleger zů Wolfertzhausen.

Diser Steffan von Haßlañg/ Anna Harßkircherin/ wie obsteht/ haben die Burg vnd Veste Rhreut gelößt/ vmb vier hundert Gulden/ vnd an sich bracht/ von Hannsen vnnd Wilhelmen Vilenpach/ Hannsen von Vilenpachs Söhne/ welche dieselb Pfandschafft weiß jngehabt/ von Herr Fridrichen Mässenhauser/ gesessen zů Tesingen/ ꝛc. Haben gesiglet sampt dem Verkauffer/ Weigant von Vilenpach/ Albrecht von Vilenpach Burger zů Augspurg/ Hanns von Vilenpach Seitzens Sohn/ ꝛc. Tedinger vnd Schidßleuth/ Steffan Gumppenperger/ Diepold

pold der Leutenpeckh/Wilhelm der Schenckh von Schnaitpach/Johanns der Radawer/vnd Herr Seyfrid der Marschalck von Pockhsperg ist Obman gewesen/Anno/etc.1399. Darauß erscheint/das Rhreut vor auch der Haßlannger gewesen sey/Dann sich obuermelte Herr Haimeran vnd Herr Hiltprand Gebrüder zu Rhreut geschriben/laut eines Briefs/Anno/etc.1393.

Item Hanns Haßlannger von Rhreut/Anno/etc.1368.

Item ich find auch in den Briefen Rudolffen Startzhauser/jetztgemeltes Herr Haimerans vnd Hiltprands Vetter/Agnes Startzhauserin geborne Haßlanngerin/Hat ein Jartag zun Parfüssern/etc.

Ich find Jörg Haßlannger deß Haimerans Vetter/Anno/etc.1409. Vxor N. Leutenpeckhin/Er war Pfleger zu Vtter im Gepürg/Anno/etc.1414.

Item ein Haßlannger im 25. Turnier zu Regenspurg/Anno/etc.1408. vnd einer im 27. zu Landshut/Anno/etc.1439. jhr Namen ist nit vermelt.

Haimeran deß Steffans Sohn/Diser war Pfleger zu Arnsperg/Anno 1424. er starb Anno/etc.1438. Vxor sua Elisabeth ein Schenckhin von Geurn/hat auch ein Jartag im Parfüsser Closter zu München gestifft/Anno/etc. 1436. sie starb Anno/etc.1430. in libro anniuersariorum steht/Anno/etc.1433. ligen beyde daselbs in der Capelln.

Diser Haimeran vnnd sein Mutter Anna Hartzkircherin (villeicht Alram Hartzkirchers deß Hartprechten Vetters Tochter) haben vordrung gehabt zum Schloß Zanngberg/vnd andern deß verstorbnen Hartprechten Hartzkirchers Hab vnd Gütern/darumb er Hertzog Hainrichs Feind/vnd darnach vertragen worden/Anno/etc.1420. Brief zu München.

Item obgemelter Haimeran hat das Schloß Hilgartshausen von Hiltpolden Marschalcken in sein Gewalt bracht/welches Hainrich Cammerberger hernach von sein Schwägern/Hainrich vnnd Sigmunden den Haßlanngern vmb 100. Reinisch Goldgulden wider gelößt/Anno/rc.1456. rc. Vnderhändler Conrad von Freyberg zu Cammerberg/Steffan Sanditzeller zu Großhausen/Hainrich Flitzinger zu Hintzhausen/Benedict Wielandt gesessen zu Schrobenhausen/Sigmund Hornbeckh/rc.

Gemelter Haimeran het drey Söhn/Hainrich/Rudolff vnd Sigmund/vnd ein Tochter Anna.

Rudolff wirdt zeitlich vnnd vor dem Vatter ledig tod sein/dann ich von jhme weiter nichts finde.

Hainrich vnd Sigmund Haßlanger zu Rhreut deß Haimerans Söhn/hat Sigmund Anno/etc.1491. noch gelebt/Hainrich hat drey Haußfrawen gehabt/Die erst Vrsula von Grauenekh/die starb Anno Jhr Man hat jhr nach etlich Jaren ein Jartag zu München bey den Parfüssern gestifft/Anno 1471. Die ander Annastasia/Hainrichen Cammerbergers deß eltern Tochter/vnd Hainrichen deß jüngern Schwester/beyde Haußfraw ohn Erben tod/Die dritt Haußfraw Dorothea von Knöring/die er Anno/rc.1456. genommen/hat jhme geboren Herr Rudolffen Ritter/Ludwig/Christoffen/Vlrich/Jörgen/Hieronymum vnd Hannsen/vnd etlich Töchter/etc.

Gemelts Herr Hainrichen Söhn vnnd Töchter/seind erst nach jhres Vatters Absterben mit jhrem Vettern dem Sigmunden vertragen worden/Der soll kein Kind gehabt/vnd sein Theil an Haßlanngkhreut seinem Vettern vbergeben haben.

Es haben auch die Brüder miteinander theilt/Haßlanngkhreut Vlrichen/Jörgen vnd Hannsen/rc. Item Parr Herr Rudolffen/Dem Christoffen Winnden vnd Stockhasaw worden/Anno/etc.1491.

Weiter von Herr Hainrichen Söhnen/volgt hernach.

Hie find ich noch andere Haßlannger/Nemblich:

Erasm, Caspar / Wilhelm vnd Jörgen die Haßlannger Gebrüder zů Rieden / Het jhnen Hertzog Ludwig Graf zů Marthani einzogen / darauß grosser Zwytracht geuolgt / Das dise Brůder / sampt noch andern vom Adel den Hertzog feindlich angegriffen / biß Keyser Sigmund Anno / etc. 1434. ein Spruch zwischen jhr thon / Das Hertzog Ludwig jhnen die Veste Rieden ohn entgelt wider einantworten / vnd zu Lehen verleihen solt / etc. Brief zů München.

Eodem Anno verleicht Hertzog Hainrich / Casparn / Asam vnd Jörgen Gebrüdern / die Herrschafft vnd Veste Carlstain mit seiner Zůgehör jhr lebenlang jnnzuhaben / vmb jhrer Dienst vnd einer Summa Gelts willen / die solt allemal einer vnder jhnen besitzen / bäwlich halten / mit vorbehalt der öffnung.

Caspar von Haßlanng ist Pfleger zů Reichenhall gewesen / Anno / ꝛc. 1432. Ligt zů S. Zenn in der Pfarrkirchen / hat ein Grabstein vnnd Schildt ohn die Jarzal / vnnd ein Fanen am Pfeiler / auff dem Stein seind oben zwen Schildt / Eps vnnd Stetner oder Awer mit dem Löwenkopff. Sonst im Fenster steht Haßlanng vnd Rorbach beyeinander. Vnd wirdt der Haßlannger Wappen zů Reichenhall an vil Orten gefunden / sonderlich Hanns von Haßlanḡ / Hertzog Jörgen Pfleger zů Karlstain / Anno / etc. 1480.

Diß Caspars Haußfraw war Margreth Zeilhouerin / Seitzen Tochter.

Zů Beyharting im Creutzgang ligt ein erhebter Stein mit der Vberschrifft: Hie ist der Edlen Vesten Stifft vnd Begräbnuß der Haßlanḡer / vnd ist gestorben Fraw Margareth Zeilhouerin / Caspar Haßlanḡers Haußfraw / Anno / etc. 1446. Neben der Haßlannger Wappen sechs Schildt auff dem Stein.

Erasm deß Casparn Brůder / Anno / etc. 1446. Brief zů Kopffsperg / daselb find ich auch Herr Hanns von Haßlanng zů Mosen Ritter / Anno / etc. 1449. war deß Caspars Sohn Pfleger auff Carlstain / Anno 1480. vnd 85. Diser verkaufft S. Pongratzen Gottshauß bey Carlstain 5. Gulden Gelts auß seinem erblichen Thurn / Hauß vnd Hofstatt zů Reichenhall oben in der Stadt / genant zů Rütznlackhen / darinn sein Vatter Caspar gesessen / Anno 1485. Diser zog zum gelobten Land / Anno 1483. War im 30. Turnier zů Haydelberg Anno 1481. vnd im 35. Turnier zů Regenspurg Anno 1487. Er het mit Herr Rudolffen von Haßlanḡ Jrrung der Lehen halb / so jhme Herr Wilhelm von Haßlanng vbergeben het / wurden vertragen Anno / etc. 1511.

Conrad Haßlannger hat auch ein Jartag allda zů Beyharting gestifft.

Jtem daselb zů Beyharting haben jhr Gedächtnuß vnd Jartäg:

Sybotto, Agnes / Mechtild / Rudolff vnd Philip die Haßlannger.

Steffan Haßlannger zů Ranna.

Herr Steffan Ritter im 30. Turnier zů Haydelberg / Anno / etc. 1481.

Herr VVilhelm von Haßlanng Ritter / villeicht Herr Steffans Sohn / ist aber nit gewiß / Sein Můtter ein Mautnerin von Katzenperg / sein Haußfraw Sabina von Ahaim / Jhr Můtter von Fraunhouen / Er war Stadt vnd Landrichter zů Kitzpühel / darnach Probst daselb / Anno / etc. 1495. Er hat die Capell zun Parfüssern zů München lassen vernewen / Anno / etc. 1504. Dazumal het er ein Marschalckin von Pappenhaim zu eim Weib / wie die Tafel im Chor vnnd das Gemäl ob der Capellthür außweisen / darnor het er ein Jartag allda gestifft / Anno / etc. 1479. vnd ist gestorben Anno / etc. 1512. sep. ibid. Sein Brůder Steffan.

Steffan Pfleger zů Dachaw / Anno / etc. 1508. vnd 1519.

Gemelter Herr Wilhelm schrib sich zů Rieden Küfstainer aliâs Ratenberger Gerichts. Sein Tochter:

Victoria, weis nit gewiß von welcher Haußfrawen / Vxor Leonharten vom Tor zum Hornstain / nam darnach jres verstorbnen Junckers Diener Wolffen Schwartzendorffer / der wurd Fürstlicher Rath vnnd Rendtmaister zů Straubing / ein geschickter runder Mann / bey Hertzog Wilhelm vnnd Ludwigen von

Bayrn

Bayrn in sondern grossen Genaden gewesen/aber bey jhme meines wissens kein Kind gehabt/etc.

Barbara Closterfraw zů Viepach/obiit Anno,etc.1562. Jhr Vatter ein Ritter/die Můtter Elisabeth/also ists zů Viepach verzeichnet/weis nit weß Tochter sie gewesen/etc.

Nun volgen vorstehends Herr Hainrichen Kinder/ vnd erstlichen die Töchter.

Amelei het Steffan Rorbeckhen zů Maurn/bey jhme ein Sohn/der starb ledig/vnd ein Tochter Anna/Vxor Christoffen Ruttenawers/deß Hanns Jörgen Můtter.

Dise Amelei het nach jhrem ersten Mann dem Rorbeckhen/etc. zů Hainrich Seyberstorffer geheyrat/aber bey jhme kein Kind erobert.

Anna Vxor Fridrichen Hintzenhausers zů Minnhausen/obiit Anno,etc. 1503. ligt zů Pfaffenhouen.

Vrsvla Vxor Moritzen von Sanditzell zů Oedeltzhausen.

Jtem drey Geistlich Töchter/Closterfrawen/die zwo zů Schönenfeld/vnd eine genannt Scolastica Aebbtißin zů Riebach/hat bey 16. Jaren wol regiert/obiit Anno,etc.1563.

Lvdvvig Hainrichen Sohn/ist bey seinem Brůdern Herr Rudolffen vnbeheyrat beliben.

Christof von Haßlanng Ludwigen Brůder/ist Pfleger zů Pfaffenhouen gewest/Anno/etc.1525. vnd darvor zů Dachaw/Anno/etc.1511. Vxor Sophia vom Thor zů Eyraspurg/Er starb Anno/etc.1525. verließ ein Tochter Madlen Closterfraw zů Riebach/noch Anno/etc.1574.im Leben.

Vlrich Haßlannger Voxr N. Zangbergerin/bey jhr ein Tochter Dorothea erworben/welche Sigmund Leschen verheyrat worden.

Georg starb ohn Erben.

Hieronymvs war KirchHerr zů Waydhouen.

Hanns auch Hainrichen Sohn/Vxor Catharina von Emerßhouen.

Obstehender Hanns von Haßlanng/het ein Sohn vnd vier Töchter.

Hanns Hainrich ledig tod.

Anna Vxor Christoffen Vetters zů Winden/bey dem sie zwen Söhn het/Wolffen Teutsch Ordens Cometer zů Nürnberg/welcher Anno 1585. daselb mit tod abgangen. Adam etwan Thůmbherr zů Aichstett vnd Regenspurg etc. gab die beyde auff/war Fürstlicher Bayrischer Rath zů München/Beheyrat sich daselb mit Fraw Scolastica Zilharten Haimeran von Haßlanng Wittib/ꝛc.

Sabina Vxor Gregorien von Püring.

N. Vxor Hannsen Potschners zum Hornstain.

Ivliana noch ledig.

Herr Rvdolff Ritter auch deß Hainrichen Sohn/Vxor Gertraut von Ahaim/bey jhr ein Sohn Jörg/vnd drey Töchter/Anna/Barbara vñ Susanna.

Diser Herr Rudolff ist auff absterben Hertzog Jörgen von gemeiner Landschafft der verordnetẽ einer gewesen/im Oberlãd sich gegen Hertzog Albrechten vñ König Maximilian gantz gehorsamblich vñ wol gehalten/etc. Er ist im 31. Turnier zů Stůttgart gewesen/Anno/etc. 1484. vnnd gemeiner Landschafft fünffte Bündtnuß helffen siglen/Anno/etc.1514. zů München.

Anna Vxor primò Thoman Fuchsen/secundò Otten Zennger/obiit Anno, etc. 1561. sep.ad S. Lazarum Ratisp.

Barbara Vxor Joachim Fuchsen.

Svsanna Vxor Anthonien Sigerßhofer.

Georg Herr Rudolffen Sohn / Vxor Barbara von Rechperg / dabey drey Söhn / Hainrich / Rudolff vnd Haimeran.

Diser Georg war ein erfarner geschickter vnd beredter Mann / Pfleger zů der Newstadt Anno / etc. 1544. darnach Fürstlicher Rath vnnd Stadthalter zů Jngolstadt / Hat wol gehaußt / von seim Vetter Hannsen Haßlanngkhreut erkaufft / Anno / etc. 15 darnach das Schloß vnd Hofmarch Hohencamer / Anno / etc. 1550. Er starb zů Jngolstadt / Anno / etc. 1565.

Hainrich deß Jörgen Sohn / Vxor Mechtild von Zilnhart / war Fürstlicher Rath zů München / darnach Pfleger zů Rhayn / ein redlicher verständiger Mann / daselb Anno / etc. 1565. noch jung verstorben / Hat zwo Töchter verlassen / Jacobe vnd Barbara. Mit der Můtter vnd Töchtern vertrůgen sich Rudolff vnd Haimeran vmb ein namhaffte summa Gelts / die verzigen sich der ligenden Güter.

Die Jacobe wurd Fridrichen Carl von Wildenstain / Alexanders Sohn / vnnd der nachuolgenden Agnes Brůder verheyrat / die Hochzeit zů Newstadt gehalten / Anno / etc. 1575.

Fridrich Carl starb zů Kelhaim auff der Pfleg / Anno 1583. Sie namb hernach Anno 1585. Herr Hannsen von Rechperg Ritters Sohn jhrer Schwester Barbara Mann Brůder / rc.

Barbara Hainrichs andere Tochter / die wurd Hanns Wilhelmen Herr Hannsen von Rechperg zů Türckha Ritters eltern Sohn verheyrat / dem vbergab sein Vatter die Pfandtschafft Türckha oder Schwabeckh der Grafschafft / Die Hochzeit zů Türckha an S. Martins tag gehalten / Anno 1578.

Rudolff prima Vxor Susanna von Gumppenperg / secunda Agnes vom Wildenstain.

Rudolff, Diser war auch ein runder geschickter beredter Mann / Fürstlicher Pfleger zů Abensperg vnd Altmanstain / Nachmalen Anno / rc. 1574. Vitzthum zů Landshůt / Letztlich Anno 1582. Hertzog Wilhelms in Bayrn geheimer Rath worden / Het bey seiner andern Haußfrawen der Wildenstainerin vil Kinder / Jörg / Hainrich / Rudolff / Annastasia / Benigna / rc.

Haimeran ein zeitlang zů Wien am Keyserlichen Hof gewesen / ein Zug in Zips thon / darnach Truckseß worden / Sich Anno 1571. wider heim zu Hauß thon / vnd Anno 1574. mit Seyfriden von Zilnharts zů Petzendorff Tochter Junckfraw Scolastica beheyrat / bey jhr ein einige Tochter erobert Maria.

Rudolff vnnd Haimeran theilten miteinander / ward Rudolffen Hohencamer / dem Haimeran Haßlanngkhreut / sampt Großhausen.

Haimeran starb Anno 1577. Die Můtter sampt jhres Kinds Beystendern verkaufften Haßlanngkhreut obuermeltem jhrem Schwager Rudolffen von Haßlanng / Anno 1578.

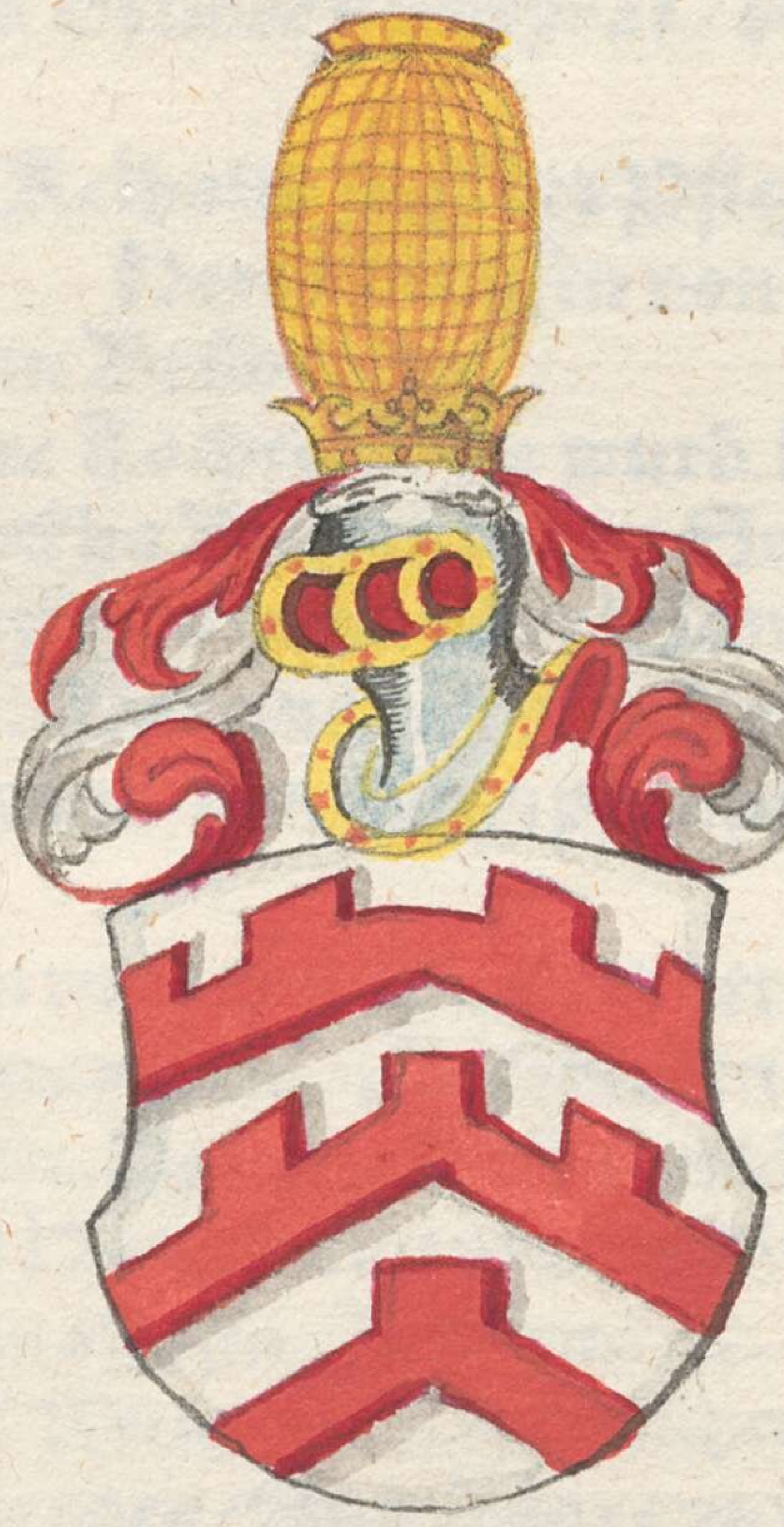
Sie verheyrat sich wider Herrn Adam Vetter von der Lilgen zů Cölnpach / Fürstlichem Rath zů München / Anno 1582.

Rudolff verheyrat sein Tochter Annastasia von Neweck / War ein zeit lang an Hertzog Wilhelms Hof zů München / Anno 1585. rc.

Hofer

2 Hs 127

Hoefer von Lobenstain.



Hofer zum Lobenstain vnnd Sinching.

DIse seind Erbmarschalcken deß Hohen Stiffts zů Regenspurg gewesen/wie sie daruon kommen/ hab ich noch nit erfahren/ Dann es hats hernach Herr Caspar Wintzerer Ritter/ vom Hauß Oesterreich/so diß Stiffts rechte Ertzmarschalcken seind/zu Lehen erlangt/ Vnd als derselb in Keyser Ferdinands Vngenad kommen/hats Doctor Lienhart von Eckh außbetten/ habens seine Mannliche Erben die von Eckh noch/etc.

Der Lobenstain ligt nit weit von Walderbach vnd Reichenbach/auff der Bayrischen vnd Pfältzischen Grenitz/ scheidt der Bach so durchs Dorff laufft/ Aber das Schloß gehört in Newburger Landgericht/vorm Wald/hat vor jarn mit der hohen Obrigkeit in die Herrschafft Valckhenstain gehört.

Wie Sinching an sie kommen/hab ich dasselb vnder den brieflichen Vrkunden/die ich Anno 1568.mehrer theils vnd mit fleiß besichtiget/ auch nachuolgende Verzeichnuß darauß gemacht/nit gefunden/Der Orten auch kein Brief/meines wissens/der elter am Datum/ als da man 1300. Jar zehlt.

Die von Sinching/ ist sonst ein sonder Geschlecht gewesen/ein wilde Saw im Schildt geführt/vnd diß Gůt jnngehabt. Vide Sinching/im ersten Theil diß Stammenbůchs.

Der Hofer etlich haben sich geschriben vnnd genennt vom Hof/ vnnd zum theil jr gemeins Wappen der Zinnen/zum theil allein ein Růder im Schildt geführt/welches sich mit dem Fischreiß auff dem Helm baß vergleicht/ Vnnd vermůtlich/ das recht alt Wappen ist/ etc. Etlich haben allein ein Straß vber zwerch im Schildt geführt.

Etlich zwen Flüg im Schildt/wie hernach volgt.

Degenhart Hofer zum Lobenstain Pfleger zů Naternberg/führt Anno etc.1436.in seinem Sigill zwen Schildt/ein mit den Zinnen/den andern mit dem Růder/oben auff dem Helm das Fischreiß.

Idem hernach Anno 1440.führt er drey Schildt im Sigill/Nemblich neben obgemelten zweyen noch einen zur rechten Hand/darinn ein vierzinckers Kleeblat/ Vide literas & sigilla Monachij, Was diß Kleeblat bedeut/weis ich nit.

Die Hofer seind bey den Niderländischen Fürsten/ Jnnhabern Holland/ in grossem Thůn vnd Ansehen gewesen/ mit denselben hinnab in Seeland gezogen/sich daselb nidergethan/sollen noch jr Anwesen in Holland haben/wie Augustin Kholner anzeigt/ daruon ich sonst nichts gelesen/ Aber inn der Graffschafft Göītz in Jstria an dem Venedischen Meer/ seind deren daselb wol angesessen vnd vermöglich/ als hernach volgt.

Von disem alten ehrlichen Geschlecht find ich im Turnierbůch/ alten Briefen/vnd anderen glaubwürdigen Vrkunden/wie hernach volgt:

Herr Greimold Ritter/ein Danck im dritten Turnier zů Costnitz/ Anno/ ꝛc. 948. Turnier Vogt im vierdten zů Wörtzpurg/Anno/etc. 968.

Fridrich im 10. Turnier zů Zürch/Anno/etc. 1165.

Otto de Curia, Testis in eim alten Lateinischen Leuchtenbergischen Brief zů Kürasperg de Anno, &c. 1265.

Herman vnd Eberhart von Houe/fratres, Marquart deß Hermans Sohn/ vnd Egloff von Houe/ Testes inn eim Wechselbrief deß Closters Reichenpach/ mit Hertzog Ott von Bayrn vmb zwen Höue/ de Anno, &c. 1234. Brief zů München.

Hainrich vom Hof/Odacker sein Sohn/ Anno/ etc. 1262.

Herman vnd Walther vom Hof/ Testes in eim Kauffbrief der Grauen von Orttenberg vnd Mürach/ Anno/ etc. 1271. Brief zů München.

Diethrich im 15. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1284.

Eberhart vom Hof/ Gebhart sein Sohn/ Anno 1296. Brief zů Weltenburg.

Eberhart Hofer von Stephening / Vxor Adlhait / den hat Keyser Ludwig außgestewrt mit hundert Pfund Pfenning/ Anno/ ꝛc. 1325. auß Keyser Ludwigs Registratur.

Otto sein Brůder/ verschriben sich beyde Brůder mit dem Schloß Stephening Keyser Ludwigen vnd seinen Erben gwertig zusein/ vnd daselb auff jhr begeren wider zulösen geben/ de Anno, &c. 1318. Brief zů München.

Hiltprand Hofer Hiltprand sein Sohn/ deß Sohns Vxor Cathrei/ jhre Vettern Eberhart Hofer vō Stephening/ Otto sein Brůder/ Hainrich Hofer vō Neuhauß/ vnd Fridrich Hofer vom Cadoltzstain/ Anno 1329. Brief zů Erlbach.

Degenhart/ Eberhart vnd Hainrich die Hofer von Sinching fratres, Jr Vetter Degenhart Hofer zů Werdt scilicet Pfleger Anno 1353. Hainrich verkaufft hernach sein Theil an Sinching seim Vettern Herꝛ Degenhartē Hofer zů Werdt/ wie hernach volgt.

Degenhart Hofer war Marggraf Ludwigs von Brandenburg Pfleger zů Gamerßhaim/ Anno/ etc. 1347. ex registratura illius.

Herꝛ Degenhart Hofer Ritter Vitzthumb in Obern Bayrn/ Anno 1360.

Herꝛ Degenhart Hofers Haußfraw Beatrix/ het zuuoꝛ N. Closner/ bey jm Hannsen Closner zů Arnstorff Jägermaister/ vnnd Anna Herꝛ Hanns Zenngers zum Tannstain Haußfraw / Aber bey Herꝛ Degenhart het sie Diethrichen Hofer zum Adlstain. Dise Stieffgeschwisteret rechteten miteinander vmb Sinching / wurd vertragen Anno 1394. Brief daselbst/ seind gar eilents besichtiget. Die Beatrix war Herꝛ Wernhart Auers von Prennberg Tochter/ Der vbergab seim Aiden Herꝛen Degenhart Hofer vnd seiner Tochter die Veste Truchtlwing/ sampt andern mehꝛ Gütern/ Anno/ etc. 1368.

Herman Hofer von dem Radlstain / Vxor Agnes filia, N. Vxor Vlrich Cammerbergers/ Anno/ etc. 1362.

Degenhart Hofer zů Werdt/ Anno 1364. Testis im Vertrag vmb die Grafschafft Tyrol/ Anno/ etc. 1369.

Calhoch der Hofer zů Hernsing/ ligt am Reñg/ Vxor Kunigund/ Sie eigneten den Losingern die Veste zum Liemperg. Mitsigler Herꝛ Diethoch/ Herꝛ Eberhart vnd Herꝛ Hanns die Hofer / wie sie hernach volgen / Anno/ etc. 1378. Calhoch führt im Schildt zwen Flüg/ etc.

Calhoch het bey seiner Haußfrawen Kunigund zwen Söhn/ Stephan vnd Vlrichen/ Anno 1385. Wie bey S. Haymeran im Register zufinden.

Růger aliâs Růdiger der Hofer / Pfleger zů Landsperg/ Anno 1361.

Herꝛ Diethoch zů Trackenstain gesessen/ Añ̄o 1378. Hainrich der Pültzhaimer von Küntz sein Aiden Anno 1396. sein Sohn Hanns zů Trackenstain Anno 1423.

Herꝛ Eberhart der zeit Pfleger zum Schönperg Anno 1378. hat sich auch vom Neuhauß geschriben/ Anno 1357. Führt das Růder.

Herꝛ Hanns Hofer zum Neuhauß bey Nitenaw/ Anno/ etc. 1378.

Obgemelte vier Hofer Calhoch/ Diethoch / Eberhart vnd Hanns/ dienten Hertzog Albrechten von Holland/ wurden mit jhm vertragen/ Anno 1367.

Herꝛ Diethrich Hofer zum Lobenstain Ritter/ het Abach Pfandtsweiß jnn/ Anno/ etc. 1364. Pfleger zů Kelhaim Anno 1366. Seine Brůder Eberhart Hofer zum Neuhauß/ vnd Englhart Hofer/ Anno 1357.

Diser Herꝛ Diethrich führt das Růder/ Anno/ etc. 1367. Brief zů Erlbach.

Elspeth Stächlin / Diethrich Hofers Wittib/ Diethrich jhr Sohn / vertregt sich mit Herꝛ Hainrich Hofer vmb alle jhre Sprüch/ Anno 1377. Jch mein sie sey nechst hieuoꝛ gemelts Herꝛ Diethrichs Haußfraw gewest.

HAINRICH Hofer zů Leuchling/Anno 1383.

HAINRICH Hofer zů Tännckhling/Anno/etc. 1383.

HAINRICH Hofers Vatter soll Degenhart sein/ laut deß Inuentari vnnd Brief zů Sinching/vom dato 1383.

Item HAINRICH soll auch ein Sohn verlassen haben mit Namen Degenhart/laut gemelten Inuentari/ dieselben Brief hab ich noch nit gesehen.

HAINRICH Hofer zů Sinching/ verkaufft sein Theil an Leuth vnnd an Gůt zů Sinching/wie das von seinem Vatter vnd sein zweyen Brůdern Degenhart vnnd Eberharden den Hofern an jhne geerbt/ Herr Degenharten Hofern zů Werdt seinem Vetter/Anno/etc. 1377. Mitsigler sein Brůder Herr Eberhart.

HAINRICH Hofer gesessen zů Tunastauff/sein Haußfraw Dorothe/Año 1384.

Herr DIETHRICH Hofer Pfleger zů Landsperg am Lech/Anno/rc. 1402.

DIETHRICH der jung Hofer kaufft die Veste Adlstain vnnd die Veste Liechtenberg von Hannsen von Stainach/Anno/etc. 1394.

Hanns Hofer/Anno/etc. 1404.

Jörg Hofer zum Lobenstain/Anno/etc. 1431.

Herr DIETHRICH Hofer zum Adlstain Ritter/Anno/etc 1401. Wie ich vermein obgemelts Herr Degenharts zů Werdt Sohn/ Diser hat gar vil Güter kaufft/Nemblich die Hofmarch Griessaw von Peter Cammerauer vom Haitstain vnd Peter seim Sohn/Anno/etc. 1405. Item er kaufft von seinem Schwager Herr Thoma Preisinger von Wolnzach die Veste Wörth bey Geysenveld/ Anno 1410. Item er kaufft Grauen Trautpach von Leopolden Půchperger zů Wintzer/wie er das von seinem Oheim Herr Hannsen von Stainach/Burgermaister zů Regenspurg ererbt/Anno/etc. 1413. Grauen Trautpach.

Diser Herr Diethrich war im 25. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1412. Er schrib sich Erbmarschalck deß Bistthumbs Regenspurg/Vnnd ist gestorben Anno/etc. 1416. Ligt zů Sinching vnder eim schönē erhebten Stein/Er het zwo Haußfrawen/wie ich vermein: Die erst Catharei/ Herr Erhart Preisingers zů Wolnzach Tochter/Herr Hañsen von Stainach nachgelaßne Wittib/Anno/rc. 1406. Dise stifftet ein Jartag gen Sinching Anno 1407. Sie verließ kein Kind/ Wer sie geerbt/ sůch bey den Preisingern von Wolnzach: Die ander Haußfraw Añastasia von Satlpogen/Herr Carl Ramspergers nachgelaßne Wittib/bracht jhm halbs Satlpogen zů/ vnnd erbet halbs von jhrer Můtter/ die war auch der Satlpoger Geschlechts/Anno 1408. Dise Annastasia thet jrem Brůder Hainrichen Satlpoger ein Geschäfft/ wurd durch Wilhelm Waller/als Vormunder Herr Diethrich Hofers seins Stieffbrůdern Kind verricht/Anno/etc. 1417. Dañ Diethrich Hofer von Sinching neñt Wilhelm Waller zů Thurn sein lieben Brůder/Anno 1403. ob villeicht Herr Diethrichs Můtter vor ein Waller gehabt hat.

Obgemelter Herr Diethrich verließ zwen Söhn/Herr Degenhart vñ Diethrich/ Von disem find ich nichts sonders/ allein etlich Brief zů Sinching/ daß Pangratz vnnd Hanns die Wartter für jhne vmb 1500. Vngerische Gulden verborgt/Anno/etc. 1428.

Herr DEGENHART schrib sich vom Hof/ war Ritter vnnd Pfleger zů Landaw/Año 1446. Fertiget die fünfft Bayrisch Bündtnuß deß Niderlands/ Anno etc. 1425. Aber doch Anno/etc. 1448. war er schon tod. Anno/etc. 1443. het Hertzog Albrecht jme Degenhart einer thädlichē handlung halb zů Tegernhaim Schönperger Herrschafft/ den Lobenstain eingenommen/ aber nachmals mit vorbehalt ewiger öffnung/ wider geben/Sein Haußfraw Margareth/Herrn Hannsen von Fraunberg zů Haidenburg Tochter/ Sie nam hernach Herr Hannsen Fraunberger zů Prun/Stifftet die Frůmeß zů Sinching/Anno/etc. 1454. Herr Degenhart het bey jhr zwo Töchter/vnd ein Sohn Eberhart/Disem war in der Jugent Herr Diethrichs von Stauff Tochter Anna versprochen/Anno 1442. Aber er hat das Beyligen nit erlebt.

Herr Degenharts Töchtern:

Clara Vxor Herr Vlrichen von Stauff zu Ernfelß / hat jhm halb Sinching zugebracht.

Annastasia Vxor primò Haimeran Rhayner von Rhayn / sie verkaufften jhren halben Theil an Sinching Herr Dietrichen Stauffer zum Valckhenstain / obgemelts Herrn Vlrichs Vatter / Anno / etc. 1448. secundò wurd sie Herr Hainrich Nothafften zu Wernberg Ritter dem anderen diß Namens verheyrat / Anno / etc. 1454.

Damit kam Sinching an die von Stauff / vnd endet sich die Lini der Hofer zu Sinching.

Jch find Steffan Hofer zu Heresing / ligt auff dem Norckhaw / Anno / etc. 1415. Er war Landrichter vnd Pfleger zu Lengenueld / Anno 1434.

Steffan vom Hof Pfleger zu Hohenfels / Anno / etc. 1378. weß Sohn diser gewesen / hab ich noch nit erfahren / Aber ich vermein / daß die Hofer in der Grafschafft Görtz seßhafft / von disem Steffan herkommen / Nemlich / wie mich Herr Mathias Hofer / so mit Ertzhertzog Carl diß 68. Jars auff Hertzog Wilhelms Hochzeit zu München gewesen / bericht / soll einer Steffan Hofer genannt / jetztgemelts Steffans Sohn / meines erachtens vngefährlich vor ein hundert Jarn / in dieselb Landßart mit eim Grauen von Görtz kommen sein / sich mit einer von der Vest / seind jhrs Herkommens von Landenberg auß Schwaben / gleichwol mit etwas kleiner enderung deß Wappens / vnd diser zeit der Orth schon gar abgestorben / beheyrat / vnd bey jhr sechs Söhn vnd zwo Töchtern erobert haben / Wolf / Jacob / Sigmund / Christoff / Jörg vnnd Hanns / Die zwo Schwestern / Margreth vnd Magdalena / Der jede hat ein von Semanitsch gehabt in Krayn / etc. Auß obgemelten Brüdern haben allein zwen geheyrat / Nemblich Wolf vnd Hanns / die vbrigen seind alle ledig vmbkommen am Türcken vnnd an Venedigern.

Die Hofer inn der Grafschafft Görtz.

VVolf Vxor ein Raasonerin.

Herr Hanns Vxor Fraw Clara vom Thurn / deß Geschlechts der jetzigen Grauen vom Thurn / in Friaul / werden sonst Turriani genannt / ein alt mächtigs Geschlecht von Mayland. Vide Lazium in libro vltimo de migrationibus gentium. Bey jhr zwen Söhn erobert / Mathias vnd Alexander.

Alexander ist an Keyser Ferdinands Hof zu Wien ledig gestorben / Anno 1558. daselb bey den Augustinern begraben.

Herr Mathias hat sich erst hernach beheyrat mit Fraw Lucretia / Graf Carls von Arch Tochter / Diser ist gar ein geschickter / ehrlicher vnnd dapfferer Mann / seins alters bey viertzig Jaren / im Herren Stand vnnd seinen besten Würden / auch grossen Vermögens. Seine Voreltern haben daselb in der Grafschafft Görtz an dem Adriatischen Meer / nahet bey Triest / vnd am Carst gelegẽ / ein ansehliche Herrschafft / Tubein genañt / vom Hauß Oesterreich Pfandtsweiß inn / aber sonst in der Grafschafft auch ein eigen Gut vnd Sitz mit Namen Rentschach / Er wolt gern von seiner Voreltern Herkommen im Land zu Bayrn vil wissen / als ich jm dañ / so vil ich / wie ob steht / erfahren / gutwillig mitgetheilt.

Von den Hofern vom Lobenstain find ich:

Herr Diethrichen Hofer Thumbherrn zu Regenspurg vnd Kirchherrn zu Sinching / Anno / rc. 1407. der war obgemelts Herr Diethrichen zu Sinching Vetter.

Georg Hofer zum Lobenstain / sein Haußfraw Beatrix von Seckendorff / Sie vbergaben jr Behausung / als jhr Schloß vnd das Dorff zu Schonlißperg / Rhayner Gerichts / item all jr Recht an dem Moß / darzu gehörig / jrem Schwager Eberhart vom Bachenstain / vnd seiner Haußfrawen Justina Seckendorferin /

ferin jhrer Schwester/Anno/ect. 1414. vnnd 1418. Mitsigler Hanns Hofer zum Trackenstain/Brief bey der Hohen Schůl zů Jngolstadt/dahin Schonlißperg jetzt gehörig/Dann die Justina sampt jhren Töchtern verkaufften diß Gůt Hertzog Ludwigen Grauen zů Graispach/der verkauffts wider vnser lieben Frawen Pfarrkirchen vnd dem newen Pfründhauß zů Jngolstadt/ Anno 1436. dauon es an die Schůl kommen.

Jch vermein/sie seyen obgemelts Herr Diethrichs zum Lobenstain Söhn oder Aenicklen.

ENGLHART von Packenstain/ Canonicus Aichstetensis, Eberharts Brůder/ Anno 1432.

GEORG vnd Degenhart die Hofer zum Lobenstain Gebrůder / sigleten die fünfft Bündtnuß deß Niderlands/ Anno/ etc. 1425. Mit disen haben Herr Degenhart Hofers zů Sinching Ritters Erben jrrung gehabt/vnnd jhnen sonderlich die Brief vmb das Erbmarschalckampt zů Regenspurg zůgestellt/ Anno/ etc. 1448.

HANNS/ Wilhelm vnnd Dietrich die Hofer zum Lobenstain / circa Annum 1480. oder 90. inn der Landtafel Hertzog Albrechts/ Wilhelm war im Lebler Bund/Anno/etc. 1492. Er gab dazumal das Schloß Lobenstain der Cron Behaimb in schutz vnd schirm / doch den Fürsten der öffnung halb vorbehalten.

GEORG Hofer zum Lobenstain im Bayrischen Krieg/ nam Hertzog Albrecht sein halben Theil an Lobenstain ein/ jedoch hernach auff Fürbitt vnd auß Genaden wider geben/Dagegen er sich verschriben/mit gemeltem halben Theil Landsäß zu sein/Anno 1507. Deß Jörgen Haußfraw Sophia Veit Ramlstainers zum Loch vnnd Cristina Hackhin Tochter/die Abred Anno/etc. 1506. Brief zů der Rhürn. Zwischen der Pfaltz vnd Bayrn ist Anno 1530 Stritt gewesen vmb die Veste Lobenstain/ wolts jeder Theil in sein Landsesserey ziehen. Diser vnnd ander mehr nachbarlicher Spänn halb / haben die Herren etlich Räth zusammen geschickt/ wie aber dise Sach erörtert worden / hab ich nicht erfahren/ allein daß jetziger zeit die Veste Lobenstain inn die Pfaltz soll gehören / aber das Dorff halbs gen Bayrn.

VVOLF Hofer zum Lobenstain Pfleger zů Rötzting / Vxor Vrsula Wilhelmen Raidenpůchers zů Stephling Tochter/ die Abred Anno/ etc. 1508.

DIETHRICH Hofer oben vermelt/sein Haußfraw Agnes Jörgen Ofenstetters Tochter/Het bey jhr Söhn/Wolf vnd Jörg.

VVOLF sein Haußfraw N. sein Tochter Hedwig/ Vxor Sebastian Paulstorffers zů der Rhürn/Anno 1542. Het drey Söhn bey jhr. Vide Paulstorff.

GEORG Hofer zum Lobenstain/Diethrichs Sohn vnd Wolfen Brůder/circa Annum 1540. Hat Söhn vnd Töchter verlassen.

EYTL DAVID Hofer zum Lobenstain/ Anno 1579. wie ich vermein Jörgen Sohn/weis aber nit gewiß.

Diß alten ehrlichen Geschlecht seind etlich gen Behaimb kommen/ wie ich gehört hab. Eytl Davids Anherren Brůder N. dessen Haußfraw N. sein Sohn Victrin Hofer/diß Sohn Wilhelm Hofer von alten Lobenstain/ ein feiner junger Mensch/ Anno 1581. im Augstmonat zů mir D. Hunden allher gen München kommen/ von wegen Herr Veiten Marschalcks von Pappenhaimb/etc. bey dem er sich der zeit zů Treuchtling auffgehalten /etc. vmb Copey diß Stammens gebetten / vorhabens zů ehester gelegenheit hinein in die Grafschafft Görtz zů seinem Vettern zuziehen/ vnd heimbzusůchen/ aber bißher noch nit kommen/ rc.

Closen:

Closen: Mülperg.

Genealogia der von Mülperg/ hernach genannt die von Closen.

Die von Closen/ sollen/ wie ich gehört/ von alter allein den Vttenschwalben gefüht haben/ biß auff Hanns Jörgen vnnd Hanns Christoffen/ welliche das Mülpergisch Wappen mit den Pallen/ wie jetzo/ quatiert zuführen angenommen.

Der Vttenschwalb ist ein seltzamer Vogel/ inn disem Land find man zu zeiten vmb die Tonaw/ in eins Raigers grösse/ rot Füß vnd Schnabel/ auch ein roten Fleck an der Brust/ sonst schwartz/ Man malet jhn gemeinklich in eins Schwannen gestalt/ ausser der Farb.

Von den von Mülperg find ich im Turnierbůch:

Herr Michael von Mülperg Ritter/ im ersten Turnier zů Madenburg/ Anno 938.

Herr VValther von Mülperg Ritter/ im fünfften Turnier zů Braunschweig/ Anno 996.

Herr Ambrosi Ritter/ im sibenden Turnier zů Hall/ Anno 1042. Darnach im achten Turnier Vogt zů Augspurg/ Anno 1080.

Herr Iohanns von Mülperg Ritter/ vnnd Fraw Helena von Layming/ Herren Seybolts von Mülperg nachgelaßne Wittib/ Im zehenden Turnier zů Zürch/ Anno 1165.

Hartvvig von Mülperg/ im zehenden Turnier zů Zürch/ Anno 1165. mit Hertzog Welphen von Bayrn auffgetragen/ villeicht dazumal mit jhme herauß gen Bayrn kommen/ vel è contra, auß Bayrn hinein/ Dann man find die von Mülperg mit dem Wappen der Vttenschwalb inn deß Stumpffen grossen Schweitzer Cronick/ sollen im Zürcher Gew gesessen sein.

Mülperg ein zerbrochen Burckstall/ nahet an dem Wasser/ Thur/ Zürcher Herrschafft/ Dann wie in einer Zürcher Mappa Anno 1566. daselb außgangen/ der Schildt oder Wappen mit den viertzehen Pallen oder Kuglen zůgemalet.

Herr VVilhelm von Mülperg Ritter/ im zwölfften Turnier zů Nürenberg/ Anno 1197.

Herr Georg von Clausen Ritter/ im fünfftzehenden Turnier zů Regenspurg/ Anno 1284.

Herr VVernher von Clausen/ im sibentzehenden Turnier zů Rauenspurg/ Anno/ etc. 1311.

Deren von Closen zů Arnstorff geschribne Genealogia, dabey kein Jarzal/ fahet an mit Herr Jörgen von Mülperg/ vnd mit einem solchen Eingang.

1. Daß zu zeiten Hertzog Ernsts von Bayrn/ wellicher auch Hertzog zů Schwaben gewest/ etc. vnd deß Turniers zů Regenspurg Anno 1132. In welchem 32. vom Hauß vnd Geschlecht der jetzigen Fürsten von Bayrn geturniert/ ein Ritter genannt.

Herr Georg von Mülperg/ eines Grauen von Landaw/ auch auß dem Fürstlichen Stammen von Bayrn geboren / Tochter Fraw Sigunam zu der Ehe genommen/ Darüber sich der Graf erzürnet/ vnnd das Schloß Mülperg bey Landaw/ da das alt Burckstal vnnd Gemäwr noch verhanden/ zerstört/

Jhme

Closen.

Closen.

[illegible]

Herr VVolfgang von Wölsperg Ritter / im zwölfften Turnier zu Nürnberg / Anno [illegible].

Herr Georg von Closen Ritter / im funffzehenden Turnier zu Regenspurg / Anno [illegible].

Herr VVolfgang von Closen / im [illegible] Turnier zu [illegible] / Anno [illegible].

Durch den Closen zu Arnstorff beschribene Genealogia den letzten Zweig / fahet an mit Herr Johann von Wölsperg / und [illegible]

[illegible] Herzog [illegible] von Bayrn / [illegible] zu Regenspurg Anno [illegible] [illegible] vom Haus und Geschlecht der jetzigen Fürsten von Bayrn [illegible]

Herr [illegible] von Wölsperg / [illegible] von [illegible] / [illegible] Tochter [illegible] das Schloß Wölsperg bey [illegible] / [illegible]

Ihme

Jhme alle seine Güter eingenommen: Als aber hernach gemelter Herr Jörg bey Fraw Syguna einen Sohn/ auch Herr Jorgen genannt/ vnnd ein Tochter erobert/ Fraw Agnes/ welliche Graf Jörgen von Ortenberg verheyrat worden/ hab der Graf denselben seinen Aenicklen all sollich eingezogen Güt zur Heimbstewr geben/ vnnd sich dardurch mit seinem Aiden vereiniget. Sie die Fraw Syguna hab sich in ein Clausen begeben/ dauon jhr Sohn Herr Jörg/ vnnd dann weitter alle jhre Nachkommen/ die Clausner genannt worden/ etc. Jn disem Eingang oder Vorred werden/ meines erachtens/ etlich fähl oder mängel befunden: Erstlich daß vom Turnier zů Regenspurg wirdt vermeldt/ der ist nicht zů Regenspurg/ sonder/ laut deß gedruckten Turnierbůchs/ zů Zürch/ vnd im Jar Anno 1165. gewesen/ Vnd hat der zeit inn Bayrn kein Hertzog Ernst/ sonder Hertzog Hainrich Leo/ der hoffertig/ vom Geschlecht der Welphen auß Schwaben regiert. Es sollen auch in demselben Turnier/ laut deß Turnierbůchs/ vier vnnd dreissig von dem jetzigen Fürstlichen Hauß zů Bayrn gewesen sein/ Dauon besihe mein Vorred vber den ersten Tomum, von den abgestorbnen Geschlechten/ etc. Darunder gleichwol kein Graf von Landaw/ wie auch sonst inn keinem Turnier: Halt darfür/ daß es die Grauen von Leonsperg seyen/ die sich sonst Grauen von Lungaw in Kernten/ vnd von Dornberg geschriben/ vñ vermůtlich/ Landaw jnnen gehabt. Dauon besihe Auentinum libro quinto, fol. 515. & libro vltimo.

Inn dem Ortenbergischen Stammen find ich der zeit kein Jörgen.

Jch find in der Wolffstainischen Genealogia:

Herr Georg von Mülperg/ sein Haußfraw Fraw Agnes von der Sultzpurg/ het bey jhr zwen Söhn/ Jörg vnd Wilhelm/ vnd zwo Töchter/ Margreth vnd Diemůt/ Die Můtter starb Anno 1235.

Volgt weiter in gemelter Closnerischen Genealogia, die ich gleichwol auß den Briefen zů Gern/ auch andern brieflichen Vrkunden (dann ich die Arnstorffische Brief nicht gesehen) auch auß anderen Stämmen/ mit Jarzahl vnnd sonst an vilen Orten gebessert/ trag doch fürsorg/ daß die noch vast mangelhafftig/ vnnd auß den Arnstorffischen Briefen noch wol baß zu corrigieren wären.

Georg von Mülperg/ gemelts Herr Jorgen Sohn/ genannt der Closner/ 2.
Sein Haußfraw Fraw Adelhait Gräuin von Crayburg/ Hat bey jhr erworben drey Kinder/ Catharinam Wolfen von Nusperg verheyrat/ Jtem Herr Hannsen von Closen zů Arnstorff Ritter/ sein Haußfraw N. Herrn Nolido von Fraunhouen Tochter/ Jtem Steffan von Closen.

Steffan von Closen zů Arnstorff vnnd Stubenperg deß Jörgen Sohn/ 3.
Vxor Junckfraw Margreth von Freyenpaumgarten/ hat bey jr erworben Herr Hannsen von Closen.

Jch find Herr Hanns Closner gesessen zů Geren/ der verkaufft die Veste Altenpeüren dem Wernher von Staudach auff vier järige Widerlösung/ Anno 1377. Brief zů München/ villeicht diser.

Herr Hanns von Closen zů Arnstorff vnd Stubenperg Ritter/ deß Stef- 4.
fans Sohn/ sein erste Haußfraw Agatha von Cammeraw/ die ander Fraw Agnes Gräuin von Julbach/ bey derselben fünff Kinder erworben/ Nemblich Herr Alban von Closen zů Stubenperg Ritter/ sein Haußfraw Anna Gransin/ Jtem Catharina Herren Onarchen zů Wildenfelß verheyrat/ Herr Jörg von Closen der dritt/ Jtem Herr Eberhart von Closen Ritter/ Herr Eberharts Haußfraw Margreth von Ahaim zů Wildenaw/ etc. vmb das Jar 1300. vnnd Herr Wolf von Closen/ beyd ohn Kinder verstorben.

Herr Hanns kaufft etwas an der Burck Altenburg von Wernhart Altenburger/ Anno 1390. vnnd sein Sohn Peter/ Anno 1396. Nachmalen kaufft sein Sohn Herr Alban noch mehr an Altenburg/ von Vlrichen Altenburgers Wittib vnd Töchtern/ Anno 1401. vnd 1421. Brief zů Gern.

5. Herr Georg von Closen zů Arnstorff vnnd Stubenperg Ritter/ Herr Johannsen Sohn/ Vxor Elisabeth Freyin von Laber/ Bey jr erworben ein Sohn/ Hartprecht.

6. Hartprecht von Closen zů Arnstorff/ Stubenperg vnnd Gern/ Vxor ein Ruchlerin von der Hohenkhauhl/ Bey jhr drey Söhn erworben/ Nemblich:

Herr Pangratzen von Closen zů Gern/ Vxor N. Wartterin vō der Wartt/ Jtem Herr Adolf vnd Herr Jörgen beyde Ritter/ Herr Jörgen Haußfraw eine vom Thurn.

Herr Albrecht Anno 1284. vmb das Gůt Schlehdorff/ find man zů Passaw in Briefen: Führt ein Paternoster im Schildt.

Albrecht vnnd Hartprecht haben von König Otten die groß Handvest helffen außbringen/ Anno/ etc. 1311. Auentinus.

Zů Nider Altaich find ich Albrechten Closner als ein Zeugen/ inn eim alten Brief/ vmb das Schloß Kirperg Aw vnd Schweinpach/ Anno/ etc. 1267.

Jch find auch Herr Albrechten Anno 1337. vnnd Herr Alban den Closner von Arnstorff/ Disen bestätt Hertzog Ludwig Keyser Ludwigs Sohn/ alle die Brief vnd Handvest/ die er von Keyser Ludwig vber das Gericht bey der Rott gehabt/ doch mit vorbehalt der Widerlösung / Anno 1347.

Jtem er verleicht jhme/ seiner Haußfrawen Margareth vnd jr beyder Erben das Hauß zů Gern/ mit aller Herrschafft darzů gehörig/ Het Hertzog Hainrich in Nider Bayrn von dem edlen Mann Conrad von Lupurch erkaufft/ circa Annum 1260. Brief bey Nider Altaich. Darzů den Kirchtag/ der järlich zů Gern Georgij gehalten wirdt/ daß sie den handlen/ legen/ vnd bewahren sollen/ wie es jhnen fügt/ Anno 1348. Ex registrat. Jch vermein/ sey jetztgemelter Albrecht gewesen/ dessen in dem Closnerischen Stammen vmb dise zeit nit gedacht wirdt.

Jtem ich find Alban Closner zů Arnstorff vnd Gern / Anno 1399. Obs diser oder ein anderer gewesen/ weis ich nit.

Herr Albrecht war Hertzog Steffans deß alten Rath/ Anno/ rc. 1360. Diß Herr Albrechts vnnd Fraw Margarethen Sohn / Herr Eberhart. Die Můtter verheyrat sich anderer Ehe/ zů Ruprechten Zennger / die verkaufften jhrem Stieff vnnd rechten Sohn Herr Eberharten die Veste Gern/ sampt anderen Stucken/ wie die von Herren Albrechten Closner in jhren gewalt kommen was/ Anno 1375. Brieff zů Gern.

Hanns vnd Eberhart die Closner Gebrůder/ Anno/ etc. 1375.

Jch find Hartprechten Closner zů Haytenkhouen enthalb der Yser auffm Moß / Anno 1369. Jst von den Hofmaistern an die Waller / von denselben an Herren Hartprechten kommen.

Weiter find ich in Briefen zů Erlbach/ daß Wernhart Closner Chorherr zů Regenspurg vnnd Pfarrherr zů Pilsting / Hanns sein Brůder der jünger/ Hartprecht/ Hanns vnd Wernhart die Closner zů Arnstorff Gebrůder. Hartprecht vnd Hanns verkaufften das Schloß zů Näwßling sampt Gericht vnnd aller zůgehörung / Herr Hainrichen Tuphl zů Seldenaw/ auff drey järige Widerlösung. Hartprechts Haußfraw Anna/ Otten deß Planckenpecken Tochter/ Anno/ etc. 1376. Brief zů München. Fridrich vnnd Ott die Planckenpecken waren der Anna Brůder/ führten einen Schildt. Dise Brůder hetten noch ein Schwester Catharina Vxor Hainrichs deß Altenpurgers/ Anno/ etc. 1348. Jch vermein Näwßling komme von den Planckenpecken her / an wellichem Dorff gleichwol die Wisenter auch halben Theil gehabt/ vnnd Hertzog Fridrichen von Bayrn verkaufft/ Anno 1383. Brief zů München. Elspeth deß Hannsen Haußfraw verkaufft Steffan Closner zů Stubenperg jhrem Vettern die Veste Haytenkhouen/ Dorff vnnd Hofmarch: Tedinger vnd Mitsigler deß Kauffs/ jhre Vettern/ Herr Eberhart Closner zů Arnstorff/ vnnd Herr Hanns Closner

zů

zů Gern/vnnd jhr Schwager Fridrich Stahel zů Staheleckh/Anno 1383. Steffan verkauffts wider seim Vettern Eberharden Closner/deß Steffans Haußfraw Anna Herr Hannsen Ahaimers Tochter/ Anno 1385. Herr Eberhart zů Arnstorff Ritter/ kaufft von Wilhelmen Rhayner von Rhayn die Tafern zů Trůchling vnd dem Thurn/ Anno 1397. Von disem Herrn Eberharden kame die Veste sampt Trůchling vnnd Sandergew an Eberharten Falckhenstainer/von demselben an Erharden Satlpoger/etc. Letzlich an Herren Eglof Cholnpeckhen Ritter/Anno 1402. Von den Chölnpeckhen kauffts Matthes Altenburger/Anno 1411. Vide Altenburger.

Item ich find vier Closnerin/wie jhr Vatter geheissen/hab ich noch nicht erfahren/Ligen zů Viepach.

Anno 1353. obiit Beatrix de Closen Monialis in Viepach.

Anno 1385. obiit Anna Monialis in Viepach.

Anno 1407. obiit Dorothea Priorin in Viepach.

Anno 1495. obiit Elisabetha Priorin in Viepach.

Herr Adolph von Closen zů Arnstorff vnd Stubenperg Ritter/deß Hartprechten Sohn/Sein erste Haußfraw N. von Altenburg/genañt die Geßl/bey jhr zwen Söhn erworben/Herr Steffan vnd Herr Jörgen. Sein andere Haußfraw Fraw Beatrix Auerin von Prennperg/Dise ward hernach Herrn Degenharten Hofer zů Sinching verheyrat/Bey der Auerin hat Herr Adolph Hannsen vnd Anna erzeugt. 7.

Herr Steffan zum Stubenperg Ritter/ dessen Haußfraw Dorothea von Fraunberg zum Hag/relicta Herr Fridrichen von Půchperg zum Wildenstain/Anno 1374.

Anna von Closen Herr Steffans Schwester/ Vxor Herr Hannsen Zenngers zum Schneeberg vnd Tannstain Ritter/genannt der gulden Zennger.

Hanns von Closen zů Arnstorff vnd Weinting/Vxor N. von Sinching/in jhrem Schildt ein schwartze steigende Saw in geelem Feld. Er wirdt in Briefen zů Sinching/de Anno 1394. Jägermaister genannt.

Ich find inn Briefen zů Petzendorff/ daß Hanns von Closen zů Weinting zum Weib gehabt Fraw Elspeth/ Herren Hannsen Greiffen Schwester/haben die von Cammer geerbt/circa Annum 1429.

Herr Georg von Closen der jung zů Arnstorff vnnd Lewpurg zum Stubenperg vnd Weinting Ritter/ Herr Adolphen Sohn/Vxor Fraw Margareth von Fraunberg zum Hag/Bey jhr zwo Töchter vnd ein Sohn/Catharina/Anna vnd Albrecht. 8.

Ich find Jörgen Closner im 25. Turnier zů Regenspurg/ Anno/etc. 1412. obs diser/weis ich nit.

Catharina Closterfraw zů Viepach.

Anna Vxor Wilhelmen Vorsters zů Wildenforst/desselben Wappen/ wie Freyen Paumgarten.

In dem Brief zum Hag find ich/ daß Herr Jörg von Closen zů Arnstorff Fraw Pentesilla/ Herr Hannsen von Fraunberg vom Hag zů Mässenhausen deß eltern Schwester zur Ehe gehabt/ deß Jörgen vnnd Hannsen der Closner Anfraw/ die haben hernach/als Herr Hannsen Sohn auch Herr Hanns von Fraunberg ohn mannlichen Erben todts abgangen/ vmb sein Verlassungschafft gestritten/Anno 1477.

Herr Albrecht von Closen zů Arnstorff/Stubenperg vnd Gern Ritter/ Herr Jörgen Sohn/Vxor N. von Ahaim an der Vilß/Von jr fünff Söhn verlassen/ Herr Albrechten/ Steffan/Herr Hannsen/Herr Jörgen vnnd Eberharten. 9.

Hertzog Fridrich von Bayrn/samt seiner Gemahel Fraw Anna/versetzten

Alban dem Closner die Vest vnd Marck Rosenhaim vmb 730. Pfund Regenspurger/Anno/etc. 1366.

Hertzog STEFFAN quittiert Alban von Closen seiner Amptsverwaltung halb/Anno 1365. Ich vermein sey diser Albrecht. Brief zů Arnstorff.

Herr ALBRECHT der jünger ein Teutscher Herr in Preissen.

STEFFAN VXOR Anna/Hannsen Ahaimers Tochter/ Sie verkaufften mit einander die Veste Haytenkhouen jhrem Vetter Eberharden/ Anno/ etc. 1385. wie ob stehet.

EBERHART auch Herr Albrechten deß eltern Sohn / Er fertiget die ander Bayrisch Bündtnuß zů Landshůt/Anno 1394. auffgericht.

Sein Haußfraw Clara von Ahaim zů Wildenaw/Año 1400. war sie schon Wittib/ꝛc. Brief zů Arnstorff.

Von den zweyen Herr Hannsen vnnd Herr Jörgen/ kommen alle Closner her/ die zů Arnstorff vnd die Stubenperg.

Nun erstlich von denen von Arnstorff/ darnach von den andern.

Lini zů Arnstorff.

10. HErr HANNS deß Albrechten Sohn / genannt Tausentteufel zů Arnstorff/ Gern vnnd Weinting Ritter/Het drey Haußfrawen: Die erst N. von Cameraw: Die ander N. Ebranin von Wildenberg / Herr Vlrichs Tochter: Die dritt N. Zenngerin von Schneeberg/Hat bey der Zenngerin erworben Dorothea Herr Seitzen von Laiming zů Vorchteneckh Haußfraw/vñ Herr Alban.

Diser Herr Hanns fertiget die dritt Bayrisch Bündtnuß/Anno 1416.

Herr HANNS Closner Richter zů Landshůt/ Anno 1405. weis nit gewiß obs diser sey.

Ich find daß Hanns Closner zů Gern von seinem Vetter Hannsen Closner zů Arnstorff etliche Güter erkaufft/Anno 1381. Brief zů Gern/ müssen also zwen Hannsen sein gewesen.

HANNS Closner im 25. Turnier zů Regenspurg/Anno 1412.

11. Herr ALBAN zů Arnstorff / Gern vnd Semerßkirchen Ritter/ Herr Hannsen Sohn.

Herr ALBAN Ritter/ war im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno 1396. Turnier Vogt im 24. Turnier zů Haylpronn / Anno 1408. obs diser oder gemelter Herr Albrecht sein Aene/ weis ich nit gewiß/ Aber ich vermein doch/ Albrecht vnd Alban sey zu zeiten für ein Namen gesetzt / so doch sonst zwen vnderschidliche Tauffnamen.

Man find auch in demselben 24. vnd darnach 25. Turnier zů Regenspurg/ Anno 1412. Alban von Closen so kein Ritter gewesen.

Hertzog Hainrich/ etc. gab disem Herr Alban von seiner getrewen Dienst wegen/ Marck Freyheit zů Arnstorff/etc. Diß bestätt Hertzog Ernst vnnd Wilhelm/ Anno 1419.

Herr ALBAN kaufft das Hauß zů Landshůt am Hofperg von Sonderman Juden von Braunaw/Anno 1434. Brief zů Gern.

Herr ALBAN vnd Herr Hanns von Closen kaufften die Hofmarch S. Marienkirchen cum pertinentiis von den Camerawern. Fridrich/ꝛc. vbergabs Anno 1453. Vlrich Camerawer vbergabs Anno 1460. Brief zů Gern.

Herr ALBAN hat von den Camerawern die Hofmarch Satlern auch kaufft. Item den Sitzhofmarch vnd Tafern Amßhaim / Anno 1442.

Diser Herr ALBAN hat wol gehaußt/ vil Güter kaufft/ laut der Brief zů Gern vnd Arnstorff.

Herr ALBRECHT war Hertzog Hainrichs von Bayrn Hofmaister/Anno 1447.

1447. Jch vermein sey diser Herr Alban / darnach Hertzog Ludwigs Hofmaister vnd Pfleger bey der Rott / Anno 1454.

Sein Herr Albans Haußfraw Barbara / Herrn Wernhers von Seyboltstorff Tochter / in Hanns David von Nußdorff 32. Anaten wirdt sie Catharina genannt / Bey jhr ein Tochter vnd drey Söhn erworben / Nemblich / Barbara Vxor Erasmen von Ahaim zů Wildenaw / Herr Jörgen zů Gern / Jtem Steffan von Closen / vnd Albrecht von Closen / der starb ohn Kind.

Jch find ein Closner im 26. Turnier zů Stůttgart / Anno 1436.

Einer im 27. Turnier zů Landshůt / Anno 1439. werden mit Namen nicht genennt.

Herr Jörg von Closen zů Gern Pfleger zů Landaw / sein Haußfraw Vrsula Leubelfingerin / Anno 1438. villeicht die erst / Dann darnach het er Dorotheam von Altenburg Anno 1466. die letzt jhres Namens / die stifft das Spital zů Erlbach / Anno / etc. 1474.

Diser Herr Jörg ward Hertzog Ludwigs Rath / Anno 1450. Er kaufft den Sitz vnnd Hofmarch Zecholfing cum pertinentiis, von Georgen Leubelfinger / Anno / ꝛc. 1454.

Auff absterben jetztgemelter Dorothea Altenburgerin / klagten Jörg vnnd Hanns / Nemblich jhres Manns Brůders Söhn / auff etliche Güter zů Haytenkhouen / die weyland jhr Vetter Georg Closner selbs erkaufft / vnd dahin sonst nicht gehörig. Erhielten durch ein Vertrag die Veste Altenburg / ligt nahent bey Gern / Brief zů Erlbach.

Steffan von Closen / sein erste Haußfraw N. von Nußdorff / Bey jhr erworben Georgen von Closen zů Gern vnd Semerßkirchen / Diß Jörgen Haußfraw N. Georgen Nothaffts Tochter. Jn der Nothafften Genealogia find ich / daß Herr Albrecht Nothaffts Tochter Herr Georgen von Closen zů Gern Ritter verheyrat gewest / Bey jhme kein Kind erohert.

Deß Steffans andere Haußfraw Elisabeth von Rechperg Heyratsbrief / de Anno 1471. Herr Jörgen von Rechperg Ritters vnd Barbara von Hirßhorn Tochter / Bey jhr erworben Anna / Herr Hannsen vnd Helena. Die Anna ward Hannsen vō Podmans Haußfraw / Anno 1480. Jhr ward die Hofmarch Ambshaim / sampt etlichen mehr Gütern für jhr Vätterlich vnnd Vetterlich Erb geben / Anno 1479.

Helena Vxor Herr Hannsen von Bern / Bey dem erzeugt sie zwen Söhn / beyde Herren Johannsen genannt / vnd zwo Töchter / Fraw Madlen vnd Fraw Margareth.

Herr Hanns von Closen deß Steffans Sohn zů Arnstorff / Gern / vnd Se- 13.
merßkirchen / Er wurd durch König Maximilian / etc. als er mit hilff Hertzog Jörgen vnnd Hertzog Christoff von Bayrn / nach absterben König Mathias von Vngern / Stůlweissenburg erobert / etc. Mit vilen anderen daselb zu Ritter geschlagen / Anno 1490. Arnpeckh: Diser Herr Hanns obiit Anno 1527. Vxor Fraw Catharina Graf Sigmunden vom Hag Tochter / Bey jr drey Söhn vnd zwo Töchtern erworben / Hanns Jörgen / Hanns Christoffen / Hanns Wilhelmen / Künigund vnd Felicitas.

Herr Hanns Ritter im 30. Turnier zů Haydelberg / Anno 1481.

Herr Hanns hat etlich Wochenmeß in der Pfarrkirchen der Hofmarch S. Marienkirchen gestifft / Anno 1508. Hat gar wol gehaußt / etlich Hofmarchen vnd vil Güter erkaufft / Als die Hofmarch Prun cum pertinentiis, Anno / ꝛc. 1509. Jtem das Schloß Gütenekh cum pertinentiis, von Georgen Zaunriden / Anno 1508. Haben seine Söhn hernach den Offenhaimern verkaufft.

Kunigund Herr Hannsen Tochter / Vxor Ludwigen von Pientzenaw / Bey jhme ein Tochter Eufemia / starb in der Wiegen.

Felicitas Achatien von Laiming verheyrat / Bey jhr erworben zwey Söhn / Hanns Christoffen vnd Erasmen / vnd ein Tochter Brigitham / Hanns Casparn von Pientzenaw verheyrat.

Hanns VVilhelm auch Herr Hannsen Sohn / nechstuolgenden Hanns Jörgen vnd deß Hanns Christoffen Brůder / welcher gantz vngestalt vñ vnuernünfftig gewesen / doch beyde seine Brůder vberlebt.

14. Hanns Georg zů Arñstorff / Herr Hannsen Sohn / hat drey Weiber gehabt: Die erst Brigitha von Seyboltstorff: Die ander Catharina von Tannberg: Die dritt Barbara Nothafftin von Wernberg / Hannsen Nothafft zum Leitzmanstain / vñ Madlen Watzendorfferin Tochter / damit ein Theil an Leuprechting an sie kommen / Laitzmanstain hat sie jhrer Schwester der Stiberin gelassen / Sie obiit Anno 1571. bey jr erworben drey Söhn vnd vier Töchter.

VVilhelm Vxor Susanna Freyin von Fraunhouen / Er starb Anno / etc. 1577. verließ kein Kind / sie beheyrat sich auch nit weiter / obiit zů Triffelfing.

Hanns Eberhart Vxor Margareth von Perlaching / Er kaufft von jren Brůdern das Schloß vnnd Hofmarch Geltolfing bey Straubing / bawts vnd hauset da / hat Kinder / Nemblich ein Sohn vnd zwo Töchter / er starb jung / Anno / etc. 1585.

Hanns Georg sein Haußfraw von Rätzenstain.

Catharina Vxor Wolff Haymeran von Schmiehen zum Wasen.

Rosina Vxor Cuno von Hertzhaim zů Salberkirchen.

Sabina Vxor Hanns Sigmunden von Münichau / Pflegers zů Teyspach.

Hanns Christoff zů Gern vnd Semerskirchen / Herr Hannsen Sohn. Diser kaufft von Sigmund vñ Tristram / der Zennger zů Erlbach Erben / das Schloß Hirschorn cum pertinentiis, Anno 1542. vnnd 43. Er bekam auch von Hertzog Wilhelm inn Bayrn / durch ein Außwechsel die Vogtey vnd Obrigkeit der Pfarr Hirschorn / sampt etlichen Geiaiden / Anno 1547.

Er hat drey Haußfrawen gehabt: Die erst Veronica von Laiming / Achatz Schwester / Jhr Verzücht Anno 1534. Bey jhr ein Tochter Maria / Hanns Toman von Preising verheyrat / Anno 1559. Die starb Anno 1579. Hat etliche Kinder verlassen / etc. Hanns Christoffs andere Haußfraw / Anna von Landaw / Hanns Jacobs von Landaw Tochter / Heyratsbrief / Anno 1537. Bey jhr erworben Margareth Ortolfen vom Schwartzenstain verheyrat / Anno 1559. Sie starb Anno 1572. Jtem Catharina Albrechten Schencken von Stauffeneckh in Schwaben verheyrat / die starb Anno 1571. Vnd Sophia Christoffen von Pientzenaw zů Zinnenberg verheyrat / vnd Hanns Jacoben von Closen.

Hanns Christoffen dritte Haußfraw Sabina von Fraunberg / Abred 1547. Bey jhr erworben Hanns Albrecht von Closen / ꝛc.

Hanns Iacob obenuermeldt sein Haußfraw Rosina Nothafftin von Wernberg. Dise zwen Brüder theilten miteinander / wurd Hañs Jacoben dem eltern Gern cum pertinentiis / dem Hanns Albrechten Semerßkirchen / der starb ledig Anno / etc.

Hanns Iacob kaufft das Schloß Helsperg von Hannsen Paungartner / wellicher dasselb von Hanns Asm Trenbeckhen ererbt / Hanns Jacob het ein Sohn vnd ein Tochter Anna.

Lini von Stubenberg.

Nun volgen die von Closen zů Stubenperg / jetzt zů Haydenburg.

10. HErr Georg von Closen zů Stubenperg Ritter / Herr Albrechts Sohne / vnd Herr Hannsen / genannt Tausentteufel / Brůder / Vxor N. vom Thor zů

zů Eyraspurg/bey jhr erworben Paulsen vnd Herr Johannsen/Vxor diß Paulsen Catharei Ebranin Anno 1441. obiit sine liberis.

Herr Georg ist mit Keyser Fridrichen dem dritten zů Rom auff der Crönung gewesen/daselb neben andern biß in 400. zu Ritter geschlagen/Anno 1453. oder 54. Cronica Episcoporum Salispurgensium.

Herr Georg von Closen zum Hirschhorn Ritter/Pfleger zů Wincherìng/ Anno 1454. Jch vermein sey diser Herr Jörg.

Herr Georg von Closen Ritter im 30. Turnier zů Haydelberg/Anno/rc. 1481.

Herr Johanns von Closen zů Stubenperg/Herr Jörgen Sohn/Vxor N. von Nußperg bey jhr erworben Steffan vnnd Jörgen beyd jung tod/Jtem Herr Hannsen/Jtem Vrsula/erstlich Herr Gebharten von Aichperg/darnach Herr Johannsen von Traun/zů Eschelberg Haußfraw. 11.

Hanns Closner zů Stubenperg verkaufft Hertzog Albrechten etliche vil Güter im Vichtriech vor dem obern Wald/Anno 1449.

Herr Hanns von Closen zů Stubenperg Ritter/Herr Johannsen Sohn/ Vxor Margareth Thumpergerin zum Klebstain vorm Wald/bey jhr erworben drey Söhn/Herr Wolfgang/Alban vnd Hannsen. 12.

Herr Volfgang ein Teutscher Herr worden.

Hanns zů Stubenperg Vxor Elisabeth von Gumppenperg.

Hanns von Closen der elter vnd Hanns der jünger/im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno 1487.

Hanns war Fürstlicher Rath vnd Kastner zů Burckhausen/Anno 1499.

Alban von Closen zů Stubenperg/Herr Hannsen Sohn/Vxor Anna Herr Jörgen von Fraunberg zů Haydenburg Ritters Tochter/damit er Haydenburg zum theil erheyrat/die vbrigen Theil von seinen Schwägern erkaufft/bey jhr drey Töchter vnd drey Söhn erworben/Barbara/Steffan/Vrban/Wolffgang/Anna vnd Margreth. 13.

Barbara Christoffen von Retzenstain zů Wildaw verheyrat.

Herr VVolfgang war Thumbdechant zů Regenspurg/vnd darnach Bischof zů Passaw/ist gestorben Anno/etc. 1561.

Anna Aebbtißin im Kiembsee/obiit Anno 1565.

Margareth Aebbtißin zů Niderburg.

Steffan deß Albans Sohn/zů Haydenburg sein erste Haußfraw Anna von Schwartzenstain/von jhr ein Sohn Hanns Alban/vnd zwo Töchter. 14.

Anna, Erstlich Herr Sigmunden von Degenberg/Herr Hanns Sigmund von Degenberg Můtter/Zum andern Achatien von Nußperg/Zum dritten Hanns Wolffen von Preising Haußfraw.

Verena Hanns Christoffen von Pientzenaw zů Paumgarten verheyrat/ sie starb ohn Kind/Sein Steffans andere Haußfraw/Jacoba Marschalckin von Pappenhaim/bey jhr zwen Söhn/Wolff/Fridrich vnnd Hanns Vrban/ vnd zwo Töchter/Maria Magdalena vnd Polixena.

Vrban von Closen Albans Sohn/Herr Wolffgangen vnd Steffans Brůder/Vxor Dorothea von Emershouen/bey jr kein Kind/Sie hat hernach Hañsen von Seyboltstorff zur Schenckenaw genommen/bey jhme auch ohn Kinder verstorben.

Laiming.

DIß alt ehrlich Geschlecht der von Laiming/zů Ahaim vnd Tegernpach/haben jhr Gräbnuß vnd Stifft im Closter Sean/ daselb ein sondere schöne Capell/etliche Stein/Schildt vnd Fahnen/der eltist Stein ligt vor der Capell im Creutzgang.

Herr ERASMVS, obiit Anno, etc. 1390.

Aber die von Laiming zů Ambrang vnd Vorchteneckh haben jhr Gräbnuß vnd Stifft zů Halfing / Vorchteneckher Hofmarch vnd Clinger Gerichts/ welches die recht Pfarr gen Vorchteneckh vnd Ambrang/ Dise alle haben jhren Namen vnd Herkommen vom alten Burckstal / Hofmarch vnd Dorff Laiming/auch desselben Gerichts/welches sie zum Closter Hohenaw verkaufft / wie hernach volgt/ Vnd gewißlich sampt Vorchteneckh / allda sie noch newlicher zeit ein ansehenliche Lehenschafft gehabt/ jhre elteste Güter gewesen/ Dann Ambrang/ Ahaim/Tegernpach vnd Rotteneckh erst hernach an sie kommen/wie im Stammen zufinden.

Von disem Geschlecht find ich im Turnierbůch/ wie volgt:

AGNES von Laiming / VXOR Herr Wolffen von Preising zů Zinnberg im 5. Turnier zů Braunschweig/ Anno/ etc. 996.

DIETPVRG von Camer ein Wittib Jörgen von Laiming/im 8. Turnier/Anno/etc. 1080.

Herr IOHANNS Ritter ein Danck im 9. Turnier zů Götting/ Anno/ rc. 1119. war Turniervogt im 10. Turnier zů Zürch/Anno/etc. 1165.

ERNST auch im 10. Turnier.

HELENA von Laiming Herr Seybolts von Mülperg Wittib auch in gemeltem 10. Turnier.

N. von Laiming ein Wittib Herr Albrechts von Parsperg im 14. Turnier zů Würtzburg/Anno/etc. 1235.

Herr ERASM Ritter im 15. Turnier zů Regenspurg/Anno/ etc. 1284.

GEORG von Laiming vnd Junckfraw Catharina auch im selben Turnier.

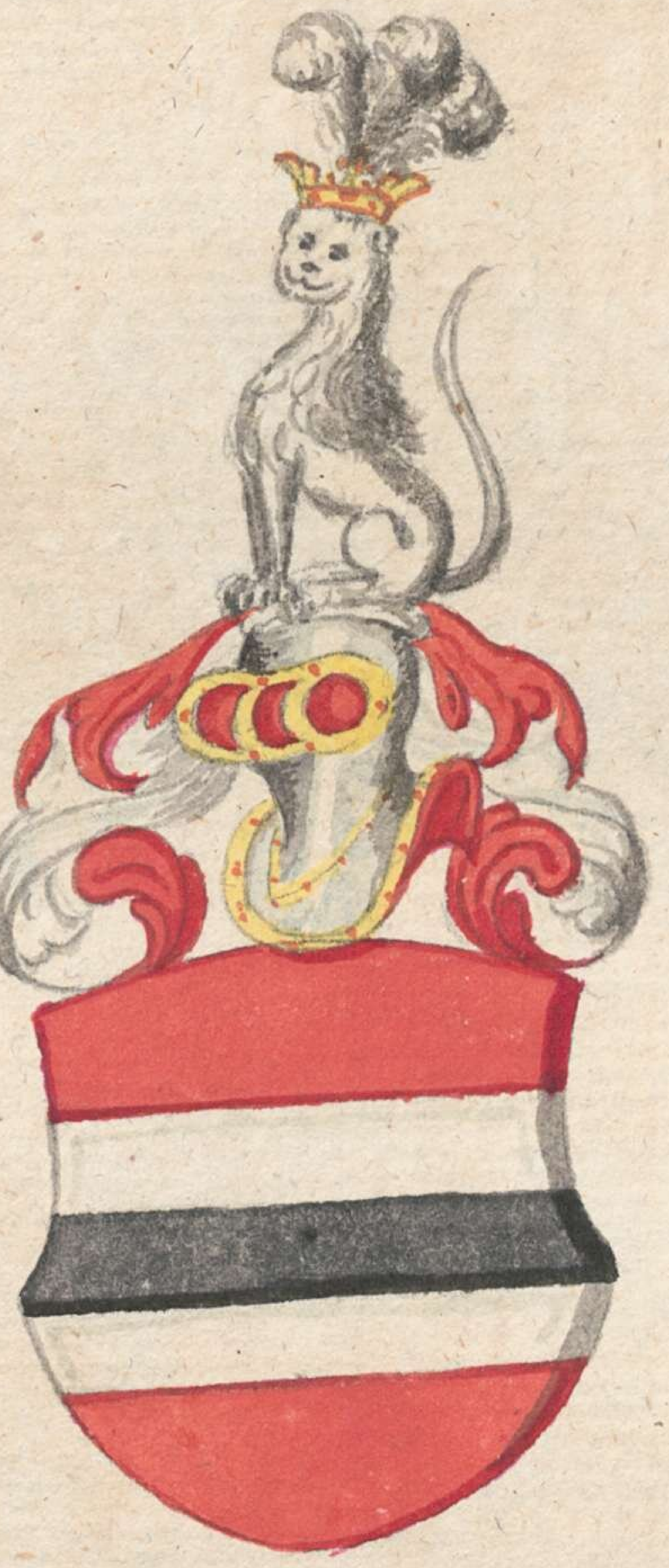
ERASM der Reich von Laiming im 16. Turnier zů Schweinfurt/ Año/ rc. 1296.

N. von Laiming / VXOR Herr Ludwigs von Camer im 20. Turnier zů Eßling/Anno/ etc. 1374.

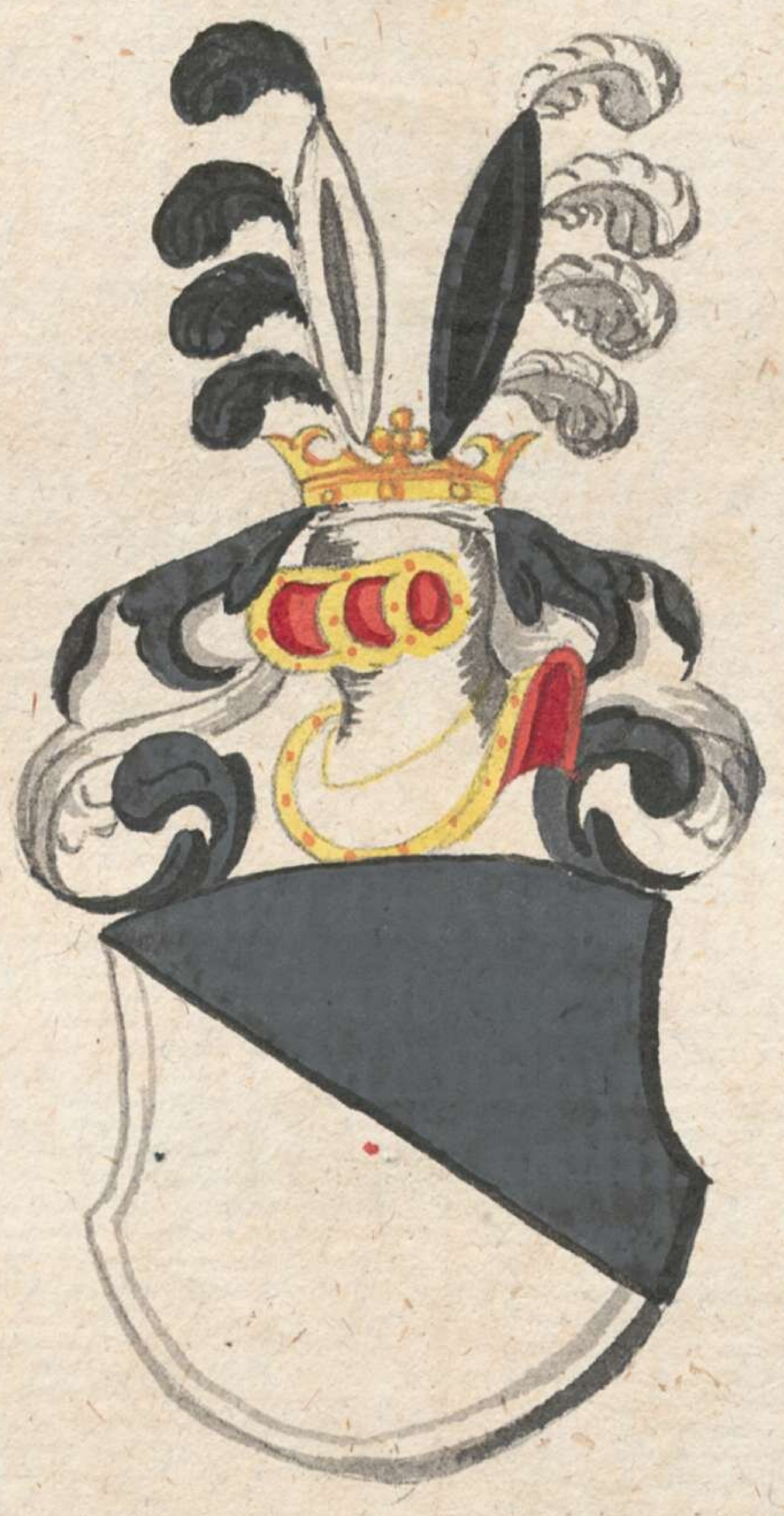
Auß den Briefen zů Ahaim vnd Ambrang/ find ich drey Lini zů Vorchteneckh/ zů Ambrang vnnd Ahaim/ setz ich die zwo am ersten so abgangen/ darnach die von Ahaim so noch im Leben.

Jn eim alten Traditionbůch bey S. Haymeran in Regenspurg fol. 172. find ich: Hainricus de Lameingẽ, Testes Dietmar de Schönesteten, Rudolphus frater eius Gotschalck de Holzhaim, Gotschalck & VVilhelm de Plain, Ortolph & Cuno filij prædicti Hainrici de Lameingen, Anno 1173. Von welcher Lini dise waren/ weis ich nit/ aber dem Namen vnd anderm nach möchten sie diser ersten Lini sein. Disen Hainrich find ich auch in dem alten Stifftbůch zů Weihenstephẽ vmb das Jar 1140. Jtem in der Grauen von Falckenstain altem Salbůch zů Weyern vast vmb dieselb zeit/ Syfrid vñ Hainrich de Laymingin. Jn eim Vertrag zwischen Graf Cuno von Meglingen/ vnnd S. Haymerans Gottshauß zů Regespurg steht / vnder andern Gezeugen/ Seyfrid de Laimingen, vmb das Jar 1160. Widerumb in eim Lateinischen Brief bey dem Stifft Passaw / vmb die Herrschafft Viechtenstain / Anno 1277. datiert / stehnt vnder andern Graf Conrads von Wasserburg Dienstmannen/ Ministeriales in Latein/ etc. Ortolphus de Laiminge & frater suus Gerungus, etc. Sůch bey den Grauen von Wasserburg.

Layming



Grauen von Roteneck.



Lini der Laiminger zů Vorchteneckh vnd Rotteneckh.

ORTOLPH von Laiming verkaufft die Waid vñ Holtzpöden zů Laiming zum Gottshauß alten Hohenaw/Anno/etc.1300. Brief daselb. Vxor Adelhait Gebharten von Velbm Tochter vnd Hainrichs Schwester/Aňo/ꝛc.1313. Auff HAINRICHEN Velbers absterben klagt Ortolph von Laiming auff den Thurn Velbm im Pintzgew/bey Mittersill gelegen/wider Hainrichs Wittib/ Dorothea Lebenbergerin war es jhr lebtag zůerkennt/Anno/etc.1406.

Gemelter ORTOLPH het drey Söhn/ Seyfrid/Ortolph vnd Hanns/ vnd zwo Töchter/Agnes vnd Elspeth.

Hie find ich aber Herr Ott/Vxor Mechtild/Anno/etc.1332.

AGNES Vxor Herr Fridrich Auers zů Prennberg/sie verkaufft zwen Höf zů Graßlfing/jhr Morgengab an das Closter vnser Frawen Zell/Anno/etc.1356. Brief zů Rhayn.

ELSPETH, Brief zů Ambrang.

SEYFRID Ortolphen Sohn/Anno/etc.1358. Er war im 17. Turnier zů Rauenspurg/Anno/etc.1311.

Diser SEYFRID vnnd sein Brůder Ortolph machten ein Erbeinigung mit jhrem Vettern Cun dem Laiminger/auff den fahl sie ohn Erben absturben/Anno/ꝛc.1348. Brief zů Ambrang/Sie verkaufften dem Gottshauß Hohenaw die zwen Höf zů Laiming/Anno/etc.1329. Item das Lehen auff dem Laiminger Anger/sampt der Hofmarchs Freyheit zů Laiming/Anno/etc.1346. Mehr die Sölden zů Laiming/ vnd die Mül/Anno/etc.1354. Brief daselb/etc.

HANNS von Laiming zů Vorchteneckh/Seyfriden Brůder/Er war vermög der Brief zů Ahaim/Hertzog Hainrichs von Landshůt Feind/von wegen Hertzog Ludwigs zů Jngolstadt/ vnd wider außgesöhnet Anno/etc.1426. Vxor Anna/Filia Hartmanni de Wintzer/jhr Stifft vnd Gräbnuß zů Osterhouen im Creutzgang bey jhren Eltern/obiit Anno, etc.1437. aliàs 1442. Hanns Laiminger het theil am Schloß Oettling Vohburger Gerichts/verschrib den Fürsten von Bayrn öffnung vnd anbott/Anno/etc.1416.

CONRAD von Laiming hat die Sölden zů Laiming gen Hohenaw/das Lehen zukauffen geben/Anno/etc.1356. Brief daselb.

ORTOLPH Seyfrid vnnd Hannsen Brůder/Vxor N. het drey Söhn/Ortolph/Jörg vnd Seitz.

GEORG deß Ortolphen Sohn/Aňo/ꝛc.1396. diser Jörg vbergab nachbenañtem seim Brůder Ortolphen sein Vätterlichs Erb vmb ein Pfründ/Aňo/ꝛc.1417.

SEITZ Ortolphen Sohn vnnd Jörgen Brůder/Vxor Dorothea/Filia Herr Hanns Closners zů Arnstorff/genannt Tausentteufel.

ORTOLPH zů Vorchteneckh gemelts Seitzen vnnd Jörgen Brůder/Anno/ etc.1383. Er war mit Hertzog Hainrich von Landshůt auch zugleich wie Hañs außgesöhnt/Anno/ꝛc.1421. Brief zů Ahaim. Vxor prima Margareth Conraden von Preising zů Wolnzach Tochter/damit Rotteneckh halb erheyrat/Vide Preising/secunda Vxor Elspeth Walerin auß Schwaben/Er siglet die dritt Bayrisch Bündtnuß/Anno/etc.1416.

Jn dem Krieg zwischen Hertzog Ludwig zů Jngolstadt vnd Hertzog Albrechten zů München ains/wider Hertzog Hainrich zů Landshůt/Anno/etc. 1436. ward Rotteneckh/dieweil die Laiminger Hertzog Hainrichs Parthey/außgeprandt/ex Cronica S.Magni,& Auentino libro 7.

ORTOLPH obiit Aňo,ꝛc.1446. sep. in Halfing, het noch ein Haußfraw von Mürach/ wie ich vermein/derselben Schildt ibidem auff dem Stein/wären bas zuersehē.

Diser ORTOLPH hat fünff Söhn zwo Töchter/Nemlich bey der Preisingerin Wilhelm/vnnd von der Walerin Hanns/Gabein/Sigmund/Sebastian/ Veronica vnd Margareth.

Gabein, Hanns/ Sigmund vnd Sebastian von Laiming/ haben Balthasern von Mūrach/ als jhrer Mūtter Brūder geerbt/ Anno/ etc. 1460. Vide Mūrach/ villeicht Stieffbrūder/ etc.

VVilhelm deß Ortolphen Sohn/ von der Preisingerin/ Anno/ etc. 1401.

Hanns Anno. } beyd Wilhelms Brūder.
Gabein Anno/ etc. 1437. }

Gabein, Hanns vnd Sigmund zū Roteneckh/ für sich vnnd jhren Brūder Sebastian/ verkaufften Herr Hansen von Abensperg die Vogtey/ Gericht vnd Scharwerck/ auff dem Dorff Kirchdorff/ Anno/ etc. 1454. nennen jhn jhren Schwager.

Veronica Ortolphen Tochter von der Walerin/ Monialis in Kiembsee.

Margareth der Veronica Schwester/ Vxor Herr Jörgen von Enhaim zū Geurn Ritters/ Anno/ etc. 1454. sie obiit Anno 1490. in der Parfüsser zū Jngolstadt Mortilogio wirdt jhr gedacht/ Dabey ein Tochter Elisabeth Junckfraw/ wohnhafft zū Jngolstadt. Herr Erasm von Laiming vertrūg sich mit jhr vmb jhre Sprüch zū Sigmunds Erb/ vmb 1800. Gulden/ Anno 1516.

Sebastian Ortolphen Sohn von der Walerin/ Thūmherr zū Passaw/ Anno 1471.

Sigmvnd deß Sebastians Brūder/ die erst Vxor Barbara/ Jan von Sedlitz vnd Fraw Agnes von Rechenperg Tochter/ Anno/ etc. 1472.

Gemelter Ian von Sedlitz/ war Hertzog Albrechts Grauen von Vohburg Hofmaister/ darnach Pfleger zū Pfaffenhouen/ Er fertiget ein Bündtnuß der Stendt in Obern Bayrn/ Anno 1429. fürt im Schildt ein Rad/ Es stifft sein Haußfraw/ obgemelt/ ein Wochenmeß vnd Jartag zū Scheurn im Closter/ Anno 1455. ligen beyde daselb begraben. Herr Jan het von den Gumppenpergern den halben Theil an Roteneckh erkaufft/ Anno/ etc. 1445. kam durch disen Heyrat gar an die Laiminger.

Sie die Fraw Agnes het vor disem Jan von Sedlitz ein von Wyrsperg/ bey jhme erobert Conraden von Wyrsperg/ Zum dritten namb sie Vlrichen Griesstetter. Herr Sigmunds von Laiming andere Haußfraw Benigna/ Herr Wolff Korbeckhen zū Maurn Ritters Tochter/ Anno/ etc. 1500.

Sigmvnd het kein Kind/ adoptiert derhalb Erasmen von Laimings Sohn Eustachien/ etc. derhalb namb Herr Erasm auff deß Sigmunds Absterben Vorchteneckh vnd Roteneckh ein/ etc. vertrūg sich mit den Enhaimern.

Diser Sigmvnd vbergab Hertzog Ludwigen zū Landshūt den Zoll zū Halfing/ Echstet/ Winnpeßing/ Heselwang Clinger Gerichts/ ꝛc. Den Brief siglet neben jhme Herr Sigmund von Laiming zū Tegernbach Ritter/ Anno/ etc. 1476. Dagegen macht jhme Hertzog Ludwig die Hofmarch Halfing richtig/ so vor strittig war.

Thoman, Conrad vnd Leonhart die Gumppenperger/ deren Mūtter auch ein Preisingerin von Wolnzach/ vnnd deß Ortolfs Weibs Schwester gewesen/ Hetten Anforderung gegen Gabein vnnd Hannsen den Laimingern von deß Widerfals wegen/ ward compromittiert Anno/ etc. 1444. Brief zū Ahaim.

Sigmvnd vnd Sebastian für sich vnd jhr Schwester Veronica/ vertrūgen sich mit jhren Brūdern/ Gabein vnd Hanns vmb jhr Mūtterlich Gūt der Elspeth Walerin/ Anno/ etc. 1455.

Lini der Laiminger zū Ambrang.

AVß den Briefen zū Ambrang/ hab ich volgende Lini der Laiminger gefunden vnd zusamen gebracht.

N. Lai-

N. Lamminger / Vxor N. Hoferin / wie ich vermein auß dem Grabstein deß Sohns.

Ich find Herr Otten von Laiming / Vxor Mechtild von Mürach / Anno / etc. 1332.

Herr Cuno Lamminger zů Vorchteneckh / Anno / etc. 1342. Vxor Mechtild Herr Hainrichs von Muor Tochter / dauon kombt jhme der Constain / so zuuor deren von Muor gewesen.

Zů Halfing ist ein Stein in der Wand cum inscriptione: Anno / etc. 1376. obiit Cuno de Laiming, dabey stehnt zwen Schildt / Hofer zur rechten vnnd Laiming zur lincken Hand.

Die Mechtild von Muor namb darnach Herr Vlrichen Willprandt / bey jhme ein Tochter Anna / Vxor Herr Burckharts von Seckhendorff / Cuno von Laiming war jhr Brůder Můtter halb / Anno 1371.

Cvno von Laiming verschrib den Fürsten von Bayrn auff den Cunstain Graiffspacher Gerichts / Wart vnd Dienst / Anno / etc. 1351.

Ich find Conrad von Laiming vnnd sein Sohn Peter / stifften einen Jartag gen München bey den Parfotten / vor der Reformation / laut jhres alten Jartagbůchs.

Vorgemelter Herr Cuno het bey seiner Haußfraw / der von Muor zwen Söhn vnd ein Tochter / Cuno / Herr Jörg vnd Vrsula. Ich find das er sonst noch drey Söhn gehabt / villeicht von seiner ersten Haußfraw der Kuchlerin / ist doch nit gewiß / Nemblich Ott / Vrban vnnd Herr Hanns. Ich find Fraw Margreth Cunen deß Laimingers seligen Wittib / Cun / Jörg / Hañs vnd Vrban jre Söhn / Añno 1389. mögen wol zum theil Stieffsöhn sein / jhr Geschlecht wirdt nit beneñt.

Gemelter Herr Cuno der elter / oder sein Sohn Herr Cuno der jünger / jhr einer war Pfleger zů Starnberg / Anno / etc. 1370.

Ott von Laiming Herr Cuno Sohn von der Kuchlerin / Præpositus Patauiensis, Anno / etc. 1407. vnd 1420.

Herr Hanns diß Otten Brůder / er war Ritter / Pfleger zů Trosperg / Anno. Pfleger zů Müldorff / Anno / etc. 1415. vnd Hauptmann zů Saltzburg / Anno / etc. 1420. in der dritten Bündtnuß / Año / ꝛc. 1416. Er kaufft von Petern Schönsteter das Gericht vnd Gůt zů Schönstet / Anno / etc. 1416.

Er schaffet seines Brůders Vrbans Sohn / dem Jörgen das Hauß Oettling / vnd den Sitz Schönstet / Item all sein eigen im Gepürg vnnd heraussen / Anno / etc. 1420. diß Testament ist zů Ambrang. Sein lieber Schwager Hanns Fraunberger zů Mässenhausen / vnd seine Vettern Seitz Laiminger vnd Eberhart Kuchler waren Executores Testamenti.

Diß Herr Hañsen Vxor, Anna Herr Hainrichs von hohen Rechpergs Tochter / dabey ein Tochter Cathrei.

Hie find ich Bartholome von Laiming deß Hañsen Vetter / Anno / ꝛc. 1420.

Vrban Otten vnd Herr Hannsen Brůder / Anno 1420. schon tod / Vxor N. het ein Sohn Jörg.

Georg zů Oettling Vrbans Sohn / Anno 1459. Vxor Agatha Ahaimerin / Auff jhr absterben soll sie Erasm Ahaimer zů Wildenaw erben / Brief zů Ropfsperg / Darumben seind nachbenannte deß Vrbans Kinder nit bey jhr erobert / sonder etwo einer andern Frawen.

Diser Georg vñ Herr Cun kriegten miteinander / ward Jörgen das Schloß Schönstet (kam von Herr Hannsen her) durch ein Compromiß gesprochen / Anno / etc. 1437.

Georg vñ sein Haußfraw Agatha / versetzten jhr Dorff Niderhaunstatt bey Ingolstadt / cum pertinent. so Lehen war vom Stifft Aichstett / Oswald Oettlinger auff zehen järige Widerlösung / Anno 1437. Diser Oswald vnnd sein Haußfraw

fraw Madlen vbergaben solchen jhren Pfandschilling Hertzog Ludwigen von Bayrn / Grauen zů Martani / zů vnser lieben Frawen Pfarr vnd seiner Gnaden newen Pfründhauß zů Jngolstadt / so er auff achtzehen Personen gestifftet / bey seinem Grab täglich zubetten / eodem Anno, etc. Bischoff Johanns zů Aichstett befreyts deß Lehens / Anno 1453. Brief zů Jngolstadt / ꝛc.

Gemelts GEORGEN Kinder / wie ich vermein Wolfgang vnd Margareth.

VVOLFGANG Laiminger zů Oettling / circa Annum 1480.

MARGARETH deß Wolfgangen Schwester / Vxor Jörgen Closners / durch ein Dispensation zu zeiten Bapst Sixten deß vierdten / Sie waren im vierdten Grad / Anno 1472.

VRSVLA Herr Cuno zů Vorchteneckh Tochter / von der von Muor / sie ward verheyrat Herr Oswalden von Törring / Anno / etc. 1429. zů Bamburg begraben.

Jn weilandt Herr Seitzen vnd Herr Adam von Törring / etc. 32. Anaten / durch Jörgen Rixner Bayrischen Ernhold gesteller / steht / sie sey von der Rüchlerin hie.

GEORG Herr Cuno Sohn / von der von Muor der Vrsula Brůder / Anno / etc. 1384.

Herr CVNO der jünger Ritter / diß Jörgen vnnd der Vrsula Brůder / Vxor die erst Margareth / Anno / ꝛc. 1364. Die ander Anna Herr Seyfriden von Wembding Tochter / Anno / etc. 1389. Diser Herr Cuno war Anno / etc. 1420. schon tod / Die Anna namb darnach Herr Seitzen von Törring / Brief zů Kopffsperg.

Gemelter Herr Cuno der ander / vbergab seiner Schwester der Seckhendorfferin den Tañstain / vmb Niderhaunstatt / vnd andere Güter / Año / ꝛc. 1371.

Er vnnd sein Haußfraw Anna haben ein Meß gestifft zů Ambrang in der Dorff Kirchen.

Er het zwen Söhn / Seitz vnd Herr Cuno der dritt diß Namens / vnnd ein Tochter N.

Hie find ich Madlen Monialis zů Hohenaw / Anno / etc. 1420.

N. Vxor Asm Taufkirchers zů Güttenberg / Anno / ꝛc. 1421. dabey ein Sohn vnd ein Tochter / Welf vnd Barbara / Anno / etc. 1440.

SEITZ.

Herr CVNO der dritt / Herr Cun deß andern Sohn vnd Seitzen Brůder / Er war auch Ritter / Vxor Dorothea Herr Vlrich Eckhers zů Seldenburg Wittib / Abred Anno / etc. 1426. Dise Eckherin hat vor ein Eckher gehabt / Herr Vlrich / vnd bey jhme ein Tochter Künigund / Vxor Herr Hannsen von Fraunberg vom Hag zů Falckhenfelß / die nennt Jörg Laiminger sein Schwester.

Er war Pfleger zů Rosenhaim / Anno / etc. 1411.

Er het ein Sohn vnd ein Tochter Jörg vnd Barbara / vnd wie ich vermein auch volgende Dorothea.

DOROTHEA war Aebbtißin im Kiembsee / Anno / etc. 1450.

BARBARA Vxor primò Herr Jörgen Fraunbergers zum Hag / Pflegers zů Tettlhaim / secundò Herr Jörgen von Eysenhouen Ritters.

Dise Fraw Barbara hat von jhrem andern Haußwirt ererbt Eysoltzried Schloß vnnd Hofmarch Dachauer Gerichts / verschůff sie jhrem Aendl Fraw Künigunden Gräuin vom Hag zů Prunn / vnd jhren leiblichen Erben / Da sie aber deren kein verlies / alßdann jhrer Mümen / jhres Brůders deß Jörgen von Laiming Aenickel / Nemblich Fraw Margareth von Pern vnnd jhren Erben / Jst auff der Testierenden Absterben zwischen den beyden Frawen also zů Landshůt Anno / etc. 1525. vertragen / vnd auff Absterben Fraw Künigund Anno / etc. 1547. Eysoltzried / auff der Fraw Margareth Aenicklen / die jungen Herren von Bern / gefallen.

GEORG

Georg von Laiming zů Ambrang / Herꝛ Cuno deß dritten Sohn / war Pfleger zů Rosenhaim/Anno/etc.1458. obiit Anno, etc.1476. sepultus Ambrangæ, vnder eim erhebten Stein/Vxor Anna Filia Herꝛ Dietrichs von Stauff zů Ernfels/Jhr Verweißbrieff/Anno/etc.1459.

Er het drey Sőhn/Vlrich/Cuno/Herꝛ Christoff vnd ein Tochter Margareth.

Vlrich, obiit circa Annum 1480.

Cuno deß Vlrichen Brůder.

Herꝛ Christoff Ritter Vlrichen vnd Cunonis Brůder/er zog zum gelobten Land Anno 1480.ꝛc. Auß Brůder Felixen Fart. War Vitzthumb zů Landshůt/Anno/etc.1519. Jm 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc.1487. Er siglet die fünfft Bayrisch Bündtnuß/Anno/etc.1514.

Vxor Benigna Herꝛ Jőrgen von Fraunberg zů Haydenburg Tochter/dabey ein Tochter Margareth/Vxor Herꝛ Hannsen von Bern deß eltern.

Diser Herꝛ Christoff hat nach Absterben seiner Haußfrawen Benigna die Meß/welche sein Vranherꝛ Herꝛ Cuno der ander/mit seiner Haußfraw Anna zů Ambrang in der Dorffkirchen gestifft/erst gar auffgericht/ vnnd noch darzů auch ein tågliche Meß gestifft im Schloß/Anno/etc.1512.

Margareth Jőrgen von Laiming Tochter / Vlrichen Cunonis vnd Herꝛ Christoffen Schwester / Vxor primò Hanns Messenpeckhen zů Reb vnnd Ortt/ secundò Herꝛ Fridrich Mautners zum Katzenperg Ritters/Anno/etc.1518.

Sie stiffteten ein ewigs Liecht in gemelter Kirchen/im Dorff Ambrang/ Anno/etc.1519.

Lini der Laiminger zů Tegernpach vnd Ahaim.

ZU Anfang diser Lini deren von Laiming zů Tegernbach vnd Ahaim/ find sich bey dem Gottshauß S. Haymeran in Regenspurg/Herꝛ Seyfrid/ sein Haußfraw N. Seine Kinder drey Sőhn ein Tochter/Herꝛ Erasm/ Steffan/Bartlme vnd N. jhr Schwester.

N. Monialis zů Hohenaw/Brief zů Tegernbach/Anno/etc.1391.

Steffan }
Bartlme } Brief zů Tegernbach.

Herꝛ Erasm Ritter zů Ambrang/obiit Anno, etc.1390. Vxor Künigund von Schőnstett zů Seon begraben.

Diser Herꝛ Erasm kaufft von Peter vnd Hilpolden den Fraunbergern Gebrůdern/die Veste Wasen Tegernbach cũ pertinentiis, sonderlich der Vogtey auff der Såw/wie sie die vom Closter bißher eingenommen/Anno/ꝛc.1392. vnd 1393. Tegernpach erkaufft.

Jtem Hainrich vnnd Matheis die Pochsauer deß Hannsen Brůder verkaufften disem Herꝛ Erasm Lainminger auch jhre Theil an Leuth vnnd Gůt zů Wasen Tegernbach/Anno/ꝛc.1393. Haben derselben Grauen oder Herren Wappen angenommen/das sie neben irem alten Wappen quartiert füren/ein gelben auffsteigenden Lőwen in rotem Feld/in eim weissen Gåtter eingefangen/ Jtem auff dem Helm wie der Grauen von Wolffratshausen. Er kaufft sonst auch vil Güter hinzů/darauß erscheint das die Jarzal deß Grabstains falsch.

Gemelter Herꝛ Erasm hat zwo Stifftung gen Seon gethan/Anno/etc. 1392. sein Haußfraw Künigund von Schőnstet Herꝛ Hannsen Tochter/gab jhr Morgengab zů einer Stifft/Jartag vnd ewigem Liecht/ in der Lainminger Capell zů Seon/auff Absterben jhres Manns/Anno/etc.1411.

Sie hettẽ sechs Sőhn/Herꝛ Seitz/Wilhelm/Erasm Christoff/ Herꝛ Jőrg Herꝛ Lienhart.

Jetztgemelte Herꝛ Seitz/Wilhelm vnd Herꝛ Erasm/haben in der Laimin-

ger Capell zů Seon/auff Absterben jhres Brůders Christoffen/auch ein tägliche Meß gestifft/Anno/etc.1423.

Item sie haben von Herr Christoffen Silbergeschirr 25. Marck Silbers geben/darauß S. Johañs Baptistæ Bildnuß/vnd ein Monstrantz zumachen/ Ihr Brůder Bischoff Lienhart zů Passaw gab das Gold zum vergülden darzů/ Anno/etc.1433.

Mehrbemelte drey Brůder/sampt Bischoff Lienharden stifften die Meß im Schloß Tegernbach/auß verordnung vnd gescheefft jres Vatters vnd Můttern/Anno/rc.1425. Derzeit war der ein Brůder Herr Jörg/Chorherr zů Freysing schon tod.

Seitz, Wilhelm/Asm vnd Christoff haben theilt/dem Seitzen waren etliche Pfandschafften zůtheilt/dauon kaufft er hernach Ahaim/Anno/etc.1420. dem Wilhelm die Veste Ambrang/dem Asm vnd Christoffen Tegernbach/die waren der zeit noch jung vnd vnnogtbar/rc. Cuno von Laiming war ein vnderhandler neben andern/vnd hat jhr Brůder Herr Jörg Chorherr/zur zeit solcher Abtheilung auch noch gelebt/Anno/etc.1404.

Herr Georg Canonicus Frisingen. Anno 1425. schon tod.

Herr Lienhart Bischoff zů Passaw/obiit Anno, etc.1451. dauon besich weiter in meiner Metropoli Salisburgen.

Christoff Herr Jörgen vnd Herr Lienharden Brůder/war im 25. Turnier zů Eßlingen/Anno/etc.1412. sampt seim Brůder Wilhelm vnnd noch drey Laiminger so nit benennt.

Christoff Laiminger Hauptmann zů Lauffen/Anno/etc.1420. er war Anno/etc.1423. schon tod.

VVilhelm von Laiming zů Ambrang vñ Goitersdorff/auch Herr Erasms Sohn/Er war Pfleger zů Payrpronn/Anno/rc.1417. lebt noch Anno/rc.1441.

Prima Vxor N. von Rechenperg.

Secunda Margareth Walther von Hohenrain Tochter/Abred Anno/etc. 1425. dabey ein Tochter Anna/Vxor Jörgen Ahaimers aliâs von Wildenaw zů Hagenaw/sie erbet Götterstorff durch vertrag/Anno/etc.1448.

VVilhelms dritte Haußfraw war N. Walerin von Wal.

Gemelte Anna Wilhelmen Tochter/het anforderung zů jren Vettern Herr Hannsen/Herr Jörgen vnd Herr Sigmunden von Laiming/von wegen Seitzen von Laiming der jhnen als seinen Vettern das Schloß Ahaim vbergeben/ darinn sie auch vermeint ein Erb zu sein/ward durch ein Spruch vertragen/das es bey der vbergab beliben/Aber der Anna solt das Schloß Göttersdorff so jhr Vatter Wilhelm jñgehabt/eigenthumblich vnd erblich volgen/Anno/rc.1448.

Ich find auch ein Sohn so der Wilhelm gehebt/Herr Růlandt Canonicus Patauiensis.

Item ich find Anna/obiit Anno, etc.1420. sep. in Schefftlern auff dem Stein zwen Schildt/Erbs oder Hechinrain vñ Laiming/villeicht auch deß Wilhelms Tochter von der Hochenreinerin.

Ich find Burckhart von Laiming/verschafft all sein Hab vnnd Gůt seiner Mümen Martha von Laiming/Herr Hilpolds von Fraunberg zů Prunn Haußfraw/Anno/etc.1428. Brief zů Prunn/wie ich vermein ist dise Martha hernach stehents Herr Seitzen/vnd Herr Erasmen Schwester gewesen.

Herr Seitz Herr Erasmen Sohn/vnd vorbeneñten Herr Jörgen Bischoff Lienharden/Christoffen vnd Wilhelmen Brůder.

Seitz der Laiminger kaufft von Herr Thoman vnd Hainrich den Preisingern zů Wolnzach die Veste Kurnstain cum pertinen. Año 1400. dieselb verkaufft er hernach Anno 1405. Hertzog Steffan von Bayrn/Brief zů München/er war Pfleger zů Teyspach/Anno/etc.1410. er kaufft Ahaim an der Vils/Anno 1420.

von

von Hartprechten Ahaimer/ als aber Hartprecht starb/ zog Hertzog Hainrich halb Ahaim als verfallen ein/ doch jhme Seitzen darnach wider zůgestellt/ Anno/etc.1428.

Vxor Herr Seitzen/ Elspeth Eckhart Tanners zů Jbdn Tochter/ Anno/ etc.1394.

Diß Eckharts Sohn auch Eckhart was der letzt seines Geschlechts/ Saltzburgisch Stifftleuth gewesen/ führen auff dem Helm zwen weiß Visch/ vndē mit dem Kopff auff dem Helm zusamen im Schildt/ der Schildt in fünff Theil gerad vber die mit abtheilt/ w.r.w.r.w.

Eckhart obiit Anno, etc.1396. sepultus Salisburgæ im Creutzgang deß Thūms.

Herr Seitz verzig sich gegen Hertzog Hainrichen von Bayrn deß Schloß Jbdn/ gegen einer benannten summa Gelts/ Anno/etc.1414.

Diser Herr Seitz het ein Tochter Barbara/ Vxor Casparn Nußpergers zů newem Nußperg/ Anno/etc.1422. starb vor der Műttern.

Diser Heyrat mit der Barbara/ gegē dem von Nußperg war also gemacht/ wann der Vatter ohn Manns Erben abgieng/ das seine Brůder die ligende Güter vmb ein benannte Summa an sich möchten lösen.

Vmb gemelter Tannerin Erbschafft/ dieweil die Tochter vorgestorben/ hat Hanns Tannberger an statt seiner Söhn kriegt/ villeicht jhr Schwester zur ehe gehabt/ war vertragen/ Anno/etc.1437.

Herr Erasm Ritter/ auch vorgemelts Herr Erasms deß eltern Sohn/ ꝛc. Er starb Anno/etc.1420. begraben zů Seon/ dise Jarzal ist falsch/ dann ich find im Brief zů Tegernbach das Erasm von Laiming Fridrichen Stahl/ vnd Vrsula N. Tochter Walburg zur Ehe gehabt/ Anno/etc.1420. aliâs 1444. villeicht die erst oder ander.

Jtem diser Asm vnnd sein Brůder Wilhelm stritten vmb jhres Brůders Christoffen Erb/ wurden durch Bischoff Lienharden vertragen/ Anno/ꝛc.1425. So find ich zů Münchdorff ein Brief den Asm von Laiming gesiglet/ Anno/ etc.1432.

Herr Erasmen von Laiming Ritter vnd seinen Brůdern/ hat Keyser Sigmund das Wappen gebessert/ nemblich mit der Katzen/ Cron/ sampt dem weissen Federpusch darinn/ etc. Jtem mit den alten Degernpachischen Wappen dem Löwen im Gitter/ Anno/etc.1434.

Diß Herr Erasms Haußfraw/ die erst oder ander/ war Fraw Els Herr Peters von Fraunberg zum Hag Tochter.

Hetten drey Söhn/ Hanns/ Jörg vnd Sigmund.

Herr Hanns zů Tegernbach Ritter/ nechstgemelts Herr Erasms Sohn/ Pfleger zů Clingberg/ Anno/etc.1463. obiit Anno 1472. aliâs 75. ligt zů Seon/ Vxor Anna von Fraunberg zů Pronn/ Anno/etc.1471. Brief daselb/ Stiffteten die ewig Meß zů Sanct Johanns/ im Dorff Degernbach/ Anno/etc.1471. Brief daselb.

Herr Hanns vnd sein Vatter Herr Erasm stiffteten das ewig Liecht sampt eim täglichen Salue Regina vnd Jartag in der Pfarr Schwindkirchen/ Herr Sigmund sein Brůder hats volzogen/ Anno/etc.1474. Jtem zů Aw stifft Herr Hanns ein Jartag/ hat Herr Sigmund auch auffgericht/ Anno/etc.1472. Brief zů Tegernpach.

Herr Georg Ritter/ obiit Anno, etc.1471. ligt auch zů Seon/ Vxor Amalei/ Jörgen Eschelpeckhen zů Adldorff Tochter/ Anno/etc.1468.

Herr Sigmund Ritter/ er war Turnier Vogt im 31. Turnier zů Stůttgart/ Anno/etc.1484. Er war auch im 32. vnd 35. Turnier zů Regenspurg/ Anno/etc. 1487. Er war Pfleger zů Cling/ Anno/etc.1483. obiit Anno, etc.1506.

Vxor Amalia Herr Viviantz von Fraunberg Tochter.

Diser Herr Sigmund het ein Sohn/ Herr Erasm vnd fünff Töchter/ Elspeth/ Barbara/ Margareth/ Hedwig vnd Anna.

ELSPETH Vxor Herr Bernhart von Seybolstorff zů Pöring.

BARBARA Lienhart Nothafften Haußfraw.

MARGARETH Aebbtißin zů Nidernburg zů Passaw.

Jch find noch ein andere Margareth von Laiming Priorin zů Viepach/ obiit Anno, etc. 1469.

HETVVIG Vxor Herr Sigmunds von Schwartzenstain/ Anno/ etc. 1498.

ANNA Monialis im Kiembsee.

Herr ERASM Herr Sigmunds Sohn/ Vxor Elspeth von Eichperg/ Anno/ etc. 1499. obiit Anno/ etc. 1520. ligt auch zů Seon.

Het sechs Söhn/ Eustachius/ Wolff/ Hanns/ Eustachius/ Jörg vnd Achatz/ die fünff ersten seind zů jhren vogtbaren Jaren komen/ Hof vnd Kriegsleuth gewesen/ ledig verstorben/ ex relatione, Asams von Laiming aber von seim Vatter Achatz/ hab ich nit mehr als von dreyen Söhnen verstanden/ vier Töchter Cecilia/ Barbara/ Christina/ Veronica.

CECILIA Vxor Jörgen von Waldaw.

BARBARA Monialis im Kiembsee/ nam darnach Jörgen von Hirschaw.

CHRISTINA Vxor Jacobs von Půchperg.

VERONICA Vxor Hanns Christoffen von Closen.

EVSTACHIVS Herr Erasms Sohn/ obiit zů Freyburg auff der hohen Schůl in der Carthauß daselb begraben.

VVOLFF obiit ledig.

ACHATZ auch Herr Erasms Sohn/ Eustachien vnd Wolffen Brůder/ obiit Anno/ etc. 1568. Vxor prima Felicitas von Closen/ secunda Anna von Rechperg/ tertia Martha von Fraunberg.

Bey der ersten erobert Hanns Christoffen/ Asm vnd Brigitha/ vnd bey der letzten ein Tochter Sigaun.

Sein letztere Haußfraw beheyrat sich wider zů Hanns Petern von Fraunberg jhrem Vettern durch dispensation/ Anno/ etc. 1571.

BRIGITHA Vxor Hanns Casparn von Pientzenaw/ obiit Anno/ etc. 1572. zů München/ hat Kinder verlassen.

HANNS CHRISTOFF Vxor Maria Ebranin/ sein Söhn Asm vnd Wolff Achatz jung tod/ auff Absterben jhres Vatters theilten dise zwen Brůder miteinander/ dem eltern Hanns Christoffen blib Ahaim vnnd Vorchteckh/ dem Asam Degernpach vnd Rotteneckh.

ASAM kam an Wirtenbergischen Hof/ beheyrat sich daselb mit Junckfraw Agnes von Plieming N. von Plieming Landhofmaisters Tochter/ kam bey den Hertzogen in gůte Genad/ seiner Dapffer vnnd Geschickligkeit halb/ war Obernogt zů Stůttgart/ darnach Landhofmaister/ Hertzog Ludwig schencket jhme ein namhaffts lehen Gůt Lindach bey Schwebischen Gmindt gelegen/ eins theils/ etc. das ander theil kauffet er gar an sich von dem Diemarn/ bawet daselb ein Schloß/ vnd verkaufft dagegen Wasen Tegernpach an der Ysm/ dem Prelaten von Berchtolzgaden/ Anno/ etc. 1582. Erobert bey gemelter seiner Haußfrawen vil Kinder/ Christoffen/ Sabina/ Eleonora/ Emilia/ Elisabeth/ Dorothea/ Maria.

SIGAVN die wurd Herr Sigmund vom Thurn zů Aw Freyherrn verheyrat/ Anno 1581.

Leubel.

Leyblfing.

Leubelfing.

Ein alter Adel vor dem Wald / ob sie villeicht jren Namen vom Dorff Leubelfing an der Ayterach bey Straubing / ist mir nit bewißt / Sie haben Adeldorff im Vilßtal jnngehabt / der zeit jhr Gräbnuß im Closter Alderspach / sonst haben sie auch ein Gräbnuß im Closter Windperg. Item sie haben jñgehabt Eckmül / villeicht nach Absterbē der Trucksessen / das Schloß sampt dem Truckseßen Ampt in Nidern Bayrn auff sie geerbt / doch weis ich dessen keinen rechten grund / dañ ich von jren Briefen nichts gesehen / allein was mir weilandt Hanns von Leubelfing selig / vnd desselben Sohn Pauls von Leubelfing zů Bayrn / von jhrem Stammen mitgetheilt. Was ich dann anderer ort auch von disem ehrlichen Geschlecht glaubwirdiges funden / das volgt hernach.

Man wil sagen wie das Leubelfing vnnd Satzenhouen eines Geschlechts vnd Herkommens sollen sein / das gibt jhr beyder Wappen / Schildt vnd Helm gůt anzeigen.

Erstlich im Turnierbůch steht von disem Geschlecht:

Herr VVilhelm von Leubelfing ein junger stoltzer Ritter / erlangt den dritten Danck mit 25. Spiessen in hohen Zügen / im dritten Turnier zů Costnitz / Anno / etc. 948.

Herr Seybold Ritter war im 7. Turnier zů Hall / Anno / etc. 1042.

Einer von Leubelfing im 8. Turnier zů Augspurg / Añô 1080. ohne Namen.

Herr Seyfrid Ritter het ein Danck im 10. Turnier zů Zürch / Anno 1165.

Er wurd Turnier Vogt im 11. Turnier zů Cöln / Anno 1179.

Herr Sighart Ritter im 12. Turnier zů Nürnberg / Anno 1197.

Item Turnier Vogt im 13. Turnier zů Wormbs / Anno 1209.

VVolff vnd Arnold im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1396.

Drey diß Geschlechts im 25. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1412. werden nit benennt. Also auch einer im 26. Turnier zů Stůttgart / Anno 1436.

Sonst find ich in andern glaubhafften Briefen vnd Vrkunden von disem Geschlecht:

Vlricus de Leubelfing strenuus miles, per tria lustra inhumatus, iacuit, cui Altmannus, Vlricus, Hainricus & Haylka liberi, ex permissione Episcopi Patauien. impetrârunt sepulturam in Monasterio Osterhouen, qui dederunt duas Huobas Anno 1253. Brief daselb.

Herr Altman Leubelfinger Vxor N. Altman sein Sohn / Anno 1294.

Bischoff Arnold zů Bamberg / hat Herr Vlrichen Leubelfinger Ritter die Posseß der Pfarr Zechelfing verlihen / Anno 1200. auß der Brief Registratur zů Bern / aber dise Jarzal kan nit bestehn / dann Bischoff Arnold war Anno 1285. erwehlet / hat 10. Jar regiert / secundû Bruschium in Metropoli, můß der Sohn sein.

Herr Vlrich Leubelfinger Hertzog Otten vnnd Hertzog Steffans Hofmaister Anno / etc. 1304. Brief zů Osterhouen.

Diser war ein Vnderhandler zwischen den Hertzogen in Nidern Bayrn / Nemblich Hertzog Hainrichen vnd Ott Gebrüdern eines / vnd Hertzog Hainrich dem jüngern anders theils jhrer Land vnnd Leuth / auch aller anderer Irrung halb / Anno 1324.

Vlrichen Leubelfinger dem jüngern / freyet Hertzog Hainrich in Nidern Bayrn allen Zehent zů Zechelfing / Anno 1331.

Vlrich Leubelfinger Truckseß in Bayrn / setzt Auentinus in seiner Cronick vnder denen so von König Otten die groß Handueſt außbracht / Anno 1311.

Herr VLRICHS Haußfraw Margreth Herrn Otto von Ascha Tochter / Anno 1328. vnnd Ott von Ascha Schwester / Diser Ott verschafft seiner Schwester Söhnen all sein Gût / doch so er ein Haußfraw nemb / solten jhme 200. Pfund Regenspurger Pfenning hinauß geben werden / wann er aber ohne Erben abgieng / soll das wider an die Leubelfinger seiner Schwester Söhn fallen / Brief zû Salern / von dato 1344. Seine Söhn Alhart vnd Hainrich.

Herr VLRICH stifft ein Jartag gen Windperg / laut eines Reuerß zû Salern / de Anno 1341. schrib sich Truckseß in Bayrn vnnd Pfleger zû Landaw / Brief zû Salern / von dato 1344. Jtem der Hertzogen in Nidern Bayrn Hofmaister / Anno 1354. Brief zû Salern.

Er stifft auch ein Jartag gen Alderspach / ward durch seine Söhn Herr Alhart vnd Herr Hainrichen bestett / laut eines Reuerß zû Salern / de Anno 1358.

Herr VLRICHS deß jüngern Schwester Catharina / Vxor Herr Vlrichen Hochenfelsers Anno 1321.

Sein Vetter auch Vlrich Leubelfinger / Anno 1329.

Herr HAINRICH Herr Vlrichs Brûder / Anno 1333. Brief zû Wintzer / Jtem Anno 1365.

VLRICH vnd Fridrich die Leubelfinger der Edlen Fürsten von Bayrn Truckseßen / Anno 1329. Brief bey Herr Hannsen Zenngers Erben.

FRIDRICH Leubelfinger zû Sämereinkirchen / Anno 1349.

VVOLFGER Leubelfinger Anno 1332. Brief zû Passaw.

VLRICH Leubelfinger zû Eckmül / Keyser Ludwig gab jhme vnnd seinem Marckt Eckmül volle Marcktrecht / vnnd das die Jnnwohner denselben mit Zäunen vnd Gräben beuestigen / auch am Montag ein Wochenmarckt haben mögen / Anno 1341.

ALBER Leubelfinger Vitzthumb an der Rott / ich mein sey Alhart Anno 1349.

Herr ALHART Ritter / Truckseß in Nidern Bayrn / Anno 1355. vnd 1360. wie ich vermein / Herr Vlrichen Sohn / sein Haußfraw Anna / jhr als Wittib wurd von S. Haymerans Closter zu Lehen verlihen / die Vogtey vnd das Gericht zû Hacholstat / Anno 1373. Bald darnach im selben Jar / wurden dise Lehen Albrechten Nothafften zû Wernberg verlihen / auff fürbitt Baldwein Bärbingers / ꝛc. Vrkundt daselb / ꝛc. villeicht war dise Anna ein Bärbingerin.

Hertzog Albrecht von Bayrn verschûff Vlrichen Leubelfinger / bey Vlrichen Camerawer ein Roßcostet 32. Pfund Regenspurger Pfenning / Anno 1364.

Herr HAINRICHS Haußfraw Barbara Altmans von Degenberg Tochter / vnd Herr Stephans von Degenberg Schwester.

Hertzog Albrecht hat sie mit 250. Pfund Regenspurger Pfenning außgesteurt / vnd jhme darfür die Veste Saulberg verpfendt / dañ sie war im Frawenzimmer / Anno 1364. Jch vermein Herr Hainrich sey auch Herr Vlrichs Sohn / wie obsteht.

Herr STEFFAN Degenberger von Nußperg / bekennt für sich vnd seine Erben / auch für sein Schwester Barbara Leubelfingerin Wittib / von wegen einer Gült zû Oberhöcking auff deß Closters S. Pauls Hof / Sigler gemelter Herr Steffan / Herr Albrecht Nothafft von Wernberg / Herr Marquart der Rebitzer Richter zû Landaw / Thedingsleuth vorgedachter Herr Nothafft / Herr Dietrich der Mûrer von Flügelsperg / Ottlieb der Leñgfelder / David von Sarching / vnd Hainrich der Schreiber / laut Brieffs de Anno 1372.

HAERTL der Jnderspeckh vertregt sich mit jetztgemelter Fraw Barbara Leubelfingerin Wittib / etlicher Lehenschafft halb / ꝛc. Thedigsleuth Herr Conrad der Sattlpoger von dem Newenhauß / Herr Christian der Ramstorffer / vnd Hañs der Pachlinger / Brief zû Salern / mit Herr Carl deß Ramspergers Richter zû Vilß /

Vilßhouen/vnd Herr Marquart deß Rebitzers Richters zů Landaw Insiglen/ von Dato 1372.

Diser Herr Hainrich hat ein Sohn verlassen Hanns/ vnd ein Tochter Dorothe/die wurd Niclasen von Paulstorff verheyrat/dauon hernach.

Sonst find ich vmb dise zeit/die ich in der Lini nit kan zůbringen.

Hanns Leubelfinger/ sein Haußfraw Elspeth/ Herr Fridrich Awers zů Prennberg Tochter/ vmb das 1340. oder 50. Jar/ laut der Todtenzettl zů Prennberg.

Wolfhart Leubelfinger/ Anno/etc. 1537.

Wolffgang villeicht Wolfhart erschlůg ein Pfaffen von Münster/ Marggraf Ludwig gab jhme wider Landshuld/ Anno 1347.

Hartweig von Leublfing zů Egkmül/ villeicht deß Vlrichs zů Egkmül Sohn/vt suprà, Vxor Beatrix von der Alm/Er schrib sich auch zů Aw/Anno/ꝛc. 1400. 1405.

Hartweig Leubelfinger zů Aw/Anno 1466. villeicht deß vorigen Sohn/ im Todten Calender deß Closters zů Straubing ohne Jarzahl/ stehet/ Jartag Hartweig Leubelfingers/Dorotheæ vxoris.

Hardlieb Vxor Barbara von Rumppenperg/ Herr Hainrichen vnd Clara Marschalckin von Pockſperg Tochter/ circa Annum 1400. auß dem Rumppenpergischen Stammen/ soll einen Sohn haben gehabt mit Namen Georg/ Anno/ꝛc. 1441. vnd Hartliebs Můtter ein Ebranin sein gewesen.

Hanns Georg vnnd Vlrich die Leibelfinger/haben die vierdt Bayrisch Niderländisch Büntnuß gefertiget/ Anno 1425.

Caspar Leubelfinger/ jhme verlich Bischoff Fridrich zů Bamberg das Dorff Zechelfing/ bey Landaw gelegen zu lehen/Anno 1422.

Georg Leubelfinger verkaufft den Sitz vnnd Hofmarch Zechlfing Herr Jörgen Closner/Anno/ ꝛc. 1454.

Nun volgt wider deß Hannsen Lini.

Hanns Herr Hainrichs Sohn vnnd Herr Vlrichs Aenickl/ schrib sich zum Hautzenstain/ aliâs Hautzendorff/ war Hertzog Otten Hofmaister/ Idem Pfleger zů Lengfeld/ Anno 1421. Idem Landrichter zů Lengfeld/Anno 1424. Brief zů Sinching/ Sein Hannsen Haußfraw Dorothea von Hautzendorff/ villeicht den Hautzenstain mit jhr erheyrat/ Jhr Můtter ein Hoferin vom Lobenstain.

Deß Hannsen Sohn Christoff.

Es ward jhme geben ein Vrthlbrief wegen eines Lehens/einer halben Hůb zů Oberhöckhing/ von Otmarn dem Hautzendorffer Richtern zů Landaw/der Brief ligt zů Salern/datiert Anno 1367.

Es versetzt jhme auch Hanns Degenhart von Tegenberg einen Hof/vermög versatzbriefs/so zů Salern ligt/datiert 1371.

Jtem Herr Vlrich von Hohenfels/ Chorherr zů Regenspurg vnd Aichstet/ vnd Obrister Schůlmaister/verzeicht sich gegen seinem Oheimb Hannsen dem Leubelfinger zů Höckhing aller Anspzach vnnd Vorderung/ so er zů demselben gehabt/ Die Verzücht ist besigelt mit sein Hohenfelsers vnd Hansen Paulstorffers zum Tennesperg Innsiglen/ Thedinger seind gewesen Herr Steffan Tegenberger zů Alten Nusperg/ Marx der Wartter zů der Wartt/ Hanns der Rolman zů Freymansperg/Hartwig der Leubelfinger zů Aw/ vnd Hanns der Paulstorffer zů Tennesperg/ der Brief ligt zů Salern/ Datiert Erchtags vor S. Mattheus Tag/Anno 1393.

Disem Hannsen Leubelfinger zů Höckhing ward ein Vrthlbrief vmb viertzig Pfund Reinisch Pfenning ertheilt von Seyfriden dem Putzner zů Ochsing/

fing Richtern zů Landaw/innhalt eines Briefs so zů Salern ligt/datiert Freytags vor Bartholomei/Anno 1400.

Item er kaufft vom Carl Hůter etliche Stüfft vnd Gülten zů Oberhöcking/innhalt eines Kauffbriefs so noch zů Salern ligt/ vnnd datiert ist an S. Margrethen tag/Anno/ etc. 1402.

VVilhelm Satznhouer zum Fraunstain gibt jhme einen Versatzbrief de Anno, &c. 1406. ligt zů Salern.

Er hat ein Tochter Sygonia/die ward verheyrat Wiguleusen Degenberger zů Stampfsried/der versichert jhr 400. Gulden Rheinisch Můtterlichen Erbtheils auff seinem Sitz Stampfsried/Der Brief ligt zů Salern/besiglet mit sein Wiguleusen Degenbergers/ vnnd deß weysen Vesten Herren Hannsen von Degenberg Vitzthumbs zů Amberg seines Vettern/ vnnd Götzen deß Mürers Innsiglen/ist datiert Anno 1413.

Er kaufft auch ein Gůt zů Höckhing/vermög Kauffbriefs so zů Salern ligt/datiert an S. Steffans Abent/Anno 1414.

Item er het ein Schwester Namens Dorothea von Leubelfing/die ward verheyrat Niclasen Paulstorffer/Welcher Paulstorffer jhr diß/so sie vom Hautzenstain in sein Hand gebracht/versichert/innhalt Verweißbriefs der zů Salern ligt/versigelt mit Niclasen von Paulstorf vnd Hannsen von Leubelfing seines Schwagern Innsigel/datiert an dem Weissen Sontag in der Fasten/Anno/etc. 1428. Er starb Anno 1431. am Abent Catharinæ/ sein Haußfraw Anno 1433. Sontags vor Michaeli/warden begraben in der Pfarrkirchen Pettenroit/welcher nachmals die von Paulstorff/ Leubelfing/ vnd Innhaber Hautzendorff Erbvogtherrn seyen/Vnd haben daselb jhr außgemawrte Grufft/ vnd darauff jhren Grabstein/ verliessen einen Sohn Namens Christoffen von Leubelfing/ vnd vorbemelte Sigaun Herren Wiguleusen Degenbergers Haußfraw.

Christoff deß Hannsen Sohn Vxor Barbara von Paulstorff/ Jhr Můtter ein Hoferin von Lobenstain.

Diser Christoff verglich sich mit Wilhelm vnd Hainrich den Paulstorffern etlicher Güter vñ deßhalben Hautzenstains wegen/ Spruchleuth vnd Fertiger Albrecht Mürer zů Gůteneckh Hoffmaister/ Hanns vnd Wernher von Parßperg alle drey Ritter. Datum diß Briefs/Anno 1448. zů Salern.

Christoff verließ zwen Söhn zwo Töchtern/Pauls vñ Hainrich/Item Margreth vnnd Dorothe/Die Margreth wurd Herr Hannsen Zennger zů Schwertzenberg Pflegern zů Bernstain Ritter verheyrat mit 1000. Gulden Heyratgůts/darauff sie sich gegen jhr Můtter vnd zweyen Brüdern verzigen/laut der Verzicht mit Herr Hannsen Zeñgers/Item von jrent wegen mit Hañsen Mistelbekhen zů Lindach/ vnnd Conraden von Mürach zů Gůteneckh Innsiglen gefertiget/Anno 1474.

Die ander Tochter Dorothe/die war von jrer Můtter vnd Brůder Paulsen Erasmen von Paulstorff verheyrat/laut deß Briefs Anno 1474. zů Salern.

Hainrich Christoffen Sohn Vxor N. von Degenberg/ deren Můtter war ein Satlpogerin/etc.

Pavls deß Christoffen Sohn/schrib sich zum Hautzenstain.

Pavlvsen Haußfraw Barbara Zenngerin/Herr Hannsen Zenngers zum Schwartzenberg Pflegers zum Pernstain Ritter/ vnd N. von Eckh Tochter/ Jr wurden verschriben 400. Gulden/auff sein Hab vnd Gütern/ Brief zů Salern/vnter Erasmen von Paulstorff Innsigl/ Anno/etc. 1481.

Er war im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1487. Er het neben Hiltpranden Rieckhouer/ dessen Haußfraw Fye von Husten auß Holland bürtig/ Rieckhouen jnn/etc. sonst für sich selbst allein Höckhing/Prunn an der Vilß vnd Hautzenstain/rc. Er starb Anno/rc 1493. sie Anno/rc. 1499. beyde in der Pfarrkirchen

kirchen Pettnreit begraben/verliessen zwen Söhn/Wolff vnd N. vnd etlich Töchtern.

N. der ein Sohn ist in Italia vmbkommen.

WOLFF Paulsen anderer Sohn/Vxor Helena Herr Seitzn von Fraunberg zů Haydenburg vnd Gotterßdorff/vnd Catharina von Knöring Tochter/hetten vil Kinder/deren bey 13. jung todt/die andern volgen.

BRIGITHA Vxor Wolff Maryen von der Wartt/secundò Haimeran von Haunsperg.

MARGRETH Vxor Jörgen von Parsperg/dabey zwen Söhn/Hanns Sigmund vnd Hanns Jörg.

LEONHART deß Wolfen Sohn/ledig tod.

HELENA Closterfraw zů Obernmünster in Regenspurg.

N. Closterfraw zů S. Pauls daselb.

Obgemelter Wolff von Leubelfing zů Hautzenstain/Getterstorff/Höckhing/Prunn vnd Rieckhouen/ wurd Fürstlicher Bayrischer Pfleger am Hof bey Regenspurg/starb Anno 1530. zů Alderspach begraben/darbey sein vnnd seiner Haußfrawen acht Anaten.

Paulsdorff.	Zennger.
Hover vom Lobenstain.	Eckher zů Eckh.
Fraunberg.	Ahaimb.
Knöring.	Eisenhouen.

HANNS auch deß Wolffen eltester Sohn/Vxor Anna/ein Tochter Herr Joachim von Stauff zů Sinching/Ihr Můtter Fraw Hertzelaw von Stauff/Anno 1535. Het acht Söhn vnd drey Töchter/wie sie nacheinander volgen.

SIGHART Vxor Maria Magdalena von Schönstett/Anno/etc. 1568. damit bekam er die Hofmarch Warnpach vnd Zellerßreut/Das ein verkaufft er samt seiner Haußfrawen Alexandern von Freyberg/Zellerßreut vertauscht er darnor gegen Jacoben Heller vmb etliche Güter in Warnbacher Hofmarch/etc. vnd zog hinein gen Wasserburg/etc. Haben keine Kinder/etc.

HAINRICH Vxor Sybilla Stinglhaimerin/Bernharts Pflegers zů Leonsperg Tochter/Augustin Leschen nachgelaßne Wittib/Anno 1561.

WOLFF ist in Italia jung gestorben.

WILHELM in Franckreich ledig gestorben.

SEYFRID sein erste Haußfraw Sabina von Seckendorff/Fridrich Jörg von Seckendorff vñ N. von Senßhaimb/Herr Jörg Ludwigs Schwester Tochter/Hochzeit Anno/etc. 1568. Het Kinder jung tod.

Die ander Haußfraw Apel/Christoffen von Berlaching zů Leyppach Tochter/Sigmunden von Seckendorff nachgelaßne Wittib/Anno 1573. Hat bey jhme Kinder/vnd haußt zů Kintzelsaw.

PAVLS Vxor Vrsula von Rhayn Freyin/Herr Hañs Joachims einige Tochter/Anno 1573. Hat Kinder.

IOACHIM Vxor Anna Christoff Philips Paumgartners von Stubenperg zů Almanßhausen Tochter/Anno/etc. 1584.

HARTWEIG.

ANNA Vxor Hanns Nothaffts von Wernberg auff Ramsperg/Albrechts Sohn/Anno/etc. 1571.

BARBARA.

DOROTHEA.

HANNS von Leubelfing/diser Kinder Vatter obiit Anno 1577. zů Salern begraben/Er war Fürstlicher Bayrischer Rath/Oberrichter zů Straubing/auch Landmarschalck der jungen Pfaltz Newburg/Hat in sein lebzeiten gehabt

Götterß-

Götterßdorff / Hautzenstain / Höckhing / Rieckhouen / Denckling / Salern / Hirsching / Teiblitz / auch den fünfften Theil an Sinching.

Dise Güter seind eins Theils in sein Lebzeiten verkaufft worden.

Auff seiner Begräbnuß stehen die vier Anat / sein vnd seiner Haußfrawen.

Zennger.	Fraunberg.
Eckher zů Eckh.	Knöring.
Stauff zů Sinching.	Stauff vom Ernfelß.
Awer von Prennberg.	Pflůg von Rabenstain.

Paulusen von Leubelfing Kinder noch biß 1585. Jars im leben.

MARTHA.

HANNS CHRISTOFF.

CATHARINA, &c.

Zwen Söhn vnd zwo Töchtern jung tod / etc.

Mächßlrain.

DAs Schloß Mächßlrain ligt nahent bey Aibling / daruon diß alt ehrlich Geschlecht jhren Namen vnd Herkommen / Haben jhr alte Begräbnuß vnnd Stifft im Kloster Beyhartting / Augustiner Ordens / auch nahent darbey. Daselb ligt gar ein alter zerfallner Stein / dessen Vberschrifft nimmer leßlich / Aber ich halts darfür / daß er Conraden von Mächßlrain einem Ritter zůgehöre / Der stifft für sich vnd sein Haußfraw vnd Söhn daselb einen Jartag / laut eines alten Lateinischen Briefs daselb / darinn vil Zeugen benennt / vnder andern Fridericus de Tal. Gebehardus de Menzing, Hainricus Stuclach, Piligrinus de Muterching, Hainricus de Zeyzering, Henno de VVeiching, Hainricus de Sunderleuten, Hainricus Conr. Otto de Schvvintall, fratres, Hainricus de Dieprechtskirchen, &c. Diser Brief ist mit S. Johanns Baptistæ Kopff / deß Klosters Sigill / versigelt / ohn Jarzahl / ich vermein sey der Reuerß.

Sost find ich in der ersten Fundation zů Beyhartting / welliche vnder Keyser Lothario / vmb das Jar Anno 1130. vngefährlich beschehen. Zwē von Mächßlrain / Also stets im Fundation Brief als gezeugen / Hainrich. Vnnd hernach stehet Nobilis vir Sibotho de Mæchsilrain. Disen find ich auch vm̄ dieselbe zeit in der Grauen von Newburg vnnd Falckhenstain alten Salbůch / Nobilis vir Sybotho de Machsilrain.

Im Turnierbůch find ich / daß im zehenden Turnier zů Zürch Anno / etc. 1165. Armenreich von Mächßlrain mit Marggraf Diepold von Vhoburg auffgetragen.

Item im zwölfften Turnier zů Nürnberg / Anno / etc. 1197. ist mit Leonharden von Mächßlrain geturniert / geschlagen vnd empfangen worden.

Sonst in anderen Briefen find ich Conrad vnd Conraden den jüngern sein Brüdern / Anno / etc. 1311.

CONRAD Richter zů Aibling / Anno / etc. 1312. Vide Waldeck.

OTT Anno / etc. 1369. Vxor Benigna / Diser führt den Löwen im Schildt auff der Straß / ist ein Brief zů Beyharting. Diser Ott war ein Zeug im Vertrag zwischen den Hertzogen von Oesterreich vnnd Bayrn / vmb die Grafschafft Tyrol / eben desselben 1369. Jars.

Er war

2 Ffl 154

Herrn v. Maechslrain.

Er war Pfleger zů Aibling/Anno/ꝛc. 1342.

Marggraf Ludwigs von Brandenburg Rath/ Anno/etc. 1352. Er gab jhme vnd Benigna seiner Wirtin vnd jren Erben seiner getrewen Dienst halb/ auch für Schaden vnd Zehrung den Berg Nuwenburg gelegen/ aber Fagen in Aiblinger Gericht/ cum pertinentiis, also daß er darauff ein Veste mög bawen/ doch mit vorbehaltner öffnung vnd Wart/Anno/ꝛc. 1354. ex rapulariis illius Marchionis, &c.

Jn der Herren von Mächßlrain Verzeichnuß stehet/ Herr Otto/ Sein erste Haußfraw Anna Gränin von Montfort: Die ander Catharina von Schenna/auß Tyrol/führen ein abgetheilten Schildt/ oben weis/ vnden Schwartz/ im obern Theil ein roten halben Löwen.

Herr Ott het bey der von Schenna zwen Söhn Conrad vnd Wilhelm.

Conrad Herr Otten Sohn/Anno/etc. 1378.

Conrad Mächßlrainer zů Hohenburg/ Anno 1381. Testis inn eim Höchenkircherischen Vertrag/etc.

VVilhelm sein Brůder fertiget die erste Bayrische Bündtnuß zů München/Anno/etc. 1392. auffgericht.

Item die dritt Bündtnuß/Anno/ etc. 1394. stehet im Druck Messebrämer/ ist falsch/im Original stehet Mächßlrainer.

VVilhelmen von Mächßlrain wurd von den Fürsten von Bayrn der dritt Theil deß Kastens zů Mülhausen am Lech versetzt/Anno/etc. 1405.

Diser Wilhelm het zwo Frawen/Die erst Anna Marschälckin von Pockhsperg/Anno/ etc. 1400. das war eins Geschlechts mit den Marschalcken von Oberndorff vnd den Truchsessen von Külletal/allein mit den Zinnen etwas vnderschiden/Dann dise stehen vnder sich/die andern vbersich. Zů Beyhartting ist ein schöner erhebter Marmelstain/etc.

Von diser Frawen het er drey Söhn/Hanns/Wilhem vnd Ludwig.

VVilhelm der alt/Hanns vnd Wilhelm seine Söhn/ haben auff Hertzog Ernsts vnd Hertzog Wilhelms seiten/Hertzog Ludwigen von Jngolstadt/vnd seinem Sohn/neben vil andern vom Adel/abgesagt/Anno/etc. 1425.

Herman Mächßelrainer Canonicus Berchtolsgaden. ex Mortilogio Baumburgensi.

VVilhelms deß Vatters andere Haußfraw Anna Fraunbergerin vom Hag/Zachreis vom Höchenrain Wittib/Anno/etc. 1423. waren sie beyde schon tod. Herr Jörg von Fraunberg kriegt vmb jhr Erb/ Wirdt kein Kind verlassen haben.

Herr Ott von Mächßlrain Canonicus Frisingensis, stifft allda ein Jartag/ wie im selben Bůch an Jarzahl verzeichnet.

Hie find ich N. von Mächßlrain/ hat Casparn von Ahaimb zum Newhauß zů der Ehe gehabt/ Anno/ etc. 1445. Jch vermein sey diß alten Wilhelms Tochter gewesen.

VVilhelm vnnd Hanns waren Hertzog Albrechts Grauen zů Vohburg Räthe/Anno/etc. 1441.

VVilhelm hat den blosen Löwen auff dem Helm geführt/ohn Flüg/vnnd nicht im Schildt.

Hanns schrib sich zů Altenburg/ Anno/etc. 1434. Diß Hannsen Haußfraw Anna von Gumppenperg/seine Kinder/Wilhelm/Christoff vnnd Catharina.

Hannsen Wittib Anna Gumppergerin / name zur andern Ehe Hannsen Stettner zů Alten Beurn/Renntmaister zů Landshůt/bey dem sie auch einen Sohn het/Jörgen Stettner/Sie starb Anno/etc. 1459.

Jch find Margreth von Mächselrain Vxor primò Burckharts von Rorbach zů Sandlzhausen/ welcher mit Herr Niclas von Abensperg bey Freysing vmb-

vmbkommen / Anno 1485. Secundò Jörgen von Freyberg zů Newen Steyßlingen mit dem Stern / Pfleger zů Mainberg / der starb Anno 150 Ligt zů Sandeltzhausen begraben / Derselben Margreth Můtter war ein Gumppenpergerin / villeicht diß Hannsen Mächßlrainers Tochter gewesen.

CRISTOFF Probst zů Heglwerd / obiit Anno, 1500. sepultus ibidem.

CATHARINA.

VVILHELM Mächßlrainer zů Altenburg der jünger / Hansen Sohn / war Stadtrichter zů München / sein Haußfraw Veronica / Sigmund Seyboltstorffers zů Ritterßwerd Tochter / Anno / etc. 1467. het bey jhr ein einige Tochter Margreth.

VVILHELM hat darnach mehr Ambt gehebt. Nemblich Pfleger zů Aibling Anno / etc. 1469. Pfleger zů Wolfertzhausen / Anno / etc. 1486.

Letstlich Hertzog Albrechts Rath / vnnd seiner Gemahel Hofmeister Anno / ꝛc. 1490.

Zu diß Wilhelms zeit lebt auch Bernhard von Mächßlrain.

Jetzt bemelts Wilhelms zů Altenburg Tochter Margreth / wurd verheyrat Herr Christoff Fůchsen Hauptmann zů Kůffstain / wellicher auff absterben seiner Haußfrawen / Bischoff zů Brixen vnnd Stadthalter zů Jnspruck worden / Hat mit jhr Altenburg vnnd die Hofmarch Veltalling erbeyrat. Herr Christoff verkaufft Veltalling dem Růdolffen von München / Altenburg versetzet Herr Wolffen von Mächßlrain / Der kaufft hernach von dem Rudolffen Veltalling / vnd von dem jungen Herr Christoff Fuchsen Altenburg gar.

Er kaufft auch von den Schalttorffern die halb Hofmarch Vagen an der Mangfalt / das halb kaufft Hertzog Wilhelm in Bayrn / etc.

LUDVVIG / Wilhelmen deß alten Sohn / Wilhelmen deß jüngern vnnd Hannsen Brůder / schrib sich zů Hohenburg / Anno 1469. Sein Haußfraw Anna von Riethaimb / Het drey Söhn / Sigmund / Veit vnd Jörg. Wilhelm Mächßlrainer zů Hohenburg / Hannsen vnd Ludwigen Brůder / Conrad Mächßlrainer sein Richter / Anno 1449. Brief zů Tegernsee / Er war Pfleger zů Töltz / het zů der Ehe Dorothe Adltzhouerin / Anno 1453.

SIGMUND deß Ludwigs Sohn / Veit vnd Jörgen Brůder / jhme ward Hohenburg zůtheilt / war etwann Pfleger zů Frontsperg / Aber Anno 1482. schon tod. Sein Haußfraw Christina Fuggerin auß Tyrol / Anno / etc. 1513. Het bey jhr ein Tochter.

REGINA wurd erstens Hannsen von Peffenhausen vermehlet / dabey sie kein Kind / zum andern Wolffgangen von Schellenberg / Hertzog Wilhelms / etc. Marschalcken / dabey sie zwen Söhn vnnd drey Töchter erobert / Hanns Vlrich vnd Dionysi / etc. Damit ist Hohenburg an die von Schellenberg kommen.

GEORG Anno / etc. 1490. Diser wonet zů Augspurg im Eckhauß innerhalb heiligen Creutzs Thor / wie man hinumb gen vnser Frawen geht / Het kein Weib / aber das Podagra häfftig / Ward von seinen eignen Ehehalten einer Dieren / Jtem eim Mägdlein bey dreyzehen vñ eim Bůbē bey zwölff jaren / etc. ermordt / Sein Barschafft vnnd Silbergeschirr von jnen geplündert / doch damit in der Flucht begriffen / alle drey gerichter / Gleichwol deß Mägdleins vnd Půben Jugent halb vast disputiert / Dann der Statt Bůch nach / solt man keines am Leben straffen / es wäre dann fünfftzehen Jar alt / Derhalben schickt ein Rath Conraten Peutinger der zeit Rathschreiber / vnnd Jörgen Vettern Rathsfreund zů dem Römischen Künig Maximilian / ꝛc. der schůff sie / nach gehaltnem Rathschlag der Gelerten / zutödten / dieweil es so ein böses Mord was. Also wurden sie den sechtzehenden Jenner Anno / ꝛc. 1505. außgeführt / die Diern vnnd Mäidlein lebendig vergraben / dem Půben das Haupt abgeschlagē. Also find ichs in einer geschriben Augspurgischen Cronick / etc.

VEIT deß Sigmund vnd Jörgen Brůder / war Pfleger zů Aibling / Sein Haußfraw Margareth von Waldeckh / Hat damit die Herrschafft Waldeckh bekommen / Seiner Haußfrawen zwo Schwestern daruon vertheilt vnnd entricht.

Er ist gestorben Anno / etc. 1518. Ligt zů Aibling in der Kirchen / Allda er einen schönen Stein / an der Wand ein Tafel / mit sein vnnd seiner Haußfrawen acht Anaten / vnd ein gestifften Jartag / Sie starb Anno / etc. 1500.

VEIT het ein Sohn Wolffen / vnd zwo Tochtern.

APPOLONIA Vxor Sigmunds vom Thurn / dauon Herr Jacob vom Thurn herkommen.

VERONICA Vxor Ludwigen von Pientzenaw / het kein Kind.

Herr VVOLFF / sein Haußfraw Aña von Freundtsperg / Herr Jörgen Tochter / bekam bey jhr vil Kinder / Wolff Diethrichen den eltern.

VVOLFF DIETHRICH in Vngern vmbkommen.

VVOLFF HANNS in Piemont vmbkommen zů Caugnana in der Schlacht.

VVOLFF VVILHELM.

VVOLFF GEORG.

ANNA Vxor Wiguleusen Zenngers Hauptmanns zů Burckhausen.

FLORENTINA Vxor primò Christoffen von der Albm / secundò Herr N. von Sintzendorff.

IACOBA Vxor Herr Veiten von Törring zů Pettenbach.

GENEVA ledig tod.

Wolgemelter Herr Wolff hat seinẽ Söhnen wol gehaußt / vil Güter an sich erkaufft / den Freyherren Stand auff Waldeckh angenomen / auch dieselb Herrschafft gegen dem Hauß Bayrn / durch ein Vertrag / richtig gemacht / wie bey Waldegg verzeichnet. Letztlich hat er Anno / etc. 1560. von Hertzog Albrechten von Bayrn den Schliersee / sampt dem Vogtgerich / etlichen Gütern vnd Gülten daselb zů Schliers vmb Altenburg vnd halbs Vagen eingewechßlet / seinen Söhnen gůte Richtigkeit gemacht / Darumb sie vnd jhre Nachkommen sein billich im besten sollen gedencken.

Herr VVOLFF war Hauptmann zů Burckhausen vil Jar / zů München gestorben Anno 1561. den 20. Nouembris.

Herr VVOLFF DIETHRICH von Mächßlrain Freyherr zů Waldeck / sein Haußfraw Veronica Ludwigen von Pientzenaw Tochter / Er war ein zeitlang Pfleger zu Schärding / sich nachmaln haimb gen Waldegg inn die Herrschafft than / Welche der Vatter jedesmal auff den eltern seiner Söhn vnd Nachkommen / vnd Mächßlrain dem jüngern verordnet / ein verständiger / ehrlicher vnd wolhausender Herr / der einem grossen Herren / da sie einer Religion / wol ein stattlichen Diener geben het. Er kaufft von den Schwartzenbergischen Erben das Schloß vnd Hofmarch Traubling / Item von Hannsen von Leubelfing im Trunckhgew.

Hat etliche Kinder / Nemblich drey Söhn vnd drey Töchter.

LVDVVIG in Jtalia gestudiert / Nachmaln bey Hertzog Wilhelm in Bayrn in die Kammer kommen / sich mit Junckfraw Barbara Scolastica von Sandizell beheyrat / Anno / etc. 1583. Pfleger zů Marquartstain worden.

Sein anderer Sohn Wilhelm.

GEORG ledig verstorben.

ELSPETH / oder Ysabella Vxor Adam vom Waldenstain / Adams Sohn.

MARTHA Vxor Hanns Wolff von Schwartzenstain / Andrees Sohn.

EVFEMIA.

Herr VVOLFF VVILHELM Herr Wolff Diethrichs Brůder / ward bey Hertzog Albrechten aufferzogen / sein Haußfraw Johanna / Frantzen Permers auß

Praunschweig Tochter/die war im Bayrischen Frawenzimmer/ Er war Pfleger zu Schärding/ nach seinem Schwager Wiguleusen Jennger. Darnach Anno/ etc. 1570. Hofmarschalck zu München/ Letztlich Hauptmann zu Burckhausen/ ein ehrlicher redlicher Mann/ Het zwen Söhn/ Wolff Veit vnd Ferdinand/ vnd ein Tochter Jacobe/ Gott der Herr verleyhe jhnen noch weiter sein Genad vnnd Segen.

Ex libro Traditionum Ecclesiæ Frisingensis.

Jst etwas incongruum, &c.

Hic Hitto Episcopus cœpit regere Anno Domini 812. præsedit annis 24. Vide Metropolim meam.

IN nomine DEI summi. Ego itaque Podalunc in propria Aloda mea oratorium construxi, in loco qui dicitur, Mahsnimreim, Itaque Hitto Venerabilis Episcopus adueniens, & consecrandi ipsum Oratorium. Insuper & reliquias addidit, ac proinde ego Podalunc, & filius meus Reginnold venimus coram ipsum Altare. Et quicquid propriæ Hæreditatis aut acquisitionis habuimus in duobus locis Mahsnimreim & Hegelinga. Hoc totum & integrum in ipsum Altare tradidimus, & ipsum Altare pari consensu parique consilio cum omni integritate, siue plenitudine, in Manus Hittonis Episcopi tradidimus, ad opus sanctæ MARIAE in Castro sito Frisingensi, vt in æuum inconuulsum, ab hac die deinceps ad præfato dominio beatæ MARIAE firmum omnino stabileque permaneret. Tum iam supra fatus Episcopus, eidem Reginnoldo ipsam rem in beneficiarium præstitit, & per hoc censuit annis singulis, denarios IIII. Ad Missam sancti Martini. Actum est hoc sub die Consule, quod est VIII. Kalend. Februarij, Anno Ludouici Imperatoris, Regnum gubernantis Indictione XV. Nomina Testium in libro Traditionum habentur, scilicet Antiquiore, &c. Sunt solùm nomina propria barbaræ vetustatis, & ideo hîc omissa.

Die Mar-

Pappenhaimb.

Die Marschalck von Pappenhaim.

DIe Marschalcken von Pappenhaim / gehören gleichwol sonst in den Fränckischen Gezürck / Nachdem sie aber vil vnnd offt zů den Bayrischen Geschlechten geheyrat/den Fürsten von Bayrn gedient / auch diser zeit ein ansehlich Gůt inn Bayrn/ Hab ich jhren Stammen / wie ich denselben zum theil auß Beschreibung weyland Herren Doctor Mattheus Marschalck von Piberbach/so auch von Pappenhaim sollen herkommen/etc. zum theil auß den Brieflichen Vrkunden vnd Monumenten zů Pappenhaim vnnd anderen glaubwürdigen Historien vnd Schrifften gezogen/hiebey zů andern auch setzen wöllen.

Vnnd souil jhr gar alt Herkommen anlangt / hat vorgemelter Doctor Marschalck hin vnd wider vil zusammen gesamblet / aber selbs in seinem Leben nit vbersehen/corrigiert/noch in ein rechte Ordnung gebracht/welches einer seines Geschlechts/nach seim Tod/ Teutsch vnd Lateinisch in Druck lassen außgehen / Wiewol inn der Vorred vermeldt/sey durch einen Gelerten zuuor mit fleiß vbersehen/find sich doch nicht/sonder durchauß ein lauter Stuck vnd Flickwerck ohn alle Ordnung / vil hin vnnd wider zum dritten vierdtenmal repetiert. Die Capitel/so gar mit der Zahl versetzt / vil widerwertigs / vnd vnzahlbar vil grober Jrrthumben / sampt vil Närrischen Fabelwerck / eingemischt / wie ein jeder leichtlich zusehen / Aber wie dem allen / zweifelt mir doch nicht / daß die Marschalcken/wie er setzt/von den Calatinis alten Römern herkommen. Daß auch dieselben die Veste Calatin / so man jetzt Altenburg / oder Keyserspurg nennt/ ein alt zerstört Burckstall an der Tonaw/nahent oberhalb Newburg/ gebawt/ lange zeit jnngehabt / vnd sich daruon geschriben haben/etc. Er schreibt / daß Newburg auch jhr gewesen/ vnd zů der Veste Calatin gehört hab/ nach abgang Altenburg/gebawt/daruon Newburg genennt worden. Darumb beweißt er nichts anders/ dann das lang hernach das Pfarrlehen zů Sanct Peter / sampt den Moßlehen den Calatin zůgehört / laut alter Register vnnd Brief zů Pappenhaim / sonderlich König Hainrichs Gnadenbrief vom 1197. von den hernach. Er meldet auch Cap. 32. 33. 35. 88. wie etliche Grauen/Herren vnnd andere Geschlecht von den Calatinis herkommen / als nemblich die Grauen von Lechstmund / Greyspach/etc. Grauen von Newburg/Jtem die Grauen von Maursteten vnd Neyffen/Jtem die Marschalcken von Dornsperg / Jtem die Marschalcken von Rechperg / vnd andere/ dessen hat er gar kein glaubhafften Schein / wie ich sonderlich bey der Grauen vonn Grayspach Geschlecht weitter angezeigt/vnd jrrt sich sonderlich im fünff vnnd dreyßigsten Capitel/ mit den Grauen von Newburg. Dann die Stiffter Mallerstorff/ seind Grauen von Kirchberg gewesen/vñ die Stiffter Weyern/waren die von Palckhenstain vnd Newburg/ wellichs an der Mangfalt gelegen / Gleichwol mögen die Grauen von Kirchperg auch von Newburg zum theil sein genennt worden/ von jhrem Schloß Newburg/so oberhalb Mallerstorff an der Laber gelegen/ Jtzt ein alter Thurn vnd abgangen Burckstall/etc. Die beyde Newburg weit von Newburg an der Tonaw gelegen / Aber wer die Jrrthumben jetztgemelten Bůchs alle nach läng vnd außführlich wolt anzeigen / dörfft wol so eins grossen Bůchs darzů/als dasselbig ist. Zů was zeit die Veste Calatin zerstört worden / zeigt Doctor Mattheus auch wol an / im dreyßigsten Capitel / doch allein nach vermůtung/

mütung/ Vnd seind die von Pappenhaim nicht allein deß heiligen Römischen Reichs/ sonder auch deß Hertzogthumbs zů Schwaben Marschalcken gewesen/ Zů was zeit sie aber an der jedes Ampt kommen/ oder durch was Mittel/ dergleichen wann vnnd was gestalt die von Calatin die Herrschafft Pappenhaim bekommen/ daruon find ich nichts gründtlichs/ etc. Offtgemelter Marschalck setzt das Schloß vnd Stadt Pappenhaim hab seinen Namen von einem Dörflein alten Pappenhaim/ zunechst darbey/ vnd vnder dem alten Burckstall Jägenshofen gelegen/ Sey erstlich nur ein Thurn/ vnnd kein Hauß da gestanden/ mit der zeit durch die Marschalcken erweittert vnnd gebessert. Daß auch Schloß vnnd Stadt Pappenhaim ein alt ding/ geben die Consecration oder Weyhung der Kirchen daselb zuerkennen: Dann die alt Pfarr/ so man jetzt die alt Capell nennt/ sey vom Bapst Leone dem Neunten Anno/ etc. 1050. geweicht. Darnach Anno/ rc. 1165. die Pfarr zu Pappenhaim durch Bischoff Conrad von Aichstett/ vnd die Capell im Schloß durch Bischoff Egilolff/ Letztlich die vberigen Altär in der Pfarr durch Bischoff Hartwich Anno/ etc. 1196.

Es ist auch zuwissen/ Nach dem vast alle fürnemme Chur vnnd Fürstliche Häuser/ Geistlich vnd Weltlich im heiligen Reich Teutscher Nation/ jhre Ehrampt/ darunder auch jhre Marschalcken haben/ Als die von Dornsperg vnnd Oberndorff/ deß Stiffts Augspurg Marschalcken/ mit denen die Truchsessen von Rülletal eines Geschlechts waren/ den Schildt indifferenter geführt/ Nemlich in einem Brief/ Seyfrid die Zinnen erhaben vndersich/ sein Brůder Berchtold vbersich/ Anno 1333. Brief zů Pettmos. Item die Marschalcken von Turneckh führten vast ein gleiches Wappen/ wie Rülletal/ allein mit noch mehr erhabnen Zinnen vndersich/ deren vier Linien oder Zeil/ Vlrich Marschalck von Turneckh/ Anno/ etc. 1322.

Anno 1530. auff dem grossen Reichstag zů Augspurg/ haben die Marschalcken von Pappenhaim/ von Keyser Carl/ besserung jhres Wappens/ mit den zweyen Schwerttern/ erlangt/ Darumb zwischen jhn vnnd den anderen zů Elga/ Piberbach vnd Hohenreichen/ Ritt vnnd Jrrung entstanden/ biß die letztlich durch Hertzog Augustus von Sachsen Churfürsten/ endlich hingelegt vnd entscheiden worden/ wie zu end diß Stammens volgen wirdt.

Volgt nun der Stamm deren von Calatin/ nach dem sie Pappenhaim jnngehabt/ vnd sich daruon geschriben.

HErr Hainrich Marschalck von Pappenhaim/ Testis in eim alten Brief/ neben Alharten von Preising/ vnnd Seyfriden von Dornsperg/ de Anno 1131. Cap. 61. & 67.

Cap. 29. 67. Herr Ernst von Calatin/ Marschalck zů Pappenhaim/ Anno/ etc. 1160. Sein Haußfraw Eulalia Freyin von Neüffen/ Er starb Anno/ etc. 1170. Ligen beyde zů Newburg in der alten Pfarr/ ausser der Stadt/ derselben Pfarr Lehen jhme zůgehörig/ Ob er Herr Hainrichs Sohn gewesen/ ist nit gewiß.

Mechtildt Herr Ernsts Schwester/ Vxor N. von Schmaleckh Ritters/ Anno/ etc. 1170. Schmaleckh ligt nahent bey Rauenspurg/ Dises Geschlecht von Schmaleckh/ so hernach Grauen worden/ sollen deß heiligen Reichs Erbschencken sein gewesen/ wie Doctor Marschalck anzeigt.

Cap. 73. Hainrich von Calatin Marschalck/ etc. Diser ist König Hainrichs deß sechsten fürnemmester Hauptleuth einer gewesen/ inn Calabria vnnd Sicilia/ Hat daselb grossen Sig gehabt/ die Stadt Cathana eingenommen/ wie Nauclerus generat. 40. beschreibt. Item quod apud Berentin contra proditores Regis strenuè decertauit Anno 1193. Derhalb hat jhn der Römisch König Hainrich wol begnadet/

gnadet/vnd zů Mannslehen verlihen das Ampt/nemblich die Moßlehenschaft vmb Newburg an der Tonaw/sampt etlichen Vogteyen/vnd was zů denselben gehört/so vor der zeit Syboth von Jägenshofen/ vnnd Hainrich Dietengkher zů Lehen gehabt/sampt anderen noch mehr Stucken vnd Lehen/laut einer gulden Bull/vom Jar 1197. deren Innhalt setzt vilbemelter Herr Marschalck Cap. 29. 61. 63. stuckweiß/aber in Cap.75.ad longum.

Er ist auch eben derselben zeit einer vnder den fürnemmesten Befelchsleuthen gewesen/ im Zug zum gelobten Land/ wie der Abbt von Vrsprung inn seiner Cronick/ vnnd Auentinus fol. 658. von jhme meldung thůn. Diser Herr Hainrich von Calatin hat König Philippen/seins Herren vnschuldigen Tod/ an Graf Otten von Wittelinespach gerochen/ vnnd denselben bey Oberndorff nahent vmb Abach an der Tonaw/vmbbracht/Anno/etc.1209. wie in alten Historien einhellig dauon zufinden.

Graf Gebhart von Hirßperg schenckt jhme von seiner getrewen Dienst willen ein Gůt zů Walchstain/ das gab er sampt anderen Gütern mehr zum Closter Kayßhaim zů eim Seelgereth/Anno/etc. 1212. Daselb er auch begraben ligt/vnd soll verstorben sein vmb das Jar 1217.

Diser hat sich allein von Callatin geschriben/ Marschalck deß Königklichen Hofs/vnnd nicht zů Pappenheim/ Ich find in Keyser Fridrichs deß ersten Brief/dem Bischoff zů Freysing/ von wegen der Saltzstraß zů Veringen/ Anno 1180. gegeben/vnder andern Gezeugen Hainricus Marschalckus de Pappenhaim wie ich vermein war es diser.

Sein Haußfraw Gutta von Reichenbach/ aber anderer Orth nennt sie Doctor Marschalck auß den Brieflichen Vrkunden/Fraw Bena/ ist villeicht Bona/vnnd also ein ding. Er soll ein einigen Sohn gehabt haben/mit Namen Rudolff/ der zů Kayßhaim Münch worden/ Er hat das Schloß Pappenhaim erweittert/sampt seinem Brůder vnd seinem Sohn/ Doctor Mattheus Cap. 63.

Herr Rudolff von Calatin/ jetztgemelts Herr Hainrichs Brůder/ Ob sie beyd Herren Ernsts Söhn gewesen/ist nit gewiß/ Diß Vxor Fraw Vignanda von Hohenheben/etc. Seine Söhn Rudolff vnd Fridrich.

Rudolff Herr Rudolffs Sohn/Sein Haußfraw N. von der Albm/ Het bey jhr ein Sohn auch Rudolff/war Ritter/Sein Haußfraw N. Rideßlin/Anno/rc. 1284. Ob diser Kinder verlassen/ist nit wißlich.

Zů Augspurg bey dem Thůmstifft findet man Herr Rudolff von Calatin/ Milite, das ist/Ritter/als ein Zeug eines Vertrags zwischen dem Capitel daselb/ vnd Graf Ludwigen von Oeting/de Anno, &c.1273.

Fridrich von Calatin Marschalck zů Pappenhaim Ritter/ Rudolffen deß ersten Sohn/diser hat Pappenhaim vast erbawt/vnnd die Herrschafft Biberbach erblich vberkommen/Anno/rc. 1230. Wie oder was gestalt meldet Doctor Marschalck Cap. 79. nicht/allein an einem andern Orth/Cap. 48. setzt er/ es sey durch Heyrath/ daß einer von Calatin Herr Albrechts von Biberbach einige Tochter genommen/etc. Im sibentzigsten vnd nachuolgenden Capiteln setzet er/ wie Hiltprand/ Herr Vlrich Marschalcken von Rechperg vnnd Fraw Adlheit von Dornsperg Sohn/ der letzt Marschalck von Rechperg/ hab eine von Biberbach gehabt/ damit Biberbach bekommen/ Allda er auch begraben/ Anno/etc. 1200. Vnnd hat doch diser Herr Fridrich/ seim anzeigen nach/Graf Seyfrids von Witlspach Tochter gehabt/mit namen Amelia/ bey jhr einen einigen Sohn verlassen/mit Namen Hainrich/vnnd ein Tochter Vxor Conraden von Rechperg/etc. Aberich find kein Graf Seyfrid von Witlspach/sonder daß Graf Ott von Witlspach/wellicher König Philippen vmbbracht/der letzt

sey gewesen in Bayrn/Ob derselb Kinder verlassen/ist nichts gewiß verhandē/Aber wahr/daß sonst derzeit Edelleuth auch deß Namen von Wittlspach vorhanden/Er Fridrich sey vast reich gewesen/vnd am Lech vil Güter vnnd Herrschafften besessen/ Vnnd soll vmb Rotenburg inn einem Streitt vmbkommen sein/vnd daselb im Teutschen Hauß begraben ligen/Anno/etc.1240.

Zů Augspurg bey dem Thůmb find man noch Hannsen Marschalck von Rechperg/Anno/etc.1360.

Hainrich Herr Fridrichs einiger Sohn auch vast vermüglich/hat Pappenhaim/Piberbach/Treißhaim vnd Rechperg allein inngehabt/Hat sich geschriben Marschalcken deß Kayserlichen Hofs/ vnnd deß Hertzogthumbs zů Schwaben/Anno/etc.1263. Er schafft gen Kayßhaim zwen Höf/Anno/etc. 1264.

Hertzog Ludwig Keyser Ludwigs Vatter/kriegt wider die von Pappenhaim/vmb das Jar 1260. Nam Weissenburg ein/zerriß vnd verbrennts. Auentinus libro septimo, folio septingentesimo tertio, Auß was vrsachen/hab ich nit erfahren/Er het eingenommen die Veste Mura/Donersperg/Trwgeßhaim vnd Giern/ Jst meines erachtens inn disem Krieg beschehen/daß dise Vestine der Marschalcken vnd jhrer Helffer gewesen/ Dauon sihe bey Hertzog Ludwigen weiter.

Sein erste Haußfraw Potentiana von Aichelberg/bey jhr zwo Töchtern erobert/ Scolastica Closterfraw zů Creutzthal bey Ehingen/ vnnd Juliana vast schön/ die soll ein Hertzog von Tegk auß gemeltem Closter Creutztal/eh sie Profeß than/hinweck geführt/ vnd letstlich am Todbeth genommen haben/secundum Doctorem Matthæum, Cap. 84.

Herr Hainrichs andere Haußfraw Prisca von Stöffel/ deren Můtter ein Gräuin von Tübingen/Bey jhr zwen Söhn vberkommen/ Hainrich vnnd Hiltprand/Dise zwen Brůder haben Pappenhaim vnnd Piberbach miteinander getheilt/laut deß Briefs/Anno/etc.1279. Darnach Anno/etc.1282. haben sie die Mann vnnd Lehenschafft auch getheilt. D. Mattheus nennt disen Hiltprand Marschalck von Rechperg/Anno/etc.1272.

Jch find in Graf Berchtold von Graispach Brief/bey dem Closter Sanct Walpurg zů Aichstett de Anno, &c.1306. vnder andern Gezeugen/Herr Hainrich Reichs Marschalck zů Pappenhaim/vnd Herr Hainrich Marschalck Thůmbherr zů Aichstett. Diser Herr Hainrich kaufft von Wirnher vnd Hiltprand von Mehrn die Burg zů Mehrn cum pertinentiis. Jtem verwechßleten etliche Güter miteinander. Datum diß Briefs/Anno/etc.1295. Er führt inn seim Sigill vnd Schildt den gekrönten Morenkopff/Anno/ꝛc.1298. Het drey Frawen: Die erste Rosina von Hodenpach auß Meissen: Die ander N. Herr Rudolff von Hirnhaim/genannt vom Katzenstain Ritters Tochter.

Die dritt Fraw Jrmel von Stöffel/bey jhr einen Sohn erobert Rudolff/Er het auch ein Tochter Elspeth/die wurd Diethrich dem jüngern von Hohenberg verheyrat/ Den verweißbrief haben mitgesigelt/Eberhardus Canonicus & Scolasticus Herbipolensis maioris Ecclesiæ, & Diethricus Pauman fratres, etiam dicti de Hohenberg/ laut eines Lateinischen Briefs zů Pettmoß/de Anno, &c. 1314. Darauß ich nit verstehen kündē/ob sie alle drey Brůder/Aber sie führē ein Schildt/villeicht haben sie jhren Namen von Hohenburg/oberhalb Pissingen im Rieß. Jch find sonst Elspeth Herr Hainrich Marschalcks Tochter/ Die war Herr Hainrichs von Gumppenperg deß alten Haußfraw/Anno/etc.1350. noch beyde in leben/villeicht war diß jhr anderer Mann/ etc. Doctor Mattheus nennt sie Clara/etc. Aber er irrt/ich hab jhre gesigelte Brief gesehen bey Herr Jörgen von Gumppenperg.

Diser

Diser Herr Hainrich stifft die Meß zum heiligen Geist zů Pappenhaim/ da jetzt das Closter ist/ ligt daselb begraben/etc. Er hat zů Königs Rudolffs zeit das Marschalck Ampt am Hof verwalt/etc. In der Teutschen Cronick Auentini/so Anno/etc.1567. in druck außgangen/steht zů König Rudolffs zeit/ Herr Bernhart Marschalck von Pappenhaim/ dessen Můtter ein Gräuin von Rottenecky/rc.aber es ist damit geirrt/dann es keiner von Pappenhaim sonder von Peffenhausen/ welcher König Rudolffs Hofmaister/ vnnd auch villeicht Hofmarschalck gewesen/ wie Auentini autographum bezeugt/ vnnd Auentinus desselben in der Lateinischen Cronick an eim andern Ort am sibenden Bůch auch gedenckt.

Herr HILTPRAND obgemeltes Herr Hainrichs Brůder gen Biberbach vertheilt/ Doctor Mattheus nennt jhn sonst Herr Hiltprand Marschalcken von Rechperg/oder von Reichen/het zwo Frawen N. Gräuin von Purgaw/die ander Guta von Klingenberg.

Von disem sollen die Marschalcken von Biberbach/ Reichen vnnd Elgaw herkommen.

RVDOLFF Herr Hainrichs Sohn/sein Haußfraw Sophia von Hohenrechperg/ er erkaufft von Hiltprand von Mehrn etliche Vogtey/ vnd eigen Leuth zů Mehrn/ Anno 1319. starb Anno/etc.1345. ligen beyde zů Pappenhaim/ hat zwen Söhn verlassen/Johanns vnd Hainrich.

Herr IOHANNS Rudolffs Sohn ein Ritter/ er war puglet/sein Haußfraw N. von Hirschhorn/ het kein Kind/ er war Hauptmann zů Stetin/ in der Marck/ Anno/etc.1350. het seim Brůder Hainrich sein Vätterlich vnnd Můtterlich Erb vbergeben/ Anno 1359. laut deß Briefs den er auch mit dem Morenkopff gesiglet/ vnd neben jhme Bischoff Berchtold zů Aichstett/ Graf Ludwig zů Oeting/ Hertzog Fridrich von Tegk/ vnnd Hanns Landgraf zů dem Leutenberg/ ist in Lombardia gezogen/ sich daselb wol gehalten/ vnnd Anno/ etc. 1370. verstorben/etlich schreiben er hab gar kein Weib gehabt.

IOHANNS Marschalck von Rechperg/ Anno tausent dreyhundert vnd sechtzig supra fortè idem.

Ich find aber noch ein Hanns Marschalck der zum drittheil zů Pappenhaim regiert/Anno 1409. wie hernach volgt/Brief daselb.

Herr FRIDRICH Marschalck zů Pappenhaim/ sein Schwager Jobst von Zelcking/ villeicht hat einer deß andern Schwester/ Anno/ etc. 1359. Brief zů Wintzer.

HAINRICH Rudolffs Sohn/ vnnd Herr Hannsen Brůder ein Ritter/gar ein berůhmbter Kriegsmann/ Er stifft sampt seiner Haußfrawen Elspethen von Ellerpach deren Můtter ein Freyin von Marckdorff am Bodensee/ das Augustiner Closter zů Pappenhaim / Anno/etc. 1348. Er war bey Keyser Carol dem vierdten im Marschalck Ampt/ wie er die Gulden Bull auffgericht/ Anno/etc. 1356. auch Landrichter zů Grayspach gewesen/ ist gestorben sampt seiner Haußfrawen vnnd seim Sohn Jörgen/ einem Thůmherrn zů Augspurg vnnd Aichstett in eim Jar/ nemblich 1387. begraben zů Pappenhaim/etc. Er hat sonst noch vier Söhn vnd drey Töchter/ Herr Conrad/ Haupt/ Hainrich vnnd Wilhelm/ die machten ein Burckfrid/ mit wissen vnnd willen jhres Vatters/ Anno/etc.1373. welchen jhr Vatter darnach Anno/rc.78. etwas geendert/ laut der Brief zů Pappenhaim/ den die vier Söhn mit dem Morenkopff gefertigt.

Die Töchtern Dorothe Vxor N. vom Wolfstain.

ELSPETH Vxor Hannsen von Rosenberg.

CLARA Closterfraw zů Zimern.

VVilhelm obiit Anno/etc.1383.

Hainrich obiit Anno/etc.1390.

Vmb dise zeit hat Herr Vlrich von Treuchtling Ritter ein Marschalckin von Pappenhaim zu der Ehe gehabt / jhren oder jhres Vatters Namen setzt Doctor Marschalck nit / diser von Treuchtling sey fast reich vnd mächtig gewesen / Darumb man jhn den Gulden Treuchtlinger genannt / hab die Capell zů Kayßhaim gestifft / hinden inn der Kirchen allda er begraben ligt / Anno/etc. 1390. verstorben / vnnd ein einigen Sohn verlassen / auch Vlrich genannt / auff desselben als deß letzten Absterben haben die Marschalck Treuchtling eingenommen / etc. Aber ich hab in den Briefen zů Treuchtling die sachen vil anderst befunden / wie hernach wirdt volgen / auch vom Rudolff von Hirnhaimb gehört / das der letzt von Treuchtling erst noch bey Menschen gedencken / zů Tonawerd gehaußt / vnd der Mittelburger zůgenannt worden.

Herr Conrad Herr Hainrichs Sohn / auch ein berůmbter Ritter / sein erste Haußfraw Elspeth von Segkhendorff / die Vbergab jhme all jhr Hab vnnd Gůt vor der Landschrannen zů Grayspach / Anno/etc.1383. bey jhr erobert ein Sohn Wilhelm vnd ein Tochter Bena oder Benedicta / die ward eim Förtschen auff dem Gepürg verheyrat / Wilhelm ist ledig gestorben / Anno/etc.1406. ligt zů Pappenhaim.

Herr Conrads andere Haußfraw Anna von Preising bey jhr drey Söhn / Hainrich Marschalck Jörg vnd Conrad beyd Thůmbherren zů Aichstett / Herr Conrad der Vatter starb / Anno/ etc.1402. sein Haußfraw Anna obiit Anno/ etc.1419. vnd diß Jars starb auch jhr Sohn Conrad Thůmbherr vnnd Camerer zů Aichstett / aber Herr Jörg Thumbherr ist darvor gestorben / Anno 1399. můß die Jarzahl nicht gerecht / oder ein ander Herr Jörg sein / dann diser lebt noch / Anno/etc.1420. Het Sprüch zů Sigmund vnnd Haupt Marschalcken seinen Vettern / von wegē seines Brůder Hainrichs verlassenschafft an Pappenhaim / vertrůg sich mit jhnen gemelts Jars 1420.

Conrad vnd Haupt von Pappenhaim Ritter waren der Stadt Costnitz / sampt noch sechs Schwäbischer Städt Feind / sampt jhnen Hanns von Ellerbach / Betinger Hel vnd sein Sohn / vnd Jörg von Dirnerstain / etc. ward auff Graf Hainrich von Montfort vnd vier Züsetz compromitiert Anno 1396. Brief zů Pappenhaim.

Herr Haupt Herr Wilhelm beyd Ritter / vnnd Hanns Marschalck hetten allerley Jrrungen miteinander / dann nur dise drey dazumal zů Pappenhaim regierten / vnd war jetztgemelter Herr Wilhelm Herr Conrads Sohn / wurden miteinander vertragen / vnd jhr voriger Burckfrid wider bestettet / Herr Haupten Söhn / Sigmund vnd Haupt / haben auch darein gewilliget / Thediger diß Vertrags / Burckhart vnd Pupel von Ellerbach Ritter / Vlrich Marschalck zů Oberndorff der elter / Erckinger Marschalck zů Biberpach vnd Gößwein Marschalck zů Dernsperg / Anno/etc.1409. Brief zů Pappenhaim was das für ein Hanns gewesen / kan ich nit wissen / dann der hernach volgt / war Anno/ꝛc.1408. schon tod / also zweifelt mir auch an Herr Wilhelm / Dann Wilhelm Herr Conrads Sohn soll Anno/etc.1406. auch verstorben sein / vt sup. es seye dann in der Jarzahl geirrt.

Hainrich Herr Conrads Sohn / sein Haußfraw Elspeth Hainrichs von Stain Tochter / er starb Anno / etc.1419. damit ist Herr Conrads Lini abgestorben.

Herr Haupt Herr Hainrichs Sohn / vnnd Herr Conrads Brůder ein Ritter / er war ein Hauptmann vor Wiel / Anno/etc.1411. er verwaldet deß Reichs Marschalck Ampt bey König Ruprecht / sein Haußfraw Agnes Freyin von Weinsperg / jhr Můtter ein Schenckin von Erbach / erobert mit jr drey Söhn /

Hainrich /

Hainrich/ Sigmund vnnd Haupt/ Disem Herr Haupt vbergab ein Burger zů Augspurg/ Hartman der Ohnsorg genannt/ durch ein Wechsel die Veste Wellenburg/ Anno/ etc. 1390. denen von Augspurg zuwider/ die namens mit gewalt ein vnd zerstörtens/ Anno/ etc. 1406. er starb Anno/ ꝛc. 1409.

Herr Hainrich Herr Haupten Sohn Ritter/ sein Haußfraw Anna von Preising bey jhr ein Sohn Johanns/ vnd ein Tochter Anna wurd Conraden von Hirnhaim/ Herr Walters von Hirnhaimb Ritters Sohn verheyrat.

Hanns het auch ein Haußfraw mit namen Anna/ er starb jung/ verließ sie Schwanger vnnd ein Tochter Anna/ auch het Fraw Anna Preisingerin noch ein Tochter Dorothe/ laut eines Vertrags zwischen jhr/ jhren Kindern vnnd Aenicklen eins/ auch Herrn Haupten vnnd seiner zwen Söhn Sigmund vnnd Haupten vmb deß Hannsen Verlassenschafft an der Burg Pappenhaim vnnd andern Gütern auffgericht/ Anno/ etc. 1408. vidi Copiam, Sie verkaufft auch mit willen jhres Tochtermanns Conrads von Hirnhaim Herr Haupten Marschalcken Ritter jhrem Brůder/ scilicet jhres Manns seligen Brůder/ all jhr Gůt zů Pißwang/ vnder andern Pürgen deß Kauffs/ war Hainrich Preisinger zů Wolnsa/ Anno/ etc. 1408.

Ich find im Bůch Bruschij von Stifftung etlicher Clöster/ das dise Anna von Preising zů Königshofen oberhalb Truhending auff etliche Priester ein Stifft thon/ allda sie begraben ligt/ vnnd ist gestorben/ Anno/ etc. 1417. ist jetzt nur ein Pfarrhof daselb/ Vide Preising von Wolnzach.

Herr Sigmund Herr Haupten Sohn/ vnd Herr Hainrichs Brůder/ war Thůmbherr vnd Subdiaconus, als aber sein Brůder Herr Hainrich ohn Manns Erben starb/ hat er nach erlangter Dispensation zů Catharina von Sparneckh geheyrat/ aber kein Kind erobert/ er war Ritter/ stifftet sampt seim Brůder Haupt vier Quattember Jartäg zů Nürnberg bey den Predigern/ Anno/ etc. 1435. vnd starb Anno/ etc. 1436.

Haupt Herr Haupten dritter Sohn/ Herr Hainrichs vnd Herr Sigmunds Brůder/ er war mit Herr Hainrich seim Brůder im Concili zů Costnitz/ vnnd hat sich zwischen jhme/ auff Absterben seines Vatters Herr Haupten vnnd Erckinger Marschalcken zů Biberbach deß Marschalck Ampts halb Irrung zůgetragen/ das Erckinger als der elter dasselb wöllen verwalten/ Aber Haupt vermeint jhme als dem eltern/ der an Pappenhaim theil het/ zůstendig sein/ derhalb ein Compromiß auffgericht/ Darzwischen Erckinger verstorben/ vnnd Haupt ohn weiter Irrung bey dem Marschalck Ampt bliben/ dasselb bey König Sigmund verwaltet/ Sein erste Haußfraw Corona von Rottenstain hat jhme vil zůbracht/ jhr Vatter Herr Conrad von Rottenstain Ritter/ die Můtter Vrsula von Hattenberg/ sie starb Anno/ etc. 1419. bey jhr erobert vier Söhn vnd ein Tochter/ Conrad vnd Hainrich beyd Ritter/ Herr Hanns Thůmbherr zů Aichstett/ vnnd Herr Bernhart Thůmbherr zů Regenspurg/ Herr Ludwig von Rottenstain Ritter/ der letzt seines Namens schafft disen vier Brůdern seiner Schwester Söhn Rottenstain/ Grünenpach vnnd Kalda im Algew/ die Tochter Margareth Wolffen von Preising zů Kopffsperg verheyrat/ Anno/ etc. 1448.

[Margin: Irrung vmb Marschalck Ampt mit den Marschalcken von Biberpach. — Haupten erste Haußfraw vnnd Kinder. — Rottenstain.]

Diser Herr Haupt het ein grosse schwere Rechtfertigung/ wider Conraden von Freyberg am Westfälischen Gericht/ also vnnd dergestalt/ das der obsigent theil/ den verlurstigen möcht mit dem tod straffen lassen/ von derselben Außgang find ich nichts.

Sein andere Haußfraw Barbara Herr Veiten von Rechperg zů Mündelhaim/ vnnd Fraw Irmel Hertzogin von Deckh Tochter/ bey jhr erobert drey Söhn/ etlich vil Töchter/ Jörg/ Rudolff vnd Sigmund. Die Töchter.

[Margin: Haupten andere Haußfraw vnd Kinder.]

Anna

Anna Vxor Herr Hanns Fraunberger vom Hag zů Mässenhausen/die Abred/Anno/etc.1437. sie ist gestorben circa Annum 1470. ligt zů Wenng an der Amper/vnder eim schön erhebten Grabstein.

Barbara ward Christoffen von Wolfstain durch jhren Brůder Hainrich versprochen/wann sie 14. Jar jhres alters erreich/soll das Beyligen sein/Datum deß Brieffs zů Pappenhaim/Anno/etc.1441.

Cecilia Vxor N. von Bina.

Doctor Matthæus Marschalck setzt da noch ein Tochter/Martha Closterfraw zů Aichstett/sonst find ich ein Martha die soll ein Kuchler in Bayrn gehabt haben/vnd Herr Haupten deß nechsten Schwester sein gewesen.

Burckfrid zwischen Haupten fünff Söhnen. Haupt ein geschickter Mann.

Obgemelte fünff Weltliche Brůder/Nemblich/Conrad/Hainrich/Jörg/Herr Rudolff vnd Sigmund/all deß Haupten Söhn/machten ein Erbeinigung vnnd Burckhfrid miteinander/Anno/etc. 1444. war Sigmund der zeit noch vnmündig/Brief zů Pappenhaim/Jhr Vatter Herr Haupt ist ein ansehlicher geschickter Mann gewesen/hat neben etlichen Fürsten zwischen den Hertzogen in Bayrn in jhren Irrungen als ein Spruch vnnd Thedingsmann vil gehandelt/vmb das Jar 1426. auch in denselben sachen/von Keyser Sigmund allein zu Commissari verordnet worden/Anno/etc. 1431. König Sigmund verschrib jhme vnd seinen Erben seiner getrewen Dienst halb die Steur der Städt Schwäbischen Werd/Weissenburg vnnd Ala/sampt der halben Juden Steur zů Augspurg/Anno 1429. ward durch die Churfürsten hernacher bestet/alles Pfandweiß auff widerlösung/rc. der Churfürsten bestett Brief stůnd zum theil Anno 1434. 36. der Sächsischen/Anno 1437. in solchen König Sigmunds vnd der andern Churfürsten Briefen/wirdt jhme Herr Haupten der Titul geben/dem Edlen Haupten zů Pappenhaim/deß heiligen Römischen Reichs Erbmarschalck/rc. allein in deß Churfürsten von Cöln Brief/wirdt er Wolgeborn genennt/darauß erscheint daß er Anno 1436. noch im leben gewesen/Er vbergab seinen zweyen Söhnen Herr Conrad Ritter vnd Hainrich/für 12000. Gulden/jhr Mütterlichs vnnd jhrer beyden Haußfrawen zůbrachten Gůt/das Schloß Spilberg cum pertinen. wie er das von Graf Ludwig von Oeting erkaufft/Item all sein Gůt zů Schweinspeunt/sampt andern mehr Stucken vnd Gütern/laut eines Brief zů P. de Anno, etc.1436. hat noch Anno 1437. gelebt/wie obsteht.

Fraw Barbara von Rechperg sein Haußfraw/lebt noch vil Jar nach jhm/hat jhren Kindern wol gehaußt/kaufft sampt jhren drey Söhnen das ober Schloß Treutling/sampt halben Marckt von Herr Hannsen von Stauff Ritter/Margareth Schenckhin von Geyrn seiner Haußfrawen/vnd Wilhelm Schenckhen/Anno/etc. 1453. Jhr Stieffsohn Hainrich het das vnder Schloß Treutling/sampt halben Marckt zuuor kaufft von Hannsen von Seckhendorff/Anno/etc. 1447. disen Kauff ließ er seinen Stieffbrüdern/Jörg/Rudolff vnd Sigmund volgen/Anno/etc. 1455. damit kam Treutling in der Marschalcken Händ/etc. da doch die von Treutling noch lang darnach gelebt/wie oben vermeldet/Fraw Barbara Stifft vier Quattember Jartäg im Closter zů Pappenhaim/Anno/etc. 1444. deßgleichen jhr Sohn Jörg auch/Anno/etc. 1465. Brief daselb.

Auß den obgemelten fünff Weltlichen Brüdern Herr Haupten Söhnen/ist Herr Rudolff Ritter vil Jar Pfleger zů Tonawerdt gewesen/daselb ins Spital ein ewige Pfründ vnd Beth gestifft/also das seine zwen Brüder Herr Jörg vnd Sigmund/auch jhre Erben jederzeit ein dürfftige Person dahin zuuerordnen/laut der Stadt Reuerß/gemelten zweyen Brüdern nach Absterben Herrn Rudolffs gegeben/de Anno, etc.1482. Ist darnor verstorben/villeich eodem Anno, dann die Jarzahl Anno 1487. ist falsch/laut gemelts Reuerß zů Pappenhaim/

haim/diser Herr Rudolff hat erstens angefangē den Pappenhaimischen Stammen zubeschreiben/wie Doctor Matthæus im 110. Capitel von jhme meldung thůt/ aber von den andern vier Brůdern kommen alle Marschalcken zů Pappenhaim her/so noch diser zeit in Leben/vnd Theil an Pappenhaim haben/nemblich von Herr Conrad die von Greuental/vom Hainrich die im Algew/vom Jörgen die von Treutling.

Vier Lini der Marschalcken. Vier Theil an Pappenhaim. Vier Altär vnnd Stifft daselb.

Vom Sigmund die ander Lini zů Aletzhaim.

Von disen vier Brůdern her ist das Schloß vnd Herrschafft Pappenhaim noch in vier Theil vertheilt/daran diser vier Brůder Nachkommen jhre Theil haben/auch zuuerwaltung deß heiligen Reichs Marschalck Ampt sonst keinen kommen lassen/ Es hat auch jeder Theil ein sondern wolgezierten Altar zů Pappenhaim in der Capell/dabey jhre Fahnen/Schildt/Stein vnnd Gräbnuß.

Da soll nun ein jede Lini/wie obstehet/vnderschidlich nacheinander gesetzt werden.

Volgt Herr Conrads Lini zů Greuental.

Herr Conrad Ritter Haupten/Sohn ein fromer Gottsförchtiger Mañ/sein Haußfraw Dorothe/Herr Hartman von Laber/vnd Fraw Amaley von Erbach Tochter/daher auff Absterben der Herren von Laber etliche Lehen auff die Marschalcken gefallen/sonderlich die Herrschafft Braiteneckh/sampt dem Marckt Praitenprunn/welche diser Conrad nachmaln Herr Martin vnnd Ludwigen von Wildenstain Gebrůdern verkaufft/Anno 1473. Brief daselb/Er ist gestorben Anno 1482. sein Haußfraw/obiit Anno, etc. 1477. haben zwen Söhn verlassen/Jörg vnnd Achatz/ist jung tod/vnd ein Tochter N. Vxor N. von Rechperg.

Georg Herr Conrads Sohn/sein Haußfraw Praxedis/Herr Sebastian Pflůg zum Rabestain/vnd N. von Rechperg Tochter/sie nam hernach/Anno/etc. 1487. Herr Onargen von Wildenfelß/Jörg starb jung/Anno/etc. 1470. aliâs 1473. hat ein Sohn verlassen Sebastian.

Sebastian Herr Jörgen einiger Sohn/gůten vermögens/hat die Herrschafft Greuental mit vil Gůtern jnngehabt/wie oder was gestalt dieselb an die Marschalck kommen/hab ich nit erfahren/aber hat zuuor den von Wallrod zůgehört/sein Haußfraw Veiten von Wallrod Tochter N.

Hat bey jhr drey Söhn/Jörg Wolff/obiit Anno 1532. sep. in Pappenhaim/Veit vnd Achatz.

Veit Vxor Elspeth von Prandenstain/er starb Anno 1556. het vil Kinder.

Georg Wolff obiit Anno, etc. 1546.

Veit Conrad obiit in Denmarch dem Krieg nach zogen/ligt in der Stadt Elpogen/circa Annum 1560.

Ioachim Vxor Amalia von Lenterßhaim Hanns Wolffen zů Altenmůr Tochter.

Catharina Vxor primò Fridrichen von Rebitz.

Secundò David von Ratzaw.

Sophia Vxor Sigmund von Wallrod.

Anna Vxor Adam von Waldenfelß.

Vrsula Vxor Christoff von Schaunberg.

Agnes Vxor Sigmund von Auffsäß/alle deß Veiten Kinder.

Achatz deß Sebastians Sohn / sein Haußfraw Elspeth von Pranndenstain/mit seines Brůders Weib Geschwisteret Kind/N. Hat bey jhr zwen Söhn zwo Töchter.

Margareth Vxor Christoffen von Waldenfelß/obiit.

Ebold obiit.

Christoff Vlrich an Keyserlicher Mayestat Hoff.

Anna Vxor primò N. von Künigsperg/secundò Adam von Zebitz.

Nun volgt Hainrichs Lini im Algew.

Hainrich deß Haupten anderer Sohn / vnd Herr Conrads Brůder / war auch ein berůmbter Kriegsman̄/sein Haußfraw Anna/Herr Jobsten von Abensperg / vnnd Fraw Agnes Gräuin von Schaunberg Tochter/ Het bey jhr vil Kinder/nemblich sechs Söhn vnd drey Töchter/Hainrich/Wilhelm/Christoff/Caspar/ Alexander vnnd Haupt/die Töchter Vrsula/Vxor N. von Walrod/ Aber Doctor Matthæus nen̄t jhne anderst/ nemblich Herr Veiten von Leonrod Ritter.

Barbara Vxor Lutzen von Rotenhan zů Tempolstorff.

Corona Closterfraw zů Aichstett.

Hainrich deß Hainrichs erster Sohn / ward auff Keyser Maximilian Crönung zů Franckfort Anno/ etc.1486. zů Ritter geschlagen/ sein Haußfraw N. Walthers von Hirnhaim vnd Fraw N. von Ellerbach Tochter / hetten kein Kind.

Christoff ein Kriegsmann wurd bey Märdingen von den Vlmischen/ als vnbekandter weiß erschlagen/Anno/etc.1470.darumb sie zu straff die Kirch zů Pappenhaim in der Stadt můssen bawen.

Haupt Thůmbherr zů Aichstett vnd Regenspurg/ein vnrhůwiger Mann/ obiit Anno, etc.1470.aliâs1479.zů Regenspurg begraben.

Caspar auch ein Thůmbherr/zog den Kriegen nach/letztlich wider zů seiner Pfrůnd gen Aichstett kommen.

VVilhelm vnnd Alexander/dise bekamen Kinder/ dauon die Marschalcken im Algew hie seind.

Jetztgemelter Wilhelm war Ritter in der Margk/allda er dem Margkgrauen gedient/kam wider heim bey fünfftzig Jaren seines Altars/beheyrat sich mit Fraw Madlen / Albrechten von Rechperg vnd Fraw N. von Appermundt Tochter/welche zuuor eim vom Stain versproche᷑ war gewesen/Diser Wilhelm war der von Augspurg Diener / Hauptmann vnd Stadtuogt/ Jhme war Rotenstain vnd Kalda zůtheilt/het vier Söhn vnd ein Tochter/mit Namen Els/ wurd Caspar von Laubenberg verheyrat. Die Söhn.

Christoff Bischoff zů Aichstett ein frommer Mann/hat nur vier Jar regiert/starb Anno/etc.1539.

VVilhelm starb in Denmarck.

Ioachim sein Haußfraw N. von Laubenberg/ het bey jhr ein einigen Sohn/ Hanns Joachim/ward durch deß Abbts von Kempten Diener erschossen/ wie man vermeint auß beuelch der hohen Obrigkeit/ dann diser Hanns Joachim/ als ein junger kecker vnnd frecher Mann/ soll im Schmalkaldischen Krieg hin vnd wider vil Welscher auffgeriben/auch sonst vil seltzamer Händel vnd Reuterey getriben haben.

Seine Schwestern Sophia Vxor Hanns Joachim von Půbenhouen / die ander Waldpurg/noch deß 1569. Jars in ledigem Stand/ꝛc.

VVolff

VVolff Herr Wilhelms zů Rotenstain vierter Sohn / sein Haußfraw Margareth von Rott / etc. Er haust zů Kalda in Algew / zu zeiten zů Palsing nahend bey Wembding / alda den seinen im Schmalkaldischen krieg durch dz Welschvolck vnschuldiger weiß / ein grosser gewalt vnnd hochmůt bewiesen worden / dessen Keyser Karl der fünft gar vbel zufrieden / dann er bey jhrer May: das Mahrschalckhampt viel Jar verwaldet / vnnd inn gůten gnaden gewesen. Er hat bey seiner Haußfrawen vier Söhn vnnd zwo Töchter erobert / so meines wissens noch alle im leben.

Conrad an Keyser Maximilians Hof / Hauptman vber die Gwardi / hat ein Freyin von Lamberg auß dem Frawenzimmer genommen.

VVolff sein Haußfraw Madlen / Christoffen Marschalcks zů Pappenhaim Tochter / hat zween söhn / Wolff Christoff vnnd Wilhelm.

Christof ein Kriegsman mit Pfaltzgraf Wolffgang in Franckreich zogen / da er blieben.

Philip Vxor Vrsula von Ellerbach.

Madlen Wolffen Tochter / hat Bernharden von Ellerbach gehabt / welcher jung ohn Kind verstorben / vnd kainē seines geschlechts / dañ sein alten erlebten Vatter verlassen. Den letsten seines alten ehrlichen Namens etc. ist auch todt.

Des VVolfen / anderer Tochter Namen vnd Heyrat sind mir nit bewůst.

Alexander Marschalck zů Grünēbach des Hainrichs Sohn / Herr Wilhelms vnd der andern Brůder wie obstehet. Sein Haußfraw Barbara Burckharden von Ellerbach / vnd N. Güssen Tochter / bey ir erworben. 2. Söhn vnd drey Töchter / Hainrich / Burckhart / Fridrich Teutschordens / Waldbůrg obiit ledig. Anna Rudolffen von Hirnhaim Aichstettischen Hoffmaister verheyrat. vnnd Madlen Closterfraw zů Vrsprung.

Hainrich Burckhart deß Alexanders Sohn / sein Haußfraw Anna von Hirnhaim / bey ir zwen Söhn vnd ein tochter außzogen / noch deß 69. Jars alle im leben. Nemlich /

Hainrich verwaltet das Marschalckampt / als der zeit der eltest / Anno 69. dazůnmal Pfleger zů Wembding / Er war Hauptmañ / vnd im 57. Jar in Neapolis Herr Hannsen Walthers von Hirnhaim Oberster vber 15 Fendlē / Leütenand vber 8. Fendlen / sein Haußfraw Margareth Růdolff Marschalcks zů Pappenhaim vnd Treüchtling Tochter / bey ir ein einigen Sohn Hainrich Rudolff der starb noch jung Anno / 1580. oder 81.

Hainrichs andere Haußfraw / Cecilia Erasm vō Seyboltstorf zů Minichdorf Tochter / vnd Herr Hannsen Zengerritters Vitzthůmbs zů Landßhůt nachgelassene Wittib Anno / etc. 1573. oder 74.

Alexander sein Brůder / ein Kriegß vnd Hauptman / ist zum gelobten Landt zogen / sein Haußfraw Margareth von Syrgenstain / sein Sohn Joachim.

Barbara ihr Schwester würd Dionysien von Schellenberg verheyrat / hat Söhn vnnd Töchter.

Volgt deß Geörgen Lini zů Treütling.

Herr Georg deß Haupten dritter Sohn / Herr Conrad vnnd Hainrichs Brůder / ein Ritter. Er verwaldet nach seinē Brůder Hainrichē das Marschalckampt / War Landrichter zů Hyrsperg / vnnd Pfleger zů Kelhaim / sein Haußfraw Vrsula / Herr Jacoben Truckfässen zů Waldbůrg / vnnd Fraw Madlen Gräfin von Hohenberg Tochter.

Die Heyratßabred Anno / etc. 1430. Er stifft 4. Quatember Jartäg zun

Augustinern zů Pappenhaim/ Anno/ 1465. vnnd starb. Wie D. Marschalck setzt/ Aņo/ ꝛc. 1486. aliâs 1485. sie starb Anno/ ꝛc. 1464. Er het 2. Sóhn/ 4. Tóchter Górg vnnd Vlrich/ dieser starb jung.

Vrsvla Vxor Ludwigs von Wildenstain abred Anno/ 1470.

Barbara Vxor Steffan von Egloffstain Herꝛ Sigmundts Schulthais zů Nürnberg Sohn/ die abred Anno/ 1460.

Madlen Vxor Marquart von Künigßeck.

Anna Vxor Philips Zobl zů Gübelstadt/ die abred Anno/ 1481.

Georg Herꝛ Górgen Sohn/ Pfleger zů Rietenburg/ dieser hat vbel gehaust/ groß schulden gemacht. Treutling dem Teutschen Orden versetzt/ sein Haußfraw Margareth Nothafftin vō Wernberg/ bey jr erobert drey Sóhn vņ drey Tóchter/ Górg/ Vlrich/ Rudolff/ die Tóchter/ Barbara Hannsen vonn Parsperg zů Flüglsperg Haußfraw. Vrsula Vxor Fridrich Marschalck von der Schneidt. Margareth Vxor Jheronimen von Lichtenstain. Die Sóhn/

Herꝛ Georg Thůmbdechant zů Aichstedt. Nachmalen Bischoff zů Regenspurg/ hat viel Jar vnd gar wol Regiert/ ein gar frommer Gottsfórchtiger Mann/ der wie man sagt/ für sein gantz Capittel fleißig gebett/ vnd zu Kirchen gangen. Er starb Anno/ 1563.

Vlrich auch Górgen Sohn/ hat das Marschalckampt verwaldt/ war auch Pfleger zů Rietenburg nach seinem Vatter/ sein Haußfraw Anna vonn Fraunhofen/ hat mit jr Schwindeck erheyrat/ dann sie ein ainige Tochter war/ vnnd hat sich von Treutling gen Pappenhaim lassen verthailen/ hat bey seiner Haußfraw viel Sóhn vnnd Tóchter erobert/ wie hernach volgt/

Georg an Keyser Ferdinandts Hoff erzogen. Wann Rath vnnd viel gebraucht/ starb ledigs standts zů Regenspurg Anno/ ꝛc. ligt daselb im Thumb.

Florian sich selbs verwarlost vom Pulner vnnd Fewer im Schloß Pappenhaim verdorben/ auch ledig standts/

Sebastian Vlrichs dridter Sohn/ Thumbherꝛ zů Aichstedt/ in Franckreich zů Burgis jung todt. sepultus ibidem.

Veit zů Schwindeck vnnd Pappenhaim/ sein Haußfraw Regina vonn Kreut/ bey jr etliche Kinder/ welche in der Wiegen verstorben/ biß Anno/ 1568. hat er wider ein Sohn bekommen mit Namen Veit/ obiit Anno/ 1571. Er erbet von seinem Vetter Hanns Górgen die Lehenschafft zů Treutling/ nemlich das Oberschloß/ item das halb vnterschloß sampt halben Marckt/ vnd etlichen Gütern/ so von Hanns Brandenburg zu Lehen gehen/ den vbrigen vņ eigenhafften halben thail kaufft er von Hanns Górgen Schwestern/ alß den Aigenthums Erben/ Anno/ 1568. wie hernach auch anzeigt wird.

Seind Veiten Schwestern/

Anna ward verheyrat Niclasen Jagsthaim im Rieß/ hat Kinder.

Sibilla Vxor Bernhart von Türling zum Türlstain vnnd Traunbach.

Catharina Vxor primò Górgen vonn Schónstain der starb Anno/ 1572. secundò Christoffen von Harkhaim zů Dróchtlfing/ Anno/ ꝛc. 1574.

Iacobe Vxor Steffan vō Closen zů Haidenburg/ sie starb Aņo/ ꝛc. 1567. hat Kinder.

Salome Vxor Gottfried Roter zů Herꝛeut/ im Voigtlandt/ hat viel Kinder/ nach seinem todt war sie Hoffmaisterin zů Newburg im Frawenzimer.

Rvdolph Marschalck deß Vlrichs Brůder gen Treütling verthailt/ hat er widerumb gelóst/ vnd gar wol gehaust. Er war ein Kriegß vnd Hauptmann in der Schlacht zů Pauia/ darnach vor Metz. Aņo 1552. gestorben/ Sein Haußfraw Margareth vonn Reitzenried bey jr ein ainigen Sohn/ vnnd drey Tóchter.

Hans Georg Rudolffs Sohn zů Treutling. Er nam Mariam vonn Retzen-

Retzenstain/ het kein Kind/ vnd erfiel sich mit eim Gaul/ dann er im trunck vast gerennt vnnd gesprenngt/ nahend bey dem Dorff Dietfurt/ Anno 1568. seine Lehenschafft fiel auff sein Vetter den Veit Marschalck/ das eigen erbten seine Schwestern/ die verkaufftens jren Vettern/ vnd seind die Schwestern:

MARIA weyland Ernst vonn Waldenfelß nachgelassene Wittib.

MARGARETH Vxor Hainrichen Marschalcks zů Pappenhaim.

EVPHROSINA Vxor Sebastian Lienhart von Schaumberg/ Anno/ ꝛc. 1573.

Volgt letstlich Herꝛ Sigmunds Stamm zu Pappenhaim vnd Aletzhaim.

HERR SIGMVND war auch deß Haupten vnd Fraw Barbara von Rechperg Sohn/ Herꝛ Conrads vnd Hainrichs Stieff: aber Görgen vnnd Herꝛ Rudolfs rechter Brůder. Er ist lang an Keyser Fridrich des dritten Hoff gewesen/ ein berůmbter Ritter/ sein Haußfraw Madlen von Schaumberg/ jr Mutter eine vonn Eych/ deß Geschlechts Bischoff Johanns zu Aichstedt/ der Anno/ 1464. verstorben ist.

Er het bey jr ein Sohn Sigmund/ vnnd zwo Töchter.

ELENA wurd einem von Aptsperg verheyrat.

MARGARETH Closterfraw zur seeligen Porten.

SIGMVND Herꝛ Sigmunds Sohn/ ein geschickter Mañ/ doch etwz bråchtig/ sein erste Haußfraw ein Peüserin auß Bayern/ die hett zuuor ein Herꝛn von Volckenstorff gehabt/ Sigmund hett bey jr zwen Söhn/ Christoff vñ Wolff-Dietrich/ die ander Haußfraw Vrsula/ Herꝛ Warmunds von Fraunberg zum Hubenstain/ vnnd Fraw Elisabeth von Puchperg Tochter/ bey jr dꝛey Söhn erobert/ Thoman Sigmund vnnd Haupt.

CHRISTOFF Marschalck ein Reütterischer/ trutziger Mañ/ hat mit seim Vettern vnd Brůdern viel zånnck vnd jrꝛung gehabt/ sein erste Haußfraw Anna võ Völberg die starb Anno/ 1549. die ander Haußfraw Barbara Gottsmannin bey jr ein Tochter verlassen/ Madlen/ Wolffen Marschalcks zů Pappenhaim Haußfraw/ Christoff starb Anno/ 1562.

VVOLFF DITRICH Thumdechant zů Bamberg obiit Anno.

SIGMVND Thumbherꝛ zu Aichstedt.

THOMAN ein vernünfftiger Wolberedter Mann/ Hoffmaister zu Aichstedt gewesen/ sein Haußfraw Susanna von Kreut/ bey jr zwen Söhn vnnd fünf Töchter erobert.

THOMAN deß Thomans Sohn/ heyrat jung zu Margareth Truckfåßin võ Wetzhausen bey jr ein Sohn erobert Philips Thoman/ Es hat jne sein Brůder Burckhart Hainrich mit einer Püchsen zu Langen Althaim im Wirtzhauß doch vnfürsetzlich vnd ohngefåhꝛ erschossen/ Anno/ 1568.

BVRCKHART HAINRICH deß 68. Jars noch ledig.

VRSVLA Vxor Werner von Pintzenaw/ sie ist Anno/ ꝛc. 1566. vnnd also gar jung verwittibt/ hat darnach selbs einen lustheyrat thon.

RADEGVNDIS Vxor Philip Fuchsen zu Schweineshaupt/ sie obiit Anno 1573.

SVSANNA.

ANNA.

HAVPT Marschalck deß Sigmunds fünfter Sohn/ am Aichstetischen Hoff erzogen/ deß Bischofs Raht/ sein Haußfraw Sophia von Kreut/ seines Brůders Weibs Schwester/ het bey jr dꝛey Söhn/ ein Tochter.

Hauptten Kinder.

HAVPT Thumbherr zů Regenspurg/ Haupt beheyrat sich ohn rath seiner Freundschafft zu Sybilla N. Perthausers vnd Praxedis vom Eglofstain Tochter/ deß waren seine Freund vbel zufriden/ Er lebt nit lang/ starb ohn Kinder Anno/ 1571.

HANNS VVILHELM verheyrat sich jung mit Melusina von Hesperg/ verließ zwey Kind/ Hanns Veit/ vnnd Anna Maria.

VEIT Hypolitus Edler knab bey Ertzhertzog Carl/ ꝛc. Er nam Maria Olrichingerin Anno/ ꝛc. 1577.

ANNA MARIA wurd Jörg Truchsessen vonn Wetzhausen zů Neinburg/ verheyrat/ starb bald Anno/ 1566.

Copy Vertrags zwischen der Marschalcken von Pappenhaim/ das Erbampt vnd Wappen betreffend durch den Churfürsten zů Sachsen abgehandelt vnd bestätt.

VON GOTtes Genaden/ Wir Augustus Hertzog zů Sachsen deß Heiligen Römischen Reichs Ertzmarschack vnnd Churfürst/ Landgraff in Thüringen/ Marggraff zů Meissen/ vnd Burggraff zů Magdeburg/ ꝛc. thun khundt/ Nachdem zwischen den Edlen vnsern lieben getrewen deß Heiligen Röm. Reichs/ Erbmarschalcken zů Pappenhaim an einem/ vñ den Erbmarschalcken zů Biberbach/ Elgaw/ Lauterbron/ Wertingen/ vnd Hohenreichen/ ꝛc. am andern theil ꝛc. von wegen deß Heiligen Reichs Erbmarschalckampts/ Titls vnnd Wappens/ mißuerstand vnd jrrung entstanden/ Derhalben wir zwischen den abgefertigten Anwalden jetzt gemelter Erbmarschalcken zů vnd von Pappenhaim/ Doctor Gregorien Hening/ vnd Doct: Johann Christoffen Gering/ deß abgelauffnen 73. Jars/ den 20. Junij handlung pflegen/ vnd biß auff der Principal Partheyen/ allerseits Ratification/ einen vertrag in Schrifften fassen lassen/ darauff ferner eruolgt/ das die Erbmarschalcken zů Pappenhaim/ als nemblich Hainrich der eltiste/ Alexander/ Conrad/ Veit/ Wolff/ Philipp/ Christoff/ Vlrich/ Joachim/ Veit/ Hypolitus/ vnd Hainrich Burckhart/ für sich selbs/ jre Lehens Erben/ vnd in angeborner Vormundschafft Thomasen nachgelaßnen Söhne/ auch Thomas genañt/ dergleichē Wilhelms seligen Sohns/ Hanns Veiten/ an einem/ vnd dann die Erbmarschalcke vonn Pappenhaim/ Georg Fürsten Aichstettischer Pfleger zů Sandsee/ für sich vñ seine Lehens Erben/ Michael von Weldin/ Hanns vō Westerstetten/ Hanns Diepolt von Parstorff zů Oberstotzingen/ vnd Hanns vom Stain/ in verordneter Vormundtschafft weyland Veiten von Pappenhaims zů Hohenreichen vnd Werttingen nachgelaßner vnmündiger Söhne/ Conrad/ Melchior/ vñ Mangē/ am andern theil/ vnd also alle die Erbmarschalcke von vnd zů Pappenhaim/ ausserhalb Johann Baptisten zů Piberbach vnd Elgaw/ obgemelte gemachte vnd auffgerichte Schrifftliche Abrede/ beliebet/ zůgeschriben vnnd angenomen/ ꝛc.

Also haben wir solche ratificierte vñ bewilligte Abhandlung/ auff obgemelter aller der Erbmarschalck von vnd zů Pappenhaim beschehenes ansuchen vnter vnserm Secret volziehen lassen/ wie volgt/ als nemlich/ Dieweil beyde obgenannte Partheyen deß H. Reichs Erbmarschalcke von vnd zů Pappenhaim vrsprünglich von einem Geschlecht vnd Stamme herkomen/ vnnd die verwaltung deß vnter Marschalckampts im Reich bey dem Eltesten/ inn der Linien der zů Pappenhaim gebliben/ demselbigē auff die fälle von vnsern löblichen Vorfahrn vnd vns deß Heiligen Reichs Ertzmarschalcken vnd Churfürsten zů Sachsen/ jederzeit verlihen worden vnd also herbracht/ So solte auch die Administration

vnnd verwaltung bey jetzgemelter Linien der Erbmarschalck zů Pappenhaim vnd allen jren Månnlichen Ehelichen gebornen Leibs Lehenserbē/ so lange der einer vorhanden sein wirdt/ der gestalt bleiben/ das allweg vnder jnen vñ jren Erben/ von einem auff den andern/ der Eltiste das Erbmarschalckampt jnnen haben/ verwesen/ vñ desselbigen gebrauchen. Vnd sich derhalben gegen vns/ vermög der Lehenbrief/ altem herkommen vnd gebrauch nach/ halten vnd erzeigen soll. Vnd damit zwischen den Erbmarschalcken jetztgemelter Linien/ vnd jren Vettern den Erbmarschalcken zů Biberbach/ sich nit gleich/ wie jre Vettern/ zů/ sondern von Pappenhaim nennen vnnd schreiben. Wir wöllen aber auch die Marschalcken vonn Pappenhaim zů Biberbach/ Elgaw/ Lauterbron/ Wertingen/ vnd Hohenreichen/ auß sondern gnaden/ vnd der trewen Dienst halben/ so vnsern löblichen Vorfahrn den Ertzmarschalcken vnd Churfürsten zů Sachsen/ vnnd vns jhre Vorfahrn vnd sie geleist haben/ vnd noch leisten sollen vnd können/ neben jren Vettern zů Pappenhaim mit deß heiligen Reichs Erbmarschalckampt/ in gesambt belihen/ vnd jnen auff jr ferner anregen/ vnsere Lehenbrief darüber verfertigen vñ zůstellen lassen/ der gestalt vnd also/ Begebe es sich/ daß alle die Erbmarschalck zů Pappenhaim/ mit tod/ ohne Månnliche/ Eheliche geborne Leibs Lehenserben abgiengen/ vnd von derselben Lini keiner mehr im Leben wåre/ auff den fall vnnd nicht eh/ sollen obgenannte vonn Pappenhaim der andern Linien vnd allwegen vnder jnen vnd jren Erben/ von einem auff den andern/ der Eltist das Erbmarschalckampt jnnhaben/ verwesen/ vñ altem Rechten vnd Herkomen nach gebrauchen. Mittlerweil aber vnd zu jrer zeit/ wann sich die fåll nach dem willen vnd schickung Gottes deß Allmåchtigen an einem Churfürsten ꝛc. oder dem Eltistē der Linien derer zů Pappenhaim zůtragen wurde/ soll alwegē der Eltist von Pappenhaim der gesambten Hand/ mit der Lehens suchunge in gebůrlicher Frist folge thůn/ vnd von den andern von Pappenhaim ein offnen Gewalt/ vnd jr jedes Sigil oder Petschafft/ mit sonderlichem außgetruckten Beuelch mitbringen vnd vorlegen/ der gestalt zu derselbigen samptlichen Belehunge von der andern aller wegen auch Lehens Eyd vnd Pflicht thůn/ vnd in jre Seel schweren/ Ob auch die zeit einer oder mehr von Pappenhaim ausser deß Reichs vñ Teutschlanden zu Dienste/ vnd nicht beyhanden/ noch zu erlangen wåren/ sol der Eltist von Pappenhaim/ in Jar vnnd Tag von demselbigen/ so also ausserhalb Landes sein/ jren Gewalt zu obgenañter Lehenspflicht auch zu sich bringen/ vnd dieselbigen Pflicht von jrentwegen in massen von den andern auch leisten/ was nach Jnhalt der Lehenbriefe/ so von vnseren Vorfahrn vnnd vns wegen deß Erbmarschalckampts/ denen zů Pappenhaim gegeben vnd zůgestellt worden.

Letstlich/ souil das Wappen beyder obgedachter Linien der Erbmarschalcken zů vnnd von Pappenhaim anlangt/ obwol in obangezogner zů Dreßden gepflegner handlung abgeredt worden/ das zu vermerckung eines vnderschieds/ zwischen dem Eltisten zů Pappenhaim/ so jederzeit das Ampt/ wie ob stehet/ verwaldet/ vñ den andern seinen Vettern diser Linien/ alleine der Eltiste zwen Fahnen oben auff dem Helm/ vnd darinnen die Churfürstlichen Schwerter vber einander geschrenckt/ auffrechts führen vnd brauchen mögen.

Dieweil aber demnach Hainrich der Eltiste Erbmarschalck zů Pappenhaim/ jetzo in der Person also erschinen vnnd verwilliget/ das auch sein Brůder vñ seine Vettern die Erbmarschalcken zů Pappenhaim gleicher gestalt zwē Fahnen auffrecht führen mögen/ vñ darneben ferner gesucht/ jnen zu noch sichtbarlichen gemerck jrer Linien/ so das Erbmarschalckampt wircklichen jnnen hat/ ein Kron auff dem Helm bey der Key. May. vnderthenigst außzubringen/ welches wir vns nit entgegen sein lassen. So soll kein vnterscheid deß Wappens zwischen dem Eltisten vñ andern Erbmarschalcken zů Pappenhaim gehalten werden/ sondern alle die/ so diser Linien sein einerley Wappen/ mit zwen auffgerichten Fahnen/

nen/ vnd darüber die Churfürstlichen Schwerter vbereinander geschrenckt/ sambt der Krone/ wann dieselbig/ wie ob stehet/ bey der Kay. May. erhalten/ auff dem Helm zuführen vnd zugebrauchen haben/ Die Erbmarschalck von Pappenhaim aber/ sollen zum vnterscheidt beyder Linien/ Ob auff dem Helm nur ein Fahne/ vnd dann im Schilt die Churfürstliche geschrenckte Schwerter/ vnd die Pappenhaimische Eysenhůt der gestalt vmbgewechßlet brauchen/ Das im obern Quartier der lincken seitten/ vñ vntern Quartier zur rechten Hand die Churfürstliche geschrenckte Schwerter/ vnd im obern rechten/ vnnd im vntern lincken Quartier die auffeinander gesetzten Eysenhůt gesehen werden/ aller massen/ wie wir jnen zuuor dauon einen Abriß haben zůstellen vnd vberantworten lassen/ ꝛc.

Darauff dann nun mehr die Erbmarschalcken beyder Linien/ bey der Röm. Kay. May. ꝛc. vnserm allergenedigsten Herrn/ vmb Bestettigung vnd Confirmation/ das/ wie ob stehet/ verbesserten vnd vmbgewechßleten Wappen vnterthenigst anhalten vnd bitten mögen/ ꝛc.

Vnnd obwol Johann Baptisten vonn Pappenhaim beharrlichen vngehorsams halben/ dise vergleichung/ auch souil/ als jn vnd seine Söhn belanget/ vorbeschlossen zuhalten sein möcht/ dennoch aber wöllen wir jme zum vberfluß noch vier Monat frist nach beschehener ankündigung zu seiner erklerung ernennen vñ ansetzen lassen/ mit der angehenckten verwarnunge/ da er sich gleich den andern von Pappenhaim oben benannt nicht erkleren wurde/ das auff den fahl/ obgesetzte vnsere begnadigung auff jne vnd seine Männliche Leibserben nicht gemeint/ noch sie sich derselben zuerfrewen haben. Dise vergleichung auch nichts desto weniger/ souil die obgemelte Erbmarschalcken zů vnnd von Pappenhaim anlangt/ bey Würden vnd Krefften bleiben soll/ alles getrewlich vnd ohne gefähr. Zu Vrkundt/ mit vnserm grossen anhangenden Innsigil besigelt/ vnd geben zů Torgaw/ den 26. Monats tag Junij/ nach CHRISTI vnsers lieben Herrn vnd Seligmachers Geburt/ tausent/ fünfhundert/ vnd im vier vnd sibentzigsten Jar/ ꝛc.

Augustus Churfurst/ ꝛc.

Můrach.

DJe von Můrach/ ein alts Geschlecht vorm Waldt/ haben jren Namen meines erachtens vom Schloß Nider Můrach/ das sie noch jnnhaben. Es ist aber noch ein ander Schloß vnd Grafschafft Můrach vorm Waldt/ der Pfaltz jetzt gehörig/ hat vor Jaren seine eigne Grauen gehabt/ von Můrach genannt/ welche Geysenueld das Closter gestifft haben/ gleichwol eben deß Geschlechts der Grauen von Ebersperg/ Dann Graf Eberhard von Můrach vnd seine Brůder stiffteten beyde Clöster/ circa Annum 934.

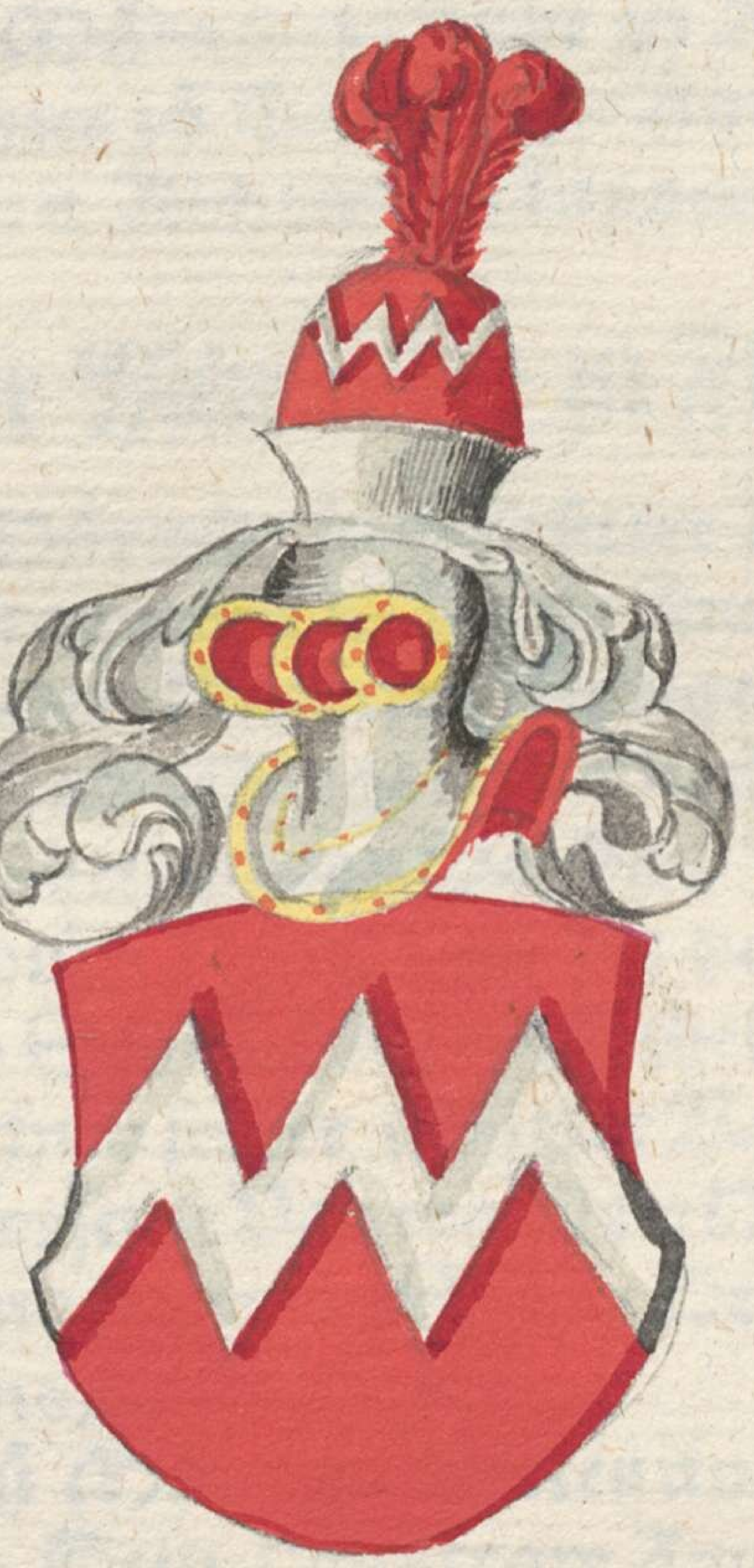
Nach disen haben die Grauen vonn Ortenberg Můrach jnngehabt vnnd sich auch dauon geschriben. Die von Můrach wöllen von dem alten Geschlecht der Grauen von Můrach herkommen/ führen auch dasselbig Wappen/ dessen hab ich kein gründliche erfahrung/ dañ ich von jren Briefen oder Antiquiteten wenig gesehen oder bekom̃en mögen. Was ich aber sonst von disem Ehrlichen Geschlecht im Turnierbůch vnd andern glaubwürdigen Vrkunden befunden/ setze ich hernach.

Jch find inn alten Briefen/ daß sie sich auch Mührer geschriben/ vnnd ist doch diß sonst ein anders vnnd Fränckisch Geschlecht/ die Mührer oder die von Mühr genannt gewesen/ so abgestorben/ Zwo Armbrust Seulen im Schilt geführt.

Junckfraw MAGDALENA von Můrach/ war im andern Turnier zů Rottenburg/ Anno/ ꝛc. 942.

ENDRES

Murach.



Endres im sechsten Turnier zů Trier/ Anno/ 1019.

Fridrich im zehenden Turnier zů Zürch/ Anno/ rc. 1165.

Albrecht im fünzehenden Turnier zů Regenspurg/ Anno/ rc. 1284.

Erasm zů Mürach/ Anno/ rc. 1392.

Albrecht von Mürach von dem Tannstain/ verschrib sein Dienst König Ludwigen von Bayrn neben vilen andern von der Ritterschafft/ wider Oesterreich vnd Pfaltzgraf Rudolffs Kinder/ Anno/ 1321.

Albrecht der Mürachcr vonn Mürach/ sein Vetter Herr Conrad Müracher von Gůteneckh/ Anno/ 1330.

Herr Erasmus Ritter/ jung.

Hanns, vnd wider ein

Hanns, genannt Heßl/ vnnd

Gilg, alle von Mürach/ im zwen vnnd zweintzigsten Turnier zů Regenspurg/ Anno/ rc. 1396.

Herr Engelhart Müracher/ Abbt zů Reichenbach/ Anno/ 1396.

Fridrich der Mührer zů Gůteneckh/ Anno/ 1357.

Jtem Herr Fridrich Richter zů Nappurg/ Anno/ 1352.

Lini der Müracher zů Flüglsperg.

Herr Conrad von Mürach/ sein Můtter Künigund/ sein Schwester Agnes/ stiffteten ein Jartag gen Schöntal/ Anno/ rc. 1335. Brief zů Waldaw/ Jtem bey weylandt Herr Hannsen Zennger seligen.

Diß Conrads Haußfraw Margareth Diethrich Schencken võ Flüglsperg deß jungen/ vnd Fraw Elsbethen von Haydaw Tochter/ Anno/ 1335.

Flüglsperg ist durch disen Heyrat an die von Mürach kommen/ doch nur zum theil/ dann Diethrich Schenck het auch theil daran/ wie hernach volgt.

Diser Conrad verschrib seiner Můtter Künigund vnd seiner Schwester Agnes ein Leibding. Testes seine Vettern/ Herr Hainrich der Müracher vñ Herr Albrecht der Müracher/ vnd jr beyder Sohn/ Herr Albrecht vnnd aber Herr Albrecht die Müracher/ Anno/ rc. 1335.

Diß Herr Conrads zů Mürach Vetter auch Conrad der Müracher vonn Neysam/ Anno/ rc. 1344. Sein Haußfraw Agnes/ rc.

Hainrich Müracher von Haindorff war deß Conrads Brůder.

Dise Müracher fürten die Weckhen nit geradt durch den Schilt/ sondern von obenherab vber zwerch.

Obgemelte Fraw Künigund het noch jmmer Kinder.

Herr Fridrich vnnd Albrecht Müracher zů Gůteneckh. Jtem zwo Töchter waren Closterfrawen/ vnd ein Tochter N. deß Hoffmaisters Weib/ rc. Sie macht ein letsten willen vnter jren Kindern von jrem Gůt zů Perckhaim vnd andern rc. vnter jhrem vnd beyder jhrer Söhn/ Herr Fridrichs vnd Herr Conrads/ Jtem jhres Oehaims/ Herrn Ott deß Planckenfelsers võ Altendorff/ Jnnsigeln. Testes, Herr Hainrich vnnd Herr Herman die zwen Müracher Vettern/ Dem Albrecht schafft sie inn disem Testament nichts/ ob er villeicht jhr Stieffsohn gewesen/ sondern allein den andern. Vlrichen Satzenhouer von Schneberg/ nennt sie jhren lieben Schwagern. Datum diß Testaments/ Anno/ 1346. Die Vmbschrifft deß Sigils laut/ S. Kunegundis Schvvarzeburgerianæ, &c. Villeicht war sie desselben Geschlechts von der Schwartzenburg auff dem Norckaw.

Diser Herr Conrad Ritter/ het ein Sohn Diethrich/ vnnd ein Tochter Barbara/ Vxor Herr Englhart Wilde zů Krumnab/ die quittierten jhren Brůder vmb jhr Heimbstewr vnd Heyratgůt/ Anno/ 1365.

Herr Diethrich Müracher zů Fliglsperg Ritter/ Año/ rc. 1367. Vxor Cecilia/

Hannsen Fraunbergers zů Prunn Tochter/ Anno/ 1372. Sein Sohn Vlrich der jünger/ der war Hertzog Steffans Feind/ zogen die Fürsten für Egersperg/ wurd compromittiert/ auff Jacoben Ramlstainer als Obmañ sambt etlichen Zůsetzen/ Anno/ rc. 1405. wurd entlich wider verricht/ vnd Müracher sambt seinen Helfern außgesöhnt rc. Anno/ rc. 1408.

VLRICH Müracher als Mührer zů Flüglsperg/ schrib sich auch zum Holnstain/ der zeit Pfleger zů Dietfurt/ Anno/ 1411. Jtem eodem Anno, hett Schweikher der jung von Gündlfing jme den Holenstain vbergeben/ souil er vonn den Fürsten vonn Bayrn rc. daran Recht vnnd Gerechtigkeit gehabt/ mit willen Schweikher von Gündlfing deß alten gesessen zů Seeueld/ vnd Jörgen von Gündelfing gesessen zů Greiffenberg/ rc. war Pfantschilling/ rc.

GEORG FRIDRICH vnd Erhart die Müracher zů Flüglsperg Gebrüder/ Jörg war auch zů Sigenburg gesessen/ Anno/ rc. 1429. Er war Landrichter vnnd Pfleger zů Lengenfeld/ Anno. 1443.

FRIDRICH Thumherr zů Passaw/ Anno/ 1451.

Jch find Fridrichen Müracher Pfleger zů Hemaur/ Anno/ 1459.

Herr FRIDRICH Müracher zů Flüglsperg Ritter/ Landrichter zů Hirsperg Anno/ rc. 1460. Jtem/ Anno 1465. villeicht eben der vorig/ sein Haußfraw Barbara/ Caspar Nußperger/ vnd Catharina Pientzenawerin Tochter/ Anno/ rc. 1454. sie war Wittib Anno/ 1473.

ERHART Fridrichs vnd Jörgen Brüder/ zů Flüglsperg/ Vxor Benigna von Cameraw/ Er obiit Anno 1488. sie obiit Anno/ 1478. beyde zů Regenspurg bey den Parfüssern begraben/ Jre Söhn/ Vlrich vnd Burckhart.

N. vonn Mürach zů Flüglsperg/ weis nit weß Tochter/ die ward Hannsen võ Parsperg verheyrat/ damit kam Flüglsperg zum dritten Theil auff jne/ die zwen Theil het Christoff von Mürach jnnen/ der vertrůg sich mit den Jñhabern der Ober vnd Vnter Aw/ von wegen deß Roßeinschlags/ Anno/ 1469. vmb ein benañte Sum̃a Gelts/ von jedem Tagwerck/ Hannsen von Parsperg Sohn/ auch Hanns genannt/ soll dieselben zwen Theil auch durch Heyrat bekommen/ vnd also Flüglsperg gar zusamen bracht haben. Ex relatione Hanns Jochum vonn Parsperg/ wie das durch Heyrat gleicher gestalt an die von Mürach kommen was.

Nun kom ich wider an die andern Müracher zů Güteneckh.

CONRAD zů Güteneckh Vxor Anna/ Anno/ rc. 1362.
REINOLD zů Güteneckh/ Sein Vetter:
VVEINHART, schriben sich bloß zů Güteneckh/ Anno/ 1380. Brief zů Erlbach/ liessen Mürach auß.

REINOLD war ein Spruchmann zwischen Hertzog Ludwigen/ vnd seinem Brůder Hertzog Hainrichen von Bayrn in einem Compromiß/ Anno/ 1276. auffgericht/ stehet nun Reinold auff Hertzog Hainrichs Theil.

REINOLD vonn Güteneckh fertiget die ander Bayrische Bündtnus/ de Anno 1394. das Sigil ist vhnerkentlich.

Zů Raitenhaßlach im Begräbnusbůch stehet Anno/ rc. 1358. Herr Reinold von Güteneckh Ritter/ vñ sein Haußfraw/ hie begraben/ hat kein Wappen.

REINOLD von Güteneckh zů Osterhouen in Briefen de Anno, 1337.

VVINHART REINOLD/ Er war Pfleger vnnd Landrichter zů Schärting/ sein Haußfraw Catrei/ jhr Sohn Reinold oder Reindl/ vnnd ein Tochter Elsbeth/ von diser Leuth Schuld vñ Porgschafft wegen/ haben Fridrich Stahl vnd Andree Vstel Güteneckh mit Recht entzogen/ vñ Herr Wilhelm von Fraunhouen verkaufft Anno/ 1410.

CONRAD zû Mûrach Winharts Vetter.

OTT Mûracher zû Gûteneckh/ Anno/ ꝛc. 1384.

OTT Pfleger zû Vorchtenberg/ Anno/ ꝛc. 1399.

Herꝛ HERMAN vonn Mûrach/ Anno/ ꝛc. 1389.

Ich find HERMAN Mûracher Vxor N. Rumerspruckerin/ Herꝛ Hannsen Schwester wie ich vermein/ hetten ein Sohn vnnd ein Tochter/ Balthasar vnnd N. Vxor Ottolph von Layming zû Roteneckh/ ꝛc.

Gemelter Herꝛ Hanns Rumerspruckter Jägermaister/ so ohn Erbē tod/ schaffet Rundelburg die Veste/ Hannsen Torer seiner Schwester Sohn/ doch so er ohne Leibserben abgienge/ das es alßdan auff Herman deß Mûrachers Kinder wider fallen solt/ darumb ich vermein/ Herman hab auch Herꝛ Hannsen Schwester gehabt/ ꝛc.

Als nun Torer ohne Erben verstorben/ ist das Rumersprůckerisch Gût auff Balthasarn Mûracher deß Hermanns Sohn/ vnnd das ander auff die Torer gefallen/ ꝛc. Disen Balthasar Mûracher/ haben hernach die von Layming zû Roteneckh geerbt/ deß Balthasars Schwester Söhn/ nemblich/ Gabein/ Hañs/ Sigmund/ vnd Sebastian/ circa Annum, 1460.

BALTHASARS Haußfraw Anna/ Anno/ ꝛc. 1414. Ich find Balthasar Mûrachers Wittib Elsbeth Staufferin/ die war jres Heyratgûts vnd Widerleg auf jres gestorbnē Manns Pfantschilling der Veste Egersperg durch Hertzog Ernst entricht/ Anno/ 1436. in Registratura Quitantiarum.

BALTHASAR vonn Mûrach deß Hermans Sohn war Pfleger zû Klingberg Anno/ 1421.

BALTHASAR Mûracher zû Egersperg Pfantschilling/ Anno/ ꝛc. 1419.

IACOB Mûracher zû Vorchtenberg/ Anno/ ꝛc. 1440. vnd 1421. deß Conraden vnnd Hainrichen Vetter/ Anno/ 1399. Brief bey Jörgen vonn Mûrach.

HAINRICH Mûracher zû Haindorff/ Anno/ 1371. Brief zû Erlbach.

Er war im ein vnd zweintzigsten Turnier zû Schafhausen/ Anno/ ꝛc. 1392.

Item im fünf vnd zweintzigsten Turnier zû Regenspurg/ Anno/ ꝛc. 1412.

Ich find Hainrichen zû Nider Mûrach/ vnd Conraden sein Brûder auch zû Nider Mûrach/ Item Erasm zû Nider Mûrach/ Añor/ 1399. Brief bey Jörgen von Mûrach/ vnnd bey S. Heymeran inn Regenpurg.

Herꝛ VLRICH Mûhrer zû Gûteneckh/ Vxor Osanna/ Añor/ ꝛc. 1383. die Osanna nam anderwayd Hartprecht den Rambsperger Anno/ 1387.

Diß Brûder Jordan Mûracher zû Gûteneckh/ thailten miteinander Anno 1382. Inn beysein Götzen deß Mûhrers zû Tannesperg/ Hainrich Zenngers zû Schwartzach/ Conrad deß Amman zu dem Zanngerstain/ ꝛc.

OTT Mûhrer/ war auch Vlrich vnnd Jordans Brûder/ Anno/ ꝛc. 1387. war Vlrich schon tod.

Herꝛ VLRICH Mûhrer zû Vetenkouen/ Anno/ ꝛc. 1409. Brief zû Erlbach. Vlrich Mûracher Anno/ 1414.

Herꝛ VLRICH war im fünf vñ zweintzigstē Turnier zû Regēspurg/ Añor/ ꝛc. 1412.

GOTZ deß Vlrichen Vatter/ war auch im selben fünf vnd zweintzigsten Turnier/ vnd zuuor im zwen vnd zweintzigsten zû Regenspurg/ Anno/ ꝛc. 1396. gewest. Ich find Götzen Mûracher zû Gûteneckh/ Anno/ 1404. war Pfleger vnd Landrichter zû Lengenfeld/ obs einer gewesen weis ich nit.

GOTZEN Haußfraw Margareth/ jr Verweißbrief vnder seines Ohaims Ortlieb Zenngers zum Zanngerstain Innsigl/ Anno 1383. villeicht war sie ein Zenngerin/ Brief bey Jörgen von Mûrach.

GOTZ Mûhrer Richter zû Napurg/ Anno/ 1387. Götz gab sein eigen Hoff zû Bischolfstorff dem Gottshauß S. Haymeran zu eim Seelgereth/ doch ward jm dasselb wider zû Lehen verlihen Anno 1392. Brief daselb.

N. deß

N. deß Gözen Brůder Prior zů Schönthal.

Doberhotz, id est, Tobias Mürher zů Gütenecf auch deß Gözen oder Gotfriden Brůder/ Anno/ 1385. Conrad jr Vetter von Chadelstain/ gsessen zů Mürach/ Anno/ &c. 1366.

Conrad Müracher Herzog Ernst vnd Herzog Wilhelms Hoffmaister/ Anno/ &c. 1416.

Herr Conrad Müracher Ritter/ Pfleger zů Vochburg/ Anno/ 1416.

Wolfhart Mührer vonn Forchteneck obiit Anno/ 1421. bey den Augustinern zů Regenspurg begraben.

Conrad Mührer zů Teñesperg/ war zugenañt der Paulstorffer Año &c. 1461.

Conrad zů Gůteneck Anno/ 1474.

Conrad Mührer Anno &c. 1477.

Conrad Vxor Beatrix/ Todtenzetl zů vnser Frawen Zell.

Albrecht Müracher zů Gůteneck vñ Stamßried war im fünf vnd zweinzigsten Turnier zů Regenspurg Anno/ &c. 1412. sein Haußfraw Madlen.

Albrecht von Mürach Ritter/ Vitzthumb zů Amberg Anno/ 1447.

Albrecht Müracher/ wie er auß dẽ Lãdt geritẽ/ machet ein Testamẽt/ auff den fall sein Sohn Conrad kein Erben verließ. Er stifft ein ewige Meß gen Güteneck/ seinẽ Vettern/ Görgen/ Fridrichen vñ Erhardten zů Flüglsperg schafft er Güteneck/ Stampffreut schafft er seim Vetter Asam Müracher sein lebtag/ dessẽ Vormundter lang gewesen/ sol darnach wider an seine Erben fallen/ item/ zu der Mürher Capell zů Schöntal ein Seelgereth vñ ewiges Liecht/ do aber sein Sohn Erben bekäme/ sol diß geschäfft ausser der Meß absein/ Testamentarij seine Vettern vnd Schwäger/ Fridrich Zennger zů Trausnitz/ vnnd Fridrich von Wolffstain/ Anno/ 1439. Brief zů Erlbach.

Ludwig Pfleger zu Mürach Anno/ &c. 1466. vnd 1474. Vxor Anna/ Todtenzetl zu vnser Frawen Zell.

Diser Ludwig het auch zur erstẽ od' andern Ehe Margareth võ Staudach/ Hartung von Egloffstain nachgelassene Wittib/ de Anno, &c. 1484. Brief zu Aw.

Anno, 1483. obiit der Edel from Ritter Martin od' Mathes võ Mürach/ ligt zů Regẽspurg bey den Predigern/ stehend 2. Schilt dabey/ Mürach vñ Preñberg.

Ich find ein Müracher im 26. Turnier zu Stütgart/ Anno/ 1436. Vnnd wider einen im siben vnnd zweintzigsten Turnier zu Landshůt Anno/ 1439.

Christoff vonn Mürach war im dreyßigsten Thurnier zu Heydelberg/ Año/ &c. 1481. schrib sich zu Nider Mürach/ seiner Mutter Wappen wie Schönstain oder Albm/ die farb weis ich nit.

Christoff starb Anno/ &c. 1495. ligt zu Regenspurg bey den Predigern/ Vxor quinta N. § Bey jr ein Tochter N. secunda Vxor Vrsula von Weichs/ Filia Herr Engelharts von Weichs/ sie het kein Kind/ schafft jrem Mann all ihr Gůt/ dem facht jr Mutter Benigna nach/ circa Annum 1480.

§ Ich find dz Christof von Mürach Caspar Auers von Preñberg/ vnnd Catharina Pintzenauerin Tochter gehabt/ mit Namen Margareth.

Albrecht von Mürach Pfleger zu Lenngenfeld Vxor Anna Poyawerin/ volgenden Albrechts Haußfrawẽ Mütter Schwester/ vnd Hannsen Poyawers zu Stainberg deß letzten/ Schwester.

Dieser Albrecht vnnd sein Haußfraw starben Anno/ 1495. ligen zů vnser Frawen Zell.

Albrecht obiit Anno/ &c. 1501. ligt zů vnser Frawen Zell/ sein Mutter war eine von Egloffstain/ Beatrix obiit Anno/ 1483. ligt auch zů vnser Frawen Zell.

Dieser Albrecht war im fünf vñ dreißigsten Turnier zu Regenspurg/ Año/ 1487. sein Haußfraw Anna Awerin von Brennberg. Anno/ 1483. war Gregorien Egloffstainers Schwester von der Mutter/ hetten drey Söhn/ ein Tocher/ Görg/ Albrecht/ Hanns/ vnnd N. Vxor N. von Satlbogen.

Diese Awerin hat jren drey Söhnen vast lang vnnd wol gehaust/ jedem ein Schloß mit Fahrnuß wol staffiert/ vnd an Järlichem Einkommen vergleicht gelassen/

lassen/nemblich Görgen dem Eltesten Stambßried/ dem Albrechten Gütteneck/ vnnd Hannsen als dem jüngsten/ Mürach.

ALBRECHT obgenanntes Albrechten Sohn/ obiit Año/ 1534. ligt zů S. Haymeran auff dem Freythoff/ sein Haußfraw Sybilla Herr Hainrich Nothafften auff Rünting Tochter/ der hat sie diß Heyrats halben ein Jar inn verhafft gehabt/ bey jr ein Sohn Albrecht/

ALBRECHT deß jetzgesetzten Albrechten Sohn/ vnnd Albrechten deß alten Anickel/ vnd darumb das er Elter war dann seines Vatters Brůders kind/ war er Erbschenck. Vxor N. jhme blieb Gütteneck/ so er vonn seim Vater geerbt.

VVOLFF ALBRECHT zů Gütteneck diß Albrechtẽ Sohn/ Vxor N. Bernhardt Tyerlingers zum Tyerlstain Tochter.

HANNS auch deß alten Albrechten Sohn/ vñ Albrechten deß andern Brůder/ Vxor N. Thomam von Retzenstain Tochter/ dabey drey Söhn/ Albrecht/ Thoman Philips/ Ludwig/ vnd ein Tochter.

BARBARA Vxor Christoffen Preüdorffers zů Drechßlinßried.

LVDVVIG

THOMAN PHILIPS.

ALBRECHT der jüngst zů Heybach/ dieser kaufft von Augustin Nußperger die Hoffmarck Haunküntzel vnd Stallwang/ Anno/ 1564. prima Vxor N. secunda Vxor Vrsula Füyin/

GEORG auch deß alten Albrechtẽ Sohn/ Albrechten deß andern/ vñ Hannsen Brůder/ Vxor Elisabeth/ Herr Christoffẽ Zengers Ritters/ Pflegers zů Cham Tochter/ 2. Vxor ein Deüchlerin/ gemelter Zenngerin Jungfraw gewesẽ/ dabey zwen Söhn Görg vnnd Endres Görg/ vnd zwo Töchter/ Lebina vnnd Anna/

LEBINA Vxor Sigmunden von Seyboltstorff zů Falckenfelß.

ANNA Vxor N. Haberkorns.

GEORG zů Stamried/ Vxor N. Herr Hans Fůchsẽ zum Schneeberg Tochter/ het bey jr ein Sohn N. Sieben Töchter/ deren elteste Verena/ Margareth/ Euemia/ Anna Maria etc.

Anno 1574. starb die Můtter sampt dem Sohn in peste zů Stamßried.

Die Verena hat sich selbß schlechtlich verheyrat.

MARGARETH würd Hans Tobias von Parlaching/ vnnd Eufemia Vlrichen von Pranck zů Pockstitz in Osterreich verheyrat/ Anno/ 1575.

ANNA MARIA Görgen Tochter/ Vxor Görgen Türlingers zum Türlstain. Anno/ 1579.

ENDRES GEORG Vxor Anna/ auch Herr Hanns Fuchsen zum Schneeberg/ vnnd Winklarn Tochter/ hat vor Dauid Fuchsen zů Arnschwanng gehabt.

Dieser schrieb sich auff Stain vnnd Kühnberg/

Als GEORG von Mürach der Elter/ vnnd sein Brůder Hanns den Todtfall jres Vettern Gregorien võ Egloffstain erlebten/ haben sie jme geerbt/ Fürnemblich Stainberg vñ Grůnartzhouen/ auff absterbẽ gemelter zweyer Brůder/ Görgen vnnd Hannsen/ haben dero beyder Söhn/ berürte Egloffstainische Güter vnter sie vertheilt/ nemblich/ Anno rc. 61 oder 62. vnnd ist deß Görgen Söhnen Stainberg vnd deß Hannsen Söhnen Grůnartzhouen blieben/ die sie sampt den Vätterlichen Gütern/ vnter jnen selbß auch weiter verthailt vnd verglichen/ vñ ist jedem an der Thailung worden.

Dem GEORGEN Stamßried.

Dem ENDRES GEORGEN Stainberg/ Kürnberg/ vnd Schwertzenberg.

ALBRECHTEN dem jüngsten deß Hannsen Sohn/ Grůnartzhouen/ vñ Heybach/ Grůnartzhouen verkaufft er hernach Anno/ rc. 63. Martin Anthoni/ seyther Pfleger zů Starnberg/ nach dessen absterben verkaufften sein Wittib vnnd Erben Virgilien Hofer von Newfarn Anno/ 1569.

Dem THOMAN PHIPSEN ist Mürach worden.

Not-

Nothafften von Wernberg.

ES sein zwayerley Nothafften/ die von Wernberg/ Ahalming/ vnd Rünting/ führen auff dem Helm ein weissen Praschen/ mit schwartzen flecklein zwischen zwey Hörnern/ vnd die Nothafften von Padenstain führen ein Sitich/ etc. vnnd doch meines erachtens ains Herkommens.

Es het vor Jaren vor dem Gepürg/ vnd vmb den Amersee ein Geschlecht/ genennt/ die Nothaff find man zů Schlechtdorff vnd sonst in alten Briefen/ Dergleichen zů Regenspurg ein Burgergeschlecht die Notschafften oder Notscheff. Desselben ainer Nachdem Hertzog Albrecht die Stadt Regenspurg zum Reich wider geben/ neben etlich andern Ratsherrn/ durch Keyser Fridrich abgesetzt/ vnd ein gůte zeit inn schwerer Gefäncknuß enthalten worden/ Vitus Arnpeck etc. wirdt zuuerhütũg mißuerstands diser Geschlächt vermeldet.

Zů Schwaben hat es auch ein alt Turniergeschlecht der Nothafften zů Hohenburg/ führen zwen weiß Flüg im roten Schild/ dergleichen auff dem Helm/

Die von Velbrück/ Erbkamerer deß Stiffts Cöln/ führen eben diesen der Nothafften Schild/ das Helm klainet weis ich nit/

Jch find in einem alten Lateinischen Ortenbürgischen Brief/ von Graff Hainrich dem Closter Waldsachssen/ Anno/ 1243. vber etliche Zehend gegeben/ Hainrich vnnd Albrecht de VVildenstain dicti Nothafften/ etc. Wie vonn disem Brief/ bey der Graffen von Ortenburg Stam̃en/ Copey zufinden/ wie es damit ein gestalt/ vnd warumb die beyde Wildenstainer/ Nothafft zůgenennt worden/ dauon hab ich kein erfahrung/

Von diesem Geschlecht der Nothafften von Wernberg hat mir die Edel wolgeborn Fraw Scolastica/ Freyfraw vonn Schwartzenberg geborne Nothafftin Hoffmaisterin ein Stam̃en mitgethailt/ welcher gar kurtz/ mangelhafftig viler ort/ sonderlich im eingang irrig/ Dañ darinn stehet/ wie. N. Albrecht Nothafft Ritter/ mit Hertzog Albrechten von nidern Bayern Kayser Ludwigs Sohn. Nachdem er Hertzog Albrecht die Land/ Holand/ Seeland/ Hennegaw/ seinẽ Söhnen vbergeben/ vñ wider in Bayern zogẽ/ erstes ins Landsbayern/ auß Holand kommen sey. Deme Hertzog Albrecht/ als ainem erfahrnẽ tapffern Ritter/ aus sondern genaden die Herrschafft Wernberg eingegeben/ Diser Herr Albrecht sol ein Brůder haben gehabt/ dem der Padenstain eingeben worden/ dauon dieselben Nothafften herkom̃en/ sey doch vngewiß. etc. Zu was zeit Hertzog Albrecht ins Niderland/ vnnd wider herauffzogen/ liest man inn der Cronica Auentini. Das auff absterben Hertzog Wilhelms von Holand deß letsten Anno/ 1345. Keyser Ludwigs Gemahel/ als Erb/ mit sambt jren zwayen Söhnen/ Hertzog Wilhelm vnd Hertzog Albrecht in Holand zogen/ nachmalen auff absterben Keyser Ludwigs Anno/ 1347. sey Hertzog Albrecht wider herauffzogen/ Gleichwol find man inn diß Fürsten alten Registratur/ das er Anno 1370. vngefährlich zů Rempnaten inn Hennegaw gewesen/

Aber die Nothafften von Wernberg vnd Bodenstain find ich vil lenger in diesem Landt/ erstlich im Thurnierbůch.

Jm 12. Thurnier zů Nürmberg Anno/ 1197. stehet.

FRIDRICH Nothafft geschlagen vnd empfangen/ wiewol ich darfür acht/ sey der Schwebischen gewest. Dann nach jme stehet kain Bayrischer Adel mehr.

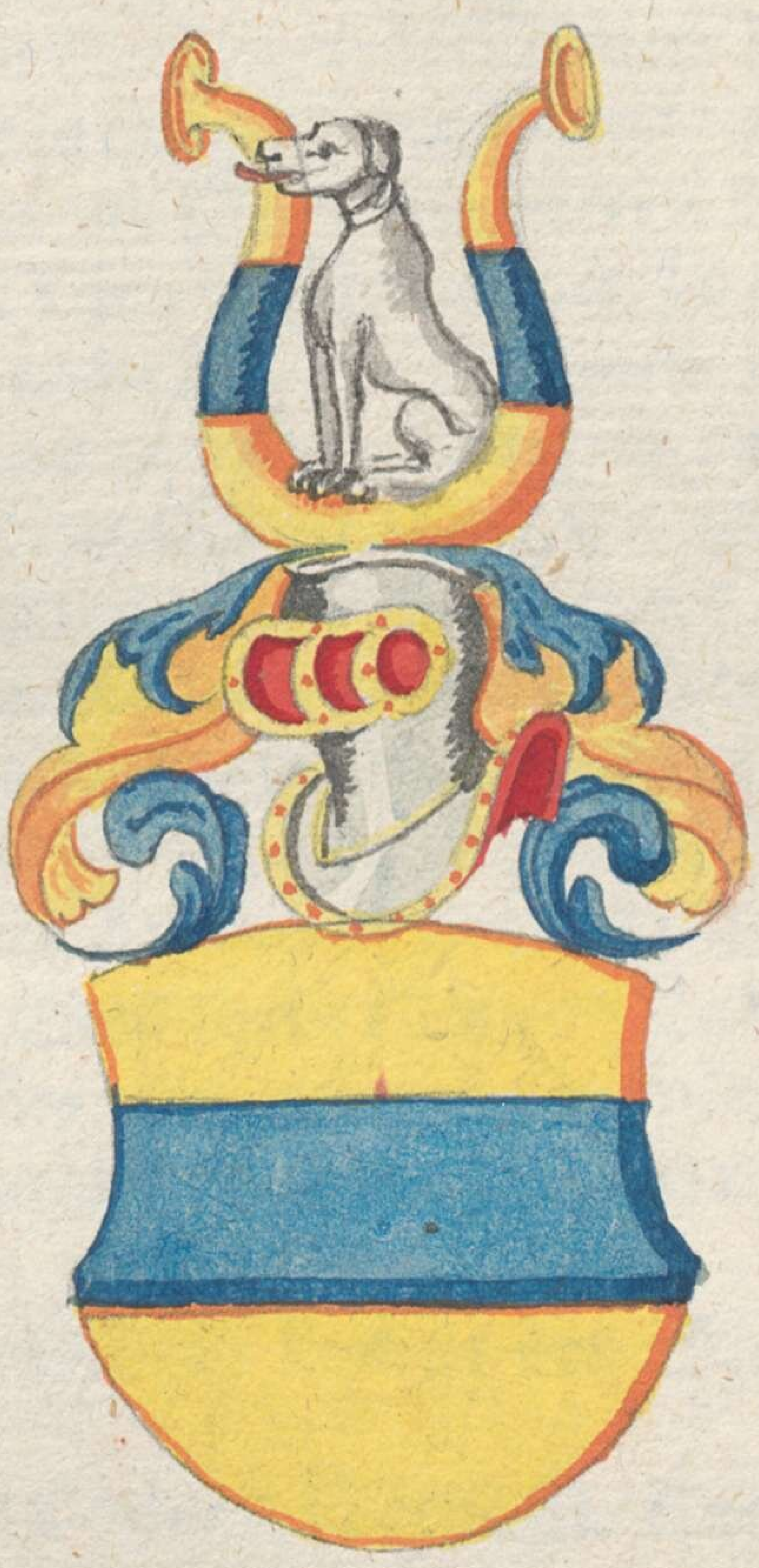
Jtem/ im 15. Thurnier zů Regenspurg Anno 1284. gehalten stehet.

Herr IOACHIM Nothafft zů Wernberg Ritter vnnd Albrecht Nothafft zů Wernberg/

Jm 16. Thurnier zů Schweinfurt/ Anno/ 1296. stehet.

Herr

Nothaft.



Her: VVernher Nothafft Ritter/vnd Her: Hanns Nothafft der schue-cket/gleichwol vnder den Schwaben vnd Reinländern/darauß zuuermůten das dise zwen auch der Schwäbischen/dann der Bayrischen hat man gemeingklich zum vnderschid jhre Sitz hinzů gesetzt.

Albrecht Nothafft zum Podenstain im 17. Turnier zů Rauenspurg/Anno/etc. 1311.

Hainrich Nothafft von Wernberg im 18. Turnier zů Jngelhaim/Anno/etc. 1337.

Jch laß das Turnierbůch gelten souil es gilt/ aber ich find sonst in alten glaubwürdigen Briefen vnd Vrkunden/erstlich in eim alten Lateinischen Brief zů Alderspach/Hainrich Römischen Königs auff Graf Hainrich von Ortten-berg lautent/de Anno, etc. 1233. vnder andern Edlen Gezeugen/sonderlich Nor-ckawern Hainricus Nothafftus. Jtem in einem andern Brief/wie sich König Lud-wig mit seinen Vettern den Hertzogen in Nidern Bayrn vmb den Vnkosten vnd ander sachen/von der Schlacht zů Gamelstorff herrürent vertragen/Anno/rc. 1315. Das ein Nothafft vnd ein Preisinger deren Namen nit steht/Krantsperg vnd Rosenhaim von den Niderländischen Fürsten Pfandsweiß jnngehabt.

Diß wirdt Her: Albrecht Nothafft gewesen sein/der hat die halb Burg Waldaw jnngehabt/dauon er in den Kriegen zwischen König Ludwig vnnd seim Brůder Pfaltzgraf Rudolffen/rc. entsetzt/aber durch ein Vertrag zwischen gemelter Brůder wider restituiert ward/eodem Anno, etc. 1315.

Diser Her: Albrecht ward neben andern stattlichen Landleuthen zwischen gemelten Fürsten Gebrůdern zu eim Schidrichter/Vnderhandler vnd Spruch-mann von jhnen verordnet/Anno/etc. 1317. Brief zů München.

Jch find das diser Her: Albrecht Fraw Mechtild/Keyser Ludwigs Můt-ter auff Absterben jhres Gemahels Hertzog Ludwigs Vitzthumb zů Lenng-feld gewesen/in eim Brief von jhr außgangen/von wegen der Recht deß obristen Marschalcks vnd Camermaisters in Hörförten vnd Raisen/Anno/rc. 1312. Copia zů München.

Von disem Her: Albrechten kompt der Stammen von Wernberg/wie hernach volgt:

Jtem weiter finde ich Conrad Nothafft/Hertzog Hainrichs Pfleger zů A-bach gewesen/Anno/etc. 1338.

Diser Conrad Nothafft war neben andern Pürg für Graf Berchtolt von Grayspach/gegen Her: Vlrich von Abensperg/vmb seiner Gemahel Heyrat-gůt/Anno/rc. 1327. wirdt der elter genent/vnd fürht allein den Helm im Sigel/den Sittich zwischen der Hörnner/Vide Abensperg/von dem hernach:

Christofferus Nothafft/Presbyter & Canonicus Salispurgensis, obiit Anno 1313. sepultus ibidem in ambitu.

Her: Albrecht Nothafft zum Weissenstain Ritter/Vxor ein Zenngerin/im zweintzigsten Turnier zů der Helmbeschaw verordnet/Anno/rc. 1374. villeicht der ober.

Jn eim Brief zů Ramsperg/de Dato 1366. stehet neben Hainrich Nothaff-ten zů Wernberg/Albrecht Nothafft zů Eglofshaim/Hanns vnnd Hainrich die Nothafften/seine Söhn Sentz/deß Albrechts der war Hainrichs Sohn.

Deß alten Hainrichs Haußfraw war Elspeth.

Hierauß abzunemmen/das sie alte Landleuth in Bayrn/vnd nicht erst mit Keyser Ludwigen oder seim Sohn Hertzog Albrechten/etc. auß Holland in Bayrn kommen seyen/wie die obuermelt Nothafftisch Genealogia sagt/rc. Wol ist zuglauben/das sie die Herrschafft Wernberg von den Fürsten von Bayrn vberkommen/dieselbe haben sie der Cron Behaimb/nemblich Keyser Carl dem vierdten König zů Behaimb/etc. zů Lehen aufftragen/Darumb ist zů Ram-

sperg ein Brief von König Mathias von Vngern verhanden / war zuuor eigen.

Nun komb ich wider auff die Nothafften zů Wernberg / vnd fahe die Lini an / mit obgemeltem Herr Albrechten dem eltern Vitzthůmb zů Lenngenfeldt / wer dessen Haußfraw gewesen / hab ich noch nit erfahren / wiewol ich zů Ramsperg ein grossen Casten / mit vil gesigleten Briefen durchsehen / so seind dannoch noch vil mehr Brief daselb verhanden / die ich nit gesehen.

Diser het drey Söhn Hainrich / Conrad vnnd Johanns Commeter zů Bayrn / Anno / etc. 1354. Vt suprà.

CONRAD Thůmbherr zů Regenspurg / namb darnach N. Kratzers eines reichen Burgers daselb Wittib / kauffet die Veste Haylsperg / war Hertzog Hainrichs Pfleger zů Abach / Anno / etc. 1338. Brief zů Ramsperg / verließ zwo Töchter.

N. war Herrn Fridrichen Awer zů Prennberg verheyrat.

Die ander N. het erstlich Wilhelmen Fraunberger / Zum andern Herr Bußlow Hertenberger / bey jedem ein Sohn Wilhelm Fraunberger vnnd Caspar Hertenberger.

Ich find in alten Verzeichnussen Carl Kratzer Burger zů Regenspurg / Elspeth Vxor, denen war von Hertzog Rudolff von Bayrn der Werd oberhalb der Steinen Pruck vmb 300. Pfund Regenspurger Pfenning / per 1000. Gulden angeschlagen / versetzt / Anno / etc. 1317. Nachmalen vorbemelter seiner Wittib durch König Ludwig bestett / Anno / etc. 1322. Dabey steht das gemelter Carl N. deß Hertenbergers Anherr gewesen / Disem nach můst Conrad Nothaffts Haußfraw deß Kratzers Tochter sein gewesen / vnd nit sein Wittib / etc. Aber es mag in diser Verzeichnuß wol geirrt sein / vnd den Briefen zů Rambsperg mehr zuglauben.

VVILHELM Fraunberger der jünger vertrůg sich mit seim Stiffuatter vnnd Brůder / das Haylsperg / da er kein Manns Erben hat / auff den Casparn fallen solt / wie beschehen.

Auff deß gemelten Casparn Hertenbergers Absterben / strit Herr Hainrich Nothafft gegen Jörgen von Hertenberg vmb das Schloß Haylsperg / dieweil es von Herr Conrad Nothafft herkommen / Aber Hertenberger erhielts mit Recht / als der nechst Erb / circa Annum 1430. Brief zů Rambsperg.

Herr HAINRICH Nothafft zů Wernberg Ritter / Herr Albrechts Sohn / der erst diß Namens / ich find jhne in eim Brief zů Rambsperg / de dato 1366.

Im achtzehenden Turnier zů Ingelhaim / Anno / etc. 1337. steht Hainrich Nothafft / darnach als Ritter im neuntzehenden Turnier zů Bamberg / Anno / etc. 1362. sein Haußfraw Elspeth / laut obgemelten Briefs zů Rambsperg / de dato 1366.

Sein Sohn Herr Albrecht Ritter / mit disem fácht der obgemelt Nothafftisch Stam̃ an / darinn weiter vermeldt wirdt / daß er jhme vnnd seinen Nachkommen die Gräbnuß im Closter zů Straubing im Chor / zu nechst seines Herrn Begräbnuß verordnet / daselb ein Altar gestifft / sollen allda alle Nothafften diß Geschlechts sampt jhren Haußfrawen ligen / etc. Hab dem selben Closter vil gůts thon / etc. das mag wol sein / aber wie gemelt / so ist er nit der erst / oder der Wernberg erstens het bekommen.

Diß ist Herr Albrecht / genañt der jung Nothafft von Wernberg zů newen Eglofshaim / Herr Hanns Landcommeter zů Botzen oder Brixen / vnd Hainrich Nothafft von Wernberg / sein Brůder verheyrat disen Albrechten jhren Vettern vnd Sohn / Junckfraw Guta / Herr Carls von Eglofshaim Tochter / Anno / etc. 1354. Damit bekam er newen Eglofshaim seines Schwehers Theil / dann Herr Carl hat kein Sohn / Herr Albrecht war Keyser Carl deß vierten

Diener

Diener wider Hertzog Albrecht in Bayrn von Holland/Anno/ꝛc.1357. Er griff etliche Kauffmanns Güter von Landshůt an/in Hertzog Albrechts Land vnd Gelaid/fürts gen newen Eglofshaim/Darumb er hernach zur Außsönung Hertzog Albrechten ward/vnd öffnung derselben Veste/souil er theil daran het/verschriben/Anno/etc.1364. auß Hertzog Albrechts alten Registratur/gleichwol soll er eine von Achdorff auch gehabt haben/nach jnnhalt Herꝛ Hainrich deß fünfften/Albrechten Nothaffts zů Rambsperg Vatters zwen vnnd dreißig Anaten/das ist nit gewiß.

Diser Herꝛ Albrecht soll Anno/ꝛc.1400. im dritten Jar nach seinem Herꝛn Hertzog Albrechten tod sein/laut offtgemelten Nothafftischen Stammens/Es steht im Closter zů Straubing/das Hertzog Albrecht Anno/etc.1397. verstorben/Aber Augustin Chölner setzt er sey Anno/etc.1405. in Holland gestorben/Die Flandrisch Cronick setzt Anno 1404.

Jch find das Carl Paulstorffer zů Tennesperg/vnd Hanns Nothafft von Wernberg/an statt Herꝛ Albrechts Nothafften seligen Kinder/das Hauß newen Eglofshaim König Wentzel von Behaimb verkaufft/Anno/etc.1381.ist demnach der Nothafftisch Stammen abermals vngerecht/dann Herꝛ Albrecht Anno/ꝛc.1381.schon tod gewesen/König Wentzel vbergabs Wilhelmen Fraunberger seiner trewen Dienst halb/für eigen/war zuuor sein Pfleger daselb gewesen/mit vorbehalt der öffnung/Anno/ꝛc.1383.kam darnach an Haimeran Nußperger(dessen Můtter war Benigna Fraunbergerin vom Hag) Vide Nußperg/Herꝛ Albrecht het zwen Söhn/wie ich vermein/Hainrich vnd Albrecht.

Herꝛ Albrecht Nothafft/Anno/etc.1400. sein Haußfraw Helena von Falckenstain Peter Falckenstainers nachgelaßne Wittib/bekam bey Herꝛ Albrecht ein Tochter Barbara/Vxor Herꝛ Peter Camerawers/die Abred Anno/etc.1413. Jch find in der grossen Registratur der Quittungen mit E/das dise Barbara Herꝛ Hainrich deß Vitzthumbs Tochter gewesen/den nennt Herꝛ Peter Camerawer sein lieben Schweher/Anno 1409. Die Helena stifftet jhren beyden Mannen ein Jartag zů Regenspurg bey den Parfotten/Anno 1396. Da zweifel ich ob dise Helena deß alten Herꝛ Albrechts letztere Haußfraw gewesen/vnnd diß Gescheфft noch in seim Leben auffgericht sey/oder ob er zů Herꝛ Hainrich noch ein Sohn gehabt/Herꝛ Albrechten den jüngern/hab ich nicht gründtlich erfahren.

Herꝛ Hainrich Ritter der ander diß Namens/Herꝛ Albrechts Sohn/hauset zů Regenspurg/wie dazumal vil andere vom Adel/war Burgermaister daselbst/Anno/ꝛc.1408. wie in alten Briefen zufinden.

König Ruprecht/Pfaltzgraf/versetzet disem Herꝛ Hainrichen die Veste/Marckt vnd Gericht Eckmül/Anno/ꝛc.1403. Pfaltzgraf Johanns sein Sohn/schlůg noch 1100. Pfund darauff/Anno 1432.

Jm 25. Turnier zů Regenspurg/Anno/ꝛc.1412. wirdt diser Herꝛ Hainrich Nothafft Camerer zů Regenspurg genennt.

Er war Vitzthumb in Nidern Bayrn/ein treffenlicher ansehenlicher mächtiger Mann/bey den Fürsten in grossen Genaden/sonderlich bey Hertzog Johannsen von Holland/war Hertzog Albrechts Sohn/Anno/etc.1412. Er war desselben Tresorier von Holland vnd Seeland/verkaufft vnd vbergab jhme die Schloß vnd Veste Hiltkersperg sampt dem Marckt Hofkirchen/die er von Erhart Alfalter gelößt het/vmb dieselb Lösung vnd anders Gelt mehr auff Ewig/Anno/etc.1421. Jst wider zu ruck gangen/vñ die Herꝛschafft den Fürsten bliben/Dardurch bekam er/laut deß Nothafftischen Stammen/etlich vil Schloß vnd Herꝛschafften/Runting/Yseraw/Ahalming/Petzling/Taberhausen vnnd andere mehr Stuck vnd Güter/von den Camerawern vnd dem Stifft Passaw zu den zeiten Bischoff Jörgen von Hohenloe/Anno/etc.1416.

Darnach vber wenig Jar erlangt er von Keyser Sigmunden Freyheiten/ vnd ein gefreyte Herrschafft zů Aholming.

Ich find das jhm Hertzog Johanns das Hochgericht / Stock vnd Galgen zů Aholming geben/ Anno/ etc.1419. Item den Wildpan in der Aw an der Tonaw/ Anno/ ꝛc.1424.

Mit Aholming het es ein solche gestalt/weylandt Bischoff Jörg von Passaw/het disem Herꝛ Hainrichen/seim Sohn/Aenickel/vnd zweyen seinen Vränicklen die die eltisten vnd Mannlich Erben sein/sein Gůt zů Aholming vnd zů Penzling mit dem Zehent zů Landaw vñ zů Gneiting/zů Pering mit der Probstey/vnd allen andern Vrbarn/Rechten vnd Nutzen/die darzů gehören/darzů die Hofmarch Sebach mit aller Zůgehörung ausser deß Kirchenlehẽ zů Sebach vnnd zů Aholming/ꝛc. ita sonant verba, verschriben vnnd verlihen/ Deßgleichen auch nechster Bischoff Leonhart Añ0 1437. vnd die nachfolgenden Bischoff/biß auff Hertzog Ernsts von Bayrn Administration / hat sich zůgetragen/das die eltesten Vränickel zwen mit tod abgangẽ/hat Hertzog Ernst dise Lehen als verfallen einziehen wöllen/sich die Nothafften verwidert/die sachen in Rechtfertigung geraten / biß Anno 1540. das Hertzog Ernst an das Ertzstifft Saltzburg kommen/vnd an sein statt Graf Wolff von Salm Bischoff worden/an welchen gleichwol grosse vnnd hohe Fürbitt gelangt/den Nothafften zuuerleihen/vnnd das Recht fallen zulassen/dieweil er aber sein Vorfordern das Widerspil versprochen/auch ein Capitel nit willigen wöllen/hat er doch biß in sein End den rechtlichen Proceß eingestellt/biß nach jme Herꝛ Wolff von Closen an das Bisthumb kommen/an den auch eins Capitels abermal so vil vnd hohe Fürbitt gelangt/zů dem er den Nothafften mit Freundschafft verwant gewesen / daß er endlich mit willen eines Capitels das Recht fallen lassen/den Nothafftischen Erben / nemlich der zeit Herꝛ Wolff Diethrich von Mächselrain Freyherꝛn zů Waldeckh/ Haimeran Vitzthumb zů Straubing/ vnnd Caspar den Nothafften zů dreyen Theilen obgemelte Güter von newem/auß sondern gnaden zů rechtem Lehen vñ wie Lehens recht ist samentlich verlihen/Anno 1557.also hernach jeden insonderheit sein Drittheil/ꝛc.

Mit Runting hat es dise gestalt/ Hainrich Runtinger verkaufft Hertzog Johañsen ein dritten Theil daran/ den gab er Herꝛn Hainrichen seinem Haimlichen vnd Vitzthumb/die vbrigen Theil bracht er von den Runtingern vnd Camerawern zuwegen/ Anno/etc.1415. Brief zů Rambsperg.

Herꝛ Hainrich verglich die groß Irꝛung/sich zwischen Bischoff Leonhart zů Passaw/gebornen von Laiming vnd dem Capitel daselb/der Wahl halb/ erhaltend/Anno/ꝛc.1423.

Anno/etc.1426. verkaufft diser Herꝛ Hainrich Pfaltzgraf Johannsen das Hauß/ligt oben bey S. Haymeran in Regenspurg/heißt der Tumerhof/gehört aber noch der Pfaltz zu/ist dem Tumer mit der Herꝛschafft Zeidlern versetzt.

Diser Herꝛ Hainrich hat Herꝛ Diethrichen von Stauff vbergeben vnd vertauscht die Veste Röfering / cum pertinentiis, vmb die Veste Ainhof/aliâs Haimhof/Anno/etc.1427. Hat Haimeran sein Sohn helffen mitsiglen/der Brief ligt zů Röfering.

Zwischen disem Herꝛ Hainrichen vnnd Jörgen Herttnperger hat sich ein grosse Irꝛung zůgetragen/Dañ Herttnperger erlangt wider jhne mit Recht vor dem Concili zů Costnitz/Item zů Rom/Item vor Keyser Sigmund/vnd dem Bischoff von Regenspurg/das Schloß Haylsperg/ꝛc. dahin wolt Herttnperger ein Zehent zů Kolmpach ziehen/welchen der Nothafft auch für ei gen ansprach/ vnd zog den mit gewalt ein/ꝛc. Derhalben griffen zwen ander Harttnperger den Nothafften an/mit Brand/Raub vnd Gefängknuß der Armen/ Dann sie hetten von etlichen Herꝛen ein grossen Anhang vnnd Gunst/ob sie wol sonst nicht so mächtig waren. Auent.lib.7.fol.824.

Herꝛ

Herr Hainrich war ein Spruchman zwischen Sachsen vnd Passaw wegen Tulbing / Die Hertzogin nennt jhne den Edlen Herrn Hainrichen Nothafften zů Wernberg/vnsern besondern gůten Freund/Año 1435. Haintich sein Sohn/ Anno 1429. Brief zů Passaw.

Der Nothafft war Hertzog Hainrichs von Landshůt Hauptmann in der Vehde/zwischen sein/ eins/ Hertzog Ludwigs von Jngolstadt/ auch Hertzog Albrechts von München/anders theils/Anno/etc. 1436.

Roteneckh das Schloß ward dazumal durch Hertzog Ludwigen außgebrent/dieweil die von Laiming auff Hertzog Hainrichs seiten waren.

Diß ist gezogen auß der Cronick S. Mangē bey Regenspurg/davon schreibt Auentinus auch lib. 7. die meldet aber nit/ wie diser Krieg zwischen den Fürsten oder denen vom Adel gericht sey worden.

Herr Hainrich het drey Haußfrawen. Die erst Agnes von Gumppenperg/ bey derselben erobert drey Söhn vñ zwo Töchter/Herr Haimeran/ Herr Hainrich/Herr Albrecht/all drey Ritter/Margareth vnnd Argula / Herr Hainrich vnnd sein Haußfraw Agnes stiffteten miteinander ein Seelgereth gen Straubing/Año/rc. 1423. Brief zů Rambsperg/Aber auff jhrem Grabstein zů Straubing steht/ sie sey gestorben Anno/etc. 1421.

Sein andere Haußfraw Brayedis Paulstorfferin/ Anno/rc. 1426. sie war Carl Paulstorffers Tochter/bracht jhme die halb Veste Nabeckh zů / wurd jme durch Hertzog Ernst derselb Theil gefreyt / Der ander halb Theil Wilhelmen Paulstorffer vorbehalten/Anno/rc. 1434. dann Wilhelm vnd Hanns die Paulstorffer jhre Vettern sprachen sie an / vmb die Veste Nabeckh vnd Sigenhouen.

Die dritt Haußfraw Anna Peter Eckhers zů Seldenburg verlaßne Witib/weß Geschlechts hab ich noch nicht erfahren / Aber Anno/etc. 1444. war sie schon verwittibt/Vide Eckher.

Herr Hainrich testiert vnnd macht ein theilung zwischen seinen Söhnen/ Anno/rc. 1440. laut eines Briefs zů Ramsperg/wiewol auff seim Grabstein zů Straubing steht/ er sey Anno/rc. 1439. gestorben.

Dem Haimeran ist an der Theilung worden Wernberg scilicet zum theil nit gar/ vt sequitur, in Hainrich deß vierdten/ vnnd seines Brůder Theilung/ Jtem Schloß vnd Stadt Vilseckh/war zuuor Anno/ etc. 1431. Bambergisch/ vnd villeicht Herr Hainrichs Pfandschilling/ Jtem das Schloß zum Haimhof.

Dem Hainrichen die Schlösser Aholming/Eckmül vnd Leutzmanstain.

Dem Albrechten die Schlösser Kuntting/Traubling/die Herrschafft Aufhausen/Pätzkhouen/ Jnnckhouen/ Semkhouen/Manngolting/rc.

Herr Hainrichs Töchter wurden verheyrat/ Barbara Vxor Peter Camerawers/die Abred Anno 1413. wie obsteht.

Margareth Vxor Conraden Gropenstainers/Anno/etc. 1455. Brief zů Eysenhouen.

Argvla die versprach jhr Vatter Herr Jobsten von Abensperg Sohn/Herr Vlrich/doch erst nach eilff Jaren beyzuligen/mit 2000. Vngarisch Gulden Heyratgůt auff der Veste Röfring/die er von Herr Albrechten von Abensperg auff widerlösung Pfandweiß jnnhet/ laut der Brief Anno/ rc. 1407. villeicht ist diser Heyrat von wegen Herr Vlrichs Absterben nit fort gangen/Sie wurd lang hernach verheyrat / Herr Wolfen von Půchperg/ Abred Anno/etc. 1450. Dise Argula nam darnach Herr Nußperger/ Hannsen Nußpergers Sohn.

Jch find vmb dise zeit Conrad Nothafft zů Wernberg/ obiit Anno, etc. 1438. sepultus in Waldsachsen.

Ein Nothafft ohn Namen im 26. Turnier zů Stůttgart/Anno/rc. 1436.

Jtem wider ein Nothafft von Wernberg im 27. Turnier zů Landshůt/ Anno/etc. 1439.

Herr Haimeran Ritter der erst diß Namens/ Herr Hainrichen deß andern Sohn/ Pfleger zů Parckhstain/ Anno/ etc. 1416.

Item darnach Pfleger zů Wörd/ Anno/ etc. 1433. letzlich Vitzthumb zů Straubing/ Anno/ etc. 1444. Sein Haußfraw N. Eberhart von Nußperg zů Kalmperg Tochter/ laut Eberharts Stifftbrieff vmb die ewig Meß auff S. Achatzi Altar im Chor der Pfarr Viehtach/ so diser Herr Haimeran sein Aiden mitgefertiget/ Anno 1419. Het zwo Töchter/ Barbara vnd Agnes.

Barbara wurd Herr Sigmunden vom Eglofstain Ritter/ Herr Hannsen Sohn/ noch jung versprochen/ Anno/ etc. 1425. die Verzicht steht Anno/ rc. 1435. Er nam zur andern Ehe N. vom Wolfstain.

Agnes die ander Tochter/ Vxor primò Hainrich Gransen zů Vttendorff/ het bey jhm ein einige Tochter Benigna/ Vxor Herr Haugen von Parsperg/ secundò Herr Hannsen vom Degenberg dem eltern verheyrat/ Anno/ rc. 1483. war sie schon Wittib.

Von Herr Hainrich vnd Herr Albrecht kommen zwo Lini der Nothafften/ so noch diß 1585. Jars im Leben/ volgt am ersten Herr Hainrichs Lini.

Herr Hainrich Nothafft/ der dritt diß Namens/ war auch Vitzthumb in Nidern Bayrn/ Anno/ etc. 1463.

Er hat das Schloß Weichs vnd andere mehr Güter an sich bracht/ het zwo Haußfrawen. Die erst Fraw Margareth/ Graf Atzls von Orttenberg einige Tochter/ hat damit vil Güts bekommen/ vnd mit den Grauen von Orttenberg groß Irrung darumb gehabt/ dauon besihe Orttenberg/ Er hat bey jhr erobert zwen Söhn/ Hainrichen den vierdten vnd Caspar/ vnd ein Tochter.

Die ander Haußfraw Annastasia Hoferin/ bey derselben auch zwen Söhn erobert vnd drey Töchter/ Jörg vnd Haimeran der ander/ Agnes/ Margareth vnd Amalei/ laut eines Theilsregisters/ zwischen Herr Hainrich Nothafften dem eltern/ Jörg vnd Haimeran seiner Brüder/ von wegen der Schloß Aholming/ Eckhmül/ Leutzmanstain/ vnd jhres theils an Wernberg/ Item dem Schloß Weissenstain/ welches der Nothafften Ganerben Hauß war/ rc. darinn (gleichwol ist kein Jarzahl dabey) find ich vom Caspar gar nichts/ allein das sie drey Schwestern gehabt/ darunder wirdt Amalei genennt/ vnnd das die zwen Jörg vnnd Haimeran ein andere Mütter gehabt/ die wirdt auch nit genennt/ zuuermůten/ das Caspar der zeit schon verstorben/ vnnd sein Tochter mit Gelt hindan entricht gewesen.

Obgemelter Herr Hainrich der dritt hat vil bawt/ sonderlich am Schloß Yseraw/ vnnd ist gestorben Anno/ rc. 1471. Er stifft ein Meß zů Weihenstetten/ darzů hat er ein Closter daselb zubawen vñ zustifften angefangen/ welches aber nicht gar ins werck gericht noch besetzt/ sonder durch seine Erben hernach wider eingestellt worden/ laut eines Vertrags zwischen den Nothafften/ von Aholming wegen/ Anno/ etc. 1501. auffgericht.

Nun volgen Herr Hainrichs deß dritten Kinder.

Nein Tochter von d Gräuin von Ortenburg/ ward Vlrichen von Stauff zů Ernfelß verheyrat/ die Abred Anno/ etc. 1471.

Caspar verschafft zum Closter Weihenstephen 300. Gulden/ obiit Anno, etc. 1458. nach laut der Nothafften Genealogia, aber auff seim Grabstein zů Straubing steht 1466. Sein Haußfraw Margareth võ Ahaim/ Hartliebs von Püchperg zů Wintzer verlaßne Wittib/ daher het er Wintzer ein zeitlang jñ/ villeicht biß sie jhr heyratlichen Sprüch entricht worden/ Sie het bey Herr Hartlieb auch ein Tochter/ vñ ward zum dritten Herr Jörgen von Fraunberg verheyrat/ bracht jhme Gotterstorff zů. Vide Fraunberg. Bey disem Caspar Nothafften hat sie erobert ein Tochter Margareth/ Vxor Jörgen Marschalcks zů Pappenhaim

haim deß Vlrichs Vatter vnd Müter/ wie mir Veit Marschalck anzeigt hat/ ꝛc. Item auß der Marschalcken Genealogia.

Von Herꝛ Hainrich vnnd Haimeran/ so zwen Stammen verlassen/ volgt hernach.

GEORG jetzt gemelts Hainrichs vnd Haimerans Brůder/ Herꝛ Hainrichs deß dritten Sohn/ zů Wernberg/ Aholming/ vnd Retzmansdorff/ Er wirdt der elter genennt/ Pfleger auff Sanct Jörgen Perg bey Passaw/ Anno/ etc. 1496. VXOR Fraw Regina Freyin von Stauff/ von jhr ein Tochter Catharina/ vnd ein Sohn Albrecht/ der dritt diß Namens.

Diser GEORG kam in Lebler Punt vnd in Vngenad bey Hertzog Albrecht/ darumb verkaufft er das Schloß Aurberg* in Hertzog Albrechts Land/ vnnd kaufft das Schloß Retzmansdorff im Stifft Passaw/ vt puto vom Bischoff zů Passaw/ Dann Bischoff Leonhart hats Anno/ etc. 1449. von Herꝛ Jörgen von Fraunberg vom Hag erkaufft/ etc. Mag diß nur ein Pfandschilling sein gewesen/ wie diß dann noch bey dem Stifft/ vnnd erst kurtzer zeit vom Bischof Vrbano gar von newem erbawet worden. Jörg verkaufft die Veste Haimhof Jörgen Etlinger/ Anno/ ꝛc. 1491.

* forte Auburg.

Die Tochter Catharina ward Herꝛ Jörgen Wispeckhen Ritter verheyrat/ bey jhme Kinder erobert/ so noch verhanden/ Gab jme darzů sein Theil an dem Schloß vnd Herꝛschafft Wernberg. Dergleichen verkaufften jhme die anderen Nothafften/ als Hanns/ Gerhart/ auch der Hainrich von Runting/ jhre Theil an Wernberg/ also stehet es im Stammen/ sonst find ich kein Gerhart/ etc. Damit ist diß Schloß von den Nothafften kommen/ Wernberg haben jetzt die Landgrauen von Leuchtenberg jnnen/ ligt nit weit von Pfreimbt. Diser Jörg Nothafft het bey dem von Passaw gůte Aempter/ ward letztlich Pfleger zů Naternberg/ vnd im Bayrischen Krieg bey Hertzog Albrechten wider zů Gnaden kommen/ ist tod Anno/ etc. 1511.

Ich find Jörgen Nothafften zů Wernberg im 28. Turnier zů Würtzburg/ Anno/ etc. 1479. Weis nit gewiß obs diser oder der ander Jörg/ Herꝛ Albrechts Sohn/ dauon hernach.

Item Herꝛ Jörg Ritter vnd Haimeran im dreyßigsten Turnier zů Haydelberg/ Anno/ ꝛc. 1481.

Vnd mehr ein Jörgen im 35. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1487.

ALBRECHT deß Jörgen Sohn von Wernberg zů Aholming vnd Retzmansdorff/ ist im Bayrischen Krieg bey seim Schwagern dem Wispecken ein Hauptmann/ vnnd also Pfältzisch gewesen/ sich darinn wol gereichert/ ein ewige Meß zů Winndorff Retzmansdorffer Herꝛschafft gestifftet/ Ist bey dem Fürsten von Bayrn in grossen Vngnaden gewesen/ doch Hauptmann zů Pernstain/ Aber nur ein Jar/ wider versagt/ vnnd in der Pfaltz Pfleger zů Lengenueld worden/ Sein Haußfraw Eufemia von Preising/ Herꝛ Georgen von Preising zů Kopfspurg Ritters Tochter/ Hat Anno/ ꝛc. 1514. sein Hochzeit zů Vilßhouen gehabt. (Sie hat sich auff sein absterben zů Ludwigen Pientzenawer verheyrat/ bey jme drey Töchter erobert/ vnnd gestorben Anno/ etc. 1528.) Albrecht aber het bey jhr ein einigen Sohn Onoffrius/ ist zů Wien an König Ferdinanden Hof tod/ Anno 1529. als Edler Knab/ seines alters im eilfften Jar/ ligt zů S. Hieronymen daselb/ neben der Kirchenthür/ Dauon kompt Fraw Agnes von Binaw vnd Fraw Margareth Zenngerin/ geborne Nothafftin/ obgemelts Jörgen Schwestern vn̄ jren Erben/ die Anspruch an Ludwig Pientzenawers Erben/ vmb weylandt Herꝛ Hainrichen Nothafften deß dritten diß Namens Ritters/ vn̄ Annastasia Hoferin/ etc. Verlassenschafft zů jhren gebürenden Erbtheilen/ dieweil Onoffrius ohn Mannlich Erben tod/ vnd also die Verzüchten auff jre Brůder/ ꝛc. jres fürgebens erloschen/ Sodoch Hainrichen deß vierdten vn̄ Haimerans deß anderen/

ren/ jhrer Brůder Linien/ laut diser Genealogia, noch im Leben vnnd Wesen/ wie hernach volgt/ villeicht streitten sie allein vmb den Theil/ so auff den Jörgen jhren Brůder gefallen/ dieweil desselben Mannliche Lini abgangen.

Der vorgemelt Albrecht starb zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1520.

AGNES deß Jörgen vnd der andern Schwester/ Herr Hainrich deß dritten Tochter/ war Hainrichen von Binaw verheyrat/ davon kam Hainrich vnd seine Geschwisteret.

MARGARETH jhr Schwester Vxor Jobsten Zennger zum Schneeberg/ Otten Zenngers Můtter/ Sie war im letzten Turnier/ vnnd soll noch Anno/ etc. 1540. gelebt haben.

AMALEI die letzt/ Jörgen Hohenrainer dem letzten diß Namens verheyrat/ verließ drey Töchter/ Vide Hohenrain.

Herr HAINRICH der vierdt diß Namens Ritter/ wirdt der elter genannt/ deß Haimeran/ Caspars vnd Jörgen Brůder/ ꝛc. zů Wernberg/ Weichs vnnd Aholming/ Hette auch zwo Frawen/ Barbara von Hohenrechperg/ hat bey jhr ein Kind/ seind beyde Můtter vnd Kind bald gestorben. Dit ander Haußfraw Barbara von Rorbach auß Oesterreich/ von jhr geboren drey Söhn/ ein Dochter/ Caspar vnd zwen Hannsen/ der ein Hanns ist jung tod/ ligt zů Regenspurg bey den Parfotten/ in der lincken abseiten deß Chors/ Anno/ etc. 1475. starb Hañs Nothafft zů Wernberg der Edel Jüngling.

Die Tochter Scolastica/ Vxor Herren Erasm von Seyboltstorff Ritters/ die starb vmb das Jar 1490. Het kein Kind/ Caspar vertrůg sich mit Herr Erasmen vmb das Schwesterlich Gůt/ Anno/ ꝛc. 1495. darnach Anno/ etc. 1509. quitierten Caspar vnnd Hanns die Nothafften Herr Erasm vmb alle Ansprach/ von wegen jhrer Schwestern Scolastica/ Brief zů Münchdorff.

Herr HAINRICH der vierdt vnd Caspar sein Brůder stritten mit jrem Vatter vmb das Mütterlich Gůt/ sonderlich vmb die Veste Leytzmanstain/ Anno/ etc. 1460.

Herr HAINRICH war Anno/ etc. 1486. schon tod.

HANNS Herr Hainrichen deß vierdten Sohn von Wernberg zů Aholming vnnd Leytzmanstain/ Sein erste Haußfraw ein Nußdorfferin/ bey jhr etliche Kinder/ seind bald gestorben: Die ander Margreth von Watzmansdorff zů Leuprechting.

Diser HANNS vnd sein Vetter Albrecht waren Pfältzisch/ ꝛc. ist Regenspurgischer Pfleger zů Hohenburg gewesen/ das Schloß Leytzmanstain wol erbawt/ starb/ Anno/ etc. 1528.

Het zwo Töchter/ Barbara Hanns Jörgen von Closen Haußfraw.

Die ander N. Vxor Hanns Joachim Stiebers zum Leytzmanstain/ hat er von seinem Schwager dem Caspar Nothafften gar an sich erkaufft/ Anno 1566.

CASPAR der ander diß Namens/ von Wernberg zů Aholming vnnd Leytzmanstain/ auch Herr Hainrichs deß vierdten Sohn/ vnd deß Hannsen Brůder/ Hertzog Albrechts Hofgesind/ ist ein zeitlang zů Newmarck im Stifft Aichstett/ darnach zů Eckh vorm Wald/ darnach zů Newmarck im Rottal/ lang darnach zů Dinglfing/ darnach zů Naternberg/ letstlich vorm Wald zů Pernstain Pfleger vnd Hauptmann gewest/ da er auch gestorben.

Diser vnnd sein Vetter Jörg Nothafft seind im Bayrischen Krieg Bayrisch gewesen/ vnd Aholming vor verderben verhůt/ ward vom Keyser Maximiliano zu Ritter geschlagen/ nach der Behaim Niderlag/ hats aber nicht geführt/ Ist tod Anno/ etc 1520.

Sein Haußfraw war Barbara ein Truchsessin von Waldburg/ die Heyrats Abred/ Anno/ etc. 1479. Deren Vatter Johanns Truchseß/ die Můtter ein Gräuin von Oetting/ jhr Anherr von dem Vatter Herr Jacob/ die Anfraw

fraw Agnes Gräuin von Hohenperg / Der Voranherr Johanns Truchseß / die Vranfraw vom Vatter / Vrsula Freyin von Abensperg.

Gemelter Caspar het bey diser Barbara Truchsessin vil Kinder gehabt.

OTTILIA Andreen Pûchpergers zû Hofkirchen Haußfraw / het ein Kind / starb bald Anno / etc. 1521. ligt zû Hofkirchen.

GEORGEN / ist tod / Anno / etc. 1520.

MARGARETH war im Frawenzimmer zû Onspach / daselb Arnolden von Seckendorff verheyrat / bey jhme ein Sohn gelassen.

SCOLASTICA kam mit jrer Fraw Mûtter in das Frawenzimer gen München / ist Herr Christoffen Freyherren von Schwartzenberg Landhofmaister daselb verheyrat worden / Bey jme etliche Kinder erobert / welliche alle gestorben / ohne Herr Otthainrichen / jetzt Grauen von Schwartzenberg / etc. Fürstlichen Landhofmaister.

KUNIGUND Closterfraw zû Nidermünster / ist der Lutherey halb darauß / vnd zû jhr Schwester der Seckendofferin kommen.

CHRISTOFF IOACHIM der erst diß Namens von Wernberg vnnd Lotzmanstain / deß andern Casparn Sohn / rc. hat zû Jngolstadt studiert / sich nachmaln zû seiner Fraw Mûtter gen Aholming gethan / Anno 1522. schier das gantz Dorff daselb abgebrunnen.

Sein Fraw Mûtter wurd Hofmaisterin zû München / ist tod Anno / rc. 1531. Er ist Anno / etc. 1522. zû Hertzog Ludwig gen Landshût an den Hof kommen / Hat sich in Kriegen vnnd sonst gebrauchen lassen / Sein erste Haußfraw Anna / Herr Georgen von Wembding Ritters Tochter / hett bey jhr kein Kind / Abred Anno / etc. 1532. obiit Anno 1537.

Die ander Haußfraw Margareth von Degenberg / bey jr ein Sohn erworben / Caspar genannt / Sie hat nachmaln zû Herr Marthin von Fraunhofen / letstlich zû Burckharten von Tannberg geheyrat.

CASPAR Nothafft zû Aholming / Christoff Joachimen Sohn / Sein erste Haußfraw Jacobe Leschin von Hiltgartshausen / Er war bey Hertzog Albrecht am Hof / bekam die Pfleg Krayburg / Anno / rc. 1572. Die gab er wider auff / vnd nam die Pfleg Deckendorff an / gelegenheit halb / gen Aholming / Sie starb an der Geburt der Zwilling / im Mayen Anno 1580. Er nam hernach Junckfraw Barbara / Hanns Davids von Nußdorff zû Prining Tochter / Die Hochzeit im Jenner Anno 81. zû Deckendorff / hat auch Kinder mit jhr / rc.

Haimeran deß andern Stamm.

HAIMERAN der ander diß Namens / Herr Hainrichen deß dritten Sohn / vnd Herr Hainrichen deß vierdten Brûder / Sein Haußfraw Anna Pflûgin vom Rabeñstain / Hainrich deß fünfften (von dem hernach) Haußfraw Schwester / von jhr ein Sohn Bernharten / vnd drey Töchter.

FELICITAS eim Seckendorffer verheyrat. Vnd

ANNA / erstens Gilgen von Waldaw / darnach Herr Hainrichen von Seeburg zû der Plan / eim Behaim / verheyrat / Anno / etc. 1509. Vnd

ANNASTASIA Balthasarn (aliâs Hannsen) Edlmans Haußfraw.

Er HAIMERAN ist Hertzog Georgen Pfleger zû Naternberg gewesen / Ist auff der Meerfahrt gen Hierusalem / zû Candia tod beliben / Anno / etc. 1483. seins alters bey sechs vnd zweintzig Jaren / Also beschreibts Herr Sebastian von Seyboltstorff / in seiner Meerfahrt / Er war im dreyßigsten Turnier zû Haydelberg Anno / rc. 1481.

BERNHART Haimeran deß andern Sohn / zû Aholming / Sein Haußfraw Barbara von Laiming von Ahaim / von jhr geboren zwen Söhn / Haimeran

vnd

vnd Hanns Jacob. Diser Bernhart hat im Bayrischen Krieg / wie Hertzog Albrecht Landaw belägert / zů Ahalming vil schåden gelidten / schwachheit halb / ein weil zů Deckhendorff gehaußt / darnach Pfleger zů Hengersperg worden / Aber nicht långer als sechs Wochen im Ampt gelebt / vnnd tod Anno / etc. 1517. Sie ist bey Hertzog Othainrich zů Newburg / darnach Hofmaisterin im Frawenzimmer worden / noch Anno 1531. daselb gelebt.

HANNS IACOB von Wernberg zů Aholming vñ Schneiding / deß Bernharden Sohn / vnnd nachgemelten Haimerans deß Ritters Brůder / war ein Teutscher Herr / Anno / etc. 1524.

HAIMERAN Nothafft der dritt diß Namens / deß Bernharden Sohn / vnd Hanns Jacoben Brůder / hat zů Jngolstadt studiert / Bey Hertzog Ernst zů Bassaw am Hof gewesen / Hat sich im Bawren vnnd darnach im Hungarischen Krieg gebrauchen lassen / Anno / etc. 1528. nam er Margarethen von Seyboltstorff auß der Schenckenaw / Er ward Anno / ꝛc. 1531. Pfleger zů Vilßhouen / Letzlich Vitzthumb zů Straubing / allda er Anno 1570. verstorben.

Het bey diser seiner ersten Haußfrawen ein Tochter mit Namen

BRIGITHA / die wurd Hañs Christoffen von Perlaching zů Geltolfing verheyrat / het vil Kinder / obiit Anno 1578.

Sein deß Haimerans andere Haußfraw / Anna von Schmiehen zů Oetting / bey jhr ein Sohn erobert / Hanns Hainrich / vnd fünff Töchter.

HANNS HAINRICH sein Haußfraw Amalia Wispeckin / dabey ein Sohn vnd ein Tochter erobert / Hanns Adam vnnd Barbara / etc. Sein Vatter vbergab jme die Pfleg Vilßhouen / ward darnach Vitzthumb zů Landshůt / Añno 1583.

VRSVLA Vxor Wiguleus von Weichs zů Tåsing / obiit Anno 1572.

MARGARETH Vxor Veiten Erasmen von Seyboltstorff zů Münchdorff / Sie trůg kein Kind biß in das zehent Jar ward sie schwanger / vnnd starb sampt der Frucht / Anno 1578. im December.

ROSINA Vxor Hanns Jacob von Closen zů Gern.

BARBARA.

ANNA wurd gen Francken verheyrat.

Sein Haimerans dritte Haußfraw Affra Kårglin / bey jhr vier Söhn vnd ein Tochter verlassen.

HANNS ALBRECHT.

HANNS BERNHART.

HANNS GEORG.

HANNS SIGMVND.

BARBARA.

Herr Albrechten Stamm.

HErr ALBRECHT Ritter / auch Herr Hainrichen deß andern Sohn / Herr Hainrichen deß dritten / vnnd Herr Haimerans Brůder / war Pfleger zů Cam / Sein Haußfraw Margareth / Herr Jobsten Freyherren von Abensperg Tochter / Herr Hannsen Schwester / Anno 1434. wellicher deß letzten Herr Niclasen Vatter gewesen. Dauon er zeugt drey Söhn / Herr Hainrichen den fünfften / Herr Albrechten vnd Jörgen / vnnd drey Töchtern / Agnes / Amaley vnd Veronica.

Diser Herr Albrecht soll daruor zwo Haußfrawen gehabt haben / eine von Gůtenstain / vnd eine von Orttenberg.

Er stifftet sampt zweyen seinen Söhnen ein ewige Meß gen Scheurn / Eglofsshaimer Pfarr / auß fürnemmen Herr Hainrichs seins Vatters / Anno / etc. 1467. Er starb Anno / ꝛc. 1468. Die Fraw Margreth starb Anno / etc. 1465.

VERO-

VERONICA Herr Albrechts Tochter/ward Herr Jörgen von Closen zů Gern Ritter verheyrat/ aber ohn Kinder verstorben/ soll gar ein schöne vnnd ehrliche Fraw gewesen sein / welche Hertzog Jörgen / der zeit noch eim jungen Fürsten/wolgefallen/aber vergebens. Vnnd als er auff ein zeit bey Nacht zů Gern nicht eingelassen wöllen werden / hat er dem Closner den Eyferer lassen auffblasen/vnd das Hew auff dem Wißmad an den Hockhen verbrennt.

AMALIA Herr Albrechten andere Tochter / Erstlich Herr Marthin Satlpogers zů Liechteneckh / Zum andern Wilhelmen Schönstainers Haußfraw/ Anno/etc.1483. Ligt zů Reichenpach.

AGNES die dritt Tochter / ward ein Closterfraw zů Nidermünster / obiit Anno 1508.

Herr ALBRECHT zů Traubling Ritter/obgemelts Herr Albrechten Sohn/ Er starb Anno/etc. 1508. ligt zů Straubing. Da find ich Herr Albrechten Nothafft zů Prennberg auff Runting / Vermein sey diser Albrecht/vnnd deß fünfften Herr Hainrichs Brůder.

GEORG auch Herr Albrechten Pflegers zů Cam Sohn/vnd Herr Albrechten zů Traubling Brůder/Sein Haußfraw Margareth/ Herr Mangen Marschalcken vonn Hohenreichen Tochter/Doctor Marschalck nennt disen Herr Mangen/Leonhart/in seinen Genealogiis, dessen Haußfraw Agnes von Wembding.

GEORG soll bey jhr ein Tochter gehabt haben/mit Namen

GENEVE, ward Herr Seitzen von Törring Ritter verheyrat/dauon Caspar vnd Oswald herkommen.

Vnd soll diser Jörg gestorben sein circa Annum 1470. ex Sebastiano de Seyboltstorff, Er ligt zů Straubing bey seinen Voreltern.

Diser obstehender Georg/vnnd nechstuolgender Herr Hainrich der Fünfft sein Brůder/haben Runting/Wernberg/Haybach vnd Traubling jnngehabt/ sich derhalb freundtlich miteinander verglichen/Anno / etc. 1471.

Gemelter Jörg schafft seiner einigen Tochter Jeneue Traubling vnd Haybach/darumb vertrůg sich sein Jörgen Brůder Hainrich mit jhr vmb ein Summa Geldts/Anno 1481.

Er schůff auch seinem Vetter Erharden Nothafft den Sitz Pritpach/Seine liebste vnd vertrawteste Freund vnd Executores seines Testaments/ Herr Niclas Herr zů Abensperg / vnnd Manng Marschalck/ Datum Testamenti Anno, &c. 1461.

Herr HAINRICH Ritter mit dem Mähl der jünger genannt / der fünfft diß Namens/Herr Albrechten zů Traubling vnd Jörgen Brůder.

Jch find Herr Hainrichen Nothafften auff Runting Ritter im 35. Turnier Anno / etc. 1487.

Er het drey Haußfrawen: Sein erste / wie ich vermein / Cecilia Andreen Zenngers zum Hagkhen Tochter / die starb ohne Erben/ Anno/etc. 1458. Vide Zenger/Brief zum Schölnstain vnder den Waldawischen/Darinn steht gleichwol allein Hainrich Nothafft Herr Albrechts Sohn.

Sein andere Haußfraw Anna vom Hirschhorn / starb bald/ Anno/etc. 1467. Hirschhorn führt allda drey gantze Hirschen Khirn im Schildt / sonst nur ein Stangen.

Die dritte Haußfraw Margareth Pflügin vom Rabenstain (jhr Mütter eine von Rechperg) dauon geboren ein Sohn / Herr Hainrich den Sechsten/ vnd vier Töchter/Dise dritt Haußfraw starb Anno/etc. 1514. Er Hainrich starb Anno/1508. die Töchter.

N. Fritzen von Lidwach Haußfraw.

KVNIGVND Closterfraw zů Nider Münster.

N. CASPARN von Ebs Haußfraw.

ANNA Vxor primò Wilhelmen von Paulstorff. Er vermacht jr Rambsperg/ ist damit an die Nothafften kommen/ Secundò Hannsen von Haunsperg/ zum dritten N.

Herr HAINRICH Ritter der sechst diß Namens/ Herr Hainrichen deß fünfften Sohn/ Diser Herr Hainrich war in grossem Thůn vnnd Vermögen/ Aber hauset vbel/ fürt ein grossen Stadt/ verließ grosse Schuld/ Derhalb seine Söhn Kunting/ Traubling/ Aufhausen/ vnd andere mehr Güter verkauffen můßtē.

Sein Haußfraw Anna/ Herr Jörgen von Fraunberg zů Haidenburg Tochter/ Dabey siben Söhn/ Ruprecht/ Hainrich/ Albrecht/ Hanns Jörg/ Haimeran/ Niclas vnd drey Töchter/ Sibilla/ Anna vnd N.

SIBILLA Vxor Albrechten von Mürach.

ANNA Vxor Wolffen Tondorffers.

N. Vxor N. Schiltls von Regenspurg.

RVPRECHT.

HAINRICH.

HANNS.

GEORG.

HAIMERAN Vxor Anna Fuchsin/ habey ein Sohn Haimeran.

ALBREEHT zů Alten Ramsperg/ Vxor N. Castnerin von Amberg/ Hat jme wol zůbracht/ dabey drey Söhn.

HIEREMIAS/ Vxor N. Poyßlin.

HANNS Pfleger zů Hemaur/ Vxor Anna Leublfingerin/ Hannsen Tochter/ etc.

SEBBOLT/ Vxor N. Fronbergerin.

Lini der Nothafften zum Podenstain.

ALBRECHT Nothafft zum Podenstain/ im sibentzehenden Turnier zů Rauenspurg/ Anno/ etc. 1311.

BALTASAR vnd Gilg Gebrüder von beyden Panden/ Albrechts Söhn/ Erhart war jhr Brůder von der Můtter N. Leubelfingerin/ Also find ichs zů Regenspurg bey S. Haimeran/ die můßt also zwen Nothafften zum Podenstain gehabt haben. Erharts Wittib Madlena/ Anno 1490. Jhr Schwester Barbara Vxor primò Wolffen Wartters zů Stainach/ Heyratsbrief de Anno 1468. zů Stainach/ war jhr Vatter schon tod/ Secundò Hannsen Nötlichs Burgers zů Regenspurg/ Anno/ rc. 1480.

ENGLHART Nothafft/ Anno/ rc. 1471.

GEORG Nothafft Canonicus Ratisponensis.

CHRISTOFF Nothafft Canonicus Salisburgensis, Anno/ etc. 1487.

BALTASAR Nothafft zů Giestorff/ Anno 1458.

GEORG Vxor N. von Weispriach/ sein Sohn

SEBASTIAN Vxor N. Schenckin von Osterwitz/ Dabey ein Sohn Albrecht/ vnd ein Tochter Beatrix Vxor Wilhelmen Raidenpůchers/ Hat damit Giestorf zum theil erheyrat/ zum theil erkaufft/ circa Annum 1480.

Jn dem Hermanstorfferischen Stammen find ich/ daß Sebastian Vlrich Hermanstorffers zů Aihpach Schwester zum Weib gehabt/ vnd bey jhr den Albrecht vnd Beatrix erobert.

ALBRECHT war Pfleger vnd Landrichter zů Lengfeldt/ Vxor Margreth Burckharten von Knöring Tochter.

Fraw

Fraw Kvnigvnd Gräuin vom Haghat sie außgestewrt/ vnnd vierhundert Gulden zu Heyratgůt geben/circa Annum 1519. Das hat Fraw Künigunden Anfraw jhr der Knöringerin also vermacht vnd versprochen.

Anno 1525. obiit Anna von Weichs Jörgen Nothafften zum Podenstain Wittib/ zů Landßhůt bey den Parfůssern begraben.

Albrecht hetetlich Söhn/Sebastian/Veit/Alexander.

Deß Veiten Haußfraw N. Herr Wernher Wessenbecken zů Schwent Tochter.

Alexander sein erste Haußfraw N. Hannsen von Tannberg Tochter: Die ander Haußfraw Constantia Herren Gilgen von Münchaw Tochter: Die dritt Vrsula Nußdorfferin Dauids Tochter/ vnnd Anthoni Seyberstorffers Wittib/ Sie nam nach Alexanders Tod/ Wolffen Ebran zů Scherneck.

Albrecht verließ auch ein Tochter/ Barbara Vxor Christoff von Prant/ die lebt noch/ Anno/ rc. 1580. Jhr Tochter Otilia Vxor N. Paumgartners von Regenspurg.

Alexander verließ kein Kind.

Sebastian Vxor Felicitas Paumgartnerin von Stubenperg / dabey vier Söhn/ N. Burckhart/ Leo vnd Sebastian/ Jtem vier Töchtern/ Felicitas/ Dorothe/ Elspeth vnd N.

N. deß Sebastians Sohn starb in Jtalia.

Bvrckhart Pfleger zů Rotenburg Vxor N. Löffelholtzin / Wilhelms zů Kolberg Tochter/ Hat Kinder bey jr/ Er gab Rotenburg auff/ nam die Pfleg zů Brauna an/ kaufft vnd bawt das Schloß Hetzkouen an der grossen Laber.

Leo ledig tod/ an Keyser Ferdinands Hof.

Sebastian war am Hof zů München/ nam daselb D. Jörgen Barts Fürstlichen Raths Tochter/ er war Pfleger am Hof bey Regenspurg/ kam Anno/ rc. 1576. wider ab/ Hat Kinder/ jetzt zů Freysing/ Fürstlicher Bischoflicher Rath.

Felicitas Closterfraw zů München im Obern Regelhauß.

Dorothea Vxor Christoffs Rosenpusch zů Possenhouen / hat vil Kinder/ Er obiit Anno 1584.

Elspeth Vxor Herr Hannsen Fuckhers hat etliche Kinder bey jhme / Sie obiit 1583.

N. Vxor N. Stetners von Haldermanstetten.

Iacoben Vxor Fridrichs Rosenpusch von Notzing/ Fürstlichen Pflegers zů Kösching/ Er gab die Pfleg auff/ starb zů München den neundten Martij/ Anno/ etc. 1585.

Nothafften zum Weissenstain.

DJe Nothafften zum Weissenstain sollen vor Jaren deß Closters Waldsachsen Schutzherren sein gewesen / ligt nahent bey Waldsachsen/ Von den Nothafften soll der Schutz an Behaim/ von dannen an Pfaltz kommen sein/ Anno/ etc. 1411. secundum Bruschium, Qui dicit à tempore Friderici Ænobarbi semper fuisse ditionis Imperatoriæ, vsque ad nostra tempora.

Dise Nothafften haben jhre Begräbnuß daselb / secundum Bruschium.

Jch hab aber jhr Begräbnussen keine alda funden/ sonst find ich in weyland Herr Hainrich/ Jörg vnnd Haimerans Theil Register / daß sie auch Theil an Weissenstain gehabt/ vnd jhr der Nothafften Ganerben Hauß gewesen.

Herr Albrecht Nothafft zum Weissenstain Ritter / Vxor N. Zenngerin/ im zweintzigsten Turnier zů der Helmbeschaw verornet/ Anno/ etc. 1374.

Gilg Nothafft zů Wissenberg/ Pfleger zů Henngersperg/ Anno/ etc. 1419.

Anno/ 1426. obiit Gilg Nothafft von Dürnstain/ zů Regenspurg bey den Predigern begraben.

Weis nit/ obs auch ein Nothafft zum Weissenstain gewest.

Anno 1525. obiit Herr Hanns Jacob Nothafft Teutsch Ordens / etc. sepultus Ratisponæ, zů S. Gilgen / Jch vermein sey von Weissenstain.

Anno 1504. obiit dominus Georgius Nothafft de VVeissenstain, Canonicus Ecclesiæ Ratisponensis, sepultus ibidem, hat vier Schildt:

Nothafft.	Satzenhouen.
Planitz.	Sigerßhouen.

Christoff Nothafft Canonicus Ratisponensis, Anno, &c. 1487.

Hanns zum Weissenstain/ Anno/ etc. 1487. Vxor N.

Er het drey Söhn / Hanns/ Asm vnd Fridrich.

Hanns der jünger Vxor N. dabey zwen Söhn / Achatz vnd Englhart.

Achatz Vxor Anna/ Hannsen vnd Steffan der Losnitzer Schwester/ Bey der drey Söhn.

VVolff Vxor N. Pühlerin.

Achatz Canonicus Ratisponensis.

Hanns.

Christoff Nothafft zum Weissenstain Canonicus zů Würtzburg / Anno/ etc. 1572.

Regina Nothafftin Monialis Ratisponæ, Sie nam Wolffen Steyrer Burger daselb circa Annum 1550.

Englhart Vxor N. auß Behaim / dabey auch zwen Söhn / Achatz vnnd Georg.

Achatz deß Englharten Sohn/ Vxor N. Rechin.

Georg sein Brůder.

Sybilla Nothafftin zum Weissenstain / Vxor primò Hanns Schotten zů Vispach / secundò Wilhelm Tondorfers/ Churfürstlichen Pfältzischen Raths vnd Pflegers zů Weterfeld/ circa Annum 1577. Weß Tochter weis ich nit.

Mehrers hab ich von disen Nothafften von Podenstain vnd Weissenstain nit erfahren/ dann ich von jhren Briefen nichts gesehen.

Nußdorff.

2 Th 195

Nusdorf.

Nußdorff.

DJe von Nußdorff/ alt Saltzburgische Stifftleuth/ seind Erbmarschalcken desselben Stiffts/ Jhr Sitz zů Prining/ jren Namen meines erachtens vom Dorff Nußdorff bey Lauffen/ allda sie noch vil Güter. Jhr alte Stifft vnnd Gräbnuß zů Beyrn im Closter / Zů Lauffen inn der Pfarrkirchen ein sondern Altar/gestiffte Meß vnd Gräbnuß / Jtem zů vnser lieben Frawen auff der gemein vnder Playn / Sonst seind sie auch alte Bayrische Landtleuth vom Schloß Dütling vorm Wald lang herkommen / so sie noch jnnhaben.

Von disem Geschlecht find ich im Turnierbůch/ wie volgt:

VVILHELM im zehenden Turnier zů Zürch/ Anno/ etc. 1165.

VVOLFF im dreyzehenden Turnier zů Worms/ Anno/ etc. 1209.

VVILHELM vnd Sigmund im fünfftzehenden Turnier zů Regenspurg/ Anno/etc. 1284.

FRIDRICH von Nußdorff obiit Anno 1307. sepultus in Beyrn.

Junckfraw Appolonia im zweintzigsten Turnier zů Eßlingen/ Anno/ etc. 1374. Von den vbrigen so die Turnier besůcht / volgt hernach.

Jm Begräbnußbůch zů Raitenhaßlach stehet/ Anno 1265. Rudolffus de Nusdorff, Adlhait Vxor, Conrad sein Sohn.

Jn dem andern Bůch stehet/ Anno/ etc. 1054. den 19. May/ ist gestorben hie im Closter Hanns Fridrich von Nußdorff/ dem Gott gnad. Das Closter Haßlach ist nicht so alt/ vnnd villeicht in der Jarzahl ein oder mehr hundert außgelassen worden.

VLRICH vnd Seybold die Nußdorffer Gebrůder/ Anno/ etc. 1368. ex registr. der alten Quittungen den Fürsten von Bayrn gegeben.

VLRICH Nußdorffer Vxor Elspeth Truchsessin / bey jhr ein Tochter Cecilia/ Vxor Peter Tüschls / Dise schafft als Wittib Steffan Altenburger jhrem Freund all jhr Gůt / von der sondern Freundtschafft vnnd fürderung wegen/ er jhr vnd jhrem Haußwirth erzeigt/ Anno / etc. 1401. Brief zů Erlbach.

ALBRECHT Nußdorffer der zehen Edler Månner einer / der zwischen der Niderlåndischen Fürsten/ Hertzog Hainrich dem eltern / Ott vnnd Hainrichen den jüngern / jhrer Land vnd Leuth / auch anderer Jrrung halb / ein Vertrag gemacht/ Anno/ etc. 1324.

VVILHELM Nußdorffer Hertzog Hainrichs Pfleger zů Trosperg / Anno/ etc. 1428. Vxor N.

N. Nußdorffer Vxor N. von Půchperg zů Wintzer Erasmen Schwester. Sie hetten zwen Söhn/ Ruprecht vnnd Balthasar / vnd zwo Töchter / Vrsula vnd Barbara.

VRSVLA Vxor Herr Wilhelmen von der Albm/ Anno/ etc. 1453.

BARBARA.

BALTHAS Nußdorffer Pfleger auff S. Jörgen Perg/ Anno 1450. Brief zů Wintzer. Idem Pfleger zů Rennarigl Anno 1476. Er soll Herr Erasm von Laimings Tochter Elspeth zum Weib gehabt haben/ Anno 1453. Seine Söhn/ wie ich mein/ Haimeran vnd Christoff/ vom Haimeran hernach.

CHRISTOFF deß Balthasars Sohn / obiit Anno 1442. Jhr Gedåchtnuß zů Grassaw in der Kirchen.

CRISTINA deß Christoffs Tochter / Vxor Vlrichen von Pientzenaw zů Ratzpach.

Ioachim von Nußdorff/Canonicus Frisingensis, obiit Anno, &c. 1456. sepultus ibidem, Sein Mûtter von Freundtsperg/in S. Benedicten Capell.

Jtem Rvprecht/Balthas vnnd Barbara Geschwistret/verzigen sich gegen Herr Wolffen vnd Hartlieb von Pûchperg jhres Mûtterlichen Gûts/Anno/ꝛc. 1453.

Herr Rvprecht Nußdorffer Ritter/obiit Anno 1456. Hat sein sondern gestifften Altar vnd Gräbnuß zû Lauffen/Sein Haußfraw Margareth/geborne Truchsessin von Emerberg/jhr Schwester Vrsula Vxor N. Herren von Stubenperg/Anno/etc. 1470.

Haimeran Nußdorffer zû Tütling vor dem Wald/deß Balthasars vñ Elß von Laiming Sohn/Pfleger zum Pernstain/Anno/etc. 1504. Disen Haimeran find ich auch im Bayrischen Krieg neben andern von der Ritterschafft zû Keyser Maximilian abgefertiget/Anno 1404. Ex sepultura Herr Vlrichs.

Deß Haimerans Haußfraw Barbara Burckharden von Pûchperg zû Newen Pûchperg vnd Tütling Tochter/Abred Anno/etc. 1469. Heyratsleuth Leonhard Nußdorffer zû Prining Pfleger zum Riechtenstain/etc. Soll damit Tütling erheyrat haben.

Seine Kinder Vlrich/Sebastian/Hanns vnd Balthasar/vnnd ein Tochter Barbara Vxor Herr Jörgē von Haunsperg Ritters/Marschalcks zû Saltzburg/Anno/etc. 1465. obiit Anno 1469.

Herr Vlrich von Nußdorff zû Peürbach Kirchberger Landgerichts/Jtem zû Moßdorff Straubinger Gerichts vñ zû Tütling/Ritter/obstehends Haimerans Sohn. Peürbach war darnor Jörgen von Würsperg/genannt Gareyß/vmb das Jar 1470. Wie das an Herr Vlrich kommen/hab ich noch nit erfahren. Diß Herr Vlrichs Haußfraw Helena von Aiglspach vnnd Rorbach/die war Anno/etc. 1505. schon tod.

Erligt zû Mallerstorff begraben/hat ein schönen außgehawten Stein an eim Pfeylen/obiit Anno 1534.

Er verließ drey Töchter/Barbara/Anna vnd Sabina.

Barbara Vxor Herr Sebastian vom Thurn/Hat nach jhme für sich selbst ein Lustheyrat gethan/zû eim Reitknecht Hanns Gschwindt/haben Moßdorff jnngehabt/alles verthan vnd anworden.

Anna thet auch ein Lustheyrat zû einem Jägerknecht Georgen Hönhaimer/het Peürbach jnnen/haben seine Söhn darnach verkaufft Ambrosien Eisenreich.

Sabina starb ledig.

Sebastian auch deß Haimerans Sohn/vnd Herr Vlrichs Brûder/Diser verkaufft seim Vetter Joachim von Nußdorff das Schloß Bützn/Anno 1507. Vxor N. Satlpogerin.

Hanns zû Tütling deß Haimerans dritter Sohn Pfleger zû Tannberg/Anno 1522. Starb Anno 1529. Vxor Affra von Rottaw/Hansen von Tannberg Passawischen Pflegers zû Tannberg vnd Velden Wittib/dabey ein Sohn Asm.

Asm ist in Jtalia ledig vmbkommen/in der Schlacht zû Carignan/Anno etc. 1544.

Balthasar deß Haimerans vierdter Sohn/Vxor N. Oederin von Liechtenaw ob der Emß/dabey ein Sohn Christoff.

Christoff Nußdorffer zû Tütling deß Balthasars Sohn/Vxor N. Regnerin zû Witzmansperg/hat dasselb Gût mit jhr erheyrat/Er starb/Anno/ꝛc. 1579. verschûff das Schloß vnd Hofmarch Tütling seinen Vettern/Hanns Daniden vñ Wilhelm David den Nußdorffern/gegen 4000. Gulden/sollē sie seinem substituierten Erben herauß geben/der war Wilhelm von Pûchperg Passawischer Rath/ꝛc. der soll dagegen sein Wittib vnd andere Schulden entrichten.

VVil-

VVilhelm zů Tütling/aliâs zů Wännerstorff/Anno/ꝛc. 1504. Weß Sohn weis ich nit.

Georg Nußdorffer Pfleger zum Viechtenstain / Vxor N. von Preising/ Sein Sohn Joachim / sein Tochter N. Vxor Wolffen Paumgartners Renntmaisters zů Burckhausen/Anno/etc. 1506.

Ioachim Nußdorffer zum Newen Nußperg/ Viechtacher Gerichts/ Pützenfelß vñ Panried Schloß vnd Hofmarch Mitterfelser Gerichts/ Vxor prima, wie ich vermein/ Ottilia. Datum deß Heyratbriefs Anno / ꝛc. 1507. Secunda Vxor Margreth Gabriel von Parsperg Tochter/ich vermein sey deß Georgen Vatter gewesen/welcher dise Hofmarchen auch jnngehabt / Hett bey jhr ein Sohn Georg/vnd zwo Töchter/Anna Vxor N. Ochsen zum Wilthurn/jhr Verzücht Anno/etc. 1537. Anno 1578. war sie noch Wittib/ het Kinder.

Die ander Tochter Barbara Vxor Wolff Satzenhouers/deren Verzücht Anno 1531. Het ein Sohn Hannsen Satzenhouer.

Ioachim kaufft Newen Nußperg Bayrisch Lehen/sampt dem Dorff Perndorff/Anno 1531. Brief daselb. Jme wurd durch Hertzog Ludwigen gelihen Anno 1536. Er starb Anno/etc. 1548.

Georg Nußdorffer zů Newen Nußperg Pfleger zů Kötzting/ Sein erste Haußfraw Barbara/ Herr Rudolff Trauner Ritters Tochter/vnnd Hannsen Awers zů Genkhouen nachgelaßne Wittib/Die Abred Anno 1535. Sie starb ohne Kinder/ Sein Georgen andere Haußfraw Domicilia Thůmarin/ Bey jr ein einige Tochter Rosina/Vxor Herrn Hanns Bernhard von Stauff/haußten nicht beyeinander/gab eins dem andern die Schuld/ Er haußt zů Regenspurg in dem Staufferischen gefreyten Hof/sie bey der Můtter zů Newen Nußperg/ Hetten kein Kind/sie starb Anno 1579. Ligen beyde Můtter vnd Tochter zů Kötzting in der Pfarrkirchen. Die Tochter machet ein Testament / darinn sie jhre nechste Freund wol bedacht/doch fiel Newen Nußperg/als Bayrisch Lehẽ/dem Lehenherren heimb / wurd eingezogen / vnnd auff den Casten Viehtach gelegt / Herr Hanns Bernhard nam zur andern Ehe Lucia von Tanndorff/ Florian von Seyboltstorff nachgelaßne Wittib.

Nun volgt der Stammen deren von Nußdorff zů Prining.

Hartmannus de Nusdorff Testis in Annal. Chiemen. de Anno 1177.

Disen find ich auch vnd Ott sein Sohn/ Jtem Gerlach de Nusdorff viri nobiles, in der Grauen von Falckenstain vnd Newburg altem Permenten Salbůch bey dem Closter Weyarn als Gezeugen/nach Graf Diethrich von Wasserburg/ Cuno von Meglingen/vnnd Ortolph von Tegernwankh/ so auch Grauen warẽ/Jtem bey dem Closter Admund in Steyr/ zur zeit Bischoff Conrads/ vnd Romani Bischoffs zů Gürch/vmb das Jar 1140.

Anno Domini 1301. xvi. Kalend. Maij, obiit Hainricus de Nusdorff, & Vxor Erntrudis.

Herr Hainrich Nußdorffer von Prining Saltzburgischer Marschalck/ Anno/etc. 1318.

Dominus Hainricus de Nusdorff, Canonicus Patauienſis, Plebanus in Lauffen, rexit Ecclesiam 40. annos.

Hat den Chor zů Lauffen bawt / Derwegen Anno 1332. von Herr Fridrichen vñ Conraden den Köpffeln Rittern Gelt entlehnet/obiit Año 1368. Brief daselb.

Dominus Hainricus secundus de Nusdorff, Plebanus in Salzburghouen, obiit Anno 1370. sepultus in Lauffen.

Ernst de Nusdorff, obiit Anno 1337. sepultus in Lauffen.

Anna Nußdorfferin obiit Anno, &c. 1360. am Tag Simonis vnd Judæ/ligt zů Beyrn.

Chrobonivs de Nusdorff obiit Anno 1367. sepultus in Lauffen.

Hartnidvs Nußdorffer/Plebanus in Deisendorff, obiit Anno 1340. ligt zů Beyrn.

Hartnidvs Nußdorffer obiit Anno, &c. 1380. am Tag Andreæ/ligt zů Beyrn.

* aliàs 1370. Catharina Vxor Hartnidi de Nusdorff, obiit Anno, &c. 1365.* ligt zů Lauffen.

Vlrich vnd Seybolt Anno/etc. 1376. verkaufften Güter eim Pfarrer zů Lauffen/Brief daselb im Sagra.

Anno 1395. obiit Dominus Sybot de Nusdorff, ligt zů Lauffen.

Ich find Vlrichen Anno/ꝛc. 1397. Er war im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1396.

Anno 1421. obiit Vlricus de Nusdorff, ligt zů Lauffen.

Avrelia Vxor Vlrici, obiit Anno 1411. ligt zů Lauffen.

Vlrich Nußdorffer Pfleger zů Raschenberg/Anno/etc. 1441.

Herr Vlrich von Nußdorff Bischoff zů Passaw worden/Anno/etc. 1451. Er war Kayser Fridrichs Cantzler/Anno/etc. 1466. Vide Bruschium de Laureaco veteri. Kayser Fridrich nennt jhn sein Gfattern/Brief zum Hag/obiit Anno, &c. 1479.

Georg Nußdorffer Pfleger zů Düttmaning/Anno/etc. 1422.

Vnd widerumb Anno 1441. Georg Nußdorffer/Marschalck zů Saltzburg.

Anno 1445. obiit Dominus Georgius de Nusdorff, ligt zů Lauffen/Idem vt puto.

Diß Jörgen Haußfraw Agnes/jhr beyder Sohn Marx/Hertzog Hainrich verschrib der Můtter vnd Sohn die Pfleg Wildshůt/auff jhr beyder Leibs lebtag/den Reuers fertiget sein Vatter Jörg/Anno/etc. 1433.

Conrad Nußdorffer Vxor N.

Sein Tochter N. Vxor Hartneid Aschahers/Er starb Anno/etc. 1400. ligt zů Wäging.

Hanns Nußdorffer obiit Anno, &c. 1449. ligt zů Beyrn.

Marx Nußdorffer/obgemelts Jörgen Sohn/Pfleger zů Lauffen/Anno/etc. 1460. Vxor Sparnella de Feben, Marx obiit Anno &c. 1478. ligt zů Lauffen/Sie het zuuor N. von Welsperg/bey jhme Jacob/Vrsula/Barbara vnd Anna/dise war Herr Wilhelm von der Alm verheyrat. Vide Albm.

Hartneid Nußdorffer Pfleger zů Plain/Anno/etc. 1460. obiit Anno 1463. am Tag Augustini/ligt zů Beyrn.

Leonhart Nußdorffer zů Prining/Pfleger zum Viechtenstain/Wilhelm Fraunhouers vnd seiner Haußfrawen Schwager vnd Brůder/Anno 1464.

Bvrckhart von Nußdorff zoch gen Jerusalem/Anno 1483.

Er war im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno 1487.

VVolff N. Pfleger zů Rudenberg/Anno/etc. 1472.

Lvdvvig von Nußdorff/obiit Anno, &c. 1480. ligt zů vnser Frawen auff der Gemein/bey Reichenhall/hat alldaein Fahn vnd ein Schildt.

Barbara von Nußdorff/Vxor Herr Hainrichs von Freyberg auß Schwaben/Sie nam darnach Casparn von Schwangaw/Es sey dann ein andere Barbara/nach anzeig Doctor Matthei Marschalck inn seinen Genealogiis, ist nicht gewiß.

Anna von Nußdorff Herr Thesarus von Fraunhouen deß alten Ritters andere Haußfraw/het Kinder bey jhr/Sie war Anno 1480. schon tod/Dann Anno 1482. nam er die dritte Haußfraw/etc. Weß Tochter dise Anna gewesen/hab ich noch nit erfahren.

Christoff Nußdorffer vnnd seine Kinder ligen auff der Gemein bey Reichenhall/Oben ist auch ein Christoff deß Balthasars Sohn.

Ich find bey dem Pientzenawerischen Stamen/Cristina Christoff Nußdor-

dorffers Tochter/die war Vlrichen von Pientzenaw zů Ratzpach verheyrat/Ich vermein sey eben diser / vnd also nur ein Christoff.

CRISTAN Nußdorffer/ obiit am Tag Elspethe/ Anno / etc. 1454. Vxor Vrsula/die starb Anno/etc. 1463. ligen zů Beyrn/Ob den gemeldten Steinen hangt ein Fahn mit deren von Nußdorff Wappen.

In HANNS Davids von Nußdorff 32. Anaten stehet:

HAIMERAN der Graf von Nußdorff / sein Haußfraw N. Vlrich Gransen Tochter/Sein Sohn Wolffgang Nußdorffer zů Berckhaim der het ein Preisingerin/ mit Namen Anna/ Wilhelmen Preisingers zů Kronwinckhl vnnd N. Fraunbergerin Tochter.

CRISTAN diß Wolffgangen Sohn / war Erbmarschalck zů Saltzburg/ sein Haußfraw Vrsula Manngen deß jüngern Marschalcks zů Oberndorff/ vnd Barbara von Rechberg Tochter/bey jhr ein Sohn Martin/vnnd ein Tochter Amaley/Vxor Wolffen von Waldeckh/ deß letzten diß Namens.

CRISTAN war Pfleger zů Plain/ obiit Anno, &c. 1435. ligt auff der Gemein/ Daselb find ich / daß er noch ein Haußfraw gehabt / Dorothea ist gestorben Anno / etc. 1427. was Geschlechts weis ich nit.

Vom MARTIN stehet hernach.

Item ich find wider zwen Brůder inn den Briefen zů Kopfsperg / Georg vnd Wolff/ vnnd an einem andern Orth find ich Cristan vnnd Wolff die Nußdorffer Gebrůder / villeicht jetzgemelts Cristans Söhn vnnd Martins Brůder/von denen wie volgt.

GEORG Nußdorffer zů Prining deß Wolffen Brůder / Vxor Agnes / Herr Wolffen von Preising zů Kopfsperg Tochter / Abred Anno/ etc. 1474. Sein Sohn N.

Ich find ex Calendario Seligentalen. Herr Jörgen Nußdorffer /Agnes Vxor, vnd Veronica Closnerin/ villeicht sein Tochter.

CRISTAN der jünger vnnd sein Brůder Wolffgang starben beyde am Tag Hainrici/Anno/ etc. 1463. ligen auff der Gemein in vnser Frawen Kirchen.

VVOLFFGANG Nußdorffer zů Perckhaim Grießpacher Gerichts / Cristans deß eltern Sohn /vnd Cristans deß jüngern Brůder/ wie obstehet.

VIRGILI Abbt zů S. Peter in Saltzburg / kaufft von Wolffen Nußdorffer Arlestetten/Anno/etc. 1499. das gab der Abbt hernach Clementen Trauner vmb ein Hof zů Růderstorff/Anno/etc. 1518. ex Cronica S. Petri.

Sein Haußfraw Barbara vom Thor/ wie ich vermein / jre Kinder Blasi vnd fünff Töchtern/wie hernach.

BLASI von Nußdorff zů Prining Erbmarschalck deß Stiffts Saltzburg/ Pfleger zů Krayburg/obiit Anno, &c. 1561. ligt zů Lauffen. Sein erste Haußfraw Catharina/Wolffen Hofers Tochter: Die andͦ Appolonia ein Kheützlin/ist ohne Kinder verstorben / Hat Prining Hanns Jörgen vnnd Hanns Dauiden von Nußdorff zum theil verschafft/ zum theil verkaufft.

N. deß Blasi Schwester/ Vxor Sebastian Grůbers zů Grůb.

N. deß Wolffen andere Tochter / vnd Blasien Schwester/ Vxor Hannsen Hausners zů Freyenhausen.

VERONICA die dritt Tochter / Vxor primò Kuprechten Truchsessen von Münchdorff an der Vilß/secundò Hanns Münchs/ obiit Anno, &c. 1530. ligt zů Saltzburg bey S. Peter.

ELSPETH die vierdt Tochter/Vxor Casparn Offenhaimers.

N. die fünfft Tochter/ Vxor N. Jungs Wiertt.

MARTIN deß eltern Cristans vnnd der Marschalckin Sohn / wie vorstehet/Erbmarschalck zů Saltzburg vnd Pfleger zů Plain/Anno/etc. 1486.

Vxor Vrsula Eckherin / Vlrichen Tochter von Pöring / hetten ein Sohn David.

David von Nußdorff Erbmarschalck zů Saltzburg / vnd Pfleger zů Dittmaning / Vxor prima Anna von Freundtsperg / Er ligt zů Lauffen in der Pfarrkirchen / Erobert bey jhr zwen Söhn / Hanns Jörgen vnd Christoff Adam / vnd zwo Töchter / Anna vnnd Vrsula / Sein andere Haußfraw Barbara von Zelcking (Herr Hannsen von Zelcking vnd Fraw Madlen von Bern Tochter) bey jhr erobert ein Sohn Hanns David.

Sabina Nußdorfferin Closterfraw zů S. Peter / obiit Anno, etc. 1515. ex Cronica ibi, zů Saltzburg.

Anna Vxor Herr Wilbolden von Püring zů Cammerberg Ritters / het bey jhr Kinder.

Vrsula hat drey Mañ gehabt / primò Anthonien von Seyboltstorff / secundò Alexander Nothafften zum Podenstain / tertiò Wolffen Ebran zů Schernegkh / bey disem ein einige Tochter Maria / Vxor Hañs Christoffen von Laiming.

Herr Christoff Adam deß Davids Sohn / ward Probst zů alten Oeting vnd Thůmbherr zů Saltzburg / obiit Anno, etc. 1561.

Hanns Georg von Nußdorff geweßter Fürstlicher Rath vnd Jägermaister zů München / darnach Pfleger zů Döltz / prima Vxor Catharina von der Albm / obiit Anno, etc. 1539. secunda Anna von Kütscher / Abred Anno 1540. bey jhr ein Sohn Wilhelm David vnd drey Töchter / Mechtild / Anna vnd Salome.

Mechtild ist Bernharden von Vttena einem Reinlender verheyrat / vnd jhme die Pfleg Leonsperg verlihen worden / Anno / rc. 1565. Sie starb am andern Kind / Anno / rc. 1568.

Anna Vxor Herr Thesarus von Fraunhouen / die Hochzeit Anno 1576. Sie starb am dritten Kind / vnd eim Brandt / den 25. Tag Junij / Anno / rc. 1579. zů Newen Fraunhouen / daselb begraben.

Salome Vxor N. Fuchsen auß Tyrol.

VVilhelm David auch Pfleger zů Döltz / Vxor Margareth Füchsin / Herr Degen Fuchsen Tochter / Die Můtter starb am neundten Kind / Anno 1580. zů Döltz daselb begraben / verließ ein Sohn zwo Töchter.

Hanns David von Nußdorff geboren / Anno 1528. deß Daviden dritter Sohn Pfleger zů Newenmarckt / sein Haußfraw Catharina Ebranin / jre Kinder Wolff David / Hanns David / Hanns Jörg / Barbara vnd Cordula.

Er vnd sein Brůder Hanns Jörg / haben von jhrem Vettern Blasien von Nußdorff / Prining (aliâs Stainprining) im Stifft Saltzburg nicht weit von Dittmaning gelegen / bekommen / dauon schreiben sie sich jetzt / haben Kalsperg beim Hellein verkaufft.

VVolff David war bey Ertzbischoff Johann Jacob zů Saltzburg am Hof Cämerling / gar in gůten gnaden / als ein fromer stiller vnd fleißiger Gesell / rc. Nachmaln am Mitwochen vor Bartholomei deß 1577. Jars / zů Abends vmb die sibent Stund / im Bischoffs Hof daselb / vñ also in Freyung / von seinem Mitcämerling N. Korwolff jämerlich erstochen / daß er gleich auff dem platz bliben / Gott verleihe jhme die ewig Rhů.

Barbara wurd Caspar Nothafften von Wernberg Fürstlichem Pfleger zů Deckendorff verheyrat / Anno 1581.

Cordula die gab man Parzifaln Zenger zum Adelmanstain / Fürstlichem Pfleger zů Kirchperg / Anno 1582. Parzifal starb Anno 1584.

Parſperg.

Parsperg.

EIn alt ehrlich Geschlecht/ haben jren Namen vom Schloß Parsperg an der Laber auffm Norckaw gelegen. Das Schloß Bartesperg auff dem Norckaw hat vor vilen Jaren den Hertzogen von Bayrn zůgehört/ Hertzog Ludwig vermachts Bischoff Conraden von Regenspurg/ sampt etlichen mehr Schlössern daselb vm̃/ als Lengenfeld/ Stauff/ Stephening/ Wolfering/ durch Helnburg/ ꝛc. Im fall er ohne leibs Erben absterbe/ laut eines Vertrags/ de Anno, etc. 1213. ich vermein sey Parsperg/ nihil assero. Von diß Geschlechts Briefen hab ich wenig gesehen/ was ich aber sonst in glaubwirdigen Briefen/ Monumenten vnd Schrifften von jhnen funden/ sonderlich hat mir weylandt Otthaintrich von Parsperg seliger einen Außzug mitgetheilt/ trifft aber nit weiter dann auff Herr Hannsen von Parsperg Ritter vnd seine Kinder/ Deßgleichen Hañs Sigmund von Parsperg zů d Wardt/ auch allerley bericht thon/ das volgt hernach.

In Tyrol ist ein Geschlecht von Parsperg/ genañt Boimont/ ist nach dem Latein oder Welschen so vil als Bayrberg oder Bayrsperg/ ꝛc. andern Schildt vnd Helms/ ꝛc. seind jetzt im Freyherrn Stand/ Anno 1575.

Im Bayrischen turnier Reimen steht:

Purchingen von altem Stammen/
Parsperg ehrliches Namen/
Seind zu Ritterlichen sachen gůt/
Wo man Turnier halten thůt.

Im Turnierbůch find ich nachfolgende von Parsperg/ biß auff den 17. Turnier miteingeschlossen/ die vbrigen volgen hernach bey einem jeden insonderheit.

Herr MORITZ Ritter im ersten Turnier zů Magdenburg/ Anno/ etc. 938.
Herr VVILBOLD im andern Turnier zů Rotenburg/ Anno/ ꝛc. 942.
GVNDOLPH erlangt ein Danck im 10. Turnier zů Zürch/ Anno/ ꝛc. 1165.
SIBOTHO im zwölfften Turnier zů Nürnberg/ Anno 1197.
Herr ALHART Ritter auch im zwölfften Turnier.
FRIDRICH im 14. Turnier zů Würtzburg/ Anno/ etc. 1235.
VILBRECHT von Parsperg Wittib N. auch im 14. Turnier.
Herr GEORG Ritter/ }
Herr ALBRECHT Ritter/ } im 15. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1284.
LVDVVIG, }
VVOLFF im 17. Turnier zů Rauenspurg/ Anno/ etc. 1311.

Zů Freysing in dem alten Traditionbůch find ich Rudolff von Pasperg ohn ein R. aber ich vermein sey Parsperg/ Diser het ein eigne Behausung zů Freysing bey dem vndern Thor/ zur zeit Bischoff Otten/ Anno/ ꝛc. 1158.

Item VVALTMAN de Parsperg, vnd sein Brůder Fridrich Ministeriales, das ist/ eigen Lehen oder Dienstmann/ der Kirchen daselb/ auch vmb dieselb zeit.

RVDOLFF ward auch diser Brůder/ find ich zů Scheurn im alten Tradition oder Fundationbůch/ Anno/ ꝛc. 1142. steht auch Pasperg ohn ein R.

Zů Weihenstephen find ich auch im alten Fundationbůch:

VVALTMAN von Parsperg Vxor Mechtild/ sein Brůder Rudolff/ circa Annum 1140. Deß Waltmans Söhn/ Waltman vnd Fridrich zur zeit Bischoff Otten Nobiles, ibidem circa Annum 1210. oder 20. Herman von Partsperg.

Fridericus de Parsperg vir eximiè doctus & sapientiss. Episcopus Aichsteten. præfuit prudentiss. ac feliciss. nouem Annis, obiit 18. Iunij, Anno 1246. sepultus honorificè in S. Ioannis Sacello. Das ist Teutsch. Auent. lib. 7. fol. 676.

Herr

Herr Fridrich von Parsperg gar ein hochgelerter vnd weiser Mann/wurd Bischoff zů Aichstett/hat fürsichtig vnd löblich neun Jar regiert/starb den 18. Iunij, Anno, etc. 1246. in S. Johanns Capell begraben/Bruschius in Metropoli.

Hainrich von Parsperg/ von disem find ich ein alten Teutschen Abenspergischen Brief also lautend:

Meinem lieben Herrn/Herrn Vlrichen von Abensperg/entbewt ich Hainrich von Parsperg/meinen willigen Dienst/als ich von recht meinem Herrn soll/ vnnd thů euch kundt an disem Briefe/ das Fraw Künigund Herr Hermans Haußfraw von Helmßreut/sich hat verzigen an dem Hofe zů Vlmßdorff/eigenschäffte vnd pfandschäffte/vnd was sie daran rechtens hette/vñ hat auch dasselb Recht deß Hofs Herrn Vlriche von Abensperg gegeben/vnd ich selber bin daran gewesen: Deß seind auch Gezeugen/ Herr Hainrich von Kornstatt/ Hainrich von Dachßhale/ Conrad von Půch / vnnd sein Brůder Altman / Albrecht von Lutzendorff / der Marcher / der Osterman / Vlrich der Lechner / Hainrich der Haller/Hainrich der Winhter/Hainrich der Geuman/Conrad auff dem Celre/ Eberhart Hetsmir/H. der Püttel von Bugaw/C. der Pittel von deme Sibenmarckt / vnnd das jhme das niemandt gekrenche möge / han ich an disen Brief mein Innsigel gegeben/ M. CC. LXXVII.

Herr Diethrich von Parsperg Ritter soll haben gelebt Año/rc. 1038. vnd etlich Jar hernach seine Kinder / Eckh/ Diethrich vnd Elspeth/ Vxor Herman Hofers zum Lobenstain/rc. Diser Herr Diethrich der erst kan deß andern Herr Diethrichs Vatter nit sein/der Jarzahl nach.

Diethrich von Parsperg Richter zů Waldeckh auff dem Norckaw / verkaufft Abbt Diethrichen von Waldsachsen das Schloß Liebenstain / mit dem Dorff bey Dursenreut gelegen/Anno/etc. 1298. Bruschius de Monasteriis.

Diethrich von Parsperg/Anno/etc. 1312. Idem verkaufft König Ludwigen von Bayrn den vierdten Theil deß Schloß Neidstain/auff dem Norckaw/Anno 1326. Diß Haußfraw soll sein gewesen Agnes/das Geschlecht hab ich noch nit erfaren/bey jrzwen Söhn erobert beyd Ritter/Herr Diethrich vnd Herr Hañs.

Herr Diethrich find ich Año/rc. 1347. weis nit wars der Vatter oder Sohn.

In eim Verkind oder Todten Gedenckzetel / find ich Herr Diethrich von Parsperg/Anna sein Haußfraw/Herr Wilhelm jhr Sohn.

Herr Hanns von Parsperg Ritter/Pfleger zů Hemaur/Anno/rc. 1394. Er starb Año rc. 1398. Vxor Margreth von Aichperg/ sie verliessen zwölff Kinder/ siben Söhn vnd fünff Töchter / wie hernach volgt / vnd ein Sohn vor jhm tod/ mit Namen Albrecht.

Ich find den Herr Eckholff von der Warth Tochter Margreth / ein Parsperger zů Luppurg zů der Ehe gehabt/Año/rc. 1408. obs diser oder sein Sohn/ die erst oder ander Haußfraw gewesen/ weis ich nit.

Diser wie ich vermein hat Hertzog Albrechten von Holland in das Gepürg gen Vilßhouen vnd anderstwo gedient / derhalb vnd vmb alle Schäden verglichen vnd vergnügt/ Anno/etc. 1384.

Pfaltzgraf Johanns verpfendt disem Herr Hañsen die Grafschafft/ Veste vnd Marckt Luppurg cũ pert. vmb 5000. Vngarische Gulden/auff widerlösung/ Dise Schuld kam zum theil her von Pfaltzgraf Fridrichen seinem Brůd vnd dem Krieg den sie mit den Städten gehabt. Datum diß Versatzbriefs/Anno/rc. 1395.

Herr Fridrich Herr Hañsen erster Sohn/rc. war Bischoff zů Regenspurg/ hat die new Pfarr zů Parsperg gestifft vnd hoch erhaben.

Ich find in der Bischouen zů Regenspurg glaubhafften Historiẽ/das Herr Fridrich von Parsperg Licentiat der Geistlichen Rechten/ Dechant vnd Scholaster/Anno/etc. 1426. darnach Thůmbprobst/letztlich Bischoff zů Regenspurg worden/Anno/rc. 1437. Ein dapfferer Mann vnd Beschirmer deß Stiffts/sich

derhalb gegen Keyser Fridrich vnd andern / vnerschrocken gesetzt / hat den tieffen Brunnen zů Werdt graben lassen / obiit Anno, etc. 1450. daselb begraben.

Diser Bischoff verkaufft vnnd versetzt sampt dem Capitel die Herrschafft Eberspeunt sampt dem Marckt Velden / Hertzog Hainrichen von Bayrn / Anno / etc. 1434. Dise Jarzal ist aber vngerecht / dieweil er erst / Anno / etc. 1437. Bischoff worden.

Herr VVernher Herr Hannsen anderer Sohn / wurd mit seim Brůder Herr Christoff gen Lupburg vertheilt / War auch Ritter / Hauptmañ zů Nürnberg / Vxor Margreth Schenckin von Reicheneckh / haben vier Söhn drey Töchter / deren eine ward Asam Ahaimer zů Wildenaw verheyrat / Anno / rc. 1460. Der andern Namen vnnd Heyrat mir vnbewüßt. Die Söhn / Wernher / Hanns / Fridrich vnd Hainrich.

VVernher von Parsperg im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1396. Jch vermein sey der.

Fridrich von Parsperg find ich im 28. Turnier zů Würtzburg / Anno / rc. 1479. vnd im 30. zů Haydelberg / Anno / etc. 1481.

Hainrich Thůmbherr / Scolastes vnd Senior zů Regenspurg / Anno / rc. 1499. Jch find in eim Brief / de Anno, etc. 1486. Hainrich Thůmbherr zů Regenspurg / Fridrich / Hanns vnnd Jörg für sich selbs / vnnd Herrn Erharts / Herrn Wolffgangs / Herrn Thumb / Herrn Jörgen von Parsperg / all vier Ritter.

Fridrich zů Lupburg vnd Rornfelß / Pfleger zů Alltorff vñ Hochenburg auff dem Norckaw / Sein Weib noch vnbekant ohne Erben tod.

VVernher Herr Wernher Sohn ist zů Schweden Ritter worden / mit dem König zů Denmarck / vnnd gestorben Anno / etc. 1487. sein Haußfraw in Denmarck / deren Namen vnd Geschlecht ich noch nit erfahren / hat zwen Söhn verlassen / Chonnes vnd Jörgen.

Georg ohne Erben tod.

Chonnes Vxor Jngebor von Podwusch / het zwen Söhn ein Tochter / Wernher / Niclas vnd Anna / Vxor Christoffen von Gulenstern.

Niclas von Parsperg Vxor ein Wilde / het ein einige Tochter Jngebor noch ledig.

VVernher Niclasen Brůder Vxor Anna Eniholck / hat dreyzehen Kinder verlassen / mit Namen:

Chonnes.
Preben.
Niclas.
Mandarf vor der zeit Wirtenbergischer Diener zů Stůttgart.
Georg.
Cristian.
Claus.
Christoff.
VValdemar.
Anna.
Sophia.
Ingebor.
Anna.

Hector von Parsperg vmb dise zeit / Anno / rc. 1400. Vide Wilhelm von Raitenpůch.

Hanns Herr Wernhers Sohn / diß Haußfraw N. von Mürach / von disem kompt die Lini zů Lupburg vnd Flügelsperg / wie hernach volgt.

Jch find der zeit noch ein Hannsen / Canon. & Scolast. zů Regenspurg / obiit Anno, etc. 1440. daselb begraben / weß Sohn weis ich nit.

Lini

Lini zů Parsperg.

HErr Hanns Ritter Herr Hannsen dritter Sohn/er vnd sein Brůder Herr Conrad wurden gen Parsperg vertheilt/Hauptmann deß Lands zů Lützelburg/ von wegen der Hertzogin auß Holland/ Vxor Fraw Künigund von Elcker/ geboren deß Lands zů Lützelburg/hetten ein Sohn Haug/der hat die zwo Cron auff den Helm erstens bracht/ vnnd hat gemacht die dicke Maur vmb das Schloß/vnd den newen Thurn/vnd angehebt den newen Graben/vnd die Mauren vmb den Perg zů Parsperg/ wie ich mein.

Herr Hanns war Pfleger zů Waldeck vorm Wald/Anno/rc.1414.

Jch find in einem alten Degenbergischē Briefs außzug/Jtem ein Heyratsbrief von Hannsen Parsperger außgangen/ wie er zů der Ragrerin geheyrat hab/Anno/etc.1410. Diß war sein andere Haußfraw mit namen Amalei/Herr Hannsen deß Guldenzengers Tochter/die het zuuor ein Ragrer gehabt/ vnnd bey demselben ein Tochter Amalei/ein Haußfraw Hañsen von Waldenfelß deß jüngern/Anno/etc.1431. Brief zů Eglofshaim/etc. het bey Herr Hannsen kein Kind.

Disem Herr Hannsen verkaufft Hertzog Albrecht Graf zů Vohburg/das Schloß Wildenstain sampt der Stadt Dietfurt/vmb 4000. Gulden Rh. auff widerlösung/Anno/etc.1452.

Erfertiget die vierdt Bayrisch Bündtnuß/Anno/etc.1425.

Er war im 25. Turnier Anno/etc.1412. zů Regenspurg gehalten.

Jhme vnd Martin von Wildenstain/hat König Christoff von Denmarck Pfaltzgraf/rc.auff den fall seines Vatters Absterben/seine Land vnd Leuth zů Bayrn beuolhen/sie zu seinen Verwesern/biß auff weitere fürsehung gemacht/laut eines Briefs bey Hanns Joachim von Parsperg/de Anno,etc.1443.

Obgemelter Herr Hanns gab Haugen seinem Sohn zum Weib/Benigna Grannsin/bracht Vttendorff an sich vnd an sein Sohn/auch desselben Haußfrawen/ von Ott vnnd Mattheus den Grannsen/ vmb ein benannte summa Gelts/Anno/etc.1445.vnd 47. wiehernach volgt:

Herr Hanns schrib sich zů Vttendorff/vnd starb Anno/etc.1469.

Von disem Herr Haugen kompt die Lini der Parsperger zů Parsperg/wie hernach volgt:

Herr Christoff Herr Hannsen deß alten vierdten Sohn/ Hertzog Christoffen von Bayrn Hofmaister/prima Vxor Margreth von Rötzelstorff/het bey jhr ein Sohn Christoff vnd drey Töchtern/ Diser Töchter eine hieß Margreth/die wurd Herr Martin von Wildenstain dem jüngern verheyrat/ jhr verzicht Anno 1464. Sein andere Haußfraw Margreth von Degenberg/sie sprach nach Herr Christoffs Absterben/ Herr Niclas von Abensperg vmb die Ehe an/der wurd zů Saltzburg von jhr ledig erkennt/Anno/etc.1463.

Diser Herr Christoff der elter/ist Ritter worden zů Schweden mit dem König von Denmarck.

Jch find das er nach seinem Brůder Conraden/Pfleger zů Hochenpurg worden auff dem Norckaw/ Anno/ etc. 1430. Ward Vitzthumb in Nidern Bayrn/vnd Hertzog Ludwigs Rath/Anno/etc.1455. Er hat zů Luppurg ein ewige Meß zu stifften angefangen/welche sein Sohn Christoff/vnnd desselben Söhn Herr Hanns vnd Jörg erst gar auffgericht/etliche Gulden vnd Güter zů Wilnhouen bey Parsperg/Jtem ein Hauß im Marckt Lupburg/zwey Gehöltz vnd andere Stuck mehr darzů geben/ welche vor Jaren deß Prents gewesen/durch Kauff vnd Erbschafft an die von Parsperg kommen.

Nach Abgang der Catholischē Religion nimpt die Herrschafft die Nutzung ein/vnd helt ein Predicanten dauon/darumb seind Brief verhanden.

Chri-

CHRISTOFF Herr Christoffen Sohn / war Landrichter vnd Pfleger zů Lengenfeld / Anno/etc. 1466. vnnd Anno/rc. 1472. Schrib sich von Naböckh. Anno/etc. 1480.

Diser CHRISTOFF der jünger het zwo Haußfrawen / Die erst Margreth von Rechperg/die ander Barbara Veiten võ Eglofshaim zů Stainperg Tochter/Anno/etc. 1489. Er hett zwen Söhn vnd zwo Töchter/bey wellicher Haußfrawen weiß ich nit/Hanns/Jörg/Barbara vnd Catharina.

BARBARA dem Namen nach kam sie von der Eglofstainerin her / war Priorin zů S. Clara in Regenspurg.

CATHARINA Vxor Hannsen von Freudenberg.

Herr HANNS war Doctor d Rechten/Thumbherr vñ Custos zů Regenspurg.

GEORG der elter schrib sich zů Naböckh/ Landrichter zů Lengenfeld/ darnach zů Hirßperg / letstlich Pfleger zů Schwandorff/ sein Haußfraw Margreth von Traun/ Anno/rc. 1509. obiit ohne Kinder.

Herr CONRAD von Parsperg Ritter/ deß alten Herr Hannsen fünffter Sohn/Hoffmaister der Hertzogin von Lottring / aliàs Königin von Sicilliẽ/ Vxor Elß Petern von Seemaus auß Lottring Ritters Tochter / hetten ein Sohn genannt Erhart/Theten den Baw vnnd Arbeit mit Herr Hannsen an dem Schloß vnd Burg vmb Parsperg.

Jch find Herr Conrad Pfleger zů Hochenburg/auff dem Norckhaw/ Anno/etc. 1429. Herr Conrad lebt noch Anno/etc. 1436.

ERHART von Parsperg hat in Lottring gehaußt / sein Haußfraw N. hat bey jhr vier Söhn/Conrad jung tod/Niclas/Andre vñ Johann / haben sich in Lottringen lang auffgehalten / all ohne Erben verstorben/Andre war d letst/ wellicher sich zů Pulim vnd Priolem geschriben / vngefährlichen vmb das Jar 1528. gestorben.

Herr GEORG deß alten Herr Hannsen sechster Sohn/ Thumbherr zů Freising/starb im Concilio zů Costnitz/ligt zů S. Pauls daselb begraben/Anno/rc. 1414.

HAINRICH der sibend Sohn deß alten Herr Hannsen / starb vnbeheyrat/ Anno/etc. 1426.

HAINRICH Pfleger zů Hirsperg/ Anno/etc. 1419.

Dise Brůder alle werden sambt jhren Wappen in ein Fenster deß Thumbs zů Regenspurg bey der hindern Thür/dardurch die Bischoff ein vnnd außgehen pflegen/geschmeltzt gefunden.

Nun volgen gemeltes alten Herr Hannsen Töchter.

VERONICA Vxor Hannsen von Satzenhouen zum Fraunstain/dabey zwen Söhn drey Töchter/ Sie lebt noch Anno/etc. 1436.

BRAXEDIS Vxor Herr Diethrichen von Stauff zů Ernfelß/Anno/rc. 1408. (Jn dem Staufferischen Stammen vnd auß andern Briefen find ich / daß Herr Diethrichs Haußfraw Elß võ Parsperg geheissen/Sůch daselb/ villeicht het er zwo von Parsperg) Het ein Sohn Albrecht vnd zwo Töchter / Sie namb hernach Herr Hintgschy Pflůg/dabey ein Sohn Sebastian Pflůg.

MARGRETH Herr Hannsen dritte Tochter/Vxor Herr Stephan von Degenberg/zů altẽ Nußperg/hetten kein Kind/Nach jme nam sie Herr Wiguleusen von Wolffstain/bey jme ein Sohn Hanns von Wolffstain/Jst Ritter worden zů Schweden mit dem König von Denmarck/ vnd gestorben Añō/rc. 1414.

ANNA Monialis zů Pilnhofen/ sie war Abbtissin.

ELSPETH Herr Hañsen fünffte Tochter/ Vxor Herr Hainrich von Absperg/ Dabey zwen Söhn/Hainrich vnd Vlrich/vnd ein Tochter.

Hainrich von Absperg war Bischoff zů Regenspurg.

Item ich find vngefährlichen Anno/etc. 1407.

VVilhelm Parsperger von Parsperg/villeicht Herr Diethrichs Sohn/ wie obstehet.

Item drey Parsperger waren im fünff vnnd zweintzigsten Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1412. ohne Namen.

Mehr ein Parsperger ohne Namen im sechs vnd zweintzigsten Turnier zů Stůrgartt/Anno/etc. 1436.

Vnd wider ein Parsperger ohne Namen im siben vnnd zweintzigsten Turnier zů Landshůt/Anno etc. 1439.

In einer todten oder verkhünd Zetl find man Herr Lenhart von Parsperg Chomenthur zů Brandenburg/die Jahrzal stehet nit dabey.

Item Barbara von Parsperg ein Haußfraw Herrn N. von Losenstain/ Dauon Herr Christoff von Losenstain zů Losenstain/vñ Shalaburg/vnd seine Söhn/Herr Achatz vnd Wilhelm/herkommen/die zeit vnd weß Töchter sie gewesen/ist der zeit nit erfahren.

Herr Haugen Lini zů Parsperg.

> Im 22. Turnier zu Regenspurg Anno/etc. 1396. stehet Haug von Parsperg/muß der Jarzal nach ein anderer sein gewesen.

Herr Havg Ritter oben vermelt/Pfleger zů Newburg/Freischöpff deß Westphalischen Gerichts/Anno 1463. Brief zum Hag/Sein Haußfraw wie oben vermelt Benigna/Hainrich Gransen Tochter/het bey jhr ein Sohn Wolffen/Der kam auff absterben Herr Haugen seines Vatters mit der Můtter in grossen vnwillen vnd jrrthumb etlicher Sprüch vnnd Gegenforderung halben/gar für Hertzog Jörgen/rc. Derhalb verkaufft sie jme zu wider das Schloß Vttendorff Hertzog Jörgen/Anno/etc. 1481. Hertzog Jörg gab jhr dargegen alten Eglofshaim/im Tungkhaw zukauffen/eodem Anno, &c. auff widerlösung/Aber darnach verkaufft ers Herr Wolffen jhrem Sohn gar vnnd auff ewig/Anno/etc. 1488.

Herr Havg het auch ein Tochter bey Fraw Benigna/mit Namen Künigund/Vxor Wilhelmen von Frendenberg/Anno/etc. 1480.

Herr VVolff Ritter Vxor Agnes/aliâs Margreth/von Wildenstain/Heyratsabred Anno/1493. vertzig sich Vätterlichs vñ Můtterlichs Erbs/Anno 94. Brief daselbst/Hetten zwen Söhn/Gilg vnd Herr Haugen/vnd zwo Töchter/ Catharina vnd Margreth.

Herr VVolff war im ein vnd dreissigsten Turnier zů Stůtgartt/Anno/rc. 1484.

Item im vier vnd dreissigsten zů Bamberg/Anno/rc. 1486. vnd im 36. zů Wormbs/Anno/etc. 1487.

Catharina Vxor Eberharden vom Thor/dauon kam Hanns Jörg vom Thor.

Margreth Vxor Hannsen von Eglofstain zů Henfenfeld/Añò/etc. 1514. bey jme zwo Töchter erobert/Anna Vxor Gabein Wartters/vnnd N. Vxor N. Staininngers.

Herr Havg Ritter/wurd vertheilt gen Parsperg/Er kaufft auch Lupburg von seinen Vettern/Er ist der Pfaltzgrauen zů Newburg Diener vil Jar gewesen/letstlich deren von Nürnberg Haubtman wordẽ im Marggräfischen Krieg/vor Schweinfurt obrister Veldleuttenant/Vxor Catharina von Trugenhouen/bracht jme wol zů/Sie hettẽ drey Söhn vñ zwo Töchter/Hanns Albrecht/Hanns Christoff/vnd Sebestian Haug/starben all drey ledig/Ist Parsperg vñ andere Lehen auff Otthainrichen von Parsperg gefallen/Vertrůg sich mit den Töchtern/Margrethen vnd Catharina vmb dz Eigen Anno 1568.

Catha-

Catharina Herr Haugen Tochter / Vxor Hanns Wolffen Zenngers / die Hochzeit zů Kelhaim / Anno / etc. 1568. ſtarb ohne Kinder.

Margreth Herr Haugen andere Tochter / Vxor Wolff Wilhelmen von Wildenſtain / die Hochzeit Anno / ꝛc. 1568. ſtarb auch ohne Kinder.

Gilg Herr Wolffen anderer Sohn / vnd Herr Haugen Brůder / war Jägermaiſter zů Newburg / Iſt gen Eglofshaim vertheilt / Prima Vxor Catharina Herr Sigmunden von Rorbach Tochter / dabey zwo Töchter / Margreth Vxor Hanns Jochim von Berchtolzhouen / vnnd Barbara Vxor Balthauſer Türrigls / etc. beyde ohne Erben abgeſtorben.

Gilgen andere Haußfraw Madlen von Seckendorff / Aſams zů Zenn Schweſter / ſie war Fräwle Mechtild Marggräuin zů Baden vnd geborne Hertzogin zů Bayrn Hoffmaiſterin / hat jhrem Sohn wol gehaußt / obiit Anno, &c. 1565. Dabey ein Sohn Otthainrich.

Otthainrich Vxor Roſina von Parſperg deß Hanns Joachim Tochter / Er ſtarb noch jung vnnd in ſein beſten Würden / zů Eglofshaim / am heiligen Weyhenächt tag / Anno / etc. 1573. verlies kein Kind / Zu ſeiner Erbſchafft ſprachen Vatters halb in Crafft erloſchner Verzicht / ſeines Vatters Gilgen zweyer Schweſter Anigklen / Ludwig Thorer / Hanns Stainiger vnnd Gabein Wartter / wolten ein Regreß haben zu jhren gebürenden Theilen / weylandt Herr Wolffen verlaſſenſchafft / Můtter halb wolt Regina von Enhaim Otthainrichs Můtter Schweſter / noch im Leben / als die nechſt alles allein erben / den außtrag diſes ſtreits gibt die zeit.

Nun volgt Hannſen Herr Wernhers Sohns deß alten Lini der Parſperger zů Luppurg vnd Flüglſperg.

Hannsen Haußfraw wie obſtehet war N. von Můrach / Durch diſen Heyrat kam Flüglſperg an die Parſperger zum dritte theil / die andern theil het Chriſtoff von Můrach jnnen / Anno / 1469. dieſelben bekam Hanns von Parſperg diß Sohn hernach auch durch Heyrat / vnd bracht alſo Flüglſperg gar zuſamen.

Hanns der Vatter het bey jhr der Můracherin fünff Söhn / Eberhart / Jörg / Gabriel / Hanns vnd Sebaſtian / vnd zwo Töchter:

Teckhla Vxor Wolffen von Nußperg / die Abred Anno 1499.

Barbara Cloſterfraw zů Nidermünſter.

Herr Eberhart Canon. Aichſtetenſis & Ratiſponen. Anno, &c. 1516. obiit 1527. in Septembri, ſubita morte.

Hanns Parſperger Pfleger zů Hohenburg am Jn / Anno / etc. 1441.

Herr Georg von Jhme volgt hernach.

Sebastian Herr Eberharts vnnd Herr Jörgen Brůder / war Pfleger zů Hemaur / Vxor Amelia Zenngerin / von Tannſtain vnnd Erlpach / dabey zwo Töchter Maria vnd Anna.

Auff abſterben Sigmund vnd Triſtram der Zennger / jhrer Můtter Brůder erbeten die Schweſter neben andern / dz Schloß Erlpach vnd Hirſchhorn / haben ſie hernach jhr Theil an Hirſchhorn Hanns Chriſtoffen von Cloſen verkaufft / Anno / ꝛc. 1542. 43.

Maria Vxor primò Daniden von Bůchperg / damit kam Erlpach an Bůchperg / Siehet bey jme ein Tochter Euphemia / Vxor Herr Carl von Fraunberg / Sie die Maria ward zum andern verheyrat Herr Sigmunden von Degenberg.

Anna deß Sebaſtians andere Tochter / Vxor primò Jörgen von Ahaim / dabey ein Tochter Salome / Vxor Chriſtoffen Soyer.

Der Anna anderer Haußwiert Jörg Perger.

Gabriel auch Hannſen Sohn / Herr Eberharts vnd Herr Jörgen Brůder / Vxor die erſt N. ein Donrſtainerin / villeicht ſeines Brůders Herr Jörgen Weibs Schweſter / damit Waſſenpronn bekommen / Bey jhr ein Sohn Bernhart / iſt in Vngern tod / vnnd zwo Töchtern / Barbara / im Todtenzetl zů Prennberg wirdt ſie Anna genañt / Vxor Albrecht võ Nußperg / dauon komen etlich Söhn vnd Töchtern / vnd Margreth Vxor Jochim von Nußdorff zů der Pitzen / Sein Gabriels andere Haußfraw / Anna von Abſperg / Sie nam hernach Jörgen Hundt von Lauterpach / Landuogt zů Aichſtett.

Georg zů Luppurg vnd newen Nußperg / Herr Eberhart / Gabriel vnd der andern Brůder / Pfleger zů Kelhaim vnd Landtrichter zů Hirſperg / Anno 1509. Sein Haußfraw Scolaſtica / Steffan Donrſtainers Tochter / bracht jme newen Nußperg zů / bey jhr erobert drey Söhn.

Herr Hanns Thůmbherr zů Regenſpurg.

Georg zů Luppurg vnd newen Nußperg / hat die Pfandſchafft Luppurg ſeim Vettern Herr Haugen vbergeben / Iſt geſtorben zů Kelhaim / Anno / etc. 1542. ſein erſte Haußfraw Sidonia / Herr Hieronimen von Stauff Tochter / ſein andere Haußfraw Margreth von Leubelfing / dabey zwen Söhn / Hanns Sigmund vnd Hanns Jörgen / vnd ein Tochter Anna.

Hanns Sigmund Vxor Appolonia Ratzenriederin / kaufften die Warth / hat bey jhr zwen Söhn jung tod / vnd ein Tochter Eua die lebt noch.

Hanns Jörg ſein Brůder / Vxor Elß Thurhaimerin / ſeine Kinder Anna Ruffina / Hanns Wilhelm vnd Hanns Chriſtoff.

Anna Vxor Wolff Hainrichen von Egloffſtain / ſie nam Anno / etc. 1576. Caſparn Dürner Pfleger zů Diettfurt.

VVolff von Parſperg zů Münchshoff vnnd Stainberg / Georgen dritter Sohn / Herr Hannſen Thůmbherrs vnd Jörgen zů Luppurg Brůder / obiit Anno, &c. 1553. ligt zů Regenſpurg im Thůmb / Vxor Argula von Bůchperg / Dabey vier Söhn vnd zwo Töchter wie volgt.

Caspar Canon. Ratiſponen. zů Münchshoff in der Nab ertruncken.

Herr Hanns Thůmbherr zů Regenſpurg vnd Aichſtett.

Herr Philipp Thůmbherr zů Regenſpurg.

Hieronymus ſtarb in Vngern / Anno / etc. 1566.

Margreth Cloſterfraw zů S. Pauls.

Annastasia auch daſelb.

Hanns Herr Hannſen Sohn / Herr Eberhart / Jörg / Gabriel vnd Sebaſtians Brůder / Er war im Lebler punth Añο 1489. darumb wurd jme von Herzog Albrecht das Schloß Flüglſperg zerſtört / vnnd deß Hauß alte Freyheit genomen / Nemblich von Flüglſperg an dem Thurn / dz iſt an die Herrſchafft zu appellieren / Vxor die erſt Margreth Weſtendorfferin / dabey het er ein Tochter Vrſula / ledig verſtorben / ſein andere Haußfraw Barbara Marſchalckin von Pappenhaim / dabey drey Söhn / Fridrich / Chriſtoff vnd Hanns Joachim / vnd noch etlich vil Söhn vnd Töchter / welliche all jung vnd vnbeheyrat geſtorben.

Fridrich in Vngern tod.

Christoff Thůmbherr zů Aichſtett vnd Dechant zů Regenſpurg.

Hanns Joachim Pfleger zů Rietenburg / war Kayſer Carls Haubtman in etlichen Zügen / Vxor Agatha von Ratzenried / dabey ein Sohn jung tod / vnd drey Töchter.

Barbara.

Rosina Vxor Otthainrichen von Parſperg / ſeynd beyde alſo jung ohn Kinder verſtorben.

Regina Vxor Chriſtoffen von Seiboltſtorff zů Valckenfelß / Anno 1577.

Paulstorff.

Paulstorff.

PAulstorffer ein alts Geschlecht vor dem Waldt / ansehlich vnd vermüglich gewesen / haben sich vor Jarn von Tannesperg / ligt auff dem Nordkhaw / jetzt ein Landgericht / geschriben. Nachmalen von der Kürn / ein Hochhauß auff dem Nordkhaw / nit weit von Regenspurg. Hat hoch vnnd nidere Gericht (doch den Pann vber das Blůt / vom heiligen Reich zu Lehen) vñ sonst vor Jarn mehr Freyheitẽ gehabt / in der Stadt Regenspurg zum Schloß Kürn / vnder anderm daß man ein jede Edle Fraw zů der Kürn gesessen / alle vierzehen tag wann sie es begert / in eim Hobelwagen hab holen lassen zur Pfarr / oder gen Kirchen gen Regenspurg führen můssen.

Das Messerschmidt Handtwerckh empfahet noch / der eltist Meister vom Jnnhaber Kürn zu Lehen / der soll vnnd můß ein grossen Wetzstain im Laden auffhencken / vnd eim jeden ders ins Paulstorffers Namen begert / sein Messer vmb sonst wetzen.

Diß Hauß hat vor Jarn seinen eignen Adel gehabt / die Kürner genañt von der Kürn vnd Kürnberg. So laut Turnierbůchs noch Anno 1412. Nemlich Jacob Kürner im 25. Turnier zů Regenspurg gewesen / daselbst stehet auch einer von Paulstorff zů der Kürn ohne Namen.

Die Kürn ist durch Kauff an die Paulstorffer kommen / Anno 1394. wie hernach volgt.

Der Paulstorffer Gräbnuß ist zů Regenspurg bey den Parfůssern im Capitelhauß / allda vil Stein an der Erdt / vnd an den Wänden / sie seynd desselben Gottshauß Vogtherrn / seynd Brief zů der Kürn verhanden.

Von disem Geschlecht find ich im Turnierbůch in jhr selbst vnd sonst in anderen Briefen / Gräbnussen vnd glaubhafften Vrkunden / wie volgt.

Herr FRIDRICHS von Paulstorff von Tannesperg Wittib Margareth geborne Fraw von Freyen Seyboltstorff / war im ersten Turnir zů Magdenburg / Anno 936.

CATHARINA von Paulstorff / Vxor Herr Fridrichs von Törring im andern Turnier zů Rottenburg an der Tauber / Anno 942.

Herr ANDRES võ Paulstorff Ritter im drittẽ Turnier zů Costnitz / Año 948.

IOHANN im sechsten Turnier zů Trier / Anno 1019.

ERNST von Tañesperg im 10. Turnier zů Zürch / Año 1165. auff sein eigen Costẽ besůcht / weis nit gewiß / obs Paulstorffer / oder ein sonder Geschlecht gewesen / dann sie Tannesperg vor vilen Jarn jnngehabt / darnach an die von Murach / letstlich an die Pfaltz kommen.

HAINRICH von Paulstorff mit Marggraff Diepold von Vohburg aufftragen.

ERNST von Paulstorff mit Landtgraff Otten von Stefling vnd Stauff am Regen aufftragen.

HAIMERAN von Paulstorff mit Burggraff Hainrich Grauẽ zů Kalmuntz aufftragen / alle drey im zehenden Turnier zů Zürch.

VVOLFF im 12. Turnier zů Nürnberg / Anno 1197.

CONRAD de Paugolfestorf Testis in einem Lateinischẽ Brief zů Regenspurg von Marggraff Berchtolden von Hohenburg außgangen / Anno 1242. Jch vermein sey Paulstorff. Disen find ich auch in einem andern Leuchtenpergischen Lateinischen Brief zů Eurasburg / de Anno 1265. stehet Conradus de Paugolstarf, &c.

CONRAD Paulstorffer der alt / Conrad sein Sohn / seynd vil gebraucht worden / in den Compromissen / zwischen Hertzog Ludwig vnd Hertzog Hainrichen von Bayrn / rc. auff Hertzog Ludwigs theil / de Anno 1276. vnd etlich Jar hernach.

N. Paulstorffer zů Haselbach / sein Tochter N. Vxor Albrechten von Bůchperg / waren vneinig / vnnd also miteinandern vertragen / daß Paulstorff seim Aiden Haselbach soll geben / doch auff ein widerfal / da Paulstorffer den Půchperger vnd seine Erben vberlebet / etc. Vnd het Paulstorffer noch mehr Kinder / nemblich Seyfrid / vnd zwo Töchter / N. Vxor N. von der Schwartzenburg / vnd N. Vxor N. Waldawers / etc. Auß eim Compromis de Anno, &c. 1287. zwischen Hertzog Ludwig / vnnd Hertzog Hainrichen gezogen. In einer andern Compromis zwischen gemelter Fürsten de Anno, &c. 1283. stehet / daß Conrad Paulstorffer vnd Conrad von der Schwartzenburg / jhr alte vnnd newe Irrungen mit Recht sollen außtragen.

CONRADVS de Paulstorff, obiit Anno 1299. sep. Ratisponæ / Seyfrid von Paulstorff / Canonicus Patauiensis, Anno 1312.

CONRAD der alt Paulstorffer zů Tannesperg / Año 1326. ist ein anderer / Diser verschrib sein Dienst König Ludwigen von Bayrn wider menigklich Anno 1321. laut Briefs.

Herr HAINRICH Paulstorffer zum Tannesperg Anno 1327. Idem verschrib sich auch gegen König Ludwigen in eadem forma, fortè fratres.

CONRAD Paulstorffer zů Haselbach Vxor Osanna deß vesten Ritters Rudiger Schmids vnd Elspethen seiner Haußfrawen Tochter / Anno / 1347.

CONRAD Paulstorffer Vxor Agnes / hat ein Jartag bey den Augustinern zů Regenspurg / circa Annum 1330. Jhr Sohn

HAINRICH, der war Marschalck in Obern Bayrn / Er verschrib den Fürsten öffnung auff dem Hauß Tannesperg auff dem Nordkhaw / Anno 1327. ich find in der Registratur der Fürsten von Bayrn Quittung / daß Hainrichs von Paulstorff Haußfraw gewesen N. Herr Diethrichs deß altẽ Wildenstainers Tochter / zu derselben hetten Hertzog Rudolph vnd Ludwig in Bayrn zu einer Ehestewr 50. Pfund Regenspurger Pfeñing gebẽ / der gleichẽ sein Schweher jhm auch 50. Pfund / bey bemeltẽ Fürsten angeschafft / die sie jhm vmb ein Roß schuldig gewesen / laut der Quittung de Anno, &c. 1304. Sein Hainrichs andere Haußfraw Beatrix deß Landgraff Vlrichs Schwester von dem Leütenberg / Er stifft seim Vatter / Můtter vnd Haußfrawẽ / so alle schon verstorben / ein Jartag bey den Parfotẽ zů Regenspurg / darzu gab er 10. Schilling Regẽspurger Pfeñing järlicher Gült / die ordnet er dẽ Closterfrawen zů S. Maria Magdalena / dz sie den Brůdern järlichen dauon geben 1. Pfund Regenspurger Pfeñing. Datum diß Briefs Año 1340. Ex libro Anniuersariorũ ibi. Eodem Anno stifft er auch ein Jartag zum Closter Enßdorff in der Pfaltz / mit eim Pfund vnnd 10. Regenspurger Pfeñing / laut deß Stifftbriefs daselbs / darin beschicht der ein Haußfraw der Wildenstainerin kein meldung / villeicht war derselb Hainrich ein anderer.

Fraw BEATRIX Landgräuin deß Hainrichs Haußfraw / obiit Anno 1334. jhr Mann obiit Anno 1339. Reimbt sich mit nechsten vorgehenden vnd nachuolgenden Briefen nit / beyde zů Regenspurg begrabẽ / in jhrer Gräbnuß / Diser Hainrich stifftet vier Jartäg im Spital zů Regenspurg Anno / 1340.

HAINRICH vñ Wilhelm die Paulstorffer vertrůgen sich mit dem Spital vmb solche Jartäg / daß die hinfüran järlich sollen gehalten werden / Anno 1459.

Jetzt gemelter Hainrich schrib sich zů Rüden / aliâs Rieden / vorm Waldt. Anna Aebbtissin zur Seligen Porten sein Tochter / Er gab dem Gottshauß daselbst ein Hoff Taubenbach zu einem Seelgeräth / Keyser Ludwig bewilliget dz sie denselben entlegenhait halben möchten verweylen oder verkauffen / Año 1332.

Domina CATHARINA de Ramsperg filia Paulstorferij de Tannesperg, obiit Anno, 1342. sepulta Ratisponæ.

HAINRICH Paulstorffer zů Tannesperg/Anno 1352. Er war König Carls von Beheim Diener.

ALBRECHT vnnd Hainrich seine Söhn/ Anno 1368. Brief bey S. Haymeran.

CARL von Paulstorff Corherr zů Aichstett/Anno 1361. Ex libro Byburgen.

Herr HAINRICH Paulstorffer zů Gennsperg/ligt bey Nappurg/Añno 1366.

Herr ALBRECHT von Paulstorff Landt Cometer zů Bayrn vnd Cometer der zwey Häuser Aiche vnd Plůmenthal/Anno 1350.

Herr ALBRECHT Paulstorffer Cometer von Romaney/Anno 1340.

ALBERTVS de Paulstorff Canonicus & Custos Salisburgen. obiit Anno. 1361. sep. ibidem in Ambitu.

GILG Paulstorffer zů Tannesperg/Anno/1366.

EBERHART Paulstorffer zů Tannesperg/ vnd Carl Paulstorffer sein Vetter/ Anno/etc. 1386.

CARLS Haußfraw Benigna von Fraunberg zum Hag/ Sie nam nach jme Eberharden Nußperger Anno/ꝛc. 1400.

CARL VVILHELM vnnd Hanns die Paulstorffer zů Tannesperg/schriben sich auch zů Naböckh.

Deß CARLS Tochter Braxedis/Vxor Herr Hainrich Nothafften zů Wernberg Ritters deß andern diß Namens/ Anno/1426. Bracht jme die halb Veste Naböckh zů/wurd jme derselb theil durch Hertzog Ernst gefreyt/der anderhalb theil Wilhelmen Paulstorffer vorbehalten/ Anno/etc. 1434. Dann Wilhelm vnnd Hanns die Paulstorffer jhre Vettern sprachen sie an/vmb die Veste Naböckh/vnd Sigenhouen ein Dorff bey Naböckh.

Herr RVPRECHT Paulstorffer zů Naböckh/Anno/ꝛc. 1373.

CONRAD Paulstorffer zů Tannesperg/Anno/etc. 1387.

NICLAS Paulstorffer zů Haselbach/ Anno/etc. 1387.

THOBIAS Paulstorffer Vxor N. Herr Wernher von Staudach Tochter/ Anno/ꝛc. 1400.

CONRAD Paulstorffer zum Sigenstain / Anno 1398. sein Haußfraw Cristein/Anno 1411.

HERMAN vnd Carl jhre Söhn/Anno 1423. war Conrad schon tod.

NICLAS Paulstorffer zum Hautzenstain/Anno 1408. villeicht der ober.

Idem im zwen vnd zweintzigsten Turnier zů Regenspurg/Anno/ꝛc. 1396.

Ibidem SIGMVND Paulstorffer zů der Kürn/Anniuersarius Nicolai Paulstorferi, & Dorotheæ Vxoris, pro quo Dominus Christophorus Leiblfinger filiaster ipsorum dedit N. floren. Anno 1445. Ex libro Anniuersariorum fratrum Min. Ratispon. Ibidem in alio loco stehet/ Anno 1418. obiit Nicolaus Paulstorpherus de Hauzenstain, Nobilis Armiger hîc sepultus, Et Vxor eius, Aliâs zů Hautzendorff N. Vxor eius, Anno 1416.

GEORG von Paulstorff obiit Anno 1422. hat zů Augspurg ein Stifft im Thůmb/daselbst ist er erstochen worden.

KHARIVS Paulstorffer auch im zwen vnd zweintzigsten Turnier zů Regenspurg/Anno 1396.

LEOPOLD von Paulstorff Thůmbherr zů Regenspurg / obiit Anno 1427. sepultus ibidem.

HANNS Paulstorffer zů Tannesperg/Vxor Syguna/Anno 1387. dessen Söhn Jörg/ Albrecht vnnd Wilhelm die jüngern Paulstoffer zů Tannesperg/ Dise kauffen von Diethrichen Kürner von Kürnberg/ Osanna vnnd Barbara seinen Mümen/Herr Diethrichs deß Kürners seines Vetters Töchtern/die Veste

Kürn/cum pertinentiis, Anno 1394. Doch mit Vorbehalt der Mann vnd Lehenschafft/ die verkaufft hernach Hanns Kürner dem Wilhelmen Paulstorffer/ ꝛc. Niclas Paulstorffer hat jhme sein Lehenschafft auch vbergeben/ Albrecht vnd Wilhelm haben von König Sigmunden Lehen empfangen/ Anno 1415.

Von disen dreyen Brüdern kommen alle Paulstorffer/ die sich von der Kürn geschriben haben. Vnd dieweil deß Wilhelms Lini am ersten abgangen/ setze ichs am ersten/ darnach deß Albrechten Lini/ vnd letztlich deß Sebastians Lini/ so noch im Lebē/ wiewol ich nit eigentlich weiß/ ob sie vom Jörgen komen.

Deß Wilhelmen Lini.

WILHELM Paulstorffer zů der Kürn vnnd seine Helffer/ die fiengen Hertzog Wentzel von Troppaw/ Wilhelm von Pagrell Ritter/ vnd Seyfriden von Grisach/ Wurden durch Bitt König Sigmunds wider erlediget/ vnd die Sachen verglichen. Disen Brief sigelten Wentzel Hertzog vnnd Erbling zů Troppaw vnd zů Libschitzi/ Ludwig Hertzog in Schlesien/ Herr zů Nergen/ vnd zů Legnitz: vnnd Hainrich Rumpolt Hertzog in Schlesien/ zů Grossen Glockhaw vnd Freyen Stadt/ sampt den andern zweyen/ Anno 1418. Diser Herr Wilhelm führet das Bayrisch Panier in der Hussiten vnnd Taboriten Niderlag zů Hiltertzried/ Anno 1433. Daruon besihe weiter Veit Arnpecken Cronicken/ vnd bey Pfaltzgraf Hannsen Stammen.

WVILHELM Paulstorffer vñ Hanns sein Vetter/ machten ein Burckfrid zů der Kürn/ Anno 1423.

WVANDVLA Paulstorfferin Herr Wilhelm Fröschls Schwiger/ Anno 1424.

HANNS Paulstorffer/ Hainrich vnd Wilhelm Gebrůder/ Wilhelm Paulstorffer jhr Vetter/ wurden vertheilt mit dem Schloß Kürn/ durch Herrn Leopold Paulstorffer Thůmbherren zů Regenspurg/ vnd Herr Niclas Paulstorffer jhre Vettern/ Anno/ etc. 1423.

WVILHELM Paulstorffer zů der Kürn/ Pfleger zů Floß/ Anno/ etc. 1429. Wer diß Wilhelms Haußfraw gewesen/ hab ich noch nit erfahren/ aber er verließ/ meines erachtens/ zwen Söhn/ Wilhelm vnd Hainrich.

HAINRICH verlihe die Paulstorfferischen Lehen/ Anno 1446. vnd ist gestorben Anno 1468. begraben inn der Paulstorffer Gräbnuß zů Regenspurg. Deß Wilhelms Haußfraw Margreth Eckherin von Eckh/ Er ist gestorben Anno 1467. Sie obiit Anno 1495. ligt zů Regenspurg.

Er verließ zwen Söhn vnd ein Tochter/ Ludwig/ Hanns vnd Barbara.

BARBARA wurd Herr Hannsen Ebran Ritter verheyrat/ Sie stiffteten mit einander das Spital zů Pöttendorff bey Wildenberg/ Solt allemal der eltist diser beyder Geschlecht Vogt oder Verwalter sein/ Anno 1496. Vide bey Herr Hanns Ebran.

Herr LVDVVIG war Ritter/ Er vnd sein Brůder Hanns zů der Kürn erbeten sampt jetztgemelter jrer Schwester Barbara Ebranin/ auff absterben Herr Hannsen Fraunbergers vom Hag vnnd seiner Haußfrawen Fraw Künigund Eckherin/ die beyde Schloß Falckenfelß vñ Zaitzkhouen/ circa Annum 1478. Darumb haben Herr Jörg von Fraunberg/ darnach sein Sohn/ Herr Wolffgang/ mit jhnen gerechtet/ Seind endtlich vertragen/ den Paulstorffern die beyde Schlösser beliben/ doch můssen sie Herr Wolffen von Fraunberg vñ seiner Můtter Fraw Barbara zweytausent Gulden hinauß geben/ dann Fraw Künigund vnd Fraw Barbara waren Schwestern Můtterhalb. Vide Laiming vnd Eckher/ Anno/ etc. 1479. Brief zum Hag.

Vmb

Vmb diß Erb vertrügen sich die Brüder mit der Schwester / vmb ein benants / der gestalt / daß sie sich auff jhre Brüder / vnd derselben Männliche Leibs Erben gäntzlich verzeihen müßt. Als aber Herr Ludwig ohne Männliche Leibs Erben abgeschiden / hat sich zwischen der Schwester vnnd dem einem Brüder Hannsen ein grosse jrrung zugetragen / Darüber Doctor Gisbertus von Stoltzenberg auff der Hochen Schůl zů Ingolstadt für die Schwester einen Rathschlag gemacht / etc. Wie aber dise sachen erörtert / hab ich noch nit erfahren.

Herr LUDVVIG war im acht vnnd zweintzigsten Turnier zů Würtzpurg / Anno / etc. 1479.

Item Herr Hainrich Ritter / vnd Ludwig im 30. Turnier zů Haydelberg / Anno / etc. 1481.

Obgemelter Herr Ludwig war Rath zů Landshůt / Anno / etc. 1472. obiit Anno 1482. sepultus Ratisponæ, Ob er ein Haußfraw gehabt / vnd Töchter verlassen / hab ich nit erfahren.

HANNS Herr Ludwigs Brůder zů der Kürn der elter / gesessen zů Valckenfelß / sein Haußfraw Waldburg / Ludwigen von Seibolstorff Tochter / Sie verkauffte miteinander Hainrichen Flitzinger zů Hintzhausen Castner zů Landshůt / den Sitz vnd Hofmarch zum Hag / Anno / etc. 1464.

HANNS war im fünff vnnd dreissigsten Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1487.

HANNS verkauffet seinen Theil an der Kürn seinem Vetter Asam / Anno / 1488.

Diser Hanns vnnd sein Sohn Wilhelm / wurden von wegen deß Lebler Kriegs gegen Hertzog Albrechten durch die Bundsstände zů Vlm wider außgesöhnt / Anno / etc. 1493. vnnd starb Hanns Anno / etc. 1494. ligt auch zů Regenspurg.

Er verlies zwen Söhn vnd ein Tochter / Hanns / Wilhelm / vnd Anna.

ANNA wurd erstens Christoffen Awer von Brennberg / darnach Herr Jörgen von Gumppenperg Ritter verheyrat / Abred Anno 1524. Brief zů der Kürn.

ERASM von Seiboltstorff / der zeit Pfleger zum Valckenstain / nennt disen Hanns Paulstorffer zů der Kürn gesessen zů Valckenfelß sein Schweher / Anno 1492. wie ich in Briefen selbs gesehen.

Herr VVILHELM zů der Kürn vnd Valckenfelß Hannsen Sohn / war auch Ritter / Pfleger zů Abensperg / Sein erste Haußfraw Vrsula / Herr Herman Haybecken Ritters Tochter / die Abred Anno 1487. Er vbergab jme Wisentfelden / gegen einem herrlichen Leibding / Anno 1488. Sein andere Haußfraw Helena Gräuin von Orttenberg / Anno / etc. 1517.

Er fertiget die sechst Bayrisch Bündtnuß Anno 1514. Die dritte Haußfraw Margareth / Hieronimen von Stauff Tochter / Dieweil er kein Kind / setzet er jme durch ein Testament seiner Schwester Kinder die Gumppenperger zu Erben / schaffet seinem Vetter Christoffen von Paulstorff Wisentfelden / etc. Als aber sein Haußfraw nach seim Tod eines Sohns niderlag / welcher alßbald / eh dann er die vier Wendt beschrirn / verstorben / vnnd sie denselben Sohn erbet / krieget sie wider den Christoffen vmb Wisentfelden / etc. auff meynung das gantz Testament wäre durch deß Posthumij Geburt gefallen / Derhalben ist vil vor Hertzog Ludwigen zů Landshůt gehandlet / Aber endtlich Wisentfelden gegen einer Summa Gelts dem Christoffen bliben. Sie nam hernach Sebastian von Seiboltstorff / bracht jme zu Valckenfelß / Aitterhouen / vnnd Schönaich / so sie von jhrem Sohn geerbet / Dauon kamen Hanns / Sigmund vnd Hieronimus die Seiboltstorffer / damit endet dise Lini.

Volgt deß Albrechts Lini.

ALbrecht oben vermeldet/ der mit Jörgen / vnnd Wilhelmen seinen Brüdern Kürn erkaufft / wer diß Albrechts Haußfraw gewesen / hab ich nit erfahren/ aber er verlies drey Söhn/ Hainrich/ Albrecht vnd Hanns.

Hanns von jhm find ich weiter nichts.

Albrecht verkaufft sein Theil an d Kürn seinem Brüdern Hainrichen/ wie er den von seinem Vatter vnd Brůder ererbt het/ Anno 1465.

Hainrich/ dises Haußfraw Künigund Zenngerin/ Mattheusen von Poyaw/ bey dem sie auch Kinder het/ Wittib/ Er verlies bey jhr ein Sohn Erasm vnd fünff Töchter.

Clara Aebbtissin zů S. Pauls.

Sibilla Aebbtissin zů Obermünster / obiit Anno 1504. daselbs begraben.

Margareth Coadiutrix zů Nidermünster.

Barbara obiit Anno 1461. zů Regenspurg im Creutzgang deß Thumbs begraben.

Kunigund obiit Anno 1470. zů Regenspurg bey den Parfůssern begraben.

Erasm diser kauffet von Hannsen Paulstorffer zů Valckhenfels seinen Theil an der Kürn/ Anno 1488.

Sein Haußfraw Dorothea Leubelfingerin/ die Heyratsabred Anno 1474. die hat sein Vatter Hainrich helffen mitfertigen.

Asm ist gestorben Anno 1512. verlies zwen Söhn vnd zwo Töchter/ Wolff/ Christoff/ Sibilla vnd Künigund.

Sibilla obiit Anno 1483.

Kunigund Closterfraw zů Obermünster.

VVolff Paulstorffer zů der Kürn / starb zů Wormbs auff dem Reichstag/ Anno 1495. daselb bey den Predigern begraben.

Christoff disem verschůff sein Vetter Herr Wilhelm Ritter das Schloß Wisentfelden/ wie oben stehet/ sein Haußfraw Margareth Wallerin/ hat bey jhr erworben ein Sohn vnd drey Töchter:

VVolff/ Elspeth/ Sibilla vnd Wandula.

VVolff starb zů Pariß auff der Schůl / vnd dieweil er keinen Mannserben mehr het/ machet er Anno 1547. ein Testament/ darinn verschůff er das Schloß Kürn auff seinen Mannlichen Namen vnnd Stammen/ mit solchen Worten:

Dieweil ich keinen Mannserben hab / vnnd sich alle Paulstorffer meines Namens von dem Schloß Kürn schreiben / damit nun mein Geschlecht/ Namen vnnd Stammen der von Paulstorff hinfüran wie biß her in Ehrlichem Stand vñ Wesen desto statlicher mög erhalten werden/ Demnach schaff ich jetzt gemeltem gantzen Mannlichen Geschlecht deß Namens vnnd Stammens/ Schildt vnd Helms der von Paulstorff/ mein Schloß vnnd Herrschafft Kürn/ cum pertinentiis, so ausser deß Blůtpans deß heiligen Reichs Mannlehen/ sonst freys Eigen ist/ also vnd sollicher gestalt/ dz auff meinen Tod/ meine Testamentarij gemelt Schloß/ ꝛc. dem eltesten von Paulstorff eingeben/ vnnd soll also solch Schloß alweg bey dem eltesten von Paulstorff ewig sein/ vnnd bleiben/ von eim auff den andern als ein rechte vorschickung gfallen/ vnnd bey jhr jedem allein sein lebenlang sein vnd bleiben.

Der eltest soll den Testamentarien/ hernach den andern diß Geschlechts/ so jedesmals im Leben vnd Innlendisch sein werden/ angloben/ vnnd schweren/ das Hauß bäulich zuhalten/ nichts zuuerkauffen/ verpfenden/ verkomern/ etc. die Vnderthanen wider alt Herkommen nit beschweren/ etc. zuuor zu der Pösseß nit gelassen werden.

Wisentfelden/vnd andere seine Hab vnd Güter verließ er seinen Töchtern. Er starb Anno/1548. ligt bey den Carmeliten zů Straubing/darauff ward Sebastian von Paulstorff das Schloß Kürn/durch seine Testamentarien eingeantwort/Sein Weib die Wallerin starb zuuor/Anno 1520. ligt zun Parfůssern zů Regenspurg.

Sybilla deß Christoffen Tochter ward Jacoben von Bůchperg zů Wintzer verheyrat/bey der erwarb er ein einige Tochter Sybilla/Vxor Herr Otthainrichen Grauen zů Schwartzenberg.

VVandula war in Hertzog Wilhelms Frawenzimer zů München/daselbs Herr Jörgen von Hegniberg Ritter verheyrat/starb ohn Kind.

Elspeth Closterfraw zů Obermünster/die nam darnach Hannsen Baumgartner Burger zů Regenspurg/diser schůff der Vatter in seinem Testament 1700. Gulden.

Das Schloß Wisentfelden kam an den von Bůchperg/vnd den von Hegniberg/vnd damit endet sich auch dise Lini.

Volgt deß Jörgen Lini.

Von disem Jörgen hab ich weiter nichts gefunden/weiß auch nit gewiß ob der Hanns sein Sohn/vnnd Sigmund desselben Hannsen Sohn sey/Allein/dieweil sie sich all von der Kürn geschriben/vnd die Kürn von den dreyen Brůdern/Jörg/Albrecht/vnd Wilhelm erkaufft worden/vermůt ich/dise Lini komme vom Jörgen her.

Hanns stehet in dem Bürckhfrid vmb die Kürn/Anno 1425. wie obstehet/Sein Haußfraw/wie ich vermein/N. von Schwartzenstain/deß altē Andres/vnd N. Paulstorfferin Tochter/Anno/1428. Brief zů Wintzer.

Hanns Paulstorffer zů Ramsperg/Anno 1445. Brief zů Stainberg.

Jch find Amalia Hannsen Paulstorffer nachgelassene Wittib/nam darnach Achatz Awer von Prennberg/die Abred Anno/etc. 1442. weiß nit ob sie diß oder eines andern Hannsen Paulstorffers/etc.

Er het vier Söhn vnnd drey Töchter/Wilhelm/Sigmund/Jörg/vnnd Herr Hanns/Clara/Dorothea vnnd Margareth/die waren all drey Closterfrawen/in eim Jar verstorben/Anno/1500. ligen in der Paulstorffer Gräbnuß zů Regenspurg.

VVilhelm Paulstorffer zů alten Rambsperg/sein Haußfraw Anna Nothafftin/Herr Hainrich zů Runtling Schwester/Er schaffet jhr das Schloß Alten Ramsperg/das verkauffet sie hernach jhrem Brůder Herr Hainrich/damit kam Ramsperg an die Nothafften/sie nam darnach Hannsen von Haunsperg.

Herr Georg Thumbherr zů Regenspurg/obiit Anno 1500. ligt im Creutzgang deß Thumbs daselbst.

Herr Hanns Paulstorffer Ritter/Oberrichter zů Straubing/Anno 1490. darnach Vitzthumb daselbst/starb Anno 1511.

Jch find Hannsen Paulstorffer den jüngern/auch Oberrichter zů Straubing/Anno 1491. Vxor Adlhait von Aichperg/Anno 1491. sie obiit Anno 1501. sep. Ratisponæ.

Er ward darnach Pfleger zů Kelhaim/Anno 1500. sein Haußfraw obiit Anno 1487. zů Regenspurg begraben/stehet kein Wappen darbey/villeicht die erste oder deß eltern Hannsen Haußfraw.

Jch find Barbara Paulstorfferin zů der Kürn/geborne von Rorbach/Anno/ꝛc. 1491.

Sigmund Paulstorffer/ als ich vermein Herr Hannsen Sohn/ vnd Jörgen Aenickel/ sein Haußfraw war Madlen Sigenhaimerin/ hat jme den Türnstain Pfarrkircher Landgerichts zůbracht. Er war Oberrichter zů München Anno 1498. Pfleger zů Rietenburg Anno 1504. Starb Anno 1519. ligt zů Regenspurg/ sein Haußfraw starb Anno 1516. zů Landshůt bey den Parfüssern begraben/ hett zwen Söhn/ Sigmund vnnd Sebastian.

Sigmund der jung/ starb Anno/ 1508. ligt zů Landshůt bey den Parfüssern im Creutzgang.

Sebastian Paulstorffer bekam die Kürn durch Geschäfft Christoff Paulstorffers/ dē Türnstain erbet er vō seiner Můtter/ Er het drey Haußfrawē/ die erst Hedwig/ Wolffen Hofers zum Lobenstain/ vnnd Vrsula Wilhelmen Raidenbüchers Tochter/ bey jhr erworben Hanns Christoff/ vnd Steffan Thumbherrn zů Regenspurg/ vnd Jörgen starb ledig.

Sebastians andere Haußfraw Anna/ Fridrichen von Pientzenaw zů Paumgarten Tochter/ Item Heyratsabred/ Anno etc. 1551. hett ein Sohn ist jung tod/ Sie starb Anno 1558.

Sebastians dritte Haußfraw/ Helena Eckherin von Ober Pöring/ het drey Kinder seynd jung tod.

Sebastian starb Anno 1570. ligt sambt seinen zweyen ersten Haußfrawen zů Regenspurg bey S. Lazarus.

Hanns Christoff von Paulstorff zů der Kürn/ Er nam Barbara Sintzenhouerin auß dem Closter Obermünster/ alda seyn Vatter vnd er lange Jar Probst gewesen/ Er vnnd sein Brůder der Thumbherr seynd die letsten diß Geschlechts.

Hanns Christoff obiit Anno 1573. verließ ein einige Tochter Anna/ ꝛc.

Anna Vxor Jörg Leb Sintzenhouers/ Hanns Leonharten Sohns.

Steffan der letst seines Namens/ gab die Pfründt zů Regenspurg auff/ vñ behyerat sich mit Anna Maria/ Bernhart Stinglhaimers Pflegers zů Abach vnd Margreth von Sanditzel Tochter/ Anno/ ꝛc. 1579. Gott geb jhnen Gnad disen ehrlichen Stammen noch länger auffzuhalten.

Peffen.

2 ℌ 217

Peffenhausen.

Peffenhausen.

Peffenhausen ein alt Ehrlich Geschlecht/haben jhren Namen wie ich vermein vom Marckt Peffenhausen in Nidern Bayrn/vnd zů Byburg im Closter ein eigne Capell/Stifft vnd Grabnuß/ von jhnen find ich im Turnierbůch:

Levpold von Peffenhausen mit Marggraff Berchtold von Ysterreich Grauen zů Andechs auffttragen zů Zürch/Anno 1165. Vnnd Niclas von Peffenhausen hat denselben Turnier auff eignen kosten besůcht/Andere diß Geschlechts so die Turnier besůcht/volgen hernach.

Weylandt Hanns von Peffenhausen/zů Reicherzhausen seligen/hat mir ein Arborem oder Stamen seiner Voreltern vnnd Geschlechts mitgetheilt/den ich gemehrt vnd gebessert/wie auch hernach volgt.

Berchtold Testis zů Byburg/vnd Päring/Anno/etc. 1133. hat verlassen ein Sohn vnd ein Tochter/Judith vnd Hainrich.

Hainrich deß Berchtolds Sohn/Vxor N.

Hainricus de Peffenhausen, Testis einer Vrtl/von wegen Graff Vlrichs von Abensperg Vbergab/dem Closter Byburg beschehen/Anno/ꝛc. 1241. laut deß alten Traditionbůchs daselb. fol. 7.

Conrad deß Hainrichs Sohn Testis zů Byburg/sein Tochter Juta/Anno 1259. Ex rapsodiis Auent.

Vlrich Ritter ligt zů Byburg/obiit Anno 1260. sein Sohn auch Vlrich.

Vlrich Anno 1264. Vxor ein Gräuin von Roteneckh/bey jhr zwē Söhn erworben/Conrad vnd Bernhard.

Conrad war Geistlich/ein gelerter geschickter Mañ/Hertzog Ludwigs von Bayrn Notarius, darnach Prothonotarius, neñt man der zeit die Cantzler/Jst ein Brief zů Byburg/de Anno, &c. 1282. Vor allen andern Gezeugen/Albrecht Brobst zů Yllmünster Prothonotarius/Conrad Peffenhauser Notarius, &c. Er war Cotherr zů Aichstett/darnach Bischoff daselb/Anno/etc. 1297. Hat wol vnnd löblich regiert/biß in das acht Jar/dasselb Stifft hoch gereichert/Auent. lib. 7. fol. 718. 731. Dann bey seiner zeit gab Graff Gebhart von Hirßperg der letst seines Namens die Grafschafft Hirsperg sambt der Stadt Berching zum Stifft/aber das Landtgericht verließ er den Hertzogen zů Bayrn/Starben beyd Anno/etc. 1305. dauon besich weiter die Aichstettische Annales vnd Metropolim Bruschij.

Herr Bernhard Bischoff Conrads Brůder ein Ritter/König Rudolphs von Habsperg Hoffmaister/hat von Hertzog Hainrich vnnd Hertzog Ott seinem Sohn auß Nidern Bayrn/ein sondere grosse Freyheit außgebracht/mit gemelts König Růdolphs/auch derselben Fürsten grossen Hertzogthumbs Jnsigl verfertigt/Darinn sie den Ersamen jhren Landtherren/Herrn Bernharden den Peffenhauser/deß Römischen Reysers gewaltigen Hoffmaister/vnnd Herrn Berchtolden dem Menckhouer/deß Reichs Camermaister/beyde Ritter/der Wolgebornen Gräuin von Roteneckh/Welche all ohne Männliche Erben mit Tod abgangen/rechten Schwester Kind/angesehen jhren Adl/vnnd jhr Bürde/vnnd jhr/auch jhrer Vorforderen groß willig/vnnd fürderlich Dienst/etc. alle jhre Lehen/deren sie/vnnd jhr Geschlecht/von jhnen den Fürsten zů Lehen gehabt/biß in drey hundert Stuckh/von Vesten/Hoffmarchen/Sitz/Höfen/Hůben/etc. geeignet vnnd gefreyt/auch allen Grauen Lehenschafft zů Roteneckh geschenckt/Auch darzů auff allen jhren Vnderthonen die Oberkeit geben/ausser der fäl/Deüff/Todschlag/

Ita sonāt verba formalia Auent. meminit fol. 718. originale vidi.

Nottnufft/Raub vnd Prandt/Item aller Schätz/Steur/Klosterwr/vnd aller anderer beschwerung/befreyt.

Item weiter den hohen Wildtpan bey allen jhren Vesten/Sitzen/ zugehörunden Gründen/auff zwo Meil wegs weit. Vnd diser Brief soll in aller Peffenhauser Namen vnnd Geschlecht ligen/ daß alles nach jhres lieben Herrn vnnd Vätterlein deß Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten deß Römischen Königs/ Gewaltigen Kaysers/deß heiligen Römischen Reichs güten willen vnnd wissen beschehen/ vnnd mit deß Römischen Reichs Secret bestätt. Bey den Vrpheden vnnd vergangen Sachen seynd gewesen die Wolgebornen Graff Fridrich der alt / Graff Fridrich der jung vom Heiligenperg / Graff Fridrich der alt vnnd der jung von Zolen/Graff Fridrich/Graff Conrad von Helffenstain/Graff Hainrich von Ortenberg/Landtgraff Penger zu Leuttenberg/ Graff Vlrich daselbst/Herr Vlrich von Abensperg/Herr Schweickher von Gundlfing/Herr Bernhart von Braittenecth/Herr Rumold von Hohenfelß/Herr Vlrich von Ehrnfelß/Hanns von Waldeckh/Conrad von Schwartzenburg/Herr Renhart von Saulbach/Herr Albrecht vnd Fridrich von Liechtenberg. Datum Anno/rc. 1290. An S. Mattheus Abend deß Edlen heiligen Bischoffs/rc.

Dise Brief hat vorgenanter weylandt Hanns von Peffenhausen zu Reichertzhausen in seinem Gewalt.

Vorgemelter Herr Bernhart hat zwen Söhn/Vlrich vnd Seyfrid.

Herr VLRICH Ritter Anno/etc. 1357. VXOR Petersen Wimerin.

Ich find Vlrichen Peffenhauser von Newkirchen/ VXOR N. jhr Tochter Gutta/VXOR Conraden Oettlingers zu Oettling. Vlrich thet ein Stifftung gen Byburg/hat sein Aiden nach seim Tod verricht/Anno/etc. 1363.

SEYFRID von Peffenhausen/sein Haußfraw Agnes Diethrichs võ Startzhausen Tochter/verwiß sie jhrer Widerleg auff etlichen Lehengütern/Nemblich/zwo Hueben zu Ilmerdorff/ mit Hertzog Rudolffs bewilligung/Anno 1297. Brief zu München.

Von disem Herr Seyfrid schreibt Auentinus in seiner Cronick libro septimo, welches er in seiner selbs Verteutschung also gesetzt.

Kayser LVDVVIG lihe im Feld bey Müldorff/Seyfrid Peffẽhauser Haubtman vber den Zeug auß Nidern Bayrn/den Gensperg mit etlichen Gütern bey Ingolstadt/gab jm sonsten auch vil Freyheiten/laut volgender zweyen Copij/ mit A. vnd B. deren Original zu Vckenpeunt ligen.

A. Wir Ludwig von Gottes Genaden Römischer König/zu allen zeitẽ Mehrer deß Reichs/verjehen offentlichen mit disem Brief/daß wir vnserm getrewen Seyfriden von Peffenhausen die Gnad gethan haben/vnd jhme verlihen/was Leuth er zu Genspach behauset hat/die sein Vnderthon seynd/ vnd die er durch Recht versprechen soll/daß er von denselben Recht thun soll/vnnd anders niemand. Vnd gebieten allen vnsern Ambtleuthen/wie sie genannt sein/daß sie jme dieselben Menadt stät behalten/ vnd jhme sie mit nichte vberfahren/ Darumb zu einem Vrkundt geben wir jhme disen Brief mit vnserm Insigl versigelten/der geben ist in den Gezellten zu Müldorff/da man zelt von Christi Geburt dreyzehen hundert Jar/darnach in dem neuntzehenden Jar/in dem fünfften Jar vnsers Reichs.

Von vns dem Kayser.

B. Vns hat kund gethon Seyfrid Peffenhauser/dz du jn vmb dẽ Kirchensatz zu Krapfenhouen/den er vnd all sein Vordern bey viertzig Jaren vnd mehr von dir/ vnnd deinen Vordern/ zu einem rechten Lehen gehabt haben/für den

Thümb-

Thůmbdechant zů Regenspurg/vnnd auff Geistlich Gericht geladen vnd gezogen hast/deß vns gar sehr wundert/bitten wir dich/daß du dauon lassest/vnnd habst du darauff ichts zusprechen/ Daß du dañ ein Recht von jhm nembst/an der stat da er es billich thůn soll/daran thůst du vnser besonder Lieb. Geben zů München an S. Niclas tag.

Vberschrifft.

Dem Edlen Mann Vlrichen von Abensperg/vnserm lieben Getrewen.

Diser Herr Seyfrid het zwen Söhn/Conrad vnd Eberwein.

Jch find in Briefen zů Byburg/ Herr Seyfrid zum Train Ritter/ Anno 1371. souer es diser/müß er gar alt seyn worden/dieweil seiner Frawen Verweißbrief/wie obstehet/Anno/rc. 1297. datiert/es sey dann durch mich in der Jarzal deß Byburgischen Briefs verfält.

Herr CONRAD Abbt zů Byburg/hat 18. Jar regiert/obiit Anno, &c. 1352. ligt zů Byburg in der Peffenhauser Capell.

Jch find in eim Brief der Aindorffer/Brief bey dem Stifft Passaw/Berchtold Peffenhauser als ein Porgen/der fürt im Schild 5. Wecken vber zwerch/ wie die Scheller im Stifft Saltzpurg vor Jaren gefürt haben/Anno/etc. 1390. die Farb weis ich nit.

EBERVVEIN Herr Seyfrids anderer Sohn/sein Haußfraw Agnes/ deß Schencken Tochter von Gräding/sepulta in Byburg. Seiner andern Haußfraw eine N. von Hofensteten. Ob er villeicht zwo Haußfrawen gehabt/bey deren einer ein Sohn erworben/mit Namen Steffan. Eberwein hat zů Růpach gehaußt/Anno/rc. 1391. Literæ zů Obern Aernpach/Jn demselben Brief wirdt er ein Ritter genannt. Idem Anno/etc. 1398. in eim andern Brief zů Scheyrn/etc. Herr Eberwein Peffenhauser von Train/Anno 1365. Brief zů Münster.

STEFFAN der elter/obiit Anno, &c. 1400. ligt zů Byburg/Sein Haußfraw Agnes Ergoltspeckhin/sepul. in Byburg. bey jhr zwen Söhn/ Wilhelm vñ Peter.

Diser STEFFAN hat Vckenpeunt bekommen/ dann in den alten Lehenbüchern zů S. Haymeran find ich das Vckenpeunt das Schloß mit aller seiner zůgehör ist Vlrichen Schickhen zů rechtem Lehen/Titulo directi feudi, verlihen/ saluo Iure fratris filij VVilhelmi, Anno, &c. 1383. Nach desselben absterben ists dem Steffan Peffenhauser iisdem verbis verlihen/ Anno/rc. 1397. stehet nichts dabey wie das Lehen an Steffan kommen/ Aber diser Steffan soll deß Schickhen Wittib zum Weib genomen haben/laut der Brief daselb/die ich aber nit gesehen/sonder also gehört.

Jch find sonst im Traditionbůch zů S. Haymeran vnder andern Gezeugen eines Wechßls, Chuno de Vckenpiunt Ministerialis Ecclesiæ Ratisponensis, Anno, &c. 1171.

Zů S. Haymeran ist ein alter Brief verhanden/ wie das Herr Vlrich von Abensperg die Vogtey zů Vckenpeunt/derselben Güt/ die mit der Aigenschafft zum Gottshauß gehörten/vnnd er von demselben zu Lehen hat/etc. denen von Haydaw verlihen/ solliche Vogtey vbergab Herr Ruprecht von Haydaw sambt seiner Haußfraw Offney dem Gottshauß S. Haymeran/ mit willen Herr Vlrichs/ der verzig sich derselben gegen dem Gottshauß S. Haymeran/ Anno/rc. 1331.

Anno 1433. { VVILHELM, von jme kamen die Peffenhauser võ Luckhenpeunt.
PETER, kamen die von Reichertzhausen vnd Eberspeunt. }

Eh ich dise zwo Lini beschreib/ find ich N. Peffenhauser zů Vkkenpeund/ also stehts in den alten Briefen/ Nennt man jetzt Luckapeunt im 27. Turnier zů Landshůt/Anno 1339. Jtem:

FRIDRICH vnnd Seyfrid/ die Peffenhauser/ Anno/etc. 1358. Brief zů Münster.

Münster. Fridrich Peffenhauser im neunzehenden Turnier zů Bamberg / Anno/etc. 1362.

Diethrich der Peffenhauser Testis im Vertrag vmb die Grafschafft Tyrol zwischen Oesterreich vnd Bayrn/Anno 1369. Herr Diethrich Peffenhauser von Schenckenöd/thet ein Stifft gen Seligenthal/ ex Calendario ibidem.

Sigmund Peffenhauser im zweintzigsten Turnier zů Eßling/Anno/etc. 1374.

Fridrich Peffenhauser Testis in eim Brief zum Hag/Anno/etc. 1392.

Conrad Peffenhauser/Adlhait Vxor/gaben ein Weingarten zum Closter Seligenthal/ ex Calendario ibidem.

Hanns Peffenhauser im 25. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1412.

Hanns Peffenhauser zů Vckenpeunt/obiit Anno 1439. sep. in Päring.

Eberwein Peffenhauser. Item Hanns Peffenhauser Closterherr/id est, Monachus zů Byburg/Anno 1492.

Volgt deß Wilhelmen Lini.

Wilhelm hat Vckenpeunt vom Abbt zů S. Haymeran empfangen/ de Anno 1450. wie hievor sein Vatter Steffan / vnd sein Brůder Peter/obiit Anno,&c. 1477. ligt zů Byburg/hat daselb ein Schildt. Diser het drey Haußfrawē/ die erst Helena Puschin/die ander Brigitha Halßbeckhin/die dritt Affra Marschalckin von Biberpach/bey diser letsten erworben zwen Söhn/ Wilhelm verlich die vmbgehenden Lehen als der eltest/auff absterben Petern Peffenhausers/ Anno/etc. 1453.

Herr Wolffgang Abbt zů Byburg/obiit Anno 1507. ligt daselb. Vnd

Leonhart ein kurtze aber starcke kecke Person / vber die 90. Jar alt/von eim Ganng ab zutod gefallē/het sonst wol lenger gelebt/Hat Vckenpeunt zu Lehen empfangen/wie sein Vatter Wilhelm/Anno/etc. 1519. obiit Anno 1527. sein erste Haußfraw Elisabeth N. die ander Künigund Halderin von Weilhaim / bey jhr drey Söhn erworben/ Hanns / Gabriel vnd Wilhelm.

Hanns der elter zů Vckenpeunt/hat Vckenpeunt zu Lehen empfangen/als Lehentrager seiner Pflegsöhn / Hainrich vnnd Hanns / Anno/etc. 1535. aller maß wie obstehet. Item/er hat auff absterben seines Vatters Leonharts die vmbgehende Peffenhauserische Lehen als der eltest verlihen/Anno/rc. 1528.

Gabriel hat auff absterben seines Brůders deß Hannsen die vmbgehende Lehenschafft verlihen / Anno/etc. 1540.

Leonhart empfieng zu Lehen von der Herrschafft Abensperg/dz Gericht zů Vckenpeunt/ etliche Zehend vnd Stuck/auch vil Lehen vnd Güter/etc. die er weiter von der Hand zuverleihen / in den alten Lehenbriefen vnd Büchern/ nach lengs verzeichnet/wie die sein Vatter/vnd Vorfordern hievor zu Lehen empfangen/Anno/etc. 1479.

Wilhelm obiit Anno 1530. oder 31. ligt zů Byburg / sein erste Haußfraw Anna Füchßin/die ander Margareth von Wirsperg/bey jhr drey Söhn erworben/Jch find nur zwen Söhn/Hanns vnd Hainrich.

Diser Wilhelm begab etliche namhaffte Getaider gen Vckenpeunt gehörig/am Ring genannt/den Fürsten/gegen vnd vmb die Pfleg Abach. Auentinus thůt meldung in Cronica folio 718. Wilhelm war ein faister schwerer Mann/der sich gar nit brauchen ließ.

Hainrich Thůmbherr zů Regenspurg obiit jung.

Hanns hat Vckenpeunt zu Lehen empfangen / Anno 1542. allermaß wie obstehet/Er verlich die vmbgehende Lehen als der eltest Anno 1544. sein Haußfraw Vrsula/wie ich bericht hieß jhr Vatter Hanns Schmid/ etwan Ainspenig

zů Würtzburg/Jhr Můtter eines Edlen gůten Geschlechts/soll darvor in eim Closter sein gewesen/Bey jhr erworben Asm.

Asm verlihe die vmbgehenden Peffenhauserischen Lehenschafft auff absterben seines Vatters Hannsen Peffenhausers / Anno 1563. Sein Haußfraw N. von Beyrn/ dero Můtter ein Mufflin/ die Můtter nam darnach Hanns Mutzen/oder Perl Ainspenig zů Rietenberg/etc.

Asms andere Haußfraw N. Kürmreitterin/hat kein Kind/hauset liederlich/machet grosse schuld/darumb můßt er Vckenpeunt verkauffen Jörgen von Wihsenstain/ Würtzburgischem Rath seim Vetter/ mit willen Hertzog Wilhelms in Bayrn/ vnnd deß Abbts zů S. Haymeran in Regenspurg als der Lehenherrn/auch mit vergunst Stiffts Vettern Sigmundē von Peffenhausen zů Reichertzhausen / demselben er als der eltest/dagegen der vmbgehenden Mannlehen abtrat.

Volgt deß Petern Stamm.

Peter obgemelts Steffans Sohn/ vnd deß Wilhelmen Brůder/hat Anno 1423. von S. Haymeran Vckenpeunt zů Lehen empfangen/wie hievor sein Vatter/Sein erste Haußfraw Margareth Apfalterin võ Schampach/damit hat er Schampach zum theil erheyrat/Sie obiit Anno 1436. Die ander Anna Hainrich Pelhamers Fürstlichen Pflegers zů Dachaw Tochter/die Abred Anno 1445.dabey war sein Vatter Steffan vnd sein Brůder Wilhelm/rc. als Mitsigler. Dise Jarzal reimbt sich mit seim absterbē vnd sein zwen Söhnen nit/dann er war eben deß Jars seiner Abred tod/wie het er dann zwen Söhn erobert/Siluester vnd Hanns. Peter fertiget die vierdt Bayrisch Bündtnuß deß Niderlands/Anno 1420. Er war Hertzog Johanns von Bayrn/ Hollandt vnd Seelandt Prouisoner/auff etliche Pferdt/das wirdt sein gewesen vmb das Jar 1420. vngefärlich/Jst Anno/rc.1445. gestorben/der zeit Pfleger zů Abach/ ligt zů Nyburg. Peter besůcht den 27. Turnier zů Landshůt/ Anno 1439. wie sein Sohn Herr Hanns hernach mit lebendiger kundschafft außgefürt/ gleichwol in derselben im Namen der Malstat geirrt/vnd Regenspurg für Landshůt gesetzt/etc. Jm 27. Turnier stehet der Tauffnamen nit / Dise kundschafft hat Sigmund von Peffenhausen bey Handen.

Herr Silvester Ritter het zwo Frawen/die erst Anna von Bärbing/davon hat er Bärbing jnngehabt/ die ander von Rorbach auß Oesterreich/find kein Kind daß er gehabt hat/ ligt zů Straubing (Alda er Oberrichter gewesen Anno 1488.) bey den Carmeliten/mit diser Schrifft auff dem Stein:

Hie ligt ein Ritter Vester/
Von Peffenhausen Herr Siluester.
Ob 70. Jar war er alt/
Daß jn niemand an Ehren schalt.
Anno 1508. für wahr/
Am Montag nach dem newen Jar/
Nam jn Gott an der Engel schar.

Herr Silvester verkaufft Jörgen Trenpeckhen (dessen Můtter war auch ein Apfalterin) Schampach/Er war im 35. Turnier zů Regenspurg Anno 1487.

Sigmund Peffenhauser ein Student/obiit circa Annum 1470. oder 80. weis nit weß Sohn er gewesen.

Herr Hanns obgemelts Peters Sohn/vnnd Herr Silvesters Brůder/auch Ritter/het zwo Frawen/die erst Margreth Bütrichin von München / Jörgen Bütrichs vñ Madlena Egenhoferin von Plañek Tochter / die Abred Anno 1478.

obiit Anno &c. 1502. zů München bey den Parfůssern begraben/ Er hat mit jhr die Hoffmarch Winckhl erheyrat sampt mehr Gütern/ Reichertzhausen hat er vom Gambreth vnnd Jacoben den Bütrichen seinen Schwägern zum theil eingewechßlet/ zum theil erkaufft/ circa Annum, &c. 1500. Er het bey jhr ein Sohn Sigmund genennt/ Die ander Haußfraw Margareth von Rhayn/ Sie nam hernach Lorentzen von Seiboltstorff zů Seiboltstorff/ bey diser zwen Söhn erworben/ beyd Hanns genennt/ Deß eltern Hannsen Haußfraw Regina von Mächßlrain/ het kein Kind verlassen/ Er ist gestorben Anno/ rc. 1509. ligt auch zů Straubing bey den Carmeliten/ Sie nam hernach Wolffen von Schellenberg/ bey dem sie Hanns Vlrichen vnnd Dionist von Schellenberg erworben. Jm Bayrischen Krieg wurd Herr Hannsen das Schloß Reichertzhausen durch die Pfältzischen plündert/ vnd außgeprent/ Gab Hertzog Albrecht jhme zuergetzlichheit den Pfandtschilling das Schloß vnd Hoffmarch Eberspeunt/ mit 6000. Pfunt Pfenning/ wider abzulesen/ doch anderst nit/ dann wo der Bischoff von Regenspurg die gantz Herrschafft Eberspeunt sambt dem Marckt Velden vnnd anderm wurd ablesen/ Hertzog Wolffgang als Vormunder/ hat disen Versatzbrief erst Anno/ etc. 1508. verfertigt vnnd ins Werck gezogen.

Disen zweyen Brüdern Hannsen dem eltern vnd jüngern ist Eberspeunt zůgetheilt/ vnnd erst nach jhrem absterben/ an jhren Stieffbrůder den Sigmund gefallen.

Jtem Hanns von Peffenhausen der alt/ wurd im 28. Turnier zů Würtzburg Anno/ rc. 1479. neben anderen außgestellt/ auß vrsachen seine Eltern/ die Turnier im 50. Jar nit besůcht/ Er ward auch Anno/ etc. 1480. zů Mentz im Turnier nit zůgelassen/ biß Anno/ etc. 1481. zů Haydlberg/ er sein Anfraw bewisen/ wie jme im 29. Turnier aufferlegt/ Er hat auch bewisen/ daß sein Vatter Peter Peffenhauser den Turnier zů Regenspurg besůcht/ Es ist meines erachtens mit der Malstat geirrt/ vnd Regenspurg für Landshůt/ wie obstehet/ gesetzt/ den hat N. Peffenhauser besůcht Anno 1439. wirdt diser Peter sein gewesen/ also wurd Hañs im gemelten 30. Turnier zů Haydlberg zůgelassen/ dergleichen hernach im 32. Turnier Anno 1484. vnnd im 35. zů Regenspurg Anno 1487. Er war Hertzog Albrechts Gemahel Hoffmaister/ Anno 1501. vnd starb Anno/ rc. 1513. ligt zů München bey den Parfotten.

Sigmund von Peffenhausen Herr Hañsen Sohn erster Ehe/ der ist bey Hertzog Wilhelms zeiten Kuchenmaister zů München gewesen/ darnach Haubtman zů Burckhausen worden/ obiit Anno, &c. 1542. ligt bey den Parfotten zů München/ Sein Haußfraw Maria von Seiboltstorff/ obiit Anno, &c. 1552. bey jhr fünff Söhn gehabt/ vnnd drey Töchter/ die vier Söhn sein jung gestorben/ darunder Christoff obiit Anno, &c. 1546. ligt zů München/ Aber Hanns von Peffenhausen ist verheyrat zů Fraw Margreth von Fraunhofen/ Seine Schwestern/ Maria Vxor Augustin von Nußperg/ die ander Jacobe erstmals Ernesten von Gumppenperg/ darnach Hannsen von Trenbach zů Waldtperg Haubtman zů Burckhausen verheyrat/ die dritt Margareth/ Josephen Fröschl zů Martzoll.

Vorbemelter Hanns von Peffenhausen starb zů Reichertzhausen Anno/ rc. 1563. daselb vnder einem erhebten Stein begraben/ hat bey seiner Haußfrawen vier Söhn/ seynd die drey jung gestorbẽ/ der vierdt Sigmund/ vnd drey Töchter/ Maria/ Catharina vnd Jacobe.

Die Maria wurd Jacoben Hundt zů Kalttenberg verheyrat/ Añō 1567. hat vil Kinder.

Die Catharina Vxor Wolff Joachim von Weichs zů Weichs/ Anno/ etc. 1573. hat auch Kinder.

Die

Pienneczenaw.

Die Iacobe starb jung/Anno/etc. 1571.

Sigmund Peffenhauser zů Reichertzhausen vnd Eberspeunt/ sein Haußfraw Amaley Ortholph von Sanditzel Tochter/die Hochzeit zů Reichertzhausen/ Sontags Simonis & Iudæ Anno/etc. 1571. hat bey jhr vil Kinder/sein Můter hat jhne gen Eberspeunt gesetzt/ gleichwol noch allenthalben selbs zůgesehen/vnd als ein dapffer verstendig Weib jhrem Sohn bißher wol gehaußt/Gott geb jhr langes Leben.

Pientzenaw.

DJe von Wernaw/Bombast vnd Vttenried zů Schwaben/ drey alte Turniergeschlecht/haben den Schildt gefůrt wie Pientzenaw/aber andere Helmcleinot.

Die von Pientzenaw/ein alts ehrlichs Geschlecht/Jhr Herkommen vnd Namen/wie ich vermein/von eim Weyler. Pientzenaw vorm Gepürg/ nit weit von Miespach/ dabey noch ein alts Burckhstal/haben erst zů vnser zeit Ludwig vnnd Jörg von Pientzenaw/ Herr Wolffen von Mächßlrain vbergeben. Jch find in dem alten Fundationbůch zů Scheyrn/ daß Fraw Haziga Pfaltzgraff Otten von Scheyrn deß andern Haußfraw/so Vischpachaw vor dem Gepürg erstens gestifft/ vnnd Anno 1103. gestorben/zů Pientzenaw Hoff gehalten/ stehet also Bientzenoua Arx, Curia seu Hazigæ Com. Palatinæ. Jm Turnierbůch find ich von disem Geschlecht:

Herr Ott Ritter vnnd Caspar im zehenden Turnier zů Zürch/Anno 1165. Herr Ott mit dem reichen Grauen Arnold von Dachaw aufftragen/ Caspar für sich selbst/etc.

Auß den Briefen zů Zünnenberg/Wildenholtzen/ vnd andern Vrkunden/ auch deren von Pientzenaw selbst Verzeichnuß find ich von disem Geschlecht wie hernach volgt/weylandt Zimprecht von Pientzenaw seliger/ hat mit eigner Hand bey seinem Stammen verzeichnet/daß der eltist von Pientzenaw/dauon er gehört vnd jme angezeigt worden/ habe Ludwig geheissen/ dessen Haußfraw eine von Rotenhan/ soll gelebt haben/ eh die von Pientzenaw Wildenholtzen bekommen/beyde zů Weyarn im Closter begraben ligen/dauon ich daselbst nichts funden/aber in einer andern alten Zetl stehet Rottaw für Rotenhan/welliches auch glaublicher ist.

Hainrich von Pientzenaw/ verkaufft Herr Wickhnant von Yringspurg ein Hůb zů Warngew/ circa Annum 1300.

Herr Ott vnnd Vlrich von Pientzenaw Gebrůder/Herr Ott war Conuentual zů Ebersperg/ ligen daselb im Creutzgang/ stehet ein Santstein in der Maur mit zweyen Bilden/darunder Pientzenawer Schildt/vnd dz alt Helmcleinot/ ein Becher mit der Vmbschrifft: Hie ligen Ott von Pientzenaw/ Dem Gott genad vnd vnser Fraw. (volgt weiter) Anno Domini 1322. obiit Vlrich von Pientzenaw/ꝛc. Weß Söhn/ oder ob sie nachuolgenden Fridrichs Brůder gewesen/hab ich noch nit erfahren.

Fridrich von Pientzenaw/ist Hertzog Ludwigs von Bayrn Richter zů Aibling gewesen/der gab jhne mit der Leibeigenschafft zum Gottshauß Tegernsee/der gestalt/ daß jhme daß Camerambt zů Tegernsee verlihen wurd/

der erst diß Geschlechts Camerer daselbs/Anno/ꝛc. 1293. Der verzig sich der nutzung zu solchem Ambt gehörig/laut eines besigleten Briefs daselb/fürt die drey Totter nit/sonder pleßlich die lähre Straß vber zwerch/wie daselb in den alten Registraturn verzeichnet/Er wirdt im 15. Turnier zů Regenspurg gefunden/Anno/ꝛc. 1282. sein Haußfraw N. het bey jhr fünff Söhn/Ludwig/Vlrich/Ott/Herr Fridrich Abbt zů Roth/obiit Anno, &c. 1348. vnd Herr Steffan Teutsch ordens/Ludwig obiit Anno, &c. 1287. Ex Calendario Tegernseensi.

Herr VLRICH vnd Ott/dise zwen kaufften vom Hainrich vom Schönstet ein Gůt zů Warngaw/Anno/etc. 1317. Herr Vlrich war Ritter/sein Haußfraw Margareth/ꝛc. Ich find im 18. Turnier zů Inglhaim/Anno/etc. 1337. Wolffen von Pientzenaw/vñ in der Wolfstainischen Genealogia/welche nit so gar gewiß ist/find ich Herr Wilhelm von Pientzenaw zů Wildenholtzen Ritter/Vxor Apolonia von Wolfstain/Het bey jhr drey Söhn/Wilhelm/Warmund vnnd Hañs/vnd neun Töchter/die sechs seynd jung gestorben/Appolonia vnd Margareth wurden Geistlich/Vrsula ward verheyrat circa Annum 1320. Im 21. Turnier zů Schaffhausen/Anno/ꝛc. 1392. stehet/Hanns von Pientzenaw/obs villeicht diser sey.

Obgemelter Herr Ott von Pientzenaw/Fridrichs Sohn/disem war dz Camerampt zů Tegernsee erstlich vom Abbt Hainrichen zu rechtem Lehen/laut der Original Lehenbrief bey Hanns Casparn von Pientzenaw/de Anno, &c. 1327. darnach seim Sohn Herr Otten vom Abbt Gebharden wider erblich verlihen/sambt sechs Pfund Gelts zum selben Ambt gehörig/daß soll jederzeit auff den eltesten diß Namens fallen/Anno/etc. 1377. würd in vorbemeltem Original Lehenbrief vnd zů Tegernsee in der alten Registratur ein Ritter geneñt/Er war Richter zů Schwabē/stifft ein Seelgeräth gen Ebersperg/verpürgt er wie der zeit gebräuchlich/mit Herr Zachreis von Hohenrain/vnd Simon von Schwabē/laut eines Briefs daselb/de dato 1330. Sein Haußfraw Adlhait Herr Ludwig Schurpfeisens Tochter/Anno, &c. 1327. & 1339. bey jhr erworben zwē Söhn vnd ein Tochter/Herr Ott/Herr Vlrich/vnd Catharina/die ligt zů Diessen/hat ein Stein in der Kirchen an der Wandt zur rechten Hand/obiit Anno, &c. 1379. Alda seynd zwē Schildt/Pienzenaw vnd Schurpfeisen mit eim Helm bedeckt/darauff der Bloßhůt mit 3. Apffln oder Pallen/im Stulp an daß pilt. Herr Ott wirdt noch mehr Söhn gehabt haben/erscheinet auß eines Abbts zů Ebersperg Leibgeding Brief vmb den Hoff zů Pruckhperg/den er Herr Otten von Pientzenaw Ritters vier Söhnen/Vlrich/Fridrich/Ott vnd Steffan in ansehung jhres Vatters getrewer Dienst verlihen/Anno 1343. villeicht Fridrich vnd Steffan jung verstorben/Diser Hoff ist hernach gar außgewechßlet worden/Anno 1386. Diser alt Herr Ott/der gar fromb Ritter/obiit Anno, &c. 1371. ligt zů Ebersperg vnder eim schön erhebten Marmelstein/darauff stehet das er derzeit vber 80. Jar alt gewesen/Darauß abzunemen/daß er jme selbst disen Stein nit gesetzt/sonder erst nach jm sein Sohn Herr Ott. Obermelts Herr Otten Haußfraw Adlhait/obiit Anno, &c. 1368. wie zů Diessen im Todtencalender verzeichnet.

Herr OTT Hertzog Steffans vnd Hertzog Johanns Vitztham in Obern Bayrn/Herr Otten Sohn/wie obstehet/hat 2. Turnier besůcht/dē 20. zů Eßlingen im 1374. Jar/vnd den 21. zů Schaffhausen im 1392. Alda er Turniervogt gewesen.

Diser Herr Ott Vitztham het zwo Haußfrawen/Catharina Herr Wernher von Waldeckh Tochter/obiit Anno, &c. 1347. ligt zů Ebersperg in der Kirchen S. Steffans Capell vnder eim schön erhebten Stein. Vnd Lucia Herr Conrads von Haldenberg Tochter/Bey der ersten erworben/Warmund/Vlrich/Gambret vnnd Ludwig/Item bey der andern Frawen/Ott vnd Peter/vnnd ein

Tochter

Tochter Anna/ Vxor Herr Lucas von Fraunberg zů Fraunberg/ Anno 1398. die Abredbrief zů Zinnenberg.

Diser alt Herr Ott Vitzthumb/ hat von Hertzog Steffan vnd Hertzog Johañs erkaufft die Hoffmarch Newhartting cum pertinentiis, so die beyde Fürsten auff absterben Zacharias von Hohenrain von Anna seiner Wittib/ vnnd den Erben erkaufft. Sollicher Herr Otten Kauffbrief stehet Anno/ etc. 1381. Hertzog Steffan/ Fridrich vnd Johanns erlaubten jhm ein Jarmackt vmb Wildenholtzen auffzurichten/ sambt etlichen mehr Freyheiten/ gegen nachlassung einer grossen Geltschuld/ laut deß Briefs bey Hanns Caspar von Pientzenaw/ Anno/ ꝛc. 1389. Er vnnd sein Vatter Herr Ott haben wol gehaußt/ vil Güter kaufft/ wie die Brief noch verhanden. Ich find auch in den Briefen zů Ebersperg/ vnd sonsten/ daß diser Herr Ott am ersten das jetzig Helmcleinot gefürt/ Dann sein Vatter Herr Ott/ vnnd die andern haben ein Becher auff dem Helm gefürt/ oben in der mitt herab theilt schwartz vnd weiß.

Herr Ott hat vil Stifftungen gethan/ zů Etal ein Jartag vnnd ewige Meß/ Anno/ etc. 1378. Item die Frümeß zů Reicherspeürn in Sanct Carbinians Kirchen/ darzů den Zehend zů Reicherspeürn klein vnd groß/ sambt anderen Stucken mehr/ vnnd gab Anno/ etc. 1388. das Lehen gen Tegernsee/ mit Vorbehalt der Nomination/ allmal auff den Eltesten seines Stammens. Item zů München bey den Parfotten vier Quatember Jartäg mit einer Mutt Rockhen auß zwen Höfen zů Hausen/ Anno/ etc. 1381. Brief zů Wildenholtzen.

Item zů Ebersperg seiner Voreltern Begräbnuß in S. Steffans Capell vernewert/ vnd seinem Vatter ein schönen Stein auffgericht/ darzů ein Jartag/ tägliche Meß/ ewigs Liecht/ vnd Spendt mit acht hundert Ducaten gestifft/ laut deß Stifftbriefs de Anno, &c. 1391. welchen seine zwen Söhn Herr Warmund vnd Ludwig mitgefertiget/ Mit disem Gelt ward die Hoffmarch Rundl in Rottenberger Grafschafft/ vnd etliche versetzte Weingewächß in Oesterreich/ wider zum Gottshauß gelößt/ laut deß Stifftbriefs/ Alda soll er begraben ligen/ hat aber kein Stein.

Diser Herr Ott hat die Herrschafft Hadmansperg/ sambt dem Burckhstal Sicklispurg/ von Hertzog Steffan von Bayrn dem jüngern vmb Reicherspeürn sambt dẽ Burckhstal Hohenegk dabey eintauscht/ doch mit Vorbehalt der Meß Nomination zů Reicherspeürn/ allmal auff den eltesten Pientzenawer/ wie obstehet/ die sie noch haben/ Anno 1394. Brief zů Hadmãsperg/ dahin war sein Sohn Ott vertheilt wie volgt.

Herr Vlrich Herr Otten Vitzthumbs Brůder/ sein erste Haußfraw Anna võ Schmiehen/ die ander Fraw Clara/ Herr Wernher von Schennã auß Tyrol Tochter/ In einem Brief zů Zinnẽberg stehet/ sie sey Herr Conrads von Schennan Tochter gewesen/ de Anno 1419. Herr Ott von Mächßlrain het jhr Schwester Catharina võ Schennan/ Fraw Clara von Pientzenaw vbergab Jörgẽ vom Thor vil Güter in Tyrol vmb Märan/ Vnder anderm ein Hoff/ d Pientzenawer Hoff genannt/ vmb 1000. Gulden/ Anno 1413. zů Zinnenberg ist noch ein Bstand Revers/ das Jörg vom Thor disen Hoff genañt der Grießhoff/ jetzt genañt zů Pientzenaw/ gelegen zů Obermaiß/ also lauten die wort/ verlassen/ Anno/ ꝛc. 1417. Testes die erbarn vnnd der vest Vlrich Adltzhouer/ Conrad Kellner Richter ob Schennan/ etc. davon villeicht die von Schennan jhren Namen vnd solche Güter von denselben herkommen/ vnnd also Tyroler seynd gewesen. Diß Jörgen vom Thor Enickhle/ Jörg vnnd Barbara/ verkaufften disen Hoff zum Gottshauß Etal/ Anno/ etc. 1446. Vide Thorer. Ich vermein dise Clara sey Herr Vlrichs Haußfraw gewesen/ Gleichwol war noch ein Clara ein geborne Pientzenawerin/ Herr Hannsen Thorers zů Rundburg Ritters verlassene

lassene Wittib/die wirdt sich aber nit Clara von Pientzenaw/sonder nach jhrem Haußwirt Thorerin genennt haben. Vide Thorer. Obuermelte Fraw Clara het ein Tochter bey Herr Vlrich/ nach laut d' Todtenzetl zů Ebersperg/ mit Namē Anna/ die war einem von Greiffenstain verheyrat/ Von disen zweyen Haußfrawē beschicht in Herr Otten Vitzthumbs Stifftbrief zů Ebersperg meldūg/ Herr Vlrich het auch ein Sohn Ott/ laut eines Leibgeding Briefs vom Closter Esal/weylandt Herr Otten zweyen Anicklen gegeben/ Nemblich Otten deß Vlrichs Sohn/vnd Warmunden Herr Otten deß Vitzthumbs Sohn/Anno 1377. Brief zů Wildenholtzen.

Vlrich Miles von Pientzenaw/obiit Anno, &c. 1367. sagitta confossus, ex Calendario Andecen. in mense Decemb. der Jarzal nach ein anderer gewesen.

Diser zeit find ich Herr Cristan vō Pientzenaw zů Pientzenaw/sein Haußfraw Anna/Erstifft ein Jartag vñ Wochenmeß gen Weyarn ins Closter/gab darzů ein Gůt zů Talhen Newkircher Pfarr/vnnd ein Gütl zů Tann Hartpeninger Pfarr/laut deß Reuers zů Zinnēberg de Anno 1383. soll daselb sambt dem Namen seiner Voreltern vnnd Kinder in ein Bůch verzeichnet sein/ Diser Cristan vnd sein Haußfraw Aña gaben drey Güter zů der ewigen Frůmeß in vnser Frawen Capell zů Benedictpeürn/ die Abbt Hainrich deß Geschlechts von Pientzenaw daselb gestifft het/ mit dem geding/ da die Meß nit gehalten/daß solche Güter wider an sie die Stiffter/ vnd jhre Erben fallen sollen/ laut eines Reuers de Anno, &c. 1390. von gemeltem Abbt Hainrich außgangen/ ligt zů Petmoß. Sein Brůder Ott/ sie verkaufften jhrem Vettern Herr Otten von Pientzenaw ein eignen Mann/ꝛc. Anno 1351. Brief zů Zinnenberg/Cristan fürt auch den Becher/ weß Söhn sie gewesen/ wär zů Weyarn zuerfahren/aber zů München in der Parfotten alten Jartagbůch stehet verzeichnet: Domina Clara de Pientzenavv/ Dise möcht Herr Vlrichs Herr Otten Vitzthumbs Brůders Weib sein gewesen/wie obstehet. Volgt weitter in gemeltem Jartagbůch. Item Christianus & Nicolaus Pater eius. Item Ioannis, Kunigundis, Deguminis, VVarmund Pientzenauer, Elizabeth Vxoris suæ, Nicolai, Iulianæ, Alexandræ, Mariæ filiæ suæ, Catharinæ, & omnium fidelium. Weß Kinder dise alle gewesen/ hab ich noch nit erfaren. Sonst find ich daß Cristan Pientzenawer/ vnd Elisabeth sein Haußfraw/ (villeicht hat er zwo Frawen gehabt) zů Beürn im Closter ein Jartag gestifft/ darauß obgesetzte Verzeichnus/meines bedunckens zuerkläꝛen/ Nemblich daß Nicolaus deß Cristans Vatter/Ioannes, Kunigund, Deguminis, VVarmund, deß Cristans Geschwisteret/Elspeth sein Haußfraw/ vnnd die nachuolgenden alle jhre Kinder gewesen/etc.

Man find auch vast vmb dise zeit/ Herr Hainrich von Pientzenaw/ Abbt zů Benedictpeürn/hat 38. Jar vast wol regiert/vnnd ist gestorben/ Anno/etc. 1400.

Item vmb dise zeit/ war auch Dorothea Pientzenawerin ein Haußfraw Oswalden von Törring/ligt zů Bämburg in der Törringer Capell/die er selber gestifft. Item der zeit war Wernher von Pientzenaw/wurd in der Schlacht zů Nicopoli auff König Sigmunds seiten von den Türcken gefangen/ Anno 1394. wie Schiltberger schreibt/aber nach anzeig anderer Cronickhen/ ist es Anno/ꝛc. 1396. geschehen/ Daruor siglet er die erst Bayrisch Bündtnuß/ Anno/ꝛc. 1392. Weß Söhn vnd Töchter dise gewesen/ hab ich noch nit erfahren. Doctor Mattheus Marschalck gedenckt/Herr Wernher Pientzenawers Ritters/Anno 1370. in suis Genealogiis.

Jch find in eim Wartterischen Kauffbrief vmb Staynach de Anno 1398. Wolffgang Pientzenawer zů Stöfling/ꝛc. villeicht war er Pfleger daselb/etc. Infrà bey Herr Leopold Bůchperger/vnd bey den Warttern zů Staynach.

Nun

Nun kom̃ ich widerumb auff Herr Otten deß Vitzthumbs Stammen vnnd desselben Söhne.

HErr Warmund ist Hertzog Steffans zů Ingolstadt Hoffmaister gewesen/ noch Anno 1396. Item Anno 1401. hat sich in dem Krieg wider die Stadt Augspurg wol brauchen lassen/ jnen etlich Baurn gefangen/ Roß/ Vieh/ vnd Wägen genommen/ mit etlich wenig Pfärden/ Anno 1380. laut der Augspurgischen gedruckte Cronick. Hertzog Steffan von Ingolstadt hat jm die Pfleg Ratemberg im Gepürg verlassen/ nachmalen Pfandtsweiß eingeben/ Darüber Hertzog Ernst zů München vbel zufriden gewest/ mit Herr Warmund gar zuschlagen kommen/ jne hart verwundt/ darauß der Vnwil zwischen gemeltem Hertzog Steffan seim Sohn Hertzog Ludwigen eins/ vnd dem Fürsten von München anders theils eruolgt/ daß sie München eingenommen/ Anno/ etc. 1398. Hertzog Ernst vnnd Hertzog Wilhelm/ dauon biß in das fünffte Jar vertriben/ alßdañ sie München mit hilff jhres Vettern Hertzog Hainrichs von Landshůt Anno/ etc. 1403. wider eingenommen. Die sachen ist nach absterben Herr Warmunds/ sonderlich durch hilff Ludwigen Pientzenawers seines Brůdern zwischen den Fürsten vertragen worden. Ex Vito Arnpecken & Auentino in seim Teutschen/ etc.

Herr VVARMVND Ritter ist gestorben Anno 1402. ligt zů Ebersperg vnder eim Stein in S. Steffans Capell neben seinem Anherrn auff der Erd/ hat vier Orthschildt/ in der mitt Pientzenaw.

Rotenburg.	Schurfeysen.
Waldeckh.	Stahel oder Vilanders.

Vermůthlich deren von Vilanders der alten auß Tyrol Wappen/ dieweil er in Tyrol gehaußt/ dz sie sein Haußfraw gewesen/ Diß Wappen führen jetzt die von Wolckenstain/ etc. Ich find von Herr Warmunds Kindern nichts.

GAMBRETH ist ein Teutscher Herr gewesen/ Vom Vlrich find ich nichts.

Herr LVDVVIG Herr Otten Vitzthumbs Sohn/ sein Haußfraw Añа/ Herr Hannsen Flach von Reischach/ vnd Fraw Anna von Ellerbach Tochter/ Dise Fraw Anna war ein Tochter Herr Burcharts von Ellerbach/ genañt Eitl Ellerpach/ vnd Fraw Gutta von Rambschwaig/ laut der Remnaterischen Lehenbrief. Diser Herr Ludwigs Heyrat ist abgeredt Anno/ etc. 1380. die Heyratsleuth auff Herr Ludwigs theil/ Vlrich Schenck (in Marquarts võ Pientzenaw Stam̃en/ auff dem Perg stehet/ Vlrich von Scheneckh) Jacob Bütrich zů Reichertzhausen/ vnd Hainrich von Freyberg auff der Praut seiten/ Růff von Reischach/ Valmar von Wernaw/ vnnd Pfaff Hanns Fesser/ Chorherr zů Solaturn/ rc. Sie hat jm halb Remnaten zůbracht/ das ander halb hat er von Conraden vom Stain von Klingenstain vmb 2000. Vngerisch vnnd Behemisch Gulden erkaufft. Remnat hat hieuor ein sondern Adel gehabt diß Namens/ von denselben an die von Rambschwaig/ darnach durch Heyrat an die von Reischach kommen/ dauon bey dem Geschlecht Remnat mehrers zufinden/ die Erbuogtey deß Closters Irsa/ so von dẽ Grauen von Veldtkirchen Lehen war/ darnach an das Hauß Oesterreich gefallen/ Ist meines erachtens mit Remnat herkommen/ vnnd damit wider verkaufft worden/ von denen hernach. Herr Ludwig hat zů Remnat/ biß auff absterben seiner ersten Haußfrawen gehaußt/ darnach wider gen Wildenholtzen zogen/ sein Sohn Hannsen den er bey der ersten Frawen gehabt/ gen Remnat eingesetzt/ Sein andere Haußfraw Agnes von Bůchperg/ Herr Albrechts von Bůchperg vnd Fraw Ruth von Fraunperg Tochter/ bey deren er vier Söhn vñ zwo Töchter erworben/ Warmund/ Hainrich/ Vlrich/ Ludwig/ Catharina vnd Agnes/ rc. Auff sein absterben hat die von Bůchperg Herr Wernher von Seibolrstorff genommen/ mit jhme auch etliche

Kinder

Kinder erobert/denen von Pientzenaw vil entzogen/sie starb Anno/ꝛc. 1439. Vide Büchperg/Ist nach jhrem absterben ein vertrag zwischen jhnen zů Zinnenberg verhanden/ de Anno 1441.

Herr LUDWIG Pfleger zů Rattemberg / Anno 1411. Er hat nach seinem Brůdern Herr Warmunden dē Pfandtschilling darauff erhöhert/ biß auff die 17000. Vngerisch Gulden bracht/ wie Vitus Arnpeck beschreibt/ Er kam diß Pfandtschillings ablesung halb gegen Hertzog Ludwig Graff zů Marthanim Vngnad vñ Irrung/wurd auff etliche vom Adel gestelt/im Concili zů Costnitz/ Anno/etc. 1415.

Gemelter Herr Ludwig/ der zeit Hertzog Steffans Hoffmaister/ hat ein ewige Meß in die Capell gen Altenburg bey Wildenholtzen Anno/etc. 1405. gestifft/ laut der Wildenholtzerischen Brief/ Herr Ludwig het auch theil an Herr Hainrich von Rotenburg Erbschafft/ darumb verglichen sich Wernhart vnnd Jörg die Waldeckher seine Vettern mit jhme/ das Erb gleich miteinander zutheilen/Anno 1411. Brief zů Wildenholtzen/ Dann eine von Rotenburg war jhr Anfraw beyder seits/der Waldeckher vom Vatter/vnd Herr Ludwigs von der Můtter/die waren Geschwisteret/etc. wie bey Waldeckh zufinden.

Herr LUDWIG hat den 22. Turnier zů Regenspurg besůcht/Anno/ꝛc. 1396. Diser fertiget auch die dritt Bayrische Bündtnuß Anno/etc. 1416. Im Pientzenawischen Stamen stehet/wie man in einer alten verzeichnuß find/Also: Ott von Pientzenaw Herr Ludwig deß Vitzthumbs Sohn/ Deß Otten Haußfraw eine von Preising/ damit Zinnenberg erheyrat/ Bey jhr ein Sohn verlassen Oswald/ dessen Haußfraw Amaley Leuttenpeckhin/ der ohn Kind gestorben/ haben zů Weyarn ein Jartag/ Zinnenberg ist an Herr Ludwig vnnd sein Brůder Otten gefallen/ wie hernach volgt/ darauß abzunemen/ daß diser Herr Ludwig deß Oswalds Anher ein ander Ludwig gewesen/ von dem ich gleichwol sonst/ auch von seim Sohn Ott vnd dem Oswald nichts weiters funden dann wie volgt.

OSWALD het ein Vogtey auff eim Hoff zů Päll/Anno/etc. 1399. Brief zů Adltzhouen.

In den Wildenholtzischen Briefen find ich Oswald vnnd Ott Gebrůder/ Warmund jhren Vettern/Anno/etc. 1399.

OTT von Pientzenaw/ Herr Otten deß Vitzthumbs Sohn/ Herr Ludwigs vnnd der andern Brůder/ der ist gen Hatmansperg vertheilt worden/ Disem Otten vbergaben Hainrich vnnd Albrecht die Haldenberger das Marschalck Ambt zů Freising/ daß sie zů Erblehen vom Stifft gehabt/ verzigen sich desselben/ Brief zů Freising de Anno, &c. 1418. Er war Hertzog Albrecht Grauen zů Vohburg Hoffmaister/ Anno/etc. 1442. Es ist ein alter Brief verhanden/ wie er sich auff absterben Oswalden von Pientzenaw obgemeldt/mit seines Brůdern Herr Ludwigen fünff Söhnen vmb die Veste Ziñenberg/ die er vñ sein Brůder Ludwig/ von dem Oswalden ererbt/ vertragen/ daß dieselb halb sein/ vnnd der anderhalb theil seiner Vettern sein/ vnd sollen miteinander deß Oswalds Wittib der Amaley Leuttenpeckhin/ für jhr widerleg ein benañte summa Gelts bezalen. Gleichsfals vmb das Marschalck Ambt zů Freising/ vnnd vmb die Lehenschafft so er Ott von seinem liebē Vetter dem von Haldenberg seligen bracht/ die sollen jhme vnd seinen Männlichen Erben ohnmittel bleiben/ auch dieselben im fall der nott zuuerkauffen vnd zuuergeben haben/ aber nach absterben seiner Männlichen Erben auff seine Vettern/ vnd allmal den eltesten fallen. Mitsigler Pauls de Aresinger, Testes Hanns Thorer zum Hornstain/ vnnd Conrad von Freyberg zů Wal/ Anno/etc. 1425. Brief zů Perg.

Diser Herr Ott hat den 25. Turnier zů Regenspurg besůcht/ Anno 1412. Er ist Pfleger zů Schärding gewesen/ Anno/etc. 1432.

Diser

Diß Herr Otten zů Hadmansperg Lini / volgt weiter hernach/zu end deß Stammens.

HErr Peter obgemelt Herr Ludwigs vnnd Otten Brůder/ Herr Ottens Vitzthumbs dritter Sohn/Thůmbherr zů Augspurg/vnd Brobst zů Berichterßgaden/hat 23. Jar wol vnd löblich regiert/obiit Anno,&c. 1432.

Warmund/Vlrich vnd Ludwig/haben für sich vnd jhren verstorbnē Brůdern Hainrich/auß desselben beuelch/als obgemelts Herr Ludwigen Söhn/die Meß zů Pruckh/vnd zů Wildenholtzen im Schloß gestifft/Anno/etc. 1445.

Dise Brůder hetten zwo Schwestern/Catharina ein Haußfraw wie obuermeld/erstens Casparn Nußpergers/zů Newē Nußperg/zum andern Casparn Awers von Brenberg / obiit Anno,&c. 1472. ligt begraben zů Regenspurg bey dē Augustinern/ Zimprecht von Pientzenaw mein Schweher seliger/ hat zu seim Stammen verzeichnet/ Dise Catharina hat erstens gehabt Fridrich von Murach zů Flüglsperg/secundò Jörgen Awer von Pűlach/ist geirrt/es sey dann etwan ein andere Catharina/etc. Vide Nußperg vnd Awer. Agnes ein Haußfraw Steffan von Schwangaw/Sie quittiert jhre Brůder/Herr Warmund/Hainrich / Vlrich vnnd Ludwig/ Hanns war schon tod/ vmb jhr Vätterlichs vnnd Mütterlichs Erb/Anno/etc. 1440. Die Brůder wurden nachuolgender gestalt vertheilt/nemblich Hanns Flach gen Kemnaten/ Warmund gen Zinnenberg/ Hainrich vnd Ludwig gen Wildenholtzen/ dann es zwo Kematen oder Häuser alda het/das ober vnd das vnder/ Vlrich gen Katzpach/ laut der Brief zů Wildenholtzen de Anno,&c. 1431.

Ich find in der Wolfstainischen Genealogia oder Stammen:

Herr ANDRE vō Pientzenaw/sein Haußfraw Margareth von Wolfstain/ het bey jhr vil Kinder / Hainrich/Oswald/Růdolff/Dam vnd Johañ / Item Agnes/Elspeth/ Margreth/Vrsula/Ottilia/vñ Petronella/sie starb Año/rc. 1412. Aber in der Pientzenawerischen Zinnenbergischen Briefen find ich nichts dauon.

Nun volgen die Pientzenawer / die ins Land zů Schwaben gen Kemnat vertheilt worden/auch daselbst biß auff das 1575. Jar gehaußt haben.

Pientzenawer zů Kemnat.

HErr HANNS Flach Ritter / Herr Ludwigs Sohn / von seim Anherrn Flachen von Reischach also zůgenannt/auff fürbitt Hertzog Ernsts vnd Hertzog Wilhelms von Bayrn / hat Herr Fridrich von Laubenberg/Abbt zů Kempten/disem Herr Hannsen vnd seinen Erben daß Truchsessen Ambt desselben Gottshauß/so sie die Fürsten biß her gehabt / mit all desselben Recht vñ Gerechtigkeit/ verliben vnd eingeantwort / laut eines Briefs de Anno,&c. 1430. desselben Copi zu end diß Stammens gesetzt/ darauß abzunemen/ daß die Fürsten von Bayrn vor derselben zeit diß Ambt selbs gehabt/vnd von Kempten zů Lehen tragen/hernach sie dessen begeben/ vnd auff Herr Hannsen gewendet. Diser Herr Hanns hat sich verheyrat zu Fridrichs von Freyberg zů Eysenberg/vnnd N. von Hohenegg Tochter Vrsula / Anno/etc. 1411. Sie obiit Anno, &c. 1431. bey jhr vier Söhn erworben / Hanns/ Wernher/ Ott vnd Hainrich/Er ist gestorben Anno/etc. 1433. ligt zů Yrscha im Closter/Hainrich sein Sohn obiit Anno,&c. 1452. auch daselb/dessen dise Pientzenawer von der Herrschafft Kemnat Vögt vnd Schutzherrn gewesen.

Diser Herr Hanns / verkaufft die halb Veste Haldenberg Hertzog Wilhelmen von Bayrn / circa Annum 1400. wie Haldenberg an jhne kommen / hab ich noch nit erfahren / dieweil die Haldenbergerin sein Stieffanfraw gewesen / wie obstehet.

Hanns gemelts Herr Hannsen erster Sohn / Thůmbherr zů Freising vnd Brobst zů Moßpurg / obiit Anno, &c. 1472. sepultus ibidem Frisingæ, ad sanctum Benedictum.

Herr VVernher Ritter / Herr Hannsen anderer Sohn / hat geheyrat zu Dorothea / Herr Conrads von Knering vnd Fraw N. von Klingenstain Tochter / Anno / rc. 1444. Bey jhr ein Sohn vnd ein Tochter erworben / Hanns vnnd Anna / Anno 1456. hat jhne Herr Wernher das Wetter im Schloß zů Schongaw / alda er Pfleger war / erschlagen / am abend Petri vnnd Pauli / ligt zů Vrscha cum Vxore, Die Dorothea nam hernach Casparn von Freyberg zů Aichstett / Pfleger zů Schongaw / Anno / rc. 1457. Brief zů Ramsperg.

Herr Hanns zů Remnat Herr Wernhers Sohn / ist zů Hierusalem Ritter worden / sein Haußfraw Vrsula von Rappenstain genant Mettelin / hat zuuor Herr Anßhelm von Eyb gehabt / ein Ritter vnnd Doctor / Jhr Wappen ein schwartzer Rappen in gelbem Feld / auff drey weissen Püheln / etc. Hat kein Kind bey jhr gehabt / Sie ligt zů Rauenspurg im Closter / Er ligt zů Vrscha / obiit Anno, &c. 1515. Sie haben vil Stifftung thon / nemblich ein Jartag gen Vrse / Anno / etc. 1494. Jtem die Predicatur zů Aichach / Anno / etc. 1498. Auß was bewegnnß / ob er alda gehaußt / oder Pfleger da gewesen / hab ich noch nit erfarn / Jtem die Angst alle Pfintztag zuleuten zů Schongaw in der Pfarr / Año 1508. Jtem ein ewige Wochenmeß vnd Jartag gen Memingen / Anno / etc. 1511. Jtem darnach Anno 1514. ein Spendt auch dahin mit 400. Gulden / Jtem dz Tenebræ alle Freytag vnder dem Ambt zusingen gen Füssen / Anno / etc. 1512. rc. Dise Stifftbrief seynd zů Remnat / etc. Diß Geschlecht der Rappenstainer ist mit Hanns Jörgen zů Rockhweil abgestorben / Anno / rc. 1576. Sein Schwester Anna obgemelt / ist Herr Sigmund von Welda verheyrat.

Ott Herr Hanns Flachen dritter Sohn / Er war Pfleger zů Schwaben / Anno / etc. 1450. Darnach Hertzog Albrechten Grauen zů Vohburg Hoffmaister / Anno / etc. 1451. Nachmalen Anno 1458. Pfleger zů Freising im Schloß / Jhm ist verheyrat Herr Hannsen von Fraunberg deß eltern zum Hag Tochter Elisabeth / Anno / etc. 1431. Bey jhr vier Söhn erobert / Leopold / Jörg / Wilhelm vnd Ott.

Auff absterben Herr Hannsen von Fraunberg zů Mässenhausen deß letsten / kriegten dise drey Brůder / Jörg / Wilhelm vnnd Ott / villeicht war Leopold schon tod / etc. Vmb sein Verlassungschafft / neben andern / Anno / rc. 1497. Vide Hag.

Leopold deß nechsten Otten erster Sohn / ist bey König Laßla von Vngern ledig verstorben.

VVilhelm hat auch kein Weib gehabt / zů Zinnenberg gehaußt / ligt zů Glan / dahinn er ein Jartag gestifft / welchen sein Vetter Jörg gar auffgericht / Anno / etc. 1495. zuuor hat er gen Vrsen auch ein Jartag gestifft / Anno / rc. 1485. obiit Anno, &c. 1494.

Ott deß Otten dritter Sohn / Sein Haußfraw Elßpeth Selnerin / aliâs Selnauerin / Zů Vrse bey der võ Pientzenaw Grebnuß stehet / Salawerin / jhr Wappen ein grüner Paum / in abtheiletem Feld / rot vnd weiß / wie deß Stiffts Augspurg / der Stamm auch abtheilt rot in weiß / & econtra, auß Tyrol / bey jhr erobert ein Tochter Catharina / Conraden von Praitenstain auffm Norckhaw verheyrat / Vatter vnnd Můtter seynd gestorben / Anno / etc. 1482. ligen beyde zů Vrscha begraben.

Herr

Herr GEORG Ritter/ Herr Otten vierdter Sohn/ Vxor Catharina/ Herr Martin von Waldenfelß/ vnnd Fraw Margareth geborner Marggrävin zů Brandenburg Tochter/ Fraw Margareth ligt zů Seligenthal zů Landshůt in der Kirchen begraben/ Alda jhr gewesener Haußwirt ein Jartag vnd ewigs Liecht gestifft/ laut eines Reuers zum Perg/ de Anno, &c. 1468. Sie hat zuvor Hertzog Ludwigen den Plugkleten von Ingolstadt zur Ehe gehabt/ vnnd nach desselben absterben heimlich zu jhrem Hoffmaister dem von Waldenfelß geheyrat/ zů Landshůt gehaußt/ etc. wie auch Auentinus beschreibt.

Herr GEORG hat bey jhr zwen Söhn erobert/ Hanns vnd Jörg/ Er ist gestorben Anno/ etc. 1483. Sie hat nach jhrem Haußwirt Herr Jörgen gelebt noch vmbs Jar 1487. Ex registratura Ducis Alberti. Ligen beyde zů Yrscha. Hanns ist in der Wiegen tod.

GEORG, gemelts Herr Jörgen anderer Sohn/ sein Haußfraw Benigna/ Hector von Schönstet zů Warnpach Tochter/ Anno 1491. Er stifft ein Jartag zů Oberpeürn Anno/ etc. 1499. Anno/ ꝛc. 1500. war er Pfleger zů Lechsperg/ stifft sambt seiner Haußfraw ein Jartag gen Andechs/ etc. Hat bey jhr neun Kinder erobert/ Zimprecht/ Martin/ Andre/ Jörg/ Hanns/ Margreth/ Appolonia/ Catharina vnd Anna/ Sie starb zů Schongaw im Schloß/ alda er Pfleger was/ Anno 1512. ligt daselb zů der Pfarrkirchen.

Er nam im selben Jar die ander Haußfraw Benigna Dieschirin/ oder von Diessen (aliâs Dießhaim) war die letzt jhres Geschlechts/ Erasm Dieperßkirchers Pflegers zů Mering nachgelassene Wittib/ ist ohn Kinder gestorben/ Anno/ etc. 1525. ligt zum klein Remetlein/ Er ist gestorben Anno/ etc. 1535. ligt zů Yrscha.

MARGARETH deß Jörgen vnd der Schönsteterin erste Tochter/ hat sich in das Reglhauß zů Kaufpeürn thon/ alda Gott zudienen/ doch den Orden nit angenommen/ obiit Anno, &c. 1557.

CATHARINA die ander Tochter/ ist Erharden von Muckhental zů Häckhsenackher verheyrat/ Anno 1523. bey jhme Söhn vnd Töchter erobert/ obiit Anno, &c. 1543. ligt bey jhrem Mann zů Schambhaut.

ANNA die dritt Tochter/ ist Wilhelmen Riether zů Pockhsperg verheyrat Anno 1519. obiit Anno, &c. 1551. ligt zů Pühel.

GEORG, Martin/ Andre/ Hanns/ vnd Appolonia seynd ledig verstorben.

ZIMPRECHT der erst Sohn/ nam Kunigund Herr Diepolds vom Stain zů Reisaspurg/ Matzasties vnnd Jetingen Tochter Anno/ ꝛc. 1511. bey jhr 19. Kinder erobert/ Ott/ Jacob/ Jörg/ Ludwig/ Hanns/ Peter/ Zimprecht/ Marquart/ Wilhelm/ Leopold/ Wernher/ Barbara/ Anna/ Margareth/ Benigna/ Künigund/ Maria/ Vrsula vnd Dorothea.

Vatter vnd Mütter habē den mehrern Theil jetzt gemelter Kinder vberlebt/ vnd nachdem von weylandt obvermeltē Herr Hansen Ritter ein grosse Schuld auff sie erwachsen/ welche sie der viler Kinder schweren Vncosten halben/ nit mögen ringern/ Haben sie vmb das 1540. Jar das Schloß vnnd Herrschafft Remnat/ sambt der Vogtey vnnd Schutz vber das Closter Yrscha dem Abbt von Kempten verkaufft/ doch jhnen etliche Dörffer vmb Kaufpeürn/ vnnd wie man sagt die besten Traidgülden bevor behalten/ zů Kaufpeürn gehaußt/ gar fromb ehrlich Leuth gewesen/ seynd auch bald nacheinander deß 1564. Jars in Gott seligklich verstorben.

Herr OTT Thůmbherr zů Augspurg vnd Menntz/ obiit Anno, &c. 1555. zů Augspurg/ ligt daselb im Creutzgang.

IACOB CHRISTOFF/ bey Hertzog Ludwig zů Landshůt am Hoff tod/ seins alters bey 16. Jarn/ Anno/ etc. 1532.

Georg Diepold ein Kriegsman mit Kayser Carl von Thunis / vnd sonst in vil schweren Zügen gewesen / obiit Anno, &c. 1546.

Ludwig an Hertzog Wilhelms von Bayrn Hoff erzogen / war ein Kriegsman vor Algier / vñ sonst in vil Zügẽ / ein Fendrich gewesen / Jhme hat Jörg von Pientzenaw zů Wildenholtzen auff seiner Wittib absterben / Wildenholtzen vermacht / vnnd allen seinen Männlichen Erben darnach / allmal dem eltisten seins Namens / aber hats nit erlebt / obiit Anno, &c. 1557. ligt zů Yrscha.

Herr Peter Thůmbherr zů Augspurg vnd Bamberg / hat beyd Pfründen auffgeben / vnnd ein Johanniter worden / Anno / etc. 1544. gen Maltta gezogen Anno / etc. 48. widerherauß zogen / Comethur zů Mentz vnd Weichßl worden / Nachmalen dieselben vmb die Cometerey zů Erling bey Nerdling verthauscht / obiit Anno, &c. 1567.

Marqvardt Thůmbherr zů Augspurg vnd Aichstett / darnach Thůmbdechant daselbst / Hat auff absterben seiner Brůder die Pfründen auffgeben / per dispensationem geheyrat zu Dorothea von Werdenstain / Anno / ꝛc. 1568. Bey jhr ein Tochter erobert / Euam, Er fiel zů Ranenberg von eim Pawgerist / verletzt den Kopff / daß er dessen bald verstarb / Anno / etc. 1575. Sein Wittib namb hernach Jörg von Kaltental / der war Bischoflicher Pfleger zů Schöneck / hat bey jhr etliche Kinder.

Leopold ein Kriegsmann ledig gestorben / Anno 1563. ligt zů Yrscha.

Zimprecht ein Kriegsmann im Niderland / Niclas von Warnstet Fendrich / tod Anno / ꝛc. 1554. zů Trier / ligt daselbst.

VVernher Thůmbher zů Aichstett / hat nach vbergab der Pfründẽ daselb zů Vrsula Thoman Marschalcks von Papenhaim Tochter geheyrat / obiit Anno, &c. 1566. ohn Erben.

Barbara Hectorn von Schönstett zů Warnbach verheyrat Anno / etc. 1535. obiit ohn Erben / Anno / etc. 1537. ligt zů Yrscha.

Anna Hanns Wolffen von Rostal verheyrat zů Stauffesbůch / Anno 1549. secundò, Baltas Reicharter von Pechtal / Jegermaister zů Aichstett / Año 1571.

Margareth Hanns Burckharten von Freyberg von Steißlingen / Anno 1541. verheyrat / hat zů Scholcklingen gehaußt.

Benigna Hanns Casparn von Wintzer zů Töltz verheyrat / Anno / ꝛc. 1554. nach desselben absterben Jörgen Auer von Půlach vnd Odltzhausen Pfleger zů Mainberg / hat bey keinem kein Kind.

Vrsula mit Doctor Wiguleusen Hundt verheyrat / daß Beyligen Exaudi Anno 70. zů Sultzenmos / Gott geb vns sein Gnad.

Hanns / Wilhelm / Künigund / Maria vñ Dorothea seynd ledig gestorben.

Die von Pientzenaw / so gen Zinnenberg vertheilt.

HErr VVarmund vorgemelts Herr Ludwigs Sohn / anderer Ehe / von der von Půchberg / sein Haußfraw Magdalena Sigenhaymerin / Jhr Stiefvatter Herr Hainrich von Freyberg zů Eysenberg / Anno / ꝛc. 1445. war Herr Warmund tod / hat sich die Wittib mit Vlrich vnd Ludwig / der Catharina Nußpergerin / vnd Agnes von Schwanngen jhrers Manns Geschwistereten vmb all Verlassungschafft vertragen. Brief zů Zinnenberg / Darinn beschicht von keinem Kind einige meldung / ꝛc. Jn David võ Nußdorff Añaten find ich Catharina / Herr Warmund von Pientzenaw Tochter / Vxor Herr Wilhelm von Truchtling / weis nit ob sie deß obern oder diß Warmunds Tochter gewesen / Jst demnach Zinnenberg auff seine Brůder vnnd jhre Söhne gefallen /

Jch

Ich find zů Pochsau in alten Briefen/daß Warmund Pientzenawer zů Wildenholtzen Reichar deß Sigenhaimers zů Paumgarten Tochter zur Ehe gehabt/ mit Namen Madlen/Anno/ꝛc. 1426. vnd 1430.

Disen Brief hab ich gesehen / ligt zů München/den hat Warmund Pientzenawer gefertigt/vnd von jhrentwegen Hainrich von Freiberg zů Eysenberg/ vñ hat doch Fridrich Pientzenawer zů Hadmansperg/ auch diß Reichars Tochter Madlen/obs dise oder ein andere weis ich nit/diß war Anno/ꝛc. 1453.

VVarmvnd vnnd Hainrich von Pientzenaw Gebrůder/ in eim Turnier zů Straubing / war kein gemeiner oder rechter Turnier von den vier Landen/ sonder allein von Bayrn/Oesterreich vnd Schwaben/ Auent. lib. 7. fol. 824.

Die von Pientzenaw/ so gen Wildenholtzen vertheilt.

Hainrich vnd Lvdvvig, Herꝛ Ludwigs Söhn/ist der Hainrich ledig verstorben/Anno/etc. 1443. Dem seine drey Brůder ein Meß gen Wildenholtzē gestifft/wie obstehet/Hainrich fůrt etliche deß Stiffts Saltzpurg Pferd wider die Hussiten/ Anno 1426. Er hat Graff Fridrichen zů Zyli vnd Ortenburg gedienet/der gab jhme etlich Lehenschafften/nahend vmb die Veste Herdneidstain/Anno 1442. Brief zů Zinnenberg.

Lvdvvig war Pfleger zů Rattemberg im Gepürg/Anno/ꝛc. 1464. Hoffmaister darnach/ Sein Haußfraw Cecilia/ Herꝛ Vlrich von Nußperg/vnnd Fraw Elisabeth N. Tochter/ bey jhꝛ erworben ein Sohn Hannsen/vnnd sechs Töchter/Ludwig obiit Anno 1473. auß der Todtenzetl zů Ebersperg.

Die erst Tochter Vrsula gen Annger zů München ins Closter kommen.

Die ander gen Passaw in ein Closter.

Die dritt Clara/het erstens Jörgen Truchtlinger zů Pengē/die Abred Anno/etc. 1482. darnach Sigmund von Apfental / obiit Anno 1526. ligt zů Newkirchen/dauon seynd noch Erben verhanden/ laut Apfentalerischen Stamens.

Die vierdt Margareth Thesarus von Fraunhofen zů Schwindeckh Ritters Haußfraw/ hat der Vatter selbs verheyrat/ jhꝛ Verzicht Anno 1466.

Die fünfft Anna / Vxor Gabein Trauners Pflegers zů Haunsperg / jhꝛ Verweißbrief Anno/ꝛc. 1476.

Die sechst Elß/ Diepolden von Ahaim zum Newhauß verheyrat/jhꝛ Verzicht Anno 1470. in lebzeiten jhres Vatters/ ligt bey den Wildenholtzerischen Briefen / sie soll hernach Herꝛ Matthes von Ahaim zů Wildenaw Ritter genomen haben/dauon ich nichts gründtlichs gelesen hab. Vom Diepolden seynd auch noch Leibs Erben verhanden / wie bey dem Ahaimerischen Stammen zufinden.

Herꝛ Hanns deß Ludwigs Sohn/Anno 1480. zog er zum Gelobten Land/ nach anzeig Brůder Felix/pilgrambfahrt/war Pfleger zů Schwaben Anno/ꝛc. 1488. sein Haußfraw Vrsula von Törring / Jörgen Törringers zů Pettenbach vnd Barbara Taufkircherin von Gůtenperg Tochter/ bey jhr drey Söhn erworben / Ludwig/ Jörg vnd Warmund / Die Můtter sambt jhren Söhnen stiffteten ein ewige Meß bey dem Closter Atl/Anno/ꝛc. 1532. Brief zů Wildenholtzen.

Er hat die letsten zwen Turnier besůcht / zů Regenspurg vnd zů Wormbs beyd/Anno/etc. 1487.

Lvdvvig Herꝛ Hannsen erster Sohn/Vitzthumb zů Straßpurg/ein ansehenlicher beredter dapffer Mañ/ Het drey Haußfrawen. Die erst Veronica von Mächßlrain/bey jhꝛ ein Sohn gehabt / ist in der Wiegen tod. Die ander Eufemia von Preisingen/Herꝛ Jörgen von Preising zů Kopfsperg Tochter / vnnd Albrechten Nothafften verlassene Wittib/ bey dem sie ein Sohn gehabt/Onof-

frius/Ist bey König Ferdinanden zů Wienn als Edler Knab gestorben Anno/ etc. 1514. Demnach ein ansehlich Gůt an die Mütter/ vnd jhre Erben gefallen. Vide Nothafft. Ludwig bekam bey jhr drey Töchter/Martha Michaeln vonn Preising zů Kopfsperg/Veronica Herr Wolff Diethrichen von Mächßlrain/ vñ Aña Oswalden võ Egg verheyrat. Deß Ludwigen dritte Haußfraw Künigund vonn Closen zů Gern/bey jhr ein Tochter/ist in der Wiegen tod. Herr Ludwig kaufft die Herrschafft Valckhenstain sambt dem Sitz Newhauß so nit weit daruoninn der Pfaltz gelegen/vonn Herr Hanns Kůprecht vonn Stauff/ Anno/etc. 1526. Hertzog Ludwig hats kaufft/der ließ den Kauf seinem Marschalcken Ludwigen von Pientzenaw verfolgen.

Georg von Pientzenaw/deß Ludwigs Brůder/hat lang mit Affra Grundtingerin (jhr Vatter war Pfleger auff dem Hohenrain) seiner Dienerin gehaußt/sie darnach zu der Ehe genommen/aber kein Kind erobert/derhalb das Schloß Wildenholtzen sambt allen ein vnd zůgehören/auff sein Mañlichen Namen vnd Stammen verordnet/soll allmal der eltest besitzen/Gleichwol erstlich auff Ludwig deß Zimprechten Sohn zů Remnat/vnd seine Mañserben/er hats aber nit erlebt/doch der Wittib jhr Lebenlang zuniessen vergunt/ Anno/etc. 1549. Sie starb Anno/etc. 1566. ist Wildenholtzen auff Hanns Christoffen als den eltesten diser zeit gefallen.

VVarmund deß Ludwigen vnd Jörgen dritter Brůder/ledig verstorben/ ligt zů Ebersperg bey den andern seinen Brůdern.

Damit endet sich dise Lini von Wildenholtzen.

Die gen Katzpach vertheilt worden/vnnd jetzt Zinnenberg innenhaben.

VLrich vorgemelts Herr Ludwigs vnnd der von Bůchperg vierdter Sohn/ist gen Katzpach vertheilt worden/Sein Haußfraw Cristina/ Christoffen von Nußdorff Tochter/bey jhr vier Söhn erworben/vnnd zwo Töchter/Cecilia war erstlich Wolffgangen von Wembding zů Otting verheyrat/Anno/etc. 1472. Darnach Hannsen Schächsen von Pleinfeld/Anno 1508. Diß Geschlechts war Herr Wilhelm Schächs von Pleinfeld/der erst infulirt Abbt zů Ahausen an der Wernitz/der starb Anno/etc. 1499. Jhre Söhn erster Ehe Alexander vnd Sigmund von Wembding/Jhre Töchter Veronica Vxor Sebastian von Seckhendorff zů Reichenpach/vnnd Regina Vxor Weyprecht von Thann zů Thann/Deß Vlrichs andere Tochter Veronica/Vxor Hainrichen Ebrans/Verzicht Anno/etc. 1462. damit Katzpach bekommen/ ist ein Sitz vnnd Hoffmarch nahend bey dem Closter Roth/haben die Ebran seyther zum selben Gottshauß verkauffet/Vlrich der Vatter lebet noch Anno/etc. 1477.

Hanns vnnd VVarmund deß Vlrichen Söhn ledig verstorben/Warmund ligt zů Alying/hat im Bayrischen Krieg noch gelebt/war Pfältzisch/ obiit Anno/&c. 1507. Hanns ligt zů Ebersperg.

Er hat Herr Hannsen Pientzenawers zů Wildenholtzen Heyratsbrief mit der Töringerin helffen fertigen/Anno/etc. 1486.

Gambreth deß Vlrichs dritter Sohn/hat mit einer Diern gehaußt mit Namen Margareth Volgerin/aliâs Felderin/hat sie biß ans Todbeth erst geehelicht/bey jhr fünff Töchter verlassen/Jtem ein ledigen Sohn Christoff Quatter genannt/Anno/etc. 1489. Die Töchter seynd verheyrat.

Die

Die erst Cristina Vxor Hanns Aichsteters zů Saurla/Anno/etc. 1532. noch im Leben. Die ander Margareth Vxor Hanns Rudolph deß jüngern Pflegers zů Newhouen. Die dritt Barbara Vxor Hannsen Weichingers zů Schaltorf/etc. Anna vnd Elisabeth die beyde seynd ledig gestorben.

Christoff deß Vlrichen vierdter Sohn/schrib sich zů Hohenfeüchten nahet bey Ratzpach/eh daß er Zinnenberg kaufft/sein Haußfraw Margareth Hannsen Hundts zů Lautterbach nachgelassene Wittib/Jhr Můtter war ein Freybergerin von Camerberg/die Heyratsabred Anno/etc. 1496. Diser Christoff hat Ziñenberg von seim Vettern gar an sich erkaufft/Jst mit seiner Haußfrawen in zwey Monaten nacheinander verstorben/Er ligt zů Ebersperg/sie zů Glan/Haben zwen Söhn erzeugt/Christoff ist nur eins Jars alt worden/Vnnd Hanns/den man Flachhannsen genennet/zů Zinnenberg/Jst geboren Anno/etc. 1499. Er ist Pfleger zů Reichenberg gewesen/sein Haußfraw Cordula/Herr Casparn Wintzers Ritters Tochter/die war hernach Hertzog Albrechts/etc. Gemahel Hoffmaisterin/bey jhr drey Söhn vnnd zwo Töchter erobert/Hanns Casparn/Christoff/Warmund/Catharina vnd Cordula/dise letstere drey seynd jung tod/die Můtter starb zů München/in der Newen Vest Anno/etc. 1570. Hat jhren Söhnen wol gehaußt/vnd durch jhr langwürige Dienst hoch befürdert.

Hanns Caspar deß Flachhannsen erster Sohn Pfleger zů Aibling/sein erste Haußfraw Brigita Achatzien von Layming zů Ahaim Tochter/jhren Kirchgang zů München in der Neuen Vest gehabt/in der Faßnacht/Anno/etc. 1554. Hat bey jhr vil Söhn vnnd ein Tochter Anastasia/Sie obiit 21. Ianuarij Anno,&c. 1572. zů München/Er nam darnach Jörgen Hundts zů Lautterbach seligen Tochter/Anna Maria/die Hochzeit hielt er zů München in der Alten Vest/Montags vor Catharinæ/Anno/etc. 1573. Die Kinder erster Ehe:

Albrecht obiit Anno,&c. 1571.

Hanns Ott Camerer am Bayrischen Hoff/jhme ward Junckfraw Anna Jacobe von Röckeritz versprochen/Anno/etc. 1585.

Hanns Christoff jung tod.

VVilhelm ist jung tod.

Hanns Iacob Thůmbherr zů Freising.

Hanns VVarmund.

Anastasia.

Bey der Hundtin het Caspar auch ein Sohn Hanns Ludwig/vnnd ein Tochter mit Namen Jacobe.

Christoff Hanns Casparn Brůder/der jungen Hertzogen von Bayrn Hoffmaister/Sein Haußfraw Sophia von Closen zů Gern/Anno/etc. 1561. auch zů München in der Newen Vest sein Kirchgang gehabt/bey jhr ein Tochter vnnd ein Sohn/Anna vnnd Wilhelm/Er war darnach Hertzog Ernsts Administrators zů Freising Hoffmaister. Wilhelm obiit in der Wiegen/Er war Anno/etc. 1575. gen München zum Camer Presidenten Ambt erfordert/sich allda ehrlich vnnd wol gehalten/aber nit lang gelebt/sonder Sambstags nach Jacobi/Anno etc. 1578. mit tod abgangen/Gott gnad der Seel/etc.

Die Tochter Anna wurd Herr Johann Baptista Guideban Freyherrn zů Liechtenberg Fürstlichem Rath/Camerer/vnd darnach Hertzog Wilhelms Gemahel Hoffmaister verheyrat/Anno/etc. 1580.

Die von Pientzenaw / so gen Hadmansperg vertheilt worden.

HErr Ott Ritter / Herr Otten Vitzthumbs / vnnd Fraw Catharina von Waldegg Sohn / vnd vorbemelten Herr Ludwigs / vnd der andern Brüder / sein Haußfraw Adlhait von Törring / bey jhr zwen Söhn / Wolff vnd Fridrich beyd Ritter / Item ein Tochter Elß / Vxor Jörgen von Camer zů Aernpach / die Abred Anno 1432. Herr Wolffen Haußfraw Helena Eggerin von Egg zů Seldenburg / bey jhr gehabt ein Tochter / welche Christoffen von Wolffstain Haußfraw gewest / etc. Jch find vnder den Epserischen Briefen / dauon mir Herr Jörg Ylsung zum Stain / Kayserlicher Mayestät Rath vnnd Landuogt in Schwaben / etliche Außzüg zůgeschickt / daß Herr Wolff von Pientzenaw zů Hadmansperg / vnd Amaley sein Haußfraw / Hannsen Epser / der zeit Pfleger zů Kůfstain / jhrem Vettern / jhr Vogtey auff dem Hoff zů Angat verkaufft / Anno / etc. 1448. villeicht hat er mehr Weiber gehabt.

Herr Fridrich Ritter / obiit Anno, 1480. Sein erste Haußfraw Madlen Reickers von Sigenhaim Tochter / Warmund von Rottaw nachgelaßne Wittib / bey dem sie ein Tochter Appolonia / die ward Jörgen Ahaimer zů Hagenaw verheyrat / sie het erstlich Warmund von Pientzenaw zů Zinnenberg / Anno / etc. 1426. vnnd 30. wie obstehet / Sie vbergab jhrem Mann all jhr Sprüch vnnd Forderung / die sie zum Schloß Paumgarten vnd seiner zůgehörung wider Hertzog Ludwig von Bayrn het / Anno 1453. war jhr Vatter schon tod / ligt zů München. Hertzog Ludwig / verlihe jme zů München auß Genaden Paumgarten / daß es der Fürsten Lehen vnd offen Hauß sein solt / Anno 1456. sie het bey dem Pientzenawer kein Kind / etc. war Anno 1480. schon tod. Die ander Herr Fridrichs Haußfraw Barbara Pogenhoferin / dauon Pogenhofen an sie kommen / vt puto / bey derselben erobert vier Söhn / zwo Töchter / Die ein Tochter N. Vxor Carius von Otting zů Dagmershaim / Die ander Tochter Margareth Dechantin im Kiembsee / Anno / etc. 1516. Warmund / Christoffen / Wolffen vnd Hanns / Er soll noch ein Tochter gehabt haben Madlen / Vxor Hannsen Fiegers von Melans / zů Tauffes vnnd Trazperg / bey derselben Kinder / vnder andern ein Tochter Barbara / Vxor primò N. Schurffen / dabey ein Sohn Oswald Schurff / secundò Hannsen von Trenbach zů Walperg / ohn Kind / etc.

VVarmund Thůmbherr zů Passaw / vnd Pfarrherr zů Bůchhausen gewesen / obiit Anno, &c. 1513.

Christoff war Pfarrherr zů Englsperg Trosperger Gerichts / vnd nach jme sein Brůder Warmund obgemeldt vnrichtig worden / vnd ledig gestorben.

VVolff Testis in Hertzog Jörgen Testament / Anno 1496. Vxor Affra / Albrecht Fröschls von Wasserburg Tochter / alda er Pfleger was / het bey jhr ein Sohn Hannsen / sie nam darnach Sigmund Perckhofer auch Pfleger zů Wasserburg / het bey jhme auch Kinder.

Hanns deß Wolffen Sohn / hat nit geheyrat / sonder Hadmansperg mit seiner Zůgehör seinen Vettern / Hanns Christoffen / Hanns Fridrichen / vñ Hanns Conraden zů Paumgarten / etc. Gebrüdern verschafft.

Hanns Herr Fridrichen vierdter Sohn / diser empfieng von Hertzog Jörgen das Schloß Paumgarten cum pertinentiis, villeicht von der Můtter an jhne kommen / Er ist Haubtman zů Kopfstain / vnd Pfältzisch gewesen / vnd nachdem er alß ein getrewer Diener im Bayrischen Krieg Kopfstain nit wöllen auffgeben / sonder durch Kayser Maximilian beschiessen lassen / ist er sambt etlichen andern / alß sie sich hernach auff Genad vnd Vngenad ergeben / inn einer hitz vnd gehe geköpfft worden / dauon man jhme noch zu ehren ein Lied singt.

Diser

Diser Hanns hat zur Ehe gehabt Madlen von Seiboltstorff/wie ich vermein/war sie Herr Bernharden von Pöring Schwester/dann er deß Hannsen Kinder Vormunder vnnd Lehentrager gewesen/Anno/rc. 1506. bey jhr zwen Söhn vnd zwo Töchter erobert/Fridrich/Andre/Anna vnd Barbara/Die Anna ist Herr Martin von Wildenstain Ritter verheyrat worden/Barbara Pugenhouerin schaffet jhr 1000. Gulden/Anno/etc. 1543.

Die Barbara primò Vxor N. Schilling/der starb vor dem Beyligē/secundò Sebastian Paulstorffer zů Kürn/Sie starb Anno/etc. 1558.

Andre war Thůmbherr zů Passaw/resigniert/war Weltlich/vñ ein Haubtmañ in der Schlacht zů Pauia gewesen/Nachmalen zů Rom/wie mans eingenommen an der Peste gestorben/Anno/rc. 1527. In einer Saltzburgischen geschribnen Cronick stehet/Er sey zů Mayland tod.

Fridrich sein erste Haußfraw ein Spetin/bey jhr ein Tochter Anna erworben/Sebastian Paulstorffer zů Kürn verheyrat/Barbara Pugenhouerin schafft jhr 500. Guldē/Anno/etc. 1543. Sein andere Haußfraw Anna von Zillhart/Herr Conrads Tochter/vnd Seyfrids Schwester/bey jhr siben Söhn vnd zwo Töchter erworben/dauon leben noch/Hanns Christoff/Hanns Fridrich/Hanns Conrad/vnnd Maria Jacobe/ist Romanus von Hoholting zů Königsperg verheyrat/Die andern seynd jung tod.

Hanns Christoff Vxor Veronica/Steffan von Closen zů Haidenburg Tochter/bey jhr vier Kinder gehabt/alle jung tod/Er war Pfleger erstlich zum Wolfstain/hernach auff dem Oberhauß zů Passaw/deß 69. Jars der eltest Pientzenawer/vnd Jnnhaber Wildenholtzen/Sein andere Haußfraw Maria von Retzenstain/Hañs Jörg Marschalcken von Papenhaim Wittib/die war seiner vorigen Haußfrawen Vatters Schwester Tochter/dann jhr Můtter war Steffan von Closen Schwester/bracht Dispensation mit můhe zů Rom auß/het Hochzeit Anno 1575. vnd er starb Anno/rc. 1577. im Mertzen ohne Kinder.

Hanns Fridrich Vxor Barbara von Ellriching/hat vill Kinder.

Dise Brůder haben miteinander theilt/ist dem Hanns Christoffen Pogenhofen/dem Hanns Fridrichen Hadmāsperg/vnd dem Hanns Conrad Paumgarten worden.

Hanns Conrad sein Haußfraw Sabina/Christoff Thůmairs vnd Künigund Trenbeckhin Tochter/hat bey jhr ein Sohn.

Brief vmb das Erbtruchsäß Ambt zů Kempten/wie das an Herr Hannsen von Pientzenaw kommen/ de Anno, &c. 1430.

WJr Fridrich von Laubenberg von Gottes vnnd deß heiligen Stůls zů Rom Genaden/Abbt deß Ehrwürdigē Gotzhuses zů Kempten S. Benedicten Ordens/Costentzer Bistumbs/Bekeñen offenbar mit dē Brief/vnd thůn kund aller menigklich für vns/och für dasselb vnser Gotzhuse/vnd für all vnser Nachkommen/Alß vns die Hochgebornen Fürsten vnd Herren/Herr Ernst vnd Herr Wilhalm/Pfaltzgrauen bey Rein/vñ Hertzogen in Bayrn/vnser genedig Herren/verschriben vñ ernstlich gebetten hand/von deß Truchsessen Ambts wegen/so sie in vnserm benennten Gotzhuse biß her gehept hand/Daß wir dasselb Truchsessen Ambt vnnd Recht/dem frommen vesten Hannsen Pientzenawer gesessen zů Kempnaden vnd seinen Erben inantwurttend/vnnd nun fürpaß folgen liessent/also durch der selben vnser genedigen Herren betewillen/haben wir daß vorgeschriben Truchsessen Ambte/dem jetztgenañten Hannsen Pientzenawer vnnd seinen Erben verlihen/vnnd ingeantwurt/verleichen vnnd antwurtten jhm och daß also ein/mit Vrchunde vnnd Krafft diß Briefs/mit allen Rechten/Gewonhaiten/vnd alten Herrkomen/Als daß

vnser

vnser genedige Herren vorgenannt bißher inngehebt hand / vnnd och also / daß derselb Pientzenawer vnnd sin Erben / vns / vnserm obgeschribnem Gottshuse / vnd Nachkomen / schuldig vnd pflichtig seien / zuthůnd in allen sachen / alß sich denn von deß obgeschribnen Truchsessen Ampts wegen / von Gewonheit vnnd Recht gebürt zuthůnd. Vñ deß zu einem offen Vrchunde / so habẽ wir vnser Abbtey grosses Insigl offentlich lassen hencken / an disen Brieue / Der geben ist an der nechsten Mittwochen nach der heiligen drey König tag / Nach Christi Geburt / viertzehen hundert Jar / vnd in dem dreissigsten Jar / etc.

Preising / von Alten Preising / jetzt Cranwinckel genannt / vnnd Kopfsperg an der Ism / Erbschencken deß Hochstiffts Freising / haben daselb ein eigne Capell / vnd Begräbnuß im Creutzgang / ein alt ehrlich Turnier Geschlecht.

DEr Grundt darauff dz Schloß Kranwinckel stehet / war deß Gottshauß Tegernsee / den Preisingern vergunt worden / dahin zupawen / Darumb war das Schloß sambt zweyen Hůben von Tegernsee Lehen / dahin sie allemal vber das ander oder dritt Jar ein Vollen dienen sollen / laut deß altẽ Tegernseeischen Saalbůchs / etc.

Diß Lehen ist Anno / ꝛc. 1572. im Landtag zů Landshůt den Landspergern vbergeben / vnd hernach Anno / ꝛc. 1578. denen von Preising gegen einer summa Gelts gefreyt worden.

Von disem Geschlecht find ich in den alten Briefen zů Kopfsperg vnd sonst hin vnd wider in glaubhafften Schrifften / wie volgt:

Herr Andre von Preising Ritter / im andern Turnier zů Rotenburg an der Tauber zu der Schaw verordnet / Anno 942. laut deß Turnierbůchs.

Herrn VVolffen von Preising zů Zinnberg Haußfraw Agnes von Laiming / ist im fünfften Turnier zů Braunschweig zur Beschaw verordnet / Anno / etc. 996.

Alhart, Anno / etc. 1100. zů Rotenhaßlach.

Adalhart de Preising, Anno, &c. 1142. zů Scheürn im alten Fundationbůch / Dergleichen wirdt er im alten Fundationbůch zů Weyhenstephen offt gefundẽ / sonderlich daß er Pfaltzgraf Otten von Wittelspach Ministerialis, id est, Lehenman gewesen / Anno / etc. 1140.

Eberhart, Anno / etc. 1120. zů Reichersperg.

Herr VVilhelm von Preising / Vxor N. Sein Tochter Erntraut / Vxor Herr Ernprecht deß eltern vom Wolfstain / welcher Anno / etc. 1136. soll verstorben sein / laut der Wolfstainischen Genealogia, non est certum.

Preising.

Greimold Anno/etc. 1140. zů Mallerstorff/ Idem zů Weihenstephen/ bey der von Fraunhouen Stifftung/alß ein Zeug/ circa Annum 1160.

Hanns Rauch von Preising/hat mit dem reichen Graf Conrad von Dachaw im 10. Turnier zů Zürch auffgetragen/Anno/etc. 1165.

In disem Turnier ist auch Fraw Dorothea/geborne von Preising/Herrn From Hannsen von Freyen Seiboltstorff Ritters Haußfraw zu der Beschaw erwöhlt.

Herr Hanns der Preisinger Burger zů Regenspurg/Testis in eim alten Brief daselb/dauon haben die Preisinger Copi/der Datum stehet 176. da würd die groß Zal das Tausent außgelassen/ vnd allein wie der zeit vast gebreuchig/ die weniger Jarzal gesetzt sein/ daß gibt der Verstand/ auch derselb Brief an jhm selbst lauter zuerkennen/ vnnd seynd der zeit vil stattlicher vom Adl zů Regenspurg Burger gewesen/wie bey den Rainern/Notthafften vnd andern zufinden.

Deßgleichen auch sonst in andern Reichs vnnd Fürsten Städten/ sondere Ritters Räth gehaltē/alß sonderlich am Reinstram/ Welliches villeicht dē Ritterschafften der vier Landt vrsach geben/daß sie zů Haidlberg auff den 30. Turnier Anno/etc. 1481. vnder anderm geordnet/daß hinfüran die geburgerten Edlleuth zum Turnier nimmer zůgelassen sollen werden/sie haben dann jhr Burgerschafft zuuor auffgesagt/etc.

Alberich Anno,&c. 1180. zů Schefftlarn.

VVolvvein oder Bolvvein von Preising zů alten Preising/der Ehrenreich Jäger genañt/von wegen sonders lusts er zum Gejaid gehabt/sein Haußfraw Erntraut/Herr Gottfrid Cophs zů Cophsperg einige Tochter/ damit Cophsperg an diß Geschlecht kommen/bey jhr zwen Söhn verlassen.

Greimold vnd Teuftrid, diß würd vmb das Jar 1200. oder bald hernach sein gewesen/dann in dem alten Scheurischen/auch Weyhenstephischen Tradition vnnd Fundation/auch in der Grauen vom Falckenstain alten Saalbůch find ich vmb dise zeit:

Ott Seyfrid vnnd Hartneid die Coph Gebrüder/ Hainrich Cophn Söhn/etc. Vide Coph/ vnnd ist wol glaublich deß Preisingers Schwecher hab Seyfrid vnd nit Gottfrid gehaissen.

VVilbolds von Preising Haußfraw/geborne von Hiltgartshausen/ist zů Nürnberg im 12. Turnier zur Beschaw verordnet/Anno/etc. 1197.

Alhart Testis in eim Lateinischen Brief zwischen Hertzog Ludwig von Bayrn/vnd Graf Hainrich von Ortenberg außgangen de Anno 1221. bey Graf Joachim von Ortenberg.

Greimold/Hainrich/Alhart vnnd Conrad/all Gebrüder/ vorbemelts Hertzog Ludwigen familiares, id est, Hoffgesind gewesen/ jhr Můtter Adlhait/ Ex libro Schyreñ. circa annum 1220.

Greimold/Hainrich vnnd Conrad von Preising Testes in König Conradini Kauffbrief/vmb etliche Städt vnd Herrschafften am Lech vnd der Tonaw auff Hertzog Ludwigen vorbemelts Hertzog Ludwigen Anickl/ Anno/etc. 1266. Auentin. folio 704. Vom Hainrich find man auch zů Diessen/de Anno, &c. 1256. vnd 1262.

Alhart von Preising/diser ist bey Hertzog Ludwigs von Bayrn/ꝛc. deß ersten/ꝛc. Befincknuß zů Scheurn gewesen/Año 1231. Er war neben andern von wegen Hertzog Otten ein Porg vnnd Geyßl/ gegen Bischoff Conrad von Preising eines Vertragshalb/Anno/etc. 1237.

Diser Alhart soll bey einer von Abensperg erzeugt haben/ Hainrich vnd Conrad/ vnnd zufinden sein soll zů Mölck im Closter in eim alten Historibůch mit rotem Leder vberzogen/ich habs nit gesehen.

Alhart

Alhart Testis in eim alten Brief im Fürstlichen Gewelb/ von Graff Hainrichen von Ortenberg außgangen/ Anno/ ꝛc. 1239.

Den Greimolt vnd Adilhart find man auch zů Weihenstephen in der alten Fundation oder Traditionbůch/ Item zů Tegernsee/ Anno/ ꝛc. 1235.

Vmb dise zeit ist der Preisinger Capell/ bey der mittern Thür zur rechten Hand zů Seligental bey Landshůt gestifft/ wie daselb auff einen Märmelstein gehawen/ Anno 1233. fundata est hæc Capella per Nobiles Dominos de Preising.

Fridrich von Preising zů Zinnen/ fortè Zinnberg/ im 14. Turnier zů Würtzburg/ Anno/ etc. 1235. zum theilen verordnet/ vnnd eine von Preising/ Herr Wilhelm von Fraunberg Haußfraw zu der Beschaw.

Fridrich von Preising zů Zinnberg Ritter/ Vnd

Sigmund von Preising/ im 15. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1284. Dazumal ist Wolffen von Preising nachgelassene Wittib/ ein geborne von Waldeck/ zu der Beschaw verordnet.

Zinnberg soll durch Heyrat an die von Pientzenaw kommen sein.

Herr Hainrich von Preising ist mit König Conradē in Apulia gewesen/ wie er gefangen worden/ dessen in grossen schaden kommen/ Anno/ ꝛc. 1267. darumb jhme Hertzog N. etliche Güter zů Frickhendorff zu ergetzung geben/ welche Güter er von Herr Wickhnannt von Prinspurg eingewechßelt/ vmb ein Hoff zů Otolfing/ die bemelten Güter warn Lehen von Herren von Luppurch.

Greimolt Hertzog Hainrichs de Nidern Bayrn Rath/ Anno/ ꝛc. 1273. von jhme find man zů Altach vnnd Byburg/ Deßgleichen von Hainrichen von Preising/ Anno/ ꝛc. 1273. vnd 1287.

Hainrich prima Vxor N. bey jhr ein Sohn Conrad/ vnnd noch mehr Kinder. Secunda Vxor Lonet, Walther von Taufkirchen Tochter/ die Heyratsabred Anno/ ꝛc. 1310. hat Hainrich Preisinger zů Kopfsperg in Originali, vnd ich Copi dauon/ dieselb haben neben Vatter vnnd Sohn König Ott von Vngern/ vnd sein Brůder Hertzog Steffan gesiglt.

Herr Hainrich von Preising/ versprach Hertzog Fridrichen von Oesterreich zudienen jnnerlands mit zehen Helmen/ ein Jar lang/ Darumb vnd voriger seiner Diensthalb/ verschrib jhm der Hertzog 180. Marck Silber/ etc. Porgen Eberhart von Waldensee/ Landtrichter ob der Enß/ Diethrich von Pillichsdorff/ Marschalck/ Haidenreich Burggraff von Garß/ vnd Hertzog von Waldensee/ deß Preisingers Vxor Agnes. Datum Anno 1314. Brieff zů Wintzer.

Fraw Agnes von Preising obiit Anno, &c. 1360. ligt zů Jngolstadt bey den Parfotten/ auff jhrem Stein stehet Preisinger Schildt/ darunder der Zennger/ Jch vermein sey obuermelter Herr Hainrich/ vnd diß villeicht sein letstere vnnd dritte Haußfraw.

Georg von Preising zů Cranwinckhel/ vnnd Junckfraw Catharina von Preising/ im 16. Turnier zů Schweinfurtt/ Anno/ etc. 1296.

Conrad find ich Anno/ ꝛc. 1275. Jtem 1296. Jtem in eim alten Lateinischē Freybrief/ von Hertzog Otten/ Ludwig vnd Steffan/ dem Closter Baumburg gegeben/ Aňo 1294. Jtem Testes auff Hertzog Hainrichs vō Nidern Bayrn seiten/ in einem alten Lateinischen Brief/ vmb die belehung der Graffschafft Moßpurg/ Anno/ etc. 1284.

Eberhart vnd Conrad die Preisinger fratres, Anno, &c. 1316.

Conrad von Preising/ obuermelts Hainrichs Sohn/ Anno/ etc. 1310. Testis im Vertrag vmb die Graffschafft Tyrol/ zwischen Oesterreich vnnd Bayrn/ Anno/ etc. 1369.

Kan diser nit wol sein/ dañ er Anno 1310. seins Vatters Heyratsbrief gefertiget/ můß gar alt sein worden. Conrads Haußfraw N. sein Tochter Elspeth/

Vxor Hadmars von Waldeckh in Oesterreich/Anno/etc. 1310. Sie namb darnach Gotscalcken von Flacheneckh/Anno/etc. 1348. Passaw.

Fridrich im 17. Turnier zů Ravenspurg/Anno/etc. 1311. zur Beschaw vnd ein newen Turniervogt erwöhlt.

Jst im 18. Turnier zů Ynglhaim/Anno/etc. 1337. Turniervogt/ zu Plat getragen.

Hainrich vnd Berchtold eodem Anno 1332. Sie verkaufften Hiltprant dem Störinger den Hoff zů Kirchstet/doch mit vorbehalt deß Lehens/Eodē Año,&c.

Berchtold Canonicus & Tabellio Ratispon. Anno 1340. find mān zů Büburg.

Jch find auch der zeit Berchtolden de Preising/Priester vnnd Thůmbherr zů Saltzburg/ ligt daselbst im Creutzgang/obiit Anno,&c. 1341. Jst villeicht idem & vnus.

Herr Fridrich von Preising Ritter/ist im 19. Turnier zů Bamberg/Anno/etc. 1362. zu der Beschaw vnnd Helmtheilung verordnet/auch zu eim newen König vnnd Turniervogt erwöhlt/vnd jhme der ander Danck geben worden. Diser ist im 20. Turnier zů Eßlingen/Anno/etc. 1374. zu Plat getragen worden.

Hainrich Preisinger/Anna Vxor, Anno/etc. 1335. Brief zum Hag.

Herr Hainrich der Preisinger/Veronica sein Haußfraw/Anno 1348. Brief zů Viepach.

Rudolph vnnd Hainrich haben zu eim Seelgereth ein Lehen geeignet/ Anno/etc. 1342.

Hainrich Preisinger/Mechtild Vxor, gaben dem Gottshauß Weyer ein Hoff zů Purfing vmb ein Hoff zů Ainöd/gelegen vnter dem Churnstain/Anno/etc. 1357. Brief zů Zinnenberg.

Jn eim Törringischen Außzug/Herr Seitzen vnd Herr Adam 16. Annaten stehet/Hainrich von Preising/Vxor von Ahaim/jhr Tochter Anna/Vxor Thomans von Fraunberg zů Fraunberg/circa annum 1400. ich vermein sey diser.

Hainrich Preisinger/Hertzog Menharts zů Bayrn/vnnd Grauens zů Tyrol Hoffmaister/der hat jhme Conrad Fraunbergers Hauß zů München geschenckt/Anno/etc. 1362. Herr Hanns Jörg von Preising hat mich disen Brief sehen lassen/haist man jetzt das Valckenhauß am Eckh/gegen der Hoff Appodeckh vber/ist der Preisinger Wappen noch daran.

Hanns Preisinger zů Cranwinckl genañt Bock/Vxor Helena/Vlrich Vogts zů Ober Aernpach im Gew Tochter/hat Aernpach damit bekomen/ Darnach Año/etc. 1389. seinem Schwager Vlrichen Judman verkaufft/Disen Kauff hat Conrad Preisinger von Wolntzach auch gesiglet.

Jch find ebē diß 1389. Jar/Hañsen Preisinger Stadtrichter zů Landshůt.

Albart/Hanns/Jtem mehr Hanns der Bock Preisinger/vñ Seitz/all Gebrůder/verglichen sich mit Hannsen Praiteneckher vmb die Lehen/so weylandt Schrimpff der Preisinger verlihen hat/ dieselben Gefäll mit jhme zutheilen/ doch allein sein lebtag/Anno/etc. 1390. Brief zů Wintzer.

Seitz Preisinger zů Weickhertzhouen an der Glan/Año 1390. Jst darnach an das Hauß Bayrn/vnd von dannē an die Adltzhauser kommen/Diser hat die erst Bayrisch Bündtnuß helffen siglen zů München/Anno/etc. 1392.

Herr Leupold von Preising Ritter/ Arnolff* vñ Conrad im 21. Turnier zů Schafhausen/Anno/etc. 1392. Herr Leupold ist zu der Beschaw vnd Helmtheilung erwöhlt/Auch sein Haußfraw ein geborne von Seiboltstorff/den andern Danck außgeben. *villeicht Albart/

Vlrich Preisinger/Hanns von Cophsperg/vnd Hanns Preisinger der elter/ haben die ander Bündtnuß gemeiner Landschafft in Nidern Bayrn zů Landshůt gesiglet/Anno/etc. 1394.

Roesch Hanns von Preising/sambt andern mehr Preisingern/so bey denen von Wolnzach eingeschriben/im 22. Turnier zů Regenspurg/Año/rc.1396.

Herr Wolff von Preising/soll ein Hertzogin von Deckh gehabt haben/Anno/etc. 1400. vnnd bey jhr zwen Söhn erobert/Erasm vnnd Rudolph/auß obgemeltem Bůch zů Mölckh gezogen. Latius meminit in migrationibus Gentium, setzt für den Rudolph/Wolffgangen/vnd zwo Töchter. Author est valde incertus.

In dem Brief zů Kopfsperg find ich nichts darvon.

Herr Fridrich Ritter im 23. Turnier zů Dornstadt/Anno/etc. 1403. kan der zeit nach nit wol der ober Herr Fridrich sein/so Anno/rc. 1374. im 20. Turnier gewesen/doch weis ichs nit.

Herr Erhart von Preising/Anno/rc. 1415. Pfleger zů Inckhouen/Anno/rc. 1411. Er starb an Kayser Fridrichs Hoff/Er ist im 25. Turnier zů Regenspurg gewesen/Anno/rc. 1412.

Diß Erharden Preisingers zů Cranwinckel Vxor Madlen/Seitz Marschalcks zů Oberndorff Vitzthumbs in Obern Bayrn Schwester/Jhr Verweißbrief Anno/etc. 1411. zů Kopfsperg.

Herr Wilhelm Ritter/Herr Erharden Sohn/Diß Herr Wilhelms Haußfraw ein Zenngerin/het vor auch ein Mann.

Hanns Herr Wilhelms Brůder.

Lorentz bemelts Herr Wilhelms Sohn/Anno/etc. 1439.

Beatrix monialis in Seligetal/Anno 1425. Ex Calendario ibidẽ.

Conrad der Pockh Preisinger/Anno/etc. 1436. Pockh Preisinger het zwo Frawen/ wie zů Cranwinckel in eim Fenster in der Capell/die erst von Haunburg auß dem Hegaw/die ander von Hirnhaim/Anno/rc. 1413. obs diser Conrad sey weis ich nit.

Ich find zů Kopfsperg in Briefen/daß Wilhelm Preisinger gehabt Vrsula von Haunburg auß dem Hegaw/die darnach einen von Westerstet genomen/vnd auß Cranwinckel jhr lebtag ein Gelt einzunemen gehabt/Anno/rc. 1477.

Greimold von Preising zů Kopfsperg/Vxor Elspeth Arnold Judmans Schwester/Hertzog Hainrich in Nidern Bayrn gab jhnen die Freyheit vber jhr Leuth zurichten/wie jhre Vorfahren zů Kopfsperg hergebracht/ausser der dreyen Fäll/etc. Anno/etc. 1331.

Hainrich König zů Behaim vnd Poln/Hertzog zů Kärnnten/Graue zů Tyrol/verschreibt disem Greimolden für den versessenen Wein/der seim Vatter vnd jme zů Ynsprukh järlich solt bezalt sein worden/50. Fůder in drey Jarẽ zubezalen/Anno/etc. 1332. Brief zů Kopfsperg.

Diß Greimolds Vatter wirdt mit Namen nit benennt/aber ich vermein sey vorgemelts Greimolds Sohn gewesen/Von jhme komen alle Preisinger so jetzt im Leben. Sein Sohn

Herr Hanns von Preising zů Kopfsperg/Anno 1344. obiit circa Annũ 1395.

Diser Herr Hanns kaufft mit deß Lehenherrn willen das Schenckẽ Ambt zu Freising/sambt dem Hauß daselb auff dem Perg/Item etliche Güter/vñ die Weingült zů Grieß/von Arnolden dem Judman/Anno/etc. 1376. Diß Herr Hannsen Haußfraw N.

Herr Albrecht Ritter/gemeltes Herr Hannsen Sohn/Diser Herr Albrecht hat die erste Bayrisch Bündtnus helffen siglen vñ auffrichten/Anno 1392. Ist im 22. Turnier zů Regenspurg gewesen/Anno/etc. 1396.

Hertzog Hainrichs von Nidern Bayrn Cammermaister/Anno/rc. 1405. Item 1421. war er Vitzthumb in Nidern Bayrn.

Jetztgemelter Herr Albrecht/hat dz Schloß Kopfsperg auff ein news wider erbawt/sambt einer Capell/darein stifft er ein ewige Meß vnnd Caplaney/Anno/etc. 1406. der zeit war sein Haußfraw Waldpurg N.

Item

Item hernach stifft er ein ewigs Liecht darein/ Anno/rc. 1413. der zeit het er ein andere Fraw mit Namen Cathrey.

Der gemelt Fundationbrief vber die Meß ist verfertiget mit seim Innsigl/ vnd seiner Söhn Herr Hannsen Thůmbherrn zů Freising/ vnd Brobst zů S. Johanns daselbst/ vnnd Hainrich deß Preisingers gesessen zů Pruckhperg/ vnnd Erasm deß Preisingers/ vnd deß Edlen vnd Vesten Ritters Herr Wilhelm deß Fraunhofers meines lieben Aidens/ vnd Hoffmaisters Hertzog Hainrichs/ vnd auch der Edlen Vesten meiner lieben Oheimen vnd Schwester Söhn/ Hañsen deß Fraunbergers gesessen zů Cronsperg/ vnd Parcifal vnd Seitzen der Fraunberger zů Fraunberg eigen anhangenden Innsigln/ Anno vt suprà.

Vnd hat diser Herr Albrecht ein Schwester gehabt/ Margareth/ Vxor Arnolten von Fraunberg/ Pfleger zů Inckhouen/ jhr Verweißbrief/ Anno 1405. het bey jhr kein Kind/ aber bey seiner ersten Haußfrawen Otilia Tüschlin het er ein Sohn Hañsen Fraunberger zů Taufkirchē/ von jhme zwen Aenickel/ Parzifal vnd Seitz/ dise neñt Herr Albrecht Preisinger seine liebe Oheim vnd Schwester Söhn/ daß verstehe ich für Stieffsöhn.

Herr Albrechts erste Haußfraw Waldpurg/ aliâs Cathrey Pflůgin/ die and Cathrey Gräuin von Zollern/ Brief zů Kopfsperg/ aber der beyder Frawen Geschlecht wirdt in den zweyen Stifftbriefen nit beneñt/ hat bey der ersten Frawen erworben 3. Söhn 2. Töchter/ Hanns/ Hainrich/ Erasm/ Margareth/ die ward Herr Wilhelm von Fraunhofen Hertzog Hainrichs Hoffmaister verheyrat/ vñ Anna Vlrichen Cammerawers Vxor/ Sie war Anno/rc. 1425. schon tod. Item noch ein Tochter Madlen/ Hanns Tannbergers deß jüngern zů Auroltzmünster dritte Haußfraw/ Anno/etc. 1453.

Herr Hanns ward Thůmbherr zů Passaw/ vnd Brobst zů Alten Oetting/ Anno/rc. 1437. Er stifft ein Jartag zů Passaw/ ward durch sein Brůder Herr Erasm erst nach seim Tod auffgericht/ laut deß Reuerß/ Anno/etc. 1443.

Erasm Pfleger zů Starnberg ob der Ennß/ Anno/etc. 1420.

Asm Pfleger zů Cling/ Anno etc. 1426.

Vom Hainrich vnd Erasm kommen alle Preisinger/ so jetzt im Leben.

Hainrichs Lini zů Kopfsperg.

Hainrich obgemelts Herr Albrechts vñ Fraw Waldpurg Pflůgin Sohn/ disen find ich im 25. Turnier zů Regenspurg/ Anno/etc. 1412. Item er hat sich zů Pruckhperg geschriben/ aliâs gesessen zů Pruckhperg/ Anno rc. 1405. soll nach jhm an daß Hauß Bayrn kommen sein.

Hainrich Preisinger/ der zeit Pfleger zum Viechtenstain/ kaufft von Wilhelm vnd Hannsen den Satzenhofern/ die Veste Peylstain cum pertin. Añno 1421.

Sein erste Haußfraw/ wie in der Preisinger Genealogia stehet/ Margareth von Fraunhofen/ vñ in der Vberäckerischen Annaten stehet/ Vrsula von Fraunhofen/ bey jhr ein Tochter Elspeth/ die war Leonhart von Aichperg zů Seldenaw verheyrat/ die Abred Anno/etc. 1443.

Sein andere Haußfraw Künigund Zenngerin von Schwartzenberg/ deß Wolfertz Tochter/ vnd Fridrichs Schwester/ Abred Anno/etc. 1435.

Bey diser Zenngerin erworben drey Söhn/ Sigmund/ Brief zů Wintzer/ Fridrich vnd Thoman/ seynd Brief zů Erelbach verhanden/ daß Fridrich vnnd Thoman die letst Altenburgerin neben den Zenngern geerbt/ alß Geschwisteret Kinder. Vide Altenburger.

Vom Fridrich vnd Thoman kommen zwen Stammen der Preisinger/ vnd dieweil deß Fridrichs Stamm diß 1565. Jars allein auff zwo Mannspersonen stehet/ vnd er der elter/ wil ich denselben am ersten setzen.

Fridrichs Stamm.

HErr FRIDRICH Ritter / soll Pfleger zů Burckrein gewesen sein / Diser kaufft von Hannsen Judmañ Ober Aernpach im Gew wider / Año 1458. Sein Haußfraw Margreth / aliâs Amelia, Bischoff Sixten von Tañberg Schwester / sie war Anno 1489. Wittib vnd Hoffmaisterin zů München / bey jhr drey Söhn erobert / Hanns / Wolff / vnd Christoff. Item ein Tochter Vrsula / Closterfraw zů Erlacloster / im Land ob der Eñß. Item mehr ein Tochter Barbara / VXOR Herr Wolffen von Ahaim zů Wildenaw Ritters / Landhoffmaisters zů München.

HANNS Herr Fridrichs Sohn / nam zů München ein Wittib Cordula Hoffsteterin / deren Můtter ein Wenkhouerin / Sie hat zuuor ein reichen Mann in Tyrol gehabt / Hanns het bey jhr ein Tochter erworben Catharina / ist Andreen Preisinger verheyrat / wie hernach stehet / Die Můtter Cordula nam darnach Hannsen Edelman zů Haselpach / bey dem sie ein Tochter erworben mit Namen Sophia / Mangen von Habsperg verheyrat.

Herr CHRISTOFF der Rechten Doctor Herr Fridrichs dritter Sohn / den find ich im 34. Turnier zů Bamberg / Anno / etc. 1486. vnd im 35. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1487.

Diser Herr Christoff hat villeicht von mehrers Schutz wegen / dann er von den Fürstlichē Ambtleuthen vil Anstöß gehabt / Obern Aernpach / so vor ein frey eigen Gůt gewesen / Hertzog Jörgen zu Lehen gemacht / Anno / etc. 1486.

Kayser Maximilian hat auff absterben der Preisinger zů Wolntzach / jhne vñ alle sein Geschlecht der Preisinger von Kopfsperg vnd Cranwinckel Freyheit geben / den Sittich zuführen / Anno 1497. Er hat gleichwol derselben Preisinger von Wolnzach Herrschafften / sonderlich dem Lehen / vast nachgefochten / deß Kaysers Hoffe darumb nachgezogen / aber nichts erhalten.

Sein Herr Christoffs Haußfraw Elisabeth Peüschin von Ganßhaim / bey jhr ein Sohn Ciriacken / vnd ein Tochter Geneua erobert / Dise ward Wilhelmen Fraunberger zum Wasen verheyrat / bey jhme Kinder erobert / wie bey der Fraunbergischen Genealogia zufinden.

Herr CHRISTOFF hat mit seiner Haußfrawen vbel gelebt / letstlich von sein selbst Vnderthanen zů Perg im Gew / wie er auß der Kirchen gangen / zu tod geschlagen worden / Anno / etc. 1512. oder 13. Sie hat darnach Hannsen von Haimhofen auß Schwaben genommen / der war Pfleger zů Hembaur in der Pfaltz / daselb sie gestorben vnd begraben.

CIRIACK Herr Christoffs Sohn / Er war Fürstlicher Rath vnnd Oberrichter zů Jngolstadt / Jst daselb von eim von Spaur Studentē / von einer gar liederlichen Vrsach wegen / erstochen worden / Anno / etc. 1544. in der Faßnacht / zů Ober Aernpach begraben.

Sein Haußfraw Catharina von Seybersdorff / Hainrich Seybersdorffers gewesten Renntmaisters zů Burckhausen Tochter / vnd Paulsen Weichsners zů Vnter Aernpach nachgelassene Wittib / die starb Anno / etc. 1559. bey jhr ein Sohn vnd fünff Töchter erobert.

HANNS HAINRICH deß Ciriacken Sohn / ist zů Wienn jung gestorben.

IVSTINA VXOR Christoffen von Tanndorff.

ANNA VXOR Wolffgangen Staudingers Doctors / Fürstlichen Raths zů Burckhausen / die Hochzeit zů Fridberg / Anno 1560. het bey jhm ein einige Tochter Benigna / die starb jung / Er starb Año 1565. sie nam hernach Jarißlaen von Zittwitz auß Pomern / Fürstlichē Rath zů Burckhausen / vñ Pfleger zů Ried / etc.

GENEVA VXOR Onoffrij von Preising / hat Kinder.

ELSPETH VXOR Hannsen von Freydenberg / hat auch Kinder.

VRSVLA

VRSVLA Vxor Adams von Neydeckh/diser alß der jüngsten ist Ober Aernpach belibẽ/habẽ jhr die andern jhre Schwestern zukauffen gebẽ/hat auch Kinder / Er war Pfleger zů Rösching/nachmaln Hertzogen Wilhelms in Bayrn Hoffmaister zů Landshůt/obiit Anno,&c.1577.

VVOLFF von Preising zů Kopfsperg vnd Offensteten/Herr Christoffs Brůder/vnd Herr Fridrichs obgemelt anderer Sohn/het drey Haußfrawen:

Prima von Wolckenstain auß Tyrol/deren Můtter von Tunn.

Secunda Susanna/ Jacob vom Turn/ vnnd Amalia von Volckenstorff Tochter.

Tertia Barbara/ Benedicten võ Ahaim zum Newhauß Tochter/bey diser erzeugt vil Söhn vnd Töchter/wie hernach volgt.

PHILIP deß Wolffen erster Sohn/war Hertzog Ludwigs Rath vnd Stalmaister zů Landshůt/darnach Pfleger zů Aerding/ Sein Haußfraw Aña von Tannberg/lebt noch deß 1565. Jars/ het kein Kind/Er kaufft von Andre Preisingers Haußfraw halb Ouensteten/das halb het sie vor.

MICHAEL deß Wolffen Sohn/ein redlicher Mann/war Herr Hañs Christoffs von Bern Oberster Leütenannt/vber ein Regiment Knecht/ist mit jhme vnd vilen andern redlichen gůten Leuthẽ/sonderlich Bayrn/ in der Schlacht vor Karignana im Piemont vmbkommen/Anno/ꝛc.1544.

Sein Haußfraw Martha von Pientzenaw/Ludwigs von Pientzenaw Tochter/hat damit die Herrschafft Falckhenstain vor dem Waldt erheyrat/zwo Töchter verlassen/Eufemia vnnd Melusina/ Die Eufemia wurd Jeronimen von Seiboltstorff verheyrat/bey dem selben drey Töchter bekommen/ Melusina namb Achatzien von Seiboltstorff/ het kein Kind.

IOBST auch deß Wolffen Sohn/an Hertzog Hainrichs von Braunschweig Hoff gewesen/ledig verstorben/Anno/etc.1564.

ONOFFRIVS auch deß Wolffen Sohn/soll Geistlich sein worden/Thůmbherr zů Augspurg gewesen/ aber zů Jngolstadt im studio seines Vettern Ciriacken von Preising Tochter genommen/ mit Namen Geneue/bey jhr erworben ein Sohn/auch Ciriack genannt/ vnd zwo Töchter/Barbara vnd N.

Diser jung CIRIACK beheyrat sich mit Daniel Messenpeckẽ zů Gschwent/ vnd Erentraut Fraunbergerin Tochter Margareth/Anno 1581.damit erheyrat Vnter Aernpach im Gew.

Dise Brůder hetten zwo Schwestern/Catharina Vxor Christoffen Craffts zů Grünpach/het zwen Söhn/die starben vor dem Vatter/Sie starb Anno/ꝛc. zů Aerding in der Kirchen begraben.

BARBARA Closterfraw zů Nidermünster in Regenspurg.

Jtem es ist noch ein Brůder vorhanden gewesen/Georg Teutsch Ordens.

Damit endet sich deß Herr Fridrichen Stamm.

Nun volgt deß Thomans Stamm.

THOMAS obgemelts Hainrichen Sohn / vnd Herr Fridrichs Brůder / sein Haußfraw Brigitta / Sie war im 35. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ꝛc. 1487. Filia Christoffen Schmůhers zů Wackherstain/vnd Salome Zenngerin/ Sie die Brigitta/obiit Anno,&c.1507.sepulta Landshuete bey S. Jobst in S.Anna Capell/ Er vnnd Wolff haben das Schloß Hirschorn jnngehabt/ Anno/ꝛc. 1491. was gestalt/ weis ich nit/ Thoman kaufft von Hannsen Haitenkaimer den Sitz vnd Hofmarch Haitenkaim/nechst bey Cranwinckhel/Anno/ꝛc.1503. Seine Söhn Hanns vnnd Sigmund verkaufftens wider D. Thoman Rudolphen Cantzler zů Landshůt/Anno/ꝛc. Thoman Preisinger zů Kopfsperg vnd Cranwinckel / obiit Anno, &c.1504. ligt bey den Predigern zů Regenspurg

in der Kirchen/villeicht auch in der Schlacht mit den Behaim vmbkomen/wie dann sonsten andere der Bayrischen vnd Kayserischen mehr daselb begraben ligen/Hat bey gemelter seiner Haußfrawen erworben vier Söhn/ein Tochter/ Sixt/Wilhelm/Hanns/Sigmund/ vnd Rosina Vxor Virgilij Vberäckhers.

Herr Sixt Thůmbherr vnd Vicari zů Freising/Anno/rc. 1520.

Herr Sixt Thůmbherr zů Regenspurg/obiit Anno 1533. sepultus Ratisponæ, Idem wie ich vermein.

Herr VVilhelm auch Thůmbherr daselbs/Anno/etc. 1531.

Hannsen Pflegers zů Rotenburg vnnd Fürstlichen Raths erste Haußfraw Dorothea von Fraunberg/deß Warmunds Tochter/Die ander Catharina von Tañberg/bey jhr erworben Hañs Albrechten Fürstlichen Rath zů Landshůt/vnd Sibilla/ Vxor primò Wolff Seitz Pusch/ bey jhme kein Kind/ secundò Wilhelmen von Röcheritz/bey dem sie ein einigs Töchterlen Anna Jacobe/die soll Hannsen Otten von Pientzenaw nemen/rc.

Disen Hannsen von Preising het einer zů Landshůt auff ein zeit angeredt/ warumb er vnd seine Vettern den Sittich nit fürten/den die von Wolntzach gefüret? Darauff er jhme geantwort: Dieweil sie das Neßt/ scilicet Wolntzach nit hetten/achteten sie sich deß Vogels auch nit/etc.

Hanns Albrecht Fürstlicher Rath vñ Stadt-Oberrichter zů Landshůt/ sein Haußfraw Anna Trainerin/Steffan Trainers Fürstlichen Comerraths zů München Tochter/bracht jhme Moß vnd Neißling zů/hat bey jhr vil Kinder.

Sigmund deß Thomans vierdter Sohn zum Hůbenstain/den er von weylandt Warmund von Fraunberg Erben an sich erkaufft/ Sigmund obiit Anno 1561. het nacheinander zwo Paumgartnerin zů der Ehe/ Die erst Anna von Fraunstain/Die ander auch Anna von Strubenberg/bey jhnen beyden vil Kinder außzogen/Nemblich acht Söhn/fünff Töchter.

Von der ersten Frawen vier Söhn.

Hanns Thoman Pfleger zů Obernberg/ Sein Haußfraw Maria võ Closen zů Gern/ Sie obiit Anno 1579. im Jeñer. Seine Kinder/Anna/Hanns Jacob/ Margreth/Catharina/Hanns Rudolph/Hañs Philip/Hanns Christoff/der Vatter kaufft seinen Stieffbrůdern das Schloß Hůbenstain ab Anno 1584.

Hanns Peter, sein Haußfraw Maria Elisabeth / Hañsen von Seiboltstorff zů Purckhstal/vñ Elspeth Raynin von Belast Tochter/ Bey jhr vil Töchter/ Maria Susanna/die ander Dorothe/3. Elisabeth/4. Anna Maria/5. Emerentiana. Maria Susanna wurd Hanns Jörgen von Fraunberg/Saltzpurgischẽ Vitzthumb zů Leubnitz in Steyr verheyrat/die Hochzeit zů Landshůt/Anno 1584. gehalten/Er war Rath vnnd Oberrichter zů Landshůt/kam darnach Anno 1579. gen Augspurg/ wurd deß Ertzhertzogs Rath/erlanget daselb auff absterben Herrn Blasien Khayn/ gewesnen Cammer Præsidenten eines sehr vermüglichen Manns/seiner Schwiger Brůders/durch fürderũg Ertzhertzog Ferdinans/rc. ein gůten Vertrag vmb etlich vil tausent Gulden/etc.

Hanns Sigmund Pfleger zů Vttendorff/Vxor Maria Awerin von Winckhl oder Gänckhouen/ Hanns Erasm von Trenbach zů Burck Wittib/Het vier Söhn zwo Töchter / Hanns Adolph / Hanns Asam/ Regina/ Hanns Sigmund/Anna Maria/Ludwig.

Herr Hanns Georg wurd zů Franckfurt auff König Maximilians Krönung neben andern zu Ritter geschlagen/ Año 1562. Fürstlicher Rath zů München/zů bestettung solcher angenomner Ritterschafft/wiewol er zuuor auch etliche Züg gethon/begab er sich auch in dẽ Zug der Christlichen Bündtnuß wider die Türckischen Armada/starb im Widerzug zů Messnia in Sicilia/Anno 1573.

Brigitta Vxor Otthainrichs von Weichs/hat ein einigen Sohn.

Margareth Vxor Philips von Adltzhausen/hat Kinder.

Dorothea Vxor Christoffen Raindorffers zů Jnckhonen/ Hertzog Wilhelms

helms in Bayrn Hoffmaister zů Landshůt / Er ist gestorben Año 1574. hat auch Kinder.

Von der andern Haußfraw het Sigmund auch vier Söhn zwo Töchter.

HANNS SEBASTIAN Thůmbherr zů Augspurg vñ Saltzburg / obiit Anno 1578.

HANNS VVILHELM am Saltzburgischen Hoff erzogen / daselbs zu Gertraut Weitmoserin / Wolffen Haunspergers Wittib verheyrat / war Rath vñ Stalmaister / Anno / etc. 1575. sein Tochter Johanna Maria / sein secunda Vxor Catharina / Hanns Jörgen von Kuttenaw Tochter.

HANNS VVOLFF Thůmbherr zů Passaw vnd Regenspurg / Er hat die Pfründen auffgeben / vnnd Anno 76. Marggraf Philippen von Baden Hoffmaister worden / darnach Teutscher Herr der Cometer zů Würtzburg.

HANNS FRIDRICH an deß Cardinals von Augspurg Hoff zů Rom gewesen / nachmalen Fürstlicher Rath vnnd Oberrichter zů Straubing worden / sich mit mein D. Wigulensen Hundts eltern Tochter Jacobe beheyrat / Anno / etc. 1580.

ROSINA Vxor Seyfrid Messenpeckhen zů Schwent.

FELICITAS ist mit der Ertzhertzogin hinein gen Florentz gezogen / daselb nach etlichen Jaren ehrlich widerumb abgefertiget / vnd Christoffen Khayn Brobst zů Zell im Zillerstall verheyrat worden / Anno / etc. 1573.

Jetzt volgt deß Erasm Preisingers Lini.

DIser Erasm ward auch Ritter / Haubtmann zů Burckhausen Anno / rc. 1430. Darnach Hertzog Hainrichs Cammermaister Anno / etc. 1446. Darnach Anno / etc. 1449. find ich das er Kuchenmaister vñ Pfleger zů Landshůt gewesen / sein Haußfraw Aña / Hainrich von Aistershaim Tochter / het bey jhrem Sohn mit Namen Wolff.

Diser HAINRICH von Aistershaim / war der letst seins Namens / het noch ein Tochter Dorothea / Vxor Herr Matthes Grañsen Ritters / die habē dz Schloß Aistershaim geerbt / Der Grañsin Theil kam an die Höhenfelder / die habē hernach von Herr Wolffen Preisinger seiner Můtter Theil auch an sich erkaufft.

Herr VVOLFF deß Erasms Sohn / auch Ritter / war Pfleger zů Wasserburg / sein Haußfraw Margareth Marschalckin von Papenhaim / bey jhr zwen Söhn / Erasm vnd Jörg / vnd zwo Töchter / Agnes Vxor Jörgen Nußdorffers zů Prinning / Abred Año 1474. N. Vxor Sebastian Wallers zum Wallerthurn.

Diser VVOLFF vnnd seine zwen Söhn / stifften ein ewige Meß in der Preisinger Capell zů Seligental auff vnser Frawen Altar / Anno / etc. 1519.

Anno / etc. 1504. obiit Margareth Preisingerin von Cranwinckel / Ex Calendario Seligentalen. villeicht die obbenennt.

N. von Preising / Margareth von Tannberg sein Wittib Hoffmaisterin / Anno / etc. 1489.

Anno / rc. 1521. obiit Margareth Preisingerin Monialis in Seligental / weß Tochter weis ich nit.

ERASM Herr Wolffen Sohn / obiit Anno 1525. sein erste Haußfraw Margareth / D. Martin Mairs Canntzlers zů Landshůt Tochter / Abred Anno 1485. Sie vñ jhr Brůder Martin verkaufftē Hertzog Jörgē jhr Behausung zů Lādshůt / so jhr Vatter von Grundt erbawt / Ist jetzt die Cantzley Anno 1485. secunda Vxor Elspeth Kergling / relicta Burckharts von Freidēberg / Brieff zů Erlbach de Anno 1526. reimbt sich mit der Jarzal seines absterbens nit / bey jhr ein Sohn auch Asm genannt / vnd drey Töchter.

ELISABETH Vxor Wilhelmen von Fraunberg zum Wasen / Die ander Catharina Closterfraw zů Seligental bey Landshůt / obiit Anno 1563. Vnd Rosina Vxor Wolffen von Nußperg deß Augustini von Nußperg Můtter.

ERASM obgemelts Erasms Sohn / obiit Anno, &c. 1550. Vxor Anna Puschin von Vilßhaim / Sie starb Anno / rc. 1568. Dauon kombt

Hanns VVolff Pfleger zů Mermosen/noch diß 65. Jars im Leben/Sein Haußfraw Vrsula Marschalckin von der Schneidt / bey jhr vier Töchter erobert/Maria Madlen/Anna Maria/Elisabeth vnd N. Die Maria Madlen war im Württenbergischē Frawenzimer daselb Jörgen von Ehingen zů Kilchperg verheyrat/het daselb zů Kilchperg Hochzeit/Anno 1573. Hanns Wolffen andere Haußfraw Anna/ Steffan von Closen zů Heydenburg Tochter/ Achatz von Nußperg nachgelassene Wittib/hat bey jhr auch ein Tochter erobert N. vñ starb Hanns Wolff Anno/ꝛc. 1576.

Item/Hañs Wolff het ein Schwester Dorothea Vxor N. Ochsen zů Winsereut auff dem Norckhaw/oder im Voytland/het Kinder/etc.

Herr Georg deß Herr Wolffen erster Sohn / vnd Asams Brůder/obgemelt/theilet mit seinem Brůder Asam/ dem war d halb Theil an Cranwinckel/ Herr Jörgen halbs Schloß an Kopffsperg/ Item das Schloß Aistershaim/im Land ob der Ennß/ Anno/etc. 1483. Die Theilbrief seynd verhanden / haben Marthe vnnd Jörg die Westacher beyd zů Wasserburg mitgesiglet / Herr Jörg war Ritter/obiit Anno, &c. 1528. Hertzog Jörgen Pfleger zů Wasserburg/ auch ein verordneter Executor seines Testaments/Anno/etc. 1496. Derhalb im Bayrischen Krieg Pfältzisch gewesen / darzů jhn villeicht sein Haußfraw ein Reinlenderin/nemblich Barbara ein Tochter N. von Venningen/mit dem Scepter vnd Catharina von Bebenburg Tochter (Abred Anno 1485.) auch mag gevrsacht haben/Ich find jhn im 30. Turnier zů Haydlberg/Anno/ꝛc. 1481. gehalten/ Diser hat Aistershaim im Land ob der Ennß erst verkaufft.

Bey gemelter seiner Haußfrawen/hat er erobert ein Sohn Andre/vnd ein Tochter Eufemia/Vxor primò Albrecht Notthafft zů Wernberg vnd Rätzmanstorff/Anno/ꝛc. 1514. bey jhme ein Sohn Onoffrius jung tod. Vide Notthafft.

Secundò Ludwigen von Pientzenaw / bey dem sie drey Töchter / Sie obiit Anno 1528. Herr Jörg starb Anno/ꝛc. 1528.

Andre von Preising Pfleger zů Laber/ diß Haußfraw Catharina Hañsen Preisingers zů Kopffsperg Tochter/bey derselben erobert 3. Söhn 2. Töchter.

Andre verkaufft die halb Hoffmarch Ayterpach Krantsperger Gerichts Herr Wilwolden von Puring zů Camerberg/ Anno/etc. 15

Albrecht Freisingischer Pfleger zů Waidhofen in Oesterreich / diß Haußfraw Vrsula / Herr Wernher Völckhers von Freyberg Pflegers zů Landsperg Tochter/Hochzeit zů Aerding/Añº/ꝛc. 1561. Hat ein Sohn vnd etliche Töchter/ der Vatter obiit Anno 1583. het sein Tochter N. zuuor D. Johann Baptista Webers Vicecantzlers Sohn verheyrat.

Hainrich Pfleger zů Reichenhall/Vxor Benigna Taimerin/deren Můtter ein Jörgerin/hat Söhn vnd Töchter.

Vlrich Fürstlicher Rath vñ Kuchenmaister zů München/ Vxor Maria/ Hannsen von Trenbach zů Walperg vnd Schampach/Haubtmañs zů Burckhausen Tochter/die Hochzeit Anno 1572. hat auch Söhn vnd Töchter/etc.

Barbara Vxor Hanns Jörgen Kuttenawers zů Maurn/ Pflegers zů Kling/hat Töchter.

Maria Vxor Augustin Ahaimers zů Valley/hat auch Töchter.

Obgemelte drey Brůder haben sambt jhrer Můtter / die jhnen vast wol gehaußt/das Schloß Kopffsperg/ sambt der Hoffmarch Paltzing/von jhren Vettern Onoffrien vnd Jobsten/gar an sich erkaufft/vnd zusamen bracht/ Sie jhr Můtter obiit Anno, &c. 1572. plena dierum.

Sie theilten miteinander Anno 1576. Albrecht vnnd Hainrich wurden gen Kopffsperg vertheilt/ Vlrich gen Paltzing an der Amper ein Hoffmarch/hat aber kein Hauß / wurd jhme ein summa Gelts zůgelegt / daß verkaufft Vlrich Anno/etc. 1578. Wilhelmen Prickhaimer zů Woluerstorff.

Půch-

Puchperg

Pûchperg.

Die von Pûchperg / ein alt fürnembs Geschlecht vor dem Waldt/haben jhren Namen von Pûchperg/deren zwey / Alten Pûchperg vor dē Obern Waldt ist gar abgangē/hat aber noch ein Lehēschafft daselb vmb/verleicht man zû Cham/Newen Pûchperg vor dem Vndern Waldt/ligt Wildenstain zunechst darbey/ in Passawer Bisthumb/diß heist man Scheibling Pûchperg.

Im Turnierbûch find ich von disem Geschlecht:

Andreas im achten Turnier zû Augspurg/Anno/etc. 1080.

VVilhelm hat mit Graf Rapot von Ortenberg auffgetragen im 10. Turnier zû Zürch/Anno/rc. 1165.

Eberhart de Bûchenberg Ministerialis & Testis Episcopi Theobaldi Patauien. Anno, &c. 1177. Brief zû Osterhofen.

Thiemo de Bûchenberg ibidem in eim andern Passawischen Lateinischen Brief/de Anno, &c. 1195. Idem in Bischoff Wolffgers Brief daselb/de Anno 1194. Inter Ministeriales & Testes. Ich find gleichwol daß in Oesterreich auch Pûchlperger ein Herrn Geschlecht vor Jaren gehabt/so von den Herren von Kienring herkommen/vnd abgestorbē sollen sein/wie Johann Cuspinianus in Austria sua sub Leopoldo V. Marchione meldet/Ob sie diß oder eines andern Geschlechts vnd Wappens/weis ich nit.

Hainrich hat den 10. Turnier auff sein eigen Kosten besûcht.

Junckfraw Vrsula ist auch in demselben Turnier gewesen.

In der Herrn vom Wolfstain geschribner Genealogia find ich Fraw Agnes von der Sultzburg/welche Anno/rc. 1172. gestorben/ daß sie vier Ritter gehabt/ darunter der dritt Herr Caspar von Pûchperg Ritter/non est certum. Ibidem Fraw Geuth/Herr Wilhelmen von der Sultzburg Tochter/Vxor Herr Wilhelmen von Pûchperg.

Ginther von Pûchperg im 14. Turnier zû Würtzburg/Anno/rc. 1235.

Erhart im 15. Turnier zû Regenspurg/Anno/rc. 1284. Aber ich vermein es sey Eberhart/den find ich zû Osterhofen in einem alten Brief/vnder Graue Albrechts von Halß Hoffgesind/Anno/rc. 1282.

Andre von Pûchperg/Vxor Barbara Herr Wolffhart von Wolfstain deß alten Ritters Tochter/circa Annum 1280. Ex illo Arbore.

In den Brieflichē Vrkundē zû Wintzer/Item bey dē Closter Osterhofen vñ anderer Ort/dergleichen bey jhren Gräbnussen daselbst find ich von disem Geschlecht vnd desselben Stamen gründtlich vnd beweißlich/wie hernach volgt:

Albrecht von Pûchperg/Vxor N. Conrad Paulstorffers zû Haselpach Tochter/Er solt seim Aiden durch ein Spruch Haselpach gebē/doch mit Maß/ Anno/etc. 1287. Vide Paulstorff.

Hartliebus de Puechperg, Anno 1306. Ex rapsodiis Auentini.

Hiliprant von Pûchperg/Anno/rc. 1301. Idem Anno, &c. 1267. Ex rapsodiis Auentini, Vxor N. Hartlieben von Wintzer Tochter/Anno/etc. 1269.

Seyfrid von P. gab gen Osterhofen das Gût zû Reüt/das eignet Hertzog Hainrich vō Nidern Bayrn/rc. Año 1327. war Seyfrid schon tod/Brief daselbs.

Ieut Seyfrid von Pûchperg Tochter/Vxor Albrecht von Geltolfing/das war ein Satlpoger. Hertzog Hainrich Ott vñ Hainrich in Nidern Bayrn/gabē jhr 50. Pfund Haimbsteur/darnmb versetztē sie jhr vmb dise vnd andere Schuld Geltolfing sambt andern mehr Gütern/laut eines Briefs/ deß Datū Año 1322.

Seyfrid der elter/dessen Sohn/wie ich vermein/Seyfrid der jünger/vnd Hartlieb/Von disen zweyen Brûdern komen zwo vnderschidliche Linideren zû

Wintzer/Herꝛn Hartliebs/ vnd der zů Hilckhersperg/Enngłsperg/Schölnstain/Newen Pűchperg/ vnd Wildenstain/ von dem Seyfrid/ welche Lini der zeit abgestorben/ darumb zum ersten gesetzt solt werden/ Aber Herꝛ Hartliebs Lini/dauon noch ein einige Person verhanden/erst hernach/Gleichwol find ich hieneben Hannsen vnd Conraden von Schölnstain/waren Vettern/hetten Irrung miteinander/wurden vertragen/Anno/etc. 1398. Hanns starb Anno/etc. 1400. zů Osterhofen begraben/ Ich find den Hannsen/ Anno 1405. ist villeicht in der Jarzal geirꝛt.

Ich find auch der zeit Seyfrid/ Ott vnnd Hartlieb zů Ënglsperg Gebrůder/weß Söhn dise vnd obgemelte zwen Hanns vnd Conrad/vnd wie nahet sie Herꝛn Seyfrid vnd Hartlieb/hab ich noch nit erfahren.

Nechstgemelter Hartlieb/obiit Anno,&c.1359. Seine Brůder Seyfrid vnd Ott theten jhm ein Stifftung zů Osterhofen/Año/ꝛc.1361. Brief daselb/darinn wirdt deß Hartliebs Haußfraw gedacht/mit Namen Anna/etc.

Bischoff Albrecht von Passaw bekrieget disen Hartlieb von Pűchperg Anno/ꝛc.1228. nachmaln zů zeiten Bischoff Gottfrid erschlůg Hartlieb zwen Rambsperger auff deß Bischoffs seiten/ Anno 1358. Ex Geneal. P. Ich vermein sey diser Hartlieb gewesen.

Seitz vnnd Otten wurden neben andern vom Adl/ Hertzog Albrechten von Holland in seim abwesen/das groß Insigl Straubing vertraut/circa Annũ 1380. ex registratura ibidem.

Item ich find Herꝛ Seyfrid von Pűchperg Ritter/schrib sich zum Hundtszagl/ Vxor Margareth/auß Hertzog Albrechts zů Straubing Frawenzimmer/ hat jhme 250. Pfund Regenspurger Pfenning zu Heyratgůt geben/järlich mit 25. Pfund zuuerzinsen/Anno/ꝛc. 1364. wie in den alten Straubingerischen Registraturen zufinden/ob diser Herꝛ Seyfrid deß jetzgemelten Otten vnd Hartliebs Brůder/oder aber Herꝛ Conrads Sohn/von dem hernach stehet/oder ein besonder Seyfrid/weis ich kein grundt/ꝛc. Herꝛ Seitz Pfleger zů Kelhaim/Testamentari in Herꝛ Hannsen Rainers von Stainach Testament/ de Anno, &c. 1394. Brief zů Rhayn.

Fridrich von Pűchperg schrib sich auch zum Hundtszagl/obiit Anno 1371. sepult. Osterhofen/ Was er dem Seyfrid gewesen/ weis ich nit.

Jetzgemelter Herꝛ Seyfrid kaufft von Cristan Ramstorffer den Drittl am Newenhauß/ ligt im Chamber Marckh/ wie er den selben von Fridrichen Sattelpoger erkaufft/Anno/etc. 1373.

Seitz Pűchperger zum Newenhauß/ stehet im 22. Turnier zů Regenspurg/Año/ꝛc.1396. wie ich vermein deß Otten Hartliebs Brůder/Ich find auch Seitz von Pűchperg zů Ennglsperg/alß Zeugen deß Vertrags/zwischen Oesterreich vnd Bayrn/vber die Grafschafft Tyrol/de Anno 1369.

Item ich find Pangratzẽ zum Newenhauß/soll Seyfriden Sohn gewesen sein/welchs Seyfriden Sohn /weis ich nit/ Diser fertiget die vierdt Bayrisch Bündnuß Año 1425. Er verkaufft Hertzog Hainrichen von Bayrn sein Pfandschilling auff der Stadt dem Weyr vnd Gericht zů Osterhofen/den er von den Landtgrauen von Leüchtenberg jnngehabt/Anno/ꝛc. 1427.

Diß Pangratzen Vxor N. sein Sohn

Sigmund zum Newenhauß/ Pfleger zum Valckhenstain/Anno/etc. 1453. Sein Vxor Anna/Conrad von Freyberg auß Schwaben/ genannt Fidlpogen/ vnd Madlen von Rorbach Tochter/Anno/etc. 1440. Er war Haubtmann zů Regenspurg/Anno/etc.1471. obiit Anno, &c. Jhn erbten Herꝛ Hieronimus/vnd Herꝛ Bernhardin von Stauff/sambt jhres Vatters Schwester Anna/ Herꝛ Jörgen von Layming Haußfraw/ die ward mit Gelt hindan gericht/ Brief zů Ambrang.

Sigmund Pűchperger Hoffrath zů Straubing vnd Oberꝛichter daselb Anno/ꝛc. 1461. Anno 1463. Hartnid. von P. Canon. Pataüiẽ. Año, &c. 1382.

Nun

Nun kom ich wider auff erstgemelte zwen Brũder/ Herr Seyfrid vñ Herr Hartlieb/ so bey den Niderländischen Fürsten in grossem Thũn vnnd Ansehen gewesen/ vnd erstlich auff Herr Seyfrids Lini/ so abgestorben.

SEYFRID von Pũchperg von Hilckhersperg der jünger stehet im 15. Turnier zũ Regenspurg/ Anno 1284. het vil Pfandschafften von den Fürsten in Nidern Bayrn/ vnter andern das Schloß Hilckhersperg mit seiner Zũgehörung/ Anno 1309. dauon er vnnd sein Brũder Herr Hartlieb sich geschriben/ Er war ein erwelter Sprüchmann zwischen König Ludwigs/ vnd der Hertzogen in Nidern Bayrn/ von wegẽ der Schäden im Streit zũ Gamelstorff auffgericht/ Añ0 1315. Item er war derselben Fürsten Hertzog Hainrich/ Ott/ vnd Hainrich Hoffmaister/ Anno/ etc. 1318. obiit Anno 1320. sepult. Osterhouen. Ich find Herr Seyfrid von Pũchperg Testis daselb in eim Brief/ de Anno, &c. 1321. Register 131. Sein Haußfraw N. het bey jhr ein Sohn Conrad/ vnd ein Tochter Künigund/ Vxor Eberwein von Degenberg/ Anno/ etc. 1308.

Ich find Seyfriden von P. neben andern zehen Edler Männer/ welliche zwischẽ dẽ Hertzogẽ in Nidern Bayrn ein Vertrag gemacht/ jrer Land vñ Leuth/ auch allerley anderer jhrer Irrung halb/ Añ0 1324. Brief zũ München/ darumb wirdt die Jarzal seines absterbens falsch oder diß ein anderer Pũchperger sein.

CONRAD Herr Seyfrid deß Hoffmaisters Sohn von Enngelsperg/ Vxor N. sein Sohn Seitz.

Herr SEITZ von Englsperg Ritter.

HAINRICH von Degenberg Hoffmaister vnnd Seyfrid Tuschl beschlossen ein Heyrat mit vorgemeltem Herrn Conraden/ von wegẽ seins Sohns Seitzen/ vnd jhrer Memlen Cecilia Herrn Rudolffs von Fremolsperg Tochter/ solt in vier Jaren das Beyligen sein/ vnnd jhme die Veste Tegernbach zũbringen/ cum pertinentiis, die Abred Anno/ etc. 1355. ob diser Heyrat sein fortgang gehabt weis ich nit.

Diser Herr Seitz/ schrib sich auch zum Wildenstain/ war Pfleger zum Pernstain/ Anno/ ꝛc. 1380. vnnd Anno/ etc. 1393. verstorben/ wie zũ Osterhouen auff dem gemein Grabstein stehet/ vnnd nachfolgender seiner Söhn Vertrag zuerkennen gibt/ Er verlies vier Söhn vnd drey Töchter/ Hainrich/ Conrad/ Erhart/ Steffan/ Agnes/ Osanna vnd Barbara.

AGNES, die Brũder vertrũgen sich mit jhr vmb Vätterlich vnnd Mütterlich Erb/ Anno/ etc. 1401. Brief zũ Rambsperg.

OSANNA Vxor Albrechts von Degenberg zũ Alten Nußperg/ sie hat auch Steffan Altenburger gehabt/ Anno/ etc. 1415. vnd Anno 1421. Ich vermein der von Degenberg sey der erst Mann gewesen.

BARBARA Vxor primò Vlrichen Kammerawers zum Haitzstain/ secundò Vxor Conrads Kuchlers.

Herr CONRAD Thũmbherr zũ Passaw/ seine Brũder vertrũgen sich mit jme/ gaben jme etliche Güter zũ Leibding/ Anno 1393. Darauß zuuerstehen/ das jhr Vatter schon tod/ Er starb das Jahr hernach/ ligt zũ Wienn bey vnser Frawen auff den Stedten.

STEFFAN, find nichts weiter von jhm.

Von Hainrich vnd Erhart/ Herr Seitzen Söhnen/ Conrads vñ Steffans Brũdern kommen zwo Lini/ vnnd dieweil Herr Hainrichs Lini erstlich abgestorben/ setz ichs zum ersten.

HAINRICH zũ Newen Pũchperg/ war Ritter/ er erbt von seim Vetter Hansen ein Theil an Schölnstain/ vbergab er seim Brũder Erhart vmb andere Güter/ Anno 1407. war Pfleger auff S. Jörgen Perg zũ Passaw/ Anno/ etc. 1403. Item Anno/ etc. 1415. Darnach Pfleger zũ Obernberg Anno 1423. obiit Anno 1424. Vxor N. Hannsen Fraunbergers zũ Fraunberg Tochter.

Landgraff Johanns vnnd Jörg von Leüchtenberg / versetzten jhme die Stadt Osterhouen vmb 8000. Vngerisch Gulden / Anno / etc. 1420. da verwiß er sein Haußfraw Amaley vmb jhr Widerleg vnd Haimbsteur 3200. Gulden / die vbergab sie hernach Hertzog Hainrichen / doch jhren Stiefſöhnen die Ablesung vorbehalten / Anno / etc. 1426.

PANGRATZ von Půchperg het auch Theil vnd Pfandtschafft auff Osterhouen / die er Hertzog Hainrichen auch vbergab / Anno / etc. 1427. vt suprà, Deßgleichen Seitz vnnd Caspar die Půchperger / vt infrà / Was Geschlechts dise andere Haußfraw gewesen / hab ich noch nit erfahren.

Find gleichwol in den Grañsischen Briefen zů alten Egloßhaim / daß Herr Wernher Grannsen Tochter / Hainrich von Půchperg zu der Ehe gehabt / Anno / etc. 1414. die wirdt aber Juliana genennt / Jhr Verzicht Anno / etc. 1418. obs villeicht Herr Hainrichs erste Haußfraw gewesen / dann die Fraunbergerin find ich bey dem Fraunbergischen Stammen nit / oder obs ein anderer Hainrich von Půchperg sey / wirdt kein Herr oder Ritter genennet.

Zů Niderwintzer in der Půchperger newen Capellen / laint ein alter Stein an der Wandt / darauff stehet Herr Hainrich von Půchperg ohn Jarzal / der Schildt quartiert / Půchperg vnnd Laber / oder Praittenegg / villeicht sein Můtter / weis nit gewiß / vermein aber es sey diser Herr Hainrich.

Er verlies bey der ersten Haußfraw auch vier Söhn / zwo Töchter / Burckhart / Veit / Lasarus / Sigmund / Anno / etc. 1433. 1456. Madlen vnd N.

MADLEN Vxor primò N. Cammerawers / secundò Albrechten Haybeckhen / Anno / etc. 1458. Die ander N. Vxor Steffan von Degenberg.

Vom Veit vnd Sigmund find ich nichts.

LAZARVS schrib sich zů Tittling / Anno / etc. 1450.

BVRCKHART Herr Hainrichs Sohn / Veiten vnnd Lasarus Brůder zum Newen Půchperg / vnd Tüttling / war Pfleger zum Wolfstain / AñAnno / etc. 1459. obiit Anno, &c. 1469. sepult. Oesterhouen / Sein Haußfraw / wie ich auß Herrn Vlrich Nußdorffers Grabstein zů Mallerstorff vermůt / war eine von Rottaw / ich vermein sey Fraw Dorothea von Půchperg / die het Sprüch zů der Hoffmarch Yegendorff Eckenfelder Gericht / vmb ein Drittl / den jhr Můtter selig von Hainrichen Weilberger ererbt / wider Herr Alban Closner Hertzog Hainrichs Hoffmaister / Anno 1449. Brief zů Wintzer / het bey jhr ein einigen Sohn Georgen / vnd drey Töchter / Barbara / Margareth vnd Elß.

BARBARA Vxor Haimeran Nußdorffers / Jhr Vatter verschrib jhm daß Heyratgůt auff Tüttling / hat er von andern mehr Geltern gar an sich gelest vnd bracht / Heyratsabred Anno / etc. 1469. Dauon kam Herr Vlrich / Herr Sebastian / Balthas vnd Hanns die Nußdorffer.

MARGARETH Vxor Herr Sigmund von Rorbach Ritter / Anno / etc. 1480. schon tod.

ELSPETH Vxor Peter Hopsingers zů Hopsing / Anno / etc. 1470.

GEORG zů Newen Půchperg deß Burckharten Sohn / war auch Pfleger zum Wolfstain / Anno / etc. 1473. Vxor Clara von Freyberg von Aschaw / die Abred Anno / etc. 1462. Er starb ohn Kind / Anno / etc. 1478. sepult. Osterhouen.

Da kriegt sein Schwester Barbara vnnd jhr Haußwirt der Nußdorffer / vmb sein Erbschafft mit Andre vnnd Asam von Půchperg / wurd vertragen / vnd blib den Půchpergern Newen Půchperg gegen einer summa Gelts / Anno / etc. 1480. Alß aber dieselben jhre Vettern auch ohn Leibserben abschiden / kriegten sie widerumb Newen Půchperg / wurd vertragen wie hernach volgt.

Nun komb ich wider an Erhart Herr Seitzen zů Ennglsperg Sohn / vnd Herr Hainrichs Brůder.

ERHART

Erhart stehet im 25. Turnier zů Regenspurg/Anno/rc. 1412. Sein Haußfraw wie ich vermein/ist nit gewiß/N. Andre von Schwartzenstain Schwester/Het bey jhr zwen Sǒhn/Seitz vnd Casparn.

Dise zwen Brůder vbergaben Hertzog Hainrichen die Gült zů Zeitlon/Gilding/vnnd in dem alten Marckt zů Osterhouen/so Herr Hainrich von Pǔchperg von dem Landgrafen vmb 8000. Vngerisch Gulden verpfendt ist/Anno/etc. 1427.

Caspar deß Erharten Sohn/Pfleger zum Pernstain/Anno/rc. 1448. Sein Haußfraw Barbara Herrn Degenhart Watzenstorffers Tochter/Anno 1443. Het drey Sǒhn/ein Tochter/Andre/Asam/Christoff/vnd Barbara/Dise war verheyrat/primò Jǒrgen von Aichperg/Anno/etc. 1483. Wittib/secundò Hannsen von Reichenpurg/auß Kärnnten/war der zeit Pfleger zů Hǒchstet/Het bey jhr ein einige Tochter Barbara/die wurd Ruprechten Weltzer zů Feistritz verheyrat/jhr Sohn Hanns Weltzer/dauon kam Schǒlenstain an die Weltzer.

Asam von Pǔchperg deß Casparn Sohn/obiit Anno,&c. 1485. sepult. Osterhouen. Vom Christoff find ich nichts.

Andre deß Casparn Sohn/diser vnnd sein Brůder Asam/zum Wildenstain/Jǒrg zů Newen Pǔchperg/vnd Jǒrg zů Wintzer/machten ein Erbainigung miteinander/auff den fall jhr einer ohn Mañserben abgienge. Den Tǒchtern war jeder 1000. Gulden zu Heyratgůt/vnd 200. Gulden für die Vertigung verordnet/Anno/rc. 1477.

Deß Andre Haußfraw Helena/Herr Sigmunds von Rorbach Schwester.

Andre hat von mehrer Schutz wegen Newen Pǔchperg Hertzogen Jǒrgen zu gemeinen Lehen/vnnd Offenhauß gemacht/Anno/etc. 1486. Darumb setzt Hertzog Jǒrg zum selben Hauß auff sein absterben Sprüch vnnd Vorderung/etc.

Er war im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1487. Desselben Jars stifft er auch ein Jartag gen Berlßreutt.

Alß er nun keinen Erben het/vermachet er seine Schloß/Newen Pǔchperg/Wildenstain/Schǒlnstain/vnnd den Sitz Rǒrenbach seinem Vettern Herr Wolffen von Pǔchperg zů Wintzer/Anno/etc. 1501. Vnd alß er daß nechst Jar hernach/Anno/etc. 1502. ohn Kinder verstorben/ward vmb sein Gůt vil Kriegs. Erstlich sůchet Wolffgang Herleinsperger zů Tannberg Ritter/für sich vnnd seine Mitverwanten an widerfälligs Gůt/von wannen her weis ich nit. Darnach kamen Ludwig von Pǔchperg/von dem hernach stehet/Jtem Barbara von Reichenberg/deß Andre Schwester/vnnd Haimeran Nußdorffer/von wegen seiner Kinder/die er bey seiner Haußfrawen Barbara Jǒrgen von Pǔchperg zů Newen Pǔchperg Schwester/seligen erobert/kriegten all wider Herr Wolffen võ Pǔchperg/welcher in krafft obuermelter Erbainigung/vnnd Vbergab sich deß Andre Haab vnnd Güter vnderfangen het/Jn diser sachen ward Anno/etc. 1504. gütlich gehandlet/vnnd durch Bischoue Wiguleus zů Passaw/Anno/etc. 1506. endtlich vertragen/der gestalt/Der Reichenpergerin solt volgen das Schloß Oberschǒlnstain/sambt 290. Gulden järlicher Gült/Den Nußdorffern das Schloß Wildenstain/mit 58. Gulden järlicher Gült/Dem Ludwigen der Nider Schǒlnstain/mit 70. Gulden järlicher Gült/Doch was sie dauon verkauffen/sollen sie Herr Wolffen anbieten/rc. Vnd daß vbrig alles Herr Wolffen bleiben. Vnderhändler Herr Hanns von Closen Ritter/Herr Fridrich Mautner zum Katzenperg Ritter/Sigmund Weltzer/vnd Erasm Schilt Pfleger zum Diessenstain.

Schǒlnstain blib der Reichenpergerin.

y Der

Der Nider Schölnstain ist dem Ludwigen durch Herr Wolffen darnach widerumb außgewechßlet/ vnd zum Obern Schölnstain gelegt.

SEITZ deß Erharts Sohn vnnd Casparn Brůder zum Wildenstain vnnd Fürstenegkh/ Pfleger zum Wolffstain/ Anno/ꝛc. 1441. Er vnd sein Brůder Caspar kaufften den Sitz Rörenpach/ von erlichen Burgern von Passaw/ Año/ꝛc. 1449. Sein Haußfraw Benigna/ Het bey jhr ein Sohn vnd ein Tochter.

MARGARETH VXOR Peter von Degenberg zum Weissenstain/ die Verzicht Anno/etc. 1459.

GEORG deß Seitzen Sohn zum Wildenstain/ sein Haußfraw Vrsula Jacoben vnd Casparn vom Thurn Schwester/ jhr Verweißbrief Anno/ꝛc. 1458. Er theilet mit Andre vnnd Asam seinen Vettern Ober vnnd Vnter Schölnstain/ Anno/ꝛc. 1458. War Pfleger zů Ratzmässtorff/ stifft ein Jartag in der Freyvmb Anno/ꝛc. 1467. vnd starb bald darnach/ Anno/ꝛc. sepult. Osterhouen.

LVDVVIG zů Hofkirchen/ Er ist obgemelte Veit Lazarus oder Sigmunds Sohn gewesen/ vnnd mit der Barbara Haimeran Nußdorfferin/ etc. zweyer Brůders Kind. Ex manu propria deß Haimerans/ etc. Dann er verkaufft seim Vetter Andre das Schloß Nider Schölnstain/ Anno/etc. 1488. Vnd wiewol es jhm auffs Andres absterben durch ein vertrag wider ward zůgesprochen/ behielt ers doch nit/ sonder verwechßlets/ mit Herr Wolffgang/ wie obstehet.

Diser LVDVVIG vertrůg sich auch mit seinen Vettern Andre vnd Asam/ von wegen weylandt Jörgen von Půchperg zů Newen Půchperg Erbschafft/ Anno/etc. 1482. Sein Haußfraw Affra/ Pangratz Magens zů Kirchperg Tochter/ Het bey jhr zwen Söhn/ Hanns vnnd Andre. Vatter vnd Söhn/ seynd mit Jacob vnd Dauid von Půchperg zů Wintzer/ auch Hannsen Weltzer vmb allerley anspruch/ noch von Andre Půchperger Erbschafft vnd obuermelten Vertrag herrůrend/ sonderlich vmb die Lehenschafften/ durch Hertzog Ernsten Administrator zů Passaw/ Anno/etc. 1526. endtlich vertragen/ Ist also Ludwig gar alt worden.

HANNS deß Ludwigs Sohn/ find nichts von jhm.

ANDRE sein Brůder zů Hofkirchen/ Sein Haußfraw Ottilia/ Casparn Notthafft zů Wernberg Tochter/ het ein Kind/ obiit Anno, &c. Daselbs zů Hofkirchen begraben/ hat meins wissens kein Mannserben/ vnnd schlechts Gůt verlassen.

Damit endet sich die Lini zů Ennglsperg/ Wildenstain/ Schölnstain/ vnnd Půchperg.

Volgt die Lini zů Wintzer.

HErr HARTLIEB obuermelts Herr Seyfrids von Hilckerspergs Brůder/ Er war Hertzog Ott vnnd Hertzog Steffan Vitzthumb in Nidern Bayrn/ Anno/etc. 1300. Jtem König Otten von Bayrn/ darnach seines Brůders Hertzog Steffan Hoffmaister/ Hat vil Pfandtschafften von disen Fürsten gehabt/ Vnter andern das Schloß Wintzer so vor der zeit von denen von Wintzer an die Fürsten kommen war/ daß bekam er letstlich zu Lehen/ von jhnen/ Hertzog Hainrich/ Ott/ vnnd Hainrich gaben jhm Marckts Freyheit zů Wintzer/ Anno/etc. 1322. Auß den Straubingerischen Registraturn vnnd Briefen zů Wintzer. Bischoue Leupold zů Bamberg/ gab zum Gottshauß Osterhouen daß Pfarrlehen zů Wintzer/ Anno/etc. 1301. Abbt Vlrich daselb/ verschrib sich gegen Herr Hartlieb von Půchperg/ dieselb jeder zeit mit eim Layen Priester zubesetzen/ Anno/etc. 1306. Ex registratura ibidem.

Diser

Diser Herr Hartlieb fůrt im Schildt zu den drey Monscheinen noch drey gelb Stern in plaw quartiert/ Bey dem Stifft Passaw find man / daß er in jedem Monschein ein Stern gefůret/ Anno/etc. 1311. Vnd also nit quartiert/ Er thet ein grosse Stifftung gen Osterhouen/ Jartag vnnd Spendt/ gab vil namhaffter Gůter darzů/ vnder anderm die Hoffmarch Votlaw cum pertinentiis, doch mit der Bürden / der Abbt soll ein newe Capellen zu der Půchperger Begräbnuß in Jars frist pawen / wie die noch im Creutzgang verhanden / laut deß Briefs daselbs / de Anno, &c. 1311. Den fertiget sein Brůder Herr Seyfrid auch / vnnd wirdt darinn Herr Hartliebs Haußfraw Agnes genennt.

Er hat Anno/etc. 1324. noch ein Jartag gen Osterhouen gestifft / vnnd ligt meines vermeinens daselbs im Creutzgang vor der Capellen / vnter einem alten Stein / Darauff stehet ohn Jarzal: Hie ligt Herr Hartlieb von Půchperg / vnnd sein Haußfraw Agnes. Weß Geschlecht sie gewesen/ weis ich nit/ Aber in der Capellen im Fenster stehet neben Hartliebs von Půchperg Schildt/ Leubelfinger Schildt / Er het bey jhr zwo Töchter / Offney vnnd Agnes/ Auff sein absterben hat er ein andere Fraw verlassen / mit Namen Peterßen/ wie ich vermein deß Geschlechts von Wintzer / ist doch nit gewiß / Anno/ꝛc. 1330. war sie Wittib / laut eines Briefs zů Osterhouen / darinnen Herr Hertl von Půchperg Thůmbherr zů Regenspurg ein Zeug ist / Weß Sohn diser Herr Hertl/vnnd wie nahet er Herr Hartlieben gewesen/hab ich noch nit erfahren.

Herr Hartlieb verlies bey Fraw Peterßen ein Sohn Albrecht / vnd ein Tochter Elßpeth / die war Herr Wernher Schencken von Neydeckh verheyrat/sie quittiert jhren Brůder Albrechten/ vmb jhr Vätterlich Legat/ Anno/etc. 1340.

Herr Albrecht Herr Hartliebs Sohn/ Er was Hertzog Albrechts von Hollandt Pfleger zů Fürstenstain/Anno/ꝛc. 1366. desselben Jars auch Burgermaister zů Regenspurg/ Anno 1379. noch im Leben/ Sein Haußfraw Ruel/ deß Grauen Tochter von Fürsteneckh / Diß waren die von Vrleinsperg/ Passawische Stifftleuth / genannt die Grauen von Fürsteneckh/ Anno/etc. 1396. Bey jhr erobert fünff Söhn / Wilhelm / Albrecht/ Leupold / Balthaser vnnd Hartlieb.

Der Vatter/die Můtter Ruel/vnd jhre Söhn haben ein gestifften Jartag bey den Carmeliten zů Straubing dahin geben / Curiam in Albstorf, Ex mortilogio ibi.

Herr Wilhelm zů Ennglburg Ritter/ sein Vxor N. Hainrich Tuschls Tochter / het bey jhr ein Sohn auch Wilhelm genannt / Vatter vnnd Sohn hauseten vbel/ vnd vngeacht Herr Wilhelm der Vatter mit seinen dreyen Brůdern ein Purckfrid zů Wintzer auffgericht / Anno/etc. 1390. Item daß er sich mit Herr Seitzen zum Newenhauß / Hannsen zum Schölenstain/ Hainrichen zů Půchperg / Leupold vnnd Balthasern zů Wintzer seinen Brůdern vnnd Vettern verbunden / einander bey Recht handtzuhaben / vnnd zusamen zusetzen / Anno/etc. 1400. Hat er doch sambt seinem Sohn Wilhelm nit lang darnach sein vierdten Theil an der Veste Wintzer cum pertinē. Hertzog Albrechten von Hollandt/jetztgemeltē seinen Brůdern zuwider verkaufft vñ vbergeben / Dagegen gab man jhm den Fürstenstain/Tüttling vnnd Lueg. Disen Kauff vnd Wechßl bestätiget Hertzog Johanns/Anno/etc. 1410. Disen vierdten Theil haben die Fürsten biß auff den letsten von Půchperg zů Wintzer / nemblich Jacoben behalten / mit Pflegern mehrer theils den von Půchperg selb besetzt/ hat man das Hertzogthumb genennt.

Herr VVilhelm Ritter stehet cum Vxore, im 22. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ꝛc. 1396.

VVilhelm Herr Wilhelms Sohn / sein Vxor Margareth Gräuin von Zollern/ Herr Albrechts von Abensperg nachgelaßne Wittib/ Er verkaufft seinen Vettern Herr Jörgen vnd Asam von Pűchperg zů Wintzer die Veste Fürstenstain sambt dem Dorff Niderwintzer / Anno/ꝛc. 1416. Item er verkaufft seim Vetter Hainrich von Pűchperg zů Newen Pűchperg die Veste sambt dem Marckt Tüttling/ doch auff widerlösung / Anno/etc. 1415. Er vertrůg sich mit obgemelten seinen Vettern Herr Jörgen vnnd Asam/ vnd Herr Leopolds Erbschafft/ der het kein Kind gehabt/ Anno/etc. 1425. vnd starb das nechst Jar hernach ohn Kinder/ ligt zů Regenspurg bey S. Haymeran in der Kirchen vnter eim Stein / sein Wappen in der mitt / oben zwey kleine Schildl/ Zollern vnnd Abensperg/ dergleichen Tafel henckt zů Niderwintzer auch.

Albrecht von P. im 22. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ꝛc. 1396.

Herr Albrecht obgemelts Herr Albrechts anderer Sohn / vnnd Herr Wilhelms Brůder Ritter/ sein Haußfraw Rutt von Fraunberg / Sie ligt zů Niderwintzer begraben/ mit der Vberschrifft: Anno, &c. 1379. obiit Domina Richel/ etc. Vxor Domini Alberti, &c. Het bey jhr ein einige Tochter mit Namen Agnes/ Vxor primò Herr Ludwigen von Pientzenaw Ritter / bey dem sie vil Kinder erobert / secundò Herr Wernher von Seiboltstorff zů der Schenckhenaw Ritter / Sie starb Anno/ etc. 1439. ligt zů München bey den Parfottern / im Krembs oder Gätter.

Herr Leupold Ritter/ sein Vxor Catharey/ Erasms von der Wartt Schwester/ het drey Kinder/ Hanns/ Vrßl vnd Leupold/ so vor jhnen verstorben/ Er verkaufft den Sitz / Dorff vnnd Hoff Grauen Trautpach / den er von Herr Hannsen von Stainach Burgermaister von Regenspurg ererbt/ Herr Diethrichen Hofer zum Lobenstain/ Anno/etc. 1413. der het Herr Hannsen Wittib zu der Ehe/ Herr Hanns war deß Geschlechts von der Wartt. Brief zů Prunn an der Altmül. Vnnd dieweil Herr Leupold kein Kind/ thet er vil grosser Stifftung/ zů Niderwintzer ein ewige Meß / vier Quatember Jartäg vnnd Spennt / Der Pfarrer daselbs soll Järlich mit vier Rebhűnern auff das Schloß Wintzer in die Stifft kommen/ von wegen der Güter die er darzů geben / Anno/etc. 1408. Item er stifft gen Straubing zun Carmeliten auch vier Quatember Jartäg / gab darzů ein Silberne Monstrantz vnd anders / eodem Anno, &c. Item gen Osterhouen ein Jartag / Anno/ꝛc. 1414. Item zum Spital vnd Siechhauß gen Niderwintzer auff vier Personen / Anno 1416. Er verkaufft die Hoffmarch Sunzing Straubinger Gerichts / Herr Hainrichen von Pűchperg Ritter vnd Oswalden Lengenfelder zů Welckhenperg/ Anno/ꝛc. 1418. Brief zů München. Item er stifft Sanct Jörgen Capelln vnd Meß zů Niderwintzer. Sein Theil an Wintzer verschafft er seinen Vettern Herr Jörgen vnnd Asam seines Brůder Balthasers Söhnen / mit vermeldung / wie sein Brůder Herr Wilhelm seliger jhn vnnd den andern Brůder Herr Balthaser seligen seines Theils an Wintzer enterbt/ Darumb er desselben Sohn Wilhelm auch außschlos/ laut deß Vermächtbriefs/ de Anno, &c. 1423.

Anno/ꝛc. 1438. war er schon tod/ Petri vnd Pauli/ Vidi literas.

Er ligt zů Niderwintzer in obgemelter seiner Capelln / vnter eim schön erhebten Stein / Darauff stehet / daß er Anno/etc. 1440. gestorben / Dise Jarzal reimbt sich nit mit dem obuermelten Vertrag / zwischen dem Wilhelm vnnd seiner Vettern Herr Jörgen vnnd Asam / vmb Herr Leupold Erbschafft / dessen Datum de Anno, &c. 1425. Vnnd ist auch nit zuuermůten / das er nach obgemelter Vermächt oder Stifftungen noch so lang gelebt habe/ wirdt die Jarzal deß Grabsteins falsch sein. Es ist ein Brief zů Steinach noch verhanden/ darinn stehet/ daß Pangratz / Hanns vnnd Jörg die

Warter

Warter zů der Wartt/verkauffen das Schloß Stainach mit seiner Zůgehör/jhrer lieben Schwester vnd Mümen Catharina Leopolden Püchpergers seligen Wittib. Porgen vnd Mitsigler deß Kauffs waren die Edlen vnnd Vesten Ritter/Herr Peter von Chameraw zum Haidstain/Herr Jacob von Degenberg vnd Altmansperg/Herr Hay Nußperger zum Kalmperg/all drey Ritter/Peter Rayner zů Rayn/Caspar vnd Niclas die Ramsperger zů Ramsperg/Herman Haybeckh zů Wisentfelden/Wolffgang Pientzenawer zů Stöfling/vnnd Jörg Leublfinger zů Zecholfing. Datum Anno 1398. vnd wirdt Herr Leopold darin kein Herr oder Ritter genannt/obs villeicht ein ander Leopold gewesen/weis ich nit/aber das Original diß Briefs hab ich selbs gesehen/vnd werden die Warter das Gůt Stainach von gemelter jhrer Schwester vermůtlich wider geerbt habē/Jch vermein die Catharina Warterin sey diß Herr Leopolds Püchpergers Ritters Haußfraw nit gewesen/sonder villeicht seines Sohns Leopolds/so vor dem Vatter verstorben/wie oben stehet. Jch find in Briefen zů Stainach/dz Leopold Püchpergers Haußfraw sey Herr Peter Chamerawers Ritters vnd Margareth von Degenberg Tochter gewesen/Anno/rc. 1391. Dise Fraw Margareth het nach Herr Peter/etc. Herr Maryen Warter zum anderen Mann.

Hartlieb Herr Wilhelms vnd Leopolds Brůder Thůmbherr zů Passaw/schafft 100. Pfund Wiener/zu seiner Voreltern Gräbnuß gen Osterhouen/Er war Anno/etc. 1401. schon tod/laut der Brief daselbs.

Balthaser auch jhr Brůder Pfleger zů Viltzhouen/Anno/etc. 1402. Er kriegt vmb Ratzmanstorff mit Hainrichen Prandten/Er stehet im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1396. Wolff vnnd andere von Püchperg stehen auch im selben Turnier/Aber in Brieflichen vnnd andern Vrkunden find ich vmb dieselb zeit kein Wolff/oder Andre/sonder erst lang hernach/Balthasers Vxor Barbara von Degenberg/Er stifft ein Jartag gen Niderwintzer/Anno 1405. bald darnach gestorben/Er verlies zwen Söhn vnd zwo Töchter/Jörg/Asam/Anna vnd Barbara.

Anna Vxor Gotfrids von Wolfstain/dauon Albrecht vnd Wigulens von Wolfstain herkommen/die wurden mit Herr Hartlieb von Püchperg jhrem Vetter vmb jhr Můtterlich Gůt verglichen/auch vmb ein benannte summa Gelts/Anno/etc. 1452.

Barbara, weis doch nit gewiß ob sie also geheissen/Vxor N. von Nußdorff/deß Ruprechts vnd Balthes von Nußdorff Můtter.

Herr Georg deß Balthasers Sohn/war Ritter/Diser vnd sein Brůder Asam/fürten ein Vehd wider Hertzog Wilhelm vnnd Hertzog Ernst von Bayrn/von wegen einer Schuld/herrürend von Hertzog Steffan von Jngolstadt/wurd vertragen vmb das Jar Anno/etc. 1432. ist bald darnach tod/Er het drey Haußfrawē/aber kein Kind/Die erst Vrsula Praiteneggerin/Hansen Geißlpergers nachgelassene Wittib/Anno/etc. 1415. Die ander Dorothe von Polhaim/Herr Peter Falckenstainers nachgelassene Wittib/Wilbold vnnd Wickher von Polhaim jhre Brůder/die Abred Anno rc. 1425. Die dritt Haußfraw Barbara von Freyberg auß Schwaben/der Verweisbrief Anno/rc. 1431. Sie nam darnach Jörgen Satlpoger/Pfleger zů Reichertzhofen/Anno/rc. 1435.

Asam deß Balthasers Sohn/vnd Herr Jörgen Brůder/Dise zwen Brůder fertigten die vierdt Bayrische Bündtnuß/Anno 1425. Sein Haußfraw Barbara/Herr Wilhelm von Wolfstain Tochter/Die Abred Anno/etc. 1426. Sie starb Anno/rc. 1436. Asam war Pfleger zů Aubing Anno/etc. 1429. Er verkaufft das Dorff/Hofmarch vnd Güter Zeidlarn bey Soßaw/Simon Poschingern Burger zů Straubing/Anno/etc. 1434. vnd starb Anno/rc. 1438.

zů Niderwintzer begraben/ Verlies zwen Söhn vñ ein Tochter/ Wolff/ Hartlieb vnnd Vrsula/ Auff diß Asams absterben kriegt Herr Wilhelm von Wolfstain von wegen seiner Aenickl Wolffen vnnd Hartlieb wider Sigmund Püchperger vmb die Camißlehenschafft/ Anno/etc. 1440. ward lang hernach/ nemblich/ Anno/etc. 1475. zwischen Herr Jörgen zů Wintzer/ vnd den andern Püchpergern zů Püchperg vertragen/ also Herr Jörg solts sein lebenlang allein leihen vnnd niessen/ nach seim abgang solten dieselben Lehen von den zweyen Linien/ zů Wintzer vnd Püchperg gleich verlihen vnnd getheilt werden.

Es ist ein Brief zů Wintzer/ wie diser Erasm die Veste Fürstenstain Bischoue Leonhart zů Passaw verkaufft/ Anno/etc. 1434. Wirdt aber nit in würckung sein kommen/ wie hernach volgt.

Jch find bey dem Stifft Passaw/ daß Erasm Fürstenstain seinem Schweher Herr Wilhelm von Wolfstain verkaufft hab/ Anno/etc. 1435.

VRSVLA jetztgemelt/ Vxor Herr Wolffen von Camer zů Petzendorff/ vnnd Münichdorff Ritter/ die Abred Anno/rc. 1445.

HARTLIEB zum Fürstenstain/ deß Asams Sohn/ sein Haußfraw Margareth von Ahaim vom Newenhauß/ die Abred Anno/etc. 1457. hat bey jhm ein Tochter Elspeth/ Dise Margareth het darnach zwen Mann/ Caspar Notthafften/ vnnd Herr Jörgen von Fraunberg/ dem bracht sie Götterßdorff zů/ so sie von jhrer Műtter der Laymingerin ererbt. Vide Layming.

ELSPETH Hartliebs Tochter/ jhr Stiefvatter Herr Jörg von Fraunberg erwarbs seim Vetter Warmund von Fraunberg/ Es blib jhr durch ein Vertrag mit Herr Jörgen võ Püchperg jhrem Vetter die Vest Fürstenstain/ sambt andern mehr Gütern/ Anno/etc. 1469. Hat sie hernach den Schwartzenstainern verkaufft.

N. Püchpergerin Vxor Herr Vlrich Eckhers zů Geldenburg/ Anno/etc. 1457. war sie schon tod/ Hartlieb vnd Wolffen Söhn erbten sie.

VVOLFF deß Asams Sohn/ vnnd Hartliebs Brůder/ sein Vxor Argula Notthafftin/ die Abred Anno/etc. 1450. Sie namb darnach Hannsen Nußperger deß Hannsen Sohn/ Wolff verlies ein Sohn Jörgen.

Herr GEORG zog zum Gelobten Land/ vnnd was Ritter/ Anno/rc. 1477. Er war im dreißigsten Turnier zů Haydlberg/ Anno/etc. 1481. Sein Haußfraw Amalia von Aichperg/ het bey jhr ein einigen Sohn Wolff/ Die Můtter starb Anno/etc. 1503. ligt zů Niderwintzer/ Da heyrat er zu seiner Bschliesserin Anna Räbin von Braunaw/ Anno/etc. 1512. Der zeit war er Pfleger zů Osterhouen/ bey derselben bekam er auch ein Sohn vnnd ein Tochter/ Veit vnnd Argula/ die war Wolffen von Parsperg verheyrat/ Disen Veiten vnnd sein Schwester wolt Herr Wolff nit für rechte Geschwisteret erkennen/ derhalben mit seinem Vatter Herr Jörgen in ein solchen vnwillen kommen/ daß er jhn zů Wintzer im Schloß vberfiel/ vnnd ein zeitlang in Gefängknus hielt/ war endtlich durch Bischoue Wiguleus von Passaw dermassen vertragen/ vnnd der Vatter erledigt/ daß er sein Sohn Herr Wolffen/ vnnd desselben vier Kindern/ Gilg/ Jacob/ David vnnd Margareth seine Aenickl/ vor vorgemeltem Bischoue/ alß Kayserlichen Comissarij/ solenniter emancipieret/ darnach dieselben zu Kindern adoptieret/ darzů macht er denselbẽ seinen Sohn Herr Wolffen vnnd Aenickln zum besten vor gemeltem Bischoue ein Testament/ Anno/etc. 1506. damit erhielt Veit den Namen vnnd das Wappen/ aber von den Gütern nur ein kleinen Theil/ nemblich Grederstorff/ vnd auff dem Maiß zwo Hoffmarchen Hengersperger Gerichts/ Von disem Veiten her-

hernach / Herr Jörg obiit Anno, &c. 1524. ligt zû Landshût bey den Parfotten.

Herr VVolff obgemelts Herr Jörgen Sohn Ritter / fertiget die fünfft Bayrisch Bündtnuß / vnnd war ein ansehenlicher Mann in grossen Ambten / alß nemblich Landtrichter vnnd Pfleger zû Lengenfeld / Anno / etc. 1508. Haubtmann vorm Waldt / vnnd Pfleger zum Pernstain / Anno / etc. 1514. Darnach Haubtmann zû Burckhausen / Anno / etc. 1520. Er starb Anno / ꝛc. 1522. vnnd also vor seim Vatter / ligt zû Niderwintzer / Disem Herr Wolffen ward Fraw Anna Herrn Johannsen deß alten Herrn von Bern Tochter noch jung versprochen / Anno / etc. 1485. Aber der Heyrat allererst Anno / ꝛc. 1496. verbracht / Het vil Kinder bey jm / darunder zwen Söhn vñ zwo Töchter zu jhren vogtbarn Jarn kommen / Jacob / David / Margareth vnd Madlen.

Margareth Herr Wolffen Tochter Vxor Herr Bernhard Jörgers zû Reitt Ritters / die Abred Anno / etc. 1525. Sie starb zû Wintzer Wittib / Anno / ꝛc. 1532. zû Niderwintzer begraben / het kein Kind.

Madlena jhr Schwester Vxor Herr Hannsen Fuxen zum Schneperg Ritter / Diser war Herr Thoman Fuxen Haubtmann zû Regenspurg Sohn / die Abred Anno / ꝛc. 1523. het auch kein Kind.

Iacob von Pûchperg / sein erste Vxor Cristina von Layming / die Hochzeit Anno / etc. 1528. bey jhr etliche Kinder erobert / seyn jung gestorben / Sein andere Haußfraw Sibilla von Paulstorff / deß Christoffen Tochter / die Abred Anno / etc. 1533. bey jhr ein Sohn erobert Hanns Christoff / in der Wiegen gestorben / vnnd ein Tochter Elisabeth / Herrn Otthainrichs / der zeit noch Freyherrn zû Schwartzenberg vnd Hohenlandtsperg verheyrat / Anno / ꝛc. Jacob war ein verständiger / dapfferer / redlicher vnd hochangesehener Mañ / in seiner Jugend Reitterey gebraucht / etlich ehrlich Züg gethan / vil Jar am Podegra gar darnider gelegen / biß er Anno / ꝛc. 1558. an S. Laurentzen tag gestorben / ligt zû Niderwintzer.

David von Pûchperg deß Jacobs Brûder / sein Vxor Maria von Parsperg zû Erlbach / Abred Anno / etc. 1532. bey jhr ein einige Tochter verlassen Eufemia / Anno / etc. 1537. geboren / die ward Herr Carl von Fraunberg Erbritter verheyrat / hat jhm Erlbach zum theil zûgebracht / vnnd sich vmb jhren gebürenden Theil an Wintzer vnnd Pûchperg mit Gelt lassen hindan richten / Diser David ist jung vnnd vor seinem Brûder dem Jacob gestorben / Anno 1537. ligt auch in der newen Capellen zû Niderwintzer.

Damit ist diser alt Ehrlich Stamm der von Pûchperg zû Wintzer biß auff den Veiten vnnd seine Söhn abgestorben / Dabey abzunemen / daß alle Menschliche fürsichtigkeit wider den Willen vnd Verordnung Gottes nit hilfft noch fürträgt / daß man sich auch gegen den Eltern gar bald vnd schwerlich versindiget / alß vns die heilige Schrifft / vnd die zehen Gebott lehrnen / Auch ein altes Sprûchwort ist: Wer auff Erdt lang wil weren / Der hab Vatter vnnd Mûtter in Ehren. Die fürnembsten Pûchpergerischen Güter / alß Wintzer / Pûchperg / vnnd andere / seynd in Fraw Elisabeth vnnd jhres Haußwirts Herr Otthainrichs / diser zeit Grauen von Schwartzenburg / Hand kommen / die het ein Sohn vnnd ein Tochter / Veit Jacob vnd Sibilla / Die Mûtter starb zû Wintzer / Anno / etc. 1570. am Podegra / so sie von jhrem Vatter geerbt / Veit Jacob war bey Hertzog Wilhelm in der Cammer / Die Sibilla wurd Herrn Conraden von Pemelberg Freyherrn dem jüngern verheyrat / bey dem sie etliche Kinder erworben / vnd Anno / etc. mit tod abgangen.

Jetztgemelter Graf Otthainrich Landthoffmaister zů München / so mir das Pűchpergisch Briefgwelb zů Wintzer zuersehen / vnnd disen Stammen darauß zubessern vnd zuziehen vergünstigt / etc. erlanget von Hertzog Albrecht auß sondern Genaden / auff absterben seins Schwehers / den ein Theil an Wintzer / das Hertzogthumb genennt / kaufsweiß / Anno / etc. 1559. oder 60. Er kaufft auch den Englsperg vnd Yckherspach wider zů Wintzer / von den Reinerischen Erben / Item den Wildenstain von den Nußdorffern / hat vil am Schloß Wintzer bawt vnd bessert.

VEIT von Pűchperg / obgemelts Herr Jörgen Sohn / vnd Herr Wolffen Brůder / sein Vxor Anna Giesserin von Wintzer bey Regenspurg / Derselben Můtter war Herr Seitzen Fraunbergers zů Götterstorff Tochter / Er veilies zwen Söhn vnd etlich Töchter.

VVILHELM im 1560. Jar ledig gestorben / seines alters im 20. Jar / ligt zů Mauttern in Oesterreich gegen Stain vber begraben / Ist auch am Passawerischen Hoff / zuuor im 1557. Jar / mit Hanns Petern von Fraunberg / alß seinem gewesnen Haubtmann / vnder Herr Hanns Walthern von Hirnhaim Regiment / in Welschland vnd Neapolis gewest.

HANNS GEORG der zeit zů Passaw am Hoff / Fürstlicher Rath vnnd Hoffmaister / Dise zwen Brůder stritten nach absterben Jacoben von Pűchperg vmb die Pűchpergischē Lehen / so Graff Otthainrich innhett / Die sach ist noch nit außtragen / Jacob het jhnen 50. Gulden ewigen Gült verschafft / doch so lang jhr Männlicher Stamm weret / haben sie obgemelten Strits halben / wie ich bericht / noch biß her nit angenommen / Diß Hañs Jörgen Vxor Sydonia Zachreisin von Marckhlhouen.

KVNIGVND deß Veiten Tochter / Aebbtissin zů Niderburg zů Passaw / Anno / etc. 1557.

ARGVLA jhr Schwester / Closterfraw zů S. Pauls in Regenspurg Aebbtissin / Anno / etc. 1573.

SIBILLA Vxor Wolffen Eisenreichs Pfleger zů Halß / vnd sollen noch mehr Töchter verhanden sein.

ROFFINA, jhr verordnet Fraw Eufemia von Pűchperg / Herr Carln von Fraunberg seligen Haußfraw / die sie aufferzogen / zu Heyratsteur 500. Gulden.

Von Geistlichen Frawen diß Geschlechts von Pűchperg / find ich sonst bey etlichen Clöstern.

ELSPETH von Pűchperg / Aebbtissin zů Seligental / obiit Anno, &c. 1380. Elspeth jhr Schwester auch daselb / Monialis, ex Calendario ibi. Ich vermůt seyen Herr Seyfrids Töchter gewesen / dann desselben Nam vnnd seiner Haußfraw Anna stehen auch daselb im Calender / ist nit gewiß.

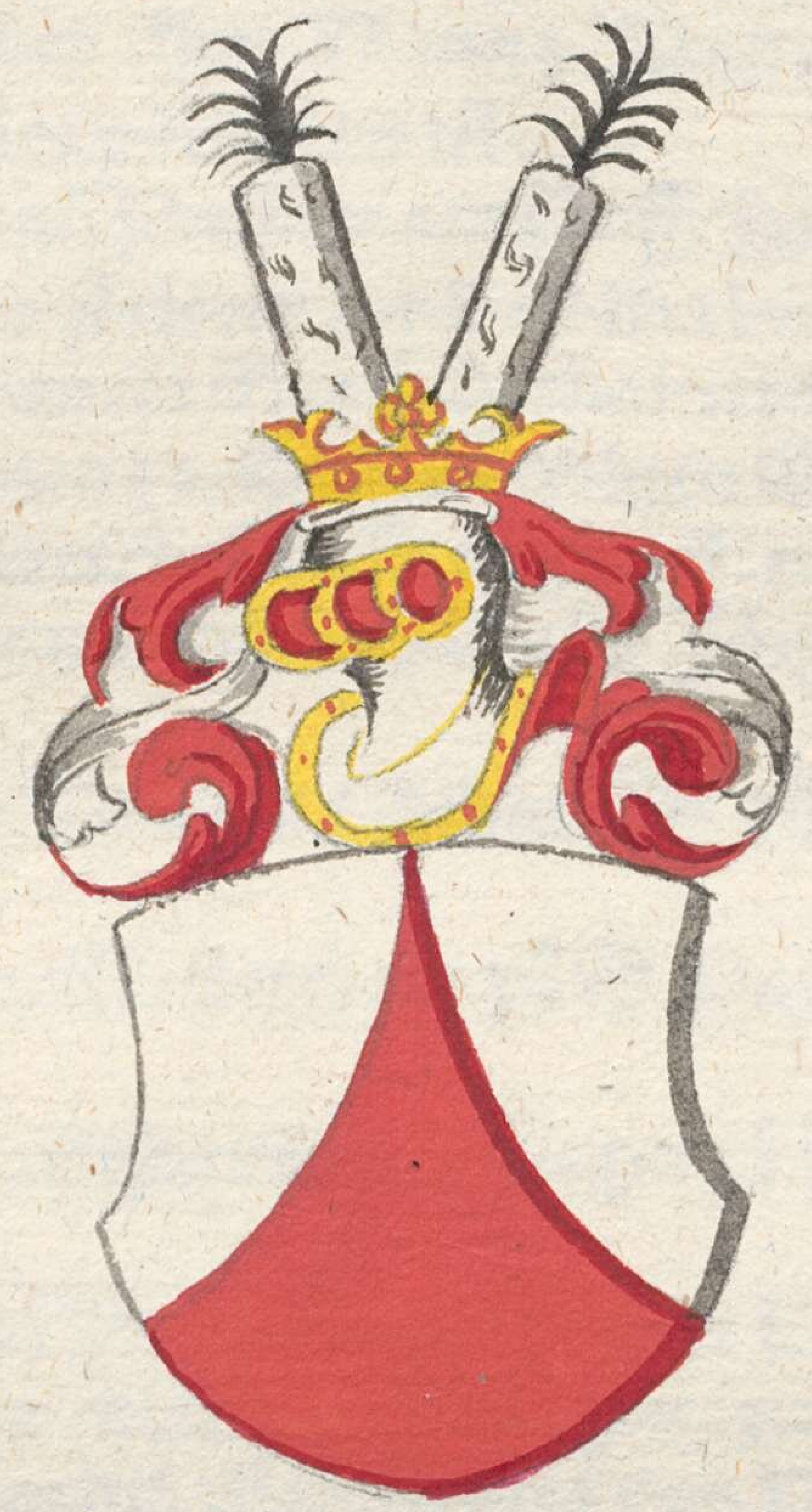
MARTHA von Pűchperg / Monialis zů Viepach / obiit Anno &c. 1443.

DOROTHEA von Pűchperg / Dechantin im Kiembsee / Anno / etc. 1474.

N. von Pűchperg zů Wintzer / sein Haußfraw eine von Rechperg / stehen die Wappen zů Niderwintzer ohne Schrifft.

t

Raidenpuech.



Raidenpůcher Geschlecht / vnnd

Genealogia, mit dem was ich Doctor Hundt / ad marginem darzů gesetzt/vnd gebessert habe. Dabey ist zuwissen/daß der Bischoff zů Aichstett ein Schloß hat auch vast gleiches Namens Raidenpůch/etc. Da find ich in Bischoff Vlrichs von Aichstett alten Briefen / darinn er dem Closter zů Geisenfeldt den Zehendt zů Gamerßhaim vmb etliche andere Güter wechßls weis geben/vom Jar 1087. Vnter andern Gezeugen/Burckhart von Raitenpůch/2c. wie ich vermein war er ein Aichstettischer Dienst vnd Lehenmann/etc. vnd nit diß vnsers Bayrischen Geschlechts.

VErmerckt / Das ich Wilhelm von Raidenpůch ein Verzeichnus gemacht hab/ meiner Voreltern halben / vnnd derhalb bey den Stifften/ vnd in andern Brieflichen Vrkunden warlichen die hernach geschriben erfunden/ vnd finde also zum eltesten einen Conrad/aber wie mein Geschlecht vor demselben herkommen ist/vnd wie lange / deß hab ich nit gründtliche anzeigungen finden mögen.

Im 8. Turnier zů Augspurg / Anno/etc. 1480. ist einer von Raidenpůch außgestellt vnd nit zůgelassen.

CONRAD von Raidenpůch/ diser stehet zů Reichenpach im Stifftbrief mit sambt andern alß Zeugen / die dann Diepoldus Marggraf zů Vohburg alß Stiffter darein hat schreiben lassen. Deß Dato stehet / Anno Domini, Tausent/ein hundert/vnd im fünff vnd dreißigsten. Sein Sohn Ruprecht/von jhm hernach.

Hieneben find ich Volckhmair/oder Volmar/võ Raidenpůch/Testis in dem Stifftbrief S. Manngen Closter am Hoff bey Regenspurg/ Anno 1135. Vnd Chuno von Raidenpůch/war ein Zeug in dem Bischoflichen Confirmationbrief vber obuermelts Closters Stifftung/ Anno 1156. villeicht war es obgemelter Conrad/ Die zwen Brief ligen zů S. Manngen am Hoff bey Regenspurg.

OTTO vñ RASOLT võ Raidenpůch Testes in Hertzog Hainrichs von Bayrn Vbergabbrief eines Grunds an Closter Garten zů Ranßhouen stossend / vmb das Jar 1130. Ex lib. trad. ibi.

NIZO de Raitenpuech Testis im Traditionbůch bey S. Haymeran daselb/de Anno 1171. Idem in Bischoff Hartwigs von Regenspurg Brief/dem Closter zů S. Manngen vmb die Pfarr Salern gegeben/Anno/etc. 1161.

REINBOTE de Raidenpůch Testis in eim Lateinischen Brief zů Regenspurg von Marggraf Berchtold von Hohenburg außgangen/ Anno/etc. 1242.

DIETHRICH von Raidenpůch Ritter/Anno/etc. 1230.

FRIDRICH Ritter Erbschenck deß Stiffts Regenspurg/ Anno/2c. 1269.

SIGMVND vnnd Seybold von Raidenpůch im 15. Turnier zů Regenspurg/ Anno/etc. 1284.

Was sich zwischen diser dreyen / Herr Fridrich Ritter/Wilbold vnd Sigmund eins/alßdann Diethrich/Vlrich vnnd Seyfrid von Raidenpůch anders theils/ jhres Wappens/Helm vnd ankomender Lehẽ halb für Jrrung zůgetragen/ vnnd welcher Gestalt sie deren durch Bischoff Hainrich von Regenspurg alß Obmann / Ludwigen vnnd Steffan den jüngern Hertzogen zů Bayrn alß Züsetz/ Anno/etc. 1292. entschiden vnnd verglichen worden / daß bringt nachfolgende Copey / so mir Herr Vlrich von Raidenpůch Thůmbherr zů Regenspurg mitgetheilt/mit/ Das Original hab ich nit gesehen. Wir Hainrich/etc. volgt zu endt diß Stammens.

RVPRECHT

RVPRECHT obgemelts Conraden Sohn Ritter/ Diser ist Hertzog Otten von Bayrn Marschalck gewesen/vnd von jhme die Freyheit vber Raidenpůch erlangt/ Anno/ꝛc. 1180.

VVILHELM deß Ruprechten Sohn/ Diser ist Vitzthumb zů Lengenfeld gewesen/ Innhalt eines Gerichtbriefs/den ein Holtzhamer vor jhm erlangt hat/ von wegen einer Schmidten zů Pǔchenloe/vnter seinem Insigl/deß Datum stehet/Anno Domini 1255.

HAINRICH Ritter deß Wilhelmen Sohn/ ist Kayser Ludwigs Hoffmaister gewesen/ vnnd in der Irrung/ so gewesen ist gegen Hertzog Fridrich von Oesterreich/etc. vil gůts gethon/ darumb jhm nachmals der Kayser die Freyheit vber Raidenpůch wider von newem bestätt hat/ der Dato stehet/Anno Domini 1317. Mehr hat er jhm die Freyheit vber den Sitz zů Kalmüntz geben/ nemblich für Stewr/ Scharwerch/ Raiß/ Item kein Fronpot hinein zupieten/ Item daß alle Vbelthäter darinnen Frid vnd Glaid sollen haben/ de Anno 1341. vnnd auch ein Pfundt Regenspurger Pfenning sein lebtag/ vnnd darzů Innhalt derselben Verschreibung begnadet/ daß er vnd seine Nachkomen/ welcher wil/mit rott zusiglen/ Sein Haußfraw ein Schwepfermanin/ hat bey jhr zwen Söhn verlassen/ Hainrich vnnd Fridrich.

HAINRICH deß nechsten Hainrichs Sohn/im 22. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ꝛc. 1396. Er ist gesessen zů Kalmüntz/ Sein Haußfraw ein Penfelderin/ bey jhr drey Söhn verlassen/nemblich Wilhelmen gesessen zů Lichtenstain/ Vlrich gesessen zů Aranschmanckh/sein Haußfraw ein Praundorfferin/ vnd Conrad gesessen zů Altenburg/ welches mit Kauff an die Grossen kommen/ligt an der Laber/etc.

FRIDRICH deß Hainrichen Brůder vnd Herr Hainrichen Ritters Sohn/ sein Haußfraw ein Staufferin von Staufferperg/ ist ein anders Geschlecht als der Stauffer. Vide Stauffer. Bey jhr zwen Söhn vnnd ein Tochter verlassen/ Hainrich/ Wilhelm vnd Catharina.

VVILHELM deß Fridrichs Sohn Ritter der elter/ ist König Ruprechtē Hoffmaister gewesen/ auch Landtrichter zů Hirschperg vnd Lengenfeld/ hat kein Weib gehabt. Hector von Parsperg hat von einer Red wegen dem Herr Wilhelmen einen Abtrag bey einem Turnier mit sambt seinen Freundten můssen thůn/ Innhalt eines Briefs von dem Parsperger darumb verhanden. Wilhelm find ich im 25. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ꝛc. 1412. ist villeicht daselb beschehen. Item er fertiget die fünfft Bayrisch Bündtnuß deß Niderlands/ Anno/etc. 1425. villeicht war es diser.

Die CATHARINA ein Closterfraw zů Pulnhofen/ Es seyn noch drey Closterfrawen diß Geschlechts da gewesen/ aber ich weis nit weß Töchter sie gewesen seynd.

HAINRICH deß obgemelten Fridrichs Sohn/ bey disem ist Raidenpůch außbrunnen/ der ist für ein Parsperger mit Porgschafft verdorben/ Sein Haußfraw ein Michelspergerin/ hat fünff Söhn/ ein Tochter gehabt/ nemblich Wilhelm/ Albrecht/ German/ Vlrich/ Hainrich/ Anna/etc.

VVILHELM deß Hainrichs Sohn Ritter der jünger/ ist Hertzog Johannsen Hoffmaister gewesen/ auch Landtrichter zů Amberg/ Pfleger zů Altorff vñ Haimburgck/ Diser Herr Wilhelm hat zů einer Haußfrawen gehabt ein Lotterpeckhin/ vnd bey jhr kein Kind/ wol hat er ein Basthart gehabt bey einer genañt die Stettnerin/ derselbig nennt sich auch Haintz Raidenpůcher/ aber er bedorfft vor Herr Wilhelms Brůder nit siglen/ Disem Haintz schůff er den Sitz zů Kalmüntz/ vnnd anders mehr. Diser Wilhelm der jünger Ritter/ hat mit Altman Kemnater zum Leutzmanstain einen Kampff sollen fechten/ jeder selb dritt/ Hat im seins theils helffen wöllen/ Albrecht Rornsteter/ vnd Conrad

Muhlb

Michlsperger/Aber der Remnater gieng der ding hinderſich/etc. vnd die ſach was entſprungen von wegen eines Hoffs gelegen zů Holzhaim / wolt er die Obrigkeit gen Leützmanſtain haben / So wolt ſie Herr Wilhelm gen Raidenpůch haben / dahin ſie dann noch gehört / Er hat dem Albrechten vnnd Erharten Rornſteter den Schaurſtain geſchafft / Dergleichen den Michlspergern auch vil / Innhalt ſeines Geſchäfftbriefs / Er hat auch Herr Wilhelm den Remnater / von ſeins Wůchers vnnd der Obergkeit wegen zů Ingolſtadt in einem Turnier geſchlagen / Derhalben ein Spruchbrief verhanden iſt.

Albrecht deß Hainrichen Sohn/ vnd jetzt beſchribnen Wilhelmen Brůder/iſt ein Thůmbherr zů Regenſpurg geweſen.

German deß Albrechten Brůder zů Kalmüntz geſeſſen / der iſt an einem Tantz geſprungen / vnnd ſich angeſtoſſen / dadurch er in vierzehen Tagen geſtorben.

Hainrich deß Haintrichen Sohn zum Popperg geſeſſen / der verkauffet Raidenpůch Hertzog Johannſen halbs.

Anna deß Hainrichen Schweſter/ vnd obgeſetzten Hainrichen Tochter/ iſt einem Rornſteter verheyrat worden.

Vlrich deß Hainrichs Sohn/ vnnd der Anna Brůder / ſein Haußfraw ein Murherin / hat fünff Söhn verlaſſen / Nemblich Ott / Jörg / Wolfhart / Hanns vnnd Vlrich / Vlrich iſt geweſen Pfleger zů Vehlburg / vnnd bey jhm das Schloß außbrunnen / vnnd darinn ſeines hernachgeſetzten Brůders deß Hannſen/etc. Kinder drey verbrunnen / nemblich Veronica / Hanns vnd German/etc.

Hanns obgemelten Vlrichen Brůder / ſein Haußfraw Anna Judmanin/die hat nachmalen Herr Jörgen Zenger Ritter genommen/Hat bey dem Hannſen jhrem erſten Mann vier Söhn vnd ein Tochter gehabt / deren zwen Söhn / nemblich Hanns vnd German/ vnd die Tochter Veronica obuermelt verbrunnen. Diſer Hanns hat von König Chriſtoffen zů Denmarckh mit ſeinen Dienſten Raidenpůch den halbē Theil widerum̄ erlangt/ſo Hainrich obgenañt verkaufft het/etc. Er iſt geweſen Pfleger zů Hemmaw/Anno/etc.1450. vnd zů Pfaffenhouen. Hanns hat daß Fergen Lehen zů Prifling von S. Haymeran zu Lehen empfangen/ Anno 1458. wie daſelb zufinden/ Von diſer Judmanin kombt das Schloß Aueckhing zum theil durch Heyrat/ zum theil durch Kauff an die Raidenpůcher. Hanns zů Steffling.

Georg deß Hannſen dritter Sohn/ iſt jung tod.

VVilhelm ſein vierdter Sohn zů Steffling geſeſſen / Hertzog Albrecht beſtät jhm die Freyheit deß Sitzs zů Kalmüntz ſeinen Vorfarn von Kayſer Ludwig gegeben/Anno/ꝛc.1484. Doch daß ſie ſich mit dem Glaid vnd Freyung der Flichtigen vngefährlich halten. Wilhelm war Pfleger zů Relhaim/Anno 1523. Wilhelm wurd im 28. Turnier zů Würtzburg/Anno 1479. außgeſtelt/nebē vilen andern vom Adel/der vrſach/dz jhre Eltern die Turnier in 50. Jar nit beſůcht/ Er war auch im 30. Turnier zů Haidlberg/Anno/etc. 1481. nit zůgelaſſen/Hat im 33. Turnier zů Anſpach / Anno/etc. 1485. ſein beweiß thon / vnd zůgelaſſen worden/ nemblich im 34. Turnier zů Bamberg/Anno/etc. 1486. vor vnd nach Mittag geritten. Item im 35. Turnier zů Regenſpurg/ Anno/etc. 1487. Ich mein diſer Wilhelm hab diſen Stammen ſeines Geſchlechts gemacht/ wie oben im eingang vermeldet / Diß Wilhelms Haußfraw Beatrix Notthafftin vom Podinſtain Albrechten Schweſter/hat durch ſie Gießdorff zum theil erheyrat/ zum theil erkaufft / Bey jhr verlaſſen zwen Söhn/ ein Tochter Vrſula/Vxor Wolffen Hofers zum Lobenſtain / Pflegers zů Kötzting / Die Abred Anno/ etc. 1508. Brief zů der Kürn. Wilhelms Söhn / Hanns vnnd Jörg.

Deß

Deß Hansen Haußfraw Margareth von Leyneckh ein Fränckin ohn Kind verstorben/ Jörgen Haußfraw Justina von Seibolstorff deß Onoffrien Schwester/ bey jhr erworben zwen Söhn ein Tochter/ Hanns ist Kindsweiß tod/ vnd Vlrichen/ diß Haußfraw Catharina von Künigsfeldt/ Beatrix Vlrichen Schwester wirdt Wolffen von Seibolstorff verheyrat/ damit hat er Seibolstorffer vnd zum theil durch Kauff Gießdorff erobert/ hat jhme sein Haußfraw vermacht/ vnd nach deß Wolffen absterben auff Wolffen von Tannberg gefallē/ welcher deß Seibolstorffers Schwester zur andern Haußfrawē gehabt/ ꝛc.

Vlrich het kein Kind/ nit zum besten gehaußt/ derhalb Gießdorff vnnd Aucking verkaufft/ Er war ein Kriegs vnd Haubtmann/ wurd letztlich nach seiner Haußfraw absterben Thümbherr zu Regenspurg/ allda er noch diß 85. Jars in der Residentz ist/ der letzt seins Namens vnnd Stammens/ Obiit am Liechtmeß tag/ Anno/ etc. 1585. Ex relatu.

Wir Hainrich von Gottes Genaden/ Bischoue zu Regenspurg/ alß Obmañ/ vnd wir Ludwig vnd Steffan der jung von Gottes Genaden/ Pfaltzgrafen bey Rhein/ Hertzogen in Bayrn alß erbetten Züsetz/ Bekeñen mit dem Brief/ alß sich vnwillen gehalten haben zwischen vnserm lieben getrewen Fridrichen Ritter/ Wilbold vnd Sigmunden von Raidenpüch eins/ auch Diethrichen/ Vlrichen vnd Seyfriden von Raidenpüch anders theils/ nemblichen von wegē herkomens jhres Geschlechts Wappen vnd Schilde/ auch jhrer HelmLehen vñ ankomender Lehen/ darumb sie vor vns erschinen seyn/ vnd auff vns bewilligt vnd gelobt/ daß wir darinn sprechen/ daß sie jhrer Erben vnd Nachkomen solliches trewlich halten wöllen ohn geuerde/ Also habē wir sie vñ sonderlich jhr Vrkund vnd Briefe/ die bey drey hundert Jarn alt seyn/ gesehen vnd verhört/ dariñe wir lauter erfunden/ dz sie von alter auß einem Blüt geboren/ vnd eines Geschlechts seyn/ vnd zwen Schildt gehabt/ Nemblich der ein Schildt hat einen gantz roten Gern/ zwischen zweyer halber weissen Gern/ Der ander Schildt hat drey weiß Fannen an Stangē vber Egkhe/ in einem roten Velde. Alß aber jhre Eltern jhre Erbe voneinander getheilt haben/ der ein Theil den Schildt mit den Gern/ vnd der ander Theil den Schildt mit Fannen angenomen/ aber jhrer Clainet auff dē Helm/ haben sie beyder seit alweg gleich gefürt vnd gebraucht/ Nemblich zwo stangen mit Herml vberzogen/ vnnd oben in jeder Stangen einen Pusch von schwartzen Hannenfedern/ Vnd sollich jhr Clainet haben sie auff dem Helm in einer gelben Cron/ oder in roter vnd weisser Seiden gewunden/ wie ein Crantz gefürt vnd gebraucht. Dem allen nach sprechen wir/ daß es zwischen jhr noch also dabey beleiben/ vnd dermassen halten/ vnd auch jeder Theil die macht habē/ welcher wil/ dem das geliebt ist/ deß andern Schildt bey dem seinen zuführen/ vnnd seines gefallens zugebrauchen. Sie sollen auch wie jhr Eltern vnd sie gethon in den Turniern vnd andern Ritterlichen Spilen/ vnd Ehrlichen sachen zusamen setzen/ dann der HelmLehen halb haben wir genügsam bericht empfangen/ daß solche HelmLehen alweg die vō Raidenpüch/ so die Gern im Schildt füren/ haben gelihē/ Aber die andern ankomende Lehen haben die von Raidenpüch so die Fannen im Schildt füren gelihen. Sprechen wir daß es noch also gäntzlich dabey beleibe/ vñ jeder Theil seine Lehē verleihe/ dermassen wie vor stehet/ ohn geuerde. Vnd sollen darauff trewlich gericht vnd geaint sein/ vnd jeder Theil dem andern Freundtschafft beweisen/ vnd zusamen setzen/ als die so dann vnwidersprechlich eins Geschlechts sein/ vnd vnsern Vertrag also gäntzlich halten/ ohn geuerde. Deß zu Vrkund haben wir jedem Theil einen Brief geben/ Vnd geschehen zu Regenspurg/ da von Christi Geburt waren tausent zwey hundert zwey vnd neuntzig Jar/ an S. Maryen Tag deß heiligen Euangelisten.

Rorbach.

Rorbach.

Rorbach.

ROrbach ein gůt alt Geschlecht vom Schloß vnnd Dorff Rorbach an der Ylbm/ Jst ein zerbrochen alt Gemäur auff dem Perg daselb heruor/ Wañ das zerstört worden/ hab ich nit gelesen/ Aber im Dorff Rorbach haben weylandt Moritz vnd Jörg von Rorbach Gebrüder/ bey kurtzen Jaren ein newes Schloß von Grundt auffbawt.

Es hat in Oesterreich auch ein Geschlecht von Rorbach/ mit etwas geänderten Wappen/ haben offt gen Bayrn geheyrat/ vermůtlich/ daß sie eben diß Bayrischen Geschlechts/ in Oesterreich kommen/ vnd das Wappen/ als bey vilen Geschlechten/ sonderlich von wegen der Lehen vor Jaren beschehen/ etwas verändert/ doch dem alten etwas ähnlich/ Sie sollen auch dise Bayrische noch bey wenig Jaren/ als Vettern angefreundt haben. Herr Hanns von Rorbach/ Jnnhaber der Grafschafft Newburg/ am Yhn/ schrib sich Johanns Freyherr zů Newburg auff dem Yhn vnd zů Rorbach/ Sein Haußfraw N. von Weißpach/ het zwo Töchter/ kein Sohn.

Maria Vxor Graf Sebastians võ Ortenberg/ vñ Barbara Vxor Herr Hainrich Notthafften deß vierdten diß Namens zů Aholming Ritters.

Jn eim alten Permenten Stifft vnd Traditionbůch/ bey dem Closter Admundt in der Steyr/ find ich in eim Brief/ deß Datum 1168. Conrad von Rorbach/ wie ich vermein diser Oesterreichischen.

Jch hab die Brief deß Geschlechts deren von Rorbach noch nit gesehen/ Aber was ich sonst inn andern glaubwirdigen Vrkunden dauon funden/ mir auch Jörg Christoff von Rorbach/ zů Hofdorff vnd Grenlsperg/ Fürstlicher Rath zů Straubing mitgetheilt/ volgt hernach:

Jm achten Turnier zů Augspurg/ Anno/ ꝛc. 1080. wurd ein Rorbeckh ohne Namen außgestellt vnd nit zůgelassen. Der andern/ so die Turnier besůcht/ laut Turnierbůchs/ wurd hernach gedacht.

Gerhoch von Rorbach/ Anno/ ꝛc. 1046. Ex rapsodiis Io. Auentini. Jn dem alten Fundationbůch zů Scheyrn/ allda diß Geschlecht hinden in der Kirchen in einer sondern Capell/ bey denen von Sandizell jhr Stifft vnnd Gräbnuß haben/ Finde ich:

VVinhart von Rorbach/ sein Brůder Eberhart/ Jtem Hainrich von Rorbach/ familiares Ludouici Ducis Bauariæ, circa Annum, &c. 1220.

VVinhart Hainrichs Sohn/ Anno/ ꝛc. 1270. Ex lib. Biburgen. Monast. Ibidem Vlrich von Rorbach/ Anno/ ꝛc. 1241.

VVinhart vnnd Hainrich von Rorbach/ wurden vil gebraucht in den Compromissen/ zwischen beyder Brůder/ Hertzog Ludwig vnnd Hertzog Hainrichen zů Bayrn/ de Anno, &c. 1262. vnd den nachfolgenden.

VVinhart von Rorbach/ hat daselb zů Scheyrn ein Altar bawt/ ein Meß gestifft/ mit vil Gütern begabt: Pro memoria progenitorum meorum, scilicet VVinhardi, Eberhardi, Bernhardi, Salome, Offnei, Offnei vnd Adlhaid, Anno, &c. 1268.

Hainrich vnd Winhart seynd Zeugen in König Conradins Verkauffbrief/ vmb etliche Städt vnd Herrschafften/ am Lech vnd der Thonaw/ Hertzog Ludwigen von Bayrn/ Kaiser Ludwigs Vatter gegeben/ Anno/ ꝛc. 1266.

Englschalck von Rorbach Ritter/ het vom Stifft Augspurg etlich vil Höf vnd Güter zů Erringen an der Landtstraß/ sambt der Vogtey der Pfarr vnd Widumbs daselb zu Lehen/ vbergab er Bischoff Degenhart daselbs/ der vergabs darnach wider/ Anno/ ꝛc. 1306.

Herman der alt von Rorbach Vxor Luitgart/ Eberhart sein Sohn/ verkauff-

ten die Burg zů Erringen/den Mayrhoff/daß Gericht/die Ehafften/cum pertinentiis, so deß Bisthumbs Augspurg Lehen/Hainrichen Langenmantl Burgern daselb. Porgen diß Kauffs: Herr Hainrich von Seeueld Ritter/Herman vnnd Winhart von Rorbach seines Brůders Sôhn/Bärtlme Waler seiner Schwester Sohn/Anno/etc. 1325.

Winhart/Herman/Englschalck von Rorbach Gebrůder.

VVinhart Pfaltzgraf Rudolphs Kayser Ludwigs Brůders Diener/Ist zů Landtsperg im Fürstenrath durch Conraden von Haldenberg erstochen. Herman vnd Englschalck seine Brůder haben sich der sachen hefftig angenommen/Actum 1297. Sůch bey Haldenberg.

Dise hettē Lehen/Zehend vñ Güter zů Rützēkofen enthalb Lechs/Herman vñ Englschalck beyde Ritter Gebrůder/verkaufften dz Lehen zweyer Hôff vnd ein eigne Hůb zů Rützenkofen dem hohen Stifft zů Augspurg/Anno/ꝛc. 1303.

Herr VVinhart von Rorbach Ritter/Catharina Vxor/Sein Vetter Herr Eberhart von Rorbach Ritter/Anno/etc. 1300.

VVernhart von Rorbach verzig sich alles deß Gůts vñ Recht/so die Schenckhen von Flüglsperg vñ jhre Eltern zů Bayrn gehabt/stehet nit dabey wie oder warumb. Datum diß Briefs Añ0 1323. Sein Wappē im Schildt von oben ab ein schwartzer erhebter Sparn/vom selben biß ans end mit schwartz außgefült/Auff dem Helm zwen Arm/halten zu obrist in den Händen ein Krantz.

Hainrich vnnd Ott von Rorbach Gebrůder/fürten auch das Wappen also/Anno/etc. 1314.

Herman vnd Englschalck haben hernach denen von Haldenberg zuwider/jhr Schloß Reicherzhouen mit gemeltem Pfaltzgraf Rudolphen vmb Kaltenberg vertauscht/Welliches der Pfaltzgraf denen von Haldenberg obgemelter That halben het eingezogen/Vide Auent. lib. 7. fol. 730.

Herr Herman von Rorbach zů Kaltenberg/Anno/ꝛc. 1300. Sein Tochter Margreth/Vxor Herr Hanns Langenmantls zů Augspurg auff der finstern Gred/Sein Sohn Hanns Langenmantl/Anno/ꝛc. 1330.

Herman von Rorbach war einer auß den erwelten Theilern deß Landts von Hertzog Rudolph vñ Hertzog Ludwigs/nachmals Rôm. Kônig/Añ0/ꝛc. 1310. laut deß Theilbriefs/vnnd in nachvolgenden darauß entstandnen Irrungen/ein Vertragsmann.

Anno/ꝛc. 1332. verlich Kayser Ludwig dem Vesten Mann Ott dem Greiffen/vnd seiner Schwester Cathrey/vnd jhr beyder Erben/die Vogtey zů Altomünster/die Herman selig von Rorbach zuuor zu Lehen gehabt/ꝛc. Darnach Anno/ꝛc. 1333. bestettiget Kayser Ludwig die Vermächt vnd Satzungen/die Cathrey Herman von Rorbach seligen Wirtin/vñ Anna jhr Tochter/gemeltem Ott Greiffen an jhren Leuthen vnd Gütern/Aigen vnd Lehen gethan hetten. Ex rapulariis Margr. L.

Zů Weltenburg find ich in Briefen:

Herr Hainrich vnd Ott Gebrůder von Rorbach.

Item Herr Hainrichs Sohn/Herr Hainrich/Herr Ott vñ Herr Hanns/stifftetē ein Seelgerett zů Weltenburg mit drey Gütern zů Wolntzach/Añ0 1314.

Jhr Vetter Herr Fridrich von Rorbach/Anno/etc. 1314.

Ich find vmb dise zeit sonst auch ein Eberharden/war Dechant zů Augspurg im Thůmb/Obiit Anno, &c. 1347. im Creutzgang begraben.

Hainrich Hertzog Hainrichen in Nidern Bayrn Diener/het etlich Pfandschafften vom Fürsten/Anno/etc. 1329.

Ott Rorbeckhen wurden durch Hertzog Steffan von Bayrn verlihen die Lehen so weylandt die Turtenfelder jnngehabt/Anno/etc. 1296.

Ott war vorgemelts Hertzog Hainrichen Rath/Añ0 1323. Sein Haußfraw

Bre-

Breid. Diser Ott sambt seiner Haußfraw Brigitha vnd jhrem Sohn Stephan stiffteten im Closter Scheyrn an S. Vlrichs tag ein Vigill/Morgens ein gesungene Seelmeß/vñ das ewig Liecht Tag vnd Nacht/ Zu Vrkundt soll das Convent järlich geben/zwen Lämmerene Handschůch/vñ zwen Viltzschůch/Anno/etc. 1402.

Stephan deß Otten Sohn/Anno/ ꝛc. 1392. Er war Pfleger auff dem Hauß zů Landshůt/Anno/ꝛc. 1428. vnd 1433.

Auff S. Martins Freithof daselb/ist ein Stein mit dem Rorbeckhischen Schildt/vñ noch einem wie Weichs von Traubling abgestorben/oder wie Welden oder Rot/die Farb stehet nit darbey.

N. Rorbeckh Hertzog Mennharts von Bayrn Pfleger zů Jngolstadt/ hat die Stadt dazumal auß Befelch seines Herrn mit den Mauren erweitern lassen/circa Annum 1360. Vitus Arnpeckh.

Auff einem schönen Grabstein zů Scheyrn in der Rorbeckhen Capellen stehet: Anno/etc. 1430. Ott/Stephan vnd Johanns von Rorbach.

Ott von Rorbach Richter zů München/Anno/etc. 1410.

Arnold stehet im 20. Turnier zů Eßlingen/Anno/etc. 1374.

Sigvna von Rorbach Vxor Graf Atzl von Ortenburg/die beyde seynd mit Fraw Elisabeth Hertzog Stephans von Jngolstadt Tochter/vñ König Carls deß sechsten Gemahel in Franckreich kommen/daselb vil Gůts durch Dienst vnd Gnad erobert/wie bey dem Ortenbergischen Stammen weiter zufinden. Vnd das dise der Bayrischen vnd nit der Oesterreichischen Rorbeckhen/gibt jhr Innsigl vnd anders mehr zuerkennen/Dann Stephan Rorbeckh zů Mauren/vnd Wilhelm Rorbeckh sigleten zwen Brief/vom obgemeldten Graf Atzl vnd Fraw Sigaun außgangen/de Anno, &c. 1438. Darinn werden sie gleichwol weder Vettern noch Schwäger genannt/villeicht dem Grauen Stand zu Ehren.

Iobst Pfleger zů Dachaw/Anno/ꝛc. 1408. Darnach Hertzog Ernsts Gemahel Hofmaister/Anno/etc. 1427.

Iobst war Richter zů München/Anno/etc. 1415.

Iobst hat den 35. Landtschafftbrief oder Bündtnuß/de Anno, &c. 1429. vnd hernach den 38. vom Jar 1430. helffen mitsiglen.

Margreth von Rorbach Vxor Domini Ioannis de Satlpogen, Obiit Anno, &c. 1433. zů Geltolfing begraben.

Barbara von Rorbach Vxor Haintrich Notthafft zů Wernberg/Anno 1475.

Madlen von Rorbach Vxor Conraden von Freyberg zů Wal/genannt Fidlbogen/ligen beyde daselb zů Wal enthalb Lechs vnder eim Stein. Er obiit Anno, &c. 1465. Sie obiit Anno, &c. 1479. Darnach kam Wal durch Heyrat an die von Landaw/villeicht Conraden Tochter Anna/nach Anzeig D. Marschalcks/Aber ich find sonst das sein Tochter Anna N. von Půchperg zum Mann gehabt/etc. Jn dem Rorbeckhischẽ Außzug/find ich Helena von Půchperg zů Newenpůchperg/geborne von Rorbach/Obiit Anno, &c. 1503. zů Regenspurg bey den Augustinern begraben.

Gamret von Rorbach der Madlen Vetter/Anno 1427. Er verkaufft Hertzog Wilhelmen von Bayrn den Kirchensatz zů Staindorff vnnd Jglingen/ vnd sonst seine andere Lehen in Schwaben vnd Bayrn/Anno/ꝛc. 1421.

Herr Jörg von Rorbach Licentiat/Canonicus vnd Chorrichter zů Regenspurg/Anno/ꝛc. 1502.

Christoff von Rorbach/Canon. Patau. circa Annum, &c. 1520.

Barbara von Rorbach/Vxor Paulstorffers zů der Khürn/Anno/ etc. 1491.

Braxedis von Rorbach/Monialis in Obermünster/stifft ein ewige Meß darin/daselb begraben/Anno/ꝛc. 1505.

Nun volgen drey Stammen deren von Rorbach/ Erstlich deren so abgestorben/ darnach deren so noch im Leben.

Stammen der Rorbeckhen zů Maurn vnd Eyrnpach.

HErr VVolff von Rorbach zů Maurn Ritter.

Item VVolff Pfleger zů Crantsperg/ Idem vt puto, Anno, &c. 1454.

Herr VVolff het bey seiner Haußfraw Vrsula Diendlin zwen Söhn/ Wolff vnd Steffan/ vnd drey Töchter/ Benigna/ Juliana/ vnnd N. Closterfraw zů Hochenwartt/ Anno/ etc. 1518.

Benigna Vxor Sigmunden von Layming zů Verhteneckh/ Anno/ ꝛc. 1500.

Iuliana Vxor Sebastians võ Rorbach/ Pflegers zů Wernfelß/ der verlich die vmbgehende Lehen/ Anno/ etc. 1499. nach jhm sein Sohn Veit Rorbeckh/ nach anzeig deß Permenten Lehenbůchs.

Steffan Herr Wolffen Sohn/ Vxor Amalia von Haßlang/ Er starb Anno 1502. ligt zů Scheyrn in der Rorbeckhen Begräbnuß/ Sie nam hernach Hainrichen Seiboltstorffer/ Fürstlichen Rentmaister zů Burckhausen/ bey dem sie kein Kind hett.

Hanns diß Steffans Sohn/ starb ledig/ Anno/ etc. 1520.

Anna deß Steffans Tochter/ primò Vxor Christoffen Kuttenawers/ davon Hañs Jörg geboren/ vnd Anastasia/ Vxor Wilhelmen von Talhaimb auß dem Wiertenberger Landt/ starben beyde an dem Prechen/ ohne Kind/ Anno 1549.

Diser Anna anderer Haußwirt war Oswald von Fraunberg/ het bey jhm kein Kind.

VVolff Rorbeckh Herr Wolffen Sohn/ vnnd Steffans Brůder/ Sein Haußfraw Dorothea/ Mattheusen Wildẽwarters zů Eyrnpach/ vñ Barbara Hundtin von Lauterpach Tochter/ deß Jörgen so der letst diß Stam̃ens gewesen von Wildenwart Schwester/ hat damit Eyrnpach bekommen/ vnnd bey jhr erobert Veit Rorbeckhen/ vnd seine Schwestern.

Veit war Hertzog Ludwigs zů Landshůt Camerer/ ein gůt Gesell/ beser Haußvatter/ hat souil Schuldẽ gemacht/ dz er Eyrnpach circa Annũ 1542. Georgen võ Gumppenperg verkauffen můssen/ Er namb in seinem alter vñ schwachheit N. Zellerin von Zellerßreut/ Ist ohne Kind verstorbẽ/ Seine Schwestern:

Amalei Closterfraw zů Schönenfeld.

Catharina, aliâs Brigitha, Vxor Herr Walther von Habsperg Ritters/ hat vil Kinder bey jhm/ starb Anno/ etc. 1559.

Vrsvla Closterfraw/ darnach Priorin zů Geysenfeld/ noch Anno/ ꝛc. 1585.

Regina Aebbtissin zů Edlsteten/ lebt noch deß 1570. Jars.

Anna Monialis in Passavv.

Sybilla Vxor Christoffen von Rebitz zů Grůb/ lebt noch Anno/ etc. 1583. zů Geysenfeld im Closter in der Pfründt.

Stammen der Rorbeckhen zů Hofdorff/ Půchhausen/ vnnd Tuntzenperg.

COnrad von Rorbach/ het vmb Geltschuld von Hertzog Ludwigen von Bayrn etliche Pfandtschafften in Pfaffenhofer Gericht/ Anno/ etc. 1312. Brief zů Hofdorff.

Herr Herman von Rorbach Ritter/ Eberhart sein Sohn Chorherr zů Augspurg/ hernach Thůmbherren genannt worden/ vnnd Eberhart von Rorbach sein Aenickel auch Ritter/ Anno/ ꝛc. 1337.

Engl.

Englschalck Herr Hermans Brůder / Anna sein Haußfraw verkaufften fünff Höfe / etlich solten zů Staindorff / sambt dem Dorffgericht denen von Gumppenperg / Anno / &c. 1329. verließ Kinder / stifftet ein Jartag gen Diessen / Anno / &c. 1334. ex Calendario ibi.

Eberhart von Rorbach Vxor N. Herr Albrecht Glaphenbergers Ritters Tochter / Anno 1345. Dauon besich weiter bey Schmiehen.

VVilhelm vnd Englschalck / verfertigten den Brantbrief / ist der zwölfft vnder den Landtschafftbriefen / de Anno &c. 1374.

Herr Hainrich von Rorbach / Anno / etc. 1361. 1378. Brief zů Hofdorff.

Herr Eberhart von Rorbach zů Kaltenberg Ritter / Vxor Adelheit vom heiligen Grab / der alten Geschlecht von Augspurg / Anno / &c. 1369.

Eberhart / Wigules vnnd Gamret / seine Söhn verkaufften jhr Vogtey auff zwyen Höfen zů Kauffringen / Año 1380. Brief zů Rorbach / Itẽ / Añ. 1405.

VVigules von Rorbach war im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno 1396. Sein Haußfraw Künigund Georgẽ Ahaimers zů Wildenaw Wittib / jhr Heyratsuerweißbrief / de Anno, &c. 1389. jhr Geschlecht wirdt nit benennt.

VVigules võ Rorbach Thůmherr zů Freising / Añ. 1441. villeicht sein Sohn.

Burckhart von Rorbach im 24. Landtschafftbrief zů Ingolstadt. Idem Burckhart zů Kaltenberg / villeicht auch Herr Eberharts Sohn / Anno 1404. den find ich in Briefen deß Gottshauß Walleshausen / dahin Kaltenberg in die Pfarr gehörig / daß er etliche Lehen eignet oder freyet deß klein Zehendts zů Ritzenkhofen enhalb Lechs zu einer Meß gen Landsperg / Anno / &c. 1418. Ist hernach an den hohen Stifft Augspurg kommen.

VVinhart von Rorbach Ritter / Anno / etc. 1368. Osanna Vxor / Anno 1376. Brief zů Půchhausen.

VVinhart vnnd Hanns zů Půchhausen / Anno / &c. 1398. Hanns ligt daselb mit der Vberschrifft: Anno / &c. 1426. obiit Hanns von Rorbach 1. Aprilis.

Anna Awerin von Půlach Vxor N. Rorbeckhen / Anno / &c. 1413.

Fridrich / Wernher vnd Wilhelm / die Rorbeckhen zů Hofdorff Gebrůder / Zů disen het Elisabeth Camerawerin Closterfraw im Chiembsee Sprüch vnnd Vorderung vmb ein Lehenschafft zů Hofdorff / aliâs vmb ein Lehenhof / genannt Hofdorff / het sie von jhrer Schwester Barbara / Herr Caspar Hertenbergers Wittib ererbt / wie derselb Hof von Vatter vnd Mütterlicher Erbschafft an sie kommen / villeicht waren die beyde Schwestern jhres Geschlechts auch Rorbeckhin / etc.

Solliche jhre Sprüch vbergab sie mit willen jhrer Aebbtissin Fraw Dorothe Laymingerin / Caspar Hertenberger dem jüngern / Anno 1433. Der beklagt die drey Brůder vor Geistlichem Gericht zů Regenspurg / die wurden daselb absoluiert / vnnd die Vbergab für vnkräfftig erkennt / Hertenberger appelliert gen Basel an das Conciliũ, daselb durch delegatum Iudicem wardẽ die Vrtheil confirmiert / Aber weiter vnd wider an das Conciliũ appelliert / die Sachen abermals cõmittiert vnd für die Hertenberger gesprochen / Anno 1435. Die Rorbeckhen appellierten noch zum andern vnd dritten mal / Endtlich wurden sie daselb verlustig / vnd jhn 54. Rheinisch Goldtgulden in Vnkosten erkennt / Letstlich propter contumaciam per Iudices delegatos in die Acht gethan / hetten erstlich zwey Vrtheil für sich / nachmals die drey Vrtheil zů Basel wider sie.

Fraw Peters Chamerawerin war auch ein Erbin zu disen Lehenschafften / Aber Fraw Agnes die Closterfraw gieng jhr darinn vor / die het sich auch jhrer Sprüch gegen Fraw Agnesen verzigen / &c. Diser Sachen seynd noch zů Hofdorf alte Instrument / Proceß vnnd Vrtheil / aber von endtlichem Außgang diser Handlung stehet weiter nichts darinn.

Sie hetten noch ein Brůder / mit Namen Seyfrid.

VVilhelm auch jhr Brůder zů Tuntzenperg/Hertzog Ludwigs Pfleger zů Ritzpihel/Anno/ꝛc.1454. Er hat bey N. seiner Haußfrawen ein Sohn/Wolffgang.

Fridrich Rorbeckh zů Půchhausen/Anno/etc. 1437. Er war Pfleger zů Haydaw/Anno/etc. 1438. Fürstlicher Rath zů Straubing/Anno/etc. 1443.

Fridrich obiit Anno,&c. 1444. zů Půchhausen begraben an S. Andreas Abend/Auff seinem Grabstein stehet: Hie ligt begraben der fromb Fridrich von Rorbach/obiit in vigilia Andreæ Apostoli, Anno Domini 1444. Neben seim Schildt in der mitte ist der Tuntzen Wappen/wie ich vermein seiner Haußfrawen/an den vier Orten:

Prennberg.	Půchperg.
Satlpoger.	Poyawer.

Darauff verglichen sich seine Brůder/Dem Wernher ward Půchhausen/vnd dem Seyfrid Hofdorff zůgesprochen/Anno/etc. 1459. Brief zů Hofdorff/Vom Seyfrid volgt hernach.

VVernher het bey Diethrich Nächsenackher Tochter Barbara/Wolffen von Rorbach zů Půchhausen/der verkaufft Tuntzenperg Anno/ꝛc. 1480.

Jtem N. Wolffen Schwester/N. von Haßlang verheyrat/deren Tochter im Closter Viepach/Anno/etc. 1560.

VVolffgang Rorbeckh zů Půchhausen/vt puto, deß Wilhelms Sohn/Pfleger zů Crantsperg/Anno/etc. 1454.

VVolff war im Feld vor der Stadt Giengen zu Ritter geschlagen/Anno/etc. 1461. Darnach Pfleger zů Hengersperg/Anno/ꝛc. 1478. Vxor N. Taufftkirchenin von Gütenberg/Het ein Sohn Sigmund/vnd ein Tochter Helena/Vxor Andre von Půchperg zum Wildenstain.

Herr Sigmund Ritter/deß Wolffgangen Sohn/Er ist Kayser Maximilian Rath vnd Kuchenmaister gewesen/Anno/ꝛc. 1492. Darnach deß Reichs Haubtmann zů Regenspurg/Pfleger zů Wolfstain/Anno/etc. 1496.

Nach dem Bayrischen Krieg hat Kayser Maximilian jhme vnter anderm Interesse/seiner getrewen Dienst willen/bey Hertzog Albrechten auch ein Ergetzligkeit erlangt/etc.

Herr Sigmund war im 35. Turnier zů Regenspurg/ꝛc. Er starb zů Eger/Anno/ꝛc. 1511. ligt zů Regenspurg bey den Augustinern/Auff seim Grabstein stehen vier Schildt:

Rorbach.	Taufftkirchen.
Freyberg mit dem Totter.	Pogner zů Mairhoff oder Geßler Schwäbisch/mitten durch den Schildt ein weisse Straß/obē zwen Stern/vntē ein/ꝛc. in plaw.

Herr Sigmunden erste Haußfraw Margareth/Burckharten von Půchperg Tochter/war Año 1480. schon tod. Die ander Haußfraw Beatrix/Petern von Rayn Tochter/dabey zwo Töchter/Catharina Vxor Gilgen von Parsperg/vnd Barbara Vxor Georgen Paumgartners zum Fraunstain.

Von disen zweyen Schwestern kaufft Christoff võ Rayn jhr Mütter Brůder Půchhausen/Herr Hanns Joachim verkauffts hernach wider Georgen Paumgartner seim Vettern.

Jch find das Herr Sigmund Ritter ist gemeiner Landtschafft in Nidern Bayrn Redner gewesen/zů Landshůt/nach Hertzog Georgen absterben/Anno/etc. 1503.

VVolffgangus Rorbeckh/Herr Sigmunden Brůder/war Dechant zů Brüchsen/Anno/ꝛc. 1493. vil Jar dabey gar löblich gelebt/obiit Anno,&c. 1511. 11. Februar. sepultus ibidem in Ecclesia Cathedrali.

Sey-

SEYFRID Rorbeckh zů Hofdorff/ Fridrich/ Wernher vnnd Wilhelms Brůder/ Vxor Barbara Oßwald Düchsenhausers Tochter/ Anno/ rc. 1468. Er het ein Sohn Leonhart/ vnd zwo Töchter/ wie volgt:

LUCIA Vxor Vlrichen von Chameraw zů Haidstain/ Abred Anno/ rc. 1488. starb ohne Kind.

MARGRETH wurd Sigmunden Eckher von Käpffing verheyrat/ Ihr Begräbnuß im Seelhauß zů Moßpurg/ Anno/ etc. 1515.

LEONHART deß Seyfriden Sohn/ Vxor Vrsula von Höhenrain/ Georgen Höhenrainers deß letsten diß Namens Tochter/ Sein Sohn auch Leonhart/ vnd ein Tochter Margreth.

Jetztgemelter Leonhart Rorbeckh der Vatter/ war Pfleger zů Wolntzach/ Anno/ rc. 1506. 1511. Darnach Año 1516. der erst Pfleger zů Halß/ alda sein Haußfraw begraben ligt/ Letstlich Pfleger zů Grießpach/ alda er gestorben/ vnnd gen Hofdorff gefürt worden/ Anno/ etc. 1521.

MARGRETH sein Tochter/ Vxor Christoffen Eckhers zů Frontenhausen vnd Pigendorff/ Anno/ rc. 1522.

LEONHART der jünger deß Leonharden Sohn/ Vxor Aña Erasmen Raindorffers zů Wincklhaim Tochter/ Anno/ etc. 1534. Er het zwen Söhn/ Georg Christoffen/ vnnd Wolff Diethrichen/ vnd drey Töchtern/ Anna/ Eua/ vnd Sabina.

GEORG CHRISTOFF hat gestudiert/ Ist Fürstlicher Rath zů Straubing/ Er namb Anno/ etc. 1577. Arbogaß von Schellenberg zů Hisingen Tochter/ Junckfraw Waltpurg/ Abred Anno/ etc. 1576.

Beyde Brůder kaufften miteinander den Sitz vnnd Hofmarch Greilsperg Kirchperger Landtgerichts/ der ward in der Brůderlichen Theilung Georg Christoffen/ vnd Hofdorff Wolff Diethrichen zutheil.

VVOLFF DIETHRICH thet ein Zug deß 72. Jars in daß Niderland/ kam darnach zů Hertzog Ferdinand an Bayrischen Hoff. Alß aber sein F. G. an Kay. May. Hoff gezogen/ hat er sich wider anheimbs thon/ doch nichts desto weniger Hertzog Ferdinands Diener vnd Valckhenmaister/ Er namb Wilhelm Awers zů Adeltzhausen Tochter Anna/ het Hochzeit Anno/ rc. 1583.

ANNA Vxor Marxen Ambßhaimers zů Galckhweiß/ Anno/ rc. 1555.

EVA Monialis in Edlsteten.

SABINA Vxor Hañs Vlrichen Künigsfelder zů Künigsfeld vnd Gitting/ Anno/ etc. 1569.

Herr CHRISTOFF von Rorbach/ Canonicus Patauiēsis, Pfarrer zum Hag vñ Syrming/ Anno/ rc. 1526. Ibi bey der Pfarr begraben/ nescio cuius liniæ. Weßernach vnd Rorbach find ich beyeinander in eim Fenster im Creutzgang zů Aichstett im Prediger Closter.

Stammen der Rorbeckhen zů Rorbach vnd Sandolfshausen/ jetzt Sandeltzhausen genannt.

Ich find Hartneid den Edlen Mañ von Sandeltzhausen. Item Wolftrigl germanus eius, ist sein Brůder/ Anderer ort wirdt er liber homo genannt. Item Gebhart liber homo de Sandolteshusen, in dem alten Traditionbůch zů Byburg/ etc. Was Geschlechts dise gewesen/ ist mir vnbewüst/ dann die Leutenpeckhen haben hernach Sandeltzhausen jnngehabt. Item die Zangeberger. Letstlich die von Rorbach/ etc.

In gemeltem Bůch/ find ich auch das Ludwig vnnd Conrad die Oettlinger deß Gottshauß Sandeltzhausen Aduocaten oder Schutzherrn gewesen/ Anno/ etc. 1273.

Hanns Rorbeckh zů Rorbach/ in Hertzog Albrechts Landtafel/ vmb daß Jar 1460. oder 70.

Ich find Hannsen Rorbeckhen Pflegern zů Mainburg/ Anno/ ꝛc. 1470. Obs diser weis ich nit.

Hannsen Haußfraw Vrsula/ bey jhr sechs Söhn/ Burckhart/ Jörg/ Sigmund/ bekennten für sich vnnd jhr drey Brůder/ Jöbst/ Ott vnnd Sebastian/ in eim Brief zů Hofdorff/ deß Datum 1468. Elspeth jhr Schwester Vxor Vlrich Edlmans.

Sebastian Hannsen Sohn/ war Pfleger zů Wernfelß/ Anno 1499. Sein Haußfraw Juliana/ Herr Wolffen von Rorbach zů Maurn Tochter/ damit die Rorbachische Lehen bekommen/ verlast ein Sohn Veiten vnd fünff Töchtern/ Agath/ Dorothe/ Elspeth/ Vrßl vnd Veronica.

Veit verheyrat sich gar schlecht zu einer/ Barbara genannt/ verkaufft sein Theil an Aiglspach vnd Rorbach.

Agatha Vxor Herr Vlrichen von Nußdorff zů Tüttling vnnd Peurbach Ritter/ hat Kinder verlassen. Vide Nußdorff.

Dorothe Closterfraw zů Holtzen.

Elspeth Vxor Hanns Grossen von Meckhenhausen deß letsten/ Anno/ etc. 1520. Zů Jngolstadt in Parfůsser Kirchen begraben.

Vrsula Vxor Herr Balthasar von Wolfstall/ Statthalter oder Haubtmann zů Thonawerd/ ligt daselb im Closter.

Veronica verschůff jhre Güter zů Rorbach den von Nußdoff/ Aũo 1527.

Veit obgemelter verlies auch ein Sohn Corbinian/ vnd etlich Töchter.

Corbinian, sein Haußfraw Margreth Ambßhaimerin/ Vlrich Geltingers nachgelassene Wittib.

Susanna namb ein Weissenfelder/ Burger zů München.

Jtem zů Půchhausen in S. Sebastians Capell/ ligt ein Stein mit der Vberschrifft: Anno Domini 1426. obiit Hanns von Rorbach/ den ersten April/ Obs diser einer oder aber deren von Půchhausen/ weis ich nit.

Sigmund Vxor N. Khärgling/ sein Sohn Burckhart.

Dise alle drey circa Annum 1480. oder 90. verstorben.

Es ist ein Sigmund von Rorbach im 35. Turnier zů Regenspurg gewesen/ Anno/ etc. 1487. vermein sey diser Ott vnd Burckhart im 30. Turnier zů Haydlberg/ Anno/ etc. 1481.

Burckhart obgenannt war Pfleger zů Mainburg/ ist mit Herr Niclas von Abensperg bey Freising vmbkommen/ Anno/ etc. 1485.

Sein Haußfraw Margreth võ Mächßlrain ein nachgelassene Wittib Sigmunds von Freyberg mit den Sternen/ Herrn Caspars von Freyberg von Pfafenhouen Sohn/ vñ Walthers Brůder/ Anno 1458. Auff absterbẽ deß Moritzen namb sie widerumb ein Freyberger/ nemblich Jörgen võ Freyberg zů Newen Steißlingen mit dẽ Sternẽ/ der kaufft etliche Güter in der Hoffmarch Sandeltzhausen gelegen/ in Namen seiner Haußfrawen/ vnd jhres Sohns Moritzen/ den sie bey vorigem Mañ Burckharden von Rorbach erobert/ vom Gottshauß Beurberg/ Anno/ etc. 1500. Brief zů Rorbach/ Er war auch Pfleger zů Mainburg/ ligt zů Sandeltzhausen in der neben Capell bey der Pfarr vnter eim weissen Stein/ dessen Vberschrifft ist falsch in der Jarzal/ die stehet/ dz er Año/ ꝛc. 1458. verstorben sey/ welliches obgemeltem Kauffbrief zuwider/ Die Rorbeckhen habens von den Zangbergern erkaufft/ dann Hainrich Zangberger het Sandeltzhausen noch jnnen circa Annum 1480. oder 90. laut Hertzog Jörgen Landtafel/ daruor hetten die Leutenpeckhen Sandeltzhausen jnnen/ Nemblich Sigmund Leutenpeckh/ Anno/ etc. 1436.

Moritz jetzt gemeltes Burckhartẽ Sohn/ war Pfleger zů der Newstadt/ Anno

Anno/rc.1523.obiit Anno,&c.1531. Vxor prima Margareth von Weyßfriach/ Sie starb ohne Kind/Anno/rc.1521.

Sein andere Haußfraw Geneue Khärglin/bey der fünff Söhn: Burckhart/Hanns Thoman/Moritz/Jörg/vnd Wolff Moritz.

Dise GENEVE hat jhren Söhnen 35. Jar im Wittibstandt trewlich vnd wol gehaußt/ Obiit Anno &c.1566.

BVRCKHART ist in Piemont vmbkommen.

HANNS THOMAN Thůmbherr zů Freising/noch diß 1585. Jars im Leben.

VVOLFF MORITZ, obiit vor Metz/Anno/etc.1552.

GEORG Vxor Elspeth von Künigsfeld/Er obiit Anno,&c. Het kein Kind/Sie beheyrat sich wider mit Wolff Christoff von Taufkirchen/bekam bey jhme Kinder.

MORITZ Vxor Cordula Ebranin/hat fünff Söhn vnnd ein Tochter/wie volgt/Sie starb Anno/rc.1570.

Sein andere Haußfraw Anna Maria Riedererin/Anno/rc.1574. Er starb Anno/etc.1575. Sie namb hernach Achatz vom Thurn/Anno/rc.1578.

VVOLFF MORITZ beheyrat sich mit Scolastica/mein D. Wiguleusen Hundts zů Sultzenmoß/rc. Tochter/Die Hochzeit zů Rorbach Galli/Anno/rc.1580. Hat biß auff diß 85. Jars drey Töchter/Anna Maria/Benigna/vnd Anastasia.

HANNS GEORG.

HANNS VVOLFF.

HAINRICH.

MORITZ.

SOPHIA.

Vber daß find ich sonst auch noch etliche Rorbeckhen/welcher Lini/weis ich nit.

ELS von Rorbach Vxor Johañ Groß von Weckhenhausen deß letsten/Der starb Anno/etc. 1520. Sie obiit Anno,&c.15 zů Jngolstadt mitten in der Parfotten Kirchen begraben/Anno 1557. Verkaufft sie Georgen von Gumppenperg den Sitz Haselpach Rainer Gerichts.

OTT von Rorbach zů Rodenstain gesessen/deß Churfürsten zů Sachsen Jägermaister/gar alt gewesen/Anno/rc.1565. Sein Haußfraw N. von Glantzen/Er starb ohne Kinder Anno/rc.1575. Sie verheyrat sich mit N. von Bina/ Die Lehen fielen von Sebastian vñ Veiten Vatter vnd Sohn auff jhne Otten/ von denselben den Rorbeckhen in Bayrn wider heimb.

Er OTT het zwo Schwestern/N. Vxor Joachim von Prantstain zů Offpurckh.

Die ander/N. Vxor N. Goldackhers.

Sandizell.

Von Sandizell ein alter Adel/hat man vor Jaren geschriben Sandigenzell / wie in den alten Briefen zufinden/ Jhren Namen vnd Herkommen von dem Schloß vnd Dorff Sandizell am Donawer Moß / Jhr alte Stifft vnnd Gräbnuß zů Scheyrn/ allda haben sie vnd die von Rorbach jhr Gräbnuß in einer sondern Capell/ hinden in der Kirchen/ da ligt nit mehr als ein alter Stein/mit der Vberschrifft: Hie ligen die von Sandizell. Etlich diß Geschlechts hat man vor Jaren die von Lintach genennt/ noch ein alts Burckstall vnnd Weiler nahent bey Edeltzhausen/gehört jetzt gen Scheyrn.

Jtem die von Satlperg/ wie in dem alten Fundationbůch zů Scheyrn zufinden/ nemblich Rudiger von Satlperg/ Ott sein Sohn/Vlrich vnd Albrecht von Lintach seine Brůder/ daselb find ich auch Rudiger/ Fridrich vñ Vlrich Gebrůder von Staingrif/seyen auch meines erachtens d' Sandizeller Geschlechts.

Jtem weiter daselb/ Vlrich/ Rudiger/ Hainrich/Fridrich von Schrobenhausen fratres,zu zeit Hertzog Ludwigs deß ersten in Bayrn/ circa Annum 1210. 20. oder 30. Jch vermein seyen die vorigen/ dañ Staingrif zu nechst bey Schrobenhausen gelegen.

Rudiger von Satlperg verordnet jhme sein Gräbnuß gen Scheyrn/ dahin verschafft er alle seine Güter/ die er zů Edeltzhausen gehabt/zů eim Seelgerett/ Vnder andern Gezeugen stehen Rudiger vnnd Arnold von Sandizell Gebrůder/etc.

Jn demselben Bůch find ich weiter Arnold von Sandizell/ Sein Haußfraw Berchta/circa Annum 1200. Seine Brůder Hainrich vnnd Rudiger von Linntta. Hainrich war Geistlich/gab in Beysein seines Brůders Arnolds gen Scheyrn ein Mül an der Barr/ dieselb sambt noch einer andern deß Gottshauß Mül/namb er vom Abbt Baldemar wider zu Lehen/der gestalt/daß sie beyd auff sein absterben dem Gottshauß frey sollen heimbfallen/Daß stritt Arnold nach Hainrichs Tod/Der Abbt stillet jhn mit 6. Pfundt/ circa Annum 1200.

Diser Arnold gab gen Scheyrn ein Hoff zů Tegernpach/ Jtem sein nachgelassene Wittib Fraw Berchta gab dahin ein Hoff zů Marbach / die Kirch zů Witzendorff mit etlichen Höfen/ die jhr Morgengab waren.

Rudiger vnnd Arnold haben sonst noch mehr Güter gen Scheyrn geben/ alles laut gemelten Scheyrischen Fundationbůchs.

Arnold von Sandizell/vnd sein Haußfraw Berchta/gaben zum Closter Vnndenstorff/ daß Pfarrlehen zů Adelwartzried (aliâs Ellenried) sambt der Vogtey/Anno/etc. 1246. Brief zů Vnndenstorff.

Vom Arnold vnd Rudiger ist zů Münchsmünster gar ein alts Lateinisch Briefl verhanden/de Anno 1233. wie von wort zu wort an nechstuolgendem Blatt geschriben/erstlich Lateinisch/ wie es an jhm selbs/darnach Teutsch/für die so das Lateinisch nit wol verstehen.

Jm Turnierbůch find ich von disem Geschlecht wie volgt:

Fraw Wolfhild/ oder Wulfhilt Zenngern/ die war ein Haußfraw Jacobs von Sandizell/ im Turnier zů Costnitz/Anno/etc. 948. zu der Helmbeschaw verordnet.

Einer im 7. Turnier zů Hall/Anno/rc. 1042.

VVolffgang im 9. Turnier zů Götting/ Anno/etc. 1119.

VVilhelm, Lorentz, } im 10. Turnier zů Zürch/Anno/rc. 1165.

Herr Leonhart Ritter im 14. Turnier zů Würtzburg/Anno/etc. 1235.

Copia

2 Ff 8. 274

Sandizell.

Copia deß Briefs zů Münichsmünster.

IN nomine Domini Amen. Cum plerũq; facta mortaliũ in terra obliuionis à memoria hominũ excidant, & omnia quæ sub sole fiunt, vilescãt. Notificamus cunctis fidelibus, tam præsentibus quã futuris, quòd cùm Arnoldus de Sandigẽcelle, Germanus Rudigerus infeudatus esset, A Dño Duce Bauariæ O. Co. Pal. Rheni, quadã Aduocatia de possessionibus B. Petri in Munster, quas apud Tollingen in vsum fratrum habebat, Ea videlicet Aduocatia prædictus Arnoldus in tantũ abusus est, quòd nihil vtilitatis fratres inde consequi poterant. Vnde Dominus Abbas huic sic prouidere & prouidus volens succurrere temporibus malis, & exactiones inauditas à suis tollere mediantibus honestis personis, dedit prædicto Arnoldo octo libras, ob id quòd ipse resignauit Ius, quod habebat in Aduocatia, D. Duci, ea prouisione, se nunquã rehabituram, nisi prius redderet Cœnobio prælibato libras octo, scilicet. Itaq; D. Dux contulit Cœnobio Ius resignatũ eo posito tenore, quòd ipse Dux sine Iure Aduocatiæ, possessiones illas tueri teneretur. Si verò decedenti Arnoldo alius his fuerit infeudatus, Idem, nulla ratione ductus, vendicet sibi Ius aut præcium defensionis, nisi prius soluat Cœnobio libras octo. Hæc verò quia coram D. Duce cõfecta sunt, & vt robur habere possint, pagina præsens Sigillo suo cõmunita declarat. Cuius rei Testes sunt: Dux Ott, Castellani in Voheburc, L. Pincerna, D. de Seehouen, VV. de Rorbach, H. de Starzzeshusen, VV. de Husen, E. & B. fratres de Ylmastorff, B. de Munster, Volch de Sittnpach, Hartnid A. de Enichouen, R. de Sandigencelle, Lucho & Nemorarius, & S. Eiterstain de Gisenuelt, & alij multi. Facta sunt hæc Anno ab incarnatione Domini, M. CC. XXXIII. Imperatore Friderico regnante, Gregorio Papa Ecclesiam sanctam regnante.

IN dem Namen Gottes Amen. Nachdem gemeingklich der Menschen Handlungen mit der zeit in Vergessenheit kommen / vnd alles was vnder der Sonnen geschicht / widerumb vergehet. Demnach thůn wir zuwissen allen Glaubwirdigen / gegenwirdigen vnd khonfftigen / Alß Arnold von Sandigenzell / vñ sein Brůder Rudiger von Hertzog Otten võ Bayrn / Pfaltzgrauen bey Rhein / mit einer Vogtey auff S. Peters Münster Güter zů Tollingen gelegen / belehnet waren / Welcher Vogtey sich gemelter Arnold dermassen mißbraucht / daß die Brůder oder Münch gar kein Nutz dauon gehaben möchten. Sollichem vbel fürzukomen / auch die vnleidenlichen Schatzungen der Vnterthanen abzustellen / Hat der Abbt durch mittel erbarer Personen / mit gedachtem Arnold handlen lassen / vnnd jhme geben acht Pfundt / daß er dieselb Vogtey / vnd all sein Gerechtigkeit dem Hertzogen vbergeben / der gestalt / daß er nach derselben nimmermehr trachten wolt / er het dann dem Closter die acht Pfundt widerumb zůgestellt. Darauff hat der Hertzog dise Gerechtigkeit dem Closter vbergeben / vnd sich nichts weniger erbotten / dieselben Güter zubeschutzen. Do sich aber zůtrieg / daß auff absterben gemelten Arnolds / ein anderer mit diser Vogtey belehnet wurdt / der sol sich derselben / oder einicherley Gerechtigkeit mit nichten vnterstehen / er het dann dem Closter die acht Pfundt widerumb bezalt. Vnd dieweil sich solliche Handlung vor dem Herrn Hertzogen verlauffen / Demnach ist diser Brief zu mehrer Bekräfftigung mit seinem Sigill verwaart. Dessen seind Gezeugen: Hertzog Ott / die Burcksässen zů Vohburg / Ludwig der Schenckh / Vlrich von Seehofen / Winhart von Rorbach / Haintrich von Starzzeshausen / W. von Husen / Eberhard vnd Berchtold von Ylmanstorff / Berchtold von Münster / Volch von Sittenpach / Hardnit A. von Enichonen / Rudiger von Sandigenzelle / Lucho der Vorstmaister / vñ S. Eitterstain von Geisenfeld / vnd ander Leuth mehr. Daß ist beschehen von Christi Geburt / Anno 1233. Alß Rayser Fridrich das Römisch Reich / vnd Bapst Gregorius die heiligen Kirchen regiert.

Auß

Auß den Brieflichen Vrkunden/Grabschrifften vnd sonsten find ich von disem Geschlecht wie hernach volgt:

LVDVVIG von Sandizell Anno/ ꝛc. 1314. gibt dem Gottshauß Scheyrn ein Brief/ daß der Hoff vnd Widm zů Nider Scheyrn/ den seine Vorfahren dahin geben/ vnvogtbar sey/ schickt deßhalben sein Sohn Herr Ludwigen zum Rechten/ dieweil er Ehehafft nott halben nit kommen köndt/ Anno/ etc. 1314.

Diß alten Ludwigen Haußfraw Anna verkaufft nach jhres Haußwirts absterben in jhrem Wittibstandt sambt allen jhren Kindern ein Hoff zů Nider Scheyrn/ dem Gottshauß daselb/ Mit der Kauffsum̃a richteten sie daß Seelgerett/ so jhr Mann vnnd Vatter daselbhin zu seiner Gräbnuß verordnet het/ Anno/ ꝛc. 1317.

LVDVVIG der elter het sechs Söhn/ Herr Ludwig/ Herr Arnold/ Conrad/ Ortolf/ Pranthoch/ Hainrich/ vnd ein Tochter Sophei.

Herr LVDVVIG Ritter/ Anno/ ꝛc. 1314.

Herr ARNOLD gab sein Gůt zů Tryening gen Scheyrn/ zu einem Seelgerett/ Anno/ ꝛc. 1332. Item er/ sambt Ortolfen vnnd Hainrichen seinen Brůdern/ verkaufften gen Scheyrn das Dorffgericht zů Nider Scheyrn/ sambt allen jhrẽ eigẽ Leuten/ Manschafft/ Hofstet/ Vischwaid/ Hofmarch/ etlich Aecker/ Item den Sighartshof daselb/ Anno/ ꝛc. 1340.

CONRAD Herr Ludwigen vnd Herr Arnolden Brůder.

PRANTHOCH auch jhr Brůder.

HAINRICH auch jhr Brůder/ Vxor Künigund/ Anno/ etc. 1335.

HAINRICH auß dem Moß. Das Moß ist ein alt Burckhstall bey Sandizell/ Anno/ etc. 1387.

ORTOLF zů Großhausen auch jhr Brůder/ vnnd Ludwigen Sohn/ Vxor Elß/ war Anno/ etc. 1375. Wittib.

ORTOLF Marggraf Ludwig von Brandenburg/ verleicht jm das Moß/ Anno/ etc. 1347. Idem Anno, &c. 1360.

Herr ORTOLF Ritter/ Anno/ etc. 1362. villeicht der vorig/ von dem Ortolfen weiter hernach.

Jhre Söhn Pauls vnd Wolffgang.

PAVLS zů Großhausen/ Anno/ etc. 1383. Sein Haußfraw Erntraut/ war Wittib Año/ ꝛc. 1409. Jhr Schwester Vxor Steffan Muschlrieder/ der zeit schon tod/ Die Erntraut kriegt vmb derselben widerfälliges Erb vnnd Gůt/ wider Steffan Muschlrieders Erben.

VVOLFFGANG zů Großhausen im 35. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1485.

Von disem kommen villeicht die von Großhausen/ von denen hernach.

Gemelter ORTOLF het ein Haußfraw N. geborne võ Münster/ wie ich vermein die erst/ Sie starb Anno/ ꝛc. 1335. ward gen Scheyrn begraben/ Dahin gab Ortolf zů eim Seelgerett etlich Schilling Münchner Pfenning/ in gegenwart Hainrichs vñ Conrads seiner Brůder/ Item hernach stifft er weiter dahin vier Jartäg mit einer Hůbm zů Arraßried/ vnnd zwey Pfundt Regenspurger/ daß sein Wittib Elß der andern Ehe/ vnnd die zwen Söhn Pauls vnnd Wolffgang gar verdurcht/ Anno/ etc. 1375. Sigler diß Briefs/ Berchtold der Eñgelßhofer/ vnd Steffan der Sandizeller/ Testes Herr Palunder Sandizeller/ Conuentual zů Scheyrn/ vnd Herr Carl sein Brůder Conuentual zů S. Vlrich in Augspurg/ mit dero willen vnd wort diß alles beschehen.

Jörg/ Oertl vnd Andre die Sandizeller zů Sandizell/ jhres Brůdern vnd Vettern noch vnvogtbare Söhn/ Caspar/ Wilhelm vnd Oertl/ Anno/ ꝛc. 1395.

VVILHELM vnd Oertl fertigten die dritt Bayrisch Bündtnuß/ Anno 1416.

ORTOLF oder Oertl zů Edelzhausen/ Anno/ etc. 1413.

LAZIVS

Lazius setzt / Ortolfs Haußfraw sey ein Judmanin gewesen / ist nit gewiß.

Von disem Ortolf kombt meins erachtens die Lini zů Edeltzhausen / so noch im Leben.

VVilhelm Sandizeller zum Pach / sein Haußfraw Barbara Peter Rechlingers zů Haldenberg vnd Kaltenperg / vnd Agatha Wildprechtin von München Tochter / starb diß Jar 1420. oder 30.

Bernhart, obiit Anno, &c. 1461. tabula apud Gaudentes Viennæ, Vxor Elisabeth von Waldeckh / deß Wolffgangen Schwester / Obiit Anno, &c. 1479. sepultus Ratisponæ in Monasterio inferiori, Het ein Sohn Hochprant.

Hochprant erlangt die Waldeckhischen Reichs Lehen / Anno / etc. 1487. starb Anno / etc. 1502.

Sein Haußfraw Madlen Rößlerin auß Tyrol / Ihr Anherr / Herr Bärtlme Rößler / Röm. Kay. May. Rath vnd Pfleger zů Taurn / Anno / etc.

Herr Wolff von Mächßlrain / kaufft von diß Hochprants Kindern jhr Gerechtigkeit der Waldeckhischen Reichs Lehen.

Hochprant het ein Sohn Hanns / vnd vier Töchter / wie volgt:

Hanns lebt noch Anno / ꝛc. 1539.

Barbara Vxor Hieronymi Truchsessen zů Steten.

Catharina Monialis zů Sunnenberg.

Margreth Vxor Herr Wilhelm von Zelckhing / Anno / ꝛc. 1511. Obiit Anno, 1540. sepulta Viennæ apud Gaudentes.

Madlen.

Steffan Conuentual zů Scheyrn / Anno / ꝛc. 1461.

VVolffgang Sandizeller Brůder vnnd Verwalter zů Altomünster / hat dem Gottshauß in der newen Reformation vnd Auffrichtung deß Gottshauß bey Hertzog Georgen vil Gůts geschafft vnd than / wie daselb zufinden / Anno / etc. 1494.

Lini zů Sandizell.

Steffan vnnd Georg die Sandizeller / beyd zů Sandizell gesessen / in eim alten Brief zů Aernpach / de Anno, &c. 1391.

Pauls Sandizeller zů Großhausen / Ibidem.

Georg zů Sandizell / Richter zů München / Anno / ꝛc. 1463. Er war Hertzog Ludwigs Rath zů Landshůt / Anno / ꝛc. 1477. Pfleger zů Rotenburg / Anno / ꝛc. 1478.

Sein Haußfraw N. Eberhart Pötschners von München Tochter / Hannsen Pötschners Schwester. Auß der Schrenckhen Genealogia. Oberphering gehört disem Pötschner zů.

Diser Georg het drey Söhn / Ludwig / Hochprant vnd Wilhelm / vnd vier Töchter / Elgeb / Anna / Barbara vnd Englburg / deren eine war Aebbtissin zů Obermünster / hat wol regiert. Moritz jhr Vetter empfieng von diser Kinder wegen / deren gleichwol nur zwen Söhn / Hiltprand vnd Wilhelm benannt / den Hof zů Greut im Moß gelegen / von Hertzog Jörgen / Anno / ꝛc. 1501.

Hochprant Pfleger zů Rhayn / Vxor Felitz Riederin von Barr / ein Wittib Hannsen Schreyers Hertzog Georgen Rath vnd Secretarien / ꝛc.

Hochprant het ein einige Tochter N. Hannsen von Sandizell zů Edeltzhausen Haußfraw / hat damit Sandizell erheyrat.

VVilhelm deß Hochprants Brůder / Pfleger zů Kelhaim / Vxor Rosina Schreyerin seins Brůders Stieftochter / sie hielt sich vbel / zog von jhm gen Ingolstadt / ist darnach gar daruon gezogen / inn Meichsen vbel vmbkommen / ꝛc. Wilhelm starb Anno / etc. 1538.

Lini zů Großhausen.

Conrad von Sandizell zů Großhausen / Anno / ꝛc. 1443. Idem Anno, &c. 1462.

Steffan zů Großhausen / Anno / etc. 1463. Er het Brůder.

Jtem Steffan zů Großhausen / Sigmund Sandizeller zů Edeltzhausen / jetzt wonhafft zů Schrobenhausen / Conrad Sandizeller zů Nider Wittlspach / Georg zů Sandizell / der zeit Richter zů München / für sich / jhre Söhn / Brůder vnd Vettern / eignen dem Gottshauß Scheyrn ein Acker / Lehens halb / Anno / ꝛc. 1463.

Obstehend Conrad oder Steffan / jhr eintweder het ein Sohn / wie ich vermein / hat er Hanns geheissen / ligt bey den Parfůssern zů München begraben / ein Stein vor dem Krembs / vnd ist gestorben / Anno / ꝛc. 1472.

N. sein Haußfraw N. von Adeltzhausen / Dabey ein Sohn Hainrich / vnd zwo Töchter / Barbara vnd N.

Barbara Vxor Herr Paulsen Haunpergers zů Tuntzenperg Ritters.

Anna jhr Schwester / Vxor primò N. Sandizellers / secundò Adam Thum zů Newenburg / Dabey zwen Söhn / Diepolten vñ Albrechten / Canonicum Elvvangensem, tertiò Hannsen Staudingers Castners zů Fridperg / Sie het bey jm kein Kind / ligt zů Fridperg in der Pfarrkirchen / die Jarzahl ist auff dem Stein vergessen.

Hainrich jhr Brůder Pfleger zů Tåsing / Anno 1500. obiit Anno, &c. 1529. sepultus Monachij apud Franciscanos, ætatis. 86.

Vxor Felicitas Höchsteterin / sie haben vbel miteinander gehaust / endtlich von einander kommen / doch deß Gůts halb durch Hertzog Wolffgangs Hofmaister vnd Rath verglichen worden / Anno / ꝛc. 1507. Bey jhr zwen Söhn / Wilhelm vñ N. ist in der frembd tod / Nachmaln ausser der Ehe noch ein Sohn mit Namen Hanns.

VVilhelm ist an Kayser Maximilian Hof erzogen / nachmaln in Sachsen / letstlich an den Bayrischen Hof kommen / ein Reitterischer Mann / Obgemeldte Barbara seins Vattern deß Hainrichen Schwester / vnd Herr Paulsen von Haunperg Ritters Haußfraw / mit welchem sie Tuntzenperg erheyrat / als sie nach jhrs Haußwirts Absterben / denselben Tuntzenperg jhrem Vettern dem Sigmunden zů Odeltzhausen vertestiert / hat jhne der Wilhelm darumb verwart / niderwerffen wöllen / darüber er zů Prun̄ nider gelegen / gen München in den Falckhenthurn geführt / Darauß er gestigen / vber die Wassergråben vnnd den Garten / kalter Herbstzeit auffs Gaßtag ins Siechhauß bey Nacht kommen / Aber durch die Sondersiechen verrathen / widerumb eingezogen / doch auff ein geschworne vnnd hoch verpeente vnd verporgte Verschreibung / Anno / ꝛc. 1524. wider erlediget worden / nachmalen ledigs Standts zů Rom / Anno / ꝛc. 1527. verstorben.

Hanns deß Hainrichen Sohn / ex Pellice, war Fürstlicher Rath zů München / Vxor Maria Pötschnerin.

Diser Hanns war ein geschickter vnd beredter Mann / Erstlich zů München Hofprocurator / nachmalen Cantzler zů Baden / inn Hertzog Wilhelms Vormundtschafft / Letstlich zů München Hofrath worden / Sein Haußfraw / wie obstehet / Maria Pötschnerin / bey jhr etliche Kinder / sonderlich ein Sohn Gottfrid genannt / außzogen / Ist der Vatter an der Wassersucht tod / Anno / rc. 1545. der Sohn bald darnach / die andern Kinder vor dem Vattern / Die Wittib hat sich hernach zu eim Freyberger auß Kernten verheyrat / mit jhme selb dahin zogen.

Herr Moritz Bischoff zů Freising / vnnd Hanns sein Brůder / wolten disen Hannsen der Geburt halb zu der vmbgehenden Lehenschafft nit kommen lassen / seynd derhalben in grossen Vnwillen vnd Rechtfertigung erwachsen / welliche durch Absterben vorbemeldts Hannsen deß ältern / vnd seins Sohns erledigt worden.

Lini zů Wittlspach.

Hainrich Sandizeller von Wittlspach / Anno / rc. 1409.

Conrad zů Nider Wittlspach / Anno / rc. 1460. Vxor Madlen.

Item Conrad zů Nider Wittlspach / Arnold von Sandizell zů Deuttenkhofen / Georg zů Sandizell Pfleger zů Rotenburg / Moritz zů Edltzhausen Pfleger zů Ratzenhouen / vnnd Wolffgang zů Großhausen / eignen dem Gottshauß Scheyrn 35. Pfenning ewigs Zinßgelts auß eim Gůt zu Mehrung eines Gottsdienst daselb / Anno / rc. 1478.

Jetztgemeldte Sandizeller eignen dem Gottshauß auch ein Gütl / gelegen auff der Oed / Anno / rc. 1482.

Hochprant zů Wittlspach / ob er obstehenden Conraden Brůder / weis ich nit / Hauset zů Petmoß / Vxor N. Maroltingerin / Dabey ein Sohn Conrad / vnd ein Tochter Amaley / Vxor Hannsen von Burgaw zů Griespeckherzell.

Conrad zů Nider Wittlspach deß Hochpranten Sohn / Vxor N. von Aicha / dabey ein Sohn Adam / starb ledig / vnnd drey Töchter / Susanna Vxor Hanns Jörgen Schafhausers / Eva Monialis zů Obermünster / vnd N.

Lini zů Edeltzhausen.

Sigmund zů Edeltzhausen wonhafft zů Schrobenhausen / Anno / rc. 1463. Vxor Veronica von Villepach. Georg von Sandizell kaufft von jhr vnnd jhrem Sohn Moritz den Hof zů Greut / gelegen im Moß / empfieng er von Hertzog Jörgen von Bayrn / Anno / rc. 1492. Er war im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno / rc. 1396.

Er het ein Sohn Moritz / vnd ein Tochter Dorothea / Vxor Sebastian Königsfelders.

Moritz Pfleger zů Ratzenhouen / Anno / rc. 1478. Item Jägermaister vnd Landtrichter zů Pfaffenhouen / Anno / rc. 1494. Moritz hat von Hertzog Jörgen zu Lehen empfangen den Trib auff der Hofmarch Oberärnpach Höltzen / Grundt vnd Boden / laut eines Vertrags / etc. zu seiner Schäfferey vnd Gaißhof zugebrauchen vnnd zuniessen / Anno / etc. 1488. Er het zwen Söhn / Sigmund vnnd Jacob / vnd ein Tochter Dorothea / Vxor Eberharden Reisachers zů Haunstatt.

Iacob starb ledig.

Sigmund Moritzen Sohn vnnd Jacoben Brůder / prima Vxor Susanna Burckharten von Horoscobitz auß Behem Tochter. Der Vatter fiel am Gähenend zů Landtshůt zu tod / Anno 1486. allda noch ein steinene Marterseuln stehet / daselb im Prediger Closter begraben / dahin er jme mit 100. Gulden ein Jartag gestifft / durch den Sigmund an statt seiner Tochter Anna auffgericht / Anno 1518. laut der Stifft vnd Reuersbrief / Er Sigmund erobert bey jhr ein Tochter Anna / Vxor Wolffen von Weichs / bey deme sie den Wigules von Weichs bekam / rc.

Sigmunden andere Haußfraw Ameley von Weichs / dabey vier Söhn vnd ein Tochter Margreth / Vxor Bernhart Stinglhaimers / Die Söhn / wie volgt:

Hanns prima Vxor N. von Sandizell / secunda Sibilla von Waldaw / starb ohn Erben / Ortolf sein Brůder erbet jhn.

Moritz Bischoff zů Freising. Von disem besich mein Metropolim Salisburgensem.

Hochprant starb ledig.

Ortolf zů Edeltzhausen / Vxor Martha Kärglin / Bey der vil Kinder. Ererbet von seinem Brůder Hannsen / das Schloß vnnd Hofmarch Sandizell / hat Edeltzhausen vom Grundt auffbawt / sambt den Vorhöfen vnd Gärten. Item Tuntzenberg auch anfahen zubawen / aber im selben Baw verstorben / Anno / etc. 1574. Sein Wittib hernach / Anno / etc. 1575. Jhre Kinder:

Sigmund ward Thůmbherr zů Freising / Resigniert / vnd namb zu der Ehe Junckfrawen Anna Hanns Petern von Fraunberg Tochter / Anno / rc. 1582. den 25. Nouember zů Schrobenhausen.

Hochprant.

VVilhelm.

Moritz.

Hanns.

Georg.

Amaley Vxor Sigmunden von Peffenhausen / Het vil Kinder.

Barbara Scolastica, Vxor Herr Ludwigs von Mächßlrain Freyherr / Die Hochzeit Exaudi, Anno, &c. 1583. zů Mießpach.

Maria Iacoba.

Satzen,

2 Ⓕ 287

Saczenhouen.

Satzenhouen.

SAtzenhouen / ein alt Turnier Geschlecht vorm Waldt / sie waren Camerer zů Regenspurg / vil Gůts bey der Stadt than / der zeit CAROLVS Quartus, die Herrschafft Stauff von Bischoff Fridrich erkaufft / vnnd die Stadt gern mit List eingenommen / dardurch sein Fůß in Bayrn gesetzt het. Ex Cronica S. Magni.

Im Turnierbůch find ich von disem Geschlecht:

VRSVLA von Satzenhouen / Vxor Heinrici Heypeckhen / im 4. Turnier zů Mörsperg / Anno / etc. 968.

Ein Satzenhouer im 8. Turnier zů Augspurg / Anno / etc. 1080.

GEORG im 10. Turnier zů Zürch / Anno / etc. 1165.

VVOLFF im 11. Turnier zů Cölln / Anno / etc. 1179.

VLRICH im 15. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1284.

DIETHER (aliâs Diethrich Ritter) im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1396.

FRIDERICH auch im selben Turnier.

VVOLFF auch in bemeldtem 22. Turnier.

Ein Satzenhouer zů Peülstain im 25. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1412.

GEORG im 30. Turnier zů Haidlberg / Anno / etc. 1481.

Sonst find ich von disem Geschlecht / wie volgt:

VVOLFFHART, jhme war die Veste Falckenstain Pfandtsweiß verschriben / Anno / etc. 1347.

Er war Marggraf Ludwigs von Brandenburg Hofmaister / Anno / etc. 1352. Wolfharts Haußfraw Catharina / haben ein Jartag bey den Parfůssern zů Regenspurg. Ex lib. Anniuersariorum ibi.

Diser Wolfhart / Item Diethrich vnd Vlrich hetten von Hertzog Ludwigen vil Lehen vnd Pfandtschafften / bestättiget jhnen Marggraf Ludwig sein Brůder / Er verlihe jhnen auch die Veste Schneeberg zu Lehen / nennt sie die Veste Mann / jhrer getrewen Dienst halb. Ex regist. March. Lud. Anno / etc. 1348.

Herr DIETHRICH der alt Satzenhouer / Anno / etc. 1366.

DIETHRICH vnd Hanns die Satzenhouer Gebrůder / haben die Herrschafft Falckenstain auch Pfandtsweiß inngehabt / hat Hertzog Albrecht von Hollandt wider gelöst / Anno / etc. 1379.

Herr DIETHRICH Ritter / Anno / etc. 1389.

DIETHRICH war Hertzog Johannsen Hofmaister zů München / Anno / etc. 1396.

Fraw MARGARETH Satzenhouerin / ist villeicht diß Diethrichen oder obuermeldten Wolfharten Hofmaisters / etc. Haußfraw gewesen. Obiit Anno, &c. 1387. Ligt zů München bey vnser Frawen vor S. Arsatzien Altar / Satzenhouen / Schildt vnnd Helm auff dem Stein / Daneben Fraunberg / Schildt vom Hag / Ob sie villeicht ein Fraunbergerin gewesen / weis ich nit.

SIGAVN Satzenhouerin zum Fraunstain vorm Waldt / Vxor Vlrich / In den Prennbergischen Außzügen / wirdt er Hanns genannt / Sie soll auch vom Hag gewesen seyn / Ihr Sohn Steffan Satzenhouer / Ihr Tochter Susanna / Vxor Herr Petern Awers zů Prennberg / Anno / etc. 1403.

Zů Regenspurg im Jartag Register der Parfůsser stehet: Anno Domini 1411. obiit Domina Siguna Satzenhouerin.

VVilhelm vnnd Hanns waren villeicht Brůder/ Anno/ ꝛc. 1418. Haben auff die Veste Fraunstain zum Pfleger auffgenommen Fridrichen Zennger/ Anno/ ꝛc. 1425.

VVilhelm Satzenhouer zum Fraunstain/ Vxor N. verkaufft sein halben Theil an der Veste Peülstain/ cum pertinent. Hainrichen Preisinger Pfleger zum Viechtenstain/ Anno/ ꝛc. 1421.

Hanns verkaufft jhme den andern halben Theil im selben Jar.

Hanns Satzenhouer zum Fraunstain/ Pfleger zů Auting/ Anno/ etc. 1444.

Hanns Pfleger zů Dreswitz/ Anno/ etc. 1456.

VVolffgang zum Fraunstain/ Anno/ ꝛc. 1454.

Bartlme zum Fraunstain/ Catharina Vxor, Anno/ ꝛc. 1454. Jhre Kinder/ Georg vnnd Christoff/ Jtem Veronica/ Vxor Erasm Michelspeckhen zů Reicherspeürn/ der zeit Hauptmañ vor dem Waldt/ vnd Margareth/ alle vier von Satzenhouen Geschwisteret/ Anno/ ꝛc. 1480.

Veronica Tristram Zenngers Tochter/ Vxor N. Satzenhouers/ Anno/ ꝛc. 1485.

VVolff Satzenhouer/ etwan Thůmherr zů Regenspurg gewesen/ kam Rauberey halb in deß Landtsfürsten grosse Vngnad/ vnnd vmb sein Leben zů Abensperg/ Anno/ ꝛc. 1507.

Herr Hanns Satzenhouer/ Thůmherr zů Regenspurg/ vnnd Dechant zů Cham.

Hanns sein Brůder/ Hanns Satzenhouer zů Fuchsperg/ Anno/ ꝛc. 1530. Diß Haußfraw Seine Kinder/ Wolff/ Madlen.

Cuntz vnd Christoff Hannsen Vettern/ Anno/ ꝛc. 1512.

Anno/ ꝛc. 1522. obiit Jörg Satzenhouer de Fraunstain/ Canonicus & Senior.

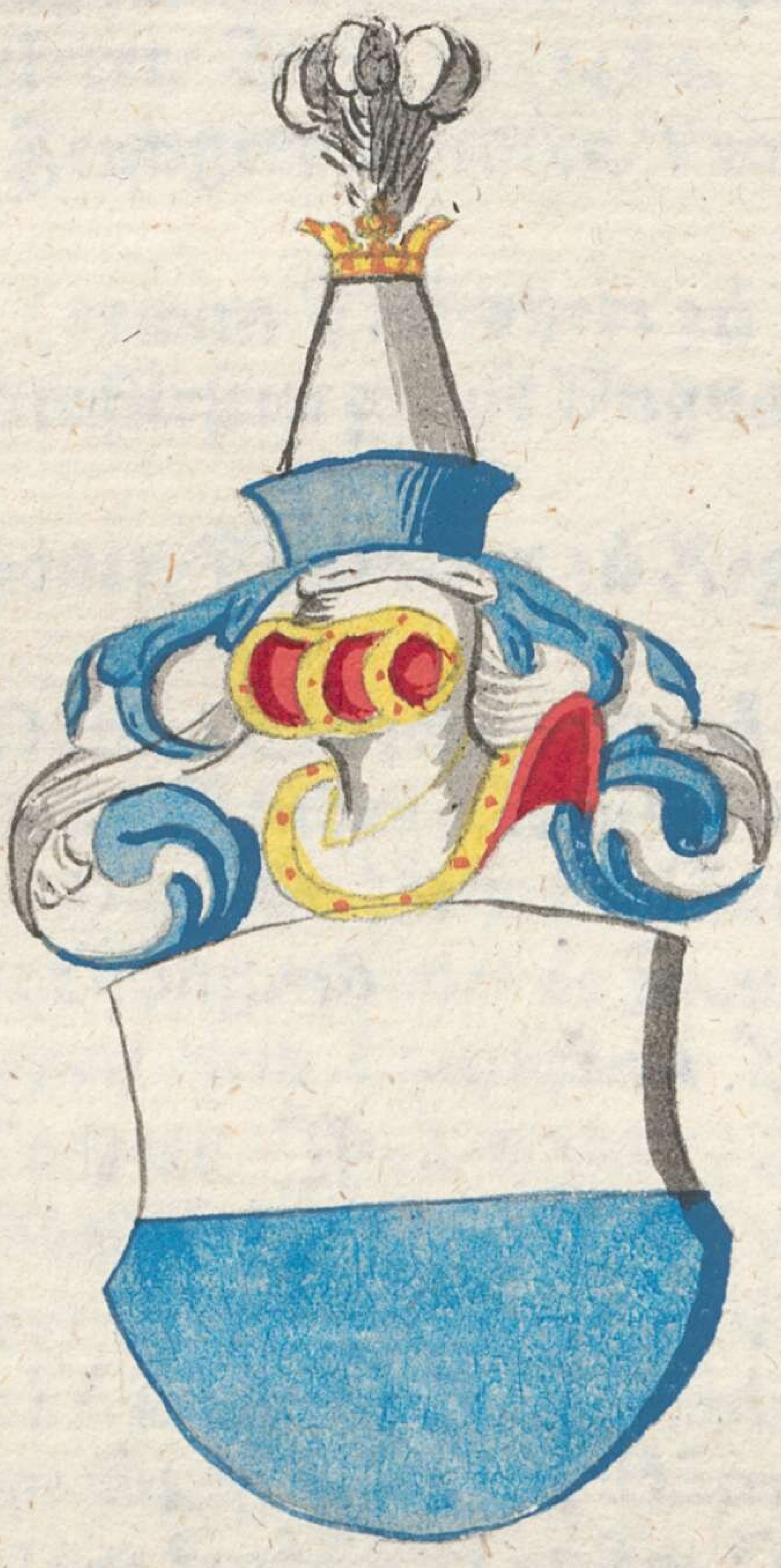
VVolff von Satzenhouen/ sein Haußfraw Barbara Jochum Nußdorffers zů Newen Nußperg Tochter/ Jhr Verzicht/ Anno 1531. Bey jhr ein Sohn Hanns zum Fuchsperg/ Pfältzischer Pfleger zů Tennesperg/ Diß Vxor N. von Ratzenstain/ Jtem Wolff het auch zwo Töchter/ Catharina/ die verheyrat sich jhrem Standt vngemeß/ zu N. Plech/ ꝛc. vñ Dorothe Vxor N. von Gleissenthal/ villeicht Hanns Vlrichs von Gleissenthal zů Gůtmaning.

VVolff Satzenhouer zum Fuchsperg auffm Norckhaw/ Er ist Churfürstlicher Pfältzischer Rath/ vnd Pfleger zů Tennesperg/ diß 1572. Jars/ Vxor N. Gleissenthalerin/ Seinem Sohn Hannsen hat er Fuchsperg vbergeben/ vnd verheyrat zů N.

Diß Wolffen Schwester Madlen/ Vxor Melchior Schönpüchlers zů Tennesperg/ Sie het zuuor Sebastian Nußperger/ deß Wolffen zů Newen Nußperg Sohn gehabt/ wellicher Anno/ ꝛc. 1529. verstorben/ Sie sich darnach zum Schönpüchler verheyrat/ Anno/ ꝛc. 1530.

2 H 283

Schmiechen.



Schmiehen.

Die von Schmiehen haben jhren Namen vom Schloß Schmiehen am Lech / Ist durch Heyrat vnnd Erb an die von Gumppenperg komen / Noch hetten sie vil Güter am Lech / alß Winden / Eresingē / hat Christoff Schmieher erst zů vnsern zeiten verkaufft / Item ein ansehenliche Lehenschafft vmb den Lech oben / hat Wolff Haimeran noch / Jhr alte Stifft vnnd Gräbnus zů Diessen / daselb ein eigne Capell neben deß Chors / auff der rechten Hand / da ligt ein gar alter Stein auff der Erdt / kan man nimmer wol sehen / aber dem beduncken nach ist es der Schmieher Schildt / aber auff dem Helm seynd zwey Hörner / kein Schrifft kan man sehen.

Weiter find ich von disem Geschlecht / wie volgt:

BERCHTOLD vnd CONRAD, Anno / etc. 1260. Ex regist. Diessen.

VVOLFF im 15. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1284.

MARGARETH de Schmiehen obiit Anno, &c. 1298.

STEFFAN im 17. Turnier zů Rauenspurg / Anno / etc. 1311.

Herr STEFFAN Ritter / Anno / ꝛc. 1328. villeicht wars jetzgemelter Steffan.

Jch find wider Steffan Miles de Schmiehen, obiit Anno, &c. 1353. im Decem. Ex Calendario Andecen.

Herr HAINRICH im alten Traditionbůch zů Byburg im Closter / Anno / ꝛc. 1282. Vxor N. Het zwen Söhn / Steffan vnd Hainrichen.

STEFFAN Anno / ꝛc. 1333. Vxor Anna. Brief zů Scheyrn / de Anno, &c. 1331.

Villeicht war diß der Steffan der im 17. Turnier zů Rauenspurg gewest.

STEFFAN von Schmiehen / sein Sohn Steffan der jung / diß Vxor Margareth / Herr Albrecht vō Glapphenberg Ritters Tochter / Der Vatter verschrib jhr Haimbstewr auff etlichen Gůtern / zů Geltendorff / zů Hofen / zů Hausen / vnd auff den Paw datz Kaltenberg / Setzt daneben zu Porgen / Herr Eberhard von Rorbach / sein Tochter Mann Arnold / dē Judman von Betzenhofen / Eberharden Röhlinger von Windach / vnnd Conraden von Haldenberg / ꝛc. Wer dise Glapphenberger gewesen / vnd ob sie Kaltenberg jnngehabt / weis ich nit. Diser Brief vnder Herr Albrechts vnnd seiner Porgen Jnsigl ist zů Petmoß / de Anno, &c. 1345. Glapphenberg Sigl ist allein der Helm / vnd wie ein Kugel oben darauff.

Jch find das Steffan von Schmiehen zů der Ehe gehabt Fraw Elspeth / Ott Krafften von Vlm nachgelassene Wittib / welche bey dem Krafften vil Kinder gehabt / Ein Brief bey Herr Georgen von Gumppenperg de Anno 1315. Welchen drey Langenmantl neben Ott Krafften jhrem Sohn gefertiget / zwen vom Sparn / vnnd der mitter von R. ob sie villeicht ein Langenmantelin gewesen / etc.

HAINRICH deß Steffans Brůder / Anno / ꝛc. 1324. Idem beyde Brůder Hainrich vnd Steffan / Anno / ꝛc. 1361.

Er hat den dritt Theil Zehends zů Pridriching gen Diessen geben / vnd das ewig Liecht vor S. Jacobs Altar gestifft / Anno / etc. 1324.

Vmb dise zeit / nemblich Anno / etc. 1336. find ich im Todten Calender zů Diessen: Hainricus Schmiecher Miles, obiit eodem Anno, &c. villeicht warß diser.

Er het zwen Söhn / Hainrich vnd Steffan / dauon hernach.

Vmb dise zeit find ich noch andere Schmieher / wie volgt:

Arnoldus de Schmiehen, qui etiam contulit quinq; libras, Laycus & Confrater noster, ex Calendario Andecen. sine Anno.

Kunigund Schmieherin/ stifft ein ewige Wochenmeß zů Diessen/ obiit Anno, &c. 1379. Ex Calendario ibi.

Christoff im 22. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ ꝛc. 1396.

Vrsula von Schmiehen/ Herꝛ Otten deß Greiffen Wittib/ Anno/ ꝛc. 1403. schon tod/ sie erbten Herꝛ Steffan vnd Hainrich jhre Vettern/ vt infrà.

Einer von Schmiehen war im 26. Turnier zů Stůtgart/ Anno/ ꝛc. 1436. Vnd wider einer im 27. Turnier zů Landshůt/ Anno/ ꝛc. 1439. ohn Namen.

Nun komme ich wider auff die Lini.

Hainrich deß Hainrichen Sohn/ vñ Herꝛ Hainrichen Aenickel/ verkauffe ein Mül vnnd Hůb zů Grůnhartzhouen/ Anno/ etc. 1372. Item er verkaufft die Zehend zů Egling/ zů Hainrichshouẽ/ zů Zell/ zů Wabern/ Añō 1374.

Ich find Hainrich von Schmiehen Pfleger zů Schiltperg/ Anno/ ꝛc. 1402. Idem Pfleger zů Haydaw/ Anno/ ꝛc. 1410.

VVilhelm Anno/ ꝛc. 1408.

Steffan deß jetztgesetzten Hainrichen Brůder/ prima Vxor Waltburg zů Haldenberg/ Anno/ etc. 1383.

Herꝛ Mang Schmieher/ Decretorum Doctor, Canon. Ratisp. war auch jhr Brůder/ Anno/ etc. 1403. obiit Anno, &c. 1419. sepult. in Straubing.

Hainrich vertrůg sich mit Herꝛ Steffan seim Brůder vmb sein Vätterlichs Erb/ aller fahrender Hab/ auch vmb das Erb jhrer Basen Vrsula/ Herꝛ Otten deß Greiffen Wittfraw seligen/ Anno/ ꝛc. 1403.

Ich find Herꝛ Steffan/ war in der Schlacht gegen dem Türckhen zů Nicopoli neben andern Bayrn/ Anno/ etc. 1396. Vitus Arnpeck.

Herꝛ Steffan Ritter Pfleger zů Schiltperg/ Anno/ etc. 1411.

Herꝛ Steffan den alten Ritter find ich auch/ Anno/ ꝛc. 1426. Anno/ ꝛc. 1427. war er schon tod/ Sein Haußfraw Anna N. die namb hernach Jörgen Khaib/ Anno/ etc. 1427.

Ich find ein Vertrag durch Hertzog Ernst alß Vormunder vnd Pfleger Hannsen Schmieher/ zwischen demselben vñ seiner Schwester Elspeth Gumppenpergerin auffgericht/ vmb alle jhre Sprüch/ so sie zu jhrem Brůder het/ vmb ein benannte summa Gelt/ darinn wirdt keines andern Brůdern gedacht/ ob villeicht dieselbẽ von der ersten Frawen herkomen. Datum diß Briefs Añō. 1427.

Herꝛ Steffan het vier Söhn/ Herꝛ Hanns/ Steffan/ Wolffgang/ Christoff/ vnd ein Tochter Elspeth.

Zů Diessen in der Kirchen an der Wandt stehend etlich Schmieher/ aber ohn Jarzal darundter.

Herꝛ Steffan Ritter.

Veit Schmieher zů Helmßhouen enthalb Lechs in Schwaben/ Er verkaufft dasselbig Schloß mit seiner Zůgehör Bischoff Petern von Augspurg/ Anno/ etc. 1437. Vidi Copiam. Sein Veiten Brůder Herꝛ Hainrich Dechant zů Freising/ in derselben Copi.

Georg Schmieher zů Helmßhouen/ sein Haußfraw Clara von Hoppingen/ Anno 1435. vnnd 36. Ex regist. Quitantiarum, &c. ob er villeicht deß Veiten Brůder gewesen.

Elspeth Vxor Jörgen von Gumppenperg/ hat damit Schmiehen bekommen/ wie daselb zufinden/ Er war Anno/ etc. 1427. schon tod.

Ich find der zeit Fraw Elspeth von Schmiehen/ Vxor Herꝛ Caspar von Laber/ die hat die Predicatur zů Landtspurg mitstifftẽ helffen/ Herꝛ Caspar starb Añō 1439. villeicht ist es eben die nechst obstehend Elspeth/ dz sie 2. Mañ gehabt.

Herꝛ

Herr Hanns/ Anno/etc. 1426.

Dorothe Schmieherin quittiert Hertzog Albrechtē Grauen zů Vohburg/ vmb 100. Pfundt Pfenning Hoff Gab/ Anno/etc. 1441. Copi in einem Libell desselben Hertzogen Quittung.

Steffan Herr Hannsen Brůder/ Vxor Veronica/wie ich vermein Leonhart Leütenpeckhen Tochter/ oder Schwester. Er kaufft von seinen Schwägern den Leütenpeckhen den Wackerstain. War Hertzog Johanns vnd Hertzog Sigmunds Hoffmaister gewesen. Item war auch Pfleger zů Pfaffenhofen. Item Hertzog Ernsts vnnd deß alten Hertzog Albrechts/ Anno/rc. 1455. Diener. Jhme hat Hertzog Albrecht der jünger die Wackerstainer Aw/ sambt dem Geiaid vnd Vischwasser daselb geben/Anno/etc. 1469. Er war im 32. Turnier zů Jngolstadt/Anno/rc. 1484. Starb Anno/rc. 1498. ligt zů Diessen/hat daselb ein Stein an der Wandt.

Christoff obgemelts Herr Hannsen vnnd Steffans Brůder/Vxor Salome Zenngerin/wie in den Vberäckherischen Anaten stehet/ dabey ein Tochter Brigitta/Vxor Thoman von Preising zů Kopfspurg.

VVolffgang auch jhr Brůder Pfleger zů Vohburg/Año 1493. Vxor 1. Madlen von Fraunhouen/ dabey ein Sohn Steffan/ vnd ein Tochter Veronica/Vxor 1. Andreen Fröschls zů Marzols/2. Fridrichen Mautners zum Katzenperg.

2. Vxor Brigitta Zēgerin/Herr Degenhart Offenstetters nachgelaßne Witib/hat jhme die beyde Schloß Offenstetten vñ Oettling verheyrat vñ vermacht/ so jhme auch durch Vertrag bliben /Anno 1493. Vide Offenstetten vnd Zennger.

3. Vxor Margareth Raynerin von Rayn/ dabey zwen Söhn/ Christoff vnd Wolffgang / vnnd zwo Töchter/Beatrix vnd Catharina/Vxor Adamen von Wildenstain / Die Beatrix war Hannsen Paumgartner zum Fraunstain verheyrat.

Diser VVolffgang můßt den Hoferischen von wegen Herr Degenhart Offenstetters Erbschafft / vnnd seiner andern Haußfraw der Zenngerin Vermächtnuß der Schlösser Offenstetten vñ Oettling/wie obstehet/ durch Vertrag/ 1000. Gulden hinauß geben / Derhalb hat er vil Stuck vnnd Güter gen Diessen verkaufft/ Als nemblich die Veste/ genañt dz Burckhstall/sambt dem Dorff vnd der Gerichtberkhait bey Prunnen bey Menching.

Item den Zehend vnd andere Gütter zů Prunnen.

Item etliche vil Güter zů Pridriching/allda sie grosse Vogtey gehabt/vnd zů Pergen.

Er starb Anno/etc. 1497. ligt zů Diessen.

Steffan deß Wolffgangen Sohn erster Ehe/Jhme ward Oettling in der Theilung / Er war Hertzog Wilhelms Rath / vnnd seiner Gemahel Hoffmaister/darnach Pfleger zů Abensperg/ Obiit, Vxor Rosina Jacoben von Chamer Tochter/dabey ein Sohn Eustachi/vnd ein Tochter Anna.

Evstachivs deß Steffans Sohn/Vxor Barbara Hiettingerin / Er starb ohn Erben/Sie namb hernach Hannsen Hager zů Fräbertzhouen/ Pfleger zů Awburg / Sie ist Anno/etc. 1575. gestorben ohn Kind/etc.

Anna sein Schwester/ Vxor Haimeran Notthafften zů Aholming / hat vil Kinder bey Jhr.

VVolffgang deß Wolffgangen Sohn dritter Ehe.

Obuermelts Wolffgangs Töchter dritter Ehe von der Raynerin:

Beatrix Vxor Hanns Paumgartners zum Fraunstain / die Hochzeit zů Ried / Anno/etc. 1528.

Veronica jhr Schwester / Vxor primò Andreen Fröschls / Bey jhme ein Tochter Anna/Vxor Wolffen von Schwartzenstain.

2. Vxor Fridrichen Mautner/Bey jhme vier Töchter. Vide Mautner.

Christoff

Christoff deß Wolffgangen Sohn dritter Ehe / jhme ward der Wackerstain zůgetheilt / den versetzter seim Brůder Steffan / vnnd hauset zum Wasen / Anno / etc. 1542. Christoffs Sohn Wolff Haimeran verzig sich der Widerlösung gegen einer benannten summa Gelts / Anno / ꝛc. 1576. Vxor Barbara von Tannberg / hat damit den Wasen zum theil erheyrat. Jhr Sohn

VVolff Haimeran zum Wasen / Vxor Catharina von Closen zů Arnstorff / hat dabey ein einigen Sohn Hanns Haimeran. Gott gebe jhme alß noch dem einigen diß alten ehrlichen Geschlechts / Genad vnd sein Segen / sein Stammen noch länger zuerhalten.

Schönstain.

GOTZBALDVS de Schönenstain, Testis in Graff Albrechten von Bogen Brief zů Nideraltach / Anno / etc. 1207.

Die Schönstainer hat man vor Jaren die von Stain genennt vnnd geschriben. Herr Hainrich vnd Herr Weickhnam von dem Stain / Anno / etc. 1353.

Auch auff dem Norckhaw die zum Stain zů Rackhendorff / Matthes zum Stain / dessen Haußfraw N. Augustin von Nußperg Schwester / Jhr Sohn Hanns Niclas zum Stain / Anno / ꝛc. 1569. füren ein Schildt wie Schönstain / die Farb weis ich nit / auff dem Helm zwey Piffelshörner / villeicht eins Herkommens / doch weis ich kein Grundt. Von dem Geschlecht der Schönstainer find ich im Turnierbůch vnd andern Glaubwirdigen Vrkunden / dann ich jhre Brief nit gesehen / wie volgt:

Herr Hiltpold Ritter / erlangt einen Danck im vierdten Turnier zů Mörsperg / Anno / ꝛc. 968.

Jtem Herr Hiltpold Turniervogt im 5. Turnier zů Brauschweig / Anno / etc. 996.

Jtem im 6. Turnier zů Tryer / Anno / ꝛc. 1019.

Arnold im 10. Turnier zů Zürch / Anno / etc. 1165.

Ring Peter auch im 10. Turnier.

Gangolff auch im 10. Turnier.

Albrecht bey König Otten grossen Handvest / Año / ꝛc. 1311. Sein Haußfraw Agnes / Seine Söhn Steffan vnd Conrad.

Albrecht vnnd Steffan verschriben sich gegen Rayser Ludwig Dienst / Oeffnung vnd Wartt mit der Veste Schönstain / Anno / ꝛc. 1331.

Jch vermein die Agnes sey ein Truchsessin von Eckmül. Sůch bey dem selben Stammen.

Steffan Schönstainer Albrechts Sohn / Sein Haußfraw N. Hardwigs von Degenberg Tochter / Anno / etc. 1318.

Hainrich im 15. Turnier zů Regenspurg / Anno / ꝛc. 1284.

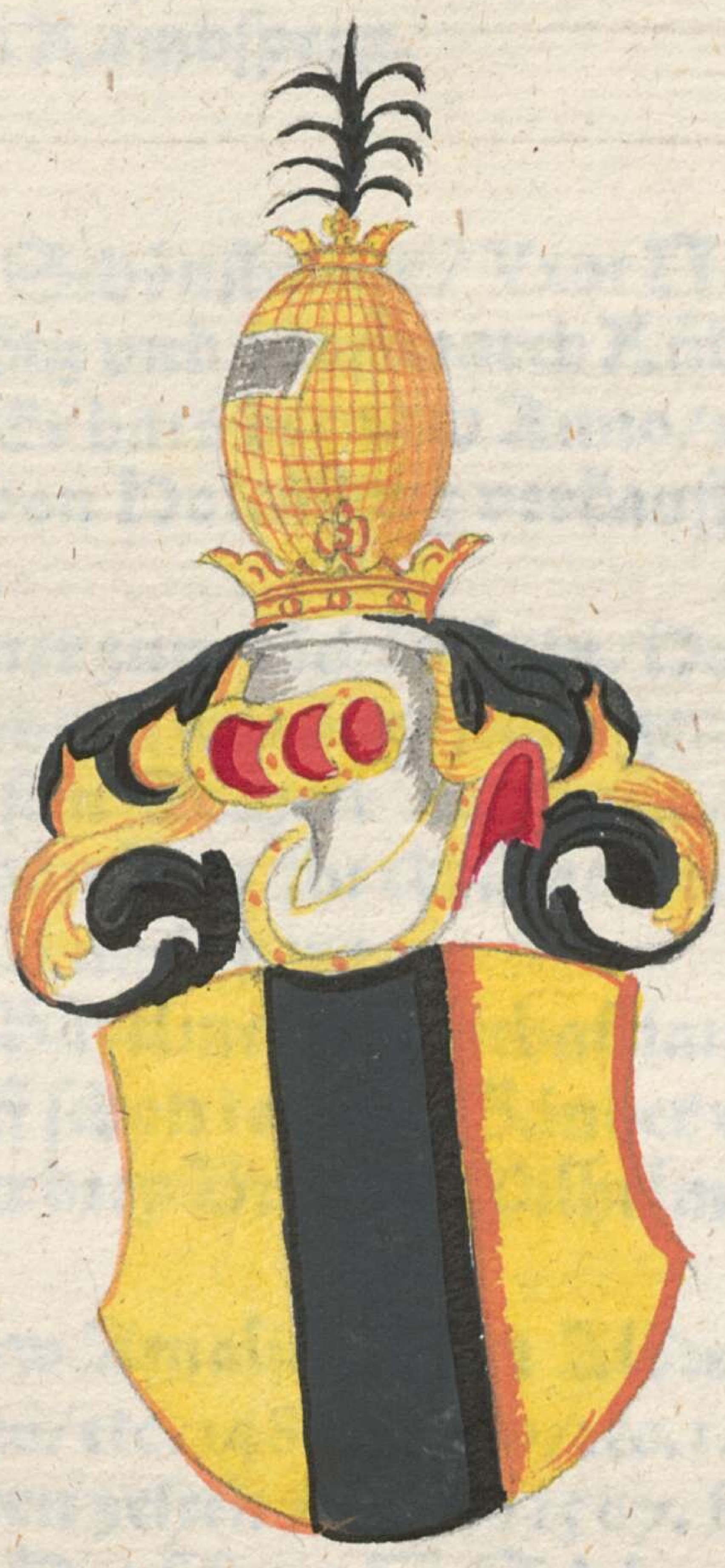
N. Schönstainerin / Wilhelmen von Ahaim Haußfraw / auch im 15. Turnier.

Hainrich vnd Hanns im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno / ꝛc. 1396.

Steffan vnd Christoff die Schönstainer Vettern.

Albrecht

Schönstain.



Albrecht Schönstainer auch jhr Vetter/Anno/etc. 1410.

Leonhart Pfleger zů Wintzer auffm Hertzogthumb/Anno/etc. 1416.

Leonhart war im 15. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1412.

Item einer im 27. Turnier zů Landshůt/Anno/etc. 1439.

N. Schönstainer/Vxor N. Haypeckhin/Jhre Söhn/Christoff/Sebastian vnd Hanns/Diser drey Brůder Anherr/Hanns Haypeckh/Richter zů Straubing/Anno/etc. 1443.

Christoff Schönstainer jetztgemelt/Vxor N. Conrad Satlpogers Tochter/Auff desselben Conrads absterben kriegt sein Brůder Steffan Satlpoger/Thůmbherr zů Regenspurg wider sie/vmb die Veste Newhauß/so Conrad verlassen/Wurd vertragen/Dem Christoff die gantz Verlassungschafft/aber Herr Steffan das Dorff Salhaupt/sambt einer summa Gelts gesprochen/Anno/etc. 1421. Brief zů Rambsperg.

Sebastian.

Hanns.

Ich find Hannsen Schönstainer/Vxor N. Niclas Schmatzen Tochter/Mit jhr erheyrat den Sitz vnd Hoffmarch Růderßhaim/Ertinger Landtgerichts/Anno/etc. 1460. Er hats hernach Anno/etc. 1472. alß er Ritter gewesen/Balthasern Pötschner von Holenburg verkaufft/Er war Pfleger zum Peülstain/Anno/etc. 1467.

Georg Schönstainer zum Schönstain/Hertzog Albrechts vnnd Hertzog Wolffgangs Rath/bey jhnen wol angesehen gewesen.

Ich find Georgen, sein Tochter Barbara/derselben verschafft Beatrix von Flachsperg zum Schönstain jhr Můmen ein Hoff zu jhrer Heyratstewr/Anno/etc. 1462. Brief zů Rambsperg.

Hanns/Christoff/Bärtlme vnd Sebastian von Schönstain Gebrůder/Anno 1548. war Christoff schon tod/het Kinder verlassen. Vidi literas sigillatas.

Ferrner find ich wider drey Brůder/Wilhelm/Wolff/Leonhart/die Schönstainer.

Wilhelms Haußfraw Amalia/Herr Albrechten Notthafften zů Wernberg Tochter/Abred Anno/etc. 1483. Anno/etc. 1497. war er schon tod.

Sebastian zů vnsern zeiten/Anno 1567. Sein erste Haußfraw N. auß Hungern/Sein andere Haußfraw N. Schönpüchlerin/Melchiorn Schönpüchlers zů Tennesperg auff dem Norckhaw Tochter/Ist ein ander Geschlecht alß deren Schönpüchler zů Syning/welche abgestorben.

Bey der letsten Frawen hat er erobert vier Söhn.

Georg, Sein Haußfraw Catharina/Vlrichen Marschalcks von Pappenhaim Tochter/Het kein Kind/Er obiit Anno,&c. 1572.

N.

N.

N.

Item zwo Töchter/haben sich selbs verheyrat.

Schwar-

Schwartzenstain zu Englburg.

SJe haben zů Vilßhouen jhr Gräbnuß vnnd eigne Capell bey dem Stifft.

Auß deren von Schwartzenstain Genealogia, find ich wie volgt/doch habe ichs an vil Orten gebessert.

Andre Schwartzenstainer auff dem Norckhaw gesessen/ein vermüglicher Mann/zu zeiten König Otten von Vngern/etc. circa Annum 1300. Sein Haußfraw N. Hannsen Hautzenpergers deß jüngern Tochter/bey jhr ein Sohn erobert/ Hiltpold/vnd ein Tochter Haunburg / Vxor Herr Sybot von Messenpach Ritters/ War an König Hainrichs von Lutzlburg Hoff/etc.

Fridrich von Schwartzenstain/Anno/rc. 1310.

Hiltpold deß Andres Sohn/ war an König Otten Hoff erzogen / nachmalen mit deß Königs Schwager eim Hertzog auß der Schlesi zum Gelobten Landt zogen/Ritter worden/Nach König Otten absterben kam er an deß Römischen König Hainrichs von Lutzlburg Hoff in Beheim/ehe dann sein Sohn König Johanns der blind mündig war/rc. Thet sich darnach wider in sein Vatterland/vnd beheyrat sich mit Junckfraw N. Sigmund Tyrlingers Tochter/ erobert bey jhr zwen Söhn/ ein Tochter/ Andre/ Wilhelm/ vnd Sophia / dise ward Georgen von Marspach/genannt die Marspeckhen/ verheyrat.

Andre deß Hiltpolds Sohn/war an König Johañsen von Beheim Hoff/ vnd mit jhme von den Englischen in Franckreich erschlagen/Sein Gemahel ein Pütznerin.

Herr VVilhelm von Schwartzenstain zů Englburg Ritter / Herr Hiltpolds anderer Sohn / zog mit Kayser Ludwig gen Rom/ ward da auff der Tyberpruggen Ritter/ Sein Haußfraw Dorothea von Dorstain*/ Vidua Herr Albrechts von Waldaw/die gebar jhme zwen Söhn ein Tochter/Liebhart/Andre/vnnd Agnes/ dise war Herr Vlrichen von Satzenhofen Ritter deß Wolffgangs Sohn verheyrat.

* Dornstain.

Herr Liebhart von Schwartzenstain zů Englburg Ritter / Herr Wilhelms Sohn / dienet Pfaltzgraf Rudolphen Churfürsten deß Kaysers Ludwigs Brůder / da derselb in Enngelland vertriben war/verheyrat er jhme ein Junckfraw / so er mit jhme auß Bayrn am Rhein gefürt het/ nemblich Margreth Hausnerin von Freynhausen/ ein gar schöne gerade Junckfraw.

Iohanns von Schwartzenstain/ Canonicus & Presbyter in Vilshouen, Anno, &c. 1404.

Andre der alt zů Englburg deß Liebharts Brůder/ ließ sein Brůder der Ritterschafft nachziehen/ bliber beim Hauß/war ein gůter Haußvatter/bawet vast/Sein Haußfraw N. von Paulstorff/bey jhr zwen Söhn erobert/ Hanns vnd Andre/ vnd ein Tochter N. Vxor Hannsen Paulstorffers / Anno/etc. 1428. Brief zů Wintzer. Jtem noch ein Tochter N. Vxor Erharden von Půchperg zum Wildenstain/wie ich vermein.

Brief zů Wintzer.
- Jtem ich find Andre von Schwartzenstain/ der war Vlrichen Eggers Pfleger zů Seldenburg/Anno/rc. 1406.
- Jtem Andre Pfleger zů Fürstenegg/Anno/etc. 1411. 1425.
- Andre Pfleger zů Vilßhouen/Anno/rc. 1437.

Herr Hanns deß Andres Sohn ein Ritter/het zwo Frawen/ Die erst von Satlpogen/Die ander ein Awerin von Prennberg.

Andre

Schwarczenstain.

ANDRE deß Andreen anderer Sohn/vnd Herr Hannsen Brůder/ Er hat die vierdt Bayrisch Bündtnuß gesiglt/Anno/rc. 1425. Sein erste Haußfraw Agnes Notthafftin zum Bodenstain/Die ander Haußfraw Margareth/Herr Rudolff Preisingers zů Wolntzach Tochter/ Die dritt Haußfraw ein Půchpergerin vom Wildenstain.

Er verlies zwen Söhn/zwo Töchter/ von der Preisingerin/Georg vnnd Andre/Amaley vnd Benigna.

AMALEI war Christoffen von Freyberg zů Achaw/

BENIGNA dem Wilhelmen Mautner von Katzperg/verheyrat.

Herr GEORG Ritter nechst stehenden Andreen Sohn/ Vxor Adlhait von Aichperg zů Seldenaw/Anno/etc. 1486. war sie Wittib / Sie namb hernach Hannsen Paulstorffer zur Kürn den jüngern. Vide Aichperg.

GEORGEN Schwartzenstainers Haußfraw war im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/rc. 1487. laut deß Turnierbůchs/Sie ist gestorben/Anno/rc. 1501. ligt zun Parfotten zů Regenspurg/ in der Paulstorffer Gräbnuß/vnnd stehet darauff: Anno, &c. 1501. obiit Domina Adelhait, Vxor Domini Ioannis de Paulstorff. Das Wappen Aichperg/So ist Paulstorffer der letzter Mañ gewesen/es seyen dann zwo Adelhait/etc.

Herr GEORG starb ohn Leibserben.

Einer von Schwartzenstain war im 27. Turnier zů Landshůt/Anno/rc. 1439. wirdt sein Nam nit gesetzt/vnnd werden im 28. Turnier zů Würtzburg vnter die Bayrischen Turnierer gerechnet/wiewol sie spat darzů kommen.

Herr ANDRE von Schwartzenstain zů Englburg Ritter/ Hoffmaister/ Herr Georgen Brůder.

Jch find das Herr Andre Ritter war im 30. Turnier zů Haidlberg/Anno/etc. 1481.

Jtem noch einer von Schwartzenstain war im selben Turnier vor Mittag geschlagen.

Herr ANDREEN erste Haußfraw N. Georgen Notthafften zů Wernberg Schwester/ein Wittib deß Clenmaw.

Die ander Haußfraw Anna von Eglofstain/deß Veiten Tochter/ Bey jhme vil Kinder erobert/Derselben/Wolff/Sigmund/Jörg/vnd andere zů jhren Jarn kommen.

Herr VVOLFF Thůmbherr zů Passaw/obiit Anno, &c. 1511.

Herr GEORG Thůmbherr zů Regenspurg.

ANDRE zum Fürstenstain ledig verstorben/Fürstenstain Schloß vor dem Behaymer Waldt/haben die Landtgrauen von Halß jnnen gehabt/Jst zerprochen worden/laut zweyer alter Brief/ de Anno, &c. 1381. vnd 1395. zů München.

SIGMVND Herr Andres Sohn/Sein Haußfraw Hädwig/Herr Sigmunds von Layming zů Tegernbach vnd Ahaim Tochter/Bey jme acht Söhn vnnd sechs Töchter erobert/die Söhn seynd alle ledig verstorben/biß an Wolffen/Deßgleichen zwo Töchter auch/drey wurden verheyrat/wie volgt:

Gemelter SIGMVND war im Bayrischen Krieg Pfleger zů Vilßhouen/Hat die Stadt vor den Pfältzischen/so die Stadt beschossen/vnd etlichmal gestürmbt/auffgehalten/Nachmalen biß in 24 Jar Vitzthumb zů Straubing gewesen/Er hat die letst Bayrisch Bündtnuß gesiglet/Anno/rc. 1514. Obiit Anno, &c. 1533. Bey den Predigern daselb begraben.

HEDVVIG Sigmunden Tochter/Vxor Lorentzen vonn Seiboltstorff zů Seiboltstorff.

VERENA jhr Schwester/Vxor Herr Hanns Fuchsen zum Schneeberg.

ANNA Vxor Steffan von Closen zů Haydenburg.

Helena ein Closterfraw vnd Aebbtissin zů Nidernburg in Passaw.

VVolff deß Sigmunden Sohn/zů Englburg/Fürstenstain/vnnd Ratzenperg/Vxor Anna Fröschlin vom Taurstain/Bey jhme siben Söhn/fünff Töchter erobert/Dauon starben ledig/Sigmund vnd Hanns/Jtem Cordula vnd Magdalena/Die vbrigen Andre/Jacob/Philipp/Ortolf/Ernst/vnnd Hiltpold. Die Töchter:

Veronica Vxor Hanns Reichart Kärgls zů Furt/obiit Anno, &c. 1564.

Hedvvig Vxor Hanns Christoffen Paumgartners zum Fraunstain/obiit Anno, &c. 1565.

Anna Vxor Wilhelmen von Köckheritz zů Weldaw/Hochzeit zů München/den 12. Maij/Anno/etc. 1560. Sie obiit Anno, &c. 1564.

Andre deß Wolffen eltister Sohn/Vxor Margareth/Fridrichen Marschalcks zů Wüllenberg vnd Ebmet Tochter/Hat jhme vil Kinder geborn/Er namb sie an Hertzog Christoffen von Württemberg Hof/dessen Schenck er gewesen/Er starb Anno/etc. 15

Hanns VVolff deß Andres Sohn/studiert im Welschlandt/Jhm wurd Anno/rc. 1584. Herr Wolff Diethrichs von Mächßlrain Tochter Frewle Martha versprochen.

Iacob Philipp namb am Hessischen Hof ein Weib/nennen sich von Scholley/secunda Vxor Anna/Wiguleusen von Weichs Tochter/Die Hochzeit zů Deckendorff/Anno/rc. 1570. Er starb Anno/rc. 1574. Sie namb hernach Hanns Jörgen von Etzndorff/Fürstlicher Rath vnd Jägermaister zů München/rc.

Ortolf Vxor Margareth/Hanns Christoffen vonn Closen zů Gern Tochter/Hochzeit Anno/rc. 60. zů Vilßhouen/Sie obiit Anno, &c. 1572. ohn Erben/Er namb hernach Anno/etc. 1573. Barbara von Wildenstain/Niclas von Warnstett nachgelassene Wittib/Sie obiit Anno, &c. 1585.

Ernst Vxor Sara/Wolffen vom Roß Tochter/Er starb ohn Kinder/Anno/rc. 156

Hiltpold hat von sein Brüdern Ratzenberg gar an sich erkaufft/Sein Haußfraw N. von Rätzenstain.

Seyboltstorf.

Seiboltstorff.

DIe von Seiboltstorff zů Seiboltstorff an der Klein Vilß/ ein alt Herkommen/ find in den alten Briefen Seybotßdorff/ nachmalen in den newen Briefen gar offt Seyberßdorff/ welliches doch nit recht/ dann es gar ein ander Geschlecht/ So find ich das Helmcleinot auch nit gleich/ sonder etwan die zwen Flüg hintereinander/ villeicht auß Irrthumb/ Im Schildt find ich die Staffeln etwo erhebt/ etwo vertiefft/ Kombt auß vnuerstandt der Maler/ Bildhawer/ vnd Siglgraber.

Von disem alten Ehrlichen Geschlecht find ich:

Erstlich im Turnierbůch Fraw Margareth/ ein geborne Fraw von Freyen Seiboltstorff/ Herr Fridrich von Tennesperg Wittib/ im ersten Turnier zů Magdenburg/ Anno/ etc. 938.

Herr Albeck, id est, Albrecht von Freyen Seiboltstorff/ zwischen die Seulen verordnet/ im dritten Turnier zů Costnitz/ Anno/ etc. 942.

Herr VVernher von Seiboltstorff Ritter/ Grießwertl zum ersten Turnier/ im 8. Turnier zů Augspurg/ Anno/ etc. 1080.

Lienhart von Seibelstorff/ alß ein Junger zů der Helmbeschaw verordnet/ im 9. Turnier zů Götting/ Anno/ etc. 1119.

Frum Hanns von Freyen Seiboltstorff/ mit Graff Arnold von Dachaw aufftragen im 10. Turnier zů Zürch/ Anno/ ꝛc. 1165.

Erasm im 13. Turnier zů Worms/ Anno/ etc. 1209.

Wernher/ Wilhelm vnnd Wernitz von Seybolstorff/ im 14. Turnier zů Würtzburg/ Anno/ etc. 1235.

Erasm von Seybolstorff im 16. Turnier zů Schweinfurt/ Anno/ etc. 1296.

Herr Christoff von Seybolstorff Ritter/ im 17. Turnier zů Rauenspurg/ Anno/ ꝛc. 1311.

Sigmund von Seybolstorff im 18. Turnier zů Innglhaim/ Anno/ ꝛc. 1337.

Herr Hieronimus von Seybolstorff Ritter/ im 19. Turnier zů Bamberg/ Anno/ ꝛc. 1362.

N. von Seiboltstorff/ Hainrichs von Eisenhouen Wittib/ in 20. Turnier zů Elßling/ Anno/ etc. 1374.

Von allen obgemelten Seybolstorffern/ hab ich sonst in andern Briefen vnd Vrkunden nichts funden/ so vil ich aber funden/ sonderlich in Briefen zů Münchdorff/ dauon mir Veit Erasm von Seybolstorff richtige gůte Außzüg mitgetheilt/ daß volgt hernach.

Im Wolfstainischen Stammen find ich Wolffen von alten Seyboltstorff Ritter/ Sein Haußfraw Agatha von der Sultzburg/ sic obiit Anno, &c. 1223. Bey jhme erobert ein Sohn Wilhelm/ vnnd vier Töchter/ dauon hab ich sonst nichts gelesen.

Berchtold Seibotstorffer/ also stets im alten Brief/ Anno/ etc. 1303. finds sonst in vilen alten Briefen also.

Berchtold vnd Haimeran haben zů Gänckhouen ein Seelgerett gestifft/ Anno/ ꝛc. 1304.

Ott von Seibotstorff Teutschordens zů Gänckhouen/ Anno/ ꝛc. 1304.

VVernher in der Grossen Handveßt/ Anno/ ꝛc. 1311.

Herr Hainrich der Groß von Seiboltzdorff zů Freyen Seiboltzdorff Ritter/ deß Wernhers Brůder/ Vxor Agnes von Laber/ Hetten vier Söhn/ Wernher/ Hainrich/ Wolffger vnd Johanns.

Diser Herr Hainrich der alt/Agnes sein Haußfraw sambt jhren drey Söhnen/Hainrich/Wolfkher vnd Hanns/stiffteten vier Quatember Jartäg gen Siboltstorff/Anno/etc.1346.

Disen Brief fertiget Hainrich der Sohn/für sich vnnd sein Brůder Wolfkher/so hat Johanns seinen Vettern Wernher Seibolstorffer erbetten/der zů den zeiten sein Pfleger was/Darauß abzunemen/daß Vatter vnd Můtter/vngeacht sie in disem Brief bekennen/der zeit villeicht schon tod/oder nimmer in Verwaltung jhrer Güter gewesen.

Hie find ich jhren Vettern Herr Haugen den alten Seiboltstorffer.

Havg vnd Götzl, aliâs Gößwein diser Vettern/Anno/etc.1320.

Jtem Herr Wernher/Herr Gößwein/Herr Hainrich/Herr Meingötz die Seiboltstorffer/Anno/ꝛc.1335.Brief zů Münchdorff.

Mang vnd Meinge die Seiboltstorffer Gebrůder/Anno/etc.1331.Mang het Weib vnd Kinder/etc. Auß den Briefen zů Passaw.

Albrecht von Seiboltstorff/Anno/etc.1352. Brief zů Münchdorf.

Havg Seiboltstorffer der alt von der Aichen/vnd Haug der jung Seiboltstorffer von Hangerhaim/vnnd jhre Haußfrawen/Anno/etc.1367. Brief zů Münchdorff.

VVolff, aliâs Wolfger/Brief zů Münchdorff/Anno/etc.1359. Vxor Elßpeth/jhr Schwester Salome/Vxor N. Altenburgers/Hanns vnd Conrad jhre Söhn/Anno/ꝛc.1376. Brief zů Münchdorff/Jch vermein sein zwo Wisenterin gewesen/dann jhr der Elßpeth Oehaim/Herr Fridrich der alt Wisenter/vnnd Herr Fridrich der jung Gebrůder/zů Gemutß/haben disen Brief besiglt/Anno/etc.1376.

VVolff von Seibolstorff war im 21.Turnier zů Schafhausen/Anno/ꝛc. 1392. Daselb find ich auch Junckfraw Barbara von Seibolstorff/vnd Fraw N. Leubold von Preising Haußfraw/die gab den andern Danck auß.

Obgemelter VVolfger het ein Sohn Christoff/vnd zwo Töchter/Dorothea vnd Cathrey.

Christoff.

Dorothea Vxor Hainrichen Zengers Pflegers zů Tonawerd/verkaufft vñ verzeicht sich jhres Theils an dem Schloß Seiboltstorff cū pertin. jhren Vettern Hainrichen vñ Wernher den Seybolstorffern/Aňo 1381. Brief zů Münchdorff.

Dorothe von Seiboltstorff/Vxor Herr Eberhard deß Fuchsen Ritters/gesessen zů Eltmey/Jhr Heyratgůt 2000. Gulden/der war sie erstens auff der Stadtstewr zů Schwäbischen Werdt verwisen/nachmaln auff dem Zoll zů Jngolstadt/durch Hertzog Steffan/Fridrich vnd Johanns/Anno/etc.1386. Ex lib. Quitantiarum, Es sey dañ nachuolgēde Dorothe Herr Wernhers Tochter.

Cathrei, Anno/etc.1383. Brief zů Erlbach.

Iohanns obbenannts Wolfgern Brůder.

Lini der Seybolstorffer zů Pöring/wie das an sie kommen/hab ich noch nit erfahren/war zuuor der Chamerawer/het Herr Ruprecht Chamerawer noch jnnen Anno/ꝛc.1470.

Herr VVernher zů Seybolstorff Ritter/Herr Hainrichen Sohn/Anno/ꝛc.1340. Vxor Pentesilla von Fraunberg zum Hag.

Hetten drey Söhn/Erasm/Wilhelm vnnd Jörg/vnd vier Töchter/Barbara/Vrsula/Dorothea vnd N.

Hie find ich auch Waltburg/Vxor Hainrichen von Freyberg auß Schwabē/circa Annum 1440. in Doctor Mattheus Marschalcken Genealogia. Jst nit gewiß.

Barbara Vxor Herr Alban von Closen zů Arnstorff Ritter.

Vrsula Vxor Herr Diethrichs von Satlpogen zů Salern / obiit Anno, &c. 1445. sepultus ibidem cum filia Luneda.

Dorothea Vxor primò Niclasen von Rambsperg / secundò Conraden von Satlpogen.

N. Vxor Hannsen Dächingers / Anno / rc. 1352. Brief zů Münchdorff.

VVilhelm.

Georg.

Herr Erasm jetztgemelts Wilhelmen vnd Georgen Brůder.

Herr Erasm von Seiboltstorff Ritter / im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1396. Er war Pfleger zů Teispach / Anno / etc. 1431. Vxor Margareth von Stauff zů Erenfelß Herr Diethrichs Schwester / Verzicht Anno / rc. 1413. Brief zů Sinching.

Hetten vier Söhn / Hanns / Wernher / Diethrich vnd Jörg / vnd zwo Töchter / Martha vnd Catharina.

Martha, Brief zů Münchdorff / Vxor Hannsen von Pochsaw deß jüngern zů Stainberg / Jhr Verzicht Anno / rc. 1443.

Catharina Vxor Vlrichen Camerawers / Jhr Verzicht Anno / rc. 1437. Brief zů Münchdorff.

Herr Diethrich Herr Erasms Sohn / Anno / etc. 1477.

Herr Georg auch Herr Erasms Sohn / vnnd Herr Diethrichs Brůder / Anno / rc. 1469. Er war Hertzog Ludwigs von Landshůt Rath.

Herr Hanns zů Seiboltstorff Ritter / Herr Diethrich vnd Herr Georgen Brůder / Er war zů Rom auff Kayser Fridrichs Krönung / neben vil andern zu Ritter geschlagen / Anno / etc. 1452. Pfleger zů Schärding / Anno / rc. 1463. Vxor Veronica von Volckenstorff / Sie het zuuor Herr Erasm von Ahaim zů Wildenaw / vnd bey jhme vier Söhn gehabt / alle Ritter.

Diser Herr Hanns het zwen Söhn / Lamprecht vnd Erasm.

Lamprecht zů Seiboltstorff vnd Nider Pöring / Vxor Elspeth Hägkhin / die namb darnach Michaelen Zennger. Doctor Mattheus Marschalck setzt / das dise ein Schwäbin / Jhr Schildt drey rot Palln in weiß / ist nit gewiß.

Diser Lamprecht ist zů Naternberg zů tod gefallen / da stehet noch ein steinene Seul / circa Annum 1480.

Er het zwen Söhn / Lorentz vnd Leonhart.

Leonhart Anno / rc. 1506. Jch find Leonhart von Seiboltstorff Thůmbherrn zů Passaw / vñ Kirchherr / daß ist / Pfarrer zů Burckhausen / der starb Anno / etc. 1518. Jch vermein sey diser.

Lorentz Vxor prima Margareth von Rhayn / secũda Hedwig von Schwartzenstain / Obiit 11. Martij, Anno 1558. Het bey der von Rhayn ein Sohn Wolff / vnd ein Tochter Margareth / Vxor Wolffen von Tannberg / Bey der Schwartzenstainerin drey Söhn / Lamprecht / Achatz / Hieronymus.

VVolff Vxor Beatrix von Raidenpůch / Er bekam mit jhr die Hoffmarch Giestorff / starb ohn Erben.

Lamprecht ward zů Baden am Hoff erschossen.

Achatz Vxor Melusina von Preising.

Hieronymus ledig tod.

Herr Erasm Ritter / deß eltern Lamprechten Brůder / vnd Herr Hannsen anderer Sohn / het auch Theil an Nider Pöring. Erasm ist im 30. Turnier zů Haydlberg / Anno / rc. 1481. vngerendt von der Pan zogen / Den find ich auch im 32. Turnier zů Jngolstadt / Anno / etc. 1484. Herr Erasm Ritter im 35. Turnier zů Regenspurg / Anno / rc. 1485. prima Vxor Scolastica Notthafftin / secunda Vrsula von Tannberg / Hochzeit Anno / rc. 1493. Jhr Můtter Barbara von Chamer / Auff derselbẽ Brůder Absterbẽ / erbet dise Seiboltstorfferin Münch- Münchdorff.

dorff vnnd Wänerstorff. Vide Chammer. Ich find daß Erasm von Seiboltstorff/Anno/2c. 1492. Hannsen von Paulßdorff den eltern/gesessen zů Falckenfelß/seinen Schweher nennet.

Herr Erasm Ritter war Pfleger zů Erding/Anno/etc. 1499. 1501. Darnach Pfleger zů Teyspach/Anno 1504. Obiit Anno, &c. 1512. Er het bey der Tanbergerin siben Söhn/Sebastian/Daniel/Hanns/Georg/Diethrich/Erasm vñ Cabame/vnd fünff Tochter/wie volgt. Anno/etc. 1519. war Herr Erasm schon tod/die Mütter noch im Leben/Jhrer Kinder Vormunder waren der zeit/laut eines Leibgedings Briefs/den sie eim Paurn auff daß Haubmperger Gůt geben/Daniel/Hanns/Asam/Cabame vnd Vrßl/etc. villeicht waren die anderen schon tod/oder sonst hindan entricht.

Scolastica.

Ottilia Monialis zů Erlacloster.

Vrsula Aebbtissin zů Newburg/obiit Anno, &c. 1546. sepulta in Scheyrn.

Anna.

Elspeth.

Sebastian.

Daniel Haubtmann/obiit zů Pesst in Vngern/Anno/etc. 1541. von den Türcken erschlagen.

Diser verkaufft Wänerstorff gen Adldorff.

Hanns Teutsch Ordens Johanniter/hat sich zů Ried zu tod blůt/Anno/2c. 1533.

Georg.

Diethrich.

Erasm obiit Anno, &c. 1547. Vxor prima Anna von Haunsperg/secunda Anastasia von Gumppenperg/tertia Catharina von Seiboltstorff/deß Servaci Schwester/die het vor Christoffen von Seckendorff zů OberZen.

Diser Erasm het ein Sohn Veit Erasm/vnd drey Töchter/Jacobe/Vrsula vnd Cecilia.

Iacobe Vxor Hanns Gilgen von Münchaw/Het bey jhr Kinder/Er obiit Anno, &c. 1577.

Vrsula Vxor Herr Thesarus von Fraunhouen/Sie obiit Anno, &c. 15

Cecilia Vxor Herr Hannsen Zennger Ritters/Er obiit Anno, &c. 1573. Sie namb hernach Hainrichen Marschalck zů Pappenhaim/Anno/2c. 1578.

Veit Erasm, Vxor Margareth Notthafftin/Het bey jhm kein Kind/biß in daß zehendt Jar/ward sie schwanger/vnd starb sambt dem Kind/Anno/2c. 1578. Er namb darnach Rebecka von Freyberg von Aschaw.

Cabame Herr Erasmen Ritters sibender Sohn/Diser Nam ist von den ersten Silben der Heiligen drey König zusammen gesetzt/etc. Er ist in Italia alß ein Kriegsmann ledig vmbkommen.

Herr VVernher zů Seiboltzdorff vnd Pöring/vorgemelter Herr Hannsen/Herr Diethrichen/vnd Herr Jörgen Brůder/vnd deß eltesten Herr Erasm Sohn/Vxor Anna von Losenstain/Herr Rudolphs von Losenstain vñ N. von Polhaim Tochter. In derē Passawischen Wappenbůch stehet/daß Herr Bernhards Mütter sey Volckenstorff/derselben Mütter Wartenfelß/etc. Cogita. Dann Volckenstorff war Herr Hannsen seines Brůders Weib.

Hetten ein Sohn Herr Bernharden/vnd ein Tochter Madlen.

Madlen Vxor Hannsen von Pientzenaw/Haubtmann zů Kůfstain.

Herr Bernhart Vxor Elspeth von Layming/Bernhart war im 31. Turnier zů Stůtgart/Anno/etc. 1484. Item im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/

Anno/etc. 1485. Er starb Anno/rc. 1523. Hetten vier Söhn/Onoffrius/Christoff/Wernher vnd Bernhart/vnnd drey Töchter/Sidonia/Brigitha vnd Justina.

SIDONIA Aebbtissin zů Nidernburg in Passaw.

BRIGITHA Monialis in Seligenthal.

IVSTINA Vxor Georgen von Raidenpůch.

CHRISTOFF Herr Bernharden Sohn.

VVERNHER auch Herr Bernharden Sohn/vnd Christoffen Brůder/ ist zů Wintzer an der Thonaw ertruncken/Anno/etc. 1525.

BERNHART auch deß Christoffen vnnd Wernhers Brůder/ Canonicus Ratisponensis, obiit Anno, &c. 1522.

ONOFFRIVS auch deß Christoffen / Wernhers vnnd Bernharden Brůder/ Vxor Anna von Emershouen / Doctor Anthonien von Emershouen Fürstlichen Raths zů München/ vnnd Agnes von Rechperg Tochter / Diser Onoffrius kaufft die Hofmarchen Görtzen vnd Mangern von den Trenbeckhen.

Hetten zwen Söhn/wie volgt:

ANTHONI Vxor Elisabeth von Schalloy auß Hessen/Er wurd vertheilt gen Pöring/sein Brůder gen Görtzen/Er obiit Anno, &c. 1574. ohn Kinder/Er thet seiner Haußfrawen ein groß Vermächt/damit sein Brůder hoch beschwert.

CHRISTOFF BERNHART deß Anthonien Brůder/Vxor Anna von Münchaw / hat zů Görtzen vil bawt/ vnd nach seines Brůders Absterben gen Pöring zogen/Het kein Kind.

Lini der Seiboltstorffer zů Schenckenaw.

HErr HAINRICH der jünger/hieuor benennts Herr Hainrichen deß grossen zů Freyen Seiboltstorff Ritters/ vnnd Agnesen von Laber Sohn/Herr Wernhers/ Wolfgers vnnd Johannsen Brůder/ Vxor deß jüngern Herr Hainrichen Cecilia von Berbing/Er starb Anno/rc. 1340.

Hetten sechs Söhn/Hanns/Hainrich/Ludwig/Wernher/Sigmund vnd Caspar.

HANNS Herr Hainrichen erster Sohn/war Pfleger zů Pfaffenhouen/ Anno/etc. 1420. villeicht daselbst verstorben/Vxor N. von Preising zů Wolnzach/fertiget die ander Bayrisch Bündtnuß/Anno/rc. 1392.

MAGDALENA diß Hannsen Tochter/ Hainrichen von Absperg Wittib/Anno/rc. 1446.

HAINRICH obstehends Herr Hainrichen anderer Sohn/vnnd Hannsen Brůder/war Pfleger zů Teyspach/Anno/rc. 1403.

HAINRICH vnnd ASM von Seiboltstorff im fünff vnd zweintzigsten Turnier zů Regenspurg/ Anno/rc. 1412. Diß Hainrichs Haußfraw N. von Fraunhouen.

LVDVVIG prima Vxor N. von Hohenfelß / Secunda N. Pütrichin/Jörgen Pütrichs zů Reichertzhausen Tochter/Er vermacht jhr sein halben Theil an Reichertzhausen/Das kriegt Jacob Pütrich als der Mannsstamm/vnd Jörgen Brůder/dieweil Reichertzhausen Lehen/ Wurd jhr zů Freising zůerkannt/ Aber durch Kayser Sigmund dermassen bestättiget/sofern Jörg Pütrich jhr Vatter/ von eigen Gůtern vnnd Varnuß nit so vil verlassen/daruon sie ein ehrlich Heyratgůt haben möcht. Königkliche Vrtheil/ de Anno Domini, &c. 1429.

Diser Ludwig schrib sich auch zů Reichertzhausen/Anno/ rc. 1428. Brief zů Münchdorff.

Er het bey der Pütrichin zwen Söhn/Wolffgang vnd Sigmund/vnd ein Tochter Waltburg.

VValtburg Vxor Hannsen von Paulsdorff zů Falckhenfels/ Waltburg Vxor Hainrichen von Freiperg* auß Schwaben. suprà fol. 2. ist nit gewiß.

*Freyberg

Einer von Seiboltstorff ohn Namen im 26. Turnier zů Stůtgart/Anno/ rc. 1436. Item einer im 27. Turnier zů Landtshůt/Anno/ rc. 1439.

VVolff.

Sigmund, von disem kombt die Lini zů Ritterswerdt/ wie hernach volgt.

Herr Caspar Hannsen/Hainrichen vnnd Ludwigen Brůder/war Probst zů Freising/obiit Anno, &c. 1454. bey S. Johanns daselbst begraben.

VVernher auch jhr Brůder/vnd Herr Hainrichen Seiboltstorffers/vnd Cecilien von Verbing Sohn/aliâs Wernhart genannt. Brief zů Münchdorff. Diser war Pfleger zů Crantspurg/ Anno/ rc. 1428. vnnd Chammermaister zů München/groß Thůns vnd Vermögens/Er war auch Pfleger zů Newmarckt/ Anno/etc. 1388. Item Pfleger zů Kůfstain/Anno/ rc. 1407. da stehet auch Wernhart. Brief zů Münchdorff. Er fůhrt auffm Helm die zwen Flüg hintereinander/ Fertiget die ander Bayrisch Bündtnuß/Anno/etc. 1392. Hertzog Steffan verpfändet jhm die Veste vnnd Gericht Kling/ cum pert. vmb 4200. Vngerisch Gulden/darnon verzinst man jme järlich/wie derselben zeit vast bräuchig/400. Gulden. Brief zů Newburg an der Thonaw / de Anno,&c. 1395. Hertzog Johann sein Brůder bestäts / Anno / rc. 1397. Er kaufft die Schenckenaw von Hertzog Wilhelmen von Bayrn / Anno / rc. 1422. die het Hertzog Wilhelm zuuor/Anno/ rc. 1417. von Eberhart dem Schenckhen auß der Aw erkaufft/laut derselben Kauffbrief/Ließ sich von Seiboltstorff vertheilen/Sein Haußfraw war Agnes von Půchperg/Er starb Anno/ rc. 1438. Sie starb Anno/ rc. 1439. ligen beyde zů München bey den Parfotten / ausser deß Gätters.

Er het drey Söhn / Hainrich/Christoff vnd Jörgen.

Hainrich war ein gůter Renner vnd Stecher / Het das Podagra/Starb zů Ingolstadt an Aertzten ledig/Anno/etc. 1472.

Georg Vxor N. Marschalckhin von Oberndorff/Er war ein vernünfftiger geschickter Mann / vnd Hertzog Albrechts Grauens zů Vohburg Rath/ Wurd zu Kayser Fridrich zů der Newstadt geschickt/Starb daselb/ligt in der Pfarr/hat ein Schildt/Anno/etc. 1458.

Ich find Jörgen von Seiboltstorff Pfleger zů Eckh/circa Annum, &c. 1492. weis nit obs diser.

Christoff war Pfleger zů Pfaffenhouen/gar ein frommer redlicher Mann/ Er starb Anno/ rc. 1462. Sein Haußfraw war Elß von Nußperg/Herr Haimerans zů Kalenberg Tochter/die starb Anno/ rc. 1461. Dauon besich denselbigen Stammen.

Hie find ich/das Christoff/Jörg vnd Hieronymus stiffteten ein ewige Meß vnd Jartag zů jhres Vatters vnd Můttern Begräbnuß bey den Parfotten zů München/mit eim Hof zů Kolbach / Nach der Reformation/haben Christoffens Söhn / Herr Sebastian vnd Hieronymus denselben Hof wider zu sich genommen / vnd zů jhrer Begräbnuß gen Scheyrn geben / Dabey man ein ewige Meß vnd Liecht halten solle/Anno/etc. 1483. Brief zů Scheyrn.

Obgenannter Christoff het vier Söhn / Wilhelm/ Sigmund/Sebastian vnd Hieronymus/ vnd ein Tochter Amaley.

Amaley Vxor Wilhelmen von Törring zů Pettenpach vnd Seefeldt/Bey jhm ein Sohn Christoff Törringer.

Als diser Christoff Törringer zů Perchtenstain vnd Seefeldt mit tod ohn

Leibs-

Leibserben abgieng / sprachen die Seybolstorffer auß der Schenckenaw auch zů seinem Erb / wurden mit einer Sum̃a Gelts hindan entricht / Anno / rc. 1500.

VVILHELM deß Christoffen Sohn / Teutsch Ordens / darnach Regularis zů Undenstorff / Obiit Anno, &c. 1502.

SIGMVND ein Münch zů Scheyrn / aliâs Wolff.

Herr SEBASTIAN Ritter / Wilhelmen vnd Sigmunden Brůder / ein frommer / erfahrner vnd gelehrter Mann / Hertzog Albrechts vnd Hertzog Georgen Rath / Hat vil gestifft / vil an der Schenckenaw bawt / Er zog zum Gelobten Landt / Anno / rc. 1483. Hat sein Leben vnd Meerfahrt selbs gar fleissig beschriben / haben seine Nachkommen in der Schenckenaw. Seine Mitpilgram von disem Land waren / Ulrich von Praitenstain / Gilg von Münchaw / Hanns von Haßlanng / Matthes Wigules vnnd Lucas von Ahaim Gebrůder / Jörg von Gumppenperg / Haimeran Notthafft von Wernberg / Burckhart von Nußdorff / Michael Riederer von Parr / rc. Dise Meerfahrt beschreibt Brůder Felix von Ulm nach längs / Er war im 33. Turnier zů Anspach / Anno / rc. 1485. vnnd im 35. Turnier zů Regenspurg / Eodem anno, Er starb Anno rc. 1500.

Vxor prima war Margareth von Münchaw / Die starb / Anno / rc. 1484.

Secunda Barbara von Můrach / Die starb / Anno / rc. 1491.

Bey der Münchawerin ein Sohn Veit.

VEIT war Hertzog Wilhelmen Rath / darnach Pfleger zů Schrobenhausen / Anno / 1515. Er starb Anno / rc. 1527. Sein Haußfraw war Maria / Doctor Anthoni Pötschners Tochter / Christoffen Pütrichs zů Fůßperg nachgelassene Wittib / Die starb Anno / rc. 1526.

Sie hetten vier Söhn / Servaci / Hanns / Balthaser vnd Wernher / vnnd zwo Töchter / Maria vnd Catharina.

MARIA primò Vxor Christoffen von Seckendorff zů Obernzen / Secundò Erasm von Seiboltstorff.

CATHARINA Vxor Hanns Wolffen von Knöring.

VVERNHER deß Veiten Sohn starb in Ungern.

SERVACI auch deß Veiten Sohn / Vxor Anna von Neydeckh auß Tyrol / Hetten fünff Söhn / Victor / Hanns Moritz / Hanns Wernher / Servaci / Sebastian / vnd drey Töchter / Catharina / Elisabeth vnd Anna Maria.

CATHARINA Vxor Hieronymi vom Diemantstain.

ELISABETH Vxor Ludwigen von Gumppenperg.

ANNA MARIA ward Ferdinanden Fehle zů Jlertissen verheyrat / Anno 1578.

HANNS MORITZ.
HANNS VVERNHER.
SERVACI.
SEBASTIAN.
} ledig gestorben.

VICTOR Vxor Corona von Gumppenperg / Hochzeit den 4. Februarij / Anno / rc. 1560. Er war auch Pfleger zů Schrobenhausen / Er starb im Februario / Anno / rc. 1584. Victors Kinder:

HANNS GEORG, jhme wurd Junckfraw Eufrosina Wigules von Weichs Tochter verheyrat / Die Hochzeit / Anno / rc. 84. Diser wurd nach seim Vattern auch Pfleger zů Schrobenhausen.

HANNS VVERNHER im Niderländischen Krieg vmbkommen / noch ledig / N. N. Jtem zwo Töchter.

HANNS zů Burckstal deß Veiten anderer Sohn / hat den Sitz Burckstal an der Ylm kaufft / vnnd von Grundt auff bawt / Het drey Haußfrawen / prima Elisabeth Raynin / bey jhr ein Tochter Maria Elisabeth / Vxor Hanns Petern von Preising / deß Hannsen von Seibolstorff andere Haußfraw war / Dorothea Emershouerin / Onoffrien Seibolstorffers Weibes

Schwe-

Schwester / tertia Eufrosina Taufkircherin / bey der ein Tochter / Maria Sabina / die wurd Anno / rc. 1584. Herr Hainrichen von Gumppenperg verheyrat.

BALTHASER auch deß Veiten Sohn / Vxor Margareth von Waldaw / kaufft von seim Schwehern den Sitz zů Marchalkhouen / War nit wol bey Sinnen / Het ein Sohn / vnd zwo Töchter / wie volgt:

DOROTHEA.

SIDONIA.

HANNS BALTHASER nechst gemeldts Balthasern Sohn / Vxor Brayediß von Freyberg / Herr Volckhers Tochter / Hetten Hochzeit / Anno / rc. 1569. Er starb zů Marchekhouen ohn Erben / Anno / rc. 15. Sie wurd darnach Hanns Sigmunden von Seiboltstorff verheyrat / Anno / etc. 1584.

Herr HIERONYMVS auch Christoffen Pflegers zů Pfaffenhouen / vnnd Elisabethen von Nußperg Sohn / War Vitzthumb zů Landshůt / Anno / etc. 1514. Er war im 35. Turnier zů Regenspurg / Anno / rc. 1485. Er starb Anno / rc. 1522. Vxor Erntraut von Waldeckh / Hettē vier Söhn / Herr Wolff / Christoffen / Sebastian vnd Hieronymus / vnd jetzt volgende neun Töchter:

SABINA Aebbtissin zů Geisenfeldt / obiit Anno, &c. 1574.

MARIA Vxor Sigmunden von Peffenhausen / N. Vxor Wolff Diethrichen von Homburg im Hegew.

BRIGITHA Vxor Hanns Jörgen von Closen zů Arnstorff / in der Registratur stehet Barbara.

ERNTRAVT Vxor Herr Degenhart Pfeffingers.

MARGARETH Vxor Haimeran Notthaffts.

ANNA Vxor Anthoni von Fraunberg.

AMALEY starb ledig.

ROSINA Monialis zů Seligenthal.

Herr VVOLFF Probst vnd Fürstlicher Rath zů München / Er war der Rechten Doctor / Thůmbherr zů Augspurg vnd Aichstett / ein geschickter beredter Mann / Starb Anno / rc. 1550, sept. Monachij ad B. M. Virginem.

CHRISTOFF zů Orliens in einem Geräff zweyer Ruffianer mit einem Dolchen vngefähr zu tod geworffen worden.

SEBASTIAN auch Herr Hieronymusen Sohn vnnd jetztbenannten Herr Wolffen vnd Christoffen Brůder / Vxor Margreth von Stauff / Herr Wilhelm von Paulstorff Wittib / der jhr Falckenfelß vermacht / Er war Fürstlicher Rath zů Straubing / Het zwen Söhn / Sigmund vnd Hieronymus / vnd ein Tochter Sibilla / die starb ledig.

SIGMVND zů Falckenfelß / Vxor Lebina von Mürach / Er obiit Anno, &c. 1573. am Podagra / vil Jar gar erlambt / vnd darnider gelegen / Hat verlassen zwen Söhn ein Tochter / Christoff / Hieronymus vnnd Margreth.

CHRISTOFF namb zu der Ehe Junckfraw Regina / Hanns Jochum von Patsperg Tochter / Die Hochzeit zů Straubing / Anno / rc. 1577.

HIERONYMVS namb zů der Ehe Eufrosina / Herr Jacoben vom Thurn Tochter / hat sein Theil am Schloß Falckenfelß seim Brůder Christoff vbergeben / vnd kaufft dagegen das Schloß vnd Hofmarch Stainberg.

MARGRETH wurd Hanns Wolffen Warter zů Stainach verheyrat.

HIERONYMVS zů Schönaich / Vxor Eufemia von Preising / Er war Fürstlicher Rath vnnd Oberrichter zů Straubing / etc. Hat drey Töchter verlassen / obiit Anno, &c. 1574.

HIERONYMVS Herr Wolffen / Christoffen vnnd Sebastians Brůder / Vxor Barbara von Pühring / Anno 1530. Sie obiit Anno, &c. 1573. Hetten drey Söhn / Hieronymus Wilbold / Ludwig vnd Wolff Diethrich / vnd ein Tochter Jacobe.

Iacobe primò Vxor Herr Hanns Fuchsen zum Schneeberg Ritters/ secundò Ludwigen Dichtls zum Fußperg.

Hieronymus VVilbold Pfleger zů Oetting/ Vxor Susanna Alhartspeckhin/ Er obiit Anno, &c. 1572. ohn Kinder.

Ludvvig Vxor Cordula Alhartspeckhin/ seines Brůders Weibs Schwester/ ꝛc. Het bey jhr ein Sohn/ Wolff Wilhelm/ ꝛc. Ludwig starb zů München/ Anno/ ꝛc. 1585.

VVolff Diethrich Vxor Sabina Muckenthalerin/ relicta Veit Riederers zů Parr/ Er obiit Anno, &c. 1573. ohn Kinder.

Lini der Seiboltstorffer zů Ritterswerdt.

Sigmund auch Herr Hainrichen Seiboltstorffers vnd Secilien von Berbing Sohn/ vnd Hannsen Hainrichen/ vnd Ludwigen Wernhers/ vnd Herr Caspars Brůder/ Er war Pfleger zů Trosperg/ Anno/ ꝛc. 1471. Het drey Haußfrawen/ prima de Wirßperg/ aliâs Absperg/ secunda Barbara vom Thor/ Anno 1446. tertia N. von Chamer/ hetten zwen Söhn/ Gebhart vnd Leonhart/ vnnd von der Thorerin zwo Töchter/ Margareth vnd Veronica.

Hertzog Ernst versetzt Hannsen Seiboltstorffer die Veste Ritterswerdt/ vmb tausent Vngarisch Gulden/ auff Widerlösung/ Anno/ etc. 1424. Ist jhme hernach/ Anno/ etc. 1428. auff Ewig geben/ doch mit Vorbehalt der Offnung vnd Anpots.

Margareth ein Closterfraw.

Veronica Vxor Wilhelmen von Mächßlrain/ zů Altenburg/ Anno/ ꝛc. 1474.

Gebhart zů Ritterswerdt/ Sigmunden Sohn/ Vxor N. von Absperg/ Hetten zwen Söhn/ Wolff vnd Hieronymus/ vnd ein Tochter Margareth.

Margareth Vxor N. von Wirßperg/ obiit Anno, &c. 1525. sept. in Monast. Geysenfeldt.

VVolff.

Hieronymus Vxor N. Christoff Awrbergers zů Satlperg Tochter/ Dabey zwen Söhn:

Georg.

Gebhart.

Leonhart auch vorgemeldts Sigmunden Sohn/ vnnd Gebharden zů Ritterswerdt Brůder/ prima Vxor Benigna von Nußperg/ secunda Margreth Eberanin.

Diser Leonhart het ein Sohn Sigmund/ vnnd zwo Töchter/ Anna vnnd Margareth/ waren Closterfrawen.

Sigmund Leonharten Sohn/ Hauptmann vor dem Obern Waldt/ prima Vxor Catharina/ Hainrichen Wallers zum Wildthurn Fürstlichen Pflegers zů Landaw Tochter/ Anno/ ꝛc. 1509. Dabey vier Kinder erobert/ Caspar/ Sigmund/ Florian vnd Appolonia/ Sein andere Haußfraw/ Anno 1515. Anna/ Sebastian Fiegers Tochter/ Dazumal war er Hertzog Ludwigs Rath vñ Hofmaister zů Landshůt/ Bey jhr zwo Töchter erzeigt/ Catharina vnd Maria/ ꝛc. Caspar/ Sigmund/ Appolonia vnnd Catharina seynd ledig tod/ Die Maria wurd Herr Jörgen von Gumppenperg verheyrat/ Anno/ ꝛc. 1540. Sigmund der Vatter starb Anno/ etc. 1520.

Florian Vxor Anna/ filia Wilhelm von Liechtenstain/ Anno/ ꝛc. 1534. Dabey acht Söhn vnnd zwo Töchter/ wie volgt/ Er starb auff der Pfleg Wembding/ Anno/ etc. 1556.

Daniel ledig tod.

Hanns Sigmund, Vxor Jacobe Pörschnerin zum Hornstain / Anno / etc. 1560. Hat Kinder / Er war Hofmaister zů Freising / vnnd darnach Pfleger zů Wolffratshausen / Sie starb Anno / ꝛc. 1579. im Mertzen / Er namb darnach Fraw Praxedis von Freyberg / Hanns Balthasers von Seiboltstorff zů Marchlkhouen nachgelaßne Wittib.

Hanns Lienhart Pfleger zů Deckhendorff / secundò zů Rösching / tertiò zů Marquartstain / Sein erste Haußfraw Vrsula Traynerin / Anno / ꝛc. 1560. Secunda Vxor Barbara Hundtin von Lauterbach / Anno / ꝛc. 1563. Bey jhr zwey Kinder / Jörg Ludwig vnd Maria Salome / Tertia Vxor Helena / ein Tochter Augustin von Ahaim zů Valloy / Anno / ꝛc. 1569. Hat bey jhr auch ein Sohn vnd ein Tochter verlassen / Der Vatter starb an der Wassersucht / Anno / etc. 1584. auff der Pfleg Marquartstain / Die Můtter bald darnach / Die Tochter Maria Salome wurd Ortolfen Leschen zů Hiltgartshausen verheyrat / Anno / ꝛc. 1585.

Florian Vxor Lucia / Jobst Wilhelms von Tandorff zů Forchtenberg vnnd Carlstain vnnd Anna Wallerin Tochter / Anno / ꝛc. 1572. Er war Pfleger zů Halß / het daselb nit vil gesunder Stundt / Starb zů Passaw / Anno / ꝛc. 1575. im Jenner / verließ ein einige Tochter / Die Wittib namb hernach Herr Hanns Bernhart von Stauff.

VVolff Diethrich ledig tod.

Hainrich Moritz ein Kriegsmann.

Hanns obiit ledig.

Hanns Christoff Thůmherr zů Passaw / Regenspurg vnnd Saltzburg.

Maria obiit ledig.

Margareth Vxor Paulsen Hohenkirchers zů Ypffdorff / Pflegers zů Haydaw / Anno / ꝛc. 1566. Die starb ohn Kinder / Anno / ꝛc. 1569.

Stauff

Herrn von Stauff.

Stauff von Thonawstauff/ jetzt Freyherrn von Ernfelß.

DJß Thonawstauff/ Schloß vnnd Marckt an der Thonaw/ zwo Meil vnder Regenspurg/ diß Geschlechts vor Jarn gewesen/ ist mir vnbewißt/ aber vil langer Jar hats zum Stifft Regenspurg/ vnnd noch mit dem rechten Eigenthumb gehört/ derhalb auch Tombstauff genennt wirdt. Es ist sonst noch ein Stauff nicht weit davon am Regen gelegen/ heißt man Regenstauff/ gehört dem Pfaltzgrauen zu. Es hat im heiligen Reich vilerley Stauffer/ alles vnderschidlicher Wappen/ von denen vnnonnöten hie vil zuuermelden. Aber vnder andern find ich Bischoff Albrecht von Stauff zů Regenspurg/ wurd Anno/ etc. 1409 erwehlt/ hat biß in 13. Jar wol regiert/ vil gelöst vnd bawt/ Sein Gräbnuß im Thůmb in Sanct Florin Capell/ Anno/ etc. 1421. Obiit Albertus de Stauff Episcopus Ratisponen. Aber auß dem Wappen ist er eins andern/ vnd nit diß Geschlechts/ rot vnd weiß Weggen/ auff dem Helm zwey Hörner/ das recht schwartz/ das ander rot vnnd weiß gweggelt/ wie im Schildt Decken schwartz vnd weiß vnten. Jn einem alten Wappenbůch find ich/ das dise Stauffer werden genennt/ von Staufferperg.

Hanns Diethrich von Stauffenperg im 10. Turnier zů Zürch/ Anno/ etc. 1165. mit Graf Ludwig zů Werdenberg aufftragen/ weis nit obs diß Geschlechts/ villeicht der Schwäbischen oder Preyßgawischen/ etc.

Jn jetzgemeldter Capell ligt ein Stein/ darundter zwen Stauffer diß Geschlechts mit der Vberschrifft:

Anno, &c. 1404. obiit Vlricus Stauffer Armiger.

Anno, &c. 1418. obiit Hainricus Stauffer Armiger. Diser Hainrich war Pfleger zů Altmanstain/ Anno/ etc. 1387. Darnach Anno/ etc. 1399. Richter zů Abensperg. Vidi literas sigillatas.

Jm Creutzgang zů Regenspurg/ ligt auch ein Stein mit disem Schildt vnd Vberschrifft: Anno/ etc. 1390. obiit Wilhelm Stauffer/ etc. was Lands Art/ hab ich noch nit erfahren.

Vmb Landtsperg vñ dem Lech/ hat es auch Stoupher oder Stoufer gehabt/ vnd ein Sitz Stauff/ obs diß so man jetzt Stoffen nennt/ ein Sitz/ Sedlhof vnd Dorf/ oberhalb Landtsperg Bayrhalb/ od am Stofferperg enhalb Lechs/ oberhalb Jgling/ allda ein alts Burckstal ist/ oder ein anders/ hab ich kein gründtlichs wissen. Jn König Conrads/ Kayser Fridrichs deß andern Aenickel/ donation/ Hertzog Ludwigen von Bayrn seiner Můtter Brůder/ Anno/ etc. 1266. gethan/ stehet oppidum Schongau, Castrum Pettengau, Ambergau, curiam super Montẽ, curiam Stauff, villam Iglingen, &c. Darauß zuuermůten/ diß Stauff bey Jglingen/ vnnd also am Stofferperg gelegen/ Wie dann dise Stouffer waren Vögt deß Gottshauß Wessesprunn.

Hainricus nobilis de Stöphen, sein Haußfraw N. sein Sohn Wernhart/ Mechtild sein Tochter/ Als gemelter Hainrich verstorben/ waren bey seiner Begräbnuß zwen Bischoff/ Augspurg vnd Chur/ Jtẽ Hertzog Ludwig von Bayrn/ Vor dem beklagt sich der Abbt von wegen etlicher Güter/ so durch den verstorbnen Vogt eingezogen/ Endtlich war dise Sach zů Landtsperg vertragen/ vnnd dem Abbt die Güter wider eingeantwort/ Anno/ etc. 1192. Testes:

Vlricus de Seeueld, & VVernhardus filius, & Hartman Miles eius, Vlricus de Antarff, Herman de Buochelen, Engelschalckus, & Herman de Hagniberg fratres, Luitol-

dus & VVernherus de Hurnlach fratres, Herman & Hainricus de Phetene, Reinhardus de Mendichingen, & Hainricus filius eius, Vlricus de Hausoln, Berchtoldus & Marquardus fratres de Hochenvvanc, Conradus de Grute, Hainricus filius, & Hainricus frater eius, Diethericus Cruch, & filij eius, Heinricus, Diethrich, Conrad, Berchtold, Cōrad de VVagelinshusin, & Fridericus filius eius, Durich de Duringeueld, Baldemar de Schepholting, Diethericus de Pessinacker, & Hainricus filius eius, Et alij plures, vt puto, vicini & ciues Landspergen.

Jch find Hainricum de Stouphen zů Polling/auch in eim alten Lateinischen Brief/als Gezeugen/gleich nach Fridrichen vnd Otten Pfaltzgrauen zů Witteslinespach/vnd nach Hainrichen Præfecto de Regenspurg/Diß Datum 1162. Jtem zů Scheyrn im altē Fundationbůch/zu zeit Graf Arnolds von Dachaw vñ Hertzog Ludwigs von Bayrn deß ersten/Jtem in der Grauen von Newburg an der Mangfalt altem Salbůch bey dē Gottshauß Weyern stehet/Hainricus de Stoefe, inter liberiores, Jtem zů Ranßhouen in Hertzog Hainrichs von Bayrn vñ Sachsen Vbergab etlicher Güter am Hönhart vnd Hanßruckh/Testes inter liberiores, circa Annum 1130. Ob nun dise von Stauffen der vnsern von Thonawstauff Geschlechts gewesen/weis ich nit gewiß/Aber es gibt doch die Vermůtung/dieweil Stauff mit den von Schmiehen eines Schildt vnnd Helms/welche vor Jaren oben am Lech zů Schmiehen gesessen/der Ort vil Hofmarchen vnnd Güter gehabt/das die von Stauff auch daselb vmb Begůtet/vnnd villeicht mit den von Schmiehen eines Geschlechts gewesen/etc.

Zů Francken hets auch ein Veste diß Namens Stauff/hat Kayser Ludwig sambt andn mehr Schlossen vñ Herrschafften/Burggraf Johañsen von Nürnberg versetzt/in einer bestimten Zeit wider zulösen/Anno 1341. Jst nit beschehen.

Jtem bey Gundlfingen an der Thonaw war auch ein Stauff/wurd durch den Cöllnischen Spruch/Anno 1505. Gundlfing Stadtgericht mit sambt Bůchhagln vnd Stauff der jungen Pfaltz zůgetheilt.

Jtem nach dem Bayrischen Krieg im Interesse, wurd Hannsen Schencken sein Verschreibung vmb Stauff im Land Schwaben durch Hertzog Albrechten auch gegebē/obs diß od ein anders weis ich nit. Auß König Ludwigs Registrat.

Von disem alten ehrlichen Geschlecht der Stauffer zů Bayrn/find ich im Turnierbůch/wie volgt:

Herr Ludwig Stauffer Ritter/im ersten Turnier zů Magdeburg/Anno/etc. 938. gehalten.

Albrecht Stauffer von Thonawstauff/wurd im 5. Turnier zů Braunschweig/Anno/etc. 996. zu der Beschaw verordnet.

Englhart von Thonawstauff Ritter/im 6. Turnier zů Trier/Anno 1019.

Gotfrid von Thonawstauff/mit Graf Gebhart von Cassel zů Zürch/Anno/etc. 1165. aufftragen.

Hainrich Stauffer zů Stauff im 15. Turnier zů Regenspurg/Anno 1284.

Hainrich Stauffer im 21. Turnier zů Schafhausen/Anno/etc. 1392.

Herr Diethrich Stauffer zů Stauff Ritter/im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/rc. 1396.

Rudolph Stauffer zů Stauff auch daselb.

Hainrich Stauffer.

Diethrich Stauffer zů Ernfelß Ritter.

Hanns Stauffer.

Vnd noch drey Stauffer zů Ernfelß/alle im 25. Turnier zů Regenspurg/Anno/rc. 1412.

N. Stauffer im 26. Turnier zů Stůtgart/Anno/rc. 1436.

N. Stauffer von Ernfelß im 27. Turnier zů Landshůt/Anno/rc. 1439.

Von

Von den vberigen volgt hernach.

AVß den Brieflichen Vrkunden zů Sinching/die ich gleichwol eylends/ vnd nit alle gesehen/auch anderer Ort Briefen vnd Monumenten / hab ich den Stammen diß ehrlichen Geschlechts funden/wie volgt:

Agnes Staufferin ein Haußfraw Conrads von Ernfelß/Anno/rc. 1159.

Bernhart von Stuphe Nobilis, circa Annum &c. 1180. Ex lib. tradit. VVeihenstephen. Mon.

Conrad vnnd Eckprecht von Stauff/Testes in eim Ladbrief deß Gottshauß Reichenpach/de Anno, &c. 1234.

Vlrich Stauffer war Marggraf Ludwigs Kayser Ludwigs Sohns Pfleger zů Tölz / Hat Pfandtschafft darauff/Anno/etc. 1352. Er war Ritter/ Hertzog Stephans Hofmaister/Seine Brůder Fridrich/Ortwein/ vnd Vlrich/ Anno / etc. 1348. Ex regist. March. Lud.

Herr Herman Stauffer öbrister Schůlmaister zů Aichstett / Anno/rc. 1339. Scolaster / wie ichs verstehe.

Herr Ortlieb Stauffer/Canon. Saltzburgen. obiit Anno, &c. 1337. Passaw.

Diethrich Stauffer zů Ernfelß/ Vorbemeldter Hertzog Ludwig bestätiget jhm alle Brief vnd Freyheit der Veste Ernfelß vnd deß Marckts Beroltshausen/ wie er die von weylandt Kayser Ludwig hergebracht/Anno / rc. 1352. Ex registratura diß Hertzogen.

Jn eim andern Brief/de Anno, &c. 1354. Bekennt Marggraf Ludwig/wie er dem vesten Mann Diethrichen/den Stauffer von Ernfelß vnd seine Erben/ aller der Brief/Theding/Bündtnuß vnd Vrkund / die sie von Kayser Ludwigen/rc. gehabt/vnd durch jn hieuor bestätt worden/ledig vñ abgelassen haben/ die sollen alle tod vnd abseyn / weder Krafft vnnd Macht fürbaß haben: Mit der Beschaiden / das ernannter Stauffer vnnd seine Erben / bey der Veste Ernfelß sollen beleiben/so sie längst mügend / ohn gefehrd / Vnd seyen jhme daruon nicht schuldig noch gebunden zuthůn/dann als ander vnsere Landtherren/ vnnd Dienstleuth / die in vnserm Landt gesessen seynd / von jhren eigen Vesten vns vnnd vnsern Erben / als jhr rechten Herrschafft pflichtig seynd zuthůn/zu allen vnsern Nöten/rc. mit Verpflichtung deß Anpots / do sie die Veste Ernfelß můßten oder wolten verkauffen/ ein viertel Jars vmb souil Gelts / als sie von andern Leuthen wol darumb haben möchten/wo nit/mögen sies verkauffen/wem sie wöllen/außgenommen König Carlen von Behem vnd seine Helffer die vnser Feind seynd/rc. Diser Brief ist in Marggraf Ludwigen alten Rapularn eingeschriben. Jn disem Brief beschicht deß Marckts gar kein Meldung/ sonder allein der Veste Ernfelß/rc. Wie vnnd was gestalt die Herrschafft Ernfelß/sambt dem Marckt an sie kommen/hab ich noch nit erfahren/dann der zeit haben die von Ernfelß vnnd Hohenfelß/so eins Geschlechts / noch gelebt. Aber ich find / das die von Stauff erst lang hernach den Marckt Beretzhausen/von denen von Laber an sich erkaufft/als hernach volgt/ Wie es damit ein gestalt/ das wäre bey den Erenfelserischen Briefen zuerfahren.

Vlrich Stauffer zů Ernfelß/ Anno/rc. 1402.

Herr Diethrich sein Brůder / als ich vermein/obuermeldts Herr Diethrichen zů Ernfelß Söhne. Jnn den Wolfstainerischen Stammen stehet/ quod non est omnino certum, Wie Herr Diethrich Stauffer zů Tonastauff/ Sibilla von Wolfstain zů einer Haußfraw gehabt/ vnnd bey jhr drey Töchter / Barbara / Benigna vnnd Rosina / Die Můtter sey gestorben / Anno/etc. 1372.

Sonst find ich in andern Briefen/das Herr Diethrich Stauffer zů Ernfelß zum Weib gehabt/Elßpeth von Parsperg zů Lupburg/die verzeicht sich sambt

 jhren

jhren Söhnen/Hanns vnd Mattheus/gegen jrem Sohn/ vnd Brüdern Diethrichen von Stauff zum Stain vmb die Pfandtschafft Sultzpach. Mitsigler jhr lieber Brüder vnd Vetter/Herr Vlrich von Stauff zů Ernfelß/Anno/rc. 1402. Der zeit wirdt jhr Haußwirt schon tod seyn / vnnd villeicht der Diethrich jhr Stiefsohn von der ersten Frawen hie seyn.

Ich befind/das jetztgemeldter Herr Diethrich noch mehr Kinder gehabt/ Bey welcher Haußfrawen/weis ich nit/als nemblich:

MARGARETH, jhr erster Mann N. die war Anno/etc. 1405. Wittib / nachmalen/Anno/rc. 1413. Erasm von Seibolstorff Haußfraw.

ANNA VXOR Fridrichen von Auffsäß / Anno / etc. 1405. Jhr Verzicht zů Sinching.

AGNES VXOR Herr Maryen Wartters von der Wartt/die war Anno/rc. 1415. Wittib/wie ich vermein/der andern obgesetzten Schwester.

Ich find Agnes Herr Diethrichs Tochter/ Vxor Jörgen Nußdorffern/Anno/rc. 1420. vt puto, eadem.

In der Fraunhouerischen Genealogia stehet: Catharina von Stauff/ Vxor Jörgen von Fraunhouen/vmb das Jar 1400. Weß Tochter sie gewesen/nescio.

Herr ALBRECHT Stauffer auch ein Brůder.

PARCIFAL vnd HANNS die Stauffer/Anno/etc. 1400.

ELSPETH Staufferin / Balthasar Můrachers Wittib/Anno/etc. 1436.

Herr HANNS obuermeldts Herr Diethrichen Sohn zů Ernfelß Ritter. Sein Haußfraw Elßpeth N. Sie hetten Sprüch zu Conrad vnnd Jörgen von Freyberg zů Aschaw / vmb dieselb Herrschafft von sein Herr Hannsen Můtter herrůrend/Wurden vertragen/Anno/rc. 1417. Die Můtter můß von den Mautnern herkommen seyn/dauon Aschaw an die Freyberger kommen.

Herr HANNS von Stauff zů Ernfelß/Pfleger zů Laber/Anno/rc. 1437.

Die von Regenspurg kriegten mit Herr Hannsen von Stauff Ritter/Belägerten vnd eroberten Ernfelß/ fiengen daselbs sein Vettern/ Herr Diethrichen von Stauff Ritter / wurd gen Regenspurg geführt / aber darnach vertragen/ vnnd jhnen Ernfelß widergeben/Anno/rc. 1417. Auß S. Mangen Cronic/ Ich vermein Herr Diethrich sey sein Brůder gewesen.

Herr DIETHRICH zum Falckenstain Ritter / Herr Diethrichs Sohn/ vnnd Herr Hannsen Brůder/ wie ich vermein sein Haußfraw Kůnigund Hannsen von Wolffstain Tochter/ Jhr Verzicht/Anno /rc. 1423.

Diser bekam von seinem Schwagern Hainrichen Notthafften zů Wernberg wechsels weiß die Veste Rhöfering vm̄ die Veste Haimhof/vor dem Waldt/ Anno/rc. 1427.

Item er vnd sein Brůder Herr Albrecht/kaufften von Herr Hartman dem jüngern Herrn zů Laber den Marckt Beretzhausen mit seiner Zůgehör/Anno/ rc. 1432. Laut der Brief zů Sinching/Ich vermein diser Marckt sey zum theil von den Herren von Laber Lehen gewesen / vnd auff Absterben der Ernfelser/ denselben Herren heimgefallen/ wie auß andern Briefen zů Sinching abzunemen.

Herr DIETHRICH von Stauff zů Ernfelß Ritter / het ein Danck auff dem Turnierhof zů Nürnberg / Schrib sein Turnier gen Regenspurg auß / Anno/etc. 1442. Laut der Brief zů Sinching / etc. Dauon stehet im Turnierbůch nichts.

Herr DIETHRICH was Pfleger zů Werdt / Anno/etc. 1441. Vitzthumb in NidernBayrn/Anno/etc. 1451. 60. 67.

Disem Herr Diethrichen verschrib König Christoff von Dennmarck ein Pfaltzgraue 200. Gulden Gnadengelt/auff der Maut Nemaur/Anno/rc. 1446.

Er

Er gab sambt seiner Haußfraw Künigund vnd zweyen Söhnen/Herr Hanns vnd Vlrich/etliche Zinß vnnd Gülten zum Gottshauß Rhöfering/Anno/rc. 1454. Brief daselb. Item diß Jars macht er sein Testament/vnd ein Theilung zwischen seinen zweyen Söhnen/Herr Hannsen Rhöfering/dem Vlrich die halb Vest Sinching/Wie er die von Haimeran dem Rayner/vnd Anastasia Hoferin zum Theil erkaufft. Vide Hofer vnd Rayner. Da beschicht von Herr Albrechten kein Meldung/ob er villeicht daruor gen Trifftlsing vertheilt gewesen.

Eh ich an diß Herr Diethrichs Kinder kom/so find ich:

VVILHELMEN von Stauff/der verkaufft Hertzog Albrechten ein Theil an Ernfelß/denselben ließ der Hertzog Herr Hannsen Herrn zu Ernfelß/Vitzthumb in Nidern Bayrn/deß Wilhelms Vetter auß Gnaden volgen/Anno/rc. 1475. Weß Sohn diser Wilhelm gewesen/hab ich noch nit erfahren.

In dem Fraunhouerischen Stammen/auch andern Briefen stehet/Elisabeth Tesarus von Fraunhoven Tochter/Vxor Wilhelmen von Stauff/vmb dise zeit villeicht diser Wilhelm/rc.

Obuermeldter Herr Diethrich/hat mit seiner Haußfraw Künigund vier Söhn vnd zwo Töchter/Herr Hannsen/Vlrich/Herr Albrecht/Diethrich/Anna vnd Margareth.

ANNA war inn der Jugend Herr Degenhart Hofers zů Sinching Sohn mit Namen Eberhart versprochen/solten in acht Jaren beyligen/Anno/rc. 1442. Brief zů Sinching/Ist nit fürsich gangen/villeicht er vor dem Beyligen tod/Sie namb darnach Georgen von Layming zů Ambrang/Anno/rc. 1456. laut der Brief zů Sinching.

MARGARETH ward Herr Wilhelmen von Fraunhouen verheyrat/Die Abred/Anno/rc. 1422.

DIETHRICH kriegt inn Dennmarckt/starb vor dem Vattern/Anno/etc. 1452.

Herr ALBRECHT zů Trifftlsing/aliàs zů Ernfelß/Sein Haußfraw Margareth von Seckhendorff/Sie starb Anno/rc. 1474. ligt zů S. Haymeran auff dem äussern Freythof. Diser Herr Albrecht erlangt im 30. Turnier zů Haidelberg/Anno/rc. 1484. den vierdten Danck/Hertzog Albrecht zog Trifftlsing ein/als ein verfallen Lehen/vnd gabs Sigmunden Myndorffer/der was bey Kayser Maximilian wol daran/Anno/etc. 1493. Wirdt sich mit jhme vertragen haben/Find weiter nichts von disem Herr Albrechten.

Von Herr Hannsen vnd Herr Vlrichen Gebrüdern/kommen die zwo Lini zů Ernfelß vnd Sinching/Nach dem aber Herr Vlrichs Lini abgestorben/wiewol er der jünger was/setz ichs am ersten.

ALBRECHT vnd VLRICH die Stauffer/Hofräth zů Straubing/Anno/etc. 1463.

Herr Vlrichs von Stauff zů Sinching Lini.

ER war gen Sinching vertheilt/wie obsteht/sein Haußfraw Clara/Herr Degenhart Hofers zů Sinching Tochter/damit Sinching gar an sich bracht/Sie stiffteten ein Jartag daselb/Anno 1463. Er starb/Anno/rc. 1472. daselb vnder eim schön Stein begraben/Er het drey Söhn vnd ein Tochter/Hanns/Vlrich/Diethrich/vnd Elßpeth.

ELSPETH Herr Vlrichs Tochter/Vxor Herr Sigmunden von Satlpogen/deß letsten diß Namens/Ihr Verzicht Anno/rc. 1485. Bekam mit jhr ein einige Tochter Margreth/die ward Jobsten von Perlaching verheyrat.

Herr VLRICH Herr Vlrichs Sohn/Sein Haußfraw N. Herr Hainrich/

Notthafften deß dritten diß Namens / zů Wernberg Tochter / die Abred / Anno / ꝛc. 1471. Diser kaufft von Achatzien Nußperger die halb Hofmarch Alckofen / Anno / ꝛc. 1467. Het kein Kind.

Herꝛ HANNS Ritter Herꝛ Vlrichs Sohn / vnnd Herꝛ Vlrichs deß jüngern Brůder / Sein Haußfraw Clara / Christoffen Awers von Prennberg Tochter / Die Abred / Anno / etc. 1477. Sie kaufften von Jörgen Notthafften zů Wernberg / die Hofmarch Haydenkhouen / zu nechst bey Sinching / Anno / etc. 1491.

Hanns võ Stauff zů Ernfelß. Jch find disen Herꝛ Hannsen Stauffer zů Sinching Ritter / im 30. Turnier zů Haidlberg / Anno / ꝛc. 1481. Jm 32. zů Jngolstadt / Anno / ꝛc. 1484. vnd im 35. zů Regenspurg / Anno / etc. 1487. Diser Herꝛ Hanns sambt Albꝛechten von Můrach / hetten Jrꝛung mit Hertzog Albꝛechten von Bayꝛn / von wegen etlicher Eingriff in der Herꝛschafft Prennberg / deß Geiaids vnd Malefitz halb / Jtem etlicher Einträg in sein Herꝛ Hannsen Grafschafft Griesaw vñ Gmundt / durch die Haydawischen Amptleuth beschehen / ꝛc. Dise Grafschafft ligt zwischen Haydawer Gerichts an der Thonaw / vnnd grossen Laber gegen Werdt vber. Davon besich im ersten Theil Bayꝛischen Stammenbůchs. Vnd seynd solche Beschwerung auff dem Königklichen Tag zů Nürnberg einkommen / circa Annum, &c. 1490.

Gemeldter Herꝛ Hanns Ritter / het ein einigen Sohn / als:

Herꝛ IOACHIM, Diser erbt von seiner Můtter / das Vnterhauß oder Veste Prennberg / das verkaufft er hernach Herꝛ Christoffen von Rayn / Er kaufft hergegen von seinen Vettern / Herꝛ Hanns Ruprechten / vnnd Herꝛ Bernharden von Stauff / die Veste Trifftelfing / Anno / ꝛc. 1521. vnd 1538. Die verkaufft er Anno / etc. 1547. Herꝛ Hannsen Zennger Ritter / Vitzthumb zů Landshůt.

Sein Haußfraw Fraw Hertzelaw / Herꝛ Hieronymi von Stauff Tochter / Bey jhꝛ auch ein einigen Sohn erobert / vnd vier Töchter / als:

Herꝛ DEGENHART Herꝛ Joachims Sohn / sein Haußfraw Susanna / Wolffen von Freyberg von Mickhausen Tochter / Abꝛede Anno / ꝛc. 1550. Bey jhꝛ ein einige Tochter erobert / mit Namen:

ANNA MARIA, die ward Herꝛn Hanns Bernhart Herꝛn von Losenstain verheyꝛat.

Herꝛ DEGENHART starb Anno / ꝛc. 1568. den 14. Octobris, Vnd sein Vatter Herꝛ Joachim / welcher etlich Jar gar erblindt gewesen / wenig Tag nach jhme / Die Wittib zoch mit der Tochter der Religion halb / auß dem Landt gen Newmarckt / kam darnach gen Regenspurg / ꝛc.

Herꝛ DEGENHARTS Schwestern / als:

ANNA Vxor Hannsen von Leubelfing zů Salern / Abred Anno / ꝛc. 1534. Hat vil Kinder / Sie lebt noch diß 1585. Jars.

DOROTHEA Vxor Burckhart Stinglhaimers / Abred Anno / ꝛc. 1542. Hat Kinder.

SVSANNA Vxor Graf Niclas Schlickh / Abred Anno / ꝛc. 1548. Hat Kinder.

MARGARETH Vxor Michaeln von Eglofstain / Die Abꝛed Anno / ꝛc. 1558. Hat auch Kinder.

Als jhꝛ Brůder / vnd darnach der Vatter / ohn Männlich Erben abgestorben / seynd sie in Krafft jhꝛer erloschnen Verzicht wider zů Sinching gestanden / vnnd neben jhꝛes Brůders verlassenen Fräwlen zu gleichen Erben zůgelassen / Verkaufften samentlich das Schloß vnnd Hofmarch Sinching / mit aller Ein vnd Zůgehör / Herꝛ Georg Ludwigen von Senßhaimb Ritter / Anno

Es haben auch die Perlachingerischen einen Widerfall da gesůcht / mit denen sich die Staufferischen Erben vmb ein benannte Summa Gelts vertragen.

Die

Die Staufferisch vmbgehende Lehenschafft / welliche groß vnnd stattlich von Ernfelß herrürendt / so Herr Joachim / alß der eltist / inngehabt / ist wider hinumb auff die ander Lini Herr Hanns Bernhart von Stauff gefallen.

Ernfelser Lini.

NVn volgt Herr Hannsen Lini zů Ernfelß. Diser Herr Hanns / hat sich neben Herr Hannsen von Degenberg / vnd Herr Hannsen von Aichperg für sich selbst / vnd jre Geschlecht durch Kayser Fridrich lassen freyen / waren all drey ansehliche stattliche Männer / von Person / Thůn vnd Vermögen / Also daß man am Kayserlichen Hof der zeit von drey grossen Hannsen auß Bayrn saget / die sich miteinander freyen liessen / etc.

Vnnd soll dazumal einer am Kayserlichen Hof disen dreyen Hannsen propheceyet haben / daß vber hundert Jar / deren Geschlechts keiner mehr sein wurdt / Wie ichs von Herr Walther von Habsperg Ritter gehört / ders von seinem Vatter also gehört / etc. Vnnd stehet nun darauff dise Prophecey waar werd / Dann Aichperg ist hindurch / Stauff vnnd Degenberg / der jedes stehet nur auff zwey Augen / diß 1585. Jars. Gott wölle sie noch länger erhalten.

Herr HANNS jetztgemelt / war Pfleger auff dem Oberhauß zů Passaw / Anno / ꝛc. 1435. Vitzthumb in Nidern Bayrn / Anno / ꝛc. 1469. Sein Haußfraw Margareth Schenckin von Geyrn / Sie verkaufftē sambt Wilhelm Schencken das Ober Schloß Treüchtling sambt dem halben Marckt / denen von Pappenhaim / Anno / ꝛc. 1453. Dauon besihe Pappenhaim.

Er het zwen Söhn / Herr Bernhardin vnnd Herr Hieronymus / vnd ein Tochter / wie ich vermein / Regina / die war Georgen Notthafften von Wernberg verheyrat.

Herr BERNHARDIN von Stauff Freyherr zů Ernfelß / besůcht den 29. Turnier zů Mentz / Anno / etc. 1480. vnnd den 35. Turnier zů Regenspurg / Anno / ꝛc. 1487.

Diser Herr BERNHARDIN, vnnd sein Brůder Herr Hieronymus / waren vnder den Fürnembsten deß Lebler Bundts / welcher durch die Ritterschafft in Nidern Bayrn / vnnd vorm Waldt / von wegen Schmelerung deß Landts Freyheiten / alß sie fürgaben wider Hertzog Albrechten / Anno / etc. 1489. auffgericht / Kamen derhalb in grosse Vngnad / wurden Anno / ꝛc. 1491. durch Hertzog Albrechten vberzogen dazumal / vnnd hernach Anno / etc. 1492. vil jhrer Schlösser vnd Dörffer / alß Rhöfering / Trifftlfing / Erenfelß / Beretzhausen geplindert / zerbrochen / geschlaipfft / Herr Hieronymus gefangen / Dergleichen wurd mit andern mehr vom Adl Gütern gehandlet / Aber auff Vnderhandlung Kayserlicher Comissarij / vnd der Schwäbischen Pundtsständ / erstlich zů Nördling auff hinder sich bringen / Anno / etc. 1492. Nachmals zů Vlm / Anno / etc. 1493. Endtlich vertragen / Der Adl wider außgesöhnet / vnnd jhnen die zerbrochnen Häuser widerumb zůgestellt. Die beyde Gebrůder kamen wider in grosse Gnad vnnd Thůn / bey Hertzog Albrecht vnd seinen Söhnen. Lebler Bundt.

Hertzog ALBRECHT gab Herr Bernhardin von Stauff / von seiner getrewen Dienst wegen / die Herrschafft Schönperg / Anno / ꝛc. 1508. gleich vor seiner Fürstlichen Gnaden Tod.

Herr HIERONYMVS alß Vormunder Herr Bernhardins Kinder / hats hernach mit Hertzog Wilhelms willen Hainrichen Paumgartner dem eltern von Amberg wider verkaufft auff Widerlösung / Anno / etc. 1513.

Diß Bernhardins Haußfraw Catharina von Törring/das Beyligen Anno/etc. 1486. Bey jhr erworben/so zu jhren Jaren kommen / vier Söhn/drey Töchter/die volgen hernach.

Herr BERNHARDIN der jung / Sein Haußfraw Margareth Schlickhin Gräuin/etc. Herr Gramaflantzen seins Brůders Weibs Schwester / Er obiit Anno/ꝛc. 1542. ligt zů Beretzhausen.

Herr FERAFIS obiit Anno, &c. 1521.

Herr GRAMAFLANTZ, diß Haußfraw Anna Schlickhin Gräuin/Er obiit Anno 1541. zů Rhöfering begraben/daß het sie Widumbsweiß jnnen/vbergabs jhres Manns Erben/vmb ein benannte summa Gelts/Vnd zog hinein gen Regenspurg/Anno/etc. 1567.

Herr MARZELL Herr Bernhardins vierdter Sohn/ im Paurnkrieg bey Saltzburg vmbkommen/Anno 1525. Die Freülin Herr Bernhardins Töchter.

ZORMARINA Vxor N. N. obiit Anno, &c. 1521. sepulta in Beretzhausen.

ARGULA Vxor Fridrichs von Grumpach zů Leñting/Bey jhr etlich Kinder erworben/Sie obiit Anno, &c. 1554. sepulta in Zeyletzhaim in Franconia.

SECUNDILLA Vxor Graf Victrin Schlickhen/ dauon Graf Niclas/vnnd Graf Abundus herkommen.

Herr HIERONYMUS von Stauff Herr Bernhardin Brůder/Freyherr/etc. besůchet den fünff vnnd dreissigisten Turnier zů Regenspurg/ Anno/ꝛc. 1487. war in grosser Gnad vnnd Thůn bey Hertzog Wilhelm / vnd Hertzog Ludwig Oberster Hoffmaister / die gaben jhme die Herrschafft Valckhenstain auff dem Norckhaw / Anno/etc. 1514. Auentinus in Cron. folio 619. Aber auff die Hoffgnad ist sich nit gar zuuerlassen / vil weniger dieselb zumißbrauchen / Dann so hoch diser Herr Hieronymus gestigen / so hoch ließ jhn Gott wider fallen / Kam in die höchste Vngnad bey beyden Fürsten / vnnd vmb sein Leben/Anno/etc. 1516. Er verließ seinem Sohn Herr Hanns Ruprecht vil stattlicher grosser Güter im Landt/zu sambt der Herrschafft Ernfelß/ Aber dabey wolt wenig Segen sein/Dann derselb henckt sich sambt seinen Vettern an die Behem / legten jhnen selbst grossen Vncosten mit vergebnen Gewerben vnnd Rüstungen auff/den Hertzogen von Bayrn etwas/wie man vermeinẽ wolt/zu wider/darob sie in groß abnemen komen/ Verkaufften ein Herrschafft nach der andern/biß auff daß 1567. Jar/Daß der letst diß Namens Herr Hanns Bernhard / die Herrschafft Ernfelß auch an die jung Pfaltz Newburg verkaufft / Sich gen Regenspurg in seiner Voreltern alten gefreyten Hoff gesetzt/allda er ein zeit lang gehauset.

Herr Hieronymen obgemelts Haußfraw N. Pfliegin von Rabenstain / Bey jhr ein Sohn/Herr Hanns Ruprecht/ vnd vil Töchter.

BARBARA Vxor Hannsen von Törring zů Seeveld/het kein Kind.

MARGARETH Vxor erstens Herr Gurian von Gůtenstain / Zum andern Herr Wilhelm von Paulßdorff/Zum dritten Sebastian von Seybolstorff/bey dem sie Sigmund vnd Hieronymus von Seiboltstorff erobert.

HERTZOLAVV Vxor Herr Joachim von Stauff / auff ein Dispensation warn zum dritten Kind.

Die vbrigen Töchter wurden Geistlich.

ANNA zů S. Pauls in Regenspurg.

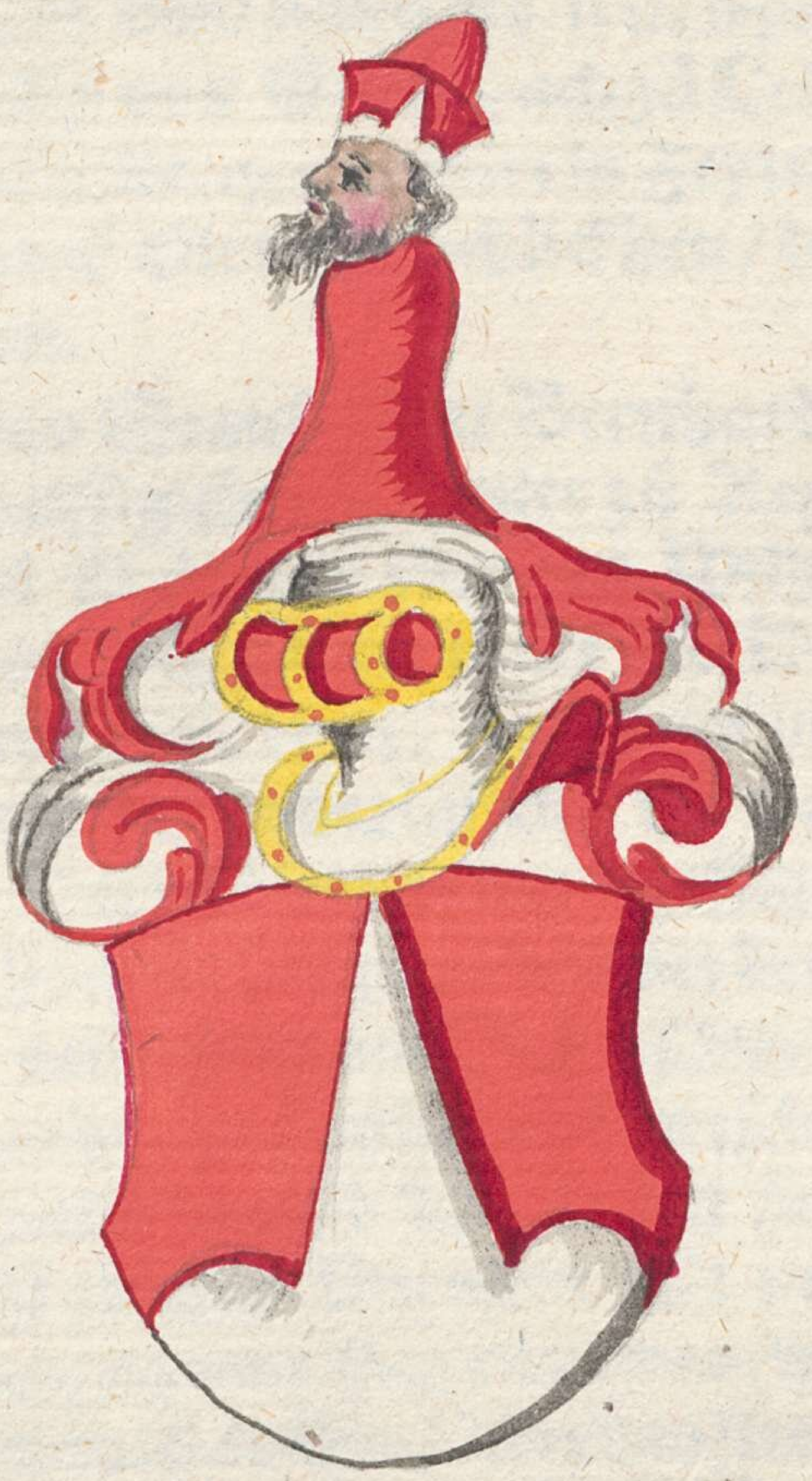
SIDONIA zů Obermünster/Aber sie verließ das Closter/vnd heyrat zu Jörgen von Parsperg zů Luppurg/Anno/ꝛc. 1525.

THEODOSIA.

SIBILLA Vxor Wilhelm von Trennbach zů Walperg / Fürstlichen Pflegers zů Oetting/etc.

Herr

Herrn von Tannberg.



Herr HANNS RUPRECHT Herr Hieronymen Sohn/Sein Haußfraw N. von Wallstain auß Behem/Bey jhr ein Sohn erworben.

Herr HANNS BERNHART der einig diß Namens/Diser verkaufft die Herrschafft Erenfelß/Pfaltzgraf Wolffgang/mit Vorbehalt der Lehenschafft/etc. Dann er bey Fraw Rosina/Jörger Nußdorffers Pflegers zů Rötzting einigen Tochter gar kein Kind/etc. Haußt jetzt wie obgemelt zů Regenspurg/vnd bißweiln zů Dieterskirchen/ein Sitz in der Pfaltz/so er erkaufft/nit weit von Viechtach/Sie starb Anno/etc. 1579.

Er beheyrat sich wider mit Lucia von Tanndorff/Florian von Seyboltstorff nachgelassener Wittib/Anno/etc. 1581. Gott verleich jhme Gnad/seinen alten ehrlichen Stammen noch länger zuerhalten.

Tannberg oder Tannenberg.

TAnnberg ein Schloß vnder Passaw/gehört dem Bischoff daselbst zů/Dauon die von Tannberg jhren Namen vnnd Herkomen/die sich zum theil vom Wasen/zum theil von andern Gütern geschriben/auch nit einerley Wappen gefürt/eins theils vor zeiten Passawerische Stifft vnnd Dienstleuth.

Nota, zů Auroltzmünster/hat es im Schloß ein sonderen Stock oder Remnat/heist man auff dem Wasen.

Zů Wilhering im Closter bey Lintz im Landt ob der Enß/habē die Tañberger ein Gräbnuß/da stehet: Hie ligen begraben die Edlen Herren/Berchtold/Conrad vnd Pilgrein die von Tannberg vnd jhre Eltern/den Gott genad/Anno/etc. 1228. Aber im Closter zum Schlögl in Oesterreich an Beheim stossend/sollen nach eltere Grabstein sein.

Tannenberg sonst mit eim D. ein Herrschafft im Hertzogthumb Lunenburg/hat vor Jarn sein sondere Herren oder Grauen gehabt/dauon besich das Sächsisch Stammen Bůch/etc.

Von Tannbergerischen Briefen hab ich nichts gesehen/aber so vil ich in etlichen Passawerischen Außzügen vnd anderen Glaubwirdigen Vrkunden gefunden/das volgt hernach:

SYBOTH de Tannberg, Anno, &c. 1124. Idem Anno, &c. 1144.

ORTNIT vnd VVALTHER von Tannberg Gebrůder/Anno/etc. 1209.

VVALTHERVS de Tannēberg, Testis in Kayser Fridrich deß andern Brief/dem Stifft Passaw vber dz Vogtlehen deß Closters Niderburg gegeben, de Aão 1218.

VVALTHERVS & Pilegrinus de Tannberg fratres, Anno, &c. 1259.

PILEGRINVS de Tannberg, Testis in Bischof Rudigers von Passaw Brief zů Osterhouen/de Anno, &c. 1236.

PILGREIN deß eltern Tochter Margreth/ein Haußfraw Rudiger von Haihenpach/Anno/etc. 1249. Diß waren auch Passawerische Stifftleuth/fůrten das Tañberger Wappen oder Schildt/vñ desselben Geschlechts/Jren Namen von dem Sitz verändert/Haihenpach oder Haibach ist ein anders/alß daß in Mitterfelser Gericht/Diß Ruger oder Rudigers leiblicher Brůder Chalhoch von Falcken-

Falckenstain / füret den rechten Falckenstainer Schildt / villeicht Leiblich Brüder von einer Mütter vnd nit vom Vatter / dann die Falckenstainer sonst jhren Namen vnnd Herkommen von der Herrschafft Falckenstain vnd Falckenfelß / wie daselb zufinden.

Pilegrins Haußfraw N. Mangolds von Wesenburg Tochter / Anno / rc. 1249.

Herr Conrad von Tannberg jhr Vetter.

Herr Poppen von Tannberg Wittib N. Granstin / Anno / etc. 1235. ich vermein sey Syboth.

Diemvet Tannbergerin / Vxor Hadmar von Wesen / Anno / etc. 1240. 1307. Passaw.

Syboth de Tannberg, Canonicus Pataviensis, stifft zwey Vicariat / vnnd gab dem Capitl den Hof zu Stain / Anno / rc. 1264. Ex rapsodiis Ioan. Auentini.

Ortnit von Tannberg / Margreth Vxor / Anno / rc. 1300.

Gertravt von Tannberg / het Tannberg von wegen jhrer Morgengab vnd jhres Kinds jnnen / Anno / etc. 1305.

Pilgrein vnd Conrad Gebrüder / Chalhoch von Falckenstain jhr Ohaim / Anno / rc. 1309.

Ianns Tannberger het eine von Ahaim / Anno / rc. 1324.

Vlrich vnnd Pilgrein Gebrüder / Anno / rc. 1341. Deß Vlrichs Haußfraw Anna / Herr Gundackhers von Starenberg Tochter / Pilgrein rechnet mit jhr nach seines Brüdern Tod ab / Anno, &c. 1346. Pilgrin zu Velden begraben in Oesterreich.

Herr Albrecht von Tannberg / Testis in eim Brief zu Osterhoue / Añ. 1316.

Herr Albrecht von Tannberg / obiit Anno 1372. sein Begräbnuß vñ Jartag im Capitl Hauß zu Osterhouen / villeicht bemelts Herr Albrechten Sohn.

Hanns von Tannberg / obiit Anno, &c. 1359. zu Reichersperg.

Hanns Vxor Margreth / Herr Vlrich Ebrans Tochter.

Hanns von Tannberg hat die ander Bayrisch Bündtnuß verfertigen helffen / Anno / etc. 1394.

Gemelter Hanns het zwen Söhn / Wolff vnnd Hanns. Anno / etc. 1411. war der Vatter schon tod / Hanns vnd Wolff seine Söhn / hetten Sprüch zu deß Gottshauß zu S. Haymeran zweyen Ambthöfen / zu Ginkhouen vnd zu Pergerichts / vnd anderer sachen halben / die verkaufften sie dem Closter eodem Anno, &c. Brief daselb. Von disem Wolff vnnd Hannsen den Tannbergern kommen zwo vnderschidliche Lini / wie hernach volgt.

Item ich find N. Tannberger im 26. Turnier zu Stütgart / Anno / 1436.

N. Tannberger im 27. Turnier zu Landshüt / Anno / rc. 1439.

Agatha von Tannberg Aebbtissin zu Erla Closter bey Enns / Regieret 52. Jar / obiit Anno, &c, 1519. 20. Feb.

Gvndackher zum Püchenstain / Anno / etc. 1397. Brief zu Wintzer.

Wolffen Stamm.

Wolff vorstehends Hannsen Sohn / Vxor N. Leutenpeckhin / Dabey ein Sohn Moritz / vnd zwo Töchtern / Benigna vnd Elßpeth. Der güt fromb alt Herr Wolff lebet noch Anno / rc. 1513. Ich hab seine gesiglete Brief gesehen. Im Wolfstainischen Stam̃en stehet / Er hab Cecilia von Wolfstain zum Weib gehabt / Dauon find ich sonst nichts / Vnd ist dem selben Stammen nit wol zutrawen.

Benigna Vxor Herr Ennglhart Weichsners.

Elspeth Vxor Hannsen Satlpogers. Moritz kaufft Offenberg von jhme / Er ver-

Er vertauschts mit dem Jörgen seinem Vettern/Hansen Sohn (von deme hernach vnder deß Hannsen Lini) vmb den ein Stock zů Münster.

Moritz der groß genannt Pfleger zů Grießpach/Anno 1483. im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1487. Sein erste Haußfraw Barbara/Herr Wolffen von Chamer zů Münchdorff Tochter/davon Münchdorff/Wänerstorff/Wasen vnd Peterßhausen bekommen/Bey diser erworben drey Söhn/Wolff/Wilbold vnd Andre/vnd zwo Töchter/Vrsula vnd N.

Deß Moritzen andere Haußfraw Agnes vonn Volckenstorff/deren Můtter von der Albm/die namb darnach Jörgen Ahaymer/Bey Moritzen einen Sohn Wilbold/jung tod.

Vrsula Moritzen Tochter erster Ehe/Vxor Herr Erasmen von Seyboltstorff Ritters.

Agatha jhr Schwester Vxor Steffan von Lichaw/dessen Můtter von Schaunberg/Francken/Sie starb Anno/etc. 1493. ligt zů Reichertzhouen bey Ingolstadt in der Kirchen begraben im Chor/vnter eim schön erhebten Stein/villeicht war er der zeit Pfleger daselb.

VVolffgangus Moritzen Sohn von erster Ehe/Dechant zů Passaw/Starb Anno/ꝛc. 1530. ein gelerter Mann/Doctor Geistlicher Recht/dessen Auentinus in sein rapsodiis lib. gar in gůtem gedenckt/jhme auch Philomusus Fulgentium dediciert/Anno/etc. 1520.

Andre auch Moritzen Sohn/Sein erste Haußfraw Regina Görgerin/deren Můtter ein Anhangerin/N. Zellers auß der Riedaw/etc. Wittib/hat Schwertperg damit erheyrat/dabey ein Sohn Wolff/Sein andere Haußfraw Rosina Paumgartnerin/Jörgen Tochter.

VVolff zů Auroltzmünster deß Andreen Sohn/Fürstlicher Rath/Jhme war in der Jugent versprochen N. Geltingerin/derē Můtter ein Ambßhaymerin/etc. Die starb vor dem Beyligen/Sein erste Haußfraw Catharina/Herr Christoffen Fuchsen Ritters Tochter/Dabey ein Tochter:

Regina, Vxor Herr Jacob Trappen in Tyrol.

VVolffen andere Haußfraw Margareth/Lorentzen von Seyboltstorff Tochter/Dabey ein Sohn Wolff Christoff/starb in Vngern/Anno/ꝛc. 1565.

Item ein Tochter Catharina/Vxor Herr Wilhelmen von Volckenstorff.

VVolffen dritte Haußfraw Anna von Rambseiden/Onoffrien Offenhaymers/Fürstlichen Kastners zů Scherding gelassene Wittib/Dabey drey Söhn/seynd jung verstorben.

Deß VVolffen vierdte Haußfraw Engelburg/Herr Sigmund Niclas von Aursperg Freyherrn/vnd Fraw Sidonia Schiferin Tochter/ein Freyin auß Oesterreich/Sein Hochzeit Anno/ꝛc. 1572. Er starb Anno/ꝛc. 1582. im Sommer/Verließ zwey Kind.

Hannsen Stamb.

Hanns der Jünger zů Auroltzmünster/deß Hannsen von Tannberg/vnnd Margareth Ebranin Sohn/deß alten Wolffen Brůder.

Dises Hannsen erste Haußfraw Margreth Satlpogerin/Anno 1406. Deren Můtter von Tann zů Ybdn/Die ander Vrsula von Ror/Jr Můtter Kreyt oder Wartenfelß/Die dritt Madlen von Preising/deren Můtter Waltpurg Pflůgin/Anno/etc. 1453. Brief zů München bey newen Eglofshaim.

Gemelter Hanns war Hertzog Ludwigs Rath zů Burckhausen/Anno 1454.

Jch find hievor Anno/ꝛc. 1426. Hanns Pflegern zů Ried.

Obstehender Hanns het bey gemelten seinen Haußfrawen vier vnnd zweintzig Kinder erzeugt/darundter etliche Töchtern in Clöstern/Die anderen/nemblich

nemblich von der Satlpogerin/Hainrich vnd Jörg/deren Anfraw/wie obste-het/von Tann zů Ybdn/Dann alß Herr Seytzen von Laymings Ritters Haußfraw Elß von Tann/deß Hainrichs vñ Jörgen Anfraw Schwester/ohn Erben versturbe/wolt Hanns Tannberger von jhrend wegen erben/Daß ward vertragen/Anno/etc. 1437.

Hanns het bey der von Ror Sixten/Hedwig/Margreth vnd Moritzen. Bey der von Preising/alß der letsten Haußfrawen/Bernharten.

Hedvvig Vxor Herr Viviantz von Fraunberg.

Margreth Vxor Herr Fridrichs von Preising zů Arnpach Ritters/Anno/etc. 1460. Sie war Hoffmaisterin zů München/Anno/rc. 1493.

Sixt ward durch firderung Ertzbischoff Bernhards von Saltzpurg/deß Geschlechts von Ror auß Oesterreich seiner Můtter Brůder/erstlich Bischoff zů Burch/wolt jme das Bisthumb Saltzburg resignieren/daß verhindert Kayser Fridrich/wie bey den Saltzburgischen Bischoffen zufinden. Darnach ward er Bischoff zů Freising/Anno/rc. 1473. Starb zů Wormbs auff dem Reichstag/Anno/etc. 1495. Hat 22. Jar wol regiert/gen Freising gefůrt/vnd mitten in der Thůmbkirchen begraben/die er in zeit seiner Regierung gewelben/auch den Schloßberg mit einer Maur einfachen lassen.

Hainrich.

Georg, sein Lini volgt hernach.

Bernhart Pfleger zů Ried/Anno/etc. 1446. 1480. Vxor N. Martin Rambseiders/vnnd Anna von Ebß Tochter/Sie soll daruor zwen Mann gehabt haben/N. von Polhaim/vnd N. Messenpeckhen. Ex Genealogia Patauien. Er het ein Sohn David/vnd zwo Töchtern/Madlen vnd N.

David Bernharden Sohn.

Madlen Vxor Veiten Töttringers/Sie hat von jhrem Brůder David den Sitz vnd Hoffmarch Murring Rieder Gerichts ererbt/Anno/rc. 1506.

N. ein Haußfraw Hannsen Meurls/dauon ein Sohn vnd ein Tochter bekommen/Leopold vnd Hedwig.

Hedvvig het Maxen Haun/Hannsen Haun Můtter.

Leopold het Elß Purchingerin/die namb hernach Haimeran Fraunberger in der Riedaw.

Leopolds Tochter N. Vxor Herr Adam von Traun zů Meisse vnnd Eschelberg.

Moritzen Lini.

Moritz auch deß jungen Hannsen Sohn/der war genannt der Elter. Prima Vxor Margreth von Truchtling/die Mütter Lampoling/damit den Wasen halb erheyrat/Anno/rc. 1478.

2. Vxor Amelia von Rottaw/jhr Můtter Zenngerin/het daruor N. Mautner zum Ratzenberg/War letstlich ein Reglschwester zů Landshůt.

Diser Moritz het bey gemelter seiner ersten Haußfrawen drey Söhn/Christoff/Hanns vnnd Wilhelm/vnd ein Tochter/Hedwig/Vxor Christoffen Watzmanstorffers/deß letsten diß Namens.

Christoff Thůmbherr zů Freising. Idem Christophorus Canonicus Augustensis, pastor in Geisenhausen, Anno, &c. 1518. Obiit 1519. zů Augspurg im Creutzgang begraben/Idem vt puto.

Hanns Passawerischer Pfleger zů Tannberg vnnd Velden/Vxor Affra von Rottaw/Mater von Ahaim/Sie namb hernach Hannsen von Nußdorff/Er het zwo Töchtern:

Barbara Vxor Christoffen Schmiehers/mit jhr den Wasen erheyrat/Die Hochzeit Anno/rc. 1528.

N. Vxor

N. Vxor Alexander Notthaffts vom Podenstain.

VVilhelm auch deß Moritzen Sohn/ Vxor Madlen Ebranin Anno/1519. Ihr Mûtter von Weyspriach.

Er het ein Sohn Frantz/ vnnd vier Tôchter/ wie volgt:

Frantz obiit ledig in Italia.

Anna Vxor Philippen von Preising/ het kein Kind.

Cristina Vxor Hieronymen Awers von Pûlach/ het ein Sohn vnd ein Tochter/ Sie lebt noch diß 1585. Jars.

Margareth Vxor Hanns Crafften von Vestenberg/ hat Kinder.

Catharina Vxor Hanns Jôrgen von Closen.

Georgen Lini.

Georg auch deß Hansen Sohn Moritzen vnd der anderen Mitgeschwistert Brûder/ Vxor Sabina von Gumppenperg/ Er was Hertzog Ludwigs zû Landshût Rath vnd Pfleger zû Reichertzhausen Anno/ etc. 1474.

Er het zwen Sôhn/ Herr Hainrich vnnd Herr Balthasar.

Herr Balthasar Ritter Vxor N. von Gâbre auß Henegaw/ Er war Pfleger zû Halb (fortè Hag.) in Henegaw/ Verlies vier Tôchter/ seynd alle in dem gefreiten Closter zû Perg in Henegaw/ Diser Tôchtern eine/ es were dann die fünfft gewesen/ soll Cristan von Vestenberg/ dessen Mûtter Mistelbach etc. zu der Ehe gehabt haben.

Herr Hainrich Ritter/ Herr Balthasars Brûder/ Vxor Margareth von Freydenberg/ Burckharden von Freydenberg/ vnd Elßpethen Khârglin Tochter.

Gemelte Margreth starb Anno/ etc. 1512. zû Landshût bey den Barfûssern begraben.

Er verlies zwen Sôhn/ Jôrg vnd Burckhard/ vnd ein Tochter Catharina.

Catharina Vxor primò Hansen Preisingers/ secundò Philippen Pusch.

Burckhard prima Vxor Affra Messenbeckhin/ N. Schondorffers Wittib/ etc. Patauen. Dabey zwen Sôhn/ zwo Tôchter/ David/ Achatz/ Sabina vnd Regina.

David Ertzhertzog Rudolffs Kônigs in Vngern/ jetzigen Rôm. Kay. Camerer/ Diser hat für sich/ sein Brûder vnnd Vetter/ deß 1573. Jars bey Kay. May. den Herren Standt außgebracht/ Er nam auß der Kayserin Frawenzimmer N. Frewlein vom Lamperg/ thet sich vom Hof gen Bayrn auff seinen Sitz Offenberg.

Achatz Vxor Vrsula von Schalay auß Hessen/ Er war Pfleger zû Regenstauff.

Sabina Vxor Johel Frenkhingers.

Regina Vxor Wilhelm/ etc. Hainrichs von Bambach/ Fürstlichen Jâgermaisters Sohn/ Er starb junger Haid/ verschafft seim Weib/ dann er kein Kind/ vnd sich mit sein zweyen Schwestern vertragen het/ das Schloß Peugen vnnd Truchtling an der Altz/ Anno/ etc. 1580. Sie namb darnach Hanns Wolffen Rûßdorffer zû Rûßdorff/ Anno/ etc. 1581.

Georg auch Herrn Hainrichen Sohn/ vnd Burckharden Brûder/ Der het drey Frawen/ prima Margareth Mautnerin von Katzenberg/ dabey ein Sohn/ Hanns Jôrg/ vnd zwo Tôchtern/ Veronica vnd Margareth.

2. Vxor Catharina Lungin/ dabey ein Tochter Maria.

Georgen dritte Haußfraw Margreth Taufkircherin deß Wolffen Schwester/ Hanns Jordan Hertzhaymers nachgelassene Wittib.

Hanns Georg, Vxor Brigitha/ Wolffen Taufkirchers Tochter.

Veronica Vxor primò Wiguleusen Elrichingers / secundò Wolff Christoffen Taufkirchers.

Margreth Vxor Hainrichen Bambachs / Fürstlichen Jägermaisters zů München / vnd Pflegers zů Trosperg / Die Hochzeit zů München / Anno / ꝛc. 1561.

Maria Vxor Burckharten von Taufkirchen zů Gůtenberg.

Hertzog VVilhelm hat denen von Tannberg auß Genaden bewilliget / auß dem Filial Peterskirchen in die Pfarꝛ Aurolzmünster gehörig / ein sondere Pfarꝛ zumachen / Darüber das Ius patronatus vnnd Kirchensatz zu sambt der Hofmarch vber den Pfarꝛhof vnd Behausung geben / Anno / ꝛc. 1513.

Taufkircher zů Gůtenberg am Yhn.

Haben ein eigne Capell vnd Gräbnuß die Newenzell zů S. Augustin genannt / Im Closter Bämburg an der Altz.

Von disem Geschlecht find ich im Turnierbůch vnd sonst wie volgt / dann ich von jhꝛen Briefen oder Stammen sonst nichts gesehen.

VVilbold im 4. Turnier zů Mörsperg / Anno / ꝛc. 968.

Albrecht im 8. Turnier zů Augspurg / Anno / ꝛc. 1080.

Erasm im 10. Turnier zů Zürch / Anno / ꝛc. 1165.

Christoffl im 15. Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1284.

Einer im 25. Turnier zů Regenspurg / Anno / ꝛc. 1412. Vnd einer im 27. Turnier zů Landshůt / Anno / ꝛc. 1439. werden nit genennt.

Vlrich vnd Albrecht von Taufkirchen fratres, familiares Ducis Ludo. circa Annum 1210. 1220 / ꝛc. auß dem alten Scheyrischen Fundationbůch / ꝛc. Den Vlrich find ich auch zů Weihenstephen im alten Fundationbůch / circa Annũ 1200.

D. Elisabetha de Taufkirchen, Vxor Domini Alberti Vicedomini, &c. ein Jartag bey den Parfůssern zů Regenspurg.

VValther von Taufkirchen / Vxor N. het ein Sohn vnd ein Tochter / Hainrich vnd Loneta.

VValther vnd Seyfrid / Anno / ꝛc. 1305.

Hainrich, Vxor Elßpeth von Roꝛ / Jañ von Roꝛ Schwester / Anno 1297.

Loneta Vxor Hainrichen von Preising / die Abꝛed Anno 1310. Vide Preising.

Herꝛ VValther, wie ich vermein ein ander alß der ober / Diser stifft die ewig Meß in der Taufkircher Capell zů Bämburg / vnd starb Anno / ꝛc. 1315. wie hernach volgt / Sein Haußfraw N. Het ein Sohn Conrad / vnd zwo Töchter / Wendlburg vnd Elßpeth.

Conrad / Anno / ꝛc. 1329. Vxor Agnes / Herꝛ Eckholph deß Warters Tochter / Jhꝛ Tochter Elßpeth / Vxor Herꝛ Hañsen Fraunbergers vom Hag / Anno 1343. Brief zů Ambꝛang. Conrad vnd sein Haußfraw stiffteten ein Jartag zů Bämburg / mit Befreyung eines Lehens / Anno / etc. 1336.

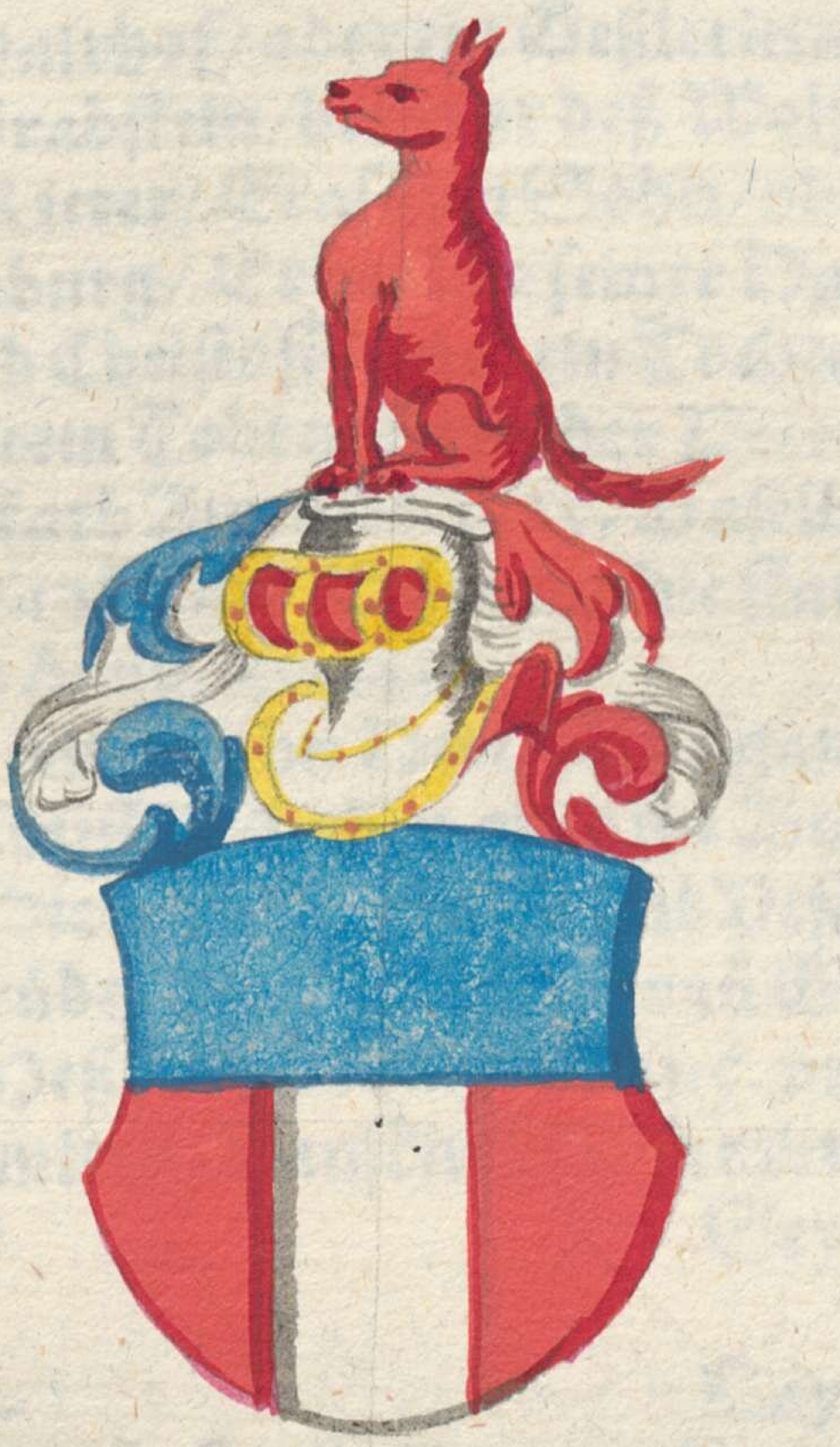
VVendlburg deß Conradẽ Schwester / Vxor Conraden Aschawers / Año 1317.

Elspeth.

Ich

278 314 179

Tauffkircher von Guetenberg.



Jch find Mattheus Taufkircher hat den Fuchs/so sie jetzt auff dem Helm füren/im Schildt gefürt/Anno/rc. 1366. Brief bey weylandt Herr Veiten von Fraunberg/gewesnen Bischoffs zů Regenspurg seligen Erben.

Erasm Vxor N. Herr Chuno von Layming/zů Ambrang Tochter/Anno/rc. 1421.

Erasm vbergab seim Schwager Chuno dem Layminger/nemblich seiner Haußfrawen Brůder/alle seine Güter im Gepürg/Kützpüchler/Kůfstainer/Rattenperger vnd Vttrer Herrschafften/die sein Schwager Wilhelm der Törringer hieuor Pfandsweiß jnngehabt/Anno/rc. 1423. Brief zů Ambrang/Er starb/Anno/rc. 1434.

Er het ein Sohn Herr Wolffgang/vnd ein Tochter Barbara.

Barbara Vxor Georgen von Törring zů Pettenpach/die Abred Anno/rc. 1460. ligt zů Wildenholtzen.

VVolff Taufkircher zů Gůtenperg/Anno/etc. 1435. Brief zů Kopfsperg.

N. Taufkircherin Vxor Wolff Rorbeckhen zů Půchhausen/Jhr Můtter was ein Pognerin vom Mairhof/oder ein Geßlerin auß Schwaben/laut Herr Sigmunds Rorbeckhen Grabstein/der war deß Wolffen Sohn.

Herr VVolffgang Ritter/Erasmen Sohn/obiit Anno, &c. 1470. laut deß Todten Calenders zů Bámburg/Er het bey seiner Haußfrawen N. Zirnpergerin zwen Söhn/Georg vnd Christoff/auch ein Tochter Anna.

Jch find in jetztgemeltem Todten Calender Peter von Taufkirchen/Sein Haußfraw Cristina/die starb Anno/rc. 1465. Daselb auch Wolff Taufkircher von Gůtenperg/Sein Haußfraw Elßpeth/die starb Anno/rc. 1477. Jtem Anna Taufkircherin/obiit Anno, &c. 1431.

Obstehender Erasm, sein Sohn Herr Wolffgang/vnd die jetzt bemelten zwen Brůder Georg vnd Christoff/haben auch jhr Begräbnuß zů Bámburg in einer Capelln/Da stehet: Hie ligen die Edlen vnd Vesten/Erasm/Wolffgang/Georg vnd Christoff Gebrůder die Taufkircher zů Gůtenperg/auch Walther ein Stiffter diser ewigen Meß/obiit Anno, &c. 1315. vnnd alle diß Geschlechts/Auff disem Stein stehet in mitten Taufkirchen/sambt vier Ortschildten.

Zirnperger — Seyboltstorff.
Schildt.
Degenperg. — Layming.

Vom Georgen vnd Christoffen komen zwo Lini/Vom Georgen die so noch Gůtenperg jnnhaben/Vom Christoff die von Klebing/wie ich mein.

Georg Herr Wolffen Sohn vnd Christoffen Brůder/obiit Anno, &c. 1489. Ex Calendario.

Georg war im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/rc. 1487. Von der Weiber wegen geschlagen/das verstehe ich von seines Vatters Heyrats wegen/wie auch Caspar Thorer daselb/dann Jörgen Můtter war ein Zirnpergerin von Traunstain/füren ein Ganns mit drey Köpffen/dauon die Taufkircher das Meß Lehen zů Traunstain/so Hanns Zirnperger gestifft/noch jnnhaben/Het bey seiner Haußfrawen N. Seyboltstorfferin zwen Söhn/Wilhelm vnd Hanns/vnd ein Tochter N.

N. Jörgen Tochter Vxor Jörgen Awers zů Winckhl/Het bey jhme ein Tochter erobert Waltburg/Vxor weylandt Burckharten von Schellenberg/Vitzthumbs zů Straubing/beyder seligen.

Hanns deß Jörgen Sohn/Vxor Anna Fůgerin/Sigmunden Seyboltstorffers Wittib.

Diser Hanns ist Hertzog Ludwigs Jägermaister vor dem Waldt gewesen/starb ohne Erben.

Er ward darnach Pfleger zů Kling/daß vbergab er Alters vnd Vnuermögens

mögens halb/Dargegen verschrib jhme Hertzog Wilhelm järlich 200. Pfundt Pfenning/sambt der Pfleg Krayburg/Anno/rc. 1541.

VVilhelm deß Jörgen Sohn vnd Hannsen Brůder/Hertzog Wilhelms Pfleger zů Mermoß/Anno/rc. 1514. prima Vxor Brigitha Trenbeckhin vom Burckfrid/Anno/rc. 1507. secunda Susanna Eckherin/Leonharden Leutenpeckhen deß letsten Wittib/lebt noch deß 1565. Jars.

VVilhelm het ein Tochter bey der Trenbeckhin Margreth/Hañs Euangelisten Hertzhaimer verheyrat/Sie namb darnach Georgen von Tannberg.

Jtem mehr bey der Trenbeckhin ein Sohn Wolffen/Vxor Vrsula Kütscherin/Bey jhr vier Söhn/fünff Töchtern/Ernreich/der namb Wolffen von Haunsperg zů Newfarn Tochter Elßpeth/Anno/rc. 1578. Die andern Söhn Jörg/vnd noch zwen Söhn/N. vnd N.

Maria Salome Vxor Gundackher Thůmair.

Cordvla Vxor Wolff Sigmund Grünpeckhen.

Brigitha Vxor Hanns Jörgen von Tannberg.

Margreth Vxor Jörgen von Oed auß Oesterreich.

Veronica noch ledig.

Christoff auch Herr Wolffgangen Sohn vnd Jörgen Brůder/Vxor N. Traunerin/Sein Sohn Burckhart.

Bvrckhart deß Christoffen Sohn zů Klebing/prima Vxor Margreth Alhartspeckhin/Anno 1517. Dabey zwo Töchter/Die erst Susanna Vxor Hanns Jordan Hertzhaimers/Die ander Vrsula Vxor Sigmund Freyers zů Grůnaw. Burckharten andere Haußfraw Anna Khärglin/Bey der zwen Söhn/Wolff Christoff vnd Burckhart/vnd drey Töchter/Eufrosina/Emerentia ledich tod/vnd Affra.

VVolff Christoff prima Vxor Veronica Tannbergerin/Wigulensen Elrichingers Wittib/obiit Anno, &c. 1574. am heiligen Weyhnächt tag/Hat drey Söhn/ein Tochter.

Hanns Christoff.

Lvdvvig.

Iohann Casimyr.

Sabina.

VVolff Christoffs andere Haußfraw Elßpeth von Künigsfeld/Jörgen Rorbeckhen nachgelassene Wittib/Er zog auß Norckhaw/war Pfältzischer Rath vnd Pfleger zů Newburg worm Waldt/Bey jhr Kinder/etc.

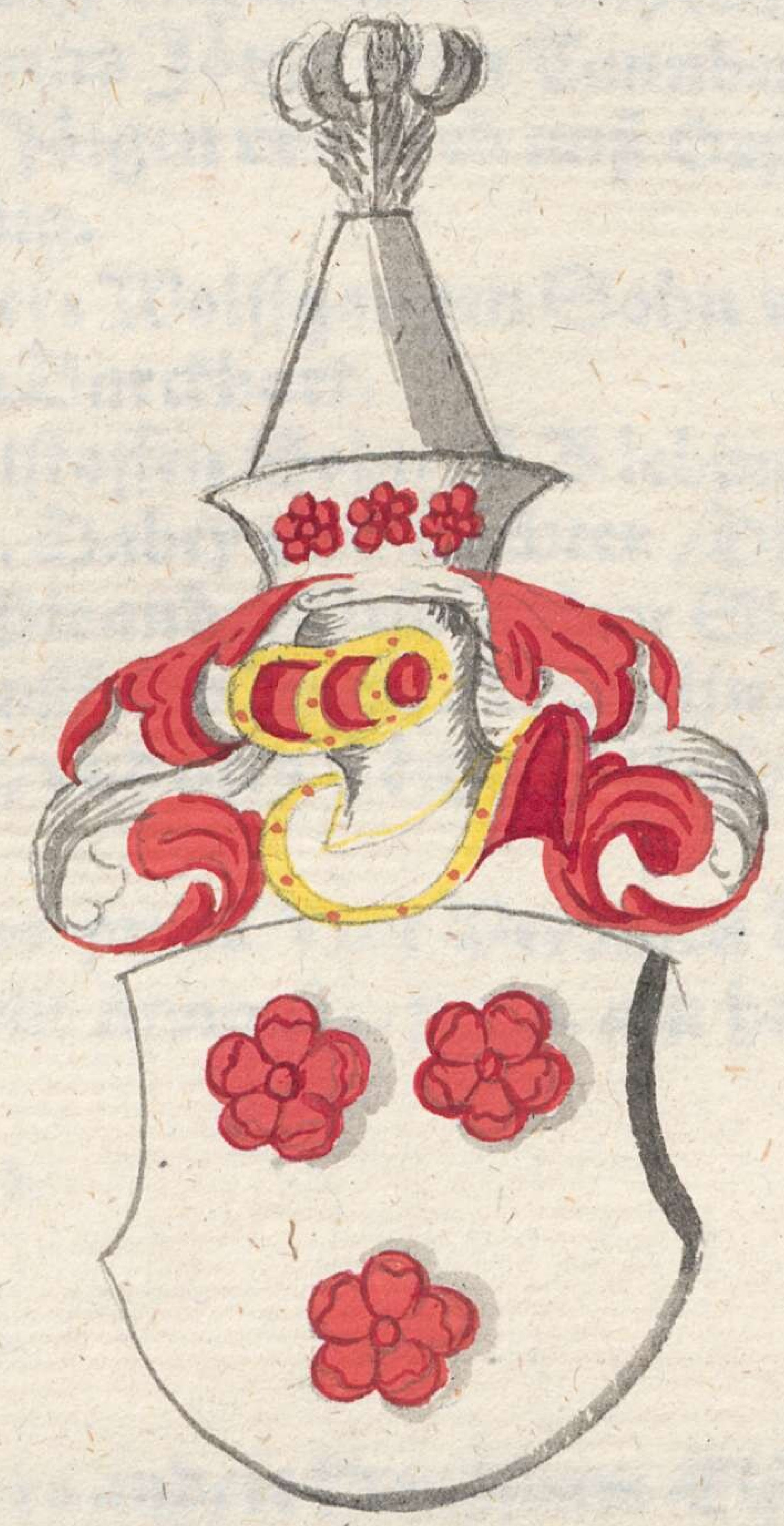
Bvrckhart der ander Sohn/Vxor Maria/Georgen von Tannberg vnd Catharina Lungin Tochter/Hat Kinder/Anna Maria/vnd ein Sohn.

Evfrosina Vxor Hannsen von Seyboltstorff zů Burckstall/jhr Tochter Maria Sabina/wurd Anno/rc. 1583. Herr Hainrichen von Gumppenperg verheyrat/Die Hochzeit zů Pettmoß gehalten.

Affra Vxor Andreen Künigsfelders zů Aychpach.

Törring/

Herrn von Töring.



Törring / Freyherrn.

TOerring / der eltesten vnnd fürnembsten Geschlecht diß Lands / so von etlich hundert Jarn her in grossem Thůn vñ Vermögen gewesen / vnd noch sich bey kurtzen Jaren / vnd Kayser Ferdinand / rc. in den Freyherrn Stand begeben / Jhr alts Wappen mit der Herrn von Seeueldt vnd der Grafschafft Medling Wappen gebessert / die weiß Zanng in rotem Schildt / ist Medling / die drey schwartzen Wecken vber zwerch in geelem Veldt ist Seeueldt / die Rosen ist das alt Törring / etc.

Jhr Herkommen soll vom Taringer sein / welcher sambt Wessone Hertzog Tesilo Stiffter deß Gottshauß Wessesprон / vmb das Jar 753. oberste Jäger gewesen / alß bey der Stifftung desselben Gottshauß zufinden / dauon hab ich nichts gründtlichs gelesen. Diß Geschlechts alt Vätterliche Herrschafften / Schloß vnd Gütern / seynd Törring vnnd Tengling / im Stifft Saltzpurg nahent am Dächentsee / Jtem Jettenpach / Tyßling / Medling nahent am Yhn / Stain vnd Berchtenstain an der Traun vnd Seeueldt am Ampersee / mit jhren Zůgehörungen. Jhr Stifft vnd Gräbnuß zum theil derselben Ort / zum theil zů Bämburg im Closter / Jtem zů Raitenhaßlach / wie hernach volgt.

Sie haben grosse Freyheit allenthalben in der Traun zufischen / wo sie wöllen / empfahen sie vom Hauß Bayrn zu Lehen / Jtem sie massen sich an der Freyheit vnd Gerechtigkeit / das Bayrisch Panier zufůren / wann die Fürsten eigner Person zu Feld ziehen / auß altem Herkomen / wie hernach volgt / Daß haben sie gleichwol zu vnser zeit von Hertzog Albrechten zu Lehen begert / Dieweil sie aber nit darthon / daß jhre Voreltern hieuor einigsmal zu Lehen empfangen / ist es jhnen abgeschlagen / doch vnuergriffen jhrer Gerechtigkeit.

Sie waren Erb Jägermaister in Nidern Bayrn / Wurd von Jörgen von Törring / Herr Caspars Sohn / durch ein Vertrag mit Hertzog Hainrichen / rc. begeben / Anno / etc. 1434. wie hernach volgt.

Weylandt Doctor Mattheus Marschalck von Biberbach / Thůmbherr zů Augspurg seliger / hat disen Stammen in seinen Genealogiis beschriben (diß Bůch hat weylandt Jobst von Perwang / gewesner Pfleger zů Schongaw / seliger bey Handen gehabt) Jst wol ein fleissiger arbeitsamer Mañ gewesen / der zu solchen sachen grossen lust / vil zusamen tragen / Aber der Bayrischen Stammen halb / (von den andern gebürt mir nit zuurtlen) hat jhme ohn Erfahrung vñ rechtem Grund vil gemanglet / Derhalb er darinn gar vast geirrt / daß sich auff jhne gar mit nichte zuuerlassen. Er setzt für den ersten:

Herr VVilibald, sein Haußfraw Vtta von Yttenbach / sonst Vttenpach / Jhr Wappen drey weisse Plat im plawer Straß vber zwerch vnd geelem Veldt / zuuermůten Pettenpach Schloß / etc. sey damit an die Törringer kommen / dauon ich sonst nichts erfahren.

Weiter setzt er:

Seyfrid von Törring / sein Gemahel Agnes Gräuin von Vttendorff / diß waren die Grauen von Halß. Vide Halß.

Hainrich von Törring ein Zeug eines Vertrags zwischen Marggrauen Englbrecht von Krayburg vnnd Ysterreich / vnnd Graf Gebharts von Sultzpach / Anno / etc. 1165. Brief zů Baumburg im Closter.

Jtem er D. Marschalck setzt:

Herr Hainrich von Törring Ritter / sein Haußfraw Barbara / ein Tochter Herr Rapolds vom Stain.

Von dem Rapolten vom Stain thůt Auentinus meldung in seiner Translation der Bayrischen Cronic/vnd nennt jhn ein Törringer vom Stain/wie er sambt Eckhart von Dornberg/den Grauen zů Ortenberg zu wider/das Closter Bämburg/dessen sie Vogtherrn waren/geplündert/circa Annum

Herr RAPOTT von Törring/Vxor N. Elß sein Tochter/Vxor Herr Diethrichs von Wolfstain/Er obiit Anno,&c. 1236. auß dem Wolfstainischen Stammen/non est certum.

RAPOTT von Törring gab gen Raitenhaßlach zu einem Seelgerett die Güter zů Reutt/mit den Wisen darzů gehörig/zů Haußmeinung/Anno etc. 1292. Brief daselb.

VVIPOTT vnnd OTT von Törring/fratres, verzigen sich deß Lehens deß Hofs vnd Hůben zů Cumantenkirchen/gegen demselben Gottshauß/Anno/rc. 1253. Herr Ortlieb von Waldt hat mitgesiglet/etc.

Doctor Marschalck gibt jme ein sonders Wappen/ein weissen springenden Hirschen in rotem Veld/künnen beyde wol sein/daß sie eins Geschlechts/das Wappen von wegen der Lehen/wie der zeit gebräuchig/verkert vnnd zusamen geheyrat/dauon habe ich kein eigentlichen Grundt.

Ich find vmb dieselb zeit auch Walckhon vom Stain/durch dessen Handt Graf Rapott von Ortenberg Haußfraw dem Closter Bämburg etliche Güter zů Angatterberch geben/Anno/rc. 1190. Brief bey Graf Joachim/etc.

VVALCKHVN vnd BVRCKHART von Staine Nobiles find ich in der Grauen von Newburg an der Mangfalt Altem Saalbůch zů Weyrn im Closter/vmb dise zeit daselb find ich auch Wicbot vnd Hainrich von Törring fratres.

Item Adlram/Vdalscalckhen/vnd Vlrich von Törringen Ministeriales Sybothonis Com.

Was Doctor Marschalck weiter von disem Geschlecht setzt/in dem er sich gar vil irret/laß ich fahren. So vil ich dauon im Turnierbůch/vnd sonst andern mehr glaubwirdigen Vrkunden funden/wil ich hernach setzen/wiewol ich von den alten Törringischen Briefen nit sonders vil gesehen.

Herr ALBECKH von Törring Ritter/Er war Marschalck vber deß Ertzbischoffs zů Saltzburg 400. Pferdt/welche er Kayser Hainrichen dem Vogler wider die Vngern in Sachsen zůgeschickt/auch dabey gewesen/daß sie geschlagen worden/Anno/rc. 933. in der Fasten/Er ist auch hernach bey dem ersten Turnier zů Magdenburg gewesen/welchen gemeldter Kayser Hainrich/nach erhaltnem Sig der gantzen Ritterschafft zu Ehren angericht/Anno 935. nach Anzeig der Mansfeldischen vnd anderer Cronicken/Wiewol im Turnierbůch stehet/Anno/etc. 939. war Kayser Hainrich Anno/etc. 936. schon tod/etc.

Herr HAINRICH võ Törring/ward zů einẽ Turnierkönig in Nidern Bayrn erwelt/vnd jhme ein Pfab zu eim Turnierzeichen geben/im andern Turnier zů Rottenburg an der Tauber/Anno 942. dauon sie villeicht noch den Pfaben auff dem Helm füren/aber der Pfab war der Herrn von Seeueldt Helmcleinot/deren Wappen/nemblich der drey schwartzẽ Wecken im Schildt/die von Törring jetzt quartiert füren.

Daselb war auch Fraw Catharina von Paulstorff/Vxor Herr Fridrichs von Törring.

Herr OTTOLF von Törring Ritter/im 6. Turnier zů Tryer/Anno/rc. 1019.

SEYFRID im 10. Turnier zů Zürch/Anno/etc. 1165.

Vmb dise zeit find ich:

CVNO von Törring/Saltzburgischen Ministerialem, daß ist/Lehen vnnd Dienstman/Testis in eim Brief bey Graf Joachim von Ortenberg/zwischen Saltzburg vnd Ortenberg/Anno/etc. 1244. Disen Cunonem find man auch zů Raitenhaßlach/Anno/rc. 1260.

Im

Im Gräbnußbůch zů Raitenhaßlach stehet / Anno / ꝛc. 1148. Gräbnuß der Edlen Herren der Törringer zů Pettenpach / Herꝛ Hainrich / aliâs Herꝛ Fridrich / Agnes sein Haußfraw ein Fraunhouerin / vnd Catharina von Tann sein Haußfraw / Herꝛ Hainrich / Herꝛ Jörg / Herꝛ Wilhelm / Catharina Fraunbergerin sein Haußfraw / vnd Barbara von Preising sein andere Haußfraw / all Ritter. Ibidem stehet / Anno / ꝛc. 1148. Der Edlen Herꝛn Törringer von Törring / ꝛc. Herꝛ Witpott / aliâs Wilpolt / Ita sein Haußfraw / Chuno sein Sohn / Herꝛ Ott / Herꝛ Fridrich Sophia Vxor / Hainrich sein Sohn / Herꝛ Hanns / Herꝛ Seitz / Agnes Gransin sein Haußfraw / Agnes sein Tochter ein Schenckin / Thoman von Törring / Herꝛ Hanns ein Ritter / Seitz sein Brůder / Herꝛ Caspar / Seitz sein Sohn / Herꝛ Rapolt / Sophia vnd Künigund ein Kuhlerin / seine zwo Haußfrawen / Walther von Pettenpach / alle Ritter / vnd allhie im Creutzgang begraben.

Herꝛ Caspar Ritter / vnd Georg im 15. Turnier zů Regenspurg / Anno / ꝛc. 1284. Hainrich von Törring / Anno / etc. 1237. Exrapsodiis Auentini.

Inn dem Fraunhoferischen Stammen / find ich Fraw Ytta oder Vtta von Törring / Vxor Herꝛ Alharts von Fraunhouen Ritters / Anno / ꝛc. 1284.

Friderich von Törring zů Törring vnnd Medling / Fridrich von Törring gab zum Gottshauß Raitenhaßlach / mit willen seiner Haußfrawen Offney / das Gůt zů Wisentzhart / verkaufft jhnen auch das Gůt zů Ergrůb / Anno / ꝛc. 1270. Führt ein langwirige Vehd gegen dem Stifft Saltzburg / thet demselben grossen Schaden / Ward letstlich zur zeit Bischoffs Friderichs darob gefangen / vnd wider erledigt / Doch gegen einer scharpffen / hochuerpeenten Verschꝛeibung / deren Datum Anno / ꝛc. 1292. Zeugen:

Herꝛ Eberhart von Thann.

Conrad von Warttenfelß.

Conrad vnd Ott Gebrůder von Gůtrath.

Hainrich von Harßkirchen.

Vlrich von Mattsee.

Ott vnd Albrecht Gebrůder von Walhen.

Ott vnd Conrad von Galdegkh.

Seynd alle Saltzburgische Stifftleuth gewesen / ausser Harßkircher / vnd alle durchauß abgestorben.

Herꝛ Friderich Ritter / im 17. Turnier zů Rauenspurg / Anno / ꝛc. 1311.

Eodem Anno, haben Friderich vnnd Seyfrid von König Otten die groß Handtuest helffen außbringen.

Hanns vnd Fridrich fratres verzigen sich deß Lehens vber das Gůt Sundern Reichaim / das Wernhner zů Ahschwert dem Gottshauß Raitenhaßlach verkaufft / Anno / ꝛc. 1301.

Herꝛ Fridrich vnnd Hainrich / Anno / ꝛc. 1329. Fridꝛich der Törringer ein erwehlter Spꝛuchmann im Vertrag zwischen König Ludwig vnd den Hertzogen in Nidern Bayrn auffgericht / der Schäden halb nach dem Streit zů Gamelstorff / Anno / ꝛc. 1315. ligt zů München.

Herꝛ Fridꝛich von Törring / Herꝛ Rapott vnd Herꝛ Hainrich seine Söhn / Anno / ꝛc. 1317. Fridrich von Törring / Seyfrid sein Sohn / Anno / ꝛc. 1343. Brief zů Baumburg im Closter.

Hanns von Törring / Anno / etc. 1334.

VVolff von Törring / im 21. Turnier zů Schafhausen / Anno / ꝛc. 1392.

Nun weiter befind ich der Törringer zwo Haupt Lini oder Stammen / Nemblich deren von Seeueldt vnd Pettenpach eins / so abgestorben / vnd deren von Tyßling vnd Stain / Die Abgestorben setz ich am ersten / Nemblich:

Lini zů Seeueldt.

HErr Seyfrid der alt Törringer Ritter/ weß Sohn er gewesen/ hab ich noch nit erfahren/ Er zoch mit Marggraf Ludwig von Brandenburg/ Kayser Ludwigs eltesten Sohn gen Rom / auff Kayser Carl deß vierdten Krönung/ führt das Bayrisch Panier/ hat sich allda gegen den Behemen/ so den Vorzug haben wöllen/ auff der Tyberprucken gar Ritterlich vnnd den Vorzug erhalten/ zu Ritter geschlagen worden/ Das ist beschehen/ Anno/ etc. 1355.

Item als man für Naternberg ziehen wöllen/ hat man obgemeldtem Herr Seyfriden die Stangen zum Panier zůgeschickt vnnd befolhen. Das ist secundum Auentinum, folio 795. beschehen/ circa Annum, &c. 1356. Also führt auch sein Sohn Herr Wilhelm das Bayrisch Panier/ da Hertzog Fridrich von Landshůt Pfaltzgraf Rudolfen bey Rheyn/ wider den Bischoff von Mentz/ etc. zu Dienst für etliche Schloß zogen/ dieselben gestürmet vnd eingenommen.

Item wie Hertzog Steffan vnd Hertzog Albrecht Kayser Ludwigs Söhn/ auff Absterben Hertzog Menharts jhrs Brůders Sohn/ mit den Hertzogen von Oesterreich vmb Tyrol kriegt/ Schärding/ dazumal Oesterreichisch/ belägert/ Auch für Euerding vnd Schaumburg zogen/ Anno/ etc. 1364. Darüber haben die von Törring glaubwirdige Vrkunden vnder etlicher vom Adel Insigel/ vom Dato 1410. vnd 1420. sich derhalben sollicher Gerechtigkeit anmassen/ wann die Fürsten von Bayrn ins Feld ziehen/ daß sie das Panier führen sollen/ etc.

Diser Herr Seyfrid Hertzog Steffan deß alten Kayser Ludwigs Sohns Rath/ Anno/ etc. 1360. war ein Zeug deß Vertrags vnd Verzicht vmb die Grafschafft Tyrol/ zwischen Oesterreich vnnd Bayrn/ Anno/ etc. 1369. stehet der erst vnder denen vom Adel.

Herr Seyfrids Vxor Fraw Clara von der Laitter/ Fraw von Bern vnnd Vincentz/ Herr Paulsen vnd der andern seiner vertribnen Brůder Schwester/ Het ein Sohn Herr Wilhelm/ etc. Sie war Anno/ etc. 1433. Wittib/ darumb seynd Brief zů Seeueldt/ etc. Ich vermein/ sey ein anderer Herr Seitz gewesen/ Dann die Herren von Bern erst Anno/ etc. 1408. in dise Land kommen.

Herr VVilhelm Herr Seyfriden Sohn Ritter/ obiit Anno, &c. 1384. oder 85.

Sein erste Haußfraw N. von Gundlfing/ wie ich vermein/ Herr Georgen Schwester/ Bey jhr erobert/ Caspar/ Hanns/ Wilhelm vnd Clara.

Sein andere Haußfraw Elßpeth/ Herr Hiltpolden vom Stain Tochter/ Sie namb darnach N. von Půchperg/ da vertrůgen sich jhre Stiefkinder mit jhr vmb Widerleg vnd Morgengab/ Dabey war jhr Vetter Oswald von Törring/ Anno/ etc. 1385. Brief zů Ambrang.

Ich find in dem Fraunbergischen Stammen vom Hag/ das Herr Wilhelm Törringer zů Pettenpach der Elter zum Weib gehabt/ Catharina Herr Peter Fraunbergers vom Hag Ritters Tochter/ Anno/ etc. 1400. Also find ich auch in der Fürsten von Bayrn grossen Registratur der Quitancien/ daß Herr Wilhelm Törringer zů Pttenpach Hertzog Ernsten quitiert vm̃ 450. Vngerisch Gulden/ die weyland Hertzog Johanns Herr Petern Fraunberger seim Schweher schuldig gewesen/ jhme an seinem Heyratgůt eingesprochen/ vnd von Hertzog Ernst bezahlet worden/ Anno/ etc. 1437. Diß můß ein anderer Wilhelm seyn gewesen/ der Jarzahl nach Herr Wilhelms Absterben vnnd seiner andern Haußfrawen Heyrat.

Herr VVilhelm zum Perchtenstain/ jetztbemeldtes Herr Wilhelmen Sohn. Ich find Herr Wilhelm zů Tyßling Ritter/ Anno/ etc. 1413.

Herr VVilhelm zů Tyßling/ Hertzog Hainrichs Pfleger zů Traunstain/ Anno/

Anno/ꝛc.1435. Vxor Anna von der Wartt/Anno/ꝛc.1458. Ex Calendario Seligenthalen/allda die Törringer ein gestifften Jartag haben.

Herꝛ VVilhelm Ritter/im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/ꝛc. 1396. vermein sey als ein Herꝛ Wilhelm.

Gemelter Herꝛ Wilhelm war Pfleger zů Klingberg/Anno/ꝛc. 1439. Herꝛ Wilhelm zů Pettenpach Ritter/fertiget die vierdt Bayrisch Bündtnuß/Anno/etc. 1416.

In dem Wolffstainischen Stammen stehet/ist nit gewiß/Wilhelm Törringer zum Stain vnd Pettenpach/Vxor Amalia von Wolffstain/Het drey Söhn/ein Tochter/Seitz/Wilhelm/Vlrich/Dem Wilhelm blib der Stain/den andern zweyen Pettenpach/Die Tochter Amalia/Vxor Ludwigen von Chamer/Die Můtter starb/Anno/ꝛc. 1391. soll zů Bänburg im Closter ligen/hab sonst nichts dauon gelesen.

Herꝛ Hanns Chorherꝛ zů Bänburg/sonsten find ich bey disem gantzen Stammen keinen Geistlichen/diß Gedächtnuß oder Wappen stendt zů Truchtling an der Altz/inn der Kirchen zwen Schildt/Törring/der ander ein weisser springender Hirsch mit roten Hörnern im schwartzen Feld/auff dem Helm ein halber solcher Hirsch/Ich vermein sey der Kuchler Wappen/aber die Kuchler führten ein gelben springenden Hirsch im blawen Feld/ꝛc.
Villeicht war sein Můtter desselben Geschlechts.

Herꝛ Caspar obuermelts Herꝛ Wilhelms Sohn/vnnd Herꝛ Wilhelms/auch Herꝛ Hannsens Brůder/sein Haußfraw Dorothe von Fraunhouen/Anno 1410. Seine Söhn/Georg/Seitz vnd Herꝛ Wilhelm.

Diser Herꝛ Caspar war Hauptmann der dritten Bayrischen Bündtnuß/Anno/ꝛc. 1416. Die hat auch sein Brůder Wilhelm verfertigē helffen/stehet Wilhelm Törringer zů Pettenpach/soll Pettenpach seyn.

Jetztgemelter Herꝛ Caspar kam in grosse Vngenad gegen Hertzog Hainrichen von Landshůt/ließ jhn an das Weßtphalisch Gericht laden/daselbs bracht jhn Hertzog Hainrich in die Acht/etc. wie Auentinus vil dauon schreibt. Item Hertzog Hainrich zerstört das Schloß Törring/ligt im Stifft Saltzburg gleich auff der Bayrischen Grenitz/vnnd nam jhme alle andere seine Güter ein/Anno/1421. etc. Die seynd hernach seim Sohn Jörgen widerumb eingeantwort/Doch das er vnd seine Nachkommen Törring nimmer bawen/oder doch anderst nit/dann auff Bayrischen Poden/Item daß er sich deß Jägermaister Ambts verzigen/Item der Törringer Hauß zů Landshůt am Perg/zů S. Georgen Meß im Schloß begeben/das ist also zů Landshůt bethädingt/Anno/etc. 1434. laut der Brief.

Herꝛ Caspar soll nach Anzeig Auentini in der Acht vmbkommen seyn.
Georg, Seitz vnd Wilhelm/Herꝛ Caspars Söhn/kriegten vm̄ Seeueldt/als jhr Anfräwlich Erb/von der Gundlfingerin herꝛürend/wider Herꝛ Thoman Preisinger zů Wolnzach/als Innhaber Seeueldt/Anno/ꝛc. 1466. Vertrůgen sich hernacher mit Herꝛ Hannsen/vnnd Herꝛ Jörgen den Preisingern zů Wolnzach/vmb all solch jhre Sprüch/von Herꝛ Jörgen von Gundlfing/vnnd Herꝛ Thoman von Preising jhren Vettern herꝛürend/Ward den Törringern Seeueldt vnnd das Hauß zů München (dazumal der Gundlfinger/hernacher der Törringer Hof genannt/an Fürstenfeldergassen/ein gefreyt Hauß/etc. hat erst Hanns von Törring zu vnser zeit Doctor Panthaleon Prunner verkaufft) bethädingt Anno/etc. 1472. Brief zů Seeueldt.

VVilhelm zum Perchtenstain/Herꝛ Caspars Sohn/obiit Anno, &c. 1482. Vxor Amaley von Seybolstorff/ligen beyde zů Raitenhaßlach/Sie obiit Anno, &c.

no,&c. 1487. Ex Calendario Baumbergensi, Sein Sohn Christoff/Er soll ein Tochter auch gehabt haben/mit Namen Vrßl/welliche Fridrichen Awer zů Prennberg verheyrat worden/die Quittung vmb das Heyratgůt stehet/Anno/ꝛc. 1498. Brief zů Prennberg/Aber dise Jarzahl ist falsch/Dann Christoff der letst Awer von Prennberg ist Anno/ꝛc. 1483. gestorben.

VVILHELM vbergab sein Drittheil an Seeueldt/Herr Jörgen vmb sein Drittheil an Törring/Anno/etc. 1479.

CHRISTOFF deß Wilhelmen Sohn/zum Berchtenstain/obiit Anno,&c. 1490. oder 1500.

Herr SEITZ vnd VEIT rechteten zů Saltzburg vmb sein Gůt/Ward Anno/etc. 1500. vertragen/Herr Seitz solts sein lebtag jnnhaben/darnach dem Veiten wider heim fallen.

Die Seyboltstorffer auß der Schenckenaw sprachen auch zů disem Gůt/Wurden mit 3000. Gulden hindan entricht/Eodem Anno,&c. 1500.

Herr Seitz/Herr Caspars Sohn/Herr Wilhelmen vnd nachgesetzten Jörgen Brůder/sein Haußfraw Dorothea von Losenstain/beyde gestorben/Anno/etc. 1508. Ligen auff dem heiligen Perg in S. Sebastians Capell begraben.

Herr Seitz begert mit hernach stehendem Veiten/seins Brůdern Jörgen Sohn/Seeueldt zutheilen/Wurd gethedingt/daß er Herr Seitz das Schloß sein lebenlang allein soll jnhaben/dem Veiten halbe Nutzung herauß geben/Aber nach Herr Seitzen Tod/soll sein Erbtheil an Seeueldt zwischen dem Veiten vnnd Christoffen seiner Brůder/Jörgen vnnd Wilhelmen Söhnen/gleich theilt werden/dann er het kein Kind/Anno/ꝛc. 1493. Brief zů Seeueldt.

GEORG von Törring zů Pettenpach vnnd Seeueldt/auch Herr Caspars Sohn/Seitzen vñ Wilhelmen Brůder/Jme wurd Madlen Herr Jobsten von Abensperg Tochter/Anno 1419. der gestalt versprochen/wann sie vierzehen Jar jhres Alters erreichet/beyzulegen/Ob diser Heyrat fortgangen weis ich nit/Aber hernach het er zu eim Eheweib/Barbara von Taufkirchen zů Gůtenperg/deß Wolffgangen Schwester/Anno/ꝛc. 1460. Ligen beyde zů Raitenhaßlach/Hat jme Haygerlach zůgebracht/ein Dorff vñ Hofmarch/Newmarckter Gerichts/wiewol jhme das Landgericht der Hofmarch nit gestendig gewest.

Eh ich seine Kinder setz/kan ich allhie nit vmbgehen/daß ich eben der zeit noch einen Georgen von Törring zů Tyßling finde/Dessen Haußfraw Beatrix vom Wolfstain/Het ein einige Tochter verlassen/genannt Anna/Vxor Herr Jörgen von Losenstain/Von dannen ist kommen Herr Wolff von Losenstain/vnd sein Schwester Rosina/Vxor Wilhelmen von Knöringen.

Auff Absterben diß Jörgen von Törring zů Tyßling/ist zwischen seinen Vettern/Nemblich obgemeldten Jörgen/Seitzen/Wilhelmen zů Seeueldt vnd Pettenpach eins theils/Item Herr Jörgen vnd Herr Oswalden zum Stain/dauon hernach wirdt volgen/anders theils/vmb die verlassene Lehen/Mannschafft vnnd zůfallend Gůt/Irrung gewesen/der zeit kein theil wissen oder außführen können/welcher dem Verstorbnen/Siptschafft halber/nähner verwant/Letstlich die Sach durch Einspruch hingelegt/Das die Lehen Herr Oswalden als dem eltesten/aber die Mannschafft sambt andern Gütern in fünff gleiche Theil gesprochen worden/Laut deß Spruchbriefs/de Anno,&c. 1460. Darauß abzunemmen/das sie der zeit jhr Genealogia/mit Brieflichen Vrkunden auffeinander ordentlich nit darthůn mögen/oder/als wol vermůelich/die alten Brief nit ersehen/wie sie dann noch beschwerlich dahin zubringen.

Obgemeldter Jörg von Törring zů Pettenpach vnnd Seeueldt/Herr Caspars Sohn/hat bey seiner Haußfraw verlassen/ein Sohn Veiten/vnnd zwo Töchter:

CATHA-

Catharina Vxor Herr Bernhardin von Stauff / dauon seynd kommen etlich Söhn vnd Töchter.

Dise Catharina hat sich nit allein Vätterlichs vnnd Mütterlichs Güts/ sonder auch jrer Vettern/nemblich Seitzen Törringers zů Seeueldt/ vnd Christoffen Törringers Erbschafft verzigen/Anno/etc. 1486. Brief zů Seeueldt.

Die ander deß Jörgen Tochter Vrsula / Vxor Hannsen von Pientzenaw zů Wildenholtzen / Die Abred vnnd Verzicht Anno / rc. 1486. Brief zů Seeueldt. Von jhr seynd kommen/Ludwig/Jörg vnd Warmund / rc.

Veit von Törring deß Jörgen Sohn / Vxor Madlen von Tannberg / hat mit jhr den Sitz vnd Hofmarch Murring / Rieder Gerichts / erheyrat/Bey jhr ein Sohn Hannsen / vnd ein Tochter Margareth/Dise war Casparn von Törring zů Pettenpach verheyrat/von den hernach.

Doctor Mattheus Marschalck setzt hie noch ein Tochter Margreth/Vxor N. Taufkirchers/ist vngewiß.

Hanns von Törring zů Seeueldt deß Veiten Sohn/Sein Haußfraw Barbara von Stauff / Herr Hieronymen von Stauff zů Erenfelß Tochter / Ist ohn Erben Anno/etc. 1555. verstorben / vnnd Seeueldt an seiner Schwester Söhn gefallen.

Nun kom̃ ich an die ander Lini der Törringer zum Stain.

Doctor Marschalck führt dise Lini võ Herr Rapolt von Törring/Herr Fridrichs Sohn/Aber ich find in weylandt Herr Adam vnd Herr Seitzen von Törring/beyd Ritter/32. Anaten/so Georg Rixner Bayrischer Erenholdt gestellt/vnd Herr Veit von Törring bey seinen Handen hat / dise Lini also/wiewol er sonst an vilen Orten gefehlt / vermůt ich doch / er hab dise Lini von den Törringern selbs gerecht gehabt / Doch find ich im Todten Calender zů Baumburg/Rapott von Törring zum Stain/Anno/rc. 1370.

Hainrich von Törring / weß Sohn weis ich nit/sein Haußfraw N. von Nußdorff/sein Sohn Herr Oswald/Hainrich obiit Anno, &c. 1333. laut gemelts Todten Calenders.

Hanns Törringer zum Stain / Anno/rc. 1365. find ich in Briefen zů Bämburg/Hainrich vñ Johanns thetẽ ein Wechßl mit dem Gottshauß/Testes Herr Fridrich von Törring/Herr Rapott vnd Herr Hainrich seine Söhn/Anno 1317.

Fridrich von Törring/Seyfrid sein Sohn/Anno 1343. Brief zů Bämburg.

Herr Osvvald obiit Anno, &c. 1380. Diß Haußfraw Vrsula von Layming/ daran zweifelt mir / Dann sein Sohn Herr Oswald het Vrsula von Layming zur dritten Ehe/wie hernach volgt.

Seine Söhn Herr Seyfrid vnd Herr Oswald.

Herr Osvvald Törringer zum Stain / jhme verschriben Hertzog Steffan vnd Johanns Gebrüder/1200. Vngerisch Gulden/Anno/rc. 1381. Schuld/rc.

Er war Hertzog Hainrichs zů Landshůt Vitzthumb / Anno/rc. 1395. Darnach Hauptmann zů Saltzburg/Hat zů Bämburg die Capellen vnnd Meß gestifft/Ligt daselb vnder eim erhebten Stein / darauff stehet: Anno/rc. 1418. obiit Osvvaldus dictus Törringer/Capitaneus Ecclesiæ Salisburgensis, fundator huius Capellæ, Et Vxores Gyburgis Tachingerin, obiit Anno, &c. 1369. Dorothea Pientzenawerin/ obiit Anno, &c. 1380. Ex Calendario. Vrsula Laymingerin/ quæ obiit 1429.

Herr Osvvald von Törring/ Hertzog Hainrichs Vitzthumb inn Nidern Bayrn/Versetzt jhme die Veste Altenpeurn/Anno/rc. 1396. Brief zů München/ Hertzog Hainrich war der zeit noch beuormundet.

Jm 22. Turnier zů Regenspurg / Anno / rc. 1396. stehet Oswald vnd noch ein Oswald der groß/ Jtem Warmund vnd Wernher die Törringer.

Diß Herr Oswalds Sohn / wie ich vermein / auch Herr Oswald zum Stain/

Stain/von wellicher Mütter weiß ich nit/Diser war Hertzog Hainrichs Marschalck zů Landshůt/Anno/rc. 1450. Darnach seins Sohns Hertzog Ludwigs/Anno/rc. 1457.

Osvvald der dritt diß Tauffnamens / Herr Oswalden Sohn / wie gemeldt/Vxor Barbara/Herr Wilhelmen von Fraunhouen Ritters Tochter/obiit Anno,&c. 1435.

Herr Osvvald von Törring zum Stain Ritter/Pfleger zů Mûldorff/Anno/etc. 1447. Brief zů Kopfsperg. Jm TodtenCalender zů Baumburg find ich Hanns von Törring zum Stain / sein Haußfraw Anna/ohn Jarzal/ Daselb stehet auch Osvvaldus strenuus Miles de Stain, obiit Anno,&c. 1463. Item hernach stehet Iohannes T. de Lapide Miles, obiit Anno,&c. 1380. Jch vermein sey der ober.

Vnd hat hernach stehender Herr Jörg deß Herr Seitzen Sohn/auff diß Oswalden Absterben den Stain geerbt/vnd sich dauon geschriben.

Gemelter Herr Jörg vnd Herr Oswald vom Stain/haben die Jrrung mit den andern von Törring gehabt/vnd weylandt Jörgen von Törring zů Tyßling Mann vnd Lehenschafft/wie obstehet/vom 1460. Jar.

Herr Seyfrid, auch deß ersten Herr Oswalden Sohn/vñ deß mittern Herr Oswalden Brůder Ritter vnnd Marschalck zů Landshůt/obiit Anno,&c. 1421. laut deß TodtenCalenders zů Baumburg / Sein erste Haußfraw Anna/Herr Seyfrids von Wembding Tochter/ Herr Chuon von Layming nachgelassene Wittib/seine Stieffsöhn Seitz vnd Chuon von Layming zů Ambrang/Anno/rc. 1427.

Die ander Haußfraw Clara/Herr Hannsen Fraunbergers zů Haidenburg Tochter / da jrret Jörg Erenholt / der setzt sie sey Thoman Fraunbergers vnnd N. Preisingerin Tochter / vnnd jrrt darnach noch weiter / Da er deß Thoman von Fraunberg Vatter vnd Mûtter setzt/ Herr Wilhelmen von Fraunberg vnd N. Eckherin/welliches gar nit ist. Er hat bey Fraw Clara erobert/Herr Jörgen/vnd mehr Kinder/Anno/rc. 1426. Brief zů Erlbach/sonderlich zwo Töchter/beyd Elßpeth genannt/die ein war erstlichen Graf Hainrichen von Orttenberg verheyrat/secundò Herr Johanns Gebwolf zum Degenberg / Anno/etc. 1463. Die ander Elß Herr Johanns Freyherrn zů Abensperg/Herr Niclas deß letsten Mûtter / Es sey dann nur ein Elß vnd hab die drey Mann gehabt.

Herr Georg Ritter/Herr Seyfrids Sohn / schrib sich zů Neydeckh/war Pfleger zů Höchstett/Anno/rc. 1450. Obiit Anno,&c. 1476. Ex Mortilogio Baumbergensi.

Sein Haußfraw Agnes von Rechperg / jhr Vatter Herr Albrecht der alt von Stauffeneckh/ Die Mûtter Clara ein Gräuin von Montfort/circa Annum 1460. Bey jhr erobert zwen Söhn/ein Tochter/Herr Seyfrid/Herr Adam/vnd Agnes.

Agnes ward Herr Hannsen von Lockowitz / Herrn zů Hossenstain inn Beheim verheyrat / Sie ligt zů Radaw im Parfotten Closter/vor der Stadt/das gemelter Herr Hanns gestifft / hat gar ein schöne herrliche Begräbnuß/Ernholt nennt sie Madlen / Jch hab Anno/rc. 1562. am Durchzug von der Pragischen Krönung/auff die Römische gen Franckfort/ jhr Grab gesehen/Darauff stehet Agnes meines behalts.

Herr Georg starb Anno/rc.1476. Sein Haußfraw Agneß/obiit Anno,&c. 1459. laut deß TodtenCalenders zů Baumburg.

Jch find der zeit ein Törringerin het ein Herrn von Starnberg/bey demselben ein Tochter/ Vxor Herr Hannsen von Degenberg. Vide Degenberg. Sie war Herr Hannsen Vitzthumbs zů Landshůt Mûtter.

Herr Adam Ritter/ Herr Jörgen Sohn / verdienet im 32. Turnier zů Jngolstadt/

golstadt/Anno/ꝛc. 1484. ein Danck/ war im 33. Turnier zů Onspach/ desselben Jars Turnier Vogt/ Er war auch im 35. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ etc. 1487.

Er war bey Hertzog Jörgen wol dran/ zum Executor seines Testaments verordnet/ Nachmalen Hertzog Otthainrichen/ vnd Hertzog Philipsen Stadthalter zů Newburg/ ein dapfferer/ redlicher/ geschickter Mann gewesen/ Obiit Anno, &c. 1529. im October/ zů Bamburg begraben.

Herr Seyfrid Herr Adams Brůder/ vnd Herr Jörgen Sohn/ war auch im 30. Turnier. Seitz ist vor Mittag geschlagen worden/ fortè alius (daselb ein gůt Rennen than) vnd im 35. Turnier/ Er wurd durch Rö. May. als er nach Absterben König Matthias/ ꝛc. mit hilff Hertzog Jörgen vnnd Hertzog Christoff von Bayrn Stůlweissenburg mit gewalt erobert/ neben vilen andern zu Ritter geschlagen/ Anno/ ꝛc. 1490. Vitus Arnpeckh. Sein Haußfraw Geneue Notthafftin/ Bey jhr zwen Söhn erworben/ Caspar vnd Oswald.

Osvvald zum Stain ist vnbeheyrat beliben/ zimblichen Alters/ vmb das Jar 1550. verstorben.

Caspar zů Tyßling/ Vxor Margreth Hannsen von Töring zů Seeueldt Schwester/ Bey jhr erworben vier Söhn vnd ein Tochter/ Maria Magdalena/ Dise war Herr Georgen von Donhausen verheyrat/ der starb circa Annum 1563. ohn Kinder/ Darnach nam sie Herr Reinprecht von Gleinitz Ritter/ ein Steyrer oder Kernter/ der kaufft an sich Newkirchen/ Braunawer Gerichts/ Anno 1567. Wurd Fürstlicher Rath/ vnd Hertzog Ferdinanden Hofmaister zů München/ Anno/ etc. 1571. blib etliche Jar im Dienst/ zog darnach wider haimb/ ꝛc.

Georg deß Casparn erster Sohn/ gen Seeueldt vertheilt/ Er kaufft vom Rayden Burger zů München/ das Schloß vnd den Werdt oder See/ zu nechst bey Seeueldt/ mit seinen zůgehörigen Gütern/ haben vor Jaren jnngehabt die Ratzmayr/ darnach die Fröschl/ letstlich die Rayden.

Sein Haußfraw Helena von der Albm/ Bey jhr erworben ein Sohn vnd ein Tochter/ Eustachius vnd Geneua.

Sein andere Haußfraw Margreth Hannsen von Rechperg zů Aich Tochter/ hat Anno/ ꝛc. 1565. sein Hochzeit gehabt.

Helena wurd Herr Jacoben Freyherrn vom Turn verheyrat/ starb ohne Kinder.

Evstachivs Vxor Catharina/ Herr Conrad Freyherrn zů Pemlberg deß Jungen/ vnd Fraw Gräuin von Helffenstain Tochter.

Herr Adam deß Casparn anderer Sohn/ zum Stain vnnd Perchtenstain vertheilt/ zog zum Gelobten Landt/ vnd auff den Perg Synai/ ꝛc. Nam darnach deß Ertzbischoffs zů Saltzburg/ Herrn Johann Jacob Khüens auß Tyrol Schwester Tochter/ Barbara Lucia von Greiffensee/ ist ein alter abgangner Turn zů Flums in Churwalhen/ Dauon diß Geschlecht mit den drey schwartzen Neglen in weissem Feld/ jhren Namen vnnd Herkommen/ dann sonst seynd noch andere Geschlecht auch diß Namens in Schweitz: Hainricus de Greiffensee, Canonicus & Cantor Curien. obiit Anno, &c. 1409. Peterman vom Greiffensee Armiger/ obiit Anno, &c. 1443. Ex Mortilogio Curien. Vide Cro. Stumphij. Bey jhr etlich Söhn erobert/ von denē hernach/ Der Vatter ist zů Saltzburg in der Stadt mit eim Gaul auff dem Pflaster zu todt gefallen/ den Tag im 1580. Jar/ dem Gott gnad.

Hanns Veit deß Casparn dritter Sohn/ gen Tyßling vertheilt/ Er kaufft von Herr Jörgen von Gumppenperg/ die Hofmarch vnnd Zehend mit seiner Zůgehörung zů Winnhering/ nechst bey Oetting gelegen.

Sein Haußfraw Jacoba von Mächßlrain/ Sie seynd in grossem Vnwillen

Ee von

von einander kommen/kein Kind gehabt/etc. Sie obiit Anno, &c. 1575. Er namb zu Liechtmeß/Anno/etc. 1576. Herr Sigmund von Lamberg Pflegers zů Ditmaning vnd Leonoræ Fuggerin Tochter/mit Namen Sibilla/het bey jhr zwo Töchter/Er starb im Mayen/Anno/etc. 1582. verließ sie mit grossem Leib.

HANNS VVILHELM der vierdt Sohn/nit allzeit bey gůten Sinnen/ist ledig/vnd sein Auffenthalten bey seinen Gebrůdern.

Herr ADAMS Kinder: Oswald jung tod.

LADISLAVS OSVVALD/Anno/etc. 1565. studiert zů Ingolstadt/Wurd allda zum Rector erwehlt. Anno/etc. 1584. zog am Herbst in Franckreich/sambt etlichen andern Studenten.

JACOB.

JOHANNA.

FERDINAND, &c.

Thorer von Irinspurch/ jetzt Eyraspurg.

DIE vom Thor sollen jhr Herkommen auß Tyrol haben/von Clamenthor bey Zirl/nit weit von Inspruggk/sich auch davon geschriben/Davon hab ich in den Briefen noch nichts funden/Aber im zehenden Turnier zů Zürch/Anno/etc. 1165. gehalten/stehet/Hanns Thorer vom Thörlin/hat den auff eignē Kosten besůcht. Im 15. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1284. stehet/Wolff Thorer vom Thörlin. Im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1369. seynd gewesen/Hanns Thorer vom Thor/vñ Vlrich Thorer von Thörling. Vnd das sie in Tyrol angesessen gewesen/gibt nachuolgender Graf Menharten von Görtz vnnd Tyrol Briefe wol zuerkennen/Der Ort es noch ein ander Geschlecht gehabt/von dem ObernThor zů Potzen. Marggraf Ludwigs von Brandenburg/als Graf zů Tyrol/verlihe den vesten Mannen Fridrich vnnd Hiltpolden/weylandt Hiltpolds vom ObernThor Söhnen/vnd Reinle/weylandt Eberweins von dem ObernThor Söhn vñ jhrn Erben/den halben Theil an der Veste Truwenstain/etc. Vnd den vesten Mannen Johannsen dem Liechtenberger/als weylandt Pilgren von Rhaün ab Nans vnnd Aeblins von Metz Kindern Vormundern/den andern halben Theil/wie die weylandt Conrad von Truwenstain/Hiltpolds Sohn von der Grafschafft Tyrol jnngehabt/als desselben nechsten Erben/Anno/etc. 1349. Ex Tyrolen. registratura, Weis nit/ob dise von ObernThor/auch diß oder andern Geschlechts gewesen/Item es war inn Tyrol noch ein ander Geschlecht vom NiderThor/eins andern Wappens/so vnlängst gar abgestorben/deren Wappen das Geschlecht der Khuen/jetzt zu dem jhren quartiert führen. Es haben etliche Geschlecht ander Namens/die Hörner geführt/wie die Thorer/gleichwol der Farb/vnnd Helmkleinots halb/mit etwas Vnderschied/Als nemblich/die von Velbm in Ty-

Thor.

[illegible] dem Bund [illegible] 1195. [illegible] zu [illegible] Anno/rc. 1570 Herr Sigmund von [illegible] Pfleger zu [illegible] mit Namen Sibilla/ [illegible] Anno rc. 1522. [illegible] mit grossem Lob.

[illegible] der [illegible] allzeit bey guten [illegible] / ist [illegible] vnd sein [illegible] bey seinen Gebrüdern.

Herr Anton [illegible] Oswald jung tod.

Ladislaus Oswald/ Anno/rc. 1505. studiert zu Ingolstadt/ Wurd allda zum Rector [illegible] Anno/rc. 1524. zog am [illegible] in Franckreich/ sambt [illegible] andern Gebrüdern.

[illegible]

Johannes/

Ferdinand/ rc.

Thorer von [illegible]burch/ jetzt [illegible]

[illegible] Tyrol haben/ [illegible] auch [illegible] Regenspurg/ Anno/rc. [illegible] Thorer von [illegible] Ulrich Thorer von Thöling [illegible] Tyrol [illegible] Graf [illegible] Tyrol [illegible] [illegible] Conrad [illegible] Tyrol [illegible] Geschlechts [illegible] Thor/ [illegible] Wappen [illegible] [illegible]

in Tyrol/ so mit den Thorern deß Wappens halb gestritten/ wie hernach volgt/ Aber die von Velbm im Pientzgew/ haben nur ein blaws groß Horn/ im weissen Schildt geführt/ ist gar ein ander Geschlecht.

Item die von Widersperch am Ampersee/ Item die von Wildegkh oder Wildenegg/ zů Tyrol vnd Baýrn vor Jarn gesessen.

Item die Widerspacher/ rühmen sich auch deß Herkommens von den Thorern/ vnd ist wol zuglauben/ daß sie zum theil eins Geschlechts gewesen/ die Namen nach jhren Sitzen vnd Gütern/ wie der zeit gebräuchig/ vnd sonderlich von wegen der Mannslehen/ die Farben der Wappen/ vnd zu zeiten die Helmkleinot verändert haben.

Item ich find Hannsen Pfeffinger Landrichter zů Hengersperg/ Anno/ ꝛc. 1475. Hat die Hörner im Schildt vnd auff dem Helm geführt/ wie Thorer oder Widerspacher/ die Farb weis ich nit/ Vnd seynd Brief zů Wintzer verhanden/ ꝛc. Aber die Pfeffinger von Salbernkirchen seynd eins andern Geschlechts.

Auß weylandt Hanns Jörgen vom Thor zů Eyraspurg seligen alten Briefen/ deren er mich ein grosse Anzahl sehen lassen/ darneben auch auß andern Briefen/ Stifftungen vnd Vrkunden/ sonderlich bey dem Closter Diessen/ allda sie jhr alte rechte Gräbnuß/ dahin sie gar vil gestifft vnnd geben haben/ wie hernach verzeichnet/ hab ich von disem Geschlecht vnnd jhrem Stammen zusamen bracht/ wie volgt:

Albertus de Porta, also werden sie inn den alten Lateinischen Briefen genennt/ Testis in zweyen Lateinischen Briefen/ dem Closter Peürn von Kayser Fridrich/ von der Vogtey wegen gegeben/ Anno/ etc. 1157. vnd 1163.

Eberhart vom Thor/ deß Hertzogē von Meron familiaris, id est, Diener/ vbergab dem Gottshauß Tegernsee ein Hof zů Holtzhausen/ Anno/ ꝛc. 1238. Brief daselb/ Sein Haußfraw Agnes/ seine Söhn Eberhart vnd Ott.

Ott vom Thor Pfleger zů Oetting/ Ist am Fuchßgiaid im Herbst/ Anno 1285. wie er vom Pferd abstehen/ den Hunden ein gefangen Fuchß nemen/ aber das Pferd nit stillstehen wöllen/ an sein eigen außgeschossen Schwerd gefallen vnd vmbkommen. Auentinus lib. 7. folio 717.

Eberhart deß Otten Brůder/ dann diß Namens seynd jhrer gar vil gewesen/ derhalb sich leichtlich damit zuirren/ Diß Vxor Gertraut/ obiit Anno, &c. 1344. Ex Calendario Diessen. Sie thet ein Stifftung daselb/ Eberhart gab ein Hof zů Selwe/ vnnd das Pfarrlehen zů Raisting gen Diessen/ Er war Hertzog Ludwigs Diener/ stifft ein ewige Wochenmeß im Schloß Hornstain/ Anno/ ꝛc. 1268. Ex rapsodiis Auentini. Obiit Anno, &c. 1285. Ex Calendario, wie ichs vermein/ wars diser Eberhart/ etc. Sie hetten vil Kinder:

Eberhart/ Vlrich/ Conrad/ Ott/ Sigaun vnnd Agnes/ von denen hernach.

Vmb die zeit vorgemelts ersten Eberharts vnd seiner Söhn/ find ich noch ander Thorer vnd Thorerin.

Lazarus von Clamenthor/ Anno/ ꝛc. 1281. Eberhart sein Brůder. In dem alten Calender oder Todten Zetl zů Diessen find ich noch zwen Brůder:

Conrad vnd Vlrich.

Herr Eberhart vnnd Lazarus von Thor fratres, find ich als Gezeugen inn Hertzog Otten von Meran Brieff zů Diessen/ de Anno Domini, &c. 1228. vnnd 1231.

Lazarus der alt/ herr im Sohn auch Lazarus/ dauon ist ein alter Lateinischer Brief zů Eyraspurg vorhanden/ von Graf Menhart zů Görtz vnd Tyrol/ Vogt der Gottshäuser Aglay/ Trient vnnd Brixen/ Das sein Ministerialis, der alt Lazarus/ mit deß Grauen willen vbergibt/ seim Sohn dem jungen Lazario/ all sein Leuth vnnd Gůt/ die er zů Bayrn gehabt/ enthalb der Gepürg/ die

Scherantz/vnnd Ziller genannt/doch mit Maß/daß der Alt sein lebtag innhab/rc. auch vorbehältlich/ob er wider heyrat vnnd mehr Kinder bekäm/denselben jhrem gebürenden Theil vnuergriffen. Testes Hainricus de Matraij, Hainricus Stöcklin de Matreij, Chuno de Ouvvensteten, & Hainricus filius suus, Rubertus de Matreij, VVulflunrus Rector Curiæ nostræ, Conradus & Albertus fratres, de Ebm. Clientes verò Testes sunt, Vlricus & Eblinus de Vellenberch, & Berchtoldus Præpositus de Ynsprugk. Acta sunt hæc, Anno Domini 1271.

Lazarus von Clamenthor/vbergibt Herrn Wickhnand von Iringspurg/(Also hat man Eyraspurg vor Jarn genennt) etlich eigen Leuth/die er vom Closter Tegernsee zu Lehen gehabt/laut eines alten Lateinischen Briefs/den Hanns Jörg vom Thor bey Handen/deß Datum stehet München/Anno/etc. 1281. Het kein Weib.

Eberhart deß Lazarus Brůder/Vxor Sophia von Hornstain/Anno/rc. 1285. Ex registratura Diessen. Diser vbergab sambt seiner Haußfraw Sophia/dem Closter zů Diessen ein Hof zů Kaufering/zu jhrem Jartag/Anno/rc. 1313. Villeicht kam Hornstain durch disen Heyrat an die Thorer.

Eberhardus Miles de Porta, obiit Anno, &c. 1330. Ex Calendario ibidem, Ich vermein sey diser.

Diß Eberharts andere Haußfraw/wie ich vermein/weis doch nit gewiß/ein Aschawerin/dauon kamen die Thorer zum Hornstain/wie hernach volget.

Kayser Ludwig versetzt Eberharden vom Thor/das Gericht zů Aibling/vmb 200. Pfundt Münchner Pfenning/vier Jar lang jnnzuhaben/rc. Datum Anno &c. 1325. Ex antiqua registratura Ludouici Imper.

Eberhart obuermelts Eberharten vnnd Fraw Gertrauten Sohn/Anno 1320. Im TodtenCalender zů Diessen stehet: Catharina Vxor Eberhardi de Porta, obiit Anno, &c. 1350. Die find ich auch im Brief zů Eyraspurg.

Eberhart vom Thor/schafft sein Roß vñ Harnisch bey 30. Pfunden werth gen Diessen/Obiit Anno, &c. 1351. Ex Calendario, weis nit gewiß obs diser oder ein ander Eberhart.

Catharina de Porta, obiit Anno, &c. 1358. stehet auch daselb.

Vlrich obgemelts Eberharts vnd Fraw Gertrauten Sohn/Chorherr zů Freising/obiit Anno, &c. 1344. sepult. in Diessen.

Conrad diß Vlrichen Brůder/Canonicus Frisingen. & Præpositus ad sanctum Vitum. Er war auch Pfarrherr zů Kaufering/Obiit Anno, &c. 1338. Ex Calendario. Er gab sein Vätterlich Erb vnd Recht/Geistlich vnd Weltlich/zů Kaufering zum Gottshauß Diessen. Ex Zedula ibidem.

Ott auch jhr Brůder/Anno/rc. 1320. Ott war Chorherr zů Freising/vnnd Probst zů Schliers/Anno/rc. 1390. weis nit obs der vorig.

Sigaun jhr Schwester/Vxor Ludwig Bütrichs/Obiit Anno, &c. 1369. aliâs 62. Im Jartagbůch stehet/Anno/etc. 1380. Bey den Parfotten zů München/vor dem Creutz neben deß Altars begraben.

Agnes jhr Schwester.

Vmb dise zeit vngefährlich/find ich noch mehr Thorerin/weis nit weß Töchter oder Schwestern.

Kunigund Thorerin/Vxor Mangolt deß Frossen/Anno/rc. 1333. kaufft sie das Dorff Pronne Lehen/von Graf Rudolf von Hohenberg auß Schwaben.

Anna Thorerin/Vxor Herr Hainrichs von Gumppenperg Ritters/Anno/etc. 1367.

Zů Regenspurg in der Pfarr bey dem Thůmb/ligt ein Stein/darauff stehet: Anno/etc. 1395. obiit Gambreut de Sarching: Eodem Anno, obiit Elysabeth dicta

dicta Thorerin. Jst der Thorer Wappen/ villeicht sein Haußfraw gewesen/ Die von Sarching waren gar statthaffte Leuth zů Regenspurg/ habẽ vil an Gottshäusern daselb bawt/ wie dann jhr Wappen am grossen Portal deß Thůmbs/ Jtem bey Sanct Haymeran auff dem hintern Chor/ vnnd anderer Orten außweist.

CATHREI Thorerin/ Vxor Rapolt von Ausenhofen/ zů Egenhofen/ jhr Verweiß darauff/ Anno/ etc. 1390.

ELSPETH Thorerin/ Aebbtissin im Kiembsee/ Anno/ ꝛc. 1399.

Lini der Thorer zum Hornstain.

EBERHART obenuermelt/ wie ich vermein/ het bey seiner andern Haußfraw N. Aschawerin zwen Söhn/ Oswald vnd Eberhart.

Herr OSVVALD Dechant/ darnach Abbt zů Degernsee/ Anno/ ꝛc. 1390. vnd 1404.

EBERHART sein Brůder/ wie ich vermein/ dauon in Vlrichs vnnd inn Conrads Theilbrief/ mit Eberharts jhrs Brůders Kindern/ Anno/ etc. 1354. wie hernach volgt/ Meldung beschicht/ Diß N. Thorers/ Vxor N. het bey jhr drey Söhn/ Thoman/ Hanns vnd Georg.

THOMAN Thorer zů Rieden/ Vxor Sigaun/ Aῆo/ ꝛc. 1393. 1412. Diser Thoman verkaufft sambt seiner Haußfraw/ seim Brůder Hannsen Thorer sein vierten Theil am Horenstain cum pertinen. Anno/ etc. 1387. Darauß abzunemen/ das sie villeicht noch ein Brůder gehabt.

THOMAN hat die erst Bayrisch Bündtnuß gesiglt/ Anno/ ꝛc. 1392.

Sie vbergeben jhre Sprüch vnd Vorderung zum Aschawer Gůt/ auff den Fall sie ohn Leibserben abgiengen/ jhrẽ Vettern Casparn Thorer zů Eyraspurg/ Anno/ ꝛc. 1412.

Herr HANNS Thorer zum Hornstain Ritter/ Anno/ ꝛc. 1399. Thoman vnd Jörgen Brůder. Idem wie ich vermein zů Eyraspurg/ Vxor Adlhait/ Conrad Velbers Tochter/ Jhr Verweißbrief/ Anno/ etc. 1377. Hat sein Brůder Thoman vnd sein Vetter Conrad zů Eyraspurg mitgesiglt.

Diser Herr Hanns fertiget die erst Bayrisch Bündtnuß/ Anno/ etc. 1392. Sein Sohn auch Hanns/ von dem hernach.

Da find ich noch mehr Hannsen diß Geschlechts/ Nemblich:

HANNS Thorer zů Elckhouen/ Anno/ ꝛc. 1392.

HANNS Thorer Richter zů München/ Anno/ ꝛc. 1395.

HANNS Thorer vom Thor/ im 22. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ ꝛc. 1396.

HANNS Thorer vnd sein Brůder N. im 25. Turnier Regenspurg/ Anno 1412.

Weis nit welche Hannsen die seyen/ dann jhrer diß Namens auch vil gewesen.

GEORG Herr Hannsen Brůder zum Hornstain/ Diser Jörg war ein ernstlicher dapfferer Mann/ het vil Vehden gefůhrt/ wie volgt. Zwischen jme vnd Achatzen von Velbm auß Tyrol/ etwo Hertzog Ernsts võ Oesterreich Schenck/ ꝛc. ist ein grosser Stritt gewesen/ von deß Wappens wegen/ das ist ein Schildt von Silber vñ zwey Widershörner von Kelmstack/ etc. Jst beyden theilen aufferlegt mit drey Rittermessigen Mannen/ das es jhr Anlich vnnd Erblich Wappen sey/ zubestätten/ ꝛc. Jst von dem von Velbm beschehen/ laut Hertzog Ernsts von Oesterreich Brief/ ꝛc. de Anno, &c. 1409.

Dergleichen hat Thorer auch bewisen mit Hertzog Steffan/ Hertzog Wilhelm/ vnd Hertzog Ernst/ ꝛc. schrifftlichen Vrkund/ daneben auch mit Fürstellung/ Schweickher von Gundlfingen dem eltern/ Wilhelm dem Püchperger/ Ludwigen dem Pientzenawer/ Eberhart von Freyberg/ Hainrichen dem Chamer-

merberger/ vnnd Arnolden von Chamer dem eltern/laut Hertzog Ernsts von Oesterreich Brief/ de Anno, &c. 1408. Er war deß Bischoffs von Saltzburg Feind/Anno/ꝛc. 1417. Item er hat Hertzog Ernst vnnd Hertzog Wilhelmen etlich Reiter auß dem Gepürg bestellt/vnd zůgeführt/Anno/ꝛc. 1421. Er vnd sein Brůder Hanns/ seynd in der Vehd vnnd Krieg wider Hertzog Fridrichen von Oesterreich gewesen / auff Herrn Vlrichen vnd Wilhelmen von Starckhenberg auß Tyrol jhrer Oheim Seiten / so von gemeltem Hertzog Fridrichen vertriben worden / alles auß Zůlassen Kayser Sigmunds / darumb ein Schutzbrief vorhanden/ de Anno, &c. 1424. Ist darnach durch Vnderhandlung Hertzog Albrechts von Bayrn eigner Person/ auch zweyer Saltzburgischen Räthe/ Nemlich Jörgen Turners/ vñ Virgilien Vberäckers zů Inspruggkh vertragen/ vnd den Thorern jhre eingezogne Gůter an der Oetsch wider bethädingt/ auch alle Sach hingelegt/ laut Hertzog Fridrichs Brief/de Anno,&c. 1429.

Disem Jörgen vom Thor/ hat Kayser Sigmund/ ꝛc. neben Hannsen vnd Wilhelmen von Vilepach/ vñ Conraden von Magenbůch/ befolhen/ die Kauffleuth/ so wider jhr May. Verpott gen Venedig handlen/ niderzuwerffen.

Auff Absterben Wolffen Aschawers/ namb Hertzog Ludwig sein Gůt ein/ Da verbunden sich miteinander dise zwen Brůder Hanns vnnd Georg die Thorer/ deren Anfraw ein Aschawerin gewesen/ Dergleichen Vlrich vnnd Wilhelm Gebrůder von Starckhenberg/ vñ Hanns von Emß/ deren Aene auch ein Aschawerin/ doch nit Schwestern gewesen/ sollich Erb auff gleichen Kosten mit oder ohn Recht einzubringen wie sie möchten/ Anno / etc. 1421.

Herr Hanns vnd Georg klagten auch wider Fraw Sigaun/ Thoman Thorers zů Rieden jhres Brůders Wittib/ der Aschawerischen Brief halb/ so jhnen von jhres Vatters wegen gehörten. Dagegen sagt sie/ die Brief gehörten jhr vnd Casparn vom Thor eben so wol als den Klägern/ Ist erkennt worden/ das solliche Brief solten hinterlegt werden/ jedem Theil zu seiner Notturfft/ Copien zunemmen vnd zugebrauchen/ Anno/ ꝛc. 1416. Dann jhr Mann Thomas vnd sie/ hetten solliche jhre Sprůch zum Aschawer Gůt/ jhrem Vettern dem Casparn vbergeben/ Anno/ꝛc. 1412. wie oben vermeldet.

Fraw Clara von Pientzenaw/ vbergab disem Jörgen vil Stuck vnd Gůter vmb Meran/ in Tyrol gelegen/ vnter anderm ein Hof der Grießhof/ jetzt genannt der Pientzenawer Hof/ Anno/ ꝛc. 1413. Vide Pienzenau.

Herr Vlrich/ gleichwol hat Herr Hanns Thorer zů Kundlburg Ritter/ auch ein Haußfraw mit Namen Clara / deß Geschlechts von Pientzenaw/ wie hernach volgt/ Die wirdt sich aber nach jhrem Mann genennt haben/ darumb vermein ich/ dise Clara sey eine von Schenna gewesen / Herr Vlrichs von Pientzenaw Haußfraw. Vide Pienzenau.

Diß Jörgen Haußfraw Namen/ oder ob er Kinder verlassen/ hab ich noch nit erfahren.

Hanns zum Hornstain/ Herr Hannsen vnnd der Velberin Sohn/ Hertzog Albrechts Rath/ Sein Haußfraw Adlhait/ Hannsen vom Eglofstain Tochter/ Conraden Schwester/ Anno/ ꝛc. 1417. verließ zwey Kinder/ Georgen vnd Barbara.

Dise beyde Geschwistret hetten erbliche Sprůch zu deß Stiffts Saltzburg Lehen/ im Pientzgew dem Schloß Caprunn cum pertinentiis, Ward der Barbara der Drittheil vorbehalten / wie man sie verheyrat/ wie ich vermein/ von jhrer Můtter her/ dann Caprunn der Velber gewesen.

Barbara wurd Sigmund von Seiboltstorff zů Werdt verheyrat/ Anno/ ꝛc. 1444. Het Kinder.

Georg jhr Brůder/ diß Haußfraw Madlen von Laubenberg.

Diser Jörg verkaufft samt seiner Schwester Barbara vñ jrem Vormunder Conrad

Conrad von Egloffstain/Fürstlichem Camermaister/dem Gottshauß Etal den Pientzenawer Hof oben vermeldt/Anno/etc. 1446. Brief zů Etal.

Diser Georg zum Hornstain starb ohn Kinder/Da kriegten Asm vnd Eberhart vom Thor/wider Sigmund von Seiboltstorff/alß an stat seiner Kinder/dem nechsten Erben/vmb das Schloß Hornstain/dieweil dz vil Jar bey jhrem Geschlecht gewesen/eigen Leben/vnd Mannschafft hette/wurd jnen durch ein Vertrag zůgesprochen/můßten die Wittib vnd all ander Gelter entrichten/vnnd den Seiboltstorfferischen 600. Gulden hinauß geben/Anno/etc. 1460. Deß Jörgen Wittib heyrat ander waid zu Mattheusen Türndl/der het zuuor auch ein Thorerin gehabt/wie hernach volgt.

Damit endet sich ein Lini von Hornstain/wiewol ich nit gründtlich weis/von welchem deß Lazarus Brůder/dieselb herkommen/ich vermein aber von Eberhart/vt suprà.

Nun kom̃ ich wider auff deß Lasarus Brůder Vlrich vnd die ander Lini zů Eyraspurg.

VLRICH vom Thor deß Lasari Brůder/wie ich mein/von disem kombt der Thorer Lini/so noch diß 85. Jars im Leben/Sein Haußfraw Künigund/Herr Ott võ Eyraspurg Tochter/Erobert bey jhr drey Söhn/Eberhart/Conrad vñ Vlrich/Vnd nach dem Wickhnant der jünger võ Eyraspurg jhrer Můtter Brůder der letst seins Namens ohn Kinder tods abgieng/da verlich der Abbt von Tegernsee jhr/vnd jren dreyen Söhnen/alle die Lehen/die jhr Vatter Herr Ott von Eyraspurg vom Gottshauß hette/doch daß Herr Ott sein lebenlang solt niessen/Anno/etc. 1322. Brief zů Eyraspurg.

Damit kam das Schloß Eyraspurg sambt dem Marschalckambt zů Tegernsee an die vom Thor.

Jetzgemelte drey Brůder/Eberhart/Conrad vnd Vlrich/gaben ein Hof zů Minsing zum Gottshauß daselb zu eim Seelgerett/Anno/etc. 1314.

Jtem sie verkaufften sambt jhrer Můtter Künigund/dem Gottshauß Diessen den halben Theil an dem Kirchensatz zů Kaufering am Lech/sambt der Vogtey/Leuth vñ Gůt/auch allen anderen jhren Rechten daselb/Año/etc. 1330. Brief bey dem Gottshauß zů Kaufering. Vidi copias. Eben desselben Jars haben jhre Vettern/Eberhart/Vlrich vnd Ott/sambt jhren zweyen Schwestern Sigaun vnd Agnes/vnd jhr aller Můtter Fraw Gertraut Herr Eberharts seligen Haußfraw vñ Kinder dem Gottshauß Diessen den andern halben Theil jhrer Erbschafft an Kaufering auch geben/mit Bewilligung Herr Conrads Brobst zů S. Veit jhres Brůdern/stiffteten jhnen damit ein Jartag oder Seelgerett daselb/darauß abzunemen/dz sie beyder seits von eim Stam̃en herkom̃en.

Jtem vorbemelte drey Brůder/Vlrichs Söhn/gaben neben Herr Otten von Eyraspurg jhren Aene/vnnd Herr Eberhart vom Thor/dem Herrn Fridrich von Waldegkh wider zulesen/was sie an Waldegkh an Leuth vnnd Gůt Pfandtsweiß jnngehabt/laut deß Briefs de Anno,&c. 1322.

Vlrichus de Porta Laycus, stifft ein Jartag gen Diessen/mit eim Hof zů Garsdof bey München/Año/etc. 1317. Ex Calendario/vermein sey der Vatter gewesen.

Conrad Vlrichs vñ Fraw Künigũd Sohn/sein Haußfraw Aña/Añ. 1347.

Conradus de Porta Laycus, gab gen Diessen ein Hof zů Hächingen/Testes Eberhart/Vlrich/vnd Lazarus seine Brůder/Obiit Anno,&c. 1348. Ex Calendario ibidem. Jch vermein sey diser.

Sein Sohn auch Conrad/Anno/etc. 1377.

Conrad verkaufft seim Vetter Vlrichen ein halben Theil am Oberhof zů Eyraspurg/Anno/etc. 1382. Jtem darnach ein Theil an der Mül daselb/Anno/etc. 86. Er war Weltlich/Schrib sich von Eyraspurg.

Jch find hie ein andern Conraden vom Thor/Thůmbherrn zů Saltzburg/ weis nit weß Sohn/ Diser Herr Conrad ward durch ein Compromiß Brobst zů Berchterßgaden/ Alß er acht Jar nit wol regiert/ vbergab er die Brobstey Bischoff Piligrin von Saltzburg in Comends weiß/ vnnd nam er dagegen das Bisthumb Lauant/dardurch dem Stifft Berchterßgaden vbel gehaußt ward/ biß in 17. Jar/Er Herr Conrad obiit Anno,&c. 1392. Ob diß der obgemelten Conrad einer gewesen/weis ich nit gewiß.

EBERHART Vlrichs vnd Conrads Brůder/ Vxor N. Rumerspruckherin/ Herr Hannsen Schwester/ wie ichs gäntzlich darfürhalte/sein Sohn Hanns/ vnnd sonst mehr Kinder/ deren Namen ich nit erfahren/Mit disen Kindern theilten Vlrich vnd Conrad/wurden die Kinder gen Hornstain vertheilt/doch vorbehelltlich der Lehen/ Jtem deß Marschalck Ambts zů Tegernsee/ soll allmal der eltist leihen/vnd die Lehengefell miteinander theilen/ Jhr aller Vetter Eberhard Thorer zum Hornstain. Datum diß Theilbriefs Anno/etc. 1354.

HANNS Thorer Eberhards Sohn zum Hornstain/war Ritter/Er erbet võ Herr Hannsen Rumerspruckher seiner Mûtter Brůder Rundlburg/schrib sich dauon/Anno 1393. Sein Haußfraw Clara von Pientzenaw/Er schaffet jhr etliche Güter/laut einer Vrkund von Hertzog Wilhelm außgangen/Añõ/ꝛc. 1432. scilicet nach Herr Hannsen Tod. Weiter schaffet er sein Theil an Hornstain vorbemeltem Herr Hannsen zum Hornstain Ritter/Vnd nach dem er mit Hertzog Steffan von Bayrn von wegen der Veste Rundlburg in Stritt kam/ daselb sambt seiner Haußfraw verstrickt vnnd gefangen war/vbergab er sambt seiner Haußfraw Clara dieselb Veste cum pertinentiis, gemeltem Hertzog Steffan alß Lehenherrn vmb ein benannte sũma Gelts/ laut deß Vbergabbriefs/der noch zů München vnter jhr beyder Jnnsigl verhanden/ de Anno,&c. 1405. Jn jhrem Sigil ist Pientzenawer Schildt/mit der Vmbschrifft: Sigillum Claræ Thorerin/ꝛc. Daß kriegten die von Můrach vnd die andern Thorer/auff sein Absterben/Hertzog Steffan vertrůg sich mit jhnen/ nemblich mit Vlrichen Thorer zů Eyraspurg Ritter/Hannsen dem Thorer zum Hornstain/ Casparn dem Thorer zů Eyraspurg/ Hannsen dem Thorer zum Hornstain/vnnd Georgen dem Thorer von Hornstain/vmb alle jhr Sprüch vnd Vorderung/ gab jhnen 1000. Vngerisch Gulden. Vnterhandler/Hertzog Ernst/ vnd Hertzog Wilhelm von Bayrn/etc. Schweickherr von Gundlfing der elter Ritter/ Ludwig Pientzenawer Hertzog Steffans Hoffmaister Ritter/ Veit Ahaimer Pfleger zů Freising/Anno/ꝛc. 1408. laut einer Copi. Auff Absterben obgemelten Herr Hannsen Thorer zum Hornstain Ritters/ erbten die von Můrach/ was von den Rumerspruckhern hie was/ alß Mûtter halb/die nechsten Erben/ daß vberig die Thorer/ Brief zů Ahaim. Vide Rumerspruckher.

VLRICH Thorer Richter zů München/ Anno/ etc. 1362. Brief zů Wesseßpronn.

Herr VLRICH deß Vlrichs Sohn/ Eberhards vnd Conrads Brůder/ war Ritter/ sein Haußfraw Cathrey/ Seyfrid Fraunbergers zum Hag Tochter/ Anno/ꝛc. 1332. Brief zum Hag. Er het drey Söhn/Vlrich/ Ott vnnd Peter/ vnnd ein Tochter Offney/Herr Vlrich Půchers zů Půch vnnd Gelting Haußfraw/ Sie vbergab jhrem Brůder Vlrich/ vnd seim Sohn Caspar/ jhr Widerleg vnnd Morgengab/die jhr von jhrem Mann selig/ auff der Veste Půch am Půchrain verschriben waren/Anno/ꝛc. 1404. Brief zů München.

Herr VLRICH sambt gemeltem seinem Sohn vnnd Tochter/ vbergaben hernach sollich jhre Sprüch vnd Gerechtigkeit Hertzog Hainrichen/ Anno/etc. 1410. Der het Půch zuuor vom Vlrichen Půcher vberkommen.

PETER, Vxor Anna/ Vlrich Půchers von Gelting Tochter/ Anno/ etc. 1386.

Herr

Herr Vlrich war auch Ritter/Pfleger zů Starnberg/Item zů Möring/Anno/etc. 1377. Sein Haußfraw Beatrix/Conraden Meilingers Wittib/Anno/etc. 1373. Sie lebt noch Anno/etc. 1400.

Peter vnnd Vlrich theilten die Veste Eyraspurg miteinander/darnach verkaufft Peter sein theil dem Vlrichen gar/vmb 400. Vngerisch vnnd Beheimisch/Anno/rc. 1389.

Diser Herr Vlrich het ein einigen Sohn Casparn/wie ichs darfür halt/Jhme ward durch Hertzog Wilhelm/vnd durch Hertzog Ernst das Marschalckambt in Obern Bayrn verlihen/Anno/rc. 1417. wie es damit ein gestalt/dieweil die vonn Gumppenperg diß Ambt sonst jnngehabt/hab ich noch nit erfahren/Er war gemelter Fürsten Rath/Anno/etc. 1415. vnnd 1424. Pfleger zů Landsperg/Anno/etc. 1431. Der Stadt Vlm/vnd jhrer Bundtsgenossen Feind. Aber Anno/etc. 1440. wider vertragen/Eodem Anno war er Hertzog Albrechts Cammermaister/lebt noch Anno/rc. 1452.

Sein Haußfraw Barbara/Frickhen von Ellenhofen auß Schwabē Tochter/Ellenhofer Wappen ein weisser gekrönter halber Löw im roten/aliâs plawē Veldt/auff drey grün Pücheln/ist abgestorben/auff dem Helm auch der weiß halb gekrönt Löw/Ich find in eim Missif/daß diß Casparn Haußfraw hab Agnes geheissen/Anno/rc. 1419. Ob villeicht im Namen geirrt/oder diß ein anderer wär/etc.

Gemelter Barbara Můtter Aña von Hornstain/oder ein Schenckhin/füret ein khrumppe Hirschkhirn Stanngen im Schildt/rc. Der Barbara Verzicht/Anno/rc. 1423.

Het bey der Ellenhoferin drey Söhn/Asam/Eberhart vnd Casparn.

Ich find in dem Closnerischen Stam̃en N. Thorerin/Vxor Herr Georgen Closners zů Stubenberg vmb das Jar 1450. weß Tochter weis ich nit.

Eberhart Caspars Sohn/Hertzog Albrechts Rath/vnnd Pfleger zů Leonsperg Anno/rc. 1449. Darnach zů Landtsperg Anno/rc. 1452. Darnach in der Irrung gegen Hertzog Christoffen/wurd jhme die Newvest vertraut/Anno/etc. 1473. Daselb Rath vnd Pfleger in der Newvest bliben/Obiit Anno 1475. ligt zů München bey den Parfotten/daselb die Chor Tafl machen lassen/hat vnden zwen Schildt/Eysenhofen vnnd Layming/Sein Haußfraw Künigund von Layming.

Ich find sonst/dz Eberhart vom Thor zů Eyraspurg/Hainrich Dorfpeckhen Tochter zum Weib gehabt/Anno 1464. villeicht hat er zwo Frawen gehabt.

Disem Eberharten vnd Asam seim Brůdern beualch Kayser Fridrich neben andern die Execution/wider die Stadt Würtzburg/so auff anhaltē Jacob Bütrichs von Reichertzhausen in deß heiligen Reichs Acht vñ Aberacht erkennt worden/Anno/rc. 1449. Waß für ein Handlung gewesen/hab ich noch nit erfarn.

Diser Eberhart stifft das ewig Liecht zun Parfotten zů München/vor dem grossen Creutz in der Kirchen/Anno/rc. 1472. vnd sonst ein Jartag daselb/sambt seiner Haußfraw Künigund von Layming.

Gedachtem Eberharten vnd Casparn/auch jhres Brůders Asms Söhnen/Hannsen vnd Casparn/gab Hertzog Sigmund etliche Geiaider vmb Eyraspurg jhr lebenlang/Anno/etc. 1470.

Caspar/Asam vnd Eberhart Gebrůder/stiffteten ein Wochen Meß zů Tegernsee/Anno/etc. 1442.

In Hector Mülichs geschribner Augspurgerischer Cronick stehet/wie das Anno/etc. 1462. in dem Stett Krieg/vnnd Hertzog Ludwigs von Bayrn in eim Scharmitzl bey Fridberg eim Thorer/eim Edlman/auff deß Hertzogen Seiten ein Fůß abgeschlagen sey worden/am Abent vnser Frawen Himmelfahrt.

Caspar,

Caspar, Anno, &c. 1470.

Asm Caspars Sohn / sein Haußfraw Beatrix / Vlrichen von Eysenhofen Tochter / bekam damit Eysenhofen / dauon findestu bey Vlrichen Eysenhofer mehr / Hertzog Hainrich von Landshůt zog jms ein / von wegen etlicher Angrif auff der Thonaw / wider die von Kempten / vnnd ander Reichstädt beschehen / wurd jhm doch auß Genaden wider geben / Anno / etc. 1443. Seine Söhn verkauffens hernach Herr Englhard von Weichs / Er war Hertzog Sigmunds von Oesterreich Rath / Anno / ꝛc. 1458. Darnach Hertzog Johanns vnnd Hertzog Sigmunds von Bayrn Camermaister / Anno / etc. 1462. Darnach Anno / ꝛc. 1466. Hertzog Albrechts / etc.

Er het drey Söhn / zwo Töchter / Sigmund / Caspar / Hanns / Madlen / vnnd N.

Madlen war in Hertzog Sigmunds von Oesterreich Frawenzimer / vnd Herr Bernharden von Dächenstain Erbschenckhen in Oesterreich verheyrat / Anno / ꝛc. 1462. zur Hofgab wurden jhr 500. Vngerisch Gulden versprochen / Sie namb darnach Wolffen Grafenwerder von Grafenwerdt / ist ein Marckt in Oesterreich / Die Abred Anno / ꝛc. 1475. Auff dem Helm zwen Flüg hintereinander / Er het auch daselb ein Sitz Vtzeßdorff / darauff er sie verwisen.

Die ander Asms Tochter Anna / Vxor Mattheus Türndl zů Melanß / Dauon kommen Georg Türndl / vnd Helena Vxor Herr Virgili von Firmian.

Caspar Thorer erbet dise beyde alß seiner Schwester Kind / gleichwol wolt die Alt Martha Türndlin vnd jhre Söhn auch erben / circa Annum, &c. 1510.

Sigmund Asams Sohn / Canonicus Patauiensis, Er vbergab seim Brůdern sein Mütterlichs Erb / auch künfftigs Vätterlichs / Anno / etc. 1473.

Hanns wurd zum Hornstain vertheilt / war Ritter / Pfleger zů Wolfertzhausen / Anno / ꝛc. 1473. Diß Herr Hannsen Vxor Beatrix / Hannsen Bütrichs zů Päsenbach vnd Füßperg deß eltern Tochter / Anno etc. 1461. Mit jhrem Gůt leset er den Hornstain / von seim Schwagern Mattheus Türndl / verbawt vil darein / Diser Herr Hanns het zwen Söhn / zwo Töchter / Die Söhn Eberhart vnd Leonhart / denen vbergab jhr Anherr den Hornstain gar / vnd eigenthůmblich / in Ansehung derselb mit jhrer Mütter Gůt gelest / darzů erbawt worden / Anno / ꝛc. 1475.

Herr Hanns vnd seine Brůder / alß Innhaber Eysenhofen / gaben Hertzog Sigmund die Hofmarch Grossen Perckhofen / vmb ein Giaid bey Eyraspurg / doch mit Vorbehalt der Ehafften.

Jhr Mütter Beatrix Bütrichin / namb zur andern Ehe Thoman Piperl / war ein Vorster / darnach Pfleger zů Starnberg / Da vbergab sie jhrem Sohn Leonharden den Hornstain / der gestalt / da er nit Erben het / solt der auff jhr Schwester Barbara / Casparn vom Thors Haußfraw / vnnd jhre Kinder fallen / Anno / etc. 1491.

Barbara Herr Hannsen Tochter / Vxor primò Rudolphen Schöndorffers / het Kinder bey jhme / secundò Wolffgangen Nußdorffers zů Perckhaimb / Erbmarschalcks / deß Blasien Mütter.

Die ander Tochter N. Monialis.

Eberhart Herr Hañsen Sohn / wurd ein Teutscher Herr in Preissen / Anno / etc. 1489.

Leonhart zum Hornstain Pfleger zů Starnberg / Sein Haußfraw Victoria von Haßlaň zů Ried / het kein Kind / Sie namb darnach jhren Schreiber Wolffen Schwartzendorffer / ein runder / geschickter Gesell / wurd Hertzog Ludwigs Rath vñ Rentmaister zů Straubing / aber bekam bey jhr kein Kind.

Leonhart verschafft den Hornstain seinen Vettern / Eberharten vnnd Vtzen vom Thor.

Caspar

Caspar Herr Sigmunds vnnd Herr Hannsen Brůder / Anno / ꝛc. 1476. theilten Herr Hanns vnd Caspar auff Absterben jhrs Vatters / blib Herr Hansen Hornstain / vnd dem Casparn Eyraspurg.

Caspar war Fürstlicher Rath vnd Pfleger zů Schwaben / Er erlangt obuermelte Geiaider von Hertzog Albrechten auff seine Mänliche Erben / Anno / ꝛc. 1480. Darnach Anno / ꝛc. 1490. Pfleger zů Wolfertzhausen / kam gleichwol darnach gegen Hertzog Albrechten / etc. in grosse Vngnad vnnd langwürige Verstrickhung zů Viechtach / Wurd endtlich durch seine Freundt wider außgesönt vnd ledig.

Er war im 35. Turnier zů Regenspurg der Weiber halb geschlagen / Anno / etc. 1487.

Diß Casparn erste Haußfraw Barbara / Jann von Sedlitz Pflegers zů Pfaffenhofen / vnd Agnes von Rechenberg Tochter / Anno / ꝛc. 1455. Sein andere Haußfraw Barbara / vorgemelts Hansen Bütrichs zů Päsenbach Tochter / der Beatrix seins Brůders Weibs Schwester / Bekam bey jhr vier Söhn / Wolff / Eberhart / Caspar vnd Vtz / vnd ein Tochter Sophia / Vxor Christoff von Haßlanng / Pflegers zů Pfaffenhofen / Anno / ꝛc. 1520.

VVolff Canonicus Patauiensis, obiit Anno, &c. 1521. sepultus Viennæ zů vnser Frawen auff den Stedten / Hat jhme sein Vetter Leonhart oder Ludwig Fröschl ein Gedächtnuß gesetzt.

Caspar ist im Frießland vor dem Thůmb vmbkommen.

Vtz vnbeheyrat gestorben / Er füret seltzame Reitterhändl / in Gesellschafft Jörgen von Ahaim vnd ander mehr / darumb er zů Passaw in Fänckhnuß kam / wurd durch groß Fürbitt begeben / Anno / ꝛc. 1506.

Eberhart vnnd jetz gemelter sein Brůder Vtz / verkaufften den Hornstain Doctor Anthonien Pötschner / Ist noch bey den Pötschnerischen Erben / Eberhart war am Pfältzischen Churfürstlichen Hof erzogen / derhalb im Bayrischen Krieg Pfältzisch / vnd darnach Bischoff Philipps zů Freising Rath vnd Stadthalter im Stifft Naumburg zů Zeitz / allda er auch verstorben.

Sein erste Haußfraw Alexandria von Remhing / ein Reinlenderin / Bey jhr ein Tochter Anna / Vxor Wolffen Zeilhofers zů Startzhausen / Heyrats Abred Anno / ꝛc. 1526. dauon seynd Kinder verhanden.

2. Vxor Catharina von Parsperg / Bey jhr zwen Söhn erobert / Hanns Jörgen / vñ Eberhart Isaac / Diser blib in der Schlacht Carignana / Anno / ꝛc. 1544.

Die dritt Haußfraw namb er in Meissen / Agnes von Taubenhaim / Bey jhr ein Sohn vnd zwo Töchter erworben / Jacob / Agnes vnd Cathrey.

Bischoff Philipps / alß jhm Eberhart zů Zeitz lang vnd trewlich dienet / vil grosser Anstöß gegen Sachsen / sonderlich der Religion halb / vberstund / gab jhm auß Genaden ein verfallen ansehenlich Lehenstuckh / mit Namen Auluckh / so seine Erben von der letsten Haußfrawen jnnhaben / Die wurden daselb verheyrat.

Agnes Vxor Job von Rhain.

Cathrei Vxor Conraden von Walframstorff.

Iacob, sein Haußfraw Catharina von Rhain / Er starb Anno / ꝛc. 1563. verließ ein Sohn Melchior Eberhart / Diser beheyrat sich mit Fridrich von Bonickha Hofmaisters zů Weinmar Tochter / Junckfraw Elisabetha / Anno 1580.

Er vertrůg sich mit seim Vetter Ludwigen vom Thor / von wegen der beyder Güter Auluckh vnd Eyraspurg / der gestalt / Auluckh blib jhme vnnd seinen Männlichen Erben / doch auff samentliche Lehens empfahung / Im fall Melchior / Eberhart oder seine Erben ohne Manns Erben versturben / Dagegen blib Ludwigen vnd allen seinen Erben Eyraspurg / gab seim Vetter darzů

1500.

1500. Gulden/Vnd im fall Ludwig oder seine Mannserben/ ohne Männlichen Erben verstorben/ solten seine andere Erben/ von wegen der vmbgehenden Eyraspurgischen Lehen/ dem Melchior Eberhart noch 2000. Gulden hinauß geben/ Dise Thädigung beschach auff Gütheissen deß Churfürsten von Sachsen/vnd Hertzog Wilhelms in Bayrn zů München im Mayen/Anno/etc. 1580.

Hanns Georg vom Thor deß Eberharden Sohn/ sein Haußfraw Maria/ Herr Caspar Wintzer Ritters Tochter/ Bekam bey jhr ein einigen Sohn Ludwig.

Diser Hanns Georg hauset zů Eyraspurg/ so mit seim Brůdern/ vnnd desselben Erben gegen Aulucкh noch vnuertheilt/ War Fürstlicher Rath zů München/vnd starb Anno/etc. 1571.

Ludvvig, Sein Vatter verheyrat jhme Arbogaßt von Schellenberg zů Hisingen Tochter Anna/Aber der Vatter hat die Hochzeit nit erlebt/die wurd zů Tölz gehalten/4. Nouemb. Anno/etc. 1571.

Ludvvig war auch Fürstlicher Rath zů München/hauset aber zů Eyraspurg/der einig vnd letst diß Geschlechts in disem Land. Gott verleich jhm sein Gnad/Vnd erhalt disen alten ehrlichen Stammen noch länger.

Widersperch.

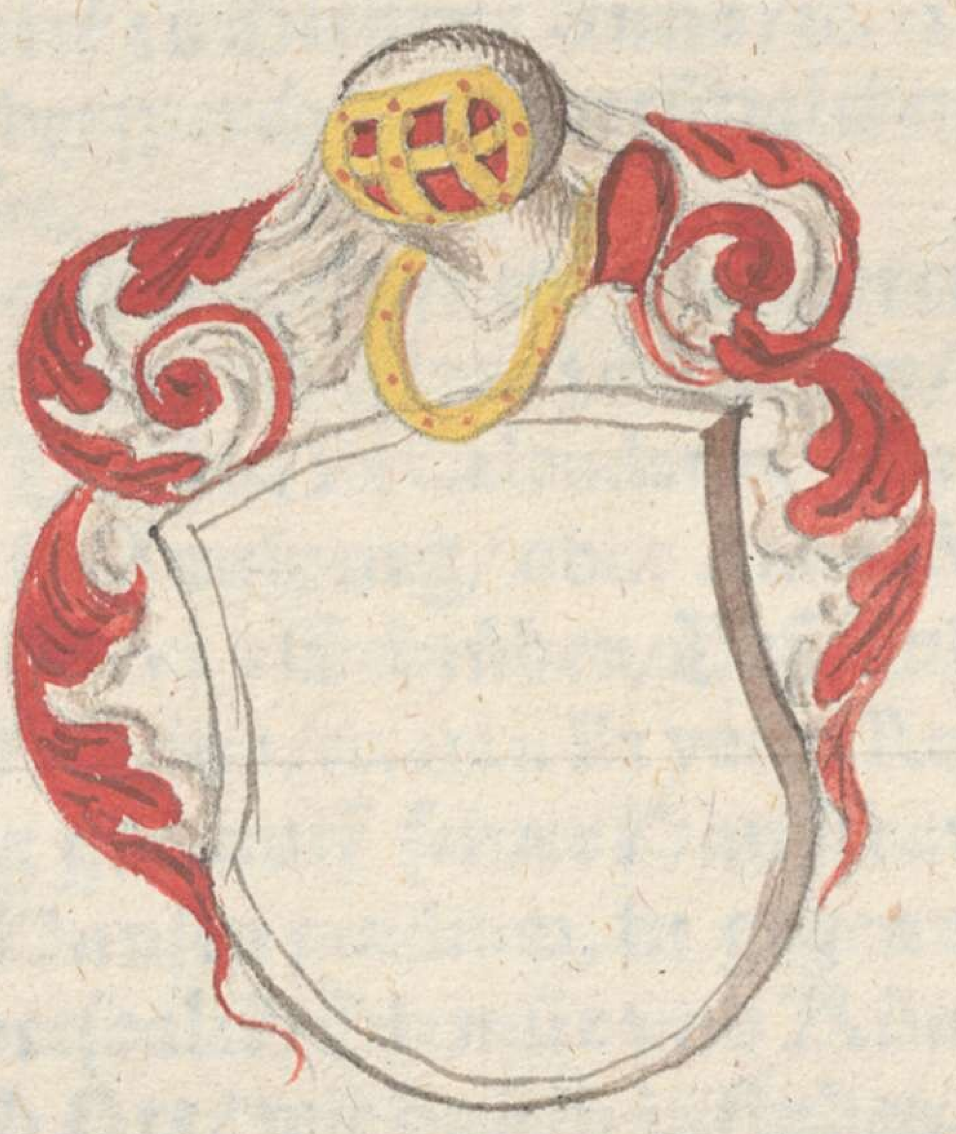
WIdersperch ein alt Burckstal vnd Hofmarch vnder halb Andechs am See/herab gegen Seeueldt/het vor Jaren sein sondern Adl/ Auff Absterben desselben/kam dise Veste an die Fürsten von Bayrn/etc.

Marggraf Ludvvig versetzts Albrechten Zant/Anno/etc. 1354. der versetzts wider Hiltpolden vom Stain/Anno/etc. 1363. Kam darnach an Herr Schweickher von Gundlfing zů Seeueldt/ den eltern/Anno/etc. 1394. Endtlich an das Gottshauß Andechs/dabey es noch ist.

Jch halt es gäntzlich darfür/daß dise Widersperger der Thorer Geschlechts gewesen/welliches nit allein das Wappen der Widerßhörner/ sonder auch die Stifft vnd Gräbnuß zů Diessen/auch ein alte Stifft/oder TodtenZetl/so zů Eyraspurg verhanden/vnd ein alts Pirmentes Briefl/ welches auch zů Eyraspurg gelegen/ genůgsam zuerkennen geben. Die Vberschrifft der Zetl stehet von den Thorern/so zum Gottshauß Diessen/Höf/Zehend/vnd anders geben/darinn werden Thorer vnd Widersperger vndereinander gesetzt/etc. So laut das alt Briefl:

Jch Eberhard von Widersperch/ Verjich für mich vnd all mein Erben/ vnd thů khundt allen den/ die disen Brief sehent oder hörent lesen/ Daß ich mit verdachtem Můt/ vnd mit gůter Betrachtung/ Herrn Otten von Greiffenperg/meinem lieben vnd getrewen Oeheim/jhm vnd sein Erben han auffgeben/ gar vnd gäntzlichen meinen Schildt/vnd Helm/ vnd mein WappenCleinot/ Also daß er vnd sein Erben die füren sollen/ ob sie wöllent/ von mir vnd meinen Erben ohn alle Widersprach vnd Jrrung/ Wañ er vnd sein Erben von rechter Syppe vnd Erbschafft meinen Schildt vnd Helm billich fürent. Vnd darüber zu einem Vrkundt/han ich vorgenañter Eberhard von Widersperch geben meinem

Widersperch.



nem vorgenannten Oheim/Herrn Otten von Greiffenberg vnd seinen Erben/ Disen Brief versigelt mit meinem Jnsigil das daran hanget/ Das geschach da man zalt von Christi Geburt/1328. deß Erchtags in der Osterwochen.

Hanns Georg vom Thor/hat diß Briefl Ernstē Widerspacher zůgestelt/ auff meynung als ob Widersperch vnnd Widerspach eins Geschlechts/Aber ich halt es darfür/das sie der Thorer Geschlechts gewesen/Der Namen vnd Wappen nach den Gütern vnd Lehenschafften/wie offt vermeldet/etwas geändert.

Wiewol die Widerspacher jhr Herkommen auch von den Thorern ziehen/ Warumb aber diser Eberhard Schildt vnd Helm nit den Thorern/sondern den Greiffenbergern vbergeben/ weis ich nit/ allein daß villeicht die Greiffen Blůts halb/sein nechste Erben waren/ wie im Brief vermeldet.

Zů Diessen find ich in den Registraturn der Brief vnd Stifftungen von disem Geschlecht:

Otto de VVidersperch.

Jtem Dominus Gottscalcus, Diser gab zum Gottshauß daß Pfarrlehen zů Pöcking/Jtem die Mül vnd Vischweyer zů Mülvelden.

Gottscalcum de VVidersperch find ich zů Tegernsee auch in der alten Registratur/ Anno/rc.1236.

Gottschalck vnd Ludvvig Gebrůder von Widersperch/ Testes in Hertzog Otten von Meran Brief zů Diessen/ Anno/rc.1231.

Maechtild von Widersperch deß Gottschalcken Schwester/Vxor N. von Egling/Brief zů Tegernsee.

Eberhart von Widersperch stifft ein Seelgerett gen Wesseßpronn/ Anno/rc.1321. die Meß auff S. Jacobs Altar zů Diessen/Vxor Sophia/obiit Anno 1328. Gaben drey Höf gen Diessen. Ex Calendario. Jhr Tochter Elisabeth/Closterfraw zů S. Catharina in Augspurg/obiit Anno, &c.1359.

Gottscalck vnd Ludvvig Gebrůder/Deß Ludwigs Haußfraw Mächtild/Jhr Sohn Gottscalck/Anno/rc.1321. Ex veteri Regula ibidem.

Jetzgemelter Ludwig gab auff seiner Haußfraw Besinckhnus dē Gottshauß Diessen ein Hof zů Hausen prædium, in gegenwürt vnd mit willen seiner vier Kinder/Ludwig/Gottscalck/Diemůt vnd Künigund / Er het sonst noch zwen Söhn/Eberhart vnd Ott/ wie daselb zufinden.

Eberhart wirdt der letst sein gewesen / der seinen Schildt vnd Helm dem Greiffen vbergeben/ wie obstehet.

Trauner.

DJe Trauner haben jhr Gräbnuß zů Wäging / Daselb ein schöne Capell zur rechten Handt deß Chors / Item zů Saltzburg bey S. Peter / an der Haubtkirch / Haben auch ein Begräbnuß im klein Capellel / so neben S. Vitals Grab ist / vnder der Schůler Chor deß Hochambts.

Item zů Trospurg haben die Trauner ein solche Freyheit / wann einer diß Geschlechts dahin kombt / můß man jhme auff sein begern das gemein Bad vmb sonst haitzen.

Es ist ein Vrkund oder TodtenZetl vorhanden jhrer Voreltern halb / welliche aber gar falsch / vnd sich darauff mit nichte zuuerlassen.

Sie haben die letstern Turnier besůcht / Nemblich den 27. 32. vnd 35. aber der vordern keinen / derhalb sie im 28. Turnier vnder die Bayrischen Turnierer nit gerechnet / noch gesetzt worden.

Die alten Trauner haben etwan vor Jarn allein die Winckhlmaß gefůrt / auff dem Helm auch die Winckhlmaß in einer Flüg / zu zeiten den Stainpockh auff dem Helm in einer Cron / vnd die Winckhlmaß im Schildt ohn den Stainpockh / wie zů Wäging auff den alten Steinen zufinden.

Die Herrn von Traun zů Eschelberg im Landt ob der Ennß / seynd eins andern Geschlechts vnnd Wappens / ein Schildt / in der mitt von oben abtheilt schwartz vnd weiß / auff dem Helm zwo Flüg hindereinander / Ich find daß sie sich zu zeiten auch nur Trautner geschriben / in eim Brief / de Anno, &c. 1442. Herr Wolff von Traun vnd Hanns Trauner eins Schildts.

Auß vorgemelter TodtenZetl.

HAinrich / Eberhard / Leonhard vnnd Rudolf die Trauner / Anno / etc. 1112. Dise stehend zů Wäging auff dem Stein an der Wandt / ohn Jarzal.

HANNS EBERHART, obiit Anno, &c. 1215.

LUDWIG Ritter / Herman vnd Carl Gebrůder / gestorben Anno / rc. 1244. Dise Jarzal stehet auch nit auff dem Stein.

Ich find vmb dise zeit Catharina Vxor Herr Wernher vom Thurn / Anno / etc. 1240.

Im Mortilogio zů Raitenhaßlach stehet: Anno / rc. 1242. Herr Gebhart Trauner Ritter cum Vxore, Herr Liebhart Trauner / Agnes Vxor / Herr Eberhart Ritter / Lienhart vnd Hainrich die Trauner / hie im Creutzgang begraben.

CARL der fromb, obiit Anno, &c. 1260. villeicht wars obgemelter Carl / sepultus in Wäging.

Herr GEORG Ritter / Pfleger zů Plain / Traunstain vnd Radtstadt / obiit Anno, &c. 1274. Ich find wider ein Catharina / Anno / rc. 1305. Ex Genealogia der vom Thurn.

Hainrich / Seyfrid vnd Albrecht / all drey Ritter / vnd Niclas Gebrůder / seynd bey Müldorff erschlagen / Anno / rc. 1319. sepulti in Wäging.

Gottfrid / Hanns / zwen Friderichen / auch erschlagen bey Müldorff an S. Mattheus tag / Anno / etc. 1322. also stehets auff einem Stein zů Wäging an der Wandt.

Auentinus, dergleichen die Saltzburgisch Cronick setzen nur zwen / nemblich Hainrich vnnd Gebharten / so vor derselben Schlacht zů Ritter geschlagen / aber dauon nichts / daß sie vmbkommen seyn.

Anno

Herrn von Traun.

Trauner.

Anno 1332. obiit Dietmarus Traunarius, Presbyter & Canonicus Salispurgensis, im Creutzgang daselb begraben. Im Todten Zetl zů Bämburg stehet/ Winhart Trauner/ Chorherr daselb/ von Mördern umbracht/ etc. ohne Jarzal.

Herr ERHART Ritter/ obiit Anno, &c. 1356.

Anno 1361. obiit Erhart Trauner/ sepultus in Wäging.

Zů Wäging ist ein Stein an der Wandt/ daran stehet:

Hie leit Herr Ebran Trauner/ obiit Anno, &c. Ist kein Jarzal darbey/ Disem verlich Marggraf Ludwig võ Brandenburg zwo Hůben zů Obnig sambt dem halben See/ rc. die er von seinem Brůder Hainrich Trauner ererbt/ zu Lehen/ etc. Anno/ etc. 1354.

RVIGER Trauner/ sein Haußfraw Cathrey Pergerin von Walperg/ Seine Söhn/ Jörg vnd Wilhelm/ Anno/ rc. 1414.

VVILHELM war Anno/ rc. 1440. schon tod/ vnbeheyrat.

GEORG war Ritter/ Pfleger zů Halmberg/ Er erbet sambt seim Brůder von jhrer Můtter ein vierdten Theil an Burckhfridt vnd den Gütern darumb/ Kaufften noch zwen Theil von jhrer Můtter Schwestern/ Anno/ etc. 1414. vnd 1418. Dise drey Theil verkaufft hernach Anno 1440. Herr Jörg nach Absterben seins Brůdern seinem Vetter Orttolf Trenbeckhen zů Walperg. Vide Perger.

Weiter find ich wie volgt:

Herr Ludwig Ritter/ Herman vnd Carl.

Herr LVDVVIG Ritter/ sepultus in Wäging.

CARL sepultus in Wäging/ laut deß Steins an der Wandt.

Herman Trauners Stamm.

HERMAN, obiit Anno, &c. 1360. sepultus in Wäging.

Hie find ich Herr Herman Ritter/ Anno/ etc. 1360. Vxor N.

HERMAN het ein Sohn Rudolf/ war Pfleger zů Radstat/ Brief zů Saltzburg/ Obiit Anno, &c. 1400. Vxor N.

Het ein Sohn/ vnd ein Tochter/ Rudolf vnd Vrsula.

VRSVLA, Vxor primò Diepolden Schöllers zů Lauffen/ Anno/ etc. 1419. secundò Hannsen Hundts zů Dorff/ deß andern diß Namens.

RVDOLF war Saltzburgischer Rath/ Anno/ rc. 1428. Vxor N.

RVDOLF verheyrat sein Mhům vnnd Pflegtochter Vrsula Traunerin/ Herr Burckharden von Marnholtz Ritter auß Sachsen/ oder Braunschweig/ Sie war in Fraw Anna Hertzogin von Braunschweig Ertzhertzog Fridrichs von Oesterreich Gemahel Frawenzimmer/ die gab jhr zu einer Hofgab 600. Gulden Reinisch/ Er war Hertzog Wilhelms von Braunschweig Rath/ der versprach vmb jhr Heyratliche sach/ besiglet den Verweißbrief neben Herr Burckhart/ deß Datum Ynsprugg/ Anno/ rc. 1431. Herr Burckharts Wappen ein Rosen im Schildt/ etc. Siglet mit rott.

Hie find ich zwen diß Rudolfen Vettern/ Nemblich:

GABEIN Pfleger zů Halmberg/ Anno/ rc. 1419. Vxor N. Hornbeckhin/ Sein Schwager Hainrich Leuberstorffer. Brief zů Byburg.

Vnd ERASM Pfleger zů Glänegkh/ Anno/ rc. 1419.

Von seinen Söhnen volgt hernach.

RVDOLF der jünger het zwen Söhn/ beyde Ritter/ nemblich Herr Wilhelm/ vnd Herr Rudolf.

HARTNEID obiit Anno, &c. 1448. füret ein Leo im Wappen.

Herr VVILHELM Ritter/ Pfleger zů Traunstain/ vnd Raschenperg/ Anno/ rc. 1475. Darnach Pfleger zů Reichenhall/ Anno/ etc. 1487. obiit Anno, &c. 1502. sepultus in Wäging.

1. Vxor Barbara von Freyberg zů Aschaw/ Anno/ ꝛc. 1450/ obiit Anno 1493.
2. Vxor Regina Caßtnerin.

Dise Caßtnerin füret ein quarttierten Schildt/ zwen weisse Seges mit gelen Hefften/ im roten Veldt/ vnd vier weiß Flamen/ in rot/ darauff ein weisser Schwañen Kopff vnd Halß/ auff dem Helm auch 3. weiß Schwannen Köpff vnd Hälß in einer Cron/ weis nit obs der Caßtner von Reichenhall/ oder ander.

Diser Herꝛ Wilhelm stifft die täglich Meß vnd vier Jartäg zů Wäging in der Trauner Capell/ Bischoff Leonhard bestätts/ Anno/ ꝛc. 1496.

Gemelter Herꝛ Wilhelm het ein Sohn/ Burckhart genannt.

Herꝛ Rudolf Ritter/ Herꝛ Wilhelms Brůder/ Pfleger zů Liechtenthann/ obiit Anno, &c. 1474. Vxor Dorothea/ obiit Anno, &c. 1460.

Diser Herꝛ Rudolf het drey Söhn/ all drey Ritter/ Herꝛ Clement/ Herꝛ Rudolf/ vnd Herꝛ Vlrich.

Herꝛ Rudolf Ritter.

Rudolf Pfleger zů Viechtenstain/ Anno/ ꝛc. 1509. Idem zů Fürstenegkh vnd Viechtenstain/ Anno/ ꝛc. 1526. Ritter/ Het zwo Töchter/ Catharina Jörg Oberdorffers Haußfraw/ Barbara erstlich Hannsen Awer zů Gänckhouen/ darnach Jörgen von Nußdorff zů Newen Nußperg verheyrat/ die erbet jhr Schwester die Cathrey/ Anno/ etc. 1536. Vnd sie starb auch ohne Kinder/ vmb das Jar 1537. oder 38. Vide Nußdorff.

Herꝛ Vlrich Ritter/ Herꝛ Rudolfen Brůder/ het kein Weib/ kaufft von den Nußpergern Hauß vnnd Furth/ so zuvor der Landtgrauen von Leüchtenberg gewesen/ Erbten seins Brůders Herꝛ Clementen Söhn. Ex relatione.

Herꝛ Clement Ritter/ Herꝛ Rudolfen vnd Vlrichen Brůder/ schrib sich zů Adlstetten/ Der Abbt von S. Peter vertauscht Clementen Trauner Arlestetten/ vmb ein Hof zů Růderßstorff bey Wäging/ Año/ ꝛc. 1518. Abbt Virgili hats zuvor von Wolffgang von Nußdorff erkaufft/ Anno/ ꝛc. 1499. Ex Cronica S. Petri. Ich mein sey Adlstetten/ War Pfleger zů Raschenperg/ Er war im 35. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ ꝛc. 1487.

Vxor Affra Aiglin/ hetten siben Söhn/ Wilhelm/ Jacob/ Charius/ Georg/ Burckhart/ Clement vnd Christoff/ vnd ein Tochter Margareth/ von denen hernach.

Obgenañter Herꝛ Clement Ritter/ het Fürstenegkh an der Ylz vom Stifft Passaw Pfandtsweiß innen.

Vmb dise zeit find ich Vrsula Aebbtissin auff dem Nunnberg zů Saltzburg/ obiit Anno, &c. 1539.

Anna Traunerin Closterfraw zů S. Peter daselb/ obiit Anno, &c. 1513.

Margareth Herꝛ Clements Tochter/ Vxor primò Herꝛ Wolffen von Fraunhouen/ secundò Hannsen Losintzers zum Steg.

Georg Trauner Herꝛ Clementen Sohn/ schrib sich zum Hauß/ Furth vnnd Leoprechting/ War Pfleger zů Reichenhall/ Vxor Madlen von Watzenstorff/ Sie starb Anno/ etc. 1556. Er starb Anno/ ꝛc. 1562. ohn Kinder.

Christoff deß Jörgen Brůder/ war Pfleger zů Kirchperg/ Vxor prima Margareth Hundtin von Lautterpach/ obiit Anno, &c. 1563. zů Landshůt in der Parfůsser Kirchen begraben/ Secũda Vrsula von Praittenpach/ Das Beyligen zů Landshůt/ Anno/ ꝛc. 1564. Er starb Anno/ ꝛc. 1571. verlies kein Kind/ etc. Sie namb darnach Lasarus Offenhaimer/ Fürstlicher Rath vnnd Pfleger zů Grießpach.

Clement, Vxor Barbara Elrichingerin/ Wigiles Schwester/ Het ein Sohn Wilhelm/ am Saltzburgischen Hof/ ist daselb ledig verstorben/ Año 1574.

Burckhart zů Adlstetten/ Er war Rath vnnd Stalmaister zů Saltzburg/ Pfleger auffm Nunnberg/ obiit Anno, &c. 1564.

1. Vxor

1. Vxor Waltburg Kayserin auß dem Brißgaw/ Herꝛ Hieronymen Baldung Tyrolischen Cantzlers Wittib/bracht jhme wol zů/etc.

2. Vxor Margareth von Haunsperg/Dabey drey Kinder/nemblich Burckhart/Jörg/vnd Benigna/Die Margreth obiit Anno &c. 75.

Georg namb Fraw Maria vom Thurn/ Hañs Fridrich von Entzperg auß Schwaben nachgelaßne Wittib/ Anno/etc. 1579. war auch Fürstlicher Rath zů Saltzburg.

Weiter find ich berůrts Namens vnnd Stammens der Trauner/ wider andere ausserhalb nechst beschribner Linien/ wie volgt. Als:

Anno/etc. 1384. obiit Leonhart Trauner/sepultus in Wäging.

Iacob vnd Gebein die Trauner/fůrten ein Vehd gegen dem Niderlandt zů Bayrn/Anno/etc. 1403.

N. Trauner/Vxor N. Strasserin/im Fenster zů Wäging ohn Jarzal.

Herꝛ Georg der elter Ritter/ Vxor Barbara Rambseyderin/etc. im Fenster zů Wäging.

Herꝛ Georg Ritter/Pfleger zů Kropfsperg/Anno/ꝛc. 1449. Sein Schildt vnd Helm sambt einem Fannen hengt im Thurn zů Saltzburg/ Anno/ꝛc. 1448. Seine Söhn/ wie ich vermein/ waren Erasm vnd Engelmair.

N. filia Herꝛ Jörgen/Vxor/wie ich vermein / Wolffen Zeñgers zum Leichtenwaldt.

Erasm Trauner villeicht Herꝛ Jörgen Sohn/ Diß Haußfraw N. Het bey jhr zwen Söhn/ Herꝛ Benedict Brobst zů Heglwerdt vnnd Achatz/ Dise zwen Brůder verheyrateten jhr Schwester Margareth Hannsen Hundt zů Lautterpach/dem dritten diß Namens/Anno/ꝛc. 1464. laut deß Verweißbriefs/den ich Doctor Hundt bey Handen.

Herꝛ Benedict jetzgemelt/ stifftet ein Jartag vnnd Seelgerett zů Heglwerdt/Anno/ꝛc. 1470. laut deß Briefs/ den ich auch bey Handen/ vnd ist gestorben Anno/ etc. 1477.

Englmair villeicht Herꝛ Jörgen Sohn/obiit Anno,&c. 1442. Vxor Catharina/Herꝛ Seybolts von Nopping Ritters Tochter/obiit Anno,&c. 1445.

Christoff Pfleger zů Haunsperg / Anno/ꝛc. 1461. obiit Anno, &c. 1476. sepul. Salispurg. apud S. Petrum in der Capell / Weß Sohn er gewest/ weis ich nit.

Agatha Vxor Johann Hollupp zů Mattikhofen / obiit Anno, &c. 1498. Sie verporgt für Gabein Trauner desselben Haußfraw Verweiß/Anno 1476.

Mehr find ich Carl Trauner/Vxor N. Pfeffingerin. Ex Genealogia illa. Het ein Sohn Gabein/ vnnd ein Tochter Corona/ Vxor Andre Fröschls von Reichenhall.

Catharina Erhart Trauners Wittib/Anno/ꝛc. 1510. P.

N. Traunerin/Vxor Jörgen Trenbeckhen zů Dornberg.

Item Amalia, Vxor Wolffen Freyers zů Grienaw/obiit Anno,&c. 1521. sepulta in Mattikhofen.

Herꝛ Gabein zů Rütznig Ritter/Pfleger zů Haunsperg/Año/ꝛc. 1476. Er war im 32. Turnier zů Ingolstadt/ Anno/ꝛc. 1484. War Hertzog Georgen Rath/Anno/ꝛc. 1503. obiit Anno,&c. 1516. Vxor Anna von Pientzenaw/ Jhr Verweißbrief Anno/etc. 1476. Sie starb Anno/etc. 1521. Sein Sohn Christoff.

Christoff Pfleger auffm Haunsperg/obiit Anno, &c. 1543. Vxor Anna/ Herꝛ Jörgen Wispeckhen Tochter/obiit Anno,&c. 1552. Jhr Sohn/ Gabein.

Gabein Trauner ledig verstorben/ Anno/etc. 15

Thurn / Freyherrn.

DJsen Stammen hat mir Herr Jacob vom Thurn Freyherr mitgetheilt / den ich in etwan bessere Ordnung bracht / vñ gemehrt / wie ad marginem verzeichnet / Gib denselben sonst wie es ist / dann ich die Thurnerische Brief nit gesehen hab.

Es ist auch diser Stamm an etlichen Orten manglhafftig / sonderlich wie ich besorg mit dem Jacoben verstossen / derhalb die Brief wol zusehen wären.

Man find glaubwirdig in Stifftbriefen / Gräbnussen / Heyratbriefen / Lehẽbriefen / vnd andern wahren Vrkunden / daß die von dẽ Thurn zu dem Haydenreichs Thurn / so in Vngern nahent drey oder vier Meil wegs bey Funffkirchẽ gelegen / Grauen gewesen sein / auch daselbs jhr Wohnung vñ Haimwesen gehabt haben / wie man dañ vor wenig Jaren das zerbrochen Gemeyer daselbs gesehen hat / vnd noch da ist / vnd Achacius vom Thurn dasselbig in einem Zug / wie der Weida vor Dockhai im 1528. Jar geschlagẽ wordẽ / sambt andern ehrlichen vom Adl vñ Kriegsleuthẽ besichtigt. Da aber auff Absterben deß heiligen S. Stefan Königs zů Vngern / seiner Schwester Sohn / mit Namẽ Petrus / ein Teutscher / alß man von Christi vnsers Herrn Geburt zelet 1034.* Jar / Vngerischer König worden / vnd die Aembter mit Teutschem Volck besetzt worden / auch sich Tyrannisch hielt / vnd also die Edlesten deß Königreichs verachtet / deßhalb die Vngern / so dazumal von dem Christlichen Glauben abfielen / einen andern König auffwarffen / mit Namen Aba / der sich dann vnderstund / gegen dem König Petern grossen Krieg zuführen / auch gleichsfals wider den Adl zutyrannisiern / vnd dieselben außzurotten / Derwegen grosse Auffrhůrn / Krieg / vnd Blůtuergiessen erregt / also das dasselbmal die Bischoffen / Prelaten vñ Geistlich Personen / auch waß bey dem Christlichen Glauben bliben / erschlagen worden / In wellichem Krieg sich zwen Königklichs Geschlechts / mit Namen Andreas vnd Leuenta / eingemischt / vñ einen sollichen Jamer angericht / daß die sach gleich angesehen / alß wäre das Vngerisch Königreich der fürnembsten / treffenlichsten Leuth ersaigert vnd beraubt wordẽ / Allda / vnd in sollichem Lerman auch grosser Verwiestung Landt vnd Leuth / seynd die Grauen von Haidenreichs Thurn vertriben worden / vnd vnder andern jhr zwen / mit Namen Egkhart vnd Ottmair alß Kriegßleuth in Steyrmarck zu einem Bischoffen von Saltzburg / mit Namen Dietmar (der ander) so dem Stifft 16. Jar vorgestanden / vñ volgends in dem 1041. Jar gestorben ist / kommen / der sie zů Dienern angenommen / vnnd mit jhm in das Ertzstifft Saltzburg bracht / da sie dann frembde Gäst gewesen sein / sich zů Lengfelden bey dem Fluß Fischach nidergelassen / daselbs jhr Gůt vnd Gelt angelegt / etliche Stuck vnd Gründe erkaufft / Vnd alß sich der Egkhart vom Thurn beheyrat / hat er ein Gesäß ob Lengfelden gebawt / wie dann noch das Burckhstal / auch zum Theil das Gemeyr sichtig verhanden / auch die vom Thurn die Güter daselbs noch eigenthůmblich innhabent / vñ daselbst lange zeit gesessen / vnd gehaust haben.

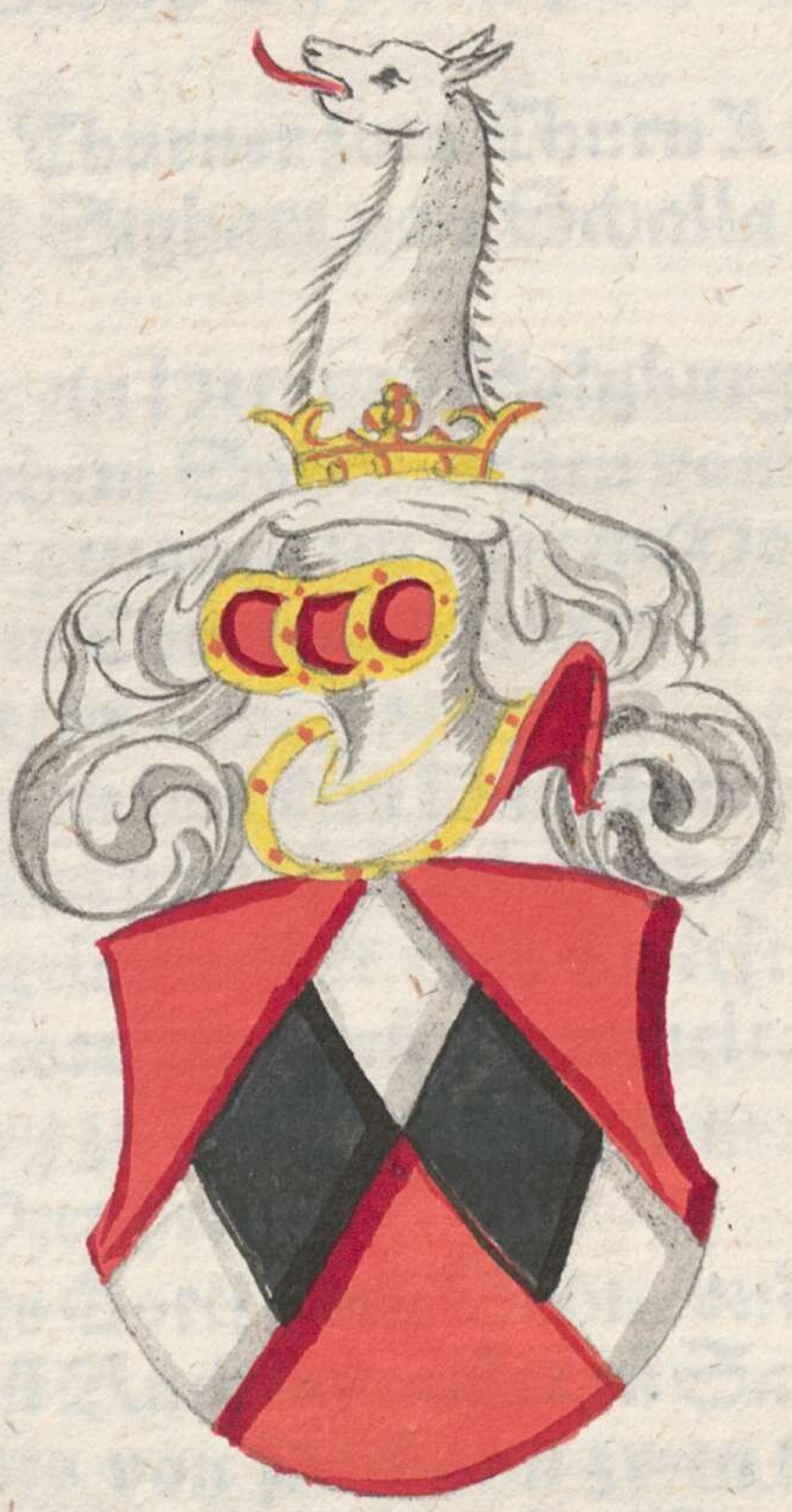
Nachuolgends Geschlecht ist der Vngerischẽ Cronick durch auß gemeß / vnd also gar glaublich / daß diß vñ andere mehr Geschlecht der zeit auß Vngern geflohen / vnd vertriben worden / Vide Epithome Petri Ranzani de rebus Vngariæ, & latiùs Anthoniũ Bonfiniũ.

* Annales Vngariæ setzen Anno 1038.

Wie nun deß Egkharten vñ Ottmairs Haußfrawen mit jhrem Zůnamen / vnd jhre Söhn vnd Töchter mit jhren Tauffnamen benannt gewesen / kan ich nit wissen / dauon hernachuolgender Hartlieb herkommen ist / vnnd ein Haußfraw mit Namen Künigund von Tann gehabt / Daß ist auß den Briefen / so in dem Freymoß ein Meil wegs ob Saltzburg nechst bey dem Fluß Saltzach / so jetzt vber 400. Jar zum Thurn genannt wirdt / durchs Wildtfewr zum andernmal verbrennt worden / nit zufinden.

Wo

Herrn von Thurn.



Wo man schon find in den Briefen vnnd den Gräbnussen vom Egkharten vnd Ottmair/ als die frembd Gäst waren im Land/ biß auff den Hartlieb vom Thurn/ so stehet doch nur jhrer Haußfrawen Tauffnamen vnd kein Zůnamen: Hie ligt Mechiltas vnnd Agnes/ ꝛc. Gedenck es sey zu derselben zeit nicht der Brauch gewest.

Volgends hat einer/ mit Namen Lindewinus vom Thurn ein Ritter/ die Gräbnuß auff dem Freythof bey S. Ruprechts Münster zů Saltzburg fürgenommen/ vnnd daselbs S. Jacobs Kirchen gebawt/ gestifft vnnd auffgericht/ welliche Kirchen bey Regierung Bischoffen Conrads der einer von Abensperg/ Kayser Hainrichs deß vierdten Caplan gewesen ist/ vnd dem Ertzstifft 42. Jar vorgestanden/ vñ in dem 1147. Jar in Gott entschlaffen ist/ in dem 1146. Jar/ in dem Monat Septembris/ geweiht worden/ Diser Lindewinus hat ein eheliche Haußfraw gehabt/ genannt Margareth von Gůtrath/ deß Geschlecht ist abgestorben/ vnnd hat das Schloß Gůtrath/ sambt den Vrbar Aembtern jnnen/ der Ertzstifft Saltzburg.

Herr WALTHER Thurner zum Thurn Ritter/ im 10. Turnier zů Zürch/ Anno/ ꝛc. 1165. mit Graf Sighart von Schalla vnnd Burckhausen lassen aufftragen.

Vber etliche zeit hat ein Herr von Saltzburg/ mit Namen Adalwertus/ deß Königs Ladißlai in Behem Sohn/ denen vom Thurn geben einen Burckstal/ sambt seinem Gezirckh/ genannt im Freyen Moß/ dahin sie ein Gesäß erbawt/ vnnd nach jhnen den zum Thurn genannt/ wie der noch disen Namen hat/ Deß Gabbriefs Datum stehet/ im 1177. Jar.

ECKHART vom Thurn hat kein Haußfrawen gehabt.

GOTTFRID vom Thurn hat sich beheyrat/ vnd hat zů Lengfelden gehaußt/ derselb hat einen Sohn gelassen/ der auch Gottfrid genannt gewest.

Ermelter junger Gottfrid/ deß vorgemelten alten Gottfriden Sohn/ hat die Rosina von Welsperg zu der Ehe genommen/ vnnd einen Sohn bey jhr erworben/ mit Namen Wernher.

WERNHER ermelts Gottfriden Sohn/ vnd deß alten Gottfriden Aenickel ist Ritter worden/ vnd ist Kuchenmaister zů Saltzburg gewesen/ Hat bey seiner Haußfrawen Mechtildis von Polhaim zwen Söhn erworben/ den Wernher vnd Jacoben/ vnd hat zů Lengfelden gehaußt.

Derselb alt Wernher hat gestifft ein ewige Meß/ sambt einē ewigen Liecht/ vnd ein ewige Gedächtnuß allen Thurnern/ in das Closter/ genannt Victoria, in Kärndten/ Stehet deß Stifftbriefs Datum/ Anno/ etc. 1216. im Monat Februarij.

Zů Bettaw in dem obern Closter/ hat einer vom Thurn auch einen gestifften Jartag vnd Begräbnuß/ vnd ligt einer daselbs/ wie mans in der Stifft daselbs befind.

Herr WERNHER der jung hat gehabt zu einer Haußfrawen Catharina Traunerin/ hat von Bischoff Eberharden Lehen empfangen/ Innhalt deß Lehenbriefs/ Deß Datum stehet/ Anno/ ꝛc. 1240.

Herr WERNHER hat ein Gräbnuß vnd anders zu der Gottsehr gen Raitenhaßlach gestifft/ allda ligen auch etlich vom Thurn begraben/ vnnd stehet deß Stifftbriefs Datum/ Anno/ ꝛc. 1255. Daselb stehet im Mortilogio, Anno/ ꝛc. 1256.

Herr Wernher Thurner Kuchenmaister zů Saltzburg/ Elspeth sein Haußfraw/ mehr Jacob Thurner Ritter.

OSWALD Thurner zů Thurn/ im 15. Turnier zů Regenspurg/ Anno 1284.

Mehr hat er daselbs gestifft/ ein Meß vnd Gedächtnuß/ Anno/ ꝛc. 1260. vnd hat dahin gelihen 10. March Silber/ vnd ein March Golts/ Deß Briefs Datum stehet/ Anno/ ꝛc. 1263. Disen Brief hab ich im Briefregister daselb nit funden.

Herr IACOB VXOR / Herr Siboth von dem Wasen Tochter / Jst ein Granssin gewesen / Diser ist sambt Herr Siboth von Lampoting / vnd Herr Hartneid von Nopping / inn dem Krieg Bischoff Conrads wider Hertzog Albrecht von Oesterreich / vom Stifft abgefallen / Oesterreichisch worden / Auß was Vrsach / wirdt in der geschribnen Oesterreichischen Cronick nit vermelt. Geschehen vmb das Jar 1290.

Herr IACOB vom Thurn / deß alten Herrn Wernharden Sohn / hat deß Erbschenckhen Ambt zů Saltzburg von seinē Vettern Herrn Haugen von Goldegkh zuwegen bracht / vñ erlangt / das jme derselb von Goldegkh das bey seinem Leben / nach dem er nit Mannserben / het vbergeben / vnd mit Lehenherrn Handen / Nemblich von Hertzog Albrechten vnd dem Fürstenthumb Oesterreich / danon es zu Lehen herrürt / verfertigt hat / mit Gunst eines Herrn von Saltzburg / Bischoffen Conraden von Vanstorff vnnd Braitenfurt / Anno / ꝛc. 1300.

Anno, &c. 1300. obiit Iacobus antiquus de Turri, hîc sep. cum generatione sua, Ein alter Stein in S. Jacobs Capell / der Thurner Gräbnuß zů Saltzburg / ꝛc. puto hunc esse.

Die von Goldegkh seyn abgestorben / vnnd hat jnnen das alt Schloß Goldegkh der Ertzstifft Saltzburg.

Herr VVERNHER vom Thurn / deß obgemelten alten Herrn Wernhern Aenickel / hat gestifft zwo Wochenmeß gen vnser lieben Frawen gen Půch / auch ein ewige Meß gen S. Jörgen auff dem Perg zum Hällein / deß Stiffts Datum stehet / 1305. Jar.

Abermals hat er gen Raitenhaßlach geben 30. Marckh Silbers vmb einen ewigen Jartag / deß Briefs Datum stehet / Anno / ꝛc. 1306. Sein Haußfraw Catharina Traunerin / seines Vatters Brůder / vt puto, hat auch diß Namens vnd Geschlechts gehabt / wie obstehet.

Herr HARTNEID deß jüngern Herrn Wernhern Sohn vom Thurn / vnd sein Haußfraw so ein Weissenecktherin gewest / haben einen Sohn gelassen Wolffgang genannt / Anno / ꝛc. 1311. Seine Brůder Vlrich / Hartneid / Herman vnnd Jacob / vt sequitur.

Herr IACOB vom Thurn / die zeit Vitzthumb zů Saltzburg / hat gehabt Anna von Wolfstain deß Behaimischen Geschlechts / Also setzt Herr Jacob in seinem Stammen / das Behaimisch Wappen / dem hat Bischoff Fridrich der dritte von Leibnitz das Hauß / genannt das Fuxenhauß / so die vom Thurn noch haben / frey gegeben / Anno / ꝛc. 1320. Jtem den Garten selbs erkaufft vom Herrn Lindtwein / Bischoff Fridrichen Caplan.

Herr LIENHART hat kein Weib gehabt / ligt zů Půch / vnnd hat für ein Roß dahin geben ein Gůt / genañt Reut / gelegen im Dauglthal in S. Vlrichs Pfarr / Anno / ꝛc. 1382. aliâs 1328.

VLRICH vom Thurn / ist in dem Streit zů Ampfing erschlagen worden / Anno / ꝛc. 1322. Nota. Es seynd noch zwen Jacob bey diser Schlacht gewesen. Vide Auent. Nemblich der ober / vnd dann deß Vlrichs Brůder.

Herr Hartneid / Herr Herman / Jacob vnd Vlrich vom Thurn Gebrůder / haben gestifft vnnd gebawt ein Kirchen in der Schwandt / zů S. Jacob in der Faistenaw / darzů gegeben den Hof / darauff die Kirchen stehet. Geschehen Anno / ꝛc. 1323.

IACOB hat gehabt zu einer Haußfrawen Susanna von Warttenfelß.

Deß Geschlecht ist abgestorben / vnd hat jetzt das Schloß Warttenfelß / gelegen beym Vischlsee / sambt dem Landgericht jnnen / der Ertzstifft Saltzburg.

Vber dise Kirchen ist ein Beståttbrief verhanden / von Bischoff Fridrichen / deß Datum steher / Anno / ꝛc. 1324.

Ein

Ein Andlaßbrief zu der Capellen bey dem Schloß Thurn vom Ertzbischoff Fridrichen außgangen/Anno/2c. 1326.

In S. Jacobs Capellen auff dem Freythof bey S. Ruprechts Münster zů Saltzburg/haben die vom Thurn/Herr Hartneid vnd Herr Herman/bey jhrer Gräbnuß ein ewige Meß gestifft/die ein Chorherr täglich haltē soll/Deß Stifftbriefs Datum stehet/Anno/2c. 1333.

Herr Hartneid vom Thurn hat sein Tochter Elspeidt zu der Ehe geben Herrn Otten von Krotendorf/Deß Heyratbriefs Datum stehet/Anno 1334.

Herr Hartneid deß Wernhern Sohn/vnd Herr Herman/auch die Vetter Herrn Jacobens Kinder / haben gestifft zwo ewig Wochenmeß gem Thurn/ samt der Meß so vor da gewest ist/Deß Bestättbriefs Datum stehet/ Anno 1333.

Herr Hartneid hat zů der Ehe gehabt Sigauna Gransin / Im Creutzgang zů Saltzburg ligt ein Stein mit der Schrifft: Anno/etc. 1380. obiit Sigaun Vxor Domini Hartneid de Turri, Ist Herr Hartlieb Gransen von Mermosen Tochter gewesen.

Anno/2c. 1349. obiit Hartneid vom Thurn / Agnes Vxor, Im Creutzgang deß Thůmbs zů Saltzburg ein Stein/sup. eine von Weissenekh/ fortè secūda Vxor.

Herr Hartneid vom Thurn vnd sein Brůder Herr Herman/haben geben gen Půch zů einem ewigen Liecht vij. Schilling/vnd gem Thurn das Gůt Widelsperg/ vnd ein Pfundt Gelt/Deß Briefs Datum stehet/Anno/2c. 1334.

Herr Herman hat gehabt zu der Ehe ein Törringerin.

Herr Iacob vom Thurn hat gestifft gen Welß inn das Closter ein ewige Meß/Deß Datum stehet/Anno/2c. 1340. villeicht Herr Jacob deß Vitzthumbs Sohn/etc.

Mehr hat Herr Jacob vom Thurn Ritter ein ewige Meß zů Landshůt in der Prediger Closter gestifft auff S. Blasi Altar/ Deß Stifftbriefs Datum stehet/Anno/etc. 1343.

Herr Iacob vom Thurn vnd Catharina sein Haußfraw/so eine von Thann gewesen / haben gestifft ein ewige Wochenmeß gen Sandt Zeen auff S. Catharina Altar/vnd ein ewigen Jartag/Deß Stifftbriefs Datum stehet/Anno 1345.

Die von Thann sein abgestorben/ vnd hat jetzt der Ertzstifft Saltzburg die Schlösser Alten vnnd Liechten Thann sambt beyden Landgerichten jnnen/so vil jhr jetzt die Oberäckher besitzen.

Herr Herman vom Thurn ligt zů Půch vnder dem grossen Stein vor vnser Frawen Altar/darauff geschribē stehet: Hie ligt das Geschlecht vom Thurn/ Anno Domini 1345. obiit D. Hermanus miles de Turre, in die Vrbani Papæ & Martyris.

Herr Herman vom Thurn / vnnd Agnes ein Gransin von Mermosen sein Haußfraw/ligen zů Saltzburg im Creutzgang bey der Schůl/vnnd stehet darauff die Jarzahl/1348. villeicht deß obern Herr Hermans Sohn/2c. vnd war villeicht dise Agnes sein erste Haußfraw / die ander von Fraunhouen/wie hernach stehet.

Hertzog Albrecht von Oesterreich hat obgemeltem Herrn Jacoben vom Thurn/vnd seinen Erben die Lehen verlihen / so Eckhart Niclasen Sohn von Thann von jhm zu Lehen gehabt/Anno/2c. 1343. propter Vxorem Catharinam de Thann.

Caspar vom Thurn hat gehabt Herrn Hartnes Kuchlers deß eltern Tochter/genannt Künigund/Anno/2c. 1361. Hat Bischoff Pilgring jhr Haimbstewr bestätt.

Deß Geschlecht ist abgestorben / vnnd hat jetzt das gantz Kuchlthal / so ob dem Höllin ligt/jnnen / der Ertzstifft Saltzburg / Haben auch erblichen jnnen gehabt die Herrschafft Fridburg/bey Straßwalhen gelegen/so jetzt jnnen haben die Hertzogen von Bayrn.

Der

Der alt Herr vom Thurn/genannt Jacob/vnd sein Haußfraw Catharina Goldegkherin/ligen zů S. Jacob zů Saltzburg mit jhrer Grābnuß/Anno/rc. 1381.

Herr Herman hat gehabt zu einer Haußfrawen eine von Fraunhouen/vnd dabey einen Sohn/mit Namen Jacob/erworben/vnd Dorothea/einem Wartter von der Wartt verheyrat/Datum desselben Heyratbriefs stehet/Anno/rc. 1410.

Sigmund vom Thurn hat den 22. Turnier zů Regenspurg Anno/rc. 1396. besůcht.

Herr Iacob vom Thurn der jünger Ritter/vnd Barbara sein Haußfraw eine von Waldegkh/haben gestifft ein ewige Wochenmeß gen Eberßkirchen bey Heglwert/Deß Stifftbriefs Datum stehet/1397.

Derselb Herr Jacob hat gehabt/bey gemelter seiner Haußfrawen Barbara geborne von Waldegkh/drey Söhn/Caspar/Jörgen vnnd Wilhelm/auch vier Töchter/eine genennt Magdalena/hat Balthasern von Chamer zů Yezendorff genommen/vnd einen Sohn gelassen.

Barbara hat Eberharden Zennger vom Liechtenwaldt genommen/vnd vier Söhn/auch zwo Töchter gelassen.

Benigna hat Casparn von Guffithaun genommen/kein Kind gelassen.

Kunigund ist geben worden in ein Closter/Seligenthal bey Landshůt.

Derselb Herr Jacob vom Thurn/hat hie zů Saltzburg vnter dem Lůg bey deß Törringers Hauß einen Ahaimer/dieselb zeit Land vnd Hofmarschalck/nit ohn Vrsach erschlagen/Ist deßhalb ein zeit auß dem Land gewesen/Hat das Schloß Newpeürn erkaufft/vnd wechßlsweiß von den von der Albm/Anno/rc. 1403. der Kaufbrief thůt deß Wechßls kein Meldung/auch gleichsfalls das Schloß vnnd Herrschafft Wildenwartt von Hertzog Steffan kaufft/vnd verpfändt vmb 6000. Gulden/die er dann biß an sein Ende jnnen gehabt/vnd als er in einen Streit hinab gen Vngern mit Herr Hannsen Satlpoger gezogen/ist er in Vngern mit tod abgangen/vnnd daselb zů Funfkirchen in die Kirchen begraben worden/Jme ein Gedächtnuß gestifft/Anno/etc. 1411. Im alten Permenten Salbůchl vber Newenpeürn stehet Anno/rc. 1409.

Item nach dises Herrn Jacoben Abgang/vnnd als Hertzog Steffan auch mit tod vergangen was/vñ Hertzog Ludwig von Ingolstadt in das Regiment kam/waren seine Söhn jung vnd begerhabt/mit Herr Hannsen Laymiger die zeit Hauptmann zů Saltzburg/also gewan vnnd namb Hertzog Ludwig das Schloß vnd Herrschafft Wildenwartt mit gewalt ein/vnnd entwöhret sie deß/darumb dann Wilhelm Thurner lange Zeit vnnd Jar vor Kayser Sigmunden in dem Concilio zů Costnitz vnd Basel/auch sonst an manigen Enden mit schwärem Kosten gerechtet/Soferr das sie das Schloß wider behabt vñ erlangt/Hertzog Ludwigen in Bann/Acht vnd Aberacht gerechtet haben/das aber alles nit helffen mocht/biß am jüngisten im 51. Jar/hat Hertzog Albrecht von München sich der Sachen angenommen/vnnd mit dem jungen Hertzog Ludwig ein Richt gemacht/daß der den Thurnern 6000. Gulden bezahlt hat.

Caspar Thurner deß bemelten Herrn Jacoben Sohn/hat gehabt Margaretha Leuchtenpeckhin/die hat nach jhrem Herrn Vlrichen Nußdorffer genommen/rc. Vnd hat bey jhm dem Casparn gelassen einen Sohn/mit Namen Wolfgang Thurner/vnnd ein Tochter Barbara genannt/die hat Herrn Cristan Fraunberger zů Haidenburg genommen/vnd dabey auch einen Sohn gehabt Herr Jörgen Fraunberger.

Der jetztgemelt Caspar Thurner ist gestorben vor Geyspitz/Anno/rc. 1421. vnd ligt begraben zů Znaim in Merhern/in der Kirchen/da er auch ein Stifft vnd Gedächtnuß hat.

Herr Georg Thurner hat gehabt Herrn Bartholomen von Guffithaun Tochter Affra/obiit Anno,&c. 1446. seynd Tyroler/die Herrschafft hat jetzt Herr Hanns von Trautshaim / Ihr Mutter eine võ Welsperg/jhr Anfraw eine von Meissaw/Hat bey jhr lassen drey Söhn/Jacoben/Achatzen vnd Casparn/ vnd vier Töchter / mit Namen Margreth / obiit 1459. dise hat gehabt Herrn Christoffen Botschen võ der Oetsch / die auch ein Tochter hat gelassen/hat Herr Sigmund vom Thurn/Herr Jörg obiit Anno,&c. 1440.

Dorothea deß vorgemelten Jörgen Thurners andere Tochter/hat gehabt Herrn Wolffgangen von Newenhausen auß Kerndten zů Greyffenfelß/vnnd hat ein Sohn vnd ein Tochter gelassen.

Vrsvla vorgedachts Jörgen vom Thurn eheliche vnd dritte Tochter/hat Jörgen von Püchperg zů Schölnstain gehabt/vnnd kein Kind gelassen.

Ivliana die vierdt Tochter/deß vorbemelten Jörgen vom Thurn/Ist kommen in ein Closter zů Seligenthal bey Landshůt.

Ein Bestättbrief vber der Thurner Stifft zů Landshůt im Prediger Closter/Anno/rc. 1435.

Einer vom Thurn hat den 26. Turnier zů Stůtgart/Anno/rc. 1436. vnnd einer den 27. zů Landshůt/Anno / etc. 1439. besůcht / deren Nam wirdt nit gesetzt im Turnierbůch.

Achatz vom Thurn deß vorgemelten Jörgen vom Thurn Sohn / ist bey Graf Vlrichen von Cylly gewesen/vnnd daselb gestorben/Anno/rc. 1445. vnnd ligt in der Kirchen bey der Toblerintzs vnter dem Schloß Newenhauß im Windischland.

Herr VVilhelm Thurner hat gen Rordorf in den Pfarrhof ein Stifft gethan/im 1450. Jar.

Ein newer Vertrag zwischen einem Thůmb Capitl zů Saltzburg / vnd dero vom Thurn / das die vom Capitl sollen alle Wochen fünff Meß in S. Jacobs Capelln auff dem Freythof bey S. Ruprecht / zu ewigen Zeiten halten lassen. Datum im 1452. Jar/Ist durch Ertzbischoff Sigmunden bestättigt worden.

Die Thurnerischẽ Stifft gen Raitenhaßlach seyn bey Bischoff Sigmunds zeiten ernewert vnd wider bestätt worden/Anno/rc. 1453.

Im Anfang ist der Thurner Gräbnuß gewesen/lange zeit zů Raitenhaßlach/vnd ligen jhr vil daselbs.

Wilhelm/Jörg vnd Caspar die Thurner Gebrůder / Herr Jacobs vnd der Waldeckherin Söhn / haben gestifft gen S. Jacob in jhr Gräbnuß zů Saltzburg ein Vigili vnd Seelambt/Anno/rc. 1460.

Ein Brief vom Custor vmb Samblung vnnd Gottprat zů S. Jacob/im 1460. Jar.

Die stifften in die Custorey / seynd durch den Ertzbischoff Sigmunden vernewert vnd bestättiget worden/im 1463. Jar.

Die vom Thurn hetten von weylandt Hertzog Steffan die Herrschafft Wildenwartt Pfandtsweiß jnnen/da trůg sich zwischen Wilhelm vnd Jörg Gebrůdern/vñ Hertzog Ludwigs Grauen zů Martani darumb grosser Irrthumb zů/darinn Kayser Sigmund Anno / rc. 1434. entlichen Spruch than/das Hertzog Ludwig die Losung mit einer Summa Gelts thůn solt/rc. Brief zů München.

VVilhelm Thurner ist gestorben Anno/rc. 1470. hat kein Weib gehabt.

Iacob vom Thurn Pfleger zů Vetter / deß obangezogenen Jörgen vom Thurn Sohn / hat im Anfang ein Töringerin Margaretha von Pettenpach gehabt/vnd ein Sohn dabey/Seyn beyde gestorben Anno/rc. 1469. In dem alten Saalbůch stehet / sie sey gestorben Anno / etc. 1452. Et ita est ex sequentibus.

Dar-

Darnach hat er genommen Herrn Wiguleusen von Volckhenstorff Tochter/genannt Amalia/Anno/rc. 1453. Dabey zwen Söhn/Wiguleusen vnd Balthaser/auch zwo Töchter/Benigna hat Herrn Mangē von Habsperg/Sie obiit Anno, &c. ligt zů Regenspurg bey S. Haymeran in der Kirchen/vnd Susanna hat Wolffgangen von Preising zů Kopffsperg genommen/ in Vigilia assumptionis MARIÆ, Anno, &c. 1484. zů Wasserburg beschehen/ etc. Ligt Jacob sambt seiner Haußfrawen der Törringerin/ vnd der von Volckhenstorff bey S. Jacob zů Saltzburg begraben/ Er der Jacob het noch vil mehr Kinder/alle jung verstorben.

CASPAR vom Thurn hat genommen/ Anno/rc. 1463. Herrn Hannsen von Preising zů Wolenzach vnd Aw Tochter/genannt Barbara/jhr Můtter Anna Frischhannsen vom Wolfstain Tochter/ jhr Anfraw eine von Aichperg/jhr Vranfraw ein Judmanin/In dem Wolfstainischen Arbore stehet/Margreth Herr Fridrichs von Wolfstain deß dritten diß Namens/vnnd Amalia von Schaumburg Tochter/ Er Caspar ist auch deß Jörgen Sohn/ vnnd nechst obgemelts Jacoben Brůder gewesen/ dabey vier Söhn/Sigmunden/ Wolffgangen/ Sebastian/Jörgen/ Vnd sie ist gestorben in der ersten Fastwochen/zů Vtter/1484. vnd ligt zů Kirchpühel in Kopfstainer Gericht in der Kirchen begraben/da sie dann ein Stifft vnd Stein hat.

Hernach hat bemelter Caspar genommen ein Predtschlaipfferin/nach der Preisingerin Abgang/so zuuor bey jhr Junckfraw gewest/Dabey hat er erzeugt Achatzen/Moritzen vnd Petern/auch ein Tochter Anna/vnd die Predtschlaipfferin ligt auch zů Kirchpühel/vnd er ist begraben zů Kopfstain/ wie dann sein Stein vnd Begräbnuß allda zufinden/Anno/rc. 1503.

VVIGULEUS deß Jacoben Sohn/hat genommen Wolffgang Rambseiders Tochter Margarethen/vnd sie ist gestorben/hat ein Tochter gelassen/Benigna genannt/ hat Casparn von der Albm gehabt/ Wiguleus hat ein andere Haußfrawen genommen/ Herr Christoffen Vngenads Tochter/Herrn zů Sunechh/ vnd jhr Můtter ist gewesen eine von Fraunberg zum Hag/Anno/rc. 1505. Herr Christoff ist Herr Hannsen Anherr gewesen/Herr Hannsen Můtter ist ein Lochnerin gewesen auß Kernten oder Steyr.

Bey Fraw Maria Vngnadin gelassen einen Sohn Adam/vnnd ein Tochter Amalia/ so gehabt Wiguleusen Zennger/zum Adlmanstain/ Vnnd ligt er sambt Fraw Maria begraben zů Saltzburg zů S. Jacobs Capellen/Anno/etc. 1540.

BALTHASER vom Thurn deß Wiguleusen Brůder/ hat kein Eheweib gehabt/ligt auch zů S. Jacob/Anno/rc. 1526.

SIGMUND vom Thurn vorbemelts Casparn Sohn/ Er hat den 35. Turnier besůcht/Hat gehabt Veiten von Mächßlrain zů Waltenburg Tochter/genannt Appolonia/Jhr Můtter eine von Waldechh/ dabey gehabt zwen Söhn/ Jacoben vnd Jörgen.

Hat geheyrat Anno/rc. 1510. Obiit Anno, &c. 1543. ligt sambt seiner Haußfrawen zů S. Jacob zů Saltzburg.

Herr VVOLFF vom Thurn/ so Bapst Leo Chämerling gewest/ ligt zů Brixen/allda er Thůmherr gewesen/Anno/rc. 1535.

GEORG vom Thurn ist inn dem Bayrischen Krieg zů Kopfstain an den Frantzosen gestorben/allda er begraben ligt/Anno/etc. 1503.

Herr SEBASTIAN vom Thurn/ ligt zů Aw an der Abms/ obiit Anno, &c. 1541.

Hat gehabt zwo Haußfrawen/ erstlichen ein Klůghaimerin/ vnnd volgends Barbara Nußdorfferin/ Herr Vlrich Nußdorffers von Duttling vnnd Peur-

Peurbach Tochter/bey jhr kein Kind gelassen/geheyrat zu der ersten Anno/rc. 1508. mit der andern Anno/rc. 1526.

Herr ACHATZ vom Thurn/ist zu vilmalen ein Hauptmann/auch bey ehrlichen Schlachten zů Tockay in Vngarn/wie oben im Anfang vermeldet/vnnd redlichen Thůn gewest/ligt zů Meyland begraben/Anno/rc. 1529.

Herr MORITZ vom Thurn/ist gewest ein Thůmbherr zů Saltzburg vñ Passaw/auch Pfarrer zů S. Ciriack bey Werffen/allda er dañ begraben/Anno 1522.

PETER vom Thurn ist auch von jugent auff Kriegsläuffen nachzogen/ vnd wie er von der Schlacht Bicogä herauß kommen ist/biß gen Trient/allda ist er gestorben/vnd ligt bey den vnschuldigen Kindern begraben.

ANNA jhr Schwester hat erstlichen gehabt Hannsen Reiter/deß Geschlecht ist in dem Ertzstifft Saltzburg abgestorben.

Volgends hat sie genommen zu der Ehe/Herrn Casparn von Lamberg/ Bey keinem kein Kind gelassen/Vnd ligt begraben bey der Reiter Begräbnuß zů S. Andre ender der Brucken zů Saltzburg/Anno/rc. 1529.

Dise vorgeschriben siben Brůder sambt der Anna/seyn von zwey Banden/ vnnd seyn deß obbemelten Casparn Söhn gewest/haben alle Mannbare Alter erraicht/vnd sich keiner ausser deß Sigmunden vnd Herr Sebastian beheyrat.

ADAM vom Thurn Herrn Wiguleusen Sohn/hat gehabt Herrn Wolffen von Kärling zů Nandorf Tochter Catharina/hat bey jhr gelassen einen Sohn Achatz/vnd siben Töchter/Susanna/Eua/Marina/Anna Maria/Benigna/ Sidonia vnnd Judith/Sein Hochzeit ist gewest zů Saltzburg/Anno/rc. 1538. vnd ist gestorben/Anno/rc. 1563. ligt begraben zů Sanct Jacob zů Saltzburg.

ACHATZ Adams Sohn namb zum Weib Anna Maria Riedrerin/Moritzen von Rorbach Wittib/Anno/etc. 1578. War Saltzburgischer Fürstlicher Rath vnd Pfleger zů Müldorff/hat Kinder/rc.

Die SVSANNA ist verheyrat worden/Anno/rc. 1564. Seyfriden Messenpöckhen zů Schwendt/Sie obiit Anno, &c. 1566. ohne Kinder.

EVA ist verheyrat worden Jacoben von Haunsperg/Fürstlichem Saltzburgischen Rath/Anno/rc. 68. Hochzeit zů Saltzburg gehalten.

MARINA Hanns Fridrich von Ertzperg zů Milhaim in Schwaben Hanns Rudolfs Sohn verheyrat/Anno/rc. 1574. Sie war Anno/etc. 1575. verwittibt/ secundò Jörgen Trauners Vxor.

ANNA MARIA VXOR N. vō Memingen zů Kirchperg an d Pilach in Oesterreich.

BENIGNA.

SIDONIA.

IVDITH.

IACOB vom Thurn deß vorgemelten Sigmunden Sohn/Fürstlicher Bayrischer Rath/Pfleger zů Kling vnd zů Liechtenberg im Pintzgaw/Hat genommen Herrn Frantzen Freyherrns von Thanhausen Tochter Barbara/Jhr Mutter Regina von Firmian/Jhr Hochzeit gewest zů Saltzburg/Anno 1540. Dabey erworben einen Sohn Sigmund/vnd drey Töchter/Appolonia/Elisabeth vnd Eufrosina/Die Můtter ist gestorben am H. Liechtmeß tag/zů Kling auff der Pfleg/Anno/rc. 1564. vnd ligt begraben in der vom Thurn Gräbnuß zů S. Jacob zů Saltzburg/Er hat sich Anno/rc. 1570. in Freyherrn Standt erhöhen lassen/vnnd zur andern Ehe genommen Geneua/Herr Jörgen Freyherrn von Törring zů Seeueldt Tochter/Die starb Anno/rc. 1574. ohn Kind/ligt zů Aw.

Die ELISABETH wurd verheyrat Herr Hanns Warmund Herrn von Bern zů Ambrang/obiit Anno, &c. 1579. Hat ein Sohn vnd ein Fräwlein verlassen.

APPOLONIA VXOR Herr Cesarus von Fraunhouen zů Newen Fraunhouen Freyherrn/rc. Die Hochzeit zů Erding/Sie starb Anno/rc. 1574. ligt zů Newen Fraunhouen/Verließ ein Tochter Concordia genannt.

Evfrosina Herꝛ Jacobs dritte Tochter / wurd Jeronymen von Seybolts- storff zů Falckenfelß verheyꝛat/Anno/ꝛc. 1583.

Georg vom Thurn / Fürstlicher Saltzburgerischer Rath/vnd Pfleger zů Liechtenberg/nach seim Brůder/ꝛc. Hat kein Eheweib gehabt/das Perckwerck die Oeplin in der Můr / vnnd den Sänperg/beyde gelegen im Lungaw in dem Stifft Saltzburg/mit grossen vergebnen Vnkosten erhebt vnd gebawt/Jst ge- storben zů Saltzburg/den 13. Tag Nouembris/Anno/ꝛc. 1564. ligt zů S. Jacob in jhrer Gräbnuß.

Sigmvnd Freyherꝛ vom Thurn Herꝛ Jacobs Sohn/jhme wurd vermäh- let Syguna/Achatzen von Layming vnnd Martha von Fraunberg Tochter/ Die Hochzeit zů Regenspurg gehalten/ den 4. Junij/ Anno/ etc. 1581. Hat Kinder.

Wartter von der Wartt.

Erstlich die Wartter in Gemein.

DJß Geschlecht haben jhꝛ Stifft vñ Gräbnuß zů Reispach/ wellicher Marckt jhꝛ eigen gewest/das Pfarꝛlehen vnd Kirchen- verwaltung gehört jhnen noch zů.

Jtem sie haben ein Gräbnuß bey dem Closter Bämburg/ vil dahin gestifft vnd geben/aber daselb in der Kirchen allein ein alten schlechten Stein mit dem Wartterischen Wappen ohn al- le Schrifft.

Jm Turnierbůch find ich von den Warttern/wie volgt:

Herꝛ Leonhart Ritter / im vierdten Turnier zů Mörsperg/Anno 968.

Herꝛ Seyfrid Ritter / im fünfften Turnier zů Braunschweig / Anno/ ꝛc. 996. Vnd Turniervogt im 6. zů Trier/Anno/ꝛc. 1019.

Einer im 8. Turnier zů Augspurg/Anno/ꝛc. 1080.

Albrecht im 10. Turnier zů Zürch/Anno/ꝛc. 1165.

Christoff im 15. Turnier zů Regenspurg/Anno/ꝛc. 1284.

Von disem Stammen find ich in den Briefen zů der Wartt/zů Stainach/ zů Reispach/vnd anderer Ort/auch den Gräbnussen/wie hernach volgt.

Eckolfvs von Wartt / ein Zeug in einem Lateinischen Brief zů Formpach im Closter/von Bischoff Conrad von Saltzburg außgangen/ Anno/etc. 1146. Idem ein Zeug inn Bischoff Regenbert zů Passaw Brief zů Osterhouen/ de An- no, &c. 1143.

Eckolphvs de VVartt, Ministerialis Episc. Patauien. & testis in Bischoff Wolf- kers Brief/de Anno, &c. 1194.

VVolfhervs von Wartt/Anno/ꝛc. 1270. Ex rapsodiis Auent.

Herꝛ Eckolf Wartter der alt/aliâs der lang / vt puto, hat von König Ot- ten die groß Handtuest helffen außbringen/ Anno/ꝛc. 1311. stehet simpliciter, Eck- olf VVartter, Anno, &c. 1303. aliâs Eglof.

Eglof von d Wartt verschrib sich gegen Kayser Ludwigen ewigen Diensts vnd Warth/ mit seinen Poꝛgen vnd Vesten/ Stainach vnd Wartt/Anno 1336.

Sein erste Haußfraw war Elßpeth N.

Herꝛ-

Wartt.

Hertzog Ott vnnd Steffan auß NidernBayrn / verschrib jhnen das Hauß Gundlkouen vmb 200. Pfundt Regenspurger Pfenning / Dagegen vbergaben sie den Fürsten das Hauß Wartt / Anno / etc. 1303. Adlhait die Wallerin hat dise 200. Pfundt geerbt / vnnd Arnolden Mässenhauser Marschalcken vbergeben / mit Kayser Ludwigs Willen / Anno / etc. 1343. Jst villeicht Herr Eckolfs Tochter gewesen.

Dises Herr Eckolfs andere Haußfraw / war N. Gräuin von Hennenberg / namb darnach N. von Goldegkh.

N. Wartter Vxor Sophia ein Tochter Wulfing von Goldegkh / vnd Margareth Vxoris / dauon ist ein alts Lateinisch Briefl zů Stainach / de Anno, &c. 1329. darinn wirdt Wartter mit seim Namen nicht benennt / sonder allein sie Sophia VVartterina.

Hieumb dise zeit find ich auch / nemblich / Anno / etc. 1348. Elßpeth Priorin zů Viepach / vnd Rudolfen de VVartta Testis in Kayser Carln deß vierdten Freybrief zů Nidern Altach / Anno / etc. 1358.

Obgemelter Herr Eckolf het drey Söhn / Wilfing / Eckolf vnnd Hanns / vnd zwo Töchter / Margareth vnd Adlhait.

Adlhait, meines erachtens ist es obgemelte Adlhait Wallerin gewest / Anno / etc. 1343.

Jm TodtenCalender zů Baumburg find ich Hannsen Wartter / der starb Anno / etc. 1328. Hat daselb ein Stifftung than / villeicht der die Meß gestifft / hat ein alten Stein bey dem letsten Altar vnder den Gewelben.

Margareth Vxor primò Herr Peter Eckhers zů Stöfling Ritters / Vitzthumbs an der Thonaw / aliâs zů Straubing / Anno / etc. 1318. Secundò Graf Hainrichs von Warttstain / Anno / etc. 1355.

Warttstain in Schwaben nahent vmb Giengen oder Haidenhaim gelegen / Diß Graf Hainrichs Söhn waren / Graf Hanns vnd Graf Eberhart.

Graf Hannsen Haußfraw war Gertraut Chamerawerin / Anno / etc. 1397.

Dise Grauen verkaufftē Hertzog Steffan / Fridrich vñ Johanns jr Schloß vnnd Herrschafft Warttstain / Jst bey Bayrn beliben / biß nach dem Bayrischen Krieg / alßdann im Interesse mit anderm an Oesterreich kommen.

VVilfing. Jn den Nußdorfferischen Anaten find ich Cathrey von Wartt / Wolffen von Warttperg Tochter / Vxor Sigmund Eckhers von Pöring / etc. Es ist der Wartter Schildt / auff dem Helm zwo Flüg / hintereinander / der hinder schwartz / der vorder weiß / etc. villeicht wars diser Wilfing / find sonst der zeit kein Wolffen.

Hanns ward vertheilt gen Stainach / Anno / etc. 1366. schrib sich zů Dorfpach / vnd war Vitzthumb im Nidern LandsBayrn / Anno / etc. 1380. Er verließ ein Sohn Jörg.

Jch find auch Herr Hanns Wartter zů Stainach Ritter / Anno / etc. 1379.

Hanns Wartter zů Stainach verschrib seim Vetter Hannsen Wartter von der Wartt Oeffnung auff seiner Vest Stainach / auch Hilff vnd Beystand in allen fürfallenden Nöten / Anno / etc. 1385. Brief daselb.

Hanns Wartter Anna Vxor besserten die ewig Meß zů Stainach mit 10. Pfundt Regenspurger Pfenning / gaben darfür vnd vmb noch 15. Pfundt Regenspurger Pfenning / so sie von derselben Meß entlehnet hetten / jhren Hof zů Aibling / enthalb der Thonaw / auff ewige Widerlösung zukauffen / Anno 1366. Brief zů Stainach / Obgemelte Anna war meines vermeinens eine von Waldeckh / Jörgen Schwester / Anno / etc. 1378. Wittib / villeicht diß Hannsen / etc.

Eckolf der jünger Herr Eckolfs Sohn / als ich vermein / Jch find hie Herr Eckolfs deß eltern od Eckolfs deß jüngern Vetter / auch Eckolf Warttergenañt.

Zů Reispach ligt ein Stein / darauff stehet: Anno / etc. 1370. obiit Eckolfus

VVartter & Berchta VVeissenecкerin Vxor, wellicher Eckolf vnder den dreyen obbenennten diser ist/weis ich nit / Im JartagCalender deß Carmeliten Closters zů Straubing stehet: Anniuersarius Eckolphi VVartter, Berchtæ Vxoris & Vbilis, Vrsula VVartterin & Marx VVartter.

Eckolf oder Eglof Wartter/Probst zů alten Oeting/ Anno/ꝛc. 1379.

Obgemelter Eckolf der jünger / ist ein Zeug inn dem Fürstlichen Vertrag vmb die Graffschafft Tyrol/Anno/ꝛc. 1369. darinn stehet Eckolf Wartter.

Diß Eckolfs erste Haußfraw war N. Conrad Taufkirchers Tochter/Anno/ꝛc. 1317. Ich find im TodtenCalender zů Baumburg / das Eckolf deß eltern Wartters Tochter Agnes Conraden Taufkircher zu der Ehe gehabt / Diß Eckolfs andere Haußfraw Margareth / die verzeicht sich gegen Hertzog Fridrich von Bayrn/vnd Fraw Anna von Neiffen seiner Gemahel/aller Sprüch vñ Forderung / die sie gehabt zum Grassawer Thal/ zu der Veste Marquartstain/den drey Clausen/vnnd vmb alles Land darzů gehörig/ꝛc. Item verzeicht sich auch deß Schutz vnd Schirm / sie von weylandt Hertzog Steffan dem alten/ Hertzog Steffan dem jungen darüber gehabt/vnnd verspricht für all jhr Freundt/das sie derhalb kein Feindschafft gegen den Fürsten sollen fürnemen/ Anno/ꝛc. 1363.

Diser Theding Gezeugen der Wolgeborn Mañ Graf Hainrich von Warttstain/Innolidoch Fraunhouer/Hanns Waldeckher/Caspar Törringer/Hainrich der schwartz Truchtlinger/Ernger der Pänger/Martin Wildēwartter/Wolfgang Aschawer/Hañs Tächinger/ Eberwein Halaprucker/Wernher Seiboltzdorffer/ vnd erbar Ritter vnd Knecht gnůg. Sigler Herr Hartneid Tächinger Ritter / Hanns* Törringer vom Stain/ Jacob Stettner vnnd Oertlein Trenpeckh/ Anno/ꝛc. 1363. Brief zů München.

* Nota diser Hanns Töringer führt ein halbē Hirschen im Schildt/ vnnd oben auff dem Helm.

Ich vermein sie hab nur Pfandtschafft darauff gehabt/Dañ Hertzog Fridrich hats im Jar darvor Anno 1362. Hertzog Rudolfen von Oesterreich/vnd seim Brůdern versetzt/laut deß Reuerß auch zů München/Vnd stehet in obgemeltem Verzichtbrief weiter nit / wer sie die Fraw Margreth vom Geschlecht gewesen/ was sie für Gerechtigkeit da gehabt/oder was jhr Hertzog Fridrich darfür geben/ oder was jhr Mann dabey zuthůn gehabt/kein wort darvon.

Nota Stettner führt ein Löwenkopff.

Kan auch weiter nichts davon finden.

Vnd ist Marquartstain sambt andern vilen Herrschafften/ so Graf Rapot von Orttenberg der ander diß Namens inngehabt/durch sein verlaßne Tochter Fraw Elßpeth vnd jren Gemahel/Graf Herman von Werdenberg/den andern Grauen zů Orttenberg zuwider/Hertzog Otten von Bayrn vbergeben/circa Annum 1250. davon bey dem Grauen von Orttenberg.

Nota Oertl Trēpeckh führet allein den Trachenkopff.

Vorgemelter Eckolf der jünger/vñ sein Brůder d Hanns theiltē die Wartt vnd Stainach / wurd dē Hannsen Stainach/vñ Eckolfen die Wartt/Año 1366.

Eckolf war auch Vitzthumb in Nidern Bayrn / Anno/ꝛc. 1400. Er hette fünff Söhn / Herr Maryen/Hanns/Wilhelm/Peter vnd Eckolfen/ vnnd ein Tochter Sophia / bey der andern Haußfrawen Margarethen.

Sophia Monialis in Seligenthal/ d Vatter stifft jn daselb ein Jartag/Añ. 1357.

Ich find das der Eckolf noch ein Tochter gehabt/Margareth genañt/Vxor N. von Parsperg zů Luppurg/ Anno / ꝛc. 1408.

Hanns.

VVilhelm.

Peter.

Eckolf.

Herr Marx Ritter war auch Vitzthum in Nidern Bayrn/Año 1400. Er starb Anno/ꝛc. 1413. hat zů Reispach ein schön erhebten Stein/darauff stehet gleichwol 1313. ist geirrt.

Nota stehet gleichwol 1313.

Marx Wartter sambt noch dreyen so nit benennt/waren im 25. Turnier zů Regenspurg/ Anno/etc. 1412.

Jetz-

Jetzuermelte fünff Brůder/stiffteten auß Befelch jhres Vattern jrer Stief Aene der Gräuin von Henneberg ein Jartag zů Stainach/Anno/ꝛc. 1376.

Gemelter Herꝛ Marx het drey Haußfrawen/ deren Schildt auff berůrtem Grabstein/Prima Vrsula Fraunhouerin / Secunda Vbiles Ernfelserin/ Tertia Agnes Staufferin/ die ward in jhrem Wittibstandt von Peter vnnd Vlrich den Chamerawern/ von wegen Fraw Vbiles Erbschafft angefochten/Wurden vertragen/Anno/ꝛc. 1415. Vide Chameraw vnd Ernfelß. Fraw Agnes Wittib lebet noch Anno/ꝛc. 1440. Herꝛ Marx hat noch ein Haußfraw gehabt/Margreth von Degenberg/ Herꝛ Steffans Schwester / Anno/ꝛc. 1391. villeicht die erst oder die ander/dauon Erasm / Pangratz vnd Hanns herkomen/ Pangratz vnd Hanns quittierten jhren Brůder Erasm/vmb jhr Můtterlichs Gůt/welches er ein zeitlang verwalt het /Anno/ꝛc. 1401. Brief zů Stainach / Dise Fraw Margreth het zuuor Herꝛ Peter Chamerawer Chamermaister gehabt/ vnd bey demselben Peter vnd Vlrich die Chamerawer/ꝛc.

Ich find in dem Brief zů Ramsperg noch einen andern Marx Wartter zů der Wartt / welcher Herꝛ Fridrich Awers zů Prennberg Tochter gehabt/Anno 1413.

Herꝛ Georg Hůtter zů Zulling vnd Hainspach Ritter/ Pfleger zů Kirchperg/vnd Diethrich Stauffer zů Ernfelß/beyde seine deß Marxen Schwäger/ Anno / etc. 1399.

Mehrgedachter Herꝛ Marx het bey der Margreth drey Söhn / Erasm/ Pangratz vnd Hanns/vnd ein Tochter Cathrey /wie volgt.

Item zů Aibling im Chor ligt ein Stein mit diser Schrifft: Anno/ꝛc. 1374. obiit Wolfhardus Wartter / der Schildt ist Waldeckh/aber auff dem Helm ein halb Schwein/wie Chameraw/ꝛc. obs villeicht Waldeckher solt heissen/Bey den Kirchen Briefen find ich nichts daruon.

Cathrey Herꝛ Marxen Tochter/Vxor Luipold von Půchperg/Anno/etc. 1426.

Erasm zů Stainach / Anno / ꝛc. 1405. vnd 1416. Diser Erasm / Pangratz vnd Hanns Gebrůder/machten ein Burckfrid zů Stainach auff 10. Jar/mit etlichen mehr Articuln/Anno/ꝛc. 1401. Brief daselb/Erasm war Pfleger zů Mitterfelß/Anno/ꝛc. 1414.

Hanns Wartter zů der Wartt / Herꝛ Marxen Sohn/ Anno/ꝛc. 1420. Er war Pfleger zů Dinglfing / Anno/ꝛc. 1437. Vxor Anna Hainrich Pochsawers Tochter/Mattheusen deß altẽ Schwester/Er hat vbel gehaust/verkaufft sambt seim Brůder Pangratz vnd jrem Vetter Jörg/ Hertzog Hainrichen den Marckt Reispach/ Anno /ꝛc. 1438. mit vilen andern vmbligenden Gütern vñ Vogteyen. Item so verkaufften hernach seine Porgen den grossen Zehend zů Reispach vnd der Enden/welchen sie von wegen der Gwehrschafft vmb obuermeltẽ Kauff deß Marckts Reispach mit Recht eingezogen / nemlich die zwen Theil Hertzog Ludwigen von Bayrn/Anno 1453. Gleichsfals verkaufftẽ sie die Veste zů der Wartt/ cum pertinen. gemelter Anna deß Hannsen Haußfraw/ Anno/etc. 1441. laut deß Briefs.

Sie hetten ein Tochter Wandula/Vxor Herꝛ Jörgen Donnerstainers Ritters/Pflegers zů Deckhendorff/Diser Wandula ist die Wartt nach jrer Můtter Absterben erblich zůgestandẽ/Auff derselben Absterben kriegten die Pochsawerischen Erben / nemblich Christoff von Fraunberg an statt seiner Kinder / vnd ander mehr / wider hernach benannten Marxen Wartter / vmb die Wartt/die wurd jhme Marxen gegen einer Summa Gelts durch einen Vertrag zůgesprochen/Dann er war der Wandula gleich so nahent/vnnd in gleicher Lini mit den Fraunbergischen Kindern verwandt.

Hanns Wartter wirdt sonst kein Kind haben gehabt.

Anna Wartterin/Vxor Herr Wilhelm Törringers/het ein Gült auß Reispach/darumb müsten sich die Kauffporgen vmb Reispach gegen Hertzog Hainrichen verschreiben/Anno/ꝛc. 1438.

Wolff/Jörg/Christoff/Marx vnnd Wandula verkaufften Herr Michels Gottshauß zů Stainach/ein viertl Baw sambt der Waid gelegen zů Rothaim/welche sie von jhrer Mhůmen Catharina/Leopolden Půchpergers Wittib ererbt/so Augspurgisch Capitlisch Lehen. Wolff Wartter fertiget disen Brief/Die andern haben erbetten jhre liebe Vettern vnnd Vatter Pangratz vnd Hannsen die Wartter vmb jhr Innsigel/Anno/ꝛc. 1441. Brief zů Stainach.

Pangratz vnd Hanns Gebrůder/vnd Jörg die Wartter zů der Wartt/verkaufften das Schloß Stainach cum pert. jhrer lieben Schwester vnd Mhůmen Catharina/Leopolden Půchpergers seligen Wittib/ꝛc. Porgen vnd Mitsigler diß Kauffs/die edlen vñ vesten Ritter/Herr Peter von Chameraw zum Haidstain/Herr Jacob vom Degenberg vnnd Altmansperg/Herr Haimeran Nußperger zů Kalmperg/all drey Ritter/Peter Rayner zů Rayn/Caspar vnnd Niclas die Ramsperger zů Ramsperg/Herman Haybeckh zů Wisentfelden/Wolffgang Pientzenawer zů Stösling/vnnd Jörg Leublfinger zů Zecholfing/Anno/etc. 1398.

Pangratz zů der Wartt vnd Stainach/find zwen Söhn/so er gehabt/nemblich Wolff vnd Eckolf/Anno/ꝛc. 1435. Brief zů Sinching.

Gemelter Pangratz fertigt die vierdt Bayrisch Bündtnuß/Anno/ꝛc. 1426. War Richter zů Straubing/Anno/ꝛc. 1429.

Vmb dise zeit find ich auch:

Agnes Closterfraw zů Seligenthal/Anno/ꝛc. 1468. Vnnd hernach wider Agnes Priorin zů Viepach/obiit Anno,&c. 1473.

Christoff Wartter zů der Wartt vnd Stainach/Hannsen vnnd Anna Pochsawerin Sohn/Pfleger auff S. Jörgẽ Perg zů Passaw/Vxor N. Año 1470.

Diser Christoff het zwen Söhn/Wolff vnd Marx.

VVolff zů Stainach/Vxor Barbara Notthafftin/Anno/ꝛc. 1464. Die namb hernach Anno/ꝛc. 1480. ein Burger von Regenspurg/Hannsen Nötlich/Ist Stainach an sein Brůder Marxen kommen.

Marx zů der Wartt vnnd Stainach/auch deß Christoffen Sohn/Er war im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1487.

Vxor Herr Marxen Anna von Höhenrayn/Jörgen deß letsten Tochter/Anno/etc. 1497. Bey jhr erobert drey Söhn/vier Töchter/Marx/Christoff/Wolff/Amaley/vnd drey/so in Clöster kommen/Die Můtter nam auff Absterben deß Marxen/Herr Wilhelm von Paulstorf zů Falckenfelß Ritter/Anno/ꝛc. 1509. der hat Stainach ein zeitlang regiert vnd jnngehabt.

Amaley prima Vxor Wolffen von Ebm/zum Pürglein vnd Råb/Anno/ꝛc. 1522. Secunda Gottfriden Tåtenpeckhen zů Kirchberg/jhr Tochter N. Vxor Wilhelm Herbsts zů Salach.

Die andern drey Schwestern kamen in Clöster/darunder eine Veronica genannt/Monialis in Seligenthal/obiit daselbs/Anno/etc. 1531.

Marx/dauon find ich nichts/ist villeicht ledig gestorben.

VVolff zů der Wartt nechstgemelten Marxen vnnd Christoffen Brůder/vnd Herr Marxen Sohn/jhme ward in der Theilung mit seinem Brůder Christoffen die Wartt. Diser Wolff hat etlich Züg in Vngern than/ist Pfleger zů Hengersperg gewesen/darnach Hertzog Ludwigs Prouisoner/Er war so starck in den Fåusten/daß er ein gantz Kartenspil in der mitt abeinander gerissen.

Sein Haußfraw N. Alhartspeckhin/hat nach jhrem Tod seinen Kindern nit zum besten gehaust/vil Schulden verlassen.

Sein deß Wolffen Söhn/Wolff/Marx vnd Gabein/vnd zwo Töchter.

Feli-

Felicitas Vxor Hannsen Hackhen zů Harbach. Vnnd

Anna Vxor Balthasar Tirrigls/Dise starb Anno/etc. 1548. ligt auffm Pogenperg.

VVolff Marx zů der Wartt/Vxor Brigitta Leublfingerin/ Er starb ohn Erben/Anno/ꝛc.1563. Sie namb die Wartt von jhres Manns Erben an/durch ein Vertrag/vnnd beheyrat sich hernach zu Haimeran von Haunsperg/ Die beyde verkaufften das Schloß Wartt/Hanns Sigmund von Parsperg/war der Brigitta Schwester Sohn.

Gabein deß Wolff Marxen Brůder/Diser entleibt Hanns Jacoben von Fraunberg zů Pochsaw in seim eigen Hauß/wie man saget/etwas frecher weiß/ derhalb můst er das Landt raumen/Anno/ꝛc.1554.

Er namb in der Frembd erstlich Christoffen von Freidenberg Tochter/Die starb in der Breydtschafft.

Sein andere Haußfraw Anna vom Egloffstain/ Bey jhr zwen Söhn verlassen/ Gabein vnnd Endres/Der Vatter starb zů Oedenkreutt auff dem Norckaw.

Endres Wartter zů Oedenkreutt/Sein Haußfraw N. Schönstainerin/ wie mir anzeigt worden.

Christoff zů Stainach ein dapfferer redlicher Mann/jhme ward in der Theilung mit seinem Brůder Wolffen Stainach zůgetheilt/Vxor deß Christoffen war Anna von Freyberg auß Schwaben/Wolffen von Mickhausen Tochter/Dabey ein Sohn Hanns Wolff/Der Vatter starb Anno/etc. 1538. zů Straubing bey den Carmeliten begraben.

Hanns VVolff, Auff disen vnd sein jungen Vetter Gabeins Sohn stehet das ehrlich alt Geschlecht der Wartter/Er namb zu der Ehe Junckfraw Margreth/Sigmunden von Seyboltstorff zů Falckenfelß Tochter/Hauset nit zum besten/kam in grosse Schuld/vnd Vngnad deß Landtsfürsten/derhalb verkaufft er das Schloß vnd Hofmarch Stainach mir D. Wiguleen Hundt deß 1583. Jars/Sein Haußfraw/so ein zeitlang nit bey jhm war/hat sich wider zu jhm thon/deß 84. Jars/kaufften das Schloß vnd Hoffmarch Bernhardswald in der jungen Pfaltz/etc. Gott verleich jhnen Gnad vnd Mannliche Erben zu noch länger Erhaltung deß alten ehrlichen Geschlechts.

Weichs an der Glan.

CONRAD Weichser gab die Hůb zů Fränckhing zum Gottshauß Vnndenstorff / Anno / ꝛc. 1200. Haben jhr Stifft vnd Gräbnuß zů Vnndenstorff.

DIEPOLD vnd GRIFF seine Brůder / Vrkund daselb.

OTTO de VVichse, Anno, &c. 1210. im alten Fundationbůch zů Weyhenstephen.

RVDOLPHVS de Weichs / circa Annum, &c. 1256. find man zů Vnndenstorff.

CONRAD vnd OTT die Weichser Gebrůder / Anno / etc. 1266. Brief zů Vnndenstorff.

CONRAD von Weichs / Anno / ꝛc. 1313. Idem Anno, &c. 1321. Schliersisch brief jetzt zů München.

DIEPOLD Weichser von Weichs / Anno / ꝛc. 1328. Brief bey den Pelhaimern.

GEORG Weichser / Anno / ꝛc. 1387. Brief zů Vnndenstorff.

Herr MARQVARDT Ritter im 22. Turnier zů Regenspurg / Anno / ꝛc. 1396. Idem 1397. Brief bey der Hochenschůl Jngolstadt.

Herr CONRAD von Weichs Ritter / Anno / ꝛc. 1378. Vxor Gutta von Chamer / Brief zů Vnndenstorff / vnnd daselb an der Wandt / Hetten vier Söhn / Pauls / Hanns / vnnd Herr Degenhart / vnnd ein Tochter Elßpeth / dauon hernach.

GEORG, sein Haußfraw Lucia / Hañs / Pauls vnd Conrad die Weichsner Gebrůder / verkaufften jhren eigen Sedlhof vnd Thurn gelegen zů Päntzingen / mit aller Zůgehörung / Landtsperger Gerichts / Abbt Vlrichen võ Wesseßpronnen / vmb 76. Pfundt Pfenning / Anno / etc. 1389. wär das Wappen zusehen / obs der Weichsner Burger zů Landtsperg / oder der Edle Weichsner.

Zů Vnndenstorff im Creutzgang ligt gar ein alter Weichsnerischer Stein / die Schrifft ist vnleßlich / Aber dabey an der Wandt stehet geschriben: Pauls Weichsner / Gutta võ Chamer / Conraden Weichsners deß Ritters Haußfraw / Jtem Künigund Weichserin ein Judmanin / obiit Anno, &c. 1421. Elisabeth Weichserin ein Ahaimerin / seynd deß Paulsen Haußfrawen gewesen / stehen mit jhren Schildten hinder jhme.

ELSPETH Herr Conraden Tochter / Vxor Arnolden Ebrans / Hertzog Steffan vnd Hertzog Johanns haben jhr 500. Vngerisch Gulden zu Heyratgůt geben / deren ist Paulus Weichsner jhr Brůder von Hertzog Ernst vergeniegt / Anno / ꝛc 1437. laut der alten Registratur / Sie starb Anno / etc. 1428. Hat vil gen Vnndenstorff gegeben / laut deß alten Traditionbůchs daselb.

Herr DEGENHART gemelts Herr Conraden Sohn / Bischoff zů Freising / Ward erwehlt Anno / ꝛc. 1410. Sed ad gubernationem non venit propter emulum Conradum Gurcensem Episcopum, quem S. Pontifex Ioann. 23. intrusit, qui etiam ad sedem non peruenit, sed à suis Camerariis in Lack, tertio Anno post prouisionem interemptus, & ibidem in Pomerio sepultus est, donec Anno, &c. 31. postea veritate comperta, à Nicodemo Episcopo iussus est in Ecclesia Lackensi sepeliri. Ex libro magno traditionum ibi Frisingæ. Vnde errat hic Munsterus, in Cosmographia de Episcopis Frisingensibus.

Herr DEGENHART obiit Anno, &c. 1425. sepultus Frisingæ, in Ecclesia Cathedrali, iuxta Hiltprandum de Chamer, Canonicum Auunculum, vt puto.

HANNS Herr Degenharts Brůder.

Weichs an der Glan.

Pauls Herr Degenharts vnd Hannsen Brůder / Vxor prima Künigund Judmanin / Sie starb Anno/ꝛc. 1421. secunda Vxor Elßpeth von Ahaim / Sie verkaufften gen Vndenstorff die Hofmarch zů Glan / aliâs Glandorff / sambt aller Vogtey vnnd Dienstgült / Anno/ꝛc. 1439. Er verkaufft zuuor auch daselbsthin den Sedl zů Wagenriedt / vnd den Hof zů Winden / Anno/ꝛc. 1424.

Pauls het vier Söhn / Herr Wigules Ritter / Herr Englhart Ritter / Herr Wolff vnd Oßwaldt / vnd zwo Töchter / N. vnd Magdalena.

Vlrich diß Paulsen Vetter / Anno/ꝛc. 1426. Diser Vlrich war Pfleger zů Ottenburg / Anno/ꝛc. 1437. Darnach Hofmaister zů Freysing / Anno/ etc. 1447. Vxor Aleys / Im Traditionbůch daselb find ich Aleys Gumppenpergerin / ligt auch zů Vnndenstorff begraben / aber die Jarzal ist elter / nemblich vmb das Jar 1359. Ligt ein Stein zů Vnndenstorff / darauff Altenpurger Wappen.

N. deß Paulsen Tochter / Vxor Hannsen von Freyberg / genannt Dopf. Ex D. Matthæo Marschalco.

Magdalena jhr Schwester / Vxor Jörgen Zangbergers zů Vorstern bey Braunaw / Anno/ꝛc. 1450.

Steffan Weichser Equestris Ordinis, Anno &c. 1472. find man zů Regenspurg bey S. Haymeran.

Herr VVolffgang Paulsen Sohn / erstlich Conuentual zů Mölckh / Deinde ad instantiam agnatorum Canonicus Frisingen. Vbi quadraginta Annis resedit, instituit ibi Anno, &c. 1474. plenum officium. Ex Calendario Anniuersariorum resignato Canonicatu filio fratris Degenhardo, pòst plenus dierum Abbas in VVeihenstefen, Hat da wol gehaust / vil gebawt / vnnd vil Ornamenta dahin geben / Obiit Anno, &c. 1495. Er stifft die Frümeß zů Weichs / Anno/ꝛc. 14

Osvvald Herr Wolffgangs Brůder schrib sich zů Aernpach / aliâs Alten Aernpach / Vxor Elßpeth von Chamer.

Diser Osvvald vnnd sein Haußfraw kaufften von Wilhelmen von Chamer / vnd Anna seiner Haußfrawen / jhrem Schwagern vnd Schwestern jhren halben Theil an Vnder Aernpach / Haben denselben / sambt den Hofmarchen Bobenhausen / Hohenried vnd Prunn / mit jhrer Zůgehörung von Hertzog Jörgen zu Lehen empfangen / Anno/ꝛc. 1488.

Jtem sie kaufften von Jacoben von Chamer / vnnd Margrethen seiner Haußfrawen / auch jhrem Schwagern vnd Brůdern das Burckhstall Schaunberg sambt der Hofmarch Olstadt dabey Weilhaimer Gerichts / Anno/ꝛc. 1485. verkaufften sie darnach Anno/ꝛc. 1493. dem Gottshauß Schlechdorff sambt dem Dorff Weichs / in dieselb Hofmarch gehörig.

Gemelter Osvvald starb Anno/ꝛc. 1494. ligt zů Vnndenstorff begraben / Het fünff Söhn / Gebhard / Herr Degenhard / Pauls / Niclas / vnd Herr Matheus / vnd ein Tochter Susanna / von denen hernach.

Vmb dise zeit find ich noch andere Weichser diß Geschlechts vn̄ Wappens / Waß Lini aber weis ich nit. Nemblich:

Matthevs starb circa Annum 1480.

Georg im dreissigisten Turnier zů Haidlberg / Anno/etc. 1481.

Christoff im fünff vnd dreissigisten Turnier zů Regenspurg / Anno/etc. 1487.

Andre, Vxor Vrsula / Hainrichen Ebrans Pflegers zů Jngolstadt Tochter / Anno/etc. 1490. Er starb Anno/etc. 1513. Ligt zů Weichs begraben / hat ein schönen erhebten Stein.

Vlrich gesessen zů Aichach / Anno/etc. 1544.

Diß

Diß Vlrichen Brůder Jörg/Pfleger zů Mässenhausen/Vxor Madlen Ignobilis/ hat jhme Hertzog Jörg verheyrat/Er war ein frommer schlechter Mann/ Jhr Tochter Vrsula Landshutana, &c. Jörg obiit Anno, &c. 1533. sepultus Landshutæ bey den Parfotten.

Anna von Weichs/Jörg Notthafften zum Podenstain Wittib/ obiit Anno, &c. 1525. zů Landshůt bey den Parfůssern begraben.

Jtem Anna von Weichs Vxor Benedict von Ahaim zum Newhauß/Anno/ etc. 1480. Weß Tochter weis ich nit.

Nun volgen deß Oswalden Kinder:

Gebhart.

Herr Degenhart der Rechten Doctor/Dechant zů Freising/Er vnnd sein Brůder Niclas verkaufften Aernpach/ Anthonien von Fraunberg/ Anno/ꝛc. 1532. auff Absterben jhres Brůders deß Paulsen.

Anna von Cammer seiner Můtter Schwester schafft jhme Lempertzhausen/ vnd Eckh sambt der Schäfferey zum Grembshof/ Dise Stuck verkaufft er hernach Doctor Lienharden von Eckh/ Anno/ꝛc. 1536.

Pauls deß Gebharden vnnd Herr Degenharden Brůder / prima Vxor N. Riederin/secunda Catharina Seyberßdorfferin/diser het Aernpach jnnen/starb ohn Erben.

Niclas auch jhr Brůder/vnd Oswalden Sohn/ Vxor Catharina Aurbergerin/Jhr Tochter Anna Monialis zů Nidermünster/Hat sich darnach vbel verheyrat.

Herr Matthevs auch deß Oswalden Sohn/ Canonicus Monacensis.

Svsanna jhr Schwester/ Vxor primò Herr Wernher Messenpeckhen zů Schwennt Ritter/secundò Herr Jörgen von Fraunhouen/Het kein Kind.

Herr Wigules Lini.

Herr Wiguleus Ritter Paulsen Sohn / vnd hievorstehenden Herr Wolffen vnd Oswalden Brůder/ Anno/ꝛc. 1445. Er war Pfleger zů Fridperg/ Anno/ꝛc. 1464.

1. Vxor N.
2. Vxor Dorothe von Wembding.

Er kaufft von Hainrichen Ahaimer vnnd seinen Geschwistreten die Hofmarch / Sitz / vnnd Sedlhof zů Hohengosseltzhausen/Mainburger Gerichts/ Anno/etc. 1465.

Herr VVigvlevs kaufft von Jörgen von Waldeckh/ vnd Elßpethen seiner Haußfrawen das Burckhstal Notzenhausen/Hofmarch/Sedlhof/ cum pertinentiis, Anno/ꝛc. 1449.

Er kaufft auch von jhnen jhre Theil an Leütenpach/Anno/ꝛc. 1462. Hat er hernach mit dem Gottshauß Byburg vmb die Hofmarch Griespach verwechßlt/Anno/etc. 1468.

Jch find Beatrix von Weichs/Vxor Herr Hainrichen von Staudach Ritters/Sie starb Anno/ꝛc. 1490. Ligen beyde zů Landshůt bey S. Jobst/weis nit weß Tochter oder wellicher Lini sie gewesen.

Herr VVigiles het ein Sohn Wolff bey der von Wembdind/Er het noch ein Sohn mit Namen Andre/ nit weis ich von welcher Haußfraw/Der empfieng von Hertzog Jörgen ein Zehend auß etlichẽ Aeckern Fridperger Landtgerichts/ so jhm nach seines Vatters Tod an der Theilung worden/Anno/ꝛc. 1492. laut desselben Lehenbůchs / Er het auch noch ein Brůder Christoff/ Anno/etc. 1498. König Maximilian/ als er mit Hilff Hertzog Jörgen vnd Hertzog Christoffs von Bayrn auff Absterben König Matthias Stůlweissenburg erobert/ etc.

schlůg

schlüg er disen vnnd andere mehr zu Rittern / Anno / ꝛc. 1490. Vitus Arnpeckh.

Herr VVolff Herr Wiguleusen Sohn / war auch Ritter / Er war im 30. Turnier zů Haidlberg / Anno / etc. 1481. Idem im 35. Turnier zů Regenspurg / Anno / ꝛc. 1487. Er war Pfleger zů Dachaw / Anno / ꝛc. 1504. Vxor Elßpeth vom Stain von Ramsperg.

Er kaufft Täsing Schloß vnnd Hofmarch von Philippen Adler / Burgern zů Augspurg / sambt der Hofmarch Clain Perckhouen / die er hernach mit Doctor Leonharden von Eckh vmb Rinnental verwechßlet / Het Doctor Eckh von der Hohenschůl Ingolstadt einthon / Täsing war zuuor der Grauen von Hardeckh / die hettens von Hertzog Jörgen erkaufft / Hertzog Jörg von Herr Hannsen Fraunbergers Wittib / sambt Mässenhausen. Vide Herr Hannsen Fraunberger zů Mässenhausen / Item Arnolden Ebran / etc.

Gemelter Herr Wolff starb Anno / ꝛc. 1531. sepultus in Vnndensdorff.

Er het drey Söhn / Hanns / Wolff / Jörg / vnd zwo Töchter / Amaley vnd Margareth / wie volgt:

Amalei Vxor Sigmunden von Sandizell zů Oedeltzhausen.

Margareth Vxor Jörgen von Hoheneckh im Algey / Hat Kinder verlassen.

Georg war Hertzog Ludwigs Rath vnd Marschalck zů Landshůt / Vxor Dorothea von Schellenberg / Er het kein Kind / vermacht seinen halben Theil am Schloß Weichs cum pertinentiis, allmal auff den eltisten seines Namens / Schůff auch 6000. Gulden angelegts Gelts zu Auffrichtung eines Spitals gen Weichs auff etliche Personen / Er starb Anno / etc. 1565. ohne Erben.

Hanns deß Jörgen Brůder ledig tod.

VVolff auch jhr Brůder / war Pfleger zů Fridperg / Vxor Anna von Sandizell / Dabey ein Sohn Wiguleus / vnd ein Tochter Maria.

Maria Wolffen Tochter / Vxor Wilhelmen Awers zů Půlach vnd Odeltzhausen / Hat bey jhr vil Söhn vnd Töchter.

VVigulevs Wolffen Sohn / erbet von seinem Vettern Jörgen von Weichs Täsing / Schloß vnd Hofmarch.

Er het zwo Haußfrawen / prima Eufrosina Marschalckin von Oberndorff.

2. Vxor Vrsula Notthafftin / Die Hochzeit zů Aichach / 21. Octob. Anno / ꝛc. 1560. Obiit Anno, &c. 1572.

Bey der Marschalckin zwen Söhn / Wolff / vnd Jörgen / vnd zwo Töchter Anna vnd Elisabeth.

Bey der Notthafftin vier Söhn / Wolff Haimeran / Hanns Wolff / Georg Wolff / vnd Wolff Sigmunden / vnd ein Tochter / Anna Eufrosina / wie volgt.

VVolff starb zů Padua in studio.

Georg war an Hertzog Ferdinands von Bayrn Hof / alß derselb hinab ins Niderland zog / Bey Hertzog Ernsts von Bayrn seines Brůders erwelten Bischofs zů Litich Einrit / daselb zusein / ward Georg zů Stůtgart kranck / biß gen Speyr gefürt / daselb verstorben / Anno / etc. 1581.

Anna Vxor Jacob Philippen vom Schwartzenstain / Anno / ꝛc. 1570. Sie war verwittibt Anno / etc. 1574. Namb hernach Hanns Jörgen von Etzdorff / Fürstlicher Rath vnnd Jägermaister zů München / Anno / etc. 1581. 23. Aprilis.

Elisabeth Vxor Herr Steffans von Gumppenperg / Fürstlichen Raths vnd Landtmarschalcks.

VVolff Haimeran.

Hanns VVolff.

Georg VVolff.

VVolff Sigmund.

Anna Eufrosina, Sie wurd Victor von Seyboltstorff/ Pfleger zů Schrobenhausen verheyrat/ Anno/etc. 1583.

Wiguleusen von Weichs dritte Haußfraw Jacobe/ Herr Jörgen von Gumppenperg zů Petmoß Tochter/ Die Hochzeit Anno/rc. 157 Hat auch Kinder bey jhr.

Herr Ennglharts Lini.

Herr Ennglhart Ritter/ Hertzog Ludwigs Pfleger zů Marquartstain/ darnach Hertzog Jörgen zů Tröſperg/ Anno/rc. 1481. auch hievor stehends Paulsen Sohn/ Herr Wolffgangen/ Oswalden/ vnd Herr Wiguleusen Brůder/ Anno/rc. 1445. Vxor Benigna von Tannberg/ Het ein Sohn Sigmund/ vnd ein Tochter Vrsula.

Sie beyde stifften ein Jartag gen Vnndenstorff/ Anno/rc. 1476. Brief daselb/ dergleichen gen Scheyrn.

Herr Ennglhart kaufft Eysenhouen/ von Erasmen vom Thor Söhnen/ Jetztgemelter Herr Ennglhart verkauffts wider/ sambt seiner Haußfraw vnd jhrem Sohn Sigmunden/ Fraw Margrethen Hertzog Jörgen Schwester/ Pfaltzgraf Philipsen Churfürsten Gemahel/ Anno/rc. 1497. Von deme kambs an Pfaltzgraf Ruprechten jhren Sohn/ darnach an Hertzog Jörgen jhren Brůdern/ Darnach im Bayrischen Krieg an Hertzog Albrechten/ der gabs Doctor Diethrichen von Pleningen seinem Rath/ Anno/rc. 1506. Vide Eysenhouen.

Vrsula Herr Ennglharts Tochter/ Vxor Christoffen von Murach/ dem verschafft sie all jhr Gůt/ daß stritt jhr Můtter zů Hertzog Jörgen zeit/ circa Annum, &c. 1480. deß Kriegs Außgang weis ich nit.

Sigmund jhr Brůder vnd Herr Ennglharts Sohn/ war Pfleger zů Ortenburg/ Vxor Amalia Marschalckin von Stuntzberg/ Het vier Söhn/ Ambrosi/ Joachim/ Otthainrich/ Philipps/ vnd zwo Töchter/ Benigna vnd Lucia/ wie volgt:

Benigna Aebbtissin zů Erlacloster.

Lucia Vxor Bernharden Dichtls zů Dutzing.

Ambrosi Sigmunden Sohn/ ist in der Schlacht Pauia gewesen/ starb ledig.

Ioachim sein Brůder/ Vxor Amaley Ebranin/ Dabey ein Sohn Wolff Joachim/ vnd volgende drey Töchter:

Maria Vxor Hanns Wilhelmen von Hoheneckh am Rheyn.

Susanna Vxor Wolff Hainrichen von Muckhenthal/ Starb Anno 1570.

VVirgita Vxor Sebold Hohenkirchers zů Yffldorff/ Fürstlicher Rath vñ Kuchenmaister zů München/ Nachmalen Pfleger auff Reichenburg/ Er starb ohn Erben/ Anno/rc. Sie namb hernach Herr Thesarus von Fraunhouen/ Hat Kinder bey jhme/ etc.

VVolff Ioachim, Anno/rc. 1572. wurd jhme Junckfraw Catharina von Peffenhausen verheyrat/ Die Hochzeit zů Weichs gehalten/ den 18. Januarij/ Anno/rc. 73.

Otthainrich auch Sigmunden Sohn/ Ambrosten vnd Joachim Brůder/ Vxor Brigitta von Preising/ Bey jhr ein Sohn/ Jörg Sigmund.

Georg Sigmund Fürstlicher Rath/ vnnd der Ainspeniger Hauptman zů München/ Sein Haußfraw Maria Wotschin auß Tyrol/ Bey jhr ein Tochter Anna Elisabeth.

Wemding.

PHILIPS auch Sigmunden Sohn/ VXOR Anna Kappenzellerin/ Dabey sechs Söhn/ zwo Töchter.

CHRISTOFF am Hof zů Landshůt/ zog in Krieg/ vnd ertranck in Tyrol/ Anno/ ꝛc.

IOCHVM obiit.

VVILHELM im Niderland vmbkommen.

HANNS THOMAN.

SIGMVND.

HANNS PHILIPP.

MARIA.

CATHARINA.

Wembding.

SEynd im Außzug der Turnierer im acht vnd zweinzigisten Turnier vnder die Schwaben gesetzt/ nit zů Bayrn/ Wiewol Fünfstett vnnd Otting inn Grayspacher Gericht ligen/ Et sic Bayrisch/ Aber sie gehören zů der freyen Ritterschafft inn Schwaben am Kocher.

Die vonn Wembding haben jhren Namen von der Stadt Wembding/ soll vor Jaren jhr sein gewesen/ vnd sich diß Geschlecht theilt/ Die ein von Wembding/ die andern vom See genannt/ so newlichen gelebt/ vnnd den grossen Thurn im Schloß an der Kirchmaur noch vor wenig Jaren jnngehabt.

Ich find das die vom See/ auff dem Turnier zů Onspach Año 1485. nit zůgelassen worden/ auß Vrsachen/ Jre Eltern in 50. Jaren kein Turnier besůcht/ Sie brächten dañ Vrkund/ dz sie mit den von Wembding eines Geschlechts vñ Herkommens/ Darumb sie bey denen von Wemding angehalten/ ist jhnen versagt worden/ Darüber die vom See/ sie die von Wembding vor Hertzog Jörgen beklagt/ ein Rathschlag durch Gisbertum von Stoltzenberg/ der zeit berůmbten Doctor zů Jngolstadt/ stellen lassen/ wellichen ich bey andern geschribnen Consilien/ aber den Außgang diser sachen nit erfahrē hab/ allein das ich die vom See/ weder vor/ noch darnach/ im Turnierbůch find/ Sie haben Polsingen vnd jhr Gräbnuß zů Vrßhaim bey der Pfarr/ daselb im Dorff ein Herrn Sitz gehabt/ Vngefärlich bey funfftzig Jaren ist Polsing an die Haberkoren kommen/ von denselben an Wolffen Marschalcken von Pappenhaim/ letstlich an Mathes Schell/ der verkauffts wider Anno 1580. Vnd seynd die vom See abgestorben.

Fünfstett vnd Otting beyde Schloß vnnd Dorff/ nahent bey Wembding/ haben die von Wembding noch/ Nemblich Herr Jörgen Erben/ Das Hauß Fünfstett sambt etlichen Stucken vnd Gütern/ ist Lehen vom Stifft Regenspurg/ sowol alß die Stadt Wembding.

Beyde Geschlecht Wembding vnd vom See/ fůrten ein Schildt/ rott/ darinn ein weissen Ryden Kopff vnd Halß mit eim Eisen Pandt.

Wie oder zu was zeit Wembding von jhnen an die Grauen von Oetting kommen/ hab ich nit erfahren.

Aber Anno/etc. 1467. verkaufft Graf Vlrich von Oetting/mit Bewilligung der andern Grauen/die Stadt Wembding/sambt den zugehörigen Gütern vnd Gülten/Hertzog Ludwigen von Bayrn/etc.

Im Turnierbůch find ich vō disem Geschlecht der Wembdinger/wie volgt: Einer von Wembding war im 8. Turnier zů Augspurg/Anno/etc. 1080.

Hanns Hainrich mit Graf Hainrich von Lechsmundt vnd Burckhaim aufftragen/im 10. Turnier zů Zürch/Anno/etc. 1165.

Conrad im 15. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1284.

Fridrich im 19. Turnier zů Bamberg/Anno/etc. 1362. vnnd im 21. Turnier zů Schafhausen/Anno/etc. 1392.

VVolff im 24. Turnier zů Hailpronn/Anno/etc. 1408.

Herr Fridrich Ritter/Hertzog Steffans Hofmaister/im 25. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1412.

Sonst find ich von disem Geschlecht wie hernach volgt:

Ernst von Wembding/Testis im alten Brief Graf Gebharts von Hirsperg/Herrn zů Tyrol/de Anno, &c. 1254. Ex Putschio.

Herr Seyfrid von Wembding Ritter/Anno/etc. 1378. Vxor N. Er war Pfleger zů Ingolstadt/Anno 1374. Diser vnd sein Brůder Reinwold verkaufften die Veste Alten Aernpach (jetzt Nidern Aernpach genannt) Arnolden dem eltern von Chamer/Anno 1377. Brief zů Münchdorf/Anno/etc. 1378. Vxor N.

Er het ein Sohn Seyfrid/vnnd ein Tochter Anna/Vxor Herr Chuno von Layming zů Ambrang/Anno/etc. 1389. Brief zů Ambrang.

N. von Wembding/Sein Haußfraw Madlen Harscherin/Ihr Sohn Jörg/Siehet sonst auch ein Mañ/weis nit vor oder nach/ein vō Gundelshaim/Bey demselbē ein Tochter Catharina/Vxor Wigules vō Seckhendorff/Añō 1503.

Ich find widerumb Seitz von Wembding/vnd sein Schwester N. Vxor N. von Pach/Bey jhme ein Sohn Wilhelm von Pach.

Seitz von Wembding/Aichstetischer Hofmaister/Anno/etc. 1426.

Herr Seyfrid von Wembding Ritter/Vxor N. Seine Söhn/Seitz/Jörg/Reinwold/Wolff/vnnd ein Schwester Dorothe/Dise war Herr Wigules von Weichs Ritter verheyrat.

Seitz Herr Seyfrids Sohn/Sein Haußfraw N. Sein Sohn Sigmund.

Herr Seyfrid macht Anno/etc. 1430. ein Theilung zwischen seiner dreyer Söhn/Jörg/Reinwold/Wolff/vnd seinem Anickel dem Sigmund deß Seitzen Sohn/Dem Jörgen gefiel Fünffstett cum pertin. Dem Reinwold vñ Jörgen das Schloß Otting cum pertinentiis. Dem Sigmund ward Goßhaim/welches sie von Wilbold Wauler vnd von seinem Sohn erkaufft.

Herr Reinold, aliâs Herr Rambot/oder Herr Renwold Ritter/Haubtmann zů Wasserburg/Anno/etc. 1440.

Reinvvold von Wembding zů Fünffstett Ritter/Vxor Madlen/Götz Harscher von Augspurg jhr Vetter/Anno/etc. 1494.

Revbold von Wembding empfieng vom Stifft Freising die Burg zů Goßhaim bey Wembding/sambt dem Paw/Vogtey vnd Zinslehen/Anno/etc. 1430. Brief daselb zů Freising.

VVilhelm Schenckh bekam mit Vrtl zů Rotweil den halben Theil an Otting/zuuermůten/hab deß Reinwolds Tochter zu der Ehe gehabt/den verkaufft er darnach Lorentzen von Erlach/vmb 2250. Gulden/Der gabs jhme Wolffen von Wembding wider zukauffen.

Reinvvold vnd VVolff haben sich verglichen deß Schloß vnd Dorfs Otting halb in Beysein Leonharten Marschalcks Hauptmañ der Gesellschafft S. Jörgen/Schildt an der Thonaw/Jörgen von Welwart deß jüngern/vnd Ott Eysenhouers/Anno/etc. 1434.

Georg von Wembding/Herr Seyfrids Sohn/Sein Haußfraw N. von Welwart/Jhr Sohn Herr Jörg Welwart.

Herr Georg Ritter/Er zog mit Pfaltzgraf Otthainrich zum Gelobten Land/Anno/etc. 1520. War Hofmaister zů Newburg/Starb Anno/rc. Ligt zů Kaysershaim begraben in der Kirchen/da hat er ein Tafel/Dann dieweil die von Wembding sonst kein Stifft oder Gräbnuß daselb/hat man den Erben nit vergonnen wöllen/ein Stein zulegen/wie ich bericht worden.

Diser Herr Jörg hat das Schloß Otting von Christoffen Arnold/dems Hertzog Otthainrich verkaufft/widerumb vmb 14000. Gulden gelöst/Vxor prima Margreth von Leonrott/Dabey zwo Töchter/Anna Vxor Christoff Joachim Notthafften von Wernberg/obiit ohne Erben/Anno/etc. 1537. vnd Margreth Vxor Christoff Marschalcken von Hohenreichen.

Herr Jörgen andere Haußfraw Margreth von Seckendorff/Dabey zwen Söhn/Hans vnd Otthainrichen/vnd ein Tochter Susanna/Die Můtter hat jhren Kindern im Wittibstandt/alß ein verständige ehrliche Fraw/gar wol gehaußt/auch bey Hertzog Wolffgans Gemahel/wann etwas außkommen/einer Hofmaisterin stat vertretten.

Susanna Vxor Conraden von Enhaimb zů Geyrn.

Hannsen Vxor N. von Hirnhaim/Rudolfen Tochter/Er ist ohne Kind verstorben/Sie namb hernach Conraden von Welden Michaels Sohn.

Otthainrich Anno/etc. 1570. zog er zum Gelobten Land/Vxor N. von Stadion/Anno/etc. 1571. Jhr Můtter war eine von Hohenburg auß dem Hegew.

Jch find Agnes von Wembding/Vxor Leonharden Marschalcken von Hohenreichen/Dabey ein Tochter Margreth/Vxor Georgen Notthafften zů Runting.

Jtem Vrsula von Wembding/Closterfraw zů Zümern im Rieß/weis nit weß Tochter.

Jn der Kirch zů Wembding ob dem Predigstůl hangen zwē Schildt/Deß einen Vmbschrifft ist Wembding/den Namen kundt ich nit lesen/Auff dem andern/Anno/rc. 1485. obiit Magdalena von Leonrott/etc. vnd ist doch nit Leonroder Wappen/sonder gschächt rott vnd weiß.

VVolff Herr Seyfrids Sohn/Herr Reinolden Brůder/Vxor prima Anna von Adeltzhouen.

Otthainrichs von Wembding Verzaichnuß zeigt an/wie Wolff ein Gygerin oder Gissin/vnd bey jhr den Alexander gehabt/laß ich gelten so vils gilt/Aber in andern glaubhafften Briefen find ich dise zwo Haußfrawen/Nemblich die Adeltzhouerin vnd Pientzenawerin.

Wolffen andere Haußfraw Cecilia von Pientzenaw/Abred Anno/rc. 1472. Bey der Pientzenawerin erobert zwen Söhn/Alexander vnd Sigmund/vnd zwo Töchter/Veronica vnd Regina.

Die Cecilia namb darnach zur andern Ehe Hannsen Schächs von Pleinfeld/Anno/rc. 1508.

Veronica Vxor Sebastian von Brukhendorff zů Reichenpach.

Regina Vxor Weinprecht von Thann zů Thann.

Sigmund Wolffen Sohn.

Alexander verkaufft das Schloß vnd Dorff Otting/Hertzog Otthainrichen/etc. Vxor Barbara vonn Seckendorff/Dabey drey Söhn/Seyfrid/Wolff vnd Nicodemus/vnd drey Töchter/Martha/Felicitas vnd Lucia.

Martha Vxor N. Sintzenhouers zů Deibliz.

Foelicitas Vxor N.

Lucia Monialis zů Schönenfeld.

Seyfrid.

Nicodemus an Hertzog Wilhelms zů Bayrn Hof erzogen / war Truchseß / ein gůter Renner vnd Waidmann / Sein Haußfraw Regina Stettnerin / mit jhr zů Alten Beyrn vorm Gepürg gehaußt / Dabey ein Tochter Susanna / Vxor Alexanders von Freiberg von Aschaw / Die Hochzeit Anno / ꝛc. 1572. Diß Jars starb der Vatter.

Alexander vnd sein Haußfraw verkaufften Alten Beyrn Hañs Casparn von Pientzenaw / vnd kaufften hergegen von den Schönstetterischen Erben den Sitz vnd Hofmarch Warnpach am Jn.

VVolff der dritte Brůder / Vxor N. von Gich / Dabey vier Söhn / zwo Töchter / wie volgt:

Ioachim Thůmbherr zů Freising / obiit Anno, &c. 1584.

Hanns Georg Commenthur zů Franckfurt.

VVolffgang Commenthur zů Basel.

Pangratz.

Wildenstain.

Die von Wildenstain / auff dem Nordhaw / ein alt ehrlich Geschlecht / Sonst ist noch ein ander Geschlecht von Wildenstain im Voytlandt / eins andern Schildt vnd Helms.

Jch find in einer altẽ Porgschafft Verschreibung für Hertzog Ludwigs von Bayrn Tochter / gegen Hertzog Ott von Braunschweig / für jhr Heyratgůt / vnder andern fürnemen Bayrischen Edelleuthen / Diethrich vnd Hainrich Gebrüder von Wildenstain / fürten ein Mülrad im Schildt / Anno / ꝛc. 1287.

Jch find Conrad Wildenstainer von der Grun / war der Behem vñ Nürnberger Feindt / von Marggraf Ludwigs von Brandenburg Kayser Ludwigs Sohns wegen / Anno / ꝛc. 1348. ex registratura, weiß nit was Geschlechts / Jtem die võ Wildenstain in Kernten ein alt gůt Geschlecht / auch eins andern Wappens.

Das Schloß Wildenstain / dauon dise jhren Namen vnnd Herkommen / ligt in Rietẽburger Landtgericht / Vor dem Vntern Waldt ligt auch ein Schloß Wildenstain / deren von Půchperg gewesen.

Von disem Bayrischen Geschlecht find ich im Turnierbůch vnnd sonst wie volgt:

Ernfrid im 13. Turnier zů Wormbs / Anno / ꝛc. 1209.

Albrecht vnnd VVilhelm im fünffzehenden Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1284.

Alexius im sechzehenden Turnier zů Schweinfurt / Anno / ꝛc 1296.

Hainrich der Wildenstainer auff dem Rotenberg / verkaufft sein Vogtey zů Schamhaupt / wie die von seim Aene vnd Vatter auff jne geerbt / Herr Hainrich Hautzendorffer. Mitsigler Herr Diethrich Wildenstainer Eichstetischer Hofmaister sein Vetter / Herr Ludwig Schenckh võ Reichenekh / Herr Hainrich

der

2 ff 364

Wildenſtain.

der Schickhe Caßtner von dem Stain/Anno/rc. 1340. Diß Hainrichs Haußfraw Agnes/Sein Schwager Schenckh Vlrich/ Anno/rc. 1339. Sein Sohn auch Hainrich von Wildenstain. Vatter vnd Sohn/ stiffteten zů Schamhaupt ein tägliche ewige Meß/gaben darzů zwen Hofe/vnnd ein Lehen zů Schwainkhouen/der gestalt/ wo die Meß nit also gehalten / solt die Nutzung desselben Jars zum Closter Planckhstetten fallen/Brief zů Schamhaupt/ de Dato 1335.

Albrecht im 19. Turnier zů Bamberg/Anno/rc. 1362. Jm 20. zů Eßling/Anno/etc. 1374. vnd im 22. zů Regenspurg/ Anno/rc. 1396.

Diethrich von Wildenstain / Anno/etc. 1334. Herr Diethrich der Wildenstainer Ritter/vnd Vlrich von Wildenstain Testes, Anno, &c. 1379.

Philips.
Iohann.
Ludvvig.
Georg.
Caspar.
Iacob.
Alexander.

Dise waren im 23. Turnier zů Darnstadt Anno/etc. 1403.

Ludvvigs von Wildenstain Haußfraw Vrsula von Pappenhaimb/Nach Ludwigs Absterben namb sie Contzen von Rosenberg/ Het Sprüch zu jhrem Schwagern Albrechten von Wildenstain/ war jhres Manns Brůder / vt puto, Wurden vertragen Anno/rc. 1487. Brief zů Wildenstain.

Ludvvig stifftet in der Pfarr zů Praitenprunn alle Sambstag ein Salue Regina zusingen/mit einer Collecten/Anno/rc. 1479.

Einer im 26. Turnier zů Stůtgart/Anno/rc. 1436.

Ein Wildenstainer zů Praiteneckh im 27. zů Landshůt/Anno/rc. 1439.

Luitold von Wildenstain kaufft von Ludwigen Schenckhen von Flüglsperg etliche Güt zů Leuterßhouen/auff Widerlösung/Anno/rc. 1323.

Ferrner find ich von disem Geschlecht wie volgt:

Die von Wildenstain haben eins theils jhr Begräbnuß zů Planckhstetten/ Jtem zů Pergen bey Newmarckht/jetzt zů Braidteneckh/ Jtem zů Gnadenberg bey Amberg.

Hainrich der elter vom Wildenstain/ Diethrich vnd Hainrich seine Söhn/ waren in eim Vertrag zwischen Bischoff Leo von Regenspurg / vnnd Hertzog Ludwigen von Bayrn / auff desselben theil/neben andern Dienstleuthen / mit eingeschlossen/ Anno/etc. 1272.

Diethrich vnd Hainrich Brůder/obgemelts Hainrichs deß eltern Söhn/ Anno/rc. 1306. Brief zů Welteburg.

Hainrich Wildenstainer/ Anno/rc. 1346.

Jch find in eim Pirmenten Brief/ daran gleichwol kein Sigl mehr/ Daß Hainrich von Wildenstain/gesessen zů Wildenstain / vermacht sein Vest Wildenstain seinem Vettern Herr Hainrich von Wildenstain datz dem Rottenberg / vnnd seinen Männlichen Erben / auff den fall er Hainrich selbs kein Manns Erben verlies / Doch solt er seine Töchter / wo er deren bekäme/ außheyraten/rc. Mitsigler diß Briefs sein Vetter Hainricus von Wildenstain von Strolenfelß/sein Schwager Leutold Schenckh auß der Aw/Hainrich von Dorenwanckh/vnnd Albrecht von Wolfstain/Anno/rc. 1335. also daß der zeit drey von Wildenstain eins Namens gewesen.

Herr Hainrich von Wildenstain Ritter/Vlrich vnd Rudolf seine Söhn/ Anno/rc. 1380. all im Leben.

Diethrich der Wildenstainer verkaufft den Wildenstain/ Hertzog Johannsen in Nidern Bayrn/Anno/etc. 1410.

Hanns vom Wildenstain kriegt disen Kauff vor dem Landtgericht / son-

derlich von wegen der Lehen Mannschafft vnd eigen Leuth solten bey den Namen bleiben/Aber Diethrich ward ledig erkennt/Anno/etc. 1411.

Hanns Wildenstainer Burckhsäß zů Hirsaw/Anno/rc. 1414. Idem vt puto.

Hanns Wildenstainer zů Newdorff/Anno/rc. 1410. Idem vt puto.

Burckharden von Seckhendorf Haußfraw N. vertrůg sich mit Hertzog Johannsen vmb jhre Sprüch zum Wildenstain/Anno/rc. 1411. villeicht war sie Diethrichs Schwester.

Diethrich vnd Vlrich die Wildenstainer gebrůder/vertrůgen sich mit Rudolfen Wildenstainer/Anno/rc. 1395.

Anna von Wildenstain Vxor Erasmen Wisenthawers/Sie verzigen sich vmb den Wildenstain/Anno/rc. 1415. vnd 1426. villeicht war sie auch deß Diethrichs vnd Vlrichs Schwester/etc. Hæc ex indice etlicher alter Straubingischer Fürstlicher Brief.

Diethrich Wildenstainer/sein Tochter Adlhait/Vxor Chalhoch Kürners/Anno/rc. 1288. Vide Kürn.

Diethrich von Wildenstain/Otto vom Hof sein Aiden/Anno/rc. 1288.

Herr Marthin der alt Ritter/genannt im Part/Vxor Anna von Wolfstain. Ex illo arbore.

Hanns von Wildenstain/Vxor Margareth N. Sie kaufften von jhrem Vettern Diethrich Wildenstainer zum Wildenstain das Vischwasser zů Ober Gundelfing/Anno/rc. 1408. Hetten vier Söhn/Herr Marthin vnd Herr Jörg/Ludwig vnd Albrecht.

Ludvvig vnd Albrecht Hannsen Söhn/seynd gestorben circa Annum 1480.

Herr Georg auch jetztgemeltes Hannsen Sohn/Vxor Amalia Zenngerin/ligt zů Praitenprunn.

Diser Herr Jörg stifft ein Meß zů Gnadenperg.

Irmegart von Wildenstain verkaufft etliche Güter zweyen Herrn von Laber auff Widerlösung/Testes die erbarn Herr Hiltpold vom Stain vnnd Herr Luipold von Wolfenstain/vnd Gotfrid von Absperg/rc. vnter jhrem vnd jhres Sohns Gotfrids Insigl/Anno 1313. Gotfrids Insigl ist Absperg/Sie wirdt ein Wildenstainerin sein/vnd ein von Absperg zum Mann gehabt haben.

Hainrich vorbemelts Herr Jörgen Sohn.

Herr Marthin Ritter/auch deß Hannsen Sohn.

Diser Herr Marthin hat zum Gnadenperg bey Nürnberg ein stattliche Stifftung thon/welche seine Söhn gebessert/Deren zwen ligen daselb/Er der altist sonst zů Nürnberg in der Carthauß ein zeit lang gewesen/daselb gestorben/Anno/rc. 1466.

Dise Jarzal reimbt sich nit mit dem/so hernach von disem Herr Marthin stehet.

Herr Marthin von Wildenstain/jhme vnd Hannsen von Parsperg/hat Pfaltzgraf Cristoff König zů Denmarck/auff den fall seines Vatters Absterben/sein Landt vnd Leuth zů Bayrn befolhen/sie zu sein Verwesern biß auff weitere Verordnung gemacht/laut eines Briefs bey weylandt Hanns Jochum von Parsperg seligen Erben/de Anno 1443. darnach Año 1447. hat König Cristoff jetztgemeltē Marthin von Wildenstain zu seinem Vitzthumb in Bayrn gesetzt/rc. Er ist Hertzog Ludwigs zů Landshůt Rath gewesen/Anno/rc. 1477. Hertzog Albrecht Graue zů Vohburg hat Marthin vom Wildenstain dem eltern das Schloß Wildenstain/Hirschberger Landtgerichts/so durch Kauff an Bayrn zuuorkommen/wie obstehet/jetztgemeltem Marthin von Wildenstain zuuerkauffen verwilligt/Hertzog Albrecht hat disen Kauff erst gar verdurcht/gegen Albrechten von Wildenstain/sambt der Hofmarch vnd dem Wildpann/Doch daß sie damit Landtsässen seyen/Anno/rc. 1486.

Vor-

Vorgemelter Herr Marthin het vier Haußfrawen.

Prima ein Marschalckin von Popffing.

Secunda eine von Absperg.

Tertia Dorothe vom Eglofstain/die Heyratsabred/ Anno/rc. 1446. rc.

Bey diser letsten erworben ein Sohn Albrecht/ rc.

Herr Marthe het auch ein Tochter Agnes/ Vxor N. von Wolfstain/ Ihr Verzicht Anno/etc. 1454. von wellicher Mûtter weis ich nit/rc. Auß dem Wildenstainischen Briefregister.

Disem Herr Marthe ward zum vierdten verheyrat Junckfraw Margreth Herr Christoff von Parsperg Ritters Tochter/ Anno/rc. 1464. in den Wildenstainischen Briefen stehet gleichwol Herr Marthin dem jüngern/ obs villeicht der nachuolgent Herr Marthe.

Herr Marthe stifft ein ewigen Jartag zû Harschen/Anno/etc. 1467. Herr Marthe vnnd Ludwig vom Wildenstain/ kaufften von Conrad Marschalcken von Pappenhaim die Herrschafft Praiteneckh/Anno/rc. 1473.

Albrecht Herr Marthes Sohn/ Vxor Amaley von Seckhendorff/deren Mûtter eine von Velburg/Dabey ein Sohn/ Herr Marthin Ritter. Albrecht/ Alexander/ vnnd ein Tochter Margreth/Auß dem Inuentari der Wildenstainischen Briefen.

Margreth Vxor Herr Wolfen von Parsperg Ritters.

Herr Marthin Ritter/Albrechts Sohn/sein erste Haußfraw N. von Eyb/ secunda Anna Hannsen von Pientzenaw/der zû Kûfstain Pfleger ist gewesen/ Tochter/ Sie macht Herr Marthin zu gûtem ein Testament/ Anno/etc. 1543. Starb ohn Erben.

Alexander auch Albrechts Sohn/vñ deß dritten Herr Marthins Brûder. Er war im 30. Turnier zû Haidlberg/ Anno/rc. 1481. vnd im 34. zû Bamberg/Anno/rc. 1486.

Diß Alexanders Haußfraw Vrsula von Rottenhan/ Heyratsbrief de Anno 1514.

Dabey ein Tochter Rosina/ Vxor Carls von Welden/ hat halben Theil an Praiteneckh durch Vertrag/Anno/rc. 1534.

Albrecht/ Herr Marthin vnd Alexanders Brûder.

Disem Albrechten ist Dietfurt die Stadt sambt dem Gericht verpfändt gewesen/ Ist gegen gemeltem Kauff wider erledigt worden/wie obsteht.

Er war im 33. Turnier zû Onspach/ Anno/etc. 1485. vnnd im 35. Turnier zû Regenspurg/Anno/rc. 1487.

Er het zwo Haußfrawen/ prima Agnes/Herr Jörgen von Freundtsperg Schwester/die starb Anno/rc. 1510. Dabey zwen Söhn/Adam vnd Alexander.

Albrechten andere Haußfraw/ Felicitas vom Eglofstain/ Dabey ein Sohn Jörg Thoman/ vnd ein Tochter Clara.

Adam zum Wildenstain deß Albrechten Sohn von der ersten Frawen/Vxor Catharina von Schmiechen/Obiit Anno,&c. 1570. Dabey vier Söhn vnnd drey Töchter/wie sie jetzt nacheinander verzeichnet stehen.

Adam verkaufft sein Drittheil an Praiteneck/seim Brûd Alexander/Añ. 1543.

Hanns Marthin starb ohne Erben.

VVolff VVilhelm Vxor prima Margreth/ Herr Haugen von Parßperg Tochter/obiit Anno, &c. 1569. Secunda Vxor Eufrosina Hoheneckherin auß Oesterreich/ Veit Rudolf Trenbeckhen verlassene Wittib/ Er war Schultheiß zû Newenmarckt/ vnd der Churfürstin Wittib Hofmaister/Anno/rc. 1578.

Diß Wolff Wilhelms dritte Haußfraw Rosina Sunderdorfferin/ Hanns Sigmund Jagenreitters zû Werna vmb Peurbach im Land ob der Enß nachgelaßne Wittib/ Bracht jhm wol zu.

Hanns Ioachim Adams dritter Sohn / Sein Haußfraw Regina / Achatz Wessenpeckhen vnnd Veronica Mautnerin Tochter / Sebulon von Fränkhing nachgelaßne Wittib.

Adam der jünger gemelts eltern Adams vierdter Sohn / Er namb zu der Ehe Fräwle Elßpeth von Mächßlrain / Anno / rc. 1581.

Barbara ward Niclasen von Warnstet auß der Marckh eim Hauptman vnd Pfleger zů Fridburg verheyrat / Hochzeit zů Pfaffenhouen / den 15. Junij / Anno / rc. 1563. secundò Ortolfen von Schwartzenstain / Anno / rc. 1574.

Benigna Vxor Erasmen Sigerßhouers.

Anna / dise namb Lutz von Eyb auff Runting / het bey jhr zwey Kinder / Er hat daruor auch ein Weib gehabt / vnd bey derselben vier Kinder.

Alexander / Albrechten anderer Sohn von der Freundtspergerin / vnd deß eltern Adamen Brůder / Pfleger zů Rietenburg / ein sehr fromer ehrlicher Man / schrib sich zů Praitenegkh / Obiit zů München im Marschalckhen Ambt / den 23. Martij / Anno / rc. 1565. Vxor Anastasia von Welden / Heyrats vnd Verweißbrief / Anno 1540. Dabey zwen Söhn / Fridrich Carl vnd Albrechten / vnd drey Töchter / Agnes / Susanna vnd Margreth.

Albrecht starb in Vngern ledig.

Fridrich Carl / jhme ward Jacobe Hainrichs von Haßlang Tochter verheyrat / Anno / rc. 1575. Er Carl war Fürstlicher Rath vnd Oberrichter zů Landshůt / darnach Pfleger zů Kelhaim / ein ehrlicher gůter Mann / het das Podagra in der Jugent bekomen / darzů die Grimmen / Starb daselb den Tag Februarij / Anno / rc. 1583. ohne Kinder / rc.

Agnes ward Rudolfen von Haßlanng verheyrat / jhr Verzicht Anno / etc. 1564. hat Kinder. Vide Haßlanng.

Susanna Vxor Jörgen von Rinderbach / Hofmaister zů Ellwangen gewesen.

Margareth Monialis zů Holtz / Jhr Verzicht Anno / etc. 1563.

Nun volgen Albrechten Kinder / von der andern Haußfrawen Felicitas vom Eglofstain. Als:

Georg Thoman Schulthaiß zů Newenmarckt / vnd der Churfürstin Wittib Hofmaister / Vxor Maria von Waldaw / dabey zwen Söhn / Wolff vnd Carl / Er verkaufft sein Drittheil an Praitenegkh / auch sein Brůder Alexander / Anno / rc. 1549.

Clara Albrechten jüngste Tochter von der Eglofstainerin / Vxor Sebastian Schillings / Heyrat Anno / etc. 1542. Bey deme ein Tochter Felitz / Vxor Hanns Jacoben von Hirnhaimb.

Die

2 Hs 369

Herrn von Wolffstain.

Die Freyherrn von Wolfstain/ zu der Sultzburg.

DIß Geschlecht hat ein außführlich Stammenbůch/ erstlich von den Herrn von der Sultzburg/ nachmals von jhnen selbst/ ist durch einen von Wolfstain selbs beschriben/ dauon ich nachvolgenden Außzug gemacht/ vnnd an etlichen Orten gebessert/ wie volgt.

AGNES von Wolfstain/ Vxor Herr Hainrichs von Fraunberg/ im 8. Turnier zů Augspurg/ Anno/ rc. 1080.

Einer von Wolfstain ward im selbē Turnier außgestellt vn̄ nit zůgelassen.

Herr ERNPRECHT der elter/ Vxor Erntraut/ Herr Wilhelms von Preising Tochter/ Jch finds bey demselben Stammen nit.

Er starb Anno/ rc. 1136.

Het bey jhr erworben zwen Söhn/ vnd ein Tochter/ Ernprecht/ Wolfram vnd Amalia.

AMALIA/ Vxor Herr Rudolfen Herrn zů Ernfelß/ finds auch nit/ Hab gleichwol von disem Geschlecht gar wenig Brief gelesen.

Herr ERNPRECHT der jünger Ritter/ Vxor Fraw Gertraut von Gundlfing/ Het Söhn/ vnd ein Tochter jung tod/ Er ist bey Venedig im Krieg vmbkommen/ Anno/ rc. 1161.

Herr Wolfram auch Ritter/ vnd deß eltern Herr Ernprechts Sohn/ Vxor Margareth/ Herr Hainrichs von Abensperg Tochter/ Er starb Anno/ rc. 1172. finds nit.

Het bey jhr ein einigen Sohn/ Herr Diethrich/ rc.

Jm 10. Turnier zů Zürch/ Anno/ etc. 1165. hat Hainrich von Wolfstain mit Landgraf Otten von Stöfling vnd Stauff am Rhein auffgetragen/ Jtem im 12. Turnier zů Nürnberg/ Anno/ rc. 1197.

SIGMUND im 13. Turnier zů Wormbs/ Anno/ etc. 1209.

FRIDRICH im 14. Turnier zů Würtzburg/ Anno/ etc. 1235.

Herr WIGULEUS Ritter/ vnnd Ernst im 15. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ rc. 1284.

Herr DIETHRICH von Wolfstain Ritter/ im 17. Turnier zů Rauenspurg/ Anno/ rc. 1311.

Herr ALBRECHT Ritter/ im 21. Turnier zů Schafhausen/ Anno/ rc. 1392.

WILHELM ibidem.

Diser stehet keiner in der Wolfstainischen Genealogia, ob sie villeicht der andern Lini von Allersperg/ wie zu End hernach.

Herr DIETHRICH Herrn Wolframs Sohn Ritter/ Vxor Künigund/ ein Fräwlin von Dornberg/ Er starb Anno/ rc. 1183.

Bey jhr drey Söhn/ wie volgt: Diethrich/ Albrecht vnd Wolfhart.

Herr DIETHRICH nechstgemelts Herr Diethrichs Sohn/ war auch Ritter.

VXOR ELS/ Herr Rappolts von Törring Tochter/ finds nit.

Hetten etliche Kinder jung tod/ Er starb Anno/ etc. 1236.

Herr ALBRECHT Ritter/ Vxor N. von Volckerstorff/ Er starb Anno/ etc. 1211. Het bey jhr ein Sohn:

FRIDRICH, der Groß genannt/ obiit Anno, &c. 1249.

Herr WOLFHART der alt Ritter/ deß eltern Herr Diethrichs dritter Sohn/ Vxor N. Herr Hainrichs von Helenstain Tochter/ Er starb Anno/ etc. 1264.

Het bey jhr vier Söhn/ drey Töchter.

Herr Wolfhart / Herr Wolfram / Herr Gundlman / Herr Englharten / Elßpeth / Barbara vnd Anna.

Elspeth Vxor Herr Wilhelmen von Waldeckh auß Bayrn / Sie starb Anno / etc. 1275. finds nit.

Barbara Vxor primò Herr Andre von Půchperg / secundò Herr Albrecht von Braunecklh / tertiò Herr Hainrich Schenckh von Tautenberg / quartò Graf Bernharden von Ortenberg / Sie starb Anno / rc. 1328. Jhrs Alters 82. Jar / ich finds auch nit.

Anna Vxor Herr Wilhelmen von Fraunberg zů Fraunberg / non inuenio.

Herr Wolfhart der jünger / Herr Wolfharden deß eltern Sohn / war auch Ritter / Vxor Irmigart Herr Gottfrids von Dietfurt Herrn zů Laber Tochter / finds nit / Hetten vier Kind jung tod / Er starb Anno / rc. 1281.

Herr Wolfram Ritter / deß jüngern Herr Wolfhartn Brůder / prima Vxor Adeltraut / Herr Hainrich Granß Tochter / finds nit / secunda N. Jörgen von Enhaim Tochter / Het bey der ersten zwo Töchter / Adeltraut vnnd Erntraut / Bey der andern ein Sohn vnd ein Tochter / Hainrich vnd Agnes.

Herr Gundlman Ritter / deß eltern Herr Wolfhartn dritter Sohn / Vxor N. Herr Rudolfen von Hirnhaim Tochter / Er starb Anno / rc. 1279.

Het bey jhr ein Sohn vnd ein Tochter / Rudolfen vnd Ottilia.

Ottilia Vxor primò Herr Conrad von Ellerpach / secundò Hainrichs von Westersteten.

Rudolf Vxor Margaretha / Herr Hannsen Notthaffts zum Schneeberg Tochter / finds nit / Er starb Anno / rc. 1293. Het bey jhr ein Sohn vnnd ein Tochter / Hanns vnd Hiltraut.

Hiltraut Monialis.

Hanns Vxor N. Herr Fridrichen von Schaunberg Tochter / Het bey jhr fünff Töchter / die drey jung gestorben.

Juliana vnd Digna Moniales.

Er Hanns starb Anno / rc. 1312. stehet im 16. Turnier zů Schweinfurt / Anno / etc. 1296.

Herr Englhart der elter / Ritter / deß eltern Herr Wolfharten vierdter Sohn / Vxor Veronica Herrn Vlrichen von Abensperg Herrn zů Randeckh Tochter / finds auch nit / Er starb Anno / rc. 1298.

Het bey jhr zwen Söhn / zwo Töchter / Herr Wernher / Englhart / Appolonia vnd Catharina.

Appolonia Vxor Herr Wilhelm von Pientzenaw zů Wildenholtzen Ritter / finds nit.

Catharina Vxor primò Hainrich Furtschen zů Turnaw / secundò Conraden von Schaunberg.

Byburg war vor längst ein Closter / vñ diß Geschlecht ab gestorben / Vide Co. de Byburg

Englhart der ander diß Namens / obbenennts Herr Englharden Sohn / Vxor Ada Gräuin von Byburg an der Abenst / Vidua Herr Berchtolds von Aueckhing / finds nit / Er starb Anno / rc. 1325.

Herr Wernher / Herr Englharts deß ersten anderer Sohn / war auch Ritter / Vxor Margareth zů der Sultzburg deß letstern diß Namens Tochter / damit die Herrschafft Sultzburg sambt dem Wappen bekommen / Doch haben sie das alt Helmkleinot / nemblich ein halben Wolff / der ein Lamb im Maul / behalten / Sie starb Anno / rc. 1295.

Miteinander erobert ein Sohn vnnd fünff Töchter / Englhart / Sophia / Clara / Adlhait / Agnes vnd Vrsula.

Sophia Vxor Herr Hainrichs von Praitenstain / obiit Anno, &c. 1336. Jch hab wenig von disem Stamm.

Clara Vxor Herr Wilhelmen von Chamer Ritter / finds nit.

Adl-

Adlhait Vxor Herr Wolffen von Grumbach/Sie starb Anno/etc. 1329.

Agnes Vxor primò Herr Hainrich Notthaffts zů Runtting/ finds nit/ Vnd ist Runtting wol vber hundert Jar erst hernach an die Notthafften kommen. Vide ibi. Secundò Vxor Philipps von Gemingen.

Sie starb Anno/rc. 1324.

Vrsula Vxor Herr Diethrich vom Stain zů Stainegkh inn Schwaben/ Sie starb Anno/rc. 1328.

Herr Leupold vom Wolfstain/am Hirspergischen Landgericht gesessen/zů Vorchhaim gehalten/Anno/rc. 1339.

Herr Englhart Ritter/Herr Wernhers Sohn/Vxor prima Irmengart, Herr Braun von Fraunhouen Tochter/ find disen im Fraunhouerischen Stammen gar nit/Secunda Vxor Barbara/ Herr Haimeran Zenngers Tochter/finds auch nit/Er starb Anno/rc. 1335.

Het bey der ersten Haußfrawen ein Sohn vnnd ein Tochter/ Braun vnnd Hiltgart.

Hiltgart Monialis.

Braun Vxor eius N. Herr Ercklingers von Senßhaim Tochter/ Er starb Anno/rc. 1343.

Bey der andern Haußfrawen drey Söhn/Gottfrid/Ott vnd Albrecht/vnd zwo Töchter/wurden Closterfrawen.

Herr Ott Ritter/Herr Englharts Sohn/Vxor Anna von Seckhendorf/ Sie starb Anno/rc. 1348. sepulta in Gnadenberg.

Het bey jhr zwen Söhn/ Albrecht vnd Johannes/vnd vier Töchter/all in der Junckfrawschafft tod.

Albrecht Herr Otten Brůder/Vxor Maria Wilhelmen Fuchsen zů Fuchsperg Tochter.

Marggraf Ludwig von Brandenburg/Kayser Ludwigs Sohn/verleicht Albrechten vom Wolfstain vnnd seinen Erben/von seiner getrewen Dienst willen/die Veste zů der obern Sultzburg/wie sein Aene vnd ander seine Vorfordern besessen haben/Verspricht jhme auch dieselb von Hainrichen von Durrewang zulösen/doch mit Vorbehalt ewiger Warth vnd Oeffnung/Anno/rc. 1374.

Marggraf Ludwig wurd hernach kundtlich bericht/Daß dieselb Veste Sultzburg mit den Kirchensätzen vnnd andern Zůgehörungen von dem heiligen Reich zu Lehen gehe/vnd von seinen Vordern vom heiligen Reich empfangen worden/rc. Darauff weist jhr jhne mit Erlassung vorgethoner Lehenspflicht an das heilig Reich/Anno/rc. 1353. Ex rapulariis, &c. Schrib derhalb an König Carl den vierdten/diß Innhalts:

Dem aller Durchleuchtigisten Fürsten/Herrn Carl Römischen König/ zu allen Zeiten Mehrer deß Reichs/vnnd König zů Behem/ vnserm gnädigen Herrn vnnd lieben Oheim/Entbieten wir Ludwig/rc. vnsern vnderthänigen Dienst/vnnd Freundtschafft mit stetten Trewen vnnd gantzer Liebe. Wir senden zu euch den vesten Ritter Burckharden von Seckhendorf/ vnsern besondern Getrewen/vnnd weisen an euch/vnnd das heilig Römisch Reich/mit jhme den Edlen Mann Albrecht von Wolfstain vnsern lieben getrewen Hauptmann inn dem Gepürg/ mit der Vest Sultzburg/ vnnd mit allem dem/das darzů gehöret/Vnnd bitten Ewr Gnad vnd Lieb mit allem Fleiß/das jhr den vorgenannten von Wolfstain vnnd seinen Erben/als ein Römischer König/die vorgenannt Vest/mit Kirchensätzen/mit allen rechten Ehren vnnd Nutzen/vnnd besonderlich mit allem dem/das darzů gehöret/von ewerem Gewalt verleicht/inn aller dermaß/fürbaß von dem heiligen Römi-

Römischen Reich zuhaben vnnd zubesitzen/als seine Vordern seligen/die vorgenannt Vest/mit allen vorgenannten Zugehörungen haben vormals innhebabt vnd besessen. Datum Regenspurg/Anno/etc. 1353. Ex rapulariis.

Derselb Marggraf vergont auch weiter jhme vnnd seinem Sohn Hannsen/das sie die Veste Valburg sambt dem Marckt an sich könden lösen/vnnd jhr lebenlang vnabgelöst innenhaben/jhrer getrewen Dienst willen/Anno/rc. 1347. Copi in alten Registraturn/Er war sein Hauptmann im Gepürg/Anno/etc. 1353.

Diser Albrecht starb/Anno/rc. 1356.

Het bey seiner Haußfrawen erobert zwen Söhn/Hannsen vnnd Ernfrid/vnd zwo Töchter/Petrissa vnd Sibilla.

Petrissa Monialis.

Sibilla Vxor primò Johanns Gewolfen zum Degenberg/Der starb in der Bräutschafft/finds nit.

Secundò Herr Diethrichen von Stauff zů Thonawstauff/Sie starb Anno 1372. finds auch nit.

Ernfrid deß Albrechtē Sohn/Vxor Engltraut/Wolfen von Lichaw Tochter/Er kam vmb in Behem an eim Sturm/Anno/rc. 1381.

Het bey gemelter seiner Haußfrawen vier Söhn/Albrecht/Hanns/Wolff/Helfferich/vnd ein Tochter Erntraut.

Albrecht fiel von einem Pferd zu tod.

Hanns ertranck in der Nab.

Helfferich ward Geistlich.

VVolff auch deß Ernfrids Sohn/Vxor Margareth/Wilhelmen von Leonrodts Tochter/starb an einem Steinschnidt/Anno/rc. 1399.

Het bey jhr drey Söhn/zwo Töchter/Wolff/Ott/Hanns/Irmengart/vnd Margareth.

VVolff obangeregts Wolffen erster Sohn/ein Reittersmann/zog dem Ritterspil vnd Höfen nach/Obiit Anno, &c. 1415.

Ott der ander Sohn ein Ritter/Vxor N. Conraden von Enhaim Tochter/zurzeit Kayser Sigmunds/het zwo Töchter/rc.

Hanns der dritt Sohn/Vxor Anna/Herr Degenharts von Westersteten Tochter/het ein Tochter Barbara.

Irmengart ward Herr Gewolfen von Degenperg versprochen/Sie starb in der Bräutschafft/Anno/rc. 1396. finds nit.

Margareth Vxor Herr Andreen von Pientzenaw/bey dem sie vil Kinder erobert/Nemblich Hainrich/Oswald/Rudolf/Dam vñ Johann/Agnes/Elßpeth/Margreth/Vrßl//Ottilia vnd Petronella/Sie die Mütter war 20. Jar Wittib/vnnd starb Anno/rc. 1412. Dauon find ich in den Pientzenawerischen Briefen vnd Stammen gar nichts.

Gottfrid vorstehends Albrechten vnnd Otten Brůder/ein Ritter/Vxor Erntraut/filia Herr Wernher von Dietfurt/deß dritten vnnd letsten seins Namens/Oben nennt ers Herrn von Laber/aber bey demselben Stammen find ich nichts/der hat auch vil länger gelebt/biß Anno/rc. 1460. vngefährlich/wie daselb zufinden/Er starb Anno/rc. 1309.

Hetten acht Söhn/vnd fünff Töchter/Jörg/Hanns/Albrecht/Philipp/Gottfrid vnd Wilhelm/Dorothea/Anna/Regina/Amalia vnd Cecilia.

Dorothea, Anna, } wurden Geistlich.

Regina Vxor Herr Conraden von Landaw/sepulta zum Gnadenberg.

Ama-

Amalia Vxor Herr Wilhelmen von Törring/zum Stain vnd Pettenpach/ obiit Anno, &c. 1391. sepulta in Bamburg.

Cecilia Vxor primò Herr Jörgen von Rambsperg/ non inuenio, secundò Balthasern von Seckhendorf/ tertiò Hannsen Weichser zů Weichs/ finds nit/ quartò Wolffen von Tannberg zů Awrolzmünster/vberlebt sie all vier.

Georg,
Hanns,
Albrecht,
Philipp, } seynd jung gestorben.

Sigmund,
Ludwig, } wurden Geistlich.

VVilhelm auch vorbenannts Herr Gottfriden sechster Sohn/ Vxor Catharina Schenckhin von Tautenperg/ Hetten fünff Töchter/ die vier jung tod/ Elisabeth wurd Geistlich.

Gottfrid deß vorgedachten Herr Gottfriden achter Sohn/ Diser war in grossen Gnaden bey Kayser Carl dem vierdten/ bracht grosse Freyheit auß zů der Sultzburg/ Vxor Weilburg Gräuin von Kirchperg auß Schwaben/ dann die zů Bayrn waren längst darvor abgestorben/ Er stifft die Seligporten/ Hetten vier Söhn/ wie volgt:

Gottfrid,
Leupold, } starben jung.

Albrecht starb jung an Kayser Carls Hof in Behem.

Herr VVilhelm nechstbemelts Gottfrids vierdter Sohn/ ein Ritter/ Vxor Erntraut Gräuin von Weissenhorn.

VVilhelm im 21. Turnier zů Schafhausen/ Anno/ etc. 1392.

Hetten ein Sohn Fridrich/ vnd drey Töchter/ Barbara/ Margareth vnnd Agnes.

Barbara Vxor Herr Walthers von Traun ob der Enß.

Margareth Vxor Ludwigen võ Chamer/ der soll auff der Widerfahrt vom heiligen Land tod seyn/ finds nit.

Agnes Vxor primò Herr Jörgen von Wellwartt/ secundò Vxor N. von Wildenwartt/ tertiò N. Truchtlinger zů Truchtling/ find deren keins.

Herr Fridrich Ritter Herr Wilhelms Sohn/ Vxor Gertraut Herr Kilian von Seckhendorf Tochter/ Er war im 22. Turnier zů Regenspurg/ Anno 1396.

Hetten acht Söhn/ Steffan/ Hanns/ Conrad/ Jordan/ Fridrich/ Englhart/ Haintrich/ Albrecht/ vnd sechs Töchter/ Brigitha/ Waltburg/ Barbara/ Magdalena/ Margreth vnd Anna/ wie volgt:

Brigitha,
VValtburg,
Barbara, } vnuerheyrat.

Madlen Vxor Hanns Fuchsen deß Tollen.

Margareth Vxor primò Herr Hainrichs von Eich Ritters/ secundò Vlrichen von Holdels.

Anna Vxor Herr Marthin von Wildenstain im Part/ deß alten Ritters/ finds nit.

Anna Vxor Achatz Awers von Prennberg/ obiit Anno, &c. 1434. sepulta zů vnser Frawen Zell/ obs die ober Anna/ weis ich nit.

Herr Steffan,
Herr Hanns,
Herr Conrad,
Herr Iordan, } ohne Erben tod.

FRIDRICH.

ENGLHART.

Albrecht im drey vñ zweynzigsten Turnier zu Dornstatt/Anno 1403.

ALBRECHT Vxor primò Hadmůt/Herr Burckharts von Hadtstatt Tochter/ secunda Vxor Anna von Rechperg.

HAINRICH Vxor Catharina von Senßhaim / Het vier Söhn / Hainrich / Wilhelm / Englhart / Fridrich / vnd ein Tochter Gertraut.

GERTRAVT Vxor Hieronymi Francken zů Guttendorff.

HAINRICH der jünger / sein verlübte Braut Madlen / Herr Conraden von Sickhingen Tochter / Sie starb vorm Beyligen.

Herr ENGLHART Ritter / deß jüngern Hainrichen Brůder / war ein Kriegsmann / letstlich aussätzig.

FRIDRICH Vxor prima Amalia von Schaumberg / secunda Vxor Barbara von Eglofstain.

Bey der ersten ein Tochter Margareth / Vxor Herr Johanns von Preising zů Wolnzach / vñ bey jhr ein Tochter Elßpeth / Jn dem Preisingerischen Stammen von Wolnzach / find ich Anna / Frischhannsen vom Wolfstain Tochter / ein Haußfraw Herr Hannsen von Preising zů Wolnzach / Bey jhr zwo Töchter / Barbara vnd Margreth.

VVILHELM vorbenennts Hainrichen deß eltern vierdter Sohn / Vxor Madlen Otten von Waldaw Tochter / finds nit / Er war Burgermaister zů Regenspurg / Anno / etc. 1425. Brief zů Münchdorff. Auß etlichen Briefen zů München / das Landgericht Hirsperg betreffend / find ich Herr Hanns vnnd Wilhelm von Wolfstain Gebrůder / Anno / etc. 1404.

Herr VVILHELM Landrichter zů Hirsperg / Anno / etc. 1432. Jch acht es sey nechstobbemelter Wilhelm.

Gedachter Wilhelm het ein Sohn / zwo Töchter / Gottfrid / Barbara vnnd Madlen.

BARBARA Vxor Asams von Půchperg zů Wintzer / Abred Anno / etc. 1426. Brief daselb.

MADLEN Vxor Jörg Schenckhen von Geyrn.

Herr GOTTFRID Ritter Wilhelmen Sohn / Vxor Margreth Notthafftin zum Weissenstain.

Het ein Sohn vnd ein Tochter / Gottfrid vnd Anna.

ANNA Vxor Herr Wolffen von Fraunberg zů Fraunberg deß grossen / finds nit.

GOTTFRID Vxor Anna Herr Balthasers von Půchperg zů Wintzer Tochter / Ita est.

Hetten siben Söhn / Herr Wilhelm / Fridrich / Hanns / Herr Albrecht / Herr Hanns / Herr Steffan / vnd Herr Wiguleus / vnd zwo Töchter.

VVALTBVRG, AGNES, } obierunt jung.

FRIDRICH.

Hanns / Albrecht / Wilhelm / Wigiles / Jacob / Lorentz / alle von Wolfstain / im 27. Turnier zu Landshut / Anno 1439.

HANNS.

Herr STEFFAN.

Herr VVIGVLEVS Ritter / Teutsch Ordens.

Jnn dem Parspergischen Stammen find ich Herr Wiguleus vom Wolfstain Ritter / Sein Haußfraw Margareth von Parsperg / Herr Steffan vom Degenberg zů alten Nußperg nachgelassene Wittib / Bey jhr ein Sohn erobert / Hanns von Wolfstain / Wurd mit dem König in Denmarck / zů Schweden Ritter / Starb Anno / etc. 1414. Villeicht war diser der andern Lini von Allersperg / wie Anfangs oben vermelt.

Herr

Herꝛ Hanns Ritter / Vxor Genoue Marſchalckin von Pappenhaim zů HohenReichen.

Bey jhꝛ ein Sohn Caſpar/vnnd ein Tochter Künigund/Vxor Herꝛ Diethrichs von Stauff zum Falckhenſtain Ritter / Verzicht Anno/ꝛc. 1423. Jhꝛ Bůder Caſpar/obiit Anno, &c. 1432. wurd ſie mit jhꝛs Vatters Bůdern vertragen/ daß ſie jhꝛen Bůdern erbet/ auſſerhalb der Sultzburg vnd Haußeckh/Brief zů Sinching/můß der Vatter ſchon geſtoꝛben ſeyn.

Herꝛ Hanns von Wolfſtain/Pfleger zů Newenburg Ritter/Anno/ꝛc. 1456. můß ein anderer Herꝛ Hanns ſeyn.

Herꝛ Wilhelms Lini.

HErꝛ VVilhelm Gottfriden ſibender Sohn Ritter/ Anno/etc. 1478. Vxor N. vom Stain zum Klingenſtain auß Schwaben Tochter N.

Herꝛ VVilhelm mit etlichen Conſoꝛten / verkaufft Hertzog Hainrichen von Bayꝛn die Herꝛſchafft Laber / Anno/ꝛc. 1448. Haben ſich der Gewerſchafft halb Jrꝛ zugetragen/Brief zů Sinching / darnach verkaufft ers Herꝛ Jöꝛgen von Fraunberg zum Hag / kont jhms nit fertigen / wurd vertragen/ Anno/ꝛc. 1457.

Herꝛ Wilhelm vnd Herꝛ Hanns vom Wolfſtain beyde Ritter/im 30. Turnier zů Haidlberg/Anno/ꝛc. 1481.

Herꝛ Hanns Ritter/im 32. Turnier zů Jngolſtadt/Anno/ꝛc. 1484.

Herꝛ VVilhelm Ritter Marſchalck/het ein Danck im 34. Turnier zů Bamberg/Anno 1486. Turniervogt im 35. Turnier zů Regenſpurg/Anno/ꝛc. 1487.

Diſer Herꝛ Wilhelm het ein Sohn/drey Töchter/wie volgt:

Kunigund Vxor Herꝛ Conrads von Liechtenſtain.

N. Vxor N. von Paulſtoꝛff.

Kunigund Vxor Arnolden von Chamer/ligt zů Scheyꝛn.

Herꝛ Christoff Herꝛ Wilhelmen Sohn zů Vnter Sultzburg/Anno/etc. 1467. Idem Anno/ꝛc. 1471. Chꝛiſtoff vom Wolfſtain/im 34. vnd 35. Turnieren/ Het zwo Haußfrawen/prima Barbara Marſchalckin von Pappenhaim / Herꝛ Haupten Tochter/Jhꝛ Bůder Hainrich Marſchalck / verſpꝛach ſie diſem Chriſtoff/wann ſie 14. Jar erꝛaicht / ſoll das Beyligen ſeyn/Der Brief zů Pappenhaim/de Anno,&c. 1441. Bey jhꝛ ein Tochter N. Vxor Herꝛ Sigmunden von Egloffſtain Ritter/etc. Herꝛ Chꝛiſtoffen andere Haußfraw N. Herꝛ Wolffen von Pientzenaw Ritters Tochter/Bey diſer zwen Söhn/zwo Töchter/wie volgt:

Wolff vnd Sigmund / haben vbel gehauſt / mit gůten Diernen alles anworden / vnbeheyꝛat geſtoꝛben.

Brigitha Vxor Euſtachien von Liechtenſtain/ bey jm ein Sohn Euſtachius.

Agnes Vxor Anthonien von Roſenaw.

Herꝛ Albꝛechts Lini.

HErꝛ Albrecht Ritter/auch Gottfriden Sohn/Anno/ꝛc. 1478. Vxor Künigund von Schaumberg/obiit Anno,&c. 1521. ſepulta Eichſtadij, in der Pfarꝛ.

Bey jhꝛ dꝛey Söhn/Wilhelm/Albꝛecht/Johanns / vnd zwo Töchter/ Anna vnd Barbara.

Anna Vxor Herꝛ Conrads von Grumbach Ritters / Wilhelms Můtter/ der Anno /etc. 1567. zů Gotta bliben.

Barbara Vxor Vlrichen von Künigsperg.

Herꝛ Albrecht Ritter der jünger/ Herꝛ Albꝛechten Sohn/prima Vxor Margareth Herꝛ Hannſen von Degenberg Tochter/ Diſen Heyꝛat find ich nit / hab gleichwol der Degenbergiſchen Brief nit vil geſehen/Aber die Margreth find ich in dem Degenbergiſchen Stam̃en/Secunda Vxor Künigund Freyin von Peffart vnd Möꝛſpurg.

Herr Iohanns Thůmherr zů Augspurg/vnd Brobst zů Aichstett/obiit Anno,&c. 1519. sepultus Aichstadij.

Herr VVilhelm Ritter/deß eltern Herr Albrechten dritter Sohn/Pfleger zů Hiltpoltstain/Anno/rc. 1502. Vxor Margareth Herr Diepolds vom Stain zů Yeting auß Schwaben Tochter.

Hetten vier Söhn/Adam/Gottfrid/Hanns/Bernt/vnnd zwo Töchter/ Künigund vnd Anna.

Kvnigvnd Monialis zů S. Waltburg in Aichstett.

Anna Vxor Christoffen von Wisenthaw/Amptmann zů Vorchhaim.

Herr Bernt Freyherr/obiit Anno,&c. 1563. ledig.

Herr Hanns Freyherr Vxor Magdalena von Seckendorf/Hetten Töchter/ Künigund/Margreth/Ludomia/N. Vxor Veit Marschalcken von Wertingen.

Herr Gottfrid Freyherr/Thůmherr zů Bamburg vnd Augspurg.

Herr Adam Freyherr/prima Vxor Dorothea von Absperg/secunda Maria Salome Gräuin von Nellenburg/Fraw zů Tenngen.

Nota. Als die Pfaltz zů der Sultzburg mit der Landsfürstlichen Obrigkeit eingreiffen wöllen/derhalb sie am Kayserlichen Chammergericht jhr gefreyte Herrschafft außführen můßten/Haben sich dise vier Brüder darauff Herrn lassen/circa Annum 1530.

Gemelter Herr Adam het ein Sohn/Herr Wolff Endris/vnd ein Tochter Anna Maria/rc.

Anna Maria.

Herr Wolff Endris/prima Vxor N. Gräuin von Eysenburg/secunda Vxor Madlen von Degenberg/Herr Hannsen vnnd Catharina von Freyberg auß Schwaben Tochter.

Es ist noch ein andere Lini/die von Wolfstain zů Allersperg/ eins Herkommens/Schildt vnnd Helms.

Herr Iacob von Wolfstain zů Allersperg/Anno/rc. 1397. Ex diplomatibus Monacen. Hirsperger Landgericht betreffend.

Jacob/Lorentz vnd Fridrich von Wolfstain/Jhr Můtter hat Fridrichen Chamerawer zur Ehe gehabt/Anno/rc. 1435. weis nit obs der erst oder ander Haußwirth/Seynd meines erachtens dise Wolfstainer gewesen/Dann in der obgesetzten Genealogia find ich sie nit.

Elspeth Conrad Kuchlers zů Fridburg vnnd Matikhouen Tochter/Vxor Lorentz von Wolfstain/rc. ein Miterbin derselben Herrschafften vnd Güter/ Anno/rc. 1439. Vide Kuchl,&c. Jhre Söhn/Wolff/Götz vnd Lorentz/Deren Vormunder war Pfaltzgraf Johanns/rc. vnd Fridrich vom Wolfstain/Anno/etc. 1442.

Jacob/Lorentz vnd Fridrich/sambt Herr Wigules vnnd Herr Wilhelmen beyd Ritter/wurden neben andern Porg für Marggraf Fridrichen von Brandenburg/gegen Hertzog Hainrich von Bayrn/vmb 32500. Gulden an Lehen/ Anno/etc. 1434.

Balthasar zu der zeit/als Hertzog Ludwig von Landshůt Allersperg eingenommen/ist er als jung am Arm herauß tragen worden/Sein Haußfraw N. von Bemburg auß der Půchaw/Sein Sohn N. vmbkommen/Sein Tochter Isolda/Vxor Hannsen von Helmstat/Hofmaister zů Stůtgartt/im Frawen Zimmer/Sie starb Anno/rc. 1559. ligt daselb im Stifft jhres Vatters Můtter von Seckendorf/der Můtter Můtter von Schwartzenberg.

Herrn zu der Sulczburg.

In Behem hat es auch ein Geschlecht vom Wolffstain zů Hoſtaw. Nota.

Ztiber het zur Ehefrawen Argula Vlrichs von Waldaw / vnnd Anna von Gumppenperg Tochter / Anno / ꝛc. 1458. führen in eim weiſſen Schildt drey ſchwartz Palcken oder Straſſen vber zwerch gleich abtheilt / auff dem Helm ein weiſſe Flüg / abermals mit den drey ſchwartzen Palcken abtheilt.

Herrn zů der Sultzburg: Ihr Wappen zwen rot Löwen in gelem Feld / auff dem Helm zwo ſchwartz Geyerflüg / die Decken rot vnd gelb.

Diſen Stam̃en hab ich auch von den Herrn von Wolffſtain.

Herr GOTTFRID Edler Herr zů der Sultzburg / Anno 1440. Sein Sohn Wolfhart.

Herr VVolfhart / Vxor N. von Weiſſenhorn / Er ſtarb Anno / ꝛc. 1060. verließ zwen Söhn / Gottfriden vnd Englhart / vnd ein Tochter Adlhait.

Adlhait Vxor primò, Graf Mangolden von Werdt / den dritten / Bey jhm erobert ein Sohn / Graf Mangold den letſten diß Namens / Secundò hat ſie gehabt / Graf Conraden von Kalb / Bey jhm ein Tochter / N. Vxor Graf Diepolden von Vohburg / Fraw Adlhait ſtarb Anno / ꝛc. 1093. Im Vohburgiſchen Stammen find ich nichts daruon.

Gottfrid Herr Wolfharten Sohn / Vxor Luitgart Herr Wilhelm von Haydeckh Tochter / Secunda Vxor Irmigart, Fräwlin von Weinſperg / Vidua Herr Johanns von Pickhenbach.

Bey diſer von Weinſperg erobert ein Tochter Erntraut / Vxor N. Schenckhen zů Zwetzn / Herr vorm Waldt.

Herr Gottfrid ſtarb Anno / ꝛc. 1087.

Englhart Herr Wolfharten anderer Sohn / vnnd Gottfriden Brůder / Vxor Anna / Graf Fridrichen von Schaunberg Tochter / Er ſtarb Anno / ꝛc. 1079. mir zweiflet ob diſe von Schaumburg / im Land ob der Enß / der zeit Grauen geweſen / Sůch Schaunberg im erſten Theil diß Wercks / etc.

Verließ bey jhr drey Söhn / Gottfrid / Englhart vnd Wilhelm.

VVilhelm obiit in Engelland / Anno / ꝛc. 1098.

Englhart deß Wilhelms Brůder / ꝛc. Vxor Petriſſa von Grumbach / Vidua Herr Reinharts von Bruberg / Er ſtarb Anno / ꝛc. 1120.

Gottfrid auch deß Wilhelm vnnd Englharts Brůder / Vxor Margareth Gräuin von Caſtel / Er ſtarb Anno / ꝛc. 1119. Bey jhr erworben:

Vlrichen, Vxor Amaley Gräuin von Hohen Trubendingen / Er ſtarb Anno / etc. 1148. Bey jhr erobert nachbenannte Kinder / drey Söhn / drey Töchter / Herr Fridrich / Gottfrid / Wilhelm / Catharina / Margareth vnd Agnes.

Finds inn dẽ Fraunbergischen Briefen nit/seynd so alt nit verhandẽ/ mag wol seyn.

CATHARINA Vxor primò Herr Diethrichen von Fraunberg deß grossen/secundò Herr Hiltpold von Traun/ tertiò Herr Sigmunden von Schollenberg Ritter.

MARGARETH Vxor Herr Seyfrid von Fraunberg Ritter/Obiit Anno 1169.

AGNES Vxor primò Herr Hiltpold von Schaunberg Ritter/secundò Herr Wolff von Schellenberg Ritter/tertiò Herr Caspar võ Půchperg Ritter/finds nit/quartò Herr Hainrich Fürtzsch Ritter/Sie starb Anno/ꝛc. 1172.

Herr FRIDRICH Vlrichen erster Sohn der wilde/ vor Venedig verlorn worden/Bey Kayser Fridrichen/ꝛc.

GOTTFRID Vlrichen anderer Sohn/der lang/prima Vxor Anastasia von Dornberg/secunda N. von Preising/Er starb Anno/ꝛc. 1179. finds nit/mag wol seyn/ist gar alt.

Het bey der Preisingerin erworben zwen Söhn:

ALBRECHT starb jung.

SEYFRID.

VVILHELM der starck/Vlrichen dritter Sohn/Vxor Judith Landgräuin von Leuchtenberg/finds nit/mag seyn.

Bey jhr erworben zwen Söhn/sechs Töchter/Vlrich/Ernfrid/Geut/Maria/Adlhait/Anna/Agnes/Agatha.

Er starb Anno/etc. 1193.

GEVT Vxor prima Herr Wilhelm von Půchperg/secunda N. von Waldaw/finds nit/ꝛc. tertia Herr Fridrichen von Nußperg/Bey disem erobert/Wilhelm vnd Appolonia/Jch hab denselben Stammen nit so alt.

Sie starb Anno/etc. 1223.

MARIA Vxor Herr Wilhelm von Leonrott/Bey jhme erobert drey Söhn/Hainrich/Wilhelm vnd Jörg/vnd fünff Töchter.

Secundò Vxor deß reichen Chontzen von Schaunberg/Sie starb Anno/etc. 1239.

ADLHAIT Vxor primò Herr Johanns von Hirnhaim zum Hohenhauß/secundò Herr Eügen Herrn zů Ellerbach/Sie starb Anno/ꝛc. 1235.

ANNA Vxor Herr Albrecht von Rechperg deß jüngern/Sie starb Anno 1229.

AGNES Vxor Herr Georgen von Mülberg/jetzt Closen/Bey jhme erobert/Georg/Wilhelm/Diemůt vnd Margareth/habs sonst nit funden/auch denselben Stammen nit so alt.

Sie starb Anno/etc. 1235.

AGATHA Vxor Herr Wolffen von Alten Seyboltstorf Ritter/Sie starb Anno/ꝛc. 1223. Bey jhme erobert ein Sohn Wilhelm/vnnd vier Töchter/finds nit/mag wol seyn.

VLRICH Wilhelmen deß starcken erster Sohn/Vxor prima N. von Wildenfelß/secunda N. von Tautenberg/Er starb Anno/ꝛc. 1215.

Bey der ersten erworben zwen Söhn:

VVILHELM, }
VLRICH, } beyd jung tod.

Bey der andern ein Sohn vnd ein Tochter/Elisabeth vñ Vlrich/diser starb Anno/ꝛc. 1286. Jst im Teutschen Hauß zů Nürnberg zů S. Jacob begraben.

ERNFRID Wilhelmen deß starcken anderer Sohn/ Vxor Fraw Engltraut von Abensperg/Er starb Anno/ꝛc. 1238. Sie starb Anno/ꝛc. 1246. ligt zů Byburg in jhrer Voreltern Begräbnuß/finds nit.

Bey jhr erworben vier Söhn/ein Tochter:

Wilhelm/Albrecht/Ernfrid/Philipp vnd Maria.

MARIA Vxor primò Graf Wolffen von Castell/secundò Landgraf Otten von Leuchtenberg/Sie starb Anno/ꝛc. 1251. finds sonst nit/mag wol seyn.

ERN-

Ernfrid obiit Anno,&c.1296.

Philipp obiit Anno,&c.1298.

VVilhelm deß Ernfrids dritter Sohn / Vxor N. Freylin von Finstingen / Bey jhr ein Tochter Johanna.

Albrecht deß Ernfrid / Philippen / vnd Wilhelms Brůder / Vxor Dorothea / Herr Bretißlaw von Schwanberg Tochter / Er starb Anno / ꝛc. 1275.

Bey jhr erobert ein Sohn Johanns.

Iohanns, Vxor Margreth von Weinsperg / Vidua Graf Conrads von Schlüßlberg / Er starb Anno / etc. 1288.

Het bey seiner Haußfrawen erobert ein Sohn vnd ein Tochter / Herr Albrecht vnd Margareth.

Herr Albrecht der letst diß Namens.

Margareth Vxor Herr Wernher von Wolfstain Ritters / Sie starb Anno / etc. 1295. Damit kam Sultzburg an die von Wolfstain.

Zennger.

Zenngerische Brief so ich gesehen.

Zů Erlpach.	E.
Rambsperg.	R.
Bey Jörgen von Mürach.	M.
Zů Rhain.	R.
Bey Hannsen Zennger Ritter Vitzthumb.	H. Z.

Der Zennger Gräbnuß.

Zů Reichenpach.	R.
Walderpach.	W.
Schöntal Augustiner Ordens.	Sch.
Chammünster.	Ch.

Zennger.

FRaw VVOLFFHILDT ein geborne Zenngerin / Herr Jacobs von Sanndizell Haußfraw / auff dem dritten Turnier zů Costnitz / Anno / ꝛc. 948.

Herr OTT Zennger zum Zanngerstain / stifft ein ewiges Liecht zů Rätzlstorff bey Zangerstain / Anno / ꝛc. 1099. Vrkund daselbst.

HAIMERAN Zennger Ritter zum Zanngstain / hat im 10. Turnier zů Zürch Anno / ꝛc. 1165. mit Burggraf Hainrichen / Grauen zů Kalmuntz aufftragen / Im selben Turnier ist er auch Grießwärtl gewest.

VVOLFF Zennger auch im selben Turnier auff sein eigen Kosten.

HAINRICH Zennger zů Schwartzeneckh / Anno / etc. 1218.

Herr CONRAD vnd OTT / genannt die Zenger / Ritter / Testes in eim Brief der Grauen von Můrach vnd Ortenberg / gegen Hertzog Ludwig von Bayrn / de Anno, &c. 1271.

Herr ORTLIEB Zennger zum Schneeberg Ritter / ist Anno / ꝛc. 1284. sambt andern deß Turniers der Ritterschafft in Bayrn / Werber vnd Vorraiser gewesen / zum 15. Turnier / zů Regenspurg gehalten.

HAINRICH Zennger zů Trausnit / war auch im selben Turnier.

ALEXANDER Zennger auch im selben Turnier.

VVOLFF vnd Herr HANNS Ritter die Zennger zum Schneeberg / auch im selben Turnier.

Auß dem Jartagbůch der Parfůsser zů Regenspurg. Año 1292. obiit Domina Alh. Zenngerin / Hic sepult.

GEORG Zennger / genannt Kraußhaar / war im 16. Turnier zů Schweinfurt / Anno / etc. 1296. zur Beschaw erwelt.

VVOLFHART Zennger zů Schwartzeneckh / obiit Anno, &c. 1300. sep. in R.

OTT vnd RVGER obierunt Anno, &c. 1300. sepul. ambo in VV.

VOLCKNER seu Volmar, obiit Anno, &c. 1313. sepul. Ratisp. im Thůmb.

MARQVART Anno / ꝛc. 1319. Brief zů Sch.

Herr MARQVART Ritter / Anno / ꝛc. 1320. Brief zů E. vermein sey der ober.

IORDAN vnnd CONRAD die Zennger zů Newenburg / Anno / etc. 1320. Brief zů E.

GOTTFRID Zennger zů Altendorff / obiit Anno, &c. 1321. sepultus in R. Diser Gottfrid gab sein Hof zů Conradsreüt zum Seelgerett gen Schönhal vnder sein vnd vier seiner Söhn Insigil / Anno / etc. 1316. Die Söhn seynd im Außzug nit benennt.

HAINRICH deß Gottfriden Brůder. Ich find Hainrichen Zennger zů Můrach / obiit Anno, &c. 1317. sepult. in R. Vxor Margreth / obiit Anno, &c. 1305. sepul. in W.

Item Herr Hainrich Zennger von Můrach Ritter / Anno / etc. 1320. Brief zů E. Ich vermein sey einer.

HANNS zů Vnter Můrach / Anno / ꝛc. 1322. Brief bey Jörgen von Můrach.

CONRAD Zennger zů Fuchsperg / Anno / etc. 1321. Vxor N. filia Wicknanden de Trausnit.

Item ein Brief zů E. de Anno, &c. 1320. Obiit Anno, &c. 1340. sepultus in R. Diser Conrad hat Kayser Ludwig geholffen wider König Fridrichen / Anno / ꝛc. 1322. sich daruor Anno / ꝛc. 1321. gegen dem König neben vil andern vom Adel verschriben / wider menigklich zůdienen / Darunder auch Hainrich Zennger von Schwartzeneckh / vnd Ott sein Brůder.

Ich

Zennger.

Ich find Conrad Zennger zum Schneeberg im 17. Turnier zů Rauenspurg/Anno/etc. 1311.

Het ein Sohn Wickhnand/von dem hernach.

Jetzgemelter Weigl von Trausnit war keiner vom Adl/aber wie Veit Ernpeckh von jhm schreibt/ein treflicher Kriegßmann/vnnd bey den Fürsten in grossem Ansehen/Derhalb wurdt jhme von König Albrecht die Vormundtschafft oder Curatorey Hertzog Rudolfs vnnd Hertzog Ludwigs von Bayrn/alß seiner Schwester Söhn/befohlen das Landt zuregieren/vnnd die Schulden zubezalen/wie Auentinus schreibt/Disem Weigl wurdt durch Kayser Ludwig nach der Schlacht zů Empfing/der gefangen König Fridrich vertrawt/welcher auch biß ins dritt Jar zů Trausnit in Gefänckhnus gehalten worden.

Er war Kayser Ludwigs Vitzthumb vorm Waldt/vnd derhalb Weigl Vitzthumb genannt/Hat das Schloß Trausnit gebawt/wie Ernpeckh meldet.

Diser Weigl hett zwo Töchter/Die ein war Conrad dem Zennger verheyrat/wie obstehet/Die ander Fridrichen vonn Wiltingen/Anno/rc. 1320. Diß Fridrichen von Wilting Erben/Nemblich Diethrich vnd Hainrich die Geyganter zů Trausnit/vnd Conrad der Wiltinger zů Trausnit/vertheilten jhre Veste vnnd Häuser zů Trausnit sambt den Vorhöuen/mit jhrem lieben Oehaim/Herr Weickhnand Zennger zů Trausnit/etc. Vnderhändler/Herr Hainrich Zennger Vitzthumb zů Amberg/Herr Wolfhart Zennger von Napurg/Ott Zennger zů Schwartzeneckh/Ott der Planckhenfelder von Altendorff/Fridrich der Müracher von Güttenekh/Jordan Zennger zů Rottenstadt/ist ein Burckhfrid vmb Trausnit/Anno/rc. 1357. auffgericht/Dise werden jhre Theil an Trausnit den Zenngern hernach gar verkaufft haben/wie ich dann find/daß Vlrich Hohenwarter verkaufft sein Theil an der Vest Trausnit/den er von seim Schweher Hainrichen Geyganter ererbt/Herr Fridrichen Zennger zum Peylstain/Porgen Herr Herman der Mürer zů Apffaltern/Anno/etc. 1369.

Hie find ich Herr Ruotlandt/Anno/etc. 1338. Brief bey Jörgen von Mürach.

VVICKHNAND Zennger zů Trausnit/obgenannts Conraden Sohn/Vxor Künigund/Anno/rc. 1339. verkaufften hernach benanntem jhrem Vettern Jordan zů Trausnit/ein Hof zů Fozzendorff/Brief bey dem von Rhain.

Diser Weickhnand het zwen Söhn/Conrad vnd Ortlieb.

CONRAD zů Trausnit/obiit Anno, &c. 1378. sepultus in R. Vxor Cecilia/Anno/etc. 1371.

Diser Conrad het ein Sohn Vlrich zů Trausnit/Anno/etc. 1400. Brief zů R. Idem Vlrich/Anno/rc. 1424. vnnd ein Tochter Anna/Vxor Herr Weiprechten von Hohenart/Anno/etc. 1417. Brief zů E.

VLRICH Zennger zů Trausnit/Anno/rc. 1420. König Ruprecht Pfaltzgraf vnd sein Sohn/Pfaltzgraf Ludwig/verkaufften Vlrichen Zenß/vnnd seinen Geschwistrigeten/die Vest Trausnit/cum pertinen. wie sie die hieuor von seinem Vettern vnnd jhme erkaufft haben/für ledigs Aigen/vmb 900. Gulden Reynisch/Anno/rc. 1403.

ORTLIEB zů Wilhouen/deß obstehenden Conraden Brůder/zů Wilhouen/quittiert gemelten sein Brůder Conraden aller Sprüch/Anno/rc. 1353. Brief Bey Jörgen von Mürach.

Marggraf Ludwig von Brandenburg/verlich disem Ortlein Zeñger/vnd sein Erben/den Perg vnder dem Jugent in dem Gericht zů Stauff/sambt dem Holtz vnd Newgereüt/sambt anderm vnder dem Perg gelegen/also daß sie ein Veste darauff pawen mügen/Anno/etc. 1354.

Ob diser Ortlieb vnd seins Brůders Conraden Sohn Vlrich Kinder verlassen/weis ich nit/aber die Lini von den Zenngern zů Trausnit volgt hernach.

Hiezwischen find ich aber auch Hainrichen zů Trausnit oder Schneeberg/ Obiit Anno, &c. 1341. Adlhait Vxor / zů Regenspurg bey den Parfůssern im Creutzgang begraben.

Hainrich Zennger von Velburg/ Anno/ ꝛc. 1354.

VVolfhart Zennger zů Nappurg/ Item Peylstain war sein Pfandtschilling/ Vxor prima Anna / secunda Vxor Margreth/ Er war Kayser Ludwigs Speiser (verstehe ich für ein Kuchenmaister) dergleichen darnach seins Sohns Marggraf Ludwigs von Brandenburg. Kayser Ludwig hat jhme zu seiner Haußfrawen Anna/ 400. Pfundt Haller zu Heimstewr geben/ auff dem Gericht vnnd Zol Hemmaur verschriben / Anno/ ꝛc. 1347. Marggraf Ludwig hats bestätt Anno/ ꝛc. 1348. Der gab jhme auch etlich Pfandt vnnd Schuldtuerschreibungen/ von wegen seiner getrewen Dienst in der Marckh vnd ander Ort gelaist/ Anno/ ꝛc. 1350. vnd 52.

Diser VVolfhart het drey Söhn/ Leb/ Fridrich vnd Englhart.

Hieneben find ich auch Herr Wolfhart Pfarrer zů Persen vnnd Nappurg/ Anno/ ꝛc. 1358. Brief zů S. Haymeran.

Herr Hanns Pfarrer zů Rottenstadt/ Anno/ ꝛc. 1380.

Leb deß Wolfharten zů Nappurg Sohn.

Fridrich deß Leben Brůder/ Anno/ ꝛc. 1361. Er war Ritter/ Peylstain/ so seinem Vattern Wolfharten/ vnnd jhnen den drey Söhnen/ Leon/ Fridrichen vnnd Englharten vom Hauß Bayrn versetzt gewesen/ daran auch Wölflein Zennger der zeit Theil gehabt/ ward von Pfaltzgraf Ruprechten dem jüngern/ vnd dem eltern von jhme Fridrichen wider abgelöst/ Er war Pfleger daselb/ Anno/ ꝛc. 1372. Idem Pfleger zů Geißlhöring / Anno/ ꝛc. 1375. id est Kirchperg/ Anno/ ꝛc. 1377.

Ich find Fridrichen Zennger zum Sigenstain / Anno/ ꝛc. 1366. Brief zů Rambsperg/ weis nit obs diser.

Englhart zů Nappurg/ Leben vnnd Fridrichen Brůder/ Vxor Peterse/ Herr Erharden von Aw Tochter/ Sie stifft ein Jartag gen Schöntal / Anno/ ꝛc. 1388. Het zwen Söhn/ Leb/ Wolfhart/ vnd ein Tochter Beatrix.

Leb, Vxor N. Hat Kinder gehabt.

VVolfhart deß Leben Brůder / Sie verkaufften jhrem Vettern Wolfharten zů Trausnit ein Hof/ Anno/ ꝛc. 1393.

VVolfhart vnd Ott die Zennger erschlůgen Fridrichen Rager / theten der Wittib vnd Kindern Abtrag mit 400. Gulden / vnd anderm Seelgerett/ Anno/ ꝛc. 1390. Vnderhändler Herr Hinsckhi Pflůg vonn Orlickh / Dobrohotz von Waldaw/ Vitzthumb zů Sultzbach/ Dobisch Waldawer/ Pfleger zů Hirschaw.

Beatrix Monialis zů Obermünster.

Herr Ortlieb Ritter/ Pfleger zů Nappurg/ Ich vermein sey hieuorstehends Wolfharten/ deß alten Kayser Ludwigen Speisers Brůder gewest/ Anno/ ꝛc. 1318. vnd Anno/ etc. 1320.

Ortlieb vnnd Ott die Zennger / Porgen für Kayser Ludwig für 700. Pfundt Regenspurger Pfenning/ gegen Vlrich Schenckhen von Reicheneckh Wittib Fraw Agnes/ Anno/ ꝛc. 1326. Ex registratura.

Diser Herr Ortlieb het zwen Söhn/ Vlrich vnd Fridrich.

Vlrich genannt der Hackh/ zů Nappurg gesessen/ Anno/ ꝛc. 1375. & 1364. Brief zů Ahaim.

Ich find Herr Vlrich zum Zanngenstain / Anno/ etc. 1371. Brief zů E. vermein sey der Hackh.

Frid-

FRIDRICH Zennger zů Nappurg/diß Vlrichen Brůder/Anno/etc.1364.

Item ich find Conrad Zennger zů Schwartzach/Richter zů Regenstauff/Anno/etc.1367. Brief zů E.

Vnd wider ein Conraden Zennger zů Schwartzeneckh/Anno/etc. 1385. Brief zů E.

CONRAD Zennger/sein Sohn Berchtold/Miles/Anno/etc.1378. find man zů S. Haymeran.

GOTTFRID Zēnger/Anno/ꝛc.1348. Brief zů Schöntal/vnbenent seins Sitz. Ich find daß Gottfrid Zennger von Wincklern/der stifft ein Meß vnnd Jartaggen Schöntal/Anno/ꝛc. 1357. Brief zů E. vermein sey diser.

ANDRE deß Gottfriden Brůder zum Fronhof/Pfleger zum Wildenstain/Obiit Anno,&c. 1379. sepultus in R.

Ich find Andre zum Sigenstain/Obiit Anno,&c. 1390. sepultus in R.

Ich find auch Andre zum Fronhof/Anno 1393. gestorben/Begraben zů R.

Ein ANDRE Zennger war im 25. Turnier zů Regenspurg/Anno/ꝛc. 1412. vermein sey hernachstehender Andre zum Hackhen gewest/weiß aber nit gewiß.

ANDRE het zwen Söhn/Hainrich vnd Diethrich.

HAINRICH zů Schwartzach/Anno/ꝛc.1370. Idem Anno,&c.1399.

DIETHRICH sein Brůder zů Schwartzach/Anno/ꝛc.1370. Brief zů W.

Diser Diethrich het ein Sohn Peter/Anno/ꝛc. 1354. Brief zů Sinching.

Hie find ich auch Albrecht Zennger zů Altendorff/Anno/ꝛc. 1377. Bey Jörgen von Mürach ist ein Reuerß vom Pfarrer von Altendorff/der ein Satlpoger war/de Anno,&c. 1398. vmb drey Jartäg zuhalten/für Peterß die Hirchaswerin/Elßpeth vnd Catharina jhre Schwestern/secundò für Hainrichen Zennger jhren Vattern/tertiò pro Conraden Zennger Pfarrer zů Eßlern/Albrechten vñ Marquarten die Zennger/alß ich vermein/Gebrůder/vnnd deß Hainrichs Söhn/welches gleichwol nit im Außzug stehet/werden all von Altendorff gewesen sein/vnd deß Hainrichs Kinder.

CHRISTOFF Zennger obiit Anno,&c. 1421. ligt zů Regenspurg bey den Predigern in der Kirchen/weß Sohn weis ich nit.

Ferrner find ich widerumb vier Brůder/Nemblich Pilgrin/Jordan/Ott/vnd Partzifal/Wie aber jhr Vatter geheissen weis ich nit gewiß.

PILGRIN Anno/ꝛc. 1359.

PARTZIFAL, Anno/ꝛc.1334. het ein Sohn auch Partzifal/War Pfleger zů Tachaw/Anno 1410. Vnd noch ein Sohn Tristram/Anno/ꝛc. 1427. vnd ein Tochter Margareth/Vxor Herr Hainrichs von Gumppenperg Ritters/Anno 1423.

NICLAS von Nußperg zů Kalmperg/soll auch deß Partzifals Tochter Cathrein gehabt haben.

OTT deß Partzifals deß eltern Brůder/zů Schwartzeneckh/Añō 1334. Item Testis im Tyrolischen Vertrag/Anno/ꝛc.1369.

Otten Zennger von Schwartzeneckh vergunt Marggraf Ludwig/ꝛc. in dem Dorff zů Schwant ein Veste zubawē/die soll Zangeckh haissen/villeicht jme vnnd seinen Erben dieselb Veste sambt dem Dorff vnnd aller Zůgehörung zu Lehen/doch mit Vorbehalt der Warth/Anno/ꝛc.1348. Ex regist. March. Lud.

Ich find auch Otten zů Pruckhperg/Anno/ꝛc. 1366. Item Ott zů Weyhering/Anno/ꝛc. 1348. vnd Ott zů Zanngenstain/Anno/ꝛc.1361. Brief zů W. obs einer oder mehr weis ich nit. Es find sich/daß Ott zů Schwartzeneckh vnd Ott zů Zangenstain gestorben/Anno/ꝛc. 1382. sepulti in R.

OTT Zennger zum Tannstain vnnd Adlmanßstain/prima Vxor Barbara von Fraunhouen/secunda Vxor Barbara von Preising/Er het ein Tochter Salome/weis aber nit bey welcher Haußfraw/Die wurd Christoffen von Schmiehen verheyrat.

HANG-

Hanglein Zennger von Geroluing / Disen find ich auch in Marggraf Ludwigs Kapularn vnd Registraturn / Anno / rc. 1353.

Ott Zennger von Gorolffingen / Hertzog Ludwig Kayser Ludwigs Sohn / macht jhn zum Pfleger vber dz Holtz Newet / bey Resching / verschreibt jhm darauff 400. Pfundt Haller / so er jhme vmb Roß vnd anders schuldig worden / Anno / rc. 1352. Ex sua registratura.

Bemelter Ott Zennger / hat Pruckhperg von den Fürsten von Bayrn nur Pfandtsweiß jnnengehabt / Marggraf Ludwig in eim Brief / Anno / rc. 1348. verschreibt jhme das Moß enthalb der Iser sambt zweyen Schwaigen / so lang innzuhaben / biß er Pruckhperg von jhme wider löst.

Ott Zennger / Vxor Künigund / Anno / etc. 1348. Ex regist. Marggraf Ludwigs in 4.

Ott deß Partzifals Brůder het zwen Söhn / Herr Hainrich vnnd Herr Ott / vnd zwo Töchter / Cathrey vnd Elßpethen.

Ich find Hainrich vnnd Otten zů Schwartzeneckh Gebrůder / die Kayser Ludwig in der Schlacht zů Empffing geholffen / aber in der Jarzal weit hinden / nemblich 1322.

Hainrich vnd Ott Gebrůder / theten ein Stifft gen Schöntal von jhres Oheims Conraden deß alten / vnd jungen Kölbleins wegen / Anno / rc. 1371.

Ott zum Tannstain / Vxor Anna / Hannsen Closners zů Arnstorff Jägermaisters Schwester / Anno / etc. 1368. Vide Degenhart Hofer / Ich vermein sey gefelt / vnd sey Herr Hanns Zennger zum Tannstain / wie hernach volgt.

Item Ott zum Tannstain / Marggraf Ludwig von Brandenburg / verschrib jhme vnd seiner Haußfrawen / vnd jhren Kindern / den Stab vnd Gericht zů Weyhering / ausser der dreyen sachen an den Tod geendt / Anno / etc. 1348. Sein Tochter Agnes / Vxor Herr Erhard Preisingers zů Wolnzach / Anno / etc. 1359.

Sie hat Weyhering von jhrem Vattern geerbt. Vide Preising / Darauß abzunemen / daß diser Ott zum Tannstain keinen Sohn gehabt.

Cathrey Otten zů Schwartzeneckh Tochter / Vxor Albrechtens von Haydaw / Anno / etc. 1355.

Els der Cathrey Schwester / Anno / etc. 1363.

Herr Ott deß Otten zů Schwartzeneckh Sohn / Ritter / Anno / rc. 1374. 1378. 80. 88. War Pfleger zů Laymering / Brief zů W.

Mehr ein Ott Zennger Ritter zů Refering / ist Richter zů Haydaw gewesen.

Ich find Herr Otten zů Pruckhperg Ritter / Hertzog Ruprecht Pfaltzgraue vergont jhme Burckhlich zubawen auff dem Stain bey der Mürach Pruckh auff der Schwartzach ein Veste genant Zanngerstain / laut eines Briefs bey Herr Hannsen Zennger / ist jetzt nit verhanden / Hanns Zennger erbet disen Herr Otten / wurd jhme das Burckhfrid durch Hertzog Johanns bestätt / Anno / etc. 1435.

Obgemelts Herr Otten von Schwartzeneckh Ritters / rc. Haußfraw war Pettersen.

Hetten ein Tochter N. Vxor N. Nußpergers / Anno / etc. 1381. Brief zů Rambsperg / etc.

Herr Hainrich zů Schwartzeneckh Ritter / Ottens Sohn / vnnd Herr Ottens Brůder / Anno / etc. 1360.

Idem Herr Hainrich zů Regenstauff / Anno / rc. 1366. Idem Pfleger daselb / Anno / etc. 1365. vnd 1373.

Er starb Anno / etc. 1385. sepultus in R.

Herr

Herr HAINRICH war Vitzthumb zů Amberg/Anno/rc.1357. vermein sey der ober.

Ich find Herr Hainrichs Pflegers zů Thonawerd Haußfraw/ Dorothea von Seyboltstorff/Anno/rc.1381.

Ehgemelter Herr Hainrich Ottens Sohn/het fünff Söhn/ Wiguleus/ Herr Hanns/Georg/ Götz vnd Hainrich.

Item Anno/etc. 1384. stifft diser Herr Hainrich Ritter in das Closter zum heiligen Creutz zů Schwebischen Werdt/ein ewigē Jartag/durch seins Sohns Wigulei/vnd dessen Haußfraw Elisabeth von Hoheneckh Seelen willen/Darzů geben ein Hof Melckhing.

WIGULEUS Herr Hainrichen Sohn:

Vxor Elßpeth von Hoheneckh.

GEORG Zennger zů Regenstauff/Herr Hainrichen Sohn/vnd Wiguleusen Brůder/Anno/rc.1421.

GÖTZ Zennger zů Regenstauff/deß Wiguleusen vnd Jörgen Brůder/wie ich vermein/Er war auch im zwey vnd zweintzigisten Turnier zů Regenspurg/ Anno/rc.1396. *Götz war deß Andreas Brůder zů Hohenwarth/ vt infra. Anno/rc. 1409. Götz schō tod/ Hat Kinder verlassen/ wie hernach wird volgen.*

HAINRICH Zennger zů Regenstauff auch jhr Brůder/Anno/etc.1455.

HAINRICH Zennger het ein Schwester Amaley/ Vxor Reinharden Arnßreütters/Anno/rc.1455.

HAINRICH zů Regenstauff/het ein Sohn Christoff genannt.

CHRISTOFF Hainrichen Sohn/Brief zů E. Anno/etc.1473.

Herr HANNS Zennger zů Regenstauff Ritter auch jhr Brůder/Idem zů Schwartzeneckh/Pfleger zů Pernstain/ Anno/rc. 1424. Thet ein Stifft gen Schöntal/Anno/rc.1448.

Er war im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/rc.1396.

Herr HANNS zů Regenstauff/War Pfandtschilling von den Preysingern an jhnen kommen/Hat Hertzog Ernst vnd Hertzog Wilhelm vmb 1500. Vngerisch Gulden wider gelöst/nemblich die Veste Regenstauff/sambt dem Marckh/etc. Anno/etc.1419. Ex registraturis.

Herr HANNS vnnd TRISTRAM zů Schwartzeneckh/fürten ein Vehd wider Herr Hainrich Notthafften/ Wurden vertragen/Anno/rc.1416. Brief zů Rambsperg.

Herr HANNS Zennger/het ein Sohn auch Herr Hanns.

Herr HANNS Zennger zů Schwertzenberg Ritter/ Pfleger zů Pernstain/ Anno/etc.1484. Vxor Cecilia von Eckh.

Herr HANNS stifft jhr ein Jartag vnnd ewigs Liecht zů Schöntal/Anno/etc.1460.

Jordan Zenngers Lini zů Rottenstadt/Trausnit/Fronhof.

IORDAN Zennger zů Rottenstadt/Idem zů Trausnit/1339. deß hieuor genañten Wickhnand Zenngers Vetter/vnd hieuorstehenden Pilgrin/Otten vnd Partzifal Brůder.

Item IORDAN Zennger zů Fronhof/Anno/rc.1396. Brief zů Rhain/ Wer deß Jordan Zenngers Vatter gewest/oder wie er gehaissen/weis ich nit/ Vermein aber es sey deß Conrad Zenngers zů Fuchsperg Aenickel gewest/Sein Haußfraw war Osanna/Anno/rc.1339. Er schafft jhr Rottenstadt jhr lebenlang/Anno/etc.1363.

Seine Söhn/Jordan/Hainrich/Alt/vnd Fridrich/wie ich vermein/vnnd zwo Töchter/Künigund vnd N.

Jordan / Hainrich vnnd Alt die Zennger Gebrüder zů Fronhofen / Jhr Schwester Künigund / Vxor Conrad Störn zů Regenstauff / Jhre Oehaim Diethoch der Hofer zum Trackenstain / Chalhoch der Hofer zů Jresing/etc. Anno/rc. 1385.

Alt vnnd Fridrich die Zennger zů Fronhof/Vlrich der jung/ Greyel jhrer Schwester Sohn/ Demselben stifften sie ein ewige tägliche Meß nach seim Geschäfft/ vnnd von seim Gůt in Sanct Johanns Kirchen zů Nappurg/ Herr Wolfhart Zennger der zeit Kirchherr zů Persen / vnd zů Nappurg jhr Vetter / Testes Herr Hainrich vnd Ott die Zennger zů Schwartzeneckh/Anno/rc. 1358.

Iordan, aliâs Jorle/Anno/etc. 1366. Obiit Anno,&c. 1396. sepultus Ratisponæ apud Minores.

Hainrich war Pfleger zum Haidstain/Obiit Anno,&c. 1385. vnd wie ich vermein ligt er zů R. begraben.

Alt Zennger zů Fronhof bey Newburg/Jordan vnd Hainrichen Brůder/ Obiit Anno,&c. 1383. sepultus in R.

Alt Zennger schafft ein Hof zů Höfen gen Reichenbach/ den verkaufft er wider Herr Fridrichen Zennger zů Nappurg/Anno/etc. 1368. Brief zů Sinching.

Fridrich, Anno/rc. 1358. Jch setz in zweifel/ ob diser Fridrich/ Jordans/ Hainrichen/vnd Alten Brůder gewest.

Jtem Fridrich zů Wilhouen/Anno/rc. 1359. Jtem Fridrich Richter zů Nappurg/1371. Jtem Fridrich Zenger zů Trausnit/Pfleger zů Kirchperg/Anno/rc. 1377. villeicht alß einer/oder seynd sonderbare.

Kvnigvnd deß eltern Jordans Tochter / Vxor Conrad Störn zů Regenstauff / Anno/rc. 1385.

N. jhr Schwester/Vxor N. Greyels/Dabey ein Sohn Vlrich/der war Anno/rc. 1358. schon tod.

Jch find N. Zenngerin Herr Albrecht Notthafften zů Weissenstain Haußfraw/im 20. Turnier zů Eßling/Anno 1374. zur Turnier Beschaw verordnet.

Georg Zennger zů Rottenstadt / Vxor Vrsula/ Ruprecht Donnerstainers Tochter/ Anno/etc. 1419.

Hainrich zů Rottenstadt Jörgen Sohn / erbet ein Thůmbherrn Hof zů Passaw von Herrn Zachareis von Hader/ den verkaufft er Herr Fridrichen von Murach zů Fliglsperg/Anno/rc. 1451. Hainrich war Pfleger zů Lenngueldt/Anno/etc. 1455. Sein Schwester Amaley / Vxor Reinharts Armansreütters/ Jhr Verzicht Anno/etc. 1455.

Ferrner find ich fünff Geschwistert / Alß Partzifal / Tristram / Beatrix/ Barbara vnd Margreth.

Tristram vnnd Partzifal die Zennger zů Schwartzeneckh/lihen Hertzog Steffan/vnd seim Sohn Hertzog Ludwigen von Bayrn 10000. Vngerisch Gulden von Trosperg wegen/zu Vnterpfand war jhnen die Stadt vnd Veste Hiltpoltstain/vnd die Veste Newstain eingesetzt/ Anno/rc. 1393.

Beatrix.

Barbara Vxor Hainrichen Fraunbergers zum Hag/ war Anno/rc. 1446. schon tod.

Margreth Vxor Herr Hainrich von Gumppenperg zů Schappach/Anno/rc. 1411.

Partzifal war im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1396. Jch find Partzifaln Zennger zum Schneeberg/Anno/rc. 1426. Brief zů Byburg. Jtem

Partzifal/Anno/etc. 1380. Partzifal deß Tristram Brůder starb ohn Kinder/ vmb daß 1430. Jar/ Er vnd Wilhelm von Fraunberg kaufften von Hannsen Weldt Burger zů Landshůt ein Hauß daselb/so man jetzt der Zierngastin Hauß nennt/vermüg Kaufbriefs de Anno 1410. Diß Hauß verkaufft Partzifal Zenger zum Schneeberg wider/seim Vettern Erharden Zenger zum Schwertzenberg/ vermüg Kaufbriefs Datum/Anno/etc. 1427. Doch gegen einem Reuerß/daß Partzifal vnd sein Haußfraw jhr lebenlang im selben Hauß jhr Wohnung haben mügen.

Tristram zum Schneeberg/Jtem zů Schwartzeneckh/Anno/ꝛc. 1423. Er war im 25. Turnier zů Regenspurg/Anno/ꝛc. 1412.

Er het offen Krieg vnnd Feindtschafft wider Hertzog Ernst vnd Hertzog Wilhelm in Bayrn/ꝛc. vmb sein Mütterlichs Erb/Wurd vertragen Año 1420.

Jtem Tristram Zennger zum Schneeberg vbergibt all sein Sprüch zum Schloß Eckhmül seim Schwager Hañsen Fraunberger zum Hag vnd Falckhē-felß/Anno/ꝛc. 1430. Brief zum Hag/Sein Haußfraw Beatrix/filia Herr Hañs Pflůg zum Rabenstain/Jhr Můtter Juliana von Waldaw/Deß Tristrams Můtter N. Donnerstainerin/wie ich mein/Het ein Sohn Tristram/vnd drey Töchter.

Veronica, Vxor N. Satzenhouers.

Barbara Monialis zů Obermünster. Vnd

Anna Vxor primò Carl von Rottaw/secundò Wilhelm Ahaimers zum Newhauß vnd Valloy/Anno/ꝛc. 1474. Beatrix die Můtter verheyrat sich anderer Ehe zu Hainrichen Zennger zů Fortenberg/Erobert bey jhme ein Tochter Catharina/Vxor Herr Peter Rhainers zů Rhain/Mit diser Catharina vertrůgen sich jhre drey Stiefschwestern/vmb jhr Mütterlichs Gůt/Anno/ꝛc. 1484.

Die Catharina ligt zů Regenspurg bey den Augustinern/Obiit Anno,&c. 1515. wird geirrt sein/dann zů Rhain ist ein Brief/daß die drey Schwestern jhren Schwager Herr Peter Rhainer von der verstorbnen Catharina seiner Haußfrawen wegen quittieren/de Anno,&c. 1485. Auff jhrem Grabstein stend vier Schildt:

Zennger.	Pflůg.
Vt puto Donrstain.	Waldaw.

Meines erachtens jhre vier Anat/vom Vatter/ Zennger vnd Donnerstainer/ Von der Můtter/ Pflůg vnd Waldaw.

Tristram jetztgemelts Tristrams Sohn/Anno 1477. Brief zů Ahaim.

Tristram Zennger von Schwartzeneckh zum Schneeberg/Anno/ꝛc. 1455. Er schafft zum Gottshauß Schöntal 100. Gulden Rheynisch/die hat empfangen Hanns Zennger sein Vetter/vnd sich darumb verschriben/Er starb ohn Kind/Jhne erbten Herr Georg/Jobst/vnd Herr Hanns/Nemblich die Veste Schneeberg/Schwartzeneckh vnnd Zangenstain/Sein Schwester die Anna wolt auch erben/Wurd vertragen/mit den Rottauern jhren Söhnen/Año/ꝛc. 1490. Brief zů E. Diser war im 30. Turnier zů Haydlberg mit Hertzog Otten von Bayrn/Anno/ꝛc. 1481.

Hie find ich Pauls Zenger zum Newhauß/Anno 1455. Idem Anno,&c. 1472. Brief zů Rhain. Idem Pfleger zů Hiltpoltstain/Anno/etc. 1473. Er war deß Christoffs Vetter.

Hertzog Albrecht von München/belegert vnd erobert Newhauß/fieng da biß in 50. Straßrauber/ließ er gen Straubing füren vnd vmbbringen/vmb das Jar/Anno/etc. 1445. Auent. folio 831.

Berchtold Zenngers zum Hackhen Stammen.

HErr Berchtold Zennger Ritter/Hertzog Steffans Marschalck/Anno 1379. Idem Berchtold zů Möring/Anno/rc.1371. Idem Berchtold/aliâs Besolt Zennger zů Möring/Anno/rc. 1371. Er füret auff dem Helm ein Becher/wiehieneben/vnd siglet mit rot/Brief zů Dirgenueldt / Er war ein Porg vnd Mitsigler wie Conrad Clamenstainer die Veste Dirgenueldt verkaufft/Anno/etc. 1371.

Wie diß Berchtolds Vatter gehaissen / weis ich nit/ villeicht ist er deß Wölfleins Sohn gewest/ wellichem Hertzog Ludwig alß seinem Diener vmb der Dienste willen in der Marckh vnd seither gethon/auch vmb etlich Pferdt 80. Pfundt Münchner/auff dem Dorffgericht zů Zaglhaim vñ Möring/Añô 1352.

Herr Berchtolds Vxor Anna/Die war Wittib Anno 1383. Hanns vnd Fridrich die Haypeckhen zů Wisentfelden nennens jhr Mhům/etc.

Er het zwen Söhn/Wilhelm vnd Caspar.

Dise zwen Brůder stiffteten ein Jartag gen Schwartzhouen Anno/rc.1401. Sie verkaufften Stainberg Anno 1425. Achatzen vñ Casparn den Nußpergern/ Stainberg ist durch Geschäfft Diethrichen Stainbergers an dise zwen Brůder kommen / wiewol es die Hopfnetz gestritten / wurds doch durch Vertrag den Zenngern zůgesprochen/Anno/rc. 1415. Darauß abzunemen/ der Stainberger jhnen nahent gefreundt gewest.

Caspar Zennger zů Stainberg/ Vxor N.

VVilhelm Zennger zum Hackhen/aliâs zů Stainberg/Pfleger zů Cham/ Anno/rc. 1410. Vxor Margreth/Anno/rc. 1423. Jhr Vetter Georg Hornbeckh/ war jhrer Schwestern Sohn. Vide Hornbach/Het ein Sohn/vnd ein Tochter/ Andre vnd Elßpeth.

Elspeth Vxor Thobias Waldawers / bey jhme ein Sohn Vlrich.

Andre Zennger zum Hackhen / Wilhelmes Sohn / Vxor N. Georgen Eschlpecken zů Adldorff Schwester.

Andre Zennger zum Wildenforst / Anno/etc. 1418. villeicht diser/ Brief zů E.

Andre Zennger zů Hohenwarth / Götz Zennger sein Brůder seliger/ welcher Kinder verlassen/Anno/etc. 1409.

Andre zum Hackhen het ein Tochter Cecilia/Vxor Hainrich Notthaffts Herr Albrechts Sohn/ Obiit Anno,&c. 1454. Het kein Kind.

Vlrich Waldawer vnd Jörg Eschlpeckh stritten vmb der Cecilia Gůt/ alß nechste Erben vom Vatter vñ Můttern/Ward vertragen/Dem Waldawer blib der Sitz Hackhen/gab dem Eschlpeckhen ein summa Gelts/Brief bey den Waldawerischen zů Ahaim.

Vlrich Waldawer vñ Margareth sein Schwester erbten von jhrem Vettern Andre Zennger das Schloß zum Hackhen vnd Holnpronn/Ein Brief bey Georgen von Můrach/Anno/etc. 1463. Daß verstehe ich von deß Andres Tochter Cecilia/wie obstehet.

Hannsen Zenngers Stamm.

HErr Hanns Zennger zum Tannstain vnd Zangenstain Ritter/Anno 1391. vnd Anno/rc. 1404. villeicht war diß Herr Hanns der Guldin Zennger Ritter/Anno/etc. 1379. Daran ich vast zweifel.

Herr Hannsens Haußfraw war Anna / Herr Adolf Closners zů Gern Tochter / Het zwen Söhn/Jörg vnd Jobst/ vnnd ein Tochter/N. Vxor Herr Hannsen von Degenberg Hofmaister/Anno/etc. 1399.

Item

Jtem Herr Hanns zum Tannstain Ritter / Jörg Zennger sein Sohn / Götz vnd Andre Zennger Gebrüder.

Georg Zennger zů Velburg / Wolfhart vnd Hanns die Zennger Gebrůder von Trausnit / Hainrich Zennger zů Schwartzeneckh / stend all in eim Brief zů Sinching / de Anno, &c. 1391.

Herr Hanns der Guldin Zennger / war vast reich / derhalb der Gulden Zennger zůgenannt / Het von den Fürsten von Bayrn die Stadt Newburg an der Thonaw sambt der Stadt am Hof bey Regenspurg Pfandtsweiß innen / derhalben den Fürsten etwas verhaßt / darauß villeicht eruolgt / daß er sich in dem Krieg / den Pfaltzgraf Ruprecht / vnnd sein Sohn Ruprecht / darnach Römischer König sambt den Fürsten von Bayrn wider etlich Reichstet / sonderlich wider Regenspurg fürten / die Stadt Regenspurg / Tonawstauff belegerten / daß sich Herr Hanns sambt seiner Freindtschafft den Zenngern / darunder sonderlich Wolfhart / vnnd Partzifal benennt werden / der Stadt Regenspurg anhängig gemacht / vnnd hielt sich Partzifal gar Ritterlich / in eim Außfal vnnd Scharmitzel vor der Stadt Alda / Von der Fürsten Kriegsvolckh biß in dreissig vom Adl tod bliben / vnd biß in viertzig gefangen worden / Diser Krieg wurd endtlich vertragen / vnnd gieng vber hie Reichstet auß / die můßten Gelt geben / Regenspurg můßt den Fürsten zu Abtrag beyde obgemelte verpfänndte Städt von Herr Hannsen lösen / vnnd den Fürsten frey zůstellen / Vnnd alß sie Partzifal Zennger auch der Gebür nach nit hielten / wurdt er auß eim Freundt jhr Feindt / etc. wie daß alles in Auentino libro octauo, vnnd in der Cronickh der Regenspurgischen Bischoff vnder B. Bischoff Johannsen dem ersten nach längs beschriben / vnnd sich im Jar 1388. verloffen.

Gemelter Partzifal ist in angeregtem Krieg vnnd Vehd wider Pfaltzgraf Rudbrechten den jüngern (darinn beyder seits von Landtfrids wegen der Bischoff von Bamberg / Hertzog Albrecht der jung / der Burggraf von Nürnberg / die Stadt Nürnberg / Regenspurg vnd ander Städt verwandt gewest) Durch Hertzog Steffan vnd Hertzog Albrechten dem jungen von Bayrn / vnd Landtgraf Johanns von Leüchtenberg / vnnd Grauen zů Halß / etc. vertragen / vnd außgesönt worden / Doch hat Partzifal Zennger Pfaltzgraf Rudbrechten ein gantz Jar mit 50. Glenen gewertig sein müssen / zwey Monat lang auff deß Pfaltzgrauen Kost vnd Schaden zuhalten / von der Schäden wegen / Er Partzifal Land vnd Leuthen zůgefügt / Anno / etc. 1394.

Jch find im Turnierbůch Hannsen Zennger zů Trausnit / im 21. Turnier zů Schafhausen / Anno / ꝛc. 1392.

Jtem Hannsen Zennger zum Zanngerstain auch im selben Turnier.

Jtem Hanns Zennger der Guldin zů Trausnit im zwey vnd zweintzigisten Turnier zů Regenspurg / Anno / etc. 1396. wellicher zum newen Turnieruogt erwehlt.

Jtem im fünf vnnd zweintzigisten Turnier zů Regenspurg / Herr Hanns Zennger Ritter.

Vnd noch ein Hanns Zennger in disem 25. Turnier.

Jtem Hanns Zennger zum Schneeberg im 27. Turnier zů Landshůt / Anno / etc. 1439.

Jch find Georg vnd Jobst die Zennger Gebrůder zum Liechtenwaldt vnd Altenthann / Anno / ꝛc. 1405. 1409. 1431. Vermein seyen gemeltes Herr Hannsen zwen Söhn / wie vorstehet.

Georg Herr Hannsen Sohn / thet ein Stifftung gen Schöntal / Anno / ꝛc. 1404.

Jch find wider Jörgen zů Velburg / Anno / ꝛc. 1491.

Georg Zennger Herr Hannsen Sohn/zum Tannstain/wurd verheyrat Herr Fridrich Chamerawers Tochter/vnd Fridrichs Schwester/vnnd jhr 400. Pfundt Regenspurger Pfenning zu Heyratgůt verschriben/Anno/etc. 1393. Vidi literas.

Iobst Zennger zum Liechtenwaldt/diß Georgen Vetter/hat jhne geerbt/Anno/etc. 1419. můß ein ander Jörg sein alß diser.

Georg, genannt Gannßlöffel/zů Stainberg/Anno/etc. 1424. kaufft von seim Vettern Casparn die Vest vnd Thurn zů Regenstauff auff Lösung/Año/etc. 1417. Porgen vmb die Gwerschafft/Herr Hanns Zennger Ritter/Götz Mürherr/vnd Wilhelm Zennger/Brief zů Rhain.

Georg zum Zangerstain/Anno/etc. 1418.

Ob dise Jörgen all/einer/oder mehr gewest/weis ich nit.

Georg Zennger im zwey vnnd zweintzigisten Turnier zů Regenspurg/Anno/etc. 1396.

Item hie find ich auch neben andern auß Bayrn ein Zennger im 26. Turnier zů Stůtgart/Anno/etc. 1436.

Anno/etc. 1458. haben Jörg vnd Jobst miteinander theilt.

Iobst zum Tannstain/auch Herr Hannsen zum Tannstain Sohn/vnnd obstehendes Jörgen Brůder.

Idem zů Trausnitz/Pfleger zů Wetterueldt/Anno/etc. 1471. Vxor prima Margreth vom Eglofstain

Diser Jobst stifft ein Jartag zů Schöntal/für sich/seinen verstorbnen Brůder Jörgen/vnd sein Jobsten erste Haußfraw Margareth/Anno/etc. 1423. Brief daselb/Dann Jörg het daruor Anno/etc. 1404. 80. Regenspurger Pfenning auß dem Gůt zů Nutzenreüt dahin verschafft/mit Vorbehalt der Stifft/da gabs Jobst hernach gar dahin.

2. Vxor deß Jobsten Erntraut von Staudach/obiit Anno, &c. 1481. sepult. in R. Het bey jhr ein Tochter Erntraut/Anno/etc. 1484. laut der Brief zů Aw/Die wirdt der Vatter ohn zweifel geerbt haben/dauon die Staudacherischen Güter an jhn vnd seine Söhn kommen.

Iobst het zwen Söhn bey der vom Eglofstain/Jörg vnd Jobst/vnnd ein Tochter Barbara.

Barbara Monialis zů Obermünster/obiit Anno, &c. 1486.

Jobsten Lini.

Iobst Zennger zů Schneeberg Jobsten Sohn/Er war im 30. Turnier zů Haidlberg/Anno/etc. 1481.

Item im 32. zů Ingolstadt/Anno/etc. 1484.

Im 35. zů Regenspurg/Anno/etc. 1487.

Allda auch sein Haußfraw. Vnd er widerumb im sechs vñ dreissigisten Turnier zů Wormbs/Anno/etc. 1487. Het den dritten Danckh/zum Turniervogt erwehlt.

Vxor diß Jobsten Margreth/Herr Hainrich Notthaffts deß dritten Tochter/Sie lebet noch Anno/etc. 1540.

Hetten drey Söhn/Herr Hanns/Ott vnnd Sebastian/vnd ein Tochter Catharina.

Catharina obiit Anno, &c. 1522. zů Straubing bey den Carmeliten begraben.

Herr Hanns, Canonicus.

Sebastian zum Tannstain vnnd Cölnpach/obiit Anno, &c. 1526. auch zů Straubing bey den Carmeliten begraben.

Ott

Ott prima Vxor Barbara/Warmunds von Fraunberg Tochter/Dabey ein Sohn Jobst/ist ledig verstorben/vnd ein Tochter Margareth/Vxor Jörgen von Ebenleben/Damit ist Cölnpach vnd Tannstain an jne kommen.

Het bey jhr zwen Söhn/ein Tochter.

Hanns von Ebenleben gen Cölnpach vertheilt/ diß Vxor Cristina Pfliegin.

Ott gen Tannstain vertheilt/N. Soror, Vxor Alexander Pflüg.

Deß Otten andere Haußfraw Anna/Herr Rudolfen von Haßlanng Tochter/Bey jhr kein Kind.

Herr Georgen Lini.

HErr Georg Zennger Ritter/Jobsten deß eltern Sohn/vnnd Jobsten deß jüngern Brůder/Anno/rc. 1466. Schrib sich zum Tannstain vnd Schneeberg/War Pfleger zů Treßwitz/Anno/rc. 1486. Er stifft ein Jartag zů Mospach im selben Ambt/confirmierten seine Söhn/Anno/rc. 1490.

Vxor Anna Judmanin/Hannsen Raidenpůchers Wittib.

Het drey Söhn/Wolff/Christoff vnd Jörg.

Jch Jobst/Jch Hanns/vnnd wir Wolffgang Christoff/vnnd Jörg die Zennger Gebrůder zum Schneeberg/machten ein geschwornen Burckfrid zum Schneeberg/Anno/rc. 1496.

VVolff zum Zangerstain vertheilt/ Vxor N. Plassenbergerin/Dabey ein Tochter N. Vxor N. von Auffsäß/hat jhme den Zangenstain zůbracht.

Christoff deß Wolffen Brůder/obiit Anno, &c.

Georg der dritt Brůder zum Tannstain vertheilt/obiit Anno, &c. 1536. Aliâs Anno 1531. oder 34.
Vxor Margareth von Ruttenaw zů Albershof/Sie obiit Anno,&c. 1532. zů Aw vnderhalb Landshůt begraben.

Het zwen Söhn/Herr Hanns vnd Christoff/vnd zwo Töchter/Anna vnd Margareth.

Anna Vxor primò Hanns Michael Půchpeckhen/Er starb in der Bräutschafft/Secundò Herr Jacob von Fraunhouen zů Altenfraunhouen/rc. Bey jme zwen Söhn/vnd ein Tochter.

Margareth Vxor Herr Cesarus von Fraunhouen/Starb ohne Kinder.

Christoff obiit in Vngern/Anno/rc. 1552.

Herr Hanns Ritter/Vitzthumb zů Landshůt/Prima Vxor Susanna von Losenstain/Secunda Vxor Cecilia von Seyboltstorff.

Er kaufft von Herr Joachim von Stauff/das Schloß vnnd Hofmarch Triffelfing/hats wol erbawt/Het bey der von Losenstain drey Söhn/seynd jung tod.

Aber bey der andern Frawen kein Kind. Gott der Herr wöll dem ehrlichen/dapffern/vnd erfahrnen Mañ/deßgleichen jetzt bey der Ritterschafft in Bayrn nit vil zufinden/noch Kinder geben/vnd sein alte Adeliche Lini durch Mannserben noch länger erhalten.

Er ist gestorben zů Regenspurg den Tag Anno/rc. 1573. Gott verleihe jhme die ewige Rhů/etc. Die Wittib namb hernach Herr Hainrich Marschalcken zů Pappenhaim.

Nun volgen hernach zwo Lini der Zennger zů Trausnit/ Nemblich deß Wolfhartten zů Trausnit/ vnnd Hannsen zů Zangerfelß seines Brůders/ Wie jhr Vatter geheissen/ oder ob der hieuorbenennt Vlrich zů Trausnit jhr Vatter gewest/ weis ich nit: Eh dann ich aber an solchen Linien anfahe/ find ich Jörgen vnnd Hardnugkh/ die Zennger.

GEORG vnd HARDNVGKH verkaufften jhren Vettern Wolfharten vnd Hannsen Zanngenfelß/ wie sie es von Ortlieb vnd Fridrichen den Greyeln an sich erkaufft/ Anno/ ꝛc. 1384.

Mehr find ich Ortlieb zum Zanngenfelß/ Anno/ etc. 1405. Brief bey Georgen von Můrach.

Mehr find ich Ortlieb zum Zanngerstain/ aliâs Herr Artwein/ Anno/ ꝛc. 1382.

Jtem find Ortlieb Zennger zum Zanngerstain/ Vxor Cathrey/ Fridrichen Radmanstorffers Mhům: Vlrich Türling zum Türlstain het sein Tochter/ Bey jhr Steffan vnd Waltburg.

Radmanstorff hat ein Rad im Schildt/ vnd auffm Helm/ Anno/ ꝛc. 1422.

Diser Ortlieb war im 22. Turnier zů Regenspurg/ Anno/ ꝛc. 1396.

Jtem find auch Herr Ruprechten Zennger von Liechtenwaldt/ Thůmbherrn zů Regenspurg/ Anno/ ꝛc. 1313. in der Laber ertruncken/ vnnd daselbst begraben.

Jch find inn Briefen zů Gern noch ein Ruprecht Zennger/ der namb Herr Albrecht Closners zů Arnstorff vnnd Gern Wittib/ Fraw Margareth N. Sie beyde verkaufften jhrem rechten vnnd Stieffsohn/ Herr Eberharden Closner zů Arnstorff die Veste Gern/ sambt andern Stucken/ wie die von Herr Albrechten Closner in jhr Gewalt kommen was/ Anno/ ꝛc. 1375. Brief zů Gern.

VLRICH Zennger zů Trausnit/ Vxor Magdalen Pergerin zů Walberg vnd Burckfrid/ Sie verkaufften jhren vierdten Theil an den Gütern vmb Burckfrid/ Jörgen vnd Wilhelmen den Traunern/ jhrem Vettern vnnd Schwagern/ Anno/ ꝛc. 1418. Sein Sohn Ruprecht.

RVPRECHT zů Trausnit vnd Schwertzenberg Vlrichs Sohn/ Vxor Dorothea Georgen von Praittenstain Tochter/ ein Wittib N. Schenckhen von Geging/ Abred Anno/ ꝛc. 1434.

Auff diß Ruprechten Absterben/ wolten seine Schwäger vnd Vettern Georg Liechtenegger zum Hag/ vnd Agnes von Hohart Vxor, erben/ setzten derhalben Sprüch zu seiner Verlassung vnd Erbschafft/ wider Fridrichen vnnd Erharden die Zennger/ Wurden mit jhnen vertragen/ verzigen sich deß Schloß Trausnit vnnd aller Haab/ gegen dem Fridrichen vnd Erharden: Mitsigler/ Herr Hanns Zennger/ Marquart Stär/ vnnd Hanns Satzenhouer/ Anno/ ꝛc. 1436. Vnderhändler/ Herr Hanns Zennger Ritter/ Herr Haimeran Notthafft/ Albrecht Mürher/ vnd Vlrich Fronperger.

Jch find noch ein andern Vertrag vmb diß Ruprechts Güter/ zwischen Jörgen Trauner/ Ortolfen vnd Thoman den Trenbecken Gebrůder/ vnd Hannsen Stahel von Wänerstorff an eim/ vnd Erharden Zennger Pfleger zů Kraysburg/ Anno/ ꝛc. 1437. Jtem ein Vertrag zwischen gemelten Trenbecken vnnd Ruprechten Zennger jhrem Vettern vmb Trausnit/ de Anno, &c. 1434. Brief zů Passaw.

Wolfharten Lint zů Trausnit.

WOLFHART Zennger zů Trausnit/ Pfleger zů Schwartzenberg/ Anno 1396. Er war Anno/ etc. 1411. schon tod/ Vxor prima N. Främelspergerin/ Bey jhr ein

ein Tochter Barbara/Secunda Vxor Dorothea Hoferin/nach Anzeig jres Aendls Dorothea Altenburgerin Grabstein. Vide Altenburger/Anno/rc. 1393. Sie namb darnach Steffan Berchtoltzhouer/Anno/rc. 1418. Brief zů Ahaim/Er war im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/rc. 1396.

VVolfhart het bey der Dorothea drey Söhn/Fridrich/Götz vnd Hanns/ vnd zwo Töchter/Künigund vnd Agnes.

VVolfhart stifft gen Schöntal sein Begräbnuß in der Capell/so die Landgräuin bawt hat/Verschafft jhme vnd allen Zenngern vnd Främelspergern ein ewige Meß auff dem Pogenperg zustifften/Seim Brůder Hannsen verschafft er Zangenfelß/Anno/rc. 1396.

Er führt ein anders Helmkleinot dann sein Brůder/sicht einem Thurn oder Becher gleich.

Fridrich vnd Hanns die Zennger zů Zangenfelß/gaben zu Volziehung jrs Vatters Wolfharten letsten Willen jhren Theil am Gůt zů Conradsreütt zum Closter Schöntal/zu einem Seelgerett/Anno/etc. 1411. Brief daselb.

Barbara Vxor Hanns Wildenstainers zů Wildenfelß/Abred Anno/etc. 1397. Jhr Verzicht vnder jhrs Manns vnnd jhrs Schwagers Conrad Truchseß von Holenstain Innsigln/Anno/rc. 1397. Sein Truchsessen Wappen ein halber Vogl/im halben obern Theil deß Schildts/auffm Helm ein Vogl mit offnen Flügen.

Kunigund Vxor Hainrichen Preisingers zů Kopffsperg/Abred Anno/etc. 1435. Dabey sie Fridrichen vnd Thoman hat.

Kunigund Zenngerin het Matthesen von Poyaw/bey jme Kinder/namb darnach Hainrich von Paulstorff/obs dise oder ein andere/weiß ich nit gewiß/ Sich bey Poyaw vnd Paulstorff.

Agnes der Künigund Schwester/Vxor Mattheus Altenburgers zů Erlpach/Abred Anno/rc. 1406.

Sie verschafft jhrem Brůdern Fridrichen jhr Heyratgůt/800. Vngerisch Gulden/sambt jhrer Morgengab vnd Vahrnuß. Diser Agnes Tochter/Dorothea Altenburgerin/vertrůg sich mit jhrem Vettern Fridrichen Zennger vmb jhrer Můtter Geschäfft/Wann sie die Dorothea ohn Kind mit tod abgieng/sollen jhme 1800. Gulden auß jhrer Haab volgen/vor menigklich/Anno/rc. 1448. Sigler deß Briefs/jhr der Dorothea Mann Jörg von Closen/Herr Wilhelm von Aichperg Ritter/vnnd Herr Jörg von Ahaim Ritter. Dardurch hat sein Fridrichen Sohn/Hanns/auff jhr Absterben Erlpach bekommen/dann sie den Fridrichen vberlebt/Sie vermachet auch Hannsen Zenngers Schwester Brigitha 1000. Vngerisch Gulden.

Auff Absterben diser Fraw Dorothea/als sie die Schlösser Altenburg/Haittenkhouen/Hirschhorn vnd Ylbach verlassen/haben vil Partheyen darumben gestritten/Als Fridrich vnnd Thoman die Preisinger zů Kopffsperg Gebrůder eins Theils: Wolffgang Zennger Thůmbherr zů Regenspurg/Hanns Zennger zů Trausnit sein Brůder/Vnnd diser drey Schwestern/Anna Monialis zů Sanct Pauls/Brigitha Vxor Degenharten Ofenstetters/vnnd Junckfraw Bravedis Zenngerin anders Theils/Anno/etc. 79. wurden die Schlösser beyden Theilen zugleich zůerkennt/Dann sie beyderseits mit der verstorbnen Geschwistrer Kind/Als sie sich aber nit vergleichen künden/inn wieuil Theil die Erbschafft zwischen jhr zutheilen/Seynd sie auff ein Compromiß durch das Fürstlich Regiment zů Landshůt vertragen/vnnd Hannsen Zennger vnnd seinen Miterben die Schlösser zůgesprochen/der soll den Preisingern 5000. Gulden Reynisch in Gold hinauß geben/Anno/etc. 1484.

Georg vnd Hanns die Closner klagten auch auff etliche Güter zů Haittenkhouen/ die weylandt Georg Closner der Dorothea Mann selbs erkaufft/ vnnd gen Haittenkhouen sonst nit gehörig/ ꝛc. Erhielten durch ein Vertrag die Veste Altenburg/ ligt nahe bey Gern.

Götz deß Wolfharten Sohn (aliâs N.) zů Rackhendorff/ Anno/ ꝛc. 1397. Jtem 1399. Brief bey Jörgen von Můrach.

Hanns Zennger zů Schwertzenberg vnd Haybach/ gesessen zů Kürnberg/ deß Götzen Brůder/ Anno/ ꝛc. 1412. Brief bey Georgen von Můrach.

Hanns Pfleger zů Erding/ Anno / etc. 1450. villeicht diser.

Fridrich zů Trausnit / aliâs zů Schwertzenberg vnnd Haybach/ aliâs zů Kürnberg/ Anno/ etc. 1423. Wolfharten Sohn/ Götzen vnd Hannsen Brůder/ Er war Pfleger zů Parckhstain / Anno/ ꝛc. 1455. vnnd Pfleger zů Nappurg/ Anno/ ꝛc. 1445. Brief bey Jörgen von Můrach / Er het drey Haußfrawen/ Prima Juliana von Waldaw/ Abred Anno/ ꝛc. 1418. Dabey zwen Söhn/ Wolfhart vnd Christoff/ vnd ein Tochter Amaley/ Secunda Vxor Margareth.

Tertia Vxor Anna / Herr Wernher von Parsperg Tochter / Anno/ ꝛc. 1458. die Abred. Er hat sie verwisen/ mit Willen Pfaltzgraf Otten/ als Lehenherrn/ auffm Schloß Peylstain/ auff der Maut am Regn/ vnd der Hofmarch zů Wissing/ Anno / etc. 1455. Mitsigler in der Abred / sein Vetter Hanns Zennger zum Schwertzenberg/ vnd sein Brůder Jörg Berchtoltzhouer zů Fronhof.

Bey der Parspergerin zwen Söhn / Herr Wolff vnnd Herr Hanns/ vnnd drey Töchter/ Anna/ Brigitha vnd Braxedis.

Amaley Vxor Partzifal Aichpergers im Moß/ Abred Anno/ etc. 1439. Nota. Diser Můtter solt eine von Rhain gewest seyn.

VVolfhart der Amaley Brůder/ vnd Fridrichen Sohn/ erster Ehe.

Christoff diß Wolfharten Brůder / vnnd Fridrichen Sohn/ auch erster Ehe/ Vxor Margreth Vlrichen Ebrans Tochter/ Anno/ etc. 1455.

Jch find noch ein andern Christoffen/ obiit Anno, &c. 1421. im Prediger Closter zů Regenspurg begraben / Vxor N. de Můrach/ Diser Christoff hat vier Schildt auff seim Grabstein.

Der ober Christoff hat meines erachtens ein Sohn. Auch

Christoff zů Schwertzenberg / Pfleger zů Wetterfeld / Anno/ ꝛc. 1495. Idem Pfleger zů Cham/ Anno/ etc. 1505. Vxor N. Het ein Tochter Elß/ Vxor Jörgen von Můrach/ hat jhme Schwertzenberg vnd Kürnberg zůbracht.

Jtem ich find Christoffen Zennger/ sambt Jobsten Zennger zum Schneeberg/ das sie im 35. Turnier zů Regenspurg / Anno/ etc. 1487. Hertzog Jörgen von Bayrn zůgetheilt worden/ mit einzureitten.

Anna Monialis zů Sanct Pauls in Regenspurg/ Jhr Verzicht/ gegen jrem Brůdern Herr Hannsen zů Trausnit / vmb Vätterlichs/ Mütterlichs vnd Brůderlichs Erb/ Jre Vettern Hainrich von Parsperg/ Thůmherr zů Regenspurg/ vnd Hanns von Parsperg zů Flüglsperg/ Anno/ ꝛc. 1483.

Brigitha Vxor Degenharten Ofenstetters / Abred Anno 1467. Sie namb darnach Wolffen Schmiecher/ het kein Kind bey keim/ aber sie setzet den Schmieher zu jhrem Erben / derhalb Hanns Zennger jhr Brůder mit jhme ins Recht erwachsen/ Anno/ ꝛc. 1499. Seynd vertragen Anno/ ꝛc. 1500.

Brigitha Hannsen Zenngers Schwester.

Braxedis Vxor Herr Hanns Schilwatzen Ritters / sie schafft Herr Wolffen von Ahaim/ Hofmaister jhrem Oeheim all jhr Gůt/ Anno/ ꝛc. 1495. Hanns Zennger hat sich mit dem Ahaimer darumb vertragen/ auff 400. Gulden / Anno/ ꝛc. 1497.

Herr VVolff Canonicus Ratisponen. Fridrichen Sohn/ anderer Ehe/ Obiit Anno, &c. 1480. Jm Creutzgang daselb begraben.

Herr Hanns Zennger/ Fridrichs vnnd der Parspergerin Sohn / zů Trausnit

nit vnd Schneeberg Ritter/Pfleger zů Thůmbstauff/Anno/rc. 1488. Idem zum Rengpeylstain/Anno/rc. 1465.

Item HANNS zů Trausnit/Pfleger zů Tennesperg/Anno/rc. 1474.

Diser bekam von seiner Mhüm Dorothe Altenburgerin Erb das Schloß vnd Hofmarch Erlpach/Hirschhorn vnnd Haittenkhouen/rc. Haittenkhouen verkaufft er darnach wider/doch mit Vorbehalt der Tafern zů Truehling mit sambt dem Thürnkhauff/das ist/der Gerechtigkeit der Hickhlerey/rc. Item deß Holtzs Sondergey/so noch gen Erlpach zůgehörig/wie obstehet.

Gemelter Herr Hanns/Pfleger zů Thůmbstauff/vertrůg sich mit seiner Schwestern Brayedis/vmb jhr Vätterlich/Mütterlich vnnd zufälligs Erb/vmb 1600. Gulden Reynisch/Anno/rc. 1488.

Er war im 28. Turnier zů Würtzburg/Anno/rc. 1479. damals von Bayrn wegen zů der Theilung verordnet. Item im 35. Turnier zů Regenspurg auch zum theilen verordnet worden/Anno/etc. 1487.

Disem Hannsen Zennger zů Trausnit/Schneeberg vnd Erlpach/beualch Kayser Fridrich/die Execution der Acht wider die von Regenspurg/als sie sich an Hertzog Albrechten ergeben hetten/Anno/rc. 1491.

Er starb Anno/rc. 1506. sepultus in Erlpach/Vxor Margreth von Preising zů Wolnzach.

Hetten drey Söhn/Fridrich/Sigmund/Tristram/vnd zwo Töchter/Barbara vnd Amalia.

Die Mütter Margreth Preisingerin/hat jhren Haußwirth/vnnd den ein Sohn Fridrichen vberlebt/Derhalb sie ein Jartag zů Erlpach gestifft/vnnd schafft jhren zweyen Söhnen die zwen Theil aller jhrer Haab vnd Güter/Nachmals in dem dritten/setzt sie neben jhnen jhr beyde Töchter/Barbara vnd Amaley zu Erben/Anno/etc. 1509. Diß Testament haben die Töchter wider jre Brůder gestritten.

Item die zwen Brůder/Sigmund vñ Tristram/testierten einander all jhr Haab vnd Güter/auff den Fall sie ohn Erben abgiengen/Anno/etc. 1519.

Sie hetten das Schloß Trausnit/Landgraf Hannsen von Leuchtenberg/Vitzthumb zů Bayrn verkaufft/Derhalb sie mit jhme inn Irrung kommen/Landgraf das Hauß eingenommen/Darüber Pfaltzgraf Ludwig Churfürst souil gehandelt/daß es den Zenngern wider zůgestellt worden/Anno/rc. 1516.

BARBARA Vxor Herr Dauid von Trautmanßdorff zů Totzenbach Ritter/Jhr Verzicht Anno/etc. 1501. Dabey ein Tochter Sidonia/Vxor Herr Vlrichen von Lappitz/Doctor Pauls jhr Sohn.

AMALEY Vxor Sebastian von Parsperg/Pfleger zů Hemaur/Die Brůder haben sich mit jhr vmb Vätterlich vnnd Mütterlich Gůt vertragen/vmb 2500. Gulden/Darauff sie sich auff sie vnd jhre Männliche Erben verzigen/Anno/rc. 1511. Het Kinder. Vide Parsperg.

FRIDRICH starb jung/Anno/etc.

SIGMVND Vxor prima Clara Apffentalerin/obiit Anno, &c.

Secunda Margreth von Degenberg/Er starb Bräutigam/Anno/rc. 1531.

Er war Pfleger zů Deckhendorff/vnd hernach zum Pernstain.

TRISTRAM Zennger zů Erlpach vnnd Hirschhorn/namb Peter Baumgartners zum Fraunstain Tochter/weylandt Hannsen von Sattlpogen zů Geltolfing gelassene Wittib Margareth/Anno/etc. 1525.

Secunda Sponsa, Jacobe Fräwlin von Schwartzenberg/Er starb im Bräutstandt/Anno/etc. 1533.

Auff Absterben diser zweyer Brůder/seynd der zweyer Schwestern Erben an Erlpach vnnd Hirschhorn gestanden. Hirschhorn verkauffeten die

Erben

Erben Hanns Christoffen von Closen/Anno/rc. 1542. So verkaufften die Lappitzischen jhren Theil an Erlpach auch/der kam an Caspar Lerchenfelder/Als aber Herr Carl von Fraunberg mit seiner Haußfrawen Eufemia von Püchperg/Sebastian von Parsperg Aenickel/den halben Theil an Erlpach erheyrat/hat er auff fleissige Vnderhandlung vom Lerchenfelder den andern halben Theil auch erkaufft/vnd also gar an die Fraunberger kommen.

Hannsen Zennger vonn Trausnit zů Zangenfelß Stammen.

HANNS Zennger zů Zangenfelß/deß Wolfharts von Trausnit Brůder/Anno/etc. 1409.

Diser Hanns war im 22. Turnier zů Regenspurg/Anno/rc. 1396.

Er stifftet ein ewige Meß vnnd Seelgerett gen Schöntal/in der Zennger Capell neben deß Chors/Dise Stifft wurd erst nach seim Tod/durch nachbenannts seins Sohns Erharden Vormunder/nemblich seim Vetter Partzifal Zennger/vnnd seim Schwager Erhart Preisinger von Wolnzach auffgericht/Laut deß Reuerß/Anno/rc. 1409.

Jhme versetzt Peter Fronawer sein Vetter/sein halben Theil der Veste zů Schwartzenberg/vmb 1000. Vngerisch Gulden/Anno/rc. 1400. Er het ein Sohn Erhart.

ERHART Zennger zum Liechtenwaldt/obgemelts Hannsen Sohn/der war Anno/rc. 1409. noch veruormund/Vxor Barbara vom Thurn/Anno/rc. 1449.

ERHART Pfleger zů Krayburg/Anno/etc. 1437. Vide suprà, &c. bey Ruprechten Zennger zů Trausnit.

Diser Erhart Zennger war im 35. Turnier zů Regenspurg/Anno/rc. 1487. Vnd verordnet mit Hertzog Albrecht einzureitten.

Der Erhart Zennger zum Schwertzenberg verkaufft sein Hauß (so man jetzt der Zierngaßtin Hauß zů Landshůt nennt) wider/Georgen Ettlinger Burger daselbst: Sigler er Erhart selbs/vnnd Ott Granß Stadtrichter zů Landshůt/Anno/rc. 1437.

ERHART Zennger zů Liechtenwaldt obgemelt/het zwen Söhn/Wolff vnd Herr Partzifal.

Jch find Wolff vnnd Hanns zů Zangerfelß/Anno/rc. 1394.

Wolffen Lini zum Liechtenwaldt.

WOLFF Zennger zum Liechtenwaldt vnd Altenthan/Anno/rc. 1471. Er vnd sein Brůder Partzifal machten miteinander ein Burckfrid/mit Rath jhrer Freundt/Herr Hannsen von Planckhenfelß/Thůmherrn zů Regenspurg/Herr Hanns von Parsperg zů Parsperg Ritter/Hanns Parsperger zů Parsperg der jünger/Hainrichen den Zennger/zů Regenstauff/Hainrichen Paulstorffer zů der Khürn/Hanns Mißlpeckhen zů Lintach/vnnd Hanns Rindsmaul zů Ramspaur/rc. betreffend das Schloß zů Liechtenwaldt/Anno/rc. 1460.

Vxor deß Wolffen N. Herr Jörgen Trauners Tochter/nach Anzeigung Herr Haimeran Zenngers nachuolgend Epitaphio.

Diser Wolff war Pfleger zů Dinglfing/Anno/etc. 1454. Jch find Herr Wolffen Zennger Ritter/mit dem Zenngerischen Wappen/in einem Fenster im Creutzgang zů S. Haymeran/zů Regenspurg/de Anno, &c. 1475.

Er het drey Söhn/Niclas/Haimeran vnd Michel.

Hie find ich etlich Zennger im 28. Turnier zů Würtzburg/Anno/rc. 1479.

Jtem

Item ein Erharden Zennger/war Thůmbherr zů Passaw / Anno / etc. 1492.

Niclas Zennger/Vxor prima Madlen filia Pauln Helingstetters/Anno/rc. 1508. Hat mit jhr die Veste vnd Sitz Henhaim erheyrat / sambt andern/Vxor secunda N. Hainrich Grossen zů der Altenburg Tochter/etwan Pflegers zů Dietfurt/Anno 1495. Hat ein anders Wappen gefůhrt/als die Grossen von Trockaw/ Sie namb darnach Wolffen Flitzinger/Bey diser het Niclas ein Tochter verlassen/Margreth/die entfůhrt Doctor Fuchßstainer zů Landshůt heimlich auß der Stadt/namb Lienharden Sintzenhouer/ohne Wissen vnd Willen jrer Eltern/ doch vermůtlich mit heimlicher Verhängknuß der Hohen Obrigkeit/dann Sintzenhouer het ein gůten Patron / Doctor Lienhart von Eckh / seiner Můtter Brůder am Hof/oder wie man sagt/ nahend am Prett / Sie erwarbe bey jhme ein Sohn / der gerieth nicht zum Besten / wie in dergleichen Heyraten gern geschicht/rc.

Item ich find Margareth Zenngerin / Monialis in Viebach/ obiit Anno,&c. 1480. Wie jhr Vatter gehaissen/weis ich nit.

Herr Haimeran, Canonicus Ratisponen. obiit Anno,&c. 1535. Hat 5. Schildt bey seiner Begräbnuß: Thurn / Waldeckh / Zennger / Trauner vnd Ramseider.

Michael deß Niclasen vnd Herr Haimerans Brůder/Vxor Elß Hackhin/ Lamprechten Seybolstorffers Wittib.

Hetten ein Sohn Hanns genannt.

Hanns Vxor Veronica Mautnerin/dabey zwen Söhn/ Erhart vñ Hanns Wolff/Sie namb hernach Hainrichen Baumgartner von Regenspurg.

Erhart ist ledig verstorben.

Hanns VVolff Vxor Catharina / Herr Haugen von Parsperg Tochter/ Anno / rc. 1568. Sie obiit Anno, &c. Er namb hernach N. von Rottenhan.

Partzifals Lini.

Herr Partzifal Ritter / deß Erharts Sohn / vnnd Wolffen zů Liechtenwaldt Brůder/Anno/rc. 1495. Vxor Barbara von Planckhenfelß/Het drey Söhn/Hanns/Fabian vnd Vrban/vnd ein Tochter Beatrix.

Hanns zů Schwertzenberg/sein Vatter Herr Partzifal het Sprüch zu jme/ Ward vertragen Anno/etc. 1475. Brief bey Jörgen von Můrach.

Fabian Anno/ etc. 1509. obiit Anno, &c. 1520.

Herr Vrban Ritter/Hannsen vnd Fabians Brůder/Oberrichter zů Landshůt/Anno/rc. 1498. Darnach Hofmaister oder Marschalck zů Passaw / Prima Vxor Benigna Diesserin/dabey drey Söhn/Christoff/Partzifal vnd Sebastian.

Secunda Vxor Elßpeth võ Rottaw/dabey zwen Söhn/Wiguleus vñ Jörg/ vnd ein Tochter Margreth/Aebbtissin zů Niderburg zů Passaw.

Ich find Beatrix Herr Vrban Zenngers Schwester / olim Abbatissa in Seligenthal/ Obiit Anno,&c. 1541. Ex Calendario Ibidem.

Christoff obiit in Vngern.

Partzifal in Hispania in der Belägerung vor dem Mornberg gestorben/ ist Fendrich gewesen/vnd Hanns Zennger zů Liechtenwaldt vnd Altenthann an seiner Statt Fendrich worden.

Sebastian Christoffen vñ Partzifals Brůder/war Teutsch Ordens in Preissen/Hat sich darnach mit N. Brayedin beheyrat/vnd zwen Söhn / drey Töchter erobert/Sebastian/Balthasar vnd N.

Sebastian Kayser Ferdinands Rath/obiit Anno,&c. 1563. ledig.

Balthasar Vxor N. von Knoblauchsdorff/ Hat Kinder / Haußt noch in Preissen.

Catharina Vxor Burckharten von Kramb auß Hessen.

Anna Vxor Wolffen Henicker.

Sabina Vxor Thoman von Pialen.

VVigvlevs Zennger/hat sich mit disen seins Brůders Sebastian Kindern vmb jhr Anherzlich vnd Anfråwlich Erb/ vnd all jhr Anspruch auff ein Summa Gelts endtlich vertragen / Darauff auch von jhnen quittiert worden/Anno 1572.

Jetzt bemelter Wiguleus war Fürstlicher Rath zů München/ Anno 1538. Darnach Anno/rc. 1566. Hauptmann zů Burckhausen/obiit daselb/Anno /etc. 1580.

Vxor prima Amalia vom Thurn/Dabey ein Sohn Partzifal/vnd ein Tochter/die starb jung.

Vxor secunda Anna von Måchßlrain/obiit Anno, &c. 157 ohne Kinder.

Vxor tertia Elß von Dachsperg / het darvor zwen Mann gehabt / Eustachien von der Albm / Marschalcken zů Saltzburg / vnnd Wolffen Adam von Haunsperg/Fürstlicher Rath zů Burckhausen.

Partzifal Zeñger zum Adlmanstain/deß Wiguleusen Sohn/Er ist Fürstlicher Saltzburgischer Rath/darnach Bayrischer Pfleger zů Kirchperg.

Vxor Catharina Christoffen von Kienburg zů Küenegkh / Pflegers zů Moßhaimb Tochter / vnd Ott Jörg Grauen zů Schernberg vnnd Goldegkh Wittib.

Sie starb Anno/rc. 1580. Hat bey jhm verlassen ein Tochter/mit Namen N. Er namb darnach Cordula Nußdorfferin/Hanns Dauiden von Nußdorff/ Pfleger zů Newenmarckht Tochter / Bey der er kein Kind erobert / dann er ward Bethriß/Vnd starb zum Adlmanstain/Anno/rc. 1585. rc.

Georg deß Wiguleusen Brůder/Thůmbherr zů Passaw vnd Regenspurg/ Obiit Anno, &c.

Kurtzer

Kurtzer Außzug etlicher Historischer Obseruationen/zu mehrer Erleutterung vnd Verstand alter Lateynischer vnnd Teutscher Brief/auch anderer Bayrischer Historien/Antiquiteten vnd Geschichten.

A.

ABbhof oder Ampthof vñ Amman/seynd vor Jaren die fürnembsten Höf vnd Pawrn gewesen/allenthalben in Dörffern vnnd Fleckhen/wie jetzt die Sedlhöf/Bey denen hat man die Landrecht gehalten/vnnd die Amman die erst Anfrag gehabt.

B.

BAyrn nachuolgende Namen/Ober vnd Niderland waren vor Jaren vnbekannt/Wann die erstens auffkomen/Vide bey der Hertzogen von Bayrn Stammen/zu End von Theilung diß Lands.

Bündtnuß der Vnderthan oder der Stand zů Bayrn/deren seyen etlich durch sie/mit Bewilligung der Landsfürsten auffgericht/wie inn den truckten Freyheiten zufinden/Als aber Caspar von Törring/sambt andern mehr vom Adel/vnder Hertzog Hainrichen zů Landshůt ꝛc. gesessen/sich mit Hertzog Ludwigen/Grauen zů Mortani/wider Hertzog Hainrichen verbunden/Das hat König Sigmund ernstlich abgeschafft/das sich solches ausser deß Röm. Kaysers oder jhres Landsfürsten Wissen vnnd Willen nit gepürt/der gulden Bulla zuwider/Sub pœna derselben Bulla/ꝛc. Anno Regni Vngarici 34. Romani 10. Ex registratura diplomatum Frisingæ olim depositorum.

Burckfrid haben die Alten in Bayrn genennt/Wann jhrer zwen oder mehr Gemeinschafft an einer Veste vnnd Dörffern gehabt/daß sie sich neben Außzaigung der Hofmarch Gerichts vereiniget/Wie es zwischen jr in fürfallenden Jrrungen/Jtem zwischen jhren Ehehalten/Jtem in Kriegsläuffen/ꝛc. soll freundtlich gehalten/vnd die Sachen erörtert werden. Dise Außträg seynd gewöhnlich auff die nechste Freundt vnd ein Obmann gestellt worden.

Aber bey den Städten vnd Märckten/het es ein andere Gestalt/Die haben gemeinigklich auß Begnadung der Fürsten/jhren außgezaigten/vermarckhten Gezürckh/ausser vnd vmb die Städt vnd Märckt/heist man im Burckfrid/Jn denselben so wol als in der Städt oder Märckt/haben etliche/sonderlich/München/Landshůt vnd Jngolstadt/als Hauptstädt/hohe vnd nidere Gericht/die andern weniger/wie es von Alter bey der jedem herkommen/oder sie von newem bey den Landsfürsten erlangt.

C.

CAntzler/Disen Namen hat man bey den Alten gewöhnlich der Römischen Kayser oder König Cantzlern geben/Wiewol auch derselben Oberste oder Ertz Cantzler/als die drey Geistliche Churfürsten zu zeiten allein Archi Capellani genannt worden/zu zeiten Archi Cancellarij. Hainricus quartus nennt jhn Ertz-

 Cantzler/

Cantzler/in eim Brief bey dem Closter S. Hilpolden in Austria, Anno 1058. Welcher zů Passaw bey dem Stifft noch verhanden. Inn dem alten Traditionbůch zů Freysing sub Valthone Episcopo find ich/das sich der/so man jetzt ViceCantzler nennt/ also vnderschriben: Ernestus Cancellarius ad Vicem Teotmaris ArchiEpiscopi scilicet Moguntinen. Ludouici Rom. Regis, Anno Domini, 906. Hinc Vicecancellarij.

Die andern alten Teutschen Fürsten sonderlich in Bayrn nennten sie etwan jre obriste Schreiber/ als zu zeit Hertzog Hainrich deß jüngern in Nidern Bayrn Anno/ꝛc. 1332.

Marggraf Ludwig von Brandenburg Ludouici quarti Imperatoris Sohn/ Anno/ꝛc. 1355. nennt jhn in eim Brief sein obristen Schreiber/ Jn eim andern/ de Anno, &c. 56. sein Cantzler/ vnd also der zeit indifferenter gehalten worden.

Jch find zů Passaw bey dem Stifft in eim Brief/ de Anno, &c. 1155. vnder andern Gezeugen/ Otto Archidiaconus & Cancellarius, Patauien. Ecclesiæ, &c. Darauß erscheinet diser Nam Cantzler vor etlich hundert Jaren auch bekannt vnnd im Brauch gewesen.

Carra de Vini, id est, ein Fůder Wein.

Comes Comitatus, war bey den alten Teutschen / nomen officij, der alten Römischen Kayser/ König vnd Fürsten Officien/ Ambt Verweser/ denen ein Ambt oder Herrschafft zuuerwalten beuolhen war/ wie jetzt bey vns die Landpfleger/ Solche seyen/ Comites oder Ambts Verwalter/ wurden hernach von jhres Wolhaltens/ redlichen Dienst vnd Thaten wegen/ durch die Römische Kayser/ König vnd Fürsten perpetuiert vnd bestätt/ auch endtlich mit denselben auff sie vnd jhre Männliche Erben belehnet/ Eben deßgleichen es in Welschen Landen mit den Vicariis der Römischen Teutschen Kayser auch zůgangen.

Jn dem Lateinischen Fundation Brief Kayser Hainrich deß Andern vber das Closter Rüepach/ de Anno, &c. 1011. stehet: Quidam fidelium nostrorum Comes officio nomine Adalbero, &c. Vide Metropolim meam Salisburgen. bey demselben Closter.

Also ist es auch zu zeit der Römer vnnd alten Römischen Kayser gewesen/ wie von den Comitibus, in tribus libris codicis vil zufinden/ auch zu zeit deß heiligen Augustini/ wie er wider die Donatisten ad Marcellianum Comitem schreibt/ 23. q. 1. cap. 1.

Concio legum, aliâs Concio legionum, find man bey dem Abbate Vrspergen. vnd andern Cronickhen/ Jst ein grosser Zweifel/ wo diß Ort am Lech sey/ Etlich sagen sey auff dem Lechfeld oberhalb Augspurg/ zwischen Fridperg vñ Mering/ Allda der mächtig Fürst Hainricus Leo Superbus, Hertzog in Bayrn/ mit Kayser Lotharij von Sachsen Tochter gar prächtliche Hochzeit gehalten/ Anno/ꝛc. 1125. Auent. lib. 6. fol. 619. Vitus Arnpekh in seiner geschribnen Bayrischen Cronickh setzt/ es sey das Ort/ daran vor Jaren die Vngern geschlagẽ worden/ damit vergleicht sich die Eberspergen. Cronica, mit fernerm Vermelden/ daß der Ort zur Gedächtnuß ein Königklicher Gerichtsstůl ewig soll gehalten werden/ Aber Auentinus ist der Mainung/ das diß Ort vber Lech sey Schwaben halb/ fol. Mihi 499. Arnpeckh nennets in seiner Cronickh Cnüntzelen/ꝛc. Jch wirdt bericht/ Diß Ort heist man Teutsch Contzelaw/ jetzt ein altes Burckstal/ samt eim Hof nahend bey dem Dorff Otmaring. Man findet noch in alten Briefen/ deren Datum in vnser Veste Cantzelaw/ wie mir glaubhafft anzaigt/ habs selbs nit gesehen/ Aber oberhalb Augspurger Lechpruckhen vnd der Aw hinauff/ Bayrn halb/ wie sich Fridperger vnd Meringer Gericht schaiden/ bey der Steinin Säul/ ist ein Ort oder Fleck nahend am Lech/ heist man noch heutigs tags Buntzenlech vnd Buntzenpühel/ꝛc.

Con-

Concordata Principum seu Germanicæ nationis, andere nennens pragmaticam, Damit man wiß/ wie es damit ein gestalt/ Alß sich zwischen dem Stůl zů Rom vnd den Teutschen Fürsten Jrrung zůtrůgen/ vber die Decreta deß Concilij zů Basel/ dessen Decreta wolten die Teutschen Fürsten durchauß gehalten haben / aber die Bäpstlich Heyligkeit das widerspil/ sonder dieselbē miteinander zuuerwerffen sein/ Wurde ein Vereinigūg gemacht/ dabey Aeneas Syluius, so nachmaln Römischer Bapst worden / von Kay. May. wegen Personlich gewesen/ dardurch etliche Articul deß gemelten Concilij angenomen/ vnd etliche nit/ darnach man sich endtlich zuhalten vnnd zurichten/ Concordata Principum genennt/ Bezeugt vorbemelter Aeneas Syluius im Bůch seiner Epistel/numero Mihi 269. Allda er von den Beschwärnussen Teutscher Nation weiter/ vnd aber noch weitläuffiger vnnd außfürlicher in seinem Bůchel Germania intituliert/ zů Straßburg/ Anno/ꝛc. 1515. getruckt/ Wer wil der mags lesen.

Curiam, aliâs Curiam Villicalem, nennen sonst die alten Bůcher vnd Schrifften/ so man jetzt ein Hof heist.

Mansum, ein Hůb oder halben Hof/ Auentinus lib. 7. fol. 735.

Curtile, vulgo ein Burckhstall.

D.

Dorffgericht ist nit so vil alß Hofmarchgericht/ welliches die Nidere Gerichtbarkeit durchauß begreifft/ laut der Bayrischen Landserklerung/ Diß ist allein vmb vbermåen/ vberetzen/ vnd dergleichē geringe sachen/ hat auch nit höcher alß vmb 72. Pfenning zustraffen.

Ehehafft Recht oder Gericht ist vast deßgleichen/ Sonderlich aber werden im Ehehafft Recht Järlich den Vnderthonen etliche vñ die fürnembste an jedes Ort taugliche vnd nöttigiste Articul auß der Pollicey Ordnung / vnd was sonst zur Zucht/ Erbarkeit/ Frid vñ Einigkeit/ auch zu Befridung der Velder/ Trib/ Besůch/ ꝛc. dienstlich/ mit ernst vñ bey der Straff fürgehalten vñ aufferlegt/ ꝛc. Wiewol man sonst die Pollicey Ordnung dem gemeinen Mann alle Jar zweymal fürlesen soll/ Wañ daß einmal beschehe/ mechte man sich villeicht betragen/ Aber es geschicht selten/ etc. Taugt auch nit an alle Ort.

F.

FAmiliares, Hofgesind/ Vnd haben die Fürsten denen/ so in jr Familiaritet angenommen/ darüber zu zeiten sondere Gnadenbrief geben / literas familiaritatis, Also ist ein Abbreuiatur verhanden eines Lateinischen Briefs/ data à Ludouico Marchione Brandenburgen. Hainrico Ricceno de Plavve, quòd Dux recepit eum in familiarem, volens ipsum velut alios suos familiares pertractari, & etiam ipsum pro suo Iure fouere, pro necessitate sua sicut alios suos seruitores, &c. Datum Monâci, Anno, &c. 1354. Diß war ein Reiß von Plawen.

Edelmans Freyheit/ laut der Erklerung/ hat man vor Jaren auch Außlendischen bekantlichen vom Adel gestanden/ auff jhren ainschichtigen Gütern im Land / Ob sie gleich kein andern Edelmans Sitz oder Hofmarch gehabt/ darumb sie als andere Landsessen in die Landschafft wären erfordert worden. Exemplum mit den von Schaunberg zů Traunstain / Ehe sie New Kreuth paut / vnnd damit in die Landtafel kommen. Ita Chölner in seim Muster vnnd Erfahrung Bůch vber Münchner Rentambt / de quo hodie multi

valde

valde dubitant, wirdt keinem weder eim auß noch jnnländischen vom Adel gestatt/er hab dann ein Sitz/Hofmarch oder Gůt/ dauon er in die Landtafel beschriben werd/ vñ also gemeine Landpürden mit helfftragen/ Sich wurden sonst vil vom Adel allein auff Erkauffung der ainschichtigen Güter wöllen legen/ der Freyheit geniessen/ Aber der Landspürden gefreyet sein.

G.

GEhorsamb.

Jn der alten Oesterreichischen Cronick stehet/ wie Kayser Fridrich von Schwaben/ Hertzog Fridrichen von Oesterreich zwen Stecher zeigt/ also nennt ers/die jhn vbler geforcht alß Gott/ dañ der ein vber ein hohē Thurn auffs Kaysers Wincken abgefallen/ der ander daran gehindert vnd abgehalten worden.

Grundtruor/ Wann auff den Wasserstramen schad beschehen/ es sey mit Schiffbruch/ Schöpffung/ Hinreñung oder and Verwarlosung oder Geschickhe deß Schiffs/ so ist alle Waar so auff dē Schiff gewesen der Landsfürstlichen Obrigkeit haimbgefallen/ oder sich darumb vertragen müssen/ hat man Grundtruor genannt. Darfür haben die Fürsten zu zeiten etliche Gewerbstädt auff etliche Jar vnnd Widerrůffen gefreyet/ Alß Hertzog Ludwig zů Landshůt die Stadt Nürnberg/ Anno/ rc. 1456. Doch jhnen gegen den Schifleuthen die Straff vorbehalten.

Vmb dise Freyheiten find man bey den Fürstlichen Briefgewelben noch allerley Vrkhunden.

Kayser Ludwig hat die Grundtruor gar abgeschafft/der zeit noch Römischer König/ Anno 1316. Dessen verglich sich auch Hertzog Fridrich von Oesterreich mit Hertzog Ernst vnnd Hertzog Wilhelm auff der Jsar/ Anno/ rc. 1425. laut der alten Registraturn.

Galgen oder das Hochgericht/ haben gemeinigklich auß altem Herkommen allenthalb im Land die Weber wůssen lassen machen/ die Layter die Müller darzů vnd daruon gefürt/ Dessen seynd die Weber in etlichen Gerichten gegen einer Vergleichung durch die Landsfürsten erlassen/ alß Mermosen/ Schwaben/ etc.

H.

HAndgemähele/ Haben die Alten genannt ein Handtschrifft.

Herhold/ Alß vor Jaren Adeliche Tugent in mehrerm Ansehen gewesen/ dann zu vnsern laidigen zeiten/ war der Herholden Ambt/ die offentliche Laster/ ohn Ansehen der Person/ bey den Turnieren vnd andern Adelichen Versamlungen/ zustraffen/ dergleichen Personē Turnier Helm an der Beschaw außzustellen/ dauon sie auch jhren Namen Ernhold bekommen/ wäre wol noch gůt zu Erhaltung mehrer Zucht vnd Erbarkeit/ Aber dises ist laider mit sambt dem Ambt in groß Abnemen kommen/ Dauon beschicht meldung in der Vorred deß Turnierbůchs/ welliches auß Aenea Syluio vnnd seiner Epistel einer genommen.

Hofmarch ist gar ein alts Wort in Bayrn/ etlich hundert Jar also herkommen/ begreifft die Nidere Gericht/ zu Latein Iurisdictionem simplicem, ausser deß Malefitz/ Die Alten habens auff Latein Curti Marchiam genennt/ Dauon ist ein

alter

alter Brief von dem heiligen Kayser Hainrich dem andern / bey dem Bruschio in Centuria Monasteriorum Montis Monachorum, &c. wiewol er der Ort nit vom Land zů Bayrn redet / etc.

Item in eim Lateinischen Gnadenbrief von Kayser Otto dem Ertzstifft Saltzburg vber Grabmstadt vnd anders im Riemgew gelegen / beschicht auch meldung der Hofmarchen / etc. de Anno 958. &c.

J.

Jarzal Christi / ꝛc. Johañ Auentinus im vierdten Bůch seiner Lateinischen Bayrischen Cronick / fol. 461. meldet / wie daß Carolus Crassus Röm. Kay. erstens befolhen hab / in den Instrumentẽ / Libellen vnd Episteln / die Jarzal nach Christi Geburt zusetzen. So find man aber daß solliches auch zuuor bey Carolo Magno, seim Sohn Ludouico Pio, vnd seim Aenickel Ludouico König in Bayrn schon im brauch gewesen / wie Auentinus selbs auch bekennt / eodem lib. fol. 388. Dauon find man bey dem Stifft Passaw etliche diplomata oder Brief / so in meiner Metropoli Salispurgen. bey den Passawischen Bischoffen einkomen. Es schreibt auch gemelter Auentinus lib. 6. fol. 617. daß die Bäpst biß auff Pascalem den andern die Jarzal der Römischen Kayser Regierung / in jhren Briefen zusetzen pflegt / Aber von Bapst Pascali Secundo an / vnnd darnach allein die Jahr jhrer selbs Regierung.

Pascalis II. ist gestorben Anno 1119. Aber nach Anzeig Iohann Lucidi Anno, &c. 1118.

Instrumenta seu literæ contractuum, &c. Vor vier hundert vnnd vier Jaren / seynd wenig Brief vber allerley Contrăct in Teutschen Landen auffgericht / sonder mehrer Theil all solliche Händl in der Herrn Geistlicher vñ Weltlicher Saal vnd Lehenbücher / oder auch die Fundation vñ Stifftbůcher eingeschribẽ / sambt beneñung viler Gezeugen / so man Gedăchtnuß halb bey den Ohren darzů gezogen / Was aber für Brief gemacht / die seynd vast Lateinisch vnd wenig Teutsch.

Auentinus in principio Cronicæ schreibt / Die Teutsche Sprach hab man erst nach Friderici deß andern Tod lernen mit Lateinischen Bůchstaben schreiben.

Rudolphus Romanorum Rex, statim post suam electionem ob inscitiam Nobilitatis, Principum & Pontificum edicta priuilegia Teutonum lingua edenda statuit, quæ hactenus Rom. sermone data sunt, Auentinus lib. 7. fol. 708.

Aber man findet dannoch etlich in den Fürstlichen Briefgewelben / vnd bey denen vom Adel / alß bey denen von Waldeckh / Wald / vnnd andern / ꝛc. In dem ersten Theil der Bayrischen abgestorbnen Geschlecht / etc.

K.

Kamermaister Ambt das obrist / ist vor Jaren bey den alten Fürsten von Bayrn ein hochanschlich Ambt gewesen / darumb habẽ nachgesetzte vom Adel / Frawen Mechtild Hertzogin zů Bayrn / Kayser Ludwigs Můtter Kundtschafft geben / aller der Recht zu dem obristen Marschalck vnnd obristen Kamermaister Ambt / in den Höferten vnd Raisen / gehörig / nach jhres Haußwirts Hertzog Ludwigs Absterben / Anno / etc. 1312. Greymold von Seeueld der Edelman / Eberhard von dem Thor / Ott von Greiffenberg / Berchtold von Kulletal / Hainrich vō Wal Ritter / Albrecht der Notthafft Vitzthumb zů Lenngenfeld / Rudolf von Haßlanng Vitzthumb zů München / Diethrich von Parsperg. Ex registratura diplomatum Frisingæ olim depositorum.

Ich

Ich halt darfür/ daß par Gelt vnnd dessen Außtheiler oder Khamermaister im Veld noch der fürnembsten Ambt eines sey / Pecunia enim neruus est belli, Aber zů vnsern zeiten will daran wol etwan mangl erscheinen / villeicht der vrsach / sich das Kriegsvolck auch mit eim wenigen nit wil beschlagen noch benůgen lassen / wie bey den Alten / welliche offt von Ehren wegen / mehr alß von Gůt vnd Gelts wegen/kriegt vnd dienet haben.

Rhometer oder Rhometerey / in Latein Comendaturæ genannt/ villeicht daher/daß dise Ambt den Rhometern befolhen vñ vertraut seyen/Aber ich find sonst/daß sie in Latein Comeaturæ haissen / à Comeatu ordini Teutonicorum militum parandæ, Das ist/dem Orden vnd dessen Brůdern mit Profant vnnd ander Notturfft Fürsehung zuthůn / Dauon in den Beschwärden der Teutschen Nation/etc. meldung beschicht, In fascibulo rerum, numero 38.

M.

Ministeriales haben die Alten etwan die Lehenleuth/ etwan die gemeine Diener genennt/Aber propriè vnd eigentlich die Leibaigen vnnd Dienstleuth oder Dienstmann/In König Otten Handuest fol. 3. Haben vor Jaren Geistliche vñ Weltliche Fürsten/Grauen/Prelatẽ/Herrẽ/Ministeriales, &c. gehabt/auch von ansehlichẽ Adel/dero Weib vñ Kinder dieselben miteinander abtheilt/verwechßlet/mit den Graf vnd Herrschafften/darzů sie gar gewidmet waren/verkaufft vnd vbergeben/hat man genennt die Edlen Knecht/ Alß Contz von N. Edler Knecht/sich selbs in Briefen also geschriben/ deren ich etlich vil gesehen.

Die gemein Aigenleuth hat man Mancipia oder seruos genennt. So zweyer Herrschafften Aigen vnnd Dienstleuth zusamen geheyrat / haben sie die Kinder zu zeiten miteinander abtheilt/Etwan auß sondern Verträgen/die Kinder der Můtter nachgeuolgt/Wann dise durch die Herrschafft gefreyet/seynd sie liberi oder liberiores genennt worden / haben alßdann mügen dienen wem sie verlust/aber die andern allein jhren Herren/ dauon vermůtlich der Freyen Herren Standt entsprungen. Letstlich der Adel vnd Ritterschafft durch die vilfelltige Veränderung der Chur vnnd Fürstenthumb/auch Abgang der Geschlecht/ sollicher Aigen vnnd Dienerschafft gar gefreyet worden/wie sie dann sonst vil mehr Freyheiten durch jhr getrewe Dienst erlangt/also daß zu vnsern zeiten im Obern Teutschland vnderm Adel keine Aigen oder Dienstleuth mehr erfunden werden/Aber die Lehenschafften seynd noch wie vor.

Deß Adels Aigen vnnd Dienerschafft ist noch zů Hertzog Ludwigs von Bayrn/auch Kayser Ludwigs deß vierdten seines Sohns zeit im gebrauch gewesen/dauon in vilen Verträgen vñ Anlaß Briefen in Fürstlichẽ Gewelben meldung beschicht/dergleichen wirdt bey den Stifften/Clöstern/vnd Adel auch gefunden/Dauon besihe im ersten Theil meines Stamenbůchs bey den von Weilhaimb / Vnd bey den Zeugen / deren in alten Briefen gewonigklich vil seynd / stehet: Hij liberi vel liberiores, N. liber de Hagnau, Haben sich auch wol geschriben N. von Freyen Paumgarten / N. von Freyen Seyboltstorff/ vermein sey ein ding/dz Frey der Herrschafft oder der Person zůgelegt/ warn die gefreytẽ/Familiares seynd Hofgesind/Ministeriales daß seynd die Lehen/Aigen vnd Dienstleuth.

Milites neñen die Alten Historici die Vasallos oder Lehenleuth/ Abbas Vrspergen. in vita Hainrici Quarti, de Alberto Com. Tyrol. qui erat Miles Episcopi Bambergẽ. Můsten jhren Herren in Veld oder Hörzügen dienen vnd auffwarten.

Milites

Milites proprios vocarunt Equestres famulos, qui aliquando Comites nominantur. Milites hat man vor Jaren die Ritter genennt / Die Herrn haben jhre Edle Diener auch jhre Milites oder Ministeriales genent / an eim Ort anderß alß am andern. Das Latein war bey dem Adel der zeiten vast thewr.

Müntz / Hertzog Steffan vnd Hertzog Johanns / haben sich miteinander verglichen / daß an allen jhren Zol vnd Mautsteten / kein ander Müntz soll genommen werden / dann allein gůt Gulden vnnd Prantz Silber / zu dem münsten für halben Zol / vnd Münchner Pfenning auch für halben Zol / je ein gůter Gulden für ein halb Pfundt Münchner Pfenning / etc. Dergleichen soll es im Saltzhandl vnd in allen andern Gewerben also gehalten werden / vnd mit keiner andern Müntz soll man einander geweren oder bezahlen / bey Straff verlierung deß zehenden Pfennings deß Gůts deß der hingibt / vnnd so vil dem der kaufft / Die andern Müntzen ohn Münchner / Oettinger vnd Regenspurger daselb geschlagen / soll man in die Müntz tragen vnd verkauffen. Es soll niemand kein Silber kauffen dann der Müntzmaister / vnd die Goldtschmid zu jhrer Arbeit / etc. Es hat auch ein eigen Prenner gehabt / der das Silber geprennt / id est, probiert vnd zaichnet / etc. Item die Amberger Pfenning länger nit zunemen / dann biß auff ein bestimbte zeit. Datum 1391. Ex registratura.

Idem Hertzog Steffan vnnd Hertzog Johanns machten ein andere Vergleichung vnd Müntz Ordnung / allein auff die Münchner / Landshůter / vnd Jngolstädter Pfenning / vnd vmb kein Goldt zuhandlen / bey Straff deß zehenden Pfennings / ꝛc. Item ein halb Pfundt gemelter Pfenning für ein newen Vngerischen Gulden zunemen. Item ein Regenspurgischer Pfenning für zwen Münchner oder Landshůter / ꝛc. Ein Kreytzer Pfenning für drey Pfenning. Niemand soll kein Gulden wechßlen / dann allein der Müntzmaister oder geschwornen Wexler / ꝛc. Item für ein alten Vngerischen Gulden oder Behaimischen / vnd vmb Florin vier Münchner / Landshůter / ꝛc. Pfenning minder alß vmb ein newen Vngerischen Gulden. Item vmb ein Reinischen Gulden 12. Pfenning weniger alß vmb ein newen Vngerischen. Item vmb ein Genuer zwen Pfenning weniger alß vmb ein newen Vngerischen.

Item die Wexler sollen an einem jeden Gulden nit mehr alß ein Pfenning gewinnen / den sie herauß verkauffen / ꝛc.

Hierüber soll man geschworne Bůßmaister stellen.

Die Müntzmaister sollē den Wexlern vmb ein Marckh Silber nit weniger geben dañ drey Pfundt Haller obgemelter Münchner / Jngolstädter / ꝛc. Pfenning / weniger 16. Pfenning. Datum München / 1397.

Es ist auch ein gantze Müntz Ordnung zwischen Hertzog Steffan / Ernst vnd Wilhelm / ꝛc. gemacht / haben alle vorige Müntzen auffgehebt / vñ sich einer newē verglichen / Nemblich auff ein Jngolstädter oder Münchner Marckh 12. Schilling / weniger 8. Pfenning / macht auff ein Jngolstädter oder Münchner Lot 22. Pfenning / sollen gleich geschlagen vnd gezaint werden / damit mans nit ersaigern mög.

Die gemüntzt Marckh soll haben 6. Lot fein Silber / vnd 10. Lot Zůsatz / ꝛc. soll schwartz sein / vnd gepreckht werden in jeder Stadt mit derselben Zeichen auff einer Seiten / vnnd deß Hertzogen mit dem ersten Bůchstaben seines Namens auff der andern Seiten.

Daselb ist auch das Goldt valuiert / die newen Vngerischen Gulden Pfenning per 5. Schilling Pfenning.

Die Reinischen Gulden pro fünfft halben Schilling Pfenning.

Alle andere Müntzen ausser Goldts seynd gar verpotten bey Verlierung derselben/sonder man soll dieselben in die Müntz verkauffen/etc. Datum 1406.

Obgemelte Fürsten haben hernach wider ein Ordnung gemacht/ daß von der Marckh 6. Lot fein/vnd 10. Lot Kupffer sollen werden 14. Schilling Pfenning weniger vier Pfenning/bringt auffs Münchner Lot 26. Pfenning/ Verpieten alle frembde Müntzen/bey Verlierung derselben/ Anno/ꝛc. 1412.

Florentzer Gulden oder Florin/ welliche bey zweyhundert vnnd mehr Jaren in disem Land vast geng gewesen/ auch wie ich etwan glaubhafft bericht worden/ durch Florentinische Müntzer auff Verlag der Landsfürsten herauß gemüntzt oder geschlagen worden/ dauon sie disen Namen bekommen/ Dise seyn den Ducaten verglichen/laut glaubhaffter Vrkunden noch verhanden/deren Datum/Anno/etc. 1451.

Dabey ist auch zwischen das zu Kayser Ludwigs zeit/Anno/etc. 1322. ein Marckh Silber Regenspurger Gewicht nit höher alß vmb 3. Pfundt Haller angeschlagen vnd geben worden/ Aber Anno/etc. 1476. pro 6. Reinisch Floren/ Hernach Anno/etc. 1491. pro 7. Reinisch Floren/ Wie hoch daß alles biß auff vnser Zeit gestigen/ hat man in Kay. May. vnnd deß Reichs Müntz Ordnungen zufinden.

Maiden haben die Alten ein Hengst genennt/etc. Die Laistung mit eim Maiden vnd einem Knecht gestelt.

P.

PAlatini die Pfaltz oder Landgrauen/ Ist vor Jaren in Bayrn das höchst/ fürnembst Ambt gewesen/ Nach den Königen oder Hertzogen in Bayrn/ Nemblich Stathalter der Römischen Kayser oder König/ oder alß Vicari vñ Anwäld deß Römischen Reichs/ die haben daß Obrist Landrecht besessen/ auch derselben Röm. Kayser vnd König Zinßgülten vnd Steuren eingenomen vnd eingebracht. Item wer wider dẽ König oder Hertzogen zuklagen het/ der thet es vor dem Pfaltz oder Landgrauen/ der pracht es darnach weiter an den Kayser/ König oder Hertzogen/ꝛc. Also Kayser Otto der erst/ wie er Hertzog Berchtolden Arnoldi mali Brůder das Hertzogthumb Bayrn gegeben/ hat er Arnoldi mali zwen Söhn Arnolf vnd Herman zu Pfaltzgrauen in Bayrn gemacht/ꝛc. Solliche Würdigkeit bey jren Nachkomen bliben biß auff Pfaltzgraf Otto von Witlspach/ wellicher König Philippum vmbgebracht/ꝛc. Da ist sollich Ambt auff die Grauen von Ortenberg kommen/ Nemblich Graf Rapot den andern/ vnd Graf Rapot den dritten diß Namens/ mit den solliches Ambt/ nach dem die Hertzogen selbs beim Land waren/ widerumb abgestorben/ wie volgt.

Man findet gleichwol daß der Pfaltzgrauen in Bayrn wol mehr gewesen/ Alß nemblich zu Kayser Hainrich deß vierdten zeiten/ Cuno Palatinus de Rod, vnd sein Sohn Chuno/ꝛc. villeicht der vrsach/ dieweil das Land groß vnd weit/ daß einer allein sollichem Beuelch vnd Ambt nit wol vorstehen mügen/ Also findet man auch anderer Ort im Reich Pfaltzgrauen/ fürnemblich die am Reyn/ Item die von Tybingen/ Item die Pfaltzgrauen zů Kärnten/ Also schrib sich Pfaltzgraf Johanns Menhart Pfaltzgraf in Kärnten/ Graf zů Görtz vnnd Tyrol/ Anno/etc. 1403.

Nach

Nach dem aber das Hertzogthumb Bayrn auff Pfaltzgraf Otten von Witlspach kommen/vnnd desselben Erben je länger je grösser vnd mächtiger worden/vil Graf vnnd Herrschafften durch Erb/Kauff/Item auß Gnad der Römischen Kayser an sich gebracht/Auch die Römischen Kayser jhre Gült/Zinß/vnnd andere Gerechtigkeiten in disem Land/disen Hertzogen vbergeben/rc. ist sollich Ambt zů Bayrn sambt dem Namen gäntzlich abgangen/Dauon schreibt Auentinus lib. quarto fol. 491. Item lib. 6. f. 695. gleichwol in demselben ein höcher vnnd nutzlicher Palatinat Ambt vnd Würdigkeit/Nemblich die Churfürstlich Pfaltz am Reyn an Hertzog Ludwigen von Bayrn/sein Sohn Hertzog Otten/vnd jhre Erben/kommen/Dauon bey dem Bayrischen Stammen weitläffiger.

Placita generalia, prouincialia, placita legitima vel palatina, hat man vor vier hundert vnd mehr Jaren genannt die Landrecht/Haben die Pfaltzgrauen/so das höchst Ambt nach den Landsfürsten der zeit war/in Namen derselben gehalten/etwan Curiam generalem genannt/wie man sonst auch in Geistlichen Rechten find/placita secularia, die Weltliche Gericht.

Item man findet wol daß man die Ehehafft Recht oder Tchädigung auch placita genennt/Also auch die Vogtgericht.

Zu zeiten Hertzog Hainrichs von Bayrn vnd Sachsen/seynd die placita gehalten worden.

Zů Pruckhberg/aliâs Pruckhebach/Schloß vnderhalb Mospurg.

Pfätern Marckt an der Thonaw/vnderhalb Vohburg.

Manneßloch/daß weis ich nit.

Munstuir/Münster Marckt an der Rott.

Otto Palat. Rheni Dux Bauariæ, Anno, &c. 1241. hielt placitum zů Liegerdorff/villeicht Lierndorff/nit ferr vom Closter Päring Abensperger Gerichts/Item zů Landshůt vnd zů Präntlach/Anno/rc. 1282.

Aber die maisten vnd fürnembsten placita, Lantäg oder Landrecht/hielt man zů Regenspurg/alß bey der alten König vnd Fürsten in Bayrn Haubstadt vnd Residentz/dahin die Bischoff von Saltzburg/Freising/Regenspurg/Passaw/Item Aichstett vnnd Augspurg beschriben wurden/wie sie dann der Orten alle jhre sondere Höf vnd Hausungen hetten/vnd zum theil noch/Aber auff zůtragende Enderungen/mit den Bayrischen Fürsten/hernach dauon komen/obgemelte Bisthumb sambt andern mehr Herrschafften vñ Landen außgerissen/von der Bayrischen Jurisdiction eximiert/vnd dem heiligen Reich ohne mittel zůgethon worden/wie Auentinus zu End sechsten Bůchs/weitläfftiger dauon schreibt/vnnd bey den Grauen von Andechs auch gemeldet wirdt.

R.

Ritter/Der seynd viererley.

1. Deß heiligen Grabs die Würdigisten.
2. S. Cätharinen Perg vnd finstern Sterns die Thewresten.
3. Auff der Tyberpruckhen in Krönung eines Röm. Kay. die Besten.

4. In Stürmen/Schlachten/etc. die Gestrengesten.

Die fünfften seynd/wann ein Römischer König erwehlt wirdt/oder Lehen verleicht/die nennt man Ritter ohne mhů.

Nota. In vilen alten Briefen find man halb Ritter/seynd die gewesen/so die Ritterschafft zů Jerusalem geholt/oder sonst von einem Römischen Kayser zu Ritter geschlagen/rc. Welliche aber in einer Veldschlacht oder Sturm die Ritterschafft verdient/oder zů Rom auff der Tyberpruckhen/wann ein Röm. Kay. krönt/zu Ritter geschlagen worden/hat man für gantz Ritter gehalten/damit den halb Rittern/welliche das Goldt allein auff der lingen Seiten füren dürffen/vrsach gegeben/sich zu Stürmen vnd Schlachten/auch zum Rom Zug in Dienst eines Röm. Kay. desto lieber brauchen zulassen/vnd die gantz Ritterschafft zuerlangen/rc. Daß wissen jetzt wenig/kombt von weylandt Herr Marquart vom Stayn Thůmbprobst zů Augspurg seligen her/rc.

Růgung seynd Inquisitiones gewesen/allenthalben im Land Järlich gehalten/vnnd die Leuth auff anderer Mißhandlung heimblich inquiriert worden/darauß grosse Feindtschafft vnd Vnrat eruolgt/Derhalb durch Hertzog Albrechten von Bayrn gäntzlich auffgehebt/Anno/rc. 1365. laut deß 11. Briefs der Landsfreyheit/rc.

S.

Salman seynd der zeit vor 300. vnd mehr Jaren in Bayrn gewesen/wie die Schirmer oder Vögt/so man in Latein Aduocatos, Defensores, oder Conseruatores möcht nennen/Es seynd auch die Fürsten vber derer vom Adel sondere Güter etwan Salman gewesen/die Tradition oder wirckliche Einantwortung ligender Güter/es sey durch Testament/Kauff oder ander Titul/seyen gewonlich durch eines dritten Hand beschehen/vnd angenommen worden/den hat man Salman oder Delegatorem genannt/Also haben sonderlich die Geistlichen vor Jaren jhre sondere eigne Salman gehabt/alß jhre Vögt/rc. wie mans jetzt nennt.

Speiser/Wolfhart Zennger war Kayser Ludwigen Speiser/deßgleichen hernach seines Sohns Marggraf Ludwigs von Brandenburg/Anno 1348. verstehe ich für ein Kuchenmaister.

Sagina vini, veteres dixerunt ein Saumwein.

Schildt war der zeit Anno/etc. 1350. ein Gelt oder Müntz also genennt/hinc fortè scuten vel scutaten Welsch.

V. W.

Vehd vnd Krieg/Ich find in alten Verträgen zwischen der Fürsten von Bayrn/vnd Ertzbischoff Pilgrin von Saltzpurg/dz sie sich gegen einander verschriben/einander mit der That nit anzugreiffen/es setze dann ein Theil den andern zuuor freundtlich zu Red/Vnd do das beschehen/vnd die sach mit Recht oder Güte nit berichtet wurd/so soll doch ein Theil dem andern widersagen/vnd dannoch erst nach Außgang sechs gantzer Monat/vier Wochen für ein Monat zurechnen/vnd eh nit angegriffen/ob villeicht in der zeit das Recht oder Güte noch mächt gefunden werden/rc. Dergleichen Teutsche Dapffer vnd Redligkeit stiend noch wol in der Welt.

Vitz-

Vitzthumb/Latinè Vicedomini, Diß waren bey den altẽ Fürsten/so man jetzt die Rentmaister nennt/deren waren etlich in Obern vnd Nidern Bayrn/dauon nennt man die Rentmaisterischen Straff Händel/noch heut zu tag Vitzthumb Händel/Vitzthumbische Verprechen/zu vnser Zeit seynd die Vitzthumb bey den Fürstlichen Regimenten deß Landsfürsten Verwalter vnd Obriste/etc.

Vogtey/rc. Was der Adel vor Jarn zu den Gottshäusern für Güter geben/ haben sie gewöhnlich ein Vogtey vorbehalten/etlich Metzen Habern/Hüner oder Gelt/zu Erkanntnuß dise Güter von jhnen herkommen seyen/vnd das sie der Güter Beschützer seyn wöllen.

Die Clöster vnnd Gottshäuser Vögt/hetten vor Jaren jhre Vndervögt/ damit wurden sie vber die maß beschweret/Darumb Kayser Fridrich der erst an seim Hofgericht mit Vrtl dieselben verbieten ließ/bey Verlust seiner Vogtrecht/ Dauon ist ein Kayserlicher Brief zů Wessesprunñ/de Anno,&c.1155. Vnder andern Gezeugen/als Grauen/Gotfridus Comes de Rumesperch, jetzt Ronsperg/Prohibuit etiam Adrianus Papa 4. suo decreto Subaduocatos Ecclesiarum in toto Regno Teutonico, secutus, vt ait, Instituta Eugenij Papæ, ac leges Conradi & Friderici Imp. &c. Dauon süch weiter bey Nider Altaich.

Wůcher/Graf Hainrich von Wartstain/hat auff der Herrschafft Harbach für dreissig Pfundt Pfenning järlich vier Pfundt Zinß verschriben/Anno/etc. 1355.

Jtem für achtzig Pfundt järlich zehen Pfundt/Anno/rc. 1379. Deren Brief seynd mehr verhanden/daß der zeit allemal ein Pfundt vmb zehen Pfundt ist verkaufft/von zehen Gulden einen/vom hundert zehen/Dauon in der alten Fürsten Heyrats Briefen vnd Verweisungen gar vil zufinden/biß vngefährlich auff das 1440. Jar/haben die Fürsten von Bayrn angefangẽ/nit mehr als von zweinzig ein zuuerzinsen/vnnd also hernach in Brauch kommen/das man diß für ein Landläuffige/leidenliche Verzinsung gehalten/Seynd dauon gar vil Brief verhanden.

Von Vrsprung vnd Herkommen der Wappen/Schildt/Helm vnd Helmkleinot/das solches nit erst bey Kayser Hainrich dem ersten/Vogler genañt/angefangen/sonder von den Römern also herkommen. Vide latè Lazium in præfatione commentariorum Romanorum, & lib. 9. cap. 17. Wappen.

Von wem der zweyköpffig Adler im Schildt deß Römischen Kaysers herkommen/Cuspinianus in Augusto Cæsare sagt/Es seyen zwen Adler/die einander mit den Flügen also bedecken/rc. Wo dem also/müßten vier Füß dabey seyn.

Die Warheit ists/daß die zwen Köpff bedeuten die beyde Kayserthumb/in Orient vnd Occident/Als sie dann vor Jaren beysamen gewesen/rc. Gott wöll/ daß es auff vnser der Christen Seiten noch darzů komb.

Wappen/Schildt vnd Helm/rc. Die offen Helm vnd quartierten Schildt/ seynd erst bey hundert Jaren vngefährlich/nach dem man 1450. gezelet/auffkommen/zuuor gar wenig gebräuchig gewesen/auch bey den rechten Turniergeschlechten/wie auff den alten Grabstainen vnd Siglen zusehen.

Insignia leonum sumpserunt sibi Duces seu Principes Belgarum communi consensu ad bellum sacrum profecturi, relictis veteribus, Cro. Flandren. fol. 52.

Turogi atque Catti ob Insignia leonis decertant, Auentinus lib. 7. fol. 680.

Sabaudo Clipeus Crucis Albi in campo rubro, Ideò concessus quod Rodam Insulam fulco magister S. Ioannis expugnauit, Anno, &c. 1309. Eamque auxilio Ducis Sabaudiæ contra Soldanum egregiè defendit, Liber Iohannitarum ordinis 12. fol. 381. quæ sunt aliâs illius ordinis Insignia.

Wissend / Was der Wissenden / wie mans vor Jaren genennt / sonderlich die Richter deß heimlichen Westphalischen Gerichts / so man die Wissenden genañt / derselben Freyheit vnd Recht / welche auch in den obern Teutschlanden eingerissen / vnd mit Priuilegien der Fürsten bestättiget worden / gibt nachuolgende Copi / weylandt Marggraf Ludwigs von Brandenburg / Hertzogen zů Bayrn / vnd Grauen zů Tyrol Freybrief zuerkennen.

Wir Ludvvig, &c. verjehen / ꝛc. Daß wir mit vnserm Rath / vnnd vnsern Dienstleuthen vberal zu Rath worden seyn / daß wir in vnser Herrschafft zů Tyrol Sogtan new Recht setzen / vnd bestättigen wöllen / Swa ein schädlich Mann oder Fraw begriffen werden / ist er ein Sogtan Mann / das jhme zuglauben ist / der jhn berechten wil / der soll dargehen / vnd jhm ein zwen Finger in den Schopff legen / vnnd der Frawen in die Schaidln / vnnd soll ein Ayd schweren / daß er das wars wisse / daß er ein schädlich Mann sey Land vnd Leuthen / vnd die Fraw ein schädliche Fraw sey Land vnd Leuthen. Da sollen sechs dargehen / vnnd sollen jhre Händ legen auff deß ersten Arm / vnd die sollen auch Biderleuth seyn / vnnd sollen schweren / daß der Ayd rain sey / vnd nit main / damit soll man ein schädlichen Mann vnd ein schädliche Frawen vbersagen. Dise Recht setzen wir vnnd bestätten sie / den vesten Mannen / Petern / Eberharden vnd Conrad den Liebenpergern vnsern Landsherren in dem Ynthal / Als wir die in andern vnsern Gerichten gesetzt haben / Jhn / oder wen sie an jhrer Statt zu Richter setzen / das Jhn das stehet / ꝛc. Datum Ynsprucky / Anno Domini M. CCC. XLIX. Sabatho primo ante Festum Natiuitatis gloriosæ Virginis Mariæ.

Ich befind in eltern Briefen / daß man in fürgesetzter Weisung / ꝛc. diß Recht oder Beweisung der Wissenden außtruckenlich außgeschlossen / vnd mit nichten zůgelassen / mit solchen Worten: Circumscripta & exclusa attestatione illa, quæ vulgo VVissent nominatur. Copy eines Briefs zů München.

Z.

Zunfft vnd Brůderschafften vor Jaren bey den Städten allerley Zwytracht vnd Auffrhůr verursachet / Derhalb Bischoff Andres zů Würtzburg dasselb gar abthon / vnd damit die Gemein gestillt / vmb das Jar 1310. Vide Metropolim Moguntinensem, &c.

Prohibentur nouæ confraternitates, tollerantur veteres & approbatæ Concilio Prouinciali, Senonensi, in decretis morum, cap. 30. Anno, &c. 1528. in tertia parte Conciliorum, &c.

Posterior hæc copiosæ descriptionis veræ nobilitatis Bauaricæ pars non minus digna est, quæ & ad Reipub. vtilitatem & ad iucundam omnium voluptatem euulgetur, quàm prima. Ita censui

Petrus Stevartius Leodius,
facult. Theol. Prodecanus.

Errata.

Folio 3. linea 20. liß Auffhouern. fol. 10. lin. 23. liß Fraunberg. fol. 13. lin. 21. liß zu noch lenger. fol. 14. lin. 21. ibi Berneckh/liß Gerneckh. fol. 24. lin. 20. ibi disem/ adde Hertzog Ludwig/ꝛc. ibidem vers. Pfaltzgraf Rapott ibi zamen/ liß zinnen. fol. 28. lin 30. pro Bern liß Gern. fol. 33 lin. 13. ibi fol. 107. liß fol. 30. fol. 35. l. 21. ohn/ liß an. fol. 38. lin. 10. ibi Copi hieneben mit signo A, Tollantur hæc verba vnnd zusetzen/laut nachuolgender Copi. ibidem lin. 40. liß beyder Hertzogen. fol. 39. lin. 5. liß wellichen. fol. 40. l. 37. ibi 1510. liß 1519. fol. 47. l. 9. Anno/ꝛc. 82. liß 83. fol. 48. Ahaimer/liß von Ahaim. fol. 50. l. 33. ibi Nürnberg/liß Nunnberg. fol. 54. l. 20. ibi 100. Gulden/ liß 100000. fol. 55. l. 14. liß Hampersperg. fol. 67. l. 22. ibi außaignung/liß außzaigung. fol. 68. l. 35. ibi Praunberg/ liß Fraunberg. fol. 92. l. vlt. liß Nenningen. fol. 94. l. 11. liß / Er starb ohne Kinder. fol. 97. l. 8. liß / Diser Herr Conrad. fol. 99. l. 4. liß 1458. ibid. l. 10. ibi deren Mutter/adde ein Preisingerin. fol. 104. l. penult. ibi Nation/ liß Donation. fol. 105. vers. Herr Georg/ tollatur Herr/bald darnach in der 4. Lini/Anno 1482. liß 1428. fol. 110. l. 19. ibi Pfundt / liß vber 30. Pfenning. fol. 111. l. 27. ibi Rein / liß Rhům. fol. 114. l. 5. Ex relaten. liß relatione. ibid. lin. 42. ibi erstlich/ adde Michael Riederer. fol. 115. vers. Georg vnd Erhart haben ein Erben lassen/ tollatur ein/ꝛc. fol. 122. gleich nach der Mitt. ibi 100. liß 1300. fol. 125. vers. Item drey/obiit Anno 1363. liß 1536. 128. vers. Chalhoch/ ibi den Losingern/ liß Losintzern. 134. l. 42. ibi Tuschl liß Tůschl. 136. l. 14. ibi. vnd die/adde zu Stubenperg. 146. vers. Item ich find/ꝛc. liß Ebs oder Hochinrain. 148. vers. Hanns Christoff/ibi vmb/ liß vnd. ibid. vers. Asam/ibi Plieming/ liß Pliening. fol. 149. l. 10. ibi Bayrn/liß Rain. 155. l. 4. ibi aber Fagen/liß ober. 156. vers. Sigmund ibi Fuggerin/liß Fügerin. 157. l. 15. liß Carignana. lin. vlt. liß Perners. 158. l. 11. liß consecrauit. 159 post medium ibi Palckenstain, liß fürs P.V. oder F. 160 vers. Es ist auch/ibi jhre Eheampt/liß Erbambt vers. 1530. ibi ritt/liß stritt. 161. vers. Herr Rudolph ibi vignanda liß pignanda. 170. vers. Georg an Bayser/ꝛc. liß war. ibid. vers. Veit / liß Hauß. ibid. l. penult. liß Ra- Beurred. fol. 171. l. 20. liß Peuscherin. 175. l. 35. liß noch mehr. fol. 177. lin. 25. liß 1404. fol. 178. vers. Christoff starb ibi quinta, liß prima. fol. 179. vers. Albrecht/liß Cordula. ibid. l. antepenult. liß Marx Anthoni. 180. l. 8. liß Nottschafft. 181. l. 45. liß scilicet. 183. vers. König Ruprecht/ꝛc. ibi 1100. Pfundt/ liß Gulden. fol. 185. vers. Angula/liß Herr H. Nußperger. fol. 190. lin. 8. liß deß dritten. fol. 193. l. 7. liß Messenbekhen. f. 196. lin. 16. liß Viechtenstain. fol. 205. lin. 5. liß Eglofstain. fol. 212. lin. 14. liß Bergen. fol. 213. lin. 37. liß järlichen. fol. 214. vers. Wolff starb / ibi die weil er/ liß für er/Christoff. fol. 215. vers. Wilhelm Paulstorffer/ in fine corrigatur, wie hernach stehet. fol. 218. vers. Wir Ludwig/ꝛc. in fine liß versigelt. fol. 219. lin. 15. vers. Ich find/ꝛc. liß die Aindorffer betreffend. ibid. liß Ofen- steten. fol. 221. lin. 11. liß Senis. ibid. circa medium, liß Byburg. fol. 223. lin. 18. liß arx seu curia Hazige. f. 231. vers. Er namb/ꝛc. liß Diesserin. ibid. vers. Vatter vnnd Mütter/ꝛc. liß Traidgülten. fol. 233. vers. Ludwig Herr Hannsen Sohn/ꝛc. liß Straubing. fol. 235. lin. 3. liß Mairhouen. fol. 238. vers. diß Lehen ist/ꝛc. liß dem Landsfürsten. fol. 239. vers. Albart von Preising/ꝛc. ibi Conrad von Preising/ liß Freysing. fol. 240. post medium, liß Waldtsee & sequent. seq. liß also / Hannß Peter war Rath/ꝛc. kam darnach Anno/ꝛc. 1579. gen Ynsprugg/ wurd Ertzhertzog Ferdinand Rath/ꝛc. ibid. vers. Hanns Sigmund/ꝛc. liß Burckfrid. fol. 244. lin. 10. liß Menckhouerin. vers. Sein Herr/ꝛc. liß Peuscherin. fol. 246. vers. Hanns Peter war Rath vnnd fol. 248. lin. 20. ibi Debenburg Tochter/ꝛc. Tochter ist vbrig. fol. 250. vers. Seitz Puchperger/ibi deß Otten/ꝛc. hinzu zusetzen/vnd. f. 258. vers. N. Puchpergerin/ꝛc. liß Seldenburg. fol. 262. lin. 15. liß ein hundert Pfundt. ibid. lin. 22. liß Aranschwanckh/ Item Pfraundorfferin. fol. 266. vers. Herr Herman/ibi zu Augspurg/ꝛc. adde Ritters stiffters der Capellen bey vnser lieben Frawen auff der finsteren Gred/ꝛc. fol. 276. lin. 9. ibi richteten sie/ adde auß. ibid. vers. gemelter Ortolff/liß Palunckh. fol. 279. lin. 2. ibi nachmaln/adde Fürstlicher Rath/von dem ꝛc. ibid. zu München Hofrath worden/ꝛc. für dise wort zusetzen/letstlichen wider gen Mün- chen in Hofrath kommen. fol. 287. lin. 3. liß 25. Turnier. fol. 289. vers. Herr Andre/ibi deß/adde von. ibid. vers. gemel- ter Sigmund/ꝛc. liß Carmeliten. fol. 299. liß Cecilia. fol. 303. lin. 7. liß Lateinischbrief. fol. 304. lin. vlt. liß 2000. Gulden. fol 313. lin. 14. liß Reichertzhouen. fol. 325. lin. 10. liß Maximilian. ibid. lin. 19. liß Tanhausen. fol. 341. lin. 17. liß Thumb. fol. 346. lin. 17. liß Erhart. ibid. lin. 21. das Wörtlein (hie) außzulassen. fol. 351. vers. Hanns Wart- ter/ꝛc. liß Ebling. fol. 359. vers. Er het zwo/liß für (zwo) drey. ibid. lin. 2. Herr Georg Welwart (Welwart) auß- zulassen. fol. 363. vers. Ott Hainrich/ꝛc. liß Hoburg. fol 369 vers. 10. liß Regen. fol. 371. vers. Marggraf Ludwig/ in fine, liß 1347. ibid. in der 4. lin. darnach/liß Er/fürs Jhr. fol. 377. ibi Herr Gottfrid/Anno 1440. liß 1040. f. 381. ibi lin. 22. liß Planckhenfelser. ibid. lin. 42. liß Zennger.

Nota.

Als hieoben bey dem Paulstorffischen Stammen folio 215. in Versiculo, Wilhelm Paulstorffer zu Alten Ramsperg/ꝛc. zu Endt diß Articuls gesetzt/ Sie namb darnach Hannsen von Haunsperg/ꝛc. hierinn ist geirrt/dann ich diß 85. Jars/ bey Wolff Jacoben von Haunsperg/ Fürstlichen Saltzburgischen Rath gesig- lete Brief gesehen/darinn stehet/Das Jacob von Haunsperg/ Wilhelm von Paulstorffs/vñ Margreth seiner Haußfrawen Tochter mit Namen Barbara zu der Ehe gehabt/welliche jhme durch jhre Brůder/Sigmund vnd Hanns von Paulstorff verheyrat worden/laut jhrer Verzicht/ so Hanns Ebran zu Wildenberg/Fürstli- cher Hofmaister jhr Schwager mitgefertiget/ Anno/ꝛc. 1479.

Item das hernach Sigmund von Paulstorff seinem Brůder Hannsen das bawfällig Schloß Alten Ramsperg cum pertinentiis, welliches sein Mütter inngehabt/genützt vnd genossen het/sambt anderem jrem Gůt vbergeben/doch daß er jhre Schulden außrichtet. Deß Hannsen der jünger genannt zu der Khürn Hauß- fraw/war Adlhait von Aichperg/Herr Georgen von Schwartzenstain Wittib/laut deß Heyratbriefs de An- no, &c. 1491. Der beyder Brůder/Vetter Asam von Paulstorff zu der Khürn/Anno/ꝛc. 1495.

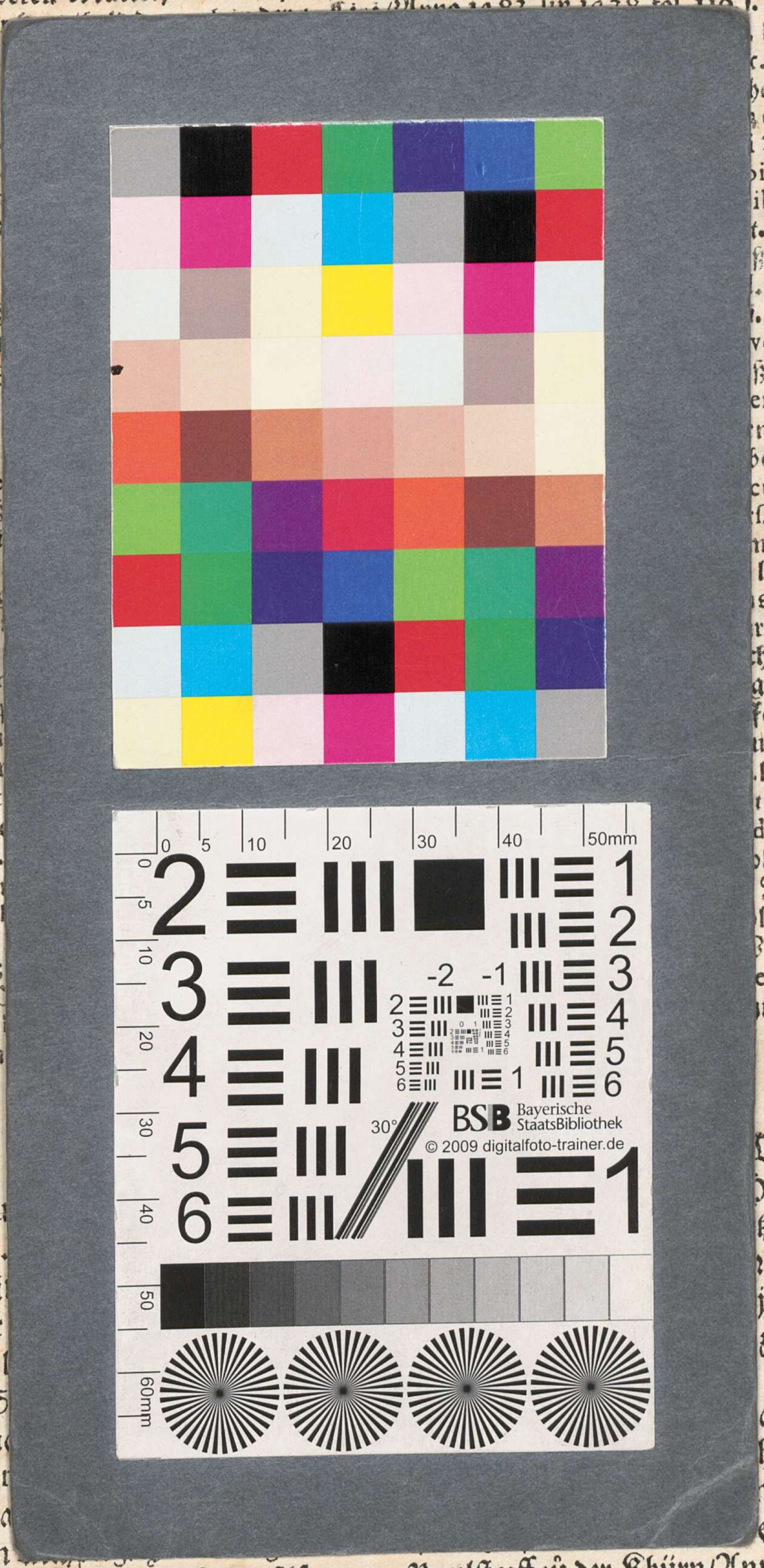
SIGMVND war Oberrichter zu Straubing/ Anno/ꝛc. 1511. Sein Schwester Margreth Coatiu- trix zu Nidermünster. Auff Absterben Hannsen Paulstorffer/ Vitzthumbs zu Straubing/hat Wilhelm von Haunsperg seiner Schwester Sohn / den Einsatz seiner Haab vnd Güter erlangt/doch das er alle Schulden auff sich genommen/Hanns hat Alten Ramsperg auch inngehabt.

53. Bl:

Errata.

Folio 3. linea 20. liß Auffhouern. fol. 10. lin. 23. liß Fraunberg. fol. 13. lin. 21. liß zu noch lenger. fol. 14. lin. 21. ibi Berneckh/liß Gerneckh. fol. 24. lin. 20. ibi disem/ adde Hertzog Ludwig/rc. ibidem vers. Pfaltzgraf Rapott ibi zämen/ liß zinnen. fol. 28. lin 30. pro Bern liß Gern. fol. 33 lin. 13. ibi fol. 107. liß fol. 30. fol. 35. l. 23. ohn/ liß an. fol. 38. lin. 10. ibi Copi hieneben mit signo A, Tollantur hæc verba vnnd zusetzen/laut nachuolgender Copi. ibidem lin. 40. liß beyder Hertzogen. fol. 39. lin. 5. liß wellichen. fol. 40. l. 37. ibi 1510. liß 1519. fol. 47. l. 9. Anno/rc. 82. liß 83. fol. 48. Ahaimer/liß von Ahaim. fol. 50. l. 33. ibi Nürnberg/liß Nunnberg. fol. 54. l. 20. ibi 100. Gulden/ liß 100000. fol. 55. l. 14. liß Hampersperg. fol. 67. l. 22. ibi außaignung/liß außzaigung. fol. 68. l. 35. ibi Praunberg/ liß Fraunberg. fol. 92. l. vlt. liß Nenningen. fol. 94. l. 11. liß / Er starb ohne Kinder. fol. 97. l. 8. liß / Diser Herr Conrad. fol. 99. l. 4. liß 1458. ibid. l. 10. ibi deren Mutter/adde ein Preisingerin. fol. 104. l. penult. ibi Nation/ liß Donation. fol. 105. … l. 19. ibi Pfundt / liß vber

vers. Herr Georg/ tollatur … lin. 42. ibi erstlich/ adde
30. Pfenning. fol. 111. l. 2 … c. fol. 122. gleich nach der
Michael Riederer. fol. 1 … hoch / ibi den Losingern/
Mitt. ibi 100. liß 1300. … 6. vers. Item ich find/rc.
liß Losintzern. 134. l. 42. … Plieming/ liß Pliening.
liß Ebs oder Hochinrain … i Fuggerin/liß Fügerin.
fol. 149. l. 10. ibi Bayrn … ibi Palckenstain, liß fürs
157. l. 15. liß Carignana … t. 161. vers. Herr Rudolph
P.V. oder F. 160 vers. Es … ß. ibid. l. penult. liß Ra-
ibi vignanda liß pignand … l. 178. vers. Christoff starb
Beuried. fol. 171. l. 20. liß … l. 180. l. 8. liß Nottschaff.
ibi quinta, liß prima. fol. … vers. Angula/liß Herr H.
181. l. 45. liß scilicet. 18 … ß Liechtenstain. fol. 205.
Nußperger. fol. 190. lin. … ers. Wolff starb / ibi die-
lin. 5. liß Eglofstain. fo … nach stehet. fol. 218. vers.
weil er/ liß für er/Christ … betreffend. ibid. liß Ofen-
Wir Ludwig/rc. in fine … curia Hazige. f. 231. vers.
steten. fol. 221. lin. 11. liß … s. Ludwig Herr Hannsen
Er namb/rc. liß Diesseri … n Landsfürsten. fol. 239.
Sohn/rc. liß Straubing … liß Waldtsee & sequent.
vers. Alhart von Preising … s Peter war Rath vnnd
fol. 244. lin. 10. liß Me … rd Ertzhertzog Ferdinand
seq. liß also / Hannß Pe … chter/rc. Tochter ist vbrig.
Rath/rc. ibid. vers. Hann … gerin/rc. liß Seldenburg.
fol. 250. vers. Seitz Püch … ferin. fol. 266. vers. Herr
fol. 262. lin. 15. liß ein hu … uff der finsteren Gred/rc.
Herman/ibi zů Augspur … lin. 2. ibi nachmaln/adde
fol. 276. lin. 9. ibi richtet … stlichen wider gen Mün-
Fürstlicher Rath/von de … dde von. ibid. vers. gemel-
chen in Hofrath kommen. … ol. 304. lin. vlt. liß 2000.
ter Sigmund/rc. liß Ca … Tanhausen. fol. 341. lin.
Gulden. fol 313. lin. 14. … l. 351. vers. Hanns Wart-
17. liß Thumb. fol. 346. … Belwart (Welwart) auß-
ter/rc. liß Ebling. fol. 3 … ers. Marggraf Ludwig/
zulassen. fol. 363. vers. … nno 1440. liß 1040. f. 381.
in fine, liß 1347. ibid. in …
ibi lin. 22. liß Planckhen …



Als hieoben bey … Wilhelm Paulstorffer zů
AltenRamsperg/rc. zu … Haunsperg/rc. hierinn ist
geirrt/dann ich diß 85 … tzburgischen Rath gesig-
lete Brief gesehen/dari … ffs/vñ Margreth seiner
Haußfrawen Tochter … ihre Brůder/Sigmund
vnd Hanns von Paul … zů Wildenberg/Fürstli-
cher Hofmaister ihr S … awfällig Schloß Alten
Item das hern … het/sambt anderem jrem
Ramsperg cum perti … nnt zů der Khürn Hauß-
Gůt vbergeben/doch da … eß Heyratbriefs de An-
fraw/war Adlhait von … Asam von Paulstorff zů der Khürn/Anno/rc. 1495.
no, &c. 1491. Der beyder Brůder/Vetter Asam von Paulstorff zů der Khürn/Anno/rc. 1495.

SIGMVND war Oberrichter zů Straubing / Anno/rc. 1511. Sein Schwester Margreth Coatiu-
trix zů Nidermünster. Auff Absterben Hannsen Paulstorffer/ Vitzthumbs zů Straubing/hat Wilhelm von
Haunsperg seiner Schwester Sohn / den Einsatz seiner Haab vnd Güter erlangt/doch das er alle Schulden
auff sich genommen/Hanns hat AltenRamsperg auch inngehabt.